

in ve

Worim

**Unfehun** Einthei

wie auch

b ben neu

irch ein

### Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande;

ober

## Sammlung

Reisebeschreibungen,

welche bis ifo

in verschiedenen Sprachen von allen Bolkern herausgegeben worden, und einen vollständigen Begriff von der neuern Erdbeschreibung und Geschichte machen;

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellet, und das Merkwürdigste, Rüstlichste und Wahrhaftigste

#### in Europa, Afia, Africa und America

Mnsehung ihrer verschiedenen Reiche und Lander; deren Lage, Große, Granzen, Eintheilungen, himmelsgegenden, Erdreichs, Früchte, Thiefe, Geen, Gebirge, großen und kleinen Stabte, Bafen, Gebaube, u.f. w.

wie auch ber Sitten und Gebräuche ber Einwohner, ihrer Religion, Regierungsart, Runfte und Wiffenschaften, handlung und Manufacturen, enthalten ift:

#### Mit nothigen Landfarten

b den neuesten und richtigsten aftronomischen Wahrnehmungen, und mancherley Abbildungen ber Stabte, Ruften, Aussichten, Thiere, Gewachse, Rleidungen, und anderer bergleichen Wertwurdigkeiten, versehen;

urch eine Gesellschaft gelehrter Manner im Englischen zusammen getragen und aus demselben und dem Franzosischen ins Deutsche übersete.

#### Achtzehnter Band.

Die Courfurflich Cadifider allergnabigfter Rrepbeit.

Leipzig, ben Artitee und Merfus. 1764.



niffen, a den Liebh

Wir win wenn wir Verzöger zu Gute ger Recht zöllschen " Jahres a Gegende Nachthei ne zu br haben wi

hebliche ; zehnten,



## Vorbericht.

ach einem ziemlich langen Berzuge, wovon aber die Urfache mehr in denen unglückfeligen Zeitläuften, welche Deutschland in den verflossen Jahren so kläglich betroffen haben, und in andern daher entstandenen Binder-

niffen, als in unserm guten Willen zu suchen sind, liefern wir endlich den Liebhabern wiederum einen Band von unsern Reisebeschreibungen. Wir würden sie wegen dieser Saumseligkeit um Verzeihung bitten, wenn wir von ihrer Güte nicht überzeuget wären, daß sie uns diese Verzögerung aus Mitleiden und wahrer Menschenliebe schon längstens zu Gute gehalten hätten. Zugleich aber müssen wir doch auch zu einis ger Rechtsertigung sür uns hier mit ansühren, daß der Theil im Französlischen, woraus gegenwärtiger Band besteht, erst zu Ende des 1761 Jahres an das Licht getreten; und da waren die Umstände in hiesigen Gegenden so bedrängt, daß man nicht süglich, ohne gar zu großen Nachtheil, daran denken konnte, benselben auch deutsch zum Vorscheisne zu bringen. Jeho hingegen, da sich die Zeiten so glücklich geändert, haben wir mit der Fortsehung dieses Werkes nicht länger anstehen wollen.

Man wird aber in diesem Bande verschiedene wichtige und ershebliche Zusätze finden, welche zur Erläuterung der in dem achten, zehnten, eilften und zwölsten Bande mitgetheilten Reise: und Länders

#### Borbericht.

beschreibungen und zum Berfolge der daselbft angefangenen Beschichte Dienen fonnen. Sie find der hollandischen Ausgabe Dieser Samme lung zuerft als eine Erganzung derfelben eingerucket worden; und ba wir von der Zeit an, als uns die Englander mitten auf dem Bege verließen, feinem andern Führer folgen konnten, als welchen uns Berr Brevoft in der parififchen Originalfortfegung darboth, indem ihr die hollandische Ausgabe felbst nachgieng und viel spater hinter ber fam. fo fiel es uns nicht möglich, diefe Bufate und Erganzungen gleich ben unferer Ausfertigung Diefer Reifebeschreibungen mitzunehmen. Da man nunmehr aber folche felbft zu Paris in einen Band zusammenge fammelt hat, fo haben wir fie ebenfalls unfern Lefern nicht vorenthals ten wollen. Wir schmeicheln uns auch, daß sie ihnen nicht unange nehm fenn werden; zumal da fie größten Theile den jegigen Buftaud der auf rtigen Sander ketreffen, und folche Geschichte, Borfalle und Begel at ten embalten, welche in ihren Tagen vorgegangen find, und wovon the zuweisen werden reden geboret, oder bier und da etwas ge lefen haben.

Uebrigens werden wir und angelegen seyntassen, es dahin einzur richten, daß wir diese lange Fahrt, womit sich die Liebhaber der Reisen und Erdbeschreibung mit and eingelassen haben, so bald als es möglich seyn wird, glücklich vollenden. In dieser Absicht werden wir nicht säumen, von rum an ordentlich, wie wir disher gewohnet gewosen, wiederum fortzusahren, und nach einiger Zeit mit einem allgemeisnen Register über dieses ganze weitläuftige Werk zu beschließen. Bis dahin bitten wir uns die unverrückte Dauer ihrer nicht nachgelassenen Gewogenheit ergebenst aus, welche wir durch unsere Dienstgestissenheit auf alle Art und Weise zu vergelten suchen werden. Geschrieben in dem Leipziger Ostermarkte 1764.





in diesen

Ammerkun bien Stiftung 1

Erste Bela Zwente Be

Zusaf zur ? Der I § Der II

> Einw Der III

Der IV

Zusaß zur !

lassung aus

Der I Q Der II Der II

Bericht vo Busähe zu Lehte Nach Beschreibu

Busas zu 2



## Berzeichniß

#### in diesem XVIII Bande enthaltenen Reisen und Beschreibungen.

| Ammerkungen, welche zur Verbindung bes Fortganges ber hollander    | in Oftin-       |
|--|-----------------|
| dien dienen  | 1 S.            |
| Stiftung ber Stadt Batabla   | 5               |
| Erste Belagerung der Stadt Batavia von dem Kaiser in Java          | 37              |
| Zwente Belagerung berfelben durch den Kaifer von Java              | 43              |
| Bufat jur Befchreibung ber moluckischen Inseln                     | 49              |
| Der 1 Abschnitt. Nachrichten zu ben Molucken                       | 50              |
| Der II Abschnitt. Erläuterungen wegen ber Sitten und Gebri         | áuche der<br>62 |
| Der III Abschnitt. Busat zu ber Beschreibung bes Enlandes Ams      | oina 67         |
| Der IV Abschnitt. Einige besondere Merkwirdigkeiten auf diefe      | en Eylan=       |
| ben  | 95              |
| Busat zu ber Beschreibung der Insel Banda                          | 111             |
| Bufat gur Beschreibung ber Insel Cenlan, welcher bie hollanbischer | 1 Micder=       |
| lassungen auf diesem Eylande enthält                               | 118             |
| Auszug aus der Reisebeschreibung des Grafen von Forbin             | 127             |
| Der I Abschnitt. Forbins Beforderung in Siam                       | 128             |
| Der II Abschnitt. Forbins Verrichtungen in Siam                    | 142             |
| Der III Abschnitt. Forbins Ruckreise                               | 162             |
| Bericht von benen 1688 in Siam vorgefallenen Reichsveranderungen   | 170             |
| Bufage zu der vorhergehenden Erzählung                             | 184             |
| Lette Nachricht von bem Schickfale ber Franzosen zu Siam           | 190             |
| Beschreibung der Königreiche Laos und Camboja                      | 196             |
| Zusaß zu Augustins von Beaulien Reise                              | 202             |
| Х 3  | Weg             |

Geschichte

fer Samms en; und da bem Bege welchen uns

h, indem ihr ter her fam, en gleich ben

zusammenge: ht vorenthals nicht unange igen Zustaud Borfalle und igen find, und da etwas ge

s dahin einzu jaber der Reis so bald als es ht werden wir ewohnet geme inem allgemeis chließen. Bis nachgelaffenen ienftgefliffenheit Befchrieben in

Da

men.

#### Berzeichniß

| Weg, welchen man nehmen muß, um burch bie Straßen von Malac                             | ca m           |
|---|----------------|
|   | 208            |
| Bufaß zu ber letten Regierungsanderung in Goltonda                                      | 21             |
| Genealogisches Verzeichniß ber-großen Mogole  | 2              |
| Zusaß zu der Nachricht von Carnate, von 1703 bis 1736.                                  | 21             |
| Busat zu der französischen Niederlassung in Pondichern feit 1741.                       | 26             |
| Buftand ber Franzosen in Indien bis 1755.   | 32             |
| Beschreibung der Kuste Coromandel   | 33             |
| Beschreibung ber Konigreiche Tanjur, Marava, Madure, Maissur, Gi                        | ngi m          |
| Carnate   | 36             |
| Neue und nahere Beobachtungen über ben Bau bes Caffees                                  | 38             |
| Bufaß zu der Entdeckung der Palaos oder neuen Philippinischen Inseln                    | 38             |
| Mene Erlanterungen über die Infel Palaos  | 390            |
| 3mentes Unternehmen ber Sollander wider die Infel Celebes ober M und Einnahme berfelben | acassar<br>400 |
| Beschreibung der Insel Borneo   | 42             |
| Reife des Sauptmanns Cowley um die Welt   | 430            |
| Bufag zu ber Reife bes herrn Anfon ins ftille Meer                                      | 437            |
| Geschichte bes spanischen Geschwabers unter Anführung bes Don Jose                      |                |
| garre   | 469            |
| Erfte Erblickung ber füblichen Welt von bem Americus Befputius im 150                   |                |
| re  | 478            |
| Erfte Entbeckung ber füblichen Welt von Binot Paulmier von Gonnet                       |                |
| 1504 Jahre  | 481            |
| Reise des Don Alvare von Savedra im 1526 Jahre  | 489            |
| Reise bes Juan Gaetan und Bernhard bella Torre im 1542 Jahre                            | 492            |
| Reise bes Don Alpare be Mendoce und D. Alvare de Mindana im 156                         |                |
| re  | 493            |
| Andere Reise des D. Albare von Mindana im 1595 Jahre                                    | 496            |
| Reise des Ferdinand Quiros im 1606 Jahre  | 512            |
| Strile are Consumer (Constitute the same Survey)  | J              |

Ausjug

Ausjug

Sp Auszug a Reise bes Entbeckur

Reise des Reise des Blamings Benachbar

Eylande, d Eylande de Roggeveens

Beobachtun zen

Untersuchun Zusah zu ber

#### der in diefem Bande enthaltenen Reifen.

| Auszug aus dem Auffage, welchen Ferdinand de Quiros dem Konig<br>Spanien übergeben |       |
|--|-------|
|  | 527   |
| Auszug aus einem andern Auffaße eben desselben                                     | 530   |
| Reise des Garcie de Nodal im 1618 Jahre  | 533   |
| Entbeckungen ber Sollanber in ben Sublanbern                                       | 536   |
| Reise des Vink nach Neuguinea im 1663. Jahre                                       | 537   |
| Reise des Repts nach Renguinea im 1678 Jahre                                       | 539   |
| Plamings Reise nach ben Sublandern im 1696 Jahre                                   | 542   |
| Benachkarte Eylande um Timor und Solor   | 545   |
| Eylande, die unter der Regierung zu Banda stehen                                   | 546   |
| Eylande der Papue ben Reuguinea  | 549   |
| Roggeveens Reise nach ben Sublandern im 1722 Jahre                                 | 554   |
| Beobachtungen wegen bes Gifes in benen Mecren, welche an bie Pole                  | grán= |
| gen 1  | 572   |
| Untersuchung ber Frage, ob es in ben Sublandern Riefen gebe                        | 575   |
| Rusak tu ber Beschreibung von Malabar  | 581   |



Auszug

489

493 496 512

Malaca und 208 S.

fur, Gingi und

ober Macassar,

don Joseph Pi

ius im 1502 Jah:

n Gonneville im

ana im 1567 Jah

zahre

Infeln

217

268

366 38t

390

### Verzeichniß der Karten und Kupfer,

nebst einer Unweisung für den Buchbinder, wo er folche hindringen foll.

| r Infel Java   | 5 6        |
|--|------------|
| 2 Aussicht bes Schloffes Batavia von ber Seite bes Buckermagagins                        | 3          |
| 3 Aussicht von Ternate   | - 5        |
| 4 Befondere Karte von bem Enlande Amboina  | 6          |
| 5 Aussicht von der Spige Galle   | 11         |
| 6 Jaffenapatam   | 12         |
| 7 Karte von der Trinquemale-Bay  | 122        |
| 8 Abams-Pic  | 126        |
| 9 Cauweck, Hauptstadt von Cambona  | 199        |
| 10 Malaka  | 201        |
| 11 Aussicht von Achem  | 202        |
| 12 Grundriß von Madras   | 280        |
| 13 Rarte von Coromandel  | 292        |
| 14 Karte von dem Districte Tranquebar  | 344        |
| 15 Karte von den neuen Philippinen   | 386        |
| 16 Neue Karte von den Carolinischen Eplanden   | 390        |
| 17 Aussicht von bem lande ber Patagonen, ein wenig gegen Rorben von be                   | r St. Ju   |
| liansban, und Aussicht von der St. Juliansban  | 437        |
| 18 Grundriß von der Festung Cranganor  | 582        |
| 19 Grundriff von der Festung Ceplan  | 584        |
| 20 Neue Karte von bem Konigreiche Bengalen. 3u Ende de                                   |            |
| 21 Aussicht von Dabul  | Pbendaf.   |
| 22 Aussicht von Cananor  | 581        |
| 23 Grundriß der Stadt Cochin   | 583        |
| 24 Ruinen von St. Thomas   | 355        |
| 25 Aussicht der benden Rauber-Infeln, und Aussicht der Mordwestfufte von C               | Sappan 505 |
| 26 Brennende Infel   | 549        |
| 27 Enland Umsterdam und St. Pauls. Enland  | 548        |
| 28 Aussicht von Sambupo  | 415        |
| 29 Aussicht von der Nordspige der Infel St. Catharina und von der nordliche              | en Einfahr |
| in den Haven   | 431        |
| 30 Aussicht von ber Einfahrt in Chequetan ober Seguataneo und in ben hat co. Bu Ende dei |            |
| 31 Aussicht von ber Gubmeftfufte des Eplandes Tiniam und von ber Rhebe                   |            |
| ,  | Pbenduf    |
| 70, 500  |            |
| <b>₹</b> 5   |            |
|  | - 4        |

usik



niche Wolphe borigen Reife, das Schickfal di theilen, die fic Allgem, R ringen foll.

126

199

on ber Ct. Ju

nde des Bandes. Pbendal.

te von Sanpan 509

nordlichen Ginfahr

ben Baven Acapul Pnde des Banda er Rhede ben Tinian Pbendaf

3ulik

583



## Erwaltthatigkeiten und Graufankeiter beiter beite nich fie ausgeüber minden, baben fait nicht über gleichen. Sie seutzeren eine Arte under diesen nurrträglichen zoche, ab

# lezeit in des Noueug, den Idnairat Die de Sagen wich ein Eten auffen von der **Hell ISE Anderstelle Schrieden Schrieden Schrieden** Ise et de Eten der Green zu geben. Dern von ihren Abasseren besamben fich zu Vantaun, als er der

ankann; und ihr lebhaftes Unbalten vermehrere narfwenbig ben Eufer, ben er bette, ich

nach den ihm bestimmers den Eille. modeut ochhuk, wie man gelegae far, den alfen des Herinners so zum best auf einnal der Belegee von Amboina und den Leisten des Hongander nach ihre halben den Bander der Belegee von Einstelle auf einstelle der Buch der Burgen der einstelle kunden der Bereiten bei einstelle kunden der Bereiten bei einstelle kunden der Bereiten bei einstelle kunden der Bereiten der Bereiten

#### landen, Die unter ihm ftinden, mo fich bie bernehmiten Banver ber Boller himme ben harren. Die enigen, bie fings Trugramung atten, verriebenibn em ale ten Seinen. Ihrer andern ibe finne generalten bei ben bei bei Begente nebit einem be-

welche jur Berbindung bes Fortganges ber Bollanber in um bie Flüchfluge aus hita feinensnichentsidnitif egene Ibamabee, ein flare fee Plas and ben Colonde Hontmod oder Right, and neutre, inselles in And offer on

## beier, hielt seine Ereberni**S geerng sandronnen Sord** eiem aufeguliem. Inflo machgerieben. Roch stass Riedrunge zo Amocha ver ein die "Gegenbern verschen Ver Sie "Gegenberb", die undere Josh gebrache waren, zuerr bein Borrande waren, aufenman, mehr bein Borrande.

te eine Nacionalversammung haften: er behielt fie aber allem Beifeln, fo err Prevoft merter bier in ber Dote if mit einer Met von Berminbering an baf ber Berfaffer bes Zagebuches nichts von bem hollanbifchen Bort fage, welches Bolphart Sarmanfen gebauet habe. Damit wir feiner Reugier ein Bonugen thun, welche auch bes lefers feine erreger tonn, fo wollen wir ihm anfänglich fagen, baf er fich irre, und bag

nicht Woldbart Sarmanfen, fonbern eben biefer Dan Der Sagen, fchon ben feiner borigen Reife, wovon man bie Befchreibung oben gefeben, biefes Fort erbauet bat. Bas bas Schicfal Diefererften Rieberlaffung betrifft, fo wollen wir bier einige Erlauterungen mittheilen, bie fich nicht in der Sammlung ber Reifen ber oftindifchen Befellfchaft befinden.

Allgem, Reisebeschr. XVIII Band.

Die Befagung, welche Van der ganen in dem Fort Verre im Weinmonate bes 1600 Tahres delaffen batte, murbe im Brachmonate bes folgenben Sabres berausgezo. en und auf grien Schiffe bis Momital derengeterten gebracht, welcher feine labung ju Imboina einnehmen wotte. Jaharun Dirta Sonnenbern, Befehlsbaber in bem Rore. th mobl, bas er nicht im Grande mare, lange barinnen zu mberfleben, und ihm ihrer bieles auch alles abzugehen anfteng. Er machete fich also biefer Gelegenheit mit besto biefes auch alles abzugehen anfleng. größerer Freude zu Dluke, weil er brenbunbert Tonnen Ragelein batte, womit er biefe Schiffe jugleich befrachtete. Dies mar ein großes Glud fur ibn; benn wenn er nur bis ben gien des folgenden hornungs geblieben mare, fo whirde alles bem Andred Linear do de Mendong, in die Hande gefallen from mother von Bunfam von Abnimile Wolphart Barmanfen war geschlagen worden, und barauf alle Buth feiner Rache an ben armen Einwohnern ber Infel Amboina, ben Freunden ber Bollander, auslieft. Die Bewaltthatigkeiten und Braufamkeiten welche witer fie ausgenbet wurden, haben faft nicht ihres gleichen. Sie feufzeten etnige Jahre unter biefem unerträglichen Joche, ale lezeit in ber hoffnung, ben Admiral Ban ber Sagen wieder ju feben, be ihnen verfprochen Batte, er wollte andregiglich mit affuer Macht foller eineren Der beiteten ficht ihnen zu geben. Dren von ihren Abgeordneten befanden fich zu Bantam, als er bafelbft ankam; und ihr lebhaftes Anhalten vermehrete nothwendig ben Gifer, ben er hatte, fich nach bem ihm bestimmtere Dete ju begeben. "Enblich erfichen fe, wie man gefaget bat, ben 21sten bes hornungs 1605 und war auf einmal ber Besieger von Amboina und ber Defroge speck Werner delideration and advise X mad &

Was ben Burtavo betrifft, fo batte ibm bas Glud aufs neue feit einiger Zeit ben Riden zugemandt. Er traf zu Umbeing weniger Biberfand an gele in einigen Er landen, die unter ihm ftunden, wo fich die vornehmften Baupter der Boller hinweg begeben batten. Diejenigen, tie fich jum Scheine unterworfen batten, verriethen ibn auf al len Seiten. Unter andern fchidete ihm ber Dati von Loeho Gefchente nebft einem in bensmirbigen Magbeben, welches er für feine Locher ausgab, wodurch er fich bie Geme gerffett bes portugiefischen Abmirals gewann. Et bedienete fich berfetben nathbet nielle, um die Rluchtlinge aus Sito feinen Mittelle litigen bit Pugleben. Ibamaboe, ein flat ter Plat auf dem Eplande Sonimoa oder Liafe, tas neunte, welches zu Araboina ge boret, hielt feine Groberungen auf einmal auf. Er wurde mit einem anfchnlichen Ber lufte gurudgetrieben. Nach feiner Rudtunft zu Amboina rief er bie Saupter aller Ilegerndorfer, die untere Joch gebracht waren, jufammen, unter bem Bormanbe, er moll te eine Nationalversammlung halten: er behielt fie aber alle zu Beifeln, fo lange bis erfic

an born Unternehmen gerüflet, melches er wiber Ternate borbatter : ?? 375 . . . Ben feiner Abroife nach ben Molucten, gab Jureade Befehl, es follten ihm alle Ce

racoren ber Siftung und ein Theil von benen auf ber Rufte Sico und bem Eplande Ding, als ein Zeichen bes Triumphes nach Ternate folgen. Als er bafelbit aber angelanget war

fo fab er fich halb außer Stande, etwas gu unternehmen, wegen berer Bibermartigfti

ton, Die feine Afotte auszufteben batto, und die ihn um einen großen Theil feiner leite aland Relie, "vo ... it is be Burdyers and of it getibers, beles hore about these Ridas

ten inicht n Die Coracot nach und nac von Leffidi. Lochoe angeg Portugiefen

Brachten.

Wir m nehmen, bie biefer Griedri fenn, welcher nicht, burch aber von ihm nem Aufentha

dirong stall a

Man hat g mit Någelein. ren biefe niche auf ber Infel & blog an, fierpe fcheint uns aber gen Amboina g leeren Raumes nen und andern

Der Bire fehle des oberfte Befte ber Bolld berberftelling b aber bie Grani ter ber Philippi und brengig Ge Er legete fich & eines bon ben ( Berfichen, fich wo fie vier Bol dagerten bie ffel Pollanber batte

<sup>&</sup>quot;a) Balenern II Banb . 26. at il f. S. verfunbert Infinlaner. Min Poer. III Dand, a 26. b) De garia fage nier taufend Spanier und 6 Cap.

e) Mach bem !

monate des herausgezo-¿ Ladung zu in dem Kors, nd ihm über sit mit desto emic er diese n er mur bis tad Anreaem Adminis

em Adminile iner Nache an usließ. Die n, haben fast en Joche, alihnen verspropleteten nach dachring ou

als er baselbst er hatte, sich in gesaget hat, boina und der

niger Zeit ben in einigen Ep er hinweg bego eben ihn auf ab nebst einem lie ir fich die Gemaharbbet in felth, aboe, ein flate

160e, 2in par ju Uraboina ge gehnlichen Ber iupter aller Ne mande, er woll Lange bis er fic

lten ihm alle Con Enlande Quan, angelanget wars Wiberroartigte beit frinte Leute

oet. III Band, a Th.

brachten. Furtado schien ber der Niedergeschlagenheit, worein ihn diese Unfalle stürzeten, nicht mehr eben der Mann zu sehn, welcher sich ehemels so surchedar gemacht hatte. Die Coracoren von Amboina macheten sich diesen Umstand zu Nuge und entscrieten sich nach und nach, um die Küsten ihres Eplandes wieder zu erzeichen. Als sie aber auf die Hölfe von Lessida und Cambello gekommen waren: so wurden sie von denen von Ternate und sochoe angegriffen, die ihnen nicht erlaubeten, ihren kauf fortzusesen, nachdem sie alle Portugiesen niedergemacht hatten, welche sie am Worde dieser Fahrzunge sanden.

Wir wollen benjenigen zu Gefallen, welche sich bes Schittfales berer Perfonen annehmen, ble min ihnen in den Reiskbesthreibungen vorstellet, noch hinzusehen, es musse bieser Friedrich Soutmann, erster hollandischer Startfalter zu Umboina, eben dersche sein, welcher nach des Ban Caerdens Abreise zu Pedir gefangen geblieben. Man wels nicht, durch was für eine Begebenheit er die Frenheit wieder erlanget hat. Man hat aber von ihm einen kleinen Tractat von astronomischen Wahrenmungen, die er den seinem Ausenwalte auf der Insel Sumatra gemacht und nachher hermisgegeden har a).

#### 3wente Aumerfung zur 262 S.

Man hat geschen, daß nicht die Hollander das Fort geplündert haben. Sie hatten mit Adgelein, und nicht mit der Zeute der Portugiesen reich beladen. Außerdem nur mit Adgelein, und nicht mit der Zeute der Portugiesen reich beladen. Außerdem waren diese nicht sie politig aus den Moluken vertrießen, daß sie nicht noch ein kleimes Fore auf der Insel Solot ber Tumor besaßen. Uebrigens merket Dr. Prevost in der Note wi diese hloß au, sie waren wieher nach Limor gekommen, als die Hollander weggewesen. Sie siehnt uns aber nothwendig zu sonn, einige Umstände hinzuzufügen, wie wir vorher wegen Angboina gethan haben, damse die Folge der Wegebrindeiten durch Ausfällung des leeren Raumes desto bester verbunden werde, welcher ordentlicher Weise zwischen der einnen aud andern Reise bleibt.

Der Bireadmittel ließ ben feiner Abreise vierzehn von seinen Leuten unter dem Befehle des obersten Buchhalters Adrian Zarmansoon, welchem aufgetragen war, das Beste der Hollander ben dem Könige zu Ternate und Tidor zu beforgen und an der Biederherstellung des Friedens unter ihnen zu arbeiten. Da der sehre von diesen Jurstein aber die Spanier zu Hulfe gerusen hatte: so erschien Don Luis d'Acundia, Statthalter der Philippinen, auf einmal den izten des folgenden Jahres mit einer Flotte von zwen und dreißig Segeln und derhtausend Mann, wodon sechszehnhundert Spanier waren b). Er legete sich zwischen Ternate und Tidor vor Anser, wo er noch den Weststellund, eines von den Schissen des Admirales Van der Zagen, antras. Nach vielen unnüßen Bertuchen, sich diese Schisses zu bemächtigen, begaden sich die Castilianer nach Tidor, wo sie vier Hollander zu Gefangenen macheten. Von da giengen sie nach Ternate, destagerten die Bestung Gamma Lannma, welche sie nach dreiben Tagen wegnahmen. Die Hollander hatten nur noch einen Unterduchhalter und zwen Leute daselbste.) Harmansoon hatte

e) Mach bem Do Jaria befand fich ber Ro. den vertheibiger wurde. Er irret fich aber in nig in ber Beftung, welche ver bent bern erften, und ohne Aweifel auch in vielen anbern

batte fich mit feche andern an Bord bes Weftfrieslandes geftlichtet, meldes auf feiner Fahrt untergieng. Die Gefangenen batten ein gliedlicher Schichal. Da bie Caffilia. ner fie in einige benachbarte Infeln geführet hatten: fo faumeten fie nicht, wieber ju if. ven Landesleuten nach Amboina ju tehren, gestrolat gente unfind gis tie der i Single in

Bir wollen wieber ju ben Angelegenheiten bes Roniges von Ternate tommen. Die. Se Rilrift. welchen Babid bieft wind ben manin Warwicks und Dan Wecke Reifen eine Riaur mathen feben, batte ben Stuem ben Beiten, wernigben, all Er faite fich anfang. lich mit einem Theile feiner leute nach Lacoma begeben. Da er fich aber baleibft nicht ficber genug zu fem glaubere: fo ließ er einen von feinen Meffen. Namens Shamna da Telbit, und flob nach Gilolo. Die Caffilianer wandten alles an, ibn burch ibre fcoinen Berfprechungen an fich ju gieben. Die Roniginn, welche-fie gu gewinnen, vermuthlich Mittel fanden, übermand fein Mistrauen. Außerdem batte man ihm ju verfleben ge, geben, fie maren Willens, feine Krone feinem Moffen ju geben; und ba biefer nicht aufhorete, ibn ju ermabnen, er mode auf feiner Due fepn, fa wurde en jour pon Lace au Lage verdachtiger. Sahib hatte indeffen boch die Borfiche, feine Coone entfernen au laffen und fchiffete fich allein auf bie Caracore ein, welche bie von Libor ihm augefile ret batten. Die Castilianer faben fich nicht fo bato Reifter bon bem Ronige, Shamie, und fünf ober feche ber pernehmften Derren bes Dofes in Tempte . fo führeten fie fil de als Gefangene an ben Bord, eines Schiffes, Damit ie was Den Manuien 

3107 Da biel Airung nach Gifole gefommete war! fo berbard fie biel Lethater a mit mehrer Sorafalt' in beil Gebiegen au berbeigen! Die Gufir bes Stolitges, mi ther au feinem Rachfolger bestimmet mar, war nur nich ein Rinb von elf Jahren: e batte aber leute von angefebenen Werbienften ben fich, welche Die Regierung feine Graaten aber fich nahmen. Das eiftet) toas fein Rath that molle bag er Abgent nece nach Baricaen fchicker II um gur feben . 66 Teine Bollaribet bafeibit diracfommi maren, und ihren Benftand miber ihre Reinbe anzufleben. 19 Ravellite Malf. ein in berer Deffe bes Roniges, mar an ber Enice biefer Befanbefchaft, Cr tam wiebe ohne daß er basjenige gefunden batte, was er suchete. Das folgende 1607 Jak aber, ba er eben beswegen nach Amboing gegangen, mar, traf er bafelbft ben Ih miral Matelief an, beffen Lagebuch uns lebren wird, was ben biefer Belegentit horaegangen, d.) 2005 ( ) and C erock erockers of cost - business of buttons orbitally being by

satisfier and contract the reach are for ember in the said, and the

ren Con leit des liter mel s 🕻 in der Sagens, al mef. Lighed vielen romakin 

Brilden. Er febet binge, bie Sollanber umb Im . Remete ver mertant Aberibaf. Bolle un fulaner, welche die Beiggerer ju überrafchen glaub. nicht fagen : bag bie bren Daun, bie bariam ten, thaten einen Ausfall: fie wurden aber vom geblieben , biet auf brenbunbert fleigen? Juan Rodriger Camelo jurud getrieben, welder mit ihnen in bes Fort eindrang, und fich bef. felben bameifferte, woppuf bie Sollander gleich aus

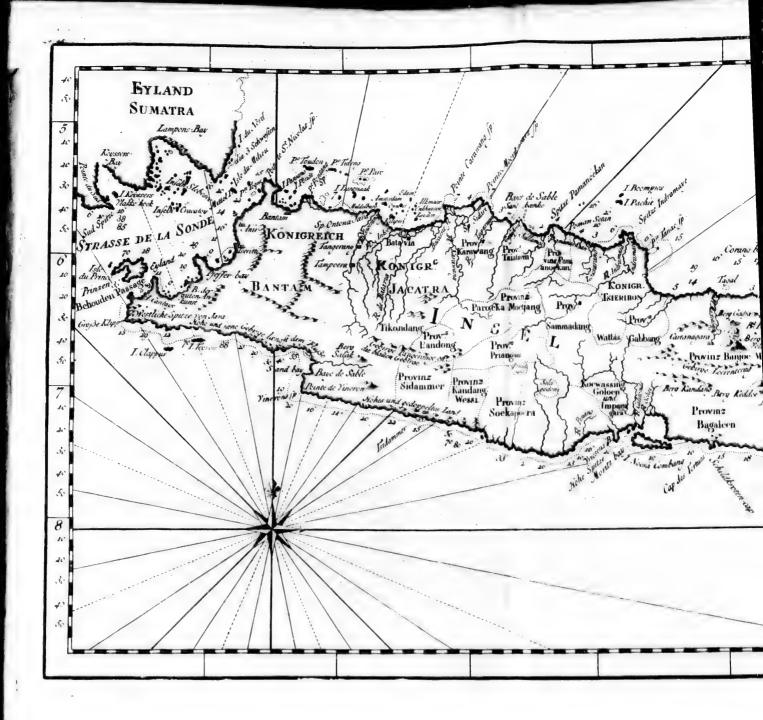
d) Dalentyn I Band, 1 26. a. b. sigu. ff. C. 30) Miles, mas wir bier einraden wollen, wit and ringe Daniet genommen frut. Bataville lass auf seiner da die Castilia. wieder zu ih-

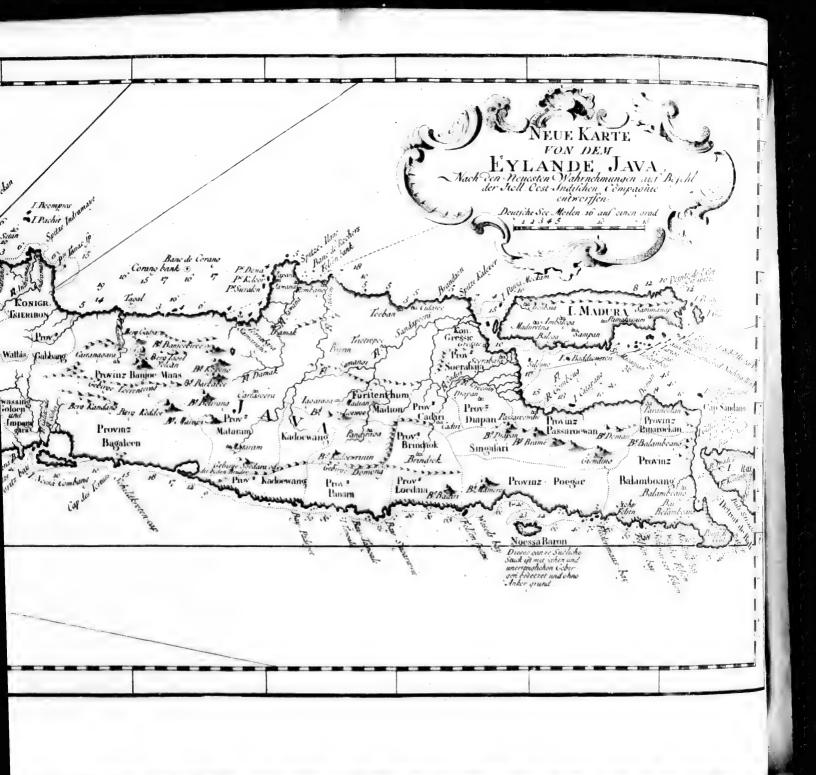
e kommen. Dies tecke Reisen ause sich ansanga da urch ihre schannza da urch ihre schönen aen, vermurhlich ihr verstehen geschier nicht von Lage Schne entsernm ibor ihm zugesih. Könige, Hanna, estilhereten sie sie den Mannatan in plantanten in state die den Mannatanten in state den in st

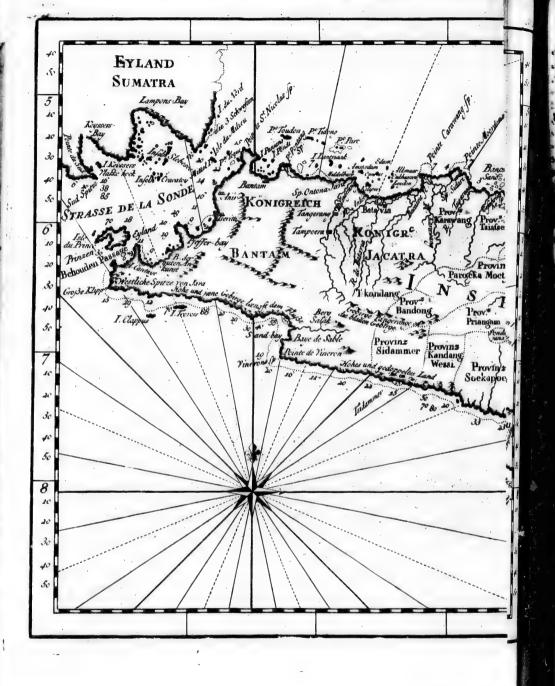
del Ternater, fid des Seditiges, mil dri ets Jahren: n "Regierung sim J'dah er Abgent selbst 'dingeromm dille 'Acit', 'ein 'a mar Leath, 'ein 'a mar Laur viebe, olgende 1607, Jahr phoselbst, den Abphoselbst, den Abphosen Belegenst

Cheribaf. Sollem Dayn, bie barinn inbere fteigen?

nnem frat, Bagans much frat, Bagans Erode







ecopie grande hi die her Zei

catra.
will fi
will fi
will fi
with

befesti ber ivi füßren englär englär begebe

Mase Mase Specific Specific Marroey

grgeben Bantar Bofabla Die: Ge

in 6 m

diversity of the second second

a trade

## Tate San for fine fine de Bertolg angercande.

Cocn, melder ven nem General De Colle 14 18 18 Sandan und General in nie.

em idig Sabre wer Einerolagusgeneur in Jubien gentegen mar, erhieft pi almige Sc Meibenne ber Mieberlaffinn ber Daffinber ju Bie ber Bancarper, bringen eine wibeige Bickung 

Provin Parocka Moct

> Provint Sockapioe

Prov. Priangam »

Proving Kandang Wessi

tiefpenng der Alebertassium der halbinder zu Am der Omerawer, beingem eine wedeige Wistung catra. Berichwörung miere dieselben. Man bervor. Instand dere im Kort. Sonderhare will sie übeschäfen: estschlagt aber sein. Der K. Mittel der Cabandar ju Hantam, Neuer Vernigen in States der Schandar zu Santam, Neuer Vernigen in States der Schandar zu Santam, Neuer Vernigen in States der Schandar zu Santam der Schandar in Santam der Schandar zu Santam der Schandar zu Santam der Schandar der

is server no bear our from Frie City City English Role Coloren City. ie Ballander hatten, um fich ben ungabligen Gemalethatigfeiren gu entziehen, wel. Urfprung ber mellen fich einem sabern au Baneam oueftunden, ben Entschluß gefaffet, sie Riebertassung wollten fich einem asburn Bufluchesont in der Infel Java suchen. Sie macheen au Sacatra. 1640 And 1612 einen Bengag mit bem Ronige ju Jacotra, Ramens Wibia matcher ihnen erlaubete, eine Mahrung an ber Margenfeite bes Fluffes nabe bem Meerbufen ju bauen. Ihr Banbel blieb alfo unter biefen benben Geabten geeter Den Dangonam ober Bofureifere bes jungen Roniges ju Bantam aber melder wiften agen beit hefer geneins Dei harren fich verraniger, ben Kenig gu Jare

admeffing genaunt, melde bie Aff ber Corge Dalentyn , welchet une biefes wichtige Sind der bei Generalgouverneure Compbute ju baiden Diftorie erhalten bat, melbet, ber Nerfaffer habe ber, ule er nat ned erfer Schreiber bie Ge nach alem Beiginulmanuftripten aufgefiebet, bie telleury in Indien gewefen, fich befondere fich noch ju feiner Beit in ben Archiven ber Compn, haty, allas biojeniga un faminite, mas | pagnie befanden, aber jeht nicht mehr bn find. gende und profimieblas Brackenhalt majena. Roll machet en um fe viel fafikaren.

Dan Den Broed. 1618.

A44 1. 16.11 to remagnize for בנת יון לעבוו.

Dan den' Brood. 1618.

eiferfüchtig über ein Unternehmen mar, welches nichts Gutes auf bas Runftige borfen. fagete, beschäfftigte fich mur mie ben Mitteln, es in feinem erften, Unfange gu bintertrei, ben. Berfprechungen, Drobungen, alles wurde ohne ben geringften Erfolg angewande. Coen, welcher von einem Generalbirector ber Sandling ju Bantam und Jacatra in biefem 1618 Jahre gum Generalgouverneur in Andien gestiegen war, erhielt zu gleicher Zeie Befelt, ben Einfthlag ber Befelffchaft megen ber neuen Brieberlaffung lebhaft ju treiben. Die fle auf Der Spige Ontang Japa, an ber Mundung bes Bluffes Cangeran, ju et. richten die Abstat, batte. Coen trat beswegen mit bem Kanige ju Jacatra in Unterband. lung, melden fein Eigennut genugfam bewage Die Danb bagu zu biethen. Er batte aber bie Abnbung ber benachbarten Auften gu befürchteng und obgleich ber Schus ber Compagnie ihm binlanglich barre vollommen tomen, ibn wiber fle ju vertheibigen, fo verurfachete ibm bennoch bie Worftellimd von einer Restung, die man in feinen landen erhauen mollte, nicht meniger Beforgniff wegen feiner Ungbhangigfeit. Ben biefer Ber. legenheit, welche er lich zu verhehlen bemabete, erwriff er endlich bie Barten, fich inge beim benen gu Bantans gueroffineis, ameerbeffen bag er bie Dollanber birth fcone Doffilin. forte. Coen geft ihr entejigen; mig te li bie ic tate befreiden. Gebolne ifte

Bericombiuna ben.

Die ju Bantam, welche aufängtlich nur ben Aberhift einer vortheilhaften Sanblung wiber Diefel befürchteten, batten feitbem gar zu vieles Distragen,wegen ber großen Angahl hollanbi. fcher, englandifcher und frangolischer Schiffe gefaffet, welche fie taglich in Indien antem. men faben, wie bas fie nicht in ihrer eigenen Sicherbeit einen neuen Bewegungsgrund finden follten, fich bem Fortgange biefer gefährlichen Fremben auf allen ihren Rraften www. wiberfeben. Ihre Abfuch war, die Dallander und Englander in Schranten zu halfm. fie miber einander ju erregen und bamit angufangen, haff fie bie erftern unterbeffen ju la catra aufrieben, weil ihnen folde am meiften Beforgniff matheten; merauf ihnen nicht fo leicht zu fenn fichien, als ble übrigen auszurocken. 180 110

Faliches Bertrauen bes Pangorans gegen Coen.

201, 20 1911

44134 " 113

Der Pangoran Acia Rama ober Rapa bi Effenggala, wellhen feine Burbe it nes mubammedanifchen Priefters zu einem boppelten Teinbe ber Chriften machete, war, wie man gefaget bat, ben ber Minberiabrigfeit bes Roniges, em ber Spife ber Bigie rung. Diefer Staatsbebiente, ber eben fo verfchlingen, ale tredlos war getief; umit vor allem Argwohne zu bedecken, im Falle fein Streich fehl fchlagen follte, nachbemet bern Benerale Coen und allen Seinigen ben Lob gefchworen batte; foldem im Bertraue melben, er muthmagete, bie Englander hatten ernas Bofes vor und um beffen Aug. fichtung vorzubeigen, riethe er ibnt, fich nach Pacatra ju begeben, moter im Clink fenn murbe f an allem Befehl zu ertheilen. | Coen biele filt blentich) biefent Rathe guffel gen; und reifete beowegen abil. Er lief ju Bantam nur einige Buchbalter; bie Danblung 

Jacatra über: fallen.

Der Baffe welchen die Bantamer gegen bie Bollanber batten. mar ihnen mit bei Bollanber au andern Ruriten ber Infel gemein. Gie batten fich vereiniget, ben Konig ju Jacatta, welcher noch feinen Rugen in Ermagung jog, ju zwingen, er follte erlauben, baf bief Berfchworung in feinen tanben ausgeführet warbe, und er fallte felbft bie Sand baga biethen. Dangoran Gabang, ein Bruber bes regierenben Dangorans ju Bantam, ber ibm meber an Verfchlagenheit noch Bosheit etwas nachgab, murbe ermablet, Diefenheit lifthen Anschlag zu fubren. Er reifete mit feinen Beibern und Rinbern von Bantam, imter bem Bormanbe, er wollte fich in Die vorgegebenen Bantereven nicht einlaffen, mit

Monate: ban Berg bem Gen Meile por ibn gern f gen jufam ran Baba Mann ba feinen bon OF TODDA bem Roni machen, ut Abento by bar molle 1: di Coen menben 8 gleicher Bei beren unge ibren anges Dangoran balten murt bers bes R Bohnung ( ben er lich i

che unter

Starte ber Den ar epfunbigen. ficherte er iht und einer gu Pangoran ir nicht bechte. Rellete fich, fe gar bie gr landifche Ma

bes Bergens

Da bie Jacatra rubi Borb berer nach nicht en reita for vieler Diefe Burnftu non Werbind Cibe ju befro ting of the

Dan ber

Broed

frige vortiere au bintertreis g angewande. acatra in bie. u gleicher Beit ff ju treiben. geran, ju er. in Unterband. ne Er batte er Schus ber rtheibigen; fo feinen Lanben Ben Diefer Ber. sep . fich inge. dene Doffnim.

ften Dariblung nsabl bollanbi. Imbien antem regungsgrund ifen sie balten. terbellen ju la uf ihnen nichts

eine Burbe eie machete, mar, pipe ber Diegie. gertieff; aumific lte, nachbemer m im Wertrauen um beffert Ang viet im Ctante me Dathe gu fol bie Danblung

elibren mit bei nia ju Jacatra, uben, daß dieß bie Band baja zu Bantam, ber ables, biefen bob en von Bantam, be einlaffen, wel

che unter feinem Bruber und ben Englandern entfranden maren. Dachbem er fich zween Monate in einer Begend gegen Diten von Jacatra aufgehalten batte, mofelbff er nur mit. ben Bergnugungen ber Jagb befchaffriget ju fenn fcbien : fo ließ er endlich ben 19 August bem Generale Coen zu wiffen thun, er mare zu Doclo Doerri, einer fleinen Infel eine Meile von Jacatra, welche beute ju Tage Dan der Snut heifit, angekommen, mo er ibn gern fprechen mochte. Coen batte fich ben andern Zag babin begeben, und fie giengen sufammen, sin jeber am Borbe feines eigenen Schiffes, nach Jacatra, mo Dangoran Babang ben Beiten mit feinem Befolge antam, welches aus ungefahr brerbunbert Mann bestund. Der gonze ubrige Tag murbe in Unterredungen mit bem Konige und feinen pomehmilen Bebienten jugebracht. Che Pangoran Gabang, welcher fich einer auf worbentlichen antigleit beftig, ben Beneral verließ, batte er ihm gefaget, ba er von bem Ronige ju Jacatra eingelaben mare, fa murbe er fich biefer Belegenbeit au Ruse machen und bie bollandische Bohnung besuchen. Er jeig z fich auch wirflich gegen Thend Da es fcon finter man, bar ben Thure, eben ba ber Beneral jum Gebethe geben wollte die Bicaten bon Acherllow and

pan 199414. Die nord na norden falle erfennet uber biefen Beluch zu einer fo ungegie- Die Berramenden Stunde man befahl, enttich, bas Bebeth follte, wie gewohnlich, gefcheben. Bu therep folage gleicher Zeit trug er bem gherften Buchbalter, Damens Carpentier, auf, alle Golbaten, febl. beren ungefahr funfgig an ber Babt maren, Die Baffen ergreifen gu laffen und fie mit ibren angeuinderen lunten auf ben Gang ber neuen Wohnung zu ftellen , unterbeffen baff Nangoran Gabang und Die von feinem Gefolge Durch einige Complimente aufen aufgehalten murben ... Rachbem alles mobl subereitet mar .. fo frut er in Begleitung bes Brubers bes Roniges ju Jacatra und mehr als funfhundert leute berein, untersuchete bie Bohnung aufmertiam und gieng noch in eben ber Nacht ab wieber nach Bantam, moben er lich überaus gufpieden über bie Boflichfeiten bes Benerales bezeugete, im Grunbe bes Bergens aber febr argerte, bag er einem fo mobl verabrebeten Unternehmen burch bie

Grarte ber hindernife babe entfagen muffen.
Den andern Morgen besuchete ber Ronig ju Jacatra ben General Coen, um fich ju ertundigen ... ob er nicht über biefen Befind erfcbrocken mare, Unter andern Reben, bet- ju Jacatra juficherte er ihn auch, er hatte ben vorigen Abend feinen Bruber mit einigen Orancaien det fic weiß und einer guten Angabi Leuten abgefchicet, um ben Sollanbern benjufteben, im Falle ber ju bremmen. Dangoran irgend einen bofen Anfchlag miber fie batte ausführen wollen, wiewohl er es nicht bacher. Coen, melder mußte, wie viel er aus biefen Verficherungen machen follte, fellete fich, als wenn er glaubete, daß fie aufeichtig maren, und figttete Diefein Fürften fe gar Die großten Dantfagungen fur Diefe neue Probe feiner Buneigung gegen bie bollandifche Mation ab.

Da die Befahr, welcher die Bollander entgangen maren, ihnen nicht erlaubete, gu Berlegenhelt Jacatra rubig ju bleiben; fo ellete Coen, bas baare Gelb und Die meiften Baaren an ber Sollander. Bord berer acht Schiffe bringen ju laffen, ble auf ber Rheebe lagen ; er fonnte lich aber nach nicht entiplieften, einen Auferthalt genglich zu verlaffen, welcher ber Gesellschaft berreits for velchen Aufinand doffete, und ber anbern Geite, betheuerte ber Konig, welcher biefe Burgiffungen bemerkete, fine Unichuld, feine Freundschaft und feine Treue beb fetnan Berbindungen. Er erboth fich, folde mit bem ben ben Dubamebanern beiligften Cibe ju befraftigen; und ba er glaubete, man tonnte fich von feinen fconen Berfprechun-

Ven den Broedt, gen verführen lassen, so wandte er alle Art von kist an, um den General zu bewegen, das ihm ihate, unter dem Vorwande, et wollde ihm seine Lataden der geigen, wo inm Der aussuchen könnte, der seinen Absalder gemäß waren die des Hollander eben so viele Anzeigen von einer veilen Verenkster gemäß waren dier diese, daß der Soesokhoenan't Varautum oder der Rasser von Jiva, der Ronig von Csiervon und die andern Fürsten des Eylandes sich ihren Korderungen wird dersehen. Aurz, alles kundigte ihnen an, daß die Englander zu Jacatra und Bantam mit den Institumern im Verständnisse seben. Witten unter so vieler Verlegen delt rissen die Hollander, welche außer Stande waren, tenas mit Possinung eines giten Ersolges zu unternehmen, umd um sich herum auf ihrer Hut seine sonzein diese Weiter Wiege kleiner gar zu nahe zusammenstehener Varaufen nieder, dumk sie Veihreren und ihnen ihnen sienen nicht durch Feuersbrünste beschwerlich siese, dumk sie Veihreren.

Beinbfeligfeis ten miber fie.

Indem biefes vorgieng, fo erhielt man von Japara die traurige Referma, bu Mohnung ber Compagnie water auf Befehl bes Matatame ausgepfanbert worben; und außer bem Berlufte ber Baaren, ber fich auf grangigtaufend Realen von Achten below fen mochte, waren ben biefer Gelegenheit bren Dann getobeet, eben fo viele verroundet und fiebengefin gefangen genomimen worben. Diefer Unfall nebf ber Seiolifielt bon be widrigen Absichten bes Roniges ju Jacatra und ber Bantamer, die fich bon Lage in Tage entwickelten, verband ben General Eben, feine Bobring ingehelm gu befeftigen und bas um fo viel mehr, weil die Englander, welche gegen aber eine fteinerne erbaue batten, eine febr außerorbentliche Aufführung ben bein Ronige von Jagutta bebochteten indem fie fich bald ftelleten, als wenn fie mit emander gerfallen waren, und bald wieber gute Freunde ju fem fchienen, alles in der Absiche, die Hollander wee gut muchen, welche baburch aber nur besto mehr auf ihrer But waren. Man legete affo Sand an bas Berfe und da die Ruthnheit nach bem Maaffe junahm, wie die Arbeit fortgieng, fo befohokman enblich in einem ben auften bes Wenmonates gehaltenen Rathe, man wollte bas ander fangene Wert fortfesen und eine Reftung baraus matten, Die vor allem Airgriffe f cher mare.

Sie befeftis gen ihre Bobe nung.

Muf folde Art bintertrieb alfo eine wiber Billen emflandene Rothwendigfeit bit fo lieben Anfiblag ber Rieberlaffung ber Sollanber auf ber Spise Ontong - Nava. Sie batten feit zweenen Monaten angefangen, fich aus andern Abfichten auf bem Enlante Onrust zu befestigen. Diefer Dosten wurde ihnen nothwendig, und beforderte ihr Unter nehmen febr; weil die Wohnung gu Jacatra und die Schiffe niche im Stande warm, einander gegenfeitig Benftand zu leiften. Gegen bie Mitte bes Bintermonates beim fich ber erfte Bintel ber neuen Jeftung fcom mit gwolf Studen gu großem Erftaunentel Roniges von Jacatra verfeben, welcher fich, ba er fab, bag ber General Even burdant nicht mehr ben Sofe erfcheinen wollte, ungeachtet er ibn fo oft eingeladen batte, felbst mit vielen von feinen Drancgien nach feiner Wohnung verfügete, um fich febr boflich ju m fundigen, mober biefe Weranderungen famen, und ibarium man fo viel Mistrauen gem ibn bezeugete. Coen führete ibm verfchiebene Urfaction baron unt, wormit fich biefer Birt aufrieden ju febn ftellete. Er miberfegete fich ber Fortfegung ber Arbeiten nar nicht; fin bern that bem Generale vielmehr Die Erflarung, er ware Dere und tonnte in Diefer Mb ficht thun, was er fur gut bielte. Unter ber Sand aber lief er ben Chinefern und Jame nern verbiethen, für bie Bollanber ju arbeiten, welches bas Wert febr verzogerte. Um terbeffen

derbaffen fi bem Born hebrobeta; und um ib taufenb Re Griden vo Steuer ben toelchen biel mir Um e große Gefat aber, ipelch fchlag wiber Bu Macall ABohnung M the sumebone tengens An Mann eine bollanbifche bicht baben g Stunten muße einen einzigen Mach-biefem. bie su Macaff bie ihm von b

Diefe 3 aus, melche r Ein Romet m rete noch die 2 fung erhalten berum aufzurio ten fie, fie mit nen fo viel Lleb finnungen bem bifchen Schiffe und anbern 20 bunbert Laften nen Ueberfall v fen gerpagen be führete ibn anf bon femen befte famen und ben auf ber Stelle ei Allgem, Re

er mollte feine

para borgegan

m Bewegen. it feine tanemide ware. SHED! SIE A Throa, ber erungen wi racatra und er Berlegen Witte guien Diena in bus inan

Relational, bie morben; im Mabeen belan le vertounbet fielt bon bei bon Lage IN gu befeftigen; incene erbanet berbachteten. b balb wieber ndichen, welche an bas Werf fo befallof man offer bas ange en Zingriffe fi

wenbigfeit bit g-Java. Sie f bem Enlande berte ihr Unter Stanbe warm inonates befand n Erftaunen bei Coen burchand batte, felbst mit be Boffich ju m Ristrauen gegen t sich biefer Just n mair nicht; fou ite in biefer Ab efern und Java verzögerte. Un terbeffen derbeffen flein er in, feine Stade gu befeffigentundife mit Mauern einzufchlieffen .. unter bem Bormenbe, er murbe mit einem naben Einfalle ton bem Goeferbornan Mataram betrobet. Coen ftellete fich, als menn er biefer Treulofigleit bes Roniges Benfall gabe. und um ihm bas Mags voll zu machen , fo fchoft er ihm nicht allein eine Cumme von taufend Reglen vor, fondern machete ihm auch noch ein Befchent mit menbundert andern Griden von Achten, moben er ihn verficherte, er truge ban Bergen gern etwas ju ber Steuer ben, welche ben Chinefern aufgoleget worden, um ben Aufwand ausbeftreiten. melden biefe neuen Festungsmerte mesopherens mit and ander be unter be an analista mider et

. Um eben biefe Beit murbei man benachrichtiget, es mairen bie Bollanber au Rambo Die Sollangroße Gefahr gelaufen, sberfalls niebergefauen, und geplunters ju werben : bie Rurcht ber rachenfich. aber melde bie Portugiefen ben Einmohnern einfibfeten, hatte fle verbindert, ihren Anfolga miber bie erftern auszuführen, beren Benftanb ihnen nothwendig au feim fcbien. Ru-17 scaffer batten ibre lanbesleute eben bas Schicfal erfahren irreiches bie aus ber Mohnung au Japara gehabt hatten. Der Gerteral Coen implicher entschloffen mar i Ras de minehmen, lief ben 28ftem bes Weimmonates bren Babryeige untern Alent Maas tensens Unfibrung abgeben, melder eilf Lage bainath an ber Spikenvon fünfhundert Mann eine landung that und bie Stadt Rapara in Brand fredete welche fo mie bie hollanbifche Bohnung und ein fleines bolternes Kort, welches Die lavanischen Marber bicht baben gebauet batten, in die Afche geleget murbe. Er verbrannte auch noch geben Stanfen nuffer vielen Diroguen und undem Kabrieugen, ober nahm fie meg ohne baff er einen einzigen Mann beripren batte, job man gleich brenfig Soinbe baben geeichtet batte. Dach biefem gludlichen Unternehmen mar Maartenze wieder unter Segel gegangen, um bie zu Macaffar zu zuchtigen, obne bag er fich ben ben Bergleichsporfchlagen auf biele. bie ihm von bem Statthalter ju Damat nebft bem Berfprethen maren gethan morben. er mollte feine Dienste ben bem Mataram anwenden, bamit er wegen beffen, mas ju Japara porgegangen mare. Benugthuung erbielte.

Diefe Zeitungen breiteten bas Schreden unter benen bon Bantam und Jacatra aus, welche voraus faben, ibre Berratheren murbe bereinft eben, fo geftrafet werben, ber nehmen Ein Komet mit einem langen Schweife, welcher zu eben ber Zeit erfcbienen war, bermel. iches rete noch bie Beffurgung. Die Englander ju Bantam aber, welche eine neue Berftar- weg. fung erhalten hatten, vergaffen nichts, ben Muth biefer niebergeschlagenen Bolfer mieberum aufgurichten. Gie rubmeten ihnen bie Ueberlegenheit ihrer Macht, und verlicherten fie, fie witten nicht ebet riben, als bis fie bes Beneral Coens Ropf batten, ber if nen fo viel Uebels zugefüget. Damit fie auch einiger Maffen die Aufrichtigkeit ihrer Befinnungen bemiefen, fo bemachtigten fie fich, ben arten bes Chriftmanates, eines hollanbifiben Schiffes, ber fibrograe Lovos genannt, welches von Patane fam und mit Dieffer und anbern Baaren hundert und men und funfzigtaufend Gulben am Werthe beladen mar. bundere Laften Reif ungerechnet. Das Bolt auf biefem Schiffe argivobnete fo menia ele nen Ueberfall von den Englanderh, bag der Oltector, Sentich Jaufoon, fein Bebenfen getragen batte, fich ben Abend porber auf ihre Ginlabung ans Land zu begeben. Man führete ife anfanglich zu bem englischen Abmirale welcher noch in eben ber Nache viere von seinen besten Schiffen abschickete, die ben Morgen ben bem schwarzen Larren anfamen und ben Bollanbern brobeten, fie alle hangen zu laffen, wenn fie fich nicht gleich auf ber Stelle ergaben. Beil es ihnen an Dulver feblete, und ihr Schiff nicht fabig war,

Milaem. Reifebefchr. XVIII Band.

Dan ben Broed. 1618.

bollándis **Odiff** 

Dambeit Broed. 2612.

Ach gu, vertie bigenis fo batten fle teine andere Partem gir ergreifent : Indeffin bebungen Ao fich brit aus, baff man ifinentie frenheit taffen follte, bingugeben, wohin fie mitt den ohne baf fie geplindest mubben, und nethbem ihnen ihr Gold vollig bezahlet morbei Die Engeländer aber, welche Unreblichftet gening gefinde harten, fich ibres Schiffes ju bie. meiftern, macheten fich nicht tiehr Bebenten, Die Capitulation ju gerreifen. Alles Schiffsvolf murbe in bas Gefangnif geleget, außer bem Director und nor eilf Danne Ban ben Broed hatte fich bert riten ber Chriftmonates angefchiefet, nach Gurate ju geben, als man ju Jacatra vernahm, Die Englander Siegen fich Dereit Bereitheren. Den hollden iftillere Schines Der letheraute & Dense bemiddeiger molden von Butane fam. Diefe Beldungemarfeter, baff er von feinen vorhabenbeit Reife ubffrund fin Die Englan. ber melbe von feiner Abreif Doctricht erhielten batten foot einige von ibren Chiffe abgefibietet . um ihn auf feiner Rabet aufzufangen. Es war witht mabramehmen, bas fie feine andere Abficht bacter, als bie Anjahl ber hollandifden Schiffe nach und nach m sceminberno mit fich babiech an vorfidetert? wornit fie bernach mit forvieler tieberlegen beit, ale Unfdfeine eines glibellichen Erfolger, auf ihre Stotte fallem tomiten. Gie verlich Teren est fo gar miche einmal's unt ba ber General Com fit befragen tieft; warum fe Den febryagren & Sopen meditenminnen batten, fo minchete fich Chomas Dart, ihr Ab. miral. fein Bebenten', ben Abgeordneten bie Erftarung zu thum, er mare gefonnen micht allein auf alle hollanbifche Schiffe gur ftreifen, Die er antreffen wurde und fich bar auf nach Lacatra zur begeben, um bie übrigen zu fibligen ; fontern er wurde fich auch ie anabiro, fich ber Perfort ben General Coens tebenbig ober tobt zu verfichern.

The Abmiral 1. 11 perftebt fich uern:

Die ber Rrieg alfo molfchen ben Englanbern und Bollanbern offenban mar: fo erfie deter blefe ben Ronig von Jacatra' und bie Bantamer, neutral ju bleiben, und feine mit ben Java Marton gunftiger ju fenn, als ber anbern. Dan verfprach es ihnen: allein, Die Ca then giengem besmegen nicht weniger ihren orbentlichen lauf. Dan Ulffelen, bas haurt bes Comptors ju Bantam, bemerfete, baf ber regierende Pangoran ausbrudlich mit bothen hatte, einige von feinen teuten aus bem haven geben ju laffen, es mochte nun nach ber Strafe be la Conbe, ober nath ber Ceite von Jacatra fenn, um die bollanbifden Schiffe zu marnen, bag die Englander auf fie lauerten.

60 3

Der König zu Jacotra fab gar wohl ein, was bie Folgen von biefem Unternehmen get fich auf ber Bollanber fenn konnten. Er batte vorbem Befchut pon ihnen erhalten, mobon a berben Cei regelmagige Batterien aufführete. Man ruftete fich auf berben Seiten aus Mistrouen; w . . g thebele tyacinget. Damie fie auch eintger Maffen Die Arfrichtigkeit ibret

> von benen wichtigen Umftanden etfautert), weldte tellefe Rachrichren verweift, wenn fie von in wir angefribrit babent, fichet. Dere Drevaft feine : Aufrichtigteit ber Ummertung bes Ban ben Bruf Erzählung a. b. 435 C. unieren Usbersemung, auf wagen ber blog aufalligen Meberlaftung det die folgende Art fort. "Er extistion fic. namlich inder urtheilen wollen. Judeffen ift es bod ift "Ban ven Broect, bas Bollandifche Jours in Ideal wahrtcheinlich, daß Ban ben Broect als ein Reberniffen gen befehren u. 7 w. bie in den Reberten ist ungekommener, der bamails von den Erheimiffin "Ge faffen bie Denfchent Unichlage lind Soes lens des Gerietalgonverneure in Junier noch nicht ritt aftet Die Biurfahrung berfetign mod feinem Billem ,.... unrerrichter gemefen, mur burd Unwiffenbeit m

> Bir muffen nicht vergeffen, Dem Beren Drepoft fündiger bat. Seine Aufrichtigfelt muß. alfo nicht eine Ehre baraus zu machen, daß er einen Irrebum von feinen Borurtheilen abbangen. Bas foll mit

> Drad blefem turgen Berichte, ber telnen Die obethetgebenben Erzentungen und Illa ar einer Bote aimerter, wo et feine Lefer auf aber pon bes Berry Prevoit feinet fagen, milen,

größere men in i rung be merten .. Coen lief diefem 2 Compag Die Befe bemender monates baffi, mer fie an sen und fie b auf , bag HAMP JUST binein un greifen ur tier bes j welches bi nonenfahil Por , bon fent zu Taff 119 Canon batten: fo fen auch is

umb Die

H: &Die fed : Die ben, unbin ben Sollan burch eine

diff oper 3

ungenchtet f oine Menne baren er fic g) In bei

febung a. d. Die Haupene PAROEIT b) Diefe

bung in ber lieft: in Raus men fie bie Lingang nie

Deffen bebungen mobin fie well. bezablet worbed e Solftes aube erreigen. Alles not relif Mann ett, nach Surata met Beredtheren, our Parone fam. Die Englin on ibren Schiffen bramehmen, baf e mady und nad w ofeler Meberlegen ten." Sie werbid m tiek warum fe ras Daet, ibr Mb. er mare gefonnen, debe , und fich bar. wirte fich auch

enbar mar: fo erfie bleiben, und feine en: allein, bie Ca Uffelen , bas Haurt an austructlich en Men, es mochte nun um die bollandifden

ideth.

Diefem Unternehmen erbalten, moben # icen aus Mistrauen;

rachtungen und Ma weift, wenn fie von in ung bed Ban ben Bronk Dieberlaffung ber fo Indeffen ift es bod fet ben Broed als elli Reb ils von ben Gefeimnifft in Ineien bod nicht richt r burd Unwiffenheit je africhtigfeit muß, alfo nicht abhängen, Was foll men buft feiner fagen, wildet,

unbible Berte murben mie bem großen Effer getriebens die Javaner aber. welche eine gröffere Angabi leute baran ftellen tonntemunund Materialien im Hebrefinffe hatten, tamen in ibret Arbeit viel melten. Gie errichteten in einet einzigen Racht mater ber Doche nung ber Englander, einer Rage bes Forts gerabe gegen iber, eine Batterie von Thais merten. Solge und Erbe, meiche ben Bullanbern ben Aluft fratto wet fiftieffen flienen. Coen ließ ben Rath gufanimen tommin g) und in Comingung gieten baft benirmm nicht biefem Berte eilig Einhalt thate, ber Berluft bes Comptons und ber Untergang ber Companie in Indien gemiß waren. Dan faffete ben Entiblut, fandhaft zu bleiben Die Befestigungen fortrefeben, wird es fo gan nicht einmal blog beb ber Betrbeibiment bewenden gu laffen. Ein Buchhalter, Ramens la Septo indurbe ben 22 den bes Chrift monates nach ber Bobrumg ber Englimber abprichicht, um ihnendie Citfarinen su'thund baffi, wenn, fie bie neuer Batterie nicht fremvillig mieber abtodgen , man entichtoffen mare. fie au serftaren : Sie antworteten, es ware bes Louiges und feiner Unterehanen Werf und fie batten weber Recht noch kuft, fich baran gu vergreifen: fie geftunden aber bar auf, baf fie einfimmig ju ihren Wertheibigung arbeiteten; und nicht gefonnemmareit, bas pon chantleben . Go balbile Botten trus ihrem Benfe berant ibar . aiengen bie Rentmer hinein und neberen te ein bait Dan bellenbifche Benend if lie fo welch Sie Baffen er greifen und trug bregen Befehlshebern auf, einem jeben mit feinem Baufen, bas Quartier bes javanischen Laufgrabens, Das Quartier Der Chinefen und bas englische Baus. welches bie neue Batterle einschlof, jugitt in Brand ju fleden. Dan that einige Canonenschaffe auf fie, Die ihnen Teinen Schaben verurfacheten. Ban ben Brocd hatte Be-felt, von ber Batteele ber Rate, Die nur erft halb aufgeführet war, auf Die Stadt fouetfen ju Taffen, in ber hoffnung eine Wide in ber feindlichen Mauer ju machen. Da funtsig Canonenschuffe, welche ber ber Nacht gethan wurden, wenig Birtung bervorgebracht hatten: so horere man auf, um bas Pulver ju schonen. Die Einwohner ber Stadt lieffen auch ihr Gefchus friefen, welches ben Dollandern funfgebn Mann tobtete, und beren acht ober gehn verwundete k). des seinflicten in der den erflecht, wurde par har Hickory

111 Die Grate Jararra lag gwelf Seemeilen vom Bartam Dem beim blier eines Mut fed : Die Adeig batts fie feit timem mitteiner guten Mauer von vothen Greinen umae ben, und mit einen farten fefr erhabenen Rage fautiren taffen; von welcher bas Befchies ben Bollanbern febr befchwerlich fallen tonnte. Die Einfahrt bes Minfles murbe auti burch eine Baften verebeidiget; und ber Ronig ließ die Sahrt mit Berpfablungen verfto- sonn in r Dudgeran D ober bei Gianistichene bes fingen Königes, bem Min it it

uninen dere feines i Drantimles. Bert Borthflee Bler (! : D) Derr, Dreube Die fic fall verbunden etails antraque ...

g) In ber Parifer Musgabe und unferer Ueberfebung a. b. 435 S. ift Ban ben Broed bier noch bie Sampeperfan wiber bas, was bad Driginal tageth article, his premier In 200 and the

b) Diefe Borte haben feine fo einfache Ben: bung in ber Parifer Musgabe erhalten, wo man lieft : Baum batte fie Lefeure verlaffen fo mab. "men fie die Javaner ein, als ob fie ihnen bet "Eingang nicht batten verwehren:fonuen.

eine Menge muthiger Curthileftungen fassen last, albien himm in seinen der im Sorte anges daren er sich selbst nicht ruhmen. Langer war, meil er ihn unthwendig für abied fend halten mußte, Damit er Ban ben Broeden nicht die Befehlehaberftelle nabme, die er ibm anfänglich ju geben für dienlich erachtet hatte. Wit muffen abar boch jur Entidufbigung bes Bereit Prevoft fagen, bag bas Tagebuch ben bollanbis fchen General noch nicht ausbrudlich genannt batte.

A) 26. 6. 401 B. ....

1) In feche Grad Jehn Minuten.

Dan ben Broed. 1618.

> Reinbliche Berte.

- pren - m. 2 to 11. er, 2012 of 6,43 Dan ben: Broed. 1618.

pfen, um bie Sollanber gu verhindern ; bag fie nicht hinausgehen tomten. Auf ihrer Geite beffund bas Sauptgebaube ihrer Wohnung, wolche ju einem Forte errititet morden je in einemmenen Gebäude Moring genannt, welches ben fluf bestrich, auniv in dem alten , Ramens Maffais , welches gegen Giben fab m). Win ber Dorbfeite war ein Mit. telwall von Etbe fange bem Gluffe und ein Dfahlwert nenn Stiff Both und fieben Rus bith; welches aber ohne Bruftwehr war, und bie Sollander fren feben lief. Die Offfeite batte bren offine Winkel und die halbaufgeführete Rage; worauf man ichon zwen gegoff fene Saude ju feben nicht unterlaffen batte. Der Bintel, welchen an bem Aluffe auf ber Seite ben Mariggebanden war, marzween Pugi both Aber, ber Erbe erhaben, und ver midgend , fich wiber dinen Anfallage baleen wohne bag er din Mußtetenfeuer ausfteben Konnteure Er man mit moenent gegoffenen und funf landern großen und eleinen Studen verfeben. Der nordeftliche Binbell welcher nach bem Deere gu fab ... war mie bem Mittelwalle von einerler Bobe mie Pfablen bie an bie Bruftwehre und einem bil germen Dache, fich por bem Regen zu fichern. Er war mit noben Studen verfeben. In ber Rordweitfeite hatte mannoch feine's Miritol ungefangent igb imanugfeite bie Rach. membigfeit baven einfah. . Ee war dafelbit mir ein sibloge Schiemehr von Bambu vor Sem Bebeilde Raffan aund ein Bang wood winden mit Glinden fehiegen Counte wit

Bwenter frud)tlofer In. griff ber Bel:

Det General Coen, beffen Aufmertjamteis burth andere Corgen getheilet mar, et nannte ben andern Morgen ben Ban ben Broed jum Platmajore. Man fubr fort, al. le Lage ju fchiegen, unterbeffen baf man niche einen Augenblick verlor, Die Rage zu voll. enben. Weil aber bie Sollander ben bern Schiegen unbebeckt funden: fo waren fie ge enden. Weil aber die Hollander ben dem Schiehen unbedeckt stunden: so waren sie ge northiget, ihre schone leineward und ihre kolidaren Wagaren anzuwenden, damit sie fich bedecketen. Da der König ju Jacatra durch alles Geschis der Englander ver startet worden: so verschoffen die Hollander biesen Lag ein Bierebet von ihrem Pulver, Dafür macheten fie bein Zeinde einige Stude unbrauchbar, Die ihnen am beschwertichten Einer bon ihren Befehlohabern, welther ben Morgen Darque unternahm, ich ber feindlichen Batterie zu bemeiftern, wurde mit fieben Mann baben getobtet, und bie fin Bufall erhab bie Rahmbelt ben Balaner fehre Bie Retteten ben Copf bes Beutenauts auf Die Copife eines Maflastoar ihret Battenie bar Ragen und und eachtet ber Wilderfellungen bener, aus bem Borte ober errichteren fie eine gwente Battene in bentiQuartiere ber Chine fenig had ift nabeiben beim Gebäude Maffangnit; i miser deit omibied wirt nite a.

tam fpielet ei. ne doppelte Rolle.

· 4111105

33356

Der Pango. alle Inbeffen Die Beitung bon biefem Rriege nach Bantam getommen mar: fo ver ran ju Bang Well ber Dangoran p) ober ber Staatsbediente bes jungen Roniges, bem Ronige ju Jagotra, haß er gugegehen batte, baf die Sollinden ihred Artieitent forwelt getrieben, und daß er fich benfetben nicht gleich im Anfange wiberfeftet barte. Die erweitlich feit langer Zeit mit ihm in fibelm Bernedmen febere': fo bewog ihn boch ble Aurche. Er mochte auch feiner Seits angegriffen werben, wenn bie Bollander Sieger blieben, bager ibm fo gleich einen Bepftand von vierbundert Mann fichiefete. Ueber Diefes boreten Die Englander nicht auf, the aufzumuntern; unt als fie vernahmen, baf thre Wohnung zu Jacatra abge I there is the second of the state of the st

from the contraction of the track

brannt wo pagnie ibre den und h defchlagen ! te bein Dbe ber und ber nobben er bi ju geben, t Ameifel, b math Nideat

Diefe rung ber er men fomme fchen Umfta alles mas i ibnen bald a mochten ben Obne biefe b gutem Wert biefem Rath ten Die Gir Schiffe an b amischen schic fommen, we

Beit fieng mi

Die Bo Baffen füßre die Spife gu Lago sum on Schiffe ben is abgiengen , b 20fte des Chri fanglich wurde meinen Seuen terbeffen aber die engufche, F Coen fch

aiften in ber 9 auf fie lossuge

niges und bas . deffen Minberjah lanbijden Berich

m) 21. b. 4/2 Ceite.

n) Man andert in biefer Befchreibung bes Ber. Ban ben Broed. faffere nichte. : ... 1 ... (1

o) Ju ber Parifer Musgabe ift es auch mich

p) Dies was ber Oberhofmeifter bes jungen Ro

. Huf ihrer errithiet wor. . univ in bem war ein Mit. it sieben fuß Die Ditfeite m gwen gegoff Aluffe auf der ben und ver enfeuer ausste n warb eleinen fab nevar mie urib einem bole verfeben. In soldy die Rank Bambu vor

onnie m). erheilet war, er in fubr fort, alrie Rass zu volle o maren fie ge benben . bamit, Englander ver-n ihrem Dulver, a befchwerlichsten unternahm, sin tobtet, und die & Lieutertants auf p BB derfeßungen arciera ber Chine icetin v

nen mar: fo bet bem Ronige gu eit getricben, und gletch feit langer et mechte auch Ber Ibm fo gleich e Englander nicht Ju Jacatra abgebramt

aberift es and mo

neifter bes jungen Ro

brannt worben, fo bielten fie befrig beigibm ant, er modite auch ber bollanbiftfen Compagnie ihre gu Bantam abbrennen laffen. Et berfchloß aber bas Dhr ben ihrem Anfudien und hinderte fie wohl bregmal, fich felbft die Erlaubnif zu nehmen, die er ihnen abdefchlagen batte. Diefer Sthatsbeblente, welcher bie Berftellung noch weiter trieb, batte bein Oberhaupte bes Comptors ju Bantam, Ban Uffelen', melben laffen, ble Englanber und ber Ronig ju Jacatra batten ben Borfas, bas fort mit Cturine megaunehmen, moben er diefem Buchhalter auferug, bem Generale Even unverzüglich Rachricht Davon ju geben, bamit er mobl auf feiner But ftunde. Der Pangoran fchmeichette fich obne Imeifel, Die Warnung wurde ju fpat tommen, ober Ban Uffelen feine Gelegenheit baben, nath Adcated gut fchreiben, well man teine Schiffe abgeben lieffe.

Dan betr Brock 1618!

Diefe Maaffregeln binberten nicht, baf ber General Coen nicht von ber Annabe- Derathiebla. rung ber englandifchen Blocte Rachricht erhielt. Go gleich ließ er feinen Rath gufam- gung ber Solmen fommen, um fich ju berathfchlagen, mas für eine Parten man ben einem fo criti- lander beylins ichen Umftande füglich ergreifen konnte. Die meiften waren ber Mennung, man follte naberung ber alles mas man konnte, auf die Schiffe an Bord bringen und ben Dre verlaffen, weil es Rlotte. ibnen balb an Pulver feblen wurde, und man Urfache ju fürchten batte, Die Javaner mochten ben Aluf ableiten, wodurch ihnen bas frifche Baffer abgefchnitten fenn murbe. Dine Diefe benben Unbequemlichkeiten bielten fie bafur, bas Fort fande fich in giemlich autem Bertheibigungsftande. Beil aber ber Beneral und einige andere miberftrebeten, Diefem Rathe ju folgen, und auf ber einen Seite Die Pfable, welche ben Rluft verftopfeten. Die Ginfchiffung befchwerlich macheten, unterbeffen bag auf ber andern ibre meiften Schiffe' an ber Infel Onruft naren: fo murbe Die Entschließung annoch verschoben. Inawifchen fridete man Befehl an Diefe Schiffe, fie follten eilig auf Die Rheebe ju Jacatra fommen, wo fie ben Englandern am wenigsten ausgesehet fenn wurden, und zu gleicher Beit fieng man an, fich burch Berausziehung einiger Pfable einen Weg zu eröffnen.

Die Bolldnber batten in ihrem Forte zwenbundert und vierzig Monn, welche bie Ihre Anfunfe Baffen führen fonnten. Diefe Angabl aber, melde binlanglich mar, ben Anbianern binbert fie, bie Spile ju biethen , wurde einer englifchen, Hotte von eilf Schiffen, welche von einem fich ihrer Ber-Lage sum andern ermartet murde, nicht baben miderfteben konnen, wenn nicht fieben ftartung su Schiffe ben ihnen angelanget maren a). Die mit folder Eilfertigfeit von ber Infel Onrust abgiengen, baff fie unter anbern acht Stude und zwanzig Unter ba ließen. Es war ber 20ffe des Christmonates, als biefe Schiffe vor der Rheede von Agcatra erschienen. Unfanglich wurde, ber Enefthluf gefaffet, man wollte gleich ben andern Morgen einen allasmeinen Sturm auf Des Beinbes, Baften thun; um ben Gluff vollig fren zu machen : unterbeffen aber bag ber Rath mit biefen Magfregeln befchaffeiget mar, erblicete man Die engufche Blotte ; welches fie nothigte ben Entwurf ihrer Berrichtungen zu anbern.

Coen fchiffete fich elligft ein, um ben geinben enegegen ju geben. Er traf fie ben Coen acht ibr 3iften in ber Meevenge an, und die geringere Angaft feiner Schiffe hinderte ihn nicht, entgegen, . auf fie loszugeben ... Abell ihm aber ber Wind nicht erlaubet hatte, fie gu erreichen: fo beobach-

niges und bas Saupt bed gehelmen Stathes ben beffen Minderjährigeeit. Dean febe bie erften bollandijden Berichte.

: 14) Dal Berr Drevoft nicht wußte, wo bleie Odiffe gu fo rechter Beit bertamen, fo fuget er binju, das Glud batte fie ihnen in einer fo drins genden Koth zugeführet.

Dan ben-Broed

beobachtaten bie benben Rotten einander einige Beit lang ?). Begen Abend murbe ein Erompeter von bem englischen Abmirale abgefchicet, welcher Die gange bollanbifche Rlot. te aufforberte, fich zu ergeben, mit ber Bebrobung, er mollte fie fcon bagu zwingen. wenn fie fich weigerten. Coen ließ antworten, wenn ber Admiral nicht bas Schiff, ben fchmargen & broch, nebit feiner gangen Labung mieber berausgabe, fo murbe er verbunben fenn, besmegen Rache zu nehmen. Der Trompeter febrete mit Diefer Antwort wieber gurud und fließ taufend grobe Schmabworte wiber Die Bollander aus. Dief mar Das Enbe Des 1618 Jabres.

Miefert ihnen

Den andern Morgen, ben I Jenner 1610 erhielt ber Beneral Coen burch eine Coo. eine Schlacht fuppe von Jambi Die Madricht, es mare ein kleines Treffen unter ben Bollandern und Englandern porgefallen, und das Schiff, ber Bergerboot, welches den 26ften des Chriff. monates von ba nach Jacatra abgegangen , mare biefen lettern gludlich entwifchet. Man ameifelte nicht mehr, baf folches nicht bas Schiff gewesen, welches man ben Lag vorfer gegen Nordwest gefeben. Coen lief ben andern Morgen fruh die Unter lichten, umihm Benftand zu leiften. Alle englische Schiffe, welche ben Bind gewonnen batten, thaten besgleichen und naberten fich ihnen. Das Treffen gieng an und bauerte fast bier Stun ben. Die Bollander befamen fieben Todte und vierzehn Bermundete. Gie bedauerten aber am meiften, baß fie einen Drittel ihres Pulvers in fo turger Zeit verfchoffen hatten Indeffen hatten boch die Englander viel gelitten. Auf der andern Seite fließ ber Ber gerboot zu der Flotte: feine Schaluppe aber, worinnen vierzehn Mann waren, batte bas Unglud, ben Feinden in die Bande ju fallen.

Die Heberles genheit ber nad ben Mo ben.

Den Abend legeten fich bende Rlotten in einiger Entferning von einander, unter einer fleinen Infel außer bem Gefichte, und ben Grangen von Jacatra vor Anter. Com Beinde nothis fief ben ber Racht ben Rath jufammen tommen, um fich über bas ju berathichfagen, mas zu thun ware: Die Mennungen aber waren getheilet, baf man alfo teinen Entichlie luden ju bege: faffen fonnte. Den gten betamen bie Englander noch bren Schiffe von Bantam, mel che fie vierzehn Gegel ftart macheten. Es war nicht mehr möglich, baff man fie anue greifen benten follte. Der Rath mar alfo bafür, man follte wieber nach ber Rheebe von Jacatra jurudfehren: Indeffen erlaubete ble Furcht, ble Wohlfahrt ber Companie bem Schickfale eines Treffens auszufeben, welches nach affen Abfichten fo ungleich gene fen fenn wurde, bennoch nicht, biefen Entschluß auszuführen. Dam faffete alfo ben Schluff, man wollte umtebren, und nach ben Molucen fegeln, bamit man bafelbit größere Macht zufammenzoge.

Ceine Er: mobnungen an die im Bort.

Ben der Abfahre gab Coen benen im Fort Rachricht von biefem Enefchluffe, mit che man ungern in entfesticher Angft lieft. Er empfahl ihnen, wiber allen Ueberfall mobil auf ibrer But ju fenn, fich fo lange ju vertheibigen, ale es ihnen moglich fenn murbe, und wenn fie fich genothiget feben murben, ju capituliren, ben Dlas eber an Die Englan ber, ale an ben Ronig von Jacatra ju übergeben. Ban ben Broed, an ben ber Brif gerichtet mar, glaubete, es mare ber Rlugheit gemaß, folchen noch gebeim zu balten, meil er nur eine große Beffurjung unter feinen Leuten batte ausbreiten tonnen. In ber Dadi

hatten fie the, well fand fich t Die

Arbeiten : fiegen ober Fahnen at befebiehen trat ernfil alle neue fend Reale erften The nicht ohne beffen jog ten zu befü nung murb nen beträck Damit fie fi die Factore Schiffen if innerhalb v Mofuden a nige fechista träge wieber worinnen es welche von b To follten bi

Einiae. brachter fie Seiten weifie Die Holland te, und erfitel Jenners 1810 Ibn befuchen als durch ffini brug wurbe in begab fich ber

men. Man

ner und Chin tonnen s).

te k) bemerfet Rochteren , bağ ift. bat: verm

r) Berr Prevoft febet biefe Ergablung fo fort : "Der Berfaffer bes Tagebuches rebet von feinem "Ereffen, fondern ergablet nur, bag bie Englander

gein ballanbifdes Ochiff, mit Mamen ber fcmut "Je Lowe verbranus baben, welches fie mit feine "Ladung weggenommen batten. Ltub in einer Me

end wurde ein Mandifche Rlot bagu zwingen, as Schiff, ben urbe er verbun-Antwort wie. 18. Dief mar

urch eine Scha. Bollanbern und often bes Chrift. introlfchet. Man ben Tag vorber lichten, umibm Batten, thaten fast bier Stun Sie bedauerten verschoffen hatten. ite fließ ber Ber

ann waren, batte

n einander, unter vor Anter. Coen su berathfchlagen; To feinen Entschluß on Bantam, mel baff man fie anjuach ber Rheede von bre ber Compagnit n fo angleich gene lani faffete also ben bamit man bafelbft

n Entfchluffe, mel. allen Ueberfall wohl moglich fenn murbe, eber an bie Englant, an ben ber Brief 6 gebeim zu balten, onnen. In ber Madi

mit Damen ber fcme , welches fie mit feine teen., Mud in einer Da

hatten fie ben traurigen Unbfict von ber Berbrennung bes Schiffes, ber febroarte 28. Dan ben welches bie Englander eiff Lage geror weggenommen hatten, und ben Morgen fand fich bie feindliche Flotte auf ber Abcebe.

Die Bollanber, welche ju Baffer und ju lande belagert wurden, verborpelten ihre Ihre Tapfer. Arbeiten mit allem Elfer, welchen ein Buftand eingeben tann, worinnen man entweber teit zwingt bie fiegen ober ferben muß. Rachbem fie ihre Werte vollendet hatten, fo liefen fie neue Javaner Frie: Sahnen auf Die vier Wintel ihres Fortes pflangen, und fiengen an Die Ctabe fo beftin me de gufuchen. befchießen, bag bie erfchrockenen Javaner einige Reigung jum Frieben bezeugeten. Man trat ernfilich in Unterhandlung. Der Konig verlangete als ben eifen Punct, es fallten alle neue Reftungowerte gefchleifet werben; und man follte ibir eine Summe von acht taufend Realen gur Vergutung ber Arlegesuntoffen bezahlen. Die Bollanber verwarfen ben erften Theil biefes Borfchlages und antworteten anfänglich auf ben zwenten, fie batten nicht ohne Urfache Rrieg geführet, und nicht weniger baben gelitten, als ber Renig. Inbeffen jog both ibr Rath in Erwagung, fie todren fallecht mit Dulver verfeben, fie Bati ten zu befürchten, man mochte ihnen bas Baffer abfehiteiben, welches ihnen bie Soffnung murbe benommen haben, fich über green Mongte zu wolfen; fie litten baburch eis nen beträchtlichen Schaden, baf fie genothiger maren, ihre ichone keinwand zu brauchen, Damit fie fich in ihren Berten baburch bebecketen; es mare fur fie ju munfchen, bag fie bie Nacteren ju Bantam in Sicherheit fegeten, als bem einzigen Det, von welchem fie ben Schiffen ihrer Ration, bie von Europa famen. Nachricht geben konnten: furg, baf fie innerhalb vier Mondten keinen Benkand vom Coen erhalten konnten, welcher nach ben Mohiden gefegelt ware. Go farte Betrachtungen bewogen ben Rath, baff er bem Rol nige fechstäufend Realen anbierben lieff, unter ber Bebingung, es follten bie alten Bertrage wieber fo beobachtet werben, wie zuvor, bas fort follte in bem Stande bleiben, worinnen es mare, bis ju ber Burudtunft bes Benerals Coen ober ber erften Schiffe, welche von ben Moluden gurudtamen, und bamit man neuen Zwiftigfeiten vorbengete, to follten die Englander mit ihren Wohnungen dem Korte nicht mehr fo nabe kommen. Man febete burch eine andere Berathfehlagung bingu, es fallten felbie bie Javaner und Chinefer nur zwanzig Toifen weit von den hollandischen Aestungsworfen bauen fonnen s).

Einige Abgeordnete, welche mit biefen Puncten an ben Ronig geschieft worden, brachten fie von feiner Sand unterzeitinet gurutt. Darauf ließ Ban ben Broed an allen wird jum Seiten weife Jahnen auffteden, und die Freude fchien benben Partenen gemein gu fenn Scheine ge-Die Bollanber lieferten an eben bent Tage Die Summe, wornber man fich verglichen batte, und erfletten von bein Runige verfchiebene Geschenke. Dief geschah ben 21sten bes Jenners 1619. Der Ronig ließ Ban den Broed ben andern Morgen bitten, er mochte ibn befuchen, um fo mobil beim Benspiele ber alten bollandischen Befehlshaber zu folgen, als and Mail vin Mertingal bus Bertrauens und ber Arrumbschaft zu geben. Dieser Unbrig wurde in bem Rathe untersuchet, welcher keine Gefahr baben fah. Ban ben Brock begab fich ben folgenden Tag mit funf Solbaten und einem blogen Bedienten nach Sofe, Brock wird

und gefangen ges.

Rechteren, Daß ein Treffen vorgefallen fey. Darinf fende er bingiry al b. 497 S. spolet Ber "tra miglicher gewefen ift bet inft. bat vermuthlich feine verbruglichen Bolgen:

ge k) bemerket er , man lefe in ber Reife bes von: "nach fich gezogen, weil es nicht fcheint, bag bie Benglifche Rotte beimegen bent Ronige von Jacq.

<sup>1) 21. 0. 409</sup> und 10 8.

Dan ben Broed: 1619.

and hielt biefe Begleitung nicht fo mohl au feiner Sicherheit, als vielmehr aur Chre fit. mes Ranges fur nothig. Er brachte fo gar Gefchente mit fich nach Sofe. Raum aber mar er hinein getreten, fo fab er fich von einem Saufen Javaner umringet, welche ibn gefangen nahmen t). Benn biefe Berratheren, faget er, ein Unglud für ihn mar, fo gereichete fie glucklicher Weise zum Vortheile ber Compagnie. Denn nach benen unter ben Englandern und Navanern verabredeten Magfregeln wurde es den Bollandern un. miglich gewesen fenn, bas Fort bis aur Ankunft ihres Generales zu erhalten. Die Englander hatten fcon ingeheim fechgebn Stude auf ihr neues Gebande geführet; und das Kort wurde fich vor einem Ueberfalle nicht haben wehren konnen u).

fdreiben, fich ju ergeben.

Die Befangenen faben fich ben unanftanbigften Begegnungen ausgefebet. Nach. ne Befatung bem man ihnen die Rleiber gerriffen batte, fo murben fie in ben Unflath geworfen; und menn jemand ben Ropf auf bob. fo murbe er fo gleich mit einem Fuftritte wieberum niebergestoßen In biefem Buftanbe führete man fie por ben Ronig und ben englifchen Ge. neral, Die ihnen Die Bande und Ruffe binden liegen x). Ban ben Broed erhielt Befehl an feine Leute ju fchreiben, es mare Reit, fich ju ergeben, weil fie unvermeiblich bau wurden gezwungen werben, und bebrobet murben, fein Quartier zu erhalten. Diefer Bettel murbe ins Fort gebracht. Ungeachtet ber Bestürzung, welche er baselbit ausbrie tete, antworteten bie Sollanber, fie fonnten fich nicht fo eilig entichließen, ben Befehlen eines gefangenen Befehlsbabers zu gehorchen. Den anbern Morgen wurde Ban ben Broed gezwungen, ein neues Briefchen zu fchreiben, woburch er bas erfte bestätigte unb feiner Befagung, im Damen bes Roniges, ein englisches Schiff anboth, bamit fie fic binmeg begeben konnte. Die Sollander, welche die Racht über wiederum Muth gefafft batten, betheuerten, fie maren entichloffen, fich bis auf bas Meuferfte ju bertheibi gen. Inbeffen ließen fie boch zween Tage barnach bem Ronige zwentaufend Re len zum lofegelbe fur ihren General anbiethen. Der Ronig aber nahm biefe Anerbiethung nicht an, fondern ließ feinen Wefangenen mit Retten belegen und fchiclete ibn ben 20fie bes Jenners unter ber Gubrung greener Englander an den Ort bes Stadtmalles, milder nach ber Rabe bes Fortes zugieng, mit bem Befehle, er follte bas Fort zur Ueberaale auffordern, und die Befagung mit ber außerften Rache bedroben, Die Unruhe und ber Unwillen, womit Ban ben Broeck angefüllet mar, hinderten ibn nicht, alle feine Aufmerkfamfeit gufammen gu nehmen, um ben Ball gu beobachten. Er erfannte, mem bie Bollander nicht aufgeboret batten, auf ibn ju fcbieffen, fo murbe bie Mauer ihren Rugeln nicht lange baben widersteben konnen y).

Er wurde mit bem Strice um ben Sals feinen leuten bor Geficht geftellet. 36 lein , anstatt baf er ihnen ben Antrag batte thun follen , fich ju ergeben , fo ermabneten fie aus allen feinen Rraften, fich muthig zu vertheibigen. In bem Borne, worein bie fe grofimutbige Betrügeren feine Gubrer febete, führeten fie ihn wieber jurud nat bem Pallafte und fchleppeten ibn baben auf bem Pflafter fort 2): und bamit fie bie boff

5) 21. 1. 4. 2 mile 10 4.

Property of the second of the

nung er Ofeile in gen anbe nath bief ben. : D Englanb Dergiefien Derforach ten; bas Deniemia an , bies mate dum gebilliget, an ibn fcb

Will Die Comite nic berbunben aufgeftede nach fonnt ber gedfite ? und aber b bem Befchi Officier um nemelbec, le ches an bie sig Derfoner

Bortes gebil

Wer f Dunfte gu Gleich ben a glich fich wed baten maren maaren bas ten vermittel tes; ben Diff funfita Mus Thaumerte m nach Coroma

nur, mit swoe einem Saffe P 140 0.

المقاط فالمستقل والمستعد العشاء المستعددة

u) Es fcbeint, baf bie Englander ju Jacatra bloff bie auf bem Comptor gewefen. nine bit . au. 179 6) 2. b. 413 6.

x) Dach bem Beren Prevoft ift es nur Banben

and many be and a 5) 21. b. 418 G.

<sup>1)</sup> Chenbaf.

<sup>( ) 21.</sup> b. 414 und vorberg. G.

den Broeden fo ergangen. was a milligh Silve permittigen Beigen

d) Chenbaff Mugem.

jur Chre fel-Raum aber et, welche ibn ir ibn mar, fo d benen unter Bollandern unerhalten. Die geführet; unb

gefeket. , Rach. geworfen; unb te wiederum nie en englischen Be. d erhielt Befehl, vermeiblich bam erbalten. Diefer Dafelbit ausbrei. en, ben Befehlen wurde Ban ben erfte bestätigte und th, bamit fie fic um Duth gefaffet jerste zu vertheidie zwentaufend Rea Diefe Anerbiethung fete ibn ben 29fien abtroalles, melder Fort sur Uebergabe Die Unrube und ber be, alle feine Auf. Er erfannte, wenn

ficht gestellet. Mi en, fo ermabnete a Borne, morein bie mieber jurud nach b bamit fie die Boff.

e die Mauer ihren

poft Defdreibung beifen

nung erfebeten, ble ihnen fehl geftifagen mat, fo fchoffen fle noch an eben bem Lage Pfeile in bas fort, woran fie Bettel geheftet batten, wobliech fie ihnen aute Bebinaungen anbothen, wenn man fich ergeben wollte, und baben betterleiten, man tomite ihnen nach biefer Barnung bas Blut alsbann nicht bennieffen i welches wurde verabffen iverben. Den andern Morgen erhielten Die Bollander einen Brief von bem Generale ber Englander Daet, wodurch er tonen vorfchlug, fie follten gur Bermelbung alles Bhit. pergieffens auf benben Gelten, bas fort und bas Gefchus in feine Sanbe geben. Er perfprach, ber Befagung und allen Einwohnern, von welther Ratton fie auch fem mochben bas leben ju fchenben, und fle bor ber Geroalthatigfeit ber Sabaner ju fichern. Deniemigen, Die in englandische Dienfte treten wollten, boch er eben bie Defoldungen an, bie fie von ber Compagnie bisher gehabt fidten, und über blefes noch groeen Do nate jum Sandgelbe. Er verficherte, alle biefe Bebingungen moden von bem Ronige gebilliget, und wenn man geneigt mare, fle anzunehmen, fo tonnte man Abgeordnete an ibn fchiden, fur beren Gicherheit er Beifel geben murbe a).

Diefer Brief machete mehr Eindrutt, als bie Drofungen. Der Rath im Borte Urfachen, Die Comtee nicht gweifeln , baf fich ber Ronig und Die Engfanber nicht burth einen Bertrag fie nothigen, perbunben batten, ben Plat ju gerftoren. Er fab ihre Battelin fertig, ihre Rabnen fichmergeben. mifgefleiter: er batte nur noch auf einen Lag Pulver ubrig; und aller Babricheinlichfeit nach tonnte ber General Coen nur erft in bier Monaten gurudtommen. Enblich fo mar Der größte Theil ber Befahung entweder burch Rrantheit ober von vieler Arbeit abgemattet. und über biefes konnte bas neute Wert nicht eilig genug mit Erbe vermahret werben, um Dem Beichuse zu wiberfteben. Go fraftige Betrachtungen bewoach bie hollanbifchen Officier um fo viel mehr ju empituliren, well ihnen ber Beneral Even vor feiner Abfahre memelber, er fabe lieber, wenn man gendebiget mate, ben Plas zu ibergeben, bag foldes an die Englander, als an die Javaner gefchabe. Diefer Entichluß wurde von zwangig Perfonen ben goften bes Jenners ibig unterzeichnet und von allen Ginwohnern bes Fortes gebilliget b).

Wer hatte ben Triumph ber Englander nicht für gewiß und die Sollander auf bem Punfte ju fenn geglaubet, auf immer und ewig aus Jacatra vertrieben ju werben? Bleich ben anbern Morgen fchidete Dael einen Commiffarium in bas Fort. Man ver- Musgemachte glich fich megen folgender Artifel; es follten bas Bort, Die Einwohner, welche nicht Gol- Artifel. baten waren, und ber Rriegesvorrath in ber Englander Gewalt bleiben; bie Raufmannsmaaren; das Geld und die Rleinodien follten dem Ronige verbleiben; die Englander follten permittelft einer Summe Gelbes von zwentaufend Realen, aus bem Schabe bes Rortes; ben Officieren und ber Befatung ein gutes Schiff geben, welches mit vier Studen, funfata Musteten, funf und zwanzia Piten, feche Tonnen Pulver d), Gegeln, Antern, Thauwerte und tebensmitteln auf fechis Monate verfeben ware d); bie Bollanber follten nach Coromandel fegeln, und an teinem andern Orce auf ihrer Fahrt anlegen; alle Chei-

किया । जिल्ला हु या काहिता वुक्क्षिता, भीक सर्वता 🎛 🗥 🔻 🔻

Dan den Brock. 1619.

.. 181 7

d) Chenbafelbft beift es auch : ber Ronig beffert haben. Allgem. Reifebeschr. XVIII Band.

nur, mit zwoen Canonen, zwanzip Diken und . follte ihnen zwerraufend Realen im Gilber einem Saffe Pulper. YALL Band unf Mobers, a. b. : Boben. Diefe bonden Arrifel find dem Tageregifter gemäß. Campbuifen aber bat ben volligen Bergleich eingerucket, mach welchem wir fie bier verVan den Brock. 1619.

ften, bie fich in bem Forte befanten, follten bie Frenheit haben, fich mit fechstaufenb amenbundert Realen, und ihrem Gepacte binmeg zu begeben; Diejenigen, welche feine Chrifen maren, follten bie Englander fur ibre Berren erfennen, ausgenommen bie fta. vaner : feiner von den Befangenen und von benen ; welche Die Baffen führen fonnten follte innerhalb neun Manaten wiber bie Englander bienen; die Befangenen aber folleen losgelaffen werben, Damit fie gu ibren leuten geben tonnten. Muf ber anbern Geite ven banben fich bie Englander, Die Sollander mit zwenen Schiffen zu verfeben, bamit fie fich vor allem Anfalle vertheibigen fonnten, unterbeffen bag man basjenige ausruftete. melches fie wegbringen follte, und ibnen einen Daff zu geben, der fo lange alle feine Rraft behielte, bis fie wihrem Generale gefommen waren. Diefe Capitulation murde ben iften bes hornungs von Widiate Rama, Konige von Jacatra, Thomas Dael Benerale ber Englander, und ben bornehmften Befehlsbabern auf benben Geiten unter zeichnet. Bleich ben Abend eben beffelben Lages murbe alles Gilbermert bes Beneral Coens bem Generale Daet überliefert. Inbeffen erhielt Ban ben Broed boch noch nicht Die Erlaubniffe in das Fort wieder gurud ju febren e). Das Glud aber, welches für bie Sollander machete, fellete ben anbern Lag ibre Soffnung burdy eine erftaunliche Bes anderung miederum ber- mate alle den ist anderen mit til nit ger ein tille an

Diefe Beranderung wird vom Prevoft am angeführten Orte gang richtig ergablet f);

besmegen wir solche allbier nicht wieder berseten wollen.

Die Errgfan: Sollander. Sunft.

Die Euglander, welche burch eine fo unvermuthete Beranderung gang irre gemade der fuchen der worben, gaben benen im Forte noch an eben bem Lage zu verfteben, baf fie fich außer Stande befänden, ihren Berbindungen ein Genitgen zu leiffen, fo wohl was die Gefan genen, als Die anbern Bebingungen anbetraf. Gie perfichenten über biefes, fie murben ben Javanern niemals benfteben, und fie maren Begentheils vielmehr entschloffen, bie Sollanber aus allen ihren Rraften zu vertheibigen, woben fie folche marneten, fie mich ten mobl auf ibrer But fteben, und ben Bantamern nicht trauen, welche im Grunde ber einen Ration fo feind maren, als ber anbern. Endlich bathen fie biefelben, fie moden erlauben, daß ihre Schaluppen, melche gefammen maren, die Befagung aus bem forte einumehmen, wieder nach ihren Schiffen gurud geschiedet murben. Die Bollander ante morteten ihnen in wenig Borten, fie maren flets bereit, fich ben Artifein bes Berte. ges ju unterwerfen, fo bald die Belegenheit gunftig baju fenn murbe; unterbeffen fonn ten bie Englander ibre Schaluppen und Fabrzeuge binfchiden, wo fie es fur bienlich et achten murben, und mas ben Benftand anbetrafe, ben fie ihnen wiber bie Javaner au gebothen batten . fo murbe bie Ausführung Diefes Berfprechens eine lobliche und bes chrift lichen Mamens murbige Bandlung fenn. Den folgenden Zag, ben 4ten bes Bornungs, fchrieben Die Englander einen zwenten Brief an Die Bollander. um noch einmal Die fret Fahrt ihrer Sahrzeuge burch ben Bluß zu verlangen. Dan bewilligte ihnen biefes Ber langen um befto lieber, weil die im Forte, menigstens eben fo viel von ber neuen Batte rie ber Englanber zu befürchten batten.

Da ihnen biefe lettern barauf zu miffen gethan, fie maren Billens, ihr Befdit Man bewillie get ihnen die in ber Racht ben bten au Schiffe gu britigen : fo verfetathen ihnen ble Sollanber, fie woll Erlaubnif, fich ten quee ABache balten, und ihnen aus allen ihren Braften Wiber ble Javaner beufteben, gurid ju be: 1965 ..... . 106 110 110 and afeitugigfen b 139 389 Muffort 415 Selte. 35 basonis d' in gebett. and property of the Post of the post of the

Source HIVK adversely or . 15.

im Ralle flucht in senger ... England Javaner be nur be 49 1/2020 ten Cavit fer bem 2 gefangen fen Inba Bollanber But ftunt eriegen ob Rummet: burch Ear ten vergef ben: ber ben Broed wegen ber men wollte babt. . Gi welchem B fchiechtweg ren; wie if

Pflicht gu e Mi Die Q Briefes. G die Rathe b gebetben . e tum bringen innen befanb goran burth fo gunftige ? batte ibm. bo the fich verbe horrathe ver tein Schiff, lanber unter gung, baß t murben. D

nachbem ein

A Rock

it fechstausenb lche feine Chrimmen bie Ras führen fonnten, nen aber follten ibern Seite verfeben , bamit fie nige ausruftete, longe alle feine iculation wurde Thomas Dael n Geiten unter perk des General d both noth nicht melthes für die

ichtig ergählet f);

erstaunliche Bei

gang irre gemade baß fie fich aufer biefes, fie wurden ebr entschlossen, die ameten , fie mid be im Grunde der felben , fie mochten ung aus bem Forte Die Bollander antrtifeln bes Bertra unterbeffen fonn. es für bienlich er er die Javaner an liche und bes chrift aten des Hornungs, och einmal die frene te ihnen biefes Ber on ber neuen Batte

illens, ihr Gefchile Bolldnoer, fie woll Javaner benftehm,

BARRY OF LIN

im Rafflet fie fich ihrem Muchafige mitbopfebort wollten mi Danti Goth' finent to date eine Bis flucht in bem Schloffe and wenn fie folde nathig Gittett; To febe Waren Die Dollander über jeuget , daff man einem fliebanden feinde flece eine wolbene Beliefe Bauen milite. Die Angtanber führeten alfo ihren Entschluß ohne bie geringfte Berbinberuna ben Geiten ber Lavaner aus. Go war aber bas Schicfat ber Rollanber, bag fie aus einem Abgrunbe nur beraustamen, um fo gleich wieber in einen anbern au fallen.

Dan miffte gu Bantan von ber ben iften ber Bornungs gu Jacatra unterzeichneten Capitulation noch nichts als ber Ronig ober bet freglerenbe Pangoran, weldier um findigfeit des ter bem Bormanbe bes Schufes die Sollanber in bein Comptore blefer Grabe gleichfam gefangen bielt, fie nothigte, an bie ju Jacaira einen Brief bom einen gu fchreiben. bef fen Imbalt mar: ba ber Ronig zu Bantam, welchen fie febr lobeten, nur bas Beffe bee Bollander munfchete, fo batte er ihnen empfohlen, fie ju warnen, baf fle mobl auf ihrer But ftunben, bamit fie fich von bem Ronige ju Jacatra und ben Entlanbern nicht beeriegen ober berrathen liefen. Diefe Buchbalter festeen binger fie batten mit fo vielene Rummer rats Erstaunen, vernommen, baf fore fandesteute Billens maren bas Rire burch Capitulation an ben Ronig von Jacatra qu' übergeben, da fie boch noch nicht konne ten vergeffen baben auf was für Art und Beife fie von bemfelben wuren betroden worben; ber Ronig von Bantam hatte auf bas eigene Anfuchen bes Commanbanten Ban ben Broed Befehl gegeben, biefen Befangenen ju fich tommen gu taffen a um mit ihm wegen ber Ballander und ihrer Guter zu imterhandeln't welche er unter feinen Schub webmen wollte; und fie batten fcon beswegen einige Unterrebungen mit biefem Beren aes habt. : Sierichloffen bamit, baff lie bie gu Pravatva barben, fie moditen reiflich ermagen, welchem Bern fich zu unterwerfen, am ficherften fein wurdet Dan antwortete ihnen fchlechtmea, Die Mothmenbigfeit batte bie im Borte verbunden, auf Die Art zu capituliren , mie ihnen Ban ben Broett fcon murbe gemelbet baben: Die Catten aber batten nachdem eine gans andere Gestate bekommen, und fie waren alle emischlossen; sich ber Pflicht gu entlebigen, welche ihr Eib von fonen forberte.

Die Buchhalter bes Comptors au Bantam famen gleich binter ber Antunft ihres Briefes. Sie brachten einen andern von Wan ben Broeden, ber ben gen unterzeichnet und an Anforuch auf die Rathe des Fortes gerichtet mar, woburch er ihnen melbete, er batte ben Pangoran das Fort. gebethen, er mochte ihn aus feiner Gefangenschaft zu Jacatra ziehen, und ihn nach Bantum bringen laffen; bamit er mit ihm wegen bes Korres und beter. Witter, bie fic, barinnen befanden, unterhandeln tonnte; feit feiner Anfunft ju Bantam forberte ber Dangoran burthaus von ibm. es folles alles in feine Danbe gegeben werden, woben er eine fa gunflige Begegnung verfprache, als man nur verlangen konnte; er, Ban ben Brocck, batte ibm vorgestellet, die Capitulation mare mit ben Englandern gemacht mort in, welde fich verbunden hatten, ber Befagung ein mit nothigen lebensmitteln und Rrieges borrathe verfebenes Schiff zu verschaffen; ber Pangoran hatte ihm geantwortet, er hatte tein Schiff, fondern wur Junten, er wollte beren vier ober funf fchicken; um Die Bollander unter feinen Schut zu nehmen und fie nach Buntam zu fuhren; mit ber Bebingung, baf bie Buter und Baaren von feinen eigenen leuten eingeschiffet und überbracht wurden. Man konnte biefen Brief nicht lefen, ohne bie Verlegenheit und Berwirrung

and ten Goldecker, recht, eise in die Jahren verken berieden felters - trotte ber

Dan ben Broed. 1619

D Made unferer Mebetfehning mif ber. 440 mib 441 Beite. Hill ifte C in haben 275 !

Panben Broed: 1619, bes Lan ben Avoed baraus zu erkennen, und es wer kein Amelfet, baß folder nicht von ihm erpresset worden. Die bepben Buchhalter, welche folden brachten, sageten mundlich, ha ber König ober ber Bangoran von Bantam bas Briginal von bem bem isten bes Hornungs mit dem Könige von Jacatra und den Englanderen geschlossenen Bergleiche erhalten hatte, so behauptete er, eben das Recht des Besthes auf das Fort, als auf das Konigreich, zu haben, bessen er sich bemeistert hatte.

Man will fich lieber den Eus glandern ers geben,

Andeffen fanden bie im Forte Diefes fonderbare Recht bes Befibes nicht fo wohl as grundet. bafi fie aus ber forberung bes Roniges von Bantan viel hatten machen follen. Man berathichlagete fich alfo nur allein ; ob man bas fort erhalten ober übergeben folk. te. In biefem lebtern Galle tam'es barauf an, baf man unter bem Rouige bon Bantam und ben Englandern mablete, Den andern Morgen, den geen bes Bornungs befcbloß man burch bie mehreften Stimmen , man wollte fich biefen lettern übergeben, unb baben fich bemübeng von; ihnen gunftigere Bebingungen ju erhalten als bie worigent bie, Englander aber batten au viele Unfachen, melde fie verbinderten biefe durebiethun. gen anzunehmen. De bir Sollander endlich faben pafi die Junten von Bantam auf ben Mheede angelommen marens fo feteten fie bem folgenben Lag einige Artifel auf, ver mittelft welcher fie fich bem Ronige in Bantam ergeben wollten. ... Mit biefen Artifile murben bie Buchhafter ben gten juridgeschicker: fie batten aber Befehl, folde bem Ri. wige nicht eber zu wigen, als bis er thnen eine Ertfarung von bem englischen Generale vanschaffer batta in bag ger ben Abegschaffung ber Ballanben und ihren Ginter feiner hinden wiff in ben Wag legge melleg meilifietobne biefe Berficherung feinem neuen : Bergleiche Gebor geben fannen Dan gah ihnen zugleich einen Brief auchen Ranig mit, worin nen man auf biefe vorhergangige Bedingung nochbricklich brang.

Capitulation, die man dem Könige in Bantam vorschlägt.

Die Puncte ober Artifels unter welchen Die Bollander fich ergeben wollten, enthiel tem, es follte bas Bort bem Ronige in Bantam überliefert werben, um es zu febeifen und bamit gui machen, mad ihm betiebete, unter beb Webingung wer follte ihnen bie nie thigen Rabrieuge fchiden, ihre Derfonen und Buter nach Bantom gusbringen, und fie mider allen Rachtieif entweder von Seiten ber Englander ober fonft jemandes ju fichen; fie follten bis zu ihren Abfahrt die Frenheit haben, von der Rheebe in das Furt zu geheit fo oft es thre Angelegenheiten erfordern murben; Die gange Befahung , teine Rationaus genommen, follte mit ihrem Gewehne und Bepade, fliegenben gabnen und brennende Lunte ausziehen, und nicht gehalten feine, fich von beit Nawmern burchfichen ober fint beschweren zu laffen : fin follten jugleith bas Belb urdibie Bauren; melche ber Compa anie jugeboreten ... wovon, ein Bierthel fur ben Rinke fenn follte ... fo mie auch bie Biffe bes Gefchütes und bes Kriegesvorrathes mitnehmen tonnen: man follte ihnen aber aller Mundporrath laffen, und nach ber Hebergabe bes Fortes follte es funfen ober fichfen vm ihren leuten erlaubet fenn, ju Jacatra ju bleiben; um Araf und andere fur ihre Schiffe rothige Sachen zu toufen; bas Compton in Bantam foltte bie Mache haben, mir bei Chinefern und anderer Bolterschaften au handelniz alle Gefangenen Gilten nach ihrer In-Lunfe au Bantam in Frenheit gefeber webben : fit follten, vbe fie abgienann fibre fim ten mir theinem Gefchute und Steinftiden zu ihrer Bertheibigung verfeben tonnen; if follten fich teine Namaner mehr an Borb ober in bas Baus begeben tomen, als mit Cin willigung ber hollander, welche allein Die Junten bewachen follten. Enblich verlange ten fie, ber Ronig in Bantam follte auf bem thoabbat ober Rostnibin Berliadining

Bantam u Van Gorc ben er auf Aufführung ven Briefer schon einen:

Diefer mit ihrem mi fchlieften ben fonnen die ibnemm Gib von ein weniger ; w schrift zu bei für gut, w wechen und 1 und: verbächt earbe wore be haff fleft ber feiner Burb ten Bernehm fin und fich Bantum gere balten Lalis t nehmen , ob letten Male Erbaltung bei Anfunft bes ( willig abzutrei Broed und bi Altfame Mefod Auchung greats wenn bes Bun Unterbef

diefe Briefe ge mit einem andr soften den Hor den fie ihm an far mohl ein; affen und eine wirm; wieifie droben; bewan

unedad

lither nicht von eten munbfich. iften des hor ergleiche erhal ls auf bas Rd.

icht fo wohl ge mathen follen: ubergeben folk buige bon Bane s Domiungs be abergeben, unb als bie vorigent efes Amerbiethum Bantam aut. Arcifel auf, veri biefen Artifeln , foldse bem Rd. alifchere Generale ter foine Sinber neuen ; Bevgleiche lain mit, woring

Dr. Carlott i wollten, enthiel m es zu fahleifen, foller ibnen bie nde bringen, und fe manbies zu fichem; bas Fort zu gehen. feine Rationaus m und brennender bfichen ober font pelcha ber Compai rie auch bie Salfte lte ihrien aber allen en ober fechfen von ere film thre Shift e haben, mit ber cerc nach ihrer In ciengen sibre fim. erfeben fonnen; et bruien, als mit Ein Enblich verlange

with Dochachtung

aller biefer Artifet befchmoren. Ru gleicher Beit gab man benen in bem Comptor au Bantam und Ban ben Broecken Radricht bavon, und es fonnte fich ber Sauptmann pan Gorcum nicht enthalten, Diefem lettern insbesondere zu bezeugen, wie wenig Blauben er auf die Verforechungen bes Adniges von Bantam fegete, und wie febr er über bie Aufführung ber hollanber in biefer Stadt erstaunet mare, weil es ihm fo wohl aus ibren Briefen, als aus ber Heberfchichung ber Junten offenbar ju fenn fchiene, baf fie fcon einen Bergleich mit biefem Gurften ohne Borwiffen berer im Forte gu Yacatra und ohne bann berechtiget pa fenni gemacht battembar if ander in

Dan ben Brock. 1619.

mit ihrem Buftanbe ber Befangenfchaft, berifie umfabig niachete, bergleichen Bergleich ter mander pu fchlieften, und fegeten bingu, ber Rong in Bantam wurde fich niemals haben überre- len Bormante ben fonnen, baft fie berechtiget gewesen, folden au machen. Bas bie Artifel anbetraf. Die ihnenwaren mitgetheilet worben, fo billigten fie es nicht, bag man einen fo großen Gib von einem Ronige verlangete, beffen Preundichaft man fuchete, und bas um fo viel meniger : meil er verfrrochen batto it ben Bergleich mit feinem. Siegel und feiner Unterabrift zu bestätigen. Gie fanden mich ben Artikel von ben funf ober fecho Leuten nicht für gut, welche man ju Jacatra ju luffen verlangete, weil folches nur Mistrauen ermeden und ben Englandern neue Belegenheit geben tonnte, fie ben Bantamern verhaft: und venbachtig zu machen. Bas bie Samptfacht maralich die Erflarung und Salvecarbe von bem englisten Generale, beträfe , fo batelets nicht bie geringste Anscheinung. baff fidf ber Rong jemals jurelnem foldber Edbritterent fibliefen fonnte, ber fo februnter feiner Burbe mare; und bas um forvielrmehr, welfter mit ben Englandern in feinem que ten Bernehmen ffunde, welche ihrer Geich Willens zu fenn schlenen, Bantam zu verlaffin und fich andere wohin zu begeben. Das Aerafte aber war, daß die Kollander zu-Bantum gerade herausfageten, fie faben tein Mittel mehr, ben Konig langer zuruck zubalten & als big im Porte brancheten , auf biefe Briefe antworten zu konnen und zu vernehmen, ob fie fichergeben wollten ober nicht, weiches man ihnen erlaubet hatte " zum letten Male zu fragen. Gie betbeuerten übrigens, es lage ihnen nichts mehr, als bie Erhaltung bes Portes, am Bergen, fie waren abert überrebet, es konnte fich nicht bis zur

Diefer Bormung war bem holldindern gui Bantam empfindlich. Gie rechtfertigten fich. Gie wird un-

wenn bes Bun ben Broed Character ibn nicht vor biefem Label in Sicherheit schete. Unterbeffen ball man noch über bie Antwort fich berathichlagete, melche man auf Gegenvor-Diese Briese geben mollen, fam ber Director Nankoon und ber Buchhalter Ban Uffelen ichlage bee Romit einem anbren Britfe bon bem Adnige ober bem regierenben Pangoran gurild, welcher ben niges in Banegfen bes hornungs gefchrieben war, und enthieltwer mare mit bem Antheile zufrieben, en sie ihm anbothen, und er gestände dafür alle andere Arrifel zu: sie fähen aber felbst har mobil ein, daß ihm feine Warbe als Ronin nicht erlaubete, fich fo weit herunter zu laffen und eine Galvegurbe von ben Englanbern ju forbern; wenn bie Sollanber geneigt parony miefferen ihm bezengeren, imber Gace nile ifm zu handem, fo burften fie nur broben bavon geben ; er überfiefele ihrer Mahl pool fie and bem forta mie ihren Be-

Unfunft bes General Coens halten, und also ware es in aller Absucht beffer, foldes fren-

willig abzutreten, late bast man sich bazu zwingen liese. Mit einem Worte, Ban ben Brood und bie andern Spollander ju Bantam manbten in ihren brenen Briefen fo viel

Altfame Urfachen an proer Sadje bes Roniges bas Wort qui reben; baf manifaft in Ber-

Auchung geruthen follte ju glauben. Ban Gorcum beschulbigte fie nicht mit Unrechte,

Man Den Broed: 1619.

wehre ausziehen und nach Bantam gebracht werden ober barinnen bleiben wollten, mit ber Bedingung , die Baftenen beffelben nieder zu reifen und ihm alles grobe Befchus zu überliefern; wenn fie keinem von biefen bepben: Artifeln Bebor geben tonnten , fo fahe er mohl . baff fie ihn nur zu verrathen und fich felbfigu betrugen fucheten: fie follten inberfen boch in Betrachtung gieben, baf er fcon bie Banbe ber Blutsfreunbichaft, bie ihn mit bem Ronige von Jacatra verfnupfeten, aufgeopfert, und fich bie Beinbichaft ben Englander jugezogen batte, und bas alles aus liebe gu ihnen. Endlich hielt er im Ralle einer abichläglichen Untwort bafür, fie maren entichloffen, ben Sanbel gu Bantam gufaugeben, und er wurde alfo feine Maafregeln barnach zu nehmen miffen.

Diefer Brief des Roniges, ber in einigen Absichten von benen interfchieben mar

Unbeftimmte Sollanber.

Antwort Der melde porber auf feinen Befehl gefchrieben morden , erregeten neue Gebanten, Die aber fe verwirrt maren und fo miber einander liefen, bag es febr fchwer gemefen fenn murbe, fie gu vereinigen. Diejenigen, welche noch Duth genug hatten, bas Fort erhalten ju wollen . matheten amar bie fleineste Angabt in bem Rathe aus , fie murben aber bafur von bem Bolte unterftuget, welches truppweife jufammenlief und fich nach feiner Art berath. ftilogete. Dhae bag man alfo einen Entichluf auf biefe Briefe faffete, befand man fin gut, es follten bie von Bantam gefommenen Buchhalter gleichsam fur fich fcbreiben, u wollte bas Wolf in bem Forte ju Taratra von feiner Uebergabe reben boren, wofern et nicht eine Salvegarde bon ben Englandern batte, mit benen man indeffen boch feinen Bergleich obne Theilnehmung des Königes in Bankam mochen wollte; man wollte sich to gar eiblich verbinden, ihm das Kort unmittelbar nach ber Antunft bes General Com ober einiger Schiffe zu übergeben, und er follte megen feiner Dlube flets mobl belobit werben. Die Buchhalter febeten bingu, fie maren in bem gorte geblieben, um mit ih ren Landesleuten zu verabreden, was man dem Könige antworten follte: sie wurde aber, fo balb es moglich mare, abreifen. Diefer Brief murbe ben arften bes hornungs abgelaffen : eine Begebenheit aber, Die fich unter ber Beit ereignete, machete Die Bollin ber gefchickt, bie Antworten von Bantam mit menigerer Unrube zu empfangen.

Begebenbel. ermuntern.

Die Englander, welche faben, bag fie ibre Beit auf ber Ribeebe verforen, marmts ten, welche ib. von gefegelt, als die Jachten ber Compagnie, Der Delfe und der Tiger, mit Pfife re Soffmung belaben, ben gten und 4ten Darg, fich bafelbft vor Anter legeten. Ben ben Sollan bern war nichts bringenber, als baf fie ihre toftbarften Guter an ben Bord biefes legtem Schiffes brachten. Man ließ es barauf gleich nach Amboing mit einem Briefe abgebn. worinnen man bem Generale Coen in wenig Worten von bemienigen Rachricht gab, mut feit feiner flucht vorgegangen war. Do nannte man in bem Rorte die Abreise bieft Generales. Man gab ihm zu gleicher Zeit bie Rothwenbigfeit zu erkennen, worinnn enan fich befunden hatte, mit dem Konige von Bantam wegen der Uebergabe des fortis au unterhandeln; wie wenig Luft er bezeugete, ihnen die Bedingungen augugestehen, bit fie verlanget batten; und bag fie alle ben Entschluß gefaffet, nicht bavon abzugeben, in bem fie einen glorreichen Tob einer harten Sclaveren vorzogen, welche ihnen unvermeiblich zu fenn schiene. Gie febeten bingu, ihre einzige Boffnung bestunde nachst Gott auf Die schleunige Burudtunft ber Flotte, welche um fo viel beffer gefcheben bonnte, weil bie Englander dieses Nahr tein Schiff nach den morgenlandischen Quartieren schicken wurden

Ingwischen vernahm man von Bantam, ber lebte Brief batte ben Dangoran ! ber Bantamer einen entfestichen Born gefeset; und ba er fabe, baß bie Bollanber ibn nur aufmiebn

fitcheten, : f gur Berftori Aup Do. lete benen is ibnen ber A follte ibnen: für Mann; wurde sich b die ibn schot für fie in be frand niche g famften Beis

Diefer von versproc benzubringen Unruben weg als jemals a wegungsgru nen Bertheit treten, weld ben bem fie b fen wüßte, Mung gegen't wider fle ausz mit einigen @ gebulb, bas 2 bleiben, bis b ben Diefer Bel u geben, fie e u unternehmei auf eine ober b

Die Arbe und bie Hoffm efaffet, ba f Standbaftigfe burch ble Jack borrath butch belche man ger Stanbe rodt! Hefer Benbert hen. Ache vo leich beir De unf und vierzi

wollten, mit be Gefchus zu meen . fo fahe fie follten indef schaft, bie ihn Reindschaft ber hiels er im Falle Bantam auf

cerfchieben war; nten, bie aber fo fenn murbe, fie erhalten au wol. aber bafur von einer Art berath. befand man file fich fchreiben, et boren ; wofern et beffen boch feinen ; man wollte fid des General Coms ets roubl belohnet eben, um mit if. folltes fie murben ften bes Sormunas machete bie Bollin

mpfangen. erforen , maren be Liger, mit Pfeffet Ben ben Sollan Bord biefes lestem em Briefe abgeben, Macheicht gab, was bie Abreise bieset ertennen, morinnen ebergabe bes fortes n gugugefteben, bie avon abzugeben, in e ihnen unvermeib nde nachst Gott auf en fonnte, weil bie eren fchicken wurden tee ben Pangoran in ibn nur aufmziehn **Sucketey**  fucheten. fo mar et entfchloffen, bie Cache ben Englandern zu überlaffen, und fich ibrer jur Zerftorung bes Fortes zu bedienen. Man erhielt zu gleicher Zeit einen Brief von Riav Daren; Gabandargu Bantatt, welcher biefe Drobungen beffatigte. Er ftellete benen im Forte var imie Unroche fie thateny bag fie bie Bebingungen verwurfen , welche ihnen ber Ronig jum legten Male anbothen unterbeffen baf fie verlichert fenn tonnten, es follte ihnen, wenn fie herausgeben wollten, nichts begegnen, und er ftunbe ihnen Dann für Mann; wenn fie bingegen bartnadig barauf bestunden, in bem Forte in bleiben, fo murbe fich ber Ronig gegroungen feben, fie ber Willfuhr ber Englander au überlaffen. Die ihn fcon lange barum ersucheten. Er erinnerte fie an alles bas, was biefer Rutt für fie in bem jacatrifchen Rriege gethan batte, und ermahnete fie, ben fraftigen Benftand nicht zu verachten, welchen fein Deitleid allein ihn bewoge, ihnen wiber ibre graufamften Beinbe zu leiften.

Dan ben Broed. 1619.

Diefer Brief brachte eine gang andere Birtung berbor, als fich ber Sabanbar ba. bringen eine pon verfprochen hatte. Man nahm ein Recht von ber gurcht, welthe er ben Sollanbern widrige Birs bengubringen fuchete, um ihm gu antworten: weil die Durchlefung feines Briefes ibre fung bervot. Unruben wegen ber Englander nothwendig batte vermehren muffen, fo maren fie mebr, als jemals abgeneigt, fich bet Gefahr auszusegen, in ihre Bande zu gerathen; Diefer Bemegungsgrund verbande fie Begentheils vielmehr, in bem Forte zu bleiben, und fich in eis nen Bertheibigungeftand ju fegen, ohne bem Frieden und ber Freundschaft zu nabe au treten, welche fie mit bem Ronige ju Bantam ju unterhalten fich ftete bemuben murben. ben bem fie ben Gabandar bathen fie ju entschulbigen, weil er nach feinem Briefe am beften mußte, was für einen haß bie Englander gegen fie begeten, welche aus Ehrerbie. Thung gegen ben Ronig fich ben Feindfeligfeiten gu Lande enthielten, welche fie gur Gee miber fle auszuuben nichts verhindern murbe. Die hollander begleiteten biefe Antwort mit einigen Gefchenken fo mohl fur ben Ronig, als fur ben Sabandar; und in ber Ungebufb, bas Unfuchen zu erhalten, welches fie gethan hatten, fo lange in bem Forte zu bleiben, bie ber Benergl Coen ankame, fchrieben fie einen andern Brief, ihr Unsuchen ben biefer Belegenbeit zu erneuern: fie unterließen aber nicht, zu gleicher Zeit zu erkennen m geben, fie erwarteten allen Falls, was der Konig von Bantam nebst den Englandern u unternehmen fur rathlam erachten tonnte, und fie hoffeten, Die Sachen murben fich auf eine ober die andere Art am besten geben.

Die Arbeiten am Forte glengen mehr ober weniger von Statten, nachbem die Furcht Buftand berer und bie hoffnung wechfelsweise Ben beir Pollandern wirkete. Sie hatten wieder Muth im Fort. gefaffet, ba fie die engtifche Blotte bon ber Rheede fich entfernen gefeben; und biefe Standhaftigfeit batte fich feit ber Belegenheit, Die fic gehabt hatten, bem Benerale Coen burch die Jacht, der Tiger, von ihnen Nachricht zu geben, und ihren geringen Pulverborrath burch benjenigen ju vermehren, ben fie am Borbe ber Jacht, Delft, fanden, belche man genothiger batte, fich auf bas Trochte ju begeben, weil fie nicht mehr im Stande wat, ju bienen, ziemlich gut ethaltett. Die Englander, welche von der Ankunft biefer beiben Jachten Rachricht erhalten batten, eileten, wieber auf Die Rheede gu fonihen. Acht von ihren Schiffen tieffen fich ben iten Marz feben. Man entschloß sich fo lleich, beit Delft mit feiner übrigen kabung, welche noch bennahe aus zwenhundert und unf und vierzigtaufend Pfund Pfeffer bestimb, ben Flammen ju übergeben, welches

Dan ben 1619.

Die Sand giebt.

bie Englander vermochte, fich jurud gu begeben, ohne baf fie etwas batten unternebe . 160 427, 11

Man hatte viele Lage auf Antworten wen, Bantam gewartet ofne baf fran muß. te, mas die Urfache ihrer Bergogerung fennt fonnte, bei Endlich ben urten eben beffelben Mittel, mel. Monates erhielt man zween Briefe, einen ban bem Ban ben Broed und ben anbem des ber Ga, von bem Cabanbar, Rian Bargar, beffen Inhalt bie Sollander febr in Erftaunen fe. banbar von Bete. Der Sabanbar batte ein weit leichter und gefchietter Mittel ausgefor nen , ben an Ronig zufrieden zu ftellen, als basjenige, welches bie Bollander felbft vergefchlagen bat. Man nahm falfchlich an; baf fie ben Ueberbringer bes erften Briefes an ben Ge banbar; Namens Riay Doetoe; aufgetragen batten; bem Ronige in ihrem Namen ihr Wierthel von allen Gutern und Die Balfte bes Gefchubes, bas fich in bem Forte befalle be, angubiethen; und fo balb diefer Furft einen Beifel babin gefchicket batte, fo wollten bie Befehlshaber bingurs geben, um fich nach Bantam zu begeben, und ben Solbaten. bauptmann mit ber übrigen Befagung bis ju ber Antunft ihrer Schiffe in bem Rom laffen. Das andere Mittel, welches ber Sabandar ausgedacht hatte, war, die hollin ber follten bem Oberhofmeifter frenwillig ein Gefchent von brengigtaufend Realen bie Achten machen und bem jungen Ronige Die Balfte bes Beschüßes laffen; baburch fon ten fie rubig bis gur Antunft ihrer Schiffe in bem Forte bleiben, und alsbann folltenfe gehalten fenn, foldes zu raumen, um fich nach Bantam zu begeben, wo fie eben ber Borrechte genieften follten, die man ihnen bafelbft vordem jugeftanden hatte. Ban ber Broeck und houbraten priesen bieses Mittel febr an , als welches ihnen für bie Comme anie am porthellbafteften zu fenn ichien; und fie feseten bingu, wenn man fich nicht u bem einen ober bem andern von diefen Borfchlagen entschloffe, fo batten fie von ber Ile bung bes Roniges alles zu befürchten, beren erftes Schlachtopfer fie fenn murben,

Reuer Bor. Sollandern,

Man hielt es nicht fur rathfam, auf ben Brief bes Sabandars ju antworten, mi folag von ben febrieb nur an Ban ben Broecken und Doubraten, Die Befagung in bem Forte batte in mals ben Gebanten gehabt, bem Ronige ben Borfchlag gu thun, ber bem Riay Donn von ihr au, "ragen fenn follte, wie er fagete. Bu gleicher Beit ließ man ihnen eine neuen Bergleichsvorfchlag gutommen, an welchem man feit einigen Tagen gearbeitt fab Die hollander verlangeten, der Ronig follte fich anheifchig machen, fie fo noll u Jacatra, als Bantam, wiber alle weitere Anfalle, es fen num von ben Javanem ober Englandern ficher zu stellen; man follte ihnen alle Bandlungsfrenbeiten zugefteben, in bem man das Fort in dem Stande lieffe, worinnen es fich damals befand; und zur & cherheit diefer Puncte follte man ihnen Beifel fchicen, die bafelbft bis jur volligen Aus führung bes Vergleiches bleiben follten. Dagegen verfprachen bie Bollander, ben be vanern ober anbern Bolfern, Die fich in ber Infel gefeget batten, auf teinerlen Art mi Beife beschwerlich zu fallen und bas Fort zu raumen, so bald Schiffe zu ihnen gefam men maren, an beren Bord fie fich mit allem Bertrauen einschiffen tonnten. Gie eth then fich über biefes, fie wollten bem Konige gleich Unfangs ben vierten Theil von ale Baaren ber Befellschaft, bie fith in bem Forte befanden, ober ihren Werth, und bent rer Abreife Die Balfte bes groben Gefchuses, fo wie auch ber Steinftude, geben. De Brobachtung biefer Artifel follte, wenn fie genehm gehalten murben, mit bem fent den Eibe bes Koniges und bes Statshalters zu Bantam bestätiget werben.

24 Rlotte be ter Sege anbern 3 Befehle ! batte . be fe von bi Er verla fenn, wi vier engli mit fo m Connen: man bem follten fid ibm. über Generales

> ... Glei ben Mam Mamen: liche Luftb ten niche a banbelte a Men auf b ein auf bei und obglei benden Ge

Die J schrieben ve Lanbesleute bas ebeste s Den Morg Diffoga, i bon aufget Gorjochor bens megen Bete bingu, fonlich au fo Diefe

ften faben b so angenebr befürchteten mebr in ber nunftigften halters au Q Allgem.

2

batten unternes

me baff man mufl ten eben beffelben amb ben anbern er in Erstaunen fe. ausgeformen , ben borgefchlagen bat. Arinfes an ben Ga n ihrem Mamen ein n bem Forte befan et batte. fo wollten und ben Solbaten. diffe in bem Forte e, war, bie Bollan. taufend Realen bon ffen; baburch tonn nd alsbann follten fe en, mo fie eben be ben batte. Ban ba nen für bie Compa nn man fich nicht u ieten sie von der Abs

ie fenn murben.

es zu antworten, mi n bem Forte batte nie per Bem Riay Donne tief man ihnen einm Tagen gearbeitet hab achen, sie so mohl p n ben Javanem obn beiten augefteben, in befand; und zur Ei bis gur volligen Aus Bollander, den ju auf feinerlen Art un biffe au ihnen gefom tonnten. Gie erbe ierten Theil von alle en Werth, und beih einstude, geben. De ben, mit bem fegenie et werben.

Mi eben bem Tage legete bie Fregatte Ceplan, welche im Ungefichte ber englischen Alotte vorbengegangen mar, ju Jacotra gludlich an und gieng unmittelbar mieber unter Segel, um fich nach Amboina ju begeben. Sie mar burch einen Sturm von einigen andern Fahrzeugen abgefondert worden, welche in ber Meerenge be la Conbe unter bem Die &t. Befehle bes Buchhalters le gevre freugeten, welche ber Beneral Coen dabin gefchicfet Ceplan hatte . ba er nach ben Molucien abgegangen war. Man batte auch über Bantam Brie- wifdtben G. fe non biefem Befehlshaber an die Bollander in bem Comptore biefer Stadt erhalten, glandern, Er verlangete von ihnen Dadricht wegen ber englischen Flotte, und schien entschlossen au fen, wieber nach Jacatra gu kommen, wenn er fein ander Sinbernif, als von brev aber pier englischen Schiffen gut überwinden batte. Man muß fich vermundern, wie le Vepre mit fo meniger Macht fich fo lange wiber die Englander in ber Strafe babe behaupten tonnen: man bielt es aber nicht fur nothig, auf feine Burudfunft zu bringen. Damit man bem Ronige von Bantam nicht Unlag gabe, von ben Bollanbern zu forbern, fie follten fich, ihrem Berfprechen gemaß, an Bord biefer Fahrzeuge begeben, und bas Fort ibm überliefern, weil man bamals fest entschloffen mar, foldes bis zur Unfunft bes Benerales Coen ju erhalten.

Bleich an eben bem Tage befahl auch ber Rath wirklich, bas Fort follte binfubro Das Fort gu den Namen Batavia fuhren; und eine jede von den vier Baftenen befam ebenfalls ihren Jacatra wird Mamen: welche Begebenheit ben anbern Morgen, ben izten Mary, burch große offentliche Luftbarteiten gefenret murbe. Die Japaner, welche in ber Stadt maren, bezeugeten nicht allen ben Verdruß, ben ihnen biefe Freubenbezeugungen verurfacheten. Man banbelte außer bem febr rubig mit ihnen. Die Sollander fcbiceten alle Lage einen Denichen auf ben Markt, lebensmittel einzukaufen. Dafür fubren die Ginwolmer aus und ein auf bem Aluffe, ohne bag fie von benen im Forte im geringsten gehindert murben; und obaleich beswegen nichts verabrebet worden, fo batten both alle Geinbfeligkeiten auf

benden Selten aufgehöret. mit eine anabie er noch al menne nalle gibte et ein einem benter Die Bollanber, welche ungebulbig waren, Die Untworten von Bantam ju erhalten, Die Sollan. fchrieben ben isten jum ersten Male aus bem Schloffe Baravia einen Brief an ihre ber erfahren, Landesleute in Diefer Stadt, welche fie inftandigft erfucheten, fie mochten ihnen boch auf ber Mataram, wolleihmben. bas ebeste zu miffen thun, ob ber Ronig ihre letten Vorschlage annahme ober vermurfe. fteben. Den Morgen barauf wunderte man fich, bag man einen Portugiesen, Mamens Unton Diffoga, in bem gorte ankommen fab. Er fagete, ihm mare von bem Ronige Tficribon aufgetragen, ben Bollanbern von bem Entschluffe Dachricht zu geben, welchen ber Socioeboenan Mararam gefaffet batte, ihnen Gefandten zuzuschiefen, um bes Kriebens wegen mit ihnen zu handeln, und sie wider alle ihre Fruide zu vertheibigen. Er fe-Bete bingu, biefer Pring murbe nicht faumen, ihm mit mehr als taufend Rabrzeugen perfonlich zu folgen.

Diefe Nachricht veranlaffete feltfame Bewegungen unter ben Bollanbern. Die meiften faben ben Portugtefen, als einen bom Simmel gefandten Bothen an, ber ihnen eine so angenehme Zeitung bringen sollen, Andere, welche nicht eben die Mennung hatten, befürchteten, wenn sich der Mataram zu einem Feldzuge rüftete, so möchte folches vielmehr in ber Absicht gefcheben, bie Abbrennung feiner Stadt Japara ju rachen; Die Bernunftigsten aber waren ber Mennung, es ware auch biefes noch eine blofe Lift bes Statthalters zu Bantam; und der Ausgang bestätigte ihre Muthmaßungen bald. Da Bisioza Allgem, Reifebeschr, XVIII Band.

Wan ben Brocct. 1619.

feinen Auftrag ausgerichtet hatte, fo reifete er nach Bertaufe breger Tagen nach Bantam. wo er einige besondere Angelegenheiten zu haben fagete; und fo balb er folche geondiget. fo wollte er wieberkommen und die Baaren nehmen, welche ber Ronig von Tfieribon ver. langet batte. The same of the sa

Der Ronig zu vorgefchlage. nen Bergleiche nicht richten.

Den 23ften enblich fab man in bem Borte einen Befandten von Bantam , Namens Bantam will Abbill Rabman, ankommen, welchem von bem Konige ober regierenben Pangoran fich nach bem aufgetragen worben, ben Sollandern mundlich ju erflaren, was feine Befinnungen ma retil. Man vernahm ju gleicher Zeit aus zweenen Briefen von Gefangenen, es batte biefer Berr viel Misvergnugen über ben letten Bergleichsvorschlag bezeuges, nach wel hem er fich auf teine Art richten tonnte noch wollte, indem er fich einbilbete, er batte jum Beften ber Sollandet genug gethan, um von ihrer Geite mehr Dankbarteit und Bertrauen zu verdienen. Gie fegeten bingu, ber Abel gu Bantam, welcher über bie Aufführung ber Befahung bes Fortes unwillig ware, verlangete Erlaubnif, folches u Rurmen; ber junge Ronig batte folde fo gar fcon bewilliget; ber regierenbe Pangoran ware ber einzige, welcher fich noch wiberfebete, man mußte aber befürchtent, er mirbe enblich gezwungen werden, barein zu willigen. Wan ben Broed und Boubraken fage, ten, fie batten, um die Wirfung biefer Drobung abzuwenden, fich erbothen, mit ihrem Ropfe bafur ju fteben, bag, wenn ber Ronig bie Bollander bis ju ber Unfunft bes Ge neral Coens ober ber erften Schiffe rubig laffen wollte, fie alle ein fchriftliches und eile liches Berfprechen thun murben, bas Fort alsbann ju raumen, und es in feine Sanbe gu liefern. Die Gefangenen bestunden alfo eiftig darauf, man follte ihnen diefes Die fprechen ohne Zeitverluft fchicken, nebft einem Gefchenke von feche Canonen und vin faufenb Realen von Achten, als ein nothwendiges Zeugnif von der Aufrichtigfeit und Reblichkeit ber Hollander. Enblich empfohlen fie, man mochte unterbeffen mit ben In beiten an den Festungswerken innehalten und den Javanern zu Jacatra gunftiger be gegnen, damit man allen neuen Urfachen zu Klagen und zum Mistrauen vorbeugete.

Stunde, beren ntet, bie Sols lander ju. fi. berreben.

Diefe Borftellungen waren burch fraftige Grunde unterftuget. Wenn man bie man fich bedie Greundschaft bes Roniges feffelte, fo hatte es bas Anfeben, Die Englander murben ber bunden fenn, Bantam gu verlaffen, mo bie Sollander alebami Belegenheit baben win ben, ihre Sandlung befto grundlicher ju befoffigen. Die erftern hatten ansehnliche Che fchente gebothen, um die Erlaubnif zu erhalten, eine loge ju Jacatra gu erbauen. Gie hatten einen Bortheil über bie vier hollandischen Schiffe bavon getragen, welche in ber Strafe unter ber Anführung bes Befehlshabers le Revre freuzeten, ber nach einer mit thigen Wertheibigung war gezwungen worben, ber überlegenen Dache ber Zeinde nach jugeben und nach Amboina in fegeln. Ein britter Beief von ben Gefangenen ju Ban tam, ben man ben folgenben Morgen empfiene; melbete beinen im forte, fie batten Min tel gefunden, ben Ronig babin gu bringen, baf er einen Baffenstillftand bis gu ber 34 rudfunft bes General Evens jugeftanben.

Die bebar: Meynung.

Indeffen konnten Die Sollander ihren Berbacht noch nicht fahren laffen. Abbil ren ben ihrer Rabman wurde als ein Rundschafter angefeben und nach Berlaufe einiger Lage ler ju rfidgefchide. Man gab ibm bloff eine Untwort an bie Befangenen ju Bantam mit, bi nen die Befehlshaber bes Fortes überhaupt angelgeten, fie maten flets bereitwillig, fi nach bem borgefchlagenen Bergleiche gu richten, fo balb fie bie verlangeren Geifeln obt wenigstene ihre Gefangenen erhalten batton: fo lange aber ber Ronig ben Wergleich not

nicht und und wib fchienen. bem Ron terfienge, würde bei entichulbi ger, mit theibigun

no Me wie menie besto besse gu folgen, nan Ma Person na alfo, wor fich eben n Portugich Bantam ! April mit Die Hollan ibnen får i an Bagren be, fich in wohl aus

ibren Reint

... Unter

gten ju Jac anfonmen, ren. Die taufenberlen fie erft an et allen biefen fort; ibre & ber Ronig e ibm ben ber ben, moben i Willführ al alfo mit ben te bon Geit befürchten. ben bleiben fie mebr in bem Goefo

en nach Bantam, folche geenbiget, on Tfieribon vera

antam , Mamens enden Pangoran Gefinnungen må caenen, es batte seuget, nach wel nbilbete, er hatte Dankbarkeit und melcher über bie aubniff, folches ju rierende Pangoran urchten, er murde Boubrafen fager bothen, mit ihrem Unfunft bes Beprifetiches und eile es in feine Banbe ihnen biefes Ber Canonen und vin Mufrichtigfeit und rbeffen mit ben In

quen vorbeugete. Benn man bie lanber murben ber genbeit baben win eten anfebnliche Be a gu erbauen. Gie igen, welche in be ber nach einer mis che ber Reinbe nach sefangenen ju Ban orte, fie batten Mit Stand bis ju ber 314

catra gunftiger be

bren laffen. Abbil einiger Tage leer ju in Bantam mit, be ters bereitwillig, fic angeten Geifeln ober ig ben Bergleich nod nicht unterzeichnet batte, fo verbande fie ihre eigene Sicherheit, fich wiber bie Javaner und wiber bie Englander ju befestigen, beren Anstalten neue Anschlage ju verbergen fchienen. Man empfoht Ban ben Broeden und Soubraten, fie mochten biefe Grunde bem Ronige begreiflich machen und ihn bitten, er wolle boch nicht erlauben, baf man fich unterfienge, fie auf irgend eine Art gu beunruhigen, mit bem Berfprechen, ber Beneral Coen wurde ben feiner Antunft nicht unterlaffen, ihn reichlich besmegen zu belohnen. Die Bollanber enticulbigten fich, baß fie ibm feine Befchente fchicen fonnten, weil die Sacht, ber Tie mer, mit allem baaren Gelbe nach Amboina abgereifet, und bas Befchus ju ibrer Bertheibigung unumganglich nothig mare.

Man unterließ nicht, ben Gefangenen, burch befonbere Briefe befannt gu machen, Bunbniff.mef. wie wenig Bertrauen man auf bes Roniges ju Bantam Berfprechen, fegete; und um fie des fie mit befto beffer ju überzeugen, wie abgeneigt die in bem Schloffe maren, ihren Rathichlagen bem au folgen, fo gab man ihnen ben andern Morgen Nachricht, baf fich ber Soetoeboe. nan tfararam entschloffen batte, Befantte an bie Bollanber ju fchicen, und balb in Derfon nachzutommen, um ein Bundniß mit ihnen zu machen; und ben ber Befinnung alfo, worinnen man mare, fich biefer Anerbiethungen ju Ruge zu machen, murbe man fich eben nicht übereilen, bem Billen bes Roniges ju Bantam blindlings ju folgen. Der Portugiefe . Anton Bifioga, welcher biefe Zeitung acht Lage guvor gebracht, und fich nach Bantam begeben batte, war nunmehr in bem Forte gurudaefommen, von ba er ben gten April mit einigen Geschenken an ben Konig von Tsieribon wieder abgieng, ben bem sich bie Bollanber entschuldigten, baß fie ihm nicht alles schicken konnten, mas Bifioig von ihnen für ibn verlanget batte : fie verficherten biefen gurften aber, menn es ihnen gleich an Baaren fehlete, fo maren fie boch mit Rriegesvorrathe gut verfeben, und im Stanbe, fich in ihrem forte gut ju vertheidigen; fie erwarteten noch fraftige Berftartung fo mobl aus Europa, als ben Moluden, und mit biefem Benftanbe boffeten fie, fich an ihren Reinden nachdrucklich gu rachen.

. Unterbeffen fich bie Bollanber mit biefen fchonen Doffnungen fpeifeten, fab man ben Untunft eines gten zu Nacatra einen neuen Pangoran Ternangon, in Begleitung eines Sabanbars neuen Statts antommen, welchen ber Ronig von Bantam babin fchicete, in biefer Stabt zu regie, balters gu Jaren. Die Ankunft biefer benben großen Bebienten gab unter ben Javanern Anlag zu tausenberlen seltsamen Geruchten, worauf Die Sollander besto weniger Acht hatten, weil fie erft an eben bem Tage einen Brief von Bantam erhalten hatten , worinnen man von allen biefen Geruchten nichts gedachte. Die Gefangenen fuhren flets in einerlen Zone fort. ibre Landesleute zu ermahnen, fie mochten mit ben Befestigungen auf boren, weil ber Ronig einen Baffenstillskand unter ber Bedingung bewilliget hatte, ber Plat follte ibm ben ber Anfunft bes Generales Coen mit ber Salfte bes Befchuses überliefert werben, woben man das Biertheil von ben Gutern, welches ihm war verfprochen worden, feiner Millführ überließ. Sie fageten, bas Fort ware in ziemlich gutem Stanbe, baß man alfo mit ben Arbeiten ichon ohne bas geringfte Bebenten auf boren konnte, und man batte von Seiten ber Englander, welche alles Unfeben ben bem Ronige verloren, nichts gu befürchten. Gie wunderten fich, baff man auf bem Artifel von ben Beifeln noch befteben bleiben konnte, weil der Ronig nichts als den Krieden verlangsee: nichts aber batte fie mehr in Erstaunen gefehet, als daß die in dem Forte den Entschluft gefasset, mit bem Soefoeboenan Mataram, ihrem gefcworenen Zeinde, ein Bundniff zu machen.

Van Sen Broed. 1619.

Man den Broed. 1619.

Diefer Punct ichien ihnen von folder Bichtigfett ju fenn, baf fie es nicht genug empfel. len tonnten, folden in reifere Ueberlegung ju gieben, angefeben bes Machebeiles, mel der für die Compagnie unfehlbar baraus entfteben wurde, beren Bortheil fie die Freundfchaft bes Roniges ju Bantam bes Soefochoenan feiner borgleben laffen follte.

Der Ronig befestigen.

Die in bem Forte blieben, ungeachtet aller Diefer Borftellungen, unveranderlich ben will die Ctadt ihren Mennungen. Zween andere Briefe, welche fie ben folgenden Morgen erhielten, bieneten nur, fie barinnen noch mehr zu bestätigen. Gle waren vom aten, ber eine bes Morgens und ber andere bes Abends gefchrieben. Die Gefangenen mußten einen übeln Zag gehabt haben. Gie melbeten auch, ber Ronig hatte fie in ber Matht rufen laffen. um mit ihnen von verfchiedenen Sachen; und insbefondere von bem Unternehmen bes Soefoeboenan ju reben, worüber er febr verlegen ju fein fchien; bas Buibniff, wel des bie hollander mit diefem gurften gu machen fich vorfegeren, und bie neuen Foftunge werte, welche fie noch alle Lage anlegeten, lieffen ibm feine Urfache mehr, ju zweifeln, baf fie nicht die guten Dienfte, Die er ihnen geleiftet batte, mit Treulofigfeit bezahlen wur ben; die Mothwendigkeit verbande ihn alfo, ebenfalls auf feiner but gu fenn, fich in Bertheldigungoftend ju feben, und ju bem Ende nicht affein bie Stadt Jacatra gu beffe Rigen ! fordern auch bem Forte Dor Dollander gegen über eine Baften aufumberfen; und in der Absticht die Ausführung diefer Magfregeln zu beschleunigen, hatte er für gut be funden, den Sabandar Riay Lacmoy mit dem neuen Temangon in aller Eile abzuschie ifen, um die Auffiche über biefe Berte gu haben; übrigens burften bie Sollander nicht ben geringften Argwolin beswegen schopfen, weil er feinen anbern Endaweck batte, als für feine Bereheibigung zu forgen, und fich hauptfächlich vor bem Einfalle zu bebeden, womlt feine jacatraiften Staaten von bem Svefoehvenen Mataram bebrohet murben,

Bormand, def. Dienet.

Riay Lacmoy batte auch, ben feiner Abreife von Bantam, ben Gefangenen bie fen er fich ber farefte Berficherung gegeben, ber Ronig ober ber regierenbe Pangoran batte feinen bi fen Borfas miber bie Bollanber: wenn es fich aber ereignen follte, baf fie fich feinem Willen wiberfegeten, fo mate es un ihr leben gethan, und es wurde bem Pangoran nicht an Mitteln feblen, fie zu vertilgen. Die Wefangenen melbeten auch noch, bie neue Werte, welche man gu machen fich bornahme, ichienen ihnen hauptfachtich gur Abfichen haben, Die Gefinmungen ber Hollander gu erforfchen: fie maren aber ber Mennung, man follte fich bieferwegen nicht bekilmmern, noch fich bas geringfte Bebenten machen, mit ben Arbeiten aufzuhoren, weit fich bas Fort fattfam im Stanbe befanbe, ber Bemall thatigfeit ber Navanet zu wiberfieben. Gie brangen auf die Rudfehr bes Directe Nangen und bes Butthhafters Ban Uffelen, welche bem Ronige norbwendig ein große Bergningen machen und viel zur Bieberberstellung bes Bertrauens beneragen fonnten Die Zeitung von dem Goe foehoenan Mataram vowedete vornehmlich ihren Gifte. Gie befchwuren blejenigen im Forte von neuem, fie mochten fich boch ja nicht fo weit verge fen, und mit ihm in ein Bundnif treten , welches ihnen bald flaglich werben murbe; fon bern fie mochten feets bie japaraische Sache vor Augen haben, bie noch so neu ware; und fie fchloffen mit einer fenerlichen Protestirung wiber alles, was jum Nachtbeile ber Anga legenheiten Der Compagnie geschehen konnte.

Misverann: Temangon.

Inzwischen batte Riay Lacmoy, beffen gunstige Gesinnungen gegen bie Nation gen bes neuen bie Wefangenen febr rubmeten, einen Bollander aus Bantam, Ramens Danie Din foon, nach Bantam gebracht, welcher ibm jum Gecretare bienen, und mit ben Befan

Forte, u und alle i ungeathte batteyi ibi befestigten the Festun te, bafibe Mann an erfläret hå bung, bie meldies inc mollen, ot ge bis ju antwortet', aber gebru zu erlangen te, fo bielte

genen ein

man bem b Den d Bantam ur ge borber fic ber anguarei lobnung bes Bollanber be Stanbene Mis welchem bie : vorber an' bie Waffenstills geigete ibnen befanbe, beff gefchlagen, fi Beifeln bafür auf fein bloffe fo thaten bie . ungen, meld Waffen wibce eller ibrer Ma ie Stabt auf ugfanrim & en wurden.

Indoffen beife von feine erte feine Ar

genug empfeh acheheiles, web il fie die Freundn follte: weranderlich ben torgen erhielten, ten, ber eine bes ffren einen übeln acht rufen laffen, Internehmen bes Balitoniff, web neuen Feftunge. , au zweifeln, bag it bezahlen wur. gu fein, fich in Pacatra zu befe rufgimberfen; und te er für gut bei Her Eile abzuschi e Hollander nicht bamect batte, als afalle zu bebeden, brobet würben. in Gefangenen bie

n batte feinen bi baß fie fid) feinem em Pangoran nicht h noch, bie neum tith zur Abficht gu ber Mennung, man enten machen, mit ande, ber Gewalt Rebr bes Director

menbig ein großes beneragen fonnten ibren Gifer. Gi icht fo weit vergef verben murbe; fon h fo neu mare; und

n gegen bie Mation nens David Dirb und mit ben Gefan genen

tachebeile ber Ungu

genen einerlen Rolle fpielen follte. Raum war er angelanget, fo fthrieb er an die im Forte, umihnen bas Misvergnigen ju melben, welches der Pangoran Temannon und alle javanifche Ebelleute über bas Mistrauen gefaffet hatten, welches Die Bollander, ungeathtet berer Bewogenheiten , womit ber Ronig von Bantam fie, fo oft überhaufet hatte i ihnen ju bezeugen fortführen; und bag ber Gifer, womit fie fich in bem Schlaffe befeftigten, die Javance nothigte, auf ihrer Seite bergleichen ju thun, und then eine folthe Reftung ju bauen, welche fie vor aller Ueberfallung ficherte, meil man Nachricht batte, baf ber Soefoeboenan Mataram mit einem Beere von vierzig bis funfzig taufenb Mann anrudeta, woruber ihn ben Ronig von Tfieribon gum oberften Gelbhauptmanne erflaret batte. Dirffoon febete bingu, es batte ibn Rico Lacmop in einer Unterrebung, bie er besmegen mit ibm gehalten batte, gefraget, mas er von bem Forte bachte, meldes man ju bauen Borbabens mare, und ob bie Sollander es wohl murben erlauben wollen, ober ob fie geneigt fenn murben, ihre neuen Berte abzutragen, und bas Hebris ge bis ju ber Untunft bes Generalgouverneurs fteben ju laffen. Dirtfoon batte geantwortet, bieg maren Fragen, worauf ju angworten er nicht im Ctanbe mare: bu er fich aber gebrungen gefeben, ju fagen, welcher von biefen benben Puncten ibm am leichteften ju erlangen ichiene, fo hatte et fich ertlarer, wenn man burchaus eine ober bas anbere uniffe te, fo bielte er bafur, man murbe biel eher bie neuen Berte abtragen, als erlauben, baf man bem bollanbifchen Forte gegen über ein anderes erbauete.

Den anbern Morgen murbe ben Bollanbern berichtet, es hatten bie Javaner gu Anfolog ber Wantam und Jacatra, ungefaffe bler bie funf taufend Mann an ber Babl, wenige La Javaner auf ge borfer fich entithloffen, Das Fort bey ber Racht unter ber Anführung greener England bas fort bar ber angugreifen welche ausbrudlich von Bantain gefommen, und benen man eine gute Bei fohnung besmigen verfprochen batte: auf bas Gerucht aber, welches fich ausgebreitet, bie Bollanber batter Wind bavon erhalten, batte bas unter ben Sauptern ber Javaner entfandene Misperfiandniß die Ausführung biefes Unternehmens auf einmal aufgehalten, welchem bie Sollander ben Damen ber Berratheren in bem Briefe gaben, ben fie ben Lag vorher an bie Wefungenen zu Buntam geschrieben; ob ihnen gleich ber Rönig niemals ben Maffenstillstand versprochen, momit man ihnen seit einiger Zeit geschmeichelt. Man einete ihnen auch noch; in mas für Verlegenheit man fich megen bes neuen Temangons befande, beffen Mistrauen fo groß mare, bag er bem Ricy Lacmop ble Erlaubnig abgefchlagen, fich in bas gort ju begeben, ob man fich gleich erbothen batte, ibm zween Beifeln bafur ju fchiden, unterbeffen bag er verlangete, es fallte ber Director Jangopn auf fein bloses Mort in die Stadt geben. Bas den Soefvehognan Mataram anbetraf. to abaten die Boldinder die Arktirung, fie harten nand und gar nicht diefelben Vorstef. tingen, meldeibte Gefangenen ihnen benzumeffen ichienen; und menn biefer Pring feine BBaffen wiber bie Stadt Jacatra tehrete, fo wurden fie bem Ronige zu Bantam mit aller ihrer Macht beufteben. Sie febeten hingu, fie faben auch mit Vergnugen, bag man bie Stadt auf Der tantifite befestigte, aber nicht auf ber Geefeite, mo fie fich allein geunfanr im Stande ju feen glaubeten, fie ju vertheibigen, und wo fie es niemgle jugetion area or rect of the color of

Indaffen batte bar Pangoran Lemangan, welcher fortfuhr, ben Sollanbern Bebeife von feiner übeln Gefinnung gu geben, bie Sand an bas Wert geleget, und befor, bes Temanerte feine Arbeiten in ber Dacht, mit foldber Gilfertigfeit, bag Diejenigen im Borte, gond und feis

Broed. 1619.

Dan ben Broed. 1619.

welche erfchraden, ba fie biefe neuen Batterien faben, die fich, als fo viele Berge bon ber Erbe wiber fie erhoben, nicht mehr glaubeten, baf fie rubig fein tonnten. In ber That, bie Tavaner braucheten nicht mehr, als die Baften an ber Beftfeite bes Ruffe mit Gefchate zu verfeben, um fich bavon Meifter zu machen, und bie Ginfahrt in benfel, ben bermittelft bes Pfahlwertes, ju verfperren, welches fie bereits angefangen batten unter bief: Batterie zu pflangen. Gie maren in einer einzigen Nocht faft fo weit gefom. men, baff fie ihre benben Sauptwerke burch einen mit Pallifaben befegeten Zwifchenmall bon Erbe jufammenhiengen, worüber die hollander am meiften flugeten. Mit einem Borte, Die Javaner hatten nicht viele Zeie nothig, um fic vollende in ben Ctanb in feben, fie in thre Jeftung einzusperrent. Mit an einem bereit ber

Man will folde gerftoren.

Man fieng auch an, wahrzunehmen, baf die Zeitung von bem Marfice bes Soti foebornan Mataram, womit fich viele bisber geschmeicheit batten, nur ein von bem Ronige zu Bantam erfonnenes Gerucht mare, bamit es feinen Absichten zum Vorwande blenete, meil er bie Stadt gar nicht an ber lanbseite befestigte, sondern vielmehr alle Ar. beiten noch ber Seefeite zu und bem Forte ber Bollander gerabe gegen über gerichtet me Bas mar in fo critifchen Umftanben ju thun? Sollte man bem Rathe ber Befan genen zu Bantam folgen, und bie Javaner in aller Frepheit Binkel, Batterien und Bafteven bauen laffen? Dazu konnten fich bie im Norte nicht entschließen. Gollte man sie verbiudern? Dazu glaubeten sie nicht im Stanbe zu senn? Man getrauete sich nicht bas Geschuß bazu anzuwenden, weil bieses gar zu viel larmen wurde gemacht habm; und außerbem erlaubete es ber Borrath von Dulver aud nicht. Gleichwohl mußte min fich , ungeachtet bes Bornes bes Roniges in Baneam und des Temangon ju Jacatra, ente feblieffen beren erfte Schlachtopfer die Befangenen fenn follten. Dan bielt inbeffen bi fur, fie fonnten mit ber gurcht lostommen, und ber Ronig murbe ihnen nicht bas libe nehmen laffen, fo lange er von ber Ahnbung ber Bollander noch etwas zu befürchtenbit Sie mableten alfo aus zweien lebeln bas fleinfte; und ber Rath im Forte entible fich einmuthig, Die neuen Batterien ber Javaner ohne Zeitverluft ju jerftoren.

Erfolg biefes Unterneb:

Es murben auch fo gleich brenftig Mustetirer commanbiret; eine größere Anuli Leute ohne Gewehr zu bebecten, welchwie Werte untergraben, die Paliffaben ausmi fen und aberall Reuer antegen folken. Man jog bie weiße Rabne auf bem forte in und fteckete die rothe bafur aus, um die Javaner noch einmal zu marnen, wie man be teits munblich gethan hatte, fie follten aus ihren Doften geben, wenn fie nicht baju ge grounger werden wollten. Da die Hollander an die erfte Batterie gegen Nordweil bi Ruffes angetommen waren: fo frageten bie Javaner biefelben, was fie ba mollimi Bir find abgefchickt, antworteten bie Sollanber, biefe neuen Berte nieber gu reifen un nu verbrennen. Gebr wohl: fageten die Javaner, und jogen fich ju gleicher Beit auf furud. Dieg thaten auch bie auf ber zwenten Batterie. Da bie hollanber aber ber britten gefommen waren, fo fanben fie einen fo lebhaften Biberftanb, bafi fie ich unfanglich gezwungen faben, ju weichen. Indeffen tamen fie boch ben Augenblid wiede und glengen mit foldem Grimme auf baffelbe los, baf fie bie Batterie mit Cturme in nabmen, und die Javaner baraus verjageten, auch alles basjenige um und nieberiffa ober verbrannten, was fich umber befand. Die Javaner batten vier Tobie, unter mi den man einen von ben Dongawarn ober bantamiften Rathen nebft feinem Cobe

fand. alle aber

no

und eilet gangenen Leid, ble ber neuen au brauch fchlagen b laffen, bo davan abs verguten, Batterien benachriche das Befchi lung, vern gefommen vielleicht au licher zu fen gen eben bi ben Pangs gen, und fi febl: weber e

Es fiel ber Berrathe u rechtfertig libr auch, b raget, maru atten; und u warnen, fi d) zufrieben ivric mare de er, welche be obl geschähe en worden, mere, ber f on, so wie elmebr beffi gar empfoh big balten. biefer gange Javaner a ffer mit fich geben hatten

iele Berge von intent . In ber feite bes ffluffes nfahrt in benfel. gefangen batten. A fo weit gefoin. ten Zwischenwall ert :- Dit einem n ben Stanb in

Rariche Des Cou nur ein bon bem n gum Vorwande n vielmehr alle Ar. ber gerichtet ma Rathe Der Gefan el, Batterien unb Ben. Collte man etrauete sich nicht, be gemacht haben; dwobl mußte man ion ju Jacatra, ent an bielt inbesten ba men nicht bas lebn as su befürchtenhat to im Forte entiched u serftoren.

eine größere Angli Paliffaben autrif auf bem Forte in arnen, wie man be ner fie nicht bam m gegen Morbmeil be was fie ba mollten? nieber gu reifien un su gleicher Beit aus ie Sollander aber ! berftanb, baß fie fin ben Augenblid wiebn terie mit Sturme im ge um und nieberriffa bier Lobre, unter mi m nebft feinem Cobn

Muf hollandifcher Seite maren gwanzig verwundet, meiftens burch Auffangeln, alle aber leicht und ohne Lebensgefahr. nie fe all bein breut tell angloburg a andere die

Mach biefer Verrichtung ftedeten bie Sollander von neuem Die weiße Rabne aus, und eileten, an ben Dangoran Temangon ju fchreiben, um fich wegen bes Borgegangenen ju entschuldigen. Gie bezeugeten, bas Unglud ber vier Javaner thate ihnen leib, die fie gern batten ichonen wollen, wenn die Dothwendigfeit, fich dem Fortgange fichdeswegen. ber neuen Berte gu miberfegen, fie nicht genothiget batte, wider ihren Billen Gewalt au brauchen, um basjenige gu erhalten, mas man ihnen gutwillig augugefteben, abgefeblagen batte. Weie bathen ihn auf bas Inftanbigfte, mit biefen Arbeiten aufboren au laffen, bas Bergangene ju bergeffen und bem Ronige ju Bantam einen gunftigen Bericht bavon abzuftatten. Gib erbothen fich, ben ben biefer Belegenheit erlittenen Berluft au

perquiten, und betheuerten, fie hatten es nicht langer aufschieben tonnen, die gemelbeten Batterien ju gerfteren, weil fie von ber porber überlegeten Berratberen gemiffer leute benachrichtiget maren, welche unter dem Scheine ber Freundschaft nur gefuchet batten. Das Befchus auf Diefe Batterlen zu bringen, um fith berfelben anfanglich burch Ueberfale fung, permittelft bes Goefoeboenantllatatrain, ju bemachtigen, wenn feine Dacht angefommen mare, und fich nach und nach ber Stadt Jacatra, bes Bortes Batavia und vielleicht auch Bantams zu bemeiftern. Done biefes fchien es ben Sollandern viel nature licher ju fenn, daß man die Stadt auf der Landfeite befestigte; und fie erneuerten besmegen eben bie Anerhiethungen, Die fie bem Ronige bereits gethan hatten, und verficherten ben Dangoran Temangon, fie nahmen es auf fich, fie von ber Geefeite zu vertheibie gen, und fie wollten ben Bluf fo gut berfchloffen halten, bag niemand ohne feinen Befehl weber einlaufen noch auslaufen follte.

Es fiel bem Dangoran Temangon nicht fcmer, ben Endzwed bes Bormanbes Gefinnungen ber Berratberen einzuseben, beffen fich bie Bollander bebienet hatten, ihr Unternehmen bes Ermans u rechtfertigen, indem fie die Bantamer mit ihren eigenen Baffen beftritten. Man er- gons und ber hibr auch, bag biefe Urfache ihm ganglich ben Mund gestopfet hatte; bag er nur bloff aeraget, warum die Sollander Die weiße Jahne eingezogen und Die rothe bafur ausgestedet accen; und da fie darauf geantwortet, es ware einzig und allein geschehen, die Javaner u warnen, fie mochten ihre Batterien verlaffen, fo batte er mit biefer Achtfamkeit gieme d zufrieden zu fenn geschienen: boch batte er binzugesetet, bas Unternehmen berer im brie mare beswegen ben Berfprechungen ber hollander zu Bantam nicht weniger zuwier, welche ben Rönig versichert hatten, man wollte allem bemjenigen, was auf seinen Bebli geschabe, fein Dinderniß in den Weg legen. Rury, der Brief war bester aufgenomen worden, als man es fich hatte versprechen burfen, und nach bem Berichte bes Namere, ber folden zu überbringen auf fich genommen, hatte er ben Dangoran Temans on, so wie den Riay Lacmoy und die andern Drancajen nicht so wohl erzurnet, als elmehr bestürzt über basjenige angetroffen, was vorgegangen wäre, und sie hätten ihm gar empfehlen, Diejenigen im Borte w verfichern, Diefelben follten fich binfubro nur big halten, fie wollten ihr Beftes thun, ben Ronig in Bantam ju überreben, es mare biefer ganzen Sache nur ein Misveritandniß gewesen. Den andern Morgen ftedeten Javaner auch die weife gabne in der Stadt aus. Der Dangoran Temangon lief ffer mit fich umgeben, und der Riay Lacmoy, bem die Hollander einige Gefchenke geben hatten, ertheilete ihnen Soffer feinen Rath, wie fie fich ben bem Ronige in Bang

Dan den Broed. 1619.

Bergweifes lung der Ges fangenen 34. Bantam,

tam rechtfertigen follten. Allein, ohne uns in eine umfranbliche Erzählung biefer Entfchuldigungen einzulaffen, fo fordert uns die Reugier bes lefere auf, ihm Die Untwork ten mitgütheilen. War in gen non vollen beiten bei beiten bei bei beiten bereicht berach fin. is-

Biergebn Tage vergiengen in ber Ungebulb, worinnen man mar, Beitung von ben Befangenen zu bekommen. Den asften April enblich erhielt man einen Brief; welcher alle Merkmaale ihrer Bergweifelung ober ihrer Buth enthielt. Denn es ift fchwer, aus feinem Inhalte zu urtheilen, wolche leibenschaft ben ihnen bie Dberhand hatte. Auf ber einen Seite gab fich bie Furcht vor dem Cobe fichebar gu erbermen thauf ber anbern aber fthien ber Born nicht weniger Untheil barun zu haben. Wir haben ben Ausfall, ben Ihr gethan babet fagen fie, mit ben tebhafteften Schinergen vernommen a mir begreifen aber nicht, was für beingende Urfachen Guch bagu tonnen bewogen haben; beme anfänglich if die Freundschaft, welche ber Ronig für uns hatte, baburch in einen unverföhnlichen hat verwandelt morben. Wir haben uns bemubet, ihn in gunftigen Gefinnungen zu erfale ten, 3hr bingegen habet Euch bestrebet, uns muthwillig ben Lob ga bringen, uns allen bic wir hier gut Bantam find, über fiebengig Geelen an ber Baht; unterbeffen baff, wemt Ibr Gud rubig gebalten, Ihr biefem Unglude leitht hattet vorbeugen und ben Schaben abwenden konnen, ben die Befellschaft nothwendig von einem langen Reiege wird ausue fteben baben, ber gewiß ihren ganglichen Untergang nach fich ziehen wirb. Diefe qu maßigte Aufführung wurde uns Bortheile gebracht haben, beren fich unfere Rachban Au Mube machen werben. Bir fagen es noch einmal, wir fannen bas, was Ihr gethar babet, nur einer heimlithen Frindfeligfeit wider einen Theil berjenigen zustbreiben, bie bier ju Bantam find; welche Reindfeligfeit fo groß ift, baß fie Euch verblenbet und Em Bergen bergeftalt verhartet, bag fie bie Stimme bes Bewiffens ben Euchwerflicht und Ihr fein Berbrechen badurch zu begeben glaubet, baß Ihr bas leben Eurer Briderf febr verachtet, bag 3hr fie fo gar, ale fo viel Miffethater bem Tobe ibergebet. Beild benn alfo ber gottliche Wille ift, bag wir burch bie Sande ber Benben und Dobren und fommen follen, weil Ihr weber Treue noch Gefes babet, und weil Ihr fein gutes Met thut, welches Chriften gegiemet, fonbern vielmehr Bofes für Gutes erweifet: fo bitten wir ben Allmachtigen um ber liebe Chrifti willen, er wolle uns allen Barmbergigfelt m weifen, und uns als treue Martyrer in fein Reich aufnehmen zo.

Auf biefe bittern Rlagen folgeten Drohungen und Bormurfe, die nichts ju be Borffellung binguthun murben, melde man fich von bem Zuftanbe ber Gefangenen auf Diefem Auszuge aus ihrem Briefe bat machen muffen. Alle hoffnung war für fiere foren, und bas Fort follte mit Sturme von ben Javanern meggenommen werten. welche bie Englander ju Bulfe gerufen hatten. Indeffen befanftigten fie fich to ein wenig wieder in einer Rachfchrift von bem andern Morgen, wo fie anzeigeter batten fich ingwifthen burch viele Gefchente Freunde gemacht, welche ben Ronig erfutet batten, er mochte boch geruben, bis zur Antunft bes Benergles Coen Gebulb ju fo ben, und man fchmeichelte fich, feine Dajeftat fanden fich geneigt, ihnen biefe Gnaben

bewilligen.

Misveranit.

Die Bollanber im Forte erftauneten eben nicht barüber, baf bie Gefangenen gen berer im Bantam einen Schritt misbilligten, ber fich fo weit von ihren Rathfiblagen und Bin Borte barüber. nungen entfernete. Ueber biefes hatten fie bie tobtlichen Unruben wohl voraus gefin morein die erften Bewegungen bes Bornes bes Roniges fie fturgen multbe. Es mar ibm

aber un ibnen in Unwiller nen, als Sachen: gemeinen die Frent feit insbe zebon; van Uffi tenlehre n Rriegesm der britte feinen Ebe schluß zu t

Wirfung ! so bezeuget biefe Freng ren, miem falle so woh te es auch n fegen, welc Bollanbern ber bezeuget begegneten t feben, welch ren, ober vie nen Born bei lenige burch

Forte gefo

Dail

Diefe @ ben fo grunt n Acht zu ne inen Beweis nnen er erfti låndern ben t nen verlanger atte, wie et ich schon au Briefes burd Sache ober v em Forte gu nd unwillige Allgem, Z

ing biefer Ent mi bie Untioor The State of

Zeitung von ben Brief, welcher s ift fchwer, aus haete. Auf ber ber anbern aber Ausfall, ben Ihr wir begreifen aber erm anfanglich ift verföhnlichen haf nnungen zu erhafe ringen, uns allen, rbeffen baß, wem und ben Schaben Kriege wied ausque mirb. Diefe ge 6 unfere Rachbarn s, was Ihr gethan gen zufchreiben, bie verblenbet und Em D. Euchnerftidet unb en Eurer Bruber fo Abergebet. Weilt en und Mohren um ibr fein gutes Wat s erweifet: fo bittm

fe, die nichts zu bn ber Gefangenen auf aung war für sie m eggenommen werden, anfeigeen fie fich bo wo fie anzeigeter f be ben König ersucht Coen Gebuld ju fo ibnen biefe Gnaben

n Barmbergigfelt m

ook bie Gefangenen aebschlägen und Biff wohl voraus gefeten warber. Es war ihm aber unmöglich, Entfchulbigungen fur bie fchimpflichen Benworter gu finben, welche man ihnen in biefem Briefe beplegere." Der Rach mar auf bem Punete, ihnen allen feinen Unwillen baruber ju bezeugen Da er indeffen erwog; Diefes murbe welter ju nichts dienen, als bie Befangenen mur in neue Unruhen gu frugen, ohne baff es ben Buftanb ber Sachen veranderte: fo ergriff man die Parten, ihnen mit mehr, Ganffmuth in ber allgemeinen Untwort ju begegnen, bie ihnen jugefchieft wurde. Man lief aber einem jeben Die Frenheit, ihnen feine Rlagen mit ber geborigen Befcheibenheit und Boblanftanbig. teit insbesondere borguftellen. Der Prediger im Forte, Namens 21drimi Jacob Bulgebon, ber hauptmann, Johann van Gorcum, und ber Buchhafter, Abraham van Uffelen, macheten fich Diefer Erlaubniff ju Rube; ber erfte, um fie burch Die Git. cenlebre wieder zu billigern Gebanken gurud ju führen; ber zwente, um ihnen als ein Rriegesmann bie Nothwendigkeit bes Ausfalles zu beweifen, ben man gethan batte; und ber britte, welcher zu bem Comptore zu Bantam geborete, um fie zu verfichern, er batte feinen Theil baran; es ware aber auch nicht in feiner Dlacht gewefen, allein einen Entfoluf zu verbindern, welcher mit einmuthiger Uebereinstimmung ber andern Officier im Forte gefaffet worden.

Da bie fernern Zeitungen bon ben Gefangenen ju Bantam fortfubren, burch eine Meue Veran Birfung berer Gefchente, Die fie mit allen Banben ausbreiteten, ziemlich gut zu fenn: berungen. fo bezeugeten ihnen die im Forte ihr Vergnugen darüber; und erlaubeten ihnen fo gar. biefe Frengebigfeiten nach bem Daaffe, wie fie folde fur nothig erachteten, zu vermeb. ren, wiewohl fie ber Befatung im Forte gang unnut waren, welche fich vor allem Unfalle fo mobl von Seiten ber Javaner, als ber Englander, gefichert befanden. Man bat. te es auch nicht fur werth gehalten, fich ben Arbeiten an einer neuen Batterie zu miberfeben, welche bie erften feit einigen Tagen angefangen hatten zu errichten, weil fie ben Bollanbern nicht viel Schaben thun tonnte, welche übrigens ihre Bermunderung barus ber bezeugeten, daß man fie ju Bantam befchuldigte, fie hielten ben Gluß gefperret und begegneten ben Javanern übel: fie konnten folches nicht anders, als falfche Gerüchte, anseben, welche nur bloß in der Absicht ausgebreitet worden, die Uneinigkeiten zu vermehren, ober vielleicht auch ihnen jedesmal neue Geschenke zu entreißen, um den angenommenen Born bes Koniges zu befänftigen, indem man ihm alfo die Mittel verschaffete, basknige durch lift zu erhalten, was er sich nicht mit offenbarer Gewalt zueignen durfte.

Diese Staatsklugheit war in der That den Javanern so naturlich, daß man sie auch Lift des Sa. eben fo grundlich studiret haben mußte, als die Hollander, um fich vor denen Fallstricken bandars su n Acht zu nehmen, die man ihnen alle Augenblicke legete. Man hatte den gten Man Bantam, Geinen Beweis bavon in einem Briefe bes Riay Warga, Cabanbars gu Bantam, mor- ten. nnen er erstlich eine Erzählung von benen wichtigen Diensten machete, die er den Holandern ben bem Ronige geleistet batte, und bernach eine gewiffe Angabl Alinten von ibien verlangete, welche er mider die Kahrzeuge des Soefoeboenan Mataram notbig atte, wie er fagete, woben er fie noch überreden wollte, es befande fich diefer Berr wirtch schon auf dem Wege; und das Sonderbarste daben war, daß der Inhale dieses Briefes burch einen andern von den Gefangenen bestätiget wurde, welche fortfuhren, ihre Bache ober vielmehr des Roniges seine wider die lettern besondern Einwürfe derer aus em Forte zu vertheibigen, welche die Unstatthaftigkeit dieser Grunde immer unwilliger nd unwilliger machete.

Allnem. Reifebeicht, XVIII Band.

Man

Broed. 1519.

Dan den Broed. 1619.

catra.

Man war aber mit glen biefen Bortwechfeln ju Enbe, welche ofne eine merfliche Borfebung Gottes nothwendiger Beife Die Bludfeligfeit, ber Sollanbert Durch ibre einene Banbe gerftoren mußte. Un eben bem Lage fahrmal auf ber Meebe ju Jacatra bie Bregatte Ceylan anfommen, melche gween indifthe Dathe, Damens Deter von Care ner" inbifden peneier und Andreas, Sourgirem Borbe haeten : Der General Coen hatte fie mit bee Rathe du Sa- Berficherung voraus gehen laffen, er wollte ihnen felbst innerhalb dreven Monaten folgen. Diefer Bergug maßigte die Freude, welche eine fo große Zeitung nothwendig verwifachen mufite; fie mar gber beswegen ginige Lage barnach, burch bie unvermuthere Erfdeinung biefes Benerales , nur befto lebhafter , welchet filnen Entichluß geanden bat, te, wie man unten weitlauftiger feben wird. gut i bie den mird mit find bei

fangenen.

Man eilete , ben Gefangenen zu Bantam von ber Antunft biefer beiben Rathe, und folde den Der Beitung, die fie mitgebracht batten, Nachricht zu geben. Die Rubnbeit! welche fie benen im Forte bengubringen anfieng, batte fie in biefem Briefe bingufegen laffen, fie maren über bie unverschannte Ausrede bes Roniges in Buntam wegen ber benben Chrie flinnen erstaunet, beren Auslieferung man von ibm verlanget batte, weil er fich gegen wartig die Rechnung machen konnte, daß die Brndte bey ihm vorbey fer, und die Gollander nun auch bald an die Reihe kominen wurden. Diese Drohung ber binderte nicht, daß die Gefangenen nicht enger eingeschlossen wurden, als jemals. Man fiena fo gar faft alle ihre Briefe auf, welche man viele unter ihnen befonders ertfaren lief, um ju feben, ob ibre Berichte mit einander übereinftimmeten. Die Englander verride teten foldes anfänglich. Da aber die Sachen in Unschung ihrer eine andere Bestalt be kommen batten: fo maren bie Sollander gezwungen, felbft die Dolmetfcher ihrer gefeim ften Bebanten ju werben. Ungeachtet biefer Strenge bemertete man both, bag bie ich ten Zeitungen, Die aus bem Bort Batavia angefommen maren, eine große Beftirtum am Sofe ju Bantam ausgebreitet hatten, to fich bie Berathichlagungen meber ben & ge noch Macht jemals enbigten.

Großiprechen

Der Ronig ju Bantam , welther ber. Werth ber Sollanber fannte, batte fich nie berEnglander, mals auf die Berfprechungen ber Englander viel berlaffen, welche fich ruhmeten, in Stande zu fenn, fle ganglich aus Indien zu verjagen. Indeffen hatte er fich boch flets geschmeichelt, er murbe biefe benten Rationen fich unter einander aufreiben feben: fe baf es ibm leicht fenn murbe, fich eines Plates ju bemachtigen, beffen Ramen allein ibm ein Schreden benbrachte. Seine Soffnung aber verschwant. Die Englander batten ihre Rlotte getheilet, welche aus vierzehn Schiffen beftund; und an fatt baf fie ben & neral Coen erwarten follten, um ihm eine Chlacht gu liefern, fo zeigeten alle ihre Cin richtungen an, bag fie nur bacheen, bie Blucht zu ergreifen.

Run,

g) Mile biefe Umftande, welche wir von ber 17 Seite an bingugefebet haben, finden fich in des Ban ben Broeds Tagebuche nicht, und folglich auch nicht in ber parifer Musgabe biefer Sammlung von Deischeschreibungen, wo man nach unferer Ueberfegung a. b. 441 G. fo fortfahrt: "Man erwies "Ban ben Broeden ju Santam allerhand Liebto. " fungen , u. f. w.

b) Ban den Broecks Tagebuch febet biefe Mid tebr auf ben 25ften Mary 1619. Berr Preveitale, welcher foldes vermuthlich unmöglich fand, mi man batte gurud geben muffen , bat biefen Brites noch vergrößert, indem er auf einmal in bas 1614 Jabr fpringt.

i) Das tlebrige fteht am angeführten Orte m ferer Ueberfebung. Dan fiebt bafelbit in bem Int. the west only to be to be in

Die Gefe Man gef winen an Man hof den fich b fie ihm of burch star könnten si

Die

R

nach, bas Unter, we berurfacher Generale C den, bener au schreiber Die Bandel bent Gener bes Ronige ften Bolfer baben, bag mennier bae im Forte un getragen mo bem Ronige lein, es war

Coen e te, die er au Campb ichts febr M Jacatra bingi rovon bie Ba Mugenblicken 4 Merhand Cal berfelben nicht Bollanber ver

& Ban ben & orte ju Jaca n; und in e ergablet, C er bem Thor ache schon in e man noch mi then Rieberia hollandifchen

eine merfliche rdy ibre cigene ju Jacatra die tree poir Care ante fie mit deb Monaten fole nothwendig bete unvermuthete uß geanbert bate

non ichtein, n nden Rathe, und nbeit! welche fie feben laffen, fie ber benben Chrie eil er fich gegen. ep fep, und die eff Drohung ber als jemals. Man iders erflåren liek, Englander verride andere Beftalt be escher ibver geheim both, bag bie let große Bestirzung ngen weber ben &

nte, hatte fich nie fich rubmeten, im tte er fich boch flets aufreiben feben; fo n Ramen allein ihm ie Englander hatten fatt baß fie ben Be eigeten alle ihre Em

Rut

Tagebuch febet biefe Rid 1619. Serr Prevefiale, d unmoglich fand, mi uffen , bat diefen Irnha er auf einmal in bas 1610

am angeführten Otte m febt bafeloft in dem Erm

Rury, wenn ben Sollandern noch einige Unruhen übrig blieben, fo giengen fie nur Die Befangenen ju Bantam an. Dem Briefe hinter einander ; Die ihnen bis ben 24ften Man gefchrieben murben', mußten ihren Muth wieder befeelen. Dem letten batte man einen an ben Ronig bengefüget, melder ernfthafte aber höfliche Borftellungen enthielt. Man hoffete, fagete man ju ben Befangenen, fein Ehrgeig und feine Bartnadigfeit mur- Borftellung den fich burch fo lebhaftes Unhalten überwinden laffen. Die Gefangenen hatten Befehl, ber Dollander: fie ihm ohne Berftellung zu erklaren, und man beugete ihrer Bebenklichkeit beswegen burch ftarte Berficherungen bor, fie batten nichts mehr ju befurchten, und bie Cachen tonnten fich in turger Beit auf eine vortheilhafte Urt anbern.

Diefer erwunschete Augenblick mar naber, als man es glaubete. Dren Lage bar- Nadricht von nach, bas ift den 27 Man, legere fich die Dacht, tlein Solland, unter bem forte vor ber Ankunft Unter, wo bie Zeitung, welche fie mitbrachte, nicht faumete, Die lebhaftefte Freude zu ber Blotte. verurfachen, bie man fich nur einbilden fann. Diefe Dacht man aus Japara von bem Benerale Coen mit einem Briefe an die Ratho, Carpentier und Couri, abgefchicfet morben, benen befohlen ward, fo gleich an ben Pangoran Bede, ober Ronig ju Bantam, ju fchreiben, um ibm ju verfteben zu geben, er mochte neutral bleiben, und fich nicht in bie Banbel ju Jacatra mischen. Der Befehl fam benen im Forte feltsam vor, weil es bem Generalgouverneur nicht unbekannt sein konnte, auf was für Urt sich biefer Fürst des Königreiches bemächtiget hatte, worinnen er über breptaufend Mann von feinen besten Bolkern hielt. Indessen hielt man boch bafür, Coen müßte seine Ursachen gehabt baben, baff er eine folche Undeutung thun ließ, und vermuthlich wollte er nich stellen, als wenn er basjenige nicht wußte, was unter feiner Abwefenheit vorgegangen mare. Die im Forte unterließen nicht, ben andern Morgen basjenige auszurichten, was ihnen aufgetragen worden, und ju gleicher Zeit wurde ben Gefangenen ju Bantam auferleget, es bem Ronige treulich zu erkidren, bamit er feine Unwiffenheit vorwenden konnte. 211lein, es war viel zu fpat, und ber Streich war vor Untunft biefes Briefes gefcheben 2). Coen erschien endlich ben 28sten Man h) und ankerte unter bem Forte. Die Flot-

bie er aus den moluctifchen Infeln mitbrachte, bestund aus fiebenzehn Segeln i). Camphuis, von bem mir fchon verfchiedene wichtige Stude entlehnet baben, febet Coen gerftoret nichts fehr Merkwurdiges zu Ban ben Broeds Erzählung von ber Eroberung ber Stadt Jacatra. facatra bingu, worinnen fich, faget er nur, fieben bis acht taufend Japaner befunden. povon die Balfte ungefahr aus bantamifchen Eruppen beftanden. Sie nahmen nach einigen Nugenblicten Widerstand die Alucht, und ließen sechs Zonnen Pulver und vierzig Stücken von Merhand Caliber hinter fich jurud. Man tobtete ihnen viele leute, obgleich die Angabl berselben nicht recht bekannt wurde, weil sie ihre Todten mit sich genommen hatten. Die

Bollander verloren nicht einen einzigen Mann, und hatten wenig Verwundete.

Mach

& Ban ben Broed fich geruhmet, er habe bem brte zu Jacatra den Mamen Batavia geges n; und in einer Mote wird angeführet, er baergablet, Coen hatte folden aus Disgunft, er dem Thore ausloschen laffen; ba doch bie dache fcon im 1614 Jahre entschieden war, e man noch wußte, wo ber Sauptort ber bollanichen Rieberlaffungen fenn wurde; wie der Brief bollanbifden Directoren ber indifden Compa-

gnie, welchen Balentyn anführet, ein unftreitiger Beweis ift. Dan fann vermuthen, Ban ben Broed werde biefen Befehl haben ausführen laffen : Coens Disvergnugen icheint nicht febr begreiflich ju fenn. Indeffen ift boch gewiß, daß man ben Mamen Batavia nur erft feit bem 23ften Mug. 1611 und auf einen neuen Befehl ber Compagnie in ofs fentlichen und andern Schriften gebraucher findet.

Brocd. 1619.

Ernftlithe

Dan bett Broed. 1619.

Bill bie Be fangenen mies der baben.

Rach blefem Siege Schickete Coen einen ausbrucklichen Bothen nach Bantam mir bem Befehle an Ban ben Broeden und an bie anbern Sollanber biefer Stadt, bem Rd. nige, ober Dangoran Bede, ju berichten, er mare von ben Moluden mit einer guten Angabl Schiffen und Boltern angefommen; unterwegens batte er zum andern Male bie Stadt Napara abbrennen laffen, um die Schmach zu rachen, welche die Bollander ba. felbit erlitten: er hatte fich auch ber Stadt Jacatra aus rechtmäßigen Urfachen bemach. tiget, bie man ihm angegeben, und er in wenig Worten wiederholete. Enblich melbete Coen biefem Rurften. Die Nothwendigkeit riefe ibn, fich unvergüglich mit feiner gangen Rlotte por Bantam zu begeben . um fich bie Gefangenen feiner Ration wieberum quelle. fern zu laffen: er batte ihm aber ben Zeiten feinen Entichlif melben wollen, bamie er ben verbruflichen Rolgen vorbeugete, welche aus biefer Gewaltebatigfeit entfleben Ponnten. & Angroupedry viel . or generall edings, redship doe of relation resident

Das Glad als die Rlug: beit.

Da bie leichtigfeit, womit man bie Grabt Pacatra übermaltiget hatte, eben gar Dienet ben bol. nicht gefchicht mar, ben Befit berfelben, fo balb zu verfichern: fo murbe man ben anbem landern beffer, Morgen benachrichtiget, Die Reinde perfammelten fich baufenweise in einiger Entfernung pon ber Stadt, mo fie fich an zweenen verfchiebenen Orten befestiget batten. " Sie murben ben folgenden Zag burch fechsbundert abgeschickte Mann baraus vertrieben, welche fie auch gwangen, bie Rlucht zu ergreifen. Unterbeffen aber, baf man befchäfftiget mar fich auf benden Seiten des Flusses auszubreiten, und eine große Anzahl Säuser in einem Raume von einer halben Meile umber au verbrennen, batte es nicht viel gefehlet, fo mi. re bie Sike biefes Bergnugens und bes Plunberns ben hollanbern flaglich geworben, me. von ein Theil in einen hinterhalt ber Reinbe fiel, weicher fie alle wurde niebergemachte ben, wenn nicht bie übrigen noch zeitig genug wieber zu ihnen gestoffen, um ihnen Benftand ju leiften. Ben fo fchmachen Unfangen konnte ber geringite Stoff von Rollen fenn: und es war stets ein großer Rebler, daß man fich vor ben Augen eines schlecht die gabmten Reindes trennete, beffen Rrafte ihnen noch weit überlegen maren. Allein, man kann fich nicht enthalten, Die Anmerkung nach ber eigenen Ueberzeugung ber Directoren ber indifchen Compagnie k) ju machen, der Sieg ber Sollander fen nicht ihrer Rlugbeit, fondern vielmehr bem Glude jugufchreiben, und fie batten oftmals gefuchet. id felbft aufzureiben, ohne baß fie es gewußt, und ohne baß fie bamit batten zum 3medt tommen tonnen.



Erft

A) In bem Briefe, welchen fie an ben General Coen vom 24ften Mary bes 1620 Jahres fdrieben, und beffen Anfang vornehmlich mertwar. dig ift.

"Bir baben, fagen bie Directoren, ben Bericht min Ermagung gezogen, ben 36r uns von bemie-

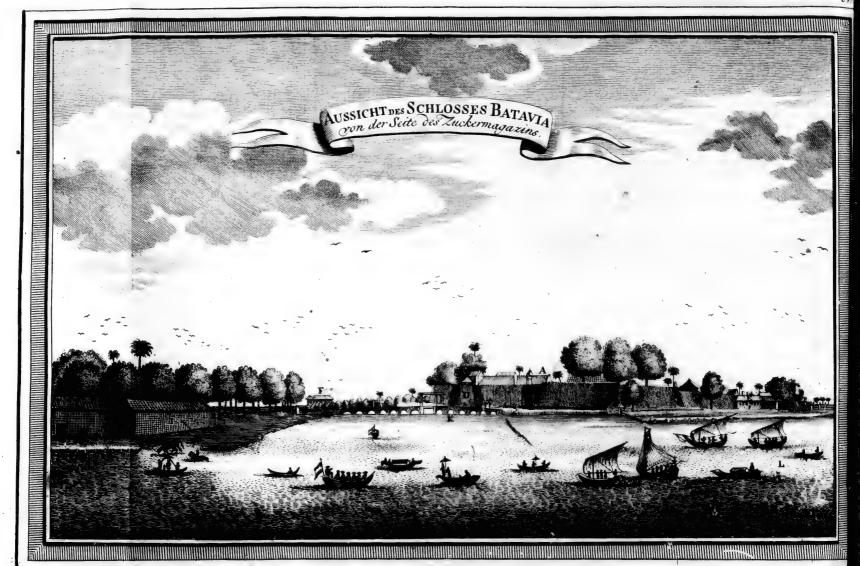
"nigen abgestattet, mas unter mabrenber Belage "rung unfers Fortes ju Jacatra vorgegangen if, "bas ichlechte Betragen unferer Leute, ihre wir "Schiedenen Capitulationen fo wohl mit dem Ront mge ju Jacatra, als mit ben Englandern und ben "Ronige ju Bantam, megen Urbergabe biefer fitt

6 Bantam mit bradt, dem Rdmit einer guten undern Male die e Hollander datrfachen bemach. Endlich melbete nit feiner ganzen viederum auslien wollen, damit itigfeit entstehn

hatte; eben gar man ben anbem niger Entfernung atten. Gie wur. sertrieben, welche befchäfftiget war, I Baufer in einem el gefehlet, so ma ich geworben, mo niebergemacht ha togen, um ihnen Stoß von Folga eines fchlecht ge ren. Allein , man ng ber Directoren ht ihrer Klugheil, els gefuchet, fic deten gum 3mede

Erft

ter währender Belags catra vorgegangen if, liever Leute, ihre uni 6 wohl mit dem Kinin Engländern und den n Urbergabe diefe fiet en

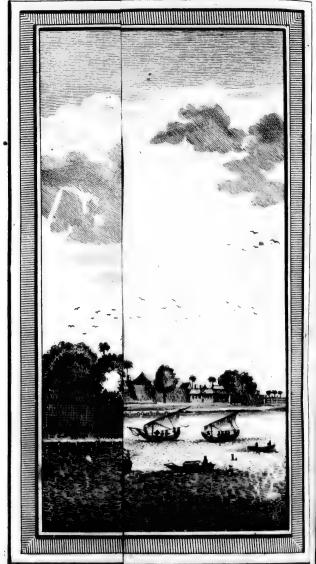


Suppl. zum VIII Bande N.2

A. Das Schleß.
B. Die Basiey die Porl.
C. Die Basiey der Diamant.
D. Die Basiev der Rubin.

E. Lust haus des Gouverneurs. F. Collegum der Herren Dam inspectoren. G. Steinerne Brücke. H. Brucke bes der Bastes Amsterdam

I. Das Arsenal, K. Schloß graben, L. Der große Huß



Suppl xum VIII Bande

T.xvm.

Grife Be

Der Kaifer von Joliander ma bricht ohne gi muffen fich au Berftärtung; Sie muffen wi fand der Sta Schlachter Zu

ie Wuni in den Soeso eines Ortes sah ken wurde: so i Bu dem Ende e Heersührers; b Mann ani Bor reten; um dem gemacht worden gen noch sieben re ankommen.

ben Hollandern aur: man erug lassen. Den so nur einen Pass che man gehabe den Javanern n die dußerliche M Lingrane abschi hindern, damie

Diefer Be wollten fich ung

ntes, und auf wan worden. Wir in nemmen, als daß were Weife fen er ver in unfern Handuck, afe wanf ben Augenble

Erffe Belagerung ber Stadt Batavia von dem Raifer in Java.

5 rates 1.3n ber 445 S. and and the solven? ... ... 19

Der Raifer von Java will ben Ort überfallen. Die Sollander. Der Feind muß fein Lager verlaft. Bollander machen ben Unfchlag ridgangig ; er fen. Bernichnung feiner Schiffe. Ausfall ber bricht obne groften Erfoig aus. Die Feinbe Dollanders die jurud getrieben werben. Beremuffen fic jurud zieben. Sie erhalten gene luft auf bepben Seiten. Reue Berflartung bes Berflartung; faffen Pofto. Ausfall auf fie. Beinbes. Auftrag ber neuen Deerfahrers. Seis Die muffen wieder abgiebeit. Gefähificher Bus ne vergebenen Berfuche. Undere bergleichen. fand der Stadt. Arfache ihrer Erhaltung. Aufhebung ber Belagerung. Uebetbleibft bes Schlechter Buftanb ber Beinde. Angriff ber feinblichen Beered. in

I: Belage: rung von Batavia 1628.

or that I is the wear again only to be small to be a subtraction of the same to te Bunbermerte, welche bie Stiftung ber Gtabt Batavla begleitet haben, find Der Raifer in ben Folgen Diefer graffen Begebenhett nicht weniger merfruirbig. Da ber von Sava will Soefachoenan Matavam ober Raifer pon Java Die Bollander in bem Befice ben Ort übereines Ortes fab, welcher ftets feine ehrfüchtigen Abfichten auf Die übrige Infel einfchranfen murbe: fo machete er ben Anschlag , fich beffelben burch einen Ueberfall zu bemeiftern. Bu bem Ende erfchienen neun und funfzig Fahrzeuge bes Temangon Boeratia, feines Beerführers; ben 22 Aug. 1628 auf ber Rheebe. Sie hatten neunhundert auserlefene Mann am Borbe, welche unter andern Gutern bunbert und funfgin Dobsen mit fich fub. reten, um bem Bergleiche ein Genugen ju leiften, welcher im vorigen Rabre mit ihnen gemacht worden, wie fie fageten; und fie fegeten bingu, es follten innerbalb breven Laaen noch fieben und zwanzig andere Rabzeuge mit einer viel größern Unzahl biefer Thiere anfommen.

So viele zu ber Sache unnuge leute, welche gum Bormanbe bienete, erwedeten bes Die Sollanben Bollanbern ein gerechtes Distrauen. Dan fchiffete bie Doffen ben anbern Morgen ber machen auf : man trug aber Gorge, alle Diroguen, eine nach ber anbern wieber gurud geben zu ben Unichlag laffen. Den folgenden Lag zeigeten fich noch fieben, welche nicht eintaufen wollten, und nur einen Daf verlangeten, um fich nach Malaca ju begeben. Die Borficht, melde man gehabt batte, bie erften Jahrzeuge von bem Forte fich entfernen zu laffen, gefiel ben Javanern nicht. Man erftreckete fie noch fo weit, baf man ben Rluff verfberrete, bie dufferliche Bache auf ber Efplanabe bes Schloffes verboppette, und gwen bemannte Tingane abfibicete, um die Bereinigung ber lebtern Johneuge mit ben erftern zu vorhindern , damit fie ihnen tein Bewehr bringen tonnten. The first a mar compens things as a dell' int

Diefer Befehl mar taum gegeben, fo bezeugeten biefe fleben Rabrzeuge offentlich, fie Er bricht obne wollten fich ungeachtet ber Bollander zu ben andern begeben. Es entstund besmegen ein vielen Erfolg beftiger aus.

tennen, als baß chen biefer Drt booft wurderfamer Beife fen erhalten morden; und bag, wenn ner in unfern Sanben geblieben ft, foldes mehr nurch Bluck, afe burch Riugbelt, gefichehen, bis auf ben Augenblick, ba 3br endlich an ber Spis

ntes, und auf was fite Art es febesmal verhindert , be unferet allgemeinen Dacht erfcbienen, Japara morden. Wir tounen barous nichts anders ere ngerftoret; die Beingerung bes Forres aufbeben "laffen, die Stadt Jacatva eingenommen und bie "bantamifden Truppen jerftreuet habet, moburd "36r alio Meifter von den Platen und bem Lans "be ba berum geblieben fend ic.

TXVIII

# Belage: rung von Mathrifa; 115 1 628.7

befeiger Bortheechfel unter ben benben Parthenett. Dan tam jum Sanbgemenge und gegen Mitternacht fiel bie Mannschaft aus ungefahr mangig Piroquen, bie innerhalb bed Balumes warent auf die auffere Bathe, und flengen auf allen Geiten an Das Schliff au bestiltemen. Einige feteten biefer Bache fo fart nach, bag fie ju gleicher Zeit in bas Kort brangen, und bie Bollander von bem Zwischenwalle verjageten. Undere ver fucheten, auf die Baften ber Anbin zu fleigenschie wurden aber burch ben Schlagbaum aufgehalten, ber fich auf bem Mittelwalle befand. Die meiften ftelleten fich auf ben Rand des Walles an der Saften, ber Diamair, und ber alten Reftung.

Die Reinbe rud gieben.

Die Diroquen, melthe brougen maren, tamen auf bem Baffer bis an ben Baff. muffen fich jus rand ber Baffen, Die Derle, morant fie vornehmlich ibre Abficht batten, weil biefes ber schwächfte Ort bes Schloffes war, und fie leicht über ben Erbwall kommen konnten, ber nur erft zween guß boch aufgeworfen wart bas Mustetenfeuer ber Befagung aber bin berte fie, es weiter ju treiben. Gie behaupteten fich gleichwohl auf Diefem Wallrande bis ar ben Lan , obne bageman fie bavon entferner fointe, ob man gleich nicht aufge, boret hatte; funf Stunden binter einander auf fie ju fchieften. Ginige bon biefen Jaba. nern geigeten eine folche Dife jum Angriffe; bag; wenn fie von allen anbern auf eben bie Abt maren unterftuget morben, es gewiß ift, Die Bollanber murben einem fo raufen Sturme niemals haben wiberfteben konnen. Ben ihrem Rudiguge ben Morgen lieften fie 

Die erhalten er: fung.

Den 25ften mit Anbruche bes Lages fab man bie fichen und grangig Diroguen er neue Berftar fcheinen, beren Ankunfe bie ersten augefündiget hatten. Machdem ihnen aber basjenide war gemelbet werben, mas ben Abend vorber vorgegangen: fo getraueten fie fich nicht naber zu tommen, und begnügeten fich nur, in ber Berne bie Auffatten zu machen, mit de ihre Sicherheit nothwendig erforberte: Den anbern Morgen ructete ein großer Saufen Javaner mit fliegenden fahnen von der landfeite bis in das Geficht der Stadt an, wovon man fo gleich einen großen Theil an ber Mittagsfeite, worinnen fich wenig fteinerne Saufer be fanbeit, abzusonbern und abzubrennen fich entschloß; bamit man ben anbern Theil belle beffer erhalten fonnte, weil es boch ummöglich mar, fich überall ber iberlegenen Macht bes Matarams entgegen ju ftellen. Bu gleicher Beit jogen fich biejenigen, welche bie Weitseite des Riusses bewohneten, so wohl Hollander, als Englander, in den beiten Theil ber Stadt, mit bem foften Entschluffe, fic barinnen bis auf bas aufterfle ju vertheibigen. Live in Der beit ein beiten ein Gene ein am eine beite de

Raffen in ein ... Den folgenden Lag fand fieh ber Bortrab bes Feindes, ber ungefahr taufend Mam nem Theile ber fart man; ber frubem Morgen ichon in bem abgefonderten Theile ber Stabt. Er bat Stadt Polto. te kaum angefangen; fich bafelbft zu verfchangen und die Bestung Gollandia abzuschne ben, fo folgete ihm bas gange Deer in guter Ordnung nach. Bu gleicher Beit aber wute ben bie erften mit pielem Berlufte burch bunbert und zwanzig Golbaten, Die von einie gen Burgern unterftubet murben, aus ber Stadt gejaget. 3hr übereileter Burudun vermochte bas Seer, fich auf ben Garten bes herrn Specke gurid ju wenden, mot anfanglich Stand foffete. Darauf naberte es fich ber Stadt auf einen Dustetenfouf weit. Es bebectete fich bafetbft mit Schangforben von Cocos ober anderem Solge und mit Bambusrobren, Die fo funfilich jufammen gefüget und fo gut mit Erbe ausgefüllet mir ren, baß fie auch fo gar bas grobe Befchut aushalten tonnten. Bermittelft biefer Coul. webren rudeten bie Beinde noch naber an Die Stade, wo fie fich von neuem verfchate

goten with f Bes nicht für ord our Den 35

Solbaten 2: b funflig aufo Mannichoft, brang, perja Plage. Unti Lapferteit-au fehnlichen Bei Bermundsten.

Den axfi Edange boll bas Schloff , 4 ge nicht zu Bul bigem Muster Mann , welche frand, bag, no faben, baf bie verschangen. 2 Unnäherung ju menbundert. 23 einen Ausfall, jageten; welche fie an mehr als welche langst be Reinden amolf b fich biefe Unjabl

einigen Marbjer Man vern ware ben sciner : auf Zureben bes leicht vorstellete, Batavia ju bem welche in Diefer & te er ben Raifer wenn er an fein Wahrfcheinlichte mais nur aus. bre biefes war bas @ über ben 2Ball ut ten, bineinfomm gend, ben Feind befürchten batte,

emenge und bie innerhalb 1 bas Stylof icher Zeit in Undere ver-Schlagbaum fich auf ben

an ben Wall. eil biefes ber Connten, ber ung aber bin: m Ballrande b nicht aufge. n Diefen Jaba: rn auf eben bie nem fo rauhen torgen ließen sie

q Piroguen et. aber basjenige en fie fich nicht, u machen, welgroßer Haufen t animovon man merne Baufer be bern Theil befto erlegenen Macht gen, welche bie r, in ben beiten bas außerfte w

br taufenb Mann Stadt. Er bat mdia abzuschnei er Zeit aber mut n, Die von einie eileter Zurückzug u menben, mots en Mustetenschuf rem Holze und mit ausgefüllet ma elft biefer Schut. neuem verfchan. Actory seten, und fich in ben Ctamp febeten, daß fie fich vor bem Angriffe des grobften Gefchu- 2 28Haue-Grede, noch ber alren Vervelinge in gatten auf jalen tom en, ennehund nendang schie est

Den safen bes Der Timonates uncernagen man, einen Aunfallemitifunfinnt feduia Solbaten ; ben man einigen Bapatern und Marbieten unterfalet, und vom hundere unb funfila guffben Mall geftellegen Musteriren bebertet wurdeng auf fie au tonneit Diefe Mannichaft, melche swifchen bem Deeve ben Feinde von binten in ihre ueuen Berte brang, verjagete gmen bie drenbundert Mann baraus, und fobtete ihrer funfgig auf bem Plate. Unterdeffen daß, Die ubrigen Die Bincht nahmen traffin die Chinefir mit violer Zarferfeit auferfie no fehgten ihrer Berfibangungengim Brand, and Famen mit der anfehnlichen Beute wieder in die Geod in Die Goldinder batten nicht einmale einen anzigen was der in ach vermeiren. Buf ber andern Geire ver-breien bie Gefangenen, far Be-Machumnra

Den auften eben baffelben Monates ruffeten Die Geinde in großer Angabl gegen Die Gie miffen Schange Sollandia, und thaten ju gleicher Beit einen falfchen Angriff auf Die Stadt und wieder abgies bas Schloft, um ibre Annaherung au beberfen, undigu verhindern, baff man ben Schane ben. je nicht ju Bulfe tannen der brachten eine Denge beppelfer Leitern bie fib unter beftane bigem Mustefenfeuer eines Theiles ihrer Leute anzulegen futhetenn allien und gwanzig Mann, welche fich imbiefen Zirung befanden netbatent ibnen einen fa muthigen Biberfand, bag, nachbem fie alle ihr Dulver in ber Racht verfchoffen batten, fie ben Morgen faben, bag Die Feinde die Parten ergriffen batten, fich an funf verfichiebenen Orten au verfchangen. Dan entschloß fich an dem Tage, Die Schange gu befregen und Die weitere Unnäherung zu verhindern. Dieferwegen thaten brephundert Goldaten, in Begleitung amenhundert. Burger und bom einer gewßen Ungabl Marbieren und Chinefen unterfluget, einen Musfall, in meldem fie Die Foinde mit einem anfehnlichen Berlufte bis gu bem Beere jageten; welches ben hollandern Belegenheit gab, alle bie neuen Werke zu gerftoren, bie fie an mehr als zehn Orten angefangen hatten, und die nachften Saufer an der Festung, welche langft bem Gluffe lagen, in ben Brand gu fteden. Diefes Gefecht toftete ben Beinden gwolf bis brengehnhundert Mann, und nach bem Berichte ber Gefangenen belief fich biefe Unsabl mobil auf dreptausend. Die Hollander verloren nur zwölf Mann außer einigen Marbjeren, und Chinesen. O groden und gen Markitale auf beit gent

Man vernahm auch noch von ben Gefangenen, bas Beer bes Raifers Mataram Gefährlicher mare ben feiner Unkunft neun bis zehntaufend Mann ftark gewesen. Diefer Relbzug war Buftand ber auf Bureben bes Temagon Borraffa unternommen worden, welcher Die Gache als febr Stadt. leicht vorstellete, und sich so gar erbothen hatte, sich mit diesen wenigen Leuten ber Stadt Batavia zu bemachtigen. Er war aber von einigen feiner leute hintergangen worben; welche in Diefer Stadt handelten; und ba er fich ju febr auf ihren Bericht verließ, fo batte er ben Raifer fo weit bagu verleitet, bag es ihnt ftete bas leben murde getoftet baben, wenn er an feinen hof jurud getommen mare. Inbeffen ift es boch gewiß, bag bie Wahrscheinlichkeit gang auf feiner Seite mar. Die Befabung zu Batavia bestund bamals nur aus brenbundert Mann, und die Burgermacht belief fich taum fo boch, Ueber biefes war bas Schloff nur von ber Seite ber Diamantbaften verschloffen. Man tonnte liber ben Ball und die benden Baftegen von der Scofeite, die nur erft angefangen maren, hineinkommen. Der Graben und ber Wall an ihrer Weftifeite waren nicht vermogend, ben Feind aufzuhalten, ber eben fo wenig von ben Chinesen und Marbicren zu befürchten batte, als welche außer Stands waren, fich felbft zu vertheidigen.

Wenn

rung pon Biunnia. 1621.

Husfall auf

\* Beldaes rung von Butavia. 1611.

Erhaitung.

Wenn fic bie Phroguenenurveinen einzigen Lag zwifthen bem Schloffe und bei Stadt, nach ber alten Bewohnheit, hatten aufhalten fonnen, um fich mit benen Erurre au betelnigen bierguitanblitumen, und mem ein Theil bas Schlog und ber andere bie Stadt befehrmet batte , wie es ihre Abficht gewefen ju fenn fcheint : fo ff gerif ; ber Plat wirbe in febr farget Zeit weggenommen fenn Da abet birch Die guten Manfregeln welche man ergriffen, bie dufiere Bache Die Diroguen gendehiget hatte, ihren Angriff um einen Lag frager ju thun: fo bienete fie auch noch, ihnen einen Biberftand entgegen m Bient . ben fie biefer Borficht nicht würden gefunden baben. . . 11211.0.5

Schlechter Reinbe.

and "Machbem bie Ranbe aus allen ihren Werten vertrieben worben, wie man gefann Buftand ber bar if fielten fie fich einige Beielang fo rubin, baf man faft niches bon ibeen Bemegum gen vernahm. Auf ber anbern Seite verficherten bie Befangenen, ihr Beet wart feit ben benben letten Befechten bis auf viertaufend Mann geftimolgen, und es berlore burch bas Beglaufen, welches ber Mangel an lebensmitteln berurfachete, noch taglich mehr. Die fe Machrichten lieffer bie Sollander ben Entfchluf faffen, ben geind in beiben Lagern an mareifen, welche wan ber Oftfeire bei Grabt barre! und fich ja bemuben bibn baraus m verlagen immenn es möglith ware anne aus brich ertieft. Sonie Dalitate

Ungriff ber Sollander.

Bu biefem Endenbegab fich ber Beneral Jacob le gewee, ehematiger Statthalle auf ben Moluten, ben aiften bes Weinmonates mit einem neuen Saufen von zwentaufen achthunbert und feche und fechgig Mann ins gelb, unterbeffen baß funfhunbert andere bie in viele fleine Sahrzenge vertheilet waren, fich bem feinblichen Beere naberten. Bei es in gween haufen abgefondere mar, auf welche man gu gleicher Beit Feuer gab, fo fie Die erfte Abebeilung ber Sollanber, welche aus moenen Sabnlein Golbaten, einem Sabnlein Bilraer und bronen Rabnlein Japonern und Mardicren bestund, auf einen von biefen Sau fen und febete ibm fo lebhaft gu, bafi er gezwungen wurde, feine Werte zu verlaffen. De Raponer maren Die erften, welche ihre Fahne barauf pflangeten. Die Chinefer, fiebenhunber an ber Bahl, waren auch jum Ungriffe befehliget: fie faben aber ruhig bie anbern folden thun

Der Reind verlaffen.

Ingwischen ruckete Diefe erfte Abtheilung gegen bas gwente tager bes Reinbes, mil muß feinlager des bas berrachtlichfte mar, und mo ber Beerfahrer Boeratfa fein Quartier batte. De Chinefer erhielten nochmals Befehl, auf ber andern Geite anzugreifen. Gie thaten et Die Mal mit fo vielem Brimme, bag ber überall gum Weichen gezwungene Reind bie Bollanber ganglich Meifter von bem Schlachtfelbe ließ. Man ftedete feine Bette in Brand, melde gleich in bie Ufche geleget murben.

> Diefes Treffen toftete ben Zeinden ungefahr bunbert Dann, welche auf bem Dlate blieben ober in bem Rluffe erfoffen. Unter diefe Angabl rechnete man auch ben Berfile rer Boeratfa und feinen alteften Cobn. Die Bollander batten nur funf Lobte und

etwan funfzig Bermunbete.

Bernichtung

Die folgende Racht schicketen die Hollander drenftig von ihren kleinen Rahrieum feiner Ochiffe. und manuig chinefifche Diroguen ab , um bes Beinbes feine in bem Rluffe au gerftoren. De Chinefer famen ben Morgen wieder, ohne fie nur einmal gefeben zu haben; bie Sollin ber aber, vierhundert an der Babl, einige Burger und Marbicren mit darunter begriffen, liefen fich burch biefes Benfpiel nicht abschreden, fonbern rudeten berghaft an ben Reint, und führeten feche und brenftig Tinganen, beren fle fich bemachtiget batten, in Die Gult. auffer benienigen, Die fie verbramt hatten. Bon zwenbundert gabrzeugen alfo, wil Die Rapaner beran geführet batten, blieben ihnen taum noch funfzig übrig.

Ch lein Cott aus der G nia Sclar um die F che in ben Untunft, von Coco ihrer Gefä fo, welche muthigen bie Verha

Inbe bren ober b fen. Dief fen batten. rem Machfe waren, uni nicht ein eir und nichts au bringen. wieber guru

Man belief fich au Angriffe. geworfen ba ge Difen un Baume ver und ble Bug

In bei berlage vom funftaufenb, eine Menge Djawana. Riai Depa fes neue Bee und bas and cheten, und f ben bes legte Gegenden ba bie Parten, batten. baß biejenige Canonenschu Allgem.

Schlosse und der e benen Trupren b ber anbere bie geroif ber Was ten Maagregeln, ibren Angriff um tanb entgegen ju

wie man gefaget ibren Bewegun. Heet toate feit den perlore burch bas dalich mebr. Die benben Lagern anen l'ibn baraus m

aliger Statthalin en von zwentausenb jundert andere, bie naberten. Beil Reuer gab, fo fid en emem Fabilein men von diesen Hau le zu verlassen. Die inefer, fiebenhunbet anbern folden thun. bes Feindes, wh Auartier hatte. Die feri. Gie thaten et amungene Feind bie fete feine Werte in

petche auf bem Plate an auch ben Beerfüh nur funf Tobte und

n fleinen Fahrzeugen uffe ju gerftoren. De baben: bie Sollan nit darunter begriffen, erzhaft an ben Feind, batten , in bie Grat, brzeugen alfo, welch g übrig.

Che blefe Diroquen wieber einftefen, fchickeren bie Bollander ben asffen vier Rabn- 1 Belages fein Colbaten, ein Jahnlein Burger, ein Sabnlein Japoner und ein Sabilein Marbicren aus ber Stadt, um einen Saufen bon vier bis funf hundert Chinefen, bunbert und funfgig Sclaven von ber Compagnie und einige Bimmerleute zu bebecten, welthe bie Baume um die Festung Sollandia berum abhauen und die Werke volleilbe gerftoren follten, welde in bem feindlichen lager noch fteben geblieben fenn konnten. Dan vernahm ben ber Sollander, Anfunft, fie hatten fich in ben Garten umber verfammler und ben Beg burch Berhade von Cocosbaumen versperret. Sogleich entschloffen sich die hoffander, fie wiber Biffen ihrer Befahrten, Die ohne Bewehr waten, baraus git verjagen. Die fieben Sabnlein alfo, welche in jween Saufen getheilet waren, jogen gegen ben Beinb, welchee nach einem muthigen Biberftande auch genothiget war, fein neues lager zu verlaffen, wovon man bie Berhade burch bie Sclaven ber Compagnie megraumen lieft.

Indeffen faumete ber Beind nicht, alle feine Dacht gufammen zu nehmen, Die aus die gurud gebren ober viertaufent Dann beffunt, andere aber auf jebn ober godftaufent fleigen lief; trieben werfen. Diefe Unjahl fegete die Hollander in Schreden, welche fast alle ihr Pulver verfchof. Den. fen hatten. 3pr Ructzug gefchaf in fo großer Unordnung , bag, wenn bie geinde in ibrem Nachfegen nicht burch bas grobe Befchut ber benben Champanen, bie auf bem Rluffe waren, und beren fie fich leicht batten bemachtigen tonnen, maren aufgehalten worben, nicht ein einziger von biefem gangen ausgeschickten Saufen bavon gekommen fenn murbe. und nichts verhinderte fie mehr, in die Stadt zu kommen, und fo gar bis in bas Schloff au bringen, wo nur einige franke Golbaten lagen, well bie von ben Diroquen noch nicht 

Man verlor ben biefer Gelegenheit fechzig Dann, und Die Ungahl ber Bermunbeten Berluft auf belief fich auf zwanzig. Die Feinde hatten ungefahr zwenhundert Todte ben bem erften bepben Geis Angriffe. Beil aber bie meiften hollandifchen Golbaten auf ber Glucht ibr Bewehr meg. ten. geworfen hatten: fo bemachtigten fie fich bafür woenbundert Musteren, ohne eine Menge Pifen und anberes Bewehr zu rechnen. Diefe Schlappe, welche bas Dieberhauen ber Baume verhinderte, gab bem Beinde Belegenheit! fich in feinem Lager wieder au feben; und bie Bugange burch neue Berfrade gu verfperren.

In ber Folge vernahm man, die Jeinde hatten ben anbern Morgen nach ber Die- Neue Berberlage vom arften bes Weinmonates eine große Berftarfung erhalten, welche einige auf flarfung bes funftaufend, andere auf funfzehn oder zwanzigtaufend Mann fich belaufen liefen; wie auch eine Menge Pferbe, unter ber Anflibrung brener Saupter, namlich bes Temannott Diamana, melder gehntaufent Mann fibrete, bes Riay Depatt Widita und bes Riai Depart Mandoera Radia, beren jeber funftaufend Mann unter fich hatte. Dies fes neue Beer hatte fich in zween Baufen getheilet. Das eine hatte gegen Often ber Stabt, und bas andere gegen Gibwesten fein tager, woraus fle ein jeder ihre Unnaherung macheten, und fich von Zeit ju Zeit in einer ziemlich großen linte feben liegen. Die laufgraben bes lettern von biefen benben Daufen nothigten bie Bollanber, Die Baume in ben Begenden baberum niederhauen gu laffen. Da die Feinde diefee faben, fo ergriffen fie bie Parten, bie Berte zu verlaffen, welche fie gegen ble Festung Belandia angefangen hatten. Gie naberten fich berfelben ben isten bes Bindmonates wieber, unterbeffen bag biejenigen gegen Often auch ihrer Seits anrucketen: benbe aber lagen noch außer bem Canonenschuffe. Plottenie in

Allgem, Reisebeschr, XVIII Band.

1. Belages Bataviace 1628.

fuhrers.

Der Raifer, melder fich fchmeichelte, es tonnte Batavia ben ber Untunft biefer neuen Berfiarfung weggenommen werden, batte ben Temangon Diawang einzig und allein abgefchieft, fich ber toftbarften Guter ber Sollanber zu werfichern und fie nach Ma. taram bringen ju laffen. 3m galle aber fich die Stadt inbeffen noch nicht ergeben batte. Auftrag bes fo follten biefe Bolfer ben Boeratfa und bie benben herren, bie man ihm jugegeben hatneuen Beer te, smingen, fie mit Sturme einzunehmen, ober ihr leben in bem Befechte gu berlieren: fonft follte man fie binrichten laffen. Der Raifer batte auch feinen leuten anbefohlen, teines Sollanders ju ichonen. er viel den en Beiebieren deieba de grochene ein

Ceine verge. Als Der Temangon Diamang vernommen, bag Boeraffa, nebit ben meiften benen Berfit narnehmen Befehlshabern bes Beeres tobt mare: fo mar feine Befidrung ungemein. Er fchlug fich an die Bruft und rief: Was foll ich dem Raifer 311 Magaram, meinem Beren, bringen! Indeffen lagerte er fich anfanglich mit feinen leuten an ber Oftfeite ber Stadt und Schickete Davauf einen Ebeil berfelben nach ber Beilfeite. ... Man naberte fich von benben Seiten bis auf einen Canonenfehuf ben Ballen. Da man aber teinen Bor. theil ben ber Bemalt fabs fo entichloft fich Diamana ; ju verfuchen, ob es ibm nicht mod lich fenn murbe, ben lauf bes Bluffes abguleiten, um bie Bollanber burch ben. Mangel bes Baffers zu nothigen, ben Dlas zu übergeben. Taufend Mann murben vergebens angewandt, breitig Tage lang ju graben; und bas Elend, welches in bem lager berriche. te, bewog ben Beerführer vollands, biefes Unternehmen zu verlaffen, und fich von Ba. tavia zu entfernen, aus Rurcht, es machte ibm eben fo geben, als feinem Borganger.

gleichen.

Andere ber : Die bevoen Bruder Rang Departit Vandoera Radia und Riai Departi Widiffa. welche die benden oberften Reichsbedienungen bekleideten, und benen es nachbrucklich em pfoblen warp fich ben diefem Feldzuge bervor zu thun, unternahmen auch, die Feitung Sollandia mit Mauerbrechern ober Spishammern zu übermaltigen. Sie liefen ben 27ften bes Windmonates in ber Racht hundert Mann in dem abgefonderten Theile in Statt nabe an biefe Reftung anruden, mobin ibnen ben andern Morgen brenbunbert an bere folgeten. Da fie aber euthocket worden, fo faben fie fich gezwungen, fich mit Ba lufte einigen ihrer leute ment ju begebengen geben !

Mufhebung ber Belage, THING.

27.3

Ben ber Zurudfunft in bas lager lieft ben Temangon Diawana biefe benben ber ren mit ihren leuten fehlieften und verurtheilete fie zum Lobe , nach bem Befehle, ten er bon bem Raifer erhalten hatte; meil fie Batavia mit Sturme wegnehmen ober in ben Treffen umfommen folleen. Einige wurden enthauptet, und andere mit Dolchen obn Witen erflochen. Dren Lage nach biefer Sinrichtung, welche ben ufen bes Christmonale gefchab, beach Darmana-mit feinem ganzen Beere vor Betavia auf und binterlief zun Beweife feiner Graufamfeit Die leichname ber Bingerichteten, Webenhundert vier und vierie an ber Bable unter frevem himmel liegen; welches die Bollander niemals murben haben glauben komen, wenn fie biefe keichname nicht gefunden batten, an beneu man bie aufm the Chrougarifeit ausgrübet batter . ..... do do more veries of very up viet ..... edit

Ueberbleibel 200 : Man, giebt, vor, es maren, von ungefahr, bunderttagend Mann, welche nach und bes feinoligen nach von Bargvia gefchieft worden, nur geb Raufert hoffieus gurud gefehret. Der hun Deeres. ger und Rummer hatte einen großen Theil bavon aufgerieben, und bas Beglaufen mu nicht meniger beträchtlich. In ber Bolge vernahm man, ber Temangon Diamana und biele andere Beuren batom ben Lob der benden Rians Depatis mit ihrem Konfe bejahm

> indem der Raifer leugnete, bag er ihnen jemals ben Befehl baju gegeben batte. Anna Stanfeled br. XVIII 23and.

Der Raifer ficht: Di ausieben. : fchneibet & wird von bes faifer! Diefer Sta Das Beer

er sc bief lebret batte fchaft ber Bi Beten , aber ( fcheid die Fre gon ju Taga biefes Berrn bie Bollanber ge barauf mi

Der G mit er au. Da balte feines & bem Temange tamen bon 3 Fabryeuge for ftets etwas be fangen. Die ten nicht, bei Belbe gieben. nen nicht wen Ceite biefer S Stabte, bie f Art bebrobet. Damie

Brachminate Japara begeb del in ben ber liche Angabl bobren und zu ntunft biefer az einzia und fie nach Mas ergeben batte. ugegeben bat: au berlieren; nbefoblen, feis

it ben meiften ungemein. Er ram, meinem ber Oftfeite ber dan näherte sich ber teinen Bor. ibm nicht mog. dy ben. Mangel urben bergebens m Lager berriches ind fich von Ba Borganger. epati Widita,

uch, die Festung Sie lieften ben nberten Theile der n. branbunbert an en, fich mit Bit

nachbrucklich em

a biefe benben Ber bem Befeble, ten ehmen ober in bem mit Dolchen ebn bes Christmonate und binterließ jum bert vier und vieris mals murben haben men man bie aufer

n, welche nach und gefabret. Der hun Das Weglaufen mu ngon Djamana un brem Royfe bejahle, eben batte. 3 ment Amente Belagerung ber Stadt Batavia burd ben Raifer, 1157 beiste n, von Duen herfamen; und Condo nod er of a Mar rearest Erman

rung von Batavia. 1629.

Der Raifer fuchet ben Releben; und in welcher 216. Der Feinbe. Coen firbe. Specke tommt an foneibet dem Feinde Die Bufuhre ab. Tagal wird von ben Sollandern abgebrannt. Antunft Das heer gudet gegen bie Stabt. Annaberung

titut citer fe ter bereit die

Acht. Dan fuchet besmegen Erhanbigung eins feine Stelle: Fernere Angriffe ber Reinbe. Der jugieben. Ein Barga entbecket alles, Dan Dunger verbreger ibr Lager. Ungbidlicher And. fall. Conderhares Mittel, Die Feinde gu verfagen. Das Beer bebt bie Belagerung auf. bes faiferlichen Geeres vor Batabia. Buffand Bas minn bavon ergabtet. Berluft bes Rai-Diefer Stadt. Grite Bewegungen bos Zeintes. fere. Gerucht ; won einer britten Belage,

er schlechte Erfolg eines erften Berfuches auf Batapia mar nicht permogent, ben Der Raifer Raifer ju Java abzuhalten, bas folgende Jahr einen andern zu thun, um fich fuchet ben biefer Stadt zu bemachtigen. "De ihn die Erfahrung bes Bergangenen aber gelebret batte, feine Maagregeln beffer ju ergreifen, fo fieng er bamit an, bag er bie Freundichaft ber Bollander fuchete, welche eben nicht viel Bertrauen auf feine Betheurungen fegeten , aber auch feine Schwierigfeiten macheten, feinen Unterthanen bis auf weitern Beicheib die Frenheit des Bandels zu bewilligen. Ein Warna ober Bedienter des Temangon ju Tagal, welcher ben ibten April angefommen war, um ben Rrieben im Damen biefes Berrn ju fuchen, welcher alle Schuld auf ben Temangon Boeratfa fcoh, und um bie hollander zu bitten, bag fie es ihm wegen feiner Umfchuld verziehen, gieng acht La ge barauf mit biefer angenehmen Rachricht mieder ab. . ... 1 1200 World 100 in 100

Der Endzwed bes Raifers, ba er biefen Schritt that, war, Beit gu gewinnen, be und in wei, mit er ju Damanvetan, Rarawang und an andern benachbatten Orten Die num Unter der Abficht. balte feines Beeres nothigen Lebensmittel jufammenbringen konnte. Diefe Gorge mar dem Temangon zu Lagal befonders aufgetragen worden. Mach ber Abreife bes Barga famen von Beit zu Beit Diroguen an, welche Lebensmittel brachten. Die Führer biefer Rabrugge konnten ben Bewegungsgrund ihrer Reife nicht fo gut verbergen, bag fie nicht du ftets etwas bavon austommen liefen. Ihre geringften Worte murben forgfaltig aufgefangen. Die Chinefen, welche au bergleichen Entbeckungen febr geschieft find. faumeten nicht, ben Sollanbern bie ftartflen Berficherungen ju geben, ber Raifer mirbe ju Felbe gieben. Diese Machrichten murben ihnen auch von ben Bantamern bestätiget, Denen nicht weniger baran gelegen war. Es war aber noch übrig, zu erfahren, nach welcher Ceite biefer herr feine Baffen tehren murbe. Batavia, Bantam und einige anbere Stabte, bie fich feit turgem feiner Bothmagigteit entzogen batten, murben auf gleiche

Damit man bavon gewiff murbe, fo fchidete ber bollanbifche Rath ben gen bes Dan fichet Bradmibnates einige vertraute Perfonen am Borbe moer Jachten ab, welche fich nach besivegen Er-Japara begeben follten, um fich genau ju erfundigen, ob man einen Saufen Lebensmit. fundigung tel in ben benachbarren Plagen gufdinmen brachte; und im Falle fie bafeibit eine betracht. einzuziehen. liche Ungabl Piroguen antrafen, fo batten fie ju gleichet Zeit Befehl, folche in Grund gu ohren und zu gernichten. Da biefe benben Jachten, ohne baß ihnen bas Geringfie te-

2 Belage= rung von Batavia. 1629

gegnet mar, ju Lagal angefommen, fo flieg einer bon ben Buchhaltern, auf Ginlabung bes Temangons biefes Plages, an bas land. Unter ber Zeit, ba fie auf ber Rheebe maren batter fiertber bundert Dirogien gefeben, welche mit Davi ober Reife in Bullen belaben, von Often berkamen; und Laggi mar mit Borrathe von allerhand 2irt gang vollgestopfet. Man fragete ben Temangon, was er mit einer fo ungeheuren Menge Pati machen wollte. Er antwortete, er wollte ihn flogen laffen und nach Batavia schicken Die Buchbalter ftelleten fich, als wenn fie mit Diefer Goblarung gufrieben maren, und feneten ihren Lauf nach Japara fort, nachdem fie bem Rathe gu Batavia von bemjenigen Radiricht gegeben, was ffe gu Tagal gefeben batten.

Indem biefes vorgiengie forerichien ben zoffen eben beffelben Monates ju Batabia entdedet alles, ein Barga mit brengehn Diroguent, Die mit Reife und einigen andern Gutern von gerin. ger Erbeblichteit beladen waren. Beil man von ben bofen Absichten bes Reifers ichon villig überzeuget war: fo hielt man es fur rathfam, Diefen Befehlshaber mit allen feinen Leiten Ingubalten, um noch mehr Erlauterung von ihm beraus zu bringen. Gleich ben bet eiften Befreigung, Die er ben'aften ausftund, mar es ihm feitht zu erfennen, baf bas Beheimnis ausgekommen wate, welches ihn bewog, alles zu entbeden, in ber hoffnung befto ebet Gnabe au erhalten. Er fagete alfo dus, ber Temangon au Tagal, fein Serr hatte ibn ausbrucklich abgefchicket, bie Ctabt ju verfundschaften und bie Sollander in verleiten; Lagal mare bas Magazin pu ben lebensmitteln; ber Raifer hatte ben Borfas gefaffet, mit feiner gangen Macht vor Batavia zu fommen, und es zum andern Male in belagern: feln Gefchus mare feit mehr als einem Monate von Mataram nach Data Toman gefchicket worben; bas gange Beer follte bren Wochen barnach folgen; und man rechnete, es tonnte fich in einem Monate nach Batavig begeben; ber Riay Depati 36 tar und der Riay Depart Doegar, zween Obeime des Kaifers, und ber Riay Depart Doerabaja, fein Reffe, murben biefes Beer anführen, beffen Starte und Menge Be fchit er volltommen wußte. Enblich fesete er noch viele anbere befondere Umflande bin gue, welche ben Bollanbern große Einsichten in biefe: Sache gabend

re ab.

Bell man får gewiß unterrichtet war, baß fich ber Raifer vorfegete, fein heer mit det ben Rein. Dudi ober Reife in Daffen; vermittelff ber Bluffe Darrianvetan und Ravamann ju bendie Bufuh, verforden: fo entfchloffen fich bie Bollander, fich bemfelben aus allen ihren Rraften in wiberfeben. Denn fie berebeten fich, fie wurden alle feine Unfchlage bintertreiben, wem fie ihm die Zufuhre ju Baffer abschneiben konnten. Der Commandeur Adrian Mar tens Blot wurde in Diefer Abficht mit brenen Jachten ausgeschickt, welche fich mit ber obgebachten benben anbern bereinigen follten, um allen Dabi zu gernichten, ben fie zu In gal fanben, wenn er glaubete, baß folches ohne febr große Befahr gefcheben tonnte, und an biefer Rufte ju freugen.

Tagal wird låndern abge: brannt.

Der Erfolg biefes Unternehmens war bochft gludlich. Blot fam ben niten bis von ben Sol Beumonates ju Lagal an. In meniger als funf Stunden legete er zwenbundert Dire quen und vierhundert Saufer in die Afche. Er richtete auch ein Reififeld von zwolf Lie fen lang und viere breit ju Grunde, ohne daß er einen einzigen Dann daben, ungeach tet bes Biberftandes ber Javaner, verloren batte, welcher anfanglich febr lebbaft geme fen mar. Acht Tage barnach brennte ber Prafibent Wagensveld, melcher von Batavia am Borbe bes Lachfee abgegangen mar, um ben Commanbeur Blot abgulofen, unter

megens eine ge Pabi in b

Diefer baf fich fein ften Gluffe, fich von ben ben Raifer v Beer nicht na Enblich fam

Man bo Posten ju ver batte funf ner außer einer G dern, erbauet manjigpfunbi Stadt, waren ben, welche bi ju Verschanzu

Der Feir

nates, ba mai und einigen El Schaufpiel bine einen Canonen genen gemacht batten eine auf aber fienge fco machtiget ; unt bie Obren abge jugefchicket, un alle Glieber abo Stadt ju flieffet ber Parten ber . mehr nur, fie b

Nachdem nothwenbigen Le ten batten: fo f bis auf einen Co Gefchuse, und fanben, und feir bischen Schiffe Bachfamfeit m

Das ift m ren Gebrauch in 3

uf Einladuna er Rheede ma: ife in Bulfen Urt gang voll-Menge Pati atapia schicken. i måren, und on bemienigen

es ju Batabia tern von gerin-Raifers ichon mit allen feinen n. Gleich ben ennen, bafi bas ver Hoffnung, idal, fein Berr, ie Hollander m itte ben Vorsas anbern Male ju em nach Patas olgen; und man ay Depati His

te, fein Beer mit Rarawang pu ibren Rraften ja tertreiben , menn e Adrian Mar the sich mit ben en, ben fie zu Ia ben fonnte, und

er Riay Depart

und Menge Ge-

ve Unifiande bin:

m ben riten bes menbundert Piro db von awdlf Loi baben, ungeach ebr lebhaft gewe icher von Batavia abzulofen, unter wegens wegens einen großen Flecken ben Theribon ab, und gernichtete noch eine anfehnliche Men- 2Belage= ge Pabi in ben Gegenden umber.

Diefer gludliche Unfang breitete ein foldes Schreiten auf berigangen Rufte aus, daß fich fein Sabrzeug getrauete, bafelbft mehr zu erfcheinen, unterbeffen baft bie vornehmfien Kluffe, vor allen der Raramang, Damanoekan, Indrapoera und einige andere Antunft bes fich von ben Bollanbern faft ganglich versperret fanben. Inbeffen mar nichts vermogenb, taiferlichen ben Raifer von feinem Unternehmen abzuhalten, noch ihn zu verhindern, daß er fein Beetes wor Beer nicht nach Batavia fchicete; wo man jeben Lag Zeitung von feinem Marfche erhielt. Batavia. Enblich tam es ben 22ften August vor biefer Stabt an.

Man batte alle Zeit gehabt, fich bafeibit in guten Bertheibigungsftand zu fegen, bie Buffand bie-Poffen ju verftarten und bie Batterien und Bafteren mit Gefchilbe ju verfeben. Man fer Ctalt. hatte funf neue Festungen von gangen Cocosbaumen, Die über einander erhoben waren, außer einer Schange, Ramens ber Stern, zwischen ben Schangen Bolland und Bels bern, erbauet. Der Binkel Urrecht mar ansehnlich erweitert und mit zweien vier und maniapfundigen Studen verfeben, und bie vier andern Binfel, gegen Gubweften ber Stadt, maren vollendet worden. Die Chinefen fifbreten ine Menge Cocosbaume berben, welche bie Matrofen auf allen Seiten gu Rechte macheten, bamit fie ben Solbaten ju Berfchanzungen bieneten.

Der Beind machete teine betrachtliche Bewegung bis auf ben letten Tag bes Mo- Erfte Bewenates, ba man eine Menge Fugvolt und Reiteren nebft vielen Jahnen und Stanbarten gungen bes und einigen Elephanten jum Borfcheine tommen fab: alles aber lief nur auf ein blofies Beindes. Schauspiel binaus. Das Lager erftreckete fich off- fith- und weftwarts von ber Stadt über einen Canonenichuf weit. Einige Sclaven und Effinefen, Die von ben Zeinben zu Gefangenen gemacht worben und aus ihren Sanden wiederum entwifthet waren, berichteten, fie hatten eine aufferorbentliche Anzahl leute, Pferbe und Baaen: ber Mangel an Reife aber fienge fcon an, fich in ihrem Beere zu offenbaren. Ein Chinefe, beffen fie fich bemachtiget, und bem biefe Grimmigen bie Banbe abgehauen, Die Lippen, Die Rafe und famteit. bie Ohren abgeschnitten, wurde in blesem abscheulichen Zustande den Hollandern lebendig quaefchicet, und an eben bem Tage lieffen fie ben Leichnam eines anbern Chinefen, bem alle Glieber abgelofet und mit Rottangen !) wieder zufammen gefüget waren, nach der Stadt zu fließen, vermuthlich in ber Abficht, bie von feiner Nation zu schrecken und von ber Parten ber Bollander abzuziehen: diese Grausamfeiten aber dieneten gegentheils vielmehr nur, fie besto stärker zur Rache anzufeuern.

Nachdem fie fich bis den 4ten des Herbstmonates wegen der Schwierigkeit, sich die Dasherra. nothwendigen lebensmittel zu versthaffen, um ihre Werte weiter zu treiben, rubig gehal. det gegen die ten hatten: fo febete fich endlich bas gange Beer in Bewegung und naberte fich ber Stabt. bis auf einen Canonenichuft. Man glaubete, mabrzunehmen, es fehlete ihm an grobem Befchute, und alle Nachrichten bestätigten, baf fich die Feinde im Mangel an Reife befanben, und teine hoffnung batten, irgend eine Bufuhre ju erlangen, indem die bollanbifchen Schiffe fortführen, die Bluffe fo gut verfperret ju halten, bag niemand ihrer Bachfamkeit mehr entgeben tonnte. Geit bem bas Beer von Rarawang aufgebrochen

1) Das ift mit Strichverte, welches von ben angern Schafen ber Coresnuffe gemacht wird, beren Gebrauch in Inbien febr befanne ift.

rung von Batavia.

rung von Batavia. 1629

war . um fich bor Batavia zu begeben, hatten bie meiften Pferbe feinen Reif mehr befommen, welches verurfachet, daß viele leute meggelaufen und eine große Ungabi Buffel geftorben waren punt baburch ben Beind genothiget hatte, ben beften Theil feines Gefchi. Bes hinter fich gu taffen: and an medifining the bill a double to pe

Mnnabetung ber Beinbe.

Die Urbeiten ber Javaner geschahen orbentlicher Beife ben Dacht: bes Tages aber gerftoreten Die Canonen aus ber Stadt ftets wiederum einige. Drenbundert Golbaten. welche man ben Aten auf Die andere Seite bes fluffes binuber geben lief, gernichteten ein neues Berf, welches einen Diftolenschuß weit von bem Bintel Sollandia aufgeführet worden, und perjageten den Feind baraus mit Berlufte von funfgebn bis zwanzig Mann. Diefes verbinderte ibn nicht, folden Schaben in ben folgenden Machten wiederum ju er gomen, und fo gar feine taufgraben fo mohl gegen Weffen als Guben um bie Ctabe berum zu erftrecken. In ber Dacht des izten thaten, die Javaner, zweihundert an der Rabl, einen Sturm auf ben Bintel Bommel, und macheten fich fertig, ibn ju erflei. gen; fie wurden aber noch einmal mit Berlufte jurid getrieben. Beil fie fich inbeffen bald wiederum fegeten, und ihre Werte unter biefem Bintel und unter dem Wechpum, Abre Werte tel alle Tage mehr Zuwachs erhielten: fo ließ ber Generalgouperneur Coen, ba er fab. vers bag biefe benben Bintel auf bem Puncte waren, abgefchnitten gu merben, ingeheim bre bundert und funfzig Mann babin geben, und fo bald ber Bind aus bem Meere angefan,

werden braunt.

gen batte, ben Dadymittag zu meben, fo rucketen funf und zwanzig bis breußig Matrofen. bie von fechnig Soldaten, brenfig Javanern und einigen Marbicren und Chinefen unter ftubet murben, aus jedem Bintel, um die Werte bes Feindes in Brand ju fteden, mel der nach einem muthigen Biberftande endlich gezwungen wurde, fie ben Glammen in überlaffen. Die Javaner verloren ben biefer Belegenheit zwen bis brenbundert Dann, und die Sollander hatten nur breifig Bermundete, wovon viere hernachmals flathen Sie bemachtigten fich einer großen Ungabl Diten, Dolthe und eines metallenen Steinfile des. Der Bind, welcher ju zeitig abnahm, verhinderte fie, allen ben Bortheil aus bie fem Ausfalle ju gieben, ben fie fich versprochen batten. Raum batten fie fich jurudgen gen, fo erfchienen die Beinde wieder und gaben fich außerordentliche Mube, ben Fortgang ber Feuersbrunft aufzuhalten. Db man gleich nicht aufhorete, auf fie gu fibiegen: fo lo scheten fie doch endlich bas Reuer unter bem Bommelowinkel, mo es feinen beträchtlichen Schaben that. In ber Seite bes Weefpwinkels verzehreten bie Rammen einen großen Bolghaufen , welcher bis ben Abend zu brennen fortfubr; fin farter Regen abn ber bagu fam, vollenbete bassenige, was bie Javaner nicht hatten thun fonnen. De benben folgenden Rachte murben angewandt, ihre Werke mieberum berguftellen, und um Batterien aufjuführen, wovon fie ben zoften ben erften Canonenfchuf thaten, nachbemit einen gangen Monat vor ber Stabt gelegen batten.

Coen ftirbt.

In eben biefer Nacht ftarb ber Benealgouverneur Coen nach einer langen Rrantheit, ble man nicht für gefährlich gehalten hatte, weil er fich ben Abend noch an ber Lafel be funden und giemlich wohl zu fenn gefchienen. Der Berluft birfes großen Mannes mu ein Donnerschlag für die Bollander ju Batavia, welche er in febr tritifchen Umflanden Hoffe Gein Leichenbegangnift gefchah ben 22ften mit einer außerorbentlichen Pracht. Man feuerte ben biefer Belegenheit alle Canonen ab, die nur gu gleicher Beit auf ben fent treffen fonnten.

Den ant Burbe eines i von einem Dee hat, und in b Befchwerlichte Schaft barüber

Indem b Befchuse ju m gebn Studen b von geringerm bie auf ben 20 aber niemand b was anhaben, n ftunben, wovoi gen Often batter Schloß feuerten ihnen vordem vi deffelben indeffer gefralt zu maski ren. In der M ter welchem fie ei hatten. Ben ? aber fo gleich mi

Man brad dle Babrheit bei Lebensmitteln en beiceben tonnte. über Hark arbeit abjuführen. Ei er bingufegete, bi in funf oder fechs viel dringender ju Lage barnach, ba

Ungefähr ut Reinde, und richte velche in den Bär wen ober bren, u rfannte, baß ber enommen batte. ern, welche fich inen viel beträcht

Den 6ten m ic Uniabl ibrer T berhalb bes Plat

eiß mehr be. Inzabl Buffel feines Geschu.

s Tages aber ert Golbaten. ernichteten ein a aufgeführet manzig Mann. ieberum zu erum bie Stabt unbert an der ibn zu erftei. fie fich indeffen n Wecfpwin. pen, da er sab, ingeheim bren Meere angefan: enfig Matrofen, Chinefen unter au ftecfen, welen Flammen pu bundert Mann. achmals ftarben. allenen Steinstü-Bortheil aus die ie fich zurückgego: be, ben Fortgang a febiegen: fo lo. feinen beträchtli-Blammen einen rfer Regen abet, m fonnen. Die

langen Rrantheit, h an ber Lafel be gen Mannes mat eischen Umständen hen Pracht. Man eit auf ben Feind

guftellen , und ger

aten, nachdem jit

Den anbern Lag nach biefer traurigen Ceremonie fam Jacob Specks, ber mit ber 2 Belages Burbe eines indianischen Rathes betleibet war, von Solland an. Er fand Batavia rung von non einem Deere von hundert und zwanzigtaufend Javanern belagert, wie man gefeben hat, und in bem Stande, morinnen uns ber Grundrif diefer Stadt fie vorftellet. Die Befchwerlichkeit eines folchen Buftandes hinderte ibn nicht, porläufig Die Befehlshaber- Spede tomt fchaft barüber anzunehmen, welche ihm einstimmig übertragen murbe.

Indem Diefes vorgieng, hatte ber Feind angefangen, ein groffes Reuer aus feinem Kernere Un-Gefchute ju machen. Man rechnete, bag er fo mohl gegen Gudwelt als Weft neun bis griffe ber geins gebn Studen hatte, wopon viere ober funfe vier und zwanzigpfundige und die andern Devon geringerm Caliber maren, ohne noch viele fleinere ju rechnen. Gine Menge Couffe, Die auf ben Winkel Sollandia geschahen, thaten bafetbft einigen Schaben: man verlor aber niemand baben. Diejenigen gegen Guben wollten vornehmlich ben Champanen etmas anhaben, melde vieles Feuer aus einigen vier und zwanzigpfundigen Stucken ausfunden, wovon ben Sollandern ein Mann getobtet und viere vermundet murben. Bes gen Dften batten bie Javaner gren ober bren große, Grucke und einige fleine, Die auf bas Schlof feuerten, und ziemlich gut gerichtet waren. Das meifte von diesem Geschübe war ihnen vorbem von ben Sollanbern jum Gefchente gegeben worben. Gie bebieneten fich beffelben indeffen boch mit wenigem Erfolge: fie mußten aber bie Runft , ihre Studen bergehalt ju mastiren, baf fie vor aflem Angriffe von Seiten ber Belagerten gefichert maren. In der Racht bes 29ften berfucheren fie, ben Beefpmintel in Brand au fteden, unter welchem fie einen ungeheuren Saufen von verbrenntichen Materien gufammengebracht hatten. Ben Ungundung beffelben erhoben Die Feinde ein großes Beffren: fie wurden aber fo gleich mit Berlufte von hundert und vierzig Mann guruck getrieben.

Man brachte jeben Lag Befangene in Die Stadt, beren Magerfeit und Schwäche Der Sunger Die Babrheit ber Berichte bestätigten. Sie fageten, bas Beer fande fich burchaus von verheeret ihr Lebensmitteln enthloget, und es mare unmöglich, baf es mider ben Dunger und das Glend Lager. befieben tonnte. Den gten bes Weimmonates borete man auf allen Geiten Die Dacht über fart arbeiten, moraus man urtheilete, der Feind mare beschäfftiget, fein Gefchuf abuführen. Ein Befangener, ben man ben Morgen machete, bestätigte folches; woben er hintufebete. Der Raifer batte feine Truppen gurud gezogen und bas gange Beer murbe in fauf oder feche Tagen aufbrechen. Die nun gleich die Bewegungsgrunde Dazu um so viel dringender zu fenn khienen, weil fie wirklich maren: fo fab man indeffen dach menig

Tage barnach, bag man fich mit eitler hoffnung eingewieget.

Ungefahr um eben bie Zeit thaten bie Belagerten einen Ausfall auf bie Werke ber Unglicklicher Geinde, und richteten ihnen einige Batterien ju Grunde. Behn oder gwolf Granaten aber, Musfall. belibe in ben Sanden ber Solbaten gerfprangen, die folche werfen wollten, tobteten ihrer men ober bren, und schlugen sieben ober acht andern die Arme und die Bande meg. Man tannte, bag ber Feuermerter baran Schuld mar, melcher feine Maagregeln nicht recht enommen batte. Diefer fleine Bufall verurfachete viele Unordnung unter den Sollanern, welche fich mit einigem Berlufte gurud jogen, wiewohl die Feinde auf ihrer Seite inen viel beträchtlichern Berluft erlieten batten.

Den oten macheten die Belagerer ein beständiges Reuer auf die Stadt. Beil fich le Uniabl ihrer Toden alle Tage vermehrete! fo famen fie auf den Ginfall, in bem gluffe berhalb bes Plages boppelte Stafeten ju machen, und biefe leichen ba hinein ju werfen,

He stands " and got, as

2 Belages rung von Batavia. 1629.

bamit fie bas Baffer berberbeten, wenn fie barinnen aufgehalten marben. Dief ge. fchab auch wirflich, und verurfachete anfanglich große Unbequemlichfeiten in ber Ctabe. Die Bollander aber gruben Brunnen, welche ihnen Baffer im Ueberfluffe verfchaffeten. Den 20ften in ber Racht thaten bie geinde einen beftigen Angriff auf bie Stadt: fie

Sonderbares murben aber fo mohl empfangen, baf fie fich nach einem Gefechte von brenen Stunden tu. Die rud jogen, um mit ihrer gangen Macht bie Schange Magdelin zu umringen, weld, an Reinde au vers bem dufferften Ende ber Stabt war. Es fanben fich barinnen nur funfgebn bis fechiehn Mann , welche fie muthig vertheibigten, fo lange fie Pulver und Blen hatten. Dachbem ihr Borrath alle mar, fo nahmen fie ihre Zuflucht zu ben Ziegeln und Steinen an ben Bebauben. Enblich, ba fie faben, daß fie bamie fast fertig maren, fagete einer von ben Solbaten zu feinen Spiefigefellen, die nicht wußten, was er thun wollte: Wartet, meie ne greunde, ich will den Augenblick alle diese javanischen Bunde von bier per fanen. Go gleich lief er nach bem beimlichen Bemache, brachte von ba einen Topf voll Unflath, welchen er auf bie nachten Leiber berjenigen marf, bie am nachften maren, und welche fich jurud' jogen, ba fie biefen Geftant nicht ertragen tonnten. Ein Theil von feinen Gefährten abmete feinem Benfpiele nach und wandte biefes neue Bertheibigungs mittel mit eben bem gludlichen Erfolge an, unterbeffen baf ber Benftanb, ber ihnen ge fchieft wurde, auf der andern Seite ber Stadt die Zeinde vollends in Unordnung brachte. Sie nahmen Die Rlucht und fchrien mit lauter Stimmet Pfuy, die hollandischen gunde, fie tampfen mit Sch . . m). Man begreift taum, wie ein Manbel leute fo vieler Macht, in einer fo fchwachen und fo fleinen Schange, fo lange habe wiberfteben tonnen. welche bie Reinbe fo gar mit einem Stricke umgureißen verfuchet batten, welches ihnen aber nicht gelungen war.

Das Seer gerung auf.

Den Abend des iften bes Windmonates fab man an bregen Orten bes feinbliden bebt ble Belas Lagers Die Flammen aufgeben, welches bie hollunder überaus Bunder nahm, da fie nicht wußten, was bas fagen wollte. Gie bielten inbeffen für rathfam, teine Bewegung n machen, und nur bloß auf ihrer But zu fleben. Den andern Morgen aber, ba ber Be neral Specks einige Reiteren und einige gabnlein Fufivolt auf Rundschaft ausgeschicht hatte, fand man, daß der Feind fein Lager abgebrannt und fich jurud begeben batte, weben er fieben bis achthunbert von feinen eigenen Leuten hinrichten laffen, beren leichnum orbentlich in Reiben und Gliebern auf ber Ebene bingeftredet lagen. Ginige maren mi hauptet und die andern mit Dolchen erstochen. Nach Berlaufe einiger Tage mar bielit bon bem Geftante biefer Leichname bergeftalt angeftedet, baf man fich nicht getrauete, in fem Orte nabe zu fommen. Bon biefem Trauerfpiele erzählet man folgendes.

Bas man ba. von ergablet.

Man faget, es hatte ber gurft von Mabure über ben Beerfuhrer Boeratfa und ihr alle Fürsten, welche im vorigen Jahre verbunden gewesen, vor dem Plate wiederum de guziehen, feinen großen Spott getrieben und fich geruhmet, wenn er an ber Spife eine folden Beeres gewefen, fo wurde er Batavia mit Berlufte feines lebens übermillig baben; und ber Raifer batte in feiner eifrigen Begierbe, biefe Ctabe ju Grunde juri ten, geglaubet, er mußte fich biefes Furften bedienen, und ihn zu einem Unternehm vermogen, welches er mit folder leichtigfeit auszuführen fich verfprache. Da ber m Deerfibrer aber nicht gludlicher gemefen , als ber anbere , fo batte ber Raie

bem ber Aurften b fen. Ma welche offe

Dief ram ungefa ober bunbe lander, w baben verlo nigen Bern fehlgeschlage führen, me grobes Befd Er brachte f boch waren e fagen ju faff Broth !

cleten fie eine nach Japara Maafregeln, fer alle feine blieb, fo biel folgete. Ge nicht glücklich genben Banb

mit einer bei

a bie f ba es erften Berich dasjenige von velche biefe. en, welche t en benen man ollanbischen ?

m) Valenti Allgem. Re

Walenton führet ble eigenen Borte in ber favanifden Sprace an. Sie flingen fo: Uff andjing Sollanda jang bakalay dengan tahi.

n. Dief gein bet Stabt. verfchaffeten. bie Stabt: fie en Stunden gungen, welde an ebn bis fechzebn

ten. Machbem Steinen an ben te einer von den Wartet, mei e pon bier vers einen Topf voll ffen waren, und

Bertheibigungs. and, ber ihnen geinordnung brachte. indischen gunde, del Leute so vieler dibersteben konnen,

ten, welches ihnm

Ein Theil von

rten bes feinblichen nahm, ba fie nicht teine Bewegung pu n aber, ba der Be bichaft ausgeschickt begeben batte, woen, beren leichname

Einige waren ent per Tage war bielut nicht getrauete, to olgendes.

Boeratfa und ihr Plate wieberum de r an ber Spige eine Lebens übermaltigt be ju Grunde ju rif s einem Unternehme Da ber net fo batte ber Raife

Sie flingen fo: U

tem ber groffte Theil bes Beeres geborchete, voller Born über biefen neuen Chimpf, ben 2 Belage-Rurffen von Dabure, mit allen benjenigen, Die bon feiner Parten maren, binrichten laffen. Man bat abet teme Gewißbeit bavon, und man feger noch andere Umftande bingu. welche offenbar falfch find, und baber nuch an bem übrigen konnen zweifeln laffen.

Dief mar bas Ende biefer berühmten Belagerung, welche bem Raifer von Mata- Berluft bes ram ungefahr bie Salfte von feinen Teuppen toftete, beren Ungahl man auf bunbert Raijers. oder hundert und zwanzig taufend Mann fich belaufen ließ, unterbeffen daß die Sollander, welche ungemein fchwachet waren, als Die Feinde, nur etwan gwangig Man e baben verloren, die Chinesen, Japoner und Mardieren mit barunter begriffen, außer einigen Bermunbeten. Bar es biefem Berrn jum zwenten Dale in einem Unternehmen feblgefchlagen, welches fast unfehlbar zu fenn schien: fo fab min ihn bagegen eines ausführen, welches man niemals fur möglich murbe gehalten haben. Er ließ namlich fein grobes Gefchut wor Batavia über alle die boben Bebirge bringen, welche ba berum find. Er brachte fast vier Monate bamit ju, und verlor baben eine Menge Buffel und Bagen: doch waren alle diese Binderniffe nicht vermogend, ihn einem fo verwegenen Borfabe ente

Biben Jahre barnady glauberen bie Solldiber, bon Geiten bes Raifers ju Mataram mit einer britten Belagerung bedrohet zu werben. Um berfelben alfo vorzubeugen, fchideten fie eine Flotte bon acht Schiffen unter ber Unführung bes Befehlsbabers Dlat nach Jarara: allein, biefes Geruche hatte teine andere Folgen. Endlich macheten bie Maafregeln, welche die Sollander ergriffen, für ihre Sidgerbeit ju forden; baf ber Raifer alle feine großen Anschlage auf Batavia fabren ließ; und ob er gleich ftets ihr ffeind blieb, fo hielt er fich boch gleichmohl bis an feinen Tob rubig, welcher im 1645 Jahre erfolgete. Seine Machfolger find in benen Rriegen , Die fie mit ben Bollandern geführet, nicht gludflicher gewesen, als er. Wir verweisen aber die Erzählung bavon in den folgengenden Band n).

## Bujas jur Beschreibung ber moluckischen Infeln, aus dem XI Bande der bollandischen Ausgabe.

a bie hollanbifchen Rieberlaffungen naturlicher Beife einige Erlauterung von ben Berausgebeen blefer Reifebefchreibungen in Bang faben erhalten konnen, ba es ihnen feicht gefallen, neue Machrithten und Erlauterungen zu ben erften Berichten zu bekommen : fo wird man teine Schwierigkeit machen, basjenige von ihnen zu' leiben, was fie nubliches zu benen Artifeln bingugefebet, pelde biefe Ration betreffen. Dergleichen find befonders bie von benen Enlanen, welche unter bem Namen ber Molucken begriffen werben, und bie von Batavia, en benen man nur bie alten Reifebefchreiber bat zu Rathe ziehen tonnen; Die aber in ber ollanbifchen Ausgabe burch einige neuere Beidreibungen bereichert find. Der Artifel

m) Valentyn IV Th. a. b. 82 u. f. G. Allgem. Reifebeicht. XVIII Band.

Baravia. 1629.

Moluden.

pon ben Moluden liefert noch febr mertwurdige Umftanbe von ber Infel Amboina', die bung ber feinen anbern Rebler baben, ale eine übermäßige lange, welcher leicht abzubelfen ift. G. bringt auch zu unferer allgemeinen, Befchreibung einige eritifche Ammerkungen ben, bie nicht obne Rugen find, und die wir aus eben ber Urfache annehmen.

## Der I Abfchnitt. in nou niffice sid ad finne non

## Rachrichten zu ben Molucken.

Rener fpevenber Berg itt Terriate. Sanbtvallaft bete Infeln. Danafare. Unbere Infelie Sal. Des baffgen Reniges. Tiber. Machiau Bas tanbifches Bott gegen Derben woniben Celebes. dian befieht aus zwoen Jufein. Zitte Dacht Schildereteninfeln. Infelm Bangap. Zula. bes Ronface in Ternare. Infeln, Die gu ben Molurten gehoren. Die Infein Talaut. Ents beching ber Infein Caluja. Sangir. Leuer Berg in Samacamorre. Infel Morotay. Speyenber Berg bafelog. Infel Sjamp. Uns

Infeln um Bachian. Gilolo. Spaniiche Be-ftungen. Sollanbijches Fort. Feuerspengender

.6m. C. H. W. Supposition of mo. 1994

Remeribemen Der Berg in Ternate.

tin alle biefe Burtenugle nicht wennoarend, ibn einem fo pringegangen Ren Gelegenheit bes feuerspenenden Berges in Ternate, welcher im 1598 Jahre ben 2inton Galvam o) besicheiget morben p), mavon sich aber ein bollanbifder Rei febefchreiber im 1686 Rahre nicht bereben konnte, bag jemals einer ben Gipfel bes Ber, ges befuchet batte , berichten Die bollanbifchen Berausgeber folgenbes ... Einige Monate "nach Bragfens Abreife, beffen Beugniß man wegen biefes Punctes angeführet bat, un "ternahm ein lieutemant , Mamens Meinbert be Roi, in Begleitung brener anber " Derfonen und funf Sclaven, es gleichwohl, bis auf ben Gipfel bes Berges ju ficiain und es gelang ibm. Es gefchab aber nicht abne unglaubliche Dabe und oft felbft mit -lebensgefahr. Er, batte biefen Borfab ichen vielmale auf verfcbiebenen Seiten verfie " bet und batte fich allemal burch unaberwindliche Sinderniffe aufgehalten gefeben. Das lefte Dlal nahm er feinen Beg an ber Nordnordweftfeite; und ba er ben gwenten 200 einen großen Relfen erreichet batte, beffen Sobe an Diefer Site ben aufern Rand ber " Deffnung übertraf, fo bemertete er giemlich beutlich Die entraforbeten Darerien, melde " aus bem Grunde ber Boble beraufgestoffen werben, und fich auf allen Seiten an ihre ihr "nern Banbe anbangen, und gumeiten mit Befeigfeit ausgeworfen werben, wo fie fic " vollends vergehren. Da feine Reugier noch nicht zufrieden mar: fo folgete er eben bie "fem Relfen, um fich über ben Bind gu fegen, und ba er fich um die Deffnung herun " manbre, fo tam er ihr fo nabe, bag ibn ber auf einmal fich gertheilete Rauch biefen abicheulichen Schlund gang bloß feben ließ, welcher ihm nie eine in feinen verfchiebenn " Boblungen glubenbe Roblpfanne vorftellete. Dief mar ben bem gwenten Male, ba "fich de Roi an eben ben Drt begeben batte, um die von feiner Befellichaft babin i "führen, welche bas Schreden batte gurudbleiben laffen. Denn, faget er, bas erichnich "liche Beraufch, welches einem in bie Dhren falle, ift fo groß; baff man glauben follt, -es mare ber unermefliche Abgrund bes emigen Feuers, und Die Ginbilbungatraft mig ini ein gen gemeine ber Molnten begriffen norden ge gent bie

Supel, zum VIII

o) 3m VIII Bande umerer theberfebung a. & sichte von der zwepten Relfe bes Ban Caetonia u. f. C. Umftande von einem Anbrucht Sta u. f. S.

es Chenbaf a b. 319 S. Mach ber Anmertung biefes Bulcane, wovon die Sollander ben erichted ber bollandifden Berausgeber lieft man in bem Be- lichen Amblid batten. Ceine giammen erborn

aboina, die Usen Alt. Er en ben, die

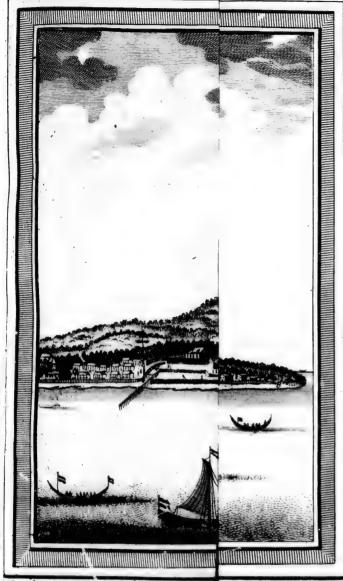
ordinario () Bodinario ()

wielk: Sols ben Gelebes. ap. Zula. paniiche Zu uerspeyeiten vertage.

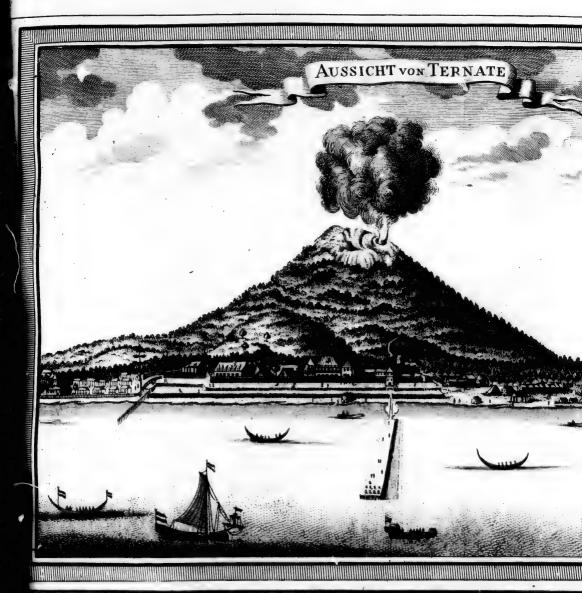
8 Jahre von nbifder Rei fel bes Ber. nige Monate bret bat, un breger andern es gu fleigen, oft felbft mit Seiten verfie gefeben. Das amenten lag ern Rand ber rerien, welche ten an ihre ini, wo fie fich te er eben bie ffrung herum Rauch Diefen verfchiebenen n Male, baf haft bahin gi bas erfdrede

Ban Eneton in inem Anobrude ber ben erfebredi lammen erhobm

plauben follte, ngstraft mis hin



Suppl. zum VIII Bande N.3



zum VIII Bande N.3.

1. Das Fort. 2. Des Genverneurs Naus. 3. Neues, Magazin, 4. Der Iredel markt.

5. Der Narkt 6. Frege Burgerhæufer 7. Comnapilie garten 8. Richt platz



3. Der Markt 6. Freye Burgerhæuger 7. Comparthe garten 8. Richt plate

"bier den
"beffelbei
"De fich an f
"Beften
"ben wen
"mit Carr
"erften vo
"te man i
"vielen M
"vi

"bier bem Mangel bes Ausbrudes ausbelfen, welcher viel zu fchwath ift, alle Schreden Befchrei-"Deffetbeif abgufchitoern. A. irob bie Calleute des Robieres liege. A. iribbingoffingon der

Die Deffining Des feuelftenenden Berges ift auf bet Bobe bes Gebleges meldes Molucen afich an feinem Rande auf bet Rorbfeite endiget. Dret Bilbet, bobot bet eine acaen "Beffen ift und etwas gegen Rotten gebty bet proeffte geden Diten ift unb'fich nach Guben mendet; und ber brifte gegen Gilben, erheben fich uber Diefen Rand umb find gant mit Camacaninas bebedet. De Rot flieg mit feiner Gefellichaft aeden Guben bes "erften bom biefen Sugeln bindig. Bon bem Orte, wo en blinden genanden war. fonne te man ben mittaglichen Buack nicht entbeding er glaubet aber, berfelbe feb ber bochffe. "Der Rand ber Deffnung gelger eine Art bon Maphitheater in ber Dinibe; welches aus wielen Abfagen besteht; wobon bie bres erfteen, als Die hachten an ber Deffnung, nur ein Saufen verbrannter Steine obne bas geringfte Brin find beim Berinterfteigen aber ift weiter nichts, als großer Schilf, burch welchen fich einen Weg zu machen febr "e hicht eine an Teuathiche Eddaibhith von Gen Earsbarch ab den bath faarlor febrer ift.

De Roi brachte viele Stillen von ber Materie mit, welche ber Berg im Heberffuffe zur Zeit feines Ausbruches an feine Ranbet ausieleft. "Dan findet bafetbft geofie-Studen babon unter vielen fleinen von verlibitenen Atten, Die alle platt find. Eine andere Beobachtung, welche bie Beiche ber Materie, wenn fie fallt; noch beffer beweift, ift, baf fie Die Bestalt ber Begenftanbe annimmt, Die fie direifft, und welche gleichfam mit Teige überzogen zu fenn scheinen. De Abl hatte Belegenheit, fich blevon zu überzeugen, indem er viele folche Studen von ben Spiten und Ungleichkeitete ber Jeffen fosrif. Ihre Oberfläche zeiget auch eine gelintliche Rinde voller Spalten, Die fle vermitblid ben bem Trodnen erbalten bat. Denn bleit ilgen Seiten, welche man Damals fab, waren gang verfleinert, schwammicht und inwendig schwarz mit kleinen weißen Aleden. De Rot fcentete einige von biefen Stutten bem Statthakter Thim. ba er ihm einen weltlauftigen Bericht bon feinem Unternehmen millellete, woraus wir biefen Auszug gemacht baben. Er mar ben isten bes Beinmonates unfgefeget. Brobf Tage barnach empfand than gu Zernate einen befeigen Stop bon einem Erbbeben, und ben zoten Man bes fotgenden Lables fiel dafelbit eine große Menge Aftha. Geit bem aber ift alles auf bem Berge febr rubig geblieben. "

Es Scheine nicht viel baran gelegen ju fenn, bag man mit ben Berausgebern einige tamen ber Forts und Baftegen anzeiger, bie nicht mehr vorhanden find. Dier ift aber Befthreibung, welche fie von bem Paffafte ber Romge in Ternate geben.

"Der Bauptpallaft bes Roniges ift in einen Breis von Baumen eingefchloffen, mo man Dauptpallaft burth einen giermich fconen Sang binein gebt , auf beffen jeber Geite man zween prach. Des Roniges tige Vorplage fiebt, beren Abtheilungen von Rafen ober mit Stauben bepflanzeten Bet- in Ternate. ten mit vieler Sorgfalt und in einer ungemeinen Sauberkeit erhalten werben. Bur inten, wenn man hineingeht, findet man ein Luftcabinett, mo ber Ronig diejenigen gu empfangen pflegt, Die et nicht in bert innern hof filbren will. Gegen über ift ein Bierect

Mercansachere anmert nei), "bog wan und von :mum. 1654 mit den bem Bethief im ben, und die Ausbanftungen, Die er von fich fließ, 3 Jahre aber waren bie Birfungen noch errecklicher. Der Berg watf fo viele Afche und rbrannte Steine in einer fo großen Beite aus, die Spuren bavon ju Amboina gefeben wur-

ftedeten bergeftalt bie Luft an, bag eine große Menge bavon ftarben. Seit biefer Beit bat bas Webiege fein Grun wieber befommen, und bet Werg frepet feinen Rauch mehr aus.

Beschreis bung der Molucten

Tidor.

Machian.

"bon gleicher Groffe und an ber rechten Seite eine Thure, Die zu einem anbern Luftcabi-" nette an bem Ufer fibret, wo bie Galleote bes Roniges liegt. Der Pallaft ift auf einem "Felfen gebauet und nur von Soige, außen ein wenig weiß angefrichen. Man fteigt .. auf amolf ober viergebn fteinernen Stufen binauf. Das Innere zeiget nichts Mert mur. "biges, als ein fleines filbernes Schiff, welches mitten an ber Dede in bem Bimmer "bes Roniges bangt, einige Banbleuchter und einige andere Stude von Gilber. Sein " Schat ift in eine unterirdifche Soble eingeschlossen. 3m 1692 Jahre konnte er vier bis "fün benberttaufend Realen gemingtes Gelb baben, ohne einige Benfner pergrbeitetes "Gold und Sitber zu rechnen. Die Compagnie giebt ihm eine Wache von zwolf Mann "mit einem Cergenten und Caporale, unter bem Bormande, ibm Chre ju machen, in "ber That aber fein Thun und taffen auszukundschaften. Diefe Bache begleitet ibn über: "all, ausgenommen, wenn er fich nach bem Schloffe Dranien begiebt. Es barf tein "Bollanber in ben Pallaft geben, wenn ibn auch ber Ronig barum bitten follte, wofern "er nicht eine austruckliche Erlaubnif von bem Statthalter ober bem Rathe bat, Die fot-"de nicht perfagen, wenn nur bie Berfon bekannt ift " ober feine politische Urfachen fich "widerfeben. - Auffer Dicfem Dallafte bat ber Ronig ein ziemlich bubfch gemaltes Landbaus "mit einem luftgarten, wo er oftmals bingebt, fich ju pergnugen. Dieg ift ber ange "nebmite Spatiergang auf ber gangen Infel, and the and while a brand belog .

"Da sich die Macht der Hollander auf Tennate in dem Schlosse Oranien gusammen "gezogen, walches mehr als hinlanglich ist, die Gian obner dieser kleinen Insel im Zau-

"me ju erhalten : fo haben fie alle Die alten Borte ber Spanier geftbliffet.

"Die Gestalt der Insel Tidor ist mit Ternate saif einerlen, wovon sie um ungesähr "dern Bierehelmeile entsernet ist. Das kleine Eyland, Micarra, welches von den Holling, dern Torwegen genannt wird, trennet sie. Sie ist unter der Herrschaft des Königs zu Tidor, ob ihm gleich der Besis derselben von dem Könige zu Ternate streitig gemacht wird. Sie verdienet aber keine andere Beschreibung, als den Mat, den sie auf der Karte einnimme.

"Mitten in der Straffe, welche die Infel Motiv von Lidar trennet, iff die Infel "Dottebater, fouft Dulo Cavali genannt, welche febr flein und von geringer Erheb.

"lichfeit ift.

"Bon benen brey und zwanzig Flecken, die man in dem Eylande Machian vorge, flellet hat q), kennt man nur noch vierzehn. Die Anzahl der Einwohner hat sich auch neitdem durch die Erdheben verminders, womit dieses Eyland heimgesuchet wird. Im "1646 Jahre eröffnete ein enessellicher Stoß das Gedirge, verseulete viele Flecken und lick neine Menge Simvohner und Thiere umkommen, welche verschlungen oder, von den Flam, men verzehret wurden, die aus diesem Verge herrorkainen. Man siehe noch die Ochnungen davon, welche man die machianischen Gleise nennet, weil sie breite gleichlaussen, die Spalten machen, die von oben die unten des Verges gehen. Die übrige Insel ihrespreiches und die Linwahner sind in allem den Ternatern gleich, deren Meynungen sie blindlings solgen.

Bachian be- Wir wollen auch mit den hollandischen Herausgebern anmerken r), " daß man unter fieht aus zwos " dem Namen Bachian zwor Splando begreife, die einen Canonenschuß weier won einen Angeln.

9) 21, b. 372 S. ber bollanbifden Musgabe.

"ber Anführ, "Friede geme "hatte, guch "ten, bem er "Besahung t "abtrat, aber "Vallen hinte "und alle fein

anber finb

batte, 34

"dig Seemeik "ber baselbst i "Jahre aber i "Pocken, als "er sich mit de "bundert Mai "Kong am

Man ha ber einzige Kö ländischen Der "sie sagen, mi "rechnen, wel man unter bi "seln, ble ma neunzig Inse nate befander

"Morben gege

dere gleiches, hier aber rum lang, Rack pang, Cabu, Bocng, To, ban, Rak Sjauw, L. Dangafare, Banpa, L. Field Celebes, oder Spield dere Spield deree Spield dere Spield dere Spield dere Spield deree Sp

e gort, nach ber

abern Luftcabi ift auf einem Man fteigt des Merfmur. bem Zimmer Silber. Sein nnte er vier bis er: verarbeitetes in moth Mann Au nigchen, in aleitet ibn über:

Es barf tein follte, wofern the bat, die solo be Urfachen fich maltes Landhaus en ift ber ange.

auien zufammen a Infel im Ban

fie mur ungefahr von ben Sollan. baft des Königes rnate ftreitig ge Plate, ben fix auf

set . Ift bie Snel geringer Erbeb.

Machian porge buck bat fich auch fuchet wirb. 3m le Rlecken und lick ber von ben flam ebt rioch die Deffe breite alcichlaufen ie übrige Infel if beren Monnungen

, " baß man unter buf weite von ein anber

60.0

ander find, Ombachian und Labona, beren jehes poudent, seinen befendern Ranig batte, Bu tahova friegen bie Sollander jum, aufen Male ans tand, im 1600 Jahre unter ber Unführung des Biceadmirals Joan, welcher fich nachdem er mit ben Bandamern "Friede gemacht, bie Bertrage van Areboine arneuert und bas Fort Billenftabt erbauet hatte, auch noch bon bemienigen Meifter machete, welches bie Spanier ju labova batten, bem er ben Ramen Barnevelt gab. Die bollanbifthe Compagnie bat flets eine Befagung barinnen gehalten, bis 1696, ba es biefes Fort bem Ronige von Bachian abtrat, aber gleichmobi einen Gergenten mit feche Cofbaten borinnen lieft welche ibren "Doften binten in einer befondern loge baben, um biefen gurften jur Bathe gu bienen, und alle fein Thun ju beobachten. 190 anging fing and the there belat, me there's into

Das Enland Bachtan, meldes gegen Guben ber linie liegt, fann ungefahr zwan-"alg Gemeilen im Umfreife baben. Der Ronig, welcher vor ber Ankunft ber Sollan-Der bafelbit regierete, batte mobi smolftaufend Mann unter feinem Befehle. Im 1707 , Sabre aber verlor et, mie man rechnet, ber schntaufend Menfchen fo mabt burch, Die " Docten, als burch andere Bufalle. Geine Dacht bat noch mehr abgenommen, feit bem "er fich mit ber Compagnie abermorfen. Es bat Beieen gegeben, wo er nicht über gren "bunbert Mann batte. Der Titel Diefes fleinen Surften ift Colano Madebe, meldes "Roug am Ende heift, weil die Infel Bachign bie lette unter ben Moluden von Morben gegen Guben ift.

Man bat angemerket, um bie Borfellung von ben Moluden ju vergrößern, bag Alte Madt ber einzige Ronig in Ternate bis auf zwen und fiebenzig Infeln befeffen hat. Die bol bes Roniges landifchen Berausgeben baffen biefe Anjahl auf zwer und neunzig fteigen bie alle, wie in Ternate. fie fagen, mit ihren Ramen befannt, fint, ohne noch ein Sunbert fleine Enlande gu rechnen , welche um Bangan berum liegen, und eine große Angabl von benjenigen, Die, man unter bie Schilbfroteninfei. feset, wie auch noch etwan ein Zwanzig fleinere In-Ein, Die man in Diefen Megren auf benben Seiten antrifft. Die Mamen ber men und neunzig Infeln, Die fich noch im 1680 Jahre unter ber Berrichaft bes Koniges in Ternate befanden find biefe

Mindanao , auf melebe er jum Theile ein Recht bat. Sarangani und gwo que dere gleiches Ramens. Die Eplande Talaut, ihrer brengehn an ber Zahl, wobon man hier aber nur die feche parnehmsten rechnet, welche Lirong, Babruwang, Rartae lang, Rattarottung, Luffa und Rarrotta find. Darauf tommen bie Infeln Lime pang, Cabuluft, Memann, Cabin, Cambole, Mobore und Memonus, Das große Enland Sungir, Bass, Wingto, Cloeffa, Togton, Butit, Comane, Breng Lorrang, Dieumto, Livefang, Bellande, Bing, Dara, Sangalus, han, Kathiring, Parufaba, Salangtere, Majape, Reama, Maruma, Sjauro, Matelebe, Bugiassi, Pondang, Labeang, Massare, Mabono, Dangasare ober Lagnlanda, Roang, Passigi, Bigro, Banca, Talisse, Lembe, Banna, Maye in Dilo, und Mo. Mayado; außer einem großen Theile von ben Jufeln Celebes von Manado bis an Die Deerbulen von Cajeli und Tomini; Die Logias ober Schildtedteninfin, welche in grafier Ungabl find; Belen, Bangay, und ein hum bert Eylande, Die davon abbangenz Bape, Sabubu, Auta - Caljabo, Aufa thine in a ret rolle Borrott oder einer ir en e man 9.3

7) B. 0.363.8 Immbrentlicher februga. D. 300 Dira glarley Jufel, ober vielmehr bas parcufteffe gefort, nach ber Parifer Ausgabe Labocca genannt, welches aber ein Febler ift und Labova heißen muße

Befdreis. Moluden.

Befdreis

"niell Bulla Bell Walalamaberg ober Gusto großen Theils ! Cerafri, auch firm Theil les Ditro, Ambian, Mantia, Belang, Bodno, Offia! will Thele fo bie donie .. 'moa . Anthoina where bre Right work Greek, Gotor, over thirde Dorfer biefes Emanded "Borton, Dantolain, Galeyev Dungufone, Wiligan, Caffürt, Boumon, Licfne " Macilla, Caft, Gane, Cubr, Saterra, Jinold, Machfan, Morte, Cavall, "Mitaren, ober Tottwegen, Ceviate und Stert, Bogen .. . noniel ! ..

"Die Rönige in Libor befisen jum Thelle Die Infeln Papits, und find Meifter "bon einer betrathttiden Strede landes in bem Gilante Bilolo, langft ben bflichen Ri. "ften bont Madd, Darunt Woeder offite vom ben Anfprichete ju reben, welche fie auf

neinige Dorfer ber Infel Ceram und auf andere Derter indiden 20 119 1116

"Die Entante Ilbi, Libi Latu, Magatapi, Bilang, Blang, Commono und "alle fleine Enfande bren ober vier Geenfeller in Die Runde, baben ebemals unter bie "Bothmäßigleit Des Roniges in Bathian geboret, welcher auch Berechtfamen auf einige "bon ben Dabite Infeln und auf neun Dorfer in bem Chlande Ceram bat, beren Be "fiß ihm syog ubni ber Gefellichaft augeftunden worden, wenn nur die Einwohner borein "willigten: file baben abet niemale Die Bereichaft biefes fibroaben Berrin ertennen mollen.

Die Dierherefchaft über alle biefe Giftanbe und andere von Zernate abbangenbe "Derter gehorve beutiges Zages ber hollunbifden Compagnie fraft ber Uebertragung in " welche ber Ronig Ampterdam ben gten Darg 1678 an fie that: Der Ronig in Bachian "bat ift auch 1683 bie fleinen Enlande, bie et ba Berum befaß, für achthundert Realen " verlaufet, " bag nafpied migia, "igenden dine noar fina gio orani .

Alle biefe Bereifefanten ber aften Oberbetten bon Ternate, Libor und Bachian find in benett Rachrichten wertlauftig ausgeführet, fagen ble Bollanbifden Berausgeber, be nen fie, ihrem Geftanbniffe nach, folgen. Der Berfaffer laft fich auch ben biefer Bete genheit in verschiedene umftanbliche Racfrichteir von ben Dertern ein, wovon die Beraus. gebet nur bas genommen haben, was bie Erobefchreibung und die Rennthig berjenigen Menge Infeln berifft, welche man unter bie Regierung ber Motuden feben tunn; ohne fich ben ber. Befchreibung ber berden großen Eplande Mindanao und Celebes aufzuhalten. wett fie fich in anberir Thellen blefer Sammlung befinden. Inbein fie atfo gegen Giben ben ber erften biefer Infeln anfangen; und fortfabren gegen Mittag langft ben öfflichen Ruften ber gwenten mach Beften von ben Moluten binunter gu geben, fo enbigen fie ihr ren Lauf ben Biloto meldie negen Often biefer funf Sinfeln ift.

gehoren.

Die erfte mittagliche Infet, welche inden gegen Gaboft von Weindaggo in feche Grab den Molucien Morberbreite finder ift Sabangaini boer Caronitiate, welche vierzehn bis funfgehn Mil len bavon, und men und achteia ungefahr von Ternate eftifertiet fft. Dief mar bor M. ters ber Gis bes Roniges von Buwiffang, welcher jugleten Ronig von Canbabar ift, unto Beutlage Linges feinen' Aufenthalt in bem Enlande Sangir bat. Srift rieth ben Sollandern , mit biefem Rinften in gutem Bernehmen gu leben. Die Spanier baben oftinule ben Unfchlag gefaßt, fich ju Garangani ju feben, weil es ein vortrefflicher Ort jur Erfeischung für bie Schiffe ift. Das Eyland ift übrigens nicht febr betrachtlich. Die bornehmften Guter, Die es berborbringt, fint Bachs und eine Art Echilbfroten, Care ten genannt. Bleichwohl giebe man por, es finde fich Gold in bem Bluffe: bie Dage Des Sultans von Mindango aber, welcher eine tyrannische Bewalt über bie meiften be nathbarten Enfande ausübet, batt bas Bolf in einer fo großen Unterthanigfeit, baffet . ที่ทา ขั้งใน อิงกับกระการการกับเล ្រុក្ខណ៍ជាការខ្មែរប៉ុន្តាល់ជាប់ការ។ មកដាក្រាកកម្មវិទុ

fich nicht getra ungefähr fiebei auf brentaufen mo andere an beren einige eie

Die Enla fie ungefähr an ches fich bon be Man zählet ibr faromana, R fechfe find bewoo Dlube, bafelbi Cocosbaum au an bem Rothm zu baben, inbe find. Ihre vo nannt, beren 3 was ber Felbba einem einzigen ! Eine jebe Infe ift. Die Ginn nen-fich inbesten finbet bafelbft A nige von Sjaur nige von Labu ber Konig von rong ober Lalo Die ersta ift fin auf und gebn ar Ibre lange von te von biefer G gegen Often, m fich aber gegen i benben Infeln g enthalt nur bren

Wir molle Laluga zu jager beren Lage fenne Infeln Talout & Bollandern bie & entbeckete es 169. nach wurden bie batten, in ibr Q

auf achttaufenb,

uch sum Theil fo foie Sont fes Enfandes. non, Licture tir , Carati,

find Meifter n bfillichen Rus melibe fie auf

dru orrorrere nats unter bie men auf einige bat, beren Ber mobner barein rfennen wollen. ite abbangenbe bertragung m. nig in Bachian bunbert Realen

rib Bachian finh erausgeber, bei ben biefer Gelebon bie Berans ienif berjenigen Ben Pann , ohne bes aufzuhalten, fo gegen Guben aft den öftlichen enbigen fie ih

ao in sechs Grad is funfrehn Mei ief war bor M n Canbahar ift, Brift rieth ben ranier baben ofte refflither Ort jur eteachtlich. Die ilberoten, Care finffer' bie Rabe r bie meiften be anigfeit, baf es fich nicht gefrauet, einigen Sanbelmit bett Roumben zu führen. Die ganze Anfel bann Befchrete ungefahr fiebenhundert. Dann in Gemehr Bellen; and Die Angold ber Cimmoner mirb fait bung ber auf brentaufend gerechnet. Zwifchen biefer Infel Diber Infel Cangir eriffe man noch amo andere an invelcte ebenfalls, ben Ramen Sannani, führen, aufer vielen kleinen. beren einige eigentlich bur Relien find auf? vod at the and and an at han and a

Die Enlande Talaut liegen ein wenig mehr gegen Offen, als Sarangani, movon Infeln Tas fie ungefähr swolf Geemellen meit , und von Zernate fiebengig entfernet fenn konnen , wels laut. des fich von ber mittaglichten verftebt, ble unter bem funften Brabe ber Breite lieat. Man jahlet ihrer brengehn fo mohl große als fleine; Die benben Couffa, Barotta, Rare Farottang, Rartalang, Lirong, Rabrurvang und fechs ungenannte Genur ihret fechfe find bewohnet; fie find anch manie bekannt, und man giebt fich um bestomeniaer Dabe, bafelbit Enebedungen ju machen, weit fie febr arm find. Dan findet teinen Cocosbaum auf benfelben, welches febr zu verwundern ift. Es murbe ben Einwohnern an bem Rothwendige fo gar feblen wenn fie nicht gewohnet maren beffelben Umgang ju baben, indem fin ie to Thiere leben), movom fie nur burch bie Geftalt unterfchieden find. Thre vornehmite 2. hrung nehmen fie von einer wilden Pflange, Littufing genannt, beren Frucht febr ungefund ift. Sie baben wenig Reif, weil fie nicht miffen, mas ber Relbbauitt. Man gablet auf zwanzig bis brenfig Ramilien biefer Infulaner in einem einzigen Saufer Abre Bemutheart ift nicht wilb, ob fie gleich febr einfaltig find. Eine jebe Infel hat ihre eigene Sprache und einen besondern Beift, bem fie gewiedmet Die Einm mer in Rabrumang, als ber mittaglichsten unter biefen Enlanden, nens nen fich inbeffen boch Chriften: fie find es aber bochftens nur bem Ramen nach. Man finbet bafelbft zwen Dorfer und einige Saufer in ber Difel berum, welthe unter bem Ros nige von Sigum fleht; und ungefahr gebn Meilen im Umfange haben fann. Die Ronige von Tabucan, Taruna und Mangenitu, welche ihren Gis zu Sangir Baben, und ber Ronig von Tanulanda, beffen Aufenthalt ju Pangafare ift, theilen Die Infeln Lirong ober Talani, Rarfalang ober Dulorrang und Tuffa ober Tumuffa unter fich. Die erfte ift finf Meilen lang und eine balbe Meile breit Man gablet acht Dorfer barauf und gehn auf ber groepten ; welche die großte ift. Gie machet gleichfam ein Drened. Ihre fange von Morbweften gegen Offen if, feben Geemeilen ; und man zahlet ihrer achte von diefer Spife bis an die Gudweftspige. In ihrer größten Breite, von Weften gegen Often, wo man febr bobe Bebirge fiebt, bat fie ungefahr vier Seemeilen: fie giebt fich aber gegen ibre Enben immer enger jufammen. Ruffa , welche bie lette von biefen benben Anfeln gegen Norboft ift ift eine balbe Seemeile lang und lauch fo breit, und enthalt nur bren Dorfer. Die Angabl ber: Einenohner biefer feche Enlande belauft fich auf achteufend, worunter gwentaufend fechsbundert fabig find; die Baffen ju wagenome

Bir mollen die Enlande Talaur nicht verlaffen, ohne ein Bort von ben Enlanden Infeln Lalas Laluga ju fagen, ob man gleich meder beren Ungaht, noch beren Eigenschaften, noch auch ga und beren beren Lage tennet. Einige wilde Menfeben von einer fremden Beftalt i wolche an biet Infeln Talaut getrieben, und pon ba nach Ternate gebracht wurden , erwecken bes ben Bollandern bie tuft, ihr tandigu fichen & Ein Commiffarius, Namens David Sandt entbedete es 1694, ohne andere Erlautefungen bavon mitgubningen. . Einige Jahen bard nach wurden diese Wilden; welche sich in der malanischen Sprache ausgehönden gelerner batten, in ihr Baterland guruckgeschiedet. Da aber einer von ihren Bubrent bartmidig

barauf

Boldhreis bung der Moluckist darauf bestanden, sich mie ühren "miderden Nath der andernische Dasklifd zu begeben: fo war er kaum aust Ufer gereiteng sourissen ühredie Einwohner in Studen Lind fragen ihn vor den Augen feiner Gefährten un 1840, wind noch aus anderen die gereiten

Minel Gangir.

Begen, Guben von ben frifeln Lalant ift bak große Enland Garitit , welches fich bon bem vierten bis au bem britten Grabe ber Breite veftredet. Bibifchen feiner Dort frise und ben Enlanden Eglaut , welche achtgebn Geenneilen babon entfernet find, geht man fieben andere vorben; welche unter bem Damen Cabiu; Mobore, Merianu, Came bole. Memunu , Cabulufir und Limpang befante find platite fellie Infeli, welche niches merkwurdiges haben; als baß fich bie Infulanen beren bedimen, um bafelbft an nulegen, und auf fchon Wetter ju warten; bamit fie thre Biffe mit mehr Zuverficht fort feken konnen. Denn außerbem baf fie fthiechte Gerteute find if fo bilben fie fich auch ein fie murben unfehlbar ungläcklich fenn, wenn fie unterließen, fich nach einer ober ber an bern von biefen Infeln, vornehmlich nach Cabulufit gu begeben, welches fie als einen beiligen Ort anseben . um bafelbit entweber bem bofen Beifte , vor bem fie fich febr furd. ten ber irgend einer anbern eingebitbeten Gottheit ihr Opfer ju beingen. Man begreift mobl . bag biefer Bottesbienft fich unvermerte auf die Gewohnheit habe grunben miffen. moben man fich anfänglich febr mobt befunden bat, daß man in biefet Infel angeleget und fich bafelbit fo lange aufgehalten, bis bie Befahr vergangen, ober man geroiffe Unitigen von einer Meerstille gehabt, weil ihre elenden Jahrzeuge, ba bas Meer allhier ben bim geringften Binde febr felrmifth ift, gar jurviet Gefahr liefen, wenn fie fich, obne bie Borficht, auf baffelbe mageten, militation und ala priconti da, mi vongent

Gegen Often von Sangir hat man bie Szlande Batu, Wirigko, VTorffa, Toghan, Bukir, Beeng, Comare, Corrang, Baruinko, Lavelang, Bing und Bel lande. Gegen Sudwest liegen Para, Sangaluhan, Rakhikang, VTirulada, Salengkere, Babondeke, Masaye, Reama und Mariuma, in allen acht und grang Inseln außer achtzehn ohne Namen, so wohl große, als kleine, unter welchen sich einge

finden. bie giemlich beträchtlich finde in genaust ich woo gin bei auf

Sangir, meldes man auch Sante nennet; bat ungefahr funfgebn Ceemeilen in bie lange von Morben gegen Guben: feine Breite aber ift febr ungleich. An bem Rioth ende ift fie von funf Seemeilen, fonft aber bald bren, balt zwen, und an einigen Deter nur anderthalb. Diefes Epland mar themals zweenen Ronigen unterworfen, um be Nahre 1670 und 1680 aber fab man ihrer achte, die fich alle dieses Litels anmasem Beutiges Lages find fie bis auf viere berunter gefommen, welche bie Ronige von Can dabar . Caruna , Cabucan und Mangenitu find , ohne einen fünften zu rechnen, mit der der Rinig von Camaco ift, ber aber von bom Ronige von Sigure, einer anden benachbarten. Infel abhängt. Thre Staaten geben nur eine fefte trockene Befichreibunt von Dorfern und Rleden, bie in ber Infel umber gerftreuet liegen. Gie tonnen mon men ungefähr viertaufent Mann in den Baffen ftellen; und die Angahl ber Einne ner ju Sangie fteigt faft auf brengebntaufenb. Gie befennen fich alle jum Chriftenthie me, Die Unterthanen bes Roniges bon Canbabar ausgenommen, welche Die Balfre Mit hammebaner find. 3m 1709 Jahre hatten bie Sollander eilf offentliche Schulen bafilft. Canbabar liegt gegen Beften ber Rordfpipe ber Infel! Man finbet barauf bie Rinie reiche Caruna, Mangeniru und Camaco. | Gegen Often ift Cabucan, mo bie bie finder eine Loge baben. Die Aberbe ift bafelbft nicht fo gut, als zu Carung, Dafelbi

legen fich b genitu vor unter dem ! fes Namen cher Herr, t Spaniern a hat. Diefe Commissari

Commissarie br Das Q ben ift an be dafelbit ben Rauch auffte nia von Can taufend und men. Es m bahar geleger gablete. Die Roniges, bei anbern Rege Roniges von Die übrigen ! mar, weil ub lichen wurden gen maren, b feite batten bi verforen. . D wohl man baf ausgeseheten ( enfanglich Me eine andere S Den britten & das Haupt ber ob ! bie Deger Beeichte ju ve bestätigte biefe bestreuet. S en Leichname Einwohner gei ingiges Haus woll von be et gewesen, a Eingeweibe m briftlichen De ebn Monaten Allgem. H

and in begebeni Mer lind fragen

hir, welches sid en feiner Morb. et find, geht man Hemanu, Came ie Infeln, welche um bafelbft an-Br Auversicht fort. i fie fich auch ein, iner ober ber anches fie als einen fie fich febr fürche en. Man begreift grunben miffen, infel angeleget und gewiffe Anzeigen er allbier ben dim fie fed), ohne biefe

o; Viocifa, Top , Bing und Bel . Mirujaba, Sa n acht und zwanją welchen fich einige

Bebri Geemeilen in the An dem Hords b an einigen Otten nterworfen, um bie Titels anmaketm Ronige von Can ften zu rechnen, web auto, einer anden octene Befchreibung Cie fonnen gufam: Ansabl ber Ginmeh le zum Chriftenthu elche die Hälfre Mu iche Schulen dafelbft. barauf bie Rinig bucan, we bie hele u Caruna. Dafelbi legen fich bie Schiffe gemeiniglich in einer tiefen Bucht zwifden biefem Rlocken und Dangenitu vor Unfer. Die Compagnie bielt bier ehemals eine Bache von einigen Golbaten unter bem Befehle eines Gergenten; fie bat folche aber nach bem Tobe bes Koniges biefes Namens wieben gurud gezoden ; ber im abag Rabre erfolgete. Er mar ein geführlider Berr, welcher ben Bollanbern oftmals burch feine beimlichen Berftandniffe mit ben Spaniern auf ben Manillen, Die er in bie Infel zu ziehen fuchete, viel Unruhe gemache Diefe Baunkonige von Sangir find ftets mit einander im Streite und machen ben Commiffarien viel zu schaffen, welche alle Jahre bie nordlichen Quartiere besuchen.

Das Enland bringt einen Ueberfluß an Sagu und Cocosnuffen berbor. ... Der Bo- Reuerfvenen. ben ift an ber Ofifeite gienlich platt, an ber Befifeite aber voller Berge. Man entbecet ber Berg ju bafelbit den Abu; ber von einer ungeheuren Bobe ift, und von beffen Girfel bestandig Gangir. Rauch auffleigt. Ein Ausbruch diefes feuerfpenenden Berges lief im 1711 Sabre ben Ronig von Canbabar nebft allen feinen Unterthanen fo wohl Chriften, als Mauren, amen taufend und brenftig an ber Bahl, Weiber und Rinber mit barunter beariffen . umfommen. Es war nur ein fleines Negerndorf, Namens Talawit, gegen Norben von Canbahar gelegen, übrig geblieben, worinnen man ungefahr hundert und fechaig Menfchen gablete. Diefe gludflich entgangenen leute fanben ben anbern Morgen ben Leichnam ibres Koniges, ber mit einem Rinde auf feinen Urmen erblaffet mar. Bu Calongan; einer anbern Megeren gegen Guben von Canbabar und unter ber Bothmagigfeit bes Roniges von Tarung maren fiebengig Derfonen getobtet, Die verwundeten ungerechnet. Die übrigen batten bie Flucht nach Tarung genommen, wo bas Unglud eben fo groß mar, weil über vierhundert Einwohner bafelbit bas leben verloren hatten. Diefe Ungludlichen wurden gezwungen, ihr Beil zu Mangenitu zu fuchen, wohin einige Steine geflogen maren, Die aber feinen betrachtlichen Schaben bafelbft gethan batten. Un ber Offfeite hatten die Negerborfer Brae und Matane über zwenhundert und fechzig Derfonen verforen. Die andern Einwohner Diefer Rufte hatten fich nach Tabucan geflüchtet, wiewohl man baselbit nicht viel mehr in Sicherheit war, indem man in denen am meisten ausgeseten Barten auch wohl brenftig Tobten batte; und wenn sich ber Binb. welcher enfanglich Nordweft war, nicht gegen Norden gedrehet und die entgundete Materie auf eine andere Selte getrieben batte, fo mirbe biefes Megerndorf ganglich verschlungen fennt Den britten Sag., nachbem ber Berg aufgeboret hatte, Flammen auszuwerfen, ichicete bas Haupt ber hollandischen loge zu Tabucan einen. Solbaten nebst einigen Insulanern bi bie Regerwohnungen gegen Beften zu besichtigen, und fich von ber Bahrheit berer Berichte zu versichern zu big angan bie benben vorigen Lage erhalten hatte: ... Ihre Rückehr beftätigte biefe traunigen Beitumgeit. Der Begy woburch fle giengen, war mit Tobten bestreuet. Sie gableten ihrer über vierhundert, welche die hie ersticket hatte, und beren Leichname noch nans maren : Man fab bas Baffer an bem Ufer brubeln, und viele Kinwohner zeigeten ihre Ruffe, die davon verbrannt waren. Zu Candahar war nicht ein ingiges Baus, weber groß noch klein, fieben geblieben. Alles, fo gar bie Baume, mar mohl von dem Sturme und den Stoffen des Erdbebens, momit dieser Ausbruch begleiet gewesen, als burch bie Riammen und Steine, welche ber Berg aus feinem innerften Eingeweibe mit erschrecklichen Stoffen bervortrieb, umgeworfen ober verzehret. In bem hristlichen Negerndorfe ben Candahar fanden sie ein kleines Mågdichen von ungefähr achtthn Monaten zwischen zwoen leichen. Ihr Erstaunen war ungemein, als fie folches nach Allgem. Reifebeschr. XVIII Band.

Befdrei: bung ber Moluden.

feiner Art weinen und zu trinten forbern boreten. Gie trugen es nach Labucan und tha. ten es qu einer von feinen Bermanbten, von welcher es ertannt murbe.

Infel@jauro

ber Berg.

Wenn man die fleinen mittaglichen Enlande Sangir, welche mufte find, borben ift: fo tommt man nach bem Enlande Sjaum, welches vierzig Geemeilen von Ternate, un. ter zween und einem balben Grade Norberbreite liegt. Es bat ungefahr acht Geemeilen im Reuerspepen Umfartge. Seine Geftalt ift bennahe wie ber Infel Ternate ihre. Der Boden teffelben ift febr erhaben, und es ift auch ein feuerfpenenber Berg barauf, welcher ftets brennet. Man fieht oftmals Waffer, Afche und bide Steine beraus geben, welche meiftens fo rund wie Rugeln find. Es vergeht faft tein Lag, ba man nicht etwas neues fieht. Ben ac. miffen Binben machet er ein entfestiches Beraufch, niemals aber ift er mehr bewegt, als in ben benben erften Monaten bes Jahres. Im Jenner bes 1712 Jahres fchien biefes Bebirge, ba es fich gefralten batte, gang im Reuer zu fenn: und ber Schlag bavon murbe bis nach Ternate geboret. Man findet bafelbit febr guten Schwefel, wiewohl in flei. ner Menge. Es find vier Dorfer auf ber Infel, eines gegen Often und bie bren andern gegen Welten, in deren jedem die Bollander eine Schule haben. Man gablete im 1705 Sahre bafelbit breptaufend und brenhundert Einmobner wovon gehnhundert und fiebengig im Stande waren. bie Waffen zu fubren. Das tanb ift arm und bringt nur Cocosniffe, Del und einige Quruln bervor. In Ermangelung anderer Rifche trodinen Die Infulaner Sechunde, Die fie vortrefilie finden, ob foldbe gleil eine fablechte Speife find. Der Ronig felbft lebet in einer groffen Durftig, feit. Diefes Epland ift ebemals unter franischer Bothmaftigfeit gewefen. Da fich ber Konia von Ternate beffen im 1677 Jahre mit Bulfe ber Bollanber bemachtiget hatte: fo trat tr es an die Compagnie ab. Das spanische Aort wurde mit sechs Canonen versehen, und man ließ zwolf Mann gur Befahung barinnen. Runf Sahre barnach baueten bie Bollander baselbit ein neues Fort an der Offfeite, welches fie Doornandurg nanuten, und meben ber Rinig von Sjauw Die Ceremonie begieng, bag er ben erften Stein bagu legete. Im 1606 Rabre mar bafelbit noch eine Befatung von zehn Golbaten , bie nachber meggezogen murben.

Unbere In feln.

Wegen Often von Sjauw findet man noch die Enlande Bugiaffu, Dondann, Labeaug, Mastare und Mahono; welche in einem Bathriefet eine geräumige Bu von Guben gegen Rorben vor ber oftlichen Rufte von Sjauw bilben, wo bie Schiffe por allen Sturmen ficher find. Wegen Beften von Sjauw ift Die Infel Matelebe une gefabr bren Geemeilen weit bavon. Gie bat groo Geemeilen im Umfange: man fann aber nur an ibrer Beffeite anlanben. Ditten auf ber Infet fieht man einen Gee fiffen Baffers, um welchen fich bas Erbreich etwas abbangig nach einem ber allerschönften Ufer erhebt, bas gang mit Cocos und anbern frucheragenben Baumen bepflanget ift. De Ronig van Sjauw bale bafelbft Bieb, wovon er ben Sollanbern von Zeit zu Zeit einin Geschenke machet.

Pangafare.

Begen Guben von Sjaum ift die Infel Pangafare ein wenig über ben grenten Brad der Breite, ungefahr sehn Seemeilen von Sangir und zwen und zwanzig von Teme te gelegen. Man nennet fie auch Jaquilanda, von bem Ramen ihres vornehmften file dens, mo ber Ronig ber Infel feinen Gis bat. Es ift bafelbft noch ein anderer Riedm bren Seemeilen von bein erften entfernet, viele fleine langft bem Ufer gerftreuete Bohnun gen ungerechnet. Im 1705 Jahre belief fich bie Angahl ber Einwohner auf neunzehnhundet und zehn, movon nur fechshundert die Baffen führen tonnten. Diefe leute find ben hollandem am meiften ergeben. Sie baben oftmals um Erlaubnif angehalten, fich nach Umboins oder anders mobin begeben zu burfen: man fegete ihnen aber eine Wache, um fie ju ter

binbern, baff gar ju gut iff mo Schulen. ner Unterthan te . und ftets & auszuseben, u Einwohnern b Ronige von @ ters ber Moluc molfhunbert u fie find aber be auf Berbeerun ber: nach und

Begen 2 genannt. Da diefem leftern e man nicht zwife Guben findet n ftebt, bie alle i Celebes antrifft Mayin und D werben; find ig Suben bas flei der Morbfpige len Geftalt. Celeben absonde gert wirb. 3r fel ift for mie b um gerftreuet fi felbit auch eine fchen Lederbifich

Dier wurt an Ternate gebo nehment, bie im haben ju Mana Derfer biefes to Mann, imter b terften aber ein wirb , febr betra

2Beun mo eine große Maga befannt, und al jebe von einem t bubu, beren Gi

bindern,

ucan und that

nb , vorben ift: Ternate, un Geemeilen im Boben teffelben fets brennet. reistens so rund febr. Ben geebr bewegt, als os fchien biefes lag bavon wur: viewobl in fleis en anbern gegen 5. Jahre baselbit Stanbe waren. einige Buruln rie fie vortrefilich großen Durftig. Da fich ber Ronia atte: fo trat et n verfeben, und aueten die Sol. anuten, unbro. legete. Im 1606 gezogen wurden. Tu. Dondann. geräumige Ban mo bie Schiffe Makelehe, un nge: man fann einen Gee füfen Herfchonsten Life

ber ben zwenten angig von Terno pornehmsten fle n anderer Fleden treuete Wohnun neunzehnhundet nb ben Sollanbern h nach Umboina , um fie gu ver bindern,

Manger ift. De

eft zu Beit einige

hinbern, baf fie nicht von felbit babin giengen, welches beweift, baft ihre Infel nicht eben Befchreigar ju gut ift. Sie bringt gleichwohl eine Menge Cocosnuffe vor. Ru Tagulanba find appo Schulen. Der Ronig ift febr eifrig fur bas Chriftenthum, und Die Belehrigfeit feiner Unterthanen treibt fie an, feinem Benfpiele gu folgen. Gie find vortreffliche Ceeleute und ftets bereit, fich grofimuthig ber Gefahr mit fo vieler Zapferfeit, als Rlugheit. auszusegen, um Die Rabrzeuge zu retten, Die fie in Befahr feben; worinnen fie von ben Ginmobnern ber meiften anbern Infeln febr unterfchieben finb. 3m Nothfalle baben bie Ronige von Sangir, Sjauw und Lagulanda in Gewohnheit, auf Befehl bes Statthalters ber Moluden, eine kleine Flotte von funf und zwanzig Corracoren zu fiellen, Die mit amolfhundert und funfzig Mann befetet ift. Sie find fchlechte Golbaten gum Angreifen: fie find aber vortrefflich, wenn es auf Streiferenen wiber ben Reind in ben Weholgen und auf Berheerung bes lagers antommt. Chemals maren Die Pangafaren grofe Geerauber: nach und nach aber haben bie Sollanber es ihnen abgewöhnet.

Gegen Weffen von Pangafare liegen zwen fleine Colanbe, Roann und Daffieli Anbere Ingenannt. Das erfte ift ziemlich boch; bas andere ift niedrig und ber Boben flach. Bon fein. Diesem lettern erftredet fich eine broge Belfenbant gegen Often: fie binbert aber nicht, baft man nicht zwischen biefen benben Enlanden leicht burchtommen tonne. Beiter aegen Suben findet man die Anfel Biaro, welche aus vielen fleinen abgefonderten Anfeln beftebt, bie alle mufte find, fo wie biejenigen, welche man jenfeits bis an bie Rufte von Celebes antrifft. Califfe llegt ein wenig weiter gegen Beften, ale Banca. Banga, Magin und Difo, melde auch bie bren Infeln Waffi ober bie Bifeninfeln genannt werben; find gegen Gubmett von Taliffe an ber Rufte von Celebes. Gle haben gegen Suben bas fleine Enland 110 . Manado und zwen andere ohne Namen. Gegen Often ber Morbfpige von Celebes hat man noch bie Insel Lembe von einer langen und schmalen Beffalt. Sie giebt ihren Ramen ber Strafe, welche fie von ber oftlichen Ruffe von Celebes absonbert, und burch eine Bant und einige Relfenfpigen gegen bie Mitte verengert wird. Indeffen geben doch die Schiffe zu allen Jahreszeiten hindurch. Diefe In. fel ift for wie die Infeln Cafom, Daratans und viele andere, die in ber Begend ba berum zeritreuet liegen, nur wegen ihres ichonen Cbenholges mertwurdig. Dan findet bafelbit auch eine Menge von benen Bogelneftern, welche eines von ben niedlichften indianifchen Leckerbifichen ausmachen.

Dier wurde ber Drt femt, won bem nordlichen Theile ber Celebes gu reben, welcher Sollanbifches pier wurde ber Dir jenn, bon bein nordichte Leiter Infel nichts vorher meg. Kort gegen nehmen, bie man nachher geben wird. Es ift genug, wenn man faget, die Sollander Celebes. haben zu Manabo eine feftung, Namens Amiterdam, welche bas Generalcomptor allet Derfer biefes landes ift. Man unterhalt bafelbft beständig eine Befagung von brenfig Mann, unter bem Befehle eines Oberhauptes, bas zuweilen ein Rriegesmann, am ofterften aber ein Unterfaufmann ift, weil die handlung, die an biefem Orte getrieben mirb pfebe betrachtlich ifter mount fun fuh beidem , Sunta be eine gener und

Wenn man ber Oftfufte ber Celebus folget, fo findet man gegen Guben ber Linie Schilbfroten. eine große Angabi Infeln, welche unter bem Ramen Conias ober ber Schilbkroteninfeln ufeln. befannt, und alle wuste find, zwo ausgenommen, die große Togia und Belet, beren febe von einem befondern Ronige regieret und. Die Enlande Barigay, Gape, Ga. Infeln Banbubu, beren Ginwohner auf Die Rafte pon Celebes berfefet find, baben noch über bun- gay.

Befdrei: bert anbere fleine gegen Rorben von ben Infeln Enila und gegen Gaben von Bannar. bung der Man begreift fie gemeiniglich unter Diefem letten Damen. Gie machen ben Sceleuten wegen ber vielen Bante und Relfen bie man gwifden benben andrifte, und melde noch nicht recht bekannt find, viel zu ichaffen. Dulo Sagu, welcheibie mittaglichite von bie. fen Infeln ift, giebt gutes Baffer und Sagu im Leberfluffe.

Infeln Zula.

Wegen Diten ber Infeln Bangan find bie Enlande Enta, ihrer bren an ber Babl Aulas Laijabo, Aulas Mangoli jober Sapelutte und Aulas lieft. 10 Man gabler in ber erftern acht Dorfer und einige zeritreuete Bohmungen. Die Gemuthaart ber Infulaner ift jur Graufamkeit und Treulofigkeit geneigt. Gie find über biefen Maulhelben und Faullenger. Die Manner bekummern fich nurium Effen und Erinken, und balten Die Weiber in einer harten Sclaveren; und Diefe verrichten auch alle Urbeiten, fo wohl auf bem Jelbe, als ju Saufe. Die Infel bringt viel Sagu bervor. Sie bat eine quie Bay an der Rordfeite, mo die Schaluppen por allen Winden, ficher liegen kunnen. Die zwente von biefen Infeln begreift ibrer bren; Die faft gufammenhangen, und movon nur amo allein bewohnet find. Sie ift ber erftern gegen Rorden und durch eine Eleine Strafe bavon abgesondert, welche die Windungen und die Gelfenspigen febr geführlich machen Man entbecket bafelbit eine von biefen Spigen, welche recht die Befialt eines Menfehm bat. Die Anfulaner, welche bafelbft vorben fabren, baben in Gemobnbeit, ihr einige Rruchte gum Opfer gugumerfen, jum fich ibre Bunt gu ermerben in Bulas 250fi, welches gegen Beften von Taljabo liegt, ift bas bewolfertefer, unter biefen brenen Enlanden. Es bat zehn Dörfer und ein Korka Nanrens das Klaverblads worinnen die Bollander eint Bache von einigen Soldaten unter bem Befehle eines Gergenten halten iba diefe Infel in bem Befige ber Compagnie geblieben ift. Begen Suboft bon Taljabe findet man bie Ansel (Bommon, welche einen schönen Kluß hat, und gegen Often eine andere kleine Infel Lietje. Matulla genannt, die nicht febr beträchtlich ift. Diefe Enlande find alle felt fruchtbar. Man giebt viel Reif , Cocosol und unachtes Chenholy beraus ; welcher feir ton be. inde Ger geben bech bir Gebule in alien bederengegen bie beite dien boch

Infeln um

Man bat guch in ber Begend von Bachian bas große Enland Ubi, welches ber Rie Bachian ber nig von Bachian mit allen andern fleinen Colandon; Die in einem Raume von brien Meilen umber liggen, an die Wefellschaft verlaufet bat. Die vornehmsten find Ubi-Lain, Magatapi, Bilang Bilang und Gommomo. Das große Libi ift voller Gebirge. Es war vordem Dafelbit ein Bleines Fort en ber meftlichen Rufte zeworinnen man eine Be fabung von vier und gwangig Goldaten hielt: man hat aber nachber eine blofie Schane baraus gemacht, die nur von zwen Mann bewichet wird. ABeiter gegen Often find bie Eplande Gano, Cubi und einige andere ohne Nament. Bon da gegen Rorben, wem man fich Bachian nabert, trifft man die Enlande Baterra und Junola an, welche mit ber Diffujte von Bachian die Strafe bilben, welche man die Geduloftrafie (Demunt 

Gilolo.

Bilolo ift ein großes Enland, welches fich auf zween Grad gegen Norben, und in nen Grad gegen Guben ber Lime erftrectet. Es iftibennabe achtiff Geomeilen lang, aber pon einer fehr ungleichen Breite. Man theilet fie imbren große Thaile, welche gleichfun so vicle Aeste machen; der eine ist gegen Rorden. den man die Kuste i Nord neunet, bit zwente gegen Offen nach bem lande ber Papue zu, und ber britte gegen Guben. De weitliche Theil ber Anfel melder Bonochina genennet wird, fiebe nach allen aubem

Molucken bi ben ibn ben gewußt ba Mana unter Colangi b. Wilolog Zern dina batten. Koniges pou liche Ebally benreift die S Enland Mo ander bas Ci bens iff vich & allein, als Die umschränkte len befigen.

welches sie der ben ber Einfa Befahung bei welches fie au gig bis fechgig fieben Seeme Hquilamo, einer Baften, nur aus einer ten auch noch fakungen aus ftens Chriften laffen, da sie Mach ib

Die Er

Bitte ber Ein mehr zu fürch Doften bon ge laffen baben ten Ort ju Je Areca, ben in Die Infel gie nicht febr ben birge ift.

Bu Gai bobes Webirge febr schonen I umber einfrürz

con Bannan. ben Sceleuten no melche noch glichite von die

man ber Zahl, Man gablet in Bart Der Jufu: es Maulhelben en; und balten eiten, fo wohl ne bat eine gute fonnen. Die and movon nur no fleine Strafe fabrlich machen eines Menfchen beit, ihr einige m Mosi, welches n Enlanden. Es ei Bollander eine ba diese Insel be findet man bie andere fleine in. ande find alle fehr 116 in welches fein

ni. welches der Ro nume von dreien n find Ubis Lam, A voller Geburge. nen man eine Bee bloffe Schang en Diten, find bie m Morben, wenn a are, welche mit rafie (Detroit & H'ma a re ma'n

Morben, undit meilen lang, aber moetelie gleichsom Ford neunet, bet n Guben. Der nad allen anter Molu Moluden bin, Die nun fieben bis acht Seemeilon bavon entfernet fint. Die Ternater geben ihn ben Rigmen Belamahera, welcher feftes land heift, wellifte lange Beit nicht gewußt u daß fig eine Infel war. Die Ronige von Gilolo hatten vor Alters ben erften Rang unter ben moluckifchen Zurften. Man bezeichnete fie unter bem Litel Bicoma Colano, b. i. Ronig bes Meerbufens; weil fie ihren Gis nabe an bem Meerbufen von Wilolog Ternate gegen über ober ein wenig mehr gegen Norben an ber Rufte von Batoduna hatten. Diefer ganze nordliche Theil fteht heute zu Tage unter ber Berrichaft bes Königes won Ternate: Die Arlège aber haben bas land faftigang ientolfert. "Der oft- 100 liche Theil meicher nicht weniger beträchtlich ift, gehobet bem Konige von Tibor, und benreift die Ruften von Mabit, Patani und Wedai Diefe benben filrften befien bas Enland Morday, gegen Norden von Gilolo gelegen, gemeinschaftlich. Sie machen eine ander bas Eigenthum bieler andern Derter biefer letter: Infel freitig, wovon es vergebens ift vich zu geben, ba bie bollanbifche Compagnie, feben die Berausgeber bingu, nicht allein, ale bie Schiederichter ber Streitigfelten biefer Gurffen, fonbern auch ale bas unumidrantte Oberhaupt aller ihrer lander angefehen werden muß bie fie nur als Bafall len besigen, befonders die Ronige von Ternate, ob sie gleich die machtigsten sind

Die Spanier haben ehemals viele Feftungen auf Diefer Infel gehabt. Gabnao welches fie ben hollandern 1611 wegnahmen, hatte vier Baftenen und einen halben Mond Forte. ben ber Einfahrt in ben Bluf. Diefes Fort war mit grobem Wefchube aut verfeben. Die Befakung bestund aus fechs Carifiquern und funfzig Pampangres. Gin anderes Fort, melches fie auch ben Bollandern wegnahmen, bieß (Biloto, und man hielt darinnen funfgig bis feshgig Spanier, -Diefe berden Borte maren am ber weftlichen Rufte ber Infel, fieben Seemeilen von bem Schloffe Dranien, Gegen Machian über batten fie bas Fort Mouitamo, an bem Ufer eines fleinen Gluffes gelegen, und mit Mauern umgeben, nebft einer Baften, Die von zwenen Studen vertheibiget wurde. Geine Befahnna beffund nur aus einer kleinen Anzahl Spanier und vierzig Einwohnern der Insel Tiddr. Sie hatten auch noch auf der Rufte Doto gegen Often von Bilolo bren andere Forte, beren Befabungen aus funf, und wierzig Spaniern und einer großen Angabl Landestindern miei fiens Chriften, genommen murben. Die Spanier baben alle biefe Plage ju ber Beit ter loffen, ba fie Ecrnate vertießen, um fich nach ben Danillen gu begeben.

Rach ihrem Abauge zerftoreten die Bollander, welche fich zu Gammacanorre, auf Gollandifches Bitte bar Einwohner in Sabugo, befeftiget batten, ba fie von biefer Ceite feinen Reind Batt. mehr zu fürchten hatten, Diefen Det im 1616 Jahre. Man rebet nicht von einem andern Posten bon geringerer Bicheigkeit, Namens Bobane, welchen fie gleicher Gestalt verlaffen haben , meil er ihnen unnus war. Sie haben nicht mehr als einen tleinen befeltigten Ort ju Tolcho, auf eben der Rufte, wo bas Pingngholy ber Compagnie iff. Det Areca, ben man baraus holet, wird für ben beiten gus allen diefen tanbern gehalten; Die Infel giebt auch viel Sagu: fie ift aber wegen anberen Dinge, Die fie bervorbringt nicht febr berufen. Man kenner bas Innere menig, welches poller Buffen und Gebirge ift. vorking kinge France und id and Loberrainer, old man veren unterhale : fan

Bu Gammacanoure, ma bie Sollander, ihre Mieberlaffung gehabt baben, ift ein Reuerwegenhobes Gebirge, welches 1673 ben beiligen Abend vor Ding ien, beneinem febn gillen und ber Berg gu febr fconen Better fprang. Anfanglich mar ein großes Erdbeben, melches Die Dorfer Bammaca umber einfturgete, wo viele taufend Derjonen unter ben Steinbaufen begraben wurden.

Beidrei= bung ber Moluden.

Beschreis bung der Moincien, Den andern Morgen, war die Luft in einer Weite von ungefähr brenzehn Meilen berge, stalt verdunkelt, daß man kaum die Gegenstände nahe ben sich unterscheiden konnte. Alle die benachbarten Eplande, über hundert Seemeilen in die Runde wurden mit einem Juß hoch Asche bedecket. Die Menge, welche davon siel, hielt die Schiffe in vollem Meere auf, und hinderte sie, sich ihrer Segel zu bedienen. Das Meer, welches sehr hoch war, überschwemmete das platte kand, und zwang so wohl Menschen, als Thiere, ihr Heil auf den Hochen zu suchen

Infel Me:

Bor Alters ist auch ein fenerspenender Berg in der Infel Mororay gegen Norden von Gisolo gewesen. Dieß ist alles, was man von dieser großen Insel merkwindiges weis. Man zählet ihrer wohl vierzig kleine, welche auf allen Seiten längst ihren Kusten gerstreuet liegen.

Gegen Westen von Ternate in der Weite von ungefähr eilf Seemeilen, hat man noch die Inseln Majauw oder Meau und Taffur, deren Namen man in einigen Reisebeschreibungen sindet. In der ersten von diesen Inseln stess der König von Ternate sin ne Caracoren hauen und alle Sachen zu deren Ausrüstung zu Rechte machen. Die and dere Insel hat eine schone Bay an der Mordseite. Die Spanier hatten daselbst ein Inseln auf einem steilen Berge. Die Hollander ließen es 1695 niederreißen. Die kleine Inseln Luri ist gegen Norden, nabe dep Ternate.

## Der Il Abfchnitt.

## Erlauterungen wegen ber Sitten und Gebrauche ber Einwohner auf ben Molucken:

Ihr Uriprung. Bielweiberep. Eigenschaften ber nen und ihre Geffalt. Mußiges Leben ber Man. frauenspersonen. Rleibung bes Koniges ju Ter- unt. Ihre Saufer und ihr Sauegerath. Ihre nate: ber Manuspersonen, ber Frauensperso. Spreifen. Ihre Anicherep. Ihre Seuratoen.

Bu biefem Jufahe zu ber allgemeinen Befchreibung ber Moluden kann man auch bas jenige fügen, was eben die hollandischen Herausgeber unter bem Titel Erläutenmegen zu des Herrn Prevost Beobachtungen von den Sitten und Gebrauchen auf den Miluden ob binzugesebet haben.

3brUrfpning.

Valentyn, den sie mit Zuversicht anführen zu können glauben, findet an den Einwohnern dieser Enlande nicht die geringste Achnlichkeit mit den Chinesen, wodon sie, nad einiger Borgeben, herstammen sollen. Man muß sie vielmehr für einen Mischmasch der verschiedenen Böllerschaften halten. Die Könige von Ternate, von Machian und von Bachian sagen, sie wären von einem und eben demselben Orachen hergekommen, aber aus brenen verschiedenen Epern, die man zwischen den Felsen gefunden, welche ma. 1 noch hentiges Tages in den Gegenden um Bachian zeiget.

Bielwelberry.

Die Gefehe, wolche die Bielmeiberen erlauben; fehen die Anzahl derfelben auf die rechtmäßige Frauen und so wiel Rebsweiber, als man deren unterhalten kann. Die erfe Frau des Königes aber giebt ihren Kindern keinen Vorzug; welche in allem mit den and dern Francen, und so gar auch der Kebsweiber ihren, gleich sind. Ueber dieses so geht das

s) A.b. 3rd in. f. S. bes VIII Bandes unferer Ueberfehung.

Recht ber @ linie. Die let unter bei geburt zu fel pornehmften thatiafeit bi Hierben iff a bollanbischen finbet in ben jenigen öffeni bes Argenfola ift. Ein M Bet, fonbern lånder find in nia Leute zu 3 weit, baf bie bie erften find

Es ift for Mannsperfondungen Liebe zungen Liebe zungen Liebe zu Kleidung, in is fo gar gehöret nen Bluhme, wollten, dahir ren Liebestramt Dinang oder berlaffen sehen abgehen soldes besommende Kranthe nicht, daß sie lens, sehet er

Um eine t zeben, fangen niglich feinen m leibet, aber au nen König hale offen und hinre bon Perlen und nübe, die wie Lleib ist von gr hiebenen Farb

> e) Richtige feit ber Mirber

Meilen berge. en konnte. Alle mit einem Jußi vollem Meere s fehr hoch war, e, ihr Heil auf

gegen Norben I merkwünbiges igst ihren Rüsten

cilen, hat man in einigen Rei von Ternate felachen. Die am dafelbst ein Font Die Lleine Infel

ohner auf

re Leben ber Måns ausgeräth. Ihre re Heurathen.

nn man auch bas-Titel Erläutennchen auf ben Mo-

finbet an ben Einn, woven fie, nach n Mischmasch von Machian und von kommen, aber auf be man noch heute

verfelben auf vin n kann. Die erste allein mit den and r dieses so geht das Recht Recht ber Erbfolge auf die Seitenverwandten und nicht auf die Abtommlinge in geraber linie. Die Rrone wird besmegen nicht weniger burch die Wahl ertheilet; und man mahlet unter ben Seitenverwandten benjenigen, ben man fur gut achret, ohne auf die Erftgeburt zu feben. Man zieht ordentlicher Weife die Kinder vor, beren Mutter von ber pornehmften Berkunft find. Wenn es gegenseitige Benfviele giebt, fo bat bie Gewaltthatigfeit biefe Befete gebrochen. Der Titel Djuw Durri beift bloß Frau Adriftinn Bierben ift anzumerken, daß unter allen Frauen des Roniges in Ternate nur eine von ber hollanbifchen Compagnie fur Roniginn erkannt wird, welcher fie Chre erweisen laftt. Man findet in den hollandifchen Berichten nichts, mas fich auf die befondere Berrichtung berienigen öffentlichen Staatsbedienten bezieht, wovon man in bem erften Abichnitte nach bes Argenfola Zeugniffe rebet, obgleich die Reufchheit eben nicht bie Tugend ber Ternater ift. Ein Mann, ber nicht eine befondere Benichlaferinn bielte, marbe nicht bothgefthabet, fondern fur einen Bauer gehalten werben, ber feine lebensart mufite. Die Sollander find in biefem Puncte fo wenig gemiffenhaft, als bie Infulaner. Dan fiebt menia leute ju Ternate, Die fich nicht ein Dagbchen halten; und biefe Unordnung gebt fo meit, baf biejenigen felbft, welche ihrem Stanbe nach fie verhirdern follten, oftmals die erften find, die bas Benfpiel bavon geben.

Es ist kein Land in der Welt, wo die Weibespersonen mehr Kunst anwenden, die Eigenschaften Mannspersonen zu versühren. Da sie nicht sehr fähig sind, durch ihre natürlichen Neis der Frauenszungen Liebe zu erwecken: so erheben sie solche durch geliehene Annehmlichkeiten in ihrer personen.

Kleidung, in ihrem Bezeichen, in ihren Gebährdungen und geilen Tänzen. Man hat so gar gehöret, daß einige sich rühmeten, sie könnten durch Herumbrehung einer goldenen Bluhme, die sie in ihren Haaven trügen, die gleichgulttigste Mannsverson, wenn sie wollten, dahin bringen, daß sie ihrer Leidenschaft dienete. Man redet auch viel von ihren Liebestränken oder vielmehr von ihrem Giste, welches sie ihren Liebhabern in einem Omang oder sonst auf eine Art einzugeben nicht ermangeln, wenn sie sich von denselben verlassen sehen sie zurückkehren, so wissen sie solchen wenn sie sich von denselben verlassen, so thut das Gist über lang oder kurz seine Wirkung. Diesenigen, die solches bekommen haben, gerathen in eine Art von Wahnsinigkeit, oder in eine abzehe rende Krankheit, die ihnen endlich den Tod verursachet. Invessenigen können; wenigsten des einem haben kann bei der kurz beien damit verstungen können; wenigsten des einem beier kinnen haben kann der Krankheiten den konnen geschen

ftens, febet er hingu, babe er niemals bie Erfahrung bavon gefehen.

Um eine richtigere t) Borstellung von der Aleidung der Einwohner in Ternate zu Aseidung des zeben, sangen die hollandischen Derausgeber mit des Königes seiner an; welche gemeis anduges in niglich seinen meisten Hossentzum Muster dienet. Dieser Fürst gehr hollandisch gesennate. Beidet, aber auf eine so seltsame Art, daß man ihn ober für einen Markrithrener, als sür einen König halten würde. Er trägt bald einen Turban, bald eine breite Binde, die oben issen König halten würde. Er trägt bald einen Turban, bald eine breite Binde, die oben issen und hinten mit weißen Gedern in Gestalt einer Krone, hin und wieder mie Buckeln von Perlen und Diamanten gezieret ist. Zuweisen siehe man ihn mit einer Sammetwähe, die wie eine Grenadiermühe gemacht und mit Ebelgesteinen bereichert ist. Seinstein liebe ist von grünem oder rothem Sammete oder einem andern reichen Zeuge von verschiedenen Farben, oft mit goldenen Knopsen und bergleichen breiten Tressen. Ueber diesen

e) Richtiger, bas ift vermutblich bem gegenwartigen Gebrauche gleichformiger; benn er tann b feit ber Mirbertaffung ber Bollinder geandert haben.

Beschreis bung der Molucien.

Beidirel: buing ber Molucion:

biefem Rleibe tragt er ein Behrgebang und einen Dogen mit einem filbernen Befaffe: allein bas gefchieht nur an großen Refttagen; benn fonft ift ber Eris fein liebftes Gemehr Wenn er in Dracht erfcheinen will, fornimmt er noch einen anbern Burtel mit einer bia mantenen Rette, Die von einer andern gollenen eingefaffet ift, welche ihm vorn vor bem Leibe bangen. Seine Beschubung ift eine Art von fleinen Stiefeln von rothem Beine mit golbenen Treffen an groenen ober brenen Orten: er bebienet fich aber ber Schuhemie ob. Bog niem allen Banen Des Mig iger bit Ermale

Der Manns: perfonen.

Die anbern Anfulaner gehen wegen ber beifen himmelsgegend leicht gefleibet; und haben bie meiften nur ein 23. Dit obereinen zientlich breiten Ueberwurf von baumwollenem Reuge mer born offen ift, und ihnen bie auf die Rnie gebe. Einige haben folden von Chire ober anderm feinen feibenen Beugei. Sie tragen baumwollene Dieberkleiber und haben weber But, noch Mantel, noch Strimpfe, noch Schube. Thre Befleidung bes Ropfes ift ein Bulanbulan ober eine Binbe von rothem ober weißem Beuge ober an berm feibenen Stoffe , und zuweilen eine bloffe weife Bulft. Der Gebrauch bes Dittar welcher ein feboner Turban ift, ift nicht febr gemein. Es gehoret nur fur bie Furilen und Großen des Riches, goldene und filberne Bufchol daran ju tragen. Die meiften geben barfuß. Die Vornehmen bedienen fich Solgfohlen, welche fie Cheripuc nennen, und welche einen kleinen manben Knopf haben, ben fie zwischen bie benden Borbergeben nehmen: es ift ihnen aber nicht erlaubet, biefe Bolgfohlen in Wegenwart bes Ronices gun fragen. m. . ichlin diet i & ansicht in dring aftige unt beite gen

Der Frauense

Die Rleibung ber gemeinen Beibesperfonen ift von ber Javanerinnen ihrer menie perfonen und unterfcbieben, und beftebt nur aus einem Stude baumwollenen Beuges. worein fie ben leib von bem Gartel an bis binunter einwideln, ohne fich viel Mube ju geben, bie Bruft au bebeden; und bas um fo viel meniger, weil biefer Buftand ibrer Unenthale famteit Borfchub thut. Die Frauensperfonen von einem gewiffen Stande befleinigen fich in biefem Stude ein wenig mehr Ehrbarteit, und binden ein Saletuch um, aber ren einer fo feinen und fo flaven Gate, baff, an fatt, fie bent Gefichte etwas baburch entite ben follten, fie fo gar glauben, noch mehr Bortheil baraus qu gieben, vornehmlich be ibten Langen, Die fie mit vieler Mumuth und Wofchedlichkeit ausführen. Gie find eine verliebe in biefen Zeitverereib, welcher ihnen bie Gelegenheit verschaffet, fich feben ulaf fen; weil fie fich felten auf ben Straffen zeigen. Wenn fie in Befellichaft ericheinen. welches nicht oft gefchiebt; fo find fie koftbar gepubet. Einer von ihren vornehmin Bierrather, außer ben gestieten halsturbern, ift bag Galindang, eine Urt von einer ge falteten Scharpe von einem fchonen feibenen Beuge, bie mit Spiben ober gofbenen from fen befeget ift , wolche ihnen von ber linten Schulter bis an ben Burtel gebt, und wel che fie auf ihren Rnien ausbreiten, menn fie fiben. Die vornehmften tragen, aus Nach abmung ber Meftiginnen, eine Urt von 23abju ober halbem Bembe über ein Chiote obe ein Camifol von feinem Zeuge mit fleinen golbenen Knopfen, beren fie nich bebienen, ih re Bruft zu erheben, und fie in biefem Auftanbe zu erhalten, unterbeffen baft bie Bat. welche fie bebedet, ihr neue Annehmlichkoiten zu leiben fcheint. Bas ihre Rode antetrifft, fo nehmen fie Stude von verfcbiedenen feibenen Beugen mit golbenen und filbenen Streifen und Blubmen bagu, womit fie fich zwen ober brenmal um ein Lapi berum um wiedeln, welches ein fleines Uncerfleib ift, bas fie fo bicht über ben Bintern angieben bag es ber Westalt bes leibes nach laßt, als wenn man fie nackend falet welches aniam

lich zi ibnen fteinen nummi Diam ter gol Man 1 mit an geben ! wie bie die rot

baben, fen, bo Babne, fauber

faullen fd)aften nicht. be geber Ben feb Ternati ber ma fångt si Speife welche f gebauet ter. 3

weil fie biefes fo find arm bat wo gu bem Eine ob aud bei laffen if nape mi Rleiber eingerat tücher u nigen R

noch bie 2ilig

filbernen Befafe: affein liebftes Bewehr: Gurtet mit einer bia lebe ibm vorm vor bem eln von vothem Zeuge ch aber ber Schube wie

b leicht gefleibet; uno uef von baumwollenem ige baber folchen von lene Dieberkleiber und Thre Befleidung bes veißem Beuge ober an. r Gebrauch bes Dittar. nur für bie Fürffen und Die meiften gehen Cheripue nennen, und nben Borbergeben nehegenwart bes Koniges

vanerinnen ibrer wenig Beuges; worein fie den el Mube zu geben, die ustand ihrer Unenthale ffen Stanbe befleißigen Salstuch um, aber bon te etwas baburch entile tieben . vornehmlich ber führen. Gie find afrig chiaffet, fich feben qu'los n Befellichaft ericbeinen, von ihren vornehmim . eine Urt von einer ge Ben ober golbenen Imm Birtel gebt, und mel miten tragen, aus Nach be über ein Chioce obe eren sie jich bebienen, ih nterbessen bast bie Bak, Was ibre Rocke ande it golbenen und filberner um ein Lapi berum um er ben Hintern angiehm d face; welches anfang

lich ziemlich fremb aussieht: man gewohnet fich aber mit ber Beit bagu. Manefight ben Beftreis ihnen feine Ohrenringe, noch Dalsbander von Dannanien Derlen und ondern Chelgefteinen "wenn man die konigliche Familie und eines Ermen pan bem erften Range ausnummt, welche Schone Ringe mid Bagenabalu bal in Geffalt großer Rofen von Diamanten ober Rubinen gemacht find, an beren Grelle gwere fich funftlich gearbeiteter golbenen Blubmen bedienen, um ibre Sagre hinten am Ropfe binauf zu binben. Man wird bier nichts von ihren goldenen Armbandern und Obrenringen fagen. Die ihnen mit anbern morgenlandischen Frauensperfonen gemein find. Die von nichrigem Stanbe geben barfuß. Wenn fie aber nur ein menig angefeben find, fo tragen fie Pantoffeln, mie bie Meftigen, und einige fo gar feibene Strumpfe von verfchiebenen Karben, obgleich bie rothe am bochften geschäfet und bie gemeinste ift.

Die Beibespersonen in Ternate find fcmarzbraun, wie die Mannspersonen. haben, bis auf die Farbe, ein angenehmes Besicht, ein fanftes und schmeicheligites Defen, boffiche und einnehmenbe Manieren. Sie tragen eine befondere Sorafalt fur ihre Babne, welche entweder weiß ober von einem glangenben Schwarze und ficts ungemein fauber find

Die Beibespersonen arbeiten in biesem Lande. Die Mannspersonen fubren ein febr Magiges Lefaullengerifches leben. Es giebt ihrer febr menige, welche fich auf Runfte ober Biffen- ben Dem Mansschaften legen wollen. Wenn fie bas Nothwendige haben: fo suchen fie bas Ueberflufilae personen. nicht. Nichts kommt ihnen lacherlicher vor, als wenn fie bie Chriften fich fo viele Mis be geben, fo viele Befchwerlichkeiten ausstehen, und fich fo vielen Gefahrlichkeiten ausse-Ben feben, um einem Birngespinnfte ein Benugen zu leiften, welches ihr Chracis ift. Bu Ternate geben ble Sachen gang anders. Ein jeber bauet fich ba fein Saus felbit, ein jeber machet fich feine Rleiber, boblet fich aus einem biden Baumftamme ein Canot aus, fangt fich Rifche in ber See, ober jaget in ben Beholgen bas Bilb, welches er gu feiner Speife brauchet.

Abre Baufer find nur von Bwigen pon Cagu ober gespaltenem Bambus gemacht, Ibre Baufer welche fie mit Difte und Ralche über befen Gelten findet man etzige, Die von Bote und deren Gegebauet find. Bur Dede bebienen fie fich bes Arap ober gufammengefügeter Cocosblatter. Ihre Jenfter find wan Schilfe, Gie fchließen bes Saches ihre Thuren nicht gu, weil fie nicht viel zu verlieren haben, und fich alfo vor ben Dieben nicht fürchten. Ueberbiefes fo vergraben fie ihr Geld in die Erbe, wenn fie etwas haben. Die meiften aber find arm, bornehmlich feitbem man ihnen ben Sanbel mit ben Burgnelfen genommen bat, welcher ehemals die vornehmire Queile wren Reichthums war. Die beftige liebe ju bem Sausgerathe beberrichet fie nicht, fie feben folches als eine große Befdimerniß ap. Eine oper 1000 fleine Matten bienen ihnen ftatt ber Tifche, Banke, Eruble, und oftmals aud ber Betten. Sie legen fich barauf ichiafen, wickeln fich ben leib in ein Tuch unt laffen ihren Ropf auf bem Ellenbogen ruben. Die Vornehmften haben eine Art von Canape mit einer fleinen Matrage. Gie haben weber Ruffer noch Schrante; und um ihre Rleiber ju verschließen, wenn fie bamit bas Wechfeln haben, bedienen fie fith nue großer eingeraucherter Schilfrobre. Die Pifangebildter find ju gieicher Zeit ihre Teller, Tifchtucher und Gervietten. 3fr Ruchengerath betiebt aus einigen schlechten Sackeineffern, ele nigen Rochtopfen und einigen Porcellanloffeln jum Erinfen. Die meiften nehmen bafür noch die Schalen von ben Cocosnuffen ober bie Bambue. Diar febe bagu noch ein ver-Millem. Renebefebr, XVIII Band.

Beschreis bung der Molucen.

roftetes Bell, um Bolg ju harten, einige alte Debe gum Fifchen, einige Berfzenge, ben Sagu augubereiten, fo bat man alles, was ihre Birthichaft ausniacher.

Ihre Speife.

Eben die Einfalt herrichet auch ben ihren Mahtzetten. Das Waffet ift ihr gemelnes Getrank. Wenn fie fich abet lustig machen wolken, so mischen fie einige Safte bar unter, welche die Kraft haben, sie zu beraufthen, ibenn sie überindfig getrunken merben. Das Sagu ist ihr ordentliches Brode. Der Reif wird nur ben ihren Schmausen gebrauchet. Sie machen wenig aus den Hilberfrüchten. Das Geflügel oder das Milberet ist nur für die Festtage. Bisch ist ihre wornehmste Nahrung. Sie essen ihn frisch, trocken oder eingefalzen, und tassen shu m Dele rösten oder mie vielen Spezie reven wolken.

Ihre Fifches

The Bless H.

betiete, laffe:

B. Edina

Ihre Art zu fischen ist sehr merkwiteig. Sie fangen anfänglich kleine Fisthe mit berfchiebenen Arten von Garnen. Wenn sie durauf größere paben wollen, so stecken sie vorn an dem Schiffe ein großes Rohr auf, wo sie einen Strict durchziehen, an dessen Ende ein Angel angemacht ist, mit einem Blatte darüber, welches der Wind vortreiben kannt. Dinten im Schiffe siet ein Mann, welcher die kleinen Fische vorwirft, um die großen herben zu ziehen und sie zu fangen. Sie bedienen sich auch eines Korbes, den sie und den Geund hinunterraffen; und nathdem er einige Zeitlang duselbst gebsieden, so hen sie kleinen die kland, od Fische darinnen gefangen sind. Wenn einige karinnen sind, so taucht einer pon benen keuten, die im Schiffe sind, unter, und bringe den Korb wieder über des Wasser, welches in diesen Gegenden so klar ist, daß man die Fische barinnen schwimmen seben katen.

36re Benrai

1: 4 : 9906

mieber i Bei

Wise's

Die Peurathen auf den Molucken sind von der andern morgenländischen Wilferig. bei sich zur muhammedanischen Religion bekennen, wenig unterschieden. Ein Mann, der sich verheurathen will, sieht die Frau, die er suchet, niemals eher, als den Lag, der sich beurathet. Er muß sich ihrentwegen auf das Zeugnis einiger von seinen Ander wandtinnen verlassen, welche sie kennen, und ihm zu Kupplerinnen dienen. Nich die Deurath, wein die Frau dem Manne nicht gesällt, wie es oftmals geschehe, ist ihm nicht eine zwerte, eine zwerte, eine deitte, kurz, so viele zu mehmen, als er ernähren kann. Man geht in diesem Lande nicht lunge auf die Frence. Unstatt der kebeschrieschen druden ist Insulaner, nach dem Benstele vielet andern Boller in Indien, ihre tiebe durch Bischen, Früchte und andere Sachen aus, die sie so einzurichten wissen, daß sie ihre zu beimsten Gedanken daburch zu versteben geben. Sie wenden diese Are zuwellen so gein Staatssachen von der größten Wilchtigkeit an.

Die Berausgeber verweifen, in ber Abstat, unnuge Weberhofungen ju vermi ben, wie fie fagen, auf die Beschreibung ber Infel Java; weil ihre Nachrichten ihm bermurplich einige Achischteit unter ben andern Gebrauchen auf ben Moinclen und bem

auf biefen Enlande gezeiger baben.

2) 3m.VHI Sanbe a. b. 343 u. ff. S. Bu bem II Abfton. bes X Cap. bes 1 Sb. im VIII Sanbe nach unferer lleberfebung a. b. 323 u. ff. S.

A) Die hollanbifden Gerausgeber merten an, bag ber Mac Prevaft Geifts Bertcht, nach firmsfeni feinem gefehrt habe, und burch ben Irrebum in ber

Angabe ber Jele verführer worden, ber fic bey bie fen beyben Machrichten einigeschlichen, wovon birm be vo77 anfact toar und bie leger 1606 für 146 bat. Die verbeffern auch nach Balentonen bie fil ar ber bollándikten Gratthalere bis 1687, und ifta file bis 1725 fore. Ogad, ihrer Angeige folgen all nach Sutmannen. Lafthar Janescon, Morin Man

Bertzenge, ben

iffet ift ihr gemel, einige Safte bar, itg getrunden werj ihren Schmäufen Beflügel ober bas grung. Sie effen imit bielen Speze.

of claime Fische mit vollen, so steeden sie dysiehen, an dessen der Wind vortreiben e vorwirft, um die nes Korbes, den sie nes Korbes, den sie sie steeden, so se die steeden, so se die steeden des bartumen schwimmen

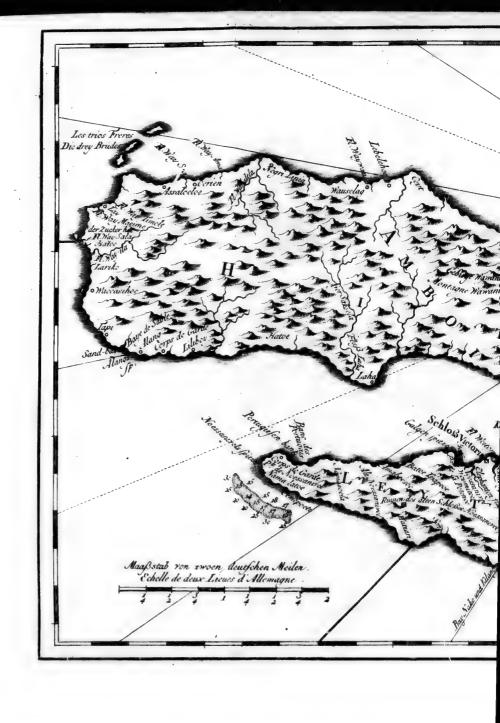
ändischen Walkeris ichieben. Ein Mam, der das den Tag, die von felnen Under den Sieber, til ihm er achter kann. Man abriefehen brilden bie re tiebe direh Blister, daß sie ihre gauter juwellen so ger

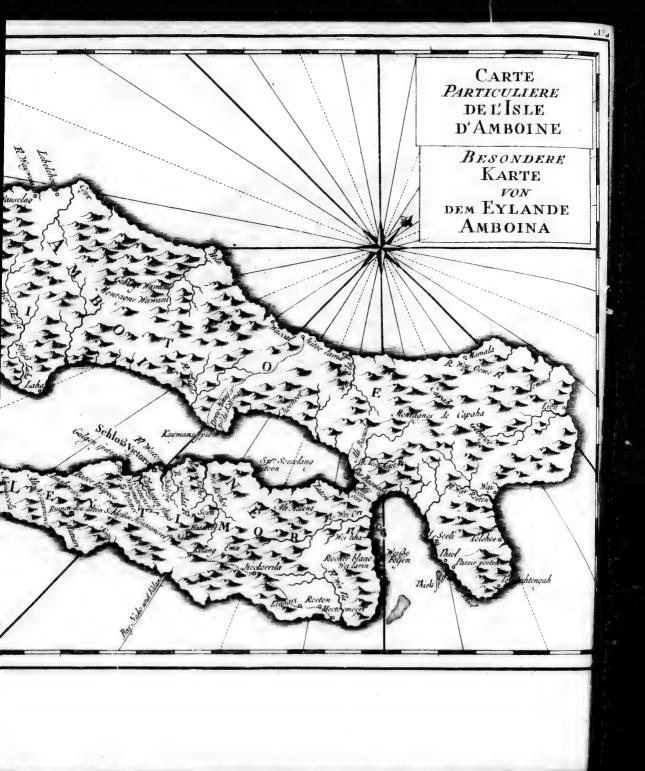
efolungen zu vermiere Rachrichten ihnen n Bloinelen und benn

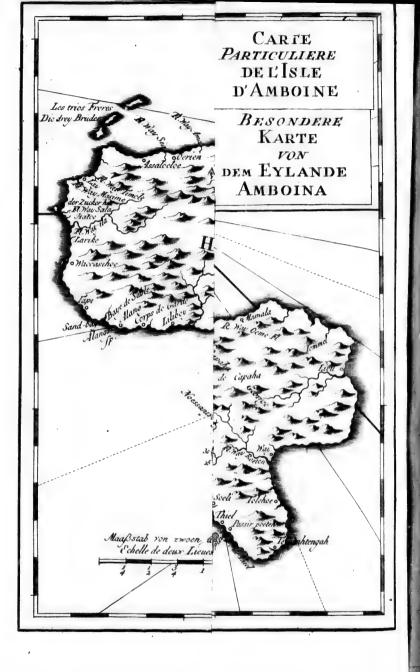
181 1 21 21

2

werden, der sich ber die ige ichlichen, wovon dien die lester 1606 für 1618 nach Balentpunn die Jathater die 1687, und sien ihrer Angeige folgen die dar Jausboan, Adrian Mam







Colon bes

ાં , તુઓ હતો

. I mornist!

Lage, Geöße un ben Dreichaft ichaften. Soham. Land timor. Orffentliche fein. Infel a ne Jolgung. Leipzigs Rei Ban ber Grine Berger Beriche. 3

Man erte ner übermäßi Wir wollen t Unter a

berjenige, fage feit abgebant fommene Rei bienung ftebe nebft feinen e umftanblicher finden fich ein

Ausjug fann anfänglich ei Darauf wolle u gehören. Das E

chen Breite i Umfang ist u le gesheilet. balb Geenseil gen Cuboft !

ben. Seine

Maartens 2 bann Van G men Van Bro Urtus Gyfels achim Roelo tens, Anton nold von Ol

## et griedited gode eitet Der III Abschnitt.

## Bufat ju ber Befchreibung bes Enlandes Amboing.

Befchrels bung ber Moluden.

Lage, Groffe und Eintheilung Diefer Infeles Gles: fel Relang, Infel Bonon. Infel Ceram, Solben Ortichaften ber Rufte Sitto. Andere Dorf. ichaften. Infeln Duffa Tele. Fort Rotter-Dam. Land Baguvaf. Fort Dibbelburg. Len. elmor. Stadt Ainboina, Ochlos Bictoria. Deffentliche Bebaube: Daufer. Inbere Ind ne Juieln. Sintuffe von Cerain; beren Gin. feln. Infel Buro. Cajelifche Deerbufen. Ochs. ne Dolung und Weibe. Innere ber Infel. Leinglas Reife nach einem großen Gee bafelbft. Mani Det Stel' perfuchet folde auch: 9 Bericht eines Sergenten von feinem Gefolge, Anderer Beriche. Infel Amblau. Infel Manipa. 311 fel Omg. Ihre marnien Daber. Bort Beland.

E

E

landifche Rorts. Offfufte von Sumamobel. Groß Ceram. Norbtufte von Ceram. Baru-Bay. Blug Ajer Mafin. Der Tafelberg. In: fel Reffing. - Infel Cetam Baut. 2finbere flet. theilung. Das Innere ber Infel Ceram. Infel Duffa Laut, Menfchenfreffer. Infel Donimon ober Uliaffer. Dollanbifche Borts. Bor: theile bes bollandiften Befehishabers bafelbft. Infel Mulana. Einfalt ihrer Einwohner. In:

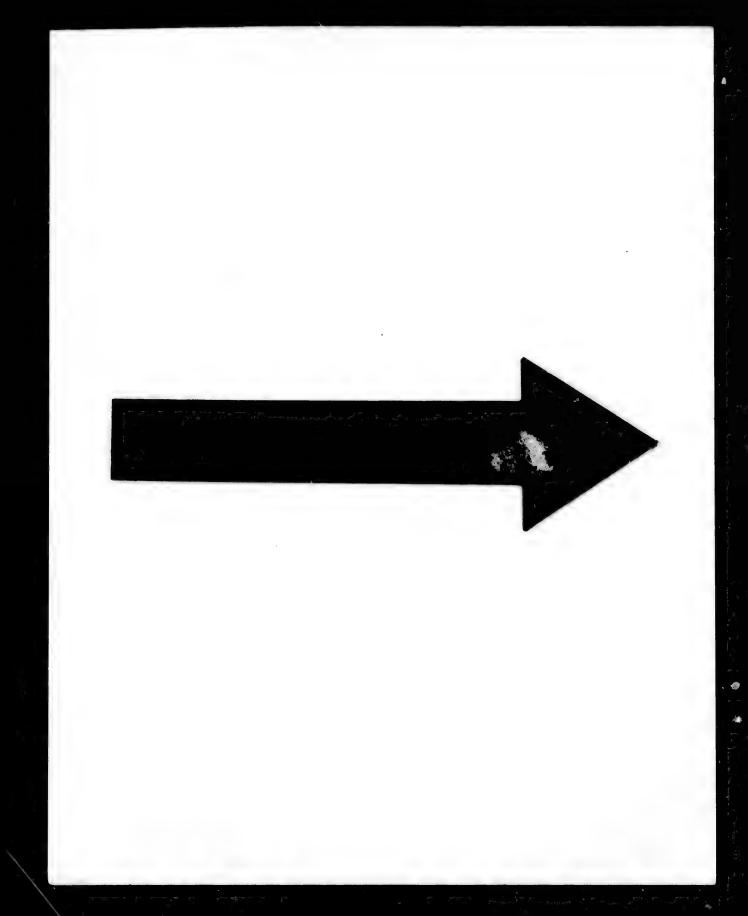
Man ertennet gern, baf ber geographifche Theil ber holfanbifchen Bufage gu biefem Artifel u) nicht verbiene, hinbangefeget zu werden et. Das Uebrige aber ift von etner übermäßigen lange; welche man abfürgen tann, ohne etwas misliches weggulaffen. Bir mollen ben hollanbifchen Berausgebern nachgehen.

Unter allen Reifebefchreibern, welche von Amboina gefchrieben baben; ift Balentnit berienide, fagen fie, welcher biefe Materie mit ber meiften Debnung, Benauigkeit und Richtig feit abgehandelt bat. Ein Aufenthalt von vielen Jahren in biefem Enlande, eine polls fommene Renntniff ber morgenlandischen Sprathen nein freuer Zutritt zu benen in Bebienung febenben Derfonen, ber Benftant einer großen Angabl betrachtlicher Freunde. nebft feinen eigenen Untersuchungen fteben fur Die Bute feiner Berte. Unter fo vielen umftanblichen Nachrichten aber, woraus er zween große Banbe in Folio gemacht bat, finden fich eine Menge; Die einem ziemlich gleichgultig vorkommen konnen. Gin guter Musjug tann gumeilen mehr Muben bringen. Derjenige, ben wir machen wollen, wirb anfanglich einige. Erlauteringen wegen ber Erbbefdreibung von Amboina enthalten. Darauf wollen wir zu ber befondern Befchreibung ber andern Infeln fortgeben. Die baju geboren.

Das Enland Amboina liegt mifchen bem britten und vierten Grabe ber mittaglis then Breite im bundert funf und vierzigften Brade der lange von den Canarieninfeln. Gein Lage, Große Umfang ift ungefahr mangig ober ein und zwanzig Geemeilen. Es wird in zween Theis und Eintheis le getheilet. Der gegen Norden oder die Kufte Sitto, welche der größte ift, hat neunte- lung diefer balb Seemeilen in die Lange und drittehalb in die Breite. Der fleine Theil, melcher ge- Infel. balb Geenzeilen in Die Lange und brittebalb in Die Breite. Der fleine Theil, welcher gegen Cuboft liegt, heißt Leptimor, und tann ungefahr funf Geemeilen in bie lange baben. Seine Breite ift nicht über amo Seemeilen.

chief and topings sorters, while bann Dan Gorcum, welcher nachber ben Da. men Van Broekom annahm, Philipp Encasoon, Artus Gyfels, Anton Van den genvel, Jos achim Roelofzoon Deutecom, Johann Ottens, Anton Chan, Gerhard Demmer, Ars

Maarten Bolot, german von Gweult, Jonn Derbeet, Jacob guftaart; Simon Cop, Jobann Dandam, Philipp Marville, Jacob Cops, Unton Burdt, Robert von Vicq, Ros bert Pabbrugge, Dirt von Saas, Micolas Schagben, Wilhelm von Wyngaarden, Balthafar Covet, Adrian Dan der Stel, Peter nold von Planning & Ontshooring Wilhelm ... Gabri und Stephan Dersluys,



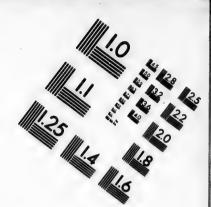


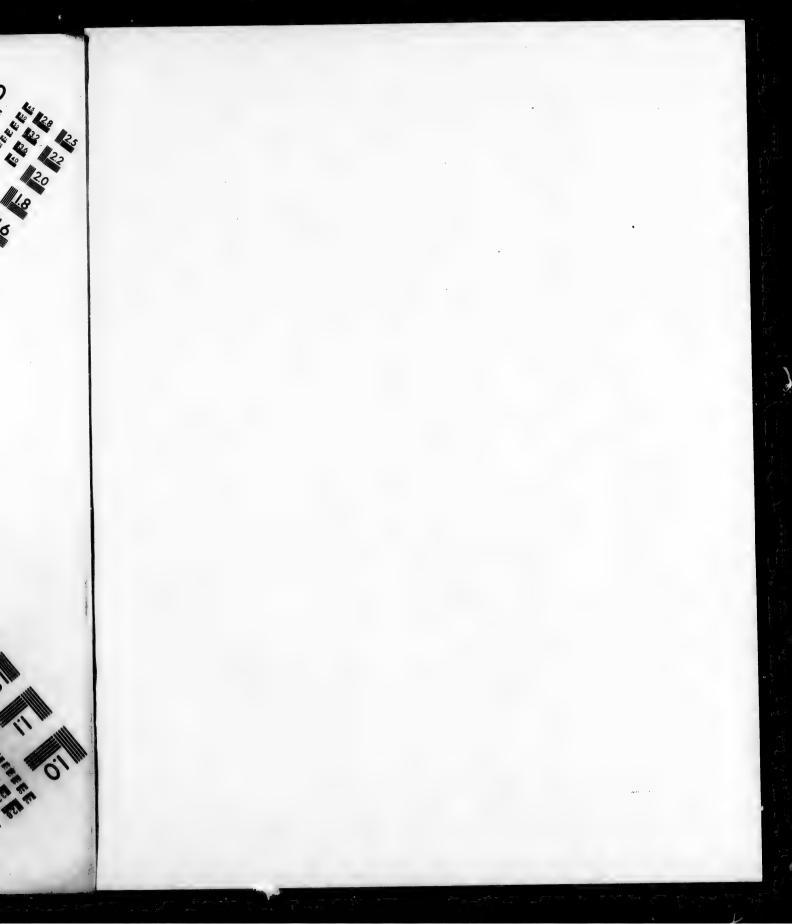
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

22 WEST MAIN STREET WESSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

OTHER PARTY OF THE PARTY OF THE



Befdiretbung der Moluden.

Die eigentlich fo genannte Stiffe Sieto begreift feben Ulie ober Ortfchaften, beren jebe orbentlicher Weife aus funf Dorfern ober Wohnpiasen beftebt. Die Ramen bie. fer fieben Ulie find Belawan, Sayleffi, Sawani, Batunutu, Ala, Maubinau und So. lematra. Bor Alters war über jebes Dorf ein Orancate ober Beamter gefehet, ber un. fchaften ber ter bem Saupte ber Ortfchafte ffund. Diefe Saupter hatten ben Rang als Rathe in ber Rufte Bitto. allgemeinen Berfaminlung bes lanbes. Diefe gange Rufte war unter vier unumfchrante. te fürsten vertheilet, Die ihren Gis zu Gittolama ober Alt- Gitto aufgeschlagen hatten.

> welches zu ben Zeiten ber Porrugiefen ein berühmter Ort mar, weil bafelbit ber vornehm. fte Sandel mit den Burgnellen getrieben wurde. Den id bei ich ihne ward ner gute

Erfte Ditichaft Dittolama.

Littotama liegt gegen Morben ber Rufte Ditto an einem großen Meerbufen am Aufe eines hoben Gebirges, über meldes bie Sollander zween Wege gemacht haben, um fich nach ber Gubtufte ju begeben. Sie baben bafelbft ein fteinern Fort gebauet, mel. des ben Damen Levbert furet, und von gwangig Colbaten unter bem Befeble eines Gergenten bemathet wird, beffen Amt ift, Die Briefe gu beforbern, und Diejenigen nit Sanfeentragern zu verfeben, welche folche verlangen, um über bas Bebirge zu tommen Diefer Poften frebe unter bem Oberbefehlshaber biefer Rufte, welcher feinen Aufenthalt au Lila, amo Seemeilen von Alt. Ditto bat, wo eine gute Festung ift, Ramens Am, fterdarff, ble von feibe Canonen vertheibiget wirb. Ihre Befagung befteht aus einem Gergenten und vierzig Goldaten. Esiff bas Beneralcomptor auf Diefer Rufte und zu gleich bas angenehmfte auf ber Infel; naber best gerteiligen ni D and rieber

3mente Ort: fcaft. mita,

Die givente Ortfchaft; welche gegen Rorboft von ber erftern liegt, enthalt einige nicht febr mertwurdige Dorfer. Man enedectet aber bafelbft zwen faft unerfteigliche Gebirge, mo Bebirge Ta von bas eine, Canita genannt, bas bochfte in ber Infel ift. Dach bem Beugniffe eine ger Derfonen, welche bis auf ben Bipfel getommen find; ift es bafetbit überaus talt. Man findet auch teine Are von Thieren bafelbft, auffer einigen fchmargen Beufchroden in einem fehr biden Divoffe, womit bie Erbe gang bebettet iff. Die Brume felbit find ba mit bewachfen, und biefes Moof ift fo feucht, bag bas Baffer baraus lauft, wenn man es nur ein menig brildet. Brides 200 ger halle tan meinfen, 200 ab han am.

Dritte, vier. Schaft.

Die britte Ortschaft fangt gegen Westen von Sittolama an, und erftreget fich in eb te, funfte und niger Beite langft bem Bluffe. Darquf tomme bie vierte, wo bie Bollanber ibre erfte Reftung, bas Schloft Deure genannt, gehabt baben. Unberthalb Germellen unter Die la in ber funften Ortschaft ift ein tleines fteinernes fort ohne Ramen, werches an ben Ufer eines Bluffes gebauet ift , und von feche Studen vertheibiget wird. Man balt be felbit einen Gergenten mit zwanzig Dann megen ber Menge Magelein . Die bafelbit at fammlet wirb. Die fechste Ortschaft wird von filnf Bobnplagen gebilbet, benen man

Regri. Lima, insgemein ben Ramen Cegris Lima glebt, well fie febr nabe an einander find. Das Ron Barlem, welches man ba gebauet bat, ift viel großer, als bas vorige: feine Befasung aber ift eben fo. Binter bem Forte erhebt fich ein hobes Gebirge, meldes febr ichmerge besteigen ift. Der Gipfel zeiget eine fchone mit Frudyebammen bebedete Chene. Das land awifchen Sila und Regri-lima wird von eilf Bluffen gewäffert, unter welchen fic viele febr betrachtliche finden. Das Departement bes Befehlshabers zu Bila bar ben ble

Die fiebente fer Drefthaft feine Grange. Die fiebente ift an ber Gaboftfpige ber Rufte Bitto. Man Ortichaft. sablet barinnen fur bren Dorfer, welche auch unter ber bilaifchen Berichesbarteit fteben,

beren Cimos Der Infel C

"An ber anbern Doft häupter biefe lo, Larite Man Batte und von vier fabung aber Mann ba. Male igri ar

Gegen Minmelt VI Die bren Enti nernes Avec. ge zu bebecte geben, bie Ufer. Die!

\$ 3H0 € les von Amb liegt." Ceit Wian balt be bein Befehle Magefein au fernung von fredet bis n Theiles von Es fini

ubrig, bie a gen. Man tern ber Con gen , fonber Wor Afters w au einer bloke Ainbolna bái prete zu verfi

Das to Infel. Man Soull nach ? ftets fchmidler bange, umb bufen auf W noch schwerer graben laffen

Ortschaften, be-Die Mamen bieubinau und Soz gefebet, ber un. als Rathe in der ier unumschränke. gefchlagen batten. lbst der vornehm:

white white white

n Meerbufen am macht haben, um ort gebauet; wel. enr Befehle eines nb biejenigen nit birge zu kommen. feinen Aufenthalt t, Mamens 2im bestebt aus einem fer Rufte und zu

enthate einige nicht liche Gebirge, mo. m Beugniffe einis that aberaus fait. en Beufchroden in ume felbft find balaufe, wenn man

erftrecket fich in eie villander ihre erste eemelten unter Sie metches an bei Man balt ba bie bafelbit ge bildet, denen man er find. Das fon : feine Befahung iches febr fchwerge lete Ebene. Das unter welchen fich u Dila bat ben bieufte Hicto. Man ichesbarteit fteben, beren beren Cimpobner aber, wegen ber weiten Entfernung, ihre Ragelein nach bem Comptor

ber Infel Omis bringen, welche viel naber ift.

Un ber Beffette jenfeite Tegre Lima giebt es noch einige Doefer, bie von einem anbern Poften abhangen und niemals einen Theil von ben Gutern ber vier alten Dbet's Birle Dorfer, baupter biefer Rufte ausgemacht haben. Die Damen biefer Dorfer find Urien, Affaitts die au einem lo, Larite und Wackasthin. Arien ift nur eine kleine Geemeile von Regri-Lima. andern Otte Man hatte ehemals ein holzernes Fort baselbst, welches mit zwenen Canonen versehen gehoren. und von vierzeln Coldaten unter bem Befehle eines Sergenten bewathet wat: biefe Befabung aber ift nachber meggenommen morben, und man halt nur noch einen einzigen Mann ba. Dicht welt bavon ift bas Dorf Affalulo, mo bie Dortugiefen gum ersten

Male isti anlanbeten.

Gegen über find bren fleine Infeln, welche ble Sollanber bie bren Bruber ober ver- Infeln Rouffalmmele Moordfen - Cell, für Motiffa Ceto, nennen, welches in der kandesspräche in Telo. ble brei Chiande beiffe. In der weftlichen, welche auch die größte ift, findet fich ein fiet-nernes Fore, Rathens Juffinguen mit einer Wache von neum Maini, die Fifcherfahrzeitge au bebeden, ben Betrug ju verhindern und von ber Untunft ber Schiffe Rachricht ju geben, Die fie in bet See wahrnehmen. Diefes Enland ift eine gute Seemeile vom Ufer. Die benben andern find viet naber, aber unbewohnet und ohne fufes Waffer.

Albo Geemeilen unter Affatulo gegen bie Mitte ber Gabwefifpife bes großen Theiles von Amboina hat man bas Dorf Larite, weldes an dem Ufer eines großen Fluffes llegt. Gelli Part, welthes von Sietneh gebauet ift, fulbret of Ramen Rotterbarn, Fort Rotters Widh balt baffibit eine Befahung von brenfig Soldutet fiebit einem Sergenten unter bambein Befehle eines Unterkaufmanns, welcher bas Saupt biefes Comptors ift, und Die Ragelein aus ben Gegenben umber annimmt. Wackaffbu ift nur in einer fleinen Entfernung von tarite, beffen Berichtsbarteit fich ungefahr eine Melle an biefer Geite erfreder bis noth ber Bap Capi eine balbe Seemeile bon ber Sidmeftfpige bes großen Theiles von Amboind.

Es find von ber Rufte Diero nur Hoff ble Doefee Way, Soult und Bagural IndereDetter, übrig, bie an bem anbern Ufer bes Enlandes gegen Often und Sidoften biefer Rufte lie-Man ift fie in ber Beithreibung abergangen, bie man von ben vornehinften Dertern Der Comptore zu Dila und Larife gemacht bat, weil fie von teinem berfelben abbangen, fonbern unter ber unmittelbaren Gerichtsbarteit bes Schloffes Victoria ftebent. Wor Afters war ju Bay in ffemes Fort, Namens Amisfoort, welches man nachher ju einer bloffen loge gemacht bat, Die mit Pfablen umgeben ift. Der Statthalter gu Amboina halt bafelbst einen Caporal, mit einigen Goldaten, um feine Ruche mit Wild.

prete ju verfeben.

Das land grofithen Ban und hittolama gegen Beffen ift bas erhabenfte in ber Das baguvar Infel. Man fieht bafetbft viele Gebirge, beren Spigen fich in ben Wolfen verlieren. Bon lifche Land. Soull nach Boglibal, eine fleine Geemelle weit; ift bas tand giennlich platt, und geht flets schmaler ju vis had ber tanbenge, welche bie Riffte Ditto mit Lehtimor jufannien. bange, und Aber weiche fich alle Schiffe, groffe und fleine, von einem in ben anbert Meerbufen auf Walzen, zwen ober brenbundert Schritte weit ziehen laffen. Diefe Arbeit war noch schwerer, ehe ber Statthalter Pabbrugge baselbst ben Canal Mara, Dasso hatte graben luffeit, welther faft eine Bierthelfermeile tung ift. Dier ift ein fteinernes Bort,

Beidreis bung bet Moluden.

Beschreis bung der Moluden.

Fort Middels

Mannens Middesburg, dessen Besahung aus einem Sergenten und manzig Mann be, steht. Von diesem Orfe an, wenn man dem innern Gestade der Kuste Ditto solget, in, det man nach einige nicht sehn beträchtliche Wohndasse. Man zählet aber wohl vierzig Kiusse, die meistentheils ziemlich groß sind. In einer kleinen Entzenung dießseits der Alangsspisse gegen Sudwest der Insel, wo wir stehen gebsieben waren, ist eine Wache von einem Sergenten und sechzehn Mann, welche Besehl haben, auf den Schleichhandel Achtung zu geben, und auf den Gipfel dieser Spisse Schildwacht, auszustellen, um dem Schlosse durch so viele Canonenschusse Nachricht zu, geben, als sie Schisse nach Amboina zu kommen seben.

Leptimor.

1357 .01

Der kleine Theil des Eplandes, welcher den Namen Leytimor führet, murbe of, ne die Stadt und die Festung, welche dessen Zierde ausmachen, nicht sehr beträchtlich sein. Man zählet daselbst sechs Dörfer auf den Gebirgen, womit das ganze land ange süllet ist, und eilse in den Thalern oder langst dem Fiusse. Dieser Theil ist gegen sin Ende zu sehr schmat, welcher die Spise toutse, nivel beiset, und die Seeleute sich schleche Rozenwe neunen. Nahe daben an der Einfahrt in den Weckbussen ist ein-Mach haus, wohin man einen Caporal mit einigen Soldaten schicket.

Stadt Ams boing und der ren Bejchreis bung,

Die Stadt Amboina liegt brittebalb Seemeilen von Diefer Spise gegen Norben nan Lentimor in einer ichonen Ebene an bem Ufer bes Meerbufens. Sie ift gegen Gudmeller non bem Gebirge Gopa, gegen Weffen von bem großen Clephanteufluffe und gegen Diten von bem Riuffe Wan Tomo umgeben; wiemobl eigentlich zu reben, Die Die fer Monfanivel, Lacoubalat, Urimeifen, Marcibeita, Soya und Galong, melde an ber anbern Seite biefer benben Bluffe find, nicht recht mobl von ber Stadt abgefonder werden konnen. 3bre Strede von Nordoft gegen Subweft langft bem Bluffe ift ein fleine Vierthelfeemeile, und ihre Breite von Norden gegen Guben ungefahr vierzein. bunbert Schritte. Die Stadt wird nur burch einen Erbmall nertheibiget, ber an bie Jen Orten offen ift. Gie bat feine Thore. Ihre Straffen find regelmaßig und siemlid geraumig. Db fie gleich nicht gepflaftert find, fo verurfachen bie farten Regen bakiffe boch menig Schaben, und bas Baffer zieht fich gleich ein, weil bas Erbreich febr fchram, micht ift. Man gablet barinnen eilf Bauptftrafien, welche in brepfig große Quartime ungefahr eingetheilet merben, in benen über zwentaufend Saufer find, ohne Die offentlichen Bebaube. Unter biefen lestern find bas Schloß, ber Daffar ober Marke, Die Malain fiche, zwo Burgerhaupemachen, bas Rathbaus, bas Bolbital, bas Baifenbaus, bis Statthalters Saus, Die alte und neue bollandifche Rirde und bas Gemanbhaus be Compagnie.

Chlog Bi-

· Woodle Co

Das Schloß, Victoria genannt, nimmt bennahe die Mitte des nordlichen Thille der Stadt ein, an dem Ufer, wo der Fluß Way. Tomo in den Meerdusen fällt. Es hat zwen Thore; das eine geht nach der tandseite und das andere nach einem langen und breiten Damme, an welchem sich die Schisse in zwanzig Jaden Wasser, auf einem gutm haltbaren Grunde vor Anker tegen. Außen an der Festung hatte man seit einigen Jakren eine zehn die zwölf Juß dobe und ziemisch diese Mauer gedauer, westade ine in einer großen Weite umgiedt, und ihren außerlichen Graben hat. Die Besahung des Echloses stehe unter dem Besehle eines Lauptmannes, eines Lieutenants und eines Fashndrich. Auf einer von den Basteven hat man einen Thurm ausgeführet, worinnen zwo Gloden hängen, die einzigen, welche in der Stadt sind. Eine Schildwache schlägt daselbst die

Stunden und | Mauern findet in Diensteit ber

Det Dall Wer feben füßt neunzehn und n und man fann t iff mit Biegeth file bag er in ungen Duffeler Enbe beffelben. einer von ben be ben meiften Ru fenstraffe und be Dolge, beffen & Dach liegt auf Mitte einen Rai ift. Es find bo ber verschiebener Micht weit von Dauptwatht ber pflegt. Die M geufen) nennet, bingebt, nabe b

Das alte I
nernes Gebäube
jig Fuß breit un
Bundarzte jür
Justizkammer,
gen Chesachen, g
Gelte der Straß
auf einem mit B
viereckichter Geste
vierzehn Fuß hoc
welcher auch Gest
sind in vier ander
auf benden Seiten

Das Waife welches nicht weni ist. Es ist basell Schulmeisterlin, aften leuten bewie der über zweistund Brrafte der Grung sig Mann bei tto folget, in mohl viergio Dieffeits ber it eine Bache Schleichbandel llen um bem nach Amboina

er, murbe of ebr beträchtlich inge Land ange ift gegen fein Geeleute febi ift ein Bacht

gen Morben von gen Sudweiln uffe und gegen eben, die Don balong, welche ant abgesonder Bluffe ift eine gefähr vierzehn et. Der an vie Rig und ziemlich Degen bafelbf ich febr fchmam arofie Quartiere Die offentlichen e, die Malaien

demandhaus be orblichen Ebeilet pufen fällt. Es nem langen und guf einem gutm Eit einigen Jah-Lase sie in einer ing bes Chlof. ines Fahnbrick en amo Gloden lagt bafelbft bie Stun

Saifenbaus, bes

Stumben und batten Stunden. Gegen Dorboft bed Schloffes, in bem Begirfe feiner Mauern findet man den Zimmerhof, mo ber Equipagermeifter mit vielen Arbeitsleuten in Diensten ber Compagnie feine Bohnung bat.

Det Daffar ober Martt, weither fich gegen Abend von bem Schloffe, nabe ant Mit feben fint, ift eines ber fconften Gebaube ber Ciabt. Es rubet nach ber Lange auf neunzehn und nach ber Breite auf feche Pfeilern, gehn Bug weit jeber bon den andern, und man tann bon allen Seiten bineingeben. Das Dach, welches brenkig Ruft boch ift. ift mit Ziegeln gebedet. Immenbig ift ber Raum gut gepflaftert, und man forget Dafile bag er in allen Zeiten fauber gehalten werde. Die Beiber bringen räglich ihre imgen hubner, ihre Fruchte und Rudengewählfe babin. Der Fischmarte ift an einen Ende beffelben. So groß biefer Dlas auch ift, fo ift er both flets voller teute. Et ift einer von ben vornehmiten Bierben ber Grabt, und ju gleicher Beit berjenige, wobon fie ben meiften Ruben giebt. Ein wenig weiter bin nach ber Befffette, amifchen ber Chine fenftraffe und bem Ufer, bat man bie Malaientirche, ein anderes fchones Gebaude von holse, beffen Grund bon Steinen ift. Es ift bunbert Buf lang und fechtig breit. Das Dach flegt auf gwoen Reifen Saulen, welche burch bie Rirche burchgeben, wo fie in bet Mitte einen Raum von breiftig Pal breit maden, ber mit großen Gallerien umaeben ift. Es find barinnen fest faubere Stuble und Bante für ben Grattbalter, für Die Glie ber verschiedener Collegien und filr die andern vernehmen Civil- und Militarbebienten. Diche weit von biefer Rirche findet man ein großes freinernes Gebaude, welches gur Haupeivacht ber hollanvifchen Burgerschaft bienet, Die bafelbft alle Rache ju machett pflege. Die Wiestigenburger, welche man bie Gueur verde, (Die Brunbertler, Grans geufen) nennet, baben bergittigen Sauptwache ju Ente bes Beges! ber langft bem lifet bingebt, nabe ben bem Orte, mo ber Clephantenfluß in ben Deerbufen fallt. " at 1223

nernes Bebaube, welches nabe ben bem Bliffe tony Tomo gebauet ift. Es ift neunt jig Buf breit und vie- und jwanzig boch bis an bas Dack. Das Untere bienet bem Buribargte gur Bobnang, unt bas groepte Scottiert ift file bie Berfammfungen bee Juftigfammer, Des Staatsrathes, Des Bornumbfchaftsaintes und ber Commiffarien wegen Chefachen, in Rechte gemacht. Der Richtpins ift gerabe gegen über auf ber anbern Seite ber Straffe. Das neue hofpital ift ein wenig bober an eben bem Jiuffe jenfeits auf einem mit Baumen bepftangeren Bege gelegen. Es ift ein pracheiges Gebaube von vieredichter Beftalt, woben jebe Seite bunbert und funfgig Buf breit, Die Borberfeite vierzehn Juf bod ift, und eben fo viel auch fur bas Dach bat. Der Oberwundarge, welcher auch Befehlshaber barinnen ift, bat feine Wohnung jur Rechten. Die Rranten find in vier andere Rafget verebeitet. Mitten in biefem Bierede ift ein großer Sof, und

auf benben Geiten ein fichener Garten mit einem weitfaufrigen Gottesader.

Das Baifenbaus, worein man auch arme alte Leute nimmt, ift ein großes Gebaube, welches nicht weniger, als brenbundere Quabratschuße bar, aber viel langer, als breiter ift. Es ift bafelbft eine ficone Bobnang für ben Schulmeifler und eine andere fur be Soulmeifterlin, und rundumber viele Pleme febr fauber gebauere Banfer, Die von armen alten Leuten bewohnet werben. Inwendig erblittet man einen größen vierectigen Dof, ber iber gweihbundert Schritte fat. Eine von ben Thuren Diefes Gebaubes geht auf Die Strafe ber Gringeufen, und bie antere fabre auf ben Ball gegen Guboft ber Grabet

Molnden.

Deffentliche

Beldreig bung der Moluden,

whileth in

Das alte Daus des Statthalters, welcher jest seine Wohnung in dem Schloss fat, wo er als ein Fürlt wohnet, liegt gegen Morgen, der alten hollandisten Ruche gigen über. Es ist ein sehr großes Daus, welches abgy van Brettern wieder groue, morden, und hinter welchem eine schone Gallerie geht, die über sundert Fuß lang, und ungefähr wanzig breit ist und viele große Zimmer hat. In der Seize diese Dausez ist die Wache des Statthalters, und jenseits ein prächtiger Garten von Josepen aber drechen Morgen Landen, wo das Auge unter vielerlen Gegenständen herungeht, die es entsucken und in Vernanderung schen. Man sieht daselbst eine kleine Insel, die von dem Gewässer dur aller hand Domo gemacht wird, und mitten darinnen ein grunes Cabiner, welched nut aller hand Bluhmen gezieret ist waraus man die allerveigendeste Aussische die man sie wur eindilden kann, gegen die verschiedenen Seiten des Gehirges, dat

Diesem Dause gegen über hat man die alte hollandische Rieche, die ungefähr hundert Juß lang, sechzig breit und auf eine Mauer von sieben dis acht Juß bach gehaumtist; das klebrige aber ist von Holze, inwendig und auswendig sehr sauber gearbeitet. In dieser Rieche siehe man die Wapen aller hollandischen Statthalter, welche beren vornehme fie Zierde ausmachen. In der Seite oder darbinter ist die neue Kirche nan Steinen, und als ein Acheel gedauet. Eine jede von ihren Seiten ist fünf und zwazzig Juß, woden des werdhundert Juß umber mached. Ihre Sobe ist sechs und siedenig Juß, woden drevstig für die Mauer die an das Dach sind, welches mit Ziegeln gedecket ist, und zwen karke gegossene Enget und andere eiserne Werke von einem gar zu schweren Gewicke erägt, als daß das Gedaude lange Zeit den Stößen eines Erpbedens in einem morostigen Grunde widertieben könne. Man bedauere, daß klese Kirche gar zu weit abgelegn ist. Sie ist volkkammen schon, sehr hell, und alles inwendige Zimmerwert ist von einer eben so vortresstüchen Arbeie, als quserselbnem dolle.

Das Gewandhaus ber Compagnie ift an dem besten Orte der Stade, dem Schlofe gegen über. Es steht mitten auf einem Plate gang fren, um es vor den Zufällen von Feuer zu vermahren, wiewohl es außerdem gang von Steinen gebauet ist. Es ift sin großer Laden, worinnen die Campagnie iber Leinwand und Zeuge durch einen Bermalin

verlaufen lagt, ber bafelbit feine Bobnung boe.

Die Sauser in der Stadt sind bequam. Man schöpfet darinnen eine sehr frische lust und wohnet kahl, ob sie gleich alle von Holze und nur von einem Stockwerke sind, wegen de häusigen Erdbeben. Die Feuersbrünste haben sie indessen doch gelehret, sich der Ziegl, anstate des Strohes und der Schindeln zu bedienen, womit nur noch die Häuser der Jisten gedecket sind. Ihre Fenstern sind von Schisstoffen und der Gebrauch des Glass ist daselbik nicht sehr gemein.

Man läßt die Angahl der Einwohner der Aufte Dieto fall auf funfzehntausend Selen belaufen, wovon aber viertausend fähig sind, die Wassen zu führen, und zwentausend mysfahr sind Darie. So neunet man diejenigen, welche die Regierung entweder zum Rudn oder zu andern affentlichen Frondiensten braucher. Eine jede Familie ist verbunden, hie weinen Mann auf ihre Rollen zu stellen. Die Leute dieses landes sind Mauren oder Muhame daner, fünf oder feche kleine Dorfer ausgenommen, welche das Christenthum angenomme haben. Alle Einwohner in Leptimar bekennen sich dazu, einige Mauren auf dem rathen Gebin ausgenommen. Man zählet in diesem Theile des Eplandes sechstausend fünshundert Salen, achtzehnhundert Mann von einem zu Kriegesdiensten fähigen Alter, und sechst

abert undafeit Bellet pidag d segufendi Grei Fausmädfemte Jak wälnder d

welche von A moa, Cerani Best ober D

LiBon fien von Amb Beilen punt vier with feebai bevollert gera ber Infulamer fich muridant fet, welche ef get morben inf den Banidus Inbesten bat regieret, benbe und madetun unter ber Rehi guibnen gezoge Lagee find : if fourter ober in

Bolze. 1. Giebe beuenil melche einen Zufalli murbe arimb refolieken. Di Stegenfelt find Potten pollfon Worle bemile :fa in einer mornel Mounicit with lanbe. Gein Es gebt angei brenbumbets: nd been Zagernien fene Pituffe bebe a SchiDer Dee

. Das erft

anberthalb See die Spiße Liss Allgem. Re

Saufer zu Amboina.

Schlosse grgen bauer morben, s and Die Wache reben Morgen tructen und in Bemaffer bes loes mit aller rapie man lid

dope teffellien. ungefahr bun B boch gebauet gearbeitet. In beren bornehm on Steinen und Fres breit, wel ia Jus, woven et. ift, und zween bmeren Bewichte . einem morafti m weit abgelegen pert iff bon einer

abt, bem Edilof. ben Bufallen von ift. Es ift ein einen Bermalter

ebr frifche Luft und e find, wegen be t, fich ber Biegel, ie Baufer ber In brauch bes Glais

nfzehntaufenb Gu amentaufend une weber jum Ruben ift verbunden, bie uren ober Mubam thum angenomm bemrothen Bebirg b funfbunbert Gu iter, und fechshin ibert undifelbgig Ditte. Mis bein Baffangen alnes jeben Jahres von abge bis 1708 er- Befdrei-Wilet, baf bir Angabi ber Einwohner orbentlicher Beife mifchen fiebengig und achtgig bung ber ladufend Greien gewefen, movem bie Emiopaer nur etwa ben funf und neunzieffen Theil Moluden. and attention area. Late remaining and a refuse eine Mounge Rapigengarstabing us.

10% . Ulner bie Genthalterfchafe con Amboina begreift man noch gebn anbere Eplande, Unbere Inwelche von Beften gegen Often find : Bonro, Amblau, Manipa, Relang, Bo feln ju biefer moa, Ceram, Cerama Laur, Mouffa Laur, Contmoa ober Liafe und Boang, Statthalter-Belliober Omas . A if contag inn and the contag month, and a month of the

Libouro ; welche molf ober wiergehn Germeilen ban ber Spice lavite gegen Be- Jufel Bourg. fim von Amboina ift , tann ungefähr achtjebn Geemeifen in bie lange von Often gegen Wellen und brengen in die Breite ober auch noch mehr haben, weil man ihr ungefähr vier und fechnig ine Umfange giebt. Diefes Enland ift nad Berbaltnif feiner Bodge nicht bevollere menug: Dan gablete ju ben Beiten bes Berfaffers nur viergebn Wohnplase ber Infulaner barauf, wovon ein einziger aus Chriften bestund, und ihre Ungabl belief fich muritimf brengehnbunbert fireithare Dann und fechabunbert Datie. Alle biefe Darfit, welche efebenring verfchiebenen Dertern bes Eplandes jerfreuet lagen, find genothiert monden , fich mitter bas hollandiche gort ju fegen , mo fie fich in einem groffen Rieden Manien Gujete bereiniget haben, welcher an bem Deerbufen biefes Damens liegt. Imbellen hat boch jebes Dorf feinen eigenen Orançaie, bas ift ein Oberhaupt, ber es regietet, benbefaltent in Diefe Boller find lange Beit ben Ternatern unterworfen gemefen. und madbeten wor Albers eine ziemlich machtige Wolferfchaft. Da aber ibre Empfrung unter ben Regierung bes Manbarsjah ber Dollander als Bunbesgenoffen biefes Rurften ausibnen weronen, welche fie auf ben Punct niebergebructet, morinnen fie noch beutiges Lagen find: fo finden fich affe die andern Theile bes Eplandes mufte, außer baff bie 211. fourter ober wilden Bebirger die Soben einnehmen.

Das erfte Bort, welches bie Dollander im 1657 Jahre allbier gehabt, mar nur von Pollandiftes Bolie. " Sieben Jahre barnach lief ber Statthalter von Amboina eines von Steinen er- Fort. beliend welches anfanglich Cosburg, und bernach Ooftburg genaunt wurde, und burch einen Aufalf; beit Die Berausgeber nicht erklaren, im 1689 Jahre in Die Luft gefprenget wurde rind win biefen Beit an bat man fich begnuget, die Loge mit Wfablen ju berfcbliefen. Diefe loge führet ben Ramen Dertheidigung. Den balt bafcibft einen Gernenden und drengig Solbaten. Das Saupt ift ein Buchhaltze, ber fich in biefem Wotten pollfommen mehl befindet: Die Compagnie aben sieht wenig Bortheile havon. Die wontebenfte Banbleng, welche bafelbft geführet wird, ift mit Daby und Boue, Caicli ift in einer mornftigen Abene, bit fich aben dine gute Ceemeile gwifchen ben Bluffen Dap. Bourteilland Dave Abba etilnefet. Diefer teste Bluf ift ber größte auf bem Enlanbe. Gein Baffer ift Chr trifte, aber rubig, außer in ben regnichten Jabreszeiten. Es geht and einem Bienanger, ber oben auf einem Gebirge liegt, von ba ber Afuff burch breghindere pateinni mitzig Krimmungen in dem Ufer binab fleigt. Man fann ibn bren Lagereifenifitant gebenmichne Grund zu haben. Es giebt viele Krofobile in biefem Buffe beffen bifer faft überall mit febr bufchichten Baumen bebecket find.

and Der Meerbufen von Cajeli, melchen angefahr goo Ceemeilen ins land geht, tann anberthalb Germeilen Breite ben feiner Manbung baben, welche an ber Wefifeite burch bie Spise Liffaretto und burch bie Spise Rouba an ber Diffeite gemacht mirb, von ba 3 2lligem. Reifebefchr. XVIII Band.

Beidrels bung ber Moluden

Aubire Au. Wilston In 1

July Bours.

man nach ber oftlichften Spies giegen Rorben bein Sinfet, Miment Delay Fonnt ; ban Da Die Entfernung bes rajelifchen Meerbufens auf vier Geomeiten gerechnet wirb. Ge fieb noch thier woo, ebe man umr biefe Spice binumfilment. . Geit einigen Sabren ber man bafelbit große Schneibemublen angeleget, welche eine Menge Fahrzeuge Dabin ite. hen. Die andere oftliche Goide gegen Giben folft. Bapati read Gie ff mit einer fele fenbartte bin mehr als einer Geemelle in Die Ruthbe: umgeben, welche fie als eine Urt bar einem balben Monde bebedet. Bon biefer Spige an ift bie gange mittigliche Difte burch ungablige Rluffe gerfchnitten, worunter einige febr anfehnlich find. Un bem mefflichen Ende But man ben Derg Comabon, welcher fich burt feine Dibe febr weit im i Dieer Setterfen faft. Dief ift bat erfte, was man in bent Entanbe entberfet, wenn man von Bittebia tommit Die Dollanber mennen ihnigarminigfich ben Cafelberg , meil et all Einem Gofel platt ift, Dan balt ibn auf einer son feinen Geiten für unerfleiglich.

Awifdien biefem Berge und ber Rordweftfpige ; Damens Batatteto, findet men noch emiae Rhiffe, worunter ber Way. Mitu ober ber Leufelsfluß ber vornehmife if. weltiet aus dem Binnenfee tomme. Begen Weften find groen tleine mifte Enlen. De Buneils Moderton und Moambaul, welche mit Felfenbantenungeben find. Me biefe Bedenben find bamit angefüllet. Das nordliche Ufer wich auch von einer angeben. ren Menge Ruffe gemaffert. Dorp. Curtarunt Way Jha haban Grentlefpring ons einem Binnenfee. Das Uebrige Diefer Rufte geiget niches martmarbiters bis an bie lie fatettowise, wo ein febr bequemer Schiffwerft ift Meberhaupt ift bas Mife eines bet an genehmiten. Diefe große Angaht Blaffe to man über hunt an mithangin fich bom fen lafte, unterhalten baletoft ein befide ... her is, bartin eind wei ber findet man iber 

Chime Soly Das Enland ift Weigen fehrte Schlou Joules beribitt, warningraenen Chenbols, fcmarges und weißes, und eine Dr. te unachee Art hat, Die von ber Cigentifier Der benben anbern Arten etwas an fich bat. Die Bafacettoffige anb mil Miers Soll, mil des bis auf hundert guf bod wier. Der Baum Dage procentes bie Influtaner ihrelte Peti-mathaten, winde vorte binlich auf biefer Gribe; bie beit Amigen be ont behalten ber Die Sollanber bebienen fich beffelben, Roblen barans gur mach A. Mat Anbet balibi noch berichlebene andere Arten Doly welches per Erfcherarbeit fahn So gehalten wie Man bauet auch viele fchont Ovembrien baraus.

2Seiben.

Die Beiben find bafethet vortrefflicht und Die Bustio, oferman bafelbft mache wird für bie beffe in biefen Canben gehalten. Das hundt ber bollanbiffen Loge bet bi auf fedjaig und fiebengig Rufely bie ifer bamie verforgend burb, wowien bet Cratibolin gu Ambollid auch feilielt Efelt bar. Der Reif wird bafelbft mit gutem Erfolge gebaut. Es worthff Da' auch eine febrinite Met Gerfeis, Mamiens Gesorier, und Vas Gado Morne. ein fleines Roris, in teus min bine febr federbafte Brille machet, @ ning

Infel.

Annere bet 113 Dan teinet bas Intnete bet Infet nicht recht; welche woller granlichen Webirge in weltfauftigen Watber ift, bie in vielen Deren ungunginglich find. a Gie fint bas lage einer Menge groffer Coblanger und anberer affrigen Chiere in Dientifen ber Stille fin

115 A 180 415

Großer Cer. mit Rrol'oblich befeget! bas fonberbatelte aufer iftrein großer Binnenfer auf bem Gul entes Berges, welcher unnefibe bie Mitte ber Stufet einnimmt. Diejenigen , welche ihn befichte baben, Baben febr mertwurdige Dadfrichen von ihrer befchwerlichen Reife boin binterlation. जिल्ला हु मानु दे कर्ग हर है है अर्थ हर है अर्थ कर कर के कर के मार्थ कर कर है है of steens. Margherithe. XVII. Band.

terin Count bes 1668: A calun best ko groffen Bing und fo bufch melche fie iti day former ffen. 1198ids John Bellib bergen ment f Art bon This vermehret bo febeten fie ibi ben britten a Macht aufhie noch ineen E Menge bon 2 auf- und abau dis an bas U bis fechs Geer geleget, imber

Sie fab Umboina be gen, und eine milbert Bebirg fie boch ben a ten, wilbe @ Diefe qute 29 morauf fie no überall funipfie

fleigen gebabi

Rach the fer ift nach bei etnftimmete. re Fifthe barin mar, batte be Die Bollanber nige. Weftraud Wellen auf be nigen Genden fich. Leipfig u bringenz e egleitet batte libet, baff me 10761

is Formet a ban buet wird. Es gent Labren bat euge Babin ikift min einer Tele als eine Art von Liche Rifte burch bem westlichen meit am Meere indenn man; vin nd ameifiser alf miecheiglich. teto, findet man er vornebmfte if. ind wentte Enlan. machani fint. Mi die einer ungeben. brewilleforung ans s bis an bie life Mfed eines ber anbifunning lich beim. windste man iber. miichteis nebeni; ten intah inneperle son der Eigenschaft Miters Mola, mel Inflotaner ihrefi. war behalten be.

119:CE 15: (1) ati bafelbft:make, pififum lage: hat bis ican beit Stattholm me Gefolge gebaut, las Madio Bonies Me nie Coin M

Was finbet baselbit

e gebalten with

unichen Bebirge und Die fint bas lager Men Der Kille in fee andufatem Good lejenigen , welche ihn verlichen Reife bohin

antitude of the Dr

this Der level both Mall their fig. Derhand mo Botho, i welder fich litt Tenner Belderts ben 1668 Riches auf einer Doendrate zin Begleitung vier Colbaten und einier Drang ben't ber caim besthandes buhite bogaben Gie giengen vom Affela an ber Cabfeite ab unb ben Moludeif. groffen Bible Way. Ila Strikuf, wirde langft einem großen Forfte binflieft, ber fo bid Leipfige Reife und fo bufchiche iff ; was man gleichfant queer burchbrechen muftei. Die erfte Racht, habin. melde fie iti bieferrardullichen Wille unbritthten ; war fo falt , baf man taum Reuer man dan tomten imbe be west aiffegandet mary fo fab man es faft eben de balb mieber austie filen. "Bame bie von tines Manthes Diche ju fent fichienen, monten mitereinen ober mben Bellibid; afe febranden, fie mit Bloofe bergogen pumb fo fcbioach; baf fle oftmale: muist mart fich an Ablebien wollte auf einingt abbrachen. Dan nafun balblit feine Art von Thieren mabe, fonbern nur eine große Ithjahl Schweine, bie fich bafelbit febr vermehret hatten . weil die Mauren bas Bleift bavon nicht effen. Den anbern Morgen jegeten fie ihren Weg in biefem Geholze fort, woben fie eben bem Fluffe folgeren, ben fie britten an ihrer Linken ließen, um in ein ichones That ju geben, wo fie fich biefe Macht aufbielten, und ein wenig pon ihren Beidmerlichteiten ausrubeten. Rambem fie noch ween Lage angewandt, febr bobe Gebirge mit vieler Dube und Gefabr burch eine Menge von Blutigeln, einen fleinen Finger bid, wovon fie graufam gemartert murben. auf und abzulteigens, fo tamen fie ben feitiften Lag ben einer großen Chene an bie fich his an das Ufer des Sees erffredet, bellen Entfernung won der Nordfufte ihnen nur flug bis feche Seemellen ju fenn ichien. Ste hatten auch nicht viel mehr vom Wege gurud geleget, indem fie burd Sinderniffe aufgehalten worden, Die fie offne Aufhoren ju uberfleigen gehabe.

Sie faben in Diefer Chene einige Baumgarten, Die mit Fruchtbaumen, wie Die in Amboina, bepflanget maren, und gerftreuete Butten, in beren eine fie diefe Macht giengen, und eine Menge Difang und viele Beerben Schweine fanben. Die Alfourier ober milben Bebirger aber batten ben ihrer Unnaberung Die Flucht ergriffen. Inbeffen tamen fie boch ben andern Morgen wieder, und zeigeten ihnen, wie fie biefe Schweine braucheten, wilbe Eber m fangen. Gie bothen ben Bollandern Saginveer zu trinfen an. Diefe qute Begegnung vermochte fie, noch zwo andere Rachte in der Butte gugubringen; morauf fie noch eine halbe Tagereife batten, fich nach bein Gee zu begeben, beffen Ufer

überall fumpficht und an einigen Orten mit Schilfe bewachfen maren.

Rach there Schaftung Cann er anderthalb quit Germeilen breit fenn. Gein Gewafe fer ift nach teipfige Bericher bein , meicher in biefem Puncte mit ben Golbaten nicht übereinstimmere. Man fund auf bemfelben viele wilbe Enten und Lander, aber beine andere Rifthe barinnen, als Male. Ein schlechter Rabn, ber aus einem Baumftamme gemacht mar, hatte bennate einen Golbaton umtommen laffen, ber fich barauf gewaget batte. Die Hollander alambeten, mitreit in bem See eine fleine Anfel zu bemerten, worauf einice. Geftraube wuchfen. Manigeb ihnen zu verfteben. es trobben fich ben ben Dranien Wellen auf Demfethom, wie auf Der offenen Gee. Thre Abficht war, eine Robe aus einigen Studen Holy amagen, um weiter zu kommen ; die Alfourier aber widersebeten fich. Lewing bemuttere fich vergebens, barch allerhand Boflichteiten, fie zur Einwilligung ju bringen: er kunnte nur ihrer achte bavon bereben, die ihn feit bem letten Rachtlager egleitet Batten. Sie macen auch noch ichiechtern, und in der Landessprache so wenia geibet, baff mill fring große Erlauterungen von ihnen erhalten fonnte.... Sie macheten fic

Befchreis Mohudeni.

nichts aus benen Rielbern bie man ihnen anbath, with bas Gelb Comidelle ibnen nicht mebr. Da fie von ihrer garteften Jugend aft; ber freingen Bitterung gewohnt maren for empfanden fie beren Befchwerlichteiten nicht und glengen madenbur fie auf einem Bile tel von Baumrinden a ber ihnen bie matilelichen Bheiler bebedett. : Bon fahr ben ihnen Sabel und Sademeffer't, ein Beweis, baff fie mit ben Cinwohnern am Ufer in autom Ren. nehmen lebeten meil fie fich fonit beraleichen Genebr nicht werfchaffen micht wielmeni. ger es felbis mathen formein. Gie luben leipfiger din ; bas; Matau mit ihnen qu krim Ben welches fie alareine Art von Gibe apfehen, woburth fie fich verfehern wollten bas bie Bollander in friedlichen Gefinnungen getummen waren, und nicht bas fandilge beebe achten : Gie begeten beit Berbacht; ihr Entymeit mare, fie im bie Genechtichaftige brie. gen . welche fie mehr schenen, als den Sob. Jan 2002 uns stradt in . zieges werne Espain

In eben bem Lage macheten fich bie Bollander ju ihrer Rudreife wieber auf bei Beg , und glengen aufänglich burch viele Baumgarten ber Alfourier langit bem Cee, in dem fie fich gegen Often manbten bis an einen febt fonellen Stuß, welcher fich, alle Babyfcheinlichteit nach, in ben cajelifchen Deerbufen ergießt, und an beffen Ufer fle bie. fe Nacht zubrachten. Kaum waren sie baselbst angetommen, so saben sie sich von allen Alfouriern verlässen, welches sie in die außerste Unruhe sepece. Die Wegweiser, welche ffe fets ben fich gehabt hatten, führeten fie ben andern Morgen burch grauliche Gebirge foroffe Tellen und entsehliche Wege, welche ben Pollanbern unerfreiglich waren. Man nahm gar ju fpat wahr, daß man, vielleicht mit Reife, fehr übet geführet worden: in ber Unmöglichkeit aber, wieber gurud zu geben, mußte man aus ber Roth chie In. gend machen, und fich bemuben, fich bundertmal mit lebensgefahr einen Weg ju etiff. nen, wenn man nicht vor Sunger und Clenbe in ben Gebolgen umtommen wollte. De Abend fand man fich am Ufer Des Bluffes Way Tipel, welcher auch feine Quelle in bem Gee hat. Die benben foldenben Tage tonnten fie in biefen Webirgen wegen ber graffen Regen und Leipfigs Unpaglichfeit nicht fortfommen, welcher aberaus fcwach war. Gie thaten aber noch bren Tage einen fo übertriebenen Marfit, burty blat Geholize, bag fiche enblich wieder an dem nordlichen Ufer ben ber Mundung Way - Mipel einfanden, me fie ein Champan von liffela nahmen, und fich nach einer Abwefenheit von zwanzig Lagen wieber nach Cajeli begaben.

Batt ber Stel Diefe Reife.

ent por inche und cu emigen Origin und Schiffe Die Rolgen biefer Reife maren fo ungludlich für fie, bag viele babangelabmet blie verfuchet eben ben, und baff fich fo lange Reit feine Reugierige mehr fanden welche fie unternehme wollten, bis fich im erro Stabre, Abrian Ban ber Totel, Stattbalter in Amboing, m Koloff, folche in Derfon zu thun. Da bie Motte be: Corracoren, worduff er feine Un. berreife that, ju Bouro angefommen war, fo fuchete er Machrichten von bem Bege, ba er nehmen mufite, um fich nach bem Binnenfie zu begeben : bie Einwehner aber, ud fo gar bie alleralteften, waren nicht vermogenb, ibm bie Erlauterungen gu geben, bi er verlangete. Mach vielen vergebenen Nachfragen brachte manibm einen Orang. Tonbe von Liffela, welcher melbete, et batte fagen boren, ber Wag fienge an bem Aluffe Wan Mipel an bem Ufer ben Liffela an, von ba man fich in zweenen Lagen nach einem flein Megernborfe ber Alfourier, Mamens Anabo begabe, und von ba maren es noch amo que te Lagereifen bis nach Wataboly; einem Bohnplage, dernabe any Seguliegenden # fourier meldemit benen gut Gnabo, und biefe lehtern mit benen am Ufen banbelim

nobeb er båt Anabo gieng of . Da her fed Diefer Ge segen, web t rigens Ma wen bes Mi Staffer Diani in ber Monny als on Wansh für die Europ cale interaction bequemerte un wichtiber Tag Geine trockens

din Da inde reten bie Coris felfete i and Rid liber 110 CS Dem Wuffe, au defailt anberei ofen. Den an Ger Mlangelil Racht hugebra Man batte bei terri Wat ein @

Cine ball Roang we R bieler Dube un Gebirges, wel untermifchet, unten binunters man auf eine g Bepade jurud gen die Binder aber einen bend mogliche versud gleich Befehl gi rad Reller, a peiter ju geben

- Seit un Bergleich wei elfe ibnest nicht emobile maren and chew Gue fahr ben ihnen in autom Ber moch vielment. ribnen an trin m modleten . baff Laubilad beab. elebafticae being

in our Thieren

wieber auf ben git bem Cee, in-selder fich, aller effen Ufer fie bie ie fich von allen eameifer, welche auliche Gebirge. h waren. Man Bret worden: in r Droth chie Tur en Weg zu etoffe ien wollte. Den 5 feine Quelle in wegen ber groffen broach war. Eie ebotie, bag fiend et einfanden, me ori awanzig Lagen

er achter e reit ber bi bangelahmet blie e fie unternehmm Mr Amboina, m naufrer feine Um on bem Wege, bu oobner aber, and igen ju geben, bi en Orang . Coubs a bem Bluffe Was nach einem fleim ven es noch amo qu See Begenben # am Men banbelen

100001

maben er ibitanliketen i ber den biefen Ammene Chapalo anether oft pour liftela nach Anabo gienge, tonnte ihnen mehr babon fagen. Inn and ging ang that biet mette d melo

Do ben Statthaler befohleng man Alle biefen Alfonnier nufen, menn bie Flotte Sch biefer Gelto neihem minhadife fam ibn Monabo hen bem Alufe Dayre Daurch: enteren, und verffrach bem Ceatthalper, er wollte ihm ben beiten Bea bis ju bem Gee Man braches bie Merte an biefenn Oree ju ; und ben genbenn Mongen frub, ben den bes Mindemonated, fetete bie Riotte ilren lauf gegen, Liffela in bie Begenben bes Sluffes Dani Rines, fort in the hatacthalten non Anten legen link, und and Land ling. in der Mounung is man modte fich auf den Meg begeben. Er wunderte fich abger feb ale er Bouebore bier fegen berete, ber Beg langit bem Aluffe mare gar au befchwerlich für die Europaine und en vielbe, fie mechten mit ber Klotte bis nach bem Kluffe Ware Douwh mister suridistant, mo von man ben Morgen abacoangen war, und mo man einen beginnere und eben fe turen Beg auswiffen mirbe. Man fragete ibn . warum er bas nicht ber Lag vomben Befaget, hatte " auffatt bag man ohne Matik bie Muberer abgemattet? Seine trodene Antwort mar, er batte nicht baran gebachtiget nechtlebilitied unie eine

duit Die Indeffen bee Stittstalten Me bentith eracitien : feinem Rathe ju folgen fo tebreten bie Corradbren wieber um, und tamen nach Down Douseb, wo man zu Mistage, felfete frind Bair ber Get lief ben Alfon !! ) um the auffummeen ben Lifche neben. Rid fisek. in Gegent Auf Mich begab fich bet gange Auf ; einen Meustetenfchuß weitt, von. hem Bluffe auf bert Marit, und fie glengen Wehnale aller ben Bluff. Rachbem fie ime defair anbertfalb Dellen fortgericher maren, fo nothiate fie ble Plache, Saite gurmon den! Den anvert Morgen Mufte nien alle Augenblide über eben ben Bluf geben ; wels. der Mildrigelit bis uns thet birthing Cine Cemelle weit von bem Orte, mo man bie Racht hittebracht Batte, was man eine affenrische Gutte un, bie aben verlassen war. Man batte ben Lag vorber gebe gefehen, blemigt fo gut gebautet waren. in Ben ber defe. tern war ein Gartie ber mit verfchiebenen Meten von Pflangen überftuftig berfeben mar.

Eine balbe Seemene welter bin bertieg man ben flug Dan- Pouteb, um bem gluffe Roung jur Rechten ju folgen, wo man ungeblige felfen antraf, aber ble man nur mit vieler Muße und Gefahr tam. Endlich begab man fich an ben Juf eines fehr fteilete Bebirges, welches die Alfourier Sletzle nennen, über welches ju geften um fo viel befomerlicher ju fen fouen, weit er eine Art wir Eriebfande mar, mit tleinen Riefeln untermichet, welchet fich ben bem tleineften Stope toreff, und eine Menge anderer Die unten hinunterzog. Indeffen unterpahm man es boch, ibit ju besteigeit. Allein, als man auf eine gewiffe Johe gerommen war, wo ber Weg immer folimmer wurde, bus Sepade juruablieb, und ber Wegweifer über Die Unbequemlichteit nur lachete, Die er gegen die Sinderniffe für nichts bielt, welche man wurde ju überfteigen haben, wenn man über einen benachbarten Berg gienge: fo glaubete ber Statthalter, es biefe bas Un. Erfteht Javon mogliche versuchen, wenn man biefe Reife noch weiter trelben wollte; und es wurde fo abgleich Befehl jum Rudjuge gegeben. Indeffen erhielt both ein Sergenc, Namens Corp tad Reller, an der Spise feche anderer Hollander und einiger Insulaner die Erlaubriff, peiter ju geben, und man wird feinem Berichte nunmehr folgen:

"Gelt unferer Tremmung, bon bem Starthalter baben mir ben übrigen, Deg ohne Dericht eines Bergleich weit beschwerlicher gefunden. Diemole baben wir über Geffen Bettern muf Gergenten

Beidreis bung der

fen, Befolge.

Befatteff bung der

The policy of the property of "geben hatten, bielt uns zween Lage auf. nogol novad nient nendi einne genein obmig

Ministell ble Dauren ein Sambu ab ; inte velcheten and feinen Caft ; welther ben Gin - mohnfette att antem proentitisch Werente bienet . "Whe baben weber Butffetber . noch Mordife deficere und Die Baume mareit nicht mede mit Doogs abergogen, wie m "Teipfige Beiten, well will im Der tradenen Habresjeit mareh, wolches greich einen großen "Auferichte mitchen! Die Raden wulen mit biet gelinder? Das Wertwulbigte auf mit weete Refer Wheelt wheelt teine Bhart in bot Geftate chies Canals y bie unwenbig mis Baffer afforfillet, und ausweffelt fill einem bitten Drouge lettebet waren; welde "heffanbla angefeichtet istebes und babunch eine atterfeite Birtung burth bie Mannic faltigfeit feiner Aurben betterbenden. Beibin Binel von einer vollemmenen Coin Beit! welche Einen fo Marten beile, wie Die Cantinumbagel enten Chouse en Ropf volla " Bald fint einem weißen Strelfe umBer und glangende goldgethe feben baben liebe 

de Der Bee ift ungefähr, piertebalb Geemeilen breite Ar ift falt überall rund, unt "Cann in ber Mitte funfgebn bis fechtefen Baben dief fenn. Man fange nur Hale barie men, bie febid & mie eines Mannes Chent et find Bet eter mich in einfleines Canet, un "bie tage beffelben befte be ffer an erfandene ber Buth aber nebigte mich balb an bas lier mieber purhit se febrend Der Geriffine dem Abhange eines Bebirges, und bas Balle " bommet burch bon Blog Boy. Gale bineft , nuch men mit mehn Gefdreinbigleit, alen a fich in ben Body Wipel erglefie Sch hate luft ben enften von diefen benden fill pfen himauf ju geben, jumal banber Orancaye, welchen hafelbft ju befehlen batte, w "ums beitunten gestommen maren Die Alfourier aber weigerten fich, mich babin ju file wied auchter Dem Bormanbe des fonnte mir ein Unfall begognent ma and and

.vom y Diefe Einwohner tamen and fonfemutbig und anfellig woud Gie lebeten nur bin Malen, Pisang und Burzein. Mir sahen doselhst keine frucktrragende Baume. Sie patten weder Viel, noch Juhner, sondern nur Schweime. Wir kaufeten ihnen zwaad, wooden unsew Wegweiser nicht eisen wollten, weil es nicht dillig wäre, sagetenste, dagetenste, dass ihnen ware besch, worden. Ihre Haufer liegen zwahzeuer, und man findet ihrer niemaltänder dies oder viet derstammen. Der Hauftrohm plat, welcher an dem Uker den Sees ist heißt Watschole. Naahdem wir den sagenden Tag daselbst zugedracht, so reiseten fort den Seen früh worgens wiederen die genden den der der der der der der Verlagen der Wir den Bier und kannen der der der Verlagen wir den Wirg und kannen der der Verlagen und der Verlagen der Verla "etmas ba fein, welches und bie Ginmobiner micht wollen befaunt werben laffen.

Mubere Dinde

Mars, Der Caulpagenmenfer, welcher Dele Reife mit bem Saupte ber loge p Bourg in eben bem Jahre ibar, bat bein Berfaffer folgende Ergablung bavon gemacht. Bergerften Lag, ba er son Cajeli in einem Sollffe abgegangen, Lam er bis nach Ba-Beipei, ben ba er nur noch bier Lage brauchete, ben fibrigen Beg ju thunt Ben feme Antunge in den Gegenden von Batabolo fand er dafelbit noch den Drancaie dieses De tes, einen Greis mit grauen Saaren, welcher gwen und brenftig Jahre gubor feipfigm dit bartifet bes Geerbeateiter auceen in Die Mans meinet, is liege biefer Gee noo En meffeil weiter geden Giben ale fie ber Rider, und Plat Efterentung bantbem norblide

ten tobt obie fchienen biefe or orde Die Dro bas Baffer waren beringe sia Mannessa ben Gee genfte ren jebem man be Gebirge .. be lift. Die un tete noch bas & feine Mube que ner Tage bas 1

lifer iff wich

und anderthe fab birjenige

wollte ibn ab

melden biefer

in großer De

aber einen befte Colambes au fo appendin Our denemnet mirbs Es lient gegen fen Geemeilen Seine Beffale i ne in bie Breifi funfgebit Diefel

wintehn Man Die Biella die Einwohner aren alebergent Pinem Gaptrale Melbft aufhalte femi glauber:

er fich causo ad

Das land or weldle ver das Enland ift lein find. Ma die Stowerfpi s eine abgefon ner Refte bon

taber wit m Lend's gience,

fet Batten, fo ther ben Ein affetbet, nod rogen, wie au Breiten großen biute auf mi eim pidemente

Agreed ? toeldies h vie Mannide mmenen Sodn Royf Tother baben - fiefer

Comobout in 9

erall runb, uni nur Itale barin Leines Canot, un bally an bas life umb bas Baller einbigkeit, alte efen benben Bill efeblen batte, p ich babin zu fil

2 250 5 116 tall e debeten, nur ben be Baume, Gie ufeten ihnen men mare, fagetenfle Baufer liegen ut Der Dauptwohn hoem wir ben fel ens wiederun ab es möchten Wing Gleichwohl mu

en laffen. Daubte Der loge ng dapon gemade er bis nach Bas thurt Ben femt drançaie dieses De bre aubor leipfigen Biefer Dee 100 Gm Bortibem norblide

tifer ift nicht aben bred Geemellen, Berglebt ihne fechfe ine Umfange anno bi bee lange und anderthalb in ber Breite. Geine Liefe gegen bie Mitte ift grangia Raben. duMars fah birjenige fleine Mifel barinnen nicht in finovan die Sinfpilaner Bunder auchleten. Man mollte ihn aber bereben, fiermare bemale aberichmenmet. 191 Der Hallift bergeimige Stift. melden biefer Ger ennahver. (Die Rwiedenten find milten Enten enfebienem auf benfelbeie in großer Menge gund bie Bollander bon bes Mars Wefolge fchlugen ibren wiele mil Rinten tobt , ohne auf bie Borffellungen ber Alfourier etmas an achten ; welche zu befürchten Chienen, biefe Rubnheit machte burd einen gewaltigen Sturm befinafet weben. jednitt

Die Drangnien ben Alfourien und the word Alfen frederen einfeber eine Spieruthe in Das Maffer warm Beicher best Friedens und ber Greintlichaften Alle Einmahren sember maren bezingelaufen, um falches with any ufeben. Ihre Anjahl mochte auf bambert unt fechnia Mannener foreng achtig Alleibesperfallen und atwa funftig Ribber frei and mather um Den Gee genftreut herumliegenben Dutten machen werfchiebene fleine Dorfchen aus zin beren jebem man nur funfzehn bis grangig Derfonen gablet. Des find überaffnides als bohe Gebirge, beren Suß gleich am Dante bes Geegranfange, und deine Chene bamifchen lift. Die ungemebre Ralte, melde in Diefem graurigen Aufenthalte berricheten bermehrete noch bas Graufen Veffelben. ni Da Mars enblich nichts gefunden batte, ale Urfachen. feine Mibe gu bebauren arfo hatter er bichmenigftene bas Wergnugen auch Berlaufe meener Lage bas Ufer wieder ju erreichen; indem er gegen Guben binab gienat er batte. aber einen befto langem Weg gur Gee, um wieber nach Enjeft an ber anbern Geite bas Colonbes su foimmented transmit de line gran trans out estito par de morante par la colona la colona de la colona del la colona della c

.... Il. Des Enfant Memblan ; welches von ben Einwehnen bes landes aufe Belaum Guiel Ans comennet mirby if had worte inchen ber Ordnung bon bem amboinifchen Departemente. blak Es limt gegen Suben ber offlichen Spife von Bourd in ber Entferning von twoen most fen Seemeilen, und fcheint einemenig gegen Subweft und Rorboft gefebret au fenn. Seine Beftale ift bennahe eprumb. Man giebt ihm anderthalb Meile in bie Lande und ois ne in Die Breitten Bon Alters mer biefen Colont, febr bewillert, und enthielt bis auf die gene hundelin Darfers melde mit deriBeit auf, menus berunter actommen find, beren Girmobner uch auf achtgein hundere Ind famfgehn Golen heienfeiter wertentert vierbundere eind bereitebing umtobn Mann zwin Prioge tangen ond bandent bren und acherica Date Andrechienen

Die Biellander haben au verkhiebenen Reiten in Vinblau biele Chanten vehalbi am bie Einwohner bes Enlandes im Zaume zu halten, welche oftmale Die Befichinnen Datlanun aleberaentatif babete. Gett bielen Jahren aber fine man mit eine bloffe Widche vorgantet eine ninem Capurale this been wer the Blain bubin welchiche werten fich miche ennint beffindig affelbit wur halten, follberre mieder geboter werben, fo bald mais fie durniche niebe northa als ima. Chemale gablete man acht arolie Dorier bacant, die ungefuhr fre eredunte incht

Das land ift gem und bringt nicht gening Cagu jur Rothburft ber Cumochnet herwelche verblinden find, dreit bornebriften Unterhalt von Bouco tommen gu laffen. Das Chland ift woller Bebrge; indeffen giebt es barauf eine Menge Finfe, Die alle febr ein find. Man Council ihrer eilfe ber Nathen, und vielleicht finden fich beren noch greife. Die Subwert picke, welche die Hollander die Mobile fort wert wert werten le eine abgefonderte, febr ichmale, bobe und ftellichte Infel. Die gange Rufte ift mit ner Rette von Fellen belegen. Das gang werkaufen. Das fant in Dois fellen geren ber Bertaufen.

Befthreis

Beschrel: bung der Moluden.

Inkl Mani-

All Manipa, Gerrea, Basia ober Condea, das britte Enland ber Regiering zu Ambolna, hat fast vier Seemeilen in die känge von Osten gegen Westen, und seine Weite ist ungeschaft anderthalbSeemeilen. Seine inge zwischen Geram gegen Morgen, und Bonro gegen Abendy Keet es gleich weid von diesen denden Anseln, die berder sing Soemeilen weit dawin emfertet stied Manyahlere wor Allers in die seine Seine diese dies

Man entbectet auf bem Entande vier große Gebuge; ibt ihnen ehemalo ju 3. fluchendenden bieneren; und mo flentich gat besestiget harren. Die Schange Wanten Hoge gegen Suden der Zwell. Eine Stemelle winter hin gegen Often konnt man in a me Bah; vor weicher eine halbe Scemelle vom User die Cleine Inste Oulo, Couldin, Taubeninsel. oder die Caubeninsel liegt, welche von der Menge dieses Gestügels so genenner with welches man daselbst antriffe. Der Boben ist niedrig und mit einer großen Kelfenbuf

umgeben, außer an der Nordseite, wo eine ganz mit Baumen besetzte Bucht ist. G.
Zieh Norden von Mantin ist eine undere Bur, der besten gogen über und in einiger in.
Patatesinfel. Ferrung in der Ses eine zweite Imsell, die kleiner ist, als die undere und Patatesinfel. heißer, well viese Art Wurzeln dasselbst ficht handlich was kiltele Ende von Manige inselest biefer benden Banen endiger sich durch eine schmale Spihe, Outware genom

welche fich anderthalb Szemellen weit erftrecket; ind auch gang mit Felfen umgeben & Mustitenin Gegen Nordwest hat man noch die kleine Infile Mustite wer Mickeninfel, mit i. Geferniebrig fit, und zuw undere gegen Wosten, neusen Die einem nach ein schroffer felfens.

Teufelsinsel. vem man den Namen Ceufeloinsel gegeben side im die Weffstel von Manipa; wild gegenüber ist, führet den Namen Steel voor Pouvour Auf bezon Seiren der Scha ige ift eine große Felfenbant, welche machet, daß die Schiffe genothiget find, eine En melle weit vom Ufer zu ankern.

Jusel Relang. IV. Relang, has viere Epland der Regierung zu Amboina, ist zwo Seemeilen, gen Norden von Mauipp gelegen. Seine Gelekate ift fost vieredige im Man giedt issum, ne Strecke von anderschald Senneilen. An einem seiner Anden oder ist wiel brin als lang. Chemals zählete man acht große Dörfer darauf, die ungefähr siedenhundert Seu enthalten konnten, movon hundert und achtzig Mann zum Ariege taugeten und neunzig dan waren. Sie studen unter dreven Flecken, Namens Latapouted. Salieri und Kilm Ihre vorseilschafte lage auf schrossen Feliese und unersteigtieben Gebirgen, wo sich diese wohner befestiget hatten, macheten sie den Hollandern furchtbat. Sie haben aber is noch solche endlich zu Paaren gebracht. Ihre Häupter sind nach Aravia geschiese, wie die weisen Institute und Manipa verfeset worden. Dieses Eisland ist arm und big nur wenig Sagu hervor. Daffir aber zieht man gutes Bauholz, vornehmlich Lamens heraus, wovon die Einwohner das Karz verfausen. Das land wird den einem siehe

Fluffe gi durch ver genannt, Feinde bi

fel, eine C Schrweit auf finder. welche fle der Breite 1623 da du fend, daß nen, ohne von Kelam

V. 2

Morben vo und ungefä nehmlich an Insel liegt, ist. Dieses sehr bevölke hundert und Die Anzahl stenthum an Manipa ver da sie, nach hauptmann Gebiethes und

Dbgleid fo haben fie fes Eyland be lichfte an ber andere eigent Boben febr fier Urfache bie Bache hielter veiches man VI. Cer

Das !

ft von Often ehn Seemeile threibung erfo Nan giebt ih tellern aber ift Allgem, R b bet Reglerung Besten Junt feine w dealen Morgen. m, bile benbei film fern Ettlanbe blefe Amenburtbert feche ungefähr fechiehn earen die Hollande eben, He genothiget u fecen beren Beff. itichidas Sauve die rible Dagelein aus. Brich ble Einwohne

en ebemale in 34 Sementale Countrol e Commit man in d of Outo, Touhun, is to generate with e großere Belfenbant ere Bucht ift. Be 15 tow the einiger Ent. ret und Duraresine di Ender von Manin Durvarie genamit ele Relfen umgeben if drudeningel, with win favoffer Relfink, won Manipa; with ben Beiten ber Com biget find, eine En to neigh morener is a

ift was Seemeileng Man giebt ibmi ber ift es viel brite, be fiebenbundert Gen geten und neungig Da Salarri und Rolan birgen, roo fich die & Bie baben aber M Batavia gefchidet, and iff arm und bris

pornehmlich Lannen

wird bon einem fois

Binffe gewäffere, welcher an bem Fuffe eines boben Gebirges fliefe. Die Ginfabrt wirb Durch verschiebene Felfenbanke gemacht. Man fieht bafelbft auch ein Binnenwaffer ! 21a genannt, welches eben for wie ber Bluft, ben Infulaneon bienete, ihre Sabrieure und ber Meinden. Reinde ber Hollander ibre babin gur gleben, bar die beite beinen ber angenet ginn

Bwifthen Diefem Enlande und Ceram ober Bouwamobel, ift eine andere fleine Infel, eine Geemeile lang und eine Bierthelmeile breit, Ramens Pulo Babi, ober Die Schweininfel. Schweininfet, welche nur mit Schweinen befeget ift; weil man fein füffes Baffer barauf findet. Gie ift mit hohen Gebirgen und Bebolgen angefüllet. Die Pleine Straffel melde fie von ber Rufte von Bouwamobel abfonbert, bat ungefahr eine Bierthelmeile in ber Breite. Die Sollander haben fie Maffairs Sahrt genannt, weil Daffaus Rlotte 1623 ba burchgieng, um fich nach Amboina gu begeben. Der Strom ift bafelbit fo reiffend, baf bie fleinen Fabrzeuge fich allba ben bem geringften Winde nicht halten tonnen, ohne fich in Befahr ju begeben; fie mochten an bem Ufer fcheitern. In ber Geite pon Relang ift auch eine fleine Fabet, Die viel fchindler ift, als die erfte.

V. Donna, bas fünfte Eyland eben ber Regierung liegt bren Germeilen gegen Infel Bonoa. Morben von Relang und zwo gegen Weften bon Ceram. Es ift bren Geemeilen land und ungefähr eben fo breit. Das gange Enland ift voller Gebirge und Gelfen , vor nehmlich an ber Beftfeite, wo man eine große Ban findet, queer über welche eine fleine Anfel liegt, Mamens Mouffa Boan, beren Boben ebenfalls fehr erhaben und bergicht Diefes Ufer zeiget ein Bingenwaffer und zween fleine Rluffe, beren Geftabe ehemals febr bevolfert waren. Man gablete in bem Enlande bis auf brengebn Dorfer , welche bren hundert und brenftig Dann zum Reiege und bundert und brenftig Datie ftellen fonnten. Die Anjahl ber Einwohner belief fich auf zwolf hundert, wovon funf hundert bas Chris ftenthum angenommen batten. Diefe Infulaner find ebenfalls unter bie Studen von Manipa verfeset, und ihre Saupter nach Batavia ober anders wohin geschicket worden, ba fie, nach bem Benfpiele ber Einwohner zu Relang, fich emporet hatten; ein einziger Sauptmann, beffen Treue befannt mar; erhielt Die Erlaubniff, mit ben Chriften feines Bebietbes und einigen Bauern; welche bie Bolen inne hatten, in bem Enlande zu blei-Das land ift arm und bie Einwohner leben nur von ihrem Relbbaue.

Obgleich die Bolld der fo lange Beit in bem Befibe bes Enlandes Bonoa gewefen: Infel Louhou. so baben sie boch nur erst seit wenigen Jahren mit vielem Erstaunen entdecket, daß diefes Enland durch einen Arm bes Meeres in moen Theile getheilet ift, wovon bas anfehnlichfte an der Seite von Bouwamobel liegt, und den Mamen Loubou führet, und das andere eigentlich bas Enland Wonog ift, welches niemals bewohnet worden, weil ber Boben fehr fteinicht ift. Gie bienete aber ben Infulanern zur Buflucht, welche aus biefer Urfache die Sache geheim hielten. Unterbeffen daß die Hollander auf der einen Seite Bache hielten, entwischeten die Rabrzeuge ihrer Keinde zwisthen diesen bewoen Eylanden, peiches man fonst nicht beariff.

VI. Ceram, bas fechfte und größer von allen Enlanden ber Regierung zu Amboina, Jufel Ceram. ft von Often gegen Weften fechaig Seemeilen lang , und an einigen Orten gebolf bis funfehn Geemeilen breit. Man theilet es in groff und flein Ceram. Die Ordnung ber Bethreibung erfordert, daß wir von diesem lettern Theile anfangen, welcher der westlichste ist. Plan giebt ihm gemeiniglich ben Ramen Souwarnolvel, ben ben portugiefischen Schrift- houwamobel. ellern aber ift er unter bem Ramen Devanola befannt. Er erftrectet fich ungefahr gehn Allgem. Reifebeschr, XVIII 23and.

Defdireis bung ber Moluden Seemeilen weit bon Rorben gegen Giben, umb feine größte Breite iftenor Dier bis fünd Seemeilen, Er ift eine Balbinfel, bie burch eine Erdjunge von einer fleinen Seemeile breit, welche maniben Tanounopaf nennet, an Ceram bangt. Die mittagliche Goi-Be von houwamohel, welche Sibel, und von ben hollandern de Drooge Ryphoet ac. nennet wird, ift nur zwo Seemeilen von ber Rufte Bitto entfernet. Die Unfubre if megen berer Felfen gefahrlich, woraus biefe Rufte befteht, und die auf ihren benben Geiten wie eine Mauer zu fteben fcheinen, obne ben geringften Antergrund in einer guten Ent fernung. Man findet in ben Begenden umber tein Abaffer. . im in bie

Man gablete vor Reiten in Diefer Salbinfel ein vierzig Dorfer, Die von breven Same fleden, Namens Cambello, Leffidi und Loubou, abhiengen. Die berden erftern fa gen gegen Weften und ber lettere gegen Often. Cambello mar anfänglich ber Mittel vunct ber Banblung mit ben Burgnelten , welche bie Ginwohner bicfes Bledens querit que ben Molucken nach Amboing gebracht zu baben, fich rubmeten. Die fremben Nationen welche durch diefe foftbare Maare balin gerogen wurden, landeten, ungeachtet ber linbequem lichfeiten ber Afecbe, baufig bafelbft an. Bor Diefer Zeit mar Leffidi bem Blecken Cambello meit überlegen: Loubou aber war in verschiedenen Absichten ber beträchtlichfte unter bie bregen; und bafelbft fchfugen bie alten Statthalter bes Reniges von Ternate ordentliche Weife ihren Gis auf bis 1620, ba fie fich nach Lucielle begaben, um fich bafelbft wiber bie Hollander ju befestigen. Indesten tamen fie boch gurud, ihren erften Doften wie ber einzunehmen, nachdem sie 1637 von ba verjaget worden.

Dollanbifche Torte.

Die Hollander haben zu Cambeilo ein fteinernes Fort gehabe, Bardenberg genamt ein andered zu leffidi, ein brittes zu laubon. Ramens Doerburg, und ein viertes miffen Cambello und leffbi; bren bolgerne forts ober mit Pfablen eingeschloffene togen an an Dern entferntern Orten ungerechnet. Rach ber Im 1641 Tabre erfolgeten allgemeinen Mie bermekelung ibrer Befagungen und ber Entwofferung von Soumamobel, welche im ibn Jahre barauf folgete, ift von allen biefen Platen nur bie Jestung Overburg übrig w blieben, welche einen Raum von vier und funfzig Auf ine Gevierte einnimmt, und mit innen die Compagnie eine Befabung von grangig Golbaten unter ber Unführung tint Sergenten balt, Der unter bem Befehlshaber ber Rufte Dieto ftebt. Diefer 2Bache if anbefoblen, bestandig bas land ju burchfuchen jum alle Bewurgbaume ansgerotten, me the fich bafelbit noch in großer Ungabl befinden. Gie muß auch auf die Unternehmus gen von außen befonders aufmertfam fenn, und auf bas Sagubolg ber Befellfthaft ich geben, welches man einigen Burgern ju Amboina auf bren Jahre ju verpachten pfret

Offfifte von

Unter loubou-flunden alle Dorfer ber oftlichen Rufte von Douwdinobel, ihrer fie Douwamobel bengebn an ber Babl, welche ihre Dagelein babin ju verfaufen brachten. Gegen Roite biefes Bleckens batte bie Degeren Scrofanno in ihrene Begirke fo viel Baume, bakmu bis auf ein Babar ober funfhundert und furfilg Pfund Magelein davon fanmelt Laala, wo bie Sollander ein bolgernes Fort aufgeführet hatten. mar megen feiner & gumalber berühmt, bie fich jenfeits Locks, einen andern berühmten Dre erftredeten, no aus die Stafthalter zu Ternato einen ihrer festeften Plate gemacht batten. Lucitiane wegen feiner vortheithaften lage nicht weniger feft. Bon bem Borgebirge biefes Re mens, welches man auch Soulong nennet, wendet fich bie Ruffe nach Gubmeft, ut giebt fich auf eine Scemeile breit gegen Loubou gufammen, von ba fie gegen Guben, il an Die Spies Sibet, ungefahr wier Cermeilen weit lauft, und noch einige andere Gi

Ben unb bie Coefc ten war.

i i De an ber me ein großer bie Matur ches Unfel Grotten bi Machtlage barinnen g barinnen b fenen Alecf über welche Ufer begabi ungefähre i

Rufte balb Ander birgen. Lanbe, beff chen. Der Das Land 1 ter, welche biefer Spis und Spifer Mira gegen Machbarn b nur erst nad caffaren . M Festungen be chen Schlup falle, und fte birge bat ma Mirou, Zeu dern find wei icfen Banen Leiche zwische Leboumina

Man gi wolftaufenb nd vierzia A

rgießt. Alle

febr fumpfi

on Dier bis fünf fleinen Geemeile mittagliche Gri. ge Ryahock ac. Die Anfuhrt ift bren benben Seis in einer guten Ent

von breven Hauptbenben erftern la inglich ber Mittel Fleckens zuerft aus fremben Rationen. chtet ber Unbequeme n Flecken Counbello ächelichste unter ben Ternate ordentlicher fich bafelbit wiber merften Poften wie

acherebeuch genannt, b ein viertes zwischen loffene Logen an an eten allgemeinen Die obel melche im 169 Overburg übrig ge einnimmet, und wer ber Unführung eines Diefer Wache ift me anequivotten, wh uf bie Unternehmun ber Gefellschaft Ich u verpachten pflegt. umamobel, ihrer fo ten. Wegen Dorin iel Baume, bafimm ein davon sammelte bar megen feiner Ge Det erftredeten, mm batten. i Luciciani Borgebirge bicfes Mu nach Gubmeft, i fie gegen Guben, M ch einige anbere En

den und Baren machet, movon die bornehinfte die Dicafpige ift, welche bie Bollanber bie Coefcoedbay genennet haben, und ehemals ber Sammelplat ber Flotte ber Coraco. bung ber ren warden eine auch au bie ereif de inde fieldige Allen mere

Moluden

Wenn man vor der Spie Sibel vorben ift, brittebalb Seemeilen gegen Rorben an ber weftlichen Rafte: fo ift ber eifte mertwurdige Bogenftanb, ben bas Ufer zeiget. ein großer Relfen; Der unter bem Ramen Batou Loubang bekannt ift, an beffen Rife bie Matur verfchiebene fehr tiefe Boblen ju bilben ein Belieben getragen, beren auferlides Ansehen ben Thoren einer Stadt mit ihren Thurmen ziemlich abnlich fiebt. Diefe Grotten bienen benjenigen, welche won ber Racht überfallen werben und fein anberes Machtlager finden, um bie Biebertunft des Tages zu erwarten, obifeich ber Aufenthale barinnen graulich, und nuch ber Schlangen und anderer giftigen Thiere wegen, Die fich barinnen befinden, gefährlich ift. Bwo fleine Geemeiten weiter fan man an bem berufenen Aleden Cambelle, welcher von Loubou burch ein bobes Bebirge abgefonder: war, über welches fich die Einwohner in weniger als zwoen Stunden von einem an bas andere Ufer begaben. Bon ber Spife Sibel bis hieber, in einer Strecke von vier Seemeilen ungefähr, ift bas land nicht gang eine Seemeile breit. Jenfeite Cambello aber acht bie Rufte balb amo, bren und endlich ungefahr vier Scemeilen gegen Weiten vormarts.

Underthalb Seemeilen jenfeits diefes Fleckens lag Leffidi binter zwenen großen Ge-In eben ber Welte gegen Norben von leffibl mar ber flecten Brang in einem lande, beffen naturliche Reizungen bie Vorfteilung von einem irbifchen Parabiefe ma-Der Schone Rluft Micr. Mica ift nur eine balbe Seemeile weit bavon entfernet. Das land wird gegen Beften anderthalb Geemeilen lang nach ber Spike zu immer breimelde mifchen Doumamobel und ber Schweininset Die Maffaufahrt machet. Dach biefer Spike lauft die Rufte gegen Often, und die Relber werben burch viele kleine Bapen und Spisen bis an ben Canounopaß immer schmaler. Dren Seemeilen weit von Ajer-Mira gegen Norbost fand man Affaboudi, ein Dorf, besten Einwohner sich ben ihren Machbarn burch ihre Seerduberenen furchtbar gemacht hatten. Die hollander haben fie nur erft nach vieler Mube und oielem Berlufte ausgerottet, weil fie fo mobl von ben Macaffaren, Malagen, Ternatern und anbern Benftanb erhielten, als auch mit einer Menge Restungen bedecket maren, und es schwer fiel, ihnen in ihren unterirdischen und unmerkliden Schlupfwinkeln an bem guffe bes Gebirges ju folgen, woraus fie beständige Ausfalle, und flets mit einigem neuen Bortheile auf ihre Feinde thaten. Bor biefem Gebirge hat man im Meere viele fleine Infeln, wovon die vornehmfle den Namen Couffas Tuou, Teufelsinfel, führet, und ehemals burch ein Fort vertheibiget murbe. Die anbern find weiter nordoftwarts gegen die Spibe Tavi zu, welche zwischen zwoen ziemlich tiefen Banen, Gyfele und garabonli genannt, ift, wovon die lettere viele fonderbare Leiche zwischen ben Feldern machet, über welche hinaus ein großer Binnenfee ift, Raniens Leboumina, welcher fich burch unterirdische Canale zwischen einigen Relfen in bas Meer rgießt. Alle biefe Gewässer sind voller Raymane. Der Boben bis nach Tanounopaß febr fumpfig und zeiget nichts mertwurdiges.

Man giebt vor, die Angahl ber Ginwohner in houwamobel babe fich ebemals auf wolftaufend belaufen, wovon zwentaufend und brenftig Kriegesleute und eintaufend fünf nd vierzig Datie gewesen. Ihre Ueberbleibsel find nach Amboina und in andere benachbar-

Befchrei: bung ber Moluden. ---

nachbarte Infeln verfebet morben, fo bag bas land ganglich wufte liegt nob es Aleich ei. nes von ben fruchtbarften Lanbern in Indien ift.

Groß Ceram.

Das große Stud von Ceram wird auch in die nordliche und fübliche Ruffe getheie Let. Es ift funfgin Seemeilen lang und ungefahr funfgebn breit. " Begen Rorben bes Tanounovaffes ift Die Ban, welche ibn an ber Beftfeite bilbet, gang voller Gelfenbante Infel Rouffa und fleinen Infeln, worunter Die vornehmfte Couffa Bla genannt, nicht weniger, als eine Ceemeile im Umfange bat: fie ift aber ohne Baffer und ohne Einwohner. 3hr auferes Ufer ift mit einer Gelfenbante verfeben. Gegen Often wird ber Canal, ber fie bon ber Rufte von Ceram absonbert, burch eine andere Bante verfperet, welche eine Cet meile breit ift, und vor einer fchmalen und funf Bierthel Deilen langen Spife, bon Morben gegen Guben bingeht, binter welcher eine fleine Buche ift, Die gleichsam eine Salbinfel baraus machet. Zenfeits diefer Bante, welche die Einwohner Satouaffa nen nen, tommt man in eine Ban, Die fich von Guboft gen Rordweft erftredet, und burch eine gerade nach Westen zu liegende Spite geendiget wird; und wenn man vor biefer flei. nen Spike porben ift, fo trifft man bie Ban Cawa an, welche febr geraumig ift.

Infel Mouffa. Camou.

Das Kleine Enland Toppers-Boedje oder Monfa-Camour ift nicht weit baben entfernet. Man fieht in allen biefen Gegenben eine Menge Doujonge ober Ceefife. welche einige für Sirenen halten. Zwischen ben Banen Cawa und Waybolo, eine Seemelle von einander, findet man noch eine Ban, bennahe von eben der Bestalt, als bie vorige, auf welche auch eine febr fchmale Spise tommt. Die folgente beiftt bie Spike Calouway; und hier fange bie norbliche Rufie von Ceram an. Gie min fo menia befuchet, bag es genug ift, die vornehmften Derter berfelben nur anzuzeigen.

3mo Geemeilen gegen Often von ber Spife Calourvay findet man. Munigli, in fte von Ceram. febr. Levoltertes Dorf auf bem Abbange eines Bugels in einiger Entfernung vom Ufe. Seine Einwohner find überars bochmutbig und wollen von niemanden abhangen. 3h Prancaie nimmt ben Titel eines Groffvermalters an, und hat in einer von ben General verfammlungen bes landes ben Borfis. Bolela ift eine Seemeile weit von Muniaft an einer fleinen Ban gwifden gweenen großen Rluffen an bem Rufe eines hoben Gebie ges, welches einem gerftorten Schloffe abnlich fieht, und auf welchem man viele Mich nungen ber Alfourier erblicket, welche fich noch burch einige gerftreute Dorfchen ungefich gwo Seemeilen weit erftreden. Man finbet aber funf andere Seemeilen lang nichts mi ter, als ein muftes Ufer bis nach loubou, mo bie Rufte eine große Spite bilbet, Ma Spite Cara, mens Cara, vor welcher die funf kleinen Enlande Mouffa, lima liegen. Gegen Math west hat man noch die Spife Tousta. Lia, welche ein wenig ansehnlicher ift.

Gegen Often von der Spife Cara jenfeits eines großen Gluffes ift das Dorf Du welches bem gangen lande feinen Damen giebt. Darauf tommt bie Ban Satoum, welche vier bis funf Seemeilen lang und zwo in ben gelbern tief ift. Bur Rechten, wen man binein fahrt, findet man die fleine Infel Calecale'; und eine Seemeile weiter gem Dien, amo andere, Mamens Sopnomi und Moti, nicht weit von bem Ufer entfernt Barouwe und Liffabarta, Die benden Baupenegernborfer biefer Rufte, liegen eine En meile weit jenfeite in einer ber fchonften Begenden ber Infel. Batouwe ift megen feint großen Sandels mit Sagu befannt, und es tommen jahrlich eine große Menge fahre ge babin, fich bamit zu belaben. Die Ginwohner zu Affabatta, welche aus einer Bo

mildung gemacht. bie bemach ne Geeme

Dad Mad fa Dulat meiter. im perfammlu Orançaie p ben Borfis man bas N von abbåna fiße eines gi ift. Purm welche bahin Ibr Sainm ba ein große tann. Er meil es fast t landischen @

gebn Jabre t

Drittel

te, bat man Jen gegen Di ben zu wenbe große Ban t fe Ban giebt noch febr will entbecket man en viere breie vas größere C pige von Ba alziger Rluft 6 on biejenige, nten långft bo epise, auf me ebecften Bebit es von wegg statthaltern A

Weiter in es fich von ar Salangur ne fleine Ban Ufere mach

ob es gleich ei.

be Ruffe getheis gen Morben bes oller Relfenbante t, nicht weniger. Einwohner. 3br er Canal, ber fie welche eine Gee. ngen : Spife, bon ble gleichfam eine er Gatouassa nen tredet, und burd nan vor biefer tleb

eraumig ift. A nicht weit bavon ar ober Scefühe, Daybolo, eine n ber Bestalt, als folgente beift bie am an. Gie mit n nur anzuzeigen.

man. Tuniali, m referrung vem life. en abbangen. Ih er von ben General meit von Runiali, eines boben Bebio em man viele Bob te Dorfchen ungefahr eilen lang nichts mi Spise bilbet, Ro egen. Gegen Rond bulicher iff.

e iff bas Dorf Dag bie Ban Saroum, Bur Rechten, men Seemeile weiter gegn bem Ufer entfernet ufte, liegen eine Gu ouwe ift wegen feind roße Menge Jahren welche aus einer Bo

mifdyng

mifchang frember Bolter befteben, haben ben Bollanbern au allen Beiten viel au fchaffen Beithrele gemacht. Gie haben oft ihre Mohnung verandert, und eine unerträgliche Eprannen über burig ber bie benachbauten Dorfer ausgewiet. Samup, eine andere betracheliche Regeren . Al ei. Moluden ne Geemeileigegen Diten vom Batouwe entferneturied maile grang in god in mil. sio

Nach ber Spike, welche jenkits Mt, triffe man wo fleiste Anfeln, Ramens Louis G. Dulat, und gwo Canbbante jenfeits ber Ban Galouway an. 3mg Geemeilen meiter, immer gegen Often, iduft ber Blug Sapaleroa, welcher megen ber Generalperfammlung berühmt ift, die in den Gegenden baherum gehalten wird, und woben ber Drangaie von Muniali, ober ber Bornehmfte unter ben alfourifchen Sautern biefer Rufte. beit Borfie hat: Ben ber Oftspise ber Galouwaybapy Ramens Garou- Allan bat man bas Regerndorf Durmata griffen ben Dorfern Comoutey und gatilen, bie banon abhangen; wie noch zwen andere weiter im lande. Alle biefe Regerenen find im Befice eines großen hanbels mit Sagu, vornehmlich Touloufen, wo die Rheede febr aut Durmata treibt auch einen beträchtlichen Sandel mit den Dapuern von Diffoval. welche babin fommen , Sclaven , fcone Paradiesvogel und andere Baaren zu verkaufen. Ihr Sammelplat ift ju Bote, funfzehn Seemeiten von ber Spite Satou- Mau. Es ift ba ein großer Gluß, auf welchem man viele Deilen in bas innere Land binauf fabren tann. Er tommt aus einem hohen Gebirge, welches man bie thonchetappe nennet, meil es fast bie Bestalt berfelben bat. Diefer Begirt murbe im 1699 Jahre von ber bollandifchen Compagnie bem Ronige von Libor gegeben, welcher indeffen boch nur erft gebn Jahre barnach Befif bavon nahm.

Drittehalb Geemeilen weit ine Meer hinein gegen Nordnorboft von dem Bluffe Dote, bat man bie Bante Louwarde, welche ben Geeleuten furchebar ift. Dren Geemei-Jen gegen Often von Bote fangt bie Rufte an, fich gegen Guboft und bernach gegen Guben zu menben, wo man in einer Strede von acht Seemeilen noch viele Stuffe bis an bie arofie Ban Warou findet, welche bren ober vier Geemeilen breit und zwo tief ift. Dies Bay Barou. & Ban giebt ihren Namen einem ziemlich bevollerten Dorfe: ihre Einwohner aber find noch febr wild. Zwo Seemeilen gegen Nordoft von ber Rufte, aber viere von Warou, mthecket man die kleine Insel Leuwarde, welche zwo Secrneilen lang und an einigen Dren viere breit ift. Gegen Guben, eine Seemeile barüber hinaus, find amen andere etpas grofiere Enlande, wovon bas vornehmfte, Dulo Atat genannt, nahe ben ber Ofthife von Barou an ber Dundung bes großen Bluffes Ajer, Mafin ift, welcher Ramen Riug Ajer, hliger Alug beißt. Diese bren Enlande sind wuste und mit Felsenbanken umgeben, wo- Masin. oon biejenige, welche an bie benben lebtern granget, fich noch vier Seemeilen gegen Subften långst der Ruste bin erstrecket, wo man keine Bohnplage mehr findet, bis zu einer Epike, auf welcher bas schone Dorf Ravatir, an bem Ruke eines hohen mit Baumen ebedten Gebirges liegt. Dieles Regernborf ift ftets ein Seerauberneft gewesen, weles von weggelaufenen leuten aus verschiebenen Rationen gebilbet worben, Die ben Bratthaltern zu Amboina oftmals viel zu schaffen gemacht haben.

Weiter ins land binein entbecket man ein Gebirge, beffen Gipfel platt ift, und meles fich von andern durch feine ungeheure Sohe unterscheibet. Die Infulance nennen Salangur, und die Pollander ben Cafelberg. Won Rarafit lauft die Rufte burch Lafelberg. ne kleine Ban gerade gegen Suden vier oder funf Seemeilen weit. Die Schönheit bie-Ufere machet es febr vollreich, und man fieht bafelbft viele große Dorfer, unter andern Rien.

Molnden.

Befthreis ifficer, wo wolchentlich ein allgemeiner Markt biefer Gegenb gehalten wirb. Bor ber bung der Ban vier Seemellen im Meere triffe man eine große Canbbante an, Ramens Mobrang. Un ber Subrefffibie ber Infel fieht man noch einige Megernborfer ben einer Bucht, melthe Ceram bon Teffing, einem Eleinen Eplande, abfondert, welches anderehalb Scemei. Infel Reffing. In lang und eine balbe Geemeile breit ift, und fich an feinem oftlichen Ende mit einer

Bribe endiget. Ban Reffing bengen acht Bohnplage ab, Die burch einen Saufen bie fchiebener Willer angeleget worden, welche eine febr boshafte Bemuthsart haben. Gi treiben einen großen Sanbel mit ben Ginwohnern von Neuguinea, benen fie Buchfenme weißen Dufchelschanten ausgeleget, und verschiedene Arten von Salsschmucke bringen mofur fie andere Bagren eintaufchen, movon fir einen beträchtlichen Bortheil gieben, Di Schaluppen, welche bie Statthalter zu Amboina und Banba fast alle Jahre abschiden in biefen Begenden ju freugen; berauben fie jum Theile besjenigen Bortheiles, ben fie chemals ben bem Schleichhandel mit Burgnelten und Mufcatenbluhmen und Ruffen fon ben. Gie tonnen es auch ber Compagnie nicht vergeben, und laffen ben allen Belegen beiten ibre Empfindlichkeit barüber ausbrechen.

Jufd Ceram. Laout

Ebe man zu der mittaglichen Rufte von Ceram fortgeht, fo labet die Machbarfduft von Cram Laout, welches bie febente von ben eilf amboinifchen Statthalterfchaften if uns ein, die Befchreibung beffelben nicht weiter binaus gu fegen. Diefes Enland ift & gen Often von ber Spife von Reffing, ungefahr eine Geemeile weit entlegen. Die giebt ihr fast zwo Seemeilen in Die Lange von Often gegen Beften und eine in Die Brite Der Boben beffelben ift erbaben, bergicht, und hat tein anderes Baffer, als mus que ben Brunnen gefcopfet wird. Seine Rorbfeite jeiget eine febr fchone Ban: Die gang Infel aber ift mit einer breiten Sanbbant umgeben, welche fich über vier Seemeilen mit gegen Often erftrecket, und auf welcher man viele andere fleine Eplande fieht, als 19 Aubere fleine Maar, Dulo, Geffer, Warlau, Mouffa Myarar, Rivar, Ranali, Match Watteou. Marra, Matta. Wouli, Riban, Meding, Cloutous, Grages, Rom und Magat, welche nichts mertwurdigers, als ihre Ramen haben, wofern es nicht no

Single.

Tenimbar und Goram, welche eigentlich zu ber Regierung in Banda geboren. Das Epland Ceram. Laour ift gegenwärtig wufte, und feine alten Einwehm. welche auch ein Daufen von verschiedenen Rationen find, haben fich mit benen in Reffin vereiniget, beren Sitten und Befen fie angenommen haben. Sie machen eilf Rreife at beren jeder feinen eigenen Orancaie bat, und welche burch befondere Bandlungsfrentein von einander unterschieden find. Die Sollander haben fie 1633 befrieget, und auf te Unterwerfung Diefer Bolter gegen Die Compagnie ift Die Ausrottung aller ihrer Die lein gefolget. .. It brin were get in tre in the tree in

Das ift, baß fie ben Papuern gur Buflucht bienen. Gegen Guboft hat man bie Enlant

Mittaliche. cam.

Bir wollen wieber zu ber mittaglichen Rufte von Ceram gurudfehren, unter ne Sufte von Ces cher man ordentlicher Beife Reffing, wiewohl febr unfuglich, begreift, weil biefet & land an der Gildmeftspihe des großen Enlandes liegt, mo feine Baupewohnplabe gelen find. Diefe Spige bildet eine andere Infel; wolche von Reffing abbangt, beren Grann fich dwittehald Seemellen gegen Westen erstrecken bis an das Dorf Goulinouli, with an einer kleinen Bay liegt. 3br gegen Often entbedet man einen runden Relfen, D mens Solothay, nicht weit vom Ufer, auf welchem fich die Einwohner von Bouling di ebebem befestiget batten. Dachbem fie 1630 von ben Bollanbern bavon verjaget un

bertier we biefe Anf liden Hu lo, Doff le meit.

Dia le oben S taroundale von diefe birge, mel plager D wovon ein Khonen Mu Ibr Hande Mauren, m fie vorbemi che sia febr o welches auf einer Leiter scheint eine Die Einwol Beigen . mo ge regieret m fich bis an b biefer Gang ehn pergröße

Eine C Regerndorfer on Banda uen befrachee nt Wagon n ber bollar an das mád elches von ei en auf einen Spier fum ie kleina Inc in ben Be & Baume,

then Cerem

en, bat et

em Bebierbe

Man red igt, ber vie wirb. Wor ber mens Modrang. einer Bucht, welberthalb Gremei. a Ende mit einereinen Daufen bei sart baben. Gie en fie Buchfenmie sfdmucke bringen. ortbeil ziehen. Die Tabre abschiden, Bortbeiles, ben fie en und Nüffen fan ben allen Gelegen

et die Machbarschaft tatthalterschaften ift, Diefes Enland ift gu veit entlegen. Ma nd eine in die Breite, Baffer, als was au one Bay: Die gang r vier Geemeilen mit lande fiebt, als j. & Ranali, Matota us, Grages, Rom . mofern es nicht not bat man bie Enfante anda geboren.

ine alten Ginwohn, mie benen in Reffin machen eilf Rreise aus e Bandlungsfrenheits efrieget, und auf it ung aller ihrer Rige

rudfebren, finter mi greift, weil biefes & auptrochnplage gelegn bbangt, beren Grang Boulinouli, with n runden Felfen, 30 robner von Goulge ri bavon verjaget un beitigewellige wim fichtechter Meines Bures Rament Dochben thafelbilt banieten in forbaben Beidreie niele Anfulanen mieberum Belige barber genommengt und the Druncale bat feinen orbentliden Aufenthalt bafelbft. Bor ben Weftfpige biefer Ban bat man bie ffeine Prufet Dus los (Boffit, und won Bouligouit bis nach Reffing eine große Sanbbant eine Seemele Le weit, or B god hanning to box at the first the west a girll to being and a first to be

Sier fangt fich eigentlich bie mittagliche Rufte an. Man theilet fie in vier Theis Siere Eintbeis le ober Rreife, welche von Dien ober von Geuligeuti gegen Beffen Boumitan : Ros lung. earounda Silans Binartwer und Gilan ober Solin find, außer einem funften Weis le pon diefem letternibis und Edmounopag. Der erfte von biefen Rveifen geiget ein Bebirge, welches baberum bas fochfleift, und funf bis feche nicht febr ansehnliche Bobit plate. Der zwente ift vollreicher. Er enthalt zween Fleden Relibon und Rellumoris movon ein jeber feinen Ronig bat. Benbe find mit Mauern umgeben und burch einen Chonen Gluß von einander abgefondert, von welchem biefes Land feinen Ramen annimmt Ihr Bandel befieht vormehmtich in Sagur ben man bafelbft im Ueberfluffe findet. Die Mauren, welche Dieferbenorn fleden bewohnen, find heutiges Tages viel boflicher . als fie porbem gewafeng meldes man bem Webranthe ber malanifchen Sprache anfthreibt, welde'fig febr gut reben no Setha Seemeilen weiter gegen Weften bat man bas Dorf Tobo. meldes auf einem febr boben und fo fteilen Felfen liegt, daß man nicht anders, als mit einer Leiter binauf fleigen tamit Diefer gebe giemlich weit vor ine Deer .. und febeint eine abgefonderte Infet zur fenn ; ian welche Die Bellen auf breb Seiten fchlagen. Die Einwohner in Tobo aben find gleichwohl genothiget worden, on bas Ufer binab au Beigen, wo fie einen fchonen Bobuptat bilben, melder von einem Sancram ober Gerrage regieret wird, bet viel machtigen fen foll, als ber Ranig van Reliban, beffen Gebiette hich bis an bie Waronbay auf der andern Seite ber Infel erftrecket. Man febet bingul piefer Sangagi fonde: bis auf bertaufent Mann ine geld fellen : Diefe Angabl aber ficeint fehr vergrößert zu fenn ? Indeffen ift es both gewift, daß man ihr 1700 ben einer offente ichen Ceremonie in Begleitung vierhimdere Mann, bir alle mit Musteren bewaffnet mas en, bat erscheinen feben. Er gablet auf grangly affourifibe Dorffchaften in feis e a. I c. ! Och e Lee a cour. bat its allen Zeiten großen Rutten und ischrieben mu

Eine Sermeilt gegen Beften won Cobn bat man garoumeten, welches aus brem legernborfern besteht. : Das kand hat einen Ueberfluß an Sagu, womit die Infulaner on Banda idie nur viensehn aden funfischer Seemcifon Davon: entfernet find, ihre Dirosi uen befrachten. Alle die Diefen, welche awischen hatoumeten begen Sohon von Ceram nd Wonen gegen Roedenstind, geharen bert Minigeroen Libory frafe viner Aberetung an der hollandischen Commannie. Durn Semeilen wert bem vertem biefer Dotfer hab an bas machtige Negernbork Weringtha, Jeines von ben vornebensten bieses landes! elches von einem Ronka behernschet wind, und an der Offster der große Ban Hajal rn auf einem Hugel liegt, ma fich die Ginwohner que befastiges haben. Jenseits dies Spige fommt man an Die Mell eines Abonen Ruffes, Beivog genannt, vor melden e fleine Infel and Seemollen weit vom Ufer, flegt. Amos 648 Tabre baben bie Ballims in ben Gogenden baberoin vier fcane. Sperarmgefilige uneborfet, welche über vierenus de Baume, fo woll mit Burnelleng als Mufcaspillen, enthielten.

Man rechnet fochmen Geemeilen von Reffing bie nach Werinama, mo Selan mu igt, ber vierte Theif diefen Amish, welcher unach bem Beugniffe ber Landestinden, ber gangen Beschreit bung ber Molusen.

1 700 2

gangen Jufel feinen Mangen gegebar hater Die Bay Dejai ift fuft utif ache Geenteilen anofi Abre bornebenften Reguenberfer find Sarrebation woven biermeiften Bohnd plate ber Alfourier abbangen, welche febr meit im Lante gerftreuet liegen 31 Colouri ; ein machtiges Dotf auf einem Dagel gelegen) welther faine Camobhite fobr eingebilbet mai chet : Laymou, welches ibm weber an ber Starte noch an ber Ungabl ber Menfchen et mas nachaiebt : Tebourva, Solin und Telefay, welche ein wenig geringer find. Das Herr giebt fchonen Bauboly. Diefe Begend ift auch die erfabenften von Cedam ; und ift re Bebirge, Die auf fechgebn bis fiebengebn Geemeffen weit im ber Gle gefeben werben, it frecten fich burch eine Rette queer burch bas land bie nach Botte auf ber anbern Geite ber Enlandes. An bem offlichen Ende ber Bay liegt bas Dorf, wobon fie ben Damen an nimmt! amo Seemeilen von dem großen Bluffe Way - Na, auf einer boben Spife. bie mit einer Sandbante verfeben ift , welche ben Bugang bagu fchwer machet. Die Gin mobner biefes fchonen Dorfes bekennen fich jur muhammebanifchen Religion, reben bi malaniche Sprache beffer, als bie andern Ceramen, und werden fin bie wieligften auf bie fer Rufte gehalten. Funf und eine balbe Seemeile von ber Spife Afa findet man de anderes muhammebanifches Regernborf, Ramens Camilau, aufreiner fchonen Unbile bie an bas Ufer ftoft. Geine Ginwohner find viel weißer und von einer hohern Ctatue. als die aus ben anbern Theilen ber Infel, und die malapifche Sprache ift ihnen auch a taufig. Diefer Rreis machet fich megen feiner fchonen Geholge und ber Menge fine Bruchtbaume merkwurdig. Bub gute Seemeilen jenfeits, Tamilau finbet man ein anbe res ziemlich beträchtliches Megemberf; Mamene Gepa, und iner großen febr unbem men Bang und fünf Ceemeilen weiter zeiget fich bie Coaffoige; wor bie Sollander ite mals ein bolgernen fort, Damens Surderwet, gehabt baben, welches nicht mehr w tronting bier der anbern Gibie ber Biriel entrocker. Bire anben fatt

Man tommt barauf in eine geraumige Ban, die Elipapontebbay genannt, be bem Mamen eines Dorfes, welches faft in ber Mitten flegt. Dieffeits find bren ander Dorfer, welche bas Chriftenthum fibon vor mehr als bunberet Tabrete angenommen fa ben, fo wie Elipapouteb, beffen Einwohner vor Alters gebn Cornacten ausruffen fm Die hollandische Compagnie hat zu allen Zeiten großen Ruben und febr mit De fte bavon gebabt. Man bat fie ats Gefandten Ben ben Alfouriern gebrauchet; um fie n vermoden, bafi fie von ihren Gebirgen berabftiegen, wenn man ihrer Dienfte benothin war. Gegen Beften biefer Ban, und eine Seemeile von Clipapoweeh ; bar man ben mi fen Aluf Ajer Talla, weicher fich burch jwo Minbungen in bas Meer ergieft. biefem Atuffe wird bie große Berfammlung ber Alfourier vontber Bibfette gehalten. I Ban Clipapouteh endiget fich mit ber Spice Comma, welche boch Seemeilen weit m ber Coaffpise ift. Won bier erftredet fich bie Rufte funf Geemeiten weit gegen Gibit bis an die Spike Camarien. An ber Louwaspike hat man bie Dorfer Galor und le tou, worauf vier andere mit lauter Mauren folgen, und wovon fich zwen burd in Golbichmibtsarbeit bervorthun. Beiter bin ift bas Doef Roumakap, mo ber fi biefes Rveifes feine Bohnung bat. Dieß ift auch ein febones großes Dorf, melden ber Spibe eben biefes Damens liegt, gegen Weften von welchem man noch amm eben febr beträchtliche antrifft; und bas Uebrige biefer Rufte, welche bier gegen Ant west lauft, ift bis nach Caybobo gang must, welches ein ehemals machtiger Alednik beffen Einwohner ben Sollanbern ftets treu ergeben geblieben.

Ш

ne Insile besteht...
Ganbha
im Umfa
Laifa, Canboo weit.
gen Nork
Beschreib
Canboolo
ist eben so
ne Woshn
genanut,
Wersamma
mobel ebun

Bish fel enthalt, die von ein Gebirger, that bufgen Dau Bebieth des Houns und lighte ift, fon met feines er Offeire nmal befon die bestellt des houns und des houns und des houns und des houns und befon hand befon die houns de ho

bieren; ale

pie Ach nach den nb, die LB ir alten An inge und L is die VIII. il es das e r dem Com

r erstern lie kine Breig n seinen Us n Rajaen ie Anjabl b von ungese ugeben, n

Pillgem, n

adie Beemeilen rameisten Wohns 2 Tolouri, ein eingebilbet mal ber Menfchen et ingerifind. Das Eccam : unbifi gefeben werben, it. ranbem Seite bes ie ben Damen an boben Spike, bie machet. Die Gin Religion, reben bie ie wisigsten auf bie Min Ander man ein iner schonen Unbibe einer bobern Statue. be ift ihnen and a nde ber Menge feine finbet man ein anbe großert febr unbem pat bie Spollander ele eldjes nicht mehr w

rebbay genannt, m ffeies: find bren anter cer angenommen h haceren ausruften fen sen und febr mite Din gebrauchet; um fien brer Dienste benothin reb ; bar man ben and as Meer ergießt. Sibsette gehalten. U & Stemeilen weit w iten weit gegen Guini Derfer Lalop und b on fich zwen burch i untakap, mo ber fil roges Dorf, meldes m-man noch zwen ni velche bier gegen And als machtiger Fledmi

Begen Saben fon Cavhobs einen Alintenfibuß weit voin Ufer fieft man eine fleime Aniel a Mamens & Tosiffia Dula , bie mar falt aus einem Belfere und bilrren Gebiras hellebtered Gine, Cormeile gegen Gilten, pom bem Borfe, monnt man von einet fleinen Canbbarte porben ift, trifft,man eine anbere vinte Shiel, unabilite sine bathe Gerneile im Umfangerand irmelde auw mie Bolgeauben befeget ift amotem fie ben Damen te birffas Caffa, Laubeninfel, bat. Dan finder bafelbft auch eine große Menge Schilbfestem. Bon Canbobo laufe bie Rufte immer mehr und mehr gegen Rorben anberthalb Geemeilen meit. Darauf unibes fie fich eine Germeile weit gegen Diese und riad eine gerater aei am Norben ; und Aberal mis einen stemlich breiten Gelfenbante. (Canonio mocioir bie Beforeibung von hauvanvoheligeendiget baben, ift ungefahr bier Sermeiler weis wat Canbobo entfarnet. : Die Sangung in bar wicht meniger ale and Geemeilen Zieft arnib iff eben fo breit von Silben gegen Rorben. Bon biefem Dorfe bangen neumanbere fleis ne Wohnplage ab. Begen Suben bat man ween große Bluffen Goulitrouiti und Pel genannt, mapon ber enfte vollen Kammane ift. An ben Ufern bes anbern wirb bie britte Berfammlung ber Alfouriet gehaften. Bennofin einen Ginfall in Die Sathinfel Soumai mobel thun mollens fo firth fie berbunden, Die ban Zonoung erft um Enlaubnif bane an bitten , als welche burthaug inteller von biefer Bodet findt ge eine fin bei bie feren gelie beiten.

Bishieber ift man nur bie Ruften von Ceram burchgegangen. Das Innere ber Int Das Innere Gl enthalt noch ungablige große und fleine Diefer, welche bon Leuten bewohnet werben, ber Infel Cebie von einer gang anbern Art find, als bie am Affer .: Es find bie Alfourier ober mitben ram. Biebirger, welche men fcon vielmal genannt baty und beren Bebrauche und Gitter man bald befannt machen wird. Attenmollen wir nut eingig und allein andieren, baff fie wut breven Dauptfonigen regieret werben, unter welchen alle bie anbern als Bafallen fteben ! De Bebieth bes Ban Sifonton extredet fich hinter Bolelo gegen Rorben bis nach Lanouno und noch weiter gegen Giben; bes Raja Saboulau feines, welther ber indich. ligite ift, fangt gegen Often bom ben Berufchaften bes erftern ang und bes Rata Gom niet feines ift um bie Ban Gligopautab. Es ift aben nicht moglich. ibre Brimen an er Ditfeite recht zu bestimmen ; ma man nach niele anbere Bolter bat. Die fo gar nicht mmal befannt find, und bie niemals andes Affer bines fommen ade spore see hand

Die Anzahl ber Einmobner in Ceram, fo viel biefe Babling martich ift. belauft d nach bem Berfaffer nur auf funfzehntaufend ungefahr, wovon fast funftaufend fabla nd, Die Baffen zu fubren, und fechzehnhundert Datie abgeben. Dief ift nicht viel von er atten Angabl ber Einwohner in Souwamabel unterschieben bebgleich Coram in ber folder ift geschieften, wer, fie f. b. . abornafmiligeie fichemein glow vierte den anne

VIII. L'Touise Laoue bas achte Epiend nach ber Debnung jurgerer Einsteilana. Infel Houffaeil es bas entferntefte von deneu dregen ift, die wir noch ju befebreiben faben, ftefre und Laout. bem Comtor ber Anfel Conimage, ble anberthalb Geemeilen gegen Nordwesten von r erstern liegt, ben man ungefähr eben bie Strecke von Guben gegen Rorben giebt. eine Breite ift nur blog eine Germeile. Es ift fast überall mit Bebingen marfullet. i feinen Ufom gabler man fieben große Mollan !! wovon gwern Gitamway und Amet Bajaen ober Königen aund bie anbern von Datien ober Grafen rieleret werben. ie Anzahl der Einwohner beläuft sich auf viertaufend einhundert und acht und flebenzig. pon ungefahr molf hundert fahig find, die Baffen zu führen, und blerhundert. Datie jugeben, welche eine fehr beträchtliche Angabi für eine fo tleine Anfel ift. 3 ...... Allgem. Reifebeicht, XVIII Band.

Moluders.

Beichteir bung ber Mohuden.

Menfchenfref. fer.

aiol? Debe biefe Leute ble Magelein fannten bovon fe beute gu Loge ihren Unterhale hatien fortebetein fie iner von ihren Geeranberenen, bffen bie Beiber ihrer Beinbe, unb giengen bis auf einen Gurtet nachent. Bon bei agielen baben fie fich fleiben celer. nit; und vom bem Sollanbern bas licht bes Es erbatteit! Allein, ob fie fich gleich andu Corntenebume befamen, fo hindere foldes fie boch tilthe, bag fie niche zuweilen noch wieber mi ibrer alten Barbaren gurudtebren. Der Berfaffer füfret Benfpiele bavon an. melde reivente ban bas Menfchenfteifch ftets geofe Reigung für fie bat, wenn fie bie Bie. legenbeitefinden, fich ohne Beugen bamie ju fareigen. Der Ronig von Engway, sin Greis ven feiner Sagend viele Ropfe feiner Rein. be geneffert machbem er fie auf Roblen roften deffent und er figete bliggt es mare unter diem. Meitche niches fo leckerhaft jund vie steblichften Biffen woden bie Batten und bie Adnbe. Im 1702 Jahre wurde ein alter Abgefthickter von bem Seaderrathe ju Amboing Der and Diefer Anfel gebirrig , und fonft ein febr eptlicher Mann bar, überführet, bat er mm bent Balgen ben Irm eines Sclavenleithnams, ber mobl ben telbe gemejen, und ihn baburch gereiget batte . genommen und gegeffen batte. Der wurde burth eine Gel. buffer pon finifibunbert Diaftern geftrufet; and et war ein Gluit, bag er noch fo gut met Man hat fehr ffrenge Berordnungen und Unterbruckung biefet entfestichen leiben fchafryumbifie merben forgfältig von Beit zu Beitt erneuertid auf auset al.

Es findet fich in bem Enlande eine Art Stegelerbe, Die welf ift und febr ins Gram fallt. Gie machet inenn mare fe ins Maffer tauchet, foldes wie eine Geife, fchaumide Die Frauensperfonen im lande effentifie utit vielem Gefchmade, obalvich Die auf ben an bern Arifeln fich nicht forviel baraus machen, weit ihnen biefe Erbe gar au fett und tie . Jan ein einen nater werden, unter nelchen alle die andern als Baielmmotroe fiche

119

enomit, harts

Inkl Soni. 65 4X. Conimod bus neunte Chland ber Regierung zu Amboina, wirb gemeiniglich mag ober Uli von ben Infulanern Liafe, und von ben Sollandern Illiaffer genannt, welchen Dame fie auch, wie man angemertet bat; ben Sinfelle Dina und Mouffa lavut geben. Sont mog liegt gegen Rarbweft von biefer loken Aidel, ungefiler anberthalb Geemeilen weit und fünfe von der Ditfpige with Amboina. Win Der Wefffelce wird fle von der Infel Dm burch eine Strafe abgefonbert; Die eine balbe Seemeile breit fit. Dan giebt ibr fall breb Geenreilen inrbie tange pon Beften gegen Difen : ihre Breite aber ift febr ungleich Abre vier Grisen find anberthalb Geemeilen von einander von Morben gegen Gilen und die mittlere nimmt nicht über bren Bierebelmeile ein. Die Gubofifpige, welch Moussar Lavide dem) nächsten ist, führet den Namen Teroverarous. Die Anländung a folder ift gefährlich, weil fie boch, und ber Strom bafeibft febr reifend ift. langft te gangen oftiliben Rufte bin berrfchet eine große Rette von Bebirgen bie an bie Rortell wife a nach welther man fill an bent fconen Ufer von Garon rand befindet, no die fil lander ehebem ein fteinernes Fort batten, bas Velfenhaus genanut, welches mit fin Studen nebft einem Gergenten und grangig Golbaten gur Befagung verfeben war. Im te ju Lage fiebe man nur noch eine bolgerne loge bafelbft; bie mie Pallifaben eingeschle fen and pan einem Caporate und funf Marin befeger ift. Diefer Doften ift mitten mi ner fchonen Chem pron ba man bie fchonfte Thisficht auf bas Burb Ceram bat, nicht nur gebo fleiner Geetneilen bavon entfernet tit, bie der vielen i venig ...

In Diefem Ufer findet man funf ziemlich ansehnliche Derfer, Couhaba, Dapm Stawata, Wollde und Ibamabou genannt, Die ein wenig weiter im lande linga And Burks attention

Won bie an biela fchnitten faffer ba nem biefe

Be lichen Gr vertaffen, ein Eleines ner Befal unter bem Dorf, N. fam eine a Saparou gebauet ift. bung, bie und awanzi Welifpise 1

es nur eine Der 2 Sis in Du mar, Rame mobner bes ! fen, und bi

Dula ber Teronn Lopferarbeit gebeure Mer eilitaufenb, tie find, Di the diefes En parouma mer Lijouw, 300 Drançaie. und einen O Berfammlun rea ben Wor i Diefev &

gina, Gein se bes Reif ber in hem? gr Burgneffe braubeugen. art sebutauf

inren Unterhalt rer Reinde, unb Ach Eleiben gelen ob fie tich gleich iche zuweilen noch no nevad sistem wein fie bie Be. Eleaway, sin Greis Ropfe feiner Feinatt : es ware unter Baden und bie srathe zu Amboina. Aberfilbret , ban leibe gemefen, und Durch eine Belt. er moch fo gut meg.

und febr ins Gran e Geife, fchaumide oich bie auf ben an and see feet und this

entfestichen leibmi

a, wirb gemeiniglich met, welchen Namm faout geben. Sonie & Geemeilen weit und poh ber Infel Dm Man giebt ihr faft aber ift febr ungleich. lotben gegen Gudin Suboftfpige, welcht Die Unlandung a Rend ift. Långft to bis an bie Rorteft befindet, mo die fiel ur, welches mit fin ig verfeben war. Im Dallifaben eingeschie Doften ift mitten ind Ceram bat; welcht

Coubaba, Dapang seiter im Lande liegn ליוון טפור

Wen hien bill man ginen Turien Wegngemachte welcher in einer Zeit von einer Stande Welchnet an biefanbere Getterben Anfel führetes Diefer West wird bunch einen fleinen Gluß genfchnitten & moringen viele Ravmans find, sa Der Rouig non Tout uba erzählete bem Berfaffer das Ungfiltet melches einige Jahre vorber feiner Tochter begegnet war die van ei nem biefer Thiere gefreffen morben ba fie über bie Bucht geben mollen

bung bar Moluden.

Begen Beiten bon Abamahou trifft man teine Dorfer mehr an. Nenfeits ber meftlichen Spise gegen Suboft ift bas Ufer eine aute Seemeile weit bis nach Dorro eben fo perfassen. melden breo Soemeilen meit von Thamabou liegt, und mo die Bollander 1655 ein fleines Fort, Ramens Delft, aufgeführet haben, welches mit feche Studen nebit einer Befahung von awargig Mann unter bem Befehle eines Sengenten verfeben ift, ber unter bem Sauptpoften der Infel ftebt, Dicht weit von Porto findet man ein anderes Dorf. Mamens Garia, und weiter bin Boy an ber mittaglichen Ruffe, welches gleichfam eine abgosonberte Infel zu fenn feffeint. Darnuf findet man die Dorfer Tijourd und Saparouwa. In Diefem lestenn liegt das Bort Deurtede, welches, auf einem Relfen Bert Duiftebe. gebauet ift und fich burch fein jahlreiches Befchus gut vertheibigen fann. Geine Beleaung bie aus einem Gergenten und vierzig Golbaten belbebt , giebt einen Unterofficier und awannig Mann gur Bewadnung bes Fortes Beverwyt ab, welches 1654 auf ber Bort Beier: Beilibige von Nouffa - laout gebauet und mit vier Studen verfeben ift. Borbem mar wet.

es nur eine bloffer bolgerere loge vie Bereiterbettenbere iff. bet oper operet and afforder eine es Der Befehlthaber ber benben Infeln, welcher ftets ein Raufmann ift, bot feinen Sis zu Durfiede. Diefes Comptor mar chemals zu Siriforri, mofelbit ein fleines Fort mar, Namens Gollandta, welches im 1691 Rabre gerftoret wurde. Die maurifchen Einmobner bes Dorfes Siriforri haben fich gegen Often von der neuen Restung niedergelasfen, and die Baufer der Christen erstrecken sich auf der andern Seite fehr weit hin.

Dular ift eine balbe Seemeile von Caparoma gegen Guboften, wenn man nach ber Teconwarouspine ugebt, mo man bas Dorf Dum antrifft, bas wegen seiner Topferarbeit berubmt ift, welche Die beste auf allen amboinischen Inseln ift, Die eine ungebeure Menge baber bolen. Die Angabl ber Ginwohner in Bonimoa belauft fich über eiftaufend . morunter eintaufend brenbundert Rriegesleute und ungefahr eilf bundert Das tie find. Man fann aus biefer Ungahl von ber Starte ber brengehn Dorfer urtbeilen, mefthe diefes Enland ausmachen. Die Darfer Qulat, Papers , Toubabau, Porte jund Sas Reglerung ber parouma merben von Ratgen ober Conigen regieret: Siriforri Dum Baria Bon: Infet. Lijour, Jeanaka und Hamabon aber von Datien ober Grafen. : Mollot hat nur einen Drancale. Aufer Diefen brepjehn Bauptern gablet man noch zween Raine, vier Patle ind einen Orancaie zu Rouffa-Laout, welche ben Rath bes Landes ausmachen, beren Berfammlungen zu Saparouwa gehalten werden, worinnen der Befehlsbaber von Boniie Bon leut, ur coonfie une unecialir eine halbe Ctod giroll nicht eine

Diefer Poften ift einer von ben einträglichften ber auswärtigen Comptore von Uns Bortheile bes ping, Geine Bortheile fteden in bem Uchergewichte ber Burgnellen und in bem Ab. Befehlebas ge des Reises, ber Aucher, bes Salzes, des Arracks, der Fische u. f. w. vornehmlich berd. ber in bem Vorschusse, welchen ber Befehlshaber für einen großen Zins auf die Erndte er Burgnellen thut, obgleich foldes verbothen ift, um dem Untergange ber Ginwohner erzubeugen. Der Berfaffer fannte ben Befehlshaber, welchem man in feiner Wegenort zehntausend Thaler für feinen Gewinnst von vier Mongten angebothen batte, ohne

meldrette biet er foldes eingeben motten. Dein Gebalt tft nur fechilg Bulben ben Debnaet man wernehret ibn aber, wenn er feine Werbindungen erwert. Man geftebe ibm acht Tha. ber fibr filmen Eifch auf, muffer feiner Berforming mit Buine flichte und Defe." Er mohner In ber Aeftung, wo er einen pelicheigen Garren bard. Geine Beerben, Die er auf Roften ber Compagnie unterfalt, verfeben ibn überfluffig mit Dille und Butter. Da bie Compagnie Bier ein fchomes Orembale, welches mit viergig Infutanern bemannet ift, und ei nen Tager in befranbigent Golbe balt, ba bie enftern nur auf bie Beit lang bezahlet mer. ben, Dar fie auf ber Jahre fuid : fo bebienet fuß ber Befehlehaber beffelben gu feinen luft. reifen und Goablerfahren balb nach Rouffa - taout , balb nach Ceram , wovon ein große Beil immer ibm flebe. Er bat allem bas Deche gur Jago und Atfcheren. Wenn er que. gehr, fo folgen ihm mo Bachen, wie ben Rathen von Inbien ju Batavill. Er nimme in ben vornehmften amboinifchen Collegien Die vierte Stelle ein, wenn er alter ift, ale Der Befehlshaber ber Rufte Siete. Man rebet fast memals wit ibm / wenn man ihm udaff nGm ? nicht bother einige Befchenke gemache but. Wie winene Botte) et lebet wie ein fant: and it wied in feinem Daffert miebr arfürchtet und inrife deebret die ber Gratthelter felbe ub od gloid anter beffen Befehle flebt. Er muß aber mit biefem legtern in gutem Ber nehmen leben : benn fonft comte berfolbe bem es nicht an Runbithaffern feblet, ibn von feiner Berwaltung und Mifführung Reihenfchaff ablenen laffen.

> Das vornehmfte Amt biefes Befehlshabers ift, Die Bilegnetten ber Infufaner w wiegen war in Begantient Dies gefchiebe gwar in Chegentoate grocener Ebintaiffarien; al. wing, die Berfausei leiden bennegen nitfet weniger naththeit, vornehmlich wenn diefe bin Derfonen ihr Berfie mill unt einander haben! "Der Befehlshaber giebt bafür leinmand Saft, Reift und andere Baaren, Die er von ber Compagnie empfangt. Ueber biefet bu er einen Bentand, welcher Buch halten muß; fo ball et auffer benen Berichten, bie unveilen bem Statthalter ertheilen muß, faft alle feine Aebeit anbern überläßt.

Time Die Infet bringt wet Billignellen herber: Dan jog wie Aftert Sthwefel auf fil win Bebirgen: es findet fith abet feiner meht darbinen. The beite billichen Theile fim mele man eine Met von gennem Geeine, Ramens Baton Doan, welcher weich ift. mi ben ble Betbesperforen bes tanbes begierig effen, natibem fie ibn einige Beit langin Rauche baben trodinen laffen. Sie bilben fich ein , biefer Stefn babe bie Rraft , ihre Rip ber weiff up machen bodleich bie Erfahrung oftmale Sas Gegentheil geiget. Der foie barfte ift beefenige, welcher welf und buth gemenger ift. Die Infuldner mablen bi ficonten Selcien von biefer Airbe, um ihrem ivbenen Geftbires aben bie Rarbe ju genn Man helet aus Diefet Infel fo viel Cocosof sind Dechte ; baf matt bie Enland Ambin 193 5354 to - 1/1966 50 bamit verfegen fann.

Infel Moulas からかけれいか

Gegen Subweft von Bolinion bat mait die kielne Infel Montana, welche que burch bas Gebieth von Bon liegt, woven fie nur ungefähr eine halbe Seemelle entfernt ik Thee Bestate if rund, und fie bot bren Bleethefinielle im Durchmeffer. Diefe Infil wifte, weit es ihr an fufem Daffer feftet, und ble Candbatife, wont fie aller Dan umgeben ift, Die Unfliter gientlich fchwer machen! Inbeffen machete he boch vor littet ein Dorf aus . movinten ein Orancaie Befehlehaber mar. Dan eriablet . es batten la ge bor ber Ankunft ber Portigfefen ble Ternater, welche fie belagert hatten, baf gefeben, baß fle in ihren Arbeiten nicht biel ausrichteren, fich einfallen laffen, Etit an einige Celfenfpifan gut binben anato them fie bie Infel hinter fich ben giehm m

Di tim, 'es in fen Streit land au be Beumgari Vorjugsm X., 0

**I**mboina fi so viel in bi beifit Bon men dator aber find ib ber Guome gen ber Bai thes an biefe ge bestrichen diefem Dorf Baffer, bie und mit bem Brunners aus

Gegen he nichts me eits welcher Infet, bas 3 Ramens Go ewacher wirt achbairen 22 ton führen ittelbar unte pipe, und w no eben fo m

febr beif. ba

gul aume unt

Wenn m bis nach Ca Beften ber In egen Guben man im 1654 einem Geri bt. Diefes ? boftfpige, t um biefe @ diejenigen, enen, um i

w Monat : man it them acht Than ete. Et mobnet de er auf Rosten Da bie Com. innet ift, und eis and bezahlet wer. wie zu feinen luft. wovom ein großer m Wenn er aus ania. Er nimmt er after ift, als Procust anan ihm et wie ein Burft! Grattbelter felbft, en fre dutem Ber

o been Trefufaner ju Ekimaiffarien: al. alid wenn biefe ben ebr.baffer Leinmand, t. Ueber Diefes hat en Berichten, bien n überläßt.

erri feblet, ihn von

Sthroefel and fil Michen Theile fam Heber weich ift, int einige Zeit langim ble Rraft, ihre Rin f feiget. Der fhife infuldher mablen bi n Die Rarbe zu gehn vard Enland Amboin

mlaria, melde que Seemeile entfernet it. Fer Diefe Infel womtt fie aller Orin të he both vor Allei jablet, es batten la lagert hatten, baf fallen laffen, Strift fich Bet gieben nie

Die Cimbohner, welche burch biefe Drofung in Burcht nefebet wurden glaubecon es mare Brit; fich zu erneben; und aus Burche, man toute ihnen noch biefen bo. fen Streich friefent, vegetffen fie bie Porten, fich nach Barla ju begeben und ibr Bater. fand zu verlaffer, mobin fie nach ber Zeit nicht wieber gefommen find, als um ibre Baumgarten ju bauen, in beren Gegenben man febr ficone Rrabben finbet, welche man Ginwobner. Rormasmeife moulanische Rrabben nennet.

X. Dana ift die nachfte von ben breven Infeln Miaffer, welche gegen Often von Infel Oma. Imboina fint, und ift nur mo fleine Gemeifen bavon entfernet. Man giebt ihr eben fo viel in die Breite und bren in die lange. Der mittagliche Theil, mo die Cheistenfind, heifit Boroang Beff; und ihr nordlicher, ben bie Mauren inne haben, filhret ben Ramen Latoubaba. Man sählete vor Alters nur fieben Dörfer barguf: beutiges Tages aber find ihrer eilfe an der Babl. Das Dorf Oma liegt eine fleine batbe Seemette von ber Gubweltspise Samer, mo ber Strom febr reifend und die Einfahrt in die Ban wegen ber Banke und Felfen , womit fie angefullet ift , bechilichmer fallt. Gin fort, weldes an Diefem Drie bis 1656 bestanben, ift jerfforet worben, weil es von einem Gebirge beftrichen murbe und bon teinem Marben fenn tomite. In einiger Entfernung von biefem Dorfe an einem Orte, Ramens Sila, findet man eine Quel'e von fiedent beiffem 3hre warmen Baffer, bie mit einem bolgernen Gitter verschloffen ift, auf welchem die Gichebruchigen Baber. und mit bem Aipperlein behafteten bie fchwefelichten Dunfte empfangen, tie aus biefem Brunnen ausbampfen. Das Land felbit, wenn man es nur ein wenig aufgrabt, ift fehr beiff ba berum. Diefes verbindert nicht, daß biefe Gegend nicht eine Menge Cagul aume und andere Bebolge bervorbrachte, bie mit einem ichonen Grune bebecket find."

Gegen Often von dem Dorfe Oma hat man die Dorfer Wasson und Aboro, welbe nichts merkwurdiges barbiethen. Darauf tomme man nach der oftlichen Spiee, jenkies welcher man das Dorf Golalion, und gegen Westen, das ist gegen Norden ber finsel, das Dorf Raribon sieht, wo die Hollander im 1655 Jahre ein steinernes Forc, Ramens Boorn, gebauer baben, welches von einem Gengenten und zwanzig Selbaten machet wird, die man burimen vornehmlich unterhale, um die Mauren aus den beadbairen Bohnpläsen, welche die Namen Delau, Captolo, Cabau und Roudous ioni fibren, im Zaume gu balten. Der erfte von biefen Wuhnplagen befindet fich unittelbar unter bem fort. Gegen Woften am Enbe biefer Ban hat man eine große bpife; und vorn eine Canbbante, Die fich gegen. Norboft eine gute Bierthelmeile breit 

Wenn man von biefer Gribe gegen Gubweft geht, fo trifft man teine Dorfer mehr bis nach Cantolo, welches eine Scenneile weit bavon entfernet ift, fast gerabe gegen lesten der Insel) worden die benden andern maurischen Wohnplase nicht weit abstehen. igen Suben bes testem finder man Samer und enblich Zarouto, ein schones Dorf, man im 1659 Rabre bus Poet Befande gebauet hat, beffen Befahung ordentlicher Beife einem Gergenten und vier inn gwyngig Colbaton imter dem Befohlohaber dar Infel beht. Dieses Fort liegt am User ben einem schönen Fluste, eine gute halbe Seemeile von ber bostspike, wo wir die Beschreibung des Enlandes angefangen haben. Weil es schwer um biese Spike hinum zu kommen, vornehmlich wenn ber Bind webet, so wollen biejenigen, die sich von Oma nach Barouta zu begeben gebenken, lieber der Sanften enen, um über bas Gebirge zu kommen, welches auf feinem Gipfel platt und mit boben

bung ber Moluden,

Einfalt ihret

Befarrels bung det Molucien. hoben Redutern bedertet ift. Dieser Weg , welcher fast eine Seemeile dang ift, ift sehr angenehm: der Verfaster aber vergist die große Gefast nicht, welcher er einmal ausge sehet gewesen, und wovon die Herausgeber die Erzählung in seinen rigenen Worten miethellen,

"Ich faß, faget er, ohne ble geringfte Unruhe in meiner Sanfte, ble auf allen Geiten jugemacht mar, um mich por ber Sonnenhife ju vermabren, ale in einem Mugen "blice, nachbem wir ungefahr eine Bierthelmeile Weges über ben Wind gethan batten bas gange weite Benibe, welches wir binter uns batten, in Reger gu fenn fchien: im " Die Flammen, welche fich mitten unter einem entfestithen Rauche bis an Die Boifen erhiben, nahmen mit einer folden Gefchwindigfeit ju, bag ich taum Beit batte, aus " meiner Sanfte zu fommen, um mit meinen Leuten Die Flucht zu nehmen, beren Ingafe " ungefahr viergig mar. Indeffen murde uns unfer Schreden boch nur vergebene Rraffe gelieben baben, wenn fich ber Mind nicht auf einmal gewandt batte, und bie Entuin Dung burch einen burren und unbegrafeten Raum mare unterbrochen worden. 36 per mabin von bem Berrn zu Oma, er batte fith ficon einmal in eben ber Befahr befunben "bie aber viel großer gewesen, weil er ihr nicht habe entgeben konnen, und weil er fich " verbunden geseben, fich mit bem Gesichte auf Die Erbe zu legen, bamit er nicht burch " ben Rauch erfticket murbe, woben er bas Uebrige ben Flammen überlaffen, wovon ihm , und feinen Wefahrten bas Beficht etwas verunftaltet, Die Baare verfenget und ihre Rid. " ber febr befchabiget worben. Es ift mabr, bag, well bas Gras bamals nicht fo fod und noch gruner gemefen, die Flammen nicht eben ben Grad ber Beftigkeit gehabe: "ber Rauch aber war um beflo bider. 3ch habe bas Blud gehabt, eben ber Ge " fabr zwifthen Rouhoumoni und Samet zu entgeben: Bum guten Blude mar ber Bind "nicht fo fart, und wir hatten bie Beit, uns nach unferer Bequemfichfeit mild no endall room to be a bland of the room that the

Die Ungahl der Einwohner zu Oma beläuft sich fast auf fünftausend, worunter mat über dreizehnhundert Kriegesleute und sechshundert sinf und siedenzig Datie zählet. Ben den sieden christlichen Dorfern dieser Insel werden Zarouko und Samet durch Königt und die andern durch Patie regieret. Delau, der vornehmste von den muhammednisschen Wohnpläsen hat auch seinen besondern Königt in den drei lektermader ist nur ein Orancele. Der Beselshaber auf der Insel hat in der Versammlung dieser Haupter den Vorsis. Ob er gleich nur ein Untersausmann ist: so hat er dock in seinem Posten ein Vortheile Gewalt, welche der Beselshaber zu Honimoa in dem seinigen hat. Wenn sint Vortheile gleich nicht so beträchtlich sind, so sind sie doch von eben der Art, wie der alle dern auswärtigen Comptore ihre. Zu den Posten Oma gehören auch viele Dorfern der mittäglichen Küste von Ceram, und einige, die auf der ostlichen Spise von Ausbeina liegen, welche wegen ihrer Nähe an dieses Comptor gewiesen sind, daß sie im Würzelten dahin bringen sollen, ob sie gleich übrigens unter der Gerichesbarkeit der Selbshabers der Kässe hitto stehen,

1 ....

the state of the s

4 . 3

Beobacht fein. geiten. warme der In trauber

Diefer au Enlande Dei

fte. Na

birgen und über einen Thalern, bein Rau in das Milau in d

Es ift borben, ur Unrechte ble usnimmt, in Bufall n m bloßen s hrem Aufwe ehabt. Dadiig zu tri ufulaner, icht ber tu nterworfen.

Die sta n bes Lande

3) Music

ile danglift fift febr rer einmal ausge n rigenen Worten min harm was

bie auf allen Geials in einem Augen: Bind gethan batten, gu fenn fchien; und bis an die Wolfen um Beit batte, aus brien, beren Angahl jur vergebene Rrafte te, und ble Entjuni n worden. Ich on. er Gefahr befunden, ien, und weil er fic bamit et nicht burd erlaffen, wovon ihm rlenget und ihre Riel bamals nicht fo hoch er Beftigkeit gehabe: ebabe, eben ber Be Blude mar ber Bind Bequemfichfeit gurid

aufend, worunter man ngig Datie gablet. Ben Samet burch Konige n ben muhammedani. lettermaber ift nur ein ung biefer Saupter bei ein feinem Doften ehn gen bat. Benn feint ber Art, wie berfan n auch viele Dorfer a lichen Spike von Im defen find, baf fie ihn Berichesbarteit bes 26

" Tibus

## ger V. M. sufa vadnanis narnig Der IV: Abschnitt. 20. 11 11 20 21, 20

and the present folly, and Einige befondere Mertwurdigfeiten auf Diefen Enlanden.

Berbachtungen wegen ber Elgenfchaften blefer In. Oruncafen. Sperbiethung gegen fis. Aberfeln. Urfaden gewiffer Kranthotent Baston gtanbliche Gewahnheiten. Beitfarne Gebrautrauben. Sabrzenge und Blotten. Beft Der fürften.

Beifen Beifes Baffer in biefen Deeren. De de. Alfourier, ibre Rleibung und Gefebe. marme, die fahrlich einmal tommen. Geftalt Ropfejagd. Gie halten febr über bie Ehre. ber Infulaner von Amboina. Amboinifche Wein- Ihre Baffen; ihre Speffen. Ihre Lanbes-

Diefer geographifchen Befifreibung ber amboinischen Statthalterfthaft haben bie Berausgeber noch einige Unmertungen von ber Dafur ber Simmelsgegend aller biefer Enlande bengefüget. "d iff and in puol con bie finer ibita Cair

Der innerliche Unblid bes landes zeiget anfanglich nichts, als eine febr raube Dul. Bebachtun-Rad welcher Seite man auch bie Hugen wendet, fo fiebt man fich mit boben Ge, gen wegen der biraen umgeben, beren Spipe fich in ben Bolfen perliert, mit graulichen Belfen, Die biefer Juieln. aber einander getharmet find, mit erfdredlichen Soblen, mit biden Walbern und tiefen Thalern, welche eine beftanbige Duntelbeit Davon erhulten; unterbeffen bag bas Dir von bein Raufchen ber Giuffe gerubret wirb , welche mit einem entfestichen Beraufche in bas Meer flugen; vornehmlich wenn ber Oftwind zu weben anfangt, als um welche Beit Die Schiffe ordentlicher Beife aus Europa tommen. Indeffen finden Doch Die Freme ben , welche fich in bem kande bis zur Zeit ber Beftwinde auf halten , umablige Unnehm. lichfeiten bafetoft. Diefe Gebiege, welche an Sagu und Ragelein einen Heberfluft faben biefe flees grunen undimis fchonem Solge angefullten Baiber, Diefe fruchtbaren Thaler, Diefe Fluffe, welthe ein reines und filberhelles Waffer rollen, ja fo gar Diefe Relfen und Bobien, welche gleichfam bie Schatten in einem Bemalbe find, alle biefe Begenftande, Die auf fo vielerlen Art vermannichfaltiget find, machen Die prachtigite Schilberen bon der Welt aus; und nach bem Beugniffe bes Berfaffers, welcher nicht verbachtig fent fann, athmet man unter biefer himmeldgegenb eine febr gefunde luft, ungeach tet bestenigen, was anbere Reifebefchreiber gegenfeitiges bavon gemelbet baben.

Es ift mabr, febet er bingu, bag einige Perfanen bafelbit vom Schlage geribret Urfacen geparben, und daß andere eine Dlivenfarbe von da mitbringen; welches man mit vielem wiffer Rrant. Unrechte bie Landesfrankheit nennet. Allein, wenn man bie ichwachen Tenweramente beitenusnimme, fo mulffen bie meiften, welche ben Bebrauch ihrer Bliedmaßen verlieren, Dien Bufall nur ihrer Unvorfichtigfeit gufchreiben. Man bat welche gefeben, Die, weil fie m bloffen Bembe, ben flarem Monbicheine an ben fublen Abenden eingefchtafen, bep brem Aufwachen fich gelahmet gefunden, vornehmlich wenn fie etwas zu viel getrunten chabt. Das Sanuwer giebt benjenigen, welche fich gewöhnet baben, foldes übertaffig ju trinfen, biejenige blaffe Farbe, welche man bie Landestranfheit nennet. Die Infulaner, welche fich eben biefes Betrantes mit mehr Maßigung bedienen, und fich icht ber tufe ben talten Dachten ausfeben, find biefen Unbequemlichteiten nicht mierworfen, and norgie was not com not com non non men den grown dens in more mile and and other dans

Die ftarten Regen und die Erbbeben find die benben vornehmften Unbequemlichtei. Jahrespelt. n bes landes. Den Oftmuffon y) über, welcher im Man anfangt und fich im Berbit-

3) Mufim ober Moufim bebeutet in ber malapifden Sprace Jahrenzeit, Witterung.

Beidreis bung der Moluden.

bing bet Moluden,

monate enbiget, fieht man gumeilen wiele gange Wochen binter einander ohne Aufboren regnen. Ungeachtet bes überflußigen Waffers, meldes gerabe berunter fallt, und berer gemaltigen Strome, welche bon ben Bebirgen in bie niebrigen Derter fliefen, ift ber Bo, ben both fo fchwammicht, bag bie Befilde balb wieder tracken werden. Man bat aber ale ein nicht fo leiche begreifliches Bunber ber Ratur angemertet, bag bie Beit biefer Regen nicht auf allen diefen Infeln einerlen ift. Wenn es in Amboina regnet: fo ift es m Bouro, ju Manipa und an andern gegen Beften gelegenen Dettern fcon Better. Doch erftaunlicher icheint es ju fenn, bag man gegen Beften von Soumamobel bie trockene 3ab. resteit, und gegen Often die Regenzeit zugleich bat, wiewohl fie ordentlicher Beife bis nach der Infel Celebes gebt. Diefe legte Bahreszeit ift oftmale mit gewoltigen Drite nen beglaitet; bie Erbbeben aber find in ber andern viel banfiger, melde in bem Bind monate anfängt, und auch funf Monate lang regieret. In bem April und Bein monate hat man teine orbentlichen Binbe. Die Dit- und Guboftwinde bringen viel It. gen mit. Die Weft und Mordmeftwinde vepurfachen Erodenheit; fie magigen aber bie große Site, welche fonft übermäßig fenn miltbe. Die Sonne brennet von neun Uhr a Bis um finf Ube. Dach biefem fange mart an, eine febr frifche luft gu gebmen, welch Affift burd ben farten Than, ber ben bem Cinbruche ber Dache fallt, febr empfinblid wirb. Die Bise ift inbeffen filr bas land fo fart, baf fie barinnen oftmale Deffinn gen von zwanzig Ruf tief machet. Gie laft bie Rluffe berfiegen und bie alten Baum auf bem Stamme vertrodnen. Bor allem leiben bie Diogeleinbaume, welche Beuchie feit erfordern, wiel Schaben, & Die Erbbeben find niemals mehr zu furchten, als nat benen Regen , welche auf biefe große Dife folgen : In biefer trodenen Dabreszeit mit man auch von Zeit zu Zeit durch gewaltige Donnerwetter bameubigets und der Bil menn er auf die Maften ber Schiffe und ber bidften Baume fallt, spaltet fie gumile von oben bis unten aus. Der Berfaffer verfichert aus einer wiederholten Erfahrm baff diefes die Wirfung mabrhaftiger Donnerteile fen, beven er viele gesehen, die ma mirflich in ber Deffriung ber Spalten gefinden hatte. Da feine Beobachtungen vonte Donnerfteine aber für jebes tanb fenn tonnen: fo überhebt man fich, fie anguführen

Beines Baf. Meeren.

31522 5ª M.

Die amboinischen Meere zeigen ein feltsameres Schauspiel in bem Unterfchiebeihm fte in biefen Gemaffer. Zwenmal im Jahre, mit bem Reumonde im Brachmonate und Auut fceint bie naffe Alache, ben Nacht, gleichsam von vielen großen Kurchen burchschittung fenn, welche mildweiß ausfehen, und mit ber luft nur eines auszumachen scheinen, w mobl man ben Tage nicht Die geringfte Beranberung baran bemertet. Diefes mir Maffer, welches fich nicht mit bem andern vermenget, bat mehr ober weniger Umby trach Berbaltnif wie die Subofewinde, die Guirme und die Regen beren Große renn teit. Das im August aber ift am überflußigften. Dan fieht es vornehmlich an ben fein Rev und Arou, um Gaboft bis nach Tenimbar und Limoriaout gegen Gaben; gen Beften bie nach Timor; gegen Rorben ben ber mittaglichen Rufte von Ceram: geht aber nicht gegen Norden von Amboinn. Miemand weis, mober es tommt, was bie Urfachen bavon febn konnen. Die gemeinste Menning ift, as fange in Gil an und gebe aus bem großen Meerbufen, welcher zwifchen dem festen tande der Gill ber und Reuduinea ift. Einige fchreiben es fleinen Thierchen qu. Die ben ber fil leuchten; wie bas faule Dolg; andere bilben fich ein, es fenn vielmehr gewiffe fon lichte Musbunftungen, welche fich aus bem Grunde Des Meeres erheben und auf fe

Oberflac Allein', 1 gleichen ben ift: aus, als binbert. berfaulen nachgeber

Ein find gewij Jabre gu boina erfd Menge, befonbers geben des geben , uni im Jabre von Baca einen Zaa ganz unnit

Die f boiner weit folche Beob eleichen lan welche auf e

Die 3 Sie haben l ind regelind en fonnen ; nter biefen ben fo weiß n fich bat, leichfam wi en Hanben fore Augen nd find fo f en fie febr marz find. elche Cakeri in der ord n von biefe ı Bölferfd 1 Ausfaße Migem. 2

er obne Aufhören er fällt, und berer liefieit, ift ber 200: Man bat aber als Beit Diefer Regen anet: fo ift es au bon Wetter. Roch el bie troctene Jah. enelicher Weise bis e gemaltigen Orca elde in dem Bind 2 April und Weim nbe bringen viel Re ie mäßigen aber bie net von neun Uhr an M gromen, welde ille febr empfindlis en oftmals Deffnun ind bie alten Baume me, welche Feuchtig pu filechten; als na tenen Dabresjeit wit pigets und der Blis t, spaltet fie zuweiln eberbolten Erfahrm iele gefeben, die man Benbochrungen vonten de fie, anguführen. bem Unterfchiebe ihm admonate und August, urchen burchfchnittmy sumachen scheinen, w mertet. Diefes mi cober weniger Umfin en beren Große verm pornehmlich an ben, laout gegen Guben; Rufte von Ceram:

mober es fommt,

ift , as fange in Gil festen lanbe ber Gilli

n au bie ben ber Ri

vielmehr gewiffe fom

s erbeben und auf fo

Oberflache dusbveitenam Es ifte mabel man bas viele Schwefeigebirge in biefen Begenben. Allein, wenn bieg eine Birfung bardn mate, fo mußte folche überall fenn, wo es bergleichen Gebirge glebt grund bas findet man bod nicht. Wenn bas weiße Waffer vorber ift: forwirft bas Meer eine großere Menge Schaum und Unreinigfeit an feinen Ufern aus, als fonft, Diefes Baffer ift fur bie fleinen Sabrzeuge febr gefabrlich , weil es verhinbert, Die Brandungen zu unterfcheiben. Die Schiffe, welche auf bemfelben bleiben, verfaulen auch viel eber, und man beobachtet, bag bie Fische bem schwarzen Baffer nachgebengert an nebt gentlich bei Weige auf ber ger ber ger beite all en

Befdreis Woluden.

Ein anbeter Begenftand ber Bewunderung, welchen man in biefen Meeren antriffe, Bewurme, bie find gewiffe Burmer von rothlicher Farbe, welche man Warvo nennet, und die alle jabrlich eine Sabre zu einer orbentlichen Zeit langft bem Ufer an verschiebenen Orten ber Jufel Umboing erscheinen. Um die Zeit des Bollmonds im April fieht man ihrer eine ungablige Menge, Die fich oftwarts bes Schloffes Bictoria, in einem großen Streife am Ufer. befonders an fteinichten Orten, erftrecken, wo man gange Bande voll aufraffen fann. Sie geben bes Abends einen Schein, wie ein Feuer, welches bie Infulaner einlabt, binaus gu geben, und fich bamit ju verforgen, weil fich bi fes Gewurme nur bren ober vier Lage im Tahre feben laft. Die Amboiner wiffen es einzumachen. Gie verfertigen eine Urt pon Bacaffani baraus, welches ihnen vortrefflich vorkommt. Wenn man es aber nur einen Lag duffchiebt, fie einzufalgen: fo werben fie fo weich, daß nur ein Elebrichtes und gang unnufes Befen bavon übrig bleibt.

Die bollandifchen Berausgeber halten fich ben ben Sitten und Gebrauchen ber Amboiner weitlauftig auf. Da aber biefer Theil ihrer Befchreibung wenig febr wichtige ober folche Beobochtungen enthalt, welche biefen Bolfern gang befonders eigen find, um bereleichen lange Borftellungen bavon ju rechtfertigen: fo balt man fich nur an Diejenigen, welche auf eine ober bie andere Art Aufmerksamkeit verdienen.

Die Amboiner find von mittler Große, mehr mager als fett, und febr braungelb. Geftalt ber Die haben teine Stumpfnafe, fonbern fie ift febr mobl gebilbet, und ihre Gefichtsauge Amboiner. ind regelindfig. Man fieht fo gar viele barunter, welche für schone Leute gehalten weren konnen; und bie Frauensperfonen find nicht ohne Unnehmlichkeiten. Man findet nter biefen Infulanern eine Art Menfchen, welche man Caterlate nennet, Die faft ben so weiß find, als die Hollander, allein von einer Todtenblaffe, die etwas gräuliches m fich bat, vornehmlich wenn man nabe baben ift. Ihre haare find febr gelb und feichsam wie durch die Flamme perfenget. Sie haben eine Menge ftarfer Pfinnen auf en Banben und im Gefichte. Ihre Saut ift fragig, raub und mit Rungeln belaben. tore Augen, womit fie beständig blinken, icheinen ben Tage balb geschloffen gu fenn, nd find fo fcmach, baf fie bas licht fast nicht ertragen können; ben ber Nacht aber fem fie febr bell. Sie baben graue Mugen, anftatt bag ber andern Infulaner ibre wary find. Der Verfaffer bat einen Ronig von hitto und beffen Bruber gefannt, elde Caterlate maren, und nicht allein Bruber und Schwestern, fonbern auch Rinber n ber ordentlichen braunen Farbe hatten. Man fieht auch einige Frauensperfon von diefer Art, wiewohl fie feltener find. Die Caterlaten werden von ihrer eige-Bolferschaft verachtet, welche einen Abscheu vor ihnen bat. Es ist eine Are Ausfage. Man findet bergleichen in bem Konigreiche lovango, in Africa und Allgem, Reifebefehr, XVIII Band.

Beschreis bung ber Molusten.

Pranber i

Amboing.

antere nod D). he Diamere tomme von gemiffen fliebenben Bewarmen in Inbien', wel die fich alle Juhre maufern, und berem haut ber Caferialen ihnenfienisch abnicht fomme.

toftbarft

lich amed

fe Inful

Bung ber

bief fen t

Anopfe u

unter ben

Drancaie.

für welche

Reichthun

Processen:

Ducaten:

fchwend un

bier niema

magt, baf

man ben 2

langen, bie

chet. Gin

Tage gewin

ber zu leben

um fo viel

ben Darab

framme zebi

Sup breit,

ten, welche

im Gleichger

de, mit fo l aber niche m

bber meenen

baien find gi

dren bis vier

en wurbe.

iel größer,

es vieredicf

Derfonen nac

Ruberer riche

wischen bren

r vertheilet

ennabe wie

firumente f

unt genug i

en find bie i

Jivdif Zon

Die S

Die Gemutheart der Justlager von Amboinn treibt sie zum Midsiggunge und zur Faulheit. Sie sien nicht sie erndtent nicht; und ihr ganzer Ackerdau besteht darimen, daß sie einige Kuchenkräuter oder Huspenfrüchte pflanzen. Wenn das kand wenig hervor bringt, so muß man es nicht der Beschaffenheit des Bodens, sondern der Weichsichkeit der Einwahner zuschreiben. Die in Bouro haben Reiß im Ueberstusse. Er wurde auch in den andern Inseln wachsen, wenn man sich die Mühe nähme, ihn zu dauen. Der Berfasser beweist aus seiner eigenen Ersahrung, daß man, ungegehtet der Mennung der jenigen, welche das Gegentheil glauben, zu Amboina guten. Wein haben könnte. Er hatte hinter seinem Hause ein Weingeländer, welches ihm dreumal des Jahres eine sie ungeheuse Menge sehr reiser und sehr wohlschweckender Trauben gab, daß ihm nach du nen Geschenken, die er velem seinen Freunden davon machete, noch genug übrig blieben, einen vortresstichen Wein daraus zu machen, dessen Geschmack dem Hochheimer sehr auchen, der kant, der in Deutschland so berühmt ist.

Es murben auch alle Arten von Fruchten, Rachengewächsen und Rrautern munber. famer Beife forttommen, wenn ber Gartenbau auf Diefem Enlande nicht fo febr ver nachläftiget murbe. Die einzigen liebhaber beffelben finden fich unter ben Chinefen und Europaern, welche ihre Selanen bargn brauchen tonnen. Die Amboiner, bringen nur Cocosnuffe, Dinang, Difang, Siriblatter und Fruchte, Bubner, Eper, Burgeln, Hol fermelonen, Durion , Bambu Langa, Manbeln und verschiebene andere Fruchte, mie auch Blubmert ju Martte, Die ihnen die Ratur berfchvenberuch mirrheitet, Die meilen ohne bie geringfte Bartung und Corge. Die Weiber miffen biefen Sandel und fuf alle Dausarbeit beforgen. Die Midnner, beren Celavinnen fle find, befihaffrigen id mit Bolgfallen ober beluftigen fich mit ber Alftberen, und befummern fich weiter m nichts, wenn es nicht gur Beit ber Burgiettenernore ift. Denn alsbaun muß ein ichn Dand antegen. Gine jede undere Arbeit tomme ifmen unerreigtich vor. Sie verfriigfen to gar eine Uet von Schände bamit. Ruegi fle wollen niches thun, niches lernen, went he nicht bagu gegwungen werben. Es finden fill einige unter ihnen, aber ihrer febr me mige, Die etwas brechfeln tonnen. Sie babeh weniger Biberwillen gegen bas Colhaim leben. Die Bollander brauchen einige davon unter ihren Truppen in Java und Mach far: ifberhaupt aber werben fie für fichtechte Colbacen gehalten. 1 alb

Rhibung.

Ihre Kleidung scheine ein Mischmasch von ihrem atten Gebrauchen, und von be jenigen zu keine, die sie von den Hollandern angenommen haben. Obgleich die kollan Kleinodien unter diesen Justilanern sellen sind: so sah der Berkasser ihrer doch bulen Bold, Silver, Diamancen und Persen. Einer von dem alteiten Schmucke der Mogentänder, der schon zu Abrahams Zeiten bekannt war, ist durienige, den die Frans personen vor der Stirne trugen, und der ihnen zwischen die Augendraumen hinunter zug Diese Art von Kleinodien stheint sich nur hier erhalten zu haben, wo Valenton die Magenheit hatte, einige von den seltsaussen zu untersuchen. Das vornehmste hatte so Baumeln, welche san das ganze Gesicht bedecketen. Die meisten aber haben nur zu welche bis auf die Mase sänze Gesicht bedecketen. Wan rechnet unter kolls

Dan febe etivas Abnifches in ber Befthreibung ber Gebrauche in Darten.

in Indien', wel batich fomme. jegange und jur bertebt barimen, nd wenig hervor. ber Beichlichfeit To murbe aud du bauen. Der ber Mennung beraben fonnte. Er es Jahres eine fo baß ibm nach de mug ubrig blieben. Sochbeimer febr na

Rrautern wunder e nicht fo febr ven r ben Chinefen und aboiner, bringen nur er, Wurgeln, Baf anbere Fruchte, mit erbeitze, bie meifien fen Banbel und faft ind befichaffrigen id mern fich weiter m tebann muß ein jebe wert Gie verfnupfen nieles fernen, went n, aber ihrer febrne n gegen bas Cottaten in Java und Macel

duchen, und von bis Obgleich bie foilbam Her ibrer both viele Edmude ber Die ige; ber bie Fraum braunen binunter ging wo Balenton biellich pornebmfte batte fd n aber baken nur en Man rechnet unter foile 1

toftbarften Bierrathen ber Auftenibes Lambes bie galbenen Schlangen, melde gemeinia. lich green Rapfe haben und bis auf hundert und funfgig Bulben und mehr aelten. Die. bung der fe Infulaner fegen noch weit über bas Golt bat Gorvaffa meldes eine Bufammeufe- Moluden. sung von biefem Metalle mit einer gewiffen Menge Rupferift. Der Verfaffer glaubet Dief fen bas mabre Orichalauti ber Alten. Man mathet Ringe ; Ctodfnorfe, anbere Anopfe und alterband ffeine Befeife baraus. "Mehrigens finden fich biefe Aleinabien nur unter ben Oberhäuptern. Alle anbern find fehr arm. Die Rajae, bie Datie und bie Drancale gieben giamlich gute Ginfanfte aus ihren Lanbereven und von ihren Magelein. filr melde man ihnen nuch einen Stuber Boll von jedem Phuribe berablet. . Sie konnten Reichthumer fammeln , wenn fie nicht alles wieber mit Sthmaufereven, Beichenten und Proceffen perthaten, inbem fte feine Schwierigfeit machen f. ber Chicane ein bundert Ducaten für einen freitig gemachten Rageleinbaum aufguppferns Ungenchtet biefer Berfcmendung ber Großen und ber Armuth ber anbern, ift es boch merkwurdig, baf man bier niemals einen Bettler fieht. Man wird barüber weniger erstaunen, wenn man ermagt, baf bie Baume bafelbft im Ueberfluffe Brithte bervorbringen . beren Bebrauch man ben Borbengebenden nicht verfaget, und bag niemand benen Durftigen, bie es verlangen, Die Rrenbeit abichlagt, fo viel Brembols au fallen, als er auf einen Saa brauchet. Gin Infidener, ber nicht gar zu faul ift, fann leichtlich bren Schillinge in einem Lage gewinnen, wenn er feine Reisbundel mieber verlaufet, ba er boch nur meen Stubekau leben brauchet, pr. o.la i ag er gan er gegebell giet dur, niet noch eile gebet giet gulff

Die Baobalitungen bes Berfaffers von den Kabrieugen der Amboiner zur Gee find Fabrieuge der um fo viel merkwurdiger, weil fie allen Infulanern diefes Meeres aufommen. Gie ha- Amboiner, ben Darabne, ober Divoquen, Die eine Art von Rabnen find, welche aus einem Baumstamme zehn, molf, ja bis auf mangig Full lang und mehr, und rinen ober zweenen Ruf breit, gemacht find, woran fie auf benben Geiten Ladjos ober groffe Alugel beften, welche auf die Dberfläche bes Baffers fallen, und fie flets mitten unter ben Wellen im Gleichgewichte erhalten. Go lange die Rlugel widerfiehen konnen. ift man im Stanbe, mit fo leichten Rabrzeugen einen weiten 2Beg in kurzer Zeit zu thum. Go balb fie aber nicht mehr halten, fo fidezet bie Piroque um. Sie find gemeiniglich mit einem ober greenen Rubern befeget, nuffen bemjenigen, ber am Stenerruber ift. Die Brem. baien find zuweilen Rischerfahrzeuge von zwanzig bis fünf und zwanzig Ruft lang und von bren bis vier Ruf breit ohne Dede, welche ben ihrem Gebrauche gar zu verhinderlich falen murbe. Unbere Orembaien won eben ber Gestalt, mie bie porbergebenben, und oftmals biel größer, bienen zu Luftreifen und Spatierfahrten. Gie haben in ber Mitte ein fehdes vieredichtes mit Banken und Borbangen umgebenes Zelt, wo funfiebn bis imanifa Personen nach Berbaltniffe bes Rammes ficen tonnen, wornach sich auch die Ungahl der Ruberer richtet. Die Kleinen Orembaien haben berer zehn ober funfzehn, und die großen wifchen brengig und vierzig; welche vorn und hinten, ober an jeber Seite auf bie Breter vertheilet find, bie an benden Borben binausgeben. 3bre Ruber find breit und furz. synabe wie flache Barmpfannen. Zwey leute regieren die Cabana, indem fie Landesftrumente fpielen, welche bie Gonque, die aus ben vorhergebenden Berichten beunt genug ift, und bie Tifa, eine Art von Banbraufe, find. Gine britte Art von Fabricuin find die Champane, welche einen Mast haben, und ba fie bedecket find, auf zehn zwolf Tonnen tragen tonnen. Dit Diefen Champanen begaben fich Die Umboiner ebe-

meinen!

Steinftů

fent einb

LTatos:

Infram

au Amboi

Stelleten fi

man bat i

Abmirale,

haupte ge

beobachten

bezahlen le

morinnen !

Bache min

baltungsbi

er fchicker o

Dapuen bb

ben, und t

theil gehabi

ret ies ihner

rath richtia

Au Schaben

Cinio

Orancaien.

giebe. Di

für bie man

trinte bie D

Darauf beei

Sabeln bem

o fie nach i

en Abend.

brmlichen 2

en an bem

wen und fut

in bem erste

ch sieben un

fin folcher e

blicht ben bi

blage und A

elches auch

che trauen,

ren Leuten Ulle bis

n einanber

meine

Befchreis bung der Molucien.

mals nach Macassar und Java: ber Verfasser kann aber nicht glauben, daß sie ihre Schissart bie nach Madagascar getrieben haben, wie einige Gelehrte glauben, welche ihre Mushmaßungen auf eine gewisse Gleichstrmigkeit der Sprache und Negterung gründen, den, die man unter den Villern dieser berden Chiande beinerket hat. Endlich so haben die Amboiner ihre Corracoren, Hahrzeuge mit zweigen Verdesten eines über das andere, welche zuweilen über hundert Juß lang und zwolf, vierzehn oder mehr Juß breit sind. Ihr Namen heist eine Meerschilderdee. Sie sind auch sehr schwer und sehr langsam, wiewohl den einem guten Winde sehr bequem, well sie mit Segeln gehen. Einige haben auf jeder Seite zwei Gnadsos oder Ruderbanke, andere drev. Heutiges Lages haben die größten ihrer viere. Auf die erstern sehet man ordentlicher Weise sunzig Auberknech, te, auf die vom zweiten Range sechzig die siebenzig, und achtzig oder neunzig auf die lestern. Diese haben außer zweien oder dreven kleinen besondern Zimmern einen Raum, noch ungefähr eben die Anzahl Menschen zu beherbergen.

und ibre Flot: ten.

Diefe großen mit vielem Gewehre und einigen Steinftuden verfebenen Corracoren. bienen bauptfächlich zu Rriegeszeiten wiber Die Feinde, ober werben wiber Die Geerauber aebrauchet, welche biefe Begenden unficher machen. Die bollandifchen Statthalter ba ben feit langer Beit die Bewohnfeit, alle Jahre eine Flotte von Corracoren ju verfame meln, umb in ber rubigen Jahreszeit ihre Umfahrt um Ceram nordrodets zu halten, um Die Ruften Diefes Enlandes und Die Poften baberum ju befichtigen. Diefe gabrt nimme funf bis feche Bochen bin, und bie Amboiner tragen faft alle Roften berfelben. Gie find verbunden, ber Compagnie einen Monat im Jahre ohne Gold zu dienen, um bir Auflage ein Benigen gu thun, baf fie ihr aus jober gamilie einen Dann ftellen follen Diefe Rubertnechte, beren Arbeit fo raub ift, baf fich ihr Schweiß, welther von be Sonnenfrife getrodiet wirb, auf ihrem Ruden verbidet; pflegen ihren Borrath vente bensmitteln zu biefer Reife mit fich zu nehmen: fie finden aber von Belt zu Beit Gelegen beit, eine gute Mabigeit von Fifchen ober von einigen Stilden Wilberdt zu thun, welche ihnen bie Bollander von dem Heberfluffe ihres Zifchfanges und ihrer Jago geben. Uben Diefes bewilliget Die Compagnie einem jeden anderthalb bis zwen Pfund Reif taglich, und einer jeben Corracore fieben bis acht Lipfe Rnop a). Die Drancaien, welche Glieber bes Staatsrathes find, baben zu biefer Sabrt jeber zwolf Topfe Arrat, eben fo viel Pfund Eped und Rleift, und ihr gemiffes Daaf Reif.

Diese Flotten, welche sie Songi nennen, bestehen ordentlicher Beise aus sunfig bis sechzig oder funt und sechzig Corracoren. Ein Berzeichnist von 1706 belehret und das die Odrfer, welche unmittelbar unter dem Schlosse zu Amboina flunden, vierzis Corracoren stelleten. Die von der Kuste hitto, den Theil von Ceram mit darunterte griffen, der dashin gehöret, rusteten zusammen sieben, und der Posten larise dren und honima gab achte, Noussa. Laut drene, Oma sechse und einige Negerenen in Ceram welche zu diesem Comptore gehoren, dren. Die andern Oerter in Ceram waren sitt als Corracoren gerechnet. Bouro stellete ihrer funt und Manipa vier, in allen ein undschafg, zu deren Dienste die Instituner sechstausend siedenhundere und achtzeln Mann auf biethen sollten. Diese Flotten sind zuweilen starter, zuweilen schwacher: Erram aber wed Odrfer, auf welche man sich niemals verlassen kann. In den Berzeichnissen der alle

a) Gine Art von ftarfem Betrante, beffen Berfertigung man uine nicht lebret.

iben, bas sie ibre e glauben, welche Regierung grun. Endlich fo haben s über bas andere, be Fuß breit find. und febr langfam, en. Einige baben tiges Tages baben funfzig Ruberfnech. ber neunzig auf bie mmern einen Raum,

febenen Corracoren, miber bie Geerauber ben Statthalter ba. rracoren zu verfami dets zu halten, im Diefe Fahrt nimmt ften berfelben. Gie Ju bienen', um bir Mann Rellen follen, veiß, welcher von be ibren Worrath vonte Beit gu Beit Gelegen Obrat zu thun, welche Jago geben. Uebn fund Reif taglich, und ncaien; welche Glieber rat, eben fo viel Pfund

ber Beife aus funfig on 1706 belehret uns, ina: funben, viergen Leram mit barunter be Dosten Larife bren aus e Megerenen in Ceram, Ceram maren für at egin allen ein und fich Dachtzehn Mann an wacher: Erram aber hi Bergeichniffen ber alle

cht lebret.

meinen Mufterung bon 1700 findet maninut feche und funfzig Corrasoren, welche fechzig Steinflude und neun und neunzig Winstecen fabreten. Auf Diefer Rlotte waren brentauent einbundert zwei und achtzig Rubertnechte, außer neunhundert acht und siebenzig Taros ober Amboiner, bie gu diner anbern Berrichtung, als jum Rubern, ober auf Inftrumenten gu fpielen bestimmet waren. Der Abmiral ber Songi ift ber Statthalter u Amboina, welcher eine Menge Konige und andere haupter unter fich bat. Vor Zeiten Relleten fie fich alle in eine Linie, eine nach ber andern, und eine jede nach ihrem Range: man hat fie aber nach ber Zeit in bren Gefchmaber vertheilet, woudn bas erfte von bem Abmirale ; bas mente von einem Unterabmirale, und bas britte voit einem Beschmaderhaupte geführet wird. Man hat auch einen gifcal ber flotte, welcher die Berordnungen beobachten laffen , Die Uebertreter in ber erften Verfammlung angeben und die Belbbuffen bezahlen laffen muß. Der Abmirat besteigt bie Corrarore bes Roniges von Titaman. morinnen zwen ober bren fauber ausgeschmuldte Zimmer find. Auffer feiner orbentlichen Bache wird er von einem Officier mit funfgig bis fechgig Gotbaten begleites. Geine Berhaltungsbefehle verbinden ihn ausbrucklich, diese Umfahrt alle Nahre in Verson zu thure: er fchicker aber boch gumeilen Commiffarien für fich. Die Prifen, welche man von ben Danuen ober anbern Reinden madjet, follen jum Beften ber gangen Rlotte verkaufet merben, und biejenigen einen boppelten Theil bekommen, welche an ber Wegnehmung Intheil gehabt. Wenn aber bas Jahrzeug nicht fo groß ift, als eine Corracore, fo geboret es ihnen gang. Dach ber gabes muß ein jeber fein Bewehr und feinen Rriegesvograth richtig wieder abgeben, ben Strafe ben Werth filt bas au bezahlen, mas ohne Noth au Schaben gegangen ober vertham morben ill vod vettute bare inelinge ... ift et ?!

Einige Monate nach ber Bunucktunfe ber Alotte ift bie Gewohnhoit , bag man ben geft ber Dran-Drangaien ober Bauptern ber Insulaner einen großen Schmaus in bem Compagniegarten caien. giebt. Diefes Reft bauret zween Tage für Die chriftlichen Drancaien, und zween andere hir bie maurischen. Man febet sich orbentlicher Beise zu Mittage zur Tafel, und man rinkt die Mahlzeit über viele fenerliche Gefundheiten unter Abfeurung des Geschüßes. Darauf beehren die Rajae und Orancaie vom ersten Range, die mit ihren Schildern und Babeln bewaffnet find, die Compagnie wieder mit dem Schauspiele eines luftgefechtes, o fie nach ihrer Urt auf einander losgehen und zuweilen entfehliche Sprunge thun. Geien Abend, wenn fich die Infulaner fast alle hinweg begeben baben, eroffnet man einen birmlichen Ball, welcher bis um neun ober zehn Uhr bauret. Ben bem Refte 1712 maen an dem ersten Tage der Christen hundert und zwen und drenkig Bersonen. nämlich wen und funfaig Bollander. Drenzehn Arauensperforen und fieben und fechtia Drancaien. In bem erften Zage ber Mauren jablote man baben bunbert und zwolf Derfonen, namch fieben und brenfig Bollander, acht Frauensperfonen und fieben und fechzig Orancalen. Fin folder Schmaus toftet ber Compagnie ftets über zwentaufend Thaler. 3bre Sauptbsicht ben diesem Aufwande ift, burch einige betrunkene Orancaien die beimlichen Anblage und Verratherenen ber übel gefinnten Infulaner wider die Bollander zu entdecken: eldes auch nicht allegelt ohne guten Erfolg gewesen. Biete Orancaien, Die fich felbst the traven, haben die Ringheit, daß fie fich bald anfangs fehr betrunten fiellen, und von ren leuten wegtragen laffen. ist ibij natte tonerbal

Alle diefe fleinen Furften ober Saupter ber Dorfichaften, Die nur burch ibre Litel Chrerbie. n einander unterschieden find, haben eine große Gewalt über ihre Unterthanen, von ihnen erweift.

benen

bung ber

theinen die forgeebret merben, bag fich folife ihnen nicht anders, ale mit Dieberfin. den nafreng moben fie bie Danbe auf beit Ropf pafammen legen umb bie Augen que Ge be nieberftheann, um ihre Bafeble angunehmen, welche fie mit allem Bleife und aller nur erfinnlichen Benauigleit ausrichen werben. Gie geben auch fets inebent ber gegrunger nen und beschwerlichen Stellung gurad, fo lange bis fie bem Fürften nicht mehr im Ge. fichte fint. Gie find verbunden, die Saufer ber Rojae und Drancaien gubanen, und al. le Materialien banu angufchaffen. Sie erhalten baffir Die frene Roft, welche ziemlich boch zu ftoben tomme, weil fie febr trage find, und die Arbeit nicht fart fortgebt. Alle Tage muff fich ein Marinjo ober Dorffnecht in bem Balcouy welches ihr Stabthous 4ft , mit einigen Dorien ober Frohnern einfinden, wovon jebe Familie, Die Reibe berum einen ftellen muß, und die alle Lage als eine Art von Bache abgelofet werben. Ban fle für Die hollandifche Compagnie arbeiten, fo giebt man ihnen einen ober zween Stübe und ein Dhund Reif bes Lages. Außer biefen Datien laffen fich bie Fürften noch bon anbern ihrer Unterthanen machtreten, welche ihr Dofgefinde ausmachen and ihnen Pinane Zablic Beine Matte, Pfeifen und anbere bergleichen Dinge nachtragen muffen, wom febes Stud eine eigene Perfon erforbert. Die Unterthanen find auch berbunden, ibm Banptern einen Boll von einem Stiber fur jedes Pfund Burgnagelein gu bezahlen, mit des fie an die Compagnie vertaufen, ohne die Gelbbuffen gu rechnen, wogu fie men gemiffer Berfeben verurtheilet merben, und bie nicht über feche Realen fteigen. De Orangajen fonnen ihre Unterthanen prügein: bas Recht aber, fie ins Befangnif mis 

Aberglaubibeiten.

Die Unwiffenheit, eine Mutter ber Abgotteren und bee Aberglaubens, hat in in fice Serobin Bottesbienft und in die Lebensant biefer Infulaner umfahlige eben fo munbenliche fie branche eingeführet, als ihe Borurtheile lacherlich find. Die Beifter haben an ihren to nehmften Sorgen Untheil, und find ber beständige Begenstand ihrer Unruben. Dieth gegnung einer leiche, welche man ju Grabe tragt, eines Unvermogenben ober eines Bri fes, wenn folder bas erfte Befchopf find, welches man an bem Lage fieht, bas Giffen ber Hacherodget, ber Fing einer Rabe aber ihr Saus, find für fie eben fo viele flagite Angeichen beren Wirtungen fie zuvortommen zu konnen glauben , wenn fie jebesmal mie ber nach Saufe geben ober fonft gemiffe Borfichtigfeiten brauchen. Einige Rnoblaud fchalen, fleine fpifige Studichen boly und ein Meffer an bie Sand gehangt, ober be Machts unter bas Copfiffen eines Linbes geleget, fcheinen ihnen traftige Baffen wie bie bofen Beiffer ju fegn. : Miemals wird ein Amboiner ben erften Rifch verlaufen, is er in einem meien Dobe fangt. Er murbe ein Unglud besmegen befurchten. Er iffit atfo feibit ober verfibentet ilm. Die Weiber , welche ben Morgen mit einigen Barmi Martte achen, werben bas erfte Stud ftets fur ben Preis bingeben, ben man i nen blethet; fonft wurden fie glauben, fie verfaufeten ben Lag über nichts. 2Bemi auch etwas verfanfet baben fo flopfen fie auf ihre Rorbe und ichrenen aus allen Rrim bas gehr gut. Man thut ben Anfulanern feinen Gefallen, wenn man ihre Rinber lott meil fie befürchten, es geschehe in ber Absicht, folde zu beheren; mofern man nicht biefen Lobfpruchen folde Ausbeude febet, bie vermogend find, alles Mistrauen um fernen. Wenn ein Rind nieget, fo bedienet man fich einer Art Befchmorung, ben bi Beift zu vertreiben, welcher es fterben zu laffen fuchet. Diefe Begriffe find bot Mation bergeftalt eingemurgelt, baff man es vergebens unternehmen murbe, fie aus

rotten. bon aud gen finb fang obe Frau nid aur Well Frau obe Art von tigfeiten: ift bie, w Miffetbati feines Ber diefe Borf ber Einbilt die fich zu

Ben ! bainer zur f unter ihnen fonnen. ibne ober in anbi schet vorneh Grunde unt auf eine fei men ift.

Die 2 hen Bollen en Gebrau ur ben Bur fich oft in er andern G ftigfeit; b mit schmie fich mit fr

Die ver

eldre angem Beiber f ben fich in erfasser bas allba ibre Schüfftigun abgeganger Bute Geem fam nich Ufer D

mit Mieberbubie Augen jur Er Bleiffe aind aller beit ber gemunger icht mehr im Be. Aubanen; und ale B. welche ziemlich art fortgebt. Alle bes the Stabthaus e Die Reibe berum, et werben. ABenn ober grocen Stube ie Fürften noch von mandibnen Pinane ngen milfen, woom sch verbunden, ihm ein zu bezahlen, mil nert roogu fie wegen Realen fteigen. De ins Befangniß ju b

glaubens, hat in to en so wunderliche B ter baben an ihren wo ver Unruben. Die Be genben ober eines Bri age fiebt, bas Gefdm e eben fo viele flaglick , wenn fie jebesmal mis a. Einige Rnoblaud and gebangt, ober be n traftige Baffen mit en Rifch vertaufen, in befürchten. Er ift n mit einigen Waarm bingeben, ben man i dber nichts. Wenn breven aus allen Krafts n man ibre Rinder lok a: wofern man nicht alles Mistrauen ann Befchworung, ben bi iefe Begriffe find ban ebmen wurde, fie aus

rotten. Diejenigen felbit, welche fich um Christianthume befannt haben, find nicht ba- Befchreivon ausgenommen. Ban laft biejenigen : welche bur aubor in ein Leichenhaus gegangen find, nicht zu einem Rranfen. Die Landestochter werben von feinem boppeltem Dilang ober irgend einer andem doppelten Arucht effen. Eine Sclaving wird folder ihrer Arau nicht überreichen, aus Rurcht, fie möchte ben ihrer erften Rieberkunft imen Rinber ur Belt bringen, welches die Sausarbeit vermehren wurde. Wenn eine fehwangere Gean ober eine im Kindbette flirbt: so glauben die Ambainer, sie verwandele sich in eine Art von Beifte, wovon fie eben fo abgefchmadte Erzählungen machen, ale ihre Borfichtigfeiten find biofes Ungfud as vermeiten. ... Eine von ihren fonberbarften Mennungen ift bie, welche fie bon threm Soupebaare fegen, bem fie bie Rraft gufchreiben, einem Miffethater in beit graufamften Martern zu unterflüßen; ohne baf man bas Beftanbriff feines Berbreihens von ibm erpreffen tann , mofern man ihn nicht beicheeren läfit : und diefe Borftellung ift burch bie Birtung mabr gemacht worden, welches einen bie Starte ber Einbildungstraft bewindern tafit :: Der Berfaffer filbret amen Berfoiele babon an. die fich gu finer Beit begeben Sabeman ch berteit ge te beite beite begeben babeman ch

Ben fo vielet Migung gum Aberglauben bilbet man fich leichtlich eine baf bie Amboiner zur femarzen Runk febr geneigt find. Diese Biffenschaft erhalt sich ben gewiffen unter ihnen berühmten Geschlechternus Ob fie biefelben gleich haffen, weil fie glauben, fie fonnen ihnen schaben: so unterlaffen fie boch nicht, ju Beforberung ihrer Liebeshandel aber in anbern Abfichten ihre Buftacht zu ben Zauberenen zu nehmen. Diefes kaffer berrfchet vornehmlich unter ben Frauensperfonen! Wenn man aber ihre Zauberkunft int Brunde unterfuchet i fo findet man, daß fie bas meiste Mas nur in ber Rungt besteht. auf eine feine Art Gift gu mifchen ; und bas Uebrige nur ein Gewebe von Betrugsupen ift. Is midden ibit to ibit biefe growy out office for it mid in it increases the

Die Amboiner baben verfibiebene Gebrauche, Die ihnen mit anbern morgenlandi- Selefame Gehen Wolfern gemeine find nals daß fie fich nieberhutten; wenn fie ihr Waffer laffen, und brauche. en Gebrauch; fatches flebent abzuschlagen, verabscheuen, welches, nach ihrer Mennung, pr ben Dunben putommer, daff fie ibre Raget wachfen laffen, welche fie roth farben; daß tich oft in den Klatien wasther. Die Manner aber auf der einen und die Beiber auf n andern Geite, mit befondern Rleibungen zu biefen Babern. in Ungefrung ber Schamiftiafeit; bağ fie fich ben Leib mit wohlriechenben Delen falben, und auch ihr Daupthaar mit schmieren, sonft aber fich am allen andern Theilen das Haar aumeißen; und daß

fich mit freumweis unter ben teib gelegelen Beinen auf eine Matte feber. Die verschiedenen Stande bes menfchlichen Alters biethen auch viele Umftande bar, eldre angemerket zu werben verdienen. Unr mit der Kindheit anzufangen. so kommen Beiber hier viel leichter nieber, als in ben kalten Lanbern. Der Alfourier ihre beben fich in eine entfernte Cabane, und fassen sich niemals von jemanden begleiten. Der erfaffer har welche gefeben, bie mimittelbar nach ihrer Nieberkunft in ben Fluß giengen, allba ihre Kinder filbst zu waschen, und welche barauf wieder zu ihren groentlichen hthästigungen zuruckkerbreten. Eine andere; die allein in einem Kahne auszem Schlofabgegangen war; um fich auf bie anbore Seite bes Meorbufens zu begeben, wurde eigute Seemeile bavon, mitten auf benr Bege, von ben Geburtswehen überfallen. from nieder, fo gut fie konnte, und fuhr frifch fort zu endern, bie an das gegenseiti-Ufer: Dafeibst wusch sie ihr Rind! und tain noch an eben bem Tage wieder in bas Cchlof.

Befdreibung der Molnden. Schloß. Den voften bes Weinmonator 1708 taufete ber Werfasser ein Kind, bessen Mutter mitten auf einem Flusse, wo sie allein war, davon entbunden worden. Man barf sich indossen nicht einbisden, daß diese Weiber ftarter und frischer sind, als andere. Die meisten sind vielmehr klein und zart: sie haben aber diese Vortheile der Geschmeibige keit ihrer Gliedmaßen zu danken, welche durch die Warme der himmelsgegend ausgedehnet sind.

So bald ihr Kind gebohren ift, so legen sie es an die Brust und geben ism einen Sauglingsnamen, ohne benjenigen, ben es in der Taufe besommt. Dieser Namen bezieste sich stets auf einige Umstände seiner Geburt. Man weis hier von dem Einwickeln der Rinder nichts: man schlägt sie aber nachläßig in ein leinen Tuch, nachdem man ihnen eine Binde über den Nabel gebunden. Eine andere Sorgfalt wurde in einem so warmen tande tödtlich seinn, und viele Europäer haben vor Alters die Erfahrung davon gehabt. Anstatt daß man die Kinder auf den Armen trägt, ist hier die Gewohnheit, sie auf der Hüste zu tragen, indem man den linken Arm unter ihre Achseln um den Ruden in eine sehr bequemen Stellung stecket. Man sieht auch unter diesen Bölsern nur lauter wohl gehildete teiber an allen ihren Gliedmaßen, sind die nicht anders, als durch einen Just gestümmelt worden. Nach der Geburt eines Kindes pflanzet man einen Cocosdaum ohn sonst einen Mach der Geburt eines Kindes pflanzet man einen Cocosdaum ohn sonst einen Roten die Ausabl seiner Jahre anzeiget.

Worbem, wenn ein Diagochen bas mannbare After erreichet batte, und es Beiden Bavort gab, welches orbentlicher Weife nicht fpat ausbleibt, batten biefe Infulaner be Bewohnheit; baf fie es mit fehr fonberbaren Ceremonien in ber Dachbarfchaft anfunde in. Man madjete anfänglich die Bubereitungen zu einem großen gefte; und bas Migh chen blieb unterdeffen in dem Saufe eingesperret, ohne bag es sich waschen ober bas in ringfte Betochte effen burfte, fonbern bloß mit roben Fruchten furlieb nehmen mutt Die jungen leute bes Bohnplages tamen barauf unter bem Schalle ber Anftrummin und aberreicheten ihr einige frifch gebrochene Cocosnuffe. Rach biefem murbe fie mitt unter einer achtreitien Begleitung von Beibern nach bem Pluffe geführet, welche fiemil gereiniget und prachtig angegogen, ben Ropf aber mit einem Schleper bebedet, miebenn gurudbrachten, unterbeffen bag ihr bie jungen teute aus ihrer gamilie allerhand fride auf ihrem Wege zuwarfen, ohne baf fie in bem Rreife, ber fie umgab, ju ihr fomm Connten. Ben ihrer Burudtunft nach Saufe gieng bas Reft an, und alle Unvermann maren bazu eingelaben. Das Singen und Tangen wat ein Theil von biefer Lufibaffa welche einige Tage lang fortgefeget wurde. Die jur christlichen Religion befehreten be boiner haben folden Gebrauchen, Die fie verwirft, noch nicht gang entfagen fonnen: Rurcht aber, welche fie vor bem Bifcale haben, verbindet fie, fich forgfaltig zu verben Damit fie ber Strafe entgeben.

Je mehr Tochter ein Bater auf bem Enlande Amboina hat, für besto reichele er sich halten; weil man hier, nach der alten morgenländischen Gewohnheit, seine naufet; und wer am meisten biethet, bekömmt sie ordentlicher Weise. Diese Morgen be, welche aus Sclaven, Kleinodien und Kleidern besteht, gehöret den nachsten im wandten des Mägdichens. Die hollandischen Statthalter haben vergebens scharfe vordnungen wider diesen Gebrauch ergehen lassen. Er wird ingeheim ausgeübet. Be die Morgengabe bezahletist: so begiebt sich die Braut ohne weitere Formlichleit pu

Man.
freuet
fem F
ren sie
men;
stet.
de ihren
feligkein
dreyen
Leute,
Ternate
oder gun
rer Bera
berheura

Dieser all was er zu ben erblich Brubers ( ber Erbsol

schiebenen.

Der

gen und

be und in Anverwani jeber muß bon ibren in großen velches nic Man brau enn würde. ie Menge iefen Gaft ere Zimme en bes Ma er aus ein be effen, dhur nod Rutter mit m Schwa Mablgeit aschen wer n Zustant Allgem.

ein Rind, besten Wan e find, als andere. ile ber Geschmeibigmelsgegend ausge-

batte, und es Beiden en biefe Infulaner bi tachbarfchaft anfundis Befte; und bas Migh h mafchen ober basa farlieb nehmen mufit. halle ber Instrumenta biefem murbe fie mitte geführet, melche fiend leper bebectet, wiedenn amilie allerhand Fricht umgab, su ihr fomm und alle Unverwanden eil von biefer Luftbarte Religion befehreten & ang entfagen fonnen: h 6 forgfältig zu verbene

at, für besto reichelu n Gewohnheit, seinem Beise. Diese Morgm höret ben nächsten Im en vergebens schafe & geheim ausgeübet. Es seitere Förmlichkeit und

Manne. Wird fie unter der Zeit fchmanger, da fie auf die Berheurgthung martet, fo freuet man fich darüber; mo nicht, fo entsteben oft große Uneinigkeiten daraus. In Diefem Ralle tebret die Braut, welche fich noch eines Ueberreftes von grenheit bebienet, beren fie bald beraubet merben foll, ju ihren Zeltern juruf, welche ftets ihre Parten nehmen; und ber Brautigam bringt fie nicht jurud, ohne bag es ibm neue Befchente foftet. Eine Frau, welche fich unter ber Zeit von einem andern ichwanger befande, mur-De ihrem Manne besmegen nur befto lieber fenn. Dief ift fur fie ein Bumachs von Gludseligkeit, der ihnen ohne die geringste Mühe zufällt. Ware sie schon von zwenen oder brenen Rinbern Mutter, fo andert biefer Umftand nichts. Die Geschicklichkeit junger Leute, ihre liebe burch Fruchte und Blubmen auszubruden, ift bier, wie auf ber Infel Ternate, ungemein groß. Die Magdchen nehmen auch ihre Buflucht zu liebestranten ober jum Bifte, um ihre Liebhaber an fich zu halten ober fich megen ihrer Untreue und ibrer Berachtung zu rachen. Wir wollen bingu feben, baf bie Sclaveren bas Untheil ber verheuratheten Frauenspersonen ift. Gie find verbunden, ihrem Manne, als ihrem Berrn aufjumarten, ohne daß fie jemals mit ibm effen, ober ibn auf feinen Spakiergangen und ben andern Luftbarkeiten begleiten durfen.

Ben dem Absterben des Baters ist der alteste Sohn herr von allem, was er besas, Dieser alteste Sohn giebt seiner Mutter, seinen Brüdern, seinen Schwestern nur das, was er zu ihrem Unterhalte für nothig erachtet. Er folget aber seinem Vater nicht in den erblichen Burden. Sie kommen auf die Nebenanderwandten. Des verstorbenen Bruders Sohn ist stets der nachste Anverwandte, weil der Bruder nicht mehr Recht zu der Erbsolae seines Bruders dat, als der Sohn zu des Vaters seiner.

Der Amboiner vornehmster Aufwand ist zu ben Schmauserenen, wozu fie ben verschiedenen Gelegenheiten verbunden find. Er richtet fie zu Grunde und balt fie im Glenbe und in Schulden. Es giebt orbentliche und außerorbentliche Schmauserenen. Alle Unverwandten werben baju eingelaben, und fie tommen nicht mit leeren Sanben. Ein ieber muß eine gewisse Unzahl Schuffeln mit bazu bringen. Diese Geschenke werben pon ihren Sclaven in Ceremonie mit großem Prunke und eines nach dem andern in groken kupfernen Becken getragen, die mit einem gestickten Tuche bedecket find, pelities nicht verhindert, daß man nicht bennahe alles sehen kann, was darunter ist. Man brauchet fo gar brep bis vier Personen, bas zu tragen, was nur eine kast für einen em wurde. Ein jeder will fich um die Wette durch die Anzahl seines Gesindes und durch gie Menge seiner Geschenke sehen lassen. Miemals geben Mann und Krau zusammen zu iesen Bastmablen. Sie begeben sich jebes besonbers babin. Die Saufer haben besonere Zimmer für jedes Geschlecht, nach gewiffen Geseten, welche nicht allen Verwanden des Mannes erlauben. Teine Krau zu feben. Der Bater, die Mutter und die Kiner aus einem Hause konnten zusammen, ohne Uebertretung des Gesebes, an einerlen Lihe essen, wiewohl es wider die Gewohnheit ist: allein, der Bater kann nicht mit seiner Schnur noch mit seinen Enkel watt, wenn sie von einem gewissen Alter sind, noch die Rutter mit ihrem Schwiegerfohne oder ihren Enkeln, noch auch die Schwägerinn mit ihm Schwager speisen. Das Geses verbeut ihnen auch, einander zu sehen, wenn sie ih-Mahlzeit einnehmen. Dieß ist eine Schande, bie nur burch ein Geschenk kann abgeaschen werben, welches die Mannsperson der Frauensperson machen muß, die er in dies n Zustande von ungefähr überfallen bat; denn mit Borfake geschieht es niemals. Es Allgem. Reifebefchr, XVIII 2mnd. murbe

Beschreis bung der Molucken

bung der Meluden.

murbe fchwer werben, von biefer Gewohnheit unter ben Anverwandten Urfache anzugeben. Mas bie Absonderung ber benden Beschlechter überhaupt aber anbetrifft, fo scheint es.

baf fie nur ber Giferfucht barf augeschrieben merben.

Die verschiedenen Berichte, welche man fich ben diefen Schmauserepen auftragen laft, machen einen langen Artifel aus, welcher eben nichts fo befonders bat, bag man ibn von den bollandischen Ausgebern leiben durfte. Wir wollen nur mit ihnen anmerken baf bie Frauensperfonen die Ruche beforgen, die Mannsperfonen aber nur einen ben ber Tafel bebienen. Ein jeber Baft bat ein großes Befaß vor fich, welches viele fleine Schiff feln mit allerhand Speisen enthalt. Nachbem fie fich bavon fatt gegeffen, fo laffen fie bas Uebrige von ihren leuten nach Saufe tragen. Wenn ber Statthalter ober anbere Sol lander bagu eingeladen werden: fo weis man fich nach ihrem Gebrauche und ihrem Ge

fcmacfe zu richten.

Das gemeinfte Betrant ber Umboiner ift Brunnenwaffer ober Blufmaffer, mel thes hier für bas beste in Indien gehalten wird. Man hat so gar vor bemahe sechio Jahren in ben Gegenden ber Stadt einen vortrofflichen Gefundbrunnen entbedet. Alle statt des Beines hat man den Towack oder Siri, welchen man aus dem Baume gieht ber biefe Frucht tragt; und bas Sagurver, welches aus einem andern Baume eben bie fes Namens biflilliret wird. Gin gewiffes Bitterholy, welches man bineinwirft, und welches beffen Starte noch vermehret, giebt ihm einen Gefchmad, welcher bem Bemuthweine febr nabe tommt. Man tann fich in diefem Getrante leicht beraufchen, me von viele Dollander große Liebhaber find: es ift aber nur fchablich, wenn man es uben maffig trinft. Die frifchen Cocosnuffe geben bier, wie in ben übrigen Indien, einen ab genehmen Saft. Die farten Getrante find ber Zirrat, ber Knyp, welcher nicht fo heb geschäßet wird, ber Brom, ben man von Reife machet, und ginn andere japonische ohr chinesische Getrante, beren Abgang nicht febr betrachtlich ift. Die europäischen fieben ihnen nicht recht an, weil fle gar in theuer find. Gin Topf Bein ober Bier foftet ficht bis acht Schilling; und die Boutellje Aquavit, welche bren Pinten enthalt, wird mit bren Realen bezahlet. Die meiften Frauenspersonen halten fich am Baffer, wiewoll fe ben Belegenheit gern franischen Wein trin, en

Ihre Dufff und Tange.

Ihre musikalischen Instrumente find von ber andern Indianer ihren wenig unter Schieben. Man ruhmet bie Richtigfeit und Behenbigfeit ihrer Tange febr. Nach ben Schmaufe fieht man einen Tanger auftreten, ber auf alfourifche Art gekleibet, mit Bann gweigen und Blattern bebecket, mit einem großen Schilbe, mit einem Birfchianger im einem Burffpiefe bewaffnet, und mit einem Belme auf dem Saupte verfehen ift, auf mit chem ein Bufch von Paradiesvogelfebern ftebt. Er ficht einige Hugenblicke lang in h Luft, entweber allein, ober wiber einen zwenten, und wirft auf allen Seiten grimmit Blicke umber, als wenn er alle Welt unter feinen Streichen nieberschlagen wollte. biefe lebung, welche fie Tfjatalile nennen, folgen ihre orbentlichen Tange, melden iedes Gefchlecht befonders, entweder ihrer zwen oder ihrer vier, mit vieler Inmuth und ? schicklichkeit ausführet. Einige halten einen bloffen Dolch in jeber Sand und gurein ein ober zwen feibene Schnupftucher, welche fie um fich berum fliegen laffen; andere to men mit einer fchonen Scharpe von eben bem Beuge ober Chitfe, Die ihnen auf ber ten Schulter bangt, und wovon bas eine Ende fast auf ber Erde fchlepret. Die Mem berfonen tragen auch einen Turban auf dem Ropfe und die Frauensperfonen fchmild

ibre B junge 4 mit Uu nigen fe bingulår au bitter ner au 6 D

Stimme

bucher bi glorreiche welches z ten bas e woben sie bem Re f mit ihrem beffen gar musit wir dern auch volltomme

In t Bebirger, nehmen ur ben. Ueb den und ra und haben Die Mitte mens Sac halt. Huf Bie binden ür ihren R üschen über

unden, me be Beben fo icke gelbe 9 beigen an ch wenn sie Doglei

Wefen, B fein jun rem Baleo bas Dorf 1. Ber

fen Parti

Irfache anzugeben. it, fo fcheint es,

fereven auftragen s bat, bag man it ihnen anmerken, nur einen ben ber viele fleine Schif. effen, fo laffen fie er ober andere Holde und ihrem Be.

Rlugmaffer, wel por bennahe sechzig nen entbecket. Un s bem Baume gieht, ern Baume eben bie an bineinwirft, und , welcher bem De eicht berauschen, me wenn man es iben gen Indien , einen am , welcher nicht fo bed andere japonische obn Die europäischen stehen ober Bier fostet fecht ten enthalt, wird mit Baffer, miewehl fie

pollfommen.

ner ihren wenig unter tange febr. Mach bem et gefleibet, mit Baum einem Birfdefanger ett ete verschen ist, auf me Hugenblicke lang in h allen Geiten grimmie berschlagen wollte. H lichen Tange, welchem t vieler Unmuth und Ce icber Hand und zuweite egen laffen; anbere im e, bie ihnen auf ber de schleppet. Die Mans rauensperfonen fcmit ifre Saare mit Blubmen. Diefe Tanger und Tangerinnen find ftete unverheurathete Befchret: junge teute. Wenn fie anfangen und fich binmeg begeben, fo griffen fie die Wefellichaft mit Auflegung ihrer Bande auf ben Ropf. Dan machet ihnen ftets ein Befchent von einigen feibenen Rleibern ober von fonft einem Stoffe, womit einer bon ben Bufchauern hinzulduft, ihnen ben leib einzuhullen, indem fie noch tangen, um fie badurch gleichfam ju bitten, fich nicht tanger zu ermuben. Diefe Ausgaben bienen auch noch, Die Amboiner gu Grunde gu richten.

Die Manns- und Frauenspersonen begleiten biefe Tange ordentlicher Beise mit ber 36r Gingen. Stimme. 3bre Befange , Die ihnen in Ermangelung ber Befchichtschreiber ftatt ber Rabrbucher bienen, enthalten die alteften landesbegebenheiten, bas lob ihrer Delben und bie glorreichen Thaten ihrer Borfabren. Alle ihre Abfahe endigen fich mit c -ceee . c - ecce : meldes zuweilen zween ober bren Tage hinter einander in einerlen Tone bauret. Gie balten bas erfte e einen gangen Eact aus, und ein jedes von ben vier folgenden ein Achtel. moben fie alfo flufenweife von biefem ersten e, woraus fie ein oberes La machen, bis zu bem Re binunter fleigen, unterbeffen baß fie einige Borte bagwischen mengen, und frets mit ihrem & ecce endigen, ohne baß fie jemals von unten binauf fteigen. Benn fie inbeffen gang einhalten, fo gefchieht es mit 0.000.0. Diefe Bocal- und Inftrumental. mufit mirb nicht allein ben großen Reften und anbern besonbern Belegenheiten. fonbern auch noch auf ihren Fahrzeugen gebrauchet, und die Ruberer folgen ber Cabang

In die zwente Reihe ber Landeseingebohrenen kann man die Alfourier, die wilhen Alfourier,ibre Bebirger, feben, wovon man vielmal gerebet bat, welche die Boben der Infel Ceramein, Rleibung und nehmen und von benen Infulanern febr unterschieden find, die fich ans Ufer gefebet baben. Ueberhaupt find fie viel großer, viel fleischiger und viel ftarter, aber von einer milben und rauben Ratur. Die meiften geben nackend, ohne Unterschied bes Gefchlechtes. und haben nur einen breiten und diden vielstreificht gefärbten Gürtel, welcher ihnen bloß Die Mitte bes leibes bebecket. Diese Gurtel bestehen aus ber Rinde eines Baumes, Namens Sacca, welchen der Berfasser für den weißen Sycomor oder wilden Reigenbaum halt. Auf dem Ropfe tragen fie eine Cocosnuffchaale, um die fie ihre Saare wickeln. Die binden fie zuweilen auch an ein Stud Holz, welches ihnen zugleich zum Auttergle für ihren Ramm blenet. Diese feltsame Muse ift noch mit bren ober vier hohen Reberufchen über einander gezieret. 36r Saupthaar wird mit einer Schnur zusammen geunben, woran sie kleine weiße Mufchelschaalen beften, womit fie sich auch ben Hals unb ie Zeben schmuden. Zuweilen ist ihr Halsband von Glasforallen. Sie tragen auch ide gelbe Ringe in ben Obren; und niemals icheinen fie gepustet zu fenn, als mit Baumveigen an ben Armen und Rnien, womit fie fich ju pugen nicht unterlaffen, vornehm. ch wenn fie fich schlagen follen.

Obgleich biefe Webirger in Partenen getheilet find: fo haben fie boch einer- Ropfejagt. Wefen, Sitten und Gottesbienft. Es ift ein unverbrüchliches Befeg ben ihnen, f fein junger Menfch feine Bloffe ober fein Baus bededen, fich verheurathen, ober in rem Baleou arbeiten barf, wenn er nicht für jebe biefer Erlaubniffe fo viel Zeinbefopfe bas Dorf bringt, mo fie auf einen gu Diefem Gebrauche geweiheten Stein geleget mer-Wer die meiften Ropfe gablet, wird fur ben ebelften gehalten, und kann nach ben ften Partien ftreben. Man unterfuchet nicht nach ber Scharfe, ob es Manns- Wei-

Maluden.

Befchrole ber-ober Rinbertopfe find. Es ift genug, wenn die Steuer geliefert wirb. Durch bie. fe Staatsklugheit fallt es ihren Sauptern feitit, in turger Beit ein feinbliches Dorf gu jerftoren, und Rrica zu fubren, ohne baf es ibnen bas Beringfte Poftet.

Ben bem Auffuchen folder Ropfe freichen bie jungen Alfourier in fleinen Saufen von acht bis gebn im Felbe berum, und haben fich ben leib bergeftalt mit grinem Beuge, Moofe und Zweigen bedecket, baf man fie mitten in ben Beholgen, mo fie fich auf ben Wegen verftedet baben, leichtlich fur Baume balt. Wenn fie benn in biefem Buftanbe einen von ihren Reinden vorbengeben feben, fo werfen fie ihm eine Sagale binten in ben Rucken, fallen fo gleich auf ibn zu und hauen ihm ben Ropf ab, wetchen fie in ihren Bohnplat tragen, we fie ihren fenerfichen Gingug halten. Die Beiber und jungen Manbagen tangen und fingen baben um fie ber, fubren fie nach bem Balcou, um bafelbft Diefen Gieg burch offentliche Luftbarteiten zu fenern. Wenn bie Ropfe auf bem Steine ber Siegeszeichen gelegen haben: fo merben fie in ben Saufern aufgehangt, ober an gemiffe Derter, als ein Opfer fur die Gottheiten bes Landes geworfen. Es gefchicht oft. male, baf biefe jungen Alfourier einen ober groeen Monate berumftreithen, ebe fie Bele genheit finden tonnen, fich mit Ropfen ju verforgen, weil fie ben feind nur mit Gicher. beit angreifen. Benn es ihnen fehl fchlagt, fo fommen fie mit leeren Sanben gurud, guweilen verwundet und fo voller Burcht, bag fie in langer Zeit nicht mehr an bas henrathen gebenken. Benn fie einen von ihren leuten im Gefechte verforen haben, und beffen Ropf meggeführet worden: fo merfen fie ben Rumpf auf einen Baum, als melcher bes Grabes nicht murbig fen. Daben bie Tobten aber noch ihre Ropfe, fo ift es beir Bermandten erlaubet, fie zu begraben, aus Furcht; es mochten ihre Feinde fonft ein Siegeszeichen baraus machen.

Die halten febr über die

Man begreift leicht , baf ben fo barbarifchen Befegen Die Alfourier noch andere Grunt. fabe brauchen, Die fich zu Diefer Staatstlugbeit fchicken, und vermogend find, Die Bele genheiten beständig zu erhalten, folche mit einigem Scheine ber Berechtigfeit auszuüben, Abre überaus große Zartlichkeit wegen ber Chre ift bie hauptquelle ber beständigen Rie ge unter ihnen. Benn ein Ulfourier ben andern besichet: fo barf man an seiner quien Aufnahme nichts feblen laffen. Diefer Empfang besteht barinnen, baf man ihm gleich Unfange Dinang und Tabac anbeut. Bergift man es mit Willen ober aus Berfehm, bie nothigen Siriblatter zu ber Pinangfrucht hinzu zu thun: fo ist bas genug, ben fremben Alfourier bofe zu machen, welcher, um bem Bausberrn feine Empfinblichfeit bardber zu bezeugen, fogleich fortgebt, und fich vor ber Thure fchlagen will, indem er mit bem Cabel in ber Band fo lange herumtanget, bis ber Schimpf burch einige Beschente wieber que gemache worden. Wenn unter biefem Befiiche die fteinen Rinder im Saufe ausspucten ober fich fchneuzen, fo ift folches ein blutiger Schimpf. Benn fie etwasnach bem Fremben werfen ober ihm ins Weficht lachen: fo ift ber Bater gehalten, Die Echanbe jebesmal burch andere Weichente abzumafchen, und ber Frieben mirb alsbann gemacht. Weigert er fich aber, fo beklaget fich ber Beleidigte ben feinen Breunden barüber, und zwen ober bren Jahre barnach kommt er wieder, von feinem Wirthe Genugthuung zu fordem. Der Zant kann da noch burch ein Weschent bengeleget werben; wo nicht, so wird die Rachent der einen halsftarrigen befchfoffen, welcher es nicht ben bem erften Schimpfe gelaffen, fonbern nach fo vielen Jahren Die Berachtung fo meit getrieben, baft er nichts jur Berich nung angebothen bat. Stirbt ber Beleibigte, ohne feinen Borfag auszuführen, fo fommt foldes

foldhes au Ruweilen Beleihige moraber d hebt einer fabren, gu ibm mit le theuert, fich mit G Ungerechti den abaéha nie nach be tangen und haben, unt und andere Leure-fie ne bas Gering rem Untern chern, fo m fragen, unt chen bestant

> 3. Thre ober mit Ci Bogen, me Backerneffer thes fie fibi rife und ibi

Die 21 bern friechei bauen anfar net. Das fie in Bamil nen flatt ber as Saguni 18 ftårfer zu rifcher, wie tharf wird. panischen XI angern, No ie Sacrame en machtigf irgen gefom em Rufe Pa

Rach einem

virb. Durch bieinbliches Dorf zu

in fleinen Saufen nit grunem Beuge, o fie fich auf ben n biefem Buftanbe gale binten in ben etchen sie in ihren Beiber und jungen Bafeou, um bafelbft fe auf bem Steine bangt, ober an ge-Es gefchieht oft. ichen, ebe fie Gelei nd nur mit Gicher: ren Handen zurück, mebr an bas hens erforen baben, und n Baum, als mele re Ropfe, fo ift es

ibre Feinbe fonft ein

r noch andere Grinde gend find, bie Geles echtigfeit ausznüben. ber beständigen Krie. nan an feiner guten baf man ihm gleich ober aus Verfehen, as genug, ben fremmpfinblichfeit bard. will, indem er mit rd einige Befchente n Rinder im Saufe Wenn fie etwas nach ebalten, bie Echane irb alsbann gemacht. unden barüber, und ugthung ju forbem. fo wird bie Rache wh Schimpfe gelaffen, er nichts jur Verfeb szuführen, fo femmt

folder

foldbes auf feine Rachfommen, bie nicht untellaffen, ibn über lang ober furs zu rachen. Anweilen nehmen fich alle Ginwohner bes Dorfes bes Tobten an, und geben nach bes Beleinigere Dorfe, einige Ropfe ju bolen, Die enften, Die fie antreffen, obne Unterfchied Moluden. mortber gemeiniglich ein offentlicher Rrieg entfleht. Che es aber bagu tommt. fo erhebt einer feine Stimme, und ruft himmet und Erbe, Meer und Shiffe und alle ibre Borfahren, ju Bulfe. Bach biefer Unrufung wendet er fich gegen ben Reind, und fundiget ihm mit lauter Stimme bie Urfachen an, welche fle sum Kriege zwingen, woben er betheuert, fie tamen nicht beimlich, wie Diebe, fonbern offentlich, und blog in bet Abficht; fich mit Gewalt bas Berfohnungsgefchenk zu verschaffen, welches man ihnen mit folchet Ungerechtigteit abschluge. Benn fie mit einem ober meenen Ropfen, bie fie ihren Feinden abgebauen haben, in ihr Dorf wieder jurut tominen: fo tragen fie folche in Ceremonie nach bem Baleou in Begleitung ihrer Beiber, welche nicht aufhoren, um fie ber gu tanien und zu fingen. Man giebe barauf ein großes Mahl, woben die Ropfe ihren Plas haben, und jeber von einem Rriegesmantte bediehet werben, ber ihnen Pinang, Tabad und andere Erfrifchungen reichet. Man giefft neun Eropfen Del auf teben, worauf groep leute fie nehmen und wider Die Pfeiler Des Balleon werfen. Gie bilben fich ein, wenn fie bas Beringfe bon biefen Ceremonien unterließen, fo wurden fie fich fein Bluck ben ibrem Unternehmen ju verfprechen baben. Damit fie fich inbeffen folches im Boraus verfie dern, fo nehmen fie zu ihrem Schubgeifte Buflucht, ben fie auf verfchiebene Urt um Rath fragen, und von bem fie Die Antwort burch gewiffe Zeichen erwarten. Benn Die Borgeisden beständig gunftig find, fo fteben fie nicht langer an, ben Rrieg anzufangen.

Thre Waffen find beette Gabel von Tambuco, Sagaien von Bambur und Toranae Ihre Waffen. ober mit Cifen befchlagene und godichte Butffpleffe. Gie haben auch Pfeile und große Boden, womit fie febr richtig fchieffen. Man fann noch bas Darang, eine Art von Sackerneffer hinguthun, welches auffer bem Rriege felbst ihr bestes Bewehr ift, und weld! des fie führen, wenn fie in bas Bolg geben, nebft ihren Sagufagu ober ihrer Bamburife und ihrem Maffatete, welches ein großer Rorb ift, worein fie ihren Borrath thun-

Die Alfaurier ernabren fich von Schlangen, Ratten, Arofchen und verfchiedenen an- Apre Roft. bem friechenben Gewurmen. Das Fleisch bon Ebern und ber Reifi, ben fie felbft gir bauen anfangen, tommen auch unter ibre Speifen : fie find aber nicht febr bagu gewohnet. Das Sagu ift für sie ein leckerbissen. Sie machen einen bicken Bren butaus, beit fie in Bambue thun, und talt effen, wenn fie auf Reifen find. Diefe Bambue bienen ibnen ftatt ber Rochtopfe, Schalen und Glafer. Das Waffer ift ihr gemeines Getrant : bas Saguwer aber befeelet ihre Baftmable. Gie graben Diefes Bereauf in Morafte, um is starter zu machen. Co nimme durinnen auch eine gelbere Farbe an, und erhält sich frifcher, wiewohl es viel von feinem angenehmen Geschmade verliert, und so gar sebe harf wirb. Diefe Gebirger lieben ben Branntewein unfinnig, und wiffen ihn von bem fanischen Beine zu unterscheiben. Balenenn erzählet, als ein Prediger unter feinen Bord langern, Namens Montanus, ben Abend nach Llipapouteh gefommen, um bafelbst ie Sacramente auszuspenden, so habe man ihm gefager, ber Raja Saboutau, einer von en machtigsten alfourischen Ronigen, ware mit einem gablreichen Gefolge von den Geirgen gefommen, und wilnschete, ibn' ju fprechen. Montan, welcher biefen herrn aus em Rufe kannte, nahm ihn fo gleich an, bamit er ihn besto eber wieber los murbe. Rach einem kumen Complimente verlangete ber Raja Aquavit, und fetete in schlechtent

Beforeis bung ber,

Beschreis bung der Molucken.

Malavifchen bingu, er trante ibn febr gern. Die gurcht vor ben unangenehmen Bir. fungen, welche biefes Getrant bervorbringen tonnte, lief ben Prediger antworten: bo er am Ende feiner Reife mare, fo mare fein Borrath fast alle. Inbeffen tief er both eie nen fleinen Reft von fpanischem Weine bringen, melden ber Raja fur Mquavit trinfen follte. Allein, biefer Rurft batte ibn taum getoftet, fo verwarf er ibn. " Bas ibr mir gebet, fagete er mit Ropfichutteln, ift fein Mannsgetrant, fonbern ein Beibertrant, " Wenn bas Aquavit ift, fo muß ich bas Bebachtniß verloren haben. " Der Prediger mar febr verlegen und fab fich genothiget, feine Bouteille Branntemein bertommen ju laffen: und ber Raja, welcher ben Bernch fannte, rief, bas mare ein, Mannstrant. Die Bolle teille war auch wirklich balb ausgeleeret. Darauf jog ber alfourifche Furft, welcher an fieng, fich zu erhiben, aus feinem Rorbe einige Studen Schlangen und Cagu, welche tr bem Prediger anboth, und ba er fab, baß folche: fie unter mancherlen Bormande que fcblug, fo wollte er ibn boch wenigstens, jur Bezeugung feiner Ertenntlichkeit, bas Cou. fpiel eines Befechtes feiner Alfourier annehmen laffen. Die Ginwurfe und Entschulbigum gen konnten ibn nicht von feinem Borfate abbringen. Er ließ ben bem lichte einer Men. ge Facteln ein Gefecht anfangen, welches anfanglich nur Scherz war, aber balb Ernt Die Erbe mar mit Leichen bestreuet; bas Blut floß, und bie Glieber flogen auf allen Seiten herum, unterbeffen bag ber Raja nicht aufhorete, die Rampfer burch fin Berfprechungen und Drohungen anzufeuren, ohne daß bie Berweise und das Unhalten bes Predigers ihn vermogen konnten, ein fo trauriges Schauspiel zu endigen. "Es find " meine Unterthanen, antwortete er ibm; es find nur todte hunde, beren Berluft nicht , auf fich hat, und ich mache mir nichts daraus, ihrer taufend aufzuopfern, euch meine "Hochachtung zu bezeugen. " Montan veranderte den Ton und erwiederte, es ware viel Ehre für ihn, die hollandischen Gefebe aber erlaubeten nicht, vergebens Blut ju m giegen, und er murbe felbst bem Statthalter bafür fteben muffen, bem es nicht an Rund Schaffern fehlete, und welcher von diesem Auftritte bald Rachricht erhalten wurde. De Raja, welcher feinen Vorftellungen nachgab, ließ bas Gefecht endlich aufboren; und Man tanus hatte um bestomehr Bergnugen barüber, weil er im Ernfte befürchtete, bie Il fourier mochten, wenn fie mube waren, einanber nieber zu meheln, in ber Borfielle ibn zu beluftigen, fich auch ihrer Seits die Luft machen, ibn und alle die Leute in feinen Gefolge in Stude zu gerbauen.

Fürften bes

Dieser barbarische Fürst hatte kein dusserliches Kennzeichen, welches ihn von seine Unterthanen unterschied. Gleichwohl war er einer von den mächtigsten Fürsten in Ceron, und der erste von denen drehen, wodon alle die andern abhangen. Wor Zeiten ward die Alsourier den Hollandern wenig bekannt: zur Zeit der Statthalter Philipp Lucu und Artus Gyssels aber leisteten Kaja Saboulau und Raja Somiet ihnen wichtsplienste. Man überhäusete sie mit Wohlthaten, welche dieneten, sie unter den Fürste Gebirge noch angesehener zu machen. Dren Oberhauptleute, unter welche alle die se Volker vertheilet waren, sahen ihre Macht abnehmen, und der dren Rajae ihre mach sen, welche ihnen den den geringsten Zwistigkeiten, mit dem Ansehen des Statthalters pundoina, ihres Freundes, droheten. Sie zogen eine neue Erhöhung aus denen Geschieden, welche die Hollander ihrem Bundisse benfügeten. Sahoulau bekam ein silbeme Schild mit dem Wapen der Compagnie, Somiet einen Stad mit einem silbernen Anspe, und Siseolou einen Lehnstuh von Ebenholze. Eines Tages, da sich diese dren für

ften ben f Da bie bi er wäre C Borrang, halten bie Ceram zu Rajae fint haben oft

QBen um zu mell ben scinem getreu, die

Dlefe welchen fie re Weiber i wurden. C Reufthheit i den horet.

Cintheilung bi Korts Nasse Insel Louthe

Injel

achibe ina.
eigen
ie bewohnt f
on Banda
pulo Alsun
lifang, Du
urden vor b
nd einen fal
n von Umba
arte zientlich

I. Teix eamten von 5 ist nur etne rauf, wovor d auf der D mgenehmen. Wir er antworten: ba sen ließ er boch ei r Mquavit trinfen , Was ihr mir ein Weibertranf. Der Prediger war tommen zu laffen; trant. Die Bou. Fürft, melder an b Sagu, welche et en Bormanbe aus lichfeit, das Schau. und Entschuldigum. em Lichte einer Men e aber bald Ernft ie Glieber flogen auf Rampfer burch feine e und bas Unhalten enbigen. " Es find beren Berluft nicht Juopfern, euch meine gieberte, es mare viel gebens Blut ju bei em es nicht an Rund rhalten murbe. Dn aufboren; und Mon e befürchtete, die Mi

welches ihn von feinn ften Fürften in Ceran

n, in ber Borfieling

Me bie Leute in feinen

Bor Zeiten warn after Philipp Lucus Somiet ihnen widig fie unter ben Furfin unter welche alle bis bren Rajae ihre mah n bes Statthalters ung aus benen Gefon au betam ein filbend e einem filbernen Im ba fich biefe bren 3th

ffen ben Rang freitig macheten, brachten fie ihre Ehrenzeichen zur Entscheidung vor. Da die benden lekten das Wapenschild ben dem Raja Sahoulau sahen, so urtheileten sie, er mare Groffiegelbewahrer ber Compagnie, und lieften ihm von bem Augenblicke an ben Borrang. Obgleich biefe Rajae fo viel hober geworden find, als die Hauptleute: fo behalten biefe brene boch bas Recht, ben Borfis in ben bren Generalversammlungen von Geram zu haben, wovon man in ber Beschreibung biefer Insel gerebet hat. Die bren Raige find Olifivae und Tobfeinde ber Mauren, welche Olilimae find. Die Hollander haben oft Theil an benen Reinbfeligfeiten genommen, welche unter biefen benben Dartenen berrfchen!

Benn ein Frember in bem kanbe ber Alfourier antommt, fo blaft er auf bem Sorne, um zu melben, ob er als Freund ober Zeind kommt, und eben das beobachtet man auch ben seinem Weggeben. Obgleich biefe leute Benben sind, fo find sie benjenigen boch febgetreu, bie fie tennen. Gie haben viele Sollander mitten burch ibr Land geführet.

Diese Wolfer bedienen sich keiner Betten. Sie liegen auf Bambuhurden, unter welchen fie ein kleines Feuer hakten, weil die Rachte auf ihren Gebirgen kalt find. 36re Beiber murben eine ziemlich weife Saut haben, wenn fie nicht fo febr eingerauchert wirden. Gie haben nur eine Frau; und ob fie gleich nackend geben, fo ift boch bie Reusthheit in folder Achtung unter ihnen, daß man niemals von einem Chebruche reben boret.

## Zusak zu der Beschreibung der Inseln Banda.

Forts Daffau und Belgica. Baufer ju Deira. Infel Conthoir. Fort Sollandia. Parte. Schan-

Sintheilung biefes Gouvernements. Infel Deira. Berg. Fort Apt in be Pot , Pulo Un. Pulo Moun. Infel Mofingon. Bier mufte Infeln. Lingabl ber Einwohner ju Banda. ten bes Landes. Opeifeit.

Befdrei= bung der Inf.Banda.

Dach ber Ordnung der Zeit ber Eroberung ift Banda die erfte Proving nach Umboina. Man bemertet bas gange Gouvernement mit biefem Ramen, ob ihn fchon biefes Gouvereigentlich nur eine von feinen Infeln führet. Es find ihrer an ber Babl fechfe, nements. ie bewohnt find, und vier wifte. Die bewohnten Infeln find Urria, das hohe Land on Banda, welches ble Infulaner Bandam nennen, Gounong Api, Dulo Ay, Dulo Abun und Rofingen. Die wuften Infeln find Dulo Mamuot ober Dulos Difang, Pulo-Capal, Die Weiberinsel und Pulo-Septhaan. Diese benden lesten urden vor diesen auch Malacan und Sakano genennet. Die lage dieser Inseln ist vier nd einen halben Grad unter der füdlichen Breite, fünf und zwanzig oder drenftig Seemeivon Umboina; man kann die tage diefer vier erften, eine gegen die andere, auf der arte ziemlich gut feben und bie Befchreibung wird das übrige erfeben.

1. Meira ift bem Range nach bie erfte, weil ber Statthalter und Die vornehmften ginfel Reira. eamten von ber Compagnie ihre ABohnung auf biesem Enlande aufgeschlagen haben. ift nur eine Seemeile lang und eine balbe breit. Bor biefen waren verschiebene Stabte rauf, wovon aber keine Spur mehr übrig ift. Die Haupestadt, die Laberacka bieß, d auf der Mordfeite des Eplandes lag, blubete noch um bas Jahr 1590. Machdem fie

Befchrei= Inf.Banda.

aber im 1508 Jahre Die Parten ber Stadt Deira verlaffen, fo baben bicfe gwo Crobe. beståndig einen graufamen Rrieg mit einander geführet, und ba bie legte Die machtigfe wurde, fo bat pie tabetacka nach und nach verwühlet, bis fie endlich im 1609 Jahre in bie Gemalt ber Sollanber fam b).

Forte Maffau

Die Iniel wird durch zwo Festungen , Ramens Maffan und Belgica, vertheidiget und Belgica. beren Alter nicht allzuwohl bekannt ift. Der Berfaffer glaubet, daß Maffan Diejenioe fen . welche bie Portugiefen erbauet, bie Sollander aber im 1609 Jahre wieber hergefiel let . und jugleich ihren Damen verandert haben c). Dicfes Fort liegt an der weftlichen Seite von Reira nabe an bem Ufer. Jebe von feinen vier Baftepen ift mit acht gegge fenen Canonen verfeben. Gie nehmen ins Gevierte einen Raum, von fiebengebn und ei ner halben Toife in die Lange und breigelin in Die Breite, ein. Das Saus des Ctatt. balters ift auf ber Bafferfeite über bem Zwischenwalle. Es find noch viel andere fchon Bimmer fur die Officier der Befagung ba, die fich auf bundere und funfzig Mann be laufen mag. Gegen Morben biefes Schloffes ift bas fort Belgica, welches qui i nem ziemlich boben Sugel liegt. Es ift flein, aber febr artig, und mit febonen Thurme verfeben, beren Mauern man weiß ju erhalten bemubet ift, Die aber burch Die Erbbeten Disen bekommen haben. Das Fort Belgica tann zwar mohl bas Fort Daffau und be ganze Ebene, Die bavor an bem Ufer liegt, bestreichen; es fann aber felbft von einer a bern Unbobe beschoffen werben, welche man gur Beit bes Berfaffers eben gu machen gefangen batte; und ob fchon biefe Urbeit noch einige Jahre erfordert, ebe fie fertig me. ben wird, fo fdmeichelte man fich boch, man murbe ben Bortheil bavon haben, baffe gange Infel unter ben Canonen Diefer Feftung bebedet fenn werbe. Muf ber Rorbie bes Schloffes entbedet man einen Berg, bem bie Sollanber ben Ramen Dapenberg . geben baben, wofelbit man auch noch viele Braber ber Muhamebaner fiebt.

Baufer gu Meira.

Man gablet nur gwo ober bren große Gaffen in Reira, und ungefahr achtgig South wovon bie meiften von Ralt und Steinen fest gebauet find; fie baben nur ein Stodnet und find fast alle mit Atap bebedet, aus Furcht vor ben Erbbeben. Die Straffen in nicht gepflaftert; und ber Boben ift bem ungeachtet feft genug. Es find einige bifentib Bebaube bafelbit. Der Bauhof ber Compagnie liegt auf ber am meiften gegen Ritte au liegenden Begend ber Infel, nicht weit von einer fconen bollandifchen Rirche. G gen Morben bes Forts Raffau ift bas Rrantenbaus, bas Spital, ber Barten ber Co vagnie, bas Bifchhaus und einige Burgerbaufer langft bem Ufer bin. Wenn man m Diefer letten Gaffe berausgebt, fo tommt man an zween fcone Dufcatennug. Partem Bebolge, welche die einzigen auf diefem Enlande find, und gufammen groentaufend Die Blubmen und achttaufend Pfund Ruffe liefern connen. Man vergnuget fich oft in fen Wegenden mit ber Birfchjagb. Der nabe baben liegende Beuer fpenenbe Berg Ge nona Api, ift Urfache, bag bas Erbreich in Deira nicht bas fruchtbarie ift. 3milt Diefer Infel und bem boben tanbe von Banda ift eine gute Rheebe fur Die Couffe. auch in die zween Canale gegen Often und Weften einlaufen tonnen.

Anf. Conthoir.

II. Banda ober bas bobe Land, welches man auch nach bem Namen einerfeit alten Stabte Lonchoit nennet, ift die größte unter allen biefen Infeln; fie liegte fleine Bierthelmeile von ber erften filowares, vor welcher ibre Mordofifpige eine an

balben lang un men geg thoir ad nebmite aber, me lanber be entvoller frand beff Compage und Blui nem schön auf biefer Gounon Canonen e über welch wenn man breite Gtu Berabsteige halben We Abhange bi Gipfel gebt Gaffen mac Spaßiergat Die Infeln bin die von en, fide von ft, sollan ine Rirche, m 1687 3 Man tann a ie Bäufer A uch noch ein

> Der Al ngetbeilet. Ater anseber mgeben fint d einer Lif me die fleir den und vie usend Pfun

c) Man Mygem.

<sup>5)</sup> Man tann bie Rachrichten von ber Antunft und Mieberlaffung ber Sollander auf biefin 30 14 Stathe gieben. Sie fteben im VIII Banbe a. b. 128 und 397 &.

biefe gwo Crabte bte bie machtigife 1600 Jabre in bie

laica, vertheibiget, Maffan biejenige re wieder bergestel. it an der westlichen ift mit acht gegof on fiebenzehn und eie as Saus des Statt. d viel andere schone b funfzig Mann be ica, melches auf eie mit schönen Thurmm burch die Erdbeben Fort Maffau und bie er felbft von einer a s eben zu machen at ert, ebe fie fertig me bavon baben, baft . Huf ber Morbien amen Dapenberg &

ner fiebt. ngefähr achtzig Häufe, ben nur ein Stodiet Die Straffen fin Es find einige offentlich meisten gegen Mitty landischen Rirche. G ber Barten ber Em bin. Wenn man an Rufcatennuß- Parte de men amentaufend Pin vergnüget fich oft in ger fpenenbe Berg Gm

ebe für bie Schiffe, b bem Mamen einer fein en Infeln; fie liegt it kordofispise eine Unt

uchebarice ift. 3mil

ber Sollander auf Diefen 34

halben Mond ausmachet. Man balt fie fur ungefahr zwo und eine halbe Germeile Befchreif lang und eine balbe Meile breit. Der Boben ift febr erhaben und bergicht, ausgenom- bung ber men gegen Weften ju, mo ber Abhang mertlich genug ift. Außer ber Megeren Lons Inf. Banba. choir lablete man vor biefem noch ein Dugend fo mohl große, als fleine; wovon bie vornehmfte unter bem Mainen Dreattan ober Orontatte bekannt mar: Die blutigen Rriege aber, melde Die Infulaner unter einander geführet, und welche fie von Seiten ber Bolfanber baben aushalten muffen, baben biefes land von feinen alten Einwohnern ganglich entpolfert. Des ift zu unferer Abficht binlanglich, wenn wir nur beni gegenwartigen Bufand beffelben mit wenig Borten zeigen. Huf ber nordweftlichen Seiteift bas Comptoir bat Compagnie, welche orbentlicher Beife einen Raufmann bafelbft balt, ber bie Mufcatennuffe und Blubmen von ben Eigenthumern ber Parke in Empfang nimmt. Er mobnet in einem ichonen fleinernen. Saufe auf einer Unbobe, in einiger Entfernung vom Ufer, welches auf biefer Seite bes Canals von einer Batterie, und auf jener von einer Schange von Mounong - 21pi beschoffen werben fann, fo baf fein Schiff vorben fann, ohne unter bie Canonen einer Diefer zween Plate zu fallen. Bor Lonthoir liegt eine grofe Sanbbant, über melde man nicht anders, als mit fleinen Schiffen fommen fann. Man befindet lich. wenn man ankommt, am Bufe bes Gebirges, worein brenbundert und brengebn giemlich Ihre Infuhre. breite Stufen gehauen find , bamit man gang leicht ju Pferd hinauf tommen tonne: bas Berabsteigen aber ift viel gefährlicher, wiewohl es boch noch viele Leute magen. Auf bem halben Bege bes Berges trifft man eine Quelle an, welche bestanbig lauft. Huf bem Abhange biefes Berges liegt bie Degeren ober bas Regernborf tonthoir. Die bis auf ben Bipfel geht, von ba fie fich gegen Often und Belten erftredet, und amo giemlich lange Baffen machet, vornehmlich bie lette, bie wohl eine fleine balbe Meile lang ift. Diefer Spakiergang endiget fich an einer Seite bes Berges, Die wie abgeschnitten ift, bon baman bie Anseln Un und Rhun, und unter fich im Meere einen großen Gelfen liegen fiebt, wohin bie von Banda die Bollander ben ihrer erften Untunft verfolgeten, und sie notbigen , fich von oben herunter zu fürzen , wovon es auch den Namen Badou-Sollanda, das ft, Bollanderfeljen, erhalten hat. Gegen Often ber Anfuhrt von Lonthoir findet man ine Rirche, und ben berfelben eine alte Festung, namens Gollandia, welche verfallt. Fort Sollanm 1687 Jahre war fie noch mit einigen Canonen und einer fleinen Wache verfebeft. Nan tann auf diefer Seite nicht weiter geben, wenn man nicht ins Holz gerathen will; ie Saufer zu konthoir find in Bergleichung mit benen zu Neira fehr schlecht, wiewohl es uch noch einige giebt, bie bon Steinen gebauet find.

Der abrige Theil ber Infel gegen Rorben und Gaben ift in verfchiedene Begirte ngetheilet, welche man hier Parke nennet, und welche man, als eben so viel schone Landater ansehen kann, die von ihren Baumgarten, wo man die Muscatennuffe fammlet, maeben find. Der Berfaffer beschreibt alle biefe Parte; und ihre Angahl belauft fich, d einer lifte, bie er bengefüget bat, bis auf funf und granzig, von ungleicher Groffe, ine bie fleinen zu rechnen, welche gufammen ein Jahr ins andere gerechnet, bunbert und en und vierzigtausend Pfund Muscatenblubmen und funf hundert und acht und sechzig ufend Pfund Ruffe liefern toinnen.

c) Man febe bie Abblibung biefes alten Forte, am angef. Orte, a. b. 398. C. Allgem. Reisebeschr, XVIII Band.

Beschreis bung der Inf.Banda.

Biele Schan.

Man hat auf der Insel verschiedene Schanzen angeleget, welche den fremden Schiffen den Zugang sast unmöglich machen. Auf der Nordseite wird der Canal gegen Besten durch die Canonen von konthoir vertheidiget, der Canal gegen Westren durch die Schanze Celamme: die Schanze Combir aber, woraus man die Mitte dieses Canals bestreichen kann, dienet zu gleicher Zeit zur Sicherheit einer sußen Wasserquelle, welche allen diesen Inseln gemein ist. Gegen Often liegt die Schanze Dender und gegen Sieden die Schanze Waser, und weiter gegen Westen zu die dritte, die Ourien heißt; die auswendige Seite der Insel aber ist von der Natur so gut besessiget worden, daß auch die kleinsten Schiffe nicht anders, als mit genaner Noth, daselbst landen können.

Infel Sous

III. Goinnong Api ober ber feuerspepende Verg ist eine kleine Insel, die einen Steinwurf weit von der westlichen Spise von Neira liegt, wovon sie durch einen sehr einen Genemaal abgesondert ist, welches gemeiniglich das Sonnegat genennet wird, und die sit die Schiffe nicht mehr tief genug ist. Derjenige, welcher zwischen der süblichen Seite dieser Insel und der Nordwestspiede des hohen Landes von Vanda ist, heißt der Canal von Lontdoir, dessen Verlen Verlet von einem Ufer zum andern einen kleinen Canonenschus weit austrägt. Der Gounong-Api mag ungefähr eine halbe Seemeile im Umsang haben; und die ganze Insel besteht aus einem einzigen Verge, der sich unvermerkt zu der Hohe von fünsbundert und neun und funstig Schritten erhebt.

Ihr feuers fpenender Berg. Bobe von funfhundert und neun und funfzig Schritten erhebt. Diefes ift einer ber erfchrecklichsten feuerspenenben Berge in gang Inbien, beffer oftere Ausbruche vielmals burch erstaunende Wirkungen, burch Erdbeben und burch !!! berschwemmungen, welche bie meisten benachbarten Infeln zu verschlingen schienen, find angezeiget worden. Db schon Reira binter ber Deffnung biefes feuerspependen Bernt liegt, fo bat man boch bafelbit bie bren Ruft boch Ufche auf ben Straffen gefehen. Du Baffer ift bisweilen zu einer folchen Bobe gestiegen, baf es ganze Damme mit vieln Saufern und Canonen, Die brentaufend funfhundert Pfund an Gewichte gehabt, mit fortgeriffen bat. Die Schlage, welche aus biefem Berge tamen, waren fo erschredlich daß gang Reira, wie von einem ftarten Stofe eines Erbbebens, bavon beweget murte. Die Riegel an ben Thuren sprangen von selbst auf; der feuerspenende Berg warf gung Studen brennenden gelfen, wie fleine Saufer fo groß, aus, bie fich fo boch über bie Deffnung erhoben, als ber Gipfel von bem Rufie bes Berges entfernet fenn mag. Die meiften murben gegen Beften zu ins Meer geworfen. Einige fielen in geraber linie in ben Schlund gurud, und andere fab man von oben berab rollen, welche große Big me ausriffen und das Bebolg angundeten. Seit 1690 bis 1696, bas ift, fechs ?al re lang hinter einander, bat Diefer feuerfpepenbe Berg nicht aufgeboret, Flammen ausz fpeven und Steine auszuwerfen. Da ben 22ften Man ein Unbalten von funf Tagen und Mann von ber Bache veranlaffet batte, auf ben Birfel beffelben zu flettern: fo mam fie taum binauf getommen, als ber Berg wieber anfieng, brennende Materie in fo grefft Menge auszuwerfen, daß fie, weil ihnen ber Rudweg abgeschnitten war, unter biefi brennenden Steinen jammerlich umtamen. Ginem von ihnen wurde ber Ropf abgeriffe ben andern bas Bein und Die Gingeweibe. Alle ihre Knochen waren zerfchmettert, ihr Rleiber verbrannt, und ihre Saut schien wie auf Roblen gebraten zu fenn. In bien Bustande kamen ihre todten Rorper ben Berg herab gerollet, ber burch bieses Opserm fohnet ju fenn fchien, fo baff er fich befanftigte, und feinen Bermuftungen auf eirmaln Enbe machete. Zween Tage bernach murbe ein anderer vetwegener Mensch auf bemil

pfel die er den i bor der Namenn eben den eine schr beg Gele Werf mit fennet er augensche fe. blok ik

Bor verschieden von ihrem hen ist. S die durch S de sind, al nen einige s diesem User wilden Küt angenomme einer erschri Kälber, un

bem Berfi

eira die An fegein, dur difthe Bil er Berfaffifend Pfun e Eigenthe dom hohn weiben.

en fremben Schif. Canal gegen Be. Beften burch bie liete biefen Canals Bafferquelle, welche ber und gegen Su Die Duvien beißt; t worden, daß auch en fonnen.

ne Infel, bie einen burch einen fehr en ennet wird, und ba n ber füblichen Gei ift, beifit ber Canal leinen Canonenschuf seemeile im Umfange ich unvermertt ju ber

gang Inbien, beffen bbeben und durch lle blingen fchienen , find feuerfpenenden Berget trafien gefeben. Du ge Damme mit vielen Gewichte gehabt, mit maren fo erfdredlich bavon beweget murbe. ende Berg warf gang e fich fo boch über die fernet fenn mag. Di elen in gerader linie in n, welche große Ban , bas ift, fechs 3ch boret, Flammen ausju en von funf Tagen jm a gu flettern: fo warn mbe Materie in fo großn gieten war, unter biefer urbe ber Kopf abgeriffen varen zerschmettert, ihr en zu fenn. In biefen r burch Diefes Opfer to vüstungen auf eirmale ener Menfch auf bemli

nfel biefes Berges mabrgenommen, welcher auch gludlich wieber berabtam, ohne baff er ben tobten Rorper feines Cammeraben batte finden tonnen, welchen er noch einmal bung ber por ber Abreife aus diefem lande feben wollte. Den Tag barnach batte ein Drebiger, Inf. Banda. Mamens Seiling, in Begleitung bes Sabnbrich Buftons, Die Meugierigkeit, fich an eben ben Ort ju begeben, um biefe Bunber ber Ratur ju betrachten. Er fegete bavon eine febr umftanbliche Dachricht auf, welche ber Berfaffer nach benen Tagebuchern, bie hen Gelegenheit ber zwo vorbergebenben Unternehmungen find gehalten worben, in fein Berf mit eingerucket bat. Diefe Entbedungen mogen aber fenn, wie fie wollen, fo betennet er boch, bag fie nicht fo wichtig maren, bag man ihrentwegen fein Leben einer fo augenscheinlichen Gefahr, ohne bie geringfte Rothwendigfeit, und recht muthwilliger Beife, blof ftellete. Heberdiefes find es Begenftande, bie mehr bie Ginne rubren, als baf fie bem Berftanbe ber Bufchauer ein Genugen leiften tonnen.

Bor ben fcbrecklichen Bermuftungen bes Bounong 2pi maren auf biefer Infel Fort Apt inde perichiedene Wohnplage, welche unter ihrer Afche begraben worden find. Man bat ichon pon ihrem Forte gerebet, welches Rot in de Dot beißt, und mit Geschife mobl verfeben ift. Die Bache beffelben besteht aus einem Gergenten und einigen Golbaten . melde burch Benbulfe ber an bem Ufer von Lonthoir gegenüberliegenden Batterie im Stanbe find, allen Fremben ben Gingang biefes Canals ju verfperren. Unten am Berge mobnen einige Sclaven, welche die Barten ihrer Berren beforgen. Im 1687 Jahre mar auf biefem Ufer nur ein einziger frever Burger. Die Infel ift mit wilben Schweinen und wilden Ruben angefüllet, welche lange zuvor, ebe bie Banbaner ben turtifchen Glauben angenommen hatten, barauf gefebet morben finb. Man finbet bafelbit Schlangen von einer erfchrecklichen Große, Die nicht allein bas Febervieh befriegen, sonbern auch fo gar Ralber, und bisweilen Menschen freffen.

IV. Dulo : Ap ift die angenehmfte von allen benen Infeln, welche biefes Gouverement ausmachen. Der Boden ift febr eben, und es find nur einige kleine Erhöhungen feben , wovon biefe angenehmen Geholze neue Reizungen erhalten. Mit einem Borber Berfaffer redet nicht anders bavon, als von einem fleinen irbifchen Darabiefe. Er iebt ihr ungefähr eine Seemeile in die Länge, und die Ruderschiffe können sie in weniger, is vier Stunden umfahren. Ihre Entfernung von Neira gegen Sudwest ist ungefahr ren Seemeilen. Ben angenehmem Better ist es eine schone Spakierfahrt: ein kleiner Bind aber machee das Meer fo flurmifch, daß die Schiffe viel Muhe haben, das Ufer zu reichen, wo fie die Bellen oft ber Befahr, umgeworfen zu werben, ausstellen.

Die Nordfeite ber Infel mirb burch eine regulare Festung vertheibiget, welche la Revenge fort la Reift, und mit allen Nothwendigkeiten wohl verfeben ift. Die Aufficht berfelben ift einem ihnbrich anvertrauet, unter welchem einige Golbaten steben. Gie mussen benen von eira die Ankunft berer Schiffe, welche fie im Meere entbecken, und die auf biese Anseln fegein, burch ein Zeichen bekannt machen. Unter ber Kestung mohnen verschiebene bolplische Burger und Mestizen, welche daselbst auch ihre Muscatennuß-Varke haben, er Berfasser gablet funf große, welche mit ungefahr gwangig fleinen jahrlich breußig gend Pfund Blubmen und hundert und zwanzigtaufend Pfund Ruffe liefern konnen. e Eigenthumer biefer Parte haben ihr Austommen noch beffer, als die von Neira vom hoben lande. Man bat bier viel Ribe und Birfche, welche unter ben Baun weiben. An Bleifche, Milch und Butter fehlet es bafelbft nicht. Gine von den

größten Befchwerlichkeiten Diefer Infeln befleht barinnen! bag man fich zu Combir in bem boben lande mit fußem Waffer verfeben muß. Ben beffen Ermangelung bedienet Inf.Banda. mar fich bes Saftes von Cocosnuffen: Die Thiere aber trinten nichtes, als Seemaffer.

V. Dulo Rhun, welche greb und eine balbe Geemeile fildwestwarts d' von ber Pulo: Rhun. Infel An liegt, ift langer und breiter, ale biefe, wiewohl ber Unterfchied nicht fonberlich groß ift. 300 Sanbbante, welche in ben Begenben biefer Enlande liegen, machen bie Heberfahrt von einer gur anbern ben bem geringften Binbe fur Die Steuerleute, benen es an Erfahrung mangelt, fehr gefährlich. Die Infel Abun hat auch ihre Schane, bie von einigen Golbaten bewahret wird, und mit binlanglichem Rriegenvorrathe verfebenift. Es find febr wenig Einwohner bafelbft, und ihre gange Beschafftigung besteht im Rifd. fange; ber in biefen Begenben febr groß ift. Die Mufcatenbaume find, feit bem Ibma ber Englander , barauf vermuftet worben e): ber Berfaffer glaubet aber , baf fich ibre In sabl nicmals über funfbundert belaufen babe. Die Anfel bat fo viel fuffes Baffer ole ibre Einwohner nothig baben , und diefes ift febr wenig. Man fiebt bafelbit große Schlan gen , movon einige Dfoten haben. Der Berfaffer faget, er babe felbft lange Beit mo fil. die Ofoten gehabt. Der Statthalter Dan Foll hat ihm erzählet, daß man bafelbit tim tobte Schlange gefunden batte, welche acht Matrofen taum batten fortichleppen fonnen. und die to arok gewesen ware, wie ein Balten.

Infel Roffin ... Vi. Roffingen, die lebte und fleinefte unter ben feche bewohnten Infeln von Bath ba, lieut fibmeftwarts, ungefahr bren Seemeilen weit vom boben tanbe. Der Boten ift febr bart und bergicht. Der Berfaffer faget, alle Reduter, bie er bafelbit atfin batte, faben fo bart und fritig aus, als Dornen. "Die Dbitbaume machfen bafelbfinde bon Matur, wie in ben andern Infelne Diejenigen aber, welche man ba pflanget, fem men ziemlich gut fort, und die Muscatennuffe von Rosingen wurden vor diesem fir if beften gehalten. Bambuerohr giebt es ba im Ueberfluffe. Dan findet bafelbft guten 36m. Riegel baraus zu brennen, und an fuffem Baffer feblet es nicht. Man bat auch bafelbit wil wilbe Rube, und jur Beit bes Fischfangen viele Alfche.

> Bor biefem verwies man bie lebelebater in biefe Infeli, beren Strafe fich nicht mie ter , als bis jum Bermeifen , erftrecete: feit bem 1604 Jahre aber ift es ben anbern fin vingen, ohne eine ausbruckliche Erlaubnif von bem Rathe zu Bacavia, nicht mehr erlaubt, ihre Uebelthater babin ju fchicken. Alfo ift bie Angabl berfelben, Die bas Gouvernmit von Banda noch ba bat, nicht fonberlich groff. Dan brauchet fie jum Golgfällen mi Raltbrennen. Die Change, Die auf Der Infet gegen Rordweft liegt, ift mit einer & fagung verfeben, Die fie jebergeit in Zaume zu halten im Stanbe ift. Der Berfaffich get, er babe nur zwen Weiber bafelbft gefeben, namlich bes Gergenten und eines Gelbatt Don ber Befagung feine. " i im . I. . bien itte firm i in a . m. com . . . .

Bier mafte Infeln.

Man bat fchon angemerket, baf es aufer biefen bewohnten Infeln noch vier ander unbewohnte gebe; und man murbe bier weiter nichts bavon fagen, wenn nicht bie Be mirrung, die ibre Ramen jederzeit verurfachen, und Die Unrichtigfeit der meiften Ram biefe Aufmerkfamkeit erforderten. Dulo-Mamust ober Dulo-Ditana liegt ganin be ben ber Morboftfpipe von Reira, gegen bie Rordweftfeite biefes gefahrlichen Bon este Wande bieben die zund einde der beete beglieb, die den om Meire

birges l wobon i Garten bafelbft baß mar nia mebi von weit ober 170 und Gou Seviba Diefes 2B Gounona feine Dbe felbit bor gen. Di ro auch bie Bernuckun

> beste von t In t wohner, m allein meb cheine, bei Einmobne als einem nicht in fo sehabt hab

Das Beschreibu gewöhnli nals so vie beit beftige en bas bot eiten, und inb. Die en gemeini nd, so bef

Diev m Ueberfit heb. und upt aber es fre mis 1 11 17

defen, we lichen ben 1 Compagn

d) Diefe Infel ift auf der Rarte unrecht gee) Man tann im Mibema und anbern Can fellern bie Defchichte ber großen Streitiglie

fich zu Combir in nangelung bebienet als Seemaffer. Amarts d) von ber deb nicht sonberlich tiegen, machen die teuerleute, benen es ibre Schange, bie vorrathe verfehen ift. ig besteht im Rifd. nb, felt bem Abquae ber, baf fich ihre Un. el füßes Waffer, als afelbit große Schlan. of lange Beit two fol baf man bafelbft eine fortschleppen fonnen.

nten Infeln von Ban tanbe. Der Bobm die er dafelbst gesehn te wachfen bafelbstnick nan ba pflanzet, tem ben por biefem filt bi bet bafelbft guten Thon. an bat anch bafelbft vid

en Strafe fich nicht mit iff es ben anbern Die sia; niche mebrerlaube, ble bas Gouvernement fie jum Solgfällen mi fiegt, ift mit einer & ift. Der Berfaffer fi ten und eines Gelbatm

n Infelin noch vier anda en, wenn nicht bie Bo rigteit ber meisten Rum o Disant fiegt gang defes gefährlichen Ben

MiBema und anbern Cai te ber großen Streitigli

birges bes hohen landes, welches Condionin Bownong ober bie Voucliving beifit. Befdirel= movon fie burch ben Canal von Celamme abgefonbert wird. Der Statthalter bat einen bung ber Barten auf Diefer Infel, worinnen bie Bemachfe febr gut machfen, und man fiebt auch Inf. Banda. bafeibit einige Baume, welche mitten burch bie gelfen große Burgeln fchlagen, ohne bag man bafelbft auch nur ein Bifichen Erbe mahrnimmt. Dulo Caval, welche ein menig mehr gegen Norben liegt, ftellet nichts, als einen burren Relfen vor , beffen Weftalt von weitem einem Schiffe gleicht, welches auch ihr Ramen bedeutet. Die Weiberinfel ober Malacan, welche man auf ber Morbfeite bes Canale Sonnenat, gwifchen Meira und Gounong Api, antriffe, ift fo flein, baf fie feine Befchreibung berbienet. Dulo Septhaan, Setton, Swanggi ober Somanggi und Sattano, benn man fcbreibt Diefes Bort auf verfriedene Art, liegt funf und eine balbe Ceemeile nordweftwarts von Gounong Api und fieht von weitem aus wie ein großer Gelfen im Meere, ber fich über feine Oberflache erhebt, und fast auf allen Seiten unguganglich ift: boch bat man bafelbit bor biefem einige Dbftbaume gefunden. Gie ift ber Aufenthalt vieler großen Schlane gen. Die Infulaner glauben, baß fie bom Teufel bewohnet werbe, und baben ihr babero auch diefen Damen gegeben. Wenn fie ibr fich nabern, fo machen fie vor Schrecken Bernichungen im Gefichte, und geben fich außerorbentliche Dube , fich auf bas gefchwinbefte von biefem gefährlichen lande zu entfernen.

In ben feche bewohnten Infeln gablete man vor diefem bis auf funfgehntaufend Gin- Angabl ber mohner, welche ber Berfaffer beute gu Tage auf ein Drittheil fetet, wovon die Sclaven Ginwohner in allein mehr als bie Salfte ausmachen, welches ihm von gefährlichen Folgen zu fenn Banda. icheint, benen man auf Die eine oder Die andere Art ju begegnen fuchen follte. Diefe neuen Einwohner reben faft alle gut hollandisch. Da die Eingebohrnen von Banda feit mehr als einem Sabrhunderte entweder getobtet ober baraus vertrieben worden, fo wollen wir niche in fo entfernte Zeiten jurud geben, um ju feben, was fie fur Sitten und Bebrauche gehabt haben.

Das Land felbit beuth uns wenig befondere Unmertung bar, die wir zu ben vorigen Ciaenfthaften Befchreibungen bingu feben konnten. Die Erdbeben und Donnerschlage find Dafelbit chen Des Landes. gewohnlich und fo fchrecklich, als ju Amboina : ber Regen aber richtet auf Banda nie nals fo viel Vermuftung an. Bur Vergeltung fuhret Die trodene Jabreszeit bafelbit pelt heftigere Orcane berbey, als andersmo. Die falten und biden Ausbunftungen, been das hohe land die Zeit über, da es regnet, unterworfen ift, verursachen viele Krank eiten, und machen, baf eine groffe Angabl Sclaven fterben, Die biefen Reif nicht gewohnt ind. Die Europäer balten beffer barwiber aus. Diejenigen, Die bahin tommen, mer in gemeiniglich von dem hibigen Rieber angefallen: wenn fie ibm aber einmal entgangen nd, so befinden sie sich nachgehends wohl und teben sehr tange.

Die vornehmfte Speife auf diefer Infel besieht in Bifchen , Die man bafelbit in grofm Ueberfluffe antrifft. Die Reichen baben auch in ihren Parten viel groß und klein lieb, und die Subnerhofe ihrer Saufer find jederzeit mohl mit Jederviehe verfeben; überupt aber find die Lebensmittel mobifeiler, als ju Amboina. Der Reif und Cagu, weles fie aus biefem Gouvernement und aus benen nach Guboft zu liegenden Infeln er-, alle Berger e'nn mit einer ; Bid b großen Ungabl Biabe. Man wird nur eine

hlefen, welche ber Belty bfefer fletnen Bifel, eber, ale ben bem Rrieben gu Banda im 1667 Jaglichen ben englischen und hollanbischen oftindis re find beygeleget worden. Compagnien verurfachet bat, und bie nicht

Befdirei= bung ber Inf. Banda

halten. blenet ihnen flatt bes Brobtes; und ob man fcon bafelbft febr fcones badt, fo viel man beffen nothig bat, fo effen es boch die Sclaven nicht. Man findet wenig Sill. fenfruchte und Gartengewachse bafelbft. Die Baume tragen aber boch Früchte genue, und es find faft eben folche, wie gu Amboina. Die gedampfte Schaale von Mufcaten nuffen machet eines ihrer fchmachbafteften Berichte aus.

Befdrei: bung ber Inf. Ceylan.

### Zusaß zur Beschreibung der Insel Centan, welcher die hollandischen Dieberlaffungen auf Diefent Eplande enthalt.

Bu ber 483 Seite. The Hall sien sich

Borlaufige Anmerkung. Eintheilung ber Infel. Sap und Feftung Trinquemale. Cotiar und fel. Lander des Koniges ju Candi und der hollander. ne Forts. Baricalo und fine Forts. Fort Maint de Galle. Caliture. Colombi, Daupt: Mature. Poffen imvendig im Lande. Allge. fadt ber bollandifchen Dieberlaffungen. Des gombo. Bluß Chilaum. Infel Calpenton. Mangar. Abamsbrude. Biele andere Infeln. Ronigreid Jaffanapatan. Stadt und Reftung.

meine Gintheilung bes Lanbes in Ronigreide, Rurftenthumer, Graffchaften und Hemter. De fonbere Eintheilung beffelben in Provingen. Be fdreibung bes Dic b' Abam. ...

Borlaufige Anmerfung.

Man batte noch einige Erlauterungen wegen ber Befigungen ber Sollanber anden Ruften der Insel Censan zu munschen, wovon Knor sich zu unterrichten nicht eben bie Welegenheit gehabt, als von bem Innern bes lantes. Berr Prebet batte biefe umftandliche Befchreibung auf die bollandifchen Rachrithten verwiefen, als ihren naturlichen Ort; und ob ihn gleich nichts batte verhindern follen, alles jufamme einzuruden, fo murbe man bie Dube boch nicht bedauret haben, biefe abgefonderten 366 le mieber aufammen au bringen , wenn er fich feines Berfprechens batte erinnern mollen Allein, einen einzigen Artitel ausgenommen, welchen wir bier von unfern Bufagen font faltia untericheiben werben, fo enthalten feine bren letten Banbe, welche Afien bemi fen, nichts, mas ber Erwartung ber lefer biervon ein Benugen leiften tonne. Mit wollen alfo bier in ber Abficht, folches ju ergangen, einen allgemeinen Begriff von ber in fel Cenlan und benen Restungen geben, welche bie Rufte berfelben vertheibigen.

Gintbeilung ber Infel.

Die Berrichaft über bas. Epland ift heutiges Lages unter zwo Dachte gethellt Der Ronig von Candi ift Berr von bem Innern des landes, und die hollandische Con pagnie befibt faft aule Ruften. Mur bie Wadger ober Bedger, ein milbes Bolf que Morben bes Enlandes, find noch niemanden unterworfen.

ganber bes Canbi und ber Dollanber.

Die Staaten bes Roniges von Canbi, welche fich von Nordweft gegen Giboffm Soniges von freden, floffen auf biefen benben Seiten ans Meer; und ber Bollanber ihre fchliefen gegen Dorben, Often und Gubweften ein. Die oftlichen Theile ber Staaten bes Sie ges bolen fich Galy von Leaward, und bie gegen Abend von Dortaloon, bem einum Saven, vermittelft beffen fie einige Sandlung mit ben Fremben unterhalten. Die M lanber umgeben ihn mit einer ziemlich großen Angabl Plate. Man wird nur von bieb Reffungen reben, und gegen Guben anfangen, wo wir bas Epland vollends rundhent geben wollen.

fchones bade, fo findet wenig Hals h Früchte genug, le von Muscaten

\*\*

an, noe enthält.

iale. Cotiar und feis Line Forts. Fort Lim Lande. Allge-1868 in Königreiche, 18 und Remter. De 18 in Provinzen. Bu

ver Hollander an den giv unterrichten nicht nies. Derr Prent en verwiesen, als an Uen, alles zufamme e abgefonderten Ihrigate erinnern wollmustern Zufähen forg, welche Afien bemigliehen könne. Mit nBegriff von der Juertheidigen.

zwo Mächte getheikt bie hollandische Com ein wildes Bolf gega

west gegen Subolin länder ihre schließen k er Staaten des Kinvtaloon, dem einigen nterhalten. Die his an wird nur von dies ad vollends rundhens

М



Suppl. zum X Bande Nos.



Suppl. zum X Bande Nº5.

einer der E guter der E die B fieht i Die E man i ben ein den wären wären wären erliebst einige v der Stall ein ber Se mung gelung ge, wein ges biste stall ist dase mes Källe, bie r Spile win ist dasse mes Källe in dasse wie win i der Se mung gelung gelu

ringt. plångl palten. n fan lanb

135

Die Stadt Doint de Galle, welche gegen Gabweft bes Enlandes liegt f), nimmt Befchreieinen Raum von einer halben Seemeile land in bem Umfange feiner Balle ein. Auf bung ber der landfeite ift fie mit einem tiefen Graben, welcher mobi achtzehn guß breit ift, und mit Inf. Ceylan. guten Mauern verfeben, bie von bren hauptbaftenen fanfiret werben. Der großte Theil ber Stadt liegt auf einer Anbobe. Db fie gleich an der Seefeite offen ift: fo verbiethen Die Bante und Klippen, womit fie umgeben ift, die Unfuhrt boch genugfam. Man fieht bafelbft auf der Sohe eines Felfen ein Bachehaus ben ber Flagge der Compagnie. Die Reftung ift auf einer kandfpise, woran bas Meer auf ber Norbseite ichlagt. Wenn man in ber Ban, welche jenfeits ift, ankommen will, fo muffen bie Schiffe gang nabe ben einigen Berken vorbengehen, welche fie bestreichen, und mit großen metallenen Studen mobl verfeben find. Die Ginfahrt ift megen ber Menge gelfenfrißen , bie man in ihrer Mundung findet, fehr gefährlich. Sie murbe so gar, ohne den Benstand der Rustenlootfen ober Lamaneurs nicht zu befahren fenn, welche alle gabrzeuge aus ber Stadt fommen zu laffen verbunden find. Diefe Ban, welche fehr geräumig ift, murbe aufferbem vortrefflich fenn, wenn die Schiffe barinnen nicht zuweilen ber Gefahr ausgefehet waren, fo bald die Westwinde nur ein wenig beftig nieben.

Die Baufer in Doint be Galle find febr gut gebauet; Die Strafen gerabe und giem. lich breit, aber nicht gepflaftert. Man fieht bafelbit viele fcone fteinerne Bebaude, und einige von ben Portugiesen gebauete Rirchen. Es giebt eine Menge Garten in und auffer ber Stadt. Die Begenben umber an bem Ufer ber Ban und weiter im Lande, zeigen als erliebste Befilde, Bugel, Thaler und angenehme Chenen. Man bat bafelbft verschiebe. e Spabiergange, auch felbst durch bie Relfen und Berge gemacht. Diese Spabiergan. e, welche unter bem Mamen ber Gravetten befannt find, tragen viel ben, ben Aufente alt zu Galle zu einem der lieblichften auf der Welt zu machen. Man hat außerbem datibft eine fehr gefunde Luft, welche man bem boben Boben gu banten bat; und bie landber Seewinde unterhalten dafelbst eine beständige Rühle. Diefer wichtige Plas wurde en 13ten Mary 1640 von ben Hollandern weggenommen, und ift lange Zeit die befte Feung gewesen, die sie auf der Insel Ceplan gehabt baben. Man giebt ihr noch beutiges ages ben gwenten Rang; und ihre Berichtsbarteit erftrecket fich febr weit. Der Rath fieht aus einem Oberbefehlshaber, einem Raufmanne und einigen Subalternen. Man lt bafelbst eine gablreiche Befasung unter bem Befehle eines Capitanlieutenants und nes Fahnbrichs. Es wird baselbst ein fehr ansehnlicher Sandel getrieben.

Bon Point be Gale, wenn man gegen Norden geht, rechnet man eine große Tagefe, bis nach Caliture, einer fleinen Stadt in der angenehmften lage von der Welt, auf Spife eines hohen Gebirget, an bem außerften Ende einer großen Bufte, und an Mundung eines schönen Fluffes, gleiches Ramens, welcher auf dem Abamspic entfingt. Die Festung, welche mit einem boppelten Erdwalle umgeben, und mit einer slånglichen Befahung verfeben ift, wird für einen ber vornehmften Plate in ber Infel alten. Ihre Balle find fo borb, bag man bie Baufer niche feben tann, und außer n kann man nur burch einen einzigen Weg binauf fleigen, welcher ziemlich fchmal ift. Auf landfeite wird fie von vier fleinen mit guten Pfablen eingefchloffenen Schangen verbiget, bie gegen einander über find. Diefer Plat, beffen ganges Berbienft in feiner

Point be Walle.

Caliture.

f) 3m hundert und zwepten Grade ber lange und fechften Grade Morderbreite.

Befdrei: bung der Inf. Ceplan.

naturlichen Starte besteht, wurde ben isten bes Weinmonates 1655 ben Portugiefen weggenommen. Er nur f agnage II nive ut doubt nieuwelle medicel rente une misse

Colombo, Die Bauptstadt.

Acht Seemeilen gegen Morben von Caliture findet man bie beruhmte Stadt Colome bo, beren Befchreibung fchon anderswo g) mitgetheilet worben. Ein Gee verfchlieft auf diefer See ein gutes Drittel von ihrem Umfange. Sie liegt auf einem febr morgfile gen Boben. Ihr haven, ber burch einen ichonen Damm gebildet wird, welcher bie Einfahrt vertheibiget, ift für mittelmäßige Schiffe fehr gut, ob fie gteich vor ben Norb. weftwinden nicht gesichert find. Die großen Schiffe aber find berbunben, auf ber Rhee. be au antern, welche eine halbe Seemeile von der Ban entfernet ift. Diefer Unbequem. lichkeiten ungeachtet ift fle boch noch bie ansehnlichste unter allen Stabten, welche bie Compagnie in ber Infel besitt, weil fie in bem Bierthel ift, wo fich ber beste Bimmet und in ber größten Menge befinbet.

Der hollanbifche Statthalter hat auch feinen Sig zu Colombo. Alle Comptore ber Infel hangen von ihm ab, und empfangen ihre Befehle von dem Oberrathe ober Dolle cenrathe. Es glebt noch andere Tribunalien und eine große Menge fo mohl Civil ale Rriegesbediente bafelbit. Die Befagung, welche febr jablreich ift, bat einen Dauptmann, einen Lieutenant und einen galndrich. Des Gratthalters haus tann für eines ber fcon ften Gebaube in gang Indien gehalten werben. Eben bas muß man auch von verfchiebe nen anbern öffentlichen Bebauben fagen , und furz von allem, mas die vornehmften Statt.

halterschaften ber Compagnie am vorzäglichsten unterscheibet.

Diegombo.

Aunf Geemeilen über Colombo, am Ufer bes Meeres, zeiget fich eine andere wicht, ge Reftung, Namens Megombo, welche fast gang mit Baffer umgeben, und auch ban ben Portugiefen in ber Absicht gebauet ift; Die Zimmetgegenben gu bebeden. Dan nahm fie ihnen im 1640 Jahre ab. Gie nahmen fie in eben bem Jahre wieber; 1644 aber fiel fie von neuem in ber hollander Gewalt. Ihre Erdwalle find zwen und gwan. gia Buß dick, und werben mit vier guten Baftepen gebecket, wovon zwo ans Ufer flofen, und die benben andern nach bem Lande feben. Bor Alters fab man bafelbft noch ber fifiebene andere Werte, welche feit ber Eroberung von Colombo aus eben ber Unide niebergeriffen worben, bie man gehabt bat., die Reftungswerte biefes letten Ortes u ber. minbern. Man balt bafelbit einen Kaufmann mit einigen Unterbedienten, um baftliff file bas Beste ber Compagnie ju machen. Die Lage bieses Posten ift eine von ben angenehmften. : odelbtog at 2, er? ร้างทำใหญ่ และผู้ปู่ หมา ผู้ชนผู้สน้ำน้ำที่เป

BlugChilaum.

Der große Aluf Chilaux, welchen man gehn Geemeilen gegen Rorben bon Me gombo antrifft, fonbert bier bie Staaten bes Roniges von Canbi ab, und machet ju alle cher Beit bie Grangen bes Bimmetlanbes. . Eine Geemeile gegen Morbmeft von biefen Sinfel Calpen, Fluffe fieht man Die Infel Calpentyn in eben ber Beite wom Ufer. Man giebt ihr un ein und fein gefahr fechs Seemeilen in bie Lange von Siben gen Rorben und eine balbe in bie Brie te. Das Fort, welches ihren Ramen führet, liegt eine Sermeile von ber Norbolibile ber Aufel negen Gaben von ber fleinen Ansel Carebive b). Man halt bafelbit einebig Rort Aripo. langliche Befagung. Das Fort Aripo ober Surepo an bem Gluffe Coronda Werg,

Fort.

e) Man fefte ben XII Band unferer Ueberfefung a. b. 300 S. mo fie aus Schouten bieber ge. Damen eines benachbarten Webirges an bem engle bracht worden. In program in den in in der in inficen Ufer geten beit beite be

b) Man nennet fle auch Conbremale von ben

no part mus off raise was to easier

imolf G und wier find. D les ist dia Luft zu 2 die Befat

Die im metatte gleiches D ein offener Gebaube ! 1658 Jah nicht über ift mit Gi ben. 36 Die Imfel vor Zeiten Erfolge gu

Gege Barre; ju Ramana glaubet mi Lanbe gebo Die Fabry . Bege

von bie bre febr bevolt von einer e biel genan fanapara Dosten als er ftets mi Anfel Leib Gebolgen 1 tall, auch welches m moratie, theilet. Baumin: zig Blrcke

1) Mad Politobe ad Die gange 21llger

ben Portugiefen

te Stadt Colom. n See verschlieft nem febr morafti. wird, welcher die eich vor ben Mord. en, auf ber Rhee Diefet Unbequem. tabten, welche die ber befte Bimmet

Alle Comptore ber berrathe over Volle fo wohl Civil ale t einen Hauptmann. für eines ber icon. auch von verschiebe vornehmften Statt.

eine anbere wichti. geben, und auch von au bebeden. Man Jahre wieder; 164 ind zwen und zwan. amo and Ufer floffen, n. bafelbft noch verus oben ber Urface lesten Ortes ju berrienten, um bafelbft ten ift eine von ben

en Morben von Na i; und machet zu gleb Nordwest von biesem

Man giebt ibr un. ine balbe in die Bris von der Morboftfpite balt bafelbft einehin ffe Coronda Wiya,

d Condremale von ben en Webirges an bem cepla imolf Geenteiten von bem Bruffe Chilaund, wieb orbentlicher Welfe von einem Gergenten Beldeen und mier und grangig Golbaten, berendfet poble bafethit jur Giderheit ber Derterbante Dieses Land verfieht einen mit ben Dothburftigfeiten bes leibes reichlich und all Inf. les ift diafeloft foi mobifeit, bag ein Odife mir einen balben Thater toftet. Dafte ift bie fuft ju Aripo febe ungefund pund man verliert ba viel leute, welches machet, bag man im ? Die Befahung alle vier Monate veranbertand 38 - 18 - 18

Die Jufel Manade, welthe ungefage flinf Gebmeilen lang eind geo breie ift, flege Infel Des im neunten Grabe Doeberbreite ihr alle Chlant if fefe bebolfere. Wuffer ber Grabe naar. gleiches Maniens zichler man Dafelbit fedis geoffe Dorfer. Manar ift eigentlich fine ein offener nicht fiberanfehnlicher Bleden Ambeffen fiche man bafelbft boch einfale febbite Bebaube von ber Poutugiefen Beit Ber! Die Sollander bemeiftetten fich Der Brifer int 1658 Jahren Sie uft von der Raffe Centan mur burch einen Canal unterschieben, ber nicht über eine Geemeile breit ift. Die fleine Feftung, welche biefen Canal beffelicht, Ihre Refinne, ift mit Griben voller Baffer und init guten von vier Baftenen flantirten Ballen unide. Abre Befahrig befieht aus bunbert Mann, bind fie ift mit allem wohl verfeben. Die Infel ban einen Ueberfluß an Fruchten, Thieren, Geftigel und Fifchen! Gie mar por Beitein einer ber beften Derter fur Perfenficheren, weelthe feute ju Luge till frebierin !! Erfolge zu Turuedrin an ber madureifchen Rufte geschiehr.

Gegen Beften von Manaar entbedet man viele Sanbbante, welche eine Met bon Manustracte. Barre, molf bis brengehn Seemeilen lang, mulfchen biefer Infel und Adminiacort ober Ramanancot machen. Diefe Bante führen ben Mamien Abanisbehitte, und man glaubet mit vieler Babricheinlichkeit, Die Infel Cehlan habe vor Alters an bem feften Lande gebangen, wovon fie nur durch funf over fethe fleine Canale abgefondert fft, wo bie Rabrzeuge von mittler Große nur mit vieler Mube burchkommen konnen.

Gegen Norben von Abamsbrude und Manaar findet man eine Menge Infeln , wo. Biele anbere von bie bren vornehmften Limfterdam; Leiden und Delft heißen. Die erfte ift nicht Infeln. fehr bevollert: in ber menten aber gablet man bren große Dorfer. Abre Wellfeite mirb von einer alten Festung vertheibiget. Das fort Caps, welches bie Sollander Garrmette Rort Same biel genimme haben, liege mifchen ben benben Infeln an bem Canale, welcher nach Taff menbiel. fanaparan führet, and beien Einfahre vs allen Schiffen verfchließen tann. Da biefor Wolten als ber Schluffel von Jaffanapatan angesehen wird: so forget man bafür, bak er ftets mit Wefchilde und einer binlanglichen Befahung wohl verfeben fen. Zwifchen ber Anfel Leiben und Defft fleheman noch viele andere fleine Infeln, Die alle mufte und mit Gehölzen bebecket find, Sommo gard nicht auch nicht bien malbe bande ein befonderes Ronigreich, Konigreich, Konigreich

welches man beutiges Tages in vier Provinzen. Welligarrive gegen Nordwest. Ware Jassanapar maratie, gegen Mordoft, Timmeratie gegen Subwest und Dachelepali gegen Subos theilet. Der Boben beffelben ift fast burchgebends niedrig, fruchtbar und mit schonen Baumen bepflanget. Das Land ift wohl bevollert, und man gablet auf hundert und fechgig Fleden und Dorfer in einer Strede von zwolf bis brengefn Geemeilen von Weften Man nico Ciclogul eit hofen, meerer aneen in biegen Bankt toen can

1) Dach 5en nemen Brobadrungen ift bie big Grad funf und vierzig Minuten bestimmet. Cothobe acht Grad fieben und zwanzig Minuten. Lettres edifiantes, XV Sammi, a. b. 97 C. Die Lange ift giemlich genau burch acht und neums gandliebelle ?!

Allgem. Reifebefchr, XVIII Band.

Seldstein

accen Often, mo es burch eine febr fchmale Erbjunge aniber Jufel Emlan binet : Di grafice Breite biefer Salbinfel ift gerahe gegen Morbert, wo fie mobl feshe bia fieben &. gen. Diefes Land vernicht einen auft ben Nothburgigfeiten bes leibes reichtige neben neben bet geiden ber geleiten bes leibes reichtige gild in ber

napatan.

Beftung und flaamme. Gie ift mit hoben Mauern umgeben, Die mit vier guten Baftepen und sie halben Monben, nebft tiefen Graben, einer Contrefcarpe und einem fleinen Borte, met thes bie Barre bes Bafens bestreicht, fanfiret find. Thre Befagung ift viel Jablrei der als bie im Schlaffe Batonia, Dies ift tas britte Comptar ber Compagnie mi ber Infel Cevlan. Den Befehlebaber Dar hafelbit feinen Sie mit einer großen Emgel m. berer Officiera. Die Stadt, welche über eine Germeile im Umfange bat biffrauf alle Seicen offen: im ibren Begenden umber aber find wiele Schangen welche bie Augana boffreichen. Man fieht bafelbft viele fibone offentliche Bebaude: ! Ueberhaupt find bie Sauler alba grit gebeuet ; und bie Strafen febr fauber. Diefer wichtige Dias murb ber Compagnie ben auften bes Brachmonates 1658 nach einer Belligenung von biertehol Manaten unterwarfen, welche ben Dortugiefen faft auf fechgebuhunbert Batin toffere. Be gen Monden eben ber Proving welche bas Ende ben Infel machet bat man noch bes Fort Cangien. Port Canmienture, und meiter auf ber Morbofffpie bas foct Dueto bas Debras, me ture, Punto ba man, wenn man ber Weltfufte folget, nach Calierauvo, einem anbern Fort tommt. bas Pebras 4. melches auf Diefer landjunge liegt, Die bas Land Jaffanapatun mit bem Eplande Emlan aber mit bem lande ber Webdaer perbindet, melde Bolfer man aus Knorens & febreibung tennet, und nicht mit ben Wannigern Malaberen, ihren Rachbarn, vermen gen mufig melde ben westlichen Theil bes Rorbens ber Infel bewohnenanten

Bri Biffurd.

Ban und Res male,

Diefes land ber Bebbaer, welches nur groffe und bice Balber zeiget, in melde ftung Trinque- binein zu bringen , niemand bie Reugier bat , erftreffet fich fibmarte langft ber Offlie bis nach Tringuemale, einem wegen feines Savens ansehnlichen Plate: Diefer ba ven if einer von ben febonften und beften in Cenlang. Die Sollander baben bafelbit eine Beftung mit vier Baftepen, Die mit Canpnen mobl verfeben find, wele liegt auf einer Balbinfel ober Erdaunge, welche ins Deer gebt. Sie nimmt bas gange land ein, wel des biefe Balbinfel und tanbenge machet, und verftapfet an ber lanbfeite ben Der bet Danodennebirges, melthes fie von der kand - und Geefeite bededet. Sie beffreicht ble gange Finfahre bes Savens, welcher febr begnem ift. Dan will bon verfcbiebenen in nern Bayen, und von allen benen Infeln, welche bas Meer an biefem Orte machet, nicht fagen; weil die befondere Rarte, welche wir allhier benfügen danftatt ber vollständigfin Befchreibung bienen fann. Man will aber bier nur bloß anmerten laffent, baf bie Ein fabrt in biese gresie Banj, welche man hinter ber tringuemalischen Lambenge sieht, auch Bort Doffen auf biefer Geite von einem forte vertheibiget mirb, meldes Doftenbann beifit, und af bem Gipfel eines fteilen Berges gebauet ift; und auf ber anbern Gelte bat fie ju ihm

Cotiar u. feime Borts.

Berebeibigung bie Schangen auf ben Infeln, Milleu und Compannie. Cotiar liegt am Ende ber Ban biefes Ramens auf ber Gubmeffeite, mo bie bil lanber noch zwen fleine Rorts. Mamens Darienture und Breelerrebene haben, Die Rabt au bewahren. Man wird Gelegenheit haben, weiter unten in Diefem Banbe noch einigt andere febr merfmurbige Umftanbe pon biefen Mieberlaffungen anguführen b). Die bole

man this earner are

A) Man febe be la Salens Reifebeichreibung im VIII Banbe tinfter Ueberfebung u. b. 597 u. ff. C. Sugar Mark Deliter, A VI. L. a. . . . .

gian Jenige . Die Lean de Lean Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Belten Belten

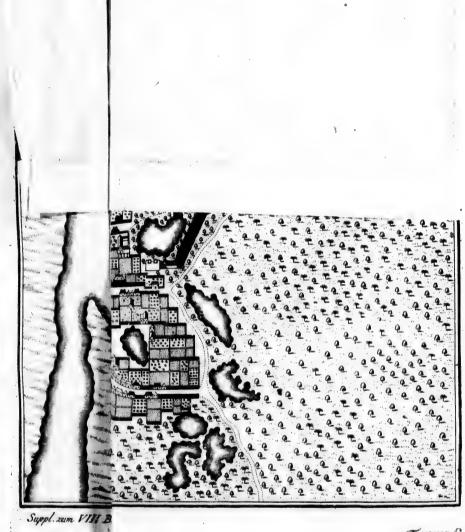
Baftepen und vier leinen Forte, met ng ift viel sahlrei. der Compagnie mi großen Thyofi a Bat hiff: auf allm elche thie Bugange leberhaupt find die ichtige Dias murbe tung won, biertebalb Matin boffere. Be bat man noch bis ban Debras, w ndern Fort formit. em Eplande Ceplan aus Knorens Be-Dachbarn, vermen

er zeiset, in weige a langst der Ostfäste Mahe: Dieser ha baben daselbst eine Sie liege auf einer anze kand ein, weldieste den Meg bes Sie bestreicht die den verschiedenen in

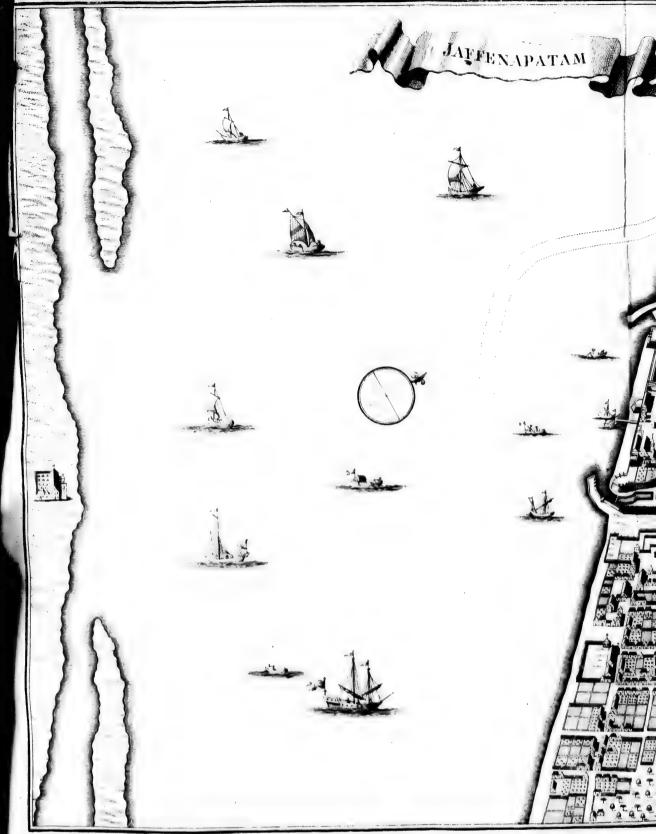
Dete machet, nicht Enterwollständigsm lassenze sieht, auf kandenze sieht, auf stoamen beißt, und as siehte hat sie zu ihm nie.

vestfeite, wo die hob eine haben, die hahr m Dande noch einige kähren e). Die hob lände

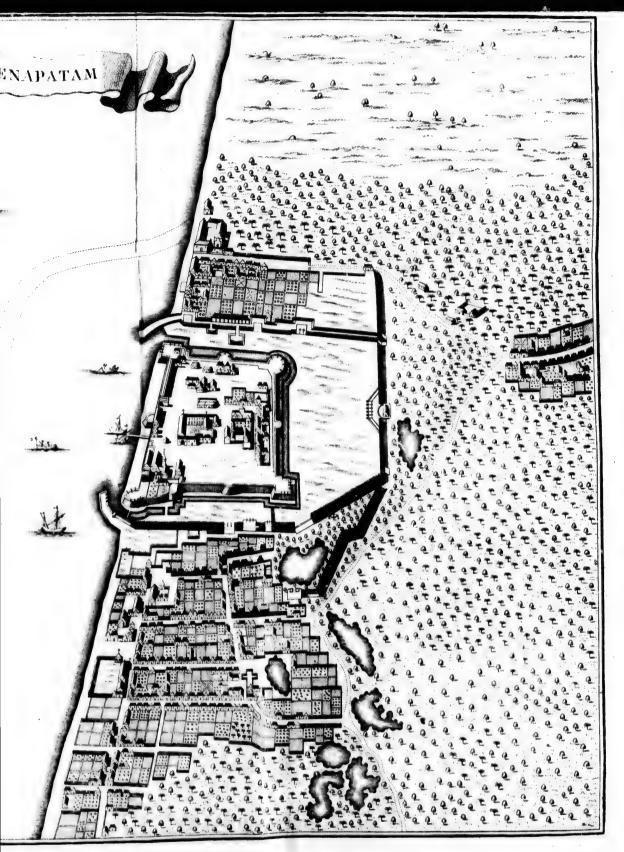
egung a. d. 5974. ff. &



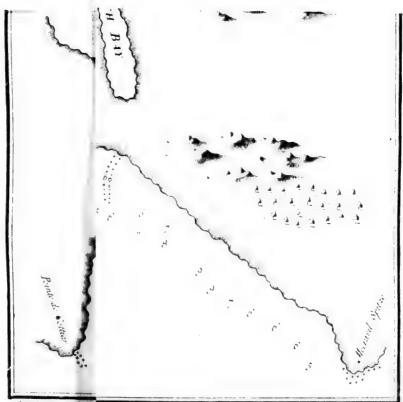
T.XVIII.C.



Suppl. zum VIII Bance Nº6





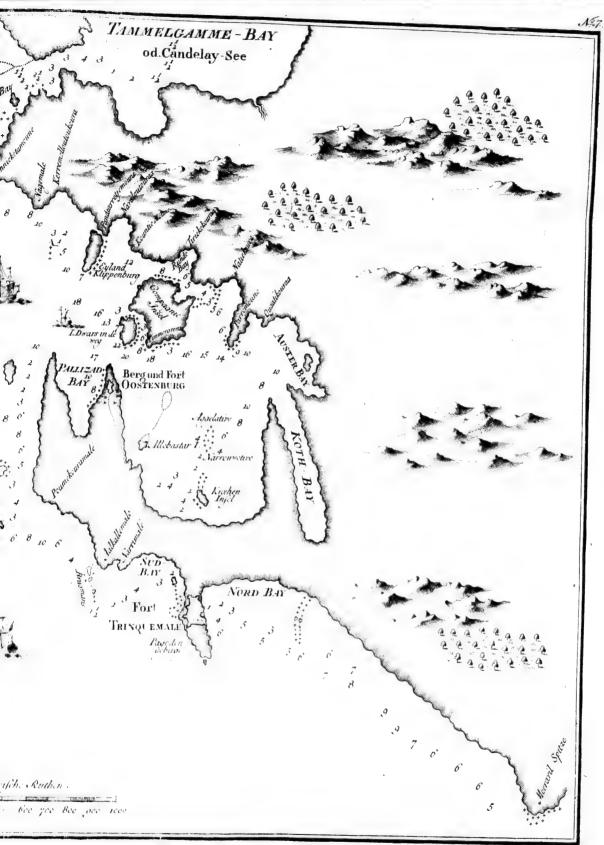


Suppl zum FIII 30



Supple zum FIII Bande A .

KARTE VON DER TRINQUEMA



lantet befaupt sung 34 Trimp mobi venfeben. gunflebn calo, eine fonf Morberbreite. ter ber Unführt giefen bafelbit i einer Infel, bi biefes Mamens plas für die C ben, mit brepe feget. Ihre 2 calo maren von nech Point - De Comprorban Wenn m anfebnliche Pla boch biefe gang thes gerabe geg Die rathe Bu meilen tief un de Galle, mo hat fie wenig g bentlicher Bei unbebecfet. 3 Banten verfef der Unterplaß nen Grund gu

Außer benern des Land zwölf Seemeille Siebens Corl welche burch die bete Gränzstane Kette hinte rabe durch Sieben Bluffe zwischen Alffen, welche Mitten, wel

<sup>1)</sup> Man f

lanbelt befaupten fich bafelbft mur, um bie fremben babon ju entfernen. Die Befat Beidreit bung ill Erinqueriale ift ziemlich gablerich unbamie allen Arten von Kriegesubrrathe bung bee mocht verfebeng is von Beitere in bei ein mertern Beiten den geben Remon is anderem Beite Infleville

Runfgebn Geen eilen gegen Guben von Cotiae finbet man Baticale ober Mente. calo, eine fonft febr betrachtliche Stadt. im fiebenten Brabe funf und funftig Minuten Baticale und Norderbreitt. Bu Boticalo landeten bie Sollander bas erfte Daf ben 31 Dan 1602, un. fein Bort, ter ber Anführung bes Abmirals Georg Spilbergen I). Das Fort, welches bie Portugiefen bafelbit gebauet batten, wurde ihnen im: 1638 Stabre abgenenmen. Estiegt auf einer Infel, bie zwo Seemeilen im Umfange bat, nabe ben ber Munbung bes Aluffet biefes Mamens ... am Brunde einen gerdumigen Ban, welche einen voetrefflichen Unterplas für bie Schiffe barbene Diefe Feftung, ift' mit boben fteinernen Mauern verfe ben, mit bregen Baftenen flankiret, mit fechzehn Canomen und einigen Steinftuden bei

feget. Ihre Befagung ift ordentlicher Beife bundert Mann. Trinquemalo und Bath calo maren vor Alters has mas bie hollander Commandemens nennen, bergfeichen noch Doint De Balle und Raffanapatan find: feit vielen Rabren aber fichidet man mut

Comprorbaupter von einem sehr niedrigen Range nebst einigen Unterbedienten babin. Wenn man bon Baticulo fudmarts und fubmeftmarts geht, foi findet man wenig ansehnliche Dlake, aber viel Webirge und Salzgruben tangft bem Ufer. Indeffen fleht boch biefe gange Rufte unter ber Compagnie, Die auch noch bas Fort Mature befigt, mel- Fort Mature. ches gerabe gegen Mittag ber Infel liegt. Da berum merben ble Elephanten gejageti Die rathe Day, welchen gegen Weffen ber Riecken Billigant liegt, ift mobil and Gee. meilen tief und eben fo wiele breit. Man rechnet nur vier Geemeilen von bier nach Boint de Galle, wo wir die Beschreibung der Seeplate Diefer Infel angefangen. Ueberhaupt hat fie wenig gute Baven. Die Dittuften, welche bie beffen Unterplate zeigen, find orbentlicher Beife feicht; und Die Schiffe find bafelbit, meniaftens in ben aufern Banen; unbedectet. Die Sub-und Bestfuften find voller Aelfen; bas benachharte Meer ift mis Banten verfeben, welche verurfachen, bak man fcomer auf bie Rheebe tommen fann ind

ber Unterplas nicht febr fieber-ift; indem die groffen Rabujeuge flots in Gefahr find, tel- 1 200 groffen

nen Grund zu finben. Aufier ben foften Dagen am Ufer haben bie Bollander noch viele Schloffer im In- Voften im Innern bes lanbes, jur Bemachung ber Daffe. Unter ben Sauptpoften wird Manw nern bes Lane molf Seemeilen gegen Often von Regombo, fur ben Schluffel ju ben Dier- Corlen und Des. Sieben Corten gehalten. Es ift bie Spike, wo alle bie Wege gufammen tommen, welche burch bas land führen. Dunang, Arandore, Ruanelle, Contotte, Dorrag waecte, Sitawata, Saffragam, Denuaca, Openaete und Wibligamme, Die leste Grangftadt bes gallischen Gebiethes, find eben fo viele Doften, welche gleichfam eine Rette hinter Diefer gangen Greecke fanbes machen, von Chilaun gegen Weften gerabe burch Guben bes Moamerites bis nach Mattamme, feche Gesmeilen gegen Often von bim Hinfe Walutoe, welcher gegen Gaboft ber Infel flieft. Der Raum, welchen fie mifchen Mauro und Bibligantine einfthitegen, ift nur funfzehn Meilen, da die Pos ften, welche ibn fangit bem Stuffe bebeden, wenigftens fechs und brenftig bis vierzig einnehmen. Die Sollander find bablitt Meifter von fieben und grangig Corlen ober Pro-

1) Man febe feine Retfebefchreibung ebenbaft n.b. and ni ff. G.

bingen. Die grangen an bas Farftenthum Deriva unb em bie Webbaer an ber Diffil bung der te burch ben Befig bi mer Sceprovingend in Die Malabaten find ihre Dienftluite ben den Inf Ceplan, Wanniaern, in dem Konigreiche Jaffanaparan an der Nordseite und in den benachbare ten Infeln. do Ring wenn alles mas fierauf Centan befigen, jufammenbienge, fo wurde gen blantad biefe Strede mehr alsi bie Balfte ber Infel ausnachen bei bie ich iter if the generale

1.3 die ABir mollen Brogen big Befchreibung bes Innern bes lanbes überlaffen jur vil ligen Befriedigung des leftes aber noch eine allgemeine Abtheilung feiner vornehmfier Stude hingufeben; melde menigfier's bienen fann, bie Ramen in ben laubfarten richtig autimations; proceeding the modes between the state of the construction of the state of the stat

lan.

Allgemeine and Die Jufet Ceptan begreift feche Ronigreiche, welche nach und nach mit bem Rib de vereiniget worden, und fith in viele Fürstenthumer, Graffchaften, Markgrafichaften Der Jufel Cep: und Memter theileten, wobon man die genaue Renntnif ber Cicettelt ju banten bat, wel. de Raia Singa aus Diefen Liteln nieben wollte.

Bechs Ronig. reiche.

Die Namen ber feche Ronigreiche find 1, Candt, Candiavber Conde Onda, welchein ber chinquiaisischen Sprache Das bobe Bebirge beifet; 2, Cotta; 3, Giravaca! Dambadan; 5, Amorayapoures 6, Jaffanapatnami erine 1 23 1000 ... 160

Außer biefen fichs Konigreichen find da auch noch feche Kurftenthumer zeilf Graf. Schaften, wier Markgraffchaften und neun Memter, beren verschiebene Ramen ben 3im gertet 2 Des Raja Singa ausmacheten, wiewohl fich feine Berrichaft nicht über Die Seeplite erftredete. in the mannet in the ener

Seche Fire 200 Die Rurftenthumer find folgenbe: 1, Ouwa; 2, Mature; 3, Denugca: font ftenthumer. Die Broey. Coviers genannt; 4, die Deer, Covien; 3, die Sieben, Covien; und 6. Mambell moves no traff in the and well a compact of the co

Gilf Graf. fchaften.

Unter Die Graffchaften begreift man: 1, Trinquemale, eigentlich Tricoen - Male bas ift, Tricoens Gebirge, welches eine Gottheit ber Malabaren ift m); 2, 23 atica to; 3, Velafe; 4, Bintene; 5, Dembra; 6, Dantiapate; 7, Deta; 8, Dutelan; 9, Dallare; 10, Balle; 11, Billigam.

graffchaften.

Die Markgrafschaften find biefe: 1, Duranura; 2, Ratienura; 3, Tripin: 4, Accipate.

Memi Hems ter.

Und die Ramen ber neun Hemter beiffent i, Mican; 2, Colombo; 3, Wigon bo : 4, Chilamo; 5, Madampe; 6, Calpeneyn; 7, Aripo; 8, Man, Aar, und Die Derlenfischeren.

Eine noth vief befonderere Gintbeffung wird bie gange Jinfel Ceplan in vier und brevfig Corten ober großen Provimen und in swey und dreyfigen von geringen Range vorftellen."

Bier u. brepf. pingen.

Unter Die erffern rechnet man anfänglich blejenigen, we de von Ballen gegen Ci fig große be. ben liegen, wenn man nach Mordwelt langis bem Ufer bin gebe. Ihre Damen find; 4 fondere Pro Balles Corle; 2, Walalawfere Corle; 3, Duedung Corle; 4, Reygam Corle; 4 Salpitti Corle; 6, Colona Corle; 7, Semegam Corle; melde bepbe lettern einne nig weiter im tanbe ober gegen Often liegen; 8, Sin & Corle, meldes auch oftlicher liegt 

m) Andere geben blefem Damen die Bebeutung : Webirgo breger Digobert,

mail Win gerabe gegen ture, welches landas Enri Corle: 16, 18. Denitiaci gegen Often gelegeft; : White Content 20, 1 gegen Rorbe Morboft von de Corle, ge Mende Corle nam Corie, chen ber Prot ben-Corlen if

Morben eben

Often von Ch

Die zwe neun Mavai ben binauf ge le; 3, Malp Delesmage, le, gegen Dlo Jale; 8, Di vophatte, ge gegen Mittag Ruide, geger Gorfepor, ge ber Stabe: 16 bon Wallapon Stadt und bei 20, Dalavi, fes Mamens, Mitte bes Lan ben von Cotia fel an emanbe der Weddari thes fich langi man noch bie

> ind, weil bie Das gro the bie geogra

ben. Bir ill

ger an ber Diffi. ienitlunce ben ben d in den benachbare mbienge, fo wurde city ease foult !

berlaffen : Aur voll. feiner vornehmften Laubflavten richtia my vid Ashar, room

nach mit bem Reis Markarafichaften in banteri bat, wel.

e Ouda, wolchesin 3, Siravaral a

thumer reilf Graf. e Mamen ben Tin über Die Ceeplast

3, Denuaca; fonk n . Corlen; unb 6,

ich Tricoen - Male (ft m); 2, 23 atica Deta; 8, Purelan;

irra; 3, Tripant;

mbo; 3, Megom Man . Har, und 9

Leplan in vier und igen bon geringem

n Gallen gegen Eil bre Mamen finb: 1 Beygam Corle; 5 bende letterneinme es auch pfilicher liegti

milatte als

3 Bie mollen ble Befdreibung gegen Gaben wieber vornehmen, um von Billigam Befdett gerabe gegen Morben gu Kommen , mo man biefe Provingen finbet : it, Das land tlas bung ber que, welches fich duch ebenfalle gegen Often eoftrestet; 12, Billigum Corle ; 13 Dos Inflaplan, landas Corle, gegen Diten ber vorhengebenden : 14, Roetele Corle : 14, Flanduits Corle: 16, Saffragain Corle: 17, Morria Corle, gegen Often von Saffragamy in Denima, der bie Bwer Corten, gegen Morben von Morrua; 19, Corne Corle, gegen Often Diefer letten Proving; 20, Wirte Corle, in ben Gegenden bes Abamspide gelegen; un Attacolan, Coule, gegen Often bes Fürftenthums Denuaca ober ber Breepe Corlena 24, Correwinte Corle aggen Norben von Saffragam 2 24, Uttulanam Corle, gegen Rorben von Witte Corle; 24, bie Dier Corlen ober Danaval Corle; gegen Morboft von Attulagam Coule, und unmittelbar gegen Weften von Abamspick ; ag, Mens de Carle, gegen Often eben biefes Gebirges ; 26, Cadduata Corley gegen Often von Mende Corle; 27, Debegample Corle, gegen Norben von Corremite Corle; 28, Sappitie nam Corle, gegen Offen bon Sind Corle; 29, Die Gieben Corlen, gegen Rorden von chen ber Proving 30, Billigal Corté, welches auch noch viel nordlicher, als die Gies ben Corlen ist: 31, Gampele Corle, gegen Osten von Billigal; 32, Eun Corle, gegen Morden eben biefer Proving; 33, Soutera Coris und 34, Sot Coris alle bende gegen Often von Chilaum, and it more del morte can a name a land in good cared record more

Die zwen und brenftig andern Provinzen von geringerm Range find folgende: 1, Die neun Mavajas fubmarts gegen Often von Billigam ; und: wenn man bon ba gegen Darn brepfig ander ben binauf geht, fo findet man a, Jale, gegen Guboften ober Guben won Cabbuata Core winnen. le; 3, Malvana, in ben Gegenden von Colombo; 4, Balane, in den Bier Corleng gi Deles wage, welches unmittelbar gegen Norben bom Abamspid anfangt; 6, Couternas le, gegen Norden biefer lettern Proving; 7, Danoa, gegen Often und gegen Morden von Jale; 8, Dudipollat, ein wenig nordlicher, als Coutemale; 9, Lewahette aber 40vophatte, gegen Rordoft von Quidipollar; 20, Jani, Nordweft von Bevophatti und gegen Mittag von Candi; 11, Goddaponobay, gegen Often von Jatti; 19, Jorta, Ruide, gegen Often von Bewahette: 13, Tunponabor, gegen Westen von Kanbi ( 1144) Borfepor, gegen Morden von Diefer Samptftades ig Dorcipor, gegen Offen von eben ber Stadt; 16, Vallaponahop, gegen Often von Porcipot; 17, Vilacen, nordofinarts; von Rallaponaby; 18, Matecabo oder Baticalo, gegen Often der Infel, morauf die Stadt und ber haven gleiches Damens ift; 19, Mactale, gegen Rorboft von Canbi; 20, Dalavi, gegen Often von Calpentytig 21, Bincene, in ben Gegenden ber Stadt biefes Namens, an bem Fluffe Tringuemolet 22, Merrecalarva ober Meacalarva, in ber Mitte des landes gegen Norden von Dot Corle; 23, Commatod, ein wenig gegen Guben von Cotiar; 24, Coriar und 25, Tringnemale, welche bende an ber Oftfufte ber Infel an einander floffen; 26, gourit; gegen Morden von Newecalawa; 27, bas Land ber Weidner, gegen Westen von Trinquemalez 28, bas Land der Wanniaer, welches fich langfi bem westlichen Uftr gegen Rorben ber Infel erftredet. Enblich febet man noch bie vier Provinzen bes Konigreiches Jaffanapatan hinzu, bie wir genannt haben. Bir übergeben bas Berzeichniß ber Stabte, beren mehr als funfzig an ber Babl find, weil die vornehmften auch schon beschrieben worden.

Das große Gebirge, ber Abamspick genannt, ift fo berubmt, baf hie Lefer, wel. Befdreibung the bie geographischen einzelnen Borftellungen nicht gern haben, vergnugt fenn muffen, bes Mamspl

Sefcheels bung ber Inf.Ceplan

roem sie hier ben ber schönen Gestalt, die wik ihnen davon geben, eine ungenehme Aus, ruhung sinden. Man wurde aber vielleicht ihre Geduld misbrauchen, wenn man sig bon allen denen fabelhaften Erzählungen aufhalten wollte, welche die Chingulaisen in die Beschreibung dieses Gebirges mit hinein bringen, und womit einige Schristeller ihre Schristen bereichert haben n).

Der Abamswick ift vierzehn ober funfgehn Geemeifen von Colombo', und feine St. be machet. baf man ibn über gwolf Meilen in ber Gee fieht. .. Che man auf feinen Bipfel tommt, fo findet man eine große febr angenehme Ebene, Die mit vielen Boden gemaffert wirb, welche von bem Bebirge fallen, an beffen Buffe fie einen Zeich mades wohin die Benden oft mallfahrten geben, und nicht unterlaffen, fich barinnen au baben ihr Leinen und ihre Rleiber barinnen gu mafchen , in ber Ueberrebung, biefes Baffer be. be bie Rraft, alle ibre Sunden zu vertilgen. Dach biefer erften abergtaubifchen Sant. fung flettern fie auf die Bobe bes Berges an eifernen Retten, Die man ba angemacht fat und obne welche es unmoglich fenn murbe, binauf zu fleigen, fo fteil ift er, wiewohlman an einigen Orten Stufen binein gemachet bat. Der Beg ift ungeficht eine gute Bie thelmeile. In gewiffer Entfernung von bem Gipfel bat man woo fteinerne Gaulen auf. gerichtet, moruber ein anberer Stein queer geleget worben, mo eine große Glode mit ihrem burchbohreten Rloppel bangt, bamit man einen lebernen Riemen burchziehen tonne moran alle Vilger gieben muffen, indem fie an die Glode einmal anschlagen, um au benehmen bife gereimget fint; weil biefe Bogenbiener fich einbilben, Die Blocke mitte wenn fie nicht gereiniget maren; teinen Rlang geben; wiewohl ihnen biefes eingebilber Unafitet niemals begegnet. Die Spipe bes Bebirges zeiger eine ebene Rlache von hun bert und funfgig Schritten lang und bunbert und gebn Schritte breit. In Der Mitte ift in Racher Stein. welcher ben Embruck von einem riefenmaßigen Menfchenfufe haben foll. mie man faget: ber 1000 Spannen lang und acht Roll breit ist. Man hat einige Uin mie um biefen Stein gepflanget. Bur linfen find einige Butten, wo fich die Dilger bin ein begeben. Bur rechten Band fab man vor Alters eine fchone Dagobe, wovon bie Elingulaifen Bunderdinge ergablen. Balbeus machet bie Befchreibung von acht un fechala Statuen und Bilbern; Die fich in vielen Bilberblenden bes Gebirges befinben. Zins bem Abamspiele tommen, wie man schon angemertet bat, bie meisten Ribife, mit de ble Infel Centan bewaffern. Berge alabitet. 1300 010.5108.11.



Bulán

n) Man febr Diego be Courto, V Decier. 6 romanbel, a. b. 154 S. Ribe pro und noch mig Buch, a. b. 151 S. Baldento Befcheribung von Co- andere.

nigenehme Aus. wenn man fid inquiaifen in bie Schriftsteller ihre in , ; 16, es. o', und feine St. man auf feinen it vielen Bachen en Leich maches, rinnen gu baben, siefes Baffer fa. taubifchen Hand o angemacht hat, er, wiewohlman e eine gute Bien erne Säulen auf. große Glode mit Durchziehen fonne, lagen, um gu ber-Die Glode murte, biefes eingebilbete e Flache von hun In Der Mitte ift ein benfuße haben foll, n bat einige Bin fich die Pilger bin. dagobe, wovon bie oung von acht mi Gebirges befanden.

3uin

Ribeyro und noch einip

meiften Fluffe, mi



Suppl. zum VIII Bande 128

ADAMS PIC.

1. Sindruck von Adams Jufe auf der Spitze des Gebinges .



aus be

1900 <mark>(1888) (1889)</mark> 1880 (1888)

s ware eben auf ber sich Erafen von icht berechtiget greblsbabern des Grauen, als dem Jinigen nicht über waugfeit und Wein Bedenken gerber, dem eben so bers woher kenn und redlichen Diener Berrichtmung dieses Zusenthaltes runtunste das Doep Jahre dasel

" , . ई विष्ठ 'क . क्षेत्रिक o) Man febe alte dien im II Theile e) Diofes ift die b



## Bufage zu dem X Bande

# aus dem XII Bande der hollandischen Ausgabe.

#### Auszug

aus der Reisebeschreibung bes Grafen von Forbin. n 1832 form og 16. mos fan o Bulber 215 Seite. Mil bir a and it in

Sorbin.

De mare eben fo viel, als wenn man bie Babrheit verbergen, und die Sache nur auf ber iconen Seite zeigen wollte, wenn man biefen Theil ber Nachrichten bes Brafen von Sorbin, ber Giam betrifft, unterbricen wollte; mofern man fich nicht berechtiget ju fenn glaubete, biefem berubinten Scefahrer, ber einer von ben Beehlshabern bes Beschwabers bes Ritters von Chaumone nach Indien war, nicht fo viel ju rauen, als bem Pater Lachard und bem Abte von Choise, beren Rachrichten mit ber einigen nicht übereinstimmen. Der Abt Prevot, ber ben jeder Belegenheit die Bequigleit und Babrbaftigteit ber Diener bes Evangelii erhebt, wird fich obne Zweifel ein Bebenken gemacht baben, ihnen ben Borgug einzuraumen. Der Abt Buvon o) ber, bem eben fo viel baran gelegen war, bas Anfeben ber leute ibres gemeinschaftlien Standes ju behaupten, faget bennich, "er hatte fich nach bem Charafter, bes Grafen von Bordin ben einigen Seeofficieren, Die neben ihm gebienet, ober andern , bie ihn anbers woher kenneten, erkundiget; und man hatte ihm felbigen als einen aufrichrigen und redlichen Mann befchrieben, ber ben einzigen gebler an fich gehabt, baf er fich feiner Berrichtungen wegen vielleicht ein wenig gar ju febr geruhmet. " In Betrachung biefes Beugniffes wollen wir bier einen Auszug aus ben Nachrichten bes Grafen von orbin liefern, ber uns zu gleicher Zeit bas Merkwurdigfte erzählet, mas fich, mabrend es Aufenthaltes ber Frangofen, in bem Ronigreiche Giam jugetragen, ba er fich nach er Untunft bes Mitters von Chaumont, bis ju ber Abreife bes herrn von Ceberet, noch pen Jahre bafelbit aufgehalten bat p).

ો પ્રકેશ છે. .ે પ્રકેશ છે. જે છે. છે. . . . . . . . . પ્રાયમિક પાણ મામ જન્માં પ્રાપ્ત જાણી દેવા ત્રાપ્ત માર્

e) Man febe alte und neue Befdichte von Oft. Auszug nach ber Befdreibung ber zwepten Reife

. The our render. Ochhanican

e) Diefes ift bie Urfache, megmagen wir biefen, reich guruct getommen ift, gefeber haben.

Sorbin.

#### Der I Abschnitt.

#### Forbins Beforberung in Siam.

Rebler , ble er bem D. Endharb und bem Abte von Choife vorwirft. Er findet nur Armuth, wo bie andern lauter Reichthum gefunden. Bas er auf bem Bege nach Bancot antrifft. Bee roegliche Daufer fur die Frangofen. Bas bie vermenntliche Stabe Siam ifte Der Ronig von Siam will ibn ben fich behaltert. Der frange fifche Gefandte befiehlt ibm, ba ju bleiben. Conftonncens Pralerey. Gobenbild von Spps, welches et fur gebiegen Gold ausgiebt. Er er. fcopfet das Konigreich. Seine Bertunft. Sag ber Grofen gegen ibn. Er fuchet aus Staats. flugheit ben Odus einer fremben Dacht. Seine Borfdlage an Franfreich. Der D. Tadvarb

ilmmt biefe Unterhandlung auf fich. Urfaden bes gezwungenen Aufenthaltes bes Berfaffere ju Siam. Arnufeliger Buftand bafelbft. Strene ge ber Strafen bey Sofe. Schlechte Bebier nung, die man bem Berfaffer giebt. Freiheit. die ihn bennahe ungludlich gemacht feketihn in neue Bunft. Dan kinecet ihn biech Bandet Emporung der portugiefifchen Befahung. Com ftance findet fich in folimme Danbel vermie delt. Der Berfaffer jieht ibn beraus, unb er roectet baburch beffen Giferfucht Forbin with ju neuen Burben erhaben. Defchichte ber Em. porung ber Macaffarn.

bem D. Ta: fo vorwirft.

Bebler, biere Man wird fich ben ben befondern Begebenheiten, bie auf dem Bege nach Ciam wie gefallen find, nicht aufhalten, weil ber Berfaffer ju der Erzählung, bie man be reits in ber erften Peifebefchreibung bes D. Lachards gelefen, weber etwas bingufebet, me meglafit. Er bemertet nur ben ben Streitigfeiten über bas Begruffen ju Batavia, im er nicht wiffe, wo biefer Pater alles bas bergenommen habe, mas er über biefe Ca faget, bo er fo gar die Canonenfchuffe gezählet, die gethan worben; ba boch beschloffe " worden ware, daß man benderfeits nicht grußen wollte. " Der Abt von Choise beim ptet diefes gleichfalls, wie ber P. Tachard, und gleichwohl batte es ber Graf von Beim miffen muffen, weil er gebrauchet worben, Diefer Gache megen mit bem hollanbiffen Statthalter zu handeln.

Er finbet nur bie anbern lauter Reich ben baben.

Diefes ift aber der Punct nicht, worlnnen ber Graf von Forbin von biefen beim Armuth, wo Schrifeftellern am meiften abgeht. Die Vergleichung feiner Nachricht muß vornehmich wegen der Reichthamer von Clam wichtig ichelnen. Er bereitet gleich anfange fine thumer gefe, lefer durch eine allgemeine Unmertung in folgenden Worten dazu: "Ich will es frage gen, bag ich mich mehr als einmal gewundert habe; bag ber Abt von Choifp undber "D. Tachard, bie mit mir gereifet find, und bie eben bas gefeben Baben, was ich at ben babe, fich vereiniget ju baben fcheinen, bet 2Belt von bem Ronigreiche Glamk "glangende und ber Babrheit fo wenig gemaße Borftellungen gu machen. Da fie de nur wenig Monate bafelbft geblieben find, und bem Beren Conftance, bem Premin minifter, baran gelegen mar, fie zu verbtenden: fo ift es mabr, bag fle in biefem the nigreiche weiter nichts gefeben haben, als was am fabigften gewesen, fie zu bintom ben. Ben allem bem aber muffen fle boch außerorbentlich eingenommen gewesen im . daß sie die Armuth nicht wahrgenommen haben, die fich überall so deutlich offenbach "baß fie in die Augen fällt; und es unmöglich ift, folche nicht zu feben."

Bas er auf . . . . Man bat in ber erften Reifebefchreibung bes P. Tachard gelefen q), baf ber Verfie bem Bege fer ben ber Untunft bes Gefchwabers ben ber Sandbante von Siam abgeschiedet mut nach Bancot antrifft.

9) Auf bet 136 Gelte bes X Banbes unferet Heberfebung.

r) Main vergleiche biefe Befichreibung mit ber, welche ber D. Endarb von eben bem Wege mit

nen Ministe Bege mach merben. "in biefem & "get, einzule "fen , Die mi Bachet fage , mit freugm "Dofen , unl Leinewand i , fo armfelig ; Da ich biner " Baufen anth id mir bon effen , wora anbers batte wir ben biefe war, fo febe aufmares.10 entbecken al Eng barauf ! Geburt, und gab uns ein gi als Sorbec, mich gebulber nach Siam Ju fe guvuct gu f fin Geld, Ga ouf er mir ar teten , riefen i Amay antrod

ben Beren

angen Rabbe Diejenige achard s) bon n Gefolge au bon Binfen etschaffen kont ber', und fie ng fam man " 3ch fan

1) Cberthafel Milgem. Re

er Reifebefchi

auf sich. Urfachen es bes Berfaffere ju d dafelbst. Strene Schlechte Bedies fer giebt. Frenheit, remacht > feket ihn in en Befahung. Com une Sandel vermi. ibn beraus, und er fuct Forbin wird Sefchichte ber Em ाठ रिटा

Bege nach Siam bon ablung, die man k twas bingufeget, no n zu Batavia, bi er über diese Sak be von Choise behau ber Graf von Fortin mit dem hollandischa

bin von diesen beden richt muß vornehmlich t gleich anfangs fin "Ich will es freise it von Choisi und de Baben, was in get Ronigreiche Giami machen. Da fie ahr fance, bent Premin Dag fle in biefem A wefen, fie zu hinterge enommen gewesen fem Il fo beutlith offenband feben."

efen q), baß ber Befa iam abgeschicket munt,

poit ebeir bein Wege macht

ben Beren Vachet nach Bancol zu begleiten, welther bem Ronige von Giant und fei. Borbin. nen Ministern bie Nachricht bavon überbrachte. Die Beschreibung, Die er von biefem Bege madjet, verbienet ihrer Artigfelt wegen mit feinen eigenen Borten bergefeket ju merbent "Die Macht überfief une ben ber Ginfahrt in ben Rluß; und ba bie Rluth , Die in biefem tanbe febr boch ift, anfieng, uns entgegen ju fem, fo faben wir uns genothis get, einzulaufen. Da wir anlandeten ; faben wir dren ober vier fleine Baufer von Binfen , bie mit Palmenblattern gebecket maren , worinnen ber Statthalter , wie mir Berr Bachet fagete probnetel "Inwinem biefer Baufer fanben wir bren ober vier Stamer mit freugweife über einander gelegten Beinen auf ber Erbe figen; fie taueten wieder wie Doffen, und hatten weber Schie, noch Berumpfe, noch Buth, fonbern nur ein Etud Leinewand über ben leib; ihre Bloffe ju bebeden. Das Hebrige in bem Saufe war eben fo armfelig, als fie felbft. 3ch fab weber Gruble noch anber Dausgerath barinnen. Da ich fineintam, fo fragete ich, wo ber Statthalter mare? worauf mir einer von ben Baufen antwortete . Ja bine Diefer erfte Anblick verringerte ben Begriff febr, ben ich mir von Stamigemachet batter Weil mich aber bungerte, fo forbeite ich etwas zu effen , worauf mie Diefer ginte Statehalter Reis vorfehete: ich fragete ibn, ob et nichts anbers hatte, worauf er mir emuy, bas ift, nein, antwortete. Auf biefe Art wurden wir ben biefer kandung bewirchet. Da unterbeffen die Fluth für uns gut geworden mar, fo febeten wir und wieber ju Schiffe, und verfotgeten unfere Reife ben Strom aufwhets. Bir legeten jum wenigften zwalf Seemellen gurud, ohne etwas anders ju entbeden, ale einige Baufer, bieleben fo fallecht waren, als bie auf ber Barrei Den Lag barguf tamen wir gegen Abend zu Bancot an, und ber Statthalter, ber ein Turt von Beburt, und beffen Bohnung etwas beffer, als bes Statthalters auf ber Barre feine mar, agb uns ein ziemlich fatechtes Abenbeffen auf turtifche Art. Man febete uns weiter nichts, als Sorbec, gu trinten vor; die Speisen stunden mir auch nicht an : allein, ich mußte mich gebulben. Den Morgen barauf febete fich ber Berr Bachet in ein Balon, fich nach Siam zu begeben, und ich festete mich in unfer Canot, um wieber nach bem Schiffe gurud ju tehren. Che ich fort gieng, fragete ich ben Statthalter, ob man nicht, fir Geld, Gartengewächse, Fruchte und einige andere Erfristhungen haben konnte, worauf er mir amay antwortete. Unfere Leute, bie mit ber größten Ungebulb auf mich warleten, riefen mir, fo weit fie nich feben konnten, ju, ob ich Erfrischungen mitbrachte. Umay antwortete ich ihnen, ausgenommen Stiche von Mofquiten, Die uns auf unfrer angen Rafte beantubiget baben r) ...

Diejenigen fconen und febr prachtig ausgezierten Saufer, die in ber Speache bes D. ichard /) von einer Weite gur andern an bem Ufer bes Aluffes fur ben Gefanbten und Saufer fur die Gefolge aufgebauet maren, waren nach ber Befdreibung bes von Forbin, bloffe Sut- grangofen. von Binfen, mit grober gemabiten feinewand ausgesthlagen, bie man ju gleicher Beit etichaffen konnte. Sobalb ber Gefandte und fein Gefolge beraus waren, fo rift man fie ber, und fie bieneten wechfelsweiße auf ben folgenben Lag. In biefer bestänbigen Bemeng kamman an die Bauptstade, moson der Berfasser keine pråthtigere Beschreibung machet.

"Ich tann mich nicht enthalten, faget er, auch bier einen Bebler unferer Berfertiger Bas ble verer Reisebeschreibungen anzumerten. Sie reben alle Augenblide von einer vermenntlichen menntliche ich Dar Spigelick and anarkelightet in aply at a comme

Sorbin.

Stabt Siam , welche fie bie Bauntflabt, bes Ronigreithes tiennen, bie eben fo groß mie Daris fenn foll: und bie fienach ihrem Gefallemauszieren. Ca viel ift ausgemacht be a fich Diefe Stadt nitgends, als im ihrer Einbildung; befunden han; baf bas Ronigreich Cian . feine andere Saurtfabt, als Doia over Toudix, bat, und baff biefe in Anfehung ihrer Gris "taum mit einer Stadt in Franfreich von ber vierten ober funften Große ju bergleichen ift.

Ihre Gebaus

- Das Baus, welches man gur Bohnung für ben Gefandten gu Rechte gemachet hatte. war von Mauerfreinen , flein und fchlecht gebauet, ob as fchon bas fchonfte in ber Crate mar. Denn man barf fich nicht einbilden, baf man in bem Ronigreiche Siam Palle finde, mait be Dracht Der unferigen übereinkommen. Des Roniges feiner ift febrieit "lauftig . . . . . Berhaltnif und, ohne Gefchmad. Der gange übrige Theil: ber Gibt ber febr war befteht aus Saufern von blogem Holge ober Binfen , ausgenomme ... amenbunder: Die giert ih flein und bon Mauersteinen gebauet find, und ein einige "Stodwert haben. Du Mauren und Chinefer bewohnen fie. Die Pagoben find in "Mauerfreinen gebauet und unfern Riechen ziemlich abnlieb. Die Baufer ber Lalapping welches Monde in biefem Lande find; find eben fo woll, wie die andern bon Solke

ben Berfaller ben fich behalten.

Mus ben Befchreibung , welche ber Berfaffer von ber erften Aubieng ben Ritters in von Siam will Chaumont machet, kann man nichts berausziehen. Da ibm fein Umt als Dajor vonter Befandtschaft oft Gelegenheit verschaffet batte, ben Sofe zu erscheinen, um wegen beilh remoniels, bas in biefem tanbe febr verbruglich ift, ju banbein : fo faffete ber Ronig fond Bochachtung gegen ibn, beg er ihm ben fich zu behalten wunfchate. Berr Conftance, be nichts lieber verlangete : wufite auch ben bem Pringen Diefe Reigung auf eine geschichte Mit au vermehren. Er erhielt Befehl, mit bem Abgefandten barüber gu fprechen, welche ihm aber antwortete, er mare über einen koniglichen Officier, ber vornehmlich von im fo boben Beburt mare, wie ber Ritter von Forbin, gar nicht Berr. Diefe abschläglich Untwort verdoppelte nur ben Gifer bes herrn Conftance, und er fagete enblich nach bie len von benben Seiten angeführten Brunben, ber Ronig wollte fchlechterbings ben Mille, 

Der frangofis fche Abgefand, tel mehr gur Abreife bes Berfaffers fab, fo überlegete er mit bem herrn Conftance und te befiehlt ibm ba ju bleiben.

bem Abte von Choify die Mittel, wie fie ibn bewegen wollten, daß er in die Abfidt te Monarchen willigte. Es half nichts, baf man ihm verfprach, man wollte ibn jum Groß

Beine Titel admiral, jum General der Armeen des Roniges, und jum Stattbalter in Bancel und Wirten, machen. Er tennete die Armuth Diefes Konigreichs allau qut, als baff er fich batte fole aberreben laffen, da zu bleiben, wenn es ibm ber herr von Chaumont nicht im Namn bes Roniges von Frankreich befohlen hatte. Bier Tage bernach murbe ber Grof m Rorbin jum Abmirale und Generale ber Armeen bes Roniges von Siam gemachet, w er empfieng, in Gegenwart ber Gefandten, Die Rennzeichen feiner neuen Wurbe, bie

Diefe Borte fegeten ben Beren von Chaumont in Erstaunen; und ba er fein Die

einem Gabel und einer Befte, nach ber Dobe bes Lanbes, bestunden.

Praleren bes Serrn Conftance.

Unterbeffen ba ber Berr Conftance allen feinen Berftanb anwendete, ben Berfoft surud su behalten, fo vergager nichts, was ben Franzolen eine geoße Borstellung w Diefem Ronigreiche benbringen tonnte. Es mutben beftanbig Luftbarfeiten gehalten bie mit allem nur möglichen Geprange angeftellet maren. Er bemubete fich, bem Befatt ten, und benen von feinem Gefolge alle Reichthumer bes foniglichen Schapes ausjuhi men, Die in Bahrheit einem großen Monarchen anftanbig, und auch fähig warm, Petric HIVE respondence to writer

serblenben: èt oe Golb . Gilbe alle etmas bena fic bie Romine Art bermehren .

aufierbem haben Constance Statuen von @ ten follte: Der Golbe maren, einer gewiffen @ ner Grofie, funf onbern ; gemach burch bintergang af fle es anch i Abreife aber bra Lag. Die Cap en, und gerbrac Der Berfaffer fo Schergreben gu f Da bie Ge

berr Constance er That recht pr bie Sache übe en, jufammen. e und Sehensn rectete fich frine nd allesfrannose in Bertommeir ungen nichmange

Confrance, es in einem flei egt nes forweit atte fich nu biefer who und ben Da egab fich anfäng inehmen und ein ar, und ben nie auen feines Beri interthan porffel mnete ibn'nicht ebling; ber in b dewalt, bie er be uch ben Ronig a

it eben forgroßitie it ausgemacht. bes Runiareid) Sim febung ibrer Gris gu vergleichen iff. chte gemachet hatte bonfte in der State the Siam Pallelle feiner ift febrieit e Theil ber Gtobe fen ausgenommen und ein einiges Dagoben find fin ufer der Zalapoinn. eris bon Solge. ena bes Ritters wa als Major vonder um wegen des Ch ete ber Ronig favid Berr Constance, de uf eine geschickellet u fprechen, welche

und ba er fein Mit. errn Constance und r in die Absicht bis ollte ibn jum Groß rebalter in Bancol ar fich batte folle ont nicht im Nama wurde der Graf m biam gemadet, wi euen Burbe, bein

ertebrilich von eine

Diefe abschläglich ete endlich nach pie

terbings ben Ritter.

nbete, ben Berfofft offe Worstellung w Abarkeiten gehalten bete fich , bem Gefant n Schaßes auszufra uch fabig waren, # perble

1612-11.19

neeblenben: et nahm fich aber wohl in Uche, baf er ihnen hatte fagen follen, biefe Denas Golb , Gifber und Ebelgesteine mare bas Wert einer langen Reihe von Ronigent, bie alle etwas bengetragen hatten, folde ju vermehren; weil es in Siam gebrauchlich ift, baf ud bie Romae nur in fo ferne berubine machen, als fle blefen Chab auf eine anfebnliche Art bermehren, ohne bag es ihnen erlauber ift, ihn angugreifen, fo nothig fie ihn auch auferbem haben mochten. ant a same

Conftance ließ fie bierauf bie fconften Pagoden in ber Stadt befeben, welche mit Bounbilber Statuen von Oppfe angefüllet, und fo funftlich vergoldet find , bag man fie fur Bold bal. von Oppfe, ten follte. Der Minister unterlief niche, ihnen ju verfteben zu geben, daß fie alle von welche er für Bolbe maren, welches man auch um fo viet leichter glaubete, ba man fich ihnen nur in gebiegen Golb einer gewiffen Entfernung nabern' konnte. Unter biefen Statuen war eine von ungemelner Große, funfgehn bie fechgehn Ruf boch, welche man von eben dem Metalle, wie die anbern, gemachet au fenn vorgab. Der D. Lachard und ber Abt von Choifp waren baburch hintergangen worden; und fie haben fo wenig an der Babrheit hie Coche gezweifelt, af fie es auch in three Reifebeschreibing mit bengebracht baben. Einige eit nach ibrer Abreife aber brachte ein ungefährer Aufall bie Betrügeren bes Beren Confiance an ben Lag. Die Capelle ; morimen biefe große Statue ftund, fiel auf einmal über ben Bauen, und gerbrach biefes große vergolbete Bilb, welches aus bloffem Empfe gemachet war. Der Berfaffer faget, er batte fich nicht enthalten konnen, bem Minister bierüber einige Scherzreben zu fagen, woran er aber tein Bergnugen zu finden ihm bezeuget hatte.

Da bie Gefchenke fur ben Ronig und ben Sof von Frankreich zu ber Absiche, Die Ererfcopfet berr Constance batto , ecrous bentragen tonnten: fo erschöpfete er bas Ronigreich, fie in Das Roniger That recht prachtig ju machen. Man tann mit volltommener Babrheit fagen , bag reich , bie Sache übertrieb ; benn er batte nicht nur alles, was er in Giam hatte finden ton fchente ju maen, Aufammen genommen. fonbern auch nach China und Japan geschicket, bas Gelten-den. e und Sehenswurdigfte von ba ju holen. Und bamit er nichts vergeffen mochte, fo erkerfete fich feine Krengebiakeit bis auf die Matrofen. Auf Diefe Art wurde der Gefandte nd alle Frangofen von biefem gofchicken Minister betrogen. Der Verfasser erklaret hier in Berkommeir und seine politischen Absichten, wolche man in ben vorigen Reisebeschreis

ungen nichtbangefichretrifinder ihrtis paillon in indte ball Conftance, ber ein Grieche von Beburt war, und von bem Sohne eines Gaftwir- Berfommen es in einem kleinen Dorfe an, das Custode heißt, und auf der Insel Cophalonien dieses Miniegt, es forweit gebracht batte, baf er bas Ronigreich Siam unumfchrankt regierete, iters. atte fich zu biefem Poffen nicht erheben und barinnen erhalten tonnen, ohne bie Gifericht und ben Saft aller Mandarinen und bes Wolfes felbit miber fich zu ermeden. Er gab fich anfanglich ben bem Barcalon ober Premierminkter in Dienke. Geine ap inehmen und einnehmenben Manieren, ein Berstand, ber zu ben Geschäften geschieft Er gewinnt ar, und ben nichts in Bermirrung brachte, verschaffeten ihm gar balb bas gange Bu- bes Barcalons auen feines Bereng ber ihn mit Boblebaten überhaufete, und bem Ronige, ale einen u. des Roniges nterthan Dorftellete, von bem er fich gute Dienfte verfprechen fonnte. Diefer Berr Butrauen. mete ihn nicht lange, fo machete er ihn gleichfalls au feinem Bertrauten. Der neue Geine Unebling, ber in ber Gunft bes Pringen teinen neben fich leiben wollte, misbrauchete bie bankbarfeit bewalt, die er bereits ben ihm batte, und machete ben Barcalon verbachtig; bewog gegen feinen uch ben Ronig aus einer nicht genug ju verabscheuenden Undankbarteit, nicht lange bar- Wohlthater.

1685.

nach baff er fich einen freuen Unterthan; ber ihm febryeit mohl gebienet batte; vom Sal fe fchaffete. Dierburch machete fich Bery Conftance, inten er feines Bobitbater tum e. ften Opfer feiner Berrichfucht machete, ben bem gangen Ronigreiche verhaft.

San ber Groß aufgeopfert werben.

Die Manbarinen und alle Große waren burch Diefes Berfahren; welches ihnen ab fen, Die ibm Augenblicke ibrentwegen felbft in surcht ju fteben Urfache gab, fo aufgebracht worben bak fie fich beimlich wiber ben neuen Minifter verfchworen, und fich vornahmen, ibnbe bem Ronice au fruezen : allein', es war fchon ju fpat; er hatte bas Berg bes Pringen ber maffen in Banben, bag es mehr als brephunderten unter ihnen bas leben toftete, bie ihn aus der Gewogenheit bes Roniges batten, bringen wollen. Enblich mußte er fich auch fein Blud und bie Schmachheiten feines Koniges fo zu Ruge zu machen, bag er fo not burch feine Plackerenen und Bemalethatigfeiten, als auch burch ben Sanbel, beffen er it bemachtiget batte, und ben er in bem Ronigreiche allein trieb, unaussprechliche Reichfile mer fammlete. Go viel Rrevel, ben er boch jebergeit unter bem Scheine bes gemeine Besten begangen, hatte bas ganze Königreich wiber ihn aufgebracht; es unterstund ich aber noch niemand, fich zu erflaren. Sie erwarteten eine Reichsperanbemma, welche ben bem Alter bes Roniges und feiner binfälligen Befundheit fur nabe bielten.

Aus Staates er ben Odus einer fremben Mact.

Confrance mußte ihre übeln Gefinnungen gegen ihn gar mobl; er batte zu viel In tlugheit fuchet ftanb, und tennete bas Bofe, bas er ihnen angethan batte, allgu gut, als baff er bim glauben follen, baf fie es fo balb vergeffen batten. En mußte über biefes beffer, gen mand, wie wenig man fich auf die schwache Leibesbeschaffenheit bes Roniges verlage tomte, Er fab auch ein, was er von einer Beranberung gu befürchten batte: unbe begriff gar wohl, bağ er fich niemals herauswickeln wurde, wenn er nicht von einer fin ben Macht unterftuset murbe, Die ihn baburch, baf fie fich in bem Ronigreiche niebelie unterftubete. Diefes mar in der That alles, mas er zu thun hatte; und der einzige And ben er fich vorfegete. Damit er es nun bahin bringen mochte, i fo mußte er ben Rim überreden, daß er in seinen Staaten Fremde aufnahme, und ihnen einige von seinen flungen einraumete. Diefer, enfte Geritt toftete bem Berrn Conftance nicht viel be Ronig mar mit allem, mas ihm fein Minifter bortrug, bermaßen gufrieben, und bie mußte ibm bie Bortbeile, tie er von einem Bunbniffe mit Fremben baben much fe beraus zu streichen, daß dieser Pring alles blindlings eingiengi, wun man von ihm w langete. Die größte Schwierigkeit bestund nur barinnen, baf man fich über bie Mi bes Pringen, an ben man fich wenden wollte, entschloffe. Configue, ber nur fir i arbeitete, nahm fich mobl in Acht, bag er an einen benachbarten Pringen bachte; fie fi gemeinialich treulos, und es frund nur allzu febr zu befürchten, baf fle ibn, wenn feit von feiner Beute bereichert batten, ben Berfolgungen ber Manbarinen ausliefem, in einen Bergleich treffen mochten, wobon fein Ropf ber Preis fenn murbes

Beine Bot: fchlåge an Branfreich.

Die Englander und Sollander konnten burch die Soffnung des Gewinnes nicht w Siam gezogen werden, weil bas land zu einem ansehnlichen Bandel niches verschaffen fonn Eben biefe Grunde hinderten ihn auch, fich weber an die Spanier, noch an die Vortus fen zu wenden; und da er endlich kein ander Mittel sab, so glaubete er, daß die Rum fen leichter zu betriegen fenn murben. In biefer Abficht überrebete er feinen Berm, Freundichaft bes Roniges von Frankreich burch Gefandte gu fuchen, benen er in Get aufgetragen hatte, auf eine gefchiette Art zu verfteben zu geben, baf ihr Berr ein Em merben mollte, ob er icon niemals baran gebacht batte. Der Ronig glaubete, beff

feine Bochac Shidete gleic Theil feines aus bem ubi pon Chaume Sandlung zu hatte aber be feiner Staate Treue man fi ten mollte, fe im Ronigreid ber Bedingun Dieberlaffung

Da ber

aget batte, fi

. Lachard a erblendet mo leben mûrbe: beinlich war; etrogen word erbehlete, ibr iam zeigete als auch in Riffionarien . erfprechunge ig machete, Collegium biefem gang eligion und zu nehmen n Herrn Cor feben ben bei , mas ben be en Abgefand Da nun

mfrance meir fonnte. mich mein 2 ne Gemuthse ich alles be fte, baß ich. elbst anlegen feine Art fe fo wie in

ret batte; vom Bal Bobitbater zum er erhafitend besens un

melches ihnen ale sufgebracht worden, bornahmen, ibn ba ers bes Pringen ber eben koftete, bie ihn mufite er fich aud ben baß er fo moh Banbel, beffen er in Forechliche Reichtig Scheine bes gemeinn ta es unterftund fid ranbeming, welche je

be bielten. er batte zu viel Im ut, als baß er him r biefes beffer, aleje des Roniges verlaffa irchten batte; und a r nicht von einer fim Ronigreiche nieberlie. ; und ber einzige Bud, mußte et ben Rim einige von feinen fi nftance nicht viel; be gufrieben, und tife mben baben wurk, bast man bon ihm w nan sich über die Bil fance, ber nur für fi Dringen bachte; fie fil afi fle ibn , wenn field arinen ausliefern, d

indubei bes Gewinnes nicht m niches verschaffen fonn r, noch an bie Portus bete er, baf bie Frang ete er feinen Serm, en, benen er in Gefe baf ihr herr ein Chi Ronig glaubete, baft feine Bochachtung gegen Gott verlangete, ju biefem guten Berte behulflich ju fenn, und Sorbin Sidete gleichfalls Abgefandte an ben Ronig von Siam. Da Conftance fab bati ein Theil feines Unfchlages fo gut von flatten gegangen waret fo bachte er barauf, wie er aus bem übrigen feinen Bortheil gieben tonnte. Er vertrauete fich fo gleich bem Berrn pon Chaumont, und gab ihm me verfleben, es batten bie Bollander, in ber Abficht, ihre: Sandlung zu vergrößern, foon feit langer Zeit einen Aufenthalt in Siam gewunschet; es hatte aber ber Ronig niemals bavon wollen reben horen, weil er befürchtete, baß sie sich feiner Staaten bemachtigen mochten: wenn aber ber Ronig von Frankreich, auf beffen Breue man fich eber verlaffen tonnte, mit Gr. Giamifchen Majeftat in ein Bunbnif treen wollte, fo verficherte er, bak ihm die Reftung Bancot, welches ein ansehnlicher Ort? im Ronigreiche, und gleichfam der Schluffel dazu ift ... übergeben werden follte; jedoch midber Bedingung, wenn man Truppen, Ingenieurs und Geld, fo viel zu Errichtung diefer Mieberlaffung nothig mare; babin fchicen wurbe.

Da ber Berr von Chaumont und ber Abt von Choife, benen man biefe Gache ge- Der D. Sas iget hatte, fienicht für thunlich bielten, fo wollten fie folche nicht über fich nehmen. Der darb nimme D. Lachard aber machere nicht fo viel Schwierigkeit. Da er fo gleich durch die Bortheile handlung auf erblendet worden mar; welche ber Ronig, feiner Mennung nach, aus biefem Bundniffe fic. eben wurde; Bortheile, wovon Constance groß Wesens machte, bas boch gar nicht mahrheinlich war; da er überdieses durch biesen geschickten und verstellungsvollen Minister trogen worden war, der, indem er alle seine Anschläge unter dem Scheine des Eisers rhehlete, ihm fo viele Bortheile für die Religion, so wohl von Seiten des Königes von biam zeigete, welcher, feiner Mennung nach, nothwendig einmal ein Chrift werben mußals auch in Ansehung ber Frenheit, welche eine franzoische Besahung zu Bancot ben Rissionarien zu Ausübung ihres Amtes verschaffen wurde; und da er endlich durch die kriprechungen des Herrn Constance eingenommen worden war, indem er sich anbeiig machete, ben Jesuiten einen ansehnlichen Sis zu verschaffen, und ihnen zu Louvo Collegium und eine Sternwarte bauen ju faffen; mit einem Borte, ba biefer Pater diesem ganzen Anschlage nichts, als etwas höchst vortheilhaftes für den König, für die kligion und für seine Gesellschaft saht so stund er gar nicht an, diese Unterhandlung über ju nehmen : er fchmeichelte fich fo gar, fie ju Stande ju bringen, und verfprach es n Herrn Constance, baferne sich der Pater de la Chaise dieser Sache annehmen und sein; geben ben bem Könige anwenden wollte. Bon ber Zeit an, wußte ber D. Tachard als , was ben ber Befandefchaft vorgieng, und es wurde beschlossen, daß er mit den siamien Abgefandten nach Frankreich zurückkehren follte.

Da nun alles auf diefe Art eingerichtet mar, fahrt ber Berfaffer fort, fo fab Berr: Urfachen bes mftance meine Abreife für biejenige Sinberung an, Die feinen Abfichten am meiften fcha gezwungenen fonnte. Die Urfache bavon mar biefe. In ben verschiebenen Unterhandlungen, mo- bes Berfaffere mich mein Umt, als Major von ber Gefandtichaft, ben ihm verbunden, hatte er eine ju Siam. e Gemutheart und einen aufrichtigen Charafter an mir bemerket; welcher machete, ich alles ben feinem rechten Namen nennete, weil ich mich nicht verftellen konnte. Er fte, bag ich keinen allzu großen Begriff von Siam und ber Handlung hatte, die man elbst anlegen konnte, weil ich es ziemtlich fron zu erkennen gegeben hatte; ob ich schon teine Urt feine Ubficht vermuthete; er befürchtete alfo, ich mochte es in Frankreich fo wie in Siam machen, und burch die Entbedung meiner Gebanken von diefem

Sorbini:

Lanbe, einen Anschlag verderben; auf dessen Aussährung er alle seine Hoffnung seitet. Er that auch; die Wahrheit ju sagen, nicht Unrecht, daßer mir in diesem Puncte nicht trauete. Juh würde niemate unterlassen, alles das zu sagen, mas ich davon wußte, weil mir an dem Nugen des Koniges und des Boltes allzu viel getegen war, als daß ich durch mein Stillschweigen zu einer Unternehmung, die viel Geld kosiete, und nicht den geringsten Nugen schaffete, hatte Gelegembeit geben sollen. Dieses waren seine wahren Ursachen, woon ich nicht eher, als nach der Abreise der Gesandren, in einer langen Unterredung, die ich mit ihm hatte, unterrichtet wurde, worinten er mir einen großen Theil von dem, was ich ersählet habe sehen ließe das Uedrigs abet habe ich shells von Leusen, die die Sache verstunden, eheits aus der Reihe der Begebenheiten ange, werfet, deren Ursachen ich leicht entdesen konnte. Ich komme nunmehre wieder gebenheiten Ausenhalte in Stam.

Armfeliger Zuftand das vo.

Nach der Abreise der Gesandten begad ich mich mit dem Herrn Constance nach lou das vo. Bey meiner Ankunft wurde ich zum ersten Male in den Pallast gesühret. Der Zustand, worimmen ich die Mandarinen antraf, sesete mich in Erstaunenz und ob es nit gleich damals schon sehr leidischat, daß ich in Siam geblieben war, so wurde doch mich Berdruß durch das, was ich sah, verdoppelt. Alle diese Mandarinen saßen in die Rusde auf Matten von kleinen Weidengerten. Eine einzige kampe erleuchtete diesen ganzu Hof, und wenn ein Mandarin etwas schreiben oder lesen wolke, so zog er ein Stückom gelben Wachsstock aus der Lasche, zündete es an dieser kampe an, und sesete es auf in Stückom Holz, welches auf einer Stachel gedreher wurde, und ihnen statt des lach ters dienete.

Diefe Bergierung, die von ber am frangofiften Bofe fo unterfchieben mar, mathe biff ich ben herrn Conftance fragete, ob fich bie gange Große ber Manbarinen in bin mas ich fabe , offenbarete? worauf er mir mit Ja antwortete. Und ba er mich ben bie fer Untwort besturgt fab, fo jog er mich ben Geite, und fieng an, viel frener mit miru reben, als er bisber gethan hatte, und fagete: "Wundern Gie fieh nicht über bas, w "Sie feben; blefes Ronigreich ift in ber That arm, aber 3hr Glud foll nicht burmte "leiben, ich nehme es auf mich.... Er enebedete fich mir bierauf vollemmen, und m Batten eine lange Unterrebung mit einander , worinnen er mir alle feine Absichten fact. welche auf bas, mas ich fibon erzählet babe, binaus liefen. Diefes Betragen bes fim Constance febete mich in eben fo großes Erstaunen, als Die Urmuth ber Manbarian bonn was fur U fachen mochte mobl ein fo liftiger Staatsmann Jaben , fich einem Mento fo leicht zu entoeden, beffen Rudtehr nach Frankreich er bloß besmegen verhindert batt weil er feiner BerfchibiegenBeit nicht getrauet batte. Er fab aber mohl, bag er bichem gen nichts mehr zu beffirchten hatter, ba ich in feiner Gewalt war. 3ch gieng auf bit Art aween Monate bitter einander taglich in den Pallaft, ohne daß es mir moglich am fen mare, ben Ronig mehr als ein einziges Mal zu feben. Machgebends aber fab ich etwas öfteren : Einen Tages fragete mich biefer Berr, ob ich nicht gufrieben mare, bi ith an feinem Sofegeblieben mare. Ich glaubete, daß ich nicht verbunden mare, ihm bie Bo Bele zu fagen ; Dabere antwortete ich ihni: 3ch fchakete mich febr glucklich, in ben Die ften Gra Majeftingu fennen Es war aber auf ber Welt, nichte fo falfch, ale biefes; mi Berdruß bermehrete fich alle Augenbliche, vornehmlich ba ich bie Strenge fab, womith geringften Rebler beftrafes murben. 300000 id ....

Des fine orben gen entrief genommen benen, bie viel reden, Didbeine a Diebe mit gar niches g gen, ober n foll. Dag an bie Bury bon biefer 24 ben begennet ausgeseget fo Bier antwor Allein, er loc fubr, felbst (

und brenßig G
alle meine Bi
in diefem L
constance.

polf silberne
jen Dugend
diefes war b
es Roriges
and oder auf
isch; und al
it ein Franz
err Constanc
s zu effen d
h verbrußsic
Der Ros

... Um abe

nterhalten; im hatte. A eilen Frenhemmen fenn n fen, weil er huhriten ber iner Gunft gen König wunce, ber ein afer werben:

Doffnung febett, efem Puncte nicht as ich davon wuff. getegen war, als Geld koffete, und Diefes waren feine ibten, in einer lanwer mir einen grof. babe ich theils von seasbenheiten ange. unmebro wieder in

Constance nad low aft geführet. De inen: und bb es mir for murbe both mein n faßen in die Rus uchtete diefen gangm jog er ein Studom und febete es auf ein ibnen fratt bes leuch

chieben war, machen, Manbarinen in ben, ba er mich ben bie piel, frener mit mirn nicht über bas, mis uck folk nicht barunte vollkommen, und m feine Abfichten faget, 8 Betragen bes hem uth ber Manbarinn: n , fich einem Menich vegen verhindert ham mobl , bag er bicferm

3ch gieng auf bie Bes mir möglich gene gebends aber fah ich in iche gufrieben mare, bi ben mare, ihm bie Bo gludlich, in ben Din falfch, als diefes; mi Strenge fab, womit

Der Ronig lagt felbft fingfen : er bat beftanbig vier hundert Benter ben fich , bie fine orbentliche Leibmacht ausmachen. A Diemand tanie fich feinen graufamen Zuchtigungen entziehen. Die Sohne und bie Bruber ber Ronige find eben fo menig bavon ausgenommen, als die andern. Die gewöhnlichsten Gtrafen bestohen barinnen, bagoman Strafen ber benen, bie zu wenig reben, bas Daul bis an bie Ohren fpaltet, und es benen, bie ju Sofe. viel reden, junahet. Man hauet einem Menfchen wegen ziemlich leichter Werbrechen Die Didbeine ales man verbrennet ibm bie Arme mit einem glubenden Gifen; man giebt ibm Biebe mit bem Sabel über ben Ropf, ober wift ihm: Die Bahne aus. Man muß faft gar nichte gethan haben, wenn man nur ju Gworfchlagen, die Canque am Salfe zu tragen, ober mit blogem Ropfe ber Sonnenhiße ausgesetztu werben, verbammet werden foll. Daß einem Studchen Schilfrohr unter Die Ragel gestecket werben, Die man bis anbie Burgeln treibt ; die Buge in ben Stod geleget merben, und verschiebene andere Martern von diefer Art, find Dinge, Die fast jedermanne jum menigsten etliche Male in feinem Le ben begegnet find. ... 3ch erftaunete, ba ich bie größten Mandarinen biefen barten Strafen ausgeseget fab, und fragete ben herrn Conftance, ob ich fie auch zu befurchten batte? Bier antwortete er min mit Dain grand biefe Stronge fande ben ben Fremben nicht fatt. ... 15 Allein er log: benn er hatte unter bem vorigen Minister, wie ich es nachgebends erfuhr, felbst Stockschläge bekommen.

Um aber jum Ende ju tommen: Der Ronig lieft mir ein fehr fleines Saus, fechs Schlechte Beund brenflig Selaven zu meiner Bobienung und zween Clephanten geben. Die Roft fur bienung, bie alle meine Bebienten toftete mir taglich nicht mehr als fechs Gole; fo maßig find bie tem man bemBerin biefem lande, und fo mobifeil die lebensmittel. Ich hatte meinen Lich ben bem Berru Conftance. Mein Saus wurde mit fchlechtem Gerathe verfebeng zu biefem fügete man wolf filberne Teller, zwo große Schalen von eben dem Metalle, aber alles febr bunne, ier Dubend Servietten von Cattun und täglich zwen Wachslichter von gelbem Wachse. Diefes war die gange herrlichkeit des Beren Großadmirals, General der Armeen es Ronices. Man mußte aber boch bamit zufrieden fenn. Benn ber Konig aufs and ober auf bie Clephantenjagb gieng, fo batten bie welche ibm folgeten, ben ihm ben tifch; und alsbann trug man uns Reis und einige Ragouts auf fiamfche Art auf, moit ein Frangose, ber bergleichen Gerichte nicht gewohnt ift, sich nicht gern begnüget. err Constance, der fast jederzeit daben war, trug in der That Songe, daß etwas befrs zu effen da war; menn ihn aber befondere Geschäfte zu Daufe hielten, so war es mir be verbrufflich, mit ber Ruche bes Koniges zufrieden zu fenn.

Der Ronig that mir ben bergleichen Beluftigungen oft bie Ehre an, fich mit mir gu Frenhelt, die terhalten; ich antwortete ihm durch den Dolmetscher, den mir herr Constance geges ihn bennahe m hatte. Weil mir nun diefer Pring viel Gewogenheit bezeugete, fo nahm ich mir bis- unglucklich geeilen Frenhamen heraus, Die er mir zu Gute hielt, Die aber einem jeden andern übel bemmen fenn wurden. Da er eines Tages einen von feinen Bedienten wollte züchtigen fen, weil er ein Schnupfruch vergeffen batte, fo ließ ich mir einfallen, weil ich die Behnheiten bestandes nicht mußte, und mir über biefes ein Bergnügen machete, mich iner Bunft gum Dienfte Diefes Unglichtlichen zu bedienen, Gnade für ihn zu bitten. er Ronig wunderte fich über meine Rubnheit und wurde auf mich gornig; Berr Conice, der ein Zeuge davon war, erblaffete darüber, und befürchtete, ich wurde hart geafet werben: ich wurde aber gar nicht bestützt, und sagete zu diesem Prinzen, dem

Sorbin.

Sockin. F#85.

Ronige von Frankreich; meinem Beren, ware es angenehm, wenn man ibm burch ein Burbitte bie Coulbigen ju begnabigen, Gelegenheit gabe, feine Magigung und Gute fi fen au laffen; und ba feine Unter Sanen Die Gnabe, Die er ihnen erzeigete, ertenneten fe Dieneten fie ihm mit mehr Eifer und Deigung, und maren jedergete bereit, ihr leben fir einen herrn aufzuseben, ber fich burch feine Gute fo liebensmurbig machete. Meine Unt. mort gefiel bem Ronige, und er vergab bem Schulbigen, weil er, wie er fagete, bem Ri mige von Franfreich nachahmen wollter er fegete aber bingu, es wurde biefes Betragen welches für bie Frangofen, Die von Datur grofimuthig maren, gut mare, für bie Siame. bie unbantbar waren, gefabrlich fein, weil fie nicht anbers, als bierth ftrenge Em fen, konnten im Baume gehalten merben. Diefo Begebenheit machete in bem Roniere. the ein Auffeben, und fegete bie Manbarinen in Erftaunen: fie glaubeten, mir murbe bet Maul maenabet werben, weil ich gur Ungeit gerebet batte. Conftance warnete mis auch in Bebeim, baf ich mich ins timftige in Acht nehmen follte, und tabelte meine ich haftiafeit , bie er file Unvorsichtigfeit ausgab , febr : ich antworrete ibm aber : fie rein mich nicht meil fie fo grudlich ausgeschlagen mare. 2 185 417

Die febet ibn ... In ber That, anftatt baf fie mir hatte Schaben zugleben follen, fo bemerfele is in neue Bunft. im Gegentheile, baf er fich feit bem Lage mehr Bergnagen machete, fich mit mir um terbalten. 3ch verfürzete ibm bie Zeit mit taufent Erzählungen, Die ich nach meine Art einrichtete, und moruber er vergnugt ju fenn ichien. Es ift mabr, ich brauchetenich viel Mube baju, weil biefer Farft bumm und febr unwiffent mar t). Da er eines Bout auf ber Jagb mar, und feine Befehle, einen Heinen Glephanten gu fangen, gab; fo fie gete er mich , mas ich von biefem gangen Gefolge bachte , welches in ber That etwas Pric tiaes in fich faffete. 3ch antwortete ibm: "Gire, inbem ich Gure Dajeftat mit biefen - gam,en Befolge umgeben febe, fo ift mire, ale wenn ich ben Ronig, meinen Berrn, a "ber Spife feine. Truppen feine Befehle geben, und alles, wie an einem Lage, da nun "eine Schlacht liefern will, anordnen fabe. Diefe Untwort gefiel ibm; ich batte s voraus gefebent benn ich muffte, bag ibm nichts angenehmer war, als wenn er mit bib wig bem Großen verglichen winde; und biefe Bergleichung, Die fich blof auf die diffen Itche Brofie und Prache biefer benden Berren erftredete, war in der That nicht gam und gar unrichtig, weil es wenige Unblide giebt, bie prachtiger find, als biefer, wenn be Ronia von Siam ausgeht. Denn obithon bas Ronigreith arm, und feine Spur be Dracht zu feben ift, fo erfchien boch ber Konig, ber feine gange Lebenszeit in feinem De lafte eingesperret zubringt, wohin niemals jemand gelaffen wird, auch nicht einmal fin beiten Bertrauten, mit benen er nicht anbere, als burch ein Renfter rebet, wenn, fage in biefer Berr fich offentlich zeigete, fo erfchien er mit aller ber Pracht, Die ber Majefitit nes großen Monarchen anftanbig war.

Man fdidet dafelbft bauen.

Dach einiger Beit erhielt ber Berfaffer Befehl, mit bem Berrn Conftance mi ibn nach Dan. Bancot ju geben, um bafelbft an ber neuen Jeftung arbeiten ju laffen, bie ben frange cot, ein Bort fichen Truppen follte eingeraumet werben, welche ber Ronig von Siam verlanget bill, und bie er oen ber Burucktunft ber Abgefandten etwartete. Gie entwarfen dafelbit in Inbem fie mit Anweifung ber Arbeiter, um bie Braben angufangen, befich

tiget waren . Creolen, mel fagen , baf fi horden wollt

Gleich ! bas Fort los. bedete, gab ! gemåß måre, verbåchtig sch Bruft, und b fie aurudfebre Er gieng aus te noch entfere wollten? Gir Befehlebaber ber Mitter von Bet fenne Di Band an fein dungen nicht fprang auf die qute Borte b Rriegerath, Tobe verurthe die Galceren ten follten.

> Machber Arbeit gegeber Ben ibrer Unt bennabe geffür jugezogen. ber Rouan bi Dreis, ben er ju råchen, unte war ber franzö wegen bes Unr baff man ibm Ronig verfprac u laffen. Do Beitverluft in 1 mit einem einz gebracht wir, r fich nicht no s batte niema

ermegen ben 2 Allgem, R.

e) Tachard rebet jebergeit pon biefem Pringen, als von einem Bunber bes Biges und Beifes bes, worimen man biefem Darer gewiß wenig Glauben beumeffen fann.

mitten burch eine pung und Gute fe. ete . ertenneten, fo ereit, ibr leben fir hete. Meine Unt. er fagete, bem Ri. e biefes Betragen. er, für die Siamer. burth Arenge Stra e in bem Ronigrei. tent, mir murbe ban tange warnete mis b cabelte meine ich. m aber: fie reine

eri, fo bemerfete if fich mit mir gu un. Die ich nach meine r, to brauchete nicht Da er eines Tout angen, gab : fo fre er That etwas Pride Majefrat mit biefen , meinen Beren, au inem Lage, da man el ibm; ich batte es als wenn er mit luk h blog auf die aufer That nitht gam ind als biefer, wenn be und teine Spur be nsjeit in feinem Di ach wicht einmal feit rebet, wenn, fage id,

Berrn Conftance nu Fen, Die ben framffe biam verlanget bath, enewarfen dafelbft in angufangen, befthiff

Die ber Majeftatt

bes Bibes und Berlin

tiget maren, fo fam ber Bofehlehaber ber beiben Sabnlein portugiefifcher Meltigen und Greolen, welche ber Ronig in bem alten fleinen Forte gu Bancof unterhielt, ibnen au fagen , baf fich feine Golbaten emporet batten, weil fie feinem frangofischen Officier gehorchen wollten. Gin Priefter von ifter Ration batte fie ju bem Aufftande erreget.

Bleich bierauf ericbien ein Erupp Aufruhrer in Baffen, und marfchirte gerade auf Die portugies bas Fort los. Der Ritter von Forbin, ber fie am erften von ber Sobe einer Baften ent- fiche Beia. bedete, gab bem Berrn Conftance Nachricht bavon, und glaubete, baf es ber Rlugbeit bung emporet gemaß mare, fich bes portugiefifchen Officiers ju verfichern, beffen Aufführung ibm febr fic. perbachtig ichien. Er entwaffurte ibn ohne Mube, febete ibm die Degenfpige auf Die Bezahaftigfeie Bruft, und brobete ibm, ifm gu burchbohren, wenn er feinen Golbaten nicht gurief, bag bee Berfaffers fie gurudfehren follten. Conftance febete ben Diefer Belegenheit fein Leben aufs Spiel, und Des Beren Er gieng aus ber feftung binaus und auf die Aufruhrer, Die nicht weiter als gehn Schrit. Conftance. te noch entfernet maren, los, und fragete fie mit einem berghaften Zone, mas fie machen mollten? Gie antworteten ibm alle mit einer Stimme, fie wollten feinen frangofifchen Befehlsbaber baben. Der Minister, ber eben fo flug, als tapfer mar, versicherte fie, ber Ritter von Porbin follte groat über bie Giamer, aber nicht über die Dortugiefen gefe-Bet fenn. Diefe Untwort fchien fie zu befanftigen: einer aber von bem Saufen legete bie Band an fein Degengefaße, und ermahnete feine Cameraben, fie follten biefen Berfpredungen nicht trauen. Conftance, ber fich in Gefahr befand, niedergemachet zu werben, fprang auf biefen Bofewicht los, und entwaffnete ibn; und nachdem er bie andern burch aute Borte befanftiget barte, fo ichicfete er fie wieber jurud. Man bielt eine Urt von Die Aufrib. Rriegsrath, um ben Schulbigen ben Proces ju machen. Die Unführer murben jum rer werden be-Tobe verurtheilet, einige Officiers verwiefen und bie Colbaten auf eine gemiffe Beit auf fanftiget und Die Galceren verbammet, mabrend welcher fie an ben neuen Festungswerten arbei- gestrafet. ten follten.

Machbem biefe hinrichtung gefcheben, und bie nothigen Befehle zu Fortfebung ber Schliffe Sa, Arbeit gegeben maren, fo febrete Conftance und ber Berfaffer wieber nach Louvo gurud. de, worein Ber ihrer Untunft fand fich ber Minifter in eine verbruftliche Cache verwickelt, Die ihn fich Conftance bemabe gefturget batte. Geine Gewinnfucht batte ibm folche ben folgender Belegenheit verwirfelt bejugezogen. Bor feiner Abreife nach Bancot hatte er von einem frangofischen Pluchtlinge, ber Rouan bieß, eine Schiffsladung Sandelholz taufen wollen, ber ihm folge fur den Dreis, ben er ibm both, nicht vertaufen wollte; und Berr Conftance batte ibn, um fich zu rächen, unter einem andern Vorwande in Ketten legen lassen. In seiner Ubwesenheit war ber frangonifche Bucter ber oftindischen Compagnie nach Louvo gekommen, und batte megen des Unrechts, bas feinem Bolte angethan worben, Benugthung geforbert, ober baf man ihm erlauben mochte, mit allen Frangofen aus bem Konigreiche zu geben. Der Ronig verfprach ibm, ben ber Burucktunft feines Minifters, Gerechtigkeit wiederfahren u laffen. Da diefer bas Berfahren bes Factors erfahren hatte, fo begab er fich ohne Reirverluft in ben Pallaft, und bachte, Die Rlagen, Die man wider ihn angebracht hatte, mit einem einzigen Worte zu beben. Allein, er betrog fich. Der Ronig, welcher aufgebracht war, inishandelte ibn mit Aborten, und drobete ibm, er wollte ibn firafen, wenn r fich nicht noch eben ben Lag rechtfertigte. Conftance antwortete mit wenig Worten, s batte niemand für Die Franzofen mehr Uchtung, als er, und er bathe Ge. Majestat, Diefermegen ben Rieter won Forbin zu fragen, welcher, wahrstbeinlicher Beife, ba er feiner Migem. Reifebefebr. XVIII Band.

Sorbin.

Sorbin. 1685.

Geburt und feiner Bebienung nach, weit über biefen Sactor mare, fich baruber murbe beflaget haben, wenn man ibm Gelegenheit baju gegeben batte; und er zweifle gar nicht baf biefer Officier feine Unfchuld und bie Achtung bezeugen murbe, welche ihm nichte ju thun erlaubete, moruber fich die frangofische Ration beleidiget finden tonnte.

Ge nimmt fel: aushilft.

Nachbem Conftance aus bem Pallafte getommen war, fo gieng er ju bem Grafen ne Bufluche au von Korbin. ibn gu feinem Beften eingunehmen, und ihn um feine Dienfte gu erfuchen bemBerfaffer, Er gab ibm gu verfteben, bag ber Raufmann, von bem bie Rebe mare, ob er icon ein Frangofe von Beburt mare, ber Retigion megen aus bem Ronigreiche ju geben, gegwungen wor en mare, und fich nachgebende ben ben Englandern in Dienfte begeben batte; baf bafere ber Sactor Unrecht thate, baffer einen Menfchen in feinen Schus nahme, ber ben Rrei. beiten feiner Weburt boppelt entfaget batte. Babrend biefer Unterrebung murbe ber Der. faffer nach Sofe gerufen, mofelbit ber gange Rath, mit bem tiefften Stillfchweigen, bie Entwickelung Diefer Sache erwartete: Es war tein einziger von ben Mandarinen, be ben Rall bes Ministers nicht gewünschet batte, welchen die meiften auch schon als unber meiblich anfaben, weil fie fich einbilbeten, bag ber Graf von Forbin, als ein Frange nicht unterlaffen tonnte, Die Rlagen feiner landesleute fraftig gu unterftugen. Alleit ber Ausgang betrog ihr Erwarten , und ber Berfaffer wußte bie Grunde bes Berrn Conftance fo beraus zu ftreichen, baff ibn fein Zeugniß ben bem Ronige volltommen rechien. tigte, ber ihm fein Bergnugen barüber in ben freundlichsten Ausbrucken bezeugete. Man mußte aber, um ben gactor ju befanftigen, die Befchwerben bes Raufmannes heben Der Berfaffer erbielt von bem Berra Conftance oller, was er verlangete; er umarme ihn in ben erften Entzudungen feiner Freude und feiner Ertenntlichfeit taufenbmal, und versicherte, baffer ben wichtigen Dienft, ben er ihm jeho gethan batte, niemals veraff fen wurde, inche ifen? mir ut god no of oter, at our

Diefer Dienft

Allein, eben biefer Dienft war eine von ben vornehmften Urfachen alles bes Uebile erwedet nut welches Conftance bem Berfaffer nachgebenbs anzuthun bemabet war. Gein eiferfiche ges und gramobnifches Gemuth machete, baff er gleich Unfangs Die Butigfeiten bes fie niges gegen diefen Officier mit einigem Verbruffe anfah, ber fich mit eben fo viel fim beit ausbrudete, als ber Ronig, ibn gu boren, Bergnugen batte. Jeboch biefe Gunft hu te ibn noch wenig beunrubiget. Da er aber fab, bag Forbin nur hatte reben burfen, m ibn felbft aus einem febr fchlimmen Sanbel ju gieben, fo fieng er an, ibn im Ernfen fürchten; und weil er überlegete, bog es ibm emmal eben fo leicht fem tonnte, ibn u fturgen, als es ibm leicht gewefen mare, ibn ju retten, fo bachte er im Ernfte barau fein Gluck zu unterbrechen, es mochte auch toften, was es wollte.

Meue Barbe, an welcher Borbin erho ben mirb.

Er batte gar balb Urfache, fich in feinem Entfcbluffe, einer neuen Onabe megn momit ber Ronig ben Ritter beebrete, gu bestätigen; inbem er ibn gu ber Burbe eine Opra fac di fon Craam erhob u), welche faft mit ber Burbe eines Marfchalls von Granting überein tommt. Der Ronig bestimmete jugleich ben Lag, an bem er follte aufgenomm werden, und befahl dem Berrn Conftance, er follte alles, mas zu Diefer Ceremonie w borete, anordnen. Es wird vielleicht nicht unangenehm fenn, Die vornehmften Umfin be bavon bier anzutreffen.

m) Diefer Titel bebeutet eine Bottheit, bie alle nothige Ginficht und Erfahrung jum Rrieg's

no Ma ten fie ib mar, was nebit amer te weiter bie Rnie ble Erbe fi macheten f Ronig fch feinen Die hatte. D marts, wie während b fle ausgega ne Schache Betel brau noch zwen &

> Diefe Constance n mit vergifte feinen Gola fe Berfuch nen. Die Belegenbeit wiel an uch fast mid Begebenheit ichten des A nit ihm in & reiget, mei m benben &

machen laff

me haben .. Ein D mb ber unge om Könige eil ihn fein degirke ber den nieber j Boblebaten o aufrühri rgaff, was

x) Die

h barüber murbe beer meifle gar nicht. welche ibm nichts to a Connte.

na er zu bem Grafen Dienste zu erfuchen. pare, ob er schon ein e au geben, gezwungen ben batte; bas bahero abme, ber ben Greti. ebung murbe ber Bet. n Stillschweigen, bie ben Mandarinen, bet auch schon als unber bin, als ein Franzofe, unterftußen. Alleis, runde des Herm Con. pollfommen redien ruden bezeugete. Man s Raufmannes beben, langete; er umarmet chfeit taufendmal, und batte, 'niemals vergei.

achen aftes bes tlebels war. Gein eiferfüchn le Gutigkeiten bes Ih mit eben fo viel fim Jeboch biefe Gunft hat batte reben burfen, um an, ibn im Ernfie w fe fenn fonnte, ibn u e er im Ernfte baraui,

er neuen Gnabe wegn, ibn zu ber Würde eine Narschalls von Frankun em er follte aufgenomm Ju Diefer Ceremonie @ Die vornehmften Umfia

Erfahrung jum Rriege in

Machbem bie Dambarinert beir Berfaffer abzuhoblen Berommen waten, fo falle. ten fie ibn inwendig in ben Pallafte Buitbeet Schriete von bem genfter, ba ber Ronig mar, marfen fie fich alle auf bie Gibe nieber, und frochen auf ben Ellbogen und Rnien, nebit zweenen Ceremonienmeistern vor ihnen ber, in eben ber Stellung noch funfzig Schrie- ner Ginfetung te weiter fort. Diet macheten fie jum groeyten Dale eine Berbeugung, indem fie fich auf in das Umt. Die Rnie ftelleten, Die Bande über ben Ropf gufammen bielten, und mit ber Stirne auf bie Erbe fielen. Alles biefes wurde mit bem größten Stillfcmeigen verrichtet. Enblich macheten fie unter bem genfter bes Raniges jum brieten Dale eine Berbeugung. Der Ronig fificete hierauf bem Mitter ben Betel, inbem er ihm fagete, baf er ihn in feinen Dienft'nahme: Die Ceremonie endigte fich faft eben fo, wie fie fich angefangen hatte. Man begab fich, beständig auf bem Ellbogen und Rnien friechend, jedoch ruckmarte, wieber gurud, und es wurden ebenfalle bren Berbengungen wieder gemachet, mabrend bag fie ber Ronig, ber am Jenfter flund, mit ben Augen bis an ben Dre, wo fle ausgegangen waten , begleitete. Dire übergab ifm einer von den Cevemonienmeiftern ei- Befthente, die ne Schachtel von Bolbe und Silber, mit ben bagu gehörigen Inftrumenten , bie man gum er vomkonige Betel brauchete; und ber Adnig, ber ihn mit Gnabe überhaufen wollte, ichickete ihm noch awen Stuck Stoff mit goldenen Blubmen, wovon er fich prächtige Rleider konnte .ศร.ชั .ศ.ช อุดชาวิ. ชะ ผิชยิ ภายไม

Diefe lebten Rennzeichen ber Gute bes Roniges erwedeten Die Giferfucht bes Beren Confiance fes Conftance wiber ben Werfaffer noch beftiger, ber ibm fo gar Schulb giebt, bafi er ibn det fich ibn mit vergifteter Mild, bie er ihm geschieder, batte vergeben wollen, und wovon viere von vom Salfe gu feinen Solaven, bie bavon gegeffen batten, fogleich geftorben maren. Da ihm biefet erke Bersuch fehl geschlagen war, so trachtete er, ihn zum wenigsten vom Hofe zu entfernen. Die Umstände, morinne sich das Rönigreich damals befand, verschaffeten ihm bald Belegenheit bazu: und sein Berstand, der an Mitteln fruchtbar war, machete, daß er wich viel andere ausbachte, um fich biefen Rebenbuhler vom Balfe zu schaffen; baber er uch fast niche mehr zweifolte; baf er nicht enbilch noch wurde unterliegen muffen. Die Begebenheit, Die seinen Absichten gunftig war machet einen ansehnlichen Theil ber Nachichten bes Berfaffers aus; und ber Berr be la Mare, ein frangoficher Ingenieur, ber nit ihm in Siam: geblieben war, hat gleichfalls eine vortreffliche Rachricht bavon verrtiget, welche Tachard in feine swente Reisebeschreibung mit eingerucket bat. Aus bien benden Erzählungen, wollen wir eine britte machen, welche das Merkwürdigfte, was me haben enthalten wird.

Ein Pring von Macaffar, ber vor bem Borne bes Ronigs, feines Brubers x), flot, nd der ungefähr von drenhundert der Seinigen begleitet wurde, war vor einigen Jahren zu m Konige von Siam gefommen, ibn um eine Frenftabt zu erfuchen, welcher ibm auch, uil ibn fein Unglud rubrete, mit Gutigfeit aufnahm, und ihm einen Plas auffer bem ezirke der Haupsstadt ammies, um sich baselbst mit seinen Leuten ben dem Lager der Maien nieder zu lassen, welche oben so wohl Muhamedaner waren, als se. Kurz, die Boblithaten bes Königes faken auf weiter nichts, als auf die Nothburft Dieses Prinzen: s aufrührifche und berrichfüchtige Gemuth Diefes lehten aber, machete, baffer gar balb, rgaff, was er feinem Erretter fculbig war. Er war funf Jahre guvor mit in eine Bu-

Emporuna der Macaffas ren ju Siam.

iammen-

a) Die Begebenhelten biefes Pringen werben in ber Dadricht von Macaffar ergablet werben,

Sorbin. 1686.

fammenvenfchworung getreten, ihm bas leben ju nehmen, und feinen jungern Bruber auf ben Thron ju feben. Diefer bofe Sandel murbe aber gludlicher Weife entbecfet, und ber groß mutbige Monarch , vergab nicht nur feinem Bruber, fonbern bem Pringen von Macaffor felbft und allen feinen Mitfchulbigen y).

Erfte Bufam: menverfcbmo:

Gine Gnabe, Die er fo menig verdienete, mar noch nicht fabig, ibm eblere Gefine rung eines ib= rer Pringen. nungen zu geben. Er machete mit ben Pringen von Cambope, Malaca und Channe Er machet eine neue Bufammenverschworung. Ihre Absicht mar, ben Ronig ummbringen, bas mit bem Drin. Ronigreich unter fich ju theilen, und alle Chriften, Die ben turtifden Glauben nicht an gen von Cham: nehmen wollten , nieber gu machen De la Mare, welcher bie Erzählung bes Ritter pa eine andere. von Forbin bier erganget, nennet nur zween Brider Pringen von Champa, nebft bem Pring ber Macaffaren. Sie maren, wie er, bey ber Belangung thres alteften Brubers in

leiten fie.

bogu treten.

Rrone, an biefen Sof gefloben. Ein britter Bruber hatte ben bem Ronige von Gian Ein malais eine Bebienung, und die bepben anbern lebeten als Privatpersonen. Der jungfte fiem ider Saupte nebft einem maldischen Bauptmanne ; ber auch aus Champa, und ein Mann mar, be mann und ein Muth, Rlugbeit und Erfahrus. batte, Die Bufammenperfchrodrung an. Einer von i ider Driefter ren Prieftern leitete bie gange Gache; und ba er fagete, er batte Eingebungen bom bim mel, fo gab er Ericheinungen vor, beren er fich mit Bortheile bedienete, Die Gemutte gleich Unfangs in Schreden ju fegen, ohne bag er etwas von feinen Absichten fague bierauf nahm er einen jeben von feinen Buborern ins befondere, einen nach dem anden und entbeckete fie ihnen nach und nach, fo, wie fie fich fangen lieffen, fo daß er fie in me Drenfundert niger, als bregen Mongten galle in biefe Parter jog, brephundert Malaien ausgemm Malaien wol. men, Die er bon feinen Befingenngen meit entfernet Befunden batte. Man befchlog, ibm len nicht mit von ber Cache weiter nichts ju fagen, als in bem Augenblide, ba fie follte ausgeführ werben; und ba biefer Lag beran tam, fo fdrieben bie benben Pringen von Champa ! nen Brief an ihren Bruber, ber zu Louvo ben bem Ronige war, und gaben ihm vond rem Unternehmen Nachricht. Qualeich marneten fie ihr queb, fich auf bas gefdwind. fe zu retten. Der Ueberbringer biefes Briefes bates Befehl , ihm folden nicht eber, i eben ben Lag, Abends um acht !" ju übergeben, und fich unmittelbar barauf in au machen. III to a world well come to . . . . . .

Einer von den Decfet bie Ber: idwerung.

Da bie Urt, mit ber er femen Auftrag ausrichtete, ben Pringen etwas guinn Pringen von bentliches vermuthen ließ, fo brauchete er bie Rlugheit, ben Brief, ohne ibn qu'offin jum Beren Conftance ju tragen, ber fich felbigen von einem malaifchen Manbarin ile feben lieft. Mis ihn ber Minifter gelefen hatte, fo lief er jum Ronige, ibm von bem. w in ber Bauptstade vorgieng, Rachricht zu geben. Marigab fo gleich die nochigen Bei

beit bes Ro. nigreiches.

Man forget le, Die Abfichten ber Aufruhrer zu hintertreiben, und für bie Gicherheit bes Ronigrie für die Cider- In forgen. Drentaufend Mann von ber leibmache bes Roniges murben abgefchidet, Ballaft zu Giam zu retten, und die übrigen, beren noch funftaufend Dann an ber 3 waren, vertheilete man in bem Pallafte ju louvo und in ben Wegend berunt, und bie a bern Eruppen murben an Die Bugange, an Die Thore und auf Die Balle ber Grabt geitet

Da unterbeffen die von den Zusammenverschmornen bestimmere Stunde alla Biele laufen . von ben Recei men mar, fo befand fich ein jeber auf bem Gammelplage, ber auf einer Erbungen len weg. · D June Meritary Charles

melche bie Die breubt Maffen; b fie biefe Eb fo vielen 2 baff noch ar andern bie Rufamment Absicht, Gn

Go ba fers , und li enem Orte en, und ba Diefe Lift me en barinnen eifens einer en auszufü leng, um a den Morgen n ber Leibn n die Wall

Da bet te er ben S rúch zu fűbi inister führ inn, ber bo teprecher, te man all A Willetie ebe nom B vieber natt gung antil Mitfdull

Alle De abe erzeige Die Mo ben haren chiedenie ! beigerte fic t mit in bie bet Baere ; daft er bie

Stant, idwerf ein

<sup>9)</sup> Der Graf von Forbin faget von biefer erften Bufammenverichworung, Die gu feiner Batm sorgefallen war, nichte. Gier in in eine general bei beite bei beiten beiten

jungern Bruber auf thecfet, und ber groß. ringen von Macaffar

ibm eblere Gefin alaca und Champa guminbringen, bas n Glauben nicht an gablung bes Ritters npa, nebst bem Pring altesten Brubers un n Ronige von Gian 1. Der jungfte fiem ein Mann mar, be g an. Einer von if ingebungen bom him ienete , Die Gemuthe einen Abfichten fagen: inen nach bem anben, en, fo baß er fie inm rt Malaien ausgenom Man befchloß, ibm a fie follte ausgefühm ringen von Champa i und gaben ihm bonib ich auf bas gefchwink

Prinzen etwas aufim rief. obne ibn gu offun, Laifchen Mandarin ihr Brige , ibm von bem, me aleich die nothigen Bei derbeit des Ronigride murben abgeschicket, be ufend Mann an ber 3 gend berum, und bie a Balle ber Grabt gejich immere Stunbe getia auf einer Erbjunge m

m folden nicht eher, it

mmittelbar barauf in

rung, bie ju feiner Bei ni

melde bie berben Bluffe, bem Lager ber Dacaffaren gegen über, von einander theilet. Die brevbundert getreuen Malaier erichienen auf Befehl ihrer Dbern, auch bafelbit in Maffen; ba fie aber boreten, worauf es ankam, fo erklareten fie fich alle einmuthig, baf fie diefe That werabscheueten, und lieber fierben, ale ben Konig von Glam; ber fie mit fo vielen Boblibaten überhäufet batte, verrathen wollten. Diefe Urfacier macheten, baf noch andere Malaien in fich giengen, fich ju ben erften fchlugen, und einer nach bem anbern bie Blucht zu nehmen anfiengen. Der furtifche Priefter glaubete babere, bag bie Quiammenverichworung nothwenbig entbedet merben mußte, und entichloß fich, in ber Abficht, Gnade fur fich ju erhalten, fie Dein Statthalter der Stadt felbft ju offenbaren.

Co balb ber Statthalter Diefe Rachricht erhalten hatte, fo verficherte er fich bes Drieters, und ließ die wenigen Leute, Die er in bem Pallafte batte, baid an biefem, balb an Maagregeln enem Orte verfammten, bamit er ben Feinden ju erkennen gabe, baf fie verrathen mar werden jeren und daß lich hinlangliche Truppen in dem Pallatte befanden, ihn zu vertheibigen. Diefe lift machete , baf Die Runbfchaffer glaubeten, es mare eine große Unsahl Colban barinnen. Gie gaben ben brenen Prinzen so gleich Machricht bavon; welche bes Ausfens einer Parter threr Leute ungedchtet, ju marfchiren bereit waren, um ihr Unterneben auszuführen. Diese Nachricht machete sie so fehr bestürzt, daß ein jeber nach Sause ena, um auf Mittel ju benten, wie er fich aus biefem fchlimmen Hanbel ziehen wollte. en Morgen barauf wurden sie noch verwirrter; da sie die Ankunft der drentausend Mann m der leibwache des Koniges in den Pallast, erfahren hatten, und daß alle Einwohner Die Balle berum in Baffen maren.

Da ber Ronig unterbeffen erfahren batte, bag bie Aufribrer rubia maren, lo ichi- Ergebung ber te er ben herrn Conftance nach Siam, ber fich bemuben follte, fie burch Belindigfeit Malaien. ruch ju führen, und ben gangen Anschlag ber Bufammenverschworung zu entbecken. Der linister führete das, was ihm aufgetragen war, vollkommen aus; er brachte den Haups um, ber bas Baupe ben bem Aufruhre gewefen mar, babin, bag er fich ibin auf bas tifrechen, Gnabe får ibn zu erhalten, ergab. Won biefem, faget ber Berfaffer, te man alle ble Umftdribe, bie er erzählet batte, erfahren. Er febete bingu, baff A Willeins gewesen wate, fich auf ben Thron ju feben, wenn er fich bie breb Pringen the nom Balfe geschaffes baben. Confrance blieb nur meen Tage in Giam; und bar vieber nath touvo gurudfebrete. To lien er eine allaemeine Bergelhung, unger ber Begung ankundigen, das bie Aufruhrer aufs langfte in vier Tagen kommen, ihre Fehler Mitfdulbige ungeben; aufer ben aber mit ber großten Strenge geffrafet werben foll-Alle Malaten tamen, und bathen beir Ronig um Bergeiftung, ber ihnen auch

abe ergeigete!" Die Macaffaren allein tonnten fich zu Diefer Unterr effigfeit nicht enefthtiefen, und Sarendeiger ben hartnäckig daben, umzukommen. Ihr Pring wurde im Namen bes Koniges hiebene Male aufgeforbert, bort feinem Betragen Rechenschaft ju geben: ailein, et ber Macaffas beigerte fich befrandig, et ju thun! Er entschuldigte fich bamit, baff er, wie et fagete, mit in biefe Zufanur enverschwörung getreten ware, ob man ihm fchon beewegen febrig bet batte, und baft, wenn er fa einen Febler begangen Batte, es welter mithes mate, daß er bie Urheber eines so gefährlichen Unternehmens nicht entbecket hatte; daß aber Stand, als Pring, binlanglich mare, ibn zu entschuldigen, bag er bas verhafte dwerk eines Rundschaffers nicht getrieben, noch Freunde verrathen batte, Die ibm

Sorbin

Sorbin. P626.

fle zum Gebor:

11 Sills

ein B wichtigis Bebeimnif anvertrauer hatten: Gine fo fchlimme Micwort machete bis fich ber Rontg antichloft, ihn burch bie Gemale ber Baffen ju Rethte zu beingen. De Charafter biefer Ration mar aller befannt, als baf man fich hatte einbilben follen, be Dan brau: man fo delcha bainit marbe feetig werben; alfo mußte man Inftale machen; fie ju inde det Sewalt, gen. Allein, Diefe Maafregeln Schienen, anftatt ihnen eine Furche einzujagen, ihren Mus fame au brin, ju vermehren; und ein Borfall, iber fich einige Beit guvor, ebe man fie angriff, ju Bon rol gutrugy mathetelfie pochiminthigeris), i ro 🗓 🗀 pointie a mathetelfie pochiminthigeris).

manneteridien : and nothernois entredet derben nichte, und entschloß fich, in ber gen. Beide filt filb gi erhaltziginandigelleige bei Enthe feiblige of erharen.

## So bald ber Starhauer bied Rachricht erbatten batte, je verficherter fich bes Prie

Er wird nach Bancol gefchicket. Conftance leget faffers an Conftancen. Bergebener Berfuch to ihm gallferice. Abreife eines Banfene Didi af enfavent . Beine Befchaffoigungett ju Bancoli Mintunft und Mufnahme der Macaffaren. Botmand, fie aus Land zu bringen. Anftalt', fie gefangen ju nehmen, Beiliamer Rath, ben er ervalt. Sieben von feinen Leuten werben nies Dergemachet. Gefahr, worinnen er fich befin-1 bet. Schicffal ber erften fechs Macaffaren. Un.: gludlicher Angriff eines englischen Daustmanues. Entfehliches Blutblas, welches einige Macaffa. ren gnrichten. Sie werben erichlagen, Ber-inft auf bepben Geiten. Bunb reitr an bens Berfuffer. Duth eines fterbenben Dacaffars. : Urfache von ihrer Bilbbeit. Bericht bes Ber-

ber bie fibrigen. Borbin verfolget fle und greift fie an Git werden erleger. Bie Burft mil fich richt unterwerfen. Louftencens frudtlafe Bug miber fie. 3hr Unternehmen. Er mi fic durch Schwimmen retten. Tapferfeit ber Stamet. Bangliche Mleberlage ber Maraffe ren. Bepfpiel von ibrer Grandhaftigfeit. In bine Berbruf gu Bandet: Dan rath ibm, wie ber nach Brantreid ju gehen. | Deue Raffin cte, bie ibm geleget werben. Bie er fich bet auszieht. Er bentet nur auf feine Mudich Erbaft feinen Urlaub von Ebriftancen; with m einem portugiefichen Officier nach Sofe am fen , weigert fich aber gu tommen , unbreifet i.

Bancol gefchi. det.

Er wird nach Chier muffen wir wieber ben Ritter bon Forbin einfugren, und ibn eine Begebnie ergablen jaffen, bie ibm fo viel Belegenheit berichaffete, fich burch feinen Dutt burch feine gute Anführung beruhmt zu machen. Die Bufammenperschworung be & coffaren, faget er, verichaffete bem Beren Canftance eine ber iconftan Belegenheit, mi vom Dofe ju entfernen. Bancof, worinnen mich ber Ronig jum Stattbalter erme batte, mar ein allzu wichtiger Plat, als bag man ibn ben fo gefährlichen Umfinn batte hindanseben follen. Ich erhieft Befehl, mich so gleich dabin zu begeben, bied frungewerke, fo halb ale moglich, vollends ju Stande zu brungen, neue framiche Gu ten, bis ungefahr zwentaufend Mann, zu werben, und fie auf frangefische Artabiurida und bem Beren Conftance mar anbefohlen, mir, ju Beftreitung ber Untoften, Die iba menber mußte, bundert Caris, welche fich ungefahr auf funfzehntaufend frantoffter bres belaufen, auszugablen, Allein, ber Minister gablete mir nicht mehr, ale brentant aus, und gab mir fur bas Uebrige einen Schein, unter bem Bormande, baft nicht & genug in Der Caffe mare. Da ber Ronig verlangete, bag man mir in meinem Gom nement geborchen und mich furchten follte: fo gab er mir viere bon feinen Benfern, file in balten, welche fich aber boch nicht meiter, ale auf Stodichlage, erftredett,

gemeiniglid iemanden gi

3ch r balten zu be chictete. follen; erfa reifen, baß unter Aufru peis nichtim His ich nach n befürchten one mein 2 nachen, und enn man m an mich alf uf schickete. e ich furz at nfete bie Gi merften oft Buneigung nde; er lege ihm ohne

nmen war, er aber gef en, und w fein Leben de trenner , einen Da fertigte e Roniges b in, ein W und aller er verbot s fagen fo n murbe. Schritt al Unterbei ppelig. bie ompagnice Unteroffic

en und ein

diefem fch

feiten, jog

Der Ha

<sup>2)</sup> Machricht bee be la Mare in ber zwepfen Reifebeschreibung bes Tachard, a. b. 29 u. f. 6 Mibbelburgifche Ausgabe rosp. - :::

Acres et madjete; but no au beingen. De einbitben follen, bei machen in lie zu zwin. inquiagen, ihren Muh n fie angriff, ju Bank

in Martin, Min. of the Braid as !. Daniel Chicken Morat al. I Prairie

Bergebener Berfuch wie n verfolget fle und greift deget. Bie Fürst will. Comfencens frudition. Unternehmen. Er mi retten. Tapferfeit ber Miederlage ber Macaffe er Grandhaftigfeit. In et. Wan rath ihm, who. geben. | Deue Falfti erben: Bie er fich ben nur auf feine Middige, von Conftancen; with m Officier nach hofe gen au tommen , und reifet if.

nd ibn eine Begebenhir b burch feinen Dluchul renperschwörung ber Me onften Belegenheit, mi um Stattbalter ernem gefährlichen Umflinde babin zu begeben, die en .. neus framfde Col range friche Art abqueide ber Untoften, Die ich al ebutaufend franzofiches che mehr, als dreptant formande, daß nicht & n mir in meinem Gou bon feinen Benfern, Afchlage, erftredett, 1

Sachard, a. b. 89 u. f. 6

gemeiniglich niemand, als ber Ronig, ober ben gewiffer Belegenheit fein Premierminifter iemanden jum Tobe berdammen fann.

Ich reifete ab mohne bie geringfte Dadbricht von ber Bufammenverfdmorung erhalten gu baben, und mußte nicht, weswegen man mich in meine Statthalterichaft gurud. Shidete. Conftance, ber ben Tag, ba bie Aufruhrer ihre lebte Bufammentunft halten get ihm gallfaffen ; erfahren hatte , nahm fo gute Maagregeln , und lief mich eben in ber Reit ab-

reifen, bag ich in ihre Sande fallen follte, bag ich mich alfo, obne es zu wiffen, mitten mter Aufrührern befand, beren Sammelplat auf meinem Bege war, bie mich aber, ich neis nicht warum gehen ließeng ba ihr Anschlag auf bem Puncte war auszubrechen. Mis ich nach Bancot tam, fo hatte ich nicht weniger Gefahr von Geiten ber Portugiefen befürchten, welche ber Rriegesrach auf Die Baleeren verbammet, und die Conftance, hne mein Wiffen, in Freybeit gefeset hatte, mit bem Befehle; Compagnien barque gu nachen, und bie verwiesenen Officier jurud gu rufen. Diefes war eben fo viel, als enn man mich mit gebundenen Sanden und Fiffen meinen Feinden überliefertel, baß an mich alfo, ohne mir von biefer Beednberung ble geringfte Rachricht zu geben, izuof Schickete. 3ch fab es leicht ein, da ich beg meiner Ankunft Leute in ben Baffen fand, e ich farz guvor hatte in Retten legen laffen. ? Unfange nahm ich mich in Uche , und nfete bie Gemuther ber Officier und Gotbaten auf foleine gefchichte Urt, inbem ich Die er fic m erften oft zu effen gab, und ben legten freundlich begegnete, baf ich es babin brachte, berauszieht. Buneigung benber ju erhalten. Die Bosheit bes Conftance aber mar noch nicht su wet er legete mir turg barauf eine neue Schlinge, welche er fur unfehlbar bielt, und

ibm obne bie fichtbare Bulfe ber Borfebung wurde gewiff gegludet fenn, bie mich s biefem fehlimmen Sandel, wiewohl mit vieler Mabe und unaussprechtichen Befchwer-ન નાં કુલ્લાએ એક ઉપલ કે કર્યો હતું છે. તેમ તે તે તે તે તે કરો છે. તેમ માટે માર્ગ માટે પ્રાપ્ત છે છે છે. તે કુ છે છે તે

Der Bauptmann einer Galeere von ber Infel ber Macaffaren, ber nach Siam genilbreife eines nmen war, bafelbft m banbeln, batte Theil an ber Zusammenverschwörung gehabt: Baufens Mas ter aber gesehen, daß sie fehl geschlagen war, so hatte er sich wieder in sein Schiff be- callaren. en, und war entschlossen, wieder gurud zu tehren, oder wenn man ihn angreifen wurfein leben theuer zu vertaufen. Conftance ber vergnugt barüber mar, bag er bie ibe trennen tounte, lief ihm und feinen leuten, beren been und funflig Mann was einen Daß ausfertigen , bag fte frey aus bem Ronigreiche geben tonnten; angleich fertigte er einen Bothen mit einem Befehle an mich ab, worinnen mir im Ramen Er foll fie an-Roniges befohlen wurde, Die Rette vor den Rluft zu ziehen, und biefes Schiff anzus halten laffen. en, ein Berzeichniß von beffen Labung zu machen, und mich barauf bes Sauptmanund aller feiner Leute zu bemacheigen, und bis auf weitern Befehl gefangen zu hale er verboth mir babes ausbridlich, baf ich jemanben von bem empfangenen Befeble: is fagen follte, weil gewiffe Staatourfachen verlangeren, baf biefes febr beimlich ge-

Schritt alles vorschrieb, was ich thun follte, um gang gemiß umgutomment Unterbeffen ba ich ble Galege erwartete ; fo beschäffeigte ich mich mir Abrichtung ber Seine Bei ppeng bie ichrangumerben Befehl erhalten batte. Ich theiletr uneine neuen Golbaten ichaffrigungen punpagnien won funftig Mann ein, machete ben jeder Compagnie bren Difficier nith du Bancot. Unterofficiers, und gab thir forwiel Mabe, fie mit Benbutfe eines frangofifeben Gerin und einiger portugiefischer Goldaten, bie bie fiamfche Sprache verstunden, abgu-

en murbe. Auf biese Art schickete er mich zur Schlachebant, indem er mir Schritt-

Sorbin.

Conftance les

richten.

Sorbin. 1686.

richten , baf fie in weniger, als feche Tagen, auf ben frangofischen Juf Rriegesbienfle m thun im Stande maren. Da ich fein Gefängniß batte, worinnen ich bie Macaffaren ver. mabren konnte, fo lief ich gefchwind eins ben ber Cortine vor bem neuen Fort bauen und befestigte es bermaßen, baß es etwas leichtes gemefen mare, mit wenigen Golbaten funfzig Gefangene barinnen zu verwahren. 110 103 15 5,000

Anfunft und Macaffaren.

Endlich erschien die Galeere ben 27 August, groanzig Tage bernach, ba ich ben 9. Aufnahme der fehl, fie anzuhalten, bekommen hatte, ohne baß jeboch biefe gange Beit über, aus Runfe aberfallen zu werben. Die Rette mare weggenommen worben. 3ch batte mich in bem Gnt. murfe, ben ich mir gemachet batte, meinen Auftrag fither auszuführen, ein wenig bie ben Borfdriften des Beren Conftunce entfernet, und befchloffen ; anftatt in bas Schiffin geben, fo lange die Macaffaren Meifter bavon fenn murben, fie zu nothigen, anstanbu treten, und fie erft gefangen zu rehmen, ebe ich bas Bergeichniß über ihre Sachen berin eigen wollte. In Diefer Absicht ftellete ich an verfchiebenen Orten Gotbaten aus, umb anzugreifen , fo bald ich ihnen bagu Befehl geben mirbe. Da bie Baleere ben ihrer h funft ben Beg versperret fand, fo ftieg ber Sauptmann mit fieben von feinen Leutenan Land; welche in bas alte Fort geführet wurden, wo ich fie in einem großen Belte in Bambusrobre, welches ich auf eine ber Baftenen hatte fichlagen laffen, erwartete. A fie binein famen, fo erzeigete ich ihren Boffichteiten, und bath fie, fich um eine But berum zu feben, woran ich gemeiniglich mit meinen Officieten aft.

Borwand, fie bringen.

Der Sauptmann antwortete auf meine Fragen, baf er von Siam tame, und na ans land su ber Infel ber Macaffaren gurudtehrete. Bu gleicher Beit gab er mir feinen Daff, me chen ich zu unterfuthen, mich ftellete, und fagete zu ihm, baffer fehr guetware: ich feb aber bingu, bag ich, ale ein Fremder, und ber nicht lange in iben Dienften bes Ronie mare, aufmertfamer, als ein anderer, fenn mufite, meine Befehle treulich gu vollite and daß ich, wegen der Emporung, movon er ohne Zweifel Rachricht haben wilde fcharfen Befehl erhalten hatte, feinen einzigen Giamer aus bem Ronigre che geten Sie follen mit laffen. Da mir ber hauptmann geantwortet hatte, bag er niemand anders, als Man

gewaffnet er fcheinen.

ihren Dolden faren, ben fich batte, fo fieng ich wieber an, ich zweifelte an bem, mas er mir faget, und gar nicht; weil ich aber mit Siamen umringet mare, die auf alle meine hand gen Acht gaben, fo bathe ich ibn', baft er alle feine Leute mochte and land foming fen, bamit mir ber hof nichts vorzumerfen hatte; und wehn man wurde gefeben him baft es lauter Macaffaren maren, fo murbe ibnen fren fteben, ibre Reife fort ju in Der Bauptmann willigte unter ber Bebingung barein; baf fie gemaffnet ans land n ten follten. 3ch fragete ibn lacheinb, ob wir benn Rrieg mit einander batten? 36 antwortete er mir; aber bas Cris, welches wir tragen, ift ein fo großes Ehrenieidens ter uns; bag wir es ohne Schande nicht weglegen tounen. Da ich auf biefe lin nichtes zu antworten wußte, fo ließ ich mirs gefallen, weil ich nicht glaubete, baf einst webr, welches mir fo verächtlich vortam, in den Sanden ber Dlacaffaren fo gefehrlichni als ich es kurz barauf erfubr.

Anffalt, fie gefangen zu nebs men.

Unterbeffen baf ber Saupeman zwen von feinen Leuten abschickete; Die übrige bolen, fo ließ ich ihm Thee vorfegen, um ihn fo lange aufguhalteng bie man mich be rithtigen wurde, baf fie alle ans land geftiegen marens to Da fie nach meinem Bille lange ausblieben, fo ftellete ich mich, ale wenn ich einige Befehle zu geben batte, gieng bingus, nochbem ich jupor einen bon ben ammefenden Danbarinen gebethenb

maren in Rellet bat portugiesi erwartete. bereit balt minden ge fangenian

Der born bas f nete, inber umbringen mehr fage rwelder in ben ihm fi

> 3ch a uf meinem h bem Ma nmal zu mi od Op em befann hts aufs ålfte mit & Beltes g verschle dem Sau

men laffe Go ball aren ibre is, und fe inen, ble gu mein Feuer au Bu glei

mich los. wenn er i ber lange erstaunlie e es auc ge war, f gieng, du gleb hit Lanze Illgem. 2

kuf Kriegesbienste in d bie Macaffaren ver. m neuen Fort bauen. nit menigen Golbaten

rnach, ba ich ben Be Zeit über, aus Furch patte mich in bem Ent. fren, ein wenig bon instatt in bas Schiff in ndebigen , anstandu ber ibre Sachen verfen Solbaten aus, umie e Galeere ben ihrer & en: von feinen Leutenan inent großen Belte m laffen, erwartete. A fie, fich um eine lif

i Siam tame, und mi r mir feinen Pag, mi febr quelmare: ich fete n. Dienfton bes Konig ble treulich que vollgiele dricht haben wirde, in m Konigre che gehen u mand anders , als Mani n, was er mir fagete, un auf alle meine hande hee and Land former in man warde gefehen him , ibre Reife fort ju fen ie gewaffnet ans land t it einander hatten? Re fo großes Ehrenzeichen Da fch auf biefe Uni

abschickete; die übrigen strengible man mich be fie mach meinem Wille Befehle ju geben hatte, Manbarinen gebethen

nicht glaubete, daß eins

acaffaren fo gefehrlichn

gelie Stelle guivertretenibe Meine Siemery bie auf alles, ibae Wirgienge Acht Jaben. maren in großer Unruhe gu erfahren wormich die Eruppen) bie ich ba und bort binges fellet hatte, beftimmete. Da ich aus bemi Bette binausgieng, fo traf ich einen alten portugiefischen Officier an, ben ich jum Major gemachet batte, und ber meine Befehle emartete. Ich befahl ihm, meinen andern Officiern Rachricht zu geben, baf fie fich bereit balten follten, und fo balb bie Macaffaren an einen Dre, ben ich ihnen bezeichnete, whiten gekomitten feyn, fie anjugreifen, ju entmaffnen, und bis auf weitern Wefehl gefongenign nehmen. 25 our grows, and word of the configuration of the con

Den portugiefische Officier erfdrad über bas, was ich ibm fagete, und ftellete mir por , daß fich die Sache fo nicht thun ließe ; daß ich die Macaffaren nicht fo , wie er , fen. Nachricht, die nete, indem fie keute waren, die fich nicht gefangen nehmen ließen, und baß man welche man unbringen mußte, wenn man sich ihrer bemeistern wollte. "Ich will Ihnen noch wohl mehr fagen, febete er bingus wenn Sie fich nur merten laffen, daß Sie ben Sauptmann, melder im Belta ift, assungerinehmen wollen, fo werben er und bie wenigen Leute, bie ben ihm find, und alle niebermachen, ohne baf ein einziger babon tommt.

The achtere anfänglich biefe Machritht nicht fo, wie ich hatte thun follen; und ba ich Er achtet fie uf meinem Anfihlage bestund, dessen Ausführung mir so leicht zu senn schien, so wiederholete nicht. h bem Major eben bie Befehle, der fehr verdrüßlich weggieng, und im Meggehen noch amal ju mir fagete, ich mochte auf bas, was ich thate, wohl Achtung geben; ich wurde geif das Opfer davon fenn. Der Gifer Diefen Officiers, beffen Berghaftigfeit mir außer m bekannt wer, machete, baf ich ein wenig barüber nachbachte. Ich ließ baber, um bes aufs Spiel ju fefen, grangig famfiche Golbaten binauftommen, wovon die eine alfte mit langen, die andern aber mit Flinten bewaffnet mar; und ba ich an ben Eingang Reltes gefommen, ber mit einem blogen Worhange, ben ich bavor hatte gieben lafverschlossen mar, fo befahl ich einem Manbarin, ben ich als Dolmetficher gebrauche. bein Bauptmanne von meinet wegen zu fegen, es thate mir leib; bag ich ihn gefangen bmen laffen mufite: ed follte ihm aber fehr aut begegnet werben.

So balb biefer arme Manbarin biefe Worte gefaget batte, fo marfen ble feche Ma: Cleben von faren ihre Mugen auf die Erbe, nahmen das Eris in die Sand, fprangen auf wie ber feinen Leuten is, und tobteten in einem Augenblide, fo mobl ben Dolmetfcher, als fechs andere Maninen, die in beim Belte geblieben waren. Da ich biefes Blutbab fab, fo begab ich ju meilien Goldaten gurat, nahm einem feine lange, und befahl ben Musqueties Seuer auf die Macaffaren ju geben.

Bu gleicher Zeit tam einer von ben feche Buchenben, mit bem Eris in ber Banb, Quaenfchein: mich los. 3ch fließ ihm meine Lange in ben Leib; ber Macaffar gizng aber, gleich liche Gefahr, wenn er unempfindlich gewesen mare, immer auf mich los, und fließ fich bas Gifen worfinnen er ber lange, bie ich in ber Sant hatte, immer mehr und mehr in ben Leib, und gab fich felbft beerftaunliche Mube, mir auf ben Sals ju tommen, um mich zu burchbofren. Er be es auch gewiß gethan baben, wenn ihn bas Stichblatt, welches am Enbe ber ige mar, nicht jurid gehalten batte. Das Beffe, mas ich thun konnte, mar, baf ich d gieng, und ihn immer an meinet tange bielt, ohne bag ich mich unterflund, fie gu gleben , und ben Stich ju wieberholen. Enblich aber tamen mir andere Golbamit langen ju Sulfe, Die ihn vollende umbrachten.

Illgein. Reifebeschr, XVIII Band.

Sorbin.

Roibill.

Schicffal der fechs erften Macaffaren.

Ihre Buth

mide Wand bem feche Macaffaren burben viere im bem Bulte getobtet prober guin menlofte fiele man fie für cobes: Die benben andern movon einer ber hauptmannimar, ob fie fiba fimer vermunbet maren , retteten filh burche Genfter und fprangen oben von ber Re fter binunter. Da ich aus ber Derghaftigleib ober vielmohr aus ber Wuth biefer fechs Min. then gefeben batte, bag ber portugiefifche Offirter mahr geredet batte, und bag man & in ber That nicht gefangen nehmen kommer for fleng ich ang bie fieben und vierzig anbem bie auf bem Muelchenvaten una farchtenwin fich anderen ben biefen fchiechten Umfidnim ben Befehl, ben ich gegeben batte, fie gefangen zu nehmen; und ba ich fab baff the Dern farcheet, ambere Darten gu ergroffen mare, fo entichloff leff mich, fie, wenn es moglich mare, all umbringen zu taffen in biefer Abficht fenicote id, und gieng felbft überall herum, mit 

Manfuchet fie .... Unterbeffen marfchirten Die Macaffaren, Die aus land getreten waren, auf basfin ju überfallen. foo. unde fichickete einem englischen Cupitain; ben Bere Confferne bet eine Compagn Dourngiefen gefebet batte Befehl ju, bager ihnen ben Weg abfchneiben, und fie bertie bern follte, weiter guigeben, und wenn fie fich weigerten Pfener auf fie gu geben; in & here himm . Daf ich in einem Angenblide mit allen Truppen, Die ich aufammen bring fonnte, ihn zu unterftuben, ber ihm fenn wollte. Da ihnen ber Engtanber verboth, mi tet au geben, fo blieben fie auf einmal fteben. Ich lief unterbeffen meine neuen Golbate bie mit Alinten und kangen bewaffnet waren anructen: fie waren aber ohne Erfahrm babers man fith nicht viel auf fie verlaffen tonntes Fringig Schritte von ben Marit ren bielden mir ftill. Da wir ans ein wenig berebet batten, ib fieft ich ihnen fagen bie an ifmen fren funbe, auf ihre Baleere gurud ar geben, wenn fie wollten; weil ich bate bag es mir alsbann leicht fenn wurde, fie alle tobt fchiegen zu laffen. Thre Untwort me fle wollten gern wieder an Bort geben, wenn man ihnen ihren hauptmann wieber all 

Ungladlicher ..... Der englifche Saupemann ; ber über biefe Borgigerung verbruflich wurde, fielm

Angriff eines fagen , baf er biefe Glenben alle wollte binben laffen ; und marfchirete, ohne meine Is wort gu erwarten, febr unvorsichtig auf fie let. Ben ber erften Bemegung, bie fieln machen faben, funden die Macaffaren, die bis dabin auf ihre Art fich niedergefaunt in ten, auf einmal auf, bewickelten ben linten Arm mie einen Art von Scharpe, Die fem Die lenden tragen, welche ihnen flatt eines Schilbes bienen follte, und fielen mit in Eris in der Sand, fo wuthend auf bie Partugiefen las, bag fie fie bereits jerfructet boin Allgemeine ebe wir einmal ben Angriff gewahr wurden. Gie giengen bierauf, ohne fich ju ethia auf die Truppen, die ich anführete, los. Und ob ich schon mehr als taufend Colbun bie mit langen und Flinten bewaffnet waren, ben mir hatte, fo brachte fie boch bie fund womit fie befallen murben, in Unordnung. Die Macaffaren giengen ihnen auf bentil und macheten alles, mas fie rechts und links erreichen fonnten, nieber. Gie hatten gar bald bis an Die Mauer bes neuen Forts getrieben. Sechfe von ihnen, Die biefe

Borbine Bers

ne weber bas Alter noch bas Gefchlecht anjufeben, ein schreckliches Blutbad an. Da ich in diefer Bermirrung den größten Saufen der Truppen nicht mehr jun legenheit, der halten fonnte, fo ließ ich fie flieben, gieng an ben Rand bes Grabens, und war enfitte ten mehr bat, fen, binein ju fpringen, wenn ich verfolget murbe. Da biefer Graben voller Schim

als die andern waren, verfolgeten die Fludftigen, famen in den Unterwall, ber am

ben bem alten Forte liegt, und richteten, ba fie auf ble anbere Seite tamen, überall,

war, fo bi mir fomme te von mir unaludlich ftehen, um. fab, fie miel bloß mit eir einige Flint felde faben, ruck begaber

Machb els ibre Ber echten zu bi nit Schilber ber Abfich Berbrennun inaufgienge m Wege at er Fluß gar

et wurde, t Won b sten-bingefi ie Flinten peifelten zu mein Feu gieben. A eber ins & Ben m ieite bes Un a Monthe r einer bon mit achtai

il fie mit be is big Giam i, bas Rlo driece bavo If fie fich n lossene Glie ubringen. Goritt, u wart wiede

Der erih b wollte, in vor und scho wber Jam wenigfte anni war, ob fie fon gun oben von ber Be Buth biefer feche Mm. iteld und daß man fe ben und vierzig andem n fchlechten Limftanben ba ich fab baf fine es moulid mare, all thiberall berum min

n ninges bei min in, ' ne marcin, auf bas fim e Aber eine Compagni meiben und fie verbis dief fie ju geben; ich fe dr gufammen bringe Englander verboth, wi n meine neuen Golbata n aber obne Erfahrm bricte bon ben Macoli lieft ich ihnen fagen, bi moffeen; weil ich bade Wen. Thre Untworting Daupemann wieber gih

. A El de la brifflich rourbe, liefni chivete, ohne meine 36 Bewegung, bie fie ih rt fich niebergefauert be pon Scharpe, Die fie m Ite, und fielen mit be e bereits gerftucfet hatte suf obne fich zu erhole or als taufend Cofdan brachte fie both die funk iengen ihnen auf bente nieber. Gie hatten bon ibnen, bie bleit Unterwall, ber am Seite famen, überall, es Blutbab an.

uppen nicht mehr juit rabens, und mar entitle Graben boller Schlan

war, fo hielt ich bafur, bag fie mit ihrer gewöhnlichen Befchwindigteit nicht wurden zu mir fommen tonnen, und baff ich beffer bavon tommen murbe. Sie giengen gebn Schrite te von mir, ohne mich mabr gunehmen, vorben, weil fie allgu beschäfftiget waren, meine ungluctichen Stamer umzubeingen, woden auch nicht ein einziger einmal baran bachte, we fieben, um fich zu vercheidigen; fo febr waren fie in Furcht. Da ich enblich tein Mittel ab, fie wieder zusammen zubringen. so gieng ich an das Thor des neuen Kortes, weiches bloß mit einem Schlagbaume verfchloffen war, und flieg auf eine Baffen, bon ber ich inige Alintenschuffe auf die Beinde thun ließ, welthe, ba fie fich Meister von bem Schlachtfelbe faben, und niemanden mehr umzubringen hatten, fich an das Ufer des Fluffes zu Da il : mietrebied Rort weld tam, ib verlammiere ich ode Minnberinandebe ble

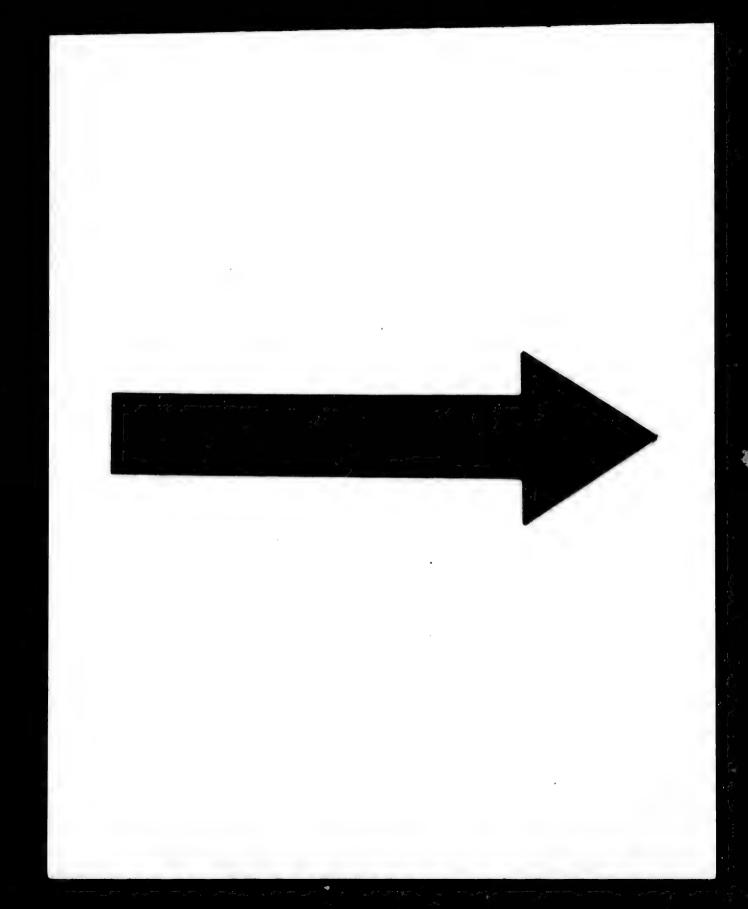
Dachbem fie fich einige Augenblite mit einanbet unterrebet batten, inbem fie nichts Erfchrefliches ls ibre Bermeiftung anhareten, und entschloffen waren a fich in bie Rothwenbiafeit zu Blutbad, wels echten ju verfegen, fo giengen fie wieber auf ihre Baleere, welche fie, nachbem fie fich des bie Danit Schilben und Langen gewaffnet hatten, verbrannten; und fie fliegen von neuem ans Land, all anrichten. ber Abficht, alles, was ihnen vorfommen wurde, nieber zu mathen. Sie macheten mit Berbrennung aller Goldgtenhaufer ben Unfang; und indem fie an bem Ufer bes Ruffes ingufgiengen, fo griffen fie an und brachten ohne Unterfdied alles um mas fie auf ihe m Wege antrafen. Go viel Morden febete bie gange Begend bermaffen in Unrube, baff r Aluf gar balb mit Mannern und Beibern mit ihren Rindern auf ben Ruden bebe-

Bon biefem Unblide garubret und voller Born, an einem Drie, wo ich fo viel Sol. Man verfolsen bingeftellet batte, richts als Leichm zu seben, perfammiète ich zwanzia Mann, die get se it Minten bewaffnet waten samb febete mith mit ihner in einen Balon sum biefen Berpeifelten zu folgen. Daich fle eine Meile bon bem Forte eingeholet hatte. fo mithiate mein Beuer, fich von bem Bluffe qu entfernen, und fich in bas benachbarte Bola gurud gieben. Weil ich num nicht leute genug ber mir batte, fie zu verfolgen, fo tebrete ich cher in die ein der Einer unglandent ingenam. Ind verliebendung bereichen gerichte beite beitende

Ben meiner Ankunft erfuhr ich ; bag fich bie fethe Macaffaren; bie auf bie anbere tinorbnung. elte des Unterwalles gegangen waren, eines Ribsters der Tallapoinen bemächtiges, und welche sedje Monche nebft einem barnehmen Mandarin barimen getobtet batten, in beffen Ror, von biefen vereiner von ihnen fein Eris juruttgelaffen batte, welches man mir überreichete. 3ch Denfchen anmit achtgig von meinen Golbaten babin, welche bloß mit Langen bewaffnet waren, richten. il sie mit ben Klinten noch nicht umzugehen wußten. Ben meiner Ankunft fand ich. fi bie Siamer ba fie fich nicht mehr batten vertheibigen konnen , waren genothiget mor-, bas Rlofter in Brand zu flecten. Man fagete mir, baß fich bie Macaffaren einige britte bavon auf ein Reld, worauf bobes und bices Gras fund, begeben batten, wo-If fie fich niebergekauert bielten. Ich führete meine Leute babin, machete zwer wohlaeloffene Glieber baraus, und brobete ben erften in ber Miene au flieben machen murbe, gubringen. .. Meine mit langen bewaffneten Golbaten marfchirten anfänglich nur Schritt Goritt, und gleichfam mie im finftern; nach und nach aber machete ihnen meine Gewart wieder. Muthend us taladen e Biank, am allichevolun volo vrheiß aus eigh. Ledeste e er

Der erfte Bangflur, ben mir fagen, machete fich wie ein Rafenber guf bie Beine; Gle werben wollte, indem er fein Cris in die Bobe hielt, meine Leute anfallen: ich tam ibm aber auf einem bor und fchof ibn vor ben Ropf. Bier onbere wurden nach und nach von meinen Gia- tobtet.

Sorbin. 1686.



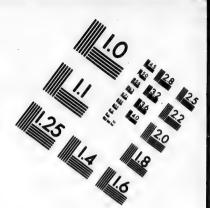
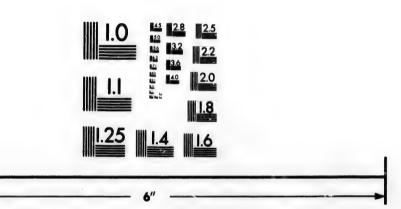


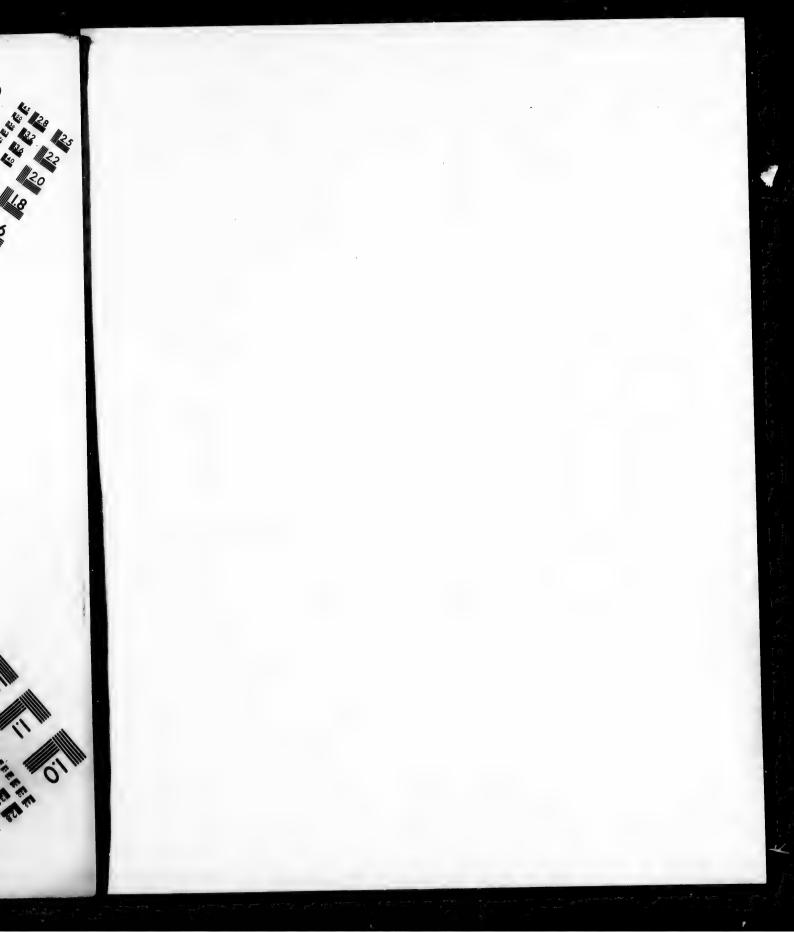
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



STILL SETTING SETTING

Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503



Sorbin. 1686

mern geedbretu bie ben biefer Gelegenbeit nicht wichen und mie ihren lanien auf buo Ungladfichen tapfer auffiefen beren Bergbaftigleit fie ben Tob ber klucht vorafeben fie De ich im Begriffe mary juruit mit behreng fo ethielt ich Deicheltie, die beiffe De. geffar mody abria mars "Dieles mantein funges Wenfto ben bet, weldher fein Ette in bem Komer bes Manbavins , berin bem Rlofter ber Rullbustien war gereber woeben ich taffen hattes: Man firme pon neuern an bibm im Grofe as flichert? und ich befahl minim Solbate: baf fie ibn nicht tobten follten , weil fie ibn ohne Biberftanb lebenbig fanem Bonnten: fie waren aber fo aufgebrache, baf fie ihn ba fie ihn fanben imit taufend Gi in fele a, tate niemenden unebe umgebeingen batten, fich en bas Urantrifodenut mit

Da ich wieber ins Rort gurud tam, fo verfammlete ich alle Mandarinent, um mis mit ihnen über bie Barten an umterwebrt, bie wan in Unfeffung ver anbern Marafform nehmen muffre, . Comunde bafchuffen, baff wir fo viel Leuppen ; ale mottlich ware !! fammlen und fie verjanen wollten ife bulb wir ben Det ihres Aufenthaltes erfahren mit Die game ben. Sich befand bag fich bie Amabl unferer Toben an blefem ungluctlichen Lage af beenhundert feche und fechnig Mann belief. Die Feinde hatten nicht niebe, ale fiebeniebe Mann verlaren i namtich fechierin bem tleinem frotes Fechie in Der Genent bes Riofin ber Pollaneineng underfinftenufichen Schlachefelbereit den ein aff ungene G. trage bei im

Da ich in bas Reit gefen mollte, um einen Angenblid biesmenben | welches ich na Ein verwuns fo vielen Befchwerlichteiten febr notbig batte, fo murbe ich von einem Unblide gerdien beter frangofi ber um fo viel trauriger mar, je meniger ich folden ermartete. 3ch fant außer bente ten Abenern ber Macaffaren und ber Siamer, bleman noch nicht weg au fchaffen Beit eilde ... | Latie man meinem Bette ehmniftmann Officine liebent a) Der Battleenand biet fein Gold eines taniglichen Commissions was Breff; ber in Giam geblieben wat , und ball mim Major über:alle finmiche Leupgen:gemachet hattein Datith ihn in biefer Githie

Bunberbare ber Berfaffer an fon thut.

benben Beis

for Officier,

ten.

Cur, weiche Sache muß auch in ber That unglaublich fcheinen. 3ch verfichere aber beilig; baf & nichts als the laitere Babrhett anfilhres: Die ich biefen jungen Officher vervas gener befeben hatte, fo mertete july baffer mich Athem holetes aber et rebete nicht miefer De Mint mer mit Schaume bebedet und ber Benach offen grade feine Eingewitte, bie mite vonnenem Gebilde bermenget maren, biengen am ben Brimen Gerander, unt fchienenfha wie Dergament fo berre ju femi. Bas follte id obne Binibant und obne Trienenmitt anfangen, um ibm gu beifen ? Ich wagete aber bem ungeachet bas lattemehmen, ohne & an viel auf beffen glucklichen Ausschlag au verbnen. Ich nahm mio Drabeln mie Con und nabere, ba ich bas Eingeweibe wieber frineiti gethant batte; bie Bunbe wieber ju, f mie ich es ben bergleichen Gelegenheiten gefehen batte. ... Die mittee bierauf ano Bhin Die ich an einanden befrete je und nachdem ich bas Metife von Enem in Arat meldes die Art von aiemlich bekanntem Branntweine ifigo gefchlagen Batte; fo bebierete ich micht fer Calbe, ben Bermunbeten gu werbinben, welches ich gefen Lage falig bintereinin mieberhalete. Meine Berrichtung ging that Buriche ben flaten i unt Benuregorbus be geheilet, ohne ein Bieber ober andere fchlimme Bufalle gehabt ju haben. Da er wieden Beng in reben ; fo molledichivenithenfroiffen, wie erftine Bunde bettemmen fatte. melle hwelle, feld, in der fein, Eria in der Hobhe frielle, menne feine ameillene fen fe. einn niere

D'Corn bie bie manifeite Stattonlier im Dation fourne D. 1190 100 not in the and

66 aufer bem P Danbgemetige so den Cre fagered in willbidd be G tion sen burftite Quel hatteribt

fermit beri Ert e biefelm Rufftend Mediatrini Dettid Stellunia printe

Den Morge

der bas einer vo her printite from nil mibiffiner ing thur perfebet hyditions Die ete vis gango De bn Lanzenstichen mit bber Ser ble to realt and believe iere bererfeb unt becarreinund fo f er auffer Con efes Gewehr an enheit Maryift f fie wieben ju Bi Aragemabie in beformmen : for b inerfete fell Bleib ben beine e Berwegenhein That bardlife tte, fo fiel enife mas hoffetistala John marid fibiobem jan f Boller fo viel

Da Die Mitte e, welche biefe

ertungbofen 3 feine Merit Cimoth

bach dechif

Sangen auf but be vorsteben lief a wie fedifte Mas eldier fein Eris in tobet worben, de defe Befahl meinen no lebenbia fanem mit taufenb Gt. ifte farmat, terfic the

darinent, um mis hberr DRacaffarm netillet ware you ftes erfahren min. actieben Lage auf iche, als fiebengen प्रदेश देशकारी अपने शिक्ष

n's weldies in his Miblide gerbiet fand aufer ben tob fthaffen Beit gehat regand bleft, eine di miet . Lind benit in biefer Gielin किते "

bel balten, unb lie ber hellig; baf if leter stroas grims alast mehr. De nincolles, bie mit d aund fchienen fibe ofre Ergenenmitt tomebanen, ohne # Mabeln mit Ein lanbe wieber ju, k Sievauf zwo Binh Mruf meldes du ebioness ich michtle faita binteremante mbr QSeaurs garban in. Da et wiebni

mmest båtte, weile un tar Seit belige of field of the control

the militie bern Rocce Belatib , ba mir mit, ben erfen feibe Macafferen in bennut Riete in . Sorbine sweet bie Aleme macheten, und fie verficheren, bag fie, fo innee fie fel ig inetaeristenmannen.

der Confagendibile, Coffee gligeton fon bolier bolen anten Dientien intercom Patternen girboir ben Baffenen fatte faller febets raguen etelnen fir beni Danpeliaitelgebattene fin Ergablung fele mire ju verhindern, duß fibifise micht umbentirener die ver Michaelbeitefte jab er arelingliches. fan gine berithtebenen Rudein roare bereitikin fin gemelent boler es annierfer inn fichreisten Belle bentovibir fa itabe batte tonmunitaffen bister ibn eretiden tonnen ! unti baffie homemic bun Evis einen Stid gegeben, ber ihm biefe Bunbe gemacher hane ber baftenn uniefen Bullinde i Bu de nicht gewuften das ge frürte ungeben follen miene Daue bleite Artein banteivn och geden besteht und Föllen besteht gen ihre aufel eit, deltzen worde benoch einen bei eineste Benteit geschaften bei eines Benteit geschaften bei det der Geschaften bei greifen. Men nicht bei det bei der Benteit geschaften bei greifen. Men nicht bei det besteht genaber geschen Benteit geschaften bei der besteht geschen bei der geschen bei der besteht geschen bei der bei der besteht geschen bei der be

Den Morgen barauf Darid wieber inte Bordmirid mi Tommun mar, rettelt, ich Madie ) Duth eines Lerbich nieme wein ben feche Degenffaren gebier bie bien Bellenige fochten biteten. Atale tobt fterhenden ge der einige Komfche Bofbaten Satten fichefeiner bemachtigespinget buer Rurchter best fen Macefliten mis ennbififierundchte, burch vitelen Binden fast entennstellen und iffen genandese uistern mis ihn pu ficen us fin pustangen die len Binden fast ennantiele man in ihn genandese uistern m. Diefer Benfel ; benti bin menfihliche et dirtenant Bebuftereichen fo tode nicht. te bie gaile Racht, mit einer diffirmentien Elleingilltigfalt ich bie Rothe Brant fitbeni in langenflichen vermundet, jugebrachten Des chas rinige Gaagen interingen anterwerten Berriffer an Moden gefoffbeimeftennten abeidenbeide (Befelen mittligeneren ben Bren-Cept feuftecht ehrichtenbeide bodesbeiding bot nicht ichtent fofteneren ing Benerich most wire, guin nteran elmin feinen Daum pytentitif anfohog bugt Bereinttietenglageb goelt no generfieteffe f er aufer. Stande mare statwas sadumtemehmetiani Distertiffe longebenden gefe tiof por fes Gewehr an bem Orte feben, mit erres bingefteller fattend Go dailb bertflaosffat tif? philit Mary for firmy wellam, this ffulfic turbehmell land the Alville gin bendaged ungleich late rootin: i fie wiederigen Alochete Ceringen wordlise. Im Hich machen erichteren finderen fellegenisederman (innier meilto Bragenischte defenant ihrerohate anstwarteite, erwandscores, den beinfram die finde floorischen Allen in fich familiertel Gladen bad girungen feren gentallidebeigenet in breifiniste imerfete feltie Albfichau menhem migh befferen pum Singenteus undefengen gu opman lielb ben beinem Dellebathef flebeng mir wollen bad feben, web weienbiefen Riafenbeifete. e Bernegenheit treiben wird. . Go balb er fie erreithen Amateu fa machien en fich itt !

Leuppen auegacheilee, und ifregnenduchenducken wiebliffenichte Belled genbeiteffer und Sechmon aber bas mad ich biefe beite baten ibun feben; biennin bah follen, aetbern for Urfachen ber hieben die fenneficiennet, fo getährett) baff ich gut enfahren minfchete, stober boch bie. Bilbbeit bie Boller fo viel Buch, ober beffingerifigenbifenviel Milbie beiengehinnenom Ginige fer Boller. renginfen dan affin afgern Bingelloum, in Multigen geniphustihartem un fengetauffnis gehanfte biefe anbere find gefen unter und file eine befindern bie auf in deif bler Einenspren mest dam Amfall Celeinen abere Wasselfab warren, und file eine befindern bie auf in deif matindreftiffe Gertei-Grennen und fein aberglaubiffe minn er den ihnen aben Drieg unter megreb

That baidile bergraum fich ihrer jus bilbadiftenen Die ferieben mebbel Mathenfan Arafte nam nidroft tter fo fieben faft teberaufe Befiche nieber genitter tiffmunt bienny fubye tief michte vien "De voone mit

A) Die Montflittere meiten " indem ifte mit: berr Delde, floden grafter gewiffe Wentung mit bem ne, welche bleje außererbentlich große & Bang neumfachtennen of a ) , und , mannatur medbalatt oftie

elde Styffa

vier und productio

Ben meliter 20 B act butter within bath aufer bem

le extitirodenieni su

se todra il popratni

ere miedler: EDZiele

an ben Eingang

thes manifolds Do ich bebi Remben bigriffe fe

mais Manual at

nit fo wiel Mason

aufe virinfama sil i mir bes best

des Abert, timber with in Worker de bede flowbeitree

in. , hierauf :

Meter Charle Star Madride ban irem betaubberode

eachtainmaine Mace nten benuniffinet mi an ben Des ben for lange Rich p Ente bamit au n mein Daufen em biefen willen

h dus Gens gen

W. Michelland bullinge Control te, auf die ich mi ba wie sange fil n vins plie angues In Florgishia

modefest, melde

the forbado of the fact eredichenen and rte bein ungeach

it meine Gialt

on t : fo begeben

Sorteine fler, mie magiffige Charnteerne befieriebeng Bettelchen gaben, melde fie thuem felbit in Die Arme macheten, und fie verficherten, baf fie, fo lange fie felbige en fich trogen mit Den grandet Bengenthet merhantennem: hafte ein befandenen Dunes iferen Mittenhen . mel Dierifinderin ber enbem Welt bienen wirbet, with wenig bepträgts fin graufane und na erfchroden ju machenis Enblich fedeten fie binge, bag man ihnen wom Jugend auf ban nice in was man Abor Gine Chre Golem nennet wund welches ben Abnen barauf antomm fich ribemale pur ergeben zu forftart einpubgaten bağ man nach fein Benft ich hatta Daßeine Daniber gehandeltishidten Milesdiefen Dogeiffind erfüllet, beitren und gehem flerinieme. Nachmis erfresselberaffenen westenniem kein Erindunten frank frank franken franken geniberataufend. Manung greifen. Man hat nicht Urfache, sieh dandban zu, musdeten mileste seine folsche Grundste 25 40 die immefligen a baben minte gue flerheen umb fliebefehregeführlich den und ersprolie na.

3bre Coftalt : 1001 Diefe Infulmer find poneline mietelmäßigen beibengeftalei fihmergbraum, gefchnis und Richtenffe und haftergeben Stenden affeitel Bereicht gebeitel gemein Bereicht feine den Bereicht dem Beibe ber beibe bei gebeit gebeit gener Weter bereicht ber Beibe beib on fresione delugius (Botalio eingiefaffi tfilig: fin gripon utili b (offen Peiperi und paben an da fiftin Babandon, und mutgiteten die Lendete hielt alent Schache pivorein für ihr teufiliju Comblie Anden : Colche Leute marin biefe , mit benen ich hatte jun thim febabt , unb & min aufeine idmuniclista Art Broist fants diribracitum ofing 430 man 430 met 1.

Bertaffers an Dhamin flient fein Benftfren) flinde üblen Goftunlichte gegene eifes anseinligen deutste gener ben Drn. Con- fendente hatten bei flied id bach stafferst und nicht nathfens nach zielnigen klinwilliche fance.

dien fin fer fendente feinte gebener ill fliedelle timt bafare festibeneg prunt fin eben ben zwei gleiche gebener ill fliede bestehen gen machente. Inch gab ihm zwei gleiche gebener generalen die in fenera konne verfelentet wie Beachelifes idigent fich wir dem Mittgen Wortfleven, die in thern köger verschanzet nig im Uche alahimitzund fich wir dem Mittgen Wortfleven, die in thern köger verschanzet nig im Uche alahimitzund fich alahim Wortflet für Konge den fich in dem Wortfleven der in die eihaltein hatten dem Mittgen den dem Geber den dem die dem die dem die Berroeile der nam Willem ihren gaben der den dem die andere dem die dem die Wintster n. der glade Wortfle mit dem die dem die geber dem welche gaben der die einem die Geschieben dem die dem die Geschieben de

bid Midcaffeian, hidetivie bies erfie Mal gefengen nehmen; if fenbern terner fo biel, di

. 24816 CP

caffaren.

Unnicher Ber. 3)20 Bietzehn Engerfrienen veftiff icht, finde für ficht gewo Betilde win Gancot fater fud wiere die fem inffer, auch lieffendt aufrijog Gifferen Differ veleicht die nichten Baton feben fief, a übergen Bat von geben getr mis zum ben in enfert 1519

> mofaftiffere Bullifand wendahm privious bei Berfaffer niches faget, bridge vielleiche mite, di blefe Urfachen gufammen, ben, fie fo wurdend und fundelie in muchoutiburidearigen. .... die.

buens felbft en do anogen with lassacits; toel. antifiber Bek. Go George monthering aufant und mis gent auf basis wouf antomm batte Dageine bens fier intende Mamm. elshe Grundin

Sa Blerger heaven; geldtein inem Damben mgefälle ben lie baben an be fie for teufelifen n gehabt, unb i

entrit Bericht halliged beutlich injen Minwillende best form; wash an int gleicher 34 verfchanget win er indine Rad did mich noof mit einem Bil fi mudorlichtig, i 16 Shefebt, bei never fo biel, all 911 1814 (Augenorg)

teid Wielch ben ! en parte ich i ii guableiben, h ton neuem m meiften ben 11 10 Land 11 11

: Duncot bette aton frien fief,

eleffeliche wieße, all ith, it, marret

and references and a second and designificants and conferences with the second and a second and the second and the second and second and second and second and second and second as second nier und productig ober filtif ihrbestrungig Blataffareng bie nicht benfannen warch uffahen. Den meinter At Staffe verlieffen Diefe Duttenben einige i Balviten) benin fie iffin bemadel on harring und ficheunimen bavondel giche ließe Avuer auffifie achen eine immeniader dar halb aufer bem Schuffe und begaben fich int bas holy guride fich werfammlete alle Die. de erfihrodenien Eterte mieber pante werteiter ihnen ihre Baghaftigfeit umb bie Scharbe Die e indrait vor einter fuit teinen ahnnid beinbergu, flichen: Die Siamer the brech mein Meer Blieb bestemment finceeres fanden moletes huntamitent und wertelegen. Die bis an ben Eingang bes Bolges, von ba ich wieber nach Baneret andich febrere in weil de fib. Die Giamer, bie fo mußt burch mein Ricben anfrichungen fin Griebligen in in in

Da ich bafbin bann is fant befennerer bont biefen thanhetidene bie megen diere iterfebrig maen; bir fir befommen, bejo anbern nicht battom fichen fanten Ein Miffioner . Ra. tweper von ib. eie Monaret, beuffe ale alnim filner Gifere wirbigen Begenftant betrachtete erbete beten. gie affi aden militation gent funt ginte beloften bet fift find, franklichen Beit beim fin ihr pulle murfactatell battere of freeben. . . Linium Lagre brenead brance gripp a gate finer canbam intir, ber der Mit Bonke vergeblich venrahnete. Da biefer Boffereite gefreitet facten, ab im finn, wenn er ein Cheth walte, bas beben fchenten marben frantimortete man ibm, Erfdredliche de , Bordafter mit eines Gottofigfeit, bie theet gleichen ger micht fiat , fageten meil Gottlofigfeit bach fleebenreitig, wond berfiftige mies bennej whicidi ben Gotti white ben bem Teufel eines britten. in. Dierauf wurde ihm bet Ropf abgeschlagen, und ich befahl, Siei Profifolice in

iches untere Der Bereingingebereingen gebereichte erfehreiche gebereichte feine Bereichte febereichte feine Bereichte gebereichte febereichte febereic Madridio, bag filip bis Belinduran bem Ufer halten febent leifeng baf fie bafelbfireinen jurid; bien. troif berautory bonnut fie einige Gurtengemachfe und eine anfebulide Demes Arbebe bern ju verfole rgennimmen fantet i Die gieng mit ungefähn bunbert Golbaten, bie mit Lanzen und gennten bewaffeiet wated pagin 32 and fact safetift niebe, alanmentaufend schiamen, bie biel and and ben der begeben, wel die Mazoffanne geftstafen satun. en Weil ich nun midde mer, tollie de folime Riff beit eines Dant voll Beinbe ferum führen gurlaffen, fol befellof ich, Ente bamit gu machen affchuthellite bie ginenganfind lente, bie tich bei mir bette, wein haufen, follees fie jem Rochren und jur Linden, mit gierg, mit mirinen fumbert m blefen wilden Thieven trach : Auf folgett bum Bege imp i Witfer mach ben fie the Bres genetic ed trittatui Da fie wor Dungenfaft this moren wineil fie feit einem middiger alle wilde Belle terigoge ffen hatten (forfale ich jude) polities Beltemire alle alter indeitheres mi marbenu berreitenlichten bit achtennen frifche Leute ben mir e, auf bie ich mich verlaffen konnte. Bo, lieft fin habere ihre Schritte verbeppaln; ba per ungefille eine falbe Weife marfibiert maren ir faben wis bie Reinber und rile. n filme er feite, ferrig toar, fo feste fuh Berell unflance ben "mobiegene aften eine feit die fe

barfent, weldie gue thillen Band wante voorfile auf einen Dingen meiner Leute flaffen, utt en fo baldifie fin gimehr weichen junit Magressen war ihr pane trais Die Bliecht errichtenn; und freimehre gefchreitet fle nan ihnennen, das en bie Beinde, und bein gener bie Beinde, und rte bein ungeachtet unin Uniteriaheren hichtzuich fam von neuen me bie Grinbe, und er meine Golbuten in Gehaufert gung: "Da wie mit ben Giffen halb im Abaffer ms: for buguben field vie Massiffandisse med fio etile ihren ginofinilihen. Gefchwirdis-

Botte.

thie idebenrinallemmen frenten) auf eine die bei Anbaha, bie wie einem Grafen mitte feele land mortument wie left faffer war, bagras bis anches id aliticisms presidentinon tiet und radibeit ich enich ihner kie aufgehn ober imalfi Cabitite genahten batte fo fie ich tinen burch ihren Dolmitfiber jumifeng baft fir fichiengeben fahten, bubiberfichert fi Das lo matie unheiftbig macheten ment jeeftch neir engaben; ihnen beb Dam Ronige bie Siant Chabe miegemirfan. Heber biefen Unerag funben fa fich berthaften beleibiget, baffe - eine von herri latgeriauf und Comerfed, immente ihgen dliveillerzut erkeinen zu den dernei Augelblick damech finegelen fie fich ind Michery und fehrennesse mit Gene Erle mi 

Die letten tverben getib ten Ber det

erien.

Die Stamer, Die fo mobil burch mein Reben, ale burchmedte Benfptel : Mach beim micht bagen , igaben fir in inchter Feletauf diefe werzentifelten Manichen Feuer, bag auf wiche die einzigen bavon kant. 11.16 mannel ihren niche mohr; ale moch: fiebungehis die b bern marent alle in bemischafget entwieder war Gliebburder unt benen Purden, bie fie bele-einen berten jegefete bing. Dad Class ginige Maden aufflei fune, bie fei binne wie Munich m renet proettritigte mia Sant burd Anades que Hunnitar. ... Gie besten alle gufammen a Dem linger Annie folden Abertalies, allem manigeres beste Diefer was des Entes De genethatiden Bogebergeiber biet mit feit einem Mortate genglaubliche Befchwerliefe profesere, bie mir bemabe but leben gefoftet ficte, bie fo viele loute tobtete, mis obrie Die Giferfruge eines teben fo geborfomen, ole angentfreifen Diniftere, miernale u Bierauf murde ihm der Ropf abgestblagen, und ich befahl, bied in befahliebes

Bef witer.

Der Berfoffen fichret mit wanig Booten an protest fich mit ben Blandforen, bie seefin so Si much det entdetteen Gusanminvelftanbrungein iht Lagars verschatzet, un folant pigo. amnogantin igen hat i inn die Ungerecipitybeis der Bornelfelt gergeigen den ihrn herr Constanc ju den indem til ihn einer Unwerschiebeigleie beschandiges hatte au Es ift aber bester, beb adblung das beila Mare him wieder mulufangeng tien ben bieffin lebten Unternehm

in delle in enthalten bei fier bei bei bei gring wieben ftenbelen verfiche bei in batte. uterr , bagimari ism that ; welches er unter verfchiebenim Bormanbe m Enefchlofi fich bei Raig enblicht feine Dunthacigetic get aberwinden grund: ihn bent Bewale bei Baffen gunn Geforfame gun feine an Bunftenfand Deme bent feine a toache inneben mein beit Bofaften best bereitherne Confinenton ben flownier, andien worlden beer Rottly innternalism foliational interchange from promise grants and analysis of 

Maternehmen 17 bringet.

Bes Den. Con- fich geben follte, fereig mart, fo febete fich Berr Conftance ben Abend auton in emal Maspe, fe sem fon a unbredbanden firm Boudal, melder Dindemann von einen mal Geforfang au weitstes ber ber Canblinativen Sinen leig, everfchiebene Englichten, bie in ben Di bringeis. Des Königes von Siam marru, einem Wifflicken auch much ningenenbene Privatpering Ami Dorbengeber mitthete er alle Antippen, Metion dabe den nines Cebjunge, be Dus Lager ber Blacaffaren an liegt , im berfchiebenen Schiffen erwarteien ; und ba ei thre Boffen aunemiefen batte, fo fibielete & alle Englinder. Den Bauptminer ausem an Bord judenen Reieganfriffe bes Runigen genechte gine Belberteile guten beinten

Macaffaren la get ber Berfaff Bort Diefer G Bluffes ganber .... Conftance ne Befeble. . I Mahamomri hunbert Leuten 1 dichta Reibe, vo endigte, machen tager imilaten be then Plat ubrig me ungreifen fo gvor ju machen der Vlandarin Many befosen. insend Mann ma

Da bas Bei ontel buttig mit um ihren Plat Baufer ber Dich rauf ibni'ein m mifch entroortes pra Chula mare! i die Macaffaren Gdavemniebend ere Geite bus Ah Balbifiche Mb Schiffe bee St Enbe ibres Lage ithigte , fich gen mmerficher for fet haber begleiset, ten weberg guiff baben ein. Wu ettete fich burch Rach binfem L dunt was Church is an bas lager Unterbeffen n Compagnie s ofen, ble in bi ginen leichter gein. Reifebe

Graffir moine Sich andreingete hibatten for lief hi werfisherte fia m Ronige bon eleidestet, daß fie University Bre genut pic Gene Eris mi

anuguis us a Me Black befin Beuer, bas and bangebit bie is oen, Die fit belon wje Mumien m Na grafammen m por bos Entre e Befchwerlide te sobbete, will ard internals w

Hipspiel Manuffgren, hill ma Glami Bign. ere Confiance in ber beffer, be 6 an Uncernebin Rinin von G ben feiner Bi Service for participation ttoes in Made with n Barroande un session tien bud aindflers, abgilit Chan bood guglit

im this is entifersonates fot anis ni crome da molifice Soil abin im bei Di ene, Drivatherfon Endjunge, bie recens and ba n ipenistrati ausgene eile senten bem la

Macaffaren lagent such befuchene init um ein libe, in ber Mache alle Police ; mocauf a faget ber Perfaffen, win une guch gegen vien illig, minn balbe Katenbe pari bem Anariffe, au Born biefen Gatiffenbegabung walthen mach ainem Beichen) has mufben andern Geitenbes and land fleisen follien, um fie angugreifen; merstligengingengischum nebengandig

Conftanca befichtige nochmale alle Doften im Gerauftemmen, und gab überall feis Ordnung bes ne Befehle Darfenigas ben jum Ingriffe gegeben wundes bielt im ficht, baf Ottomang Angriffes. Mahamprure, beriobenften Daupanang beriteihnache den Coniged mit minen funfgebe-bunbert leuten bie Feinde hinter ihrem Lager einfahlaffent untermi allen fainen Leuten sine binden Reibe, von dem Ufer des argen Tulles an die an einen kleinen, ma sich ihr tager dichte Reibe, von dem Ufer des argen Tulles an die an einen kleinen, ma sich ihr tager die einigte, maden sollte Gegen das Derrsteil der Lagers, ließ wine kader, die binter dem die lager wirden dem großen Klulle und dem tleinen war, nicht mehr als ungefähre wer Nurmannen dem Damthen Plas übrig, so, daß sie die Bracastaren nicht anders, als auf die Arr von Damthe angreisen konnten; man haete aber Bejehl gegeben, eine Berschanzung von Pfalen
haur zu machen um den Sungang dabon zu verhindern. Oktora Chula, ein stanten
für Mandarus inste sich auf die andere Seite des Julles stellen, und ihn mit kaufend
man beseiten. In den depden klusen naren zwer und zwanzig kleine Galeeren und
hijg Salonen, die mit Leuten beießet waren, um nit den Feinden zu scharzungen; und
wiedt Mann waren auf der Erdzunge ihrem Lager gegen über.

wend Mann maren auf ber Erbjunge ihrem lager gegen über. Da bas Zeichen zur bestimmten Stunde gegeben war, so gieng Offouang Maba. Dessen schlim, bintig mit vierzehn von feinen Sclaven bergus, ohne feine Truppen folgen zu faf, mer Erfolg.
1, um ihren Plat einzunehmen, und gerade auf den Damm les, auf welchem er bis an Banker ber Debecffatten faitt. Dier funt er fillt, und rief gong facht Dipta Chula; ranf ihmi'ein Daden far, welchen bie Duntelbelt bet Racht ibn' ju Rhent binderet, auf mifch entwortetet was wollet ibr? Da alfo Diefer Manbarin glaubete, baffes wirklich pra Chula mare! To gleng er obbe Mistrauen duf ihn tost gut gleicher Zeit aber tadie Macassaren aus ihrem Ditterbalte berbot; und macheten bei mit fieben von fett Gelatemnieberden Dadi biefernilinternehmen glengreitent ber Dickiffinden Guf Die gol Gordf pre Seite dus Finffis, schaffe Odprai Chuld foines Poffins beinachtlifte hatte, dered bei bei fiche Unifer haufen der Raffinder a Bainerei Could in ebeldie after and patient in the fire Breit Beld Schiffe bes Minges von Stainmair price Beiche auf ben Geite best geoffen Aluffes luft freite Ente three lagers and will list sim for tropies Must et informer auf he machen . bak er bibiger fich gegen bas Dherebell bestagere gurind ju giebengeit Da biofed ber Daubt mmerfater, for filing itr. bourge finn obert gub difi Englanbern duit i ethem eftinatifilitem ? The aber bentebet, aus land jerfaite matem inhen fatten midgefliegen bist fatien bie Man ien wieden, griffen fie durand nothigten fle jo fich in den Alufigu furgen id Cotfe ber baben ein. Diembe an bem Ropfe, morum er flate, und ber franzofische Befehlshai Ecopoarti en Dockobemene van achte ondore Ridal kocernemische druck druk dit etenen

Rach biefem Unternehmen verliefen alle Maraffaren ihr tager meldes fchon balb Unternehmen und man lund wollten en ben chorn Theil der Aleinen filuffen debeng In ber Abache, ber Macaffas is an bas Lager ber Dortugiefen zu begeben, um ihre Bunk an tien Christen fanstli. ren. Unterbeffen tam Berr Deret, ber Dberfte bes Comtoirs ber frangofifchen offin-Compagnie zu Siam, mit einer Schaluppe und einem Balon an, worauf fich alle ofen, ble in biefer Clave marer, an ber Angabl gwangig, befanden. Berr Conftan. reinen leichtern Ralon, als bie anbern hatte, tam geschwind von bem Balon bes gein. Reifebeicht. XVIII Band. this when the bar bitt at tod of the . . . To T, Deven

Sorbin.

Sorbin. 1686.

Sieren Beret; und frodf: ober funftebni anbern framfifen Balenen begleitet; ben ben De vaffaden ant, um fle ju verfindern vereus ju unternehenen, und vine halbe Deile unte tem Saget aber ben Bing gut fegen Daver fie fahi fe befaht et ben Giametin, bat & ans land fleigen follten, um fie angugreifen; und whichbem er felbft ans tand geffien war, fo marfdirete er won ache Frangofen, gwesten Englanbern, gweenen flamfchen Manbal men und einem japanifchen Golbaten begleites, gernbe auf fie lost Die Schaluppe me mach nicht angetommen, und man fonnte fle auch nicht erwarten; weil es fochfe nich mer ben Manaffarbe gener ihrer abrem dager bei fieleneres umborest alenffarnille not i mer

Er wird 4ce nothiget, fich mit Sowim: men ju retten.

Man gieng anfangtich tiber eine große Derte bon Bambustohre, um in die Singlit kommien, wo die Felnde waren. Das erste Caarmutel roftele einem Stamer is meenen Macaffaren das Leben. Die andern jogen fich binter das Bambustohr jung und nachdem fie fich rechtes und links gethellet batten, fo tamen fie mit vieler Buth, ber Abstabe, die Stamer einzufchließen, wieder jurut. Diese Bewegung, saget der & faffer, nothigte uns, baff mir uns fibleunig jurid gieben und ins Waffer fruren mein um wieber zu ben Salonen zu tommen. Won zwolf Derfonen, Die ben Deren Conftance bet teten, waren funf auf bem Diase gebilleben, unb unter antern auch Doubal, ber Sauptin bes engliften Schiffes, ber mit funf Stichen burchbobret war, und vier Prangofen & ren jeber gebn ober gwolf befommen batte. Die Buth ber Daduffaren, Die burd i Optum aufgebracht waren, war to groß, Daf ciner von ihnen feine eigene Frau umim Fillactunge birthere. te, weil fie ibn e

Die Giamet mai an.

Diefer Met ... Der Beren Confirme nicht in Bermirrung. Er fliet feten noch eine neuem, von einer gragern dengage Frangofen, fo mabl aus ben Balonen, als aus ber Et luppe, und verkhiebenen Englanbert, bie berben gefommen waren, begleitet, ans la Ben biefer zwenten Sana na blieben wiel Maconjeren; pund ob fie fich fcon noch fete im nactia vertheibigten, fo verlope wir both nitte inen einzigen Mann.

Ihre Bergefe 916 Da ber Winifter fab, buf man biefe midde bigete Wenfchen nicht anbers, all i tigteit febet übermiegenber Wacht, aberminban genenten fo foberte webitebundert Mann amter ber In ble Beinde to rining eines fiemfichen Mandaeina, wider fin ab, wit Rich aber biefirm Dete feft m fin amb ihnen bem 2Beg zu ver foreren. In Jeider gelt flieg er un ber Spife von brin fent Mann und allen Prangaten und Englanbern an bas Mer bes fleinen Aluffes, be fich in die Chene, me ihnen bas iBaffer vis an ben Bartel gieng , und marfchiret an auf die Frinde insen Wir faben vom weiten; baft fit mit den vierhundert keuten, bie m gegen das Obertfiel pe abgeschiefet hatte, im handgemenge waren, weithe biefe Me empfer aushiefson; und die Macaffaren nothigeen; fich hinter die Saufer und das La hisrope, welches an bem fleinen Aluffe ftebe, queld qu gieben. Go gleich fchidete & Constance ein Detachement von achthundert Mustetieren ab , um mit ihnen binter Daufern und bem Bambusrohre ju fiharmugeln, und fie an ben Obertheil bes Ih gu treiben. Diefe Mustetler bieleen fich recht wohl, und michen, bem Biberftantel Macaffaren ungenditere niemaldinge inn erise nei up megagiaren ermet mass aus m

Long or and the contract of the December Companies Beer Grant in the contract of

Cinige Mige ie ben ibm auf bei intere erften ju b rein große brevir us giengen. Die ifet, fo wie man mmen auf sie los 6 baburch gefange uabl gerade vor f

Dicienigen . b r von Bolse gebor rous, and fielen n icen fo lange bis nen, bie find in bie & Art umgefomm einer Musteten , mit ber Lanze in e vorbielt, ba un t einem Musteton acaffaren entweber ee gezogen hatten; erez lebenbia bi mit biefen Gefa nien iunnen Sian m fand nicht mehr gefommen. Ben amer geblieben f) mbs. Die fiamfe gefchrtichtent Die ers mit einer wund pat, fo gab Berr Phatter bie Ropfe treifete eviab dutte men. Se Maje Ang tunb and a gefeßet batte, unb ben Gien gefbeife Ladjarb: feset

lagenen Angriffe, p erlage, worinnen, m re und wiebe abs. Da aber be la

r be Kontenad er

Stanbhaftigfeit i

RICHTS STUNE

Diefer Lift, welche Derr Conftance erfand, gehracht, wo man fie nachgebends ben bem Co febreibt ber Mitter von Forbin ben Gieg an, ben fen bat Dienfte thun fefen. er aber bie Macuffaren erbiele.

<sup>(</sup> a) Der P. Tachard bat fie mis nach Granfreid

Derbin tebet von einem vorbergehmen

tel ben ben DRA ibe Deile unte Soumetin, buf fe as Land gefficen mifchen Mandari e Schaluppe me es bochfe noch 10 1192" "

um in bie Cher semi Clamer id moustobe und vieler Wuth, g, faget ber Re er ftürgen muße 2 Confrance bedi il, der Hauping er Franzosen, h in , die burd # re Frau umbre

gs Er flieg w als aus ber Ch gleitet, ans la on noch febr be

e ambere, als n in somter ber Infli Dirte feft zu fein Spife von bron nen Aluffes, bu marfchirete gmi ert Leuten , bie m wettige biefe A fer und bas Be alleich schickete b ie ihnen binter b bertbeil bes 3in 28 Biberftanbel

ebenba ben bem Ger

Tubb deb #6

in vorbergebenben

Einige Migenblicke Beenach ließ ber Minifter Die zwentaufend zwenfunbert Mann. ie ben ibm auf ber Chene geblieben, maren, fremmeife aurucken, imm fich mit ben vier ntert erften ju dereinigen. Die trugen fleine horven von Bambusrohre vor fich ber Lift des Mint orein große brepfpisige Ragel gefthlagen waren, die einen halben Guß boch oben bere ftere, fie gefangiengen. Diefe Dafchinen murben untere Baffer getauchet; und von Pfablen untere gen ju nebe afet, fo wie man fich ben Beinben naberte, welche ihrer gewöhnlichen Urt nach alle zufame men. umen auf fie los fielen, where au feben, mo fie ble Ruffe binfebeten. Die meiften faben h baburch gefangen, und konuten weber bieden noch vormärts ; babero man eine große ter come with and a recent the alice and the part be the good about the good grave that

Diejenigen bie banon famme porfhaueren fich in Baufer, Die von Bambuerobre! won holge gebouet waren man ftestete fie in Brand und fie fubren balb verbrannt Diebeilageber raus, und fielen mit ber lange ober bem Eris in ber Sand, mitten in Die Saufen, und Daarfaren. em fo lange, bis fie unter ben Dieben ihrer Beinde fielen. Es war tein einziger von n, die fich in ble Baufer und bie Bambusvohr gurad neiden hatten i ber nicht auf fe Art umgefommen ware. Der Pring felbft, den fich binter ein Baus verftedet, unb! siner Mustetentugel an ber finten Schufter verwundet war , lief , ba er fich entbedet Pringen. mit ber lange in ber Band gerade auf ben Beren Conftance los, welcher ihm bie feie vorbielt, ba unterbeffen ein Franzose von bem Glefolge bes Ministers ihm einen Schuff t einem Musteton gab, welcher ihn tobt vor feine Fuße legete. .. Enblich wurden alle acassuren entweder getoblet ober gefangen. Zwen und zwanzig, die sich in eine Mo. Anzahlihrer e gezogen hatten, engaben fich ohne zu fechten. Man bemachtigte fich bren und brenfig Befangenen, erer lebendig, bie aber alle durchschoffen maren. De la Mant faget uns nicht, mas mit biefen Gefangenen machett. Der Ritter: von Forbin aber faget, man babe nur ica immen Sohnen bes Dringen bas leben erhalten. Die nach Louvo geführet murben ele en fand nicht mehr als zwen und vierzig tobte Körper, bie andern waren in bem Klusse gefommen. Ben blefem gangen Unternehmen waren fieben Buropaer und nur gefon Berluft ber amer geblieben fo. Das Befeche wahrete von felly halb fanfen an, bis um vier Uhr best Clamer. mbs. Die framfichen Manbarinum ihaten vollkennnen ihre Schuldigkeit, dubem fie am gefchrichfert Okrone mit dem Silhelen berhand, giengen, und die Bufohle des Missellen einer mind bie Bufohle des Missellen mit einer wundenteine Da alles zu Ereiter der par, to gab Der Conflance Befeht; baft man ben Macaffaren; bie man tobt gefunbatter bie Ropfe abbanent; und ferin ihrem buger fün Schau ausftellen follte: " Enbe: brifete er ab , finte bene Kailige won berd Erfolge biefer großen Schlache Rachricht gill m. Ge Boleffidt bezaugereitfim baf fie mit finiem: Betriton volltemmin sufries Bufriebenbeit ifter und gab iften glagfeich binen golinbert Benrois; buf de fich allger febr ber Gefafe bes Roniges gefeset batte, und befahl ibm, ben Englanbern und Frangefen; Die mit ibm die Befahr von Siam.

ben Sieg geffeitet batten bon feinetweffen gu banten g). de de fin in ben bei Ladjarb: feget mi biefer Engafflung einige befordiere Umftanbe binm. Die er von bem: Berbiel ber er de Rontenaud erfahren haste i meentet man fefen fann i wie wirt bie Macoffaven Stanbhaftig-Stundhaftigfeit und ben Plath weiben. Da viere von ihnen , weicht ben Dienft bes frit ber Die ge. .... farmen and der ein beitere beiteren. De une obeien um bofcongren feine Die innenen. De une bei eine

lagenen Angriffe, sween Wonate' ver biefer fo batt man fich an feine Ergablung, ble uber biefes erlage, wortinnen, wie er faget, flebenzehn Eu- viel umftändlicher ift, als die andere. vrrand misse die dauften Gleinder gestlichzun vie d. Die (a Brave, and unigef. Orve a.J.d. die 18. vor-18. Da aber die Marv filbst daben gewesen, hergeh. Geite.

Sorbini

Sorbinic 1686.

odingatt,

A. C. 1. 30 3.

Ronlaes won Ciams eben ber Tug ; ba die Alfanthiniberfdworung ausbrach; verlaffe batten aunir fich mitibren fanbooleuten jo Bereinigen andaten guno Cobe bebannnet na bent, diridalna fler blefer Barer fin fie ims Mitratumini fire Loberftvafe Mochilanfuntia ben' will et fithebibitoitel bafibiefe Ungladfichgestible bratte viel mitgeffatiber bitte gelehriger fem mutoben y bie Getermanif bes Cheiftauthunus angunishmen Gie hartentelm mm eine erfchrechliche Marter ausgeftanben. "Den hatte fie mis Stodichlagen labin helbie gen ; man batte ihnen Dages unter bie Dagel eingefthigen ; alle Anger zernalmet , Rem au ifge Memmigeleger auch bie Schieft quotforignut Beetungeptoffet! Det Der Jem le Chri ber ihre Sprache rebete, that alles mogliche, fie gu beligebeit aber wie ebens i baben bert fich bier Water geridthiget, fieibe Bertratigiert ju thoutaffenta Gie murben auf be Erbe nin Sanbir und Suffen gebunden, füll genaufer jenne tier Roger) for weite te t Minde Gie weighen auf be Schambaftigleit erlauben touries Pentbleffet Die birfein Buffante lief mant einen The los, ber machbem errfie bone ihnen soions gerhanger haben if bevothen fatte pifich bib beto, nus der Cinfaffing 3. blo whi Muß frein war fortentengartaminent Go war fon Wittag als er die flebitebareinen nicht nicht migeriebe batte, ob fie fichen bit fieben is Des Morgans martn initsaufenet banberg "Die Benter douch beit Abger aus Ungen wieber gurid; um biefe Elenber an große Pfable taufgerichtet; algubinten. Diefe Gif lung fibien fabiger gui fenn , ben Tieger per reigen , welcher brene baton , ebe es Dacht me be, unbifn ber Racht auch ben vierten tobtete. Die Benter bielen biefes graufame lie an Moorn Retten, Die auf benbed Gelterfaben bie Gebranten bicam niengen ; unb min ibit miber feinen Millen gu ben Bebolibatern. Das Bermunbenamutebigfte baben me timb mart file einemalst fich beflouten Der-unde nur einen Seufurr thun borste. De n ließ fich ben gup abfreffen, white Thursartatiff jiefen ; bewandere tief fich alle Bebeine in Armes entgroep Ablagen ; ofine ben geringften taint bon firtripal gefetten ber britte fief if Dis Blut meldes über fin Geliche ferab tieft, mon bein Lieger ableiben , bone bie M 23: Ind'ese genweg gu ivendend zum Dobne dier geringfter Bewegling des geldes Juminden. Ein in 12000 giger Affreche sichen Frigering felden in fleder bereitete zu gest aber februar feinem Pfiftedung flomisterendiffen under findelte Gerniedez auf der findelte sieden der findelte beitelste der beitelste der fleder der fleder beitelste der fleder fleder

Bancof.

Daten gliefchteternund bie Beftungswerte m Stande ju bringen füthete : allein, nichtste te Jeinen Uebafdung Dem fatt feinen Abreifet van hautio juganommen Gaftig getftreum. Di Gnathe beer Balber ferentfran biefeit Affenthate wood gientlich arteiglich, gemache; u siederedeine gen Bagroot erfent berich feren bei feite ber eine feren Bergengen in Der Giefen Bullet volließ. Die feitere berefteiten feber Frenkeite in feren gemach hofeiten auflesteten feren herr Confe en niethalis anleinem Bowienthon film Birte faul nieben den maibent in den , ite er anne

.minis

Ungefahr um eben bie Reitrempfiene bet Berfaffer viere von ben Stefuiten, mit b Som ju mieter nem en bie Reife genfag fartiegeulit bitterand) Ching miften ): in Diefe Bater; macht nach in Brant's fieren jalleth feine in Abribanffe sim Arafching bas berra Combandey bellen Charafter fie d raffrieft put foodung uiell auf fanteten "Affillegenominen Cattemplivier gen Une; mite afrefient wieber in Begittieth jurud ju tebren. 3freitemahnungen beftdtigten feine Befinnung, bie eife feit langer Beit gebeget batte, noch mehr. Er batte, faget er, auf ber einen Ceite b

> ore in nace, fiebenroffen Gie- viel natfanblicher ift, ale bie antere erer A); Ditfe warm eine bie Befeten) welche bie ungladiffe-Melfrefaten, beren Beferelingn It Do aber be fa Moare jeibft baben geweser, bergeb. Grier.

Plent cines Eanbes in ber andern Gu Distilled this and miler interbelled decite thursalling

Es wat Wit ? nd neungig Mane Equit, bag et ben trogen batte. "U mur mit stoeen atin, als einen . hmer. Diefes fo ifder Sprache ge 34 fab sans ben Macallaren effolog mich aber diffionar, ber ein er in Erstaunen, mill fie ugerfie bringen bie er mir blof d weit unter mir flaunen gerieth, c abumenben. 3 nicht daven abge rauf verlaffen bat Ruberern Hido

> line mid tter filmen Spies ibat war gripple in pebenden gaß, ibie heilen forman vo bis aufidie Mha genpulme id if riedigen: Da jpir te brauchen flanns ou Conflance with the within lead ! in Innance mieber Untitier's ben Bi hrach for febe bari min die Sand

Banbe mif Def 185 fie ben Ritter von

brach verlaffen odellammet no Moch lauffulble restanden banne Sie hattentebm en labin neiche ernalmet, Bene et Dend le Clerke bens i babin 6

weighted auf be fortbeit es M mant cheen Time atte ; fich bet 1 Es ipat fin n foit freden Me er aus Uneda

ent Diefe Cut bees Macht me & granfame Tie migent', unb pour biente baben me jorgeter Der die fi alle Gebeine m ber britte fich få en . bone bie % Machen. Ein

struct of the street Litter Wort Rich m feine neuen Gl allein, nichtste ing setstreum. Di fich, gemachet; M whiteless Bulle Merin Confe then . Gha! 7: or day

barnitebe; afiil

Meficiten, mit b e Bater; nacht Charafter fie de beitem wieber finnung, bie erfic er einen Seite M

enen Befdereibung # De aber be la

ming eines Lanbes) welches ihm guilteben ninnballich febien? beltanbla vor Augenmund if der andern Gette bie Lieulofigteit eines Maniflers, ber hir Befohnung feiner unten puller that and emphasis due was bond about about their basis. Ein neur Beleby minnervollen vontige freihier) ingehere) daß er fich bellenbe entigfoß hoet et aus. Memburullyn fiche pich von von der Daß ver Winnifere noch nicht erfehöpfer moder. Die in

Es wat get turgem an ber Cariobant ein engliftes Colfr. bas viergig Canonell Reue Colin nb neunzig Mann führete, angetommert. Herr Conflance gab bem Hauptmanne ge, welche ihm Schun, pag et bem Konige bon Clain vor vielem im einen ansehnlichen Beit Magren herr Conftaniorgen hatte. Unter vielem indennen Borwande ibildere et bem Berfaffer Befest, ju eine leget. In mie mit zween Mann an Bard des englischen Schiffes zu begeben, und dieser Nauhte ann, als einen, der bestafters ber beretoigten Majehat fchilbig ware affingen ju hmer. Diejes find die eigenen Ausbrücke bes Befehls, ben ber Parer le Colrect in frunk ider Sprache gefchrieben batte.

Sch fab gans leicht, ein, fabet ber Benfaffer fort, bag biefen Aufmag, ben mit bem Er entidliefte ben Macallaren nicht übet, übereintommt, nichte als, eine weue Schlinge war. 3ch fich , feinen ufblog mich aber bennoch, ben Befehl puntelich ausuführen. Der Derr Manuel, ein Willen liftionar, ber ein febr auter Freund von mir mar, und bem ich es, fogete gerieth barer in Erstaumen, weil ibm ie Sache gang und gar unmöglich schien. Und ich, sagete ju ibm, will fie boch unternehmen, Sch mill ben herrn Constance baburch aufs gerfie bringen, bag ich ihm jeige, bag Unternohmungen, bie er fibr unmöglich balt, d die er mir blas desmegen aufträgt weis er glaubet, haß ich darinnen umkommen foll, die mein unter mit find. Der Der Brandl, der alaber meinen Enrichus noch wehr in flaunen gerieth, als er es über den Befehl gewesen war, that alles möglichen mich ba n abzuwenden. Boh sagete ihm ober, daß ich meinen Entschluß gesasset batte, und da nicht bavon abgeben murbe, wenn es mir auch bas leben foften follte. Als ich ibn rauf verlaffen batta. fo fprang ich gefcomb in meinen Balon mit vier und gran-Coe purchiere, fo lieg men une in bie Reifte auf bem Sincertoelle bes Schiffermodulk.

mildhumid min bem Bering Confidence, me erichen auffe maffen ich beiebeften Wolfen ben; Der Better etter feiner Frenz i der bir Stationer auch elemtich witer Mann; aber anner und gar fein Des Ministers abat war, mit unfine Minar Bifrieden bag ich ibn, inven ich ibne einen Plas von theiler die Gerbevben aak, die mildt begleiten follam ? eben ber Befahr ausfrellete is barrit en felbfe. theilm famintes mustien, ihretink auchausse fachig inding, is Walponder. Ueberfahrt wan (Rounes ibis aufidie Albende produ daar Schiff lags hareta diefen guse Jouwnson ziche sur zowiele pas enuitelle. On warinheit mach nicht Zeiten frice Mengierbij pot riedigen. De winedithis Sandbanke tomen . so vebmisse abe Schiff, bas man auf den e brauchen fairnet, wah lieft achte von meinen Ruberfuthten unthit hem Better ber au Conflance with bern Bourgernaur ber Sanbkanke bineinfeben, und fuhr auf bas en i he with the a Bir monen and not another well in freit baron enternet of mith Langue mitter fragete, me ich ber bern binfibette mollen 2. Ach über mittete ibm linis Untitort ben Berthe Den Reniges mund erklitete dom Milbern auf wort unichilo. Er bradifo febe barulum, bak en fich rithe mehribaleen fonntew und mit Abranch in best Ausgukenste, bie auf bee Mheebe fangoll in Gerfanginten; bag mit bein alle Chin, r.c.

Bande auf Des 185 Beite gelefen fat! Des Diven Monteman aber, welder bet Betfaffer ift, fagit, fle den Ritter von Korbun nicht gefeben batten.

Rorbin. 1686.

Sorbin;

Mucen au min fageter : BBdb babe ich ench benn gerban gerein Bern, baffifet mich fo m . Schlachtbanke filbren wollet ? und mas wird fich ber englifche Deuptmann aus ben Q "feblen bes Roniges, ben ar nicht furchtet, und ber auch ben biefer gamen Gade ber alle ifte nicht fenn wird, machen ? . Sich antwortete ibm. daf man punttlich gebert muffte, wenn man in Dienften eines Riniges mare; ohne bie Gefahrem unterfuchen, unfere Guter und unfer leben in ber Bewalt unferer Dberberren ffunden. Alle Diefe Gra be balfen ber biefem Manne nichte; fie vermehreten im Gegentheile mir fein Schrein und da wir ans Schiff kamen, fo murde es noch größer. Ith fagete ihm aber, um is wieder einen Muth zu machen, daß ich ein Mittel gefunden batte, vermiereist beffen iben hauptmann zu fangen dachte, ohne une bende allen febr augurieben; indem ich i unter einem Vorwande nothigen wollte, auf mein Schiff zu kommen. Ich übergabi zu gleicher Zeit ben Besehl bes Königen, daß er ihn so lange in seiner Lasche verwah follte, bis wir ihn nothig haben wirben: und ermahnete ihn vornehmlich, daß er i Duth anschaffen follte, ohne welchen unfer ganges Unternehmen gewiß fehl fchlagen Die Diefer Menfitt, bet mehr vorsichtig, ale vernanftig war, wollte auch noch wife was ich thun marve, im Jalle mein Unternehmen nicht von Statten gienge? " Alsbe main antwortete ich tom, werbe ich mich auf macaffarifc auffuhrent ich werbe ben Du "nieben, und bem Saubente me fagen, baf ich Befehl babe, ibn gefangen zu nehmen; " wenn er ben geringften Biberftand thut, fo werde ich ihn umbringen. ! Dierber mi "ihr ben Wefehl bes Roniges aus ber Lafche gieben, und feinen leuten jurufen: baff "ju thm: was hates ju bebeuten, 98 wie beite ober morgen fterben, wenn es nuranis

Bie er fich

17. 46 .

bezauswickelt.

.... No 6500

mil; "in 76.

Unterbeffen tamen wir an bas Schiff; ich ftieg in Begleitung bes Japaners, beng tobt, als lebenbig mar, binein: Der englifthe Saupenianur, bet es mertete; fragete mi pous tom fehlete, unt nathbem ich tom geansworses batte, ball de fich ein wenig we See fürchtete, fo lief man uns in bie Rajute auf bem Dintertheile bes Schiffes geben wi bin mar Bein brochte , amb ich wurde, mit einen geoffen Angaht Canonenflauffen begat nachbem fich inrefaupemann "Isse iher ben Buffend, werinnen ichige fant, bas iff, iti Mulge und im Schlafrode, febr emfchulbiget batte. Da er bierauf gu erfahren w gete / was fur Befchaffte mich in fein Schiff führeten: fo gab to ihm ju verfteben, t es ein Worhaben betrafe, wetches die Bolldinder gewocher haten; alle Schiffe, die ber Rhorebe tagen, ju voodverneur; mid daß iff Bofief erhalten batte, tun iffrer flott, a che fichon in bet Ger wate, juvor zu bonneur; alle Schiffehauptliers jerniefneumen, antch mitt ihnen alben bie Maaftregelen bie man be einer fo katichen Sache zu min Edites it bereben. Der Engianber antwortere mie mit eben fo vieler Anfrichtigfeit, ati bliden fieß " er wollte bad Boot ins Baffer fegen taffen ; um alle Befehlsbabe, in ber Begend tagen , auf fein Schiff zu rufen, : Ich fbellete mich , ale wenn ich feine ficht billiger; Da ich mich aber ihner Augenblie bebacht batte, fo fellete ich ihm ver, es beffer toare; wenn er fich felbit in bas Boot febete; weil fein Gaiff den weitefin a fernet welcen baf wir er auf ber einem und ich auf ber anbern Getey geben wollten, Bauptleute, Die auf ber Rheebe lagen , ju verfammlen; bag wir fie in bas Schiff, mi ber Sanbbante am nachften idge, führen wollten, und baff ein jeber, wenn bie Berathit

the state of the s

ing verbiy mêtr). Ithinohanan tin si

Der Deinstein berfandig beführt, die anfantig aber nich mich in mich ab ihner nich ab ihner nich ab ihner fete hatte; fo ful ich ihn beim fo mich ab ihn beim fo mich ab ihn beim fo mich fete hatte; feinen Laute in Gewale fortrub i anfändigte, fo teffirung mienes

Unterbeffen fie Befangennehmung ischen Schisses, u lange ju bedenkte balb er in das Schissen auch bezwillig vache Dulfe wider uptmannes tapfer leuten jurusen unerschrodene wine leute gurde nein Schisf, und ildnöre feine West Dog gab dem Deworlber ich men Schist, und ildnöre feine Design und dem Design und

ton der flacifie begingete mich t er mir aufträgt; ten fiften; sienisiften Unterofficies o, woselbst er sie en sitt gut befand v Winister; daß i die ermir gab digte, so verboth yu entsernen.

Ueber dieses We nit meiner Rücke libre mid fo m ann aus ben R. Gade ber fliet mittlich geberch

unterluchen, mi Mile Diefe Gri r fein Schrein m aber, um i mittelle beffen i n; indem ich i 3ch übergabif Lafabe vermain nlich, bag er f

fehl fchlagen alid don dila enge? " Alsba merbe ben Du n gu nehmen; Dierben mif Jurufen: baffe

et 200, m Stbitfal, fagetti derar es nur auf

tapaners, berni Pete, fragete mi ein wenig wit Schiffes gehen, wir seffen begrüßt, and; Das iff, int m verfahren velu gie berfteben, o: Couffe; bie ne Merer Blotte, 1 Le telerfammien, t Godie ju ne mfriedtigfeit, eit Befehlshaber, morne ich feine ete ich ihm ver, Fran weiteften

meben wollten,

bas Schiff, mel

enn bie Berathi

ung verben mate) wieber in feln Schiff gurutt geben tonnte, ofine baffer fo welt gur fabreit tibige barien in abethem of andervose magne ben bei ben ber ber ber ber ber ber bei ber ber

maniann, ber niches beforgete, nahm meinen Borfchlag willig an. Well ich beftanbig befurchcete, er mochte feine Dennung anbern, fo trieb ich ibn an, fich ber Er bemachti huth, die anfiert abzulaufen, gu Ruge zu mathen, und indem ich in mein Schiff fprang hauptmafies fesete ich mitch nieder, gleich als wenn ich mich auch entfernen wollte: einen Augenblid eines englis when wief ich bem Baumemanne au ! inbem ich mich ftellete i als menn ich etwas Bei fchen Chiffee bes vergeffen batte, ber, in ber Ubfiche mich ju beehren, am Borbe feines Schiffes mit Bift. bi um mich abfahren an feben, baf er fich bie Dlube geben michte, ju trite jit foris weil ich ihm noch was wichtlies au figen batte. Er fam, und ba er fich neben mit et hatte, fo fabrith fore: and well er foldbes fo afeid mertere, fo fradete er mid. if ihn beun fo nattend binfubreit wollte? und fieng un, ohne melhe Untworf gu erner, frinen Louten Jugurufen . Sch befahl bierauf meinen Rubertnetbeen, baff fie thit Beisalt fortrubern follten: und indem the bem Bauptmanne meinen erhaltenen Be and ambigte, so begenness ich ibine, wite leib es mir ware, baff ich mich biefer till gir

Unterbeffen fieng die Schaluppe an, mich ju berfolgen; und ba ich fab, baf ich meis Befahr, welbefangennehmung nicht vermeiben konnte, fo gieng ich an Bord eines kleinen portu- de er lauft. ichen Schiffes, und befahl, mit bem Diftel in ber Sand, meinem Gefangenen, ohne ben Enge lange ju bebenten binauf ju fleigen, wenn ich ibn nicht bar ben Ropf fibieffen follte. fangen junver bald er in bas Schiff mar, fo verlangete ich von bem Befehlshaber Benftand, ber mir ben. gen auch bewilligte: aber acht ober sehn Mann, bie er ben fich hatte, waren gar eine ache Bulfe miber ungefahr brevffig wohlbemaffnete Europaer, Die zu Rettung ihres iptmannes tapfer zu ftreiten entschlossen waren. Ich sagete also zu ibm: er sollte seis leuten jurufen, baf fie jurudtebreten, außerben mare es um fein leben gefcheben. unerfdrodeine Zou, momit ich biefe Borte begleitete, bewog ben Dauptmann. baf ine leute jurid geben lief. Da ich fab, baf fie weit weg waren, fo flieg ich wieber nein Schiff, und nahm ben Weg nach Bancal ju, wo ich nichts vergaß, was meinem länder feine Gefängenichaft erträglich machen konnte.

Morning melined Aluftrages believe bebienett milifen. The and and in the above and and a second

Ith gab bem Deren Conftance Dadriche, wie richtig ich feine Befehle ausgefilhret Seine De-, wordber ich mich , jeboch mit Borfichtigfeit beflagen ju fonnen glaubete, weil ich ichwerden ben von ber ftartften Parten mar, und mit einem gefährlichen Geinde gu thun batte. ftance. begingete mich bamilt, bag ich ihm vorftellete, wie mir bergleichen Ausfilfreingen, e mie aufträge, gang umbigar nicht auffanbig wären, und baff es fich nicht wohl in en fibien sinem Abentrale Befühle gugufertigen, bie man gemeiniglich nur ben geften Unterofficieren auffruge. Bu gleicher Beit fibilete ich meinen Gefangenen nich o, wofelbft en fich, bermittelft gehntaufend Thalern, bie ber Berr Conftance fich quant milt aut befand aus biefen Sandel gog. Bas mich aber anbelangete , fo leuanete Bene Ber-Minifter, baf er mis gebattem Befeht jugefhillet batte ; und ba et mich in ber Une weife, ble et bie ermir gab, gunt anbene Male einer Bermegenfeit und Unverfichtigfelt begivon tom er bigte, fo verboth er mir im Ramen bes Roniges, mich über amo Meilen von Ban. balt.

Ueber biefes Verfahren mar ich bermagen aufgebracht, baf ich mich weiter mit nichts, Er bentet auf nit meiner Ructreife nach Frantreich, befchaffeigte. Unterbeffen aber , ba ich eine gun- weiter nichte,

Sorbing

Rige Madreife.

Sorbin. 9686.

indianal.

Men & Land

flige Belegenheit ermartete, faffate ich berefentichtefe mich surberfellen berind um mi nen Berbruf, in Diefer Art von Berbannung, ju vertreiben, fo machete ich mir bon Rie me Reitemit bem Crocobilforge ein Berguigen berden in ben Gegenbeit um Ban cal hours, eine große. Menge findet. Da ich eines Bages von biefem Frange gurud fen fo munberte ich mich febr, ba ich mieber in mein haus gieng; ball ith die wier gefulen Die Lucze Beit zuvor nach China abgereifet maren, wieder fab. Diefe Bater waren ine nem Charmfichen Ruftande. Die botten ben Den Ruften pon Cambens werb wan Gin fil 2 zin: Schiffbruch, gelitten gund in ben Dothwendigheit Dogrinner de fich befanden burch fe ungenandliche Landergen Leine aufen mit mane für erbitch mitt aus gefehreiten Aich nobe fie fo gut auf ale es nur moglith mon sund da id alla bes ubla Werfahren bes Son Conftance auf bem Bergen batte. fo geigete ich ihnen ben Befeht, ben ich idegen beg end feben Sauptmannes erhalten, und Die Intwort Des Miniftens auf Die Rachricht, bie iom von Diefem Unternehmen gegeben batte. id Co befcheiben auch Diefe Bater ingen i Cornten lie bach ibren Born nicht zuwich halere amunt barfie frenen alschapierite Diat a nir rebeten D. fo viethen fie anti-obne Umfihosif, beft ichimich fo Bald, als es mini mare, juruct begeben follte, aus Furchte ber Minister machte enblich famas Maagrentie gut nehmen. daß ich ihm nicht mehr entgeben konnte werd, de Beid peri inglicht

redung ... Conftance.

Da ich enblich meine Abreife nicht langer auffchieben wollte. fo entfolog ich mit mit mile die Rudreise eines Schiffes der oftindischen Compagnie, das seit einigen Lagen in vermattet batte, und von bem Ronige jeber Et uilt Guligfeiten mar beehret morbn, fehretere es fich nicht für mith, als ein Weylanger ver ju gegen. 3ch fibrieb baber ann Berrn Conftance, ihn zu bitten; baf er mir, meinen Abithieb von bem Ronige zu erfaln befülflich febn mochte: indem ich vorwendere, bag meine Gefundbeit, Die taglich mehrahit nie niet hieft erlaubete, langer in biefent Konga Iche ju bieben. Ich erhorf mid as felbft an ben Dof ju geben, und um bie Erigioniff, mid jurila begeben ju burfen, und ceronvenn er es für nöthig gelte. Defl'er nim nitht mebr eben Die Alriathen men vielem batte, fich meiner Muttebunach Frasiteia wegen zu funden, nie ne wieder an dem Hofe sehen wollte: so antwortete er mit soglett, das es mit freg sind mich bin zu begeben, to tab bit wollte; weil der Konig nicht. Billens wate, m ber ein giarliten Pauren mar, und mie einem gefile dien Bender

Befehl bes nad) Sofe fommen ju laffen.

erne der gideliten Patren max, und nur einem gegüle den Konnellen Guten bereiten gang. Den gegen bei gan bei bei bei gestelligen Gogen Geben der gestelligen geste Koniges, ihn Leeund von mir mar, Mamons Doepe, prolifer eben ben mar, show ich fran ben Co fcblagen errettet batte, und ber mig feit, ben Beit, mus Erbenneticheste für Diefen Dienft franbig argeben gemefen man. In benachrichtigte ibm , bal ich im Begriffe mare, n Frankreich suried au kehreng und indem ich Abfchies non ihm nahme, fo bath ich im gleicher Beit , mir einen Theil, feiner Breundichaft we entitleen ; und fortiser fabren bille 1) 14 . Monagen zu befchiten. Drept, ber meiner Abreife wiegen menbrevinar srebete mit fin 19 milt nornige bayond, ber, fich üben biefe, Dadricht febriattinberte. ... Emfragete feinen Mil geboth er mir im Ramen ben Renigen, midt aber imo Meifen von Ron.

> D Wan febe im X Thelle ble Reifebefdreibung A) Diefes ift bas andere Wal, bag ber b Des Parer von Fontenay, Der mie der Adrung, mel- faffer Die Jefulten Den ihrer Abreife gefeben ut the ibmen ber Berfaffer wieber ermies, febrittobl . Den faget, ob et fcon, thit bem Darer von fin dis jufgigben ift.

um bie Urfachen fie von mir felbi ffande. Conftar nicht, baff was be fommen laffen. gielischen Officier Befehl erhalten b als haff ich : mich b nid ! wetter Get feini made, beblehete. Compagnie, Die si mir bieferwegen if lid ur mir nachbi Ach blefen Dortu baben adna geni fich babured berg Er wird nachgebe morbung bes Ri Minifter fiebt . 'r fich ben Banbeit

Ich bankete il ete mich an ben racht hatte, gar , Saf Ge. Maje bluß fo bald follte e ich ibe anzufüh ollte: und baff e errn Conftance Al cht lange mehr i le au befürchten

bie Mittel bagu fr

Wir glengen glawitch, Diefes t deligenes Clara

bamuls abroyfend bioß feiner fonbert , da en fo menie zi Mlgem. Reifeb

Red Bis Carre

Lauisd um mei ch min you Riv emben unt Ban anacourid for to toier Defuite der waren ind was by som Cin burd for modiliers Ad naha iabren bes: he megen bed endl Rachricht, bie Baser in parent apietite Diat. b als es mon na Maagvenda

enticolog ich mis einigen Tagen w e Hemter in Sim genter worden. frieb Daber and Ronige zu erhalte. radico mebrabil berboth mich and n du Dürfen, mit Urfachen, mie w Tito mid audin es mir frep filmbe Billens ware, p

1:: ([[61]

district in the file dining ber ein in identron ben: Gu ilm biefen Dienft Begriffe mare, n fo bath ich ibni tiac fabren bieff irebete mit Hin dete feinen Mini daning .

ere Wal, bag ber i t Abreife gefeben # d berte Pater von fie um die Urfachen beffelben, und befahl tom, er follte mich nach Sofe tommen laffen, um Ge von mir felbft zu vernehmen. Ich erfuhr kunch bie Armort bes Prepi ille diefe Um- 1686. fande. Constance befand sich bieses Befehls wegen in großer Berlegenheit: er wollte nicht, baf ich bet Doft elicheinen follte; und gleichwohl follte er mith boch fetbft babin fommen laffen. Er fcbidete mir baberd, um fich aus bem Sanbel gu gieben , einen portru- Conftancefote alefischen Officier , ber unter bem Bormanbe , mir sine Ehre anguthun , von bem Ronige det ihm einen Befehl erhalten batte, mich nach Dofe pe begleiten Diefer Ralbfriet wer ju offenbar, portugiefifden als haf ich mich baburch batte follen fangen laffen. Ich wufte wolft, bag fich ber Ronia mem et feine Befehle wegfchicete, memale anberge, ale Colbaten von feiner leibmache, bebiehete. Der Bifthof pon Wetellopolis, Derr Manuel, und der Ractor der wegen feines Compagnie, die jugegen maren, ba ber Portugiefe mit mir rebete, berftelleten fich nicht. Auftrages. mir bieferwegen ihre Unruhe zu ertennen zu geben. Der Berr Bifchof fagete vornebenfich mier, nachbem er mich ben Seite geingen hatte: ", Hiten Sie fich wohl, baff Sie fich webt, baff Sie haben gang gewiß Befehl, Sie auf bein Wege ungebringen; und bet Minister wird fic daburd berauswickeln, bag er fie bangen lage, barnit fie ihn nicht angeben konnen. Gr mirb nachaebends jum Ronfige fagen, baf er fie fat umbringen laffen, um Die Ex morbung bes Ritters von Forbin ju rachen, und biefer Pring, ber blog burch feinen Minister fiebt, wird alles biefes für mabr baken. Glairben Gie mit, entrieben Gie fic ben Danden eines fo tifligen und boshaften Beinbes, well Giefo gladtich find, und Die Mittel Dagu in Sanben baben. " (19) 1 .....

Ich bankete ihm fur biefen guten Rath, wie ich es auch zu thun fchulbig war, went Forbin weiete mich an ben Officier, und fagete ju ibm: baf ich ben Befehl, ben er mir ges gert fich, mit racht hatte, gar nicht annahme; und bag es gang und ger nicht mabricbeinlich ma- ihm ju geben. baf Ge. Majeftat, Die mir erlaubet batte, mich jurud zu begeben, ihren Ente bluf fo balb follte geanbere baben, noch baf fie mich, ber guten Brande ungedichtet, e ich ihr anguführen bie Ehre gehabt batte, in ihren Staaten langer mirad balten ollte: und bag er, menn er es für gut bielte, sbreifen, und meine Antwort bem errn Conftance gurud bringen konnte. Ich redete bloß bedwegen fo fren, weil ich icht lange mehr in Stam bleiben wollte, und von bem Saffe bes Minifters nichts ele ju befürchten batte. to the and alter to a state of a contact a contact

Wie alenaen wertelch bent folgenben Dtorgen unter Segel. Ich flitagete mich Seine Abrille, gibelle, biefes verftuetere land ju verluffen, daß ich in einem Augenpliefe alle mein Managenes Cland sergate 1962 Talking the same of the same o

(B. . . . . . wohn es . . . jugield nit Erob. Riner unt Mandie ibodene, marauf me dein einen berang bereite biefen giene fie ceffmund zu, baff be

damate abwefend war. Diefer Biberfpriich ale er einen wirflichen Worthell hat, ober von bioß feiner fonderbaren 2frt megen merfmut- einem wider Billen begangenen Reblet ber ju rub. , da ento mente ninen ilderploidung fable ifte i von forione, in miriginaliged inger affer C Allgem. Reifebefchr. XVIII Band.

was the state of the same of the state of the same of

on the company of the contraction of the contractio

eighest ein Liger frent ", retiger en mich wa fulle, prigerier verbrieden und under

Sorbin.

## in sie Misachen besteiben, und bitinchalle elligen nach Mare fommen fossen, un

ibite o jo result sog Land & to tout af diffice Cal Laussa ne gegof ann no "

Fabrt durch die Merkenge von Walace. Ankunft "Cleud in Sign. Erlingerung wegent des In.
u Pondicherb. Seine Gefahr auf der Jagd; nern in dem königlichen Pallaste. Unterer.
in dem königeren Gesche Gefahr auf der Jagd; nern in dem königlichen Pallaste. Unterer.
in dem bem beine Besche in Keise nach Masulipatans. bing von dem herrn Constance. Fotbin könung 11 ... Bit 220 a Birefer Comoarm Allegen, 1 Anbere Avien bern nach Frantreid; fatter bem Ronige von bem redaiftetatte anfelbeiten Begbegrung ben Deft zu Mafulipuntung Buftanbe im Glanb Berliche ab. Religiones. Abreife nach den flamschen Auften. Krankfeiß; wen, Frundt der Miffinnen, Umerredung file unter bem Schffevolle; wie er derfelben entgebt, dem D. de la Chaife danwegen; mit dem Germ Buftand der Frankfeit und Siam. Luftige Ver- de Geigelau, wegen des Weften des Königes gleichung swiften Frankfeit und Siam. Ant. Bebr febret frangofifchen Gefatibten mit ibit.

time. Configure beford

ित्तु हुन् स्ट्राप्ट प्रदेश हुन् वर्तेत्रप्या प्रदेश वाह का

Die Meerenge von Malaca.

Diebergunn

221 121 1" 1.517

ingfrigers.

Auftern. Affe.

Aabre burch Die wibriger Binde, welche entstunden ba wir burch bie Deerenge von Malage giengen, nothigten uns, einige Tage bafelbit Unter ju merfan, Dam fanb bie portteffliche Auffern, Die man auf ben Gellen, woran fie fa fest bangen, baß es unmie Bortreffliche lich ift, fie abgureißen, felbit effen mußte. Do ich eines Lages gemlich tief ins land er bie Tagb gegangen mar, fo tobtete ich einen ungeheuren Affen, ber mit Augen, biem Ungeheuter Buth funtelten, und mit einem unerfchrockenen Anfeben, welches mich batte erfchrofe tounen, wenn ich nicht mit einer guten Sogbffinte mare verfeben gewesen, auf mich is Er mar bennahe bren Jug boch; fein Schwanz mar funf Jug lang und bas & fiche bide und boller Blattern. Die Einwohner bes lanbes perficherten mich, ich mir febr gludlich gewefen, bag ich biefes Thier getobtet batte, weil es mich fonft ermine Ponnen i wenn ich es verfehlet batte. Unifere Matrofen befannten, baf fie in gam & bien niemals einen fo geoßen Affen gefeben batten."

Infeln von Micober.

Bon ber Meeninge von Malaca giengen wir burch ble Infeln von Vicobar, h ren Einwehner Wilbe find, Die gang nattent geben, und Blof Gon Fiften, ober von ih gen Rrudeen ble fie in ben Bolgein finden, leben! Drenfig Deilen von biefen Gile ben gegen Rorben zu liegt Die Jufet 21itdantant, Die mir von weltein faben, und biem ben graufamften Denfchenfreffeth, Die in gang Inblen finb, bewohnet wirb. Der und

Unfunft ju Theil ber Raber bes Meerbufens von Berigiffen war bis nach Pondichery febr gludlich, w Pondigery. felbit mich ber Berr Marein, Der bamale Generalbfrector über blefe Rieberlaffung me fo aut aufnahm, als es ibm mer moglich war.

Rothing See

Ich martete zu Pondichem, lange Beit auf bie Ankunftneuropaischen Schiffe, m fabt auf ber de biefes Jahr über die Bemphripeit lange auften blieben. Meine gewöhnliche Bestign Bash. gung war die Jagb. Diefes Bergnugen wate eines Lages fast trouvig fibr mich gem ben. Gin Buchs, ben meine Windhunde aufgetrieben batten, mar in ein Ruchsloon frochen. Ich wollte ibn alfo nothigen, beraus ju geben, indem ich bas loch mit Emi anfüllete, und es anftedete. Indem ich mich nun budete, um es anzublafen, fo famal ginmal ein Thier beraus, welches auf mich los fuhr, mich nieberwarf und mir uber be Beficht lief, woben es mich jugleich mit Strobe, Feuer und Rauche bebedete, worauft molen Schritte bavon in einen Bluf fprang. Alles biefes gieng fo gefchwind gu, bath Thier bereits unter bem Baffer mar, ebe ich mich im Stande befand, wieber aufun

> TREAS OF STREET STREET Dergleichen Begebenheiten muffm einem nicht gleichgiftelg vorfenithen; benn fie fint, i Stiebelder, KVill Zhand.

ben : welches mi betrachten : es to

Meine Me mehr Glucke, ale pon biefer Grabt Ehren ein fewerlie Refte, ein Beuge Zween Tage hern de fie auch zur feb fesete fich nochma ofine mir die DRu freden batte, bief Flucht, und wir et von verschiede terbeffen ba notr u begen bes empfai am von mehr, at Bols welches bar navern, ba es

Da bie frang hrt eines Compa nter Segel geben eldes nur brenff erte. Ich war'n meiner Bewalt

Da wir in be Midlidy geenbiget. e kandseite ver , e iten. Man bar fam enblich this oßer Allegen begt ropaischen Bliege fich etti febet ei b gar mit blefen thiffe, bas with eber zu reinigen. Ungefähr ble

gar bebedetet. fiben mach and land famen e Minige anther atten vier Blug a tind foft steide

Antheile, ben m en febr vortbeilba ben; welches mich nebft bem Schreden, bas ich baben hatte, verhinderte, feine Geftalt ju

betrachten: es war aber ohne Zweisel ein Erocovil 1).

Meine Rengierbe jog mir turg barquf einen anbern Bufall ju, woraus ich mich mit mehr Glace, als Berftanbe, wittelte. Die Einwohner von Pondichery baben, eine Meile von biefer Cradt eine beruhmte Pagobe, wo fie japelich ihren bornehmiften Go. beiten ju fabrlider Bue Ehren ein fegerliches Seft halten. 3th mar ben ben duferlichen Ceremonien, eines biefer Pagode. Reffe, ein Beuge: aber man wollte mir nicht erlauben, in ben Tempel finein ju geben. Zween Tage hernach kehrete ich babin gurad, und trat mit sieben andern Franzosen, wel-de sie auch gut feben wurftheren, an Die Thure. Der Oberste von Den Braminen widere fegete fich nochmals unferer Abficht; to bemathtigte mich aber auf feine Berveigerung, fteden batte, bieft ibm bie Spife vor, und brobere, ibn umgubringen. Er nahm bie Rlucht, und wir giengen in die Pagode, morinnen wir weiter nichts, als viele Gobenbil- Bas er baria. et von berichiebener Große, alle zusammen in einer unanftandigen Stellung faben. Une nen fiebe. erbeffen ba wir uns die Zeit vertrieben, fle anzuseben, machete der Bramine, um fic begen bes empfangenen Schimpfes ju rachen, in bet umliegenben Gegenb, Larm, und om von mehr, ale brevbundert Menfchen begleitet wieder ju uns jurud. Allein, Diefes Bols welches bas afferverzagteffe auf ber gangen Welt ift, hatte nicht ben Muth, fich uns nabern, ba es fab, bag wir Beuerrobre batten.

Da die frangoffichen Schiffe noch nicht antamen, fo entfolog ich mich, mir bie 26. int eines Compagniefibiffer au Ruse au machen, welches so gleich nach Masulipatan Masulipatan. nter Segel geben follte, in ber Absicht, von Diefer Grabt nach Golconda ju Schiffen, eldes nur brenftig Meilen bavon liegt, und welches ber große Mogul bamals belaerte. 3ch mar neugierig, ju feben, wie biefe Bolter Rrieg führen: es ftund aber nicht

meiner Gewalt, mein Borbaben auszuführen.

Da wir in der beften Jahr szeit waren, fo wurde unfere Reife in wenig Tagen febr lidlich geenbiget. Wir waren nur noch acht Gemeifen von Mafulipatan, als wir von Schwarm t lanbfeite jer, eine fibnoarge und bice Bolle tommen faben, Die wit für ein Gewitter Bliegen. iten. Man band fo gleich, aus Filrede we einem Unglitte, die Seget ein. Die Wolfam enblich thit fefe wenig Bind ans Chiff, bie aber von einer machtigen Menge ofer Allegen begleitet war, beren hintertheil violblau mar, und die ubrigens mit ben ropaifchen Fliegen giemlich aberein kamen. Sie fielen bem Schiffsvolke fo befchwerlich, if fich ein jeber einige Augenblicke pu verbergen genochiget fat. Das Meer war gang gat mie blefem Ungeziefer beberet, und wir parten eine fo große Dlenge bavon im wiffe, bag wie mehr ale fant umbere Conner Baffer berauf werfen mußten, um es

Ungefälfe bled Sternellen von ber Stadt faben wir einen neuen Mebel, ber fie gang Anberedrem. gar bebedete: "Co wie wie naber tamen, fo breitete fich auch biefer Rebel aus, und fiben nach und nach weiter nichte, als die Gipfel von ben Bergen. Da wir naber tent tamen, fo führen wir, das bieft Wolfe richts dieses war, all eine undussprech. Menge mibere Pregen, bie bon ben erfien gang unt gar unterfthieben waten. Die. itten vier Alugel und maren ben Bafferfliegen abnlich, die einen fcmarz und gelbgefreiften

Antheile, ben man jederzeit an einem Corffeffeller nimmt, benen, Die in blefe Lander reifen, ju en febr vortheilhaft.

Sorbin.

mb, wieder aufjuß ny benen fie find, um

Hadana/S.

nathatill and the

(P. et mer (46)

time. Confin

lafte. Unterre

. Forbin tomme

Ronige von bem by Meligions

Moverebung mit

3. mit bem Bern . ten des Königes

ge pon: Malace

Man fand bie

bağ es unmig

rief ins kand an

nit Hugen, diem

batte erfchredu

fen, auf mich lu

lang und bas &

ten mich, ich win

ich fonst erwirge

B fie in gang Ju

on Vicobar, b

en, ober von ein

port biefen Enim

faben, und biem

wird. Der ihnie

ry febr gludlid, w

Rieberlaffung w

ifchen Schiffe, wi pobuliche Bestall

rig für mich gem in ein Fuchsloch as loch mit Smit

ublasen, so tam a

f und mir über be hebeckete, worauf a schwind zu, bash

Sarbin.

ftreiften Schwang haben. Je weiter wir tamen, befto mehr vermehrete fich biefes Unge glefer; es war eine fo große Ungahl beffetben, bag wir bas land bafur nicht feben, und uns felbigem nicht anders, als mit bem Centblepe, nabern tonnten. Dachbem man In. ter geworfen batte, fo keete fich ein Buchbatter ber Compagnie, Ramens Delande ber Befehl hatte, bas Comptoir ju unterfuchen, in die Schaluppe, mobin ich ihm nebft bem hauptmanne folgete. Um aber bas tanb, welches uns die Fliegen gang und gar verbargen, nicht ju verfehlen, fo faben mir uns genothiget, einen Seecompaß mit ju neb men, burch beffen Beibulfe wir ans land tamen.

Berwistung Da wir niemanden in dem Javen saben, so begaben wir une auf den Parthof, wie der Dest au der gleichfalls verlassen war. Bir giengen voller Bermunderung über diese Renigsui Masulipatan. Durch viele Gassen, nach der Seite zu, wo das Comptoir der offindischen Compagnie wur obne nach einen Menfchen ju feben. Diefe Ginfamtett, bie in ber gangen Grabt berifde te, nebit einem unerträglichen Geffante, machete, bag wir die Urfache bavon leicht ein Rachbem wir ein giemliches Stud Beges gegangen waren, fo famen wir a bas frangofifche Saus. Die Thuren beffelben waren offen, und mir fanden ben tobin Leichnam des Directors barinnen, ber feit wenigen Tagen geftorben gu fenn fcbien. De Saus war geplundert worden, und alles war Barinnen in der größten Unordnung. fam, bon einem fo erfdrectlichen Anblice gerübret, wieber auf bie Strafe, und jageten Delanden, mir murben wohl thun, wenn mir wieder an Bord jurud febreten, weil fin für uns nichts ju thun mare. Er antwortete mir aber, feine Commiffion nothigh in weiter zu geben, und er milite fich jum wanigsten bemuben, jemand ju finden, ber m von ben Ursachen biefes Unglides genauer unterrichten konnte, weil er bat feiner Ich Rechenschafe geben follte. Wir giengen alfo weiter fort bis an des englische Comput welches verschloffen war. Wir mochen vochen, wie mir wollten, es antwortete mand. Bon da giengen wir ans hollandische. Ban achtig Personen, woraus es fe fund, maren nur noch vierzehn übrig; und biefe maren mehr Gefpenfter, als Menfin Sie fageten une, die Deft batte biefe Stadt in ben Buffand verfehere morinnen wir fien funden hatten; bie meiften Einwohner maren coot, und Die übrigen hatten fich aufola begeben : sie könnten uns von bem franzosischen Saufe keine Nachricht geben; die Englieder hatten bas Ihrige verlassen, nachdem sie ihre meisten beute verloven, und es wan inen, ba sie unfägliche Schabe in ihrem Saufe batten, ber lebenastrafe verbothen, in aus zu gehen, ohne welches sie nicht wurden ba geblieben lenn.

Abfahrt bes Schiffes nach ben Ruften von Biam.

In dem Zuftande, morinnen diese ungludliche Stodemar, hatte es wicht das Anita bas fich ein Schiff frieden mußte ihr mir vergeben laffen, die Belagerung auguseben wit. Warwir wieder in unfer Schiffp rud kamen, wo wir das, was wir erfahren hatten, ankundigten: so wurde beschlossen, wir fo gleich wieber unter Segel geben, und undern Beg nach bene Baben von Ren nehmen wollten, ber an ber weltlichen Rufte bee Ranigreiches Sigm liegt, Mit bi auferften Berbruffe fab ich mich genofbiget, in ein Land guruck gu tebren, aus wie beraus ju geben, ich mir fury gibar Gluck gewünfchet batte. Beil aber biefer ber mehr ale hundert Gernellen vom Dofe entfernet il. und th überdiefes in einem freif

iden Schiffe mar: ance ficher fenn 1

Den britten ie mit ber Schalu onnte niche amerte ibnen Mer De Die ber laffen. en bas Schieffal Gie farben eng, mar mit ein ben batte : jum g ehr im Schiffe,

Ich hatte mic fte, ju was ich m von ich ungefähr bernach machete in Gelicht ein we pelte bie Dofin: r aber vielmebr e ge binter einande or in dem Weine antheit befallen s ob und perlange unbheit wieber b lebensmittel unfe in ber Schaluppe beswegen, meil m ialifden Fiebern Wenig Tage n m großen Gerolg en von Frankreid Berrn Coustone

entschlossen, In , bem Bertrage par, die Beffung Der Manbarin denjenigen, bi the wieder in m

bem herrin Conf

nfte gu feiften gle

en Absichsen bes

biebene meinen

Magnifica ...

<sup>1</sup> Bungel and naren ben Alegierfregen abulch, Die einen ichmer gund gelbe . m) Diefe Belagerung, die fic ben som bes bernungs angefangen batte; endigte fic ben so Des Beimmonates in ihen dem Jahre burch die Croberung der Stabt.

ich biefes Unas icht feben, und cobem man In mens Delande in ich ihm nebff n gang und gar npag mit zu neh

n Pachof, wel biele Renigfen Compagnie mar. n Stadt herrich bavon leicht ein fo famen wir a anden ben tobin enn schien. Du Inordnung. 34 affe, und fageten ehreten, weil fin Tion nothigte im in finden, ber un bon feiner Rie nglifche Compie es antwortete m en, moraus es k ter, als Menfon orinnen wir fiam tren fich aufs w gebens, die Englis p. und es mare

es nicht bas Unfebe abera mußte ich in unfer Coiff urbe beichloffen, Daben bon Men m liegt. Mit b ebren, aus weld il aber biefer ben es in einem frem legini' - u

afe perbothen, in

enbigte fich ben sole

iden Schiffe mar, fo glaubete ich, daß ich bafelbft wiber bie Bosbeit des herrn Con-

ance sicher fent murbe. Den britten Lag nach unferer Abreise von Mafulipptan wurden, einige Matrofen, mit der Schaluppe aus Land geltiegen maren, frant, in Die Unfache ihrer Rrantheit Rrantheiten annte nicht meiterhaft fenn, und ba ber Bunbargt fab, bal fie ein Fieber hatten, fo lief wier ben ihnen Mer. Den Lag Darauf murbe ich felbft angefallen: allein, ich ließ mich nicht jur & biffelen: ber laffen. Die anbern Matrofen, Die mit in ber Schaluppe gemefen maren, batten en bas Sabiafal wie die ersten; und es murbe ihnen eben fo, wie jenen, die Uber geschles Sie farben alle menig Lage hernach. Mein Rieber, meldes nach immer fores ing, mar mit einer fo großen Ausbunftung begleitet, baf ich faft feine Rroft mehr ju ben batte: jum gräßten Unglicke fieng es an, an Borrath ju fehlen mit es mar nichts

ehr im Schiffe, movon man Brube tochen tonnte.

Ich hatte mich niemals in einem traurigern Zustande befunden; und ba ich nicht Wie er davon fie, ju mas ich mich entschließen follte, fo fiet mir ein, mir pertifchen Wein geben zu laffen, fommt. on in ungefahr ein halbes Blas, volk frank, und darauf fest sinschlief. Einige Stunfernach machete ich moller Schweiß wieber auf: inbellen fchien es mir, als wenn fich n Geficht ein wenig gestägtet batte. Ich brauchere mein Mittel nochmals, und verwelte die Dofin; ich fehlief wieder ein und erwachete gang im Baffer wieder auf: ich raber vielmehr erquidet, als bas erfte Mal. Ich wiederholete mein Mittel einige ge hinter einander, und of jedes Mal ein Seitelchen Zwiebad bagu, nachdem ich es or in dem Weine eingereutet hatte. Delande und der Saupemann, Die von eben der antheit befallen murben, macheten fich mein Benfpiel un Ause, folugen bas Aberlafab, und perlangeten fein ander Mittel, als meines. Rach und nach wurde unfere Dantommt undheit wieder hergestellet, und mir kamen endlich ju Mergui an, ma ber Ueberfluß unDergui an. lebensmittel unfere Genefung in wenig Tagen vollends beforberte. Bon fiebengebn, in der Schaluppe, gemejen, maren mir die dren einzigen, bie dapon kamen; abne Zweibeswegen, meil mer nicht sur Aber gelaffen hacten; fo mabr itt as bag es ben petti-

ialifden Biebern worlich iffen annive Ledwirf der der Ger Ceberet pon boubo mie Beschaffen. Wenig Lage nach unferer Antunte m. Merani, tan der Ger Ceberet pon boubo mie Beschaffen. m großen Gesolge von Mandardien begleicet dabin. Der Herr la Loubere und er beit der Umen von Frankreich abgeschiefet marben, ber Dandlung wegen zu etactiren, und mit franzosen germ Bouffance allen im Ordnung zu beringen. Die Unterhandlung, welche ber D. Si ber ber ind genammen batte, war gut pon Statten gegangen. Diefer Pater, ber bem Berri Coultance vetregen morben mar, und ber Religion und vem Staate gute fit ju feiften glaubete, batte nichte unterlaffen, ben Dof bahin zerbewegen, bag er en Absichten des fiamschen Ministers. Antheil nahme; und auf fein Bort hatte man entschlossen, Truppen babin qu schicken, Die ber Mitter Des garnes anführete, bem bem Vertrage ju Jaige, ber swischen den Ministern bepber Konige unterzeichnet marpar, die Feftung Bancol übergeben bette.

Der Manbarin, ber als Abgefander nach Frantreich mar geschicket morben, mae Luftige Berbenjenigen, Die ben Berry Ceberet begleiteten. Ca balb er mich fab, fo lief er auf gleichung eis Bu, und lagete, von ben Bracht Diefes Conigreiches erfullet, ju mir: ich batte viel nes Giamers the wieder in mein Jand puridfehren ju mollen; er batte meine gange Familie und biebene meiner Fraunde geleben, mis benen er fich oft von mir unterhalten batte; und Siam.

Sorbin. 1687.

Das angen

and, fich su rach

et aber bach auf.

er englischen Coi

iner Antunft au

oben dicfer Mi

affen, wenn er

dern, mo ber C

rrn Ceberet ern

be bed Denmon

eber antam.

Wir wollen o

er bloß entwor

feinen Dinifte Se. Majefta twortete ich ihm

bis. Das b

m er mich zu be

n er fle nicht bu

te: baf biefe A

nen nicht foube

afen begleitet me

als bie anbern

erhielt, als

das gelindelte nan ihn wieder

m; baf bie Ei eberfluffe baber opten ihre Wer von Clam & die er former

ne Balbinfel ar

n Indien ju e

rschledenen La efer Boller faf

er durch den s fte des Ron triebe, worin

erfaufete, un

of bie Giant

wie bas Boi freich geschicket baf unter ihner iges gebobren

Aprilin. 1687.

Dat et mite Recauf von bem Bofe, und bon bem bonb ibn ain theiften gerubtet, eine prode tige lobeserbebung gemachet batte, fo fesete er in folechtem Frangofffden bingu: la France frand boh, Siam pocht bon im Stanfreich biet gut, Giam ibenig gut. 1311 6 11

abiliden Abne fanbten bem Berfaffer. Beine Rlagen aber ben Den. Conftance.

Siam,

dit.inch

Der Bere Ceberer! ber fich von Louvo ju Lande hach Mergun begeben harte, folide nes ber frans alle Diefe Manbaitnen | nachbehr er ibnen jubor einem feben anfehillige Geftiente gembor batte, wieber gurad. Er fegete fich bierauf mit uns auf bas Compagniesthiff, und mi nahmen unfern Weg nach Pondichern ju! Diefer Minifter fagete uns fren, ba wir if fiber ben Fortgang ber Unterfanbling befrageten, baf er gang und gar nicht mit be Beren Conftance juftleben mate, ber ben Sof buiell Berfreitung umniter Dinge, i Armuth in war von bem Armuthe, weldjes er in Diefeni Ronigreiche angerroffen batte, fo eingem

men, bag er gar nicht begreifen konnte, wie man hatte fo tubn fenn und fo prachtigen fcreibungen bavon machen tonnen. "Bas ihr gefeben habet, lagete ich eines Lager "ibm, das ift noch das Befte gewefen. Diefes gange Kolligerich, welches febr gioße "ift fast nichts anders, was eine große Bulfte. Co i wie man elefer ins Lund tomm, bet man weiter nichts , als Baiber und wilbe Thiere!" Das Bolf wohnet alles un men an bem Ufer bes Bluffes, weil bie Belbes, welche et feche Dibnate im Jahre fchwemmet, faft ohne Bearbeitung einen großen Meberfluß bon Reis berborbringe, dimen der gange Reichthum des Landes befleht. Alfo habet ihr, don ver Sandbank, bis nach konto, ill Anfellung des Boltes, ihre Ctabre und Lebensmittet, die fie in alles gestehen, was in biefen Königteiche einige Ausmerkamtete verdienen kann.

Radridt von bem inwenbi: wen Theile bes Coniglichen Pallaftes,

Ein anderhiat, ba Bier Ceberer winfthete, bon ber Art, wie fich ber Ronlig ing Pallafte berrige ; einige Racheicht zu baben ; antibortete ich ihm : "Es ift fome, "über biefen Pinct ein Genigen ju feiften. Die von außen, fo vornehm fle and "mogen, tommen gitemals in ben Theif bes Pallaftes, ben ber Ronig bewohnet. bie einingt Battinnen fint, toninen nicht wieber bermis. Das, was nian gewift weis , fit biefes, daß alles feft gebeim barthilen gebatten wird. Ein ieber butfil geichnetes Amt und fein befonderes Bierthel Darinnen, wordens er fich niemals ma " vorgebe. Alle 3immer baben alfo tore befonbern Bebienten bis auf bes Rommel 

Befordd wes

tonen in weitig Berten feine Befehle gegetien fat. gen des Orn. alles, was ich von fom wußte, und ob er ichon die Absichten biefes Ministers fell. Confiance. tith mobil eingefeben batte, beffen funftliche Briffe er zu entbeden anfleng, fo fin ibm boch noch viel Dinge, die feiner Aufmerkanteie enthangen waren, und al Buhrheit er nicht hiebe goetfelte, als er meine Aninertungen mit felnen Beobach jul verbinden im Stande wat. Er redete mit mir bon ber Etfeefucht bes herm la ce, umb von ben Wefahren, benen er mitt oft ausgefeber batte. Unfere frank 4 ... mare Tirbig und gu eure Batten ibn bon ber Begebenheit, bie ich mit ben Macaffarenu Bein englischen Dauptmanne gehabt batte, Benachtichtiget; ich mußteihm aber fich Mbft ergählen.

bret, eine pradi-

dingu: la France en Batte, fchiche Beidente gemade nieschiff, und mi fren, ba wir ihr ace micht mit be mitber Dinge, Der Berr Ceben facte fo eingenm no fo prachtige & ich eines Lager elthes febr groß his Land format, pobnet alles mie riate fint Jahre in berborbringt, n ber Sanbbank mittel bie fie be bienen fann.

b'ber Konig infi " es ift fante, ornehm fle and Ronig bewohnet, das man gewish Ein jeber batfa fich niemals m t, mas in benn

s auf bes Ronin nen Theil feiner b Rimittern, Die un einein Tenfet, debet weggeht, n

gete, fo fagete in Rs Ministers self en anfieng, so lage to roaren, unb an it feltien Beobach Unfece Frang e ben Ma'caffaren u nuffte ibm aber feld

Das angenehme Bergmigen, welches ber Berfaffer in allen biefen Unterrebungen and, fich ju rachen, fceint, bag er fo gar feine Reife Darüber vergeffen babe. Er bemerober bach auf eine eben so gefällige Art, daß ihn ber Beneralbirector bes Comtoirs r englichen Campagnie, ber ein geschworner Frind, von bem Beren Constance war, ben er Ankunft zu Madraspatau auf eine prachtige Mittagsmaßleit eingelaben batte, when bicfer Minister nicht geschonet wurde; ber Director sagete: er wollte ibn bangen Men, wenn er ihn jemals ertappete. Bon Mabraspatan begab man sich nach Donn, mo der Bere Du Quene Guitton, Commandeux eines foniglichen Schiffes, ben ren Ceberet erwartete, mit bem fich ber Berfaffer ju Schiffe fegete, und gegen bas Anfunft bes be bes heumanates im 1688fien Jahre nach siner febr gludlichen Fahrt in Frankreich Berfaffers in 

Bir wollen aber ben Ricter bem Forbin ein Gemalbe wollends endigen laffen, mel Bericht, bener erbloß entworfen, und moban er hier in benen Unterredungen, die er mit bem Konige bem Konige feinen Miniffern über bas Ronigreich Stam batte, alle Buge, jufammen genommen von ber Be-Ge. Majeftat, faget er, fragete mich anfanglich ab bas land reich mare? "Gire, bes Ronigreis mortete ich ihm, das Konigreich Siam, bringt niches hervor und perbrauchet auch ches Siam abns. Das beiße mit wenig Worten viel gefaget, erwiederte ber Ronig; und feattet. m er mich zu befragen fortfubr, so wollte er wiffen, was für eine Regierungsart ba mie bas Bolt lebete, und mober ber Ronig alle Die Geschente nahme, Die er nach freich geschicket batte. Ich antwortete Gr. Majestat: "bag bas Bolf febr arm mabaf unter ihnen weber Abel noch Stand waren, und baf fie alle als Sclaven bes niges gebohren wurden, für welchen fie einen Theil bes Jahres arbeiten mußten, m er fle nicht burch bie Erbebung au ber Burde eines Manbarine bavon befreven te: baf biefe Burbe, melde fie aus bem Ctaube joge, fie bor ber Ungnabe bes nen nicht schüßete, worein fie fehr leicht fielen, und die jederzeit mit den hartesten afen begleitet mare; bag ber Barcalan felbft, ob er fcon Premierminister mare, fo als die andern ausgesehet mare: bag er sich in biefem gefährlichen Posten burch nichts s erhielt, ale bag er wie einer ber geringften im Wolfe vor feinem Beren friche : as gelindelte, mas ibm begegnen tounte, wenn er in Ungnade fiele, diefes mare, nan ibn wieber gum Pfluge gurud ichidete, nachbem er gubor bart mare gefrafet en: baf die Einwohner weiter nichts affen, als einige Fruchte und Reis, welche fie eberfluffe haben, ohne fich zu unterfteben, etwas lebenbiges zu berühren, aus Burche, chten ibre Wermandten freffen; daß Derr Constance ber Gesthente wogen, Die ber von Clam Gr. Maieffat gefthiefet ben Citas erfchopfet aub Umboften gemachet die er fomerlich wieber aufbringen wittbe; bas kanigreich Siam, melches ne Balbingel ausmochet, eine febr bequeme Dieberfage fenn tonnte, um bie Danb. Indien ju erleichtern, weil es an zwen Meere fliefe, Die ihnen Die Gemeinschaft richiedenen landern, fa mobi nach Often, als nach Westen, offnetes daß die Waafer Boller idhrlich nach Siam auf eine Unt von Delle geschaffet wurden, wo bie er burch ben Bertauf ihrer Gachen einigen Profit macheten; bag bie vornehmiten fte bes Roniges in ber Bandlung bestunden, Die er in feinem Ronigreiche fast triebe, worinnen man nichts, als Reis, Areca, etwas Binn, einige Elephanten, Die erfaufete, und einige Baute von roth Wildpret, womit bas land angefüllet ift, fing bie Glatiet, ba fie fait mactend giengen, ein Stuck Cattun ausgenommen, wo-

Sorbin. 1628.

Sorbin. 1688"mit fie bie tenben umgarten, gar teine Met bon Danisfacturen batten ausgenomme einine au Reffettudje , wooden bie Manbarmen allett fach eine Art boit Demben ju me den Recht batten; Die fie an Golldinger amegeren; baf, werin fich ein Danbarm bur "feine Befchicflichteit eine fleim Gumme Belbes gefantiblet forte, et es fefe berfteden mit te, wenn es ibm ber Dring miche wegnebinen laffen follte; bag mernand llegende Britis " befaffe : baf fie alle bem Ronige gehoreten, baber auch ber geoffte Theil bes lanbes brad fi. den bliebe ; und bag enblich bas Bolt bafelbft fo magig wate, baf eine Deivatperfon, b "Jahrlich funtzehn ober grangig Frunken berblenen könntest mehr batte, als fie ju la

Dach einigen Erfauterungen ibre bie fint: jegen Belingen Brachte mich ber Roniga beit der Relis Die Religion, und fragete mich, ob viel Chriften in Diefem Ronigreiche marent, und of Ronia im Ernfte bachte , felbft ein Cheift ju werben? " Site, antwortete ich ibm, bie " Pring hat niemale barun gebacht; that fein Gretblicher warbe fo verwegen fen, " biefen Antrag m thun. Es ift mabr, baf ber Der bon Chaumbite in ber Anrebe bi "ben feinem erften Bebote im ibn biett; viel von der Religion rebete. Derr Confia aber, ber ibm flatt bes Dollmetfchees bienete, fleg unf eine gefchicke Urt biefen In weg. Der apoftolifche Bicarlies, bet gugegen war, and ber volltommen gut Gian werftund, mertete es febe mobi ant, ob er fich wohl niemals unterftanben batte m " bavon zu fagen, aus Rurcht, er modite fich ben Beren Conftante aber ben Bals i " der es ihm niemals wurde vergeden haben, wenn er ein Wort bavon gesaget batte: "in ben Privatgeboren, Die ber Berr von Chanmont wahrend feiner Gefanbrichaft of "hatte, beständig wieder auf die christliche Religion gekommen ware; und bag Com ce , ber jebergett Dolmetficher gewefen , als ein Dann von Berffande , gwo Derfoner "fpielet batte, indem er jum Ronige von Glam gefaget, was ihm gefchmeichelt, unb "Ubgefandten geantwortet, mas fich barauf geschiefet batte, fo, baf weber auf 64 " bes Roniges, noch auf Seiten bes herrn von Chaumont; etwas befchloffen worden als mas bem Deren Conftance einem feben zu fagen gefallen batte; baf ich biefet " bem apoftolifchen Bicarius felbft batte, ber allen ifren Privatuntertebungen begge " net, und fich barüber mit einer großen Bertrautichteit gegen mich erklaret batte. Ronia, ber mir febr aufmertfatt jugeboret batte, fieng voller Bermunberung über Befprach an ju lachen, und fagete ju mir: Die Dringen find febr merficklich. fle genothiget find, fich auf Dolmetscher zu verlaffen, die oft untreu find.

Erucht ber Miffionen."

Diefer Pring fragete mich bierauf, ob bie Miffionarien mit Frucht arbeiteten ob fie fcon vier Clamer betebree birter? , Richt einen eligigen , Gite, antworte "ibm; weil aber ber größte Thell ber Botter, bie biefes Kontgreith berbonnen, nicht "ein Saufen von verschiebenen Rattonen ift, und unter tonen Siumer; eine ziemfi "febnliche Bahl Portugiefen, Cochinchinefer und Japaner fint, welche fich jurch " den Religion bekehnen, fo tragen bie Miffionarien Gorge für fie und reichen ihm " Sacramente. Sie geben von einem Dorfe jum anbern, und fchleichen fich vem ber Argenentunft, die fie ausüben; und tiemer Mittel, Die fie austheilen, in biel "ein: aber ben altem bem ift ihr Bleif bis fiebet umfonft geweffen. Das Beffe, n

thun , ift biefes "ein Berbrechen "gange Frucht, 1

Da ber Day auch über biefen wurben eingeführ ich vor bem feini weiter nichts. als und bon bem loke nen Staaten aufb ich antwortete iff thig batte, mebr rium ben kebreier barinnen unterho Granfreich inmit weil es gar nicht etwas bentragen 1 ju mirs Ibe A mabert "baß id ber Pater Tachart reden laffen; bag ne Urfachen ihn gu nachen konnte; bi ewefen mare, bas gar, ben gewiff felbft Befehle q n: par Monfeig ehrwürdige Bati ernsthaftes und och verschiedene febr leicht antwe Da ich von bei inet fommen ... niges und ber Be or. Majestat ass achte, zu weiter b anbern inbiani flaffung, welche gar unnug me Die Beffung 2 Gemalt ber 3r follte, ibres ei terlaffen wurder nigreiches mad

ligem. Reifeb

m) Die meiften von biefen Zumertungen werben durch die Reifebefchneibung bes la Lum tiget, beren wir une auch ju ber Befdreibung von Siam vornehmlich bebienet baben.

ausgenomme Beniben zu ma Manbarm burd e verfteden mit Hegeribe Grin Landes brack lie Drivatperson, &

ats fie zu ich 1119 1911) nich ber Königa parent, unb ob tere ich ihm, die irbegen fenn, h ber Unrebe, ber Berr Confin Wer biefen Ant mien gut Gian inden batte, m y ben Dals ji gefaget batte; Defanoridaft af und dag Com 3100 Perfoner dimeichelt, unb weber auf Gi bloffen worden bas ich biefer

reebungen benga refaret batte. unberung über ungluctlich, t uneren find. Brucht arbeitetm, Site antwork

beroohnen, nigo eine ziemlig welche fich zur ch und reichen ihm bleichett sich verm ebeiten, in die A

ibung bes la Louise net haben.

Das Befte, in

thun, ift biefes, baff fie bie Rinber taufen, welche bie Siamer, die febr arm find, ohne Sorbling em Berbrechen ju begeben, aufe Selb legen. In Der Laufe biefer Rinder beftebt bie 1688. gange Frucht, welche die Miffionen in diesem lande bervorbringen.

Da ber Pater De la Chaife, ber Beichwater bes Roniges, fich hatte merten laffen, baff er Unterrebung

auch über biefen Gegenstand mit mir zu reben munfchete, fo murbe ich ben Gr. Bochebr. mit bem Dat. wurden eingeführet. Man hatte mir gefaget, daß ich auf mich Acht haben follte, weil de la Chaife ich por bem feinften Manne, ber im Ronigreiche mars, erfcheinen mußte: ich batte ihm Gegenstand. meiter nichts, als Wahrheiten, ju fagen. Diefer Pater redete fast bloff von der Religion nd von bem lobenswurdigen Worhaben bes Roniges von Siam , welcher Jefuiten in feien Staaten aufhalten, und ihnen ein Collegium und Observatorium wollte bouen laffen. Sid antwortete ifm aber barauf: "baß herr Conftance, ber ben Schus Gr. Maieftat no. thig hatte, mehr verfprache, als er halten konnte; bag bas Collegium und Obfervatorinn ben lebzeiten bes Koniges von Siam vielleicht wurde gebauet und bie Refutten barinnen unterhalten werden; baf man fich aber, wenn biefer Prinz fterben follte, in Brankreich inmaterbereie halten mochte, zu Unterhaltung biefer Water Mietel zu fuchen, weil es gar nicht mabricheinlich mare, das ein neuer Conig von feinen Ginkunften bargu emas bentragen wurde., Da'mich ber Pater be la Chaife fo reben horete, fo fagete m mir; Ibr fimmer mit bem Dater Cachard nicht fibereins Ich antwortete m aber: "baß ich nichts, als die lautere Bahrheit fagete; baß ich weber mußte, was ber Pater Lachard gefaget hatte, noch bie Bewegungsurfachen tennete, die ihn hatten reben laffen; bal ihn aber vielleicht feine Reundschaft für ben Berrn Conffance, ber fele Urfachen ihn zu verführen gehabt batte, verbiendet baben und ihn baber verbachtig nachen konnte; bag er die kurze Zeit, die er nebit bem Beren von Chaumont zu Siam emefen mare, bas gange Bertrauen biefes Ministers fich zu erwerben gewufte, dem er nar, ben gewiffen Gelegenheiten, als frangofifther Secretar gebienet hatte, und baf felbft Befehle gefeben, bie biefer Pater gefchrieben hatte, bie gezeichnet gewefen wan: par Mouleigneur; und weiter unten Tachand Den diesem Worte fonute sich ehrmurdige Vater bes kachens nicht enthalten g ba pr aber einen Augenblid bernach ernfthaftes und littfanies Anfeben, welches er felten ablegete, wieber annahm, fo that woch verschiedene Fragen über ben Fortgang bes Christenthums an mich, worauf ich febr feicht antworten konntes

Da ich von ber koniglichen Tafel tam, fo ließ mich ber Berr von Seignelay in fein Unterredung inet fommen, und befragete mich ubre alles febr weitlaufeig, mas bas Befte bes mit bem Brn. iges und ber Sandlung betraffen tounte. Ich autwortete ibm auf Diefes lettre, mie lay fiber bas Dr. Majeftat geantwortet battes ... bag bas Ronigreich Siam, ba es nichts bervor- Bifte bes Ros ichte, ju weiter nichts, als ju einer Dieberlage, bie Banblung von China und Japan, niges und ber dandern indianischen Staaten zu befärdern "Dienen kännte; und daß dahero die Ries Handlung. rlaffung, welche man burch Uebersenbung einiger Truppen angefangen batte, gang gar unnif mare, weil ber Compagnie ihre bagu mehr als gu binreichend mare; bie Restung Bancot awar ben bem leben bes Roniges und bes Berrn Constance, in Gemalt ber Frangofen bleiben warbe, bag aber bie Giamer, wenn einer bavon fterfollte, ibres eigenen Dlugens megen , und auf Unrathen ber Feinde Franfreichs, nicht erlaffen murben, unfere Truppen aus einem Plage ju jagen, ber fie zu Meistern bes niareiches machete. benand, untelliged ambreiten

Ilgem. Reifebelche, XVIII Zano.

Sorbin. 1688.

Der Ausgang batte bereits biefe Borferfagung bes Berfaffets mabrgemachet, be-Branfreich bie Umffanbe einer großen Beranbe. turge Belt nach feiner Burucktie genieuge gewesen ift, fo muß man anbern, bie baben gewesen find, ober bie fich bernach ich Stande befunden baben, an bem Dete feloft Rachricht bavon einzugleben, ben Borna laffen. Uhrer biefer testen bat Rampfer vielleicht nicht bas geoffte Recht, ben etften Plat einzuniehmen. Wie wollen folden aber both bier bem Ausguge aus feiner Reifebefditt. bning einkammen, welchen ber Betr Abe Prevolt, mit Ausfuhleftung ber Rachrichten von Brungofen, bie rochtrent ber Unruhen im biefent Roulgreicht wurfen einzurfleren für gut befunden bat of riche v joe the als er killen kanne voor ees thekennen

Des Jarges. 1688.

## unterlacker kerrieb.; Soft nean fich aber permodulie fibring Gerben falle. Bericht von benen 1688 in Siam vorgefallenen ned Reichsveranderungen.

<del>₼₼₼₼₼₼₼₼₼₼₼₼₼₼</del>

Charlama. Buftand bes flamifchen Dofes ; ber Befangenruchnung aller Ebriffen ju Louve. Det Granjofen ju Bancot. 3mo Partepen erochten . Barges wird jum andern Dale babin geforben. nach der Krope. Der Berfaster muß sich nach Er muß geborden ; sof feine gange Besaus Leiner begeben ; fehrer nach Bancol guruck. Ur: marschiren lassen; muß seine bepben Sohne placen bann. Die Branzosen sanges werden Beisch lassen. Die Franzosen faugen die Feine hach Sofe bereffen. Der fringfte girbt bein Dies feligfeiten an verlaffen ein fort. Grofmud tem bes Ditrachas kach, " Der magnammen veture framgofficen Officiers Citle feberrebun Bohn bes Roniges wied ermordet; Dero Com Mes Brogmandarins; fuchet bie Dringen au ftance gefangen genommen; fein trauriges Enbe: Dem Bege ju raumen; befoftiget fich auf be

Pitrachas fichet auch die Frangofen auszurotten. Thrones waterhandelt ben Frieden.

Einleitung.

F. (1 10 5 4)

235 751 68 5. 1 2 . 11 3

ru ilón

te find bem Benerale felbft, bet bie frangoffffeien Leuppen gu Bancot anfilm Die Berbinblichteit für Diefe Racheiche Abilloig p). Dein auffer bem, bafin Thiebene besondere und febr mertionibige Umitambe barinnen angutreffen in fo ift ber Werfaffer berfelben burth feine eigenen Lambestehre fo febr getabelt worben, biffe burch feine Rechtfertigung boppelt wichtig wirb. Des garges hatte bie Wirtung it Eritit volandgefeben. ", Ich habe geglaubet, faget er, bas Bergefullene felber erjiffe ju muffen, weil niemand bie Grunde, bie mich bewoden baben, bas ju thun, mas gethan babe, beffer wiffen finn, ale ich; Grunbe, welche vielen feuten, bie bennus aditet nicht unterlaffen werben, ibre Gebanten babon febreiten ju wollen, mitgutte "nicht rathfam war. "

Die Erfahrung bat uns gezelget, fabet ber Berfaffet fort, baf man weber auf Bundnig eines Roniges, ben eine tobtliche Rrantheit ins Grab führete, noch auf bien ten Gefinnungen feines Dachfolgers, ber febr ungewiß mar, noch auf Das binfallige Bi bes Beren Confrante zu viel rechnen mußte, ber auch überdiefes nicht alle bie Macht bas Anfeben hatte, bas man fich wohl einbilbete; noch weniger konnte man fich auf

and a real families of a first first

aute Matyvell, laffen; meil mi tilgen gemelen

Bipeen Die bes landes beri bern gelähmet men mit einanbe nichts, und fabe ter, bie, mie ma nicht pallformmer alt, and son ein Beleibigung meg auf ben Berrn & Drapie que ben l ber bem Ronige feiner Erhöhung Mandarin , Mam Unfeben unb burd Man leitete ibn v ierenben Roniges atte mit Diefem D r. Der Eifer , 1 ung ber Tallapoin n wahrhaftig fian eller Berachtung ufte feing Befinne d frinan Gebu b rivatiebens, au fr Burglen Benbart athe feines Ronig ic, und ber nicht Unfeben, mach lahensisher ibut in bon glen girt итандерен berten, baff mai fennen zu lerner unbesthreiblich numals, molds Mathe Diefen bat um bas

r) Der Ritter lusdrücken von if

p) Gebruckt ju Amfterbam ben Peter Beanel im Jahre 1691,

<sup>9)</sup> Sampfer und ber Pater b' Orleans am

emachet, ber Ben Werande, igen , tein Aus ie fich bernach i, ben Borgug be, ben erften Reifebeschreit tadrichten von entren für auf

1211114 enen ribert 35

i ju Louve. Det babin geforbett. game Befahung enden Sobne m fangen die Feindi ort. Großmud Giele Heberrebung bie Deingen mi tiget fich auf de eben-Aan in

Bancot anfilm ifer bem, bağın n angutreffen fit eft worben, baff bie Wirfung b dene felber ergall thun, was iten bie bemum ollen, mitzuthe

man weber auf b te, noch auf bie Das binfallige B alle Die Macht nte man fich auf

dater b'Orleans m

aute Maturell, auf bie Bochachtung und Meigung biefer Bolter gegen bie Franzofen ver. Des Jarges. foffen; meil mir im Gegentheile gafeben baben, bet fie boller Dag und Muth, und zu ber- 1588.

tilgen gemelen finden dur der bes Koniges, maren Diejenigen, welche Die Gemobnheiten Zustand bes bes landes beriefen, ihm in der Rome ju folgen Der Meltefte war an allen feinen Blie. flamfden Do. bern gelahmet, und ber Jungere fellete fich, que Rlugheit, flumm. Gie maren vollfom- fee. men mit einander einig , frunden aber ben bem Ronige nicht wohl; fie mengeten fich in nichte, und faben fast niemand, ale ibre eigenen Bebienten. Der Ronig batte eine Tochter, bie, mie man fageta, mit bem jungen Dringen beimlich berheurathet ware, ob es fcon nicht valltammen bemielen mar. Diefe Primelfum, die ungefähr acht und zwanzig Jahre alt, und von niver stalzen und hochmuthigen Gemuchbebelchaffenheit war, hatte lich einer Beleidigung megen, Die fie von ihrem Bater empfangen hatte, und wovon fie die Schuld auf ben Berrn Conftance fcob, ben fie über alle Magen haffete, auch vom Sofe begeben. Drapie que ben ber Ronig an Rinder Statt angenommen batte, war unter ben Boffeuten ber bem Ronige am meiften in Gmaben: Die Miedrigfeit feines Bertommens aber legete feiner Erhöhung vin Dindernis in ben Beg. Unter ben Großen bes Reiches that fich ein Manbarin, Namens Opra Detcherarchas over Dirrachas, burch sein majestatisches Unseben und burch seine Geburt, die eine von den vornehmsten war, vor andern bervor. Man leitete ibn von dem mabren königlichen Geschlechte ab, von dem der Vater des regierenden Roniges bie Krone auf eine unrechtmatige Beife an fich gezogen batte. Er atte mit biefem Prinzen an einer Bruft gelogen, und war fast mit ihm von gleichem 211er. Der Eifer Den er für feine Religion no haben fich ftellete, hatte ihm die Sochaching der Tallapoinen und die Berehrung des Bolkes erworben, die auch außerdem in ihm mabrhaftig fiamsches Berz wahrnahmen, das voller Dochachtung für seine Ration und iller Berachtung gegen die andern mar. Er befaß daben eine große Staatsflugheit, und ufte fains Besimmungen fo gut zu verbergen, daß er die ansehnlichsten Memter fün sich b feinen Goby beständig gusfoling, und nach weiter nichts, ale nach bem Glucke eines rivatlebens, au freben fchien. Da bie Abneigung, Die er vor den Weschäfften blicken Brallen Benbatht wan Kinen, Unternehmungen entfernete, fo mar er jederzeit in bam athe feines Königes einer von den griem r), Conftance, ben man für allein machtig if, und ber niches werges; um uns foldes weiß zu machen, batte ben meitem nicht fo Unfeben, nach fo viel Butpiet, ols ar. Dod) war er ben bem Ronige auch in großen aben, be ibu ver geneden großen Renneuiß, bie an von dem Gewohnheiten der Fremden, bon allen aur Bailchen Dofen mi haben pangab; allein fün fabig hielt; mit ben Fremumangeben. Diefer Prembe befaff auch in ben That große Eigenschaften, melthe verberten, bag man feine Rebler nicht fo gleich fab. Wis gehorete einige Zeit bagu; um fennen zu lernen. Ach babe nachgebende, gefunden , daß er menig. Aufrichtigfeit und unbesthreibliche Derefchsuche befoft ... Er tonnte gar leicht beleibiget werben, und verniemale : moldes ihm ben daft aller Siamer und bermeifen Fremben zugezogen hatte. Ratht Diefem Gemalten von bem Bofe won Siam meldes, min mitbig, zu fenn gefchie- Buftand ber hat, um bas Folgende zu verfteben, tomme ich auf bie Frangefere , 3ch batte nicht Frangofen bu

er geld them bere dun feel in anni & Done rod fier nonter fine an mehr, Bancof.

<sup>7)</sup> Der Mirrer von Bothin, Der Diefen Dambarin febr wohl getaimt hatte, rebet faft in eben usbrucken von ibm.

Des Jarges, mehr, ale groen hunbert Mann in Bantof. Der Bert von Braan mat mit beepen und, rer beften Compagnien ju Mergui; und man batte mich burch einen Befehl; ben mir Con france im Ramen bes Roniges zufchiclete, nach feinem Abmarfche auch noch genbehiges, fühl w brepflig auserleiene Golbaten nebft bren ober vier Officiern auf bie Chiffe gu geben, bie ber Rie nig ju freugen ausschickete. Diejenige fleine Angahl feute, bie mir noch ubrig blieb , nabe burch bie Krankheiten täglich ab. Auf ber anbern Seite waren unfere Festungswerfe Die taum angefangen waren, fo weittauftig, daß man mehr, als wolfbundert Mann mi thig gehabt batte, um ben Dlat wohl zu verebeibigen. Ich batte febr ungehalten, be man teinen fo großen Umfang nebmen follte, Bainle inin fell beffer verragren und ben thelbigen torinte: ich tonnte aber bon bein Deren Conftance meniale erfaltert, einen En wurf zu andern; ben er fcon vor meiner Antunft batte anfangen laffen. Go fibr i auch um Arbeiter bath, und fo viel Dabe ich mir auch, meines Alters und ber Conne hiße ungeachtet, gab, die mich nicht abhielt, ben gangen Lag ben der Arbeit zu bleiben um fie ju beforbern, fo blieben uns boch noch mo Baftenen, gwo Corthen und eine Re aufzufilbren fibrig, ba bie Unruhe dusbrach. 3th batte mich frit fromtaufent Cit Pallifaben ungefahr verfeben, Die uns in ber Bolge großen Rugen fchuffeten : es wor de noch feine einzige bavon gefetet.

Amo Darteven ber Rrone.

Da fich ber Ronig in bem Monate Midry biefes Jahres fchlimmer, als gewohnts traditen nach befant, fo fieng Drapte an, fich eine Parten machen ju wollen, und einige leute, biefe ergeben maren, ju verfammlen. Dier chae; bet fibon feit langer Relt feine Magfred genommen batte, that biefes gleichfalls'; und ba er fein Bornehmen jedergeit mit in Wormande der Wohlfahrt des Staats beschönigte, fo brachte er bein Wilte auf eine fchictte Urt ben, bag bie Frangofen mur in ber Ubficht bergefommen waren, bas fail che Gefchlecht, ihre Religion und ihre Gebrauche ju unterbruden, indem fie es bem Die und bem Conftance, ber, im Salle bie Gache gut ausfiet, ber Zweste im Ronimi fenn follte, unterwerfen wollten. Durch Hiefe Runftgriffe fiet as ihm leicht, alle be und Riebrige in feine Bortheile ju gieben? und Re tutif eine aungerieme Art wibe m aufzubringen; gumal ba'ibm bie Pringen, alle bie mabren Etode Der Rrobe, jebennig einen treinen Unterthanen anfaben, ber blog jum Befter ihrer Sade arbeitete ; ben Ini und Conftance bingegen für ihre größten Feinde Bielten. 238 33.119 25 34 3 3.

Der Berfaffer fommen.

Conftance, bem alle biefe Unfthidge nicht verborgen bleiben tonnten, fo gut fon foll nach Louve Pitrachas gegen ihn zu ftellen fortfuhr, ihn zu binutrgebeit . Abillete mir im folgen Monate einen Befehl, im Ranien bes Koniger git ; witch unto bong beften Theile u Truppen nach tourbo ju begeben: " Ich marfibirete babeto an bue Spide bon fiche Mann und funf Officieren von Bancot ab, und war meiner abrigen Befagung wegn, ich fo fchmach gurud fieß, boller Unrubeit Sen anferet Antunfe ju Siam, wobund marfchiren mußten! fanben wir alle Thore ber Grabt berfchloffen. Der Bifche i Metellopolis; ber Abt von Lionne und ber Dberfte bes frangofiften Saufes fagtent ju gleicher Beit, baf ein allgeineines Geelicht gienge, ber Ronig von Siam mart bag zu louvo und auf ben Begen alles in Baffen toute't baff man von der Befangen mung bes Beren Conftance rebett; bag bon taufent für bie Franzofen febr nachteil Dingen gefprochen murbe; und bag man endlich auch Rachricht batte, es min großer Saufen fiamfcher Eruppen nach Bancot ju marfchiret, um fich Deifter in zu machen.

Ben biefer biles also in ber in bon bem abe iel puträglicher jen, als den mab fe angubiethen freuent Es fen is es wittlich m des er sich emblich fannt but, fo mol er Antwork, nach hein Derr, mir a

Man bat a ngerechte, als ge r in biefem Ron ragen; bie ich an f, haben beftati en laffen wollte Begen, mehr als Prinzen zu tech mben waten, 100 ht unterffund, it

Da Pitrathas wir nicht getheile aller möglichen no su formien. Frangofen verb Meister von B ander leiften Fon abt batte. Er en, uniter bem einen von ibne mblit auffibie nit bem Drapie Perty Line ball tet batte, ball f Die Pringen n bamals moch Meifter bon i pie und Confic murbe. 2 Enb ben fie fite t ligreiche bielter

nn, welches fei

wie brepen unfe. ben mir Con. dehiges, fühfim geben, die der Ki. ria blieb, nahr Reftungemeie mbert Mann nie angehalten, baj wahren unb ba dicert, einen En eni Go febr is umb bet Conne erbeit ju bleibn nen umb eine Rot ventaufenb Gik ecent's 'es voor ele

in , incar , als gerodhila nige Leute, biein e feine Maafred - jederzeit- mit tu Bille auf eine waren , bas fond m fie es bem Din epte im Konignia jen leicht, alle his riese Aer wolder m Arone, jebergiid ebeleece; ben Din

intent, fo gut fichm de mir im folgen beften Theile me Spide von fiebe Befabung wegm, Siam, modurd Der Bifchof Baufes fageten oun Siam war to von ber Gefangem ofen febr nachthil e batte, es wini im fich Deifter ba

and I a chiefe

Ben biefen Dachrichten bielt ich nicht für flug, meinen Weg fort zu feben. 36 Des Barges. tileb alfo in ber Gegend pon Stam fleben und fchrieb geschwind an den herrn Constance, won bem abeln Geruthte zu benachrichtigen, und bag ich es feiner und unferer Wohlfahrt ief guträglicher bielt, bag er fich felbft biebet begabe, wo ich ibn ermartete, um ben Prinen, ale den mabren Erben ber Rrone , die bende in ber Stadt Giam maren, unfere Dien- rud. mubiethen, und hierburch ben Berbacht, ben man wiber uns gefaffet batte, au germund. Es fen nun aber, daß biefer Minister das Uebel entweder nicht fur jo groß hielt, is es wirtlich war, eber baf er nicht mehr im Stanbe mar, aus touvo gu fluchten, ober fer fich endlich mit dem Praple verftimb, welches er, wie man faget, nachgebends beunt but, fo wollte er meinem Rathe nicht folgen; und ich jog mich fo gleich, nach fei-Minwort, nach Bancof jurut, um mich zu bemuben, Die Truppen, welche ber Ronig, win Derr, mir anzuvertrauen bie Chre gethan batte, bafelbft zu erhalten.

Man hat auch aus ber folge beutlich gefeben, bag ich, offne mich in eine eben fo Urfachen, bie rechte, als gefahrliche Darten einzulaffen, und ohne ben faft gewiffen Untergang al. fein Beihalten e in biefem Ronigreiche befindlichen Frangofen, nicht anbers handeln konnte: beim bie rechtfertigen. agen; die ich an zween framfche Mandarinen, Die wir in unferer Bewalt hatten, thun f, baben beftdtiger, bag Difrachas ju ber Beit, ta uns ber Berr Conftance berauf tomm laffen wollte; finon Deiffer vom Pallafte war, und fo wohl zu louvo, als auf ben Begen, mehr als brenfligtaufend Mann unter felnem Befehle batte, ohne die Macht Bringen ju technen, bie bamals mit ben feinigen wies Die Parten Des Prapie verden waren, worein mich herr Conftance ohne Zweifel gleben wollte, ob er fich schon he unterftund, mir feine Gefinnung zu ertennen zu geben.

Da Pitrathas fab, baf wir nath Bancot jurid gefebret waren, und baffes, fo lan. Die Pringen wir nicht getheilet waren, fo leicht nicht febn murbe, uns ju fangen: fo beblenete er Briber bes aller möglichen Runftgriffe, bie benben Pringen und bie Dringeffinn gu nothigen , nach Roniges werwo zu kommen, weit ifim febr viel baran gelegen war, baf er ihre Bereinigung mit bernfen. Frangofen verhindere, und well er feine Sachen nicht befordern konnte, fo lange ben-Meister von Stam und von Bancot blieben, megen ber benberfeltigen Sulfe, Die ffe ander leiften tonnten, fo bato mun itur ben geringften Berbacht von feinem Borbaben abt hatte. Er regere atfo blefe Prinzen verfthiebene Dale an, fich nach louve, ju been, unter bem Bormanbe, baf fie ber Konig, ber in ben lesten Bugen lage, feben, einen von ihnen auf ben Thron festen wollte; und er feste hingu, baf fie es keinen mbliet aufsthieben musten, bon bem ganger hofe ben Eid der Treue anzunehmen, nit dem Drapie teine Gelegenheit Abrig bilebe, feine Sachen ju ihrem Schaben ju be-

tet batte, baf fle nichts zu befürchten hatten. Die Pringen ftunden lange an, ebe fie biefem bringenden Anhalten nachgaben, ob fie Der jungfte n bamals noch micht bas geringfte Mistraiten auf bent Ditrachas feseten: fie maren giebt bem In-Reifter von ber Crive Sigin, und fle wußten nicht gewiß, wie man fle ju touvo, wo trachas nach. ple und Conftance warfin, port beneit fie einen fcflimmen Streich beforgeten, aufnehmirbe. Enblid uber fonnten fie bem außerften Bitten, welches ihnen ein Dann ben fie für ben treueften, werechteiten und uneigennugigften Menfchen im gangen tigreiche hielten, nicht fanger wiberfirben. Der junge Pring gieng also mit ber Prin-nn, welches feine Frail entweber fibon mar, ober noch werben follte, nach Louvo. Di-

tern; und bag be alle ein treuer und fur ihren Dienft elfriger Unterthan alles fo einge-

Des Sarges trachas hatte ihnen eine zahlreiche und prachtige Bebeckung geschicket. En empfieng i inte den größten Rennzeichen der Univereignigfeit, und ließ sie von allen Mandarinen in digen, Denen er nur seinem Beplyiele zuvorkaun. Prapie und Constance waren, wie me fagete, Die legten, Die auf fich marten Tiefen; und ba ber legte einige Zeit bernach fam wollte ion bet Pring nicht annehmen.

Tob bes Dras

Es ift siemlich wahrscheinlich, bag Ditrachas, ba er bie, welche nach ber Rronelle vie, der von ben konnten, in feiner Gewalt hatte, ben Tob Des Roniges, ber nicht weit mehr entfen dem Konige fenn konnte, erft etwarten wollte, the es ju Feindfeligkeiten fcritt. Da er aber erfolm an Rindes batte, daß Praple ettige Daufen gewaffnerer leute gnrucken ließ, und fein Gluck, welche nommen, und unter der Reglerung bet Pelnjep feiner Feiner Feinde nicht anders, als traurig fem konnte, b Das Saupt ber mit berfuchen wollte: fo brachte es biefer gefchiate Staatsmann babin, bag fich biefe Begenparter Die oberften Mandarinen gefallen fiegen, baf man fich feiner Perfon bemachtigte, wollte die Ausführung feines Infchlages fo gar felber über fich nehmen; und ob fi Prapie Damals in dem Zimmer bes Roniges war, aus welchem er, mabrender Line beit Diefes Pringen, faft gar nicht ram, fo nahm er boch feine Maagregein jo gut, w nachdem er ihn mit Lift bis an die Thurt gebrache, und von ba mit Gewalt weiter gen batte, er ibn fo gleich umbringen ließ, ohne fich an bas Bitten gu febren, met ber Ronig, wie man faget, thun ließ, um bas Leben biefes Lieblings, ben er ju fin Sobne angenommen batte, ju ichonen.

Gefangenneb. Conftance.

1 54 18 5 m

Da Diefer etfte Anftritt Des Trauerfpieles geendiget mar, fo glaubete Ditrachas, mung des In. es Zeit mare, fich quo bes Beren Conftance ju bemachtigen. Er schickete ju ihm, ließ ihn im Damen bes Roniges fagen, bag er in ben Pallaft tommen follte. De nifter, ber von bem Tobe bes Prapie nech niches mußte, bennoch aber nicht ohnellen mar, ließ fich von bren frangofischen Officieren begleiten, worunter fich einer von min Co bato er in ben Pallaft binein getreten mar, nahm ibn Ditrode Sohnen befand. ber an ber Spise eines großen Daufens gewaffneter leute fund bep bem Arme, und gete mit einem bochmuthigen und verächtlichen Cone qu ibm, bat er ihn gefangen in me, weil er mit bem Pravie wiber bas Ronigreich feindiche Muthlage gemocht, und Beld bedurch verfchivendet batte. Die frangoffichen Officien wollten dem Berri fa france ibre Bulfe anbiethen, ber ihnen aber bafur bantete, und fie fo gar bath, ibre b gen obne Weigerung abzugeben. Da Pitrachas fab, baß fein Bortheil erforberte, b Franzofen bie übern Gefinnungen , Die er gegen fic begete, nicht merken zu, laffen: fi tabl er , das man fie anter bem Vormande, für bre Sicherbeit zu forgen, und fie Buth das Dobels zu entreißen, nach Thies Doutonne lubren telles.

Tranniges Ende Diejes Minifters.

14, ..

Conftance murbe, wie im Triumphe, unter Begleitung vieler Bogepeinte, mit ble leibmache und jugleich bie Benter bes Roniges van Ciam find, auf Die Mauen Pallastes geführet. Man führete ibn bierauf wieder in ben Dallast gurud, um ibn b felbif genau ju bewachen. Er war mit funf großen eifernen Retten belaben, und es m be niemand ju ihm gelaffen. Er hat bafelbit verfchiedene Male die Marter auf ver bene Art gungeffanben, und bem gemeinen Geruchte nach, meldes auch bie Musling ferer beiben Manbarinen bestätigte, unter ber Marter fein Werftanbniff mit bem Om befannt, und gestanden, bag er große Summen Gelbes verschwendet ober aus bem & nigreiche geschaffet batte. Man zog alle mogliche Dachrichten, welche bie Fremben trafen von ibm ein, und bieb ibn barauf in Gruden. Gein Daus murbe gerlinde d feine Frau nebf erfahren. Es n nbe Macht, ba me urben, ohne bag

Machdem biefe s einzig und allei feinem Borbabe le bringen tonnen oft wieberholten opfen fcbien, und ung bezeigeten : ben erften in @ n fenerlichen Gib und alles zu ib onlen beobachtet Mistrauen gege e als zuvor zu ur Pringeffinn in fei , nebft ben Frang en follen. Er er gen, ats bem ub n, baß fie uns u niemats in Rind fo gar verfichern daß es ihr nacha Che Ditrachas fe, bie Franzosen tern. Berfchiebi ne und an den Db er ihnen bie Ber feben mare. D 6 bestoweniger b waren gefangen niffen felle gemis fanbt. in Frankt ibrer Perfonen onnen, und bal er auch furze Ze Pitrachas emp Sofe, febr mol ich follte nach ble Berucht, t fifte auch, baß nmen fonnen,

En empfieng f Mandarinen bu e waren wie me eit bernach fam, f

rach der Kroneste weit mehr entfern da er aber erfahr fein Glud , welch ig fenn konnte, b , baß fich biefe u bemachtigte. nen; und ob ich mabrenber Rru regeln fo gut, be Bewalt weiter zu febren, weide ben er zu feine

bete Ditrachas, M bicete ju ibm, en follte. Der B er nicht ohne Unne ich einer von mein abm ibn Pitradu bem Arme, und ibn gefangen i se gemacht, und h en bem herrn Co gar bath, ihm d rtbeil erforberte, l ten ju laffen: fil Liforgen, und fick

P. CHONS Boaspeints, will auf bie Mauem Juruck, um ihn h Defaben, und es m auch die Ausfage Dniff mit bem Pm et ober aus dem A elche bie Frembenh is wurde geplinde

b feine Frau nebft feinen meiften Unverwandten gemartert, um fein ganges Bermogen Des Sarges. erfahren. Es waren noch bren Manbarinen von Diefer Parten übrig, welche Die folnbe Macht, ba man ben Berrn Conffance gefangen genommen batte, in Retten geleget

mben, ohne bag es ben geringften tarm verurfachete. Dachdem biefe ganze Parten ju Grunde gerichtet war, fo beschafftigte sich Pitra- Pitrachas fuas einzig und allein bamit, bag er Mittel suchete, die Franzosen ju unterbruden, mel- chet die Franfeinem Borhaben Die größte Binberung in Beg gulegen fchienen. Er hatte es nicht fo bofen gu unter: bringen konnen, daß ber alteste Pring nach loubo gekommen ware, welcher aus bem oft wiederholten Unhalten, bas ibm dieferwegen gethan wurde, einigen Berbacht ju been ichien, und woruber ber junge Pring und bie Pringeffinn gleichfalls ihre Berwunung bezeigetent baber fich Pitrait as, um alles Mistrauen weggufchaffen, genothiget ben erften in Siam zu laffen, und in Begenwart bes anbern und ber Danbarinen n feperlichen Gib abzulegen, wodurch er bie Prinzen für feine mabren Berren erkenund alles zu ihrem Dienfte zu thun verfprach. Diefer Gib, ben welchem alle Die Ceonlen beobachtet wurden, Die ihn ben ben Ciamern beilig machen fonnten, ichaffete BMistrauen gegen ben Manbarin ben Seite, und fetete ibn zugleich in Stand, noch r als zuvor gu unternehmen. Affein, ob er fchon bas leben bes jungen Pringen und Dringeffinn in feiner Gewalt batte, fo tonnte ibm boch ber altefte, ber noch ju Giam nebft ben Frangofen, allgur viel gu ichaffen machen, als bag er ben Streich batte en follen. Er entschloß fich baber, fich beit Saffes zu bedienen, ben er so wohl ben nen, ats bem übrigen Theile ber Ratton felbst bengebracht batte, um fie alle ju übern, baf fie und unterbrucken miften: indem er ihnen ju verfteben gab, bag bas Ronigniemals in Rube kommen wuede, fo lange man uns nicht ausrottete. Man bat fo gar verfichern wollen, daß die Prinzeffinn biefem Borbaben zuerft Benfall gegeben, baft es ihr nachgebends febr gereuet babe.

Che Pitrachas offentlich Bewalt brauchete, fo bebienete er fich allerhand liftiger Gefangenneh. ffe, bie Frangofen zu fangen, und baburch bie Ausführung feines Unfchlages zu er- mung aller tern. Berfchiebene Briefe, ble er an ben Bifchof von Metellopolis, an ben Abe von Cheiften in ne und an den Oberften bes frangoffichen Baufes ju Siam febrieb, liefen alle Dabin que, er ihnen die Berficherung gab, baß es weber auf uns, noch auf die ehriftliche Religion, feben ware. Da ber Abe von kionne nach kouvo gekommen mar, so erfuhr er boch s bestoweniger basethst mit Erstaunen, baß alle Branzosen, bie in biefer Stadt mawaren gefangen genommen worben, und dag alle die andern Chriften in den Genissen sehr gemishandelt wurden. Alleir, ber famsche Mandarin, welcher der erfte fandt, in Frankeeld, gewesen war, versicherte ibn, daß man es mit den Franzosen ihrer Perfonen megen fo gemachet batte, Die einiger Gewalt batten ausgesett werdinnen, und daß er bie andern Chriften fo gleich in Frenheit wollte feben laffen, weler auch furze Zeit bernach that.

Pitrachas empfieng ben Ube von lionne in bem Pallafte, mitten unter einem prach. Des Parges Sofe, fohr mobt: nach vielen Complimenten aber fagete er ibm, ber Ronig verlan. wird gum anich follte nach touvo tommen; Ge. Majeftat tabelten mich waar nicht, bag ich auf bin berufen. ble Gerucht, bas damals gelaufen, wieder nach Bancot jurud getehrer mare; und ifte auch, bag ich nachgebends wegen einer mir jugestoßenen Unpaflichteit nicht bate. nmen konnen, welches fie auch bewogen batte, mir feine Mergte gu fchicken, um mir

Des Sarges, feine Sochachtung zu bezeugen; ba fie aber bon meiner volltommenen Berftellung Rad. richt hatte, fo mare es nothig, bag ich nicht langer verzoge, ben Befehlen Diefes Monor den zu gehordien; fie batten mir bieferwegen bie bepben Manbarinen, bie in Frankreich Befandte gewefen maren, in ber Abficht gefchicket, mir mehr Ehre gu erzeigen, und mir baburch eine neue ausnehmende Probe ihrer ju mir tragenden Freundschaft ju geben; und fegete hingu, baf biefe Verweigerung, wenn ich nicht hinauf tame, vielleicht übel auten leget merben und ichlimme Rolgen berurfachen fonnte; bag er babero boffete, ich mir teine Schwierigkeiten mehr machen, und baf er unterbeffen meinen Sohn, ben Ritter in feiner Gefellschaft ben fich behalten wollte.

Berlegenheit, worein ibn Diefer Defehl febet.

Die Abgefandten hatten über biefes Wefehl, mir ju fagen, baf ber Konig, ba er be herrn Conftance, als einen Staatsberbrecher, hatte gefangen nehmen laffen, Willens w re, meinem Sohne feine Stelle ju geben; bag es baber nothig mare, bag ich einige 34 ben ibm gu Louvo bliebe, um ibn in ben Beschäfften ju unterrichten; und bag bicfes in von ben vornehmften Urfachen ware, warum man mich forimen lieffe. Gie mochten aber Runftgriffe bebienen, was fur melder fie nur wollten, fo war es gar nicht fchwer, be schlimmen Zustand der Sachen einzuseben; und ich bekenne, daß ich mich über bie be ten, die ich ju ergreifen batte, febr in Bermirrung befanb. .. 3ch batte gern gewunfte bag biefe Manbarinen mit ber abschläglichen Untwort, Die ich ihnen that, waren gufrie gewesen, fur meinen Gobn bie Bebienungen anzunehmen, bie man ihm anboth: fem langeten aber ausbrudlich, bag ich mit binaufgeben follte, und ber Abe von Lionne, b fie mit fich berunter genommen batten, bath mich, in Betrachtung bes Buftanbes, n innen die Sachen waren, auch barum. Muf ber einen Seite fab ich die Gefahr ber ich mich aussegete, indem ich mich in ihre Banbe begab: auf ber andern Geite i konnte ich nicht unterlaffen, binauf ju geben, wenn ich nicht auf einmal brechen mit und wir waren auch gang und gar nicht im Ctanbe, eine Belagerung auszuhalten, wir weber lebensmittel noch lavetten in ber Reffung batten, Die überbiefes auf allent ten offen war.

Dielimftanbe au geborchen.

Endlich hielt ich, nach bielen Ueberlegungen, bafür, bag es meine Ehre und m nothigen ibn, Schutbigteit erforberte, mich mit meinen benben Rinbern allen Arten von Befahr u fegen, um ju verfucten, ob ich burch biefes Beichen bes Butrauens, bas Mistraun Slamer nicht beben und meine Truppen erhalten tonnte, welches mir auf eine jebe mi Art zu bewertstelligen unmegalch fchien. Ich befand, bag ich zum wenigsten, indm mich alfo aussehete, ben boppelten Bortheil bavon batte, bag ich erftlich ber gangen die Aufrichtigkeit der Franzosen seben laffen, welche meine Biderspanstigkeit nicht zu geben hatte verdachtig machen können; und nachgebende immer noch Zeit babud minnen tonnte, und in einen beffern Bertheibigungsfand ju fegen. 3ch lief bafe Beren von Derdefale, ber unter mir commanbirte, ju mir tommen, und gab im Befehle, Die ich jum gemeinen Beften nothig ju fenn erachtete: und fugete in Begin ber Officier bingu, daß ich mobl mußte, was ich baburch magete, baß ich binauf in baff aber auch bie Gefahr, bie aus meitier Bermeigerung enefteben murbe, fo mobil meiner, ale auch gewiffer febn murbe; bag ich ihm empfoble, feine Pflicht in meine wefenheit wohl in Acht zu nehmen, und bag ich mich und meine Rinder eber ver Mugen wollte benten laffen, wenn ble Sachen fo weit fommen follten, ebe ich bent ben ich ihm zu vermabren anvertrauete, übergeben wollte.

Da Direc Eragefeffel anchf chideter Ben r Dallaff zu Comiri mb macheten bas chiedene Höfe ; b ditractian iberibi Rach vielen Com en meine Werfon und Golbaten, Befeblen ungebe ju benfen . mo bniges, meines J mes Befehlebabe isete er: ber Rot nen; warum fün niemals erwart t mir ber erfte d njen Befahung b ich batte faft: g d, fieng ber Di len ihren Officier ich verfichert, b rüber ben Geba biefes mabr må Statthalter aufe innen zu befehler unbten gefraget ich ibn fo gleich eit gewiß niche Da ber Abt bi fo ftellete er bei f.bielte: baff. berbie Sachen rud zu machen meine Rinder ich alle Truppe Man fchiug n as garye Been m, nothig man pen mit min a us lief, besto ch wollte, ba

Ugem, Reifel

erstellung Rad. en dieses Monar Die in Franfreid ezeigen, und mir ift zu geben; um leicht übel ausze hoffete, ich wurte bn, ben Ritter, h

r Ronig , ba er be iffen , Willens mi bağ ich einige 3 ind daß diefes in Gie mochten !

har nicht fchwer, be mich über bie Bi te gern gewünfte bat, waren zufrie ibm anboth: fiem Mbe bon Lionne, h es Buftanbes, m ich die Gefahr m anbern Seite inmal brechen wok ung auszuhalten,

rdiefer auf allenti

neine Ehre und mi en bon Gefahr a , bas Mistrana ir auf eine jede m wenigsten, inda filic ber gangen ! anstigfeit nicht noo Zeit babun n. Ich ließ baher nen, und gab ibil nd fügete in Begu baß ich binauf ge murbe, fo mobile e Pflicht in meine Rinber eber bot Mten, ebe ich benf

Da Ditrachas meinen Gutitbluß erfahren batte, fo fchickete er mir einen fchonen Des Sarges. Bragefestel, nebfe anderm Fuhrwerte, meldes fich für biejenigen, Die mich begleiteten. kidete. Ben meinen Ankunft an ben Khoren zu louve murbe ich von einem Manbarin willtommet, und von ihm im Ramen bes Kouiges eingelaben, gerades Weges in ben ihm vor, feine Dallaff ju tammen. Diefe Bothichafe fchiefe mir eine fchlimme, Borbebeutung ju feun, gange Befae nd machete, baff ich glaubete, man wollte mich gefangen nehmen. Ich gieng burch ver bung binauf thiebene Bofe; Die mit gewaffreten Leutert angefüllet waren, und munde alsbald von bem tommen u hiteachas, ber den Titel eines Obermandaring angenommen hatte fehr mobl empfangen, lasten. Rach vielen Complimenten über meine Berbienfte und über Die Reigung ber Siamer geen meine Perfon , fragete er mich Gefreachs weifer nobild henn wohl über bie Officier. und Golbaten, die ich gu Baucot gelaffen hatte, Berr mare? und ab mobil einer meinen Befehlen ungehorfam zu fehn fich unterfteben murbe?, 3ch antwortete ibm, ohne barju benten, wo er eigentlich bamie bin wollte, baf die Bucht in ben Kriegesbeeren bes iniges, meines herrn, genau bephachtet murbe, und baff ein jeder auf bas erfte Wort nes Befehlsbabers gehorchen miniten . Ich. bas ift mir lieb, baf ich biefes meis, verfeete er: ber Ronighatte Ihnen ja Befehl jugefichiefet, mit ihren Truppen, berauf zu komnen; warum find Sie benn mit ibern Gobnen allein gefommen?, Diefe Frage, bie niemals erwartet batte, febete mith weniger in Erstaunen, ale die Bermegenheit, moemir ber erfte Wefandte ine Beficht fagete, bag er mich erfuchet batte, mit meiner nen Befahung berauf gu, kommen. Ich fab mobl, baf biefes ein abgelegter Banbel mar ich hatte fast gar keine hoffnung mehr, mich aus bieser schlimmen Sache zu zieben. b, fieng ber Manbarin nieber an, bas ift ein Misberftand: Gie burfen nur fo gleich len ihren Officieren und Sochaten febreiben, daß fie zu ihnen kommen follen, weil Sie ich verfichert, bag fein einziger ungehorfam fenn merbe., 3ch antwortete ibm, obuber ben Gebanten ber Wefahr, worinnen ich mich befant, gerühret zu werben biefes mahr mare, wie ich es gefaget batte, wan ich in ber Zestung mare; baf aber Statthalter aufier feiner Befagung, nach unfern Bebrauchen, fein Recht mehr batte. nnen zu befehlene und daß ich, ehe ich aus ber meinigen gegangen ware, ben ersten anbten gefraget batte, ob ber Ronig noch einen Befehl mir bafelbft zu geben batte, ba. ich ibn fo gleich vollziehen tonnte, weil mir ber Berr von Berbefale in meiner 21bmeeit gewiß nicht gehoreben wurde.

Da ber Abt von Lionne, ber mich begleitet batte, Die Befahr, worinnen wir maren, Er wied unter fo fellete er bem erften Abgefandten vor, bag alles verloren mare, wenn man mich folder Bebinf bielte; baff ber Derr von Berbefale ein Mann ware, ber feinen Spaß verftunbe. ber bie Sachen aufe Außerfte triebe. Diefes Befprach fcbien mir auf Die Giamer rud zu machen. Sie glaubeten baber, bag es beffer mare, mich jurud zu fchicken. meine Rinder jur Merficherung bes Wortes, welches fie von mir erzwungen batten, ich alle Truppen mit berauf bringen wollte, zurud zu behalten.

Man fchlug mir bierauf eine Unternehmung miber eingebilbete Feinde vor, moben Unbere Boras gange Dern anführen follers bağ es aber, um fich bes Tieges befto gemiffer zu ver- ichlage, m, nochig mare, bag ich en ben Deren von Bruan fchrieb, bag er fich nebft feinen werden, ven mit min vereinigen follte. Be leichter es einzusehen war, worauf alles biefes se lief, besto schweren war es, ein Mittel bawiber zu finden. Ich mochte vorstellen, ich wollte, baß man uns aus bem Ronigreiche follte geben laffen, wenn man uns llgem, Reisebeschr, XVIII Band.

Des Jarges, nicht trauete: wir mußten uns burchaus nach bem Willen bes Pringen bequemen, Man Schickete mir baber bie Abfchrift bes Briefes, ben ich an ben Befehlshaber gu Merguinag ber Borfdrift; Die Pitrachas in framfchet Gprade fibft aufgefeger hatte, fchreiben folle, welche, ba fie von Wort ju Wort in bas Frangolifiche überfebet mat, ein undoutliches Go fifmat ausmachete, worans ber Deve von Bedan feben bannte, baf ith gefangen war, und daß es um unfere Sachen fchlecht frunde. Dieferwegen fchrieb ich ihm in eben birfin Style frangofifth, womit den Obermandarin febr mohl jufrieden war, weil er fich einbil bete; ba er unfere Gebrauche wicht wuffe, baf bas, was im Giamfchen gut ware, a auch im Franzölischen sein mußtel du . alleriden & mitter volle manten .

fangenen wirb

Bum größten Ungfliche erfuße ich noch gu touvo einen fchlimmen Sanbel, ber u soffiden Wer fern Frangofen, welche waren gefangen gefeget worben, begegnet mart. Sie bu ten, nach der Abreife des Abts von Lionne mit ben framfchen Manbarinen , befürchtet, be ich nicht wurde hinauf tommen wollen, und fid daber entfchloffen ; alles gu verfuchen, a nach Bancol ju tommen. Gie hatten bieferwegen ju touvo Pferbe genommen , unb gefchwind bis in die Gegend von Giam begeben, mo fie mehr, als vierhundent leute m faimmlet fanden, die fie gefangen nehmen wollten, Ge naherten fich ihnen fo gleich in ge Mandarinen und gaben ihmen ihr Bort, baffibren nichts wiederfahren follte, m fie fich fremwillig ergeben wollten. Diefes Berfprechen machete, baß fie fich nicht ven bigten, jumal ba fie mobil faben, baff alle ihr Bebren ohnebieß vergebens fenn mit Dem ungeachtet begegneten ihnen Die Siamer auf Die fcanblichfte und graufamfte In ber Belt. Sie zogen fie fast nadend aus, und führeren fie mit einem Stride und Dale, ben fie an ben Schwang ihrer Pferbe gebunden hatten, welche fie oft trabenlin wieder nach louvo gurud, ohne für meinen eigenen Sohn, ben Ritter, ber mit baben Die geringfte Achrung gu haben : indem fle bie Grockschlage und Bellebarbenftoffe Schoneten, um benen, welche von einem fo übeln Begegnen entfraftet nieberfielm, ber aufjuhelfen, daß auch fo gar eine bon ihnen unter Begens ftarb. Gie warm auf ju Louvo bren Stunden lang ber Gewalt bes gemeinen Bolles ausgefehet mit welches ihnen in das Geficht gespieen und alle mögliche Schmach angerhan hatte.

Da mir biefe Gefchichte ben großen Saff, ben bas Bolf wiber uns hatte, je mult feineben und mehr beftarigee: fo eilere ich wieder nach Bancot gurud, und fab mich genit meine benben Rinber, bie man ju Beifeln verlangete, aufzuopfern, und mich unge babin ju begeben, wo ich meine Begenwart file nothiger hielt. 3ch traf auf ben ben Bifthof von Metellopolis an, ben ber Obermanbarin, unter bem Bormanbe, Ronig mit ihm über witheige Sachen fprechen wollte, genochiget hatte, fich nacht Bu begeben; in ber That aber; um fich feiner Perfon ju verfichern, und ihn einig nach mir, nach Bancot gu fchiceer, Damite er mir, wenn ich nicht tame, burch bit rigen Bolgen eine Burcht einjagen tonnte, Die aus meiner Bermeigerung entfichen

Drobungen benn er fagete gleich ben bem erften Gehore rund beraus: "baß er in Mahrheit gla bre Pitradas. "Daf ich mit ben Truppen hinauf tommen wurde ; bag er ihn aber mir noch nach "wollte, mir angufundigen, baf er, wenn ich nicht tame, ibn, feine Diffionann

"Befulten und alle Chriffen mit Canoden wollte Got fiberfen laffen. Das barte Berfahren , welthes ich wegen meiner Bermeigerung ju befürchm fen fangen Die verhinderte nicht, baf wir ben meiner Untunft ju Bancot einmuthig ben Cohi Beinbieligtei ten, bag wir alle lieber umtommen wollten, als uns ben Stamern auf Gnabe ten an.

anghe in engeben ; b hatten wiDRangeilete Bugleicher Beit fien bem Könige won Si

reschlagen batte, Leb Da biefes Beich em alten Forte batt m, unmoglich war. le Canonen bie ni les fo gut ausgefü Ran fab gar balb. ignonen wieber in f reifen, ebe fie fich hternehmen auf m n ihrem Muthe i ber Reinbe überb en fie fich genoth deten hierauf ein Be vollends ju @ 3bre Arbeit

beständig fore, si Lage lang bore Rachte, baß Ungemache, ba rfachete.

In ber Unmo unfern Jeinden Barte, bie ber oure, die stam weenen Monat n Unternehme St. Crit, b berghafe ben C Reinbe sorbe hte, als fie mi nbern konnter an einen 26 et batte, um estranbet war

bet mane . of St. Erif leg e Barte uni mit ibm ur unfern Fran

equemen. Man r gu Merguinad fcbreiben follte. undoutliches & dy gefangen war. na in eben bichm weil er fich einbik chen gut wire,

Sanbel , ber m et marv: Sie bu ien , befürchtet, be es qu verfuchen, m tenommen, und fi rhundent Leute m ibnen fo gleich i efabren follte, m fie fich nicht ver ergebens fenn min b graufamfte Mun rem Stride und e fie oft trabenlin r, ber mit baben Bellebarbenftofe ftet nieberfielen, rb. Sie warm es ausgefeget m ngethan batte. er uns batte, je b fab mich genit n, und mich unge d traf auf bem ! em Bormanbe, W se batte, fich nach m, und ihn einin

feine Miffignarin Tenagung: 1:11 vung ju befürchte nuthig ben Edhin nern auf Gnabe u 114 1 1

je fame, burd bei

gerung entfichenni

er in Bahrheit gli

er mir noch nati

anabe im engeben bie uns fo viele Proben ihrer übeln Gefinnungen gegen uns gegeben Des Sanges hatten in Maniellete fo viel moglich, für Die Sicherheit ber Festung Sorge ju tragen. Ru gleicher Beit ffengen auch die Reindfeligkeiten burch ben Angriff eines Schiffes, bas em Ronige von Stam gehörete, an, beffen Schiffvolf uns mit fchimpflichen Worten ab-

efchlagen batte, Lebensmittel ju verfaufen.

Dabiefes Beichen jum Kriege gegeben war, fo jog ich bie Truppen jurud, bie wir in Sie verlaffen emalten Porte hatten, welches an dem Pluffe gegen Westen zu liegt, weil es uns zu erhal- eines ibror m, unmöglich war. 1 3th befahl zu gleicher Zeit, bie Bruftmehren nieberzureifien, und Borts. lle Emonen, die nicht fpringen wurden, zu vernageln. Diefes konnte aber doch nicht Wes fo gut ausgeführet werden, baf die Siamer nicht noch viel Nuben baraus zogen. Ran fab gar bald, baß fie an ber Berbefferung bes Forts arbeiteten, und die vernagelten anonen wieber in Ordnung zu bringen fucheten: baber war man genothiget, fie angueifen, ebe fie fich hineinlegeten. Drey Officier nebft brepfig Mann murben zu biefem nternehmen auf men Boote commandiret. Diefe braben leute thaten alles, mas man Die Stamer n ihrem Muthe und von ihrer Lapferfeit erwarten konnte. Beil fie aber von der Men. legen fich binber Reinde überhaufet waren, Deren man nur eine fleine Angabl gu fepn glaubete, fo ein. ben fie fich genothiget, mit Berluft von dren ober vier Mann gurnd zu gieben. Bir deten bierauf ein großes Reuer auf Diefes Rort, um Die Siamer gu verbi ben, eine Großes Reuer be vollends ju Stande ju bringen, bon ber fie unfere Reftung batten befmieffen fon- von bepben

Ihre Urbeit wurde verfchiedene Dale niedergeschoffen, bem ungeachtet aber fuhren Stiten. eftanbig fort, fie wieder zu verbeffern, ob es ihnen fchon viel leute toftete. Dren ober Lage lang boreten fie nicht auf uns gleichfalls zu canoniren, und es vergiengen me-Rachte, baß fie nicht einen falfthen Angriff gethan batten, welches uns nebft illigemache, bas wir inwendig zu ertragen hatten, unaussprechliche Beschwerlichkeit

rfachete.

In ber Unmöglichfeit, worinnen wir waren, Dutfe von außen zu erhalten, und ohne Grogmutige unfern Reinden einen Bergleich boffen ju tonnen, faffeten wir ben Entschluft, eine fleis That barte, Die ber Compagnie gehorete, auf bem Bluffe auszuschicken, welche fich berna- frangofischen follte, bie flamfchen Schiffe, bie mit Frangofen befeget waren, zu finden, welche man weenen Monaten ju treugen ausgeschicket hatte. Man fab bie gange Gefahr eines n Unternehmens, aber unfer Zustand machete es nothwendig. Ein Lieutenant, Da. St. Crit, ber fich in biefe Barte mit neun Colbaten von ber Befagung gefeget, berghaft ben Strem hinab, nachbem er einige Canonenfchaffe, ba er unter bem Bord Reinbe voeben fubr, ausgestanden hatte. Die Barte war aber taum aus unferm bie, als fie mit fo viel Wath angegriffen wurde, daß unfere Leute bas Entern nicht nbern konnten. St. Ceit, ber fich bis bieber febr copfer vertheibiget Batte, legete an einen Theil feines Dulbers und an alle feine Granaten, Die er auf fein Berbed et hatte, um die Menge, die ibm überlegen war, zu entfernen. Da die Barke hierftranbet mar, fo tamen bie Giamer, weil fie glaubeten, bag bas Pulver alle berbet mare, ohne Sumbe wieder, und stiegen in noch größerer Zahl, als bas erste Mal St. Erif legete alemnn feuer an einige Bafferchen, Die er gurud behalten batte .. und le Barte und alle Giamer, Die barauf waren, in Die Luft fpringen. Die meiften mit ihm um. Ginefo berghafte That febete biefe Nation in Erstaunen, und maunfern Franzofen unenbliche Ebre.

Vitra-

Obsermanda:

ring.

Des Jarges. Dirrachas hatte auf feiner Scite auf Die erfte Rachelde, Die er erhalten hatte, baf ich Schwierigfeiten machete, mit meinen Eruppen hach Louvo ju fommen, nicht unter laffen, mit, fo wie er fich vorgenommen batte, ben Bifchof von Metellopotis nachjufchi, Bergebliches den. Da aber biefer Pralat eben ju der Bele angetonunen mat, als wir bas feinbliche gor am heftigsten befchoffen, so wurde er ein Opfee von bet Buth ber Sidmer, Die ihn be raubeten, alle feine teute gefangen nahmen, ibm endlich ben Strick um ben Sale legeten, und unfern Canonen auszusehen brobeten. Der Obermandarin wollte noch bas lich Mittel verfuchen, welches biefes wae, mir burth meine Rinber fchreiben zu laffen; bi ges um ihr leben gerhan mare, wenn ich nithe hinauf tame; und bag biefes noch in Onabe mare, ble man iffnen efate, baf man ihnen erlaubet batte, mich von bem & ftande und von ber Defahr, worinnen fie fich befanden, ju benachrichtigen Joh fond ihnen jur Antwore wieber, baf ich gern mein leben ju Erhaltung bes ihrigen hingen wollte; wenn es aber auf bie Chre bes Roniges und bie Erhaltung feiner Truppen a Edme, fo mate fein Bortfeil, ben man nicht aufopfeen mußte; baffrifnen gu ihrem In gemig fein' muffre, baf fie fich feine Werbrechen vorzuwerfen harten, und baf ber Sie

fdaffen.

bie Schmad, Die man ihnen anthun tounte, qu feiner Beir wurde ju rachen wiffen. Pitrachas erwartete Diefe Antwort nicht, feine Gebanten ju anbern. Die Die Colub. Ach richten, Die er erhielt, wie wir une aufführeten, und Die wenige Magricheinlichkeil, Die Dringen er fab, Die tift mit bet Dache ju unterliugen, um und ju gothigen, uns nach feinent fom Balje ju fichten gu bequemen, macheten, baft er baffie bielt, er murbe meniger Gefahr laufen es ibm leichter feun einenn er fich beffrebete, fich bie Dringen pom Dalfe gu fchaffen. einen hatte er ficon in feiner Bemait , und er batte bereite feine Midagregeln genomma auch bes andern ju perfichern. Er ließ alfo bie vornehmften Mandarinen im fa versammlen, betlagete fich ben ihnen febt uber bie Pringen, Die, wie er fagete, feine vergang gefcomoren batten ; und, fragete fie endlich, mas fie in, Ablicht ihrer ju the tergang getemvoren batten; und trager und bab fich jereand batte unterfangt gue befanden. Seine Macht mar albu gust jeles bemuber bie mellen biefer Mallen, ihm zu widersteben. Er hatte fich überdieles bemuber bie mellen biefer men burch schone Bersprechungen zu gewinnen. die Prinzen undankbar maren "die man Arafen mulike. So gleich, wurden die Mindelschaften der Angeleichen Drinzen zu bemachtigen, was abgeschiefet, um sich des noch zu Siam aufhalezirden Prinzen zu bemachtigen, wand touvo zu bringen. Man brachte sie bierauf bende in eine Pagiode ben Thiera forme, fiedete fie in fcharlachene Gade, with fiet fie mit Egnbelhofse ju Zoti fi Auf Diese Art öffnete fich Dieser geschiefer und lulige Staatsmann ben Meg jum ? Er batte ben ficherften Beg genamman, und er murbe auf bie dirt, mie er es angen batte, mis ber groenten Stelle ibn Runigreigis juftrieben gemefen fenn, welche ihm Der Regierung ber Pringen niche entgeben fonnte, menn et fich ber Frone, obne all Bu magen, nicht hatte bemachtigen tonnen-popradit mid sid genesie au aut gund

Der alte Ronig lebete noch bin et fie fich wom Salfe Tchaffete : ler ftarb abren ges. Pitrachas Bernach. Da minimehre Pitrachas Bert Bont Dem Ronigretthe tour, fo gab rie gu febet fic auf rien, ble ihm gebiener Batteri, bie bedieten meter; ergbb alle Dandarinn bem Throne benen er etwa froch tode ju befiltedten batte, und thef fo gat biejenigen los bie a gefangen nehmen laffen, um fich ble Derjen bender ju gewinnen. Er erleichint Bolle feine Dienfte, und ließ offentliche Almofen austhellen, welche ihm bie In feft.

ber gangen Ration pie geringfte Kempor

di Die Pringeffin emablina gui hebric hr Gemahl fchon wo funden, und bas fi n überhäufet batte inglückliche fterben

Co bald fich I achte er auf Mittel e geben zu laffen. ben mit ihnen; er d nicht fabig mat uf ein falfches G ind wollte fie aus nick fchicken. " I tage ju Bancot aussprechliche Fre wegungsitrfache r nachgebends de mbarin burch bie firm; und bie ber im biefen Gebo Won ber Beit Borfchläge zu ei auf nichts verk Unterhandlung , fab man bie welche to gle d, bie ju lout golen; fo roof rel gefunden b die Berfolgun en mirgren, b worben, und ubinen barau Chriften einer iches liegt, il iffnen bam

fann, bag

u thim . wa

Wir erfubre

war, ban b

Iven hatte, bas entjonicht unter polis nachanidi. as fembliche Rour meens bie ihn be ben Balo legeten. te noch bas lein orni faffent bel af biefes noch ein nicht von bem & iden Jo 3ch forill ibrigen bingebo feiner Truppen a men zu ihrem Ind und bag ber Rin

rachen wiffen. inbern. Die Il abricheinlichfeit, uns nach feinen ! Befahr laufen le du fchaffen. regeln genommal ndarinen im Ta er fagete, seine de ibrer ju thai batte unterfange elisen Diefer Man er-alle ben Echlust n murden die M bemachtigen, wil dope ben Thin! holse in Tobe fon den Mora zum In e. wie er es angen enn , welche ihm r-Arone, ofne ally

: ler farb aberm To gab the fo all alle Mandarinn enigen los bie af n. Er erleichten welche ibm bie An ber gangen Ration bollends gerdamieng baber auch feiner wegen im Konigreiche niche Des Sanges. it geringfte Emporung, noch bei geringfte Aufruhr ontftarben ift.

Die Pringeffinn ubie eingige Tochtet ties Ronigeis woolftalet erhalten, um fie gur semalline hune puters ! Man faget point fir iber beni Dob beer Drinkens ber lantweber. Er beurathet gr Gemahl fcon mar, ober es noch merben foller, einen magerordinellichelt Comer en. bie Primeffic. funden, und Das He in der erften Dife ben Urbeber feines Ungludes mit Schmabworn überhaufet hatte, fle bat aber boch endlich lieber als Koniginn leben, benn als eine ngludliche flexben wollen.

Co bald fich Pitrachas enticbloffen batte, fich bie Dringen vom Soffe ju fchaffen, fo ichte er auf Mittel, fich mie uns ju vergleichen, und uns in Friete aus bern Rouigreis feln nad Bait geben ju laffen. Diefermegen entfolog er fich, mir meine Rinber gurud ju fchicen joot. id nachdem er fie batte ju fich tommen laffen, fo fagete er ju ihnen: "er batte Mitlele ben mit ihnen; er tennete außerbem mein rechtschaffenes Berg, und er wußte mobl, baf d nicht fabig mare, mein Bort zu brechen, fonbern bag biefes Truppen maren, bie uf ein falfdes Schrecken nicht batten gehorchen mollen; er ichenkete ihnen bas leben, mb wollte fie aus Dochachtung gegen mich, und aus Freundschaft fur fie, au mir aus nic ichiden., Diefe lieben Rinder, Die ich fur tobt gehalten batte, tamen am Johans grage ju Bancof an. Ihre Buruttunft verurfachete ber ber gangen Befasung eine !!? aussprechliche Freude. Ich konnte gar nicht begreifen, aus was für einer gludlichen meaungsurfache fich Pitrachas ju einem folden Schritte entschloffen hatte. Da ich nachgehends den Tod ber Prinzen erfahren harre, fo hielt ich dafile, daß fich ber Obernbarin durch diefe großmuthige That ben Beg zu einem Frieden mit uns hatte öffnen fin; und die benden Mandarinen, welche wir über biefen Bunct befraget, baben mich im biefen Gebanten beftartet.

Bon ber Beit an nahm bas Feuer auf benben Seiten ab. Es wurden berfchiebe. Friedendung Borfchlage zu einem Bergleiche gethan; allein, bas Mistrauen war fo groß, bag wir terfanblum auf nichts bertaffen fonnten. Gegen bas Erbe biefer langwierigen und berbriffiligen. Unterhanblungen, wahrend welcher ich em Mittel, mir Lebensmittel zu verschaffen! , fab man bie benben Ramithen Schiffe, Die thit Brangofen befetee maren, antomie welche fo gleich in bie Teftung bineintamen. Dan gab uns gleichfatts bie Officier d, bie ju Louvo in ber Gefangenfthaft gewesen waren; und ba auch einige andere usen, fo wohl aus blefer Stadt, als aus Siam, wieder zu uns zu commen, cint Berfolgung tel gefunden batten, fo erfuhren wir bierauf das able Begengen bei Stumet degen fie, wiert die fiams Die Berfolgung , molde bie flamfichen, peguiffheir und portugieffichen Epriffen molf er afchen Christen. en mußten, baf bas Ceminarium des Bifdoffs von Metellopolis ware geplinworben, und bag ble Ctamet biele junge Christenmagben entfuhrer batten, um ubinen baraus zu machen. Man erfithe auch von einem Missionat, welcher nebit Christen einer Proving, die Porsclou beißt, und un bem außersten Ende des Roches liegt, in ben Stott geleger worden, bag matt feit bem Jenner nicht aufgebotet ihnen bamte zu begben, wichthnen nathgebends wieberfahren ibdre, wording gintt tain, bag Pitracias fcon feit tanger Bie feine Magregeln genonthmit batte und stiat Sir frink, was er nathgefolies guegefflore bar. Dergut in ber Gefangenstaft ge Wergut wird

mar, bag ber herr von Bruan und bie Frangofen, Die feine Befangung attomiche von ben Franten, Bofen verlaffen

Des garges (mi, einen Stiem ausgehalten batten; und daß fiege bares ihnen in ber Feftung an Baffer gefehlet batte , Die auch über biefes ban einer Batterie ber Giamer ware beichel fen worden, beniEntichiuft gefaffet batten, fich burch bie Beinde burthjubaurit, um fid eines Schiffes ber Roniges von Siem ju bemacheigen; vermittelft beffen fie fich von be Miffen biefes Ronigreiches entfernetibattetel in Jesten ib it bereich guben beifes Abnig bilant

Unfunft bes Banbbante. von Siam.

Rurge Beit bernach erführen wir, bag ein tonigilches Schiff, I' Oriflame genannt Schiffes I'D. angefommen mare, welches ber Berr von l'Eftrille führere, ber lange Beit auf ber 966 riffame bey bet be blieb, meil er in großer Gorge mar, bag er meber pon uns, noch bon ben Befehithe bern feines Schiffes etwas erfubr, ble merft ans land deftiegen waren, und welche be Slamer auf eine gefchiere Ber nach Siam batten fubren laffen, ohne bor unferer Reffun vorber zu geben, ober tonen etwas bon bem, was vorgefallen war, gu fagen; fo, be biefe Befehlshaber, wenn unfere Sachen nicht bereits auf einem Vergleiche geftanben id ten, groke Gefahr mirben gelaufen fenn, und bas Schiff uns gar feine Sulfe leifen noch bie geringfte Gemeinfchaft mit und batte baben tonnen; welches beweift, wie im Bancot flegt, und wir wenig vortbellhaft es ift. Man batte es auch über turg oberlan verlaffen muffen.

Unterbeffen batte balb ein neuer Bufall, ber uns begegnete, alle unfere Unterfeit ftance flieht lungen gerriffen. Die Frau bes herrn Conftance hatte ein Mittel gefunden, ju ein nach Bancot. feben, und fich nach Bancot zu begeben, nachbern fie zuvor auf eine graufame Urt. fie zu Infagung bes Bermogens ihres Mannes zu bringen, mar gemartert worben, verfcbiedene andere Schmach, fa mobl von Seiten bet boshaften Brass peints, bil bewacheten, als auch von Seiten bes Sohnes bes Ditrachas, welcher beftig in fie will Der neue Ro. mar, erbulbet hatte. Der neue Ronig von Glam, welcher befurchtete, baf fie fich, nig pon Siam fie aus bem Ronigreiche mare, bes Gelbes bemachtigen mochte, welches ibr Mam aus geschaffet batte, ließ uns antunbigen, bag an feinen Bergleich mit uns ju gebe mare, menn wir fie ibm nicht wieber beraus gaben. Dieses mar eine von ben una nehmften Sinberniffen. Die Giamer bielten uns unterbeffen bie Matrofen, Antei Anter und andere Sachen gurud, Die ju unferer Abreife unumganglich nothig marm welche zu erhalten, ich bie größte Dabe non ber Welt gehabt hatte. Db ich fchan Diefen neuen Bufall, ber fich ohne mein Biffen jugetragen batte, duferft unrubie fo bielt ich boch bafur, baf ich bie Frau Conftance, ohne gum menigsten für ihn derheit zu forgen, nicht ausliefern tonnte. 3d bemubete mich fo gar, zu erhalten fie aus bem Renigreiche geben tounte: allein, ber Ronig wollte nichts bavon bom, ber Rrieg fieng fich bibiger, als jemals, wieber an. Dan batte fcon ju Giam bent ften bes frangolifchen Saufes, ben Berrn Derren, ben ich babin geschicket batte, m fere Sachen vollends ju Stande zu bringen, alle Diffionarien und einen Jefulim, noch bafelbit war, gefangen genommen. Enblich brobete man ben Verwandim Bitme mit ben graufamften Martern; baber auch ihre Mutter an mich fcbrieb, und instantly bath, bie Sache benzulegen; welches burch einen Tractat geschah, mit Sie wird ibm ber Adnig von Siam fo gar fein Bart gab , bag er ber Frau Conftance ibre Gem frenheit, nebft ber Macht laffen wollte, fich au berbeurathen, mit mem fie wollte baß er weber ibr, noch ihrer gangen gamille, einige Gemalt thun laffen wollte, won fie jurid foidete.

angefahgen mor bem Schiffes Lel inen zu gebenge macht, baff roje ollten; welches Beiten ber Gian ber body miditace de Rhebe friesteri rem Forte geftre n une burch bie es suridführete

Enblich en

Esift fast un inet gewesen fin . unferm Artill inen Cahonenifd . von ba fie un an ben Ausflu in ber Absiche e in diefen Forte n Arme bes Afu am berunter gef Eingang ber @ ur Beir ber Cb. einzigen fleine ite, und ber be glauben fotten Unfange fo gro leichfam aus ? brachten, 111 batten Englan ühreten, Hol Gen Heere du bon benen feb Es ware in wir Dufver als mich in menn es. M h, bag man Darten ergr e aufrichtig gemefen man ben meiften noch Zeit

ber Festing an remare belchof busiers, win fid fie fich won ber

riffame genahmi, Reit auf der Rhe n ben Befehishe und welche be or unferer Seftum ti fagen; fo, be iche gestanden bis eine Dulfe leifin beweist, wie iht aber furz oberlag

unfere Unterhat gefunben, ju enni graufame Art, nartere morben, i raes peinte, bi beftig in fie bei baß fie fich, los ibr Mam mit uns ju gebe eine von ben un Matrofen, Untag lich nothig waren Db ich fchen außerft unruhig ! venigsten für ihn gar, zu erhalten ints bavon horn, bon ju Giam benk efcbictet batte, un b einen Jefuiten, ben Wermandten n mich fchrieb, und actat geschab, wo onstance ibre Genis it wem fie wollte; laffen wollte, went

Enblich enbligten fich unfere Unterhanblungen, bie fo oft unterbeochen und wieber Des Sarges. angefangen morben, burch eine Capitulation, fraft beren fich bie Stamer verbanben, uns bem Schiffe lebensmittel und alles, was wir nothig hatten, niebft zweenen Dbermanba mer in gebengeble uns aue bem Ronigeriche führen foliten. Desgleichen murbe guene. Copitulation nacht, baf wie bie Festungswerte gang fuffen und mit Gewehr und Bagage ausziehen bilten; welches wir an bem Lage after Seglen thaten. Man befürchtete immer noch von Beiten ber Stamer einige Untreut, weswegen wir uns in Acht nahmen. Gie thaten Frangofen. ber boch nicht, als wenn fie etwad unterneignen wollten : allein, bes unferer Infants auf Reue Chicane Mebe bielten fie uns einige Mirus gurad, bie auf einem feichten Brunho mabe bes ber Siamer. gem Borte neftranbet, und foprinten forgar einige Canonen von uns waren: 9 20to well n uns burch biefen Bouch berechtiget; auch ihre Manbarinen gliedet gu behalten, Die Man behalt is wridführeten, und die für alle unfer Gerath fteben follten.

Esift faft unglaublich, wie biel Arbeit ble Stamerbie Belagerung über zu thun gend. duruck. gel gemefen find: Mufer ber Rage, bie fie in bent weftlichen Forre; wovon fir Meifter mas Augerorbents unferm Artilleriefeuer ungeachte, wiber und aufgeführer, buten fie uns auf einen lich große Urinen Cahonerifchuf weit, mit Pallifaten umringer und hierauf mit neun forts umge beit ber Beinwon ba fie une in ber gangen Beftung von hinten ju beschoffen. Bon Bancot an ber Belages an ben Ausfluß bes Menam; war bas Ufer mit vieten fleinen Forts befeget, welche rung. in ber Abficht erbauet butten, um uns bie Duffe von auffen abzuschneiben. Es flunin biefen Forts mehr, als hundert und vierzig Canonon auf Batterleit Die fle auf el Arme bes Rluffes, ben fie zu bem Enbe geöffnet, baft wir fie nicht feben follten, von am berunter gefchaffet batten. Die hatten über biefes mit unaussprechlicher Arbeit Eingang ber Sanbbante mit funf ober feche Reiben großer Baume verfeben, bie ur Zeit ber Ebbe gefebet, und bie aufferorbentlich ftart maren. Dan batte nur el. ball. eingigen fleinen Weg gelaffen, ben man leicht mit einer eifernen Rette versperren ite, und ber bon vielen bewaffneten Galeeren permabret murbe. Dan hatte wirtlich alauben follen, bag ble Signer aller biefer Dinge fabig maren: aber ibre Buth war Unfange fo groß und so allgemein, daß sie, und auch so gar ble Weiber, baufenweigleichsam aus Andacht, kamen, und ben Golbaten, die an ihren Forts arbeiteten, ju brachten. Ueberbiefes balfen ihnen faft alle Frembe, bie im Ronigreiche maren. hatten Englander und Portugiefen, welche ihre Schiffe ben bem Eingange bes fluführeten. Gollander, bie ihnen ibre Bomben warfen; und wir waren auffer bem iben Beere burd bie Pequanen , Malaien , Chinefer , Mauren und andere eingefcilofe pon benen febe ihr Fort hatten , worinnen fle verfthanget waren. Es mare in Babebeit feicht gewesen, Die Errichtung biefet Forts ju berbinbert, wir Dufver genug gehabt hatten: ich wollte es aber lieber fparen, und Beit gewin- gung des Bers als mich in fieben ober acht Tagen außer Stand fegen, Die Jeinde jurud ju trei. faffers. wenn es ju einem Sturme gefommen ware; und man bat aus ber Folge feben n, bag man in benen ungludtichen Umftanden, worinnen wir uns befanden! feine Parten ergreifen konnte. Ueberdiefes fehien es fehr ungewiß zu fonn, bag ibte Boraufrichtig maren: es mar aber im Begentheile vollkommen gewiß, baf alles ver-

gewefen mare, wenn wir fie nicht angehoret hatten. Dieferwegen fagete ich auch

ben meiften Befehlshabern, Die nichts, als Teuer und Flamme wollten, daß mir noch Beit genug batten, einen verzweifelten Streich zu magen; bag aber bie Beit

B. B. William

god ert ge-

.3311

Des Sacars, bei berborbrinden fannte i was wir pon allen unfern tellgu fibertileten Bemilbungen nich hoffen burftene Ad gab unfern Feinben bunch bie Briefe a biglich tonen fdrieb, beutie gehing au berfieben bag ich, mentiflenite anfrichtigihanbelten und mein Beilangen erfile. cem erftich ihr fort in bie Lufe frengen; undialle ibre gegoffenen Canonen, Die ich in meiner Bemalt batte, fprengen, und fie bierauf mit meiner gangen Befagung angreifen moller in meldem Falle ich fie um bie einzige Bnabe bath, feinem einzigen Frange Barbon in geben, wie ich ihnen benn auch verfprache, feinem einzigen Giamer, ber meine Bemale taueman withe ; welchen guigeben. if ab glaubete ober bag man nur mi 20 3 3 5 ben ber bodiften Roch baju wurde finetert muffen je und mein feine Doffnung, bei Borfchlage zu erhalten, mehn übrig mare. 3 Den Mungang bat mir beftatiget, baf me niemale verzweifeln folle, mit ber Beit, bie eine Berandenung verürfochen fann; que nem folimmen Sanbel beraus zu tommen. Durch ben Tob ber Pringen flengen und Sachen du in beffern Stand gu tommen; bie Standhafeigleit, Die wir alle hatten in Die wir ben Siamern wiffen lieften wewoodn ihnen auch ber Lieutenant St. Erif De gegeben batte, frug wicht menig ben nifmen eine Funche einzujagen fich muß aber benfe diama diefer Machricht befeinen bag die Gurde vor der Rache unfers burchlauchtige Monarchett, beffen Macht bie fiamfiben Gefanhten gefeben batten a mehr piale alles bere ju ben portheilhaften Bebingungen bengetragen bat, Die fie uns ju geben genome morben nachbem wir funf Monete binter einander, allem, was man fich nurbaries fet ein Reite mehr, af femidere und vier, in Condumbamen bodebend ihnelbeit antiente antiefe r e ne felt fiest, bent in zu bein Enig go flad, but bin nie fie une fichen folien, von

## Bufaß zu ber vorhergebenden Erzählung.

Cinfeitung. Unterfehled ber Berichte un ben Ur- Flight ber Bran Conftance und ihrer Junita fachen ber Reglerungeveranderung in Giam- bung. Souderbate Degebenheiten der Jun Dan nneerdructer die Umftande, bie in bey. fen ju Mergut.

<del>^</del>

Ginleitung.

properties and the state of as a conenn man bie Berfchiebenheit ber Bortheile betrachtet, melche bie Bolldinder Fransofen zu Siam theilete: fo wird man fich nicht wundern, mem aber die mabren Urfachen ber in biefem Ronigreiche vorgefallenen Berinden gen verfchiebene Radrichten von ihnen finbet. Man barf fich noch meniger fchmie bie letten mit fich felbit vereinigen ju tonnen. Des Sarmes, ber feine eigene Ban anna un lebreiben genwungen war , tann eben fo verbachtig fibeinen, ale bie Sefuite. ren Abaott Berr Conftance war. Geine Erzählung bet aber etwas angenehmes, bes Dater b'Orleans feine nicht bat .). Die eine ift einfaltig und naturlich: bie Aubiert und romanenhaft. Indem fie fich aber bloß an bie Sachen balt, fo mein erften Unterfcbiebe durch eine Gleichheit ber Erzählung erfebet, welche Gelegenteit von benen Umftanbengut zu urtheilen, Die biefe leste Erzählung gu ber erften bingiffe

we consider the first of the control of the control arising a fill the figure of the control of

unrechtmakige 2 fance für bie ard des er feiner De Monvi , ber Lief bie Boffnung, bi auf den Thron au Unschläge. Weil of und Mergui eheim nahm , u Da bie Krankbeis ermebrete: fo glo ditrachas gefange te biefes Borbab Bung nach Loupo achete sich wirkli uf den Beg. 2016 liche Nachrichten luß, wieder in fe nsuchungen ungege Constance, ber ju tonnen . als er benbe auf alei tte fich feit feiner . ingen hatte bengu rwande, für die trag war kublich Ronig aut beife er seine Tochter tern jum Gemaf aber baff eine shangen, so ents och sehr ungemis Pitrachas und ien, ben fie bent en, wider einande life war, misha Ronige Die Bufe tance jur Rebe Es fiel bem

nugen, zu seher

da er wieder in

Dring feine Rlag

achas, ber alles

llgem. Reifebe

Da Ditrach

<sup>1)</sup> Diefes fleine Bert wurde im folgenben togs ges bon Stam, und bet letzten Roldin Jahre unter bem Titel gebrudt ! Befcbichte Des Derung Diefen Stanten. Davis ben Beren Confiance, Permierminifier des Monis Dorthenrie, .....

emubungen nide cifchrieb ; beutin Beelangen erfille nonen bie ich in efabung angreifen ingigen Franzola 1 Siamer, ber i baff man nur el Soffmung, beffen flatiget, baß m ben Fanny aus nen flengen unfo er alle batten, mi St. Erif Drob Simus aber bent a burchlauchtich sebraiale alles ju geben genöti Sch nur bartes

ung.

Probetter Rente

1111 800

und ibrer Buride benbeiten ber Grup

he die Hollanden punbern, mem efallenen Verähm b weniger schmit eine eigene Bert als bie Tefuitm, angenehmes, m naturlid; bien ne balt, so merbn iche Belegenheit er ersten bingus

Ser letten Roide tes. Paris be !

Da Ditrachas, ber ben benben Brubern bes Adniges von Siam bie Rrone auf eine D' Orleans. unrechtmäßige Art entziehen wollte, wie ber Pater d' Orleans erzählet, ben Berrn Confance für Die größte Binberung feiner Absichten bieft: fo mar Diefer bas erfte Opfer, weldes er seiner Berrschlucht aufzuopfern, mit ben Feinden bieses Ministers sich entschloß. Unterschied Monpi, ber liebling und an Kindesstatt angenommene Gofir des Koniges, murde Durch von den Ursage bie hoffnung, bie man ihm machete, ihn mit ber Pringeffinn ju verheurathen und ihn den ber Reauf ben Thron ju fegen, mit in biefe Parten gezogen, Conftance mußte alle ihre liftigen gierungever. Michlage. Beil er fich aber auf Die Bulfe ber Frangofen verließ, Die Meifter von Ban- anderung in of und Mergui maren: fo begnugete er fich bamit, baf er bie nothigen Maagregeln in. Siam. ebeim nahm , um fich einen glucklichen Ausgang feiner Unternehmungen zu verfichern. Da die Rrantheit des Roniges, welche die Aufruhrer thatiger machete, feine Beffurgung ermehrete: fo glaubete er, um bas Hebel in feinem Urfprunge ju erflicen, baf et ben ditrachas gefangen nehmen und ihm feinen Proces machen mußte. Der Minister theis ne biefes Borhaben bem herrn Des Farges mit, welcher mit einem Theile feiner Besung nach louvo zu kommen versprach, um ihn mit aller Macht zu unterfrußen. achete fich wirklich an ber Spife von achtzig Mann und einigen Officieren von Bancof f ben Weg. Allein, Der General faffete, jum Unglude für den Berrn Conftance, auf iche Nachrichten, Die man ihm von den Unruben Des Bofes hinterbrachte, den Entluf, wieder in feinen Ort gurud zu fehren, woraus er nachgebends, aller gethanen nsuchungen ungeachtet, nicht zu bringen möglich war.

Conftance, ber fich felbft überlaffen mar, glaubete, ben Aufriche nicht anbers verhuju tonnen, als wenn er ben Rouig babin bewegte, bag er einen von feinen Brubern, er bende auf gleiche Art haffete, ju feinem Rachfolger erklarete. Diefer Biberwille te fich feit feiner Krankheit burch bas Mistragen, welches ibm Pitrathas wiber biefe ingen hatte benzubringen gewußt, vermehret, bamit er Gelegenheit hatte, unter bem mande, für die Sicherheit des Monarchen zu forgen, Truppen zu versammten. Der trag war tublich; und so viel Geschicklichkeit Berr Constance auch anwendete, baffihn Rinig gut beifen follte, fo tonnte fich biefer Dring boch nicht weiter überminden, als er seine Lochter zur Koniging ernannte, und ihr die Frenheit lieft, ben von ihren ttern jum Bemable ju mablen, welchen fie ihrer am wurdigften achten murbe. aber baß eine folche Ginrichtung Die Großen batte vereinigen follen, einem Pringen mangen, so entfernete sie selbige von benden, aus Furcht, sich in der Wahl zu betriegen. noch febr ungemiß mar. Mis giengen die Partenen beständig fort. Bis babin ma-Ditrachas und Monoi in einem volltommen guten Bernehmen gewesen : allein ein en, den fie bende durch einige ihrer leute wollten befesten laffen , erbitterte fie beren wiber einander, bas fie offentlich mit einander brachen. Pitrachas, welcher ber ite mar, misbandelte ben Monpi; und diefer gieng, um fich beswegen zu rachen, Konige die Zusammenverschworung zu entbecken, ber beswegen fogleich ben Berrn tance jur Rebe feste, bag er ibm die Umftande einer fo wichtigen Cache verborgen Es fiel bem Minifter nicht fdwer, fich ju rechtfertigen; und er hatte fo gar bas migen, zu sehen, daß der Konig feinem Rathe folgete, um ben Ditrachas das erfteba er wieder in fein Zimmer tommen murbe, gefangen nehmen gu laffen. Weil aber Dring feine Rlagen nicht unterbrucken konnte, so hatte er nicht Zelt, es auszuführen. adias, ber alles erfahren batte, wendete fo viel Fleiß an , die von feiner Parten zu Ilgem. Reifebefdr. XVIII Band.

1688.

Deleans, verfammlen, baff er fich ben Morgen barauf, als ben igten Dap, ohne ben geringfie Wiberstand, Des Dallastes bemachtiate.

> Damals ließ Derr Conftance feinen Elfer fur feinen Deren feben. Geine Fremm bemubeten fich umfonft , ihn ju überreben, baf er ju Baufe bleiben foller; er verwarf in fen Rath, als einen, ber feinem Muthe unanftaubig, und feiner Treue Chimpflich wie Er batte einige Frangofen, green Portugiefen und fechgeben Englander ben fich, bie fin Leibmade ausmacheten. Dit biefem fleinen Saufen lief er gerade in ben Pallaft, me ein er fich gewiß einen Weg mutbe gemacht haben, wenn biefenigen, Die ihm folgen eben b entschloffen gewesen maren, wie et. Er mar aber taum in einen ber erften 34 getommen, fo fab er fich auf einmal mit einem Baufen flamfcher Coldaten umring Er fieng an, fich burch ju fchlagen, als et mabenahm, bag ihm alle feine Leute, bie fra gofen ausgenommen, auf eine schandliche Art verlaffen batten. Und weil die Parting ungleich war, so mußte er ber Macht weichen. Dan machere ihn und die Frangolin ! ibn begleitet batten , ju Befangenen , und fie wurben alle in Retten geleget.

Die übrigen Begebenheiten, Die auf Diefen erften Schritt bes umechtmaffigen &

Man unter : Bers, bis auf die Capitulation von Baucof folgeten, mathen eben fo viel Erzählungen brucket bie Ilmstande, die als man mit weniger Annehmlichteit in Der vorbergebenben Reifebeschreibung gelefen is in benden Er im Grunde aber find die Gachen einerlen, einige Umftande ausgenommen, Die einem ablungen fte: lich gleichgulltig vortommen muffen. Diejenigen, Die wir von biefer Dentzeit an an

Umftande bep

ren, tonnen im Gegentheile als ein Bufas zu ben wichtigiten angefeben werben. Ein frangofischer Officier, Ramens Gr. Marie, ber nach Siam, basjenige in ber Flucht ber bolen gefommen war , mas jur Ausruftung ber Schiffe gehorete, welche bie Bei FrauConftan von Bancol nach Ponbichery überbringen follten, batte Gelegenheit die Frau Conftance ce, u. ibrer 3u. ben , und boib ibr feine Dienfte und feinen Gelbbeutel an. Diefe Soffichteit got nach Bancot. Frau bas fubne Unternehmen ein, mit ibm fortgugeben, wenn er es auf fich nehman te, fie ju führen. Sie hatte nicht viel Thranen nothig, ben St. Marie ju einer in berghaften Manie fo anftandigen That ju bewegen. Er verfprach ihr allen Bei Den gien bes 20 .... ionates, als ben gur Abreife beftimmten Lag, tam birfer tarim ficier gewaffnet, und mit dem Entfissuffe, alles ju bret Rertung gu imternehmen, a re Thure. Miemals ift wohl ein gefahrliches Unternehmen gluckicher von statten gu Rachdem die Frau Constance nebst ihrem Sohne und einer Kammerfrau, bei Marie gefolget war, fo flieg fie, vermittelft ber Finfternif, in ein Balon, bas fie m te; und nachdem bie Ruberknachte das Zeichen erhalten hatten; fo nuhm man om nach Bancot ju, mofelbit man ben Morgen Dafauf, bone irgend einen fihlimmen Eine, für die Frau fo gludliche, und für den Officier fo rubmliche That, ihnen ben Bepfall aller Officier zu. Aber wie wunderten fe fich, ba fie erfuhrm, Der Statthalter ber einzige mare, ber fie nicht billigte? Der Kriegerath wurde, w

nen Befehl, zwenmal zufammen berufen, um fich über biefe Sache zu berathit

Er mochte ihnen vorftellen, wie er wollte, daß es ber Bortbell ber Religion und biell

fabrt bes Bolles erforberten, baf man bie Fray Comfrance purtit fifictete; fo aberrebent

niemand, als feine benben Gobne, Alle übrige Officiere bestunden barauf, fie ba jubi

ber Statthalter aber war unerbittlich. Damit er Diefes him mit aveniger Gemalt thund

te, fo bemubete er fich, biefe ungludliche Bitme babin ju bewegen, baß fie feinen &

ben felbit Benfall geben mochte.

Aber eitle Bemühungen! 3bre Bestandigfeitwoll

in den Thurm b Ende ihrer Beach es Stattbalters firte nur mider hügers anthat; u ibr bezeuget bat gemefen, Lam 6 ingen. The l urbe.

Da bie Dinber in ben Beg gel vollends zu Ste indmonates . bi hornungs 1689 Die Frangofen Ber von Bui gebenheiten febr f mit allen moglid ig mit Lebensmit en hatte, fich ju fete, baf feine Proving nicht me atthalter von Ten ten ju Mergui ein hoffen werben fon von bundert un blen, man follte nasstande fenn m ndarin aber febete lich ben dem Min : und ba auch t man schlimme 20 ides Schiff, ba m ausrusten un ibm ben Brief. bn baburch aus Briefes aber. geschicfte Offici Diefe Weigerung Ortes anfieng. ten sich nicht m atterie auf, bie die Franzosen ein

ne ben geringfin

Seine Freunt er berwarf by fenimpflich whe ber fich, bie fein Dallast, no ble ibm folgen nen ber erften bi Soldaten umring ine Leute, Die fra meil bie Parter bie Franzofen,

geleget. rechtmäßigen & iel Erzählungen m reibund gelefen in nen, ble einemp Denfzeit an am en werben.

m, basjenige in pelifie bie Beffi Frau Conftancen Boffichteit gob auf fich nehman Rarie que einer i ihr allen Bei am biefer tapfm interrebmen, er von statten g ammerfrau, ben alon, bas fie m nahm man ber nen fchtimmen 3 Wibmliche That, Da fie erfuhren, srath wurde, of che au berathich Refration und bie ce: fo überrebenen rauf, sie ba jubil ger Gemale thum baß fie feinen Beftantigfeit wol

Man batte ble Frau Conftance que bem Baufe bes herrn von Berbefa. D'Orleans. in den Thurm des Forts gebracht, mofelbit fie, in einen tiefen Traurigfeit, bas betrubte inde ihrer Begebenheit erwartete. Enblich funbigte ihr folches ein Officier im Ramen Stattbalters an. Sie murbe baburch gerühret, fie miberfeste fich aber nicht: fie profirte nur miber bie Gewalt, die man ihr unter bem Panier ihres burchlauchtfalten Beniere anthat; und bantete ben Officieren von ber Befagung für ben auten Billen, ben ibr bejeuget batten. Ein alter Manbarin, einer von benen, bie in Frankreich Gefandgemefen, tam bierauf, fie ans Ufer ju fubren, und mit ihrem Cobne nach Giam gu Ihr legtes Schicffel mar biefes, daß fie in die Ruche bes Pallafts gethan rbe.

Da bie Binberniff, welche die Rlucht ber Frau Conffance ber Belagerung von Banin ben Weg geleget batte, burch ihre Rudfehr gehoben mar, fo brachte man fie enb. willends zu Stande: und ba alles fertig mar, fo lichteten wir Abends, ben auffen bes indmonates, die Anter, und fegelten nach Donbichern zu, wofelbst wir im Anfange hornungs 1689 anfamen.

Die Krangofen von Mergui maren fcon vor vierzeben Tagen bafelbft angefommen. Conberbare r herr von Buliane, ber fie anfibrete, batte fich bep verschiedenen außergedentlichen Begebenbeiten gebenbeiten febr bervor gethan. Er hatte im vergangenen Marimonate von der Festung, sen jumbergut. mit allen möglichen Dingen verfeben mar, Befit genommen. Dan batte ibn überija mit Lebensmitteln . Bertzeuge und Arbeitern verfeben; und ba er fich fo gleich befen batte, fich ju befeltigen , fo maren feine Berte fcon giemlich ju Ctanbe , als er fete, daß feine Arbeiter nach und nach bie Flucht nahmen, und daß bie Mandarinen. Propins nicht mehr Die Chrerbietbung für ibn batten, wie zuvor. Er batte mit bem athalter von Tenafferim einen Streit, ber feln Mistrauen vermehrete. Die Siamer en m Merqui ein fleines Fort gebauet, welches von einer Bobe, Die befestiget mar, hoffen werden konnte; und weil die Vermabrung biefer benden Doften, einer Befavon hundert und zwanzig Mann allzusehr zur Laft gewesen ware, fo hatte ber Sof blen, man follte bas unterfte Fort niebetreißett, fo bald bas oberfte im Vertheinasstande senn murbe. Der Derr von Bruant wollte Diesen Befehl vollzieben: Der ndarin aber fekete fich dawider, und ber Curier, welchen ersterer nach Sofe abschickte. fich ben bem Minister baruber zu beschweren, wurde unter Weges gefangen genom. ; und ba auch bie Frangofen ju gleicher Zeit aus andern Machrichten erfeben batten. man schlimme Absichten wiber fie begete , so ließ ber Berr von Bruant ein fleines sches Schiff, das einer Privatperson gehörete, und eine Fregatte des Königes von mausrusten, und sie unter die Canonen des Forts legen. Um diese Zeit brachte ihm ben Brief, ben Ditrachas bem Beren Des Farges zu fchreiben gezwungen hatte. bn baburch aus bem Plage beraus ju bringen. Die außerordentliche Schreibart. Briefes aber, ber auch überbiefes nicht unterschrieben mar, mar binlanglich, bat geschicke Officier, bem barinnen enthaltegen, Befehle nicht geborchete. Diefe Weigerung mar die Lofung jum Kritge, ber fich fogleich mit ber Belagerung Ortes anfieng. Die Feinde, Die verschiedene Male waren jurud gefchlagen worben, ten fich nicht mehr, und richteten auf einer Pagode, die nahe ben bem Forte lag, ei-

atterie auf, die fie auch anfangs mit ziemlich gutem Fortgange baueten. Nachbem

bie Frangofen eine andere gegen über aufgeführer hatten, fo murbe ber Belagerer ib-

Deleans. re aar balo aufer Stand gefeset. Dan fcof ihnen fo gar ihren Canonter, ber ein Don tugiefe war, tobt; und brochte fle termagen in Unordnung, bag fie nicht mehr batan bachten, ben Ort anders, als durch hunger, einzuhehmen. Es wurde ihnen aber fo ball nicht gelungen fenn; benn man batte noch lebensmittel, wenn ber Brumen in ber 36. fring nicht auf einmal eingefallen mare. Weil es alfo ber Befatung an Baffer feblete fafte fie ben Entschluß, fich beraus ju gieben. Welches fie ben 24ften bes Brachmonate in fo auter Ordnung that, bag bie Ciamer, in ber Mehnung, man wollte fie angreifen eifigft Die Blucht nahmen, und ben Frangofen ben Weg bis an bas Meer fren liefen

Dian murbe gang gerubig baben ju Othliffe geben tonnerr, wentt nicht im Bergh fleigen ans Ufer einige Golbaten, bie binten marfchierrten, megen ber Stiffe und Maffe bes abbangigen Theils gegliffchet, und auf Die forberften gefallen waren, mi ihnen Daburch ein falfches Edrecten verurfachet batten, welches machte, bag fie im Glieber gerriffen und in Unordnung auf Die Schiffe ju liefen. Da viefes die Giame mertren, fo tamen fie in groffer Ungabl auf fie los, und tobteten ihnen einige Colbaim andere ertrunten, und unter biefen ein Sauptmann, Ramens Stort, mit einem 366 feiner Compagnie.

Du Bruant und feine Officiere, Die unterbeffen, bag fich ihre teute einfchiffen Die Angriffe ber Feinde tapfer ausgehalten batten, febeten fich julest ju Schiffe; w nachbem fie einige Canonenfchiffe, Die man aus bem Fort, welches fie eben verlage ausgehalten hatten, fo glengen fie, bet flamfchen Baleeren ungenchtet, unter Gegel, de aus bem Dafen ausliefen, ihnen ju folgen, fich aber nicht getraueten, ihnen nahr fommen.

Da die Brangofen und die Englander in die benden Schiffe unter einander geffin waren, fo landete man an einer Infel, um fie von einander zu fondern, und jedem fin Borrath auszutheilen. Man beschloß jedoch, einander wechselsweise benzustehen fich aber bie Englander zwenen flamfchen Schiffen, auf Die Berficherung, bag es nicht fie angeseben feb, fremmillig ergeben batten, fo murben fie in Retten geleget. Dies gatte entgieng blog biefer Befahr, im ben einem beftigen Sturme in eine grofmi fallen , welcher fie fo gewaltig fortrif, daß biefes Schiff an einer benachbarten Inile icheitert mare, wenn fich ber Wind nicht ploblich gewendet batte.

Auf biefen Bufall folgete auf ben Ruften von Martaban ein anderer, mi Dater d'Epagnac, ein Miffionarius von ben Jefuiten, und ein Officier, Im Beauregard t), and land geffiegen maren, um in ber erften Stadt lebensmittel u den. Sie wurden anfanglich von den Ginmobnem wohl aufgenommen, welche fagten, baf fie nach Syriam, ju bem Konige von Degu, bem Martaban gebim, ben mufften, um bas, was fie verlangten, ju erhalten; und fie febeten bingu, baf est Diefer Pring gern bewilligen murbe; daß es aber unterbeffen eine Bewohnheit bes la mare, bag bie fremben Schiffe ihre Munition und Canonen and land festen. & regard, ber fich ftellete, als wenn er biefe Bedingung annehmen wollte, bath nur Die Erlaubnif, feinem Commendanten bavon Rachricht ju geben; und ba et fie ef batte, fo fchrieb er ibm, ibm bon ben übeln Abfichten biefer Botter ju melben.

roffer Beteubiil ich maren, su v erhalte, ben in atte, legete, b petlet barte. 99

emacht worben. Da bie ftur ne wuffe Strifel labrung antraf. bradit, als ma eldes an Diefer id der lebhaftef eangen war, be grau von elt burch Diefen vieles Schiff be s Koniges anbo ber ben Beg n nstiger, als fie jum anbern 2

> Das Anbent bil Salnoy nic uptftabt bes La mer unglucklich. ein Frangofe be ntfernten Lande terlande zu biet Menfchen au ?

maan, mo fie

get faben.

Das Glud ert zu baben. fie in ben Rluft ficher att fenn, Landes freuges Recht batten, kriege verwicke beibigen, wie Gefchmabers fegen. ben igten Ster Da fich ble ? d unter einan

, faget ber

t) Diefer Officier, ber nach bem Mitter von Borbin Statthalter ju Bancof murbe, war mi nafferim gefchicket worben.

nter, ber ein Bor micht mehr baran ibnen aber fo ball rumen in ber Re Waffer feblete, fe bes Brachmonain wolfte fie angreifen. Reer fren liefien. ir nicht im Bergh egen ber Etriffe gefallen waren, mi achte, baß fle im a viefes die Siame en einige Colbaton , mit einem Ihm

e Leute einschiffen est au Schiffe; w s fie eben verlaffe et, unter Gegel, m ueten, ihnen nahen

ter einanber gefin ern, und jebem fin peife benzustehen: i ing, bağ es nidir en geleget. Die te in eine großmy enachbarten Infly

ein anderer, mi ein Officier, Nan bt Lebensmittel pi ommen, welche i Martaban gehim, n bingu, baf esi Bewohnheit bes la s Land festen. B wollte, bath mir und ba et fie eft offer au melben.

meof wurde, war mi

miffer Bettabing fat fich ber Berr von Britant genothiget, 3rdo Berfonen, Die tom fo Deteans ich maten, ju verlaffen, um bie Truppen bes Roniges ju retten. Er fab nus bem Sine effalte, ben man ihm ben bem dueftuffe bes Erromes, auf welthen er fich begeben nte, legete, baß er niemals wurde berausgekommen fenn, wenn er fich lander ba vere eilet batte. Man erfuhr nathgebends, daß ber Jefuit und ber Officier ju Colaven emacht worben.

Da bie fturmifche Tabreszelt berben tam, fo begab fich ber Beir bu Bruant auf ne wifte Infel, worauf man weiter nichts, als Schilbfroten und große Schlangen, que labrung untraf. Der Manget bet lebensmittel batte feine teute enblich dufs duferfie Bradt, als man gegen bas Eribe bes Berbithionates von weitem ein Colff mabriabur. eiches an Diefer Infel landete. Das Schrecken, welches es verurlachete, thachte gar in ber lebhafteften Freude Dlas, als ber Mitter Dit Galnov foldes zu befichtfaen ausgangen war, und erfahren batte, bag es ein frangofisches Schiff, Ramens Unfere the trau pon Lorerto, mare, und ber offinbifiben Compagnie gefforete. Man erelt burch biefen Zufall eine große Bulfe; benn ba ber herr bu Bruant glaubete, baff biefes Schiff ben ben gegenwartigen Umftanben, werinneit er fich befant, jum Dienfie Roniges anhalten mußte, fo theilete er ben Borrath mit ihnen; worauf fie mit einber ben Beg nach Bengalen nahmen. Die Winde und Wellen waren ihnen nicht instiger, als fie es bisher gewesen maren; und ibre Sahrt gieng so langfam, baft fie um andern Male, nachdem fie alle ihre Lebensmittel verzehret batten, auf bem Rluffe ican, wo fie einzulaufen befchloffen, bem Billen ber Inbianer zu überlaffen genoget, faben.

Das Andenken beffen, was bem Beauregard wieberfahren mar, binberte ben Ritbu Salgoy nicht, fich ber Gefahr auszuseben, um bie andern zu retten und in bie uptftabt bes landes zu geben, um Die nothigen Sachen anzuhalten. Man ift nicht mer ungluctlich. Der König von Aracan hatte einen Premierminister, Namens le Du. ein Frangofe bon Beburt mar. Es mar blefem Abentheurer ein Bergnugen, in einem intfernten Lande, eine fo fonderbare Belegenheit ju finden, feinem Ronige und feinem terlande ju dienen, und et gab alles überflußig und umfonft ber, was die Schiffe Menfchen ju Fortfebung ibrer Reife nothig batten.

Das Glud fichien fich feit biefer gludlichen Begebenheit für unfere Reifenben geert ju haben. Da ihnen bas Meer und ble Winbe gunftig geworben maren, fo mafie in ben Rlug von Bengalen eingelaufen und glaubten, auf ber Rhebe von Balaf ficher ju fenn, als vierzehn englische Schiffe, Die feit einiger Zeit auf die Einwohner landes treugete . Die Pregatte bes Ronigs von Siam erfannten , und vorgaben, baff Recht batten, ich biefer benben Schiffe ju bemachtigen, weil fie mit biefem Pringen Rriege verwickele waren. Der Berr bu Bruant mochte fich mit feinen auten Grunden eibigen, wie er wollte: ber englische Befehlsbaber hatte feberzeit in ber Macht fei-Beschmabers eine beffere. Man konnte ibm' nichts als bloße Protestationen entge-Alfo mußte man ben Weg nach Donbichern burch Madras nehmen, wo ben 1sten Jenner 1680 anfam.

Da fich bie Brangofen bon Clain wieber benfammen befanben, fo Berathiblagemit ch unter einander, was fie ben gegenwärtigen Umffanden zu thun batten. Man be-, faget ber Pater D'Orfeans, bag tien fich in ben Stand fegen wollte, bon ben

1689.

D'arleans. Siamern Rechenschaft ju forbern, und daß man unterbeffen, ben Ranig von bem, was gu Siam porgefallen mare, benachrichtigen multe. Diefermegen, feget er bingu, ba ben fie fich, um ben erften von ihren Unschlagen auszuführen, ber Infel Janfalam, bie au biefem Ronigreiche geboret, bemachtiget; und man fchidete, um bas andere ausm führen, gren Schiffe ab, welche, ba fie ben Buftand Europens nicht wußten, und be bem Borgebirge ber guten hoffnung borben fubren, überfallen, und nach Seeland nebft vielen Befangenen geführet murben, burch beren Briefe und Reifebeschreibungen man alle biefe Umitande erfahren bat. Der Poter Lachard, ber im Begriffe war, fich mit neuen Truppen, welche ber Konig bem Konige von Siam schiefete, wieber zu Schiffe au fesen, anberte in feinen erften Ginrichtungen gar nichts. Diefer Pater und die bie famifchen Manbarinen, welche in Frankreich Die Taufe erhalten baben, find am Bonte eines Gefchmabers abgereifet, bas im Anfange bes Marymonates Diefes 1690ften Jahm unter Segel gegangen, und in einem folchen Buftanbe mar, bag es auf bem Ben menig me befürchten batte, und jederzeit in Ehren gehalten merben mußte,

De Challes 1690.

## the state of the same of the state of the state of Leste Radricht von dem Schicksale der Franzosen on and at the special au Siam.

n But I no or not Butte. I not be not be not be in in it is in the notice of notices and

Sinfeitung. Aufunft bes herrn bu Queine in Die verfteben bie Renntuis ber Beit umb ber Bonblorery. Bas man von ber Berfolgung Sandlung wohl. Probe ihrer Politif in Inan Stam erfahrt. Abfahrt bes Gefcwabers febung ber Stamer. Tob bes herrn Des Farge. nach ben Riffen ben Giam. Die Gefanden von Crauer ber Schme um ihren Water. 3hr Int. Siem bleiben ju Balaffer. Burbiffunft nad gang gulebt. Eroberung gweper frangofifon Boudidern, "Unterredung wegen der Sejuiten. Schiffe beum Borgebirge.

febung ber Stamer. Tob bes Berrn Des Farges.

Ginfeitung.

as Gefdmaber, welches im Marymonate 1690 unter ber Anführung bes hem bu Quefine unter Segel gieng, bestund aus fechs Schiffen, Die alle halb jum Rriege und halb mit Maaren, auf Rechnung ber toniglichen offindischen Com pagnie, ausgeruftet waren. Man bat von biefem Unternehmen ein Tagebuch, u) melde für ben Berra von Seignelai, Staatsfecretar Der Marine, von einem Schiffsfdreile, Mamens de Challes, gemacht ju fenn icheint, beffen aufrichtiger und redlicher Chant ter ibm das Zutrauen Diefes Minifters erworben batte. Bon Diefem wollen wir bie Machrichten entlehnen, welche fich ben bem porigen Artitel nicht befinden, um bie In gierbe bes lefers über bas Schidfal ber Frangofen in Siam vollends zu befriedigen,

Anfunft bes Berrn bu Quefne Au Ponbichery. ber Berfol. erfährt.

Das Schiff l'Oriflame, auf welchem fich ber Berr Des Rarges befand, mar be reits nach Europa abgefegelt, ohne etwas wiber bie Infel Yonfalam unternommen haben, als ber Berr bu Quefue mit feinem Befchmaber ben raten August Diefes 36 res ju Donbichern aufam. Dan erfuhr bafelbit bie mabren Umffande von ber Rich rungeveranderung gu Siam ausführlich, mobon man nur noch verwirrte und unridin gung ju Ciam Begriffe batte. Dan borete unter anbern auch, baf bie Chriften bafelbit noch belie die perfolget murben , vornehmlich aber die Miffonarien, die fich taglich ben graufan

> nw) ilinter bem Titel Cagebuch einer Reife nach Offindien ac. ohne bes Autore Damen, brey, Banben, Rouen bey Machael 1744.

ften Marterie au net morben ; ur Re auf irgent verfchiebene Art nene Ronia bor und bie Befutte ben locken wolle molle, ber efirm gung bes Chara ben batte ; feine menn fith ble S

Man blett 1 bar, auch nach I fchet es, um for len, bie Pagobe ftanb ju fegen. ren: es ift aber mit überzogen, bunneften Mung Gogen jum Teuf Talapoinen ober nen ; und alle @ feine Berghaftig Baillard, well fenn mochten. .. :

Sie betroger eschab aber blok n; aber nicht im enorbiget, fie au ngenehm gu mach er in bent Meerbi gui find febr fich theint, als men Danbe fallen fol

Da fie wiebe uffen von Beng Rartin eine Unter n Berfolgung vi selwabr ifip fage Untheil gehabe f belche bet mired nsbefandere, gen dfifchen Golbat feinen Beuffanb a ban beni, was et er bingu, ba Jonfalam, bie s andere ausm. oußten, und ben ich Seeland nebff chreibungen man e war, sich mit wieder zu Schiffe ater und die dra find am Borte s 1600 ften Jahres auf bem Ben fegger i .

anzosen

ber Belt und ber ret Politit in An herrn Des Farges. Bater. 3hr dus meper franzossána

führung des ham bie alle balb jun öftinbifchen Com agebud), u) welches em Schiffsschreibe, d redlicher Charal m wollen wir bie ben, um die Ilm au befriedigen. s befand, mar b n unternommen # August dieses 34 de von ber Regie rete und unrichig afelbst noch bestätt aglich ben graufan

Mutore Mamen,

ften Marcern ausgefeset faben. "Die Jefuiten allein, faget ber Berfaffer, find gefcho. De Chaffes. net worbeit; und ibre feine Politit ift ihnen fo wohl gelungen, bat man ihnen, an flatt \_ 1690. fil auf iroend eine Art ju qualen, noch Gelo gegeben figt. Man laget bier, über bie verfcijiebene art, wombe torien begraner worben, auf eine gehrlich luftige art, bag ber neue Ronig von Stam Die Leute wertig tenne, wehn er bie Diffionation burch Martern und die Refulten burch Gelb los ju werben menne; baff man fie vielmehr baburch berben loden wolle, weil ein feber bas, was er fuchet, findet. Dem fen aber, wie ibm molle; ber ehrwarbige Paret Lachath will ben bem Dirrachas nicht um Die Beftatis aung bes Charafters eines Geftinbren anhalten, welchen ihm ber verftoebene Ronig gegeben batte, feine Reife nach Grain ift vorben, und feine Gefandifthaft unvollkointien, menn fich ble Sachen nicht anbern.

Man bielt burchgangig baffar, bag bas Geftfmaber, bas nach Bengalen gegangen Abfahrt bes par, auch nach Mergui geben murbe. "Jebermann, feset ber Verfaffer bingu, mun. Gefamaders fchet es, um fotoobt bie Frangofen ju rachen, als auch um thre Chte wieber herzuftel, nach ben Rite len, die Pagoden ber Stamer zu plundern, und ihre Goben in ihren naturlichen Bufland zu feben. Man bat in Frankreich borgegeben, bag biefe Goben von Golbe maren: es ift aber em bloffes Blendwert und eine fchmeichelhafte tuge. Gie find nur bamit überzogen, oder mit einer ungleichen Dicke bebeckt, wovon die ftartften unifere bunneften Mungen nicht übertrifft; und biefes ift immer noch viel. Giben jum Teufel werfen, und ihnen ihre Rleiber mit einer guten Art ausziehen. Ihre Lalavoinen ober Priefter find feige und weibifthe leute, ble une nicht widerfteben tonnen; und alle Sigmer überbaupt find welter nichts, als fchlechtes tumpenzeug; bie gar feine Berghaftigteit befigen. Ich tenne foon niebr als brenfig Frangofen auf bem Maillard, welche alle mit einander, eben fo wie ich, mit ihnen im Sandgemenge fenn mochten.,

Sie betrogen fich jeboch alle. Das Gefchwaber nabm wirflich blefen Beg: biefes Die Gefands efcat aber bloß beswegen, um bie Manbarinen wieber mit Ehren nath Saufe zu bein- ten von Siam m, aber nicht um bem Stamern einiger leit ju thun. Man wurde bem ungeachter bleiben gu Bamothiget, fie gur Bittaffor ju faffen; und ber Berfaffer, ber bestehnig feine Erzählung ngenehm zu machen fuchet, feser ben Gelegenheit bes Unglucks, welches bas Gefchwaer in bem Meerbufen von Bengalen gu ettragen batte, bingu: "Diefe Gogen von Merqui find febr fibmer auszufleibeit! Gie werben gewiß ihren Superrod behatten. Es. icheine, ale wernt fie der Leufel befchabete, und bag et nicht wollte, bag fie in unfere Bande fallen follten. "

Da fie wieder nach Pondichery gurud tamen, nachdem fie guvor einige Zeit an ben fuffen von Bengalen gefreuget hatten, fo hatte ber Berfaffer bafelbft mit bem Bern fartin eine Unterredung, worinnen fich biefer General, ba er unter andern auch bon nach Donois R Berfolgung von Giam mie ibm rebete, in folgenben Werten ausbruckete: " Wenn diere. bewahr ift faget er, baf bie Jefulten an ben Martein ber unbern Chriften gar feinen Unterrebung Untheil gehabt baben, und niemand über Die reithen Gefchente unwillig gewesen ift, wegen ber Jevelche bet unrechtmäßige Befiger ihnen allen überhaupt, und einem jeben von ihnen fuiten. usbefandere, gemacht bat, fo ift es eben fo mabr; daß weber die Officiere; noch die franblifden Golbaten, bie fich in ber außersten Noth befanden, von biefen Batern gar feinen Genfland erhalten haben, ob fie ihn febon bochfindehig hatten, ba fie aus Man-

" gel

De Chalies

- nel ber Bulfe, welche ihnen biefe Bater ju erzeigen fich im Stanbe befanben, faft all "tobt waren. Es ift aber biefes mabr, daß alle ihre Christen, feinen einzigen quee, nommen, Die Refigion berlaffen baben, fo balb die Berfolgung angegangen ift: me n ches ein Bemeis fit, wie fiflecht fie Diefe Bater unterwiefen batten. Gie mogen me ... einen einzigen anführen, ber barinnen ausgehalten babe? Gie mogen mir bas beweifen - worinnen alle Frangofen, Die in Stam gewefen find, überein tommen: fo will ich gleich -falls jugeban, baf alle Officiere, ber Berr Des Farges, feine Rinber, und bie anben Die ihnen bas Gegentheil in meiner Gegenwart und an meinem Tifche behauptet babe Betruger find, und bag ich felbft einer bin, einmuthigen Zeugniffen zu glauben, bi Ihren Dochmuth und ihre Rubnheit, ohne fie roth ju machen, befchamet baben; -man ihnen ichon als Betrugern und Fantaften begegnete. Alle Frangofen, bie bem Schiffe l' Driffame nach Granfreich gurud gefehret find, baben mir bas, m "ich eben gefaget babe, verfichert; und bag allem die Giamer, welche die Diffionom unterrichtet baben, bas Chriftenthum beimlich erhalten, ohne mit ben Goben eine

Diefe Batte perfteben bie Renntniß ber Sandlung

"meinschaft zu haben. "Das, mas bie Jefulten am besten versteben, ift, meiner Dennung nach, Renntnig ber Belt, und ber Sandlung, welche fie bende vollfommen inne haben, Belt und ber " baben biefe Sache grundlich unterfuchet; fie haben die Quinteffenz baraus gezogen " "wiffen fich felbige ju Rube ju machen. Folgendes mag eine Probe bavon fem. "baben bie Danbarinen, Die mit eurem Befcmaber wurde getommen find, febr in Franfreich jurud behalten. Da fie fie nicht wieder, nach Giam bringen fonnte. "balte ich bafur, bag fie felbige bieber jurud führen mußten. 3ch murbe fie mohl genommen haben, bis ich ein partugiefisches Schiff gefunden, welches fie wieber " Baufe geführet batte. 3ch wurde mir Freunde barunter gemacht, und mich mit " vielleicht in ein gutes Vernehmen gefeset baben, um unfere Sachen in Giam berguftellen. Die Jefuiten aber , anftatt mich ju unterftugen, find bie erften ber "ne redlichen Gefinnungen bindern. Sie baben biefe Manbarinen ju Balaffor alle in ber Soffnung, bag fie ihnen, ben Jefuiten insbefonbere, Dienfte toun me wenn fie nach Siam werben gelommen fenn. Da ich ihre Politik an ben gingmi . w fagen weiß, weil ich fie aufmertfam unterfuchet babe, fo febet, was fie thun mit

"Ihr Borebeil erforbert, bie Bollander und Englander gu fconen, weil fie

"Affen nach Europa gu fchicen. Dabero nehmen fie fich wohl in Acht, baff fie id

Probe ibret Politif in 26. fentheils auf ihren Schiffen fabren, beren fie fich auch bebienen, ihre Manne sicht auf bie

> 2) Ein folder Dann, wie Martin, faget bie Cachen nicht oben bin : es ift aber boch, wenn man ble vorigen Relfebefdreibungen lieft, giemlich fcmer ju begreifen, wie die Frangofen ben Derrn Canftance hatren rotten fonnen. Allein, der Ritter von Forbin, ber bie wenige Derzhaftigfeit ber Glamer, foget er, fennere, mar übergelige, Das, wenn er fic, anftatt bes Deren Des Rarges mit funftig Dann von feiner Befabung nach Louve begeben batte, er fich nur batte jeigen burfen, um alles biefes fchiechte Bolf ju gerftreuen, welches

ibm feinen Zuführer marbe überlaffen bales. fich ju unterfteben, bas geringfte ju untem Dem fev aber wie ibm wolle, ift es ben leichter gu begreifen, mie eine Dand wil ! faren biefem tapfern Mitter fo lange Brit ichaffen machen tonnen?

2) Wan verweift ben lefte auf bas Tagen Berfaffers felbft, im III Theile auf ber 93 m genben Seiten, bafelbft verfchiebene anben orbentlich wichtige Umftanbe ju lefen, bie bierber nicht ichicfen wurden, wo es bleis

ihnen micht über ihnen ben ieber Der Beg Diefer folde verfäumen ju fagen, wie fe mit Ebren wiebe nicht einbilden b werben fie. ferner le bringen murbe fie im Triumphe frangofischen Sch lauben, ben Be iefen auten Rat en; und bie einf ranzosen vollenb free Sobnes, b ene Auszug aus iges bon Giam. fen gelegen bat :

as wollen fie ba munter einanber teunde von ber ? m wolle, fie blei einanber in Eur fie alle bleiben Bir wollen al s Schickfal ber te. Geine Unt Der Berr Des torben; und es Driftame ju M e aus ber frange

Die Miffion

gang ber Mifffor er, wie jeberman bengetragen babe er Miffionerien Dertheidigur belegenheit bes 3 aß er Ludwig ben einmal Schiffe gu ichtete Miffion , Ce. Dajeftåt le glaubete, ba lgem. Reifebe

fanben, fast ale n einzigen ausge. gangen ist: wel Sie mogen nur mir bas beweifen. fo will ich gleich. , und bie andern e behauptet haben n ju glauben, & schämet baben: d Frangofen, bie al ben mir bas, w be die Missionaria en Gogen eine &

Rennung nach, nen inne haben G daraus gezogen, w be bavon fenn. men find, fehrli bringen fonnten, murbe fie wohl a lches fie wieber und mich mit in ben in Siam m b bie erften, bies Ju Balaffor gri Dienste thun wit ie an ben Fingmi mas fie thun wet chonen, weil fie i en, ibre Baarn Mabe, baß fie fin

Arbe überlaffen habit. geringste zu unteri ie eine Dand wil ieren fo lange Bith

ri Lefer auf bas Tagen Theile auf ber 93 m verschiebene andere ftanbe gu lefen, bit # urben, wo es bliga

ihnen nicht übermerfen : fie machen ihnen im Gegentheil ihre Aufwartung , und leiften De Challes ihnen ben jeder Gelegenheit Dienfte, vornehmlith aber wenn fie Bortheil bavon haben. Der Weg Diefer Mandarinen biethet ihnen eine allzu gunftige Belegenheit bar, als baff fie folde verfäumen follten. Sie haben fie ju Balaffor ben Sollandern anvertrauet, ohne ihnen un fagen, wie febr fich euer Gefchmader bemubet bat, nach Mergui zu tommen, um fie mit Ehren wieber nach Daufe zu bringen: fie werben zu ihnen gefagt haben, baß fie fich micht einbilben burften; auf ben frangofischen Schiffen nach Siam zu fommen: hierzu merben fie ferner gefeget haben, baf fie bie Hollander gefchwinder und ficherer nach Saus bringen wurden. Die hollander werden es mit Bergnugen über fich nehmen, und fie im Triumphe gurud führen. Die anbern werben fagen, bag bie hollander vor ben franzofischen Schiffen aus Furcht geflohen maren. Dabero werben bie Manbarinen lauben, ben Sollanbern fur ihre Burucktunft in ihr Baterland, und ben Jefuiten für iefen guten Rath verbunden gu fenn. Bende metben ihre lebhafte Erfenntlichfeit thef. en: und bie einhälligen Reben ber Manbarinen und ihrer Fuhrer werden bie Ehre ber trangfen vollends ju Grunde richten, welche bie Berlaffung ber Frau Conftance und free Sohnes, Die fchanbliche und niebertrachtige Uebergabe von Bancot, Der gezwunene Auszug aus Mergui und aus dem Konigreiche, nach dem traurigen Tode bes Koiges von Siam, und bes herrn Conftance, welchen ju retten, es blof an ben Granfen gelegen bat x), fcon entfeslich verleget haben.

"Die Miffionarien, ber Pater Lachard und bie andern Jesuiten, bleiben bier: as wollen fie ba machen? Ich weiß benber ihre Absichten gewiß nicht. Gie beobachmiter einander eine Soflichfeit und einen Scheinfrieden, daß man fie fur bie beften reunde von ber Welt halten follte, wenn man fie nicht kennete. Dem feb aber wie n molle, fie bleiben zu Pondichern: vielleicht werben fie ba auf Mittel benten, wie einander in Europa Verdruß verurfachen wollen, wofelbst ich von Bergen wunfchete, fie alle bleiben mochten y) aber fi ser grad a ried , in the

Bir wollen aber wieber zu ben Frangofen von Siam gurudtehren, beren unglide Tob bes Srn. Schidfal ber Berfaffer nicht maßte, ba er von Ponbithern nach Europa jurid Des Barges. Seine Untunft ju Marinique verschaffte ibm Gelegenheit, foldjes ju erfahren. Der Berr Des Rarges, laget er, ift bieffeits bes Borgebirges ber auten Soffnung torben; und es maren ungefahr zween Monate nach feinem Tobe, als bas Schiff Driftame zu Martinique antam. Er hatte fich auf biefes Schiff, ben feinem 2lus-

aus ber frangofischen Seftung Bancot, gefetet, Die er wiber Die gange Macht bes

eang der Mission, von Siam ankömmt, ju er, wie jebermann weiß, bie Jefuiten nicht bengetragen baben. Der P. Thomas, Supe: er Miffionavien bet Rapueiner, faget es in Vertheidigungsbriefe ausbrudlich ic. belegenheit des Pater Tachard febet er binaf er Ludwig ben XIV batte erfuchen wollen, immal Schiffe gu fchicken, um biefe gu Grunichtete Miffion mit Bewalt wieber bergu-, Se. Majeftat , bie es febr abel aufnahm, e glaubete, bag :Ach feine Borfclage gar ligem. Reisebeschr. XVIII Band.

nicht ichidten, fagete zu biefem Dater : ibr ferd fcon lange gereifet, ibr babet viel gearbei= tet; ibr wurdet wohl thun, wenn ibr aus-Der Ronig ließ feinen Obern fagen, rubetet. baf fie ibn entfernen follten; und bas Berncht ift in der That beståndig gegangen, bag er, jum größten Berdruffe der Rapuciner, bie er niemals bat in Rube laffen tonnen ; ju Pondichern wie verwiefen mare. Der Bof bat aber nachgebends Diefer Sache abgeholfen.

De Challes. " Ditrachas hatte vertfieibigen tonnen und follen. Geine benben Sohne, Die fo tarfe " maren, als es ihr Bater wenig mar, begleiteten ihn. Bier Jefuiten hatte er nicht bei " geffen , noch auch die unfäglichen Reichthumer , Die ihm ber herr Conftance anvertraue "batte 2); Reichthumer, welche fie und er jur Baifte theilen wollten; Reichthumer. " welche die einzige Urfache des Berluftes von Giam, bes Todes des Ronigs, des hem "Constance und vieler anderer find; Reichthumer, welche verutfachet haben, baf bi " Pringeffinn von Siam ift verlaffen worben, ob fie fchon die einzige Zochter und Erbin "bes Ronigreichs war, welthes fie, nebft ihrer Sand, bem jungen Darquis Des Raten bestimmete; Reichthumer, welche bie Urfache bes Unterganges ber Frau und bes tini gen Cohnes bes Berrn Conftance find, die bem Pitrachas mit ber fcanblichften " bertrachtigfeit; bie man jemals gefeben bat, übergeben murben; und zwar bloß batte "weil die Raubvogel, Die den Raub theileten, ibn aus ihren Rlauen batten entmit " laffen, menn bie Mutter ober ber Gobn nach Frankreich gekommen maren; enblid, größten Unglude, Reichthumer, welche bie Urfache ber Berfolgung find, welche "Chriften bafelbft gelitten haben und noch leiben. Die eigenen Rinber bes Berrn fi "Farges haben bieferwegen bier nicht an fich halten komen; und bier ift es, was ide " wiffes von Diefer Sache erfahren babe. in it ind i an one i

Tratter ber Cobne um ihren Bater.

.. Sobald fie auf biefe Infel getommen waren, fo war ihre erfte Sorge, Wilm "fchaft zu machen. Nichts war ihnen leichter. Da fie bende einen Berftand hatten neben fo mohl gebildet mar, als ihr Rorper, bende in ber Bluthe ihres. Alters m , und bende das Weld haufenweife megmarfen, fo fanden fie, mas fie fuchten. Die m "Monate ihres Aufenthaltes bafelbft; maren eine beständige Reihe von Galim "Ballen und andern Beluftigungen. Ach tenne vier Frauengimmer, von benen fich " Die am wenigsten ichon, und die alteste war, ihre Bunft mit vier oder funf hunden alen von bem befcheibenen und großmuthigen Marquis und Ritter Des Farges bath "len laffen. Gine unter ben andern, die ich gandon nennen will, bat ihre " bem Rieter für toufend Diftolen Berkauft, ohne für mehr als vier hundert Piftolin Schiedene Geschenke zu rechnen, Die er ihr gemacht bat. Man glaubet für gemig jeber mehr ale funfgig taufend Thater ju feinem blogen Bergnugen verthan boten , als ihnen ber Berr Intendant, in Wegenwart des Berrn Cle, ber einer von bente Lleuten der Colonie mar, ben Tifche fagte, daß es ihnen gar nicht anftandig min , gleich nach ibres Baters Lobe, fo viel auf ihr Bergnugen ju wenden; worauf it ancorforn 192, Tung Bon. C.

a) Da biefe That, wenn man fie glauben foll, Beweife braucht, fo baben mir bie bieber einen febr feltfamen Artitel gefparer, ber fle jum wenigften einiger Dagen wahrscheinlich machen fann, Da der Ritter von Korbin im idogften Nabre in Cephalonien mar, mo ber Berr Conftance ge: bohren morben, fo war er fo neugierig; und erfundigte fich nach beffen Bermanbren: , 36 batnte ichon lange, faget er, alles, mas er mich in " Siam hatte leiden laffen , vergeffen , und feln " Unglid batte bermagen meine erfte Rreundichaft " gegen ihn wieder rege gemacht, daß ich nach felonem Tode, der mir in der That nabe gieng, nichts

"mehr munichete, als feiner Ramilie Bell , ten ju erzeigen. Dan fagte mir, baf ein "Dorfe la Cuftode noch einen Brube "Man febe oben auf ber 131 Ceite unb i " Theile a. b. 137 Ceite. 3ch ließ ibn fogleidi , und nachdem ich ihn boffic aufgenommal info fagete ich ibm , bag ju Paris febr ani " Summen maren, Die ber Berr Conftann "ben Dater Tadjard, ben ber Rudfehr n "net etften Reife, babin geschicket batte "mußte biefes febr gut; weil mire herren , felbft foertrauet batte : welches bas, wal " beremo gefaget babe, beweift, bag nimi

Benben Brilber daß fie fich über die Krone von das ibn die gan fonnen, wenn Cle, als ein Mu bert, Oberbefei und Fanchon ba bolet habe, : Ei nacht worden.

"Um ihren enen Monats N Die Drift Schiffe angegriff en leute, Die fic n zu Grunde. e zugeseben hab

n ihnen reben (

dam mit biefen

d ihre Schrifte Bermuthlich i en bem Borgebi le Schiffe bießen ete, batte ju fein ankam, auf be ptmann wollte Rrieg ober Fri nd Drobungen nie der Pistole" en. Ein Cano en Stich, ber

te nicht; un

Dinifter , beb bei franzofen zu Ba ht gehabe bo Franfreid gu ve egeben gebachte en sich anbern bas, was ich ar, enticolog fi grantreich gu g freundichaft err ige Summen & in Vaterland at ten, und so gar

one, die so tapfe hatte er nicht ben nstance anvertraue leen; Reichthumer, Ronias, Des hern het haben, bag bis Zochter und Erbim arquis Des Faran Frau und bes eine fchanblichsten I nb awar blog barm en batten entwij maren; enblid, w ing finb, welche nder des herrn d er ist es, was in

fte Sorge, Below Berftand hatimi thres. Alters ma e fuchten. Die Reibe von Gafing er, von benen ficht ber funf hundert Des Rarges bath will; bat ihre & r bunbert Piftolen laubet für gemig, gen verthan haben er einer von benfu be anståndig win penben; worauf ite

feiner Familie Bell an fagte mir, bag et noch einen Brubet ber 131 Ceite und i 3d Heß ihn fogleid hofic aufgenommal B tu Paris febr mit le der herr Conftant bei ber Rudfehr m babin gefchicket batte it ; weil mirs herrei e: welches bas, will e, beweift, bağ nimi

fenben Brider, als wenn fie fich mit einander berebet batten, einmuthig antworteten, De Challes daß fie fich über ben Sod eines Mannes nicht genug freuen konnten, ber bem Meltern bit Rrone von Siam, und bem Jungern bas Feldmarfchallamt entzogen hatte a), und haff ihn bie gange Onabe bes Ronigs in Frankreich nicht batte von bem Geriefe retten fonnen, wenn feine Diebertrachtigfeiten bafelbft bekannt geworden maren. Der Bert gle, als ein Augenzeuge, de vilu et anditu, hat mir diefes felbst erzählet. Berr Joubert, Oberbefehlshaber über den Proviant in dem Forte St. Peter, bat mirs bestätiget; ind Kanchon bat mich auch versichert, daß es ihr ber Ritter, verschiedene mat wiederolet habe. Eine fcone Grabfchrift, Die von Rindern , jum Lobe ibres Baters aenacht worden.

Ilm ihren Ausgang vollends gu endigen, giengen fie gegen bas Ende bes vergan- 3fr Ausgane enen Monats Mara, in der Ahsicht, nach Frankreich zurück zu kehren, wieder zu Schif- aulege.

Die Oriflame wurde, ba fle über die Infeln beraus tam, von einem englischen Ediffe angegriffen. Weber ber Bert be le frille, noch bie Berren bes Farges. mam leute, Die fich ergeben ober weichen wollten. Die Schiffe enterten; und bende gienmu Grunde. Diefes hat man von Cataiben, bie bem Gefechte von ber Infel Gr. Alis maefeben haben. Dem fen aber wie ihm wolle, man hat nachgebends weiter nicht m ihnen reben boren ; und ich zweifele febr, bag man in Frankreich. Rachrichten aus biam mit biefem Schiffe erhalten habe, mit welchem bie Jefuiten, ibre Reichthumer bibre Schriften untergegangen find. Male parta, male dilabuntur.

Bermuthlich ift die Reifebefchreibung bes Berrn Des Farges mit den benben Schiffen, endem Borgebirge der guten Hoffnung aufgebracht worden, nach Holland gefommen b). Weger francoe Schiffe biefen la Maligne und le Coche. Der Berr b'Armagnan, Der bas lettere fichen Schiffe te, batte ju feinem Unglude vier Jefuiten, Die Mathematici waren, am Borbe, benen bie birge. ankam, auf bem Borgebirge ber guten hoffnung Untersuchungen anzustellen. Der ntmann wollte feine Reife fortfegen, weil er nicht wußte, ob man mit ben Sollan-Rrieg ober Prieden batte: er begieng aber boch bie Schwachheit, baff er ben Bitind Drobungen biefer Bater Bebor gab. Da er fab, bag er gefangen mar, fo lief nit ber Piffole"in ber Sant, in die Conftablerkammer, und wollte bas Pulver anm. Ein Canonier aber, ber es mertete, gab ihm von hinten zu mit ber Bellebars men Stich, ber ihm bas Berg burchbobrete. Die Piftole gieng los, aber bas Reuer te nicht; und bie Sollander, Die jugleich binein tamen, bemachtigten fich bes rep Day that sublem , 2 Bb aufter noterie Com Schife

Minister, ben ber Mieberlaffung, welche er franzofen ju Bancot errichtete, feine anbei ht gehabt bobe, als fich bes Ochuhes Frankreich zu verfichern, wohin er fich gar egeben gedachte, wein ber Buftanb feiner en fich anbern follte. Gein Bruber, ber bad, was ich thin gefaget batte, Aberfüh. ar, entichiof fich, in meinem Schiffe mit Frantreich zu geben, wo ich ibm alle mog. Freundichaft erwies. Ge jog in Parts febr ige Cummen Gelbes; er reifete aber wieber n Baterland ab, ofine fich nur ben mir ju ken, and fo gar ofine mich zu befuchen, gleich

nals wenn es befchloffen worben mare; bag ich nies male nichts ale Undank von diefer Ramilie erhalten " follte." Memoir, du Comte de Forbin, T. I. p.854.

a) Diefes ift ohne Zweifel eine bloße Praleren von biefen jungen unbefonnenen Leuten.

6) Da fie in Solland ans Licht trat, fo Batte man jum wenigften von Seiten ber Frangofen noch feine gefeben. Der Berausgeber faget nicht, wie ibm biefes Manufcript in Die Bande gefommen : er ift aber, wie er faget, überzeugt , bag ble fcharfs finnigen Lefer teine Dibe haben werben, Die Oris ginalgige, die in dem gangen Werte angebracht find.

Camboja. 1691.

Abnigreiche Schiffes, beffen Labung auf zwen ober bren Millionen gefchaget wurde. 26 8, was bi Laos und Befehlshaber thun fonnten, war biefes, baf fie um bie Auslieferung biefes Bofewicht ber feinen Bauptmann auf eine fo niebertrachtige Weife getobtet batte, anhielten. D Bollander lieferten ihnen felbigen ohne Schwierigkeiten aus, und er wurde gebenfe, Die Officiere wurden febr gut gehalren, Die Jefuiten aber noch beffer; weil ber Ctan balter bes Borgebirges einfab; mas man ihnen für zwo fo reiche Prifen für Berpflichtung fibulbig mare. De Challes hatte biefe befonbern Umflande bon bem Baffenfchmib feines Schiffs erfahren, ber auf bem Coche gewafen mar, wo ber tapfere b'Armagna auf eine fo fchanbliche Met fein teben verlor, welches er bem Ruhme aufapfern wollte.

## Konigreiche Lavs und Camboja. ant, de le centre de les Ruider 320 Seite, de les

Der Klus Meçon maffert biets berden Staaten, te des Kaniges. Regierung des Landes. Ly holland. Gefandrichen Konig von Laos. des Konigreiches Camboja. Hauptstadt darimm Merkroutbige Gerret daritmen. Ceremonie der Einvohner: Obrigtertliche Porsonen. Prinfer bem Einpfange der Gesandren. Erkheining des und Religion dieser Bolfer. Borfellung, w Roniges und feines Gefolges. Gebor Der Sola iman einem Miffionar bavon machet. In lander. Lage Des Landes Laos in Anschung fei. reich Chiampa. ner Rachbarn, Bas es berverbringt. Einfunfe

ie Coniffe entertare : und beabe afent-

Der Rlug Mecon todis fere biefe bep. Den Staaten.

begranger find, liegen an einerten Stuffe, weicher aus ben Gebirgen von fi tomme, burch eine Strecke taubes von ungefahr brenbunbert Geemeilen und fich burch zwo Mundungen gegen Diten ben framifeben Merbufen in bie stürzet. Dieser Tug führet ben Namen Mie von ober vielmehr Mecon. ihn auch juweilen schlecheweg ben Fluß Laos ber Laniboja.

Dollanbifche. Bejanbtichaft an ben Ronig von Laps.

Man bat bie menige Remeniff, bleman Danthem, Junern biefer lander bat. Bollanbern zu banten , welche im wige Sabre bem Cambojo bis nach Wintim. Bauptftabt bes lantes laos, wo ber Ronig feinen Gis baft), ben Mecan binauf in Dieff mar eine Gefandefchaft, welche ber Ctaerhalter ju Batavia an Diefen hem Briefen und Gefchenten fchidete. Die Bollander, welche fich ju Camboja in think roquen eingefchiffet batten, brachten eilf Bochen auf Diefer Reife gu. . Un einigen fr fanden fie ben Gluß febr breit, an andern febr fdumal und voller Rlippen. grauliche Bafferfalle vermieden, Die fich ihrer gabet widerfebeten, fo maren fie of genorbiget , ihre Guter auszuladen , und fie ein Grad Weges auf ihren Cou gu tragen.

Mertwurdige de Ber Aluff lieft fie bin und wieber Bloden und Dorfer foben, bie nach Urt bis Detter barin: bes giernlich mobil gebauer maren. Die merkwurdigften Deuter find Loim, Goln Login, Simpou, Sombot, Sombabout, Baatfong, eine fleine Ctabt ging

> Diefe Stadt wird auf zwen fundert und binauffahrt. Anbere nennen die Sauptflat funfgig Meilen bezeichnet, wenn man ben Blug gione, ober Lantchang.

manzia Tagerei nan viel Gold fi Maeroeini Ga leine Stadt und Interfonia balt; berühmter Ale in die Einwohn the Derter mehr whte Infeln ar

Mis der Bei abt angelanget r Rittheilung feine Schreiben umter be mit vierzig 2 einzunehmen. efaff, welches u nter. Es mar Bohnung gu urben bafelbit vo nen Erfrischunge m Bebore anzuf lephant trug den Funf ander bem Pallafte t taufend e) an b tabt, beren Mo ohne Waffer, Bierthelmeile f fo lange in bie

Mach Werlat ber Stabt mi ere mie Piken benen allen ge ge bundert Co Bezelten vorbe au fenn. Rut bie benben 3 Bezelt, wobi

am. Die Ebe

rben ritten, un

Man nennet Sarenham.

. . 216 18, was his biefes Bofewichn. anbielten. De er murbe gebenfe. : weil ber State en für Berpflichtum em Waffenschmibe apfere b'Armagna aufapfern wollte.

bes Landes. tu Sauptfladt barimm Perfonett. er Borftellung, & avon machet. Rim

en Morben unb f Gebirgen von % bert Geemeilen Merbufen in bie Jecon. Man m

iefer lanber bat, noch Wintjan, Mecon binauf fun a an biefen hems . Camboja in fleine M. ... Un einigen De Rlippen. , fo waren fie oft s auf ihren Cha

bie nach Art bei ind Loim, Gott ne fleine Ctabt jum

nennen die Hauptstatt

mantig Lagereifen über Camboja, vorbem der Sichfeiner Konige; Mannoy, wofelbst Konigreiche nan viel Both findet, einige Tagereifen von ben Grangen von Laos : Baffot, Demum, Laos und Aderrein, Samfana, Beenmout, Saymoun, Capanom, und Lochan, eine feine Stadt unter ber Bothmäßigfeit bes Koniges von Camboja, welcher bafelbit einen interkönig balt: Supfoun, ein wegen ber Schönbeit und Menge keiner seibenen Zeuberühmter Rleden, Meunhot, eine Grabt, Die ziemlich großen Sanbel treibt, won bie Einwohner in Laos alle ihre Waaren bringen, und viele andere nicht so beträchthe Derter mehr. Man trifft auch fehr hohe Gebirge und einige von dem Aluffe geachte Infeln anal. und in nieden . geregiere ber ber Dochnichteren bit ind und ber bei be be

Als ber Befandte, Ramens Gerbard van Wufthof in ber Begend ber Saupt abt angelanget war: fo kamen einige Beamten zu ihm, und verlangeten eine besondere ben dem Em-Ritheilung feiner Schreiben, efe es ihm ertaubet murbe, folche zu übergeben. Rachdem bie. pfange bes Be-Schreiben unterfucht und aut befunden morden: fo murben bren arofe Diroquen. beren be mit vierzig Ruberern befehet war, abgefchicket, um ben Gefandten und fein Gefoleinunehmen. Man legete bie Schreiben in Die vornehmfte Diroque auf ein golbenes efall, welches unter einem prachtigen himmel ftund. Die hollander feseten fich barnter. Es war einem Tevinia, ober besondern Unterkönige, aufgetragen, sie nach Bobnung au führen, welche ber Ronig fur fie batte zu Rechte machen laffen. Gie irben baselbst von einem andern Tevinia im Namen bes Koniges bewillkommet, ber nen Erfrischungen und einige Geschenke anbiethen ließ. Man saumete nicht, ben Lag m Gebore angufeben, wogu ber Gefandte mit vielem Drunte geführet murbe. Ein erbant trug den Brief Des Generalgouverneurs auf einem Dulang ober golbenen Be-Runf andere Elephanten maren fur ben Gefandten und feine leute. Man gieng bem Pallafte bes Roniges mitten burch eine boppelte Reihe Goldaten, ungefähr funftaufend e) an ber Rabt, vorben, und kam endlich nach einem von den Thoren der labt, beren Mauern von rothen Steinen ziemlich boch, und mit einem breiten Graohne Baffer, aber gans voller Bestrauche, umgeben maren. Dachdem fie noch ei-Bierthelmeile fo fortgegogen, fo fliegen die Bollander von ihren Elephanten, und trafo lange in bie Gegelte, bie man filt fie aufgeschlagen batte, bis bes Roniges Befehl lam. Die Ebene war voller Befehlshaber und Solbaten, welche auf Elephanten ober

rben ritten, und auch alle unter Belten lagen. Rach Berlaufe einer Stunde erfchien ber Ronig auf einem Elephanten, und fam ber Stadt mit einer Bache von brephundert Soldaten, beren einige mit Mufteten, bes Rouiges u. ere mit Piten bewaffnet waren. Sinter ihnen tam ein Zug von vielen Clephanten, fein Gefolge. benen allen gemaffnete Officiere fagen, und ihnen folgete eine Bande Mufikanten, und ge hundert Soldaten. Der König, welchen die Hollander begrußeten, da er vor ib-Gezelten vorben jog, fchien ihnen nur zwen und zwanzig bis bren und zwanzig Jahre ju fenn. Kurz barauf zogen auch feine Weiber auf fechzehn Elephanten vorben. So bie bepben Buge aufer bem Gefichte bes lagers waren, fo gieng ein jeber wieber in

Bezelt, mobin ber Ronig ben Bollanbern Effen bringen lief.

Man nennet fie bie Infein Sachfenbam Sarenbam.

28 6 . 2 27 2 1 Story of byen e) Dieg ift vermutblich ein Febler im Originale får fanf taujend.

Camboine -1691.

Sehor ber Bollander.

Dinomisy-'A ber bein Erm South pully

Monigreiche fill Im vier tife nach Mittage murbe ber Gefanbte zum Gefore eingeladen, und que Abet einen großen Dlag in einen vieredigen Raum geführet, ber von Mauern mit bie Ten Schieftedern umgeben mar. In ber Ditere finb man eine große Spitffaule, mile Ber mit Goldbleibet, ungefahr taufent Pfund fchmer, bebedet war. Diefen Denfmad wurde ale eine Gottheit angefeben, und alle taufen tamen, ibm ihre Anbethung in n. metfen." Die Gefthente ber Sollanber wurden gebracht, und viengeben bis funfgebn Com te pon bem Autiten unter frenen Simmel bingeftellet. Dan führete barauf ben Gefant ten in einen groffen Tempel, ma fich bet Ronig mit allen feinen Brofen befand. felbit erwies er ihm bie gewöhnliche Chrenbezeugung , indem er eine Wachsterze in ichn Band biete, und beenmat mit feinet Stirne Die Erbe berühretes. Rach ben gewöhnlich Lomblimenten ben bevgleichen Gelegenheit; fchentete ihm ber Ronig ein golbenes Bien ind einide Rleiber. Die won feinem Gefolge wurden nicht vergeffen. Man fellete au für fie em Luftgefecht und eine Urt von Balle an, welcher burch ein febr fchones fen wert dernbiget wurde. Sie brachten biefe D abt außerhalb ber Stadt gut, fo mie be Ronia . meldes ohne Benfpiel mar; und ben Morgen führete man fie mit vier Glenles ten wieder in ibre Wohnung. Won biefem Lage an murbe ber Befandte noch vielmit am Bofe bewirthet, und man bemubete fich , ihm alle nur erfinnliche Beitvertreibenn Thaffen. " Nachbem er fich bier zween Monate lang aufgehalten; fo gieng er febr w gmigt über ben Erfolg feiner Befanbtichaft ab, um wieber nach Cambobia gurud wie ren, mofelbft er nur erft nach Berlaufe von funfgebn Wochen ankam. Das tand Lass liegt mitten zwischen fieben Ranigreichen, namlich Ching. 3.

Lage bes Lans bes lass , in quin , Duinam , Degu , Siam , Chiampa und Camboja . Seine größte Stredeiffe mer Madybarn.

Bein Sanbel.

Unfebung fei fiben China und Deau. Der Ronig von Laos lebete mit feinen meiften Machban übelm Bernehmen. Er hatte fich geweigert i bes Roniges von Longuin Briefe m nehmen, und ber von Cambona batte ibm feine wieder jurid gefchicket. Die Die ner führeten beständig Rrieg mit ibm: ber Sandel aber gwifcben feinen Ctaaten Siam und China mar ziemlich gut errichtet, wiewohl bie Gemeinschaft wegen ber ( ge mifchen ihnen , wordber man nicht ohne Befahr vor ben wilben Thieren geht . gar ju gunftig bagu ift. Diefe Reifen bauren über biefes febr lange, Die Giamer in then oft bier ober funf Monate, ber ju tommen, und bred, um wieber mirud au im Sie haben fleine mit Buffeln bespannete Rarren, beren fie fich zur Rortbringung Bagren bebienen, welche meiftens aus allerhand gestreifeten Zeugen bestehen, Die fie gen Gold umfeten. Man fieht gumeilen bis auf bundert von biefen Rarren gufamm als eine Art von Caravane, antommen. Die Chinefen tommen alle gmen Sahr in nach Meunifwa , einem beruhmten Orte an ben Grangen von Degu, mo fie ben

Bas es ber. borbringt.

Diefes Ronigreich bringt eine große Menge Bengoin, beffen Art viel vollfem ner ift, als an allen anbern morgenlanbifden Orten. Man finbet bafelbit auch Bolb. Mufcus, Gummilat, Abinocerosborner, Elephantengabne, Birfchhaute, a Thierbaute und Seibe. Die Baaren, welche in bem lanbe am beften abgefebet mit find allerhand gestreifete und feibene Beuge, dinefifche Corallen, Gifen, und vornein Sals, meldes mit Golbe aufgewogen wird. Die Lebensmittel find bier im Uebri und mobifeil.

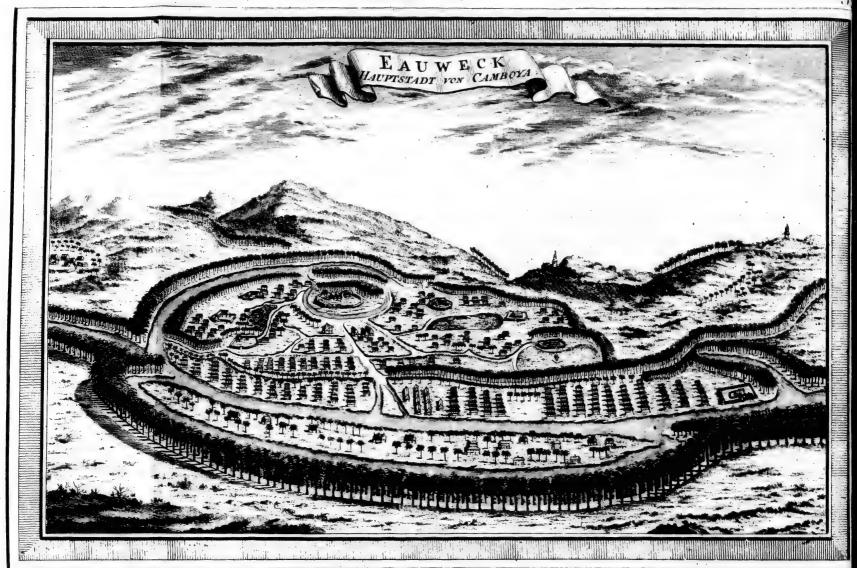
in Diroquen binabfahren, und auch fchone feibene Beuge bringen.

laben, und que Massern mit vie Spiffaule, welche Diefes Denkmal Inbethung ju m s funfzehn Coris mauf ben Gefant n befand. Da achsterze in jean ben gewöhnlich n golbenes Bedy Man ftellete auf the schönes Fam mit viet Clepla note noch vielmi Beitvertreibe jum gieng er febr w bobia zurud zuh

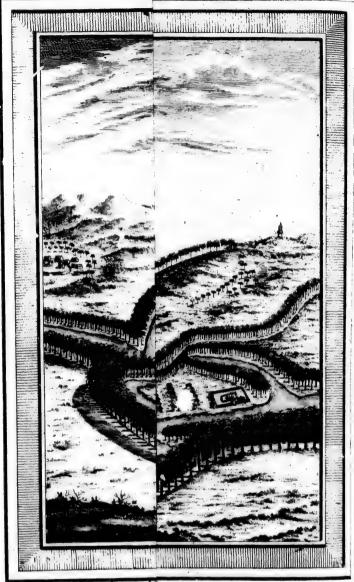
lich China, & ofte Stredeiff eiften, Machbani gauin. Briefe a fet. Die Pen feinen. Staaten fe wegen ber Bi bieren geht ,

Art viel vollfament bafelbst auch

, Sirfchhaute, al ften abgefehet mit ifen, und vornehmend



Erfier Bane der Supplemente 190 .



Erfter Band der Supplemente V?

Die Einf Elephantengahr lich ein Bierthe einen febr anfeh machet einen an Der Köni

dem feine Unter in bem Ronigre fleibet find, un Ben bem Tobe ernennt worben nach ber Krone weibern tein Re die Proving, we die Proving Rai ift. Seine Ma eingeschränket. Beisheit. Gi gemeinen Berich

mar. Der D. 1 ihm auch eben fo terschaft, gleiche che von denen Rriegeszeiten ant im Falle ber Dot

Camboja ge g) nennen, w Ronigreichen Cod Staaten bes Ror ichen zwoen Reif es bon ben Ronig Baumect,

führet, ift bie ein Bluffe Mecon , f ann aus bem pre at bafelbft feiner Beftalt einer Bei en Angabl chines ie von bem Schi erettet murben.

f) Lattartinie greiche Laos.

g) Diefe verfchiet

Die Einfunfte bes Roniges bestehen großtenthells im Bolbe, Bunnnilade, Bengoin, Zonigreicht Glephantengabnen u. f. w. hundere Ramilien find gefchatet, baf fie gufammen ibm jabr. Laoa und fich ein Bierthel Pfund Gold liefern muffen, welches in Anfebung ber Dange Cimpobner Camboja. einen febr anfehnlichen Gegenstand ausmachet." Die Unterhaltung ber Dagoben aber

machet einen anbern Gegenstand aus, ber fast alles wieber hinnimmt. Einfünfte bes Der Ronig ift unabhangig, und bat fein anderes Gefes, als feinen Billen, wel- Roniges. dem feine Unterthanen ruhig folgen Ge giebt nur bren Bedienungen ober Sauptamter Regierung bes

in bem Ronigreiche, beffen Regierung unter Diejenigen vertheilet ift , Die mit folden be- Landes. fleibet find, unter bem Titel Tebinia. Des allgemeinen Untertonices feine ift Die erfte. Ben bem Tobe bes Koniges regieret er alles als Oberherr fo lange, bis ber Muchfolger ernennt worben; und wenn fich tein rechtmäßiger Erbe findet, fo ift er bereifte, welchet nach ber Krone freben kann, weil die Gewohnheit in Laos ben Rindern von den Rebs meibern tein Recht zugesteht. Diefer Beamte mar Statthalter ju Wintian und über die Proving, welche ben Bengoin hervor bringt. Der zwente hatte bie Regierung übet bie Proving Ramnon, welche wegen ihrer Goldbergwerke die reichste in beiti Konigreiche ift. Seine Macht war des erften feiner faft gleich, bas Unfeben bes britten aber mehr Diefe bren Unterkonige regiereten bas land mit vieler Orbnung und Beisheit. Gie begnugeten fich bem Ronige alle zween ober bren Monate einen all gemeinen Bericht von bemienigen abzustatten, was in ihrer Abtheilung pergegangen Der D. Marini, welcher bas Ronigreich Laos in fieben Provinzen abtheilet, giebt ibm auch eben fo viel Unterfonige, welche, ein jeber in feiner ihm anvertraueten Statthale terfchaft, gleiche Macht haben. Diefe Provingen baben ibre befondere Milig, welthe von benen Einfunften unterhalten wird, bie man ihr fo wohl zu Friedens- ale Rriegeszeiten anweift f). Dach bem Berichte ber Bollander fann ber Ronig von Laos im Ralle ber Noth ein Deer von achtzig taufend Mann ins Beld fellen.

Camboja ober Camboye, welches einige auch Cembodia, Camboje, Cambo, ne g) nennen, wird gegen Dorben von bein Konigreiche laos, gegen Often von ben Konigreiches Ronigreichen Cochinchina und Chiampa, gegen Mittag und Abend von bem Meere in ben Camboja. Staaten des Roniges von Siam begranget. Es bildet gleichsam ein großes That zwiichen zwoen Reihen von Gebirgen, ble fich von Rothwest gegen Guboft erftrecken, und

Bauweck, Die Baupeftabt bes gangen Rangreiches, wovon fe gud ben Ramen Deffenbaute lubret, ift die einzige Stadt, die einige Aufmerkfamfeit perbienet. 3bre lage an bem fant. fluffe Mecon, fechzig Seemeilen von beffen Munbung, ift die allerangenehmlie. Man ann aus bem prachtigen Grundriffe bavon prebeilen ben wir bavon geban. Der Konig at dafelbft feinen Gib in einem fehr fchlechten Pallafte, der mit einem Pfahlwerte, in Bestalt einer Bergaunung, feche Buß boch umgeben ift. Er wird aber von einer groen Anjahl chinefischer Canonen und von vier und zwanzig Stücken Geschüs vertheibiger. ie von bem Schiffbruche zwener hollandischer Schiffe an den Ruften Diefes Konigreiches

In dem Begirte biefes Pfablivertes find bie Stalle fur die Clephan-

erettet murben.

g) Diefe verschiedenen Damen fommen von ber jurichten.

es von ben Konigreichen Siam und Cochinchina absondern.

f) La Martiniere neue Madricht von bemRo. Schwierigfeit , welche bie Europäer haben , ihre greiche Laos.

Rechtidreibung mach ber fiamijchen Ausiprache eine

Cambolavi 1691

Adnimeiche ten ; beffen jeber feinen eigenen bat. Das Innere bes Ballaftes, ob er gleich nur Laos and von Soile gebauet ift, fibimmert von Golbe und Silber, und alles ift ungemein fauber und mette Die gwente Bierbe ber Stadt ift ein Tempel bon einer befondern Bauart, und beffen Runft und Schonheit man febr lobet. Er wird von bolgernen fchwarz überfirnis. ten Dfeilern mit vergolbetem laubwerte und halberhabener Arbeit geftuget. Das Dffa. fter felbit barinnen ift toftbar ; und man erhalt es burch toftbare Lapeten und Matten Mile Daufer ftollen aufammen und fteben langit an einem Damme, Harte and 1. 19 10 Buch

Ginwobner.

Die Stade wird außer ben Landeseingeborenen von Japonern, Portugiefen, C. chinchinern und Malagen bewohnet, wovon fich einige baselbit gefeget baben, ander aber nur bie Zeit über ba bleiben, die fie ju ihrer Dandlung nothwendig brauchen. Di Sollander baben zu verfchiedenen Zeiten bafelbit ein Comptor gehabt ; Die Berratherne aber , benen fie fich von Gelten biefer Bolter ausgesehet gefeben , baben gemacht , bath foldes nachher verfaffen. Heberbiefes tann man bie meiften Baaren bie man au Camboia unt laos bolet, in ben benachbarten Stagten finden, wo fie auch noch Can ptore baben. pornehmlich zu Giam. melchem bas erfte pon biefen Ronigreichen heuten Tage ginsbar ift. Das land ift fruchtbar, aber fehlecht bevolfert und voller Buit Bebirge und Balber. Man tennet beffen Strede nicht; und es hat mit bem Rim reiche Laos fast einerlen Gigenfchaften.

Bürgerliche Bebiente.

Die Reglering ber Plate, Stabte und Bleden wird ben vornehmften Beim bes Ronigreiches gegeben, welche man Obneas ober Otifias nennet, und bie ju glid Belt ben Rath bes Furften ausmachen. Bor ihnen werben bie Streitfachen gefin movon fie bem Ronige Bericht erstatten; und mas er entscheibet, wird vollzogen, Daß eine von ben Partenen fich unterfteht, fich barüber zu beflagen. Man erfennt Ofneas an ber golbenen Betelfcachtel , Die fie vor fich bertragen laffen , ober in it Nanden haben. Die andern vornehmen Perfonen, oder die untern Bebienten, tonner filberne haben. Diefe find die Continue oder Continuen. Sie fteben finter bas then , die ben Ceremonien in einem halben Rreife um ben Ronig berum, figen. pornehmfte Ofnea bat ben Bortrag ben bem Burften: er nimmt fich aber mobl in baß er ihm nichts fage, was ihm misfallen konne.

Driefter und Meligion bie fer Bolfer.

Die Priefter baben ben erften Rang in dem Craate grund werben vor bie f geftellet, bicht neben ber Perfon bes Roniges, mit bein fie fich febr vertraut unten Sie fcheeren fich ben Bart, ben Ropf und bie Augenbraumen, wie bie Lafapoine Siamer. Diefe Priofter find auch in großer Angabt in Cambola und laos. Macht erftredet fith bis auf burgerliche Cachen. Gie haben ein befonderes Dhin welches ben Litel Raja Dourson, ober Konig ber Priester, filbret. Dieses Olin bat feinen Gib ju Combapur auf ben Grangen ber berben Ronigreiche.

b) Relfen ber Bollanber, am angef. Orte, und Valentyn II Band III Th. a. b. 55 u. vorber. 40b. 6.

<sup>1) 2.</sup> b. 74 u. ff. &. wie auch 434 u. ff. Cunach unferer Ueberfeb.

A) Chenbaf. a. b. 90. u. ff. G.

<sup>1)</sup> Am angef. Orte, a. b. 63 u. ff. G.

m) Dafelbft, a.b. 118. u. ff. .. the meanth is made to

er gleich nur gemein sauber 1 Bauart, und arz übersirnis. Das Pflan 1 und Matten,

rtugiefen, Co.
haben, anden
brauchen. Die
Rerrätherm gemacht, daße
mie man au
auch noch Ein
greichen heuten
voller Wass
mit dem King

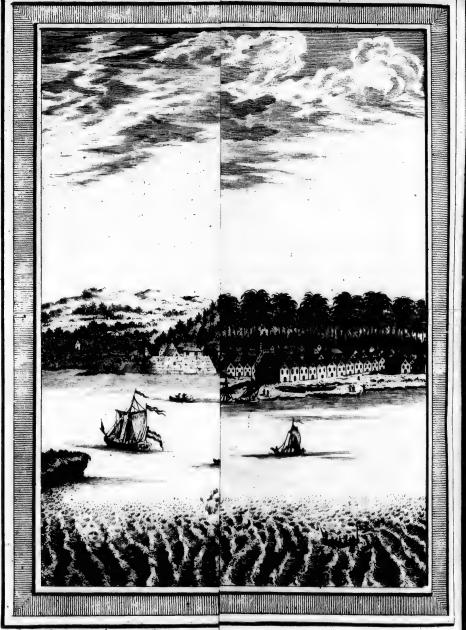
mften Betim
ind die zu glide
effachen geführ
vollzogen, i Man erkennte en, ober in h ienten, könnas in hinter dal rum. sihen, i zber wohl in d

en vor die A ertrauft unter ile Talapoins ind Laos. nderes Obeh Dieses Ober Er ha

f. S. 63 u. ff. S. ff. S.



Cyter Band der Supplemente Mie.



Enter Band der Supplemente Mio.

Levinia und einige : fondere Bandel in fe men, find gehalten mit einigen Befchent eine große Anzahl Penen gebauet, alle alle alle alle Bo Priefter wie Salege nen auch feine ander bringen follen bami ber eine einzige Frau

Det D. Marin Laos mit bieffit Wor Bolles anfeben. viele Collegia und , herifchet und verbler frer Memung, bi merenen, welche fie ausgeben. Da ift gebilbet but; ber b Da find vier Gotter gieret babert, welche bie gegen Morben at

berbren Gitten murt ne Priefter, wenn t

Begen: Gutoft i Chiampa. Es ist a serbienet battor Com Ronigreithe begrängen vo den Befchreibungen vo Reisebefchreibungen in Johor in) und that Spife ber Balbinal we best Lages and a

usima dit.

datem mount

u) Chendaf und, upo u o) Chendaf a. b. upu u iffe, welchen man bafelbft n Stadt, gegehen hate wie Auafiche ben welch Allgum, Reifebeft

geofnia und einige untere Debienten unter feiner Borgmaßigteit, mit benen er alle be. Zoniavelde fondere Bandel in feinem Gebiethe fehlichtet. Alle Fahrwege, Die nach Combrapur tom. Laos und-men, find gehatten, ihm ein Berzeichinf von ihrer tabung zu geben, welches fie ftets Combonat mit einigen Gefchenten begleiten. Dan flet tie Geit Lande , vornehmlich ben ben laos, 11688.196 eine große Angol Pagoben und Poramiben, beren einige von Solle, andere von Steinen gebauet, alle aber inwendig fchom vergoldet find ; fo wie auch bre Sogenhifter. Die lagen fagen, ihr Gott fen machtigen, ale ihren Rachbarn ihrer. ... Gie verebren ihre Driefter wie Salbyberet, und fchaffen ihnen ifwerd Unterhale reichtlich Benn prediget ibnen auch teine andere Pflicht, als daß fie biefe Gogett anbetben und theit teltbliche Differ bringen follen , damit fie fich folde besto gunffiger machen. Diese Priefter konnen ein je ber eine einzige Krau haben, welches benen in Camboja nicht eklaubet ift a.

Der D. Marihi, ben man fajoit angefilfier far? reber von ben Latapoinen in Borfiellung, land mit biefen Borren: "Dan muß fiet, faget er, als ben Mistourf und Abfthaum bes bie ein Diffios Bolles anfeben. Gie find faut, und Beinbe bee Arbeie. 3 fire Atoftet find eben fo nat bavon mapide Collegia und Berfahm lungen boit lafter baften Menftfelt; Welche Der Ctols Bel ferifchet und verblendet, fo bald fie fa biefe Bemeinfchafe genominen worben bie nach met Memung, ble oberfte im Staate ift. in Matt ift umbetminftiger, ale bie Ledus merenen, weithe fie beit Wolle bengebracht haben, und bie fie fut Stunbelbrer Meliaion ausgeben. Da ift ein Buffet, welchen bie Rathe mit allen nur erfinnlichen Dangeln gebilbet bat ; ber bringt eine Citrone voller weißen und fchwargen Menfthen fletvors Da find vier Gotter , welthe ble Bell athtiebittaufent Jabre vot ibret Erneuerung reginet baben, welche fich burduf in ette febr breite und febr derdumige Caule Bentben: bie gegen Rorben aufgerithet worden u.f. m. Bergleichen Birnuefbinfte nebft ben ber berbien Gitten wurden nur fabig feine, bas Wolt eben fo fafterhaft zu machen , ale feis ne Priefter, wenn ble Strenge ber Befefe miche ber Bredibeit einen Baum anlegete ... र केरकेटली केंग्रेस के महर्क होने पर है कि पर है कि कि कि महर्क है कि महर्क है कि कि कि कि कि कि कि महर्क है कि

Begen Cutoff wein bait Wittgreiche Camboja finbet: man noch bas: Ronigreith Chiampa. Es ift aber fo flein , bag es feine befondere: Aufmerkfamieit ber Reifenben Chiampa. genienet hatzor Co with meden Norbel mon ben Buffen in Cochinghenan einem anbern Rinigreiche begedienet, weboti man bie Beffbreibung fcfon im bemgebnten Banbe i) nebit. en Beibreibengen von Tierebin d), und Zievathin /) gegeben hats und die bollandischen Reliebefchreibungen in bemrachten Banbe haben bie Konigreiche Darane m), Dobam. Johor m) und thaliscoa w), m. f. w. hereien befannt gemacht, welche bie mittaglichfte 

the constant spirit in a spirit in a spirit of the configuration of the configuration of the constant of the c "Bein die frei in beine ein be Geleiche Geleichen Untergange zund Gentein ind and a fire chiencleu will, so niemt men einen glemlich geolen

.. on the die er in feiner Mundone indech ! Man Chet barauffin ... and the material free and the contract of the

m Stadt, gegeben hat, figen mie bier nach eine behalten wenn fie gut ausgeführet find. me Munfiche ben melde, ju gleicher Beit nicht Allgem, Reifebeicht, XVIII Band.

T. XVIII.

u) Chenbafinabb, mpo musse Sand nauffen. And hat, gefliecheft werben; fonnen ; berein: Bergogerung o) Benbaf, a. b. agz u. ff. G. Bubem Grund. aber bas Bergnugen ber Liebhaber folcher Cructe ffe, welchen man bafelbft foon von biefer Serubme nicht vermindern wird, welche ftete ihren Berts

Belchivelle Der Tafel Sumara.

## als in Augustins von Beaulieu Reise i Gefdenten begleifen. Son 355. We. M. i.be, vornehmuch ben ber

Befahreibung bet Stadt Achen. Joe Duben, Des ben. 3mo Khiliginnen ju Achen. Inmire, bir und andere Derrer. Andragiri, Jambi, fing über Beduliens Erfuhung. Geolgier Ind Balimban und andere. Befleungen ber Sollan eines Koniger gu Achen. Broiftigfeiten unter ber. Golobarquerte at Cumatra. Berfallber; ben Englandern und Sollanbern ju Cumatra. achmer, Lob Des Baniges , den Beaulien gefen ; in Bad eln , tilnef G voden ; il it

· 111 116 JAC Defareibana ber Stabt Achen.

le Betbellerungen und Bermehrungen, welche wir ben bet Karte bon Gumabe gemacht baben, laffen uns in Anfebung ber Erobeftbreibung blefes Enlandes me nia fagen. mopon bie vorbergebenbe Nachricht eine ziemlich genaus und fehr beit liche allgemeine Vorftellung machet, Ein befonderer Artitel aber, ber gmar fcon bin zweenen verschiebenen Reisebeschreibern a) vorgestellet worden, wird bennoch in bem? richte eines britten mit neuen Annehmlichkeiten ericheinen. Dieß ift die Befchreibungh Bauptffabt bes Konigreiches Arben a) von bem D. Dremare im 3. 1600. - Alle "mas man bafelbft fiebt, faget ber Diffionar, ift fo fonberbar, bag ich es bunbermi bebauert babe, bag ich nicht zeichnen tann, um basientas emiger Magen abubilbe -was mir burch Borte auszubrucken nicht recht moglich ift. Dan bilbe fich einen Bo " von Cocosbaumen, Bambus, Ananas und Banapierhaumen ein, mitten burch melle "ein fehr schöner gang mit Jahrzeugen beberteter Gluß nehe; in biesen Wald sein mas "ne unglaubliche Ungahl von Schilfe gebaueter haufer, und man ftelle sie auf solde in " daß sie bald Straffen, bald abgesonderte Bieribel machen, man gertheile diese perie " benen Bierebel burch Biefen und Bebolen; man verbreite burchaangig in biefem win " Balbe eben fo viele Einwohner, ale man in unfern vollreichften Stabten fieht, w - man mirb fich eine siemlich richtige Borftellung von Diefer Stadt machen . menn mi biefen Danten einem verwirrten Saufen Baume und Baufen tachen tenn : melde in "Gremben boch gleichmobl gefällt. .. ibel en fo go foot, nielt et and frie !!

36r Saven.

"Die Lage bes achenfchen Savens ift veibe fiben , ber Anteraund vortreffis mi bie gange Rufte febrigefund: Der Daven ift ein großes Beden, meiches auf ber En "feite burch gren ober bren Enlande verschloffen wird, Die gwiftfen fich verschieben lin "le machen. Benn man auf ber Rheebe ift., fo fieht man nicht bas peringfie bei k Grade, weil die groffen Baume, welche bas Ufer befegen , alle Stauter berfelben w "beden. Aufer ber lanbichaft aber, bie febr fchanite, ergobert nichte bas Belicht feite als die unenbliche Angahl fleiner Rifcherfahrzeuge, die mit Anbruche des Lages aus in " Fluffe auslaufen, und nur erft ben Abend ben ber Connen Untergange gurud fomma "Benn man in ben gluß einlaufen will, fo nimmt man einen stemlich großen Umm "megen einer Canbbante, Die er in feiner Munbung bilbet. Man fahrt barquf'eine "te Bierthelmeile zwifchen zwenen fleinen Cocosgeholgen und andern Baumen meiten - niemale ihr Brun verlieren. : Briften biefen Baumen fangt man an, etwas with of the date (S. and che to

p) Beaufleu und De Graaf. Wan for ben & 200 Andere foreiben Action ; wie wir n Band a. d. 344 u. 351 8.

and gethan, aber unrecht. Achen ober 36

u Athen. Anmer. Kulig. Seblyer Lind Zwiftigkeiten unce dern gu Sumatra.

1 (Defdhent

darte von Sumany diese Sylandes no gename und sehr den der amar schon de der Beschreibunger 3, 1699. "Ma 5, ich es hunderma Maßen abzubling bilde sich einen Ba

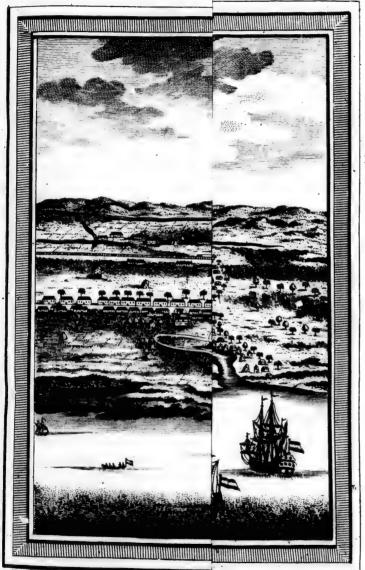
micten burch nehn n. Wold, fege mus elle fie auf folde it ertheile diefe. erfeigig in biefem gefa Stadten fieht, w machen, wenn mu

n fann melder in

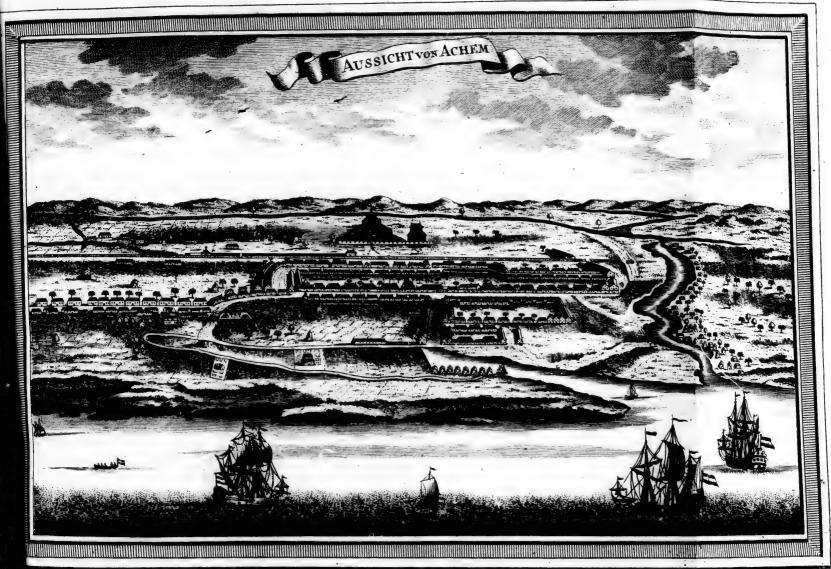
cunt vortrefflig at meiches auf ber en indenerfchieben End ban geringfle von u Beinger berfelben us bes Lages auf in gange gurud fomma mild großen Umman fährt baraufeinen weite, in Baumen weite, in Baumen weite, in

indistruct and the wir with the Parkers of the wire with the Parkers of the Parke

an da da a g



Suppl . zum Y Bande A.Su.



L. zum Y Bande A. i.

Stade gu enter fen die Einbi te die angenief it dafelbst nach Stade selbst gu sein stige den World inchmien.

pedit; ibi fen Seable hi cien, nobelich f Haufern bei len gegen Of s gegen Offer che mur bloße pacetri toa triges Luges nilien enthale hes funfaig ( uro, ble Lan Gegen Gut welches bei iemlich anseh Meere geleg ist eine sch en von der ( inem befonder fer getrieben, n, wurde ich sich der Boeff ers von Ind fliest geworde m wiedet det ju Partinden belspläsen au große Deand

Zwifthen bei Straffe be fa

s man Afbin n Aussprache Biede in entbeden. Ste fam mit anfanglich als biefenigen Lanbfchaften vor, In wel- Bofchvolte fen die Einbildung beraft eines Malers ober eines Poeten timter einem einzigen Anbli der Infol te bie angenehmiten Bilber juftmitten Blingt? Mies if bufetoft vernachlaffiget, alles Suniarva; if bafeloff naturilar, kandhadila und to adt elli wenig wild rice. Wan fann flat i was Stadt felbft betrifft, an De Braufs Befthreibung halten, welchet Balentynen gefolgu fein fichett. "Der feste giebt einen Grundtif bavon in welchen wir gebrauchet bein. Won ihm wollen wie auch einige Erlauterungen wegen tinberer Derter ber Iner geo a. wird, obgleich feine meißen lander einer bein Schuge ber beimige

Debitig Befdes man Bas Wenhaus von Athen nennier, berbienet ben Litet einer Desk." fen Ctabe nicht; ben'tom Beauffeu glebel. Es ift title ein auf allein Geiten öffener ifen, wolfirmen man dufet bem Pallafte bes Roniges pleinigen Dolftigen und vier ober Saufern ber Broken blok elenbe Britten von Bambusriebe findet. ... Runfiehn Seelen gegen Often bon Debir findet man Sumsotlanera und einige Geemeilen weiter Sumorlanes. degen Offen gelger fich Daffariga ? wobor Diefer Relfebefchreiber nichts faget, und Daffange. he nur bloge Derfer zeigen! bie aus zwoen beer bregen Familien befteben. Dacem war bot Afrees eine felle Berubmite Stabe mif ber bflichen Spipe ber Infel. Dacem. riges Anged iff es nur ein schlecheer bffener Bietlen) welcher vier ober funfhunbert milien enthalten kann. Won ba nach ber Linie zu hat man bas Konigreich Delli, Delli, bes funfaig Seemeilen gegen Subost von Achen ist. Darauf gebt man Tanjongs pro, ble Ednber Avoe und Campara, unmittelbar gegen Norben ber Linie vorben. Begen Guben ber Unie umter bem erften Grabe findet man bas Renigreich Undra-, welches ben Dollandern unterworfen ift. Gie baben bafelbft ein Comptor für bas und ben Pfeffet, welche man in Diefem Lande farmitet. Der Flecken Undragiei

emilich anfehmlich und fehr gut zur Sanblung, an einem großen Fluffe nicht weit von

ift eine foone Studt, an dem Rande eines schiffbaren Bluffes funf und mannig len von der Gee unter bent aventen Beabe bet Guberbreite gelegen! Gle ffeht uns inem besonbern Ronige, uns es wird baselbit auch ein groffer Danbet mit Golbe und fer getrieben. Das Comptor, Welthes Die Englanber gu Beaulteus Beiten bafelbft

ich ber Bothnidfigfeit bet Konige zu Bantam . vber viennehr bes Soufoubanan ne von Java, entgogen, und einen Ronig erwähltet, bet mit ber Beit ein machtifiltit geworden ift. Die Bollander brannten 1860 feine Cradt ab : fie haben fich aber m wiebet verfolinet. Mit Comptor ift bem toniglider Ballafte gegen über. Dan au Dattemban noch biele andere fchone Gebaube. Es ift einer bon ben bornebmiten belsplagen auf ber gangen Infel. Der Bluß, welcher es waffert, gießt fich burd

Tanjong. Bouro.

Unbregirf.

Meere gelegen. "Harribt", bie Bauptitabt eines anbein Konigreiches biefes Das gambe.

m, wurde 1640 boit ifren eigenen leuten geplandert. Die Bolter in Dalimban fer . Bullmban

Zwifthen ber Die und Beftfpise bes mittaglichen Theiles ber Infel, welcher att btraffe be la Conbe ftofft, trifft man in einer Strede von ungefahr funfgig Meilen Buften an, wo man nur bas Dorf Dampin und eine febr nolfreiche Ctabt, Ra- Dampin. en zu berichieden Doten boend aber feete ober reiten Erfolg, un't

man Afbin aussprechen foft, tommt ber welcher nach Balentonen, Atsieb Beifit. Aussprache biefes Damens am nachften,

große Manbungen in bas Meer.

r) Lettres edifiantes, 1 Samml. a. b. 66 u.ff. ..

william ter

Comptor.

tta.

Berkrett inensi Lamponia kabata in Aria. Kinngginen redama iner belondere Eprecha and fichen, an Ben Jufet ser nem Renige pon Bantani, fo mie die Boller ben landes frallebar an ber welligen Riblie des Colombes. Man Gilleber wenn jugan gegen Marter nach ber Linie macht Lampon. fommt man nach Bancoule, einem Bleten, ber ehr mals den Dollandem gehorete, ma fich aben die Eingeander in einer febr moht befestigten begege faget beben: Bancoulofie Bancoulo, miertebolb Grab mittaglicher Breite. Ein Grab weiter bin gegen Marben fotget In Indrapours, drapours, die Bouvelrate eines Reiches biefes Damens, meldes pon einem machtion

Rurften regieret wird, obgleich feine meiften lanber unter bem Schute ber bollanbiffen visit! Comparite fteben, welche bier eine Logo bet, wohin, wan ben Dfaffer ous, ben uniferen ben Wegenbes bringt. Die luft ift bafelbit febr jungefund mand bie landestinder bette nen fich beriber eben fo febr als die Fremben. Beiter im Sanbe ift ein anberes Red Manincabo. unter bent Ramen Manuncabo befannt. baffen Bebieth fich nicht sun aber bas hab Land, fondern auch langft ber Rufte erftrectet, mo bas Daupt bes bollanbifthen Compton

au Dadang, ale Chatthalten bes Raifers, mit. Genehmhaltung ber Compagnie, regier Diefer Burth toums ninmats von feinen Gebirgen : er Schiffet aber von Zeit zu Zeit eine Sollandiffe bin feinen Gehnen ober pan feinen Doffugen, um mie ben Bebienten ber bollandiche Befibungen. Compagnie Unterhandlung gu. pflegen, wolche felbft wiele tanberepen in diefem lante m Chento ober Burket bis nach Sulebar, welches bie Brangen gegen Norben und Ciba 

Es wurde sy langweilig merben, wenn man nach bem Borfaffer, bie blofien Ram einer eroffen Angobl Dertge auführen wollte, Die fich wicht, einmal auf ben meiften Rann befinden. Man gablet inmerbalb biefer Grangen bon fechaig Bloden ober Dorfer . mil thre Ramen chen & wieten Flinken geben, an welchen fie liegen ... Ein Theil von ben Babang, ibr Rreifen liefert Goth und bar andere Dieffer. ... Unter bem Comptgre ju Babang, befe Dherhaups ben Litel Commandeur fubret, fleben einige geringere Comptore biefe fi fte. Die melften Bolfer, melde fie von Gillebar bis jenfrits bor Jinie bewohnen, bin fich frenwillig unter ben Schus, ber Conpagnie gegeben, melther fie unter bem Lint be

Bundergenoffen angenompien fietenen folbied anen vo une opinicht erreicher bie Inft Co te in Butta matro ben allen andern githerifthen Landern unterfreibet. ich giebe bofelbit eine Man Beharde, Die mit biefem Boltbaren Detalle ergefüllet find, vormebmlich gegen bie Dur Des Enlandes. Die leute aber geben fich micht bie Dube, Die reichhaltigften Abern al aufuchen. Sie befuchen nur bie Regenbache, nach farten Bafferguffen, und icharm beill'Canbe und unter ben Steinen . wo fie oftmals Gride gebiegenen Golbes ban to ficiebener Briffe antreffen , Die pon einer Bierthel flinge bis smo wer brau ligen wien Diefe etwas großen Cejide find signlich feltent es bemeift aber boch werigliens, bath Abern , moraus fie tommen, febr reichhaltig fenn muffen. Der Bolbfand, welcher vonde Urt ift, Die Die Einwohner am meiften fammlen, wird orbentlicher Weife für acht Rie len bas Zael verfaufet, worm feine Gigenfiffaft von feite Diaffen ift. Gie briman in ju ben Sollanbern, melithe mehr Wortfeil'baben finben? wennt fie foldben burch Land ben ihnen taufen, als weim fie ibre Bergroerle ju Gitteber baueritaffen. Dan finte Te Arbeit zu verfchiedenen Dalen verfuchet, aber ftete obne vielen Erfolg, und bas ma fie Mal fo gar mit Berlufterale ban richten ned inende Bo nicherchena el Comment of the state of the second of the se

1 1 Die Dol Sumatra Ant ben größten E Marbenbreite Mchefamfeit. fabt an, mel

Der Ru te Graufamtei Mingeheners in Staffe lang bet be biefe Beaeb fchen bas leben ber Fremben v me wir Regen hiffe welches

bunbert und fer baben. Thre m Ruden flei ter Rabnen bier auch von Gold : ber bes Roniges fa, einem aus bebedet war, n Beibern und A ibungen und T denen ju ihremi in bas Grab ge eange Mache bin

Huffer eir

berholet murbe Diefe Dri filt imb Califir lander ju verma ber 1688 erfolge Jabrbunderts et Alle Mache war

Beaulieu ! im wiber feinen ben. Mach 23a mogenbeit feines und nach bie S

n 1) De Graaf. a Daleneyn W

cheannd steben, and man ber westlichen ber Linie jugeht, ndem geborete, mo Bancoulo lieu Rarben fotget In n einem machtigen se ber hollanbischen ous ben umliegen Lambentinber befie ein anderes Red mun niber bas bete landischen Compton Lompagnie, regien ri Beit gu Beit eine en ber bollandide in diefom Lande m

, bie bloffen Rame f ben meiften Kann ber Dorfer , mile Ein Theil von dien Mahang, win Comptore diefer Si inie bewohnen, falm unser bem Link

Morben und Cibe

elcher Die Inid En boselbit eine Ming alich gegen die Mut baltigften Abern a fen und scharren u men Boldes von to er brev Llayen wign h waiglens, both fand, welcher vonde Abeife für acht Ris forthen burch Land afferio IMon Gath Erfolg, und bas ma

ma night an

1111 1 1 1 1

Die Sollanber, welche einiger Dagen Meifter von bem Pfeffer und Golbhanbel gu Balderall Samatra, And, Hind es auch von den Machten Diefer, Infel. : Man bat gefaben, baffie der Infel. ben gräßten Theil won bee Weitfufte besigen. 20as north jenfeits bes zwenten Brabes Morberbreite Davon übrig: ift, und bie athunfthen Staaten ausmachet, verbienet feine Achtfamfeit. Die gange Bauptftarte Diefen Konigreiches fommt fast nur auf feine Saupt. 

Der Ronig , welcher ju Beaulieus Zeiten ju Achen regierete, und beffen unerbore. te Graufamteiten die Reugier bes lefers megen des Schictfales eines fo vermunscheten Ungebeuers muffen errenet haben, iftarbi 1641, nachbem er ben Theon funf und brenfig Rabre lang befeffen. Die Graaf, weichter fich bamals gur Achen befant i traiblet, es babe biefe Begebenheit zu febr großen Umruben Unlaß gegeben, welche einer Menge Menichen bas leben gefostet. Die ersten vier ober fünf Lage über blieben alle Wohnungen per Gremben verschloffen. Enblich wurde die Koniginn , des verfierbenen Koniges Witwe suit Regentinn ausgerufen. Darauf madiete man Anftalten au bem Leichenbegang. hiffe, welches mit einer mabrhaftig toniglichen Pracht vollzogen wurde.

Muffer einem großen Befolge von Rurften, Berren und Ebelleuten maren auch men hundert und fechzig mit Geibe, Goldfüllen und gestickten Dellen befleibete Clephanten gangus bei baben. Thre Rabne maren auch mit Gold und Gilber überzogen. Gie trugen auf ih. felben. nn Ruden fleine vierectichte Thurme, woran eine Menge von Gold und Gilber gewirk. pr Jahnen blengen. Man Tab einige Abinoceros und perfifche Pferbe baben, Deren Zeug auch von Gold und Gilber mit fehr reichen Schabracken war. Eine große Ungabl Weiber bes Koniges fiblok ben Rug. Der Leichnam , welcher in einem Garge von Gowal fa, einem aus Bolb und Silber gufammengefegeten Detalle , lag , und mit Drapbor wedet war, wurde in bas Begräbniff ber toniglichen Kamilie gebracht, und von feinen Beibern und Reboweibern hundert Tage lang beweinet. Man erug alle Tage Erfriihungen und Tabad bablit, als wenn er gelebet hatte, wovon fich bie Weiber, aufer benen ju ihrem Bebelagen Beftimmeten Stunben luftig macheten. Go batb ber Konig in bas Grad gefeintet war , fo wurde alles Gefthus in ber Ctabt abgefeuert , welches Die muie Racht hindurch) unter beständigen Gefchrene: Es lebe die neue Koniginn ! wieterbolie murde 19, san , munuming unvinnen ist av ven megal armed gued in a magul .

Diefe Pringeffinn bat bas Ronigreich viele Jahre bintereinander mit vieler Weis- 3mo Konigine bilt und Canfernuth regleret. Im 1660 Jahre war fie Willens, fith mit einem Hol. nen in Achen lander ju vermablene ble Compagnie aber molle es nicht erlauben. Nach ihrem Lobe. ber 1688 erfolgere; ermablete man eine andere Roniginn , die hoch im Anfange biefes Sabrhunderte regierete: fie batte bber nur ben Schatten von ber toniglichen Burbe. Alle Macht war unter gwolf Drancaien vertheilet t).

Beaulieu irret fich; wenn er faget, ber Grofigrofivater bes verftorbenen Roniges, Anmerfung in wiber feinen Billen, von ben vornehmften Orancaien des Konigreiches gefronet wor. aber Beauben. Dach Balentynen und andern, mar er ein frengelaffener Sclav, melcher ber Be. lieus Ergab. rogenheit feines Deren, bes Roniges, misbrauchete, fich wiber ibn emporet, und nach und nach die Ronigreiche Pedir und Lichen an fich geriffen batte, nachdem er fich alle K unalding ofe finnen ed e. .. .. Ce go. ... all reielt ... unen es Großen

Berfall ber 2ichener.

Tob bes Ras Beaulieu gee

<sup>1)</sup> De Graaf a.b. 15 8.

<sup>1)</sup> Daleneure & Saud, a. b. 9 G. ber Beidretbung von Cumatra.

Defibeetb. Groffen vom Galfe gefthaffen, ble tom einigen Bebbacht erweiten Connten. Dincent le er Infet Blanc nemet ibn Weitfar und Dar Mereren giebt ihm einen avabifiben Damen, be er fo dusbrudet: Alciden Rajena Lillo Labe Belalem. Dan tahn im andern D. ten biefer Sammlung feben u), mas bie Bollanber unter ber tprannifthen Regierungbi. fes Rronenraubers ju leiben gehabt. Er ftarb 1603. Beaulieu fimmet mit Balentine in allem vollfommen überein, mas er von feinen bregen Rachfolgern erzählet, woben ber leste, fein Entel, bamals ben Thron befatt. will rond us undaren , and it is tian feiten bie bieuglie bes beiters meden beit Edwittelle, ones in werminden in

Stolzer Titel in Achen.

Balentin giebt uns feinen Litel, ber bon bemjenigen febr unterfchieben ift, be eines Roniges, fich in anbern biltorifchen Buchern findet x). : Dan wird ibn nicht ungern allhier febe. um fich von bem Großthun ber morgenlanbifchen Gutften einen Begriff zu machen.

> "Siri, Sultan, Ronig von Uchen, Delli, Johor, Dabang, Queiba, Dein " Priaman, Lifou, Barros, Paffuravan, Pabang, Gintel, Labo, Diaja y) u. (. "Ronig bes gangen Beltgebaubes, bas Gott erfchaffen bat, und beffen leib glanget. " bie Stralen ber Sonne im bellen Mittage; Ronig, welchen Bott gebilbet bat, fobel " tommen zu werden, wie ber Mond, wenn er voll ift; von Gott ermableter Rome - und fo wollfommen, als der Morbstern; Ronig ber Ronige, Cobn ober Entel bet "rubmten Istendere bes Brogen z), Rouig, vor bem fich alle Ronige beugen unb nen Befegen unterwerfen muffen; ber fo geiftig ift, als eine vollig runbe Rugel "gluctlich, als bas Dieer; ber Sclav Gottes, melder Bott fiebt, und als Bertheihm " feiner Berechtigleit fie allen Menfchen offenbaret; melder ihre Schande bebeden und "le ihre Gunden vergeben tann; von Gott gebenebeneter Ronig, ber aufrecht fieht. " allen feinen Sclaven eine fichere Buflucht unter feinem Schatten anbeut; Ronig, bie - erleuchteter Rath allen Bolfern, mitgetheilet wird ; ber feinen Unterthanen viel But "erweift; ber billig ift, ber alle Dinge genau unterfuchet, um fich nach ber gottlien Berechtigfeit ju richten; ber nublichfte Ronig, ber auf bem Erbboben ift, und we "beffen Guffen ein lieblicher Beruch ausduftet, ben er über alle Beberricher ber Belle "breitet : Ronig, bem ber Allmachtige feine bochftfautern und bochftfeinen Goldming. "geftanben bat; beffen Augen wie ber Morgenftern fchimmern , welcher auch ben & "phanten mit ben ftarten Bahnen , ben rothen , ben fcmargen, ben weißen , ben bunte "ben flectichten Elephanten, ber mehr einem Weibchen, als einem Dannchen, abniibit und ben unfruchtbaren Elephanten befift; Ronig, bem ber Allmachtige mit Golben Ebelgefteinen gezierete Deden für feine Elephanten, nebft einer großen Unzahl Kries atlepbanten giebt , welche eiferne Saufer auf ihren Michen tragen , beren Babne m "Spieffen und eifernen Uebergugen , und beren Suffe mit tupfernen Coblen bemint "find : Ronig , bem Bott auch noch mit golbenen und mit foftbaren Steinen unb Com

> > the and was single the man the contract of the

u) Davis Reifen im I Banbe. Reifen bes Ban Cnerben und nach bem Ronigreiche Achen im X

(x) Man tonnte aus biefen. Unterfchiebe fchllegen, ber Titel bes Roniges von Achen mare nicht in-Judeffen führet boch Balentpuble. mer einerien. fen als ben gebrauchlichften an.

3) Johor und Daffaruvan baben niemals ib fem Fürften geboret.

ragben befet ter Pferbe u giebt : Roni Gemogenbeit Rinia, ber a alle Dinge zu auszutramen

Man hat paer finb , melc weilen Anlast n ben Rabren 1 lånder aus feine esten Orte fein e fich zu Banc be der Hollandi or, es hatte ib st, daß die C Berr tein Re nes Vertrages nbern ben Bol i; fo dafi blefe Geindfeligteis beil nath b querft auf b alander auf g werben. Job. Bet

> Big woller einen Mraife

elegenheit erroi

fige Rlagen :

lide tteletfenung Bott Ronig ait fart wieberholer:

Man weis .. be d luchete , mit ! egen ben Bener

<sup>2)</sup> Co nennen bie Inblaner Alexandern M

a) Balentyn am angef. Orte, a. b. 76. ft nicht tiochig, au melben , baft bieß bier einebu

ton. Dincent le fichen Mamen, bin ann andern De ben Regierungbie. et mit Balentone erzählet, woben An 1. 16 17 5

יו וו ליוות לכיל מי מ nterfchieben ift, be maern allhier feben iff ju machen.

, Queiba, Pein Dieja y) 4. fa Ten Leib glanzer, mi gebilbet bat, fond erwähleter Kinig n ober Entel beste dnige beugen und fi ig runbe Rugel, und als Bertheidig banbe bedecken unbi er aufrecht flebt, m nbeut: Ronia, bie tertbanen viel Bus h nach ber gottliche boben ift, und une herricher ber Belta Ifeinen Goldming pelder auch ben & meifen, ben bunte, Rannchen , abnlidit achtige mit Golben roffen Angabi Kriew gen, beren Zähne m nen Coblen bewaffint n Steinen und Schme

ruvan baben niemale to

Inbianer Alexander &

ef. Orte, a. b. 76. b en, daß bleß hier einebis

gegen befeheten Detfen verfebene Pferbe, nebft vielen Sunberten jum Rriege gerufte. Befdreib. ter Pferbe und bie schonften arabischen, turtifchen, catischen und bolaftischen Benafte Der Infet giebt; Ronig, beffen Berifthaft fich gegen Guben und Dorben erftredet; ber mit feinen Sumarra. Gemogenheiten alle biejemigen aberhaufer, die ihn lieben, und bie Betrubten erfreuet, Rinia, ber alles zeigen fann, mas Gott, erichaffen bat, von Gotte bestellter Ronia uber alle Dinge gu berrichen, und auf bem Throne ju Uchen die Dracht aller feiner Berte auszuframen a).

Man bat bereits angemerfet, baf bie Englanber und Sollander Die einzigen Euros 3wiftigfeiten, der find, welche fich auf ber Infel Sumatra gefeget haben. Diefe Befigungen baben unter ben Eng, umbeilen Anlaß ju großen Zwiftigleiten unter ben benben Mationen gegeben, vornehmlich gelandern und ben Jahren 1686 ; 1687 und 88. Da ber Ronig von Bantam, nachdem er die Eng. Sumatra. lander aus feiner Stadt verjaget hatte b), fie auch genothiget, fich nach Sillebar ; bent sten Orte feines Bebiethes ander westlichen Rufte von Sumatra, zu begeben : fo batten e fich zu Bancoulo gefetet, wo fie fich wiber alle Arten ber Gerechtsamen in bem Gebieber Bollander zwischen Sillebar und Baros behauptet haben. Die erften geben zwar er, es batte ihnen ber Raifer von Maningabo diefes Stuck land abgetreten. Allein, geff. baf bie Sache wahr mare, welches fie boch niemals beweifen werben, fo batte bieberr tein Recht, mit bem Gute eines anbern ju fchalten und ju malten; weil fraft net Bertrages von 15ten Mary 1686 ber Befis von Bancoulo und ben ihm geborigen Indern ben Bollandern mar bestätiget worben, ebe sich bie Englander daselbit gesebet batn: fo baf blefer ihre Rlagen, welche fich auf die von ben hollanbern feitbem ausgeub-Reindfeligfeiten wiber einige Hufrührer grundeten, um fo viel weniger rechtmaßig wa-, weil nach bem Bestandniffe ihrer eigenen Beamten ju Bancoulo, biefe Infulajuerft duf bie Bollander geschoffen hatten, ohne welche, mas noch mehr ift, Die nglander auf gleiche Beife murben Befahr gelaufen fenn, insgesammt niebergehauen Dieg ift fo mabr, bag ihre Dberhaupter, Ramens Samuel Dats, Dob. Betton ihnen wegen bes Dienstes banketen, ben fie ihnen ben biefer decembelt erwiesenshatten, meliches aber ficht hinberte, bag ber Sof zu tonbon nicht fige Rlagen reiber fie in Solland filbrete c).

I recent to becition son when, no one ten General. Min brings box River Wir wollen bon bem fcon im Anfange biefes Zusabes angeführeten Miffionar b einm Arrifel borgen , welcher ben Schiffern ungemein wichtig vorfommen muß.

Truck Dan en keefter h 

there is a numerous resident come neces entirely whiche all refer to the comment THE SHEW TO BE STORE STATE OF THE STREET

Man weite bas Jacob der II ber nur Bon , bequabe von eben ber Art. Wie ein in ein ib füchete , mit ber Republik ju jaften , bieegen bei Beneralitanten eine Schrift in fifte

lide theberfebung ift. Dat fat mur guwellen beleibigenben Ausbrucken, im Schabloshaltung ju Bort Ronig antgelaffen, welches bey jever Des forbern, überreichen ließ, ba boch, ohne bie Bollane fart wieberhaler tolphand and bel andiels bir bet, alle Englander ju Baftem toffeben feber nier und I walle . Sond Citti dernitroff bergemacht worden. Die Sache ju Banconio wat'

e) Valentyn am angef. Orte, a. b. 40 u. 41 6.

Den Infel Sumatra.

## welchen man nehmen muß, um durch die Stroßen von Malaca und Gobernadur un fommen.

Schmierigfeiten ber Strafe von Malaca. St. fenfielt ber Rifte. Ginfahrt in ble Strafe von dere Regelit, biefe Fabrt gu thuri. Befthaf. Boberfrabite

Sowierigt. Der Strafe win Malaca. :: 🖘

Denn man burch die Strafe von Malaca ift, fo fann man fich ruhmen, but man bie beichwerlichfte und fauerfte Grifffabet gethan bat; bie nur immerit Die frontificen Lootfeit baben biefen ABeg auf ihre Untoffen gefernet, fe baben alle Muffe gehabt, genque Rarten bavon aufgunehmen. Dieß ift ber Be ben man nehmen muß, um ficher burch biefe Strafe und bie von Gobernadur formment the to enough the energy of the end of the total

Sichere Res geln, biefe

Von ber Svife Achen muß man an ber Rufte bicht am lande bis nach ber Diamantencap, ungefahr funf und vierzig Seemeilen weit, binfahren. Diefe gom Sabet ju thun. Ruffe ift giernfich boch, Die Ufer find mit grunen Rafen befeget, und ber Brund ift a pon fieben bis auf vierzehn und funfgehn Saben. Dan barf fich nicht über gwo Ca meilen von bem tanbe entfernen. In bem Dlamantencap fabrt man Gub gen Guboff, man entbedet balb bie Infel Polverere, welche febr boch und voller Bols ift. Umfang ift nur eine Bierthelmeile. Der Ankergrund bafelbft ift gut, Die Infel mufte. Gine ober amo Seemeilen weiter laft man bas Borgebirge gegen Dien. Doljarg eine andere fleine Infel ju entbeden, welche man achtzehn Seemeilen ni bon ber erftern findet, mit ber fle viele Mehnlichkeit bat. Benn es fchon Better ift tann man von ber einen bis gur anbern feben. Poljara ift an ber Geite ber Seite Es ift niche nothig, bag man über acht bis neun Geemeilen binantin Man muß fich aber zwifchen biefen benben Infeln halten, bamit man ben rechunf nal erreiche.

> Benn man in biefer Entfernung von Poljara ift: fo fiebt man auf ber einen bas land Indien, welches niedrig und mit Webblje befebetrift, und aufiber andenn liert man bie Ruften von Sumatra aus bem Befichte. Dan bringe bas Borgin gen Saboft ein Bierthel Dit, und fabre ein wenig gen Guboft, bamit man redi fcen amo Sanbbante tomme, bie man nothwendig vorben muß. Es ift beffer fleine Rabre zu nehmen, welche gegen Often, und Malaca am nachften ift. Die Rabrt an ber Bestfeite ift von bem lande ju weit entfernet. Man entbecket balb Berg Dorcelar, an ber Seite bes festen lanbes. Um fich aber bes Weges beile if au versichern: fo muß man die Infeln Aroe wieder erblicken, welche Westen freis alebarn ift man verfichert, bag man auf bem rechten Wege ift. Man fabre Guboff Bierthel Dit, um die indianische Rufte ju erreichen, und vor Malaca ju antem Diefer Straffe tamen bie Binde ordentlicher Beife bie Racht über vom lande, un Mittage tamen fie aus bem Deere. Jaft alle Nachte hatten wir gute Winbfiffe Blisen untermenget. Die Strome trieben Nordweft und Guboft. Man legen ober brenmal in vier und groangig Stunden vor Anter, und man mußte unaufberich Schaluppe por une ber zu lotfen ausschicken, hamit fie une ben Beg bezeichnete.

Machbe Rochade an versichert man Brun, welcher Gub ein Bier aute Seemeile

· Die Ruf melthe die St iemlich gleich Ufer bes Meer Bållen entbeck ber an einem n aca. Wenn en ein Bierth ber hat man n ug man ben 3 i, welche zu låfit.

Um in bi orden fabren felbst voller 3 tunben. 2Be er bren Baum bie Sandini ig und bunder jur Rechten man triffe fume, einze vo n biefer Inf bl vier oder f be: fo mußte ohne Grunt ern; welche diefem fleinen feget: fo fieb erthel Guboft oft, um bie be find. Go barauf gege in ben fiamit

Lettres ediff Illgem. Rei

Straffe bon

noch niemals

t in ble Strafe von

n fich ruhmen, but ti bie nur immer ift. kosten gefernet, mi Dief ift ber Ber m Bobernadur "

Lande bis nach be fabren. Diefe gam nb ber Grund ift a nicht über zwo & Bub gen Cuboft, boller Bolg ift. % ff gut, Die Infelm irge gegen Ofien, btzehn Seemeilen s. fcon Better ift, der Seite der Halin Geemeilen binanfü t man ben rechimil

nan auf ber einen in ind aufiben anbern bringe bas Borgen bamit man recht # affe. Es ift beffer, achften ift. Die Man entbedet balt bes Beges befto M welche Westen freise Man fahrt Guboki Malaca zu ankem ber bom lande, un wir gute Winbfiche poft. Man legete n mußte unaufhorlich Meg bezeichnete.

Machdem man bie Inseln Urve gesehen hat, so erblidet man bas Bornebirne Beschreib. Rochade an ber Seite von Indien. Diefes Borgebirge Weibt gegen Often. Endlich werfichert man fich feiner Sahrt vollends burch einen febr fpigigen Gelfen ohne Dloos ober Grin, welcher gegen Offfudoft von bem Borgebirge Rochabe bleibt. Wenn man barauf Gub ein Bierthel Guboft in wenigen Stunden mit ber Rluth fabrt, fo antert man eine aute Seemeile von Malaca; von ba man anfängt; bas land von Sumatra ju feben.

Die Rufte von Malaca ist niedrig und mit Cocos = und Palmenbaumen bedecket, Beschaffens. welche die Stadt verbergen. Man fieht nur einige Saufer, welche benen zu Achen der Rufe. iemlich gleich, aber beffer gebauet find, Die fich über eine balbe Seemelle weit an bem lifer des Meeres bin erftrecken. Die Citabelle Scheint schwarz zu fenn; und zwischen ihren Mallen entbecket man eine Sobe und ein Ueberbleibfel von einem Glockenthurme, welber an einem weißen hause zu stehen scheint. Un diesen Kennzeichen erkennet man Maaca. Wenn man von biefer Stadt abfahrt, fo laft man bas Vorgebirge gegen Gum ein Vierthel Subost bis am die Straffe von Gobernabur und vierzia Seemeilen ber hat man nichts zu fürchten. Benn man nicht wiber bie Kluth fahren kann, so uf man ben Tag zweymal antern! - Man findet auf bem Wege die Infeln Maxias i welche zur Rechten bleiben und einige andere ohne Ramen, die man zur Lin-

Um in bie Straffe von Gobernadur zu kommen, so muß man anfänglich gegen Einfahrt in lorden fahren, indem man bie Straffe von Sincapour zur Rechten lafte. Alles ist die Strafe felbft voller Infeln; bie Strome find fchnell, Die Bluth beftig und zuweilen von gwolf von Boberna: tunden. Wenn man in die Straffe hineinfahrt, fo fieht man eine Infel, auf welr dren Baume fteben, welche von weitem als bren Maftbaume faffen. Man nennet bie Sandinsel. Sie wird eine Seemeile weit gesehen und kann eine Viershelmeile g und hundert Schritte breit senn. Sie ist mit dem Meere fast gleich. Man läßt jur Rechten und findet fechzehn Raben Baffer. Alsbann fahrt man gegen Often, man trifft eine andere fleine Infel gang Sand an, wo fieben ober acht febr bobe hume, einer von dem andernabgefondere, flehen. Man nennet fie die vierectige Infet. m dieser Infel encoecket man die Insel Se. Johann, stets zur Rechten, und welche bl vier ober funf Seemeilen im Umfange bat. Wenn man nur funf Raben Waffer be: so muste man Oft ein Bierthel Norbost fahren; wenn man aber auf ber Höhe ohne Grund ift, fo fahre man gang oftwarts, ohne fich boch ben Infeln febr ju ern; welche zur Linken sind. Won da entbecket man das Gebirge Johor, und man biesem tleinen Ronigreiche gegen über. Benn man endlich biesen Beg gegen Often febet: fo fieht man bas Borgebirge Romanca. Man fahrt Offuboft und Oft ein erthel Suboff, und wenn biefes Worgebirge gegen Norden bleibt, so halt man Ditoft, um die weisen Steine zu erblicken, welche kleine Inseln ein wenig auf der e find. Sobald man fie gefehen hat, fo muß man einige Zeitlang gegen Often halbarauf gegen Oftnorboft und enblich gegen Rordoft und Rordoft ein Vierthel Rord, in ben famischen Meerbufen zu tommen, und von ba in bas große Meer von China. Strafe von Bobernabur ift grangig Seemeilen lang und febr fchmer, wenn man noch niemals gefahren ift d).

Bulat

Lettres edifiantes. I Cammlung a. b. g. u. f. C. Illgem. Reifebefchr, XVIII Band.

Regierungs anderung in Golfonda.

## Bufaß zu ber letten Regierungeanderung in Golfonda. Aus dem XIII Bande der bollandischen Ausgabe.

Bu der 574 Seite.

Unangbe ber bevben vornehmften Bebienten in Golfonda. Erbebung bes Mabona und feines Bruders Afena. Das mogolifche Beer nimmt Golfonda ein. Die benden Reichsvermefer mers ben nieber gemacht. Bie es Mofachan und Coob.

Brief bes Roniges. Unterwerfung bes Roniges Meuebraminifde Staatsbebiente. Eroberung ben Golfonda. Bivo Reifen bes Roniges nach Mafuli. patham. Privilegien, die er ben Sollandern bewill Haet. Die Sollanberinnen befuchen feine Beiber. mufchiaffern ergangen. Anmertung über einen Erfcheinung deffelben in ber hollandifchen Rirde

er Artifel, ben man mitgetheilet bat e), murbe feinem Titel ohne ben Bufas, be wir bier bingu fugen, ein fcblechtes Benugen thun, weil bie Regierungen anderung, wovon Shelbon rebet, nicht die lette, noch auch die merkwurdie Ebe wir aber biefe Befchichee fortfegen, fo fcheint es nothig ju fenn, bag mir b Sache von ber Denfzeit ber Ungnabe zweener großen Staatsbebiente in Golfonba bei len, welche in unfern geschriebenen Rachrichten sehr verschieben erzählet wirb.

Chanabe ber beuden vors nehmiten Be bienten in Wolfonda.

Der Ronig, welcher es mube mar, einen eiteln Litel zu führen, beffen Gemalik ne benden Staatsbedienten ohne Giferfucht auf gleiche Art unter fich theileten, fuche feit langer Zeit, die Belegenheit zu haben, fie zu trennen, bamit es ibm bernach bi leichter murbe, fie einen nach bem andern zu fturgen. Diefer gurft entbeckete fich ; verschlagenen Madona, welcher aus bem Dienfte bes erften Staatsbebienten ink Monarchen feine gefommen war. Er verfprach ihm eiblich, er wollte ibn gu bembi ften feines alten Berrn erheben, wenn er Mittel fande, ihn von den feinigen ju befinn Einige faliche Bertrauen, welche ben benben Staatsbedienten als aufrichtig vorlam mogu fie Mabona gu verleiten bie Beschicflichfeit hatte, brachten gar balb m Raltfinnigfeit unter ihnen bervor, welche nur bienete, ihren Argwohn mehr und the au bestätigen. 2018 Mobona glaubete, er batte von ihrem Berständniffe nichts mita befürchten, fo gab er bem Ronige unter ben Ruft, er mochte vom Mofachan buie taufend Dagoden zur Erbauung eines neuen Dallaftes verlangen, weil er überzeugt w Diefer Staatsbediente murbe fie ihm als etwas unnuges abschlagen und nicht ermone burch feine gewöhnliche Unvorsichtigfeit Anlaß zu geben, bag man ibn angreifen tim Man mar bebacht gewesen, bes Roniges Schmagerinn, Badda Sabebnie, im ben Borbang zu ftellen, bamit fie bem Minifter gleich ben bem erften Borte, mit ibm miber bie Ehrerbiethung gegen ben König entfilhre, feine Unguabe ankundigen im te. Diefe Pringeffinn, welche fich burch bie Parten ber benben vornehmften Ctant bienten von dem Throne verbrangt gefeben batte, fann noch auf nichts, als Race, arbeitete nebft bem Ronige und Madona an beren Ralle.

Der Ausgang war ihrer Erwartung gemäß; und Mofachan, welcher bie buit taufend Pagoden abgeschlagen hatte, Die der Ronig mit aller Gewalt haben wollte, d ruffete fich bergeftalt, baf er biefem Beren feine Unbantbarteit gegen getreue Unta nen vorwarf, die ihn aus einem elenden Fakir, der er zuvor gewesen, auf den Ehrore

feben batten. lande fenn, m Raum batte er bracht, fo lief ihn mit Schn måchtigen.

Miemals. par, wie man be por bem Et Bulfe au eile af er einen a Beite anrücken rsparen, wove r gieng auf ber rechungen unt Rann unterftu rubia in ibre Mofachans ele Jahre lang

> Die wichti fenn glaubete itern leichter, er feine Trup labona fanb ei entfernen. Q fcon feine @ nes Tages, b uppen, fünf bi nige an ber S en hier bie Tr ben Eure Me pomuschiaff gegeben; ib

Der Ronig ften, unb mo ofachan gefolge ig des Sendm welcher nie Mabona nie en Provinzen s, Atena, Da ben Grangen

e) 3m X Banbe, von ber 567 bis 574 Geite.

Golfonda. gabe.

werfung bes Koniges. biente. Eroberung von Roniges nad Mafuli. den Sollandern bewil befuchen feine Beiber. er hollandischen Rirde.

obne ben Bufak, h I- Die Regierungsw uch die merkwürdich u fenn, baß wir h te in Golfonda herb ählet wird.

en, beffen Gewalt & fich theileten, fuche es ibm bernach bi rft entbedete fich a Staatsbebienten in W pollte ibn zu bemt en feinigen zu befring s aufrichtig vorfam rachten gar balb in amobn mehr und m indniffe nichts mity om Mofact) an huin meil er überzeuget m und nicht ermange ibn angreifen tom da Sahebnie, fin erften Worte, mit quabe anfundigen fin pornehmften Staath nichts, als Rache,

an, welcher bie hunde ewalt haben wollte, s gegen getreue Unter efen, auf ben Ehror feben hatten. Endlich fegete er bingu, ber Ronig follte nicht fo verschwenberifch in einem Regiezunges lande fenn, wohin er ju feinem gangen Reichthume nichts, als feinen Leib, gebracht batte. anderung in Raum hatte er biefr Worte in Gegenwart des Seydmuschiaffer und Madona vorge. Golfonda. bracht, fo ließ Beidda Sabebnie ihre Stimme hinter ben Lapeten horen, belegete in mit Schmapworten und befahl einigen bon ber Badje, fich feiner Derfon zu bemächtigen.

Miemals ift ein Befehl burtiger ausgeführet worben. Die größte Berlegenheit par, wie man eine Bebeifung von bren bis vier taufend Reutern megbringen follte. melbe por bem Thore bes Pallaftes auf ihren herrn warteten, und ftets bereit maren, ibm Gulfe zu eilen. Obgleich Madona fur biefe Unbequemlichkeit baburch geforget batte. aff er einen andern haufen Reuter unter Seydinuschiaffero Befehle auf eine gewisse Beite gnrucken laffen: fo wollte er boch, um bem Ronige ein trauriges Schaufviel ju fparen, movor biefer Berr einen Abichen batte, querft bie gelinden Mittel verfuchen. r gieng gu'ben Truppen, hielt eine Rebe an fie, begleitete folche fo gefchickt, mit Bernechungen und Drohungen, welche burch die Unnaherung von funf bis fechs taufend Rann unterftußet wurden, daß er biefe bewegten Truppen endlich befanftigte, und fie rubig in ihre Quartiere fchicfete. Der Ronig ernannte fo gleich ein anderes Oberhaupt Mosachans Stelle, welcher in ein enges Befangnif geworfen wurde, worinnen er ele Jahre lang elendiglich lebete. 200 94

Die wichtigen Dienste, wofur Senbmufchiaffer bem Gifer bes Mabona verbunden fenn glaubete, batten ihm fein ganges Vertrauen zugewandt. Nichts fiel alfo biefem tern leichter, als daff er ihn auch einer Gewalt beraubete, die er ihn gang, fowohl er feine Truppen, als über bie Beforgung feiner Staatsverrichtungen, ausüben lief. labona fand einen Bormand, nach und nach die treuesten Bedienten seines alten herrn entfernen. Er gewann fich bie anbern burch feine Wefchenke, furz, ber Minister haticon teine Bewalt mehr, felbft zu ber Beit, ba er fich beffen am weniaften verfab. nes Lages, ba Mabona nach Sofe berufen murbe, tieß er fich von Sendmufchiaffers uppen, funf bis feche taufend Mann Reiter an ber Bahl, begleiten; und ba er vor bem nige an der Spike diefes Daufens erfchien: fo fagete er zu ihm: " Sire, ich führe Iben hier bie Truppen bestenigen gu, beffen Macht Gie fo fehr fürchten. Bas munen Eure Majestat weiter, bas man ju Dero Dienste thun foll?, Man bringe womuschiaffern zu Mosachan: antwortete ber Ronig; und so gleich murbe Begegeben, ibn gefangen gu nehmen, ohne baß jemand ben geringften Wiberftanb

Der Ronig erhob ben Madona, jur Belohnung feines Eifers, ju ber Burbe eines Erhebung bes eften, und machete ibn zu feinem erften Staatsbeblenten. Mus Rumea war bem Madona und osachan gefolget: und die Regierung der Provinzen, welche einen Theil der Verwals seines Brus ig bes Sendmufchiaffers ausmachete, war bem Muhammed Ibrahim gegeben wor- bers Afena. welcher nicht lange barnach bes Mus Rumea Bedienung mit bagu befam. Weil Madona nicht mehr mit ihm zufrieden war, fo brachte er die Regierung der mittagen Provinzen von Goltonba, als ber beften bes Ronigreiches, in feines eigenen Brus, Atena, Sande: "und Muhammed Ibrahim behielt nur die nordlichen, welche ben Grangen ber Staaten bes großen Mogols lagen.

Regieunges anderung in Golfonda.

Man schilbert uns ben Abena von einem eben so verhaften Charafter ab, als bes Madona seiner liebenswurdig war. Die großen Eigenschaften des einen verlösseten die großen Fehler des andern. Madona war ein tiefer Staatskundiger, ein vortressicher Kinancier, welcher unit erhabenern Gaben die einnehmendste Geschtsbildung neht aller Demuth und Sittsamkeit verband, die den Braminen geziemet, wood er seinen Ursprung hatte. Der König, welcher den Wollüsten seines Scrails ergeben und ohne Unruhe wegen seines Staatsbedienten war, welcher ein Heide und Bramine war, und also nicht nach der Krone streben konnte, überließ ihm die Sorgsalt, sein Reich desposish zu regieren. So sahen sich diese benden Brüder, welche man mit dem Titel Königliche Hoberten beehrete, stusenweise auf den Gipfel der Größe erhaben, welche ummittelwauf die königliche Würde solger, oder vielmehr bis auf den bloßen Namen sie ganz auf machet. Sie genossen dieser Ehre vierzehn Jahre lang: ihr Fall aber war noch fläglicher, als ihre Erhebung in die Augen gefallen war.

Das mogelie fche Beernimt

Gegen das Ende des Beinmonates 1685 breitete das heer des großen Mogel Aureng Jeb, welcher wider Golfonda 30g, ein so großes Schrecken darinnen an daß die emporten Bolfer in ihrer ersten Buth große Unordnungen begiengen und a Braminen niedermacheten, die ihnen in die Hande sielen. Der König hatte sich a Abend vorher mit seinen Beibern, seinen bepden Staatsbedienten und vielen herrind Hoses auf das Schloß Golsonda begeben, wo sie einen sichern Schuhort wider die ime lichen und außerlichen Feinde zu sinden glaubeten. Die Stadt wurde zween Tage be nach von den mogolischen Truppen weggenommen, welche in den Biertheln der sich alles mit Feuer und Blute ansülleten, die prächtigen Palläste des Madona und da ausplünderten und abbrannten, so wie auch eine prächtige Pagode, welche dieser mit unermeßlichen Kosten hatte dauen lassen, nebst vielen andern ansehnlichen bauden.

Die benben Reicheverme, fer werden niedergemacht.

Diefe Berbeerungen, welche viele Tage hinter einander anbielten, entbloffeine Stadt von Einwohnern, und feteten bas Schloff in Schreden, wo bas einmuthiget fchren der Weiber des Serails und des Boltes fomobl inwendig als braufen, ben Af amangen, ihnen Die benden unglucklichen Gegenstände ihres Daffes, Wabong und Ih su überlaffen, welche fie als die einzigen Urheber ihres Ungludes anfahen, in berhi nung, es murben bie miber fie aufgebrachten W ogolen fich mit biefen Schlachtopfen anugen und die Zeindfeligkeiten aufhoren. Die benden Bruber murben von ben Cin bes Pallaftes graufamer Beife niebergemacht, ihre Leichname nadend ausgezogen mit ber aufersten Unanftanbigfeit in ben Baffen umber gefchleppet. Rachbem fur und amangia Stunden lang vor bem Pallaffe aufgehangt gewefen: fo überreichen ihre Ropfe bem Cohne bes großen Mogols, Cha, Alem, ber fie auf tangen burcht gange Stadt im Triumphe tragen lieft. Des Madona feiner murbe bem Aureng geschieft, und des Afena feinen gab man einem Clephanten, ber ibn mitten in bem & vielmals in die Luft warf und ibn endlich mit feinen Sugen gertrat. Der Ropf fe Bruders batte gleiches Schidfal, und ihre Ropfe murben auf ben Schindanger gemei um ben Bogeln und Thieren Des Relbes gur Speife gu bienen. Gavart, welcher benben Bruber oftmals in ihrer großten Berelichteit gefeben, giebt vor, ihre Korper ren verbrannt und die Afche in den Bind zerftreuet worden, damit nichts von ihrem benten übrig bliebe. Dief mar bas Enbe biefer bepben machtigen Dianner, beren Co

al er mit der lendiglich um Dieser R

le Welt veri resen Mogoli zu hohen W fåhr, gestorbi ochachtung a m Tode des ! be Mittel ge

iensten er eini

flaglich gewe Man fint nig von Gol von biefen ben Mabe s aber febr e en thut, baf nals offne ifr eachtet ber ve wenn ein Ro Unterthan: fol feine beffere Das mogo nod einmal ben über, un ven fehete be erfen, und fi Tribut von

Der König bie Brami liefer verhaß licht beffor, mit allen A Gewogenho iter ber Ver Aureng - Z

dig war, wa

ig verdoppel

barten 2

ben rife

Mit eine , die er beg arafter ab, als bes es einen verloscheten biger, ein vortreffli. Gefichtsbildung nebft net, wovon er feinen ils ergeben und ohne b Bramine war, und , fein Reich bespotifd bem Titel Roniglide i . welche unmittelbe Mamen fie gang que

aber war noch flagli

r bes großen Mogel chrecken barinnen a gen begiengen unbi Ronig batte fich be und vielen Berrent hubort wiber die ims purbe zween Tage be n Biertheln ber Sin s Madona und In e, melche biefer lau nbern ansehnlichen

bielten, entblogetal wo bas einmuthiges als braugen, den Kr ed, Mabona und Mh s anfaben, in ber h iefen Schlachtopfenn purben von den Scha nactend ausgezogen pet. Rachbem fier fen: fo überreicheten fie auf Langen burg ourbe bem Aureng ibn mitten in bem h rtrat. Der Ropf fe n Schindguger geweit Capare, welcher h be vor, ihre Korpet a

mie nichts von ihrem n Dlanner, beren Ch hier mit ber benden in Europa fehr befannten Bruber ihrem vergleicht, welche 1672 fo Regiezunges lendiglich umtamen.

Diefer Berfaffer belehret uns auch noch, Mofachan fen in feinem Saufe als ein von Belt verlaffener Burger geftorben; Gendmufchiaffer aber von Jin Gefandten des roffen Mogols aus feinem Gefangniffe gezogen und nach Indoftan gefchickt worden, wo fachan und ju boben Burben gelanget und machtig reich, im neunzigften Jahre feines Alters uns Genbinufchis fihr, gestorben fen. Mach unfern Nachrichten erhielt ber erfte, besten Sohne in großer affern erganochabrung an dem golfondischen Bofe waren, seine Frenheit von dem Ronige, nach gen. m Tobe des Madona und feines Bruders. Bon Sendmuschiaffern sagen sie bloß, er Mittel gefunden, zu entwischen, und fich zu dem großen Mogol begeben, in beffen lenften er einige Zeit vor ber Reichsveranderung, welche bem Urheber feiner Ungnade Malich gewofen, fein Leben geenbiget.

Man findet in Diefen Nachrichten Die Ueberfegung eines langen Briefes, ben ber Anmerkung mig von Golfonda an den Generalfic Salter der Proving Carnatica geschrieben, um über einen von biefen großen Begebenheiten Naario ju geben. Es ift febr fonberbar, bag Brief bes Reben Madona und Ufena barinnett mit ben fchmarzeften Farben abgefchilbert fiebt. s aber febr erstaunlich jut senn scheint, ift bas Geständniß, welches ber Ronig barn thut, baß er sich eidlich gegen diefe benben lieblinge anheischig gemacht, er wolle nals ohne ihre Einwilligung etwas thun; welchen Eid er nicht hätte brechen können, eachtet ber verbruglichen Folgen bie für fein Ronigreich baraus entstanben maren: wenn ein Konig nicht allezeit bas Recht hatte, fein Wort zurück zu nehmen, sobald Unterthan folches wiber feine Absicht misbrauchet. Man muß glauben, ber König teine beffere Urfache gehabt, feine Aufführung zu entschuldigen .-

Das mogolifche Beer bestund aus funfiehntaufend Mann, und bas golfonbische Unterwerfung noch einmal fo vielen. Muhameb Ibrahim aber, ber es anführete, gieng zu ben des Königes. ben über, um fich wegen einiger befondern Misvergnügen zu rächen. - Seine Berwen febete ben Ronig in die Nothwendigkeit, sich dem Gefege des Siegers ju unerfen, und sich alle Bebingungen gefallen zu lassen, die ihm aufgeleget wurden. Eribut von achtgebnhunderttaufend Pagoben, welthen ber Ronig bem großen Wogol pia war, war feit einigen Jahren nicht bezahlet worden. Man verlangete, er follte ig verdoppelt und alle Ruckftanbe in gewiffen Friften abgetragen werben. Nach barten Bergleiche brach Cha. Alem, bem es an lebensmitteln in Golfonda , ben iften bes Windmonates baraus auf, und nahm unermefliche Schabe

Der Ronig von Golfonda, beffen Bibermartigfeiten feine flagliche Ergebenheit Naue bramis Die Braminen noch nicht überwinden fonnte, mablete fich neue Staatsbebienten niche Staats liefer verhaften Brut. Der erfte, Damens Diesparwentaty, fubrete bie Ga. bediente. licht beffer. Das folgende Jahr murde Wissanna, der alteste Bruder bes Mamit allen Wurden bekleidet, welcher diefer lette befoffen hatte, deffen Gohn auch Gewogenheiten von bem Furfien erhielt. Es ift mahr, die Braminen, welche hter ber Verwaltung ihrer Boftbuber bereichert hatten, schaffeten anschnliche Sam-Aureng - Bebe Sabgier aber erfchopfete alle Quellen, und hatte boch noch nicht Mit einem Borte; er wollte nichts weniger, als bas Konigreich; und bie leiche , die er ben diefer Eroberung durch die Treulofigfeit der vornehmften golfondischen white of the training the top to a second

anderung in Golfonda.

Regierunge Befehlshaber voraus fab, fchmeichelte feine hoffnung gu febr, als baf er feine ebrage anderung in zigen Absichten batte einschränken sollen f).

Eroberung.

Rurse Zeit barauf, bas ift, im Unfange bes hornungs 1687 erfchien bas heer bet großen Mogols, welches bas Ronigreich Bifapur befieget batte, vor Golfonba. De venBoltonde. R'nig; welcher entschloffen mar, fich bis auf bas Zeugerfte gu vertheibigen, trieb bie Reinde vielmals mit vielem Berlufte jurud. Sein ungludliches Schidfal aber molle baf feine vornehmften Dberften ibn verließen, um ju bem mogolischen Beere ju ftofen, Endlich folgete Soffeinbeck, ber Beerführer feiner Bolfer, Diefem treulofen Benfpiele nachbem er in ber Festung einen Aufstand erreget batte, beffen fich Aureng . Beb fie gefchicft zu Duge machete, und fich bes Plages ohne ben geringften Wiberftand bemin fterte. Diefi geschah ben aten bes Weinmonates. Die mogolischen Bolter marfditte gerabes Weges auf ben Pallaft ju, und fanden ben Ronig in einer Stellung, bie in Erstaunen anzeigete. Dachbem fie seine Schabe geplunbert batten, welche unermeise waren, pornehmlich an Diamanten und Ebelgesteinen: fo wurde er unter ein foliche Belt bis ben anbern Morgen geführet, ba man ihn auf einen Elephanten febete, um einen Spatierritt um bas Beer thun ju laffen, mo er fich ben größten Befchimpfunan von ben Golbaten ausgesehet fab. Bier Tage barnach fab fich biefer ungluckliche in gezwungen, aus feinem Belte bis zu ben gufen bes Aureng . Bebs zu friechen, Stanba effen, und in ben bemuthigften Musbrudungen um Bergeibung gu bitten. Der mi Mogol versprach ihm bas teben: er ließ ihn aber auf eine entfernete Restung bringen . er balb ben Tob finden follte, welchen Mureng - Beb feine Befangenen von vornimm Derfunft trinten zu laffen pflegete. Die Bergleichung bes Schickfales Diefes Rim mit des Crofus feinem fann die Bahrheit Diefes Spruches: Nemo felix ante obine welcher fich fo ftart auf alle Menfchen fchicket, nur finnlich machen.

3mo Reifen bes Roniges nach Majuli. patnam.

liget.

Privilegien,

Die Sollander rubmen fich, als eines befondern Borguges ihrer Mation, bie amenmal bie Ehre gehabt haben, Diefen Pringen gu Dafulipatnam gu befigen; bui Mal 1676 unt tas andere Mal 1678. Bir wollen bier aus bem Bavart die bemis ften Umftanbe ber erften Reife leiben. ::

Die Gefchenke, welche die Sollander bem Konige, ben Frauen im Gerail, in bie er ben Boi. Reichsvermefer Mabona und ben andern Großen macheten, beliefen fich auf die Cum lindern bewil- von fechs und fechzig taufend Gulben. Dafür erhielten fie von dem Ronige bas fin thum bes Recens Dalicol und viele fehr ansehnliche Privilegien. Diefer Berr üben ihnen unter andern ben Pacht von verfchiedenen Baven für die Gurame von vier und be fig taufend funf hundert Bulden jahrlich, welchen fie in ben acht letten Jahren in Regierung genoffen, außer ber Berminderung ber Salfte von benen Abgaben, bil porber für bie Fortschaffung ihrer Waaren ju lande, in Golfonda bezahleten, und in anbere Befrenungen. Der Ronig machete auch ben Bebienten bes bollanbifden in ptore eine Menge fchoner Gefchente. 3bre Weiber und Tochter erhielten auch prid

> f) Balentyn rudet bier gur Ungeit Die Befchich. te von ber Berratherep eines Staatsfecretars in Boltonba ein, welcher einen Briefwechfel mit bem großen Mogol unterhielt, und nachdem er feines Berbrechens überführet worben, auf Befehl des Roni. ges, feines herrn, bingerichtet murbe. Diefe Beichichte, welche aus Davarten genommen worden,

muß untet ber worbergebenben Regierung führet merten. (Man febe Savart, II 3) il 238 6.) Der Brrthum verbienet vielleicht angemertet ju werden, als um bem Bom vorzubeugen , ber uns tonnte gemacht werbe, wir einen febr merfwurdigen Umftand ausgeif wenn bier fein Plat mare.

Beschenke von r Berlangen t Befuch ben ben

Man feblu inhalten aber, nd Liebkofung egaben fich in nem prachtigen or fich vorben immen, nahm laubete er ibne ulbreich g). 2 s Serails ver ucaten am A r bem Ronige Burufungen ie Matrofen v brunge und if ndert andere T an versicherte. nmet. Da a ae verbunben,

> Die Aufnal hre barnach ei er murbe fe e, fich auf be er letten Rei er einigen besi net das Uebric

Den 25ften msten Hoffen apbor und Sc , mit ber Pfe ift durch ein i einer golbene fe, welcher ih Perlen, Ru nicht sowobl

Unter diefen Machtichten bing febr großen Be anderinnen fich ten. Gie faget jung gewesen, in baß er feine ehrgei.

erschien bas heer bet vor Golfonda. Da ertheibigen, trieb bie Schicksal aber wollte. fchen Beere zu stoffen n treulofen Benfpiele. ich Aureng - Beb febr en Widerstand bemei en Bolfer marschirte er Stellung, die fin n, welche unermeile er unter ein fchlede banten febete, umik öften Befchimpfunge iefer ungludliche be zu friechen, Staub u bitten. Der grie e Festung bringen, w genen bon vornim icfales Diefes Riniu

ibrer Mation, biff m zu befigen; barne m Bavart bie bongs

no felix ante obim

auer im Gerail, la ien fich auf die Gum em Ronige bas Cim Diefer Berr üben

ame von vier und b t legten Jahren fin benen Abgaben, bis a bezahleten, und im bes bollanbifden la erhielten auch pradu

rgebenben Regierung # febe Bavart, II Bu um verdienet vielleicht , als um bem Born tonnte gemacht werden, rdigen Umftand ausge áre.

Beidente von ben Frauen bes Serails, welche gewunschet hatten, fie ju feben. Auf Regiezungsir Berlangen bath auch ber Konig bie Dberhaupter, fie mochten erlauben, baß fie einen anderung in Befuch ben benfelben abstatteten.

Man fehlug es anfänglich unter mancherten Borwande befcheiben ab. Auf neues Die Sollan. inhalten aber, woben ber Ronig fein Wort gab, es follte ihnen niches als lauter Ehre berinnen befus nd liebkofung wiederfahren, nahmen biefe Frauenzimmer Die Darten endlich an . und den feine gaben fich in ihrem reichsten Schmude nach bem Pallafte. Der Konig, welcher auf Beiber. mem prachtigen Throne faß, ließ alle Die Frauen, beren Alter ihm ehrerbiethig vorkam, or fich vorben geben und gruffete fie boffich: Die jungen Jungforn aber ließ er zu fich mmen, nahm fie auf feinen Schooff, und nachdem er ihnen ein Maulchen gegeben, fo laubete er ihnen, ben andern zu folgen. Die Frauen im Gerail empfiengen fie bochft ubreich g). Man gab ihnen eine kostbare Collation, nach beren Endigung die Frauen s Serails verschiedene Geschenke unter sie austheileten, wovon die gerinasten brenkia ncaten am Berthe maren. Ben bem Beggeben maren fie genothiget, wiederum r bem Ronige vorben gu geben, welcher fie burch ungablige gacfeln, unter ben freudie Burufungen einer unermeßlichen Menge Bufchauer bis nach ber loge begleiten ließ. ie Matrofen von einem bollandischen Schiffe, welche ben Konig burch ihre Tange, brunge und ihr Rlettern vergnuget hatten, bekamen zwen hundert Ducaten, und viele mbert andere Derfonen hatten Gelegenheit, fich der Grofimuth diefes Berrn zu rubmen. an verficherte bie Bollander, er hatte zwen taufend Ducaten taglich zu biefer Reife beumet. Da aber biefe Summe nicht zureichete, so waren bie Großen von seinem Gege verbunden, ben Ueberschuß des Aufwandes zu tragen.

Die Aufnahme, bie er von ben Hollanbern erhalten hatte, vermochte ihn, zwen Zwepte Reife. hre barnach einen zwepten Besuch ben ihnen abzustatten. Er melbete ihnen aber zuer murbe feine Beschenke annehmen, und auch feine geben, weil seine Absicht nur e, sich auf bem Meere zu beluftigen. Wir haben ein geschriebenes Tagebuch von fer letten Reife, welches fast vier und zwanzig Blatter febr fleine Schrift enthalt: er einigen befondern Umständen aber, welche Havart felbst schon gefammelt hat, vernet bas Uebrige menige Achtsamfeit ber leser.

Den 25ften bes Chriftmonates 1678 begab fich ber Ronig in Begleitung feiner vor- Erfdeinung mften hofleute, nach ber Rirche ber hollander. Dan batte baselbst einen mit des Koniges apbor und Sammte bebedten Thron errichtet, auf welchen er fich, ber Rangel gegen inderholland. , mit der Pfeife in dem Munde fesete, woben er nach perfifcher Urt Taback rauchete, ift durch ein Gorregor, ober burch eine mit Waffer angefüllete Flasche, welche ibm einer goldenen Schuffel gereichet wurde. Seine Rleibung mar ein Roct von Golde, welcher ibm bis auf die Buffe gieng. Den übergebe die Erzählung ber Diaman-Perlen, Rubinen, Saphiren, Smaragben und anderer Ebelgefteine, womit fein nicht sowohl gezieret, als vielmehr bedecket war, und welche das Gesicht verblende-

Unter diefen Frauen im Berail, feben uns Nachrichten hingu, befanden fich ihrer zwo von febr großen Beife, welche bey Unfebung bet inderinnen fich der Thranen nicht enthalten ten. Sie fageten, fie batten, ba fie noch jung gewefen, in ihrem Lande eben folche Rlei-

ber getragen. Dan bielt fie fur Frangoffinnen, welche von den Corfaren in bem mittellandischen Meere und zu Moda verkaufet morden; ven da man fle bem Ronige geschicft batte, welcher wenig Deigung zu ihnen zu haben bezeugete; welches ib. ren Rummer noch vermehrete.

Andezung in Golfonda.

Der Rrantentroffer , melcher das Umt bes Predigers verrichtete , las eine Predigt welche Bavart bem Runige in ber perfiamifchen Sprache erflarete. Der lefer hielt june len ein, um ibm Beit bagu ju laffen. Buweilen bezeugete ber Ronig feinen Benfall ihm Die Rebe: jumeilen fam ihm auch bas lachen baruber ant Die meifte Beit aber vertrieb er fich baburch, baf er mit feinen Groffen rebete, ohne viele Acht auf basjenige ju baben was Savart fich bemubete, ibm begreiflich ju machen. Als man ju Ende bes Gebelite auf bas Wort Amen fam: fo wiederholete ber Ronig folches mit lauter Stimme, und fragete ben lefer, in was fur Bedeutung er fich biefes Wortes bedienet batte? welche ihm Bavart auch noch erklarete. Rach bem Gottesbienfte wunfchete ber Ronig bas fe. Rabuch der Bollander ju feben, wie er die Bibet nannte. Der lefer brachte ibm be beillae Schrift. Ben ber Unnaberung ftund ber Ronig auf und grußete es mit eben be Shrerbiethung, womit er ben Koran ju gruffen pflegete. Er wollte miffen, mas fe Schriften barinnen enthalten maren. Dan nannte ihm die bornehmften Bucher bet ten Testamentes. Er fragete, ob bie vier Bucher bes Wefebes bes Mabi Isa ober be Dropbeten Tefis auch barinnen ftunden? und nachdem er foldes vernommen, fo me chete er von neuem eine tiefe Berbeugung, fesete fich wieber auf feinen Thron nich und nahm von neuem feine Pfeife. कारते हैं। कारत देवनी है क

Als jedermann, bis auf die Bebienten und Frauen bes hollandifchen Commin binaus gegangen mar: fo mafchete ber Ronig, bag man die Magbchen tommen in melche ben Abend vorher vor ihm getanget batten a bamit fie ihm eben bie Luft in bus che macheten. Ungeachtet bes Biberwillens, ben man batte, ibm an einem jum Gom bienfte geweiheten Orte zu willfahren, mußte man fich bennoch bagu entschließen, Diefen Berrn nicht misvergnugt zu machen b). Er wollte barauf die Bollander nach Art effen feben. Man ließ burtig bie Speifen bertragen, welche zubereitet maren, Tafel murbe in ber Rirche gebecket. Dan trant bie Gesundheit bes Roniges, moles febr gerühret zu fenn ichien. Babrend ber Dablgeit erkundigte fich Diefer Ben pielen Dingen, welche ben Gottesbienft ber Chriften betrafen, und unter anbern ben gebn Bebothen. Der Krankentrofter las folde zuerft vor, und Savart bienenie jum Dolmetfcher. Ben bem fiebenten Gebothe, bu follft nicht ehebrechen, tonnie ber Ronig nicht enthalten, ju lachen, und fagete: "Es mare febr traurig, baf ein " genothiget fenn follte , fich mit einer Frau ju begnugen. " Er billigte aber bie & rung, bie man ihm gab, baf biefes Weboth vornehmlich ben Chebruch angienge ber Ronig fich barauf in die loge führen laffen, fo befuchete er auch die geringfins macher in berfelben, und begab fich ungemein vergnugt über alle Die Achtfamfeit fim Die man ihm erwiefen hatte. Die Bollander haben an diefem Berrn febr viel will und wenn feine gludlichen Gemuthsgesinnungen nicht durch die Gewalt des Reichen fers maren einaeschränket morben, fo batten fie noch weit beträchtlichere Bortfeile be gieben tonnen i ).

b) Es ift vielleicht mit Borfabe gescheben, baß Savart von biesem Tanze nichts saget. Die Sache aber wird in bem Tagebuche erzählet, welches man in bem hollaubijchen Comptore gehalten hat.

i) Die Sollander waren genothiget, dem gro-Ben Mogol eine ansehnliche Cumme fur Die Bie-

bererlangung ihrer Privilegien gu bezahlm. ? hamed Ibrahim, eben ber Berrather, women oben geredet hat, befam die Statthalterifien Bicetonig zu Golfonda; er behielt aber biefel ften nicht lange, ××××

aus de

Mier=!

1. Dji 2. Sj

3. Uii 4. Ui Miruns( Mirzab

Pier 2

Abu : il • C Sultan

Shad

1. Mi 2. Mi U. Boma

Efbar,

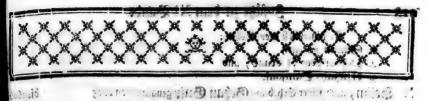
Man faget to der Todesave i

Alfgern, Re

ete, las eine Prebigt, Der Lefer bielt jumel nig feinen Benfall über eifte Zeit aber vertrich uf dasjenige zu haben. Ju Ende bes Bebeibes lauter Stimme, und ebienet batte? welche ete ber Ronig das Ge er Lefer brachte ihm hi grußete es mit eben be mollte wiffen, mas fe ehmften Bucher bes es Mabi Isa oberh es vernonimen, fo m uf feinen Thron niche

bollanbifchen Comme Rägdchen fommen lie eben bie Luft in berf m an einem zum Gons d baju entschließen, f bie Bollander nachin e gubereitet waren. bes Königes, wohn igte fich biefer Ben und unter anbern und Savart bienenin be ehebrechen, fonmi r traurig, bag ein In e billigte aber bie & Chebruch angienge. e auch die geringsten le die Achtfamfeit him Berrn febr viel veilen Gemalt bes Reichsun ichtin bere Bortbeile bu

Privilegien zu bezahen. 3 ben der Berräther, worst ekam die Statthalterschil nda; er behielt aber dien



## aus dem XIII Bande der hollandischen Ausgabe.

| Genealogisches Verzeichniß ber großen Mogole.  | <b>174</b>             |
|--|------------------------|
|  |                        |
| Mier- Limur, ober Tiding Lent, inggemein Camerian genannt  | bis 1405.              |
| 2. Sjeich famar (chied Cochten Charles (200) 200 (200) |                        |
| 4. Mirzah: Charoct ober Mirzah: Stred. Mirum: Chach von 1405  I. Mirzah: Sened, sein Bruber, von 1408  | bis 1408.<br>bis 1447. |
| Dieser lettere war zugleich Raiser von der Lataren und von<br>Indostan.  Dier Mohhammed, Dishan-Guirs Cohn, von 1447  Erregierete allemeine Indostan, auch ihm folgete sein Bruden   | bis 1452.              |
| Abu il Said, von 1452<br>Ihm folgete fein Soffilible aug   | bis 1469.              |
| Sultan Samed, ober Sjeich Omar Chach von 1469  | DIS 1495.              |
| Ihm folgete fein Sohn k)  I. Schach Babur, von 1495  Er nafmeiben Sie felles Reiches ites 1426 John zu Debligund hinterließ zween Sohne.   | · 2                    |
| 1. Mirsab. Somajom, und arm. I m. N. 2 to charles and 2. Mirsab. Ramoran.  | 4.                     |
| U. Homajorn, von 15321 trad obie to a statistic second small described and financial and the Cepture of the contract of the co |                        |
| The Court was a wastern the leafer to the first the state of the state |                        |

Man faget mit Unrechte, Balentyn rebeinicht Erberhobung be unter fallen laft, Da boch bie Erbert Tobesaut biefes herrn, ben man von einer erhöhung unter einen Alben einftel, wie er faget.

Allgein, Reisebeschr. XVIII Band.

65

| 918 Bufdhe zu bem XI Banbe  |                          |                                   |
|---|--------------------------|-----------------------------------|
| Er hintettleß brey Söhne:   |                          |                                   |
| k Gultan Gum,   | 4                        |                                   |
| 2. Pehari ober Morgad, und  | ;                        | 1111                              |
| 1 Mitath , Danifaat . es and anna an an an anna an an anna an an an   | n n                      | 3. 4                              |
| X. Selim, nach feiner Erhebung Gehan Guir genannt von 1605<br>Er hatte vier Sohne:<br>1. Chofiu, deffen Sohn Bulati war.  | bis 1626.                | 4 2                               |
| 3. Chorom, nach feiner Erhebung Schach Bebann genannt.  | 100 \$ 2 1<br>100 \$ 2 1 | KIV. Mu<br>KV. Ferri<br>KVI. Rafi |
| Terri febet noch einen funften Gobn bingu, und nennet ibn   | 2001                     | KVII. Ra                          |
| Sultan, Cauchilla the will the action of the state  | 61.                      | 2                                 |
| XI. Schach : Gehatt, von 1626 100 (12 110 11)   | bis 1657                 | VIII. CB                          |
| 1. Dara Sjetub, over Gecber. Geine Rindet maren:  | 1. 18 4                  | Ú                                 |
| 1) Goliman Sjetub, beffen Cobn Sepe Sjetub war,   | 24 4 7                   | IX. Mul                           |
| b) Miraadel Molut;  |                          | 6                                 |
| c) Mur el Cabju, feine Cocher.<br>2. Schache Schuja ober Sufa, welcher brey Goffne und  | 3                        | ***                               |
| ano Tochter batter in the state of the state of the   | the State of             |                                   |
| a) Gultan Dante, ober guter Gultan.   |                          |                                   |
| b) Mirzah Bhadur eder Ballandachter. c) Mirzah! Saan oder Saan Sultan   |                          |                                   |
| High Land A Wall all and Hilly and Milly and Milly  |                          | folgung roiber                    |
| e) Mur Begum, feine Löchter.  |                          | D. Bouchet m                      |
| 3. Anvengzeb ober Enventzib. 4. Worradb ul- Ben ober Moraab Babiche.  |                          | eget. Sie sollie Beständigte      |
| Of this Begum Gabel und? Charles of his   | . , 2                    | Latthalter lå                     |
| 6. Rauchenara Begun   feine Eschter.  |                          | immt an Bou                       |
| XII. Aureng . Bet, von 1657 (10) Pate . Come & Line al.   | bis on                   | enheit, die ihr<br>iers. Reise    |
| Er hatte fünf Sohne, And Son has the least of Andrews and Andrews | 11/2                     | as er ju Tire                     |
| 2. Schach Blein, and Muyum der Maagen genand.   |                          | dinnaballabar                     |
| 3. Ptbar. Ingold are of forancial day   |                          | er Stadt. A                       |
| 4. Azem Schach, ober Azem Carra der mid imole eder fi   |                          | an nh                             |
|   | bis ra                   | post                              |
| XIII. Schach Alein, oder Behabir - Schach, von 1707   | "                        | den in Car                        |
| i. Muaffadim, Moffocom ober Dgibandar-Schach,   | 20                       | g einer neu                       |
| welcher bren Sohne hatte, wovon der alteste Associen hieß.  |                          | br an, Bei                        |
| 2. Mabmud-Azem Affindim oder Affimicha, der auch  |                          | ٠,                                |
| 3 Cobne batter in in in wegt.   |                          | Die Patre                         |
|   | A 1774                   |                                   |

SMICE IT I STORY

Papara wa) Mahmud Cariem, vo.

b) gerruh-Gier ober garruchser.

control (c) Samambaras (St. Sound) of the control o

605

nennet ibn

tub war.

3 . 3. 31

i bud will

. . . . . . . . . . . . .

91301 1."

11.111

Ad Com 11 37 4 . 11 10

mdaden

11 Mil. 1

chach,

en biefi. r auch

bis 1653

3. Refiel Schach, ober Rafiel Babbers, ber green Sohne Ble to binterlift. The was a state of the

a. Dniban-Schach, ober Schochaifta Schabber, ber auch zween Sohne hinterließ.

KIV. Muaffadint, ober Dgihander Schach von 1712 . . bis 1713. 

IVI. Raffeldowla, Refiet. Schach's Sohn, ber vier Monate regierete.

IVII. Rafteldarascha, ober Schach Gehan ber II.

Rach ben banischen Miffionarien. Otter feget ihn vor felnen Bruber Raffeldowla. Er regierete ungefahr feche Monate.

VIII. Chaifan, Micosjeer oder Schach Geban III, regierete auch feche Monate.

IX. Muhamed Schack, Musssabims ober Dgihandar Schachs Sobn, won 1723.

Zusaß zu der Nachricht von Carnate, 

Der I Abschnitt.

folgung wiber bie Chriften in Tarcolan. Der be. Die wollen ihre Rirde nicht verlaffen. iget. Sie follen ihre Sibabe entbeden. Ip-e Beftanbigteit befanftiget ihre Feinbe. Der tatthalter laft fie frey. Haftand ber anbern Riffionen in Carnate. Der D. be la Lane immt an Bouchets Stelle ju Zarcolan, Begeenbeit, die ihm begegnet. Miffion bes D. Bar:

ere. Reife, bie er burch bas Land thut. as er ju Tirunamaley fleht. Rudtunft bes . Bouchet. Auflauf wider bie Chriften gu hinnaballabaram. Die Diffionavien follen aus er Stadt. Dan befchubet fie miber ibre Bein-

b. Bouchet wird mit ihnen ins Gefangnig ge: Die Bornehmften ber Stadt nehmen fich ihrer an. Miffion in ben ganbern bes Roniges won Cagonti. Die Dafferier begegnen bem D. Mcuni bat übel. Strafe feiner Berfoiger. Deuer Aufftand ber Dafferier ju Devandapalle. Rud. tuuft des P. le Gac in Diefe Stadt. Die Ehris ften follen fich anderewohin begeben. Der Das bab ju Arcate gonnet ihnen Schus. Die Daf ferier wiberfeben fich. Mufbebung ber Belage. rung von Chinnaballaram Der D. be la gontaine betommt bie Deft. Reife bes D. le Gac nach Chruchiabouram.

an nimmt bler ben Berfolg berer Begebenheiten bor, ben benen ber Abt Pre- Berfolaune vost steben geblieben. Der D. Bouchet war in seinem Topo ober Balbe gar wiber bie Ehrl, au angenehm eingerichtet, als baff er iange bafelbft rubig bleiben follen. Die Ren in Tarcoben in Carcolan, ber hauptstadt bes Ronigreiches Carnate I), fonnten ben Kortg einer neuen Religion in ihrem lanbe nicht bufben, und fiengen bas folgenbe 1709 br an, Berbindungen zu ihrer Zerftorung zu machen. Das Mittel, welches fie fich

Die Batres Tachard und Maubuit geben Cangivaron Diefen Titel.

27adriche bazu ausbachten, mar, fie wollten ben D. Loucher ben Gent Statthalter ber gangen Provins , Serfaeb m) angeben und beffen Babgier baburch weegen, baf fie ibn überrebeten biefer De benprediger konnte Gold madjen und befage unermeftichen Reichthum n). In bere Unflagen murben feinen Dadtand ber einen Magametaner gehabt haben; ber fid felbft über ben bendnifchen Aberglauben aufhielt. Die Schafe aber , Die man ihm ben firad, fdmeidelten feinen Beije viel au febr, ale baffer biefen Borftellungen wibtife ben fonnte. Geine Bache fam, unter verschiebenem Bormanbe, ben Diffionar que aufpaben, ben fie nicht mehr aus bem Befichte verließ', bis en bem Tage, ba er gefes, gen genemmen murbe. Der Saupemann biefer Bache melbete ibm ber fein & Befange nehmung, Gerfaeb ware uber feine Aufführung misvergmigt , wovon ibm verfoin nes hinterbracht worden; und ju gleicher Zeit befahl er ben Golbaten, Die Chriften w Catechismustehrer- auszuziehen.

Der M. Bou leger.

Mis ber D. Boudet fab, baf fie es für ihre Pflicht hielten, die Befehle bie det wire neift Sauptmannes gu bollirecfen; fo ftellete er ibm bor, es mare ben Chriften leicht, ibnen in das wegen derer Untlagen zu rechtfertigen , bie man wider fie konnte erfunden haben. Befangnis ger feste bingu, wenn man Gewalt brauchete, fo murde er feine Klagen beswegen bente Dantan, bem Generallieutenante bes groffen Mogols, anbringen, welcher fie in fo Staaten aufgenommen batte. Der Bauptmann, welcher Rajaput war, gab ihm fo andere Untwort, als er mufite feinen Befehlen gehorchen. Ginem von ben Catedina lebrern, welcher ibm einigen Biberftand thun wollte, murbe von ben Colbain Schlägen übel bedeartet. -Man nahm ben Chriften alles, was fie batten, und zu fchleppete fie in bie Rirche, mo fie elugeferret wurden. Der Dater murbe auch gerfinde unterbeffen, baff er rubig fein Braufar bethete. Darauf bemachtigten fich bie Geten feiner, und führeten ibn in bas Wefangnif mitten unter bem Wefthrene einer uner den Menge Bufchauer, Die ihn mit Schmabworten belegeten. Festung mit bren und zwanzig von feinen Neubefehrten , unter welchen er bren In gablete. 36r Elend mar ungemein. Bleich von bem zweyten Tage ihrer Befangen mung an, murbe ber D. Bouchet mit ben graufamften Strafen bebrobet, wennen fagete, wo er feine Schabe verborgen batte. Da bie Defeblebaber bes Stattbalie ben, baf fie nichts ben ihm ausrichten konnten: fo manbten fie fich an Die Abeim Chriften, um zu feben, ob fie von ihnen einiges tiche bekommen tonnten. juch gelang ihnen nicht beffer, und fie fiengen noch an eben bem Tage an, einigent ften bie Jeffel an bie Beine gu legen.

Cie follen ib:

Indeffen brachte ber Rajaput bein Geraeb bas Beld, welches man ihnen in reChabe ente men batte. Giner von ber Stadtmache, Die ibn begleitete, erzählete ben Gefann es batte biefer Statthalter ben Erblidung einer fo geringen Summe fich nicht m ten tonnen, feine Empfindlichkeit miber Die Angeber in folden Ausbruckungen brechen zu taffen, welche ihnen eine Rurcht vor eben dem Sturme benbringen mit ben fie ben Chriften jugugichen fich bemübet batten. Wier Catechismuslehrer ftund Marter fanbhaft aus. Der Miffionar wurde auch aus bem Gefangniffe geholt,

Zarcolan gemefen, faget, ber D. Boudet ein tleines Bilb mit taliden Steinen aufan welche man für gute gehalten; und bieg bin

auf ben diff muslebrer mit Gtriche fen große ? ter anauthu lief den Ol erft beftige er zu ibm Bir muffe gemartert, dts mebr nan mube i e, man wil Brame gend en andern S dah, um if ch etwas E f, ob er g , es fonni

nen Catechi Man go auf die Ui gegen schri maus aus vie zuvor, turge Beit inen halten : fo barb einem Gar be fith fth! ite, untert n ben anbe

bm, er bel

ne, Die er Da bie mmen we Gerfaeb leichen Ze ebete, na

Miberwal 60.) 2 In die

w) In ben Berichten wird er Gel geffamit.

n) Der D. de la Lane, welcher brey Jahre ju

thatter ber gangen Pro. baff fie ihn überrebeten. en Reichthum n). In. gebabt baben; ber fich bery bie man ibm ben Borftellungen wiberfe. e, ben Missionar aus m Zage, ba er gefon hm ber fein r Befanger movon ihm verfdie paten Die Chriften m

Iten, Die Befchle bie en Chriften leicht, e erfunden baben. Lagen beswegen bente maen, welcher fie in fin aput war, gab ihm fm em von ben Catedifan e von ben Colbaten m mas fie batten, undm ter murbe auch geplind achtigten fich Die Gille Beschrene einer unema

Er befand fich ut er welchen er bren Bin n Tage ihrer Gefungen en bebrobet, wenn at shaber bes Etatthalm fie fich an bie Beilen en fonnten. Diefeil m Tage an', einigent

welches man ihnen ge ergablete ben Gefann Summe fich nicht et olchen Musbrudungmi Eturme benbringen mi acechismuslehrer fhinde n Gefangniffe geholet,

, fanet, ber D. Boudni mit talichen Steinen ausga ute gehalten; und bieg batt auf ben offentlichen Markt geführet. Alls er bafelbit ankam, fo fab er feine Catechis- tradvicht muslehrer auf ber Erbe bingeftrettet liegen. Die Guffe murben ihnen gwischen groffen v. Carnate. mit Striden gufainmen gebundenen Studen bolg gewaltig gepreffet. Abre Benfer lief. fen große Bangen glubend machen, um ihnen eine andere Urt von noch fcharferer Darter anguthun. Die Bramen und Rajaputen faffen auf einem erhabenen Orte. lieft ben Glaubensbothen vor ihnen fteben. Der Meltefte von ben Branien machete ibm erft beftige Borwurfe , und barauf wies er ihm die glubenden Bangen. . Gieb. fagete er ju ibm, bie Bertzeuge beiner Strafe, wenn bu uns beine Schabe nicht anzeigeft. Bir muffen Gelb haben; fonft merben beine Junger von neuem in beiner Gegenwart gemartert merben, und barauf wirb man bich felbit martern .. Beit ber D. Bouchet ichts mehr antwortete: fo befahl ber Brame, bie Catechismuslehrer fort zu geißeln. Als nan mide war, fie au geisteln: so lieft er den Missionar hinanfommen, welcher glaubeman wurde ihn ber Marter übergeben: er wunderte fich aber fehr, als er fich bem Brame genähert hatte, daß ihm folder nur schlechting befahl, er sollte ihm nebst zweem andern Bramen, und einem Rajaput, in ein benachbartes Haus folgen. Dieß gelab, um ibm ihre Verfegenheit zu melben, und ihn zu beschworen, er mochte ihnen d etwas Gelb geben, bamie fie fich und ibn aus einem fo übeln Schritte jogen. Rurg, le Bramen fageten ibm fo viel rubrendes, und ibre Borte waren fo mobl ausftudieret, , ob er gleich ihrer Runftgriffe feit langer Zeit gewohnet mar, fie ihn boch überrebe-, es fonnte ibn nichts mehr vor ber Strafe retten. Allein, ba ber Sauptmann verhm, er beharvete ben ber Berficherung, baß er feine Mittel batte, fo ließ er ibn mit nen Catechismuslehrern nur wieder in das Gefängniß führen.

Man gab bem Serfaeb von allem Nachricht, was vorgegangen war. Einige fchal- Ihre Beftanauf die Urbeber ber Berfolgung, welche wider bie Chriften erreget worden; andere digf it belanf gegen fehrieben ibm, wenn man fie aus bem Gefangniffe los liefe, fo muffte man fie tiget ihre gelne maus aus bem Lanbe iggen. Die Drohungen fiengen von Seiten biefer wieberum an. vie guvor, und fie boreten nicht auf, bem Pater gu fagen , feine Strafe mare nur auf thrue Zeit verschoben. Er befand sich so schwach, daß er sich fast nicht mehr auf den inen halten konnte. Da ber Bauptmann in ber Festung wegen seines lebens beforget t; fo bath er ihn instandig , er mochte boch einige fraftige Speisen zu sich nehmen, und einem Garten frifthe luft ichopfen. Er fcblug folches aus, unter bem Vormande, es the fich fallecht filt ibn fibiden, wenn er fich biefer Unerbiethung zu Rube machen te, unterbeffen daß feine Schuler in ben Banben maren. Der Bauptmann nahm fie n ben anbern Morgen ab. um ben Pater zu vermögen, baß er bie Speifen zu fich

ne, die er ibm mit fo vielem Bitten überreichete.

Da die Beitung von feiter Gefangennehmung zu den Glaubensbothen in Mabure Der Statts mmen war: fo reifete ber D. Marrin auf ber Stelle ab, um fich nach bem Pallafte halte: lagt fie Cerfaeb zu begeben, ohne Furcht, er mochte fich felbst einem rauben Befangniffe in frey. leichen Beitlauften aussehen. Die Ctanbhaftigfeit , womit er gu biefem Ctarthalebete, nahm ihn fo febr Bunber, als feine Bescheibenheit ihm gefallen konnte. Dach ni for in einer im e ge bar in den, bonen bie Millenenent ft eft in

Mibermartigfeit jugezogen (X Sammlung, 6 0.) Der D. Bouchet rubmet fich beffen In diefem Balle aber batte er fein Schick.

fal verbienet. Denn warum wollte er bie bepbnifchen Wohenbilder beichamen ?

1703.

Madricht einer halbstundigen Unterredung mir ihm , bewilligte er ihm die toslaffung ber Gefangs v. Carnate. nen , welche feit einem Monate eingesperret waren. Der D. Martin begab fich auch in gleich nach Tarcolan auf den Beg mit einem Briefe , welcher bes Gerfaebs Befehle ent. bieft. Der rajaputische hauptmann war abwesend ben feiner Burudfunft aber an ebm Bem Albende, fesete er bie Chriften in Frenfreit, und führete ben D. Bouchet mit Chim bis nach feiner Rirche obied uge effentelt roife genein ber von bie bei bie

Diefe lettern Begebenheiten werben in einem zwenten Briefe bes P. Lathardsp) 64 anbern Miffi ftatiget, welcher uns auch noch einige Um ftande von ber Miffion bes P. Maubuit, mi onen in Car, bes D. be ta Bontaine melbet. Diefer lettere mar, wie wir gefeben baben, von Done mate. mut, wo feine erften Arbeiten, unter bem Schute bes minberichrigen Pringen und be Der D. de la Pringeffinn Regentinn, feiner Grofmutter q), ein fo außerorbentliches Glut gehabt be Fontaine. ten, "bag man ibn balb , nach bem Ansbrucke bes P. Lachards, der Bramen Apoll Inennen tonnte, indem er allein in acht Monaten mehr getaufet batte, als alle Miffing rien in Mabure in gehn Jahren ? , Allein , er hatte auch feinen Untheil an ber Com Die Bramen von Pongamur , welche über feinen Fortgang eifersuchtig waren , entite fen fich , ibn aus feiner Einfiebelen verjagen ju laffen. In biefer Abficht vermochten einige Reubelebrete aus Grer Cafte, ibn einiger erfonnenen Werbrechen gu befchulbin Mach vielen Demuthigungen batte die Berfolgung aufgeboret, und bie Sochachtung

Der D. Dau: duit.

1709.

Der D. Maubuit wurde, nach feiner Burddfunft zu Caruvepondi in bas Gie niff geleget, woraus er an ben D. Lachard fchrieb, "er mare mit feinen lieben Catthe "beraubet, gefchlagen, verhohnet, und bis auf ben Lob gepeiniget worden t)...

2m'1709 Jahre war ber D. Maubuit Superior biefer Miffion. " Seitbem al ben ift; faget ber D. be la Lane, haben bie Bramen und Mauren ibn wenig in & Gie haben ihn oftmale gefangen genommen, und auf eine graufame In "fchlagen. Gie haben ibn auf feinen Reifen angetaftet, ibm feine fleinen Mobiling gnommen, und vielmals feine Rirche ausgeplanbert. Gein Duth und feine Une beit aber baben ibn über alle biefe Priffungen himmeggefeset. "abi Ungläubige getaufet, und taufet ihrer noch alle Lage.

o) Chreiben bes D. Bouchets in ber XI Camme lung ber Lettres edifiantes, von ber . bis 78 &. (p) Bom 3often des Berbitmon, 1703. Dan be. merte, baf ber erfte, wovon ber Abr Prevoft it. nen Ausjug gegeben, nur vom 4ten bes Dernungs ift : alfo tonn bes D. Bonchers feiner, well dier burch ben amenten beftettiget wird, nicht eben bie Begebenheiten enthalten, bie ber erfte enthalt, wie biefer Abt geglaubet hat ; ba er fich vermuib. lich barquf gegrunbet, bag bie gebachten Briefe nicht nach ber Befroroning gefebet worden: man barf fle aber mir lefen, wenn man von bem Be. gentheile überzeuget fenn will. VI Gamml. a. b. 229 8. V Onmil. a.b. 19 6. u. IX Sommil. a. b. 1 3.

Miffionars war baburch nut großer geworben s).

a) Mach bem D. Daubult mar es ber Mivabar

ober erfte Staatsbebiente , welchen mit einer ichrantten Gemalt regierete, Der junge Drin fich mit der Pringeffinn , feiner Mutter, mi Grofmatter, faft immer in ber Feftung eine ret. Et giebt ihnen auch die Ettel Rong m nigina i Der Di Deutbult follte ohne 3mil fer untervichtet fenn, ale ber D. Tachard, nicht, wie er, an Drt und Stelle gewefen. muß fich aber feinen gar ju großen Degriffe nen Konigen und Koniginnen , noch auch m Pringen, Pringeffinnen , ben Sofen und De machen, wovon die Miffionarien fo oft it Briefen reben , vermuthlich weil es ihnen and Bortern fehlet. "Dan fann fle überhaupt w genbem Urtheile eines von biefen Batern # "Unter allen Pringen von Carnate, faget

mit vie

fe enthe

morans

bas Lan

ju baber

....

gefellet.

fangniß,

et worb

triten ub

euen De

. Eni

laubigen

erfoniche

britten a

In bi

Erläute b bren S

beit ber

eine boll

gelege

Erzäblu

iten mo

Da fich

Unterb

Depri

igten . burch (

con, fer en Eaft

r unbet

Poins

T'ad ten

eifeten .

i miet

VI. Can

fre Or

1703

Bedten

nbaf.

breiben

angefa

slaffung ber Gefange artin begab fich auch in Gerfaebs Befehle ent. uräckfunft aber an eben D. Bouchet mit Chrm

bes P. Tathards p) be bes P. Maubuit, und eben baben, von Pona abrigen Prinzen und be tliches Gluck gehabt bu , ber Bramen Apoll hatte , als alle Miffion m Untheil an ber Schmal rfüchtig waren, entiffil fer Abficht vermochten Berbrechen zu beschulbie

ruvepondi in das Grin mit feinen lieben Catthe et worben t)...

und die Sochachtung

Miffion. , Geithem at Mauren ihn wenig in & auf eine graufame In feine fleinen Mobilim n Muth und feine Une feget. Er bat eine

ebebiente , welcher mit einen le regierete, Der junge Prini ngeffinn , feiner Dutter, mi f immer in ber Feftung ein men and ble Litel Ronig Di Wandult follte ohne 3mil fepn, ale ber D. Tachard, 1 n Det und Stelle gewefen. einen gar ju großen Begriffe nd Roniginnen , noch auch m beffinnen, ben Sofen und Pa vermuthlich weil es ihnen aus . - Dem fann fle überhaupt u le eines von biefen Barern Dringen von Carnate, faget

"Der D. be la Fontaine, fefet eben biefer Denbenbefehrer hinge , bat im Anfange : tradvicht mit vielem gludlichen Enfolge gembaitet, und einer großen Ungahl Begandiener Die Tau- v. Carnate. fe entheilet. if In ber Folge aber erwedite ihm Die Giferfuchther Brainen wiel Unrube, woraus er fich burchifeine Beduth und feine Beitabeit gejogen Er it barauf weiter in Der D. bela bas land an ber Beffeite fortgegangen , wo ber Glauben aufangt, guten Fortgang Kontaine gebt ju haben. Les mid in out in the nation of the many Beften

Der D. I. Gar, Miffonarius gu Mabure, bat fich ju beur D. be to Fontaine fort. gefellet. Raum man er in Carnace geforement, fo legetenibn bie Mauren in bas. Be- Der D. leBac fananif , mofethft er einen Monat lang welsleiben mußte. Enift feitbem flets verfal- gefellet fich gu net worden: feine Standhaftigteit und fein Eifer aber haben ibn alle biefe Comieria ibm. biten überwinden laffen; und ich zweifele nicht, daß er nicht großen Ruben in Diefer even Wiffiois friftse energy of a podert of the contract of the contract of

Enblith fa befindet fich ber D. Detit in einem Poften, welcher ber But ber Un- Der B Betit, laubigen gewas meniger aungefeset ift. manbeffen erfahrt er boch von Beit zu Beit Wie rippliche von Seinn sifte Beine Rirche bat in gang Carnate Die meiften tie fall causlich vertalen ware. Eurige Greien, bie er Goete zu erneiben, (\* fielink

In biefem Briefe und nuch in einem andern vorhergebenben, welcher feine biffori- Der D be la Erlauterung enthalt, erbet ber D. be la lane nicht von bem D. Bouchet x), ob er lane font an o bren Jehre in feiner Miffion ju Larcolan jugebrache batte, wofelbst er auch ber des D. Bous theit ber Daben und ben Maclerepen ber Muuren ausgesetzet gewesen, beren tager chete Stelle. eine balbe Lagereife pen feiner Rirche, bicht ben ber Stadt mar. Es batte nicht an gelegen Baf geniche geaufam gegeißelt, und von feiner Rirche verjaget worden el. Ergablume bon feiner Begebenheit fann einem einen Begriff bon benen Berbruß. eiten machen welche fich die Diffionavien ofters burch ihre eigene Schuld jugiehen. Da ficein junger Brante, vin Maife, in bie Arme bes D. be la lane geworfen batte, um Begebenheit, Unterhalt Im finden i formendten fich bie Bramen in Carcolan en ben Ctatthal. Die ihm begeg-Penning und erfudeten ibn um Berechtigleit wiber ben Miffionar, ben fie be-fiet. igten , baf er bas Rind mit Bawalt entfigret batte. & o gleich ließ ibn ber Statt burch feine Bache greifen, welche ibm erftlich mit war Unmenfchlichfeit begegne-

con, tenne ich nicht einen einzigen, ber von en Cafte fen. Ginige fo gar find von eis r unbefannem Cufte: i Daber feinene es, Duingen giebe, bereit Bide fich werbriebret radigen warben, wenn fla: wit banen gireifeten, benen fle bienen, ind ibre Enwire mirben fie and ihren Cafen jagen .. Lettr. VI. Sammi, 1360.

Continue of the property of

ber Brief bes D. Tacharb nom 4ten bes 8 1703. VI Santini. 248 S.

euten Mertef beffolben vom soften bes 1903. V Commi: 1.0. 144 6.

nhaf, a. b.:344 &. . . :

breiben bed Do be fo Lane vom goften Beit. angefadree, X. Dammiunga, b. 43 11-16- C.

Er nennet biefe Rirche wiche : man vernimmt aber aus einem Briefe bes D. Barbier, bag es bie ju Dinnepplindt gemefen, und bag ber D. Betir, ben eribafeloft abgelofet, im folgenben 1710 Jahre von ba abgereifet, um wieber nach Frantreich ju geben.

ar) Er war wieber nach Grantreich gegangen, von ba er nachber gurud nach Carnate tam, wie man unem feben wirb. Der D. be la Lane faget ausbrudlich, es waren bamals nur bie vier in feis nem . Briefe genarmten Diffionavien ba gerbefen, und er mare ber ffinfee. 205 Tr., 191

1 17) Diefet gute Pater warbei richtiger gerebet haben 7 wenn er gefaget batte, es barre nicht an tom gelegen, baf ibm biefer Unfall nicht begegnet v. Carnatei オウロギ.

Erechelebt te und ihm bernach vor ben Ctatthalter führeteis Man werurebeller ign anfanglich . follte degetfielt werben ohne baß man ihn biren mbled " Ein Jogod bioer won Min. Dem gerubret murbe, fuchete um feine Emgbe tinftanbigft an, unto erhielt fie bhible Statthalter ; welchet fich gefchmeichelt hatto; einiges Gelb bom bem Diffiohar gu ilen Da thm biefer aber nichts anzublethen hatter: fo fchidete eribn gurud , ohne bie Come meiter zu treiben. Das Rind murbe ben Bramen mieber gegeben, Die es, um folie Bin delminon , bren Jage faften liefen , wogul vielen wieberffelen Dillor mie Rubmit riebat und en buibert und neunmalowufthens wonauf fie es mit einem nonen Ctiffeten fahert, welcher bas Rentgeichen ihrer Cafte ift 2) ; untres barnach mit fichben einem . 

Miffion Des D. Barbiers.

100 1 10 1 C

Die iber geile .co

Die Reitordnung und bie Beglebung ber Umftande fegen bier ben Brief bes Barbiers , welcher im Margmonate 1711 in Carnate eingetreten wort Diefer Bitte an ben D. Betit herichtet, welchen ber D. Barbier in ber Degiebung ber Diffion auth nevoundi b) abgeldfet hatte , für beren Stifter berrepfte gleichfamangefeben wurte s batte eine Rirthe zu Abichenelmobauen laffent filn Nachfolger wer zeigere ihm an b fie fast ganglich verfallen mare. Ginige Geelen, bie er Gotte ju erwerben, fast umb bie Reit bas Gluck gehabt, hatten ihm ben Rummer vergutety ben ihm biefer Unfallen Inbeffen mare ibm boch bie Befehrung eines Greifen , eines Bauptes großen Familie, welcher bald barnach, mit allen feinen Gacramenten verfeben, auch balb flaglich geworben. Die Rinder bes Berftorbeileng ob fie gleich Benbenn wollten ihren Bater boch begraben laffent feine unbern Anvertennben aber, welden Platen febr angefeben waren, verlangeten, ber leichnum: Wilte mach Gewohnbit Cafte, verbrannt werben. Weit diefer Greit Auffeben macheten fo erfuhr ibn bei ia ju Aneveulam e) balb, an beffen Sofe bie Chriften macheige Reinde batten. Mich ftoweniger mar boch bie Untwort bes Raja bem Benbenberebrer gunftig, welchem Reit barnach eine Reife nach Beften unternahm , um Die dwiftliche Gemeine ju fun verrey au besuchen und wenn er gegen Guben wiebet gurid gienge, bie Trimme ber Rirche zu fammeln, welche ber D. Detit bafelbft gebauer batte, in ific . 16

Reife, bie er thut.

Diefe Reife fchien ihm bennabe, von achrijg Germeiten gu fenn, wenn manbel von Pinnenpundi bis nach Chingama nahme, von ba man gegen Guben über Ih fur und die Bohnplage, welche an bem Fluffe Donary liegen, gienge, und burd 

: E) Bir brauchen mit Gleife biefen allgemeinen Musbrud. Dan wird fich hier ber berufenen Bireis tiafeiten erinnern, welche ber Strid ber Bramen erreaet bat, um zu wiffen, ob beffen Bebrauch bloß bargerlich ober aberglaubifch fep. Die Sefuitembehaupten bas erfte, und ihre Beguer bas anbere. Die baben alle Bechte Denn ber Etricf ift in ber That ein Beichen bes Abris, aber eines folchen Abele, welcher behauptet, er tomme von dem Gotte Brumma ber, beffen in Sanjas pertleibete Miffona. vien fich in bem Bemuthe ber Gogenbiener meth. wendiger Weife fur feine Abtommlinge halten Es ift erftaunlich, baß man fo lange und mit fo vieler Bartnadigfeit über eine fo fla-

to Cadel babe Rreiten Minnen,

283 1000 GHF 300 to \$1110

1: (a) Corollen bes &). be im Patte von mi 13709. am angefa Dete. X Sammiung a.b.m 11. 1. 6. vid

. . . b) Gegen Gaben von Carnvenenbi entei je bes Ronigreiches Giral.

e) Diefer Ort. ift permuthlich eben bet, von anbern Ayenculam ober Ayentolam met wird, ein gegen Beften von Carunen legente Blecten. Wean febe XI Banb, a.b.s

d) Sie ift auf ben Grangen von Maife e) Er fefte bingu : "Aber Gett um "bergleichen Onabe nicht ati febermann. muß fie verbienen u. f. 10. Einen Augen

wieber na Befchimpf ren. ba er Bifchof au in noch ba Schickfale er Befebr

2Ben , mo el Johan b erlitten. bas Ber eil man ir

Als er lorbofe ger widmet he t Schmer aufgerich brennen. anbern fich ber C ung mehr Amtsber

3m 171 ten ber D. lget ift, u Darur th die Rri egen Gil

nglåubige

brachte g

fcbeint m, ber war boo ф. "D efen gang ig seyn , ersicht nic rete. Beiben bei ter hat vi er; und 6

angenicha bgieng , e gu unte ligem.

ellevish anfanglich, a Social Distriction Minis and erhielt Re what den emi Wistionae zu ziehen urid , ohne die Cadie en, bie es, um foldes . Willai mit Lubmile extrem nonen Stillebra ach mitefichoben eineme

note in: feine Cran m Bier ben Brief bes t en matt Diefer Bidie erung ber Diffion ju Da Main langufelyen wurte, h rinber jeigere ihm an b ju erwerben, faft umin ben ibm biefer Unfallm ifen eines Sauptes cramenten vorfeben, fil ob fie gleich Senbenm wandeen aber, welchein te, mach Gewohnbeit beter forerfabr ihn bes e Reinbe batten. Ride heer gunftig, welcher is ftide Gemeine zu Cum gienge, bie Erimmen Gaccord an den

au fenne, i weren manbel gegen Guben über Abi en, gienge, und burdi

Breiten Minnen. bes QD. be le Catte von ing Drie, X Sammlung al. #

iben non Carnvepondianie bes Girai.

e. ift permuthlich eben bet, nculamober Ayentolam, egen Beften von Carum Man febe XI Banb, a.b. # uf den Gränzen von Maffa hingu: "Aber Gott verfin nabe nicht au febermann. nen m. f. 10. Einen Augen

mieber nach Gingi fame. Ben feiner Unfunft ju Curtempetten erzählete man ihm bie Wachricht Beschimpfungen und Beleidigungen, welche ber D. Maubuit einige Jahre guvor erfah. v. Carnate. en, ba er ju Chingama gefangen genommen worben. Der D. Lavnes, bamaliger Bifchof au Sanct Thoma, Stifter biefer Miffion d), und ber D. Petit batten bafelbit in noch barteres Schickfal erfahren. Man brobete bem P. Barbier mit eben bergleichen Edicfale e): fein Aufenthalt aber mar rubiger, als er es erwartet hatte, vornehmlich nach er Bekehrung eines berühmten Benben, beffen Unverwandten fehr bofe geworden.

Ben ber Abreife von Curtempetten nahm ber Miffionar feinen Weg nach Tanbaer, wo er ein Bethhaus auf den Trummern einer Rapelle errichtete, welche ehemals ber Johann von Britto erbauet hatte, ber in bem Ronigreiche Marava ben Martyrerberlitten. Der P. Barbier nahm fich vor, diefe Kirche wieder aufzuführen, fo bald bas Bermogen bagu batte. Es fchien aber nicht, bag er biefes Borhaben ausführete,

eil man in ber Folge sehen wird, bag ber P. Bouchet baselbst eine erbauete.

Als er durch Tirunamaley gieng, fo murbe er von ber Pracht ber Gebaube und lorbofe gerühret, welche ber Aberglauben ben Gogen und einer ungeheuren Menge Affen Tirunamalen mibmet hatte, die man baselbst ernährete und verehrete. Er sab auch baselbst noch k Schmerzen fieben bis acht Denkmaale, welche die Gottlofigkeit zur Ehre derer Beiaufgerichtet, Die man verbunden hatte, fich nach bem Tobe ihrer Manner lebendig zu brennen. Als er aus Tanbaren hinausgieng, fo ließ ihn die Nachbarschaft von Gingi b anbern großen Stadten mehr Behutsamkeit beobachten, den Christen benzustehen, obfich ber Gefahr auszuseßen, baß er entbecket wurde f). "Ich hatte keine andere Wohung mehr, faget er, als die Beholze; bagu war ich noch genothiget, bes Rachts mei-Amtsverrichtungen barinnen ju balten, und bes Tages über begnügete ich mith, bie nalaubigen zu unterhalten, welche die Reugier zu bem Orte meines Hufenthalbrachte g)...

Im 1714 Jahre fchrieb ber P. Bouchet ben feiner Burudfunft nach Carnate, es ten ber D. Maubuit und ber P. de Courbeville, kurz vor ihrem Tode, ber auf die Urt laet ift, als man es in ber Rote c) a. b. 321 G. bes X Bandes ergablet bat, eine Riru Darupur, einem Mordmeftmarts von Tarcolan gelegenen Orte, erbauet, welche ju Tanberei. h die Rriege fast ganglich gerftoret worben. Dieg bewog ben D. Bouchet, eine andeegen Sidmest von Cangiburan in einem Rieden, Landerei h) genannt, zu erbauen.

fcheint er Gotte bafür ju banten, bag ber m, der tom brobete, feine Folgen batte. Inwar bed feine Beftanbigfeit gang außeror: ich. "Die Dornen, faget et, womit biefe efen gang befået find, niuffen febr lang und febr ig feyn , wenn fle ber Stanbhaftigfeit und erficht nicht weichen follten, womit ich fie nies rete. Es ift mabr, ber Anblick ber burch Reiden ber alten Glaubensbothen geweiheten ter hat vieles jur Thifmunterung ibrer Dach. er; und befonbere bat bie Erinnerung Ibrer angenschaft an bem Orte felbft, wo ich bamals gieng , viel bengetragen , mich auf biefer ju unterftugen ... Deffige Großfprecheren! Illgem. Reifebefchr. XVIII Band.

welche wir nicht fur verbachtig halten 'wurben, wenn ber Miffionar fie nicht felbft wiberleget batte. Das Ende feines Briefes tann ohne Parteplichfeit bavon urtbeilen laffen.

f) Der gute Diffionar bielt fich mahricheinlis der Beife ber Bnade noch nicht murbig, bie er fich hier bemubete , ju vermeiben, nachbem er fie anderewo vergebens gesuchet batte.

g) Schreiben bes D. Barbier vom I Decemb. 1711. am angef. Orte XI Samml. von ber 232 bis 252 .

b) Ober Candarey, nach bem D. Barbier, ber fich vorgenommen batte , bafelbft eine Rirche gu bauen, weil er ben Ort febr bequem fand. febe oben den Auszug aus feinem Briefe.

Madricht Obgleich biefer fleden nur zwanzig Seemeilen von Pondicheri ift, fo mußte er bothburd amo abscheuliche Buften, wenn er babin wollte. Der Brame, welchen biefer Pater mit nach Daris genommen, bienete ibm jum Catechiften. Ben ihrer Untunft gu Canbrei murden fie faft vom Regen erfaufet , welcher überflußig fiel. Ihre größte Berlegenhie in ben feche Bochen ihres Aufenthaltes mar, wie fie fich bor ben Ligern vertheibigenfoll. Gie maren genothiget, alle Racht große angezundete Feuer gu unterhalten, umbie fe gefährlichen Thiere von fich ju entfernen. Die Rirche zu Tanberei beftund nicht lon. Die beständigen Regen, welche barauf einfielen, weicheten ihre lehmmanbe fos und fie fiel endlich aufammen. Der P. be la lane i) beschäffeigte fich bamals mit Erbaum einer neuen Rirche, vier ober funf Geemeilen von bir erftern k).

Buffand ber gen Dordweft.

1709.

Dafferien wi ber die Chri: ften.

Ceit diefer Zeit wird in ben Briefen ber Jefuiten faft von nichts weiter, als m Miffionen ge ihren Miffionen gegen Nordweft gerebet, Die fich febr weit ins land erftredet haben, De D. le Bac, welcher fich mit bem D. De la Fontaine, bafelbft befand, giebt uns die erftenin frandlichen Rachrichten bavon I). Gie geben bis auf bas 1709 Jahr binauf, in melbe biefe anfangende Miffion, welche feit zwenen Jahren gu Chinnaballabaram erride Muffauf der morden , einen der gewaltigften Seurme van Seiten der Dufferien m) erfahren fem

welche fich auf ihre Macht und auf die Schwäche bes Fürsten verließen, und fich ente entschlossen, öffentlich loszubrechen, nachbem sie alle ihre heimlichen Unschläge batten Baffer werben feben. Diefe Buthenben versammelten fich in großer Angabl mit m gen Golbaten bes Pallaftes, an bem neuen Jahrestage bor ber Rirche ber Chriffen mi verlangeten trobig, mit dem Miffionar ju fprechen. Der P. be la Fontaine erfdini aleich in ihrer Gegenwart mit demjenigen freundlichen Wefen, welches ibm fo nation mar, und that einige Ermahnungen an fie, worauf die Junger ber Gurur Wufder, wiften n) nur burch Drohungen antworteten ; fie ließen es aber bieß Mal noch

ben bemenben.

Der Gurft will die Diffi: onarien aus Der Ctabt ge: ben laffen.

Den andern Morgen fruh vernahm man, daß die Dafferie fich von neuem auf öffentlichen Platen ber Stadt in größerer Angabl jufammen rotteten. Das brobenbe schren, welches biefe Aufrührer erhoben, der Schall ihrer Tronuneln und Trompenn von bie Luft auf allen Ceiten ertonete, nothigte ben Pringen, gween Bramen un Miffionarien zu schicken, um ihnen von diesem Auffiande Rachricht zu geben, und ben angubeuten , baß fie auf bas gefchwindefte aus ber Ctabt giengen , fonft wurde wie unmöglich fenn, einen nur bloß wider fie aufgelaufenen Pobel zu befanftigen. Int be la Fontaine antwortete: Er verebrete ben allergeringften Billen bes Furfien, er be ibn aber für zu gerecht und billig, als baff er ben Chriften nicht follte Die Berechiebe wiederfahren laffen, Die ihnen geborete.

Meue Bemus bungen ber Dafferien.

Einen Augenblicf barnach tamen bie Dafferie im Befolge eines unermeflichen ba Der Sof und ein groffer Plat gegen über, fin fen Dobels, und fielen die Rirche an.

i) Er war einige Jahre zuvor in die Diffion des D. Boudets getreten. Man febe oben,

k) Chreiben bes D. Bouchete, vom 2 bes Beim monate 1714. am angef. Orte, a. b. 325 u. f. S.

D In einem Briefe vom 10 Jen. 1709. Ober gleich eber geschrieben ift, als ber vorbergebenbe: fo febet man ibn boch bieber , barnie man nicht ne an einander bangenbe Ergabinna von eine Bogebenheiten und Deitern unterbreche.

m) Die Dafferie machen eine befondere & von Anberhern bes Biridenu aus, und biri bie großen Beinde ber Chriften.

ten beffen D Baufer . un ferie fchryen burfte man lichiten Sch unter fo viel es magete, f merben, als pigreiche hat auf zu stiller ogen fie fich hechtfam au mb brobeten Hiafte aus be

> Obgleich beete, unb urbe bennoc briften Acht n: fonbern nen rieth, f tte, weil er le Militona bt für dienli e die Hoffm il man babe treiben , w dnischen Pr Chinnabal

Inbeffen fie modet bt gejaget igier nach Fontaine

u vertreibe

ogen bie D

einzugeben

ten bes Für

Dief find ber Inbini Dick ift ei er benbnifch n, wiewohl Leute aber u fo mufire er both birth elchen biefer Pater mit Ankunft zu Tanberei re größte Verlegenheit Ligern vertheibigenfoll. u unterhalten, umbi. erei bestund nicht len bre Lehmmanbe tos. und bamals mit Erbaume

niches weiter, als m nb erftrecket baben, De giebt uns bie erften m abr binauf, in welden jaballabaram erridu rien m) erfahren hatte ließen, und fich entit ben Unfchlage batter u großer Ungahl mit in Rirche Der Chriften, la Fontaine ersching meldes ibm fo national ber Gurur Wufden

e fich von neuem aufin eten. Das brehende ineln und Trompetan . gween Bramen an eiche au geben, und im gen , fonft wurde ein u befanftigen. In! llen bes Fürften, a be be follte Die Gerechnich

aber bieft Mal noch

e eines unermeflichen ha er Plat gegen über, lie

d bieber , barnie man nide ngenbe Erzählung von eines Deitern unterbreche. machen eine befondere Ca

Birichnu aus , und birgi er Chriften.

im beffen Menge nicht faffen. Biele fletterten auf die Mauern und bie benachbarten Wachriche Baufer, um von dem Untergange ber Chriften Zeugen gu fenn. Die bewaffneten Daf- v. Carnate. frie forgen aus allen ihren Rraften, wenn fie nicht aus bem Lande geben wollten, fo burfte man fie ihnen nur in Die Bande liefern. Das aufgelaufene Bolt fetete bie graulichiten Schmabungen bingu. Alle Welt fchien auf ihren Untergang erpicht zu fenn, und unter fo vielen Perfonen fand fich nicht eine einzige, die Mitleiben mit ihnen batte, ober es wagete, fich ihrer angunehmen. Ruty, fie follten ber Buth ihrer Feinde aufgeopfert Man befohle nerben, als ber Schwiegervater bes Furften , ber nach ihm ben erften Rang in bem Ro- bet bie Die dareiche hatte, und uber bie Policen gefetet mar, Golbaten abschiefete, um biefen Auf-fionatien wie auf ju ftillen, und ble Aufrührer aus einander zu treiben. Ben Annaherung ber Dacht ber fie. ogen fie fich haufenweise in bas Schloß; und bafelbft ftelleten fie fich, um ben Rurften grechtfam ju machen, mit bem Degen in ber Fauft vor bie vornehmften Befehlsbaber, ind brobeten , fie wollten fich felbft umbringen o) , wenn man nicht die Chriften auf bas

Migfte aus ber Stabt und Feftung jagete.

Dieg find die Priefter biefer falichen Gotts

Dich ift eine von ben gerobbnlichen Drobutis

er benbnischen Religiofen , welche fie auch gus

n, wiewohl fehr felten, in bas Bert richten.

Leute aber unterlaffen ben folden fast niemals,

ber Indianer.

Obgleich ber Auftand allgemein war, ber Schwiegervater zu ben Dafferien mit ge- Gie weigern trete, und ber Furft felbst bem Dienste seiner falfchen Gottheiten fehr ergeben mar: fo fich, ihre Rirurbe bennoch Befehl gegeben, und man hatte unter ber Sand auf die Sicherheit der die gu verlafheisten Acht. Man verließ baben boch nicht ben Borfat, sie aus ber Stadt zu trein; sondern sie erhielten vielmehr alle Augenblicke Rachricht von dem Kursten, welcher nen rieth, fie mochten hinaus geben, wenigstens fo lange, bis fich ber Aufftand geleget tte, weil er es nicht mehr in feiner Gewalt zu haben glaubete, ben Pobel zu banbigen. le Minionarien liefen bem Fürsten wegen biefer Uchtfamkeit banken : fie bielten aber ht für bienlich, feinem Rathe zu folgen; angefeben ihre Binwegbegebung ihnen auf imbie hoffnung gur Rudfehr, und bereinft weiter gegen Norben gu ruden berebme; I man baber Gelegenheit wurde genommen haben, fie ebenfalls aus Devandapalle treiben, moselbst sie auch schon eine Rirche hatten. Man wußte über biefes, daß bie bnifchen Priefter gu Chillacarta p), einer fleinen Stadt ungefahr bren Geemeilen weit Chinnaballabaram, ben Borfat gefaffet batten, Die Chriften ganglich aus bem Lanju vertreiben, und ihre Rirden ju gerftoren. Diefe und viele andere Betrachtungen, pagen bie Miffionarien, vielriehr alle Arten von übeler Begegnung zu erbulben, als einzugeben, mas man ihnen borfcblug. Gie antworteten alfo benjenigen, bie von ten bes Fürften zu ihnen tamen, fie maren entschloffen, ihre Rirche nicht zu verlaffen.

Inbeffen ließ boch ber larmen, welcher immer zunahm, fie alle Augenblicke befürche Die Borfie mochten fich ben Dafferien überliefert, ober schimpflich und mit Gewalt aus ber nehmften ber De gejaget feben. Biele von ben vornehmften Einmohnern aber, welche die bloffe men fich ihrer gaier nach ber Rirche gezogen hatte, waren über ber Unterredung, Die fie mit bem P. an. Fontaine gehabt hatten, fo gufrieben, bag fie iben benm Weggeben bas Wort ga-

ihnen au willfahren, aus Furcht, fie mochten fich ben Born ihrer Gotter gugleben, wenn ein folches Ungluct durch ihre Schuld gefchabe.

p) Man findet diefe Stadt nicht in bes Srn. D'Unville Karte. Bielleicht ift es Cotta Cotta.

Man horete balb auf, fie molten fich jum Beften ber Chriften bemuben. Dan borete balb auf, fie m . Carnate. beunruhigen, und Die Stille fchien in ben Bemuthern wiederum bergeftellet zu fenn, als bie hendnifchen Driefter in ber gangen Stadt ein Berboth ergeben liefen, benjenigen, Die nach ber Rirche giengen , Feuer ju geben ober fie Baffer fcopfen ju laffen. Daburch murben Die neuen Chriften aus ihren Caften gejaget. Gie fonnten teine Gemeinschaft mehr mit ihren Unverwandten noch mit benjenigen baben, welche bie nothwendigften Sandthie rungen bes lebens treiben. Rurg, burch biefe Art von Banne waren fie fur anruchtig to flaret, und genothiget, aus ber Stabt zu geben.

Mnbeter Die Chriften gu Desanbapalle

Die Junger ber Burur liefen in alle Baufer, um ben Chriften ein Schreden einen Sturm wiber jagen. Der Sturm batte in bem Mugenblide noch nicht aufgehoret, ba ber D. le Ge feinen Brief fchloß q). Ein anderer Bericht von Diefem Pater belehret uns, es habe be Miffion au Devandavalle, wogu er bestimmet war, auch ihrer Seits einen fleinen Stum ausgestanden , ber ihr ebenfalls von ben Dafferien biefer Stadt erreget worden. Die Berfolgung fieng gegen bas Eride bes Augusts 1710 an, und wurde nach Berlaufeling ner Monate nur burch einen Befehl bes Fursten unterbrochen, welcher ben Chriften be freve Ausübung ihrer Religion erlaubete r). Drep Jahre barnach aber erfuhren fie i nen weit bartern Cturg, wovon man die Umftande unverzüglich ergablen wird.

Unter ber Zeit murbe ber D. d'Acunha, ein portugiefischer Miffionar zu Maiffe Miffion fn Denganden Des bas Schlachtopfer ber Buth ber Dafferien, welche wiber Die Chriften aus jedem in Coniges. allgemein war. Da bie alte Rirche, welche biefer Miffionar in ben landen bes Ronie von Cagonti batte, burch die Mauren abgebrannt worden: fo batte er eine neue ethe taffen , in welche man unter ber Zeit , ba er feine erfte Deffe las , welche auch biele mar, einen Saufen Dafferie mit fliegenden Rahnen, Bimbeln und Schallmenen fomm Die Obrigfeit Des Gledens, welche Die Eroffnung der Rirche erlaubet batte, to gleich einen Bothen abgeben, um bem Sofe von bemienigen Rachricht zu geben, vorgienge, und Befehl von ihm einzuholen. Er war an Delaway, ben hecefihme

cunba wird von ben Daf: ferien übel be: gegnet.

Truppen bes Ronigreiches, gefchicket, welcher turg gubor ben D. b'Acunha febr gnabigni Dem P.b'A. genommen, und ihn feines Schubes verfichert hatte. Allein, Die Dafferie ermann feine Antwort nicht, in die Rirche ju rucken. Gie liefen anfanglich auf ben D. ju i cher zerprügelt , und vor den Buru , bas Oberhaupt ber Religion in Diefen Quarien geschleppet murbe. Diefer faß auf einem Teppiche, und ließ fo vielen Stoly und bliden, als ber Miffionar Demuth und Beständigfeit zeigete. Rach vielen Fragen gen feiner Religion und ber Benben ihrer, nahm ber Gurn bie obrigfeitlichen Defin Des Rieckens, megen ber Gottesläfterungen, ju Zeugen, welche ber D. b'Acunha, feiner Mennung, wiber ihre vornehmfte Gottheit vorgebracht batte. Man murbe ibn ne Zweifel auf ber Stelle haben binrichten laffen, wenn einige Benben , Die burch fi Buftand gerühret murben, ben Guru nicht befchworen Satten, ihm einen Reft besich au fparen, welches von teiner langen Dauer mehr fenn tounte. Dan ließ ibn ben Ih

nter ber 23 laffen, ale 6 icht mehr be 6 warf er eir a Thrankin A et zu halten eftigften, 31 onrite; und inft orbenelie es Sant 7 Ran hatte if geben, fo d n hatte lebe

Der De bas Befang esicherte ben bem Rurff ben bezahler er ben Tob offen. Wa traf, fo vert emanbt mei nun, baff b n Gebrauch elawan, fes Ate ein anbe be ihm nich Sache Ju. Berren be nichet, ein perior that finbet bie Unfall bes gereifen vi an feinen igungen 1 Der D. Chruch

> eboret. nuß man at Detrn o'An eingerichtet te febet, in

<sup>9)</sup> Schreiben bes D. le Gac vom 10 Jan. 1709. in ber X Gamml. a. b. 253 u. ff. G.

r) Ein anderes Ochreiben beffelben vom I Dec. 1714 inder XIV Sammi. a. d. 128 u. ff. S.

<sup>1)</sup> Schreiben bes D. Sant Jago vom ? h 1711 in der X Camml. a. b. 98 u. f. C.

s) Diefe Berichte vermogen une, bie Rat bes D. Sant Jago bieber ju feben, ob fie s eigentlich zu ber Weschichte ber Diffionen in

rete balb auf, fie m eftellet zu fenn, als bie , benjenigen, bie nach en. Dadurch wurden semeinschaft mehr mit mendigsten Handthie en fie für anrüchtige

en ein Schrecken einen ret, da der P. le Ga ebret uns, es habe be its einen fleinen Stum rreget worben. Die rbe nach Verlaufezion elder ben Chriften h d aber erfuhren fie b erzählen wirb.

Miffionar zu Maifin riften aus jedem lank ben Lanben bes Roning atte er eine neue erhan s. welche auch die lie nd Schallmenen fomm irche erlaubet hatte, i Machricht zu geben, m way, ben Hecrfühmh Meunha fehr gnadigu , bie Dafferie erwarts nalich auf ben D. ju, to nion in diesen Quarten vielen Stolz und in Mach vielen Fragen e obrigfeitlichen Perfo ber D. b'Acunha, atte. Man wurde ihne Benben , Die burch fet

s P. Sant Jago vom ! l ml. a. d. 98 u. f. E. te vermogen uns, die Radi o bieber ju fegen, ob fie befdichte ber Diffionen in

ibm einen Reft besich

Man ließ ihn ben Me

unter ber Bebeidung einer Bache abgeben, welche Befehl hatte, ihn nicht eber zu ver- Wachricht loffen, ale bis fie ibn aus bem Ronigreiche gebracht fitte. Da ber Pater fab, baf er v. Carnate. icht mehr vergieben konnte, und ber Bothe, ben man abgefchiefe hatte, nicht gurid kam't mart er einen garflichen Blick auf feine Rieche, nahm Abftbied von feinen Chriffen, Die Ihranen gerfloffen, und gleng ju Jufte ab, um in einem anbern Riecten fein Rachtlas we w balten; wo et auch Reubetehrte batte. Dafelbit empfant er feine Schmerien am eftigffen. Er fand fich fo befchmeret bavon; baf er fich nicht mehr aufrecht halten ante; und man brachte ihn nur mit vieler Dube bis nach Capinagati, wo er fich aft orbentlich aufhielt. Er ftarb bafelbft athtjebn Tage barnich in ben Armen bes Da. Er flirbt an es Sant Jago, welcher feinen Tob befchrieben, und ihm in diefer Miffion gefolget ift. feinen Buntan hatte ibm , faget er, über zwen bunbert Schlage mit bem Stocke ober bem Degen ben. igeben, fo baff es erftaunlich mar, wie diefer Pater noch fo viele Tage ben feinen 2Bunn batte leben fonnen.

Der Delawan ward von bem Tobe bes D. b'Hounha fo gerubret, baff er ben Bury Strafe feiner bas Befangnif legen ließ, mit bem Befehle, ibn bren Tage hungern ju laffen. Dan Berfolger. eficherte ben D. Sant Jago, er mare, burd Bermittelung einiger Bramen, welche bem Rurften gut ftimben, aus bem Gefängniffe gefommen, nachbem er fechaia Das ben bezahlert bie gotefiche Berechtigfeit aber batte ibn verfolget, und er fein Baus r ben Tob feines Cohnes in Trauer gefunden, welcher in einen Brunnen gefallen und offen. Bas bie Dafferien, bie Mitgenoffen ber Ermorbung bes D. b'Acunba, anraf, fo berdammere man fie ju Gelbbuffen, welche jur Beilung berer Chriften follten gewandt werden, bie an dem Unglude ihres Miffionars Theil gehabt. Allein, es mun, baf biefe Gelbbuffen nicht eingetrieben worden, ober baff man fie zu einem an-Bebrauche angewandt; fo hatten bie Chriften both feinen Rugen babon. . Der belaman, feket ber P. Sant Jago hinzu, hat ihnen auch noch ankundigen laffen, es Ute ein anderer Bruber bes Berftorbenen feine Stelle zu Cagonti einehmen; und er be ihm nicht allein die Erlaubniß dazu, fondern er nähme sich auch noch über dieses Sache zu Berzen. Der D. Superior wird eine Reife babin thun tonnen, und von Berren bes landes, glaube ich, und einer großen Parten Bolfes, welches eifrig nichet, einen Miffionar baselbit zu seben, wohl aufgenommen werden .. Diefer perior that in der That einige Zeit barnach eine Reife nach biefen Quartieren und findet bie Umftanbe bavon in bem folgenden Berichte bes D. le Bac, welcher auch Unfall bes D. Emanuel D' Acunha befraftiget, "melchem, wie er faget, brittebalb gereisen von Chienaballabaram t) so abel begegnet murbe, baf er menig Tage barban feinen Bunben farb., Er feget bingu, ber Erzbifchof zu Cranganor batte Eraungen bon einem fo glorreichen Tobe eingezogen u).

Der D. le Bac, welcher im Unfange bes Manmonates 1713 von Devandapalle Meuer Muf-Chruchnaburam, bren Lagereifen weit, von ba gegen Norden abgereifet mar, ftanb ber Dafe

gehöret. Außer ber Berbindung ber Sachen nuß man auch noch anmerten, bag bie Karte beren b' Anbille, welche nich ber Jesuiren

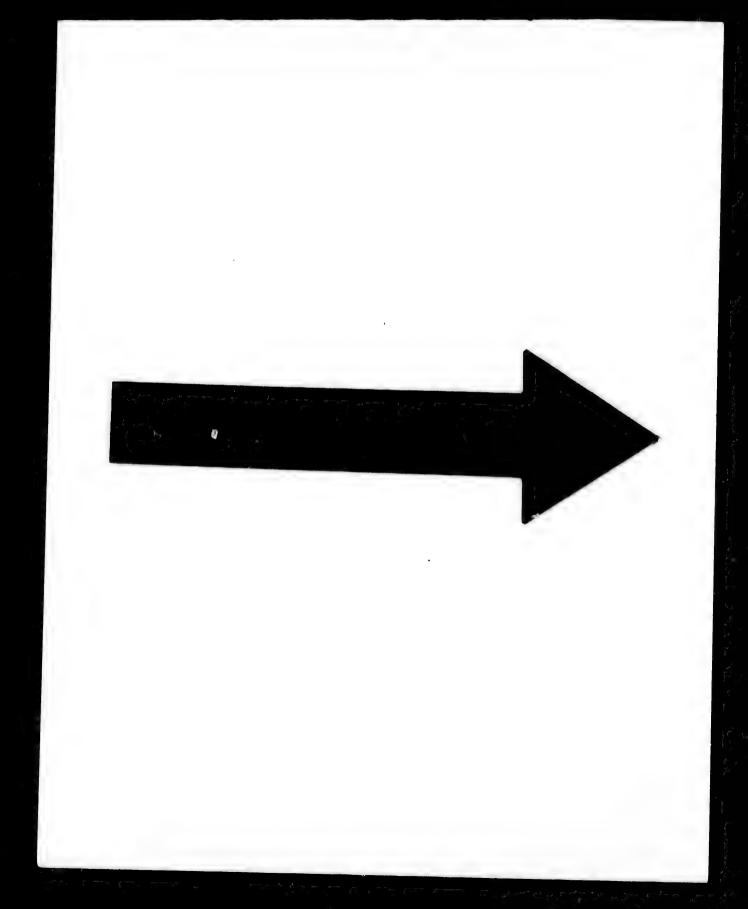
eingerichtet ift, Cagonti und Capinagati in te febet, indem fie die Mamen ein wenig ver-

andert. Es ift Cagondi und Capiganati nach Diefem Erbbefdreiber.

w) Schreiben bes D. le Gne vom 1 Dec. 1714

am angeführten Orte a. b. 290 G.

erbielt ferien gu Des vandavalle.



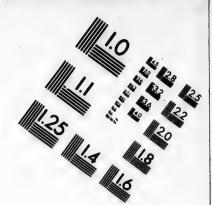
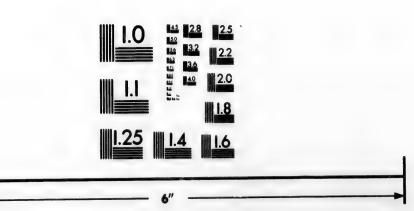
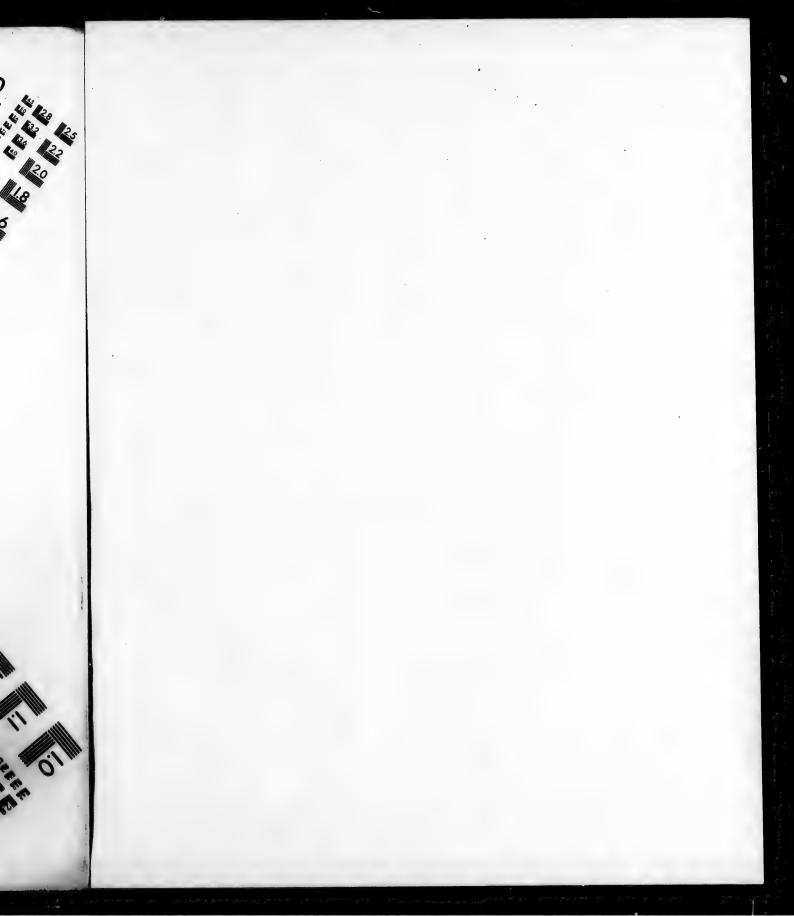


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREE WERSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503



Er fliebt att

Aladricht erhielt bafelbft Madricht von einem neuen Larmen, wolchen bie Dafferie in ber erften ben Carnate biefin benben Stabten erreget fatten. Er eilete wieder babin jurild, um feine Meubetebrten gu belbiften , beren Beftenbigteit feine lobfpruche bereits verbienet batte. Als er nad Pongamur tann fo, erfielt er unfelbft Briefe pon bem B. Diarel , Superior ber Miffin m Maiffun, melder gu Cotta, Cotta, einer Stade in bem Bebiethe ber Mauren, bin Meilen won Devandapalle, mar und thm Radriche von bemjenigen gab was in be Mission vergieng. Der D. te Gar begab sich fogleich zu ihra, um ihm wegen finn Mube au banten und ihn zu Rathe zu zieben zwie man fich ben fo eritischen Umflande auffuhren foller. En vernahm aus bem Munde biefes Superiors, bie Dafferie Baiffur bemubeten fich felt feibe Monaign, einen Seurm in feiner Miffion zu erweden Cotte aufammen gerottet, und ber maurifthe Ctatthalter, welchen von ihren Abfide unterrichtet worben, batte ben D. eingelaben, mit ihnen zu bifputiren. Da aber mit ein Daffers fich getrauet, ju erfcheinen fo batte ber Statthalter, welcher uber bie Muffrihrung jornig geworben; befohlen, wenn fich biefe Benben nochmals verfammelin fo follte man bie unruhigften unter bem Daufen gudtigen. Auf Diefen Befehl battet fich nach Devandapalle begeben, mo fie von ber Schwachbeit bes Statthalters befin Die Chriften Epfola hoffeten. Diefe Buthenben batten bafelbft allerhand Unordnungen fomobl in in Rirche als ben Bohnplagen ber Christen begangen. Diefe liefen nach bem Dale um megen einer folden Bewaltthatigfeit Berechtigfeit zu forbern. Dan ließ fie batt bis auf ben Abend marten, moben fie ben Spotterenen und Befchimpfungen ber Daffin ausgefeset maren. Enblich ließ ihnen ber Frirft fagen, fie tonnten fich guruct beein

find ihrem Soffe ausges febet.

37.61 7 1546

· Lieburger :

. 17.1

Der D. le Chir Brannte vor Ungebulb ; fich au feinen Deubetebeten ju begebnin ber D.le Bac. mar alber beit Bathen verbothen, teinen Diffipnar in Die Stabt ju laffen. Ind fand er beimoth Mittel, ben Maihe binein ju tommen, obne bat er ertannt mit Den Morgen erfcbieft tr auf einer Bobe, an bem Eingunge ber Arftima, mo limb Dafferie , welche von feiner Untunfe balb Rachricht erhalten batten , mit ben dufins Unauftanbigfeten begegneten. Er brachte feine Klagen ben ben Dimiftern bes fin an, und erborff fich fogar the Same ben Christen tolder bie Dufferle ju verfiche belde fich mobe volfaben, duff fie bie Ausforderung nicht annahmen. Nachbem er pu Lage und eine Racht an eben bem Dere, bem Binbe und Wetfer ausgefeget, ohn gend eine andere Raffrung ale einige Sanbe voll trodien Reifes, jugebracht batte: war ber Miffioriat genorbiget, einem Umgange von Denben Dlas ju machen, be Gogen gu verebren man ibn gwingen wollte.

und en mollte ibre Cache unterfuchen. Den anbern Morgen fiengen bie Dafferie,

de bas Stillfdmeigen bes firften einiger Magen qu berechtigen fdien, ibre Belebien

gen mieberum an, und bemeifterten fich ber Rirche, woraus fie eine chriftliche fant

von Bramen, bie bafelbft mobuete, berjageten, sab gamilien von ihren Getin b

lintere the ift Lagendi und Capia mail nach Dier Mocata Es war ber Unterfonig welder in biefem Lande für ben Grofmagol regierete

y) Giu gafconifcher Chelmann, welchem fein

Wifer fir bie Religion verbienet batte, baf an bem Untertonige in Portugal im Damen im Doren , bes Roniges, jum Mitter bes Orbens G main Cim afar Se m Beffent Des: 9 wer ble Christen Bon nun an bielt dirende Ritti n diffe anfibreter , efangen unterbef vemilin ble Salufa lauben zur entfage Wen Abel & Bugen belis ber neusn E dendenthurite wiede Da ber De fe

in Maiffur, weld hmal zu berri matt it et Schus bafel bem Lager Blieb intaine, Superior eine aufgetragen n furger geftorben man fich air ben Rieften von De t. Gilatte y), Bu bes Mabab &) in bie er fogleich or megangeben ge in Boleit begeben frunft von beit in eftigen, an Wefer h Bebin. Da ble Meller, frint 188 elle einen Biother ten, welches auch been fair die skriftig r andere Braben

Bell inbeffete forme: '6' biet edetherfleffung be tein Berrin be St. beim Mabit Bear

de nemaise worden. of p Boneses e edificite de la in her erften von ine Meubetebrten te. Als er nad perior ber Mission er Dauren, bro gab noas in be iben wegen feine tifchen Umftanben : Die Dafferie Mion zu erweden en fich ju Com on thren Abside

Da aber nicht melcher über bie als verfammela Befehl battente tatthalters befin ngen foroblink nach bem Palla lan ließ fie bafet angen ber Daffmin ich auruch begein bie Dafferie, m ns. ihre Beleibign christliche Ramie

een au begebeit it u laffen. 3mm er erfannt with fring, wo that mit ben aufen iniftern bes Jufa Merie zu verfein Machbem er pm iusgefeket, ofthe ugebracht hatte: Au mathen, ben

ibren Gecta b

lenet hatte, baf er ugal im Mamen in Mitter des Ordens lie

mai Ein after Bodme; meither bei bem farften in Anfeben flund, Debfenete fich beffen "tracuelibe Beffen Des Miffionaret Da fich abet iell anberer middelheret Deane offentich o. Carmer ber bie Chriften erffaret batte; fo unserfeund fich niebtlicht meht, fich ihrer angunehmen. Bon nun an hielten fich die Dafferie fur berechtiget, alles zu unternehmen. Der Befehl, an bie minende Killeft war noch febr fung! und felm Sthwiegerbatte, Welther feme Krieges- Christin, fic Whe antibeets, war ben Chriften micht getoden. " Auf feinen Befeht nahmt man einige anderswohn fangen, unterbeffen baf bie Daffette im Begleitung ber Geticheblierler ber Grabt bon an begeben. mile bie Siduler ber anvern liefen inie ibnen mir Ralinen ber Fulfier befahlen, bein nauben gu entfagen, ober aus ber Stadt ju geben: "Biefer Befell murbe noth int der Abeta Degennungen begletiet. Die Daffere abet Tholletell both mentattens Des bene ber neuen Ebriffen, und flichteth fle nut'in Die Dibi fiventigtete ju feben ju bem undenthume wieder gurud au tehren, ober die Schot au verfaffen.

Da ber D. le Gat tildies ben bem Rurften austichfete; fo fchrieb et an ben Supetier Der Rabab Maiffur, welcher noch zu Cotta Cotta wat; um ibn zu birten, er mochte both noch zu Arcate er. mal zu bem manguetfthen Beere geffen, beren bornehmifte Berbaupter er tennete, ba- theilet ihnen it et Shus daktiff authititete. Ce that es tointe abet ble acht Lage über, vie et Soul bem tager Blieb nichtes erfalten! Tuf ber anbern Sette afaubete ber D. be la maine, Superfor ber Diffion all Carnate, bem bie Gorge über die driffliche Beeine aufgetragen war, welcher die Patres Maubuit und de Courbeville vorstunden, die tfurgont geftorben waren, bas befte Mittel, ben Lauf biefer Berfolgung aufzuhalten, mare, man fich air ben Ridbab gu' Zh cabii x) wenbere, und ibn um Ritripruthsfcbreiben an Auften von Devandapalle erfichete. Er nahm ju einem Brangofen, Ramens De t. Gilatte 4), Buffucht, welchen felle Gefthicklichkeit in ber Argenenkunft ben bem Refbes Rabab &) in einen großen Ruhm gefebet hatte. Er erhielt Empfehlungsichreis , die er fogleich felbfe nach Devandapalle trug, von ba ber P. le Gar zween Tage or weggingeben genothiget worbert. Gein Elfer führete ibn gu einigen Chriften, bie in holen begeber batten! Er traf bafetbit ben D. Plutel un, welcher ben ber Buflunfe von beitt Decre Wich in eben ber Absicht; biefe Reubefehrten gut troffen und gu ffigen, an Wefen Der begeben batte! Der D. De la Abnetitie tam nicht lange batt babin. Da das Schleiben bes Rababs, welches er bem Furffen zu Devandapalle eller, feine Birfang bervor gebracht: fo schicketen bie bren Miffionarien auf bet elle einen Bothere am ben Beren be Ste Bilaire, um fon noch um ein gwentes gu ten, welches auch noch bas Schicksal bes erstern hatte. Es war also feine andere Ser 13. de la chan diff', herselitables finffred fin abei eta Cenferier in Baitmioiffre no eta fin fine con Contains in der Cool cons. Ser to be la Francisco, neichte gegeben Bereichen worden

Bell inbeffen bet Berfuft ber Diffion ju Debanburatte Verbruftlichere Folgen Dal formie: fo biet man es foll micht weniger nothwenbig, Die festen Bemilbungen gur neue traftiges eberherfiellung beet Sader angenbenbeit. Der D. be la Fontaine gleng nach Betut, re Empfeh. fein Beren be St. Maire Mitait, bon bert'et neue Briefe ethiett, welche ber Deffie lungen. bein Rabit beable, beenfie feinem Beere wiber Daffur bintudete. Er fait is

de gemaine wobeden. Diefth triffeine melbet ber D' Bontejes in ber 217 Samilli ber

1) Drach ebeit beit D. Donries biel er Baters fatba und mar Ctartfalter bes feften Plates Be-

eraduidt vor ben Theren von Devandapalle gelagert; und en befait man follte ibn auf einem Carnate, von Ginen Clephanten binein führen. Auf folde Urt jog ber Miffionar unter bem Rias. ge ber Infrumenten und in Begleitung einiger Chofdaren ober Trobanten bes Rababe or bicken of bit Deficie for beicheigt, alles en jouren Adals sit in

Chilberlehuma ber Dafferien.

Die Dafferia, melde feinen Triumph nicht anbers, als mit Berbruffe feben fonn ten , fucheten ihrer Seits Schus in ben Beere bes Mababs, ben einem angefebenen De. men, welcher baruber ben. D. be la Fontaine que fich in bes lager bitten lief. : Rach w. ichiebenen Erogen melbate er ibm groenn er hinfilbro feine mue lebre bie Indianer is rete, 19 mutte er ihmie Rafe und die Obren abschweiben laffen. Diefen Berboth, me ches von ben Daffenen, balb, vergunt gemacht murbe, binle ben Kurften ju Devandage ab, bie Christen in die Stadt aufgunehmen. Man nahm noch emmal feine Buflude bem Dabab : er gab aber zu verffeben, er batte fchon gor zu viel beswegen gethan, w er wollte wegen biefer Sache nicht mehr belaftiget werben. Ein maurifcher Oberfire fefete Die Meigerung, feines Dberhauptes, indem er bem Wefanden von Devanden befahl, er follte an ben Gurften fchreiben, ber Dabab und die Wornehmften feines ben Die Chriften verlangeten, man fallte ben Chriften Berscheigfeit; wieberfahren laffen. Die Unim bes Furften ju Devandapalle mar : Er batte ibre Baufer vergeben, und er tonnte fie mit wieder wegnehmen; er erlaubete ihnen aber, neue ju bauen. Auf folche Art famm b Miffionarien wieber in ben Befis ihrer Rirche.

erhalten ihre Rirde wieber. Aufhebung

ens strank en

22560 1

Bu eben ber Zeit hob bas maiffurifche Beer bie Belagerung vor ber Stadt China der Belage ballabaram auf, mo die Chriften, wie man gefeben bat, ebenfalls eine Rirche jun rung von Chin: naballabaram. welche ber D. be la Fontaine, ben Annaberung ber Feinde, nieder gu reifen geniche gemefen. Dhaleich biefe Stadt nur mie einem Graben und Erdmalle umgeben murit wurde bas feinbliche Beer, welches aus bunbert taufend Mann bestund, bennoch m Monate bavor aufgehalten, ohne baf es folche megnehmen konnte. Die Laufgraben te Belagerer bestunden aus Bruftmehren von Erbe und Solge, Die in Bestalt ber Gra pfable gefeget maren, und Canonenlugein aushalten tannten. Dan bebienet fich in it fert Lande nur eiferner Canonen und Steinfugeln ton einer ungebeuern Große, % Siebt einige, welche bis auf wen bunbert und noch mehr Ellen im Umfange baben. Bu neun Monaten Belagerung waren bie Laufgraben nur bis auf einen Diftolenfchuf ni pon ber Contrefcarpe gebracht morben, welches eine überaus beschwerliche Arbeit me febet. Die Belagerer batten eingraben laffen, um eine Dine ju machen, bie M

tommit bie Delt.

and the season was done Der P. be la Die Pell folgete gleich nach Aufhebung der Belagerung, und brettete die Bais Fontaine ber rung in der Stadt aus. Der P. de la Fontaine, welcher habin jurift gefommen befchafftigte fich nur, bie Chriften ju troften. a Er wurde felbft bon ber anftefan Seuche angegriffen. Der D. le Gac eilete ibm gu Dulfe. 3br Buftand war b traurig. Gie mobneten mit brenen von ihren tranten Catecheten unter einem ein Schoppen, melder fie nicht vor Winde und Wetter fchilgete. De St. Bilaire, bi Eifer filt Die Miffionarien niemals ertaltete, eilete, bem D. be la Fontaine Erfrift

a) Man fefe ben XI Band unferer bleberfeb.
a. b. 108 O... po Derr Prevoft, feinem Originale autoiber, Teraffabl anflatt Terepant ober niefe

mehr Ciempati gefchrieben Sat. In bet f Bellins Rarte von Indoften unterfceibe a

an and Armnermit Reit fein Palanquin me ibn bie Bevande

Machbem fich gieng er por ba ab untermegens wan fed nen Catecheten, aus mer eine Leichte Bu mie feine Gefahrten. Dorf zu begeben, n er ibnen einigen Ber Caffonabe und fo vi le Bac blieb ameen 2 Milion war, nicht D. be la Fontaine w

Bertfesung ber Beme Drobungen ber Daff laet ben Chriften Brimm ibrer Beinb ans ber Stadt gejag Die Difftonarien Buftanb ber au Chri parit. Bepfpiele be Man will ibn wib Man flichet ben ihn nimmt ben Wiffton ben Chriften folde in bet Dafferien baras Berficherungen bed 4 maurifden Stattbal heiten beffelben mit Fray. Der garft

Cheit ben Bieben aufgebäret, ne erjagen. Bu Enbe Berfuch, als der erfi Cirupati geben, w Aber fechia Germeil 212

ju rechnen, melches me und biefe berahmte Dag fen nicht, wer won ben

Allgem. Reifebe

e ibn auf einem nter bem Rlan. ten bes Rababe

uffe feben fom ngefehenen Bra effers Mach ben e Indianer 66 Berboth, me Devanbard eine Buffucht gen getban, cher Oberffer & on Devanbarat ten feines Benn Die Untwet

e tonnte fie nich e Mrt famen i

e Stadt Chim ne Rirche fatte reifen genöchin imgeben mar: b, bennoch ne ie Laufgraben be fait ber Grut ebienet fich in n Größe, Sie nge haben. In Distolenschuf ni che Arbeit von

wirete die Buja f gefommen m ber anftede uftand war bi ter einem ela e. Bilaire, b ntaine Erfriff

sachen, die Mi

iat. In bet fi obne Tripeti # an und Argenermittel gu fchiefen, bie für feinen Buffand maren ... Er lief gu gleicher Machriche Bit fein Dafanquitt mit swolf, Enggern, abgehen, Die tou an bie Ruften bringen mußten, v. Carnate. me ibn bie Beranderung ber Luft, bald wieber ju Rraften tommen Lief.

Rachbem fich ber D. ie Gac einige Beis ju Chinnaballabaram aufgehalten batte: fo Reife bes D. deng er vom ba ab, urt bie neue Rirche ju Chruchnaburgm ju befuchen. Er murbe le Gue nach unterwegens van feche maratischen Reitern angegriffen, melde anfängtich funfe von fei- Chrudnabus um Catecheten ausgogen. Der Miffionar erhielt einen Stoff por Die Bruft, welcher ihm ram. nut eine leichte Bunde marbeten Die Rauben aber fefeten ihn halb in eben ben Bultanb. mie feine Befahrten. Die Annaherung ber Dacht nothigte fie, fich in ein benachbartes Dorf ju begeben, wo ein Brame ber einzige war, welcher fo viel Erbarmen batte buf er ihren einigen Benfant anboeb. Doch bestund folder nur aus einer Sand voll grober Caffonade und fo vielem Mehle, baf fie ihre Mablgeit babon balten tonnten. Der D. le Gac blieb ameen Monate au Chruchnaburam, beffen Rirche, welche Die befte in biefer Million, war, nicht lange bamach in die Afche geleget und barauf burch die Sorgfalt bes D. de la Fontaine, pieden aufgebauer murben, endant en de min mil voi in El de de

## ach "ancount, want er barn is he to bestachen der ileiges. Wedn änenebeter ihren tie eine an war euf Beith. **Mindigite U.: WE**ngefese grocken, welcher le

ans der Stadt gejaget, und fanft beunruhiget. Die Miffionarien betlagen fich vergebene bariber. Bachethum ber Rirde ju Ballabaram. Buftand ber gu! Chrachnaburam. Land Unbewarn. Berghiele der Strenge feines Fürsten, Man will ihm nobed die Ehriften aufheben, Man sichet der finn um eine Kirche an. Et nimmt den Wifflomie roobt auf, und will der Christie beide Lauere laffen, Berorgungen ber Daffetien baraber. " Det D. großle neue Berficherungen des Schubes; wird von einem ... maurifden Starthalter einer aben. Wegebenheiten beffelben mit eines anbern Ctatthalters Atal. Der garft ju Ansarapuram wird ju

kertiebung ber Bewegungen int Devandapalle. einem delftlichen Refte gebetben. Revente Refte Drohungen ber Dafferien Der Rabab bemile. Des Miffionars nach Sofe. Der gurft geht in figte ben Ehriften bee Mogels Standares, bie driffliche Kirche. Er wird von einem fete Grimm ihrer Feinde, Die Ehriften werden ner Weiber umgeband. Dein Nachfalger ber aus der Stadt gejaget, und fanft beunruhiget. nimmt ben Ehriften die Aurcht. Der P. be la Bontaine wied von eliem anbern wohl aufgerismmen. Gein Lobfprudi Citele Doffming: von gweenen andern garften Berfuch, ben D. le Caron aufquieben. Fortgeng ber Miffion gu Carnare. Arbeiten bes D. Aubere. Reue Er-lauterungen von diefen Mitfionen: Legte Berfolging wider die Ehriften, und bereit Arfrichen. 1 : Bewegungen ber Dafferien. Ringlither Binfanb. Der Chriften: Antwift bes D. Superiors: ... Berfolgung miber bie Rirche ju Carveponts. Der Mabab bewilliget bem Miffionar feinen Sous: und auch ben Chriften ju Duchpa-

Seit ber Bieberherstellung ber Christen ju Devandapalle hatten bie Dafferie nicht. Fortfeb. ber aufgehoret, neue Bemegungen zu madjen, um fie jum zweyten Male baraus zu Bewegungen perjagen. Bu Ende bes Weinmonates biefes Jahres aber thaten fie einen noch ftarfern 3u Devanda. Berfuch, ale ber erftere war. Dief ift bie Zeit, mo bie Denben in biefen Quartieren nach palle. Cirimati geben, welches die berühmtefte Wallfahrt in Indien ift, und wohin die leute aber fechig Germeilen in Die Runde umber binlaufen o). Die Dafferie bielten Die von

ju rechnen, welches weiter gegen Rerbweften ift und biefe berühmte Dagobe fepn muß. Bir wiffen nicht, wer won benben, ber Beichlichtebreibet

ober ber Erboefdreiber, bem anbern ben erften von biefen Ramen angegeben, ber fich weber in ben Briefen noch in den Rarren ber Jefuitenmiffionas 

Allgem. Reifebefeter. XVIII Band.

Brachelde ifret Gerte an, welche burch biefe Crabe giengen, barnie fie einen allgemeinen Zuf. . Carnate. fandi erweiteren: 'Sie erfucheten bie vornehmften Rauffeute und Saupter ber Truppen 1714 um Benftand, Rury, fie erwarteten nut moch bie Antunft eines beruhmeen Dafferi. um ble Chriften nieber ju machen. Diefer Bets there Gerte tam mit feinem Baufen an. und wurde im Beunte nich bem Pallafte gefitheet! Der Fiteff gab ben Dufferien an Liefern Lade ein Mabl, au Ehren Des Bitfdinn; welche Gewohnheit er orbentlich amen mal jeben Monat, ben itten und arften bes Mondes beobachtete. Diefe Aufruhrer moll ten nicht effen , wentit man ihnen niche verfordibe; bie Cheffen aus ber Stubt gu jagen Die Antivort bes Mirgfeit war nicht ginffig : fie affen aber boch, und ließen ihre Empfind lidifeit bief Dal nur noch ben blogen Drofungen bewenben! 3 115 auf , 115. 2 11

Drobungen

Die Stille fibiert wieber berbor ju teinien, ale Die Dafferie, welche fich nut ruffe ber Dafferien gehalten hatten, um thre Maaffregeln befto beffer ju verabreben, fich berfammleten, & nes von ihren Sauptfeften zu fenern. Ihr Dberhaupt, welches fie burch ble gange Gigb fibrete borete nicht auf ju fibrenen , mint muffte burchaus bie Rirche ber Chriften fich fen. Sie begaben fich nach bem Pallafte, und bebbeten bem Burften mie einer allgemi nen Emporung, wenn er ihnen nicht ihr Ansuchen bemilligte. Dan antwortete ihnn bie Christen maren auf Befehl best Mabass wieber singefeset worden, welcher be leibiget werben konnte, werm man fie, antaftetez man wollte aber ein Mittel fuchen, be Mistergnugten gufrieben zu ftellen, wenn fie nur noch einige Tage Gebulb trugen.

Der Mabab Ebriften bes Mogols Stanbarte.

Diefe neuen Unruben lieffen ben D. be ta Rontaine urteilen, er mußte feine & bewilliget den flucht mieber au ben Rabab nehmen, und ihn erfuchen, bag er fein Bert unterfilet. Er murbe mit bem herrn be St. Bilaire eins, bas befte Mittel mart, um bes Moult Standarte Anfuchung zu thun, damit man ihre Rirche vor allem Anfalle ficherte. De fe Sache mar nicht leicht zu erhalten. Inbeffen fiegeten boch bes Berrn be Gt. f. laire Gebuld und Gefchafftigfeit über die Binderniffe. Die Standarte murbe mit im ruhmlichen offenen Briefe bewilliget, wortmen ber Rabab bie Erklarung that, "no " laubete ben romifichen Ganiaffen, auf bem Bofe ihrer Rirchen zu Devandaralle w Ballabaram b) folche aufzustecken. ..... Zween Reitern murbe aufgetragen, Den Diffine gu begleiten , um bie Stanbatte bem Adriten gur bringen , welcher nach biden lieberlem gent ihnen endlich fagent lief, fie tomiten fie binfeben, wo fie es fur rathfam erachteten,

Grimm ihrer Beinde.

Diefer lette Triumph vermehrere bie Muth ber Dafferien. Gie rotteten fich fammen, und fucheten die Golbaten und bas Wolf aufzumiegeln. Da ibr Saupt fe baß feine Dube vergebens mar: fo führete er feinen Saufen nach ber Pagobe ber Gut welche in bet Reffung ift. Er that bie Erflarung, et wurde nicht ebet berausgeben, bis man ihm Genugthung verfthaffet, mit ber Bebrobung, wofern man ihm fich verfagete, in wenigen Tagen über gebn taufend Mann gufammen gu bringen, womit n bas land verbeeren wollte. De bie Ausflihrung biefer Drobungen nicht ohne Benfil war c): fo bemubete man fich, bas Oberhaupt jur befünftigen, welches baburch nur bit unbiegfamer wurde. Rurg, man muffte ibm verfprechen, mun wollte in zweenen Lage

wien finder. Dir wollen gleichwoht nicht antichel. Den, ob es ein Rebler bes Deren Bellin ift, wels der für Tereffadi Burgen baben tann, ble wir micht miffen. Gerr Prevoft aber batte wenigftens

von Terapadi, und nicht von Teraffadi, mm ben, gefebt, baf es groven unterfchiebene Orte find, wie Berr Bellin geglaubet bat, welcher fin eben nicht unfehlbar ift, wie bas frangofifche fid

ble benden anfel und man bielt Aufruhren bie S ben Chriftengem lid erhalten bab bebienen , baff mehr beobachtete ibel begegnaten, baten folgeten. bineusae brachs b

Der D. De ung, welche ma frer Gegenwart Burb ber Daffer ete von Bergleit en Elebling , unt offte, man mol urbe biefer Befe indeffen boch i meit großerer A epen, und beth riefter bes neuen rten, bag man i ffen, baf man n tadt fehlete, wei terhalt zu versch

Da bie Befel lten die Bater b In biefer 206 ore angebalten 1 in den Worbof pon ihrem fruch ften. Den La ber Stabt au letium fo viel m eten und folglich gen über bie Ar Tage in bem ! lichften Bramer

fal bezenget , we iquebar, das if. Maemeinen Zief. ter ber Truppen lehmeen Dafferi. inem Daufen an. ben Dafferien an orbentlich amen. e Aufrahrer moll Stubt zu jagen Pen ibre Empfina

. I go Destroell. he fich nur ruhig erfammleten, i bie gange Greb er Chriften fdie nit einer allgemi antmortete ihnen. ben, welcher b Mittel fuchen, bi bulb trugen. er müßte feine & Bert unterfiifet , um bes Moguir alle ficherte. Di Berrn be Gt. & è mirbe mit cim runa that, "ern Devandapalle w

Dielen Ueberlegn bfant erachteten. de rotteten fich » Da ibr Haupt fi Dagobe ber Stolk er berausgeben, en man ibm folk bringen, womit #

gen , ben Miffigu

s' baburd) nur bill e in aweenen Lage oon Teraffabi, ju m

nicht obne Benfpil

uncerfcbiedene Dette ubet bat, welcher im a bas frangofifche fich bi benben anfehnlichften Chriftenfamilien vertreiben, melde feiner Secte entfaget batten : Machalde und man bielt ihm auch bas gegebene Phort treulich. Balb barauf verlangeten biefe R. Camiace Aufruhren bie Berbannung feche anderer Samilien , welche die Stuge biefer autmachien. 1714 ben Chefftengemeine mar. Gie hatten bie Bemalt, fie mochten nun folde entweber mirt. lid erhalten haben, ober fich auch nur des Namens und bes Ansehens bes Sunten bagu hebienen, baß fie zu allen Chriften Golbaten fchicketen; morauf fie teine Daaffregeln mehr beobachteten, und benjenigen, bie fie auf ben Strafen antrafen, mit Schlagen ind begegneten, II Die Berfolgung wurde allgemein. Die Dafferie, welchen Die Col. Die Cheiffen baten folgeten, bentießen biefe Unglichfeligen nicht, bis fie folebe gu ben Stadtthoren werben aus patient erbanete. I brachen bie Challete lod, und man war im arthad chartegaments

Der D. be la Sontaine bellagete fich offentlich ben bem Rueften , über ble Berach. und, welche man gegen ben Chus bee Drababs hatte, und betheuerte, er wollte in her Begenwart bie Ctanbarte, bie man ihm gegeben batte, gerreißen, wenn man ber Buth ber Dafferien nicht Embilt thate. Diefe Borte macheten Einbrud? Dan rete bon Bergleiche. Rach vielem Din und Biebergeffen tam ein Brame bes Ruren liebling, und funbigte bem Pater un; welcher ben Pallaft burchaus nicht berlaffen Gie tomen offe mair wollte bie Spriffen wieber in Die Stadt bereinlaffen. Anf fein Aufuchen bald barauf urbe biefer Befehl fogleich, ju großem Berbeuffe bet Dafferien, vollieredet, melthe h indeffen boch noch nicht abwendig machen liegen. Dan fab fie ben andern Morgen meit großerer Angubl mit Gewehre nach ber Festung gieben, woben fie wie Unfinniae roen, und betheuerten, fle wollten nicht eber gufrieben fenn, als bis fle bas Blut ber riefter bes neuen Befeges hatten flieffen gefeben. Gie giengen fo weit', baf fie verbinrten, baf man in ber Pagobe bes Fürften bie gewöhnlichen Opfer nicht bielt, unterffen, baf man nicht aufhörete, bie Chriften zu beunruhigen, benen es un allem in ber kabt feblete, weil fie niche die Frenheit batten, barinnen ju arbeiten, um fich ibren terhalt zu verschaffen.

Do bie Befehle bes Dringen ihnen jum Beften fo übel maren befolget morben, fo ften die Bater be la Rontaine und le Gge bafür, baf fie ihre Rlagen erneuern mili-In biefer Abficht begaben fie fich in Die Festung: fie wurden aber an bem erfien pre angehalten und von der Bache beftig jurud gestoßen. Die Nacht nothigte fie, in ben Borbof einer benachbarten Dagobe ju begeben, mo fie von einigen Dafferien. bon ihrem fruchtlofen Unternehmen Rachricht hatten, allerhand Muthwillen ausfteben fiten. Den Lag barauf schickete ber Minister bes Pringen bren ber gelehrteften Braber Stabe qu ihnen. Der Streit, welchen fie mit ben Miffignarien anfiengen, vernet um fo viel meniaer ergablet ju werben, ba biefe Bramen von bren verfchiebenen rten und fotolich in ihren Dauptgrundfagen nicht mit einander überein tanzen. Sie igen über bie Antwort ber Miffionarien ziemlich zufrieden weg, und diese blieben noch Tage in bem Borhofe bes Tempels. Um vierten Tage tamen brev andere ber anlichiten Bramen, um fie, wie fie fageten, im Ramen bes Pringen zu verfichern. baff of your not sit that thereto p to one 89 21 1 1/12 4 ; ME . 60. 1

If and indicates date, most only many one is b) Dies ift eben bie Chabe mpinnaballaba. Pal bezeuget, welches et gegen Monben ban bquebar, bas th, gerabe umgelobre, gefehrt sam. Dan febe unten.

ariars ager seine? grou gelle) Dan febe oben a. b. sas &.

Man boret nicht auf, fle au beunrus

Die Diffig navien mol len fich vergebens ben, dem gurften

Der Streit. ben fie mit brepen Bras Tracherige er ibneit Gebor geben, und biefe Cache ju ihrer Bufetebenbeit enbigen warbe. Si Tramerer er ihnen Gebet geven, un ihre Rirche, wo fie ihnen eben bie Berficherung wieberfos, leten : fie mothten aber nathgebends anbatten, wie fie wollten, fo four es ihnen bodie moglich, beit Deingen ju fpreihen, noch biefen Drangfalen ein Eribe ju mathen. Die Chi Die Spriften Moglich, Den Better nichts anbers ergreifen, als daß fie fic anders wohin begaben,

merhen non

faburigm.

gejaget.

neuemverjaget biefe Are bergiengen bie Jahre 1713 umb 1714. Man befürchtere mit Rechte, daß fich biefe Unruben bis nach Wallabaram ausbei Strie and ale ten mochten, welches eine ansehnlichere Crabt als Devandapalle ift, und nur vier & mellen Bavon flegt! Da ber D. be fa Bontaine angeffige feben Jahre juvor eine Rin bafelbit erbauete , fo brachen bie Dafferie los, und man mar im Begriffe, bie Elina Don Do zu veriagen. Der Befehl ban murbe ben Miffionarien, im Damen bes Bring ju wiffen gethan,, er wurde aber nicht ausgefilhret. Es trug fich im Gegentheile, berg muhung ber Dafferie zu Devandapalle, ungeachtet, zu, daß, felbft zu der Zeit, da u shriftliche Gumeine am bestägten verfolget wurde, die zu Ballabaram erstaunenden zu gang hette. Es waren seitbem eine große Anzahl Familien baseibst getaufet worden unter andern aus perschiedene von einer der erfen Castemuter den Chourren, weiche Brinzen seine ist a). Dies Bekabeungen sind um so viel sonderbarer, ida die von de Caste eine unglaubliche Meigung für ihre Eiden haben e).

In zween andern Briefem des B. le Egg findet man die Folge des Fortgangs

Gie fonien Larb barrier 1, 3 2,5:1 1

Suffand ber sigt e mable

jamen Rirche ur Chruchnaburam und ber Bemubung biefes Miffionarius. Db na fo beiteiben ift, bager fich nicht nennet, fo entbedet man jeboch aus anbern Ent gen, baf er von fich felbft rebet. Er man megen ber berubmten Betebrung bes bauptes eines großen Dorfes, von ber Cafte ber Rettie, beren land von Chris tam, maefabr modif Geemeilen weit entfernet ift f), noch weiter nach Rorbid MARCAMORE CARREST IN ARTHUR TO ARTHUR & HISTORY

Dos Sand Nie per regisest Miro.

Bepfpiel feis me Stepge. hat 9 mil

tion his mit

Diefes gange land, welches man Undevarou nennet, murbe von einem bi Devarna, wel. Marreise Drafappia Maibou, regieret, ber im Rufe flund, bag er eben fo beite von einem als uneren lich mars. Zweb Bepfpiele ber Erenge patten ihm biefen Ruf zu Min Sengra Dein bracht. Als er eine bon finen Seftungen befuchete, fe machten einige Dersvergnie Infolag, ton feine ubtige lebenggelt Catinnen eingufdlieffen, und feinen Briber a Statt in die Regierung einzufegen. Da ber Pring von bem beimfichen Anfchlage richt erhalten batte, fo reifete er eber ab, als man es vermuthete, um nach Anama

in Sind barduf ichidicte ber Mineler bes Poin in bin ber geichreef en Ding.

tes sy'e in det XIV Cammil. a. b. cig bis 320 E. Es feblete jeboch, nach ber Erziblung Ded D. le

Die andschieflichen Umitande hauben gehören "tydo) bestänisig einen von seinen Sittem ist Beiffinnballabarinn, besten Belagerung eben ben hinde Lagbieselle trages, vor welchen und Welffienartus unver ben besten werchiebenen Rai "wieb ein Clophane wie pröchtigen Andal (mem erabbiet hat; d. daß dieses wur eine eine dingen, dergeben, welche er ihm zum Geichenk worth der Beigen und die Beigen welche er ihm zum Geichenk worth der Beigen der Beigen der Beigen der Beigen der Beigen der Beigen bei Beigen beig out better beide ben Abast anzubeite

am feiner San erschworenen zu

Ein anberme in feinem Eras bren. Er per er bie Borne poteneten, bie nen, bak ile hingerichtes hien Verbrech fet merben.

Ein berühm neien rettifcher libe ba ber Little bebecket feiner Mache nnia an. unb in bem Lanbe

Auf biefe 14 ein Einfall ber emanber in bie in bei Liebe ifte Christensbum lenfte vermebee inter fich baber malten, und b adete red bare m Beinedhilb t blefes Befch bm fagan ji b Sige Loty Can

im offen flåe Philippe: Damie einer feinet von W.Wermunhlich m graufange de bestoggen i brache, bayle lu Chren, Meft

nen wurde. Si perting wiederhole es ihnen bochm mathen. Die Chi hin Begaben. W

allabaram ausbri und nur vier En E guvor eine Kink griffe, bie Chil Namen des Bring Segentheile, bert a ber Beit , ball n erftaunenden & getaufet worben bourren, welde alba die pon

bes Fortgange narius. Ober aus anbern Erik Befehrung bes no von Chris ter nach Morbudi

de von einem Die er eben fo ber efen Ruf zu Big itige Desbergmin felnen Bruber al Hichen Anfchlage & um nach Zinanti

Den Bay to

win Winen Setter a ser i welden di ie prodebetgen Dedni ben som Bejdente ner großen Angahl bieden Beige Ut M Mbgott angubeth ift fie von einer Bi und ergablet bas M

ringestim war im m f. Der Pring, ift

am feiner Sampfladet, jurud gu tegeen , und machete affo bie Anfahlage ber Aufarimen. Weracheillet efchworenen zu nichte, welche alle mit einandet, felhen Britter ansgenommen, umge stentenen icht von beite bei ber beite bei beite b

miss and sourt Ber Reik war, ließen seine Tenger, welche glaubeten, baß ist immin in feinem Tragefeffel foliefe, einige wiber Die Dochacheung gegen bn laufende Reben .. bren. Er verstellete fich bis nach feiner Burudtunft. Ginige Tage bernach verfamme er die Bornehmiten feines Dafes, und fragete fie, mas für eine Strafe folche Diener misselbeiten, bie von ihrem Beren verachelled gesprochen batten. Sie antworteten alle zueribtet Eine fo frenge Berechtigkeit ift in Indien nicht gewöhnlich, wo bie ien Berbrechen gemeiniglich nur mit ber Berweifung ober mit einiger Gelbifrafe be-

Ein beruhmter Burn übergab biefem furchtbaren Pringen eine Befchwerbe miber manbemibet neuen rettiften Chriften. Daer aber tein Bebor erhalten konnte, fo nahm er bie Beit fich vergebens, sche de Ber Prinz spakiren gieng, und sieng an , indem er sich den Leib ganz und gar thin wider die Asse bedecket und mit dem blessen Degen in der Hand voor der Tragsessel stellete, aus Ebrissen auf-r seiner Macht wider die Missunarien beseig loszuziehen. Der Prinz hörete ihn sehr zubringen. unia an, und lief ihm fagen, baf die romifthen Saniaffen nicht in feinem Lande, fonin bem lande Ballabaram mobneten, und bag er fich ba befehmeren mußte.

Auf blofe Unrugen bes Guen, woburch bie neuen Christen beschwerer murben, foloin Cialal ber Mittaten) welche ibr Land vermuffeten. Die befehreten Restie flun Maraten. emanber in bieler großen Dort ben; und bie, welche ihre Gilter berloren hattett, fan- Liebe ber neitm bei Hebe ifter Diebriter, Buffe. Dergielben Birtungen, melde fich fo gut ni en Chriften. Chriftenthame fchideten .- muften nothwenbig ibre Meigung au biefem neuen Gotnite perinehren. Sie bathen ben Miffionar von Chruchnaburam, baf fie eine Ricmer fich fraben underteno Es war aber febmer, bie Erlaubniff von bem Dringen bath roulten und Diefes war ein Cafritt ben man gu thun fich nicht unterftunde. Der Der Millio padete us Dam inigeachert; und fibiclete einen Catecheten an ibn, ber ibm von felter nar balt um m Beinabhilben Aberbringen mufar, woelde in Inblen febr var find. Der Defid eine Kirche für blefes Befchent mit großeit Romgiden ber Sochachtung gegen ben Pater an, und fin fagenter buffred ihmt angenehm fenn mubbe, ibn zu feben. Diefe ganfige Auf-Dre Die smann eine Mein band in fen be i Briefy grig B. fix ibin alle bad neithige Ben ban

nem allen Abenenden Inflacke, mit und ich inzelgen Monate ein neues Fost an, welches viel ensern, hangt der ihre Genklung erhaften ihre wan; als alle die andern. (Especially practite wan; als alle die andern.) (Especially practite Willen Angele XVI Gammi, a.d. 1.197 C.) dier felier einer felier wornehmfen Gottbetten wie ein Allem Angehen nach, benter man zu Carnate eben zu felige auf die benden Schutern so der Glaube in Benden verb werd wir Bundarvorte herrichet. Der Glaube te vermutblid Bra Lages beit fie Barb rad : Schulb borart, rofan er bas nicht bewilliget, was 

granicet, wir je gem bie Bin int binne Luitgantens nicht fit schwien.

Dafferien.

Latheride nahme machte ihnen Deuth, und ber Diffionar bachte an weiter nichte mehr, als bas Be Course lich in bas land Andergrou, begeben wollste gir alle alle in with the

Da ber Dring feine Antunft erfahren batte , fo fchidete er ihm feinen Dremier . De Der Pringnifter entgegen, ihn an bem Stadtthore ju empfangen. Er wurde, ben bem Sonn munichet bie ber Ractetn , und unter bem Schalle der Inftrumente, in ben Dallaft geführer. fen Dater ju Deine war in feinem großen Anbiengfaale ; welches eine Art von Theater, brep ober i Ruf hoch war, beffer Dach flad war, und von boben Caulen unterfuget wurbe. Das na Er empfangt tetre toat weit und offen, mit gibeenen Springbrunnen vergieret, wood einer unten ibn auf eine Theater und ber moere fechlig Courte wolter bavon, mitten in einem finden Gange porzugliche Bannen mar. Das Ebeater mat mit turfiffen Leppichen beffeibet, worauf ber g Art. un eth großes geftattes Ruffen gelebnet, fag. But Gette batte et einen Dold unbe Degen, woran agerne und mit Golbe befclagene Griffe waren. Er war mir 6 Bermanbten und feiner vornehmften Bebienten umgeben. Unten auf bem Sagle m

bie Bramen . und bas Parteere war mit Colbaten und Unterofficieren angefüller. So balb ber Dring ben Miffionat fab, fo ftumb er auf; und nachbem er ibnom Blådlicher . Erfola Diefes Bet batte, gab er ibm ein Beichen, bager fich auf eines bon benen Ruffen, welche nebmi Behart .... maren , tileberfegen follte. Der Dater fiblig biefe Chre aus , und fegete fich amen bren Schritte weiter unten nieber. Die Catecheten, welthe ibn begleitetet, legete Bimmelstugel, eine Welttarte, und anbere Geltenfeiten von biefer Art vor bie bes Pringen nieber. Da ber Pater bierauf bas Gefordt auf Die driftliche Religion lentet batte, fo gab ber Pring, ber ibm aufmertfam zuhärete, ben Bramen zu berflefen

Mermirrung fie ben Miffionar gleichfalls fragen follten, mas er von ihrem Gattesbienfte bachte. Die tigfeit, mit welcher er wiber die lacherlichen Gottheiten ber Benben loging, erregen Berfammlung ein vermirretes Murmeln, weswegen ber Pring fein Stillfchweignie und bem Dater erfuchete, er mochte in die em Artitel nicht weiter fortfahren. Da verfcbiebene anbere Rragen an ibn, beren Beantwortung bie Bramen nicht wenise wirrt machte. Der Dring vermehrete ihre Bermirrung. barer einen Streit, ber als eine Stunde gedauret batte, jum Bortheile bes Miffienars entichieb. Den fole Lag fieng er wieder an, und endigte fich eben fo. Der Dring frund bem Dater ber ben. Er nothigte ibn febr, bag er fich in feiner Sauptftabt niebertaffen follte: allen Miffionar begnugete fich, ibn um die Erlaubnif zu erfuchen, bal er zu Mabim einem Dorfe, welthes nur zwo Seemeilan bavon liegt, und wo en verfchiebene Der Pring hatte, eine Rirche bauen durfte. Der Pring verfprach, ihm alle bas nothige Boll dau

will ben Chri: jugeben, und fo gar die Baume feines Luftgartens nicht ju fconen. fon eine Rira Diefes Dentmaal, welches mitten im Benbentbume aufgerichtet murbe, mit

de bauen laf Reinde des Chriftenthums nocowendig aufbringen. Die Dafferie verfammen Berbrus und auch fogleich in großer Angabl ju Clumuru , einem Dorfe, welches eine halbe Em Unruhen bet bon bem Dorfe Dabigubba , lag , mo fie an die Materialien , welche man jum! chenbaue brauchte, Feuer zu legen, Billens waren. Allein, Die Bramen biefes le Dorfes überredeten fie, daß fie es bis auf Antwort bes Deinzen auffchieben follen.

Sie werben man von ihren Befchwerben Rachricht gegeben hatte. Einige maurifche Golbaim, nad Sofe em de er an bie Dafferie abgefchicket batte, befahlen ihnen, in ble Sauprftabt ju tom Bater mit ib. und bafelbit ihre Rlagen wider Die Epriffent anzubringen. Sie liefen baufenweife, fa nen bifpatirt, aus ber Stadt, als aus ben Dorfern babin. Der Dring fieß ben Dafferien fagen, fi

ifes berilbmto deibigien ji wind batte pilo reifee hadrung uitba id bie Bramen

gangei Chre bes Der Dater bie bir man wiberall comid metases wy Sen winer fa nut deleting baca n Staaten verfi fe u befchteunie Rolle, welches t Der Pater erf en welther & bis imangia & iaer und neugier ne Lehre vortrile swar ber Ambo r, geschrieben m icher fo biele er ni, welche ibn bete in ber Tha halterschaft eine otto Corra no de formanen med rich in bas Zim nhi berein diteffen anfehrliche G quies graulich miß, Gold zu m en. Der Ber e ber Jean ofth strabre Gebetin fie aus bem fc mig tonnte fie ber Beifen defer Alchenile i viete ofine eme feiche die Erlan a bet Dater no machete er Un Pring felbft ba

mebr, als baf

TOTOLOGICA SUBinen Dremier . De ben bem Som tet, bren ober t'wurde. Das Bu son einer unten i

Mobinen Gange worauf bet D men Dold unbe Er war mit & f bem Saale m

ren angefüller. achbem er ihngen fert, toelche nebeni fesere fich zwen leitete , legetmi fer Art vor die A briffliche Religie moett gis berfteben.

nfte bachte. Die losaba, erregten Stillfdmeigen in ortfabren. Muj men nicht wenige

en Streit, ber li chieb. Den folg bem Dater bai Ten follte: allein

er m Madim verfchiebene & nothige Dolg bam

heet wurde, muju erte verfammleta es eine balbe Sm welche man jum! Bramen biefes le uffchieben folltm; purifiche Golbaten, 1 baupeftabt zu fom fen baufenweife, Dafferien fagen, fi

fel berühmteften Lebrer fichiden, une ifte Gache wiber ben romifchen Guntaff aus Etadbelde within ; wird erwollte fie falbft entifcheiben! Da ber Diffionar biefe Rachricht erhal. to. Cornate. ester fo reffece er fo gfeich nach Anantabourant, too ihn ber Pring noch mit ardfierer . 1714 hadnung und Greundichafesbezeigungen empfieng, ale bas erfte Mal. Er lief foid nie Pramen rufen, und flene ben Streit felber an morfinen ihm ber Diffionar foft gangei Chre bes Gieges über bie Brannen laffen follte, traffine an in ton

Der Dater hielt nach bem Gebore fur nothig, um bem Pringen wegen ber Ginwur. Reue Bert bie dare überall gogen bas Epriffenthum machete, juvorgufommen, tom bas Patent derungen bes fam d meldes bet Beir von Ca Glaire von bem Rabab von Arreite , einige Jahre de ibm ber fen einer fuft gleichen Belegenheit, erhalten hatte: Dachbem ber Pring blefes Dring giebt. a deleffer batte , fo verficherte et ben Miffionar , baff er fich eben biel & Chuses in Bigaten verfprechen konnte. Er wiederholete feine Befehle, ben Bau ber neuen m befchieunigen, und fesete, ale er ben Dater beurlaubete, bingu bag er bem er-

Rolle, weiches baselbist wurde gesteners werben, benwohnen wollte.

Der Dater erhielt bamale ju Dtablaubba given Abgeordnete von einem maurifiben Er wird von un, welther Gratthalter zu Manismadurgu, einer fleinen Stadt, mar, bleacht, einem maurio bie inangig Geomeilen weit bavon entfernet ift. Diefer Statthalter war ein ver. ichen Statta. iger und neugleriger Mann. Da er erfahren hatte, daß ein romifcher Saniaffi ei- halter eingelas e lebre vortruge, fo munfchete er, ibn ju feben, und fich mit ibm ju unterhalten. smad der Anhale feines Briefes, welcher auf mit filbernen Blubmen bestreuetes er, gefchrieben war. Weil aber ber Pater mußte, daß diese Reise zu nichts belliber to bist er bafile, baf er fie nicht unternehmen mufte. Die Frau bes Nabab Begebmidt pi, welche ibn wenig Lage bernach einlub, mar glucklicher, ale ber mourifche Pring, bit. Paters gete in ber That zu ihrem Ansuchen bie Erlaubniß bingu, in bem Ulufange ihrer mit eines ans alterschaft eine Kirthe zu bauen, und ließ ihm die Wahf unter Chirpi, Colalam, balters Frau. omas crea, melchen arofte fehr bevollerte Stabte fint: fie bath ihn aber. baf er de tomaren midde. "Da fich ber Pater nach Cotta-Cotta begeben batte, fo murbe eid in bas Rimmer der mauriffor Pringeffinn geführet, beren Mann abwefenb ibi berein alleften Cobnum bem Sofe bes Diogols jurilet gehalten murbe, bis fein Baanfebnliche Schuld murbe begabiet baben. Diefe quite Frau war eben von einfe putes graulich betrogen worden; benn ba fie fich gerühmt hatten , fie befäßen bas nif. Gold zu machen, fo batten fie Belegenheit gefunden, ihr alle ihre Edelgefteine len. Der Berluft war groß, und die Furcht wegen ber Auruckfunft bes Mabab vera bir Frau bibriche Unrage. Du fie fich hatte überreben laffen , baf ber Diffiomabre Beteinnif Beldigu mathen, batte, fo befchwor fie ihn init Thranen, et fie aus bem folimmen Banbel gieben, worein fie verwickelt ware. Ihre vorige ung tonnte fie won ihrer Einbildung roegen bes vermenntlichen Geheimniffes bes ber Beifen noch nicht befrenen. Der Dater mochte fagen, was er wollte, baff! efet Alchemie nichts verftunde; fie fellete ihm nur immer heftiger gu. Ja ber Mifpulede ihne einen bon ibren Gobnen , ber in ber Abwefenheit bes Nabab regierete, feithe die Erlandriff erhalten haben; fich wegzubegeben.

a ber Pater nach blefer luftigen Begebenfieie nach Mabigubba zuruch gefommen Der Prinz madete er Unftale bas Ofterfeft in feiner neuen Rirche zu fevern. Weit fich von Andutas Pring felbft dagu eingeladen batte, fo fchicfete er feine Catecheten an ifin, um bouram wird

Dofe.

1715.

Madwiche ibn zu erfuden ber Werfanmlung bie Etre feiner Begarment ju gennen. Eine Uma D. Carrage. liebleit bindertaibn, frie einigen Tagen que feinene Dallafte ju gebene er ließ aber i von feinen Bermanben tommen, und befahl ihmy an feiner Statty nebft einer affe gebeten, einem chen Bebeifung pan Colbaten, worzu er auch noch feine Frugemerten und Mufifanten Refte ber Ebri- ante, bem Refte bengumobnen. Die Dafferie batten fich worgenammen, bie Rim fen bengu. Brand zu fteden: fie unterftunden fich aben nicht, fich feben gu faffen; umb bas & de foldet id. Dem Crebere für nere, schapellon gewend eine de in bei med bei folge in bei in der folge in de folge Ciniae Reit bemach tam ber Diffionar, bem Dringen Dunt abunfatten . ber

Bermandten, auf eine boffiche Art bezeugete, wie faib en ibm thice, baf ar bette Gefte nicht batte babin. .... (mobren tomen. + Man nebete bamais am Dofe weiger man nichts plats non bem beni Inbere Reife ten Opfin, Langen genannt u. melebes man eben, auf Befehl bes Pringen, gebracht Des Miffio Der Den Anhalten ber Bramen nicht batte miberfieben tonnen. Die Roften , bie er nars nach dem biefes Opfer wendete, baliefen fich auf eilf taufend Livres. Der Pater nahm baber genheit, fie zu fragen word fie von einem folden Onfer fin Bortheile hoffen tim Die Mugernimtheit ihren Antworten, ach ihm Brunte genung if is mieterlegen. Sain Streit Bach mar auf ihrem Gefichee abgemalet . Da unterheffin ber Dring . ber auf alles. mit den Brag auf benden Seiten gefaget murbe, aufmertfam mar, teine Parten ju Agreifen foin, vergnugete fich aber beimlich über bie Berwirrung ber Bramen. Diefes mar be Streit ; ben ber Diffionar mit ihnen batte, und es gieng bis funftige Ditern nicht fondens vor mausgenommen einige Unruben welche bie Doffegie indn Reit w

Erregefenen in spieler init has , meur word Prod with healt Der Dring der Man tonnte nicht unteplaffen, ben Dringen gu biefem gweiten Ofterfelle ein begiebt fich in Do er fcon Damals Das Fieber batte, fo tam er boch mit einem gablreithen Gefile die Rirche ber mobnete allen Ceremonien ben. Der Dring batte ein Befchmure, welches ihm Schmerzen verurfachete. Er hatte es fich felbften, aber auf eine fo ungefchicfte In gemacht, bag bie Bunbe ben inbianischen Mersten unbeilbar vorfamer Der Bain te ibm etwas Balfam, ber ibm fogleich balfan Er beneugete bem Diffianar feine & lichkeit bafür gats er, auf feinen Befeht, nach Sofe gekommen wangen wo man in Lage aufhielt. Der Pring bielt fich por ber Grabe auf einem tleinen Bugel ber Grabmagle auf, melches er nach feiner Rrantbeit bauen lief. Diet Reube, mel Genefung verurfachete, batte ber Unrube, megen bes naben Cobes bes Pring Plat gemacht, ale eine eben fo unvermuthete als aufferorbentliche Begebenfreit ge nach ber Abreife bes Miffionnys, fein leben enbigte gern nam Halrois a C.

umgebracht.

Diefer Dring Dachdem fich bie Bebienten gegen Mitternacht menbachen batten und bie wird von einer machen, wie gemobrilich, ausgestellt waren: fo war niemand mehr in dem Zeite du fetner Beiber gen als eine Benfchlaferinn , und ein junger Rnabe . ber bie Allegen im Schlafe m mufite. Diefe Boshafte lofchte bie Lampen, aus , naberte fich bem Bette bes 9 mahm feinen Gabel., und gab ihm einen Dieb, ber auf ben Bacten fan. Der In te fiftenen, allgin zin anderer Dieb purchfchnitt ihm die Reble, an Die Leibmache ei biefes Weraufch in bas Relt; und ba fie ben Prinzen in feinem Blute schwimmen fo bemachtigten fie fich ber Benfchtaferinn weil fie faben , baf fie bie Rluche nahm fogete aber, anftatt befinrzt zu merben, troßig jum Anführer ber Eruppen, ber fid Dies if marbemachtigte: "Bachet ihr fo? man bat eben ben Dringen umgebracht; ihr folk den manne Mechensthaft gebeneren Enten er beite Entenbede fachten band und bei beite beite

Sein Gis ift v Ugem, Reifel

Diefe Ana

bitern aefaufet

mer vier Rinbe

c. Er batte i

e fein ganzes &

hatte, fo fon

b ibrer erftem

nacht, ibre Ri

ieberbergeftelice

s und bie Liebe

fanbigen Befor

Der Tob bie

en Christen. S

bedienen , ein

ers, her ein S

am vorben gien

melche einem

wollten , antmo

chricht babon, et

nachen, ber fid

sehalten batte.

er verficherte be

so wie fie fich

erfahren batte

ibn mit feinen

purbe baselbit

afe entgegen ge

in das Zimme

itetes Fieber,

gewender.

so gludliche M

ergestellet mar.

ises des Pring

Das Anseber

en', feit bem

Riffionen in C

, ber fabon i

afte gemanfih

eit als Wergn

aben.

Da er voi

20b.

ene Umit eren lieft aber ein nebit: einer soh und Mulifanten & men Die Riche Men und bas &

abig as offer. buffatten ber Reiter micht batte als non bem beni ringen, gebracht e Roften , bie m iter nahm baber & meile beffen, fon m miberlegen. poper auf alles u eigreifen foim Diefes mar bal

feige Oftern nicht

enie mon Beit m

efer (ben rock ni Oftenfefte ein ablreithen Gefile re, welches ihmi o ungefchicfte lin mer Der Pain Williamer feines ariani 100 man cinen Dugel , bui ried Reube, well obes bes Pringe e Begebenheit in

Dr Berluff boston i und bief o in bern Belte bul igen im Schlafe m bern Bette bes ! fem fant. Der Din Die Leibmache mi Bluto schwimment die die Flucht nahm. er Truppen, ber fif gebracht; ihr folkt

Diele Rnau war eine von ben indianifden Tangerinnen, welche ber Pring von ihren bliern getaufet hatte. Da feine erfte Frau unfruchtbar mar, fo heurathete er biefe, mit v. Carnate. er vier Rinber zeugete. Gie mar mehr mit Perlen und Diamanten belaben, als gegle-Er batte ihr ben Litet und bie Borguge, als feiner wenten Frau, bewilliget , und fein ganges Butrauen geftbenket. Allein, was fie auch fur Bergnugen in bem Dallahatte, fo tonnte fie boch ben Zwang nicht vertragen, und fie febrete fich bestänbig h ihrer erften Lebensart. Die gefahrliche Krantheit bes Pringen batte ibr Soffnung nacht, ihre Frenheit balb wieder zu erlangen. Da aber biefe hoffnung, burch feine berbergestellte Befundheit, verschwunden mar, fo brachte fie ber Ueberbruß bes 3mans und die Liebe gur Bolluft in Diefem graulichen Unternehmen, mofür fie bloß nut einer tänbigen Befangenschaft gestrafet wurde, welche ohne Ameifel barter für sie war, als 200.

Der Lob blefes Pringen war ein empfindlicher Streich für ben Miffionar und fur bie en Chriften., Man befürchtete, Die Bramen und Dafferie mochten fich biefer Gelegen- folger geiftrens bebienen, einen netten Sturm zu erregen. Allein, Die erften Bezeigungen bes Rach- et Die Burche ers, ber ein Bruber bes versterbenen Prinzen mar, zerftreueten biefe Unruhen gar Da er von ber Armee des Mabab von Cadapa jurid fam , und ben Chrichnaum vorben gieng, fo lief er fragen, ob ber romifche Saniaffi ba mare. melde einem fremben Dringen ben Gingang in benneubewohnten Ort; nicht verftatwollten, antworteten falfchlich, bag er ju Ballabaram mare. Der Pater, welcher dricht davon erhielt, gieng ben Lag barauf jum Prinzen, um ihm feine Aufwartung nachen, ber fich in einer von feinen Festungen, Die nicht weit bavon entfernet mar, ehalten batte. Der Pring mar über biefes Zeichen ber Bochachtung febr gerühret: er verficherte ben Miffionar, bag fich bie Chriften auf feine Zuneigung verlaffen tonnfo wie fie fich auf feines Brubers feine verlaffen batten. Da er einen Monat bererfahren batte, baf ber Pater nach Mabigubba jurud getommen mare, fo befucheihn mit feinem gangen Sofe, und ersuchete ihn , fich babin ju begeben. Der Das purbe bafelbit auf Die gnabigfte art empfangen. Der Pring, ber ihm bis auf die ihn gnabig. afe entgegen gegangen war, fubrete ibn, nach ben gewöhnlichen Complimenten, gein bas Zimmer ber Pringeffin. Ein beständiges und von vielen andern Bufatten hitetes Rieber, batte fie faft aufs außerfle gebracht. Man hatte vergeblich alle Mit-Der Miffionar gab ihr Theriac und einige bergftartende Paftillen, welche lo gludliche Wirkung thaten, daß die Prinzessinn in wenig Lagen vollkommen wieergestellet war. Dieset gluckliche Erfolg war für die Christen ein neues Pfand bes uses beinnen : man wied aber in der Folge sehen, daß sie ihn nicht lange genof-

Das Ansehen ber Mission von Chruchnaburant war um ein großes vermehret en, feit bem bet Pring von Catimini g), ben P. be la Fontaine Gen-ralfuperioren Riffionen in Carnate im Jahre 1718, fo vergnüglich aufgenonmen hatte. , ber fcon in einem garten Alter einen großen und berchbringenogy Berftand jeige- nimmt ben D. atte gewänschet, ben Milionar zu feben. Er borete ihn mit eben fo viel Aufmert, be la Fontaine sit als Bergudgut gu, und bie beep Tage über, baer ihn an feinem Dofe behielt , gab Sill for a tate and many !

17144

Sein Made Der Chriften.

welche er mie

Der Pater verfichert fich feines Odus bes baburch. baf er bie Pringeffiniges fund machet.

Der Dring Diefer von Tatimint auf eine vore augliche Are

Bein Gis ift wier ober funf Bermeilen gegen Monden von Churchnaburam. llgem. Reisebeschr. XVIII Band.

Madricht v. Carnate. 17183

Tob biefes Miffionars.

Sein Lob.

er ihm Belden ber Gutigfeit, und fo gar ber Sochachtung; welches feinen gangen Sou Bermunberung fegete. Allein, ber P. be la Fontaine genof bas Bergnugen nicht. bere Rruchte aus biefem Befuche gu erhalten ; weil er in eben bem Jahre noch fton und er wurde von ben Frangofen und von ben Malabaren febr bebinret, welche ihn ben Stifter ber Diffion in Carnate anfaben, vornehmlich ber ju Chrichnaburam ches jenfeits ber Berge flegt.

"Die Rirchen, finget ber Parer le Gac, bie er in biefem lande gestiftet bat, " ben bauerhafte Dentmaate feines Cifers femi. Die Grau Bicomteffe von Sarnoncom "feine Mutter, lieft ibm idbriich eine anfebriliche Denfleuer guftellen! welche ibn in ben Sie "febete", biefe Untoften au beftreiten. Es ift fchwet, mebe Duth und Dunterteit " Seelenrube ju geigen, als er ben verfchiebenen Werfolgungen bat feben laffen. Gu " Canftmuth nahm bie Golbaten, welche ihn ben ber ju Ballabaram ju greifen abaeffi " waren , bermagen ein , baf fie auf einmal in andere Menfchen verwandelt wurden " ju feinen Fugen marfen, und ihn wegen berer Unanftanbigfeiten, bie fie gegen ibn be "gen hatten, um Bergeibung bathen. Bet, einer andern Detfofgung, wo man bie " se Stadt wiber bie Diffionarien und wiber die Chriffen aufgebracht hatte, übergen "ben Befehlshaber ber Truppen ein einziges Gefprach, welches er mit ihm batte, " ben Babrheiten ber Refigion; und es murbe ibm nach bem Berichte, ben er bem 96 " jen bavon abstattete, verbothen, bie neuen Glaubigen zu beunruhigen. Dan fann bei "Mube und Befchwerlichfeit nicht ausbruden, womit er die Rirche gu Devandapalle, bie weggenommen worben, wieber erlanger bat. ! Rachbent er aum Beneralfupenien "ernennet worben, fo bachte er an weiter nichts, als bie mit vorgefagten Dennungna " genommenen Gemuther jurild zu fuhren; obne biefe Million fu Chruchnaburam) "ber vornehmite Gegenstand feiner Gorde war, aus ber Acht zu laffen. Er beffet ! -noch mehr zu bestarten, und feine Absichten giengen noch weiter, um ben driffe " Blauben immer mehr und mehr auszubreiten &).

Bergebli: de Doffnung, welche zween andere Prin: gen machen.

111.

Der P. le Caron , ber im 1719 Jahre gu biefer Miffon gelommen war, fei eben bem Jahre noch Gelegenheit, bas Evangelium in ben Staaten eines Pringenn fundigen, beffen Damen er uns nicht faget, und ber mit einem großen Befolen Chruchnaburam ju ibm tam. Diefes war ein ater Breis von funf und fedgig) ren. Er mohnete ber Rirche mit ben, und mar mit ben besonbern Unterredungen, b mit bem Miffionar batte, fo zu frieden, baf er ibm verfprach, ben driftlichen Bla augunehmen. Als er jich megbegeben batte, fo fchicfete ber D. le Caron einen Ca ten mit gottfeligen Buchern an ibn, welche er fich einige Lage, ohne fich zu ertlami lefen ließ. Die Bramen, welche ben Diffionarien faft an allen Bofen, mo fie bied Bebienungen inne haben, jumider find, hatten ben Pringen überrebet, baf bet fi ber größte Zauberer mare, ben man nur in Indien antreffen tonnte. Gie jagten im

b) Breen Briefe vom D. le Gac eitter von frit anfinten; das wite beit D. fe Gac nadh Chrachnaburam unterm soften des Chrachmanaes, rapouraine fichier, obser es foon nicht wie 1718, und der andere now Ballmanam uncerpraiften und bas wilt deblich un beminnbene Briefe in Benner 1728. XVI Sammlung, v. b. 153 8. bis 199 . Man wird vielleicht glauben, daß wir bie in biefen bepben Briefen enthaltenen Cachen gu

ftanbe ber Reife bes D. be la Kontaine nad timini, und Des Todes diefes Miffionars, mi Anfange und ju Ende bes eiften Briefes ange William Oak State of the late of

einer Macht eine fo on, fechs ober fiebe emige Siegel geb rudicen ju effen, bi en Catemeten bes Die Bramen em ber Pater gleich let batte, boreta be nuter war, um ihn m mit einer Are vo aufe ber Bestinne, peste meg., Der

Diefes mar ber de schonfte Bog felbit zu reben : ectommen mare; revon zweenen Be ne gewesen waren. nachbem fie bas an ben Pringen ührete, sinsbarim den mochte; im l ogen war , entsch mit bem er Reie offen hierauf, ben ichlishaber von ibr le Caron, there bar in bie Fofting fin Manuel unberan fahen , fich wiebe nd einen eigenen L s bemühen midche und sich mit ihr rgen darauf ibr La effdien, fegerwor ben konnte, und g em einem anderr

binau feben. nter gethan haben, i anbet, welthe hier m warde. Es ift genu e begrinen, bamit n den. Diejenigen, r ian forooff in ben be

nen ganzen Sofi nugen nicht. fabre noch flow welche ihn a

eftiftet bat, w on Sarnoncom e ihn in ben Gu Runterfeit ! jen laffen. G u greifen abgefti nbelt wurben. fie gegen ihn be roo man bie Batte, übergen it ibm batte. ben er bem 9 Man fann bien

epantiapalle, bie Beneralfuverier teri Mennungna uchnaburam) n m. Er beffetel um ben drifti

imen war, bit eines Pringenni großen Gefelen inf und fechia aterrebungen, bi driftlichen Old aron einen Em fich zu erflarmi en, mo sie bien bee, bag ber h Sie jagten ihm

i Di fe Gae nad! From nicht bef ambenit Briefe bit la Rontaine ma Diffionars, me efteri Briefes ange

biner Mache eine fo große Furcht ein, bag ber leichtglaubige Pring, als ihn ber D. le Ca- itradricht on, feche ober fieber. Tage nach feinem Befuche , einen Rorb mit Beintrauben, woran v. Carnate. einige Siegel gebrudt, gefchickt batte, fich, ungeachtet feiner Begierbe, von biefen richten ju effen, boch nicht unterftund, fie anzuruhren. Als er aber bie Siegel burch eim Catecheten bes Diffionar hatte abnehmen laffen, fo af er begierig von den Weintrau-Die Bramen maren über biefes Mittel ein wenig verwirrt. Ein anderer Dring, m ber Dater gleichfalls einen Catecheten nebft einem Buche von ber Religion augefchiet batte, boreta ber Borlefung beffelben aufmertfamju, als ein Brame, ber ein Sterns uter mar, um ihn zu unterbrechen, auf einmal fein aftrologisches Buch aufschlug. und m mit einer Art von Enthusiasmus fagete: , Pring, es ift euch, nach bem gegenwärtigen laufe ber Beftirne, nicht langer erlaubet, bier zu bleiben, begebeteuch auf bas gefchwinefte meg., Der Pring geborchete und beurlaubete feinen Lefer.

Diefes mar ber Erfolg ber erften Deigung zweener machtigen Pringen i), wobon Berfuch einer ble fonfte Doffnung geschöpfet hatte. Dafich ber Miffionar einfchrantet blokwon Patten Mauflost zu vedent so erzählet er, das eine ansehnliche Parten Mauren im folgenden Jah. ten, den P. te gefommen mare, ibn aus ber Rirde gu Chruchnaburam wegufilhren; biefe Parcen fubren. revon meenen Bramen angefilhret morben, ble vermuthlich bie Urheber biefes Unterneh. n gemefen maren. Beil fie aber einigen Biberftand befilrechteten, fo wenderen fie nachbem fie bas Baus, ohne etwas bon ihrem Borhaben ju fagen, umringet batan ben Bringen, ber bem maurifchen Beren, welcher bie abgefchiefte Mannfthaft Ufrete, sinsbar war, und ließen ihn bitten, baff er bie Befagung aus ber Reffung den mochte, um die Cheiften im Baume ju halten. Der Pring, ber bem Diffionar oden mar, entichulbigte fich bamit, bag er auf bem Geblethe eines benachbarten Brinmit bem er Brieben Batte, teine Beinbfeligteiten ausüben tonnte. Die Dauren beffen bierauf, ben Bater ohne Auffeben in ber Duntelheit wegguführen. Da aber ber Schishaber von ihrem beimiichen Unfchlage Rachricht erhalten hatte, fo gieng er jum le Caron, thire bavon Manbricht zu geben; und zu gleicher Beit zu bathen, er mochte in bie Reftung findreen. Der Biffionar folgete feinem Rathe, und gieng burch einen. Mauren unbefannten Ausgang beraiter welche, ba fiel ihr Borhaben fehl gefchtafahen , fich wieber iff ihr lemer, vor ber Stadt begaben. Sie fchideten an eben ben nd einen eigenen Bothen an ibm; burch welchen fie ihn erfuchen ließen, baff er fich hu n bemaben midchte, und wendaten vor, ihr Befehlshaber munfchete eifrig, ibn ju feund fich mit ibm gu unterhalten: fie brachen aber, nach feiner Bermeigerung, ben rgen barauf ibr lager ab. Der P. le Caron, bem es fchwer fallt, biefe Begebenbeit effdren, feber voraud, Die Branien batten berf Dauren weiß gemacht, baf er Golb ben konnte, und große Reichehumer befäße. Eben Diese Beschuldigung war seit em einem andern Miffionar unglidflich gewesen , ben bie Mauren zwen gan-

bingu fegen. Allein, basjenige, mas wir nter gethan haben, ift auf febr gute Lightben nder, welche hier maufahnen ur meitläuftig würde. Es ift genug, roenn wir dem Ein e begregnen, bamit wir ibn uiche gu fürchten den. Diejenigen, welche auf die Ergablung an sowool in den bepben Originalbriefen, ali

auch einigen von anbern Miffionarien entbedet: aufmerkfam feptt wollen, werben une nicht beschule bigen; bag wir gur Unzeit, bie Ordnung ber Begebenbeiten weranbert baben.

11 1) Blach bem Dater Du Salde, einem ber Berausgeber ber erbaulichen Briefe, intigen gine

V. Carnate.

Tradbeide ger Jabre in einer barten Gefangenfchaft gehalten, und growmal bie Marter gegebn 

1720. Rolge iber Befchichte ber Miffion in Carnate.

36r - großer Fortgang.

1723. Arbeit bes D. Mubert.

Lande bat.

Beionbete Umftanbe feirer Miffion.

Gintige Ausgung aus Briefen ber Miffionarien, welche nach ber Orbnung ber 3m ba fie geldwieben worben, gefeget find, werben ben Buffanb ber Miffion in Carnate in be folgenden Stabren betichten. Der D. Barbier , ber im trao Jagte nach Binneppunbin rut fam , nachbem er fich giemlich lange in Bengalen und zu Donbichern aufgehaltenfet te. febreibt. baf einer von ihren Diffionarien und feine Catecheten, im vorigen get brenhimbert acht und zwanzig Erwachfene, und acht bunbert acht und vierzig Rinder tauft fatten D.

Dren Jabre bernach befchreibt ber B. Barbier, welcher eben bie Rirche noch bebien te! ben fortgang ber Miffon in Carnate mit folgenben Borten: ber D. Auber-"feit einiger Zeit bie Ehriften Gemeinen , welche bieffeles ber Berge von Canapar einer Begend von ungefahr fechzig Seemeilen, ausgebreitet find, allein bauet, unter bet und vermehret, bat in biefem Stabre (1723) ungefahr brentaufent Chriften bie "tramente gereichet, und mehr als giben bunbert Emrachfene getauft, welches un fig " außerorbentlicher ift; ba bie Dungerbnoth, welde felt brenen Jahren in blefer Gu

"berrichet, Die meiften Einwohner gendtbiget batg: fich in andere Propingen gu bende Der Pater bat fich burch feine deiftliche Lieb. und burch bie Maagregeln, bie en des er in bem "nehmen weis, um die driftliche Religioni in Anfeben gu bringen, eine allgemeineh , achtung erworben. Die Pringen und Statthalter nehmen bie Befuche, welche mit "burch feine Catecheten abftatten lifft; mit Bochachtung an, und besuchen ibil Der Statthalter von Changibaran ift nur neuerlich nach Dayaour gefommen, . Dafelbft bie Ehre genoffen , Die Placht in ber feblechaen Bitte bes Miffionars wa gen. Berfchiebene Evarnanien ober Baupter neuer Bohnplate, laffen fich aniele "lich unterrichten. Das haupt ber gu Cavepondi m) bat bereits die Laufe emp Die Benben felbft bitten ben Mifftonar aus einer fcmerlich ju begreifenben Thuffil " aber vielleicht ihre Betehrung erfeichtern tann, ein pradbiget Deft anzuftellen, unbie " len alle Untoften bagu bergeben. Die Christen, welche bim Abenbuachtefefte beni "met, baben mir gefaget, baffnith mich überebie Bemubung blefer Benben, bie Gi " au gleven, Lampen angibrennen, und ancallen Orten a wothie. Proceffion vorben Rennzeichen ber Freude gu geben je marbe vergnaget ihaben w). . Um biefe Beit m "fetet ber Miffionar bingu, bag ber Cemmani, von Datlacour. ber im Bineingebn ... mie ioni gu enterbalten - fie brachen aber, noch .... : !! ...

. the lagge ab. Da D. le Caron, bein is an min it it if y

4) Weief bes D. le Caron in ber XVI Sammento D Beief bes D. Barbier com 7 Janes lung, v. b. 134 bis 168 S. Man effiche aus ber a. b. 440 B. 161 C. D. den Bueignungsfchrift eben dicfes Banbes, bağ ber D. le Caron fines barauf, an einer anftecfenben Beude, wovon er ju Ponganur angestecket wurde, nebft einem Bramen , feinem Catecheten, eben bem, ber einige Baber guver ben D. Bouchet nach Europa begleiter hat , geftorben ift. Man weis nicht, was fibr die Unfache ben Berfaffer blefte Breig nungeschrift mag verbinbert Baben, auch von bem Cobe bes D. be in Fontaine ju veben; welcher in eben bem Banbe erzähler wirt.

m) Diefes ift vieffelcht; ein Rebler fit & pondi, wie es eben ber Diffionar weim fcreibt. Der Damen Caruveyonby, mil ne Bweifel eben ber ift, ift in ben vorigen Ri ten oft porgefommen.

10 19 Die Jubfaner , welche bie Praft Capanfpiele Meben, faben vermuthlich bich tind Umgange fals eben fol wiel neue Dif für fie an ; alfo ift ibre narrifche Deugich

Pirche su Carber fhrist au werber iffe bes Tobes traa allein bi Oberhand, o)

Ein neuer ite ju geben, g en Ruften enef ate: melche bi en allein bauer ie ju Pinnenpe irinnen a be bu engemeine mie rene, benn ber s nach Ponbi s meen Schrie fich ain Cho

> e und bem gr Man ift ben ungen berbun iel mebr fødbr anfanglich ve Dauptstabt b mig Minuter the fation an in Tabren miber berlage eines licher. Wir f P)in

bern, um au

m find, wie is

ibrer Buth

ju Begreifen wi b weniger esh

Diefes foller u einen, wem & efen ware :: nache chenbs w depom erzählet. er Taufe gubere s du fepie, uon

Brief bes D. 20

ble Marter gegebei

Ordnung ber Beit ion in Carnate in be nach Pinneppunbin thern aufgehalten hat im vorigen Jahr b vierzig Kinber

e Rirche noch bebien ber D. Mubert, ge von Canavay, allein bauet, unter fembr Christen die & it, welches um for bren in biefer Ga Dropingen zu begeh Maabregeln, bie ni eine allgemeine efuche , welche er mb be uchen ibif ser gefommen, m Ristionars jupi

mbnachenfeste bem n Spenhein, die Gi recession berbenn "Um biefe Beit m er im Dineingehan

laffen fich anjeten

s bie Taufe empfe

sneifenden Thorial

anguftellen, unbin

artifus soom 7 Januar

gened bir : ...

mile, und gool Hot sin Rebler für & ber Miffionar weiter en Carnveyonby, mile t, ift in ben vorigen &

an 91 . 100 welche bie Dradt faben vermuthlich bick Ben fo wiel neue De bre navelsche Bleugist riche ju Carvepondi von einer fichmeren Rrantheit genefen war, im Ernfte barauf bachte, ein Wachricht friff ju werben, als bie Bramen tamen, und ibm fageten, daßer ju bem Sabrbegang. v. Carnate. uffe bes Tobes feines Baters ein Opfer thun mußte. , Er verwarf anfanglich biefen Anmas Fallein die menfalltoje Dochachtung hatte über die erften Ginbrucke ber Gnabe bie Oberhand, o) p).

Ein neuer Miffionar, ber D. Du Cros genannt, ber im Begriffe mar, nach Carne ju geben, gab im 1725 Jahre folgende Dachrichten bavon. ", Je wetter man fich von en Ruften enefernet , besto mehr findet man Christen. In ber einzigen Miffion in Car- bes Christen late, welche die frangofischen Jefnicen geftiftet haben, und welche fie feit breifig Jah- thume in Carn allein bauen, bat man febon eilf Riechen aufgerichtet. Bon ber erften Kirche an, nate. ie m Dinnenpundi, bis an die legte, find mehr als bundert Geemeilen. Bir gablen rinnen a be bis neun taufend Chriften; theils Chutren, theils Pariae; und biefe Chris mgemeine wird nur von vier Miffionarien bedienet. Ja, anjego find beren gar nur were, benn ber P. Aubert, ber ben bem Anfange ber Miffion wohnete, ift wieber au s nach Pondichern guricht getommen, um fich von einer Krantheit zu erholen, die ihn meen Schritte vom Lobe gebracht bat. Die Bater Gargan und Du Champ biel. n fich am Choe auf , und ber D. le Bac, ber Superior, reifet von einem Enbe gum bern, um ju feben, aufzumuntern; und alles in Ordnung zu bringen q). Die Bram find, wie in ben übrigen Theilen Indiens, unfere größten Reinde, und wir muribrer Buth nicht wiberfteben tonnen, wenn wir nicht von bem Unterfonige in Care und bem großen Mogol felbit befchuses murben r) ...

Man ift bem D. Calmette fur verschiedene Erlauterungen und viele feltene Une hmaen berbumben, beren Bereh man in ber Folge ber vorhergehenden Erzählungen um Reue Erlauiel mebr follbren wird. "Diefer Diffionar, ber im 1730 Jahre ju Ballabaram mar, terung überanfanglich von biefer Stade einen beutlichen Begriff. "Ballabaram faget er, ift biefe Miffigs Sauptftadt ber Proving Diefes Damene. 3bre lage ift brengeben Grabe bren und nen. mig Minuten Norberbreite , und feche und neunzig Grabe ber lange. Die Stabt, cheftion an und für fich felbft anfehnlich ift, ift wegen ber Belagerung, bie fie vor awan-Labren wider bie gange Mache bes Koniges von Maiffour aushielt, und megen der berlage eines Beetes von bunbert taufend Mann, welche ihren Streit endigte, noch ans licher. Wir haben uits unter bem Pringen, ber biefe Belagerung aushielt, niebergelafreger und ber auf der der der Kriefelen

โดย อาส เทารักษ์ทุกใช้ อาโคนี การเกลน , เก

pu begreifen und ifer grubmisbezeugungen fung, a. b. 418 u. f. C.

Diefes foller um fo wiel fcoweter gu begreis einen, wenn bas Bunbet recht glaubmar: efen wire . Datimige, welches ben Diffe nachechends von der Erfcheinung eines anbenden ergablet, ber fich bamals ju Empfaner Taufe zuheneisete, fcheint febr hequem ante fin febie' nou gersteichen Beniper, In nt-

Brief bes D. Barbier in ber XVIII Camin

( ) Der Dater Bouchet, beffen man oben oft ermabne bat, befand fich bamals feit zwolf ober breye geben Jahren ju Arian Coupan eine Del. le von Ponbidery, wo die Miffionarien Sesuiter. Orbens eine fcone Rirche haben.

r) XVIII Cammi. a. d. 30 u. f. G.

( 3) Dan fiebt bier , bas bie Damen Ballabaramund Chinnaballabaram ohne Unterfchieb, einer Stadt gegeben werben.

Madricht

Der Miffionar fefet bingu, baff man nach feinem Lobe, feinen Rachfolger febr a v. Carnate. bethen babe , Die Rirche ber Chriften ju gerfforen . Er fillete ben Sturm durch fin Antwort: " bas wolle Bott nicht , fagete er , baß ich bie lampe guslafchen fallte , bie min "Waten angegundet bat. Der Bruber ift biefem jum Machtheile bes Cobnes, gefole welches in Indien ziemlich gemein ift. Gein Staat ift blubenber, als jemals. Erbi vericbiebene fefte Plate barinnen, und unterhalt ein Geer von gwanzig taufend Mann

Machfolger bes Dringen.

Die Ebriften.

Es ift in biefer Ctabt mehr, als ein Auftritt, ber Berfolgung gewefen. Der fl. Lebte Berfol. gung wiber ter Calmette war nur erft jur Diffion gefommen, als die jegte ben folgen Belegenheit entstund. Der Pater Superior bauete eine neue Rirche, meil bie alte ni mehr weit genug war. Der Dring hatte Die Erlaubniß gegeben, in feinen Balbern f. baju ju fchlagen, und bas Werk gieng mit Macht von facten. Allein, ber Deibberin nifden Driefter brachte die Minister gar balb auf ; bemegete bie Bolter jum Hufflas brachte ben Beift ber Emporung unter die Truppen, machte die Standhaftigfeit Pringen mantend, und gerftreuete bie Beerbe in wenig Lagen, welche ber Corgfale Miffionarien anvertrauet mar. Drep gleich hintereinander erfolgete Dinge bereiteten fe Begebenheit au . und gundeten bas Reuer an.

Erfte Urfache.

Ein Mann, ber wiber Ginen Schwiegervater, eines Proceffes wegen, ber ibm nicht feinem Willen ausschlug, erbittert mar, gab ihm ben bem Buru bes Pringen, ale Chriften an, und febete bingu, bag biejenigen, welche biefe Religion nach Inbia bracht batten, lauter Dranquie maren t), welche bie Gotter bes landes fur Teuff Der Buru, welcher fab, baf fich feine Ginnahme mit ber Angabl feiner & edglich verminderte, ergriff fo gleich diese Gelegenheit, bas Christenthum ju unter Die Dafferie, welche, wie er, Sectiver bes Bitiding find, unterflußeten fein baben, giengen und brachten bas Bolt unter bem Schalle ihrer Inftrumente auf, versammleten fich felbft auf eine aufrührische Art, um die Gemuther in gurcht wie Allein, fie konnten ohne bas Deer noch nichts vornehmen. Es war fcon mankend, die eine anbere Begebenbeit vollends fchluffig machete.

Swente Ur. sache.

Ein Golbat , ber narrifch ju fenn fchien, tam eines Abends, jur Bethjeit, Rirche, wo ber Pater Du Chemp und einige Christen versammlet maren. Er bei Dolch in ber Sand, mit welchem er wider bie Mauern, und indem er auf ben Me gieng, mit verboppelten Stoffen wiber bas Belander flief. Man ließ ibn fortio Der Miffionar, ber nichts bavon gefeben batte, weil er gegen ben Altar jugefebrit fab ibn, ba er fich umtehrete, nabe ben ber Thure. Der Dolch, ber im Dunfelik te, jog bie Bedienten und die Chriften berben, welche diefen Rafenden aus ber & jageten, und ihm bis in die Stadt nachfolgeten. Da ber Golbat wieder umtehmt permumbete er ben Catecheten leicht an ber Schulter. Diefer beschwerete fich barile. ne ben Mifflonar um Rath zu fragen. Der Goldat wurde aus bem Dienste am allein, bas Beer, welches ichon burch ben Guru bes Pringen erbittert mar , glaubt ber Derson bes Goldaten beleidiget zu fenn: und alles fchien fich wiber die Christen un

. . . b . HIVY ..

tugiefen , und nachgebends allen Europiern Chilge leiten biefes Bort von Paraangul welches in ber Oprache bes Landes fremdes ! bebeutet. Aber es icheint mabricheinlichen inigen. Dean nate Es mat er Miffionarier da es nun ibre fo glaubeter eles ift bie bris Ein Benbe m Miffionar

er Dater, ber tenfch Gelegent Benig Tage beri eutel nebst bren Betritgeren n s, als von fid ive fieng bare threnen. Die iffionarien allu follen. Der f sich auf bie n et rafend ge feinen Goom Pringen , ber Water. Er 6 both wollfomm Je größer bi Die Babl ber bes Zufffanbe rief. Die Ba iten alle Auge Golbaten lief friet beran. bem biefe Une louise von Mo war misband ar w). Ind , fle mochter

is Wort Fran dicaben & nic ausiprechen, es anders, at

wegen ber

bem bie Emp

ite aberible

t) Dan bat icon veridiebene Dale von ber Berachtung gerebet, welche bie Inbianer gegen bie Pranguie haben. Der Miffionar bemerket , bal Diefes ber Mamen fep, ben fie anfanglich ben Dor.

Nachfolger febr ge Sturm burch fein chen fallte, die min & Sohnes, gefoler ls jemals. Erb a taufend Mann gemefen. Der IL leste ben folgente meil bie alte nie feinen Balbern & in, ber Meib berbe offer jum Huffian Ceanbhaftigfeit & be ber Corgfalt Dinge bereiteten

gen, ber ihm niden es Prinzen, als tion nach India andes für Teufil Anzahl feiner & enthum ju unta mterftuBeten fein instrumente auf, er in Furcht pipe fcon mantend, di

, jur Bethjeit, if maren. Er hah m er auf ben Min an ließ ihn fortige Altar gugekehmin ber im Dunfelnb fenden aus ber Si at wieder umfehren, benevete fich baribu, bem Dienfte geju ittert war , glaubt wiber bie Chriften pit

ends allen Europäerng Bort von Paraangui e bes Landes fremdes ! beint wabricheinlicher pi milaen. Man brachee bem Pringer ben, bag bie Ri welche fie baueten , eine Reffung Machriche Lie Es mat ihm leicht, bas Begentheil zu erweifen, und fich von bem Geborfame D. Carnate. miffionarien gegen feine Befehle wegen ber Erbauung Diefes Gebaubes zu überzeugen. nes num ihre Reinde nicht fatten bablin Gringen fonnen, baf bie Rirche gerftobret mur. fo glaubeten fie, baf es ihnen glucen wurde, wenn fie ben Diffionar anariffen: und lefes ift bie britte Urfache ber Berfolgung.

Ein Benbe, ber fich ftellete, als wenn er Reigung jum Chriftenthume batte, tam Miffionar, und ließ feinen fleinen Gad in ber Stube auf eine gefchicfte Art fallen. fache. m Dater, ber'es mertete, ftellete ihm folden wieder nu. Ein ander Dal fand biefet mich Gelegenheit, feinen Beutel mischen bem Dache und ber Mauer zu verflecken, tenla Tage bernach fieng er mit bem Catecheten einen Streit an, und verlangete feinen eutel nebft brenfig Golbstuden, die barinnen gemefen waren, wieder. Da ber Catechet Betrageren rermuthete, fo antwortete er ibm, et fonnte folden von niemanben ans, als von fich felbft, forbern, weil er feinen Beutel niemanben gegeben batte. Der be fieng barauf an ; fich pi bettagen, und erfullete bie gange Stabt mit feinem menen. Die Sathe wurde vor Gericht gebracht, no man bie Uneigennütsigkeit ber Monarien allgugut tennete, als baf man fie eines folchen Diebftable batte für fabig bal. follen. Der Berleumber mar voller Berzweiflung, bag feine lift mislungen mar, f sich auf die Erbe, und malgete fich, in Gegenwart bes Pringen, berum, gleich als n er rafend geworden mare. Gein Bater gab ju gleicher Beit an, baf ber Miffiofeinen Gobn mit Domerangen, bie er ihm gegeben, bezaubert batte, Pringen, ber jugegen war, entbecfete ben Betrug, und zeugete offentlich jum Beften

both vollkommen mobil. Re groffer Die Rube im Pallafte mar, befto mehr nahm ber Huffauf in ber Stadt Unruhen ber Die Rabi ber Dafferien vermehrete fich täglich burch bie Untunft berer, welche ber Dafferien. bes Aufftandes und bie Briefe bes Guru zur Bertheibigung ber gemeinen Sache bertief. Die Bater Du Champ und Du Cros, welche damats in der Rirche weren. lten alle Augenblide bie Rachricht, bag man im Begriffe mare, fie nieberzureifen. Solbaten ließen fich Truppweise feben; und die Dafferie rucketen in großer Ungahl finet beran. Gie wurden an bem Stabethore auf Befehl bes Pringen, angehals bem biefe Unruben um fo viel mehr miefielen , ba man gang wohl wußte , baß ein louw von Mabure einige Jahre juvor, ben einem Auflaufe ber Dafferien , bermawar mishandelt worden, daß er wenig Tage bernach an feinen Wunden gestorde w). Indeffeit schien ber Pring sich endlich ju geben, und ließ die Diffionarien ; fle mochen fich wegbegebeni. Der P. Du Champ antwortete , er tonnte folches wegen ber Chee ber Bater, weil fie angeflaget maren, noch wegen bes Prinzen feibem bie Emporung ben Bolkes und ber Urmee Gewalt anthate, nicht thun; man te aberible Miffonarien bem nifgeachtet, aus ber Stadt zu gehen. receive, begilt mager, gefreift gertein, fin herten fie boch niemale black.

Bater. Er batte, faget er, felbft Fruchte aus ihrem Garten gegeffen, und befanbe

the beer Chailien zo erelastren, nue ber Iche gelassen. is Wort Frangel welches bie Inbianer bie Conftantinopel ben Enropaern giebt, und bag bie uchftaben g nicht haben, gemeiniglich burch Mauren foldes allem Anfeben nach, nach Jubien aussprechen, und biefes Bart Prangus gebracht haben. u) Diefes ift ber Pater Mounha. es anders, ale ber Mamen , ben man gir

17301

Beweinunas murbiger Bus ften.

ponby.

Madeide gurif Der Sturm fiel fegleich auf bie Cheiften; welche filt unehrlich, und von ihrer Coffe W. Cauriate. abarfallen Derffaren murben dem Mort benboth allen Sandwertern umb Ranftern, für fe m arbeiten soman marf Sort in the Saufer, send unterließ riches, um fie mit Schmabun, gen zu überbaufen. Die Stabte ber grenten Drbnung, umb bie Dorfer richteten fich nad bem Benfpiele ber Sauptftabt. Die Probe war filt bie betehrten Indianer bart; bem Rand Der Chris obne von ber Cafte ju reben, worüber fie febr balten, fo verheerete auch noch bie fin gersnoth bas land; fo, daß man fie nach und nach burchs Clend jum Tobe verbamme Ihre Beftanbigfeit fchien fich oben wie ihrer Dath gu vermehren. Der Mathan, the . 15. 40 ber Ort ber Mefibeng, ben ber Pater Superion bamale gu Dencatiquiry, ber Some Rabe in ber Berrittaft Diefes Rantens, hauete; nahm viele bavon auf. Biele geben fuchten ben benachbarten Pringen unter ju tommen, und ber Ueberreft hat fich verschiedene Länder gerftreuet.

Antunft bes ... Der Pater Superior , ber bie Rirche ju Bencatiquiry fertig ju machen ellete in Dater Super Damals an, um Die Diffionarien ju troften. Er wollte allein in ber Stadt bleiben, u ifchickete bie benben anbern Bater fort, baf fie fur Die ausmartigen Rirchen Corge m gen follten. Db nun fchon ber Auflauf nicht mebrifo groß war, und bas Feuer win bert zu fenn fchien, fo rebete man jeboch noch immer bavon, bag man ben Millia umbringen wollte. Die Rirchenzierrathen, Die Bucher und bie antern Sachen pa meistentheils ander mobin gefchaffet worben, und man machte fich auf alle Ralle

Die Stille Allein, turg bierauf folgete Die Stille auf ben Sturm, und Die Rirde murbe mehr folget auf bas jemale befeftiget. Gine gemeine Rrantheit, welche nachgebende in ber Stadt bemis Ungewitter. wurde als eine Strafe fur Die wiber Die Chriften erregte Berfolgung angefeben. allgemeine Mangel, ber ben nabe bren Jahre bauerte, und verfchiebene andere und liche Begebenheiten, überzeugeten noch mehr, baf ber Dimmel erzurnet mare, unb

Sache rachete.

Eine in Madure entstandene Berfolgung, nothigte ben P. Calmette, fich fe nach Belour gu begeben, um ben bem Rabab, um feinen Schus, fur Die Bain Berfolgung Miffion anzuhalten, bie ihn in Briefen barum erfuche batten. Er traf ben 9. wider die Rir bafelbft an, welcher Miffionarius ju Carveponby war, ben eine andere Berfolm de ju Carver eben ber Abficht bergeführet batte. Da niemand von ber Miffion ben ben max Berren fo viel Zutritt hatte, als er, fo übergab ihm der P. Calmette bie Gate Madure, wordber er die Urfache vergaß, die ihn in diefe Stadt geführet hatte, u bachte nicht an feine befondere Rirche, als bis er Die Briefe erhalten, beren bie M gegen Guben nathig batte.

> Carvepandy ift die erfte Rirche, welche bie Stifter ber Miffion in Carnated haben. Ihre lage auf einem Bebiethe, bas ben Bramen gehorete, ob es fchon untel Mabab ftund, febete fie mebr, als eine jebe andere Rirche, ben Berfolgungen berie fchen Monche aus.. Sie batten feit brengig Jahren nicht aufgehoret, Die Miffin ju beunruhigen; und ob fie foon einige Dale pon ben Mauren, als Berren biefe foaft, bafur maren geftraft worben, fo hatten fie boch niemals bas Borbaben, bel

de ber Chriften ju gerftobren, aus ber Acht gelaffen.

Da im borigen Jahre ein Rebbt, eine Eventur bes Statthalters von Oum tour, in dem Dorfe Carvepondy Oberhaupt geworben, fo war er zu bem Mission gefommen, und batte ibn gefraget; aus was für Macht er biefes Land befage?

narius Ju. D ufite . Diefes ber Rebbi be murbe aber t bis jur Antun it befür "baß ondy, ber mi Der Brief.

Pacer zeigete it

hes biefer bena

nicht, wider bi

iongrien, unb

er Refibeng gur

en munbe, er

thor ber Ringe

an Siegel bas

fnen und et .

en Beg gegen

cours autfucher

urifche Statth er fich foldbes figet murbe D. Vicary Berbothe, mi ans Thor au e, ben fein er Mabab Bate remalour erba Diabbi munbe ingend ein Di tr Maubuit el Da ber Mal ben Pater 2 liner Calvingu Untunft bes nigte fich mis unter bem be tintomme, fl en. Er ver iditar ibrem ern uinber the und bas hen, man wir

wir bie Str

Ugem. Reife

machen eilete, fa e Stadt bleiben, w Rivchen Gorge w nd das Feuer vern man den Misse undern Sachen w auf alle Fälle swischen werde in der Stadt hersta ung angesehen d iedene andere und autrnet wäre, und is

Calmette, sid son is, für die Bainst Er traf den P. La andere Berfolgni ion bep den mant almette die Sate, matten, deren die Baten, deren die Maten, deren die Maten di

Mon in Carnate de , ob es fcon untal Berfolgungen der Misser de Misser als Herren dies bas Worfaben, de des Worfaben, de

erhalters bon Oum r er zu bem Mission ieses Land besäste? Date leigete ihm bas Patent bes großen Rababs ober Unterfoniges von Carnate, mefdes biefer verachtlich jurite marf. Da ber Rebbi unterftuget murbe, fo faumete er fich nicht, wiber bie Chriften los ju brechen. Er fchicete feine Leute in ben Garten ber Difimarien, und ließ bie Fraches barinnen aburhmen, und unterfagete ben Chriften, aus e Refibent ju geben, unter ber Bebrohung, bag, wenn er einen einzigen brauken finen murbe, erihmibie Sande und Bie wollte abhauen laffen. Rachbem er bierauf bas hor ber Ringmauer berfchioffen batte, fo brutte er nach ber Bewohnheit bes landes. Siegel barauf. Der Miffionarius unterließ dem ungeachtet nicht, das Thor zu fnen, und de begab fich in bas pachite Dorf, wo er Schuler batte, in ber Absicht, feim Beg gegen Arcate oben Beter ju nehmen, im bafelbit miber biefe Bebruckungen ichus aufuchen. Er war komm in das Dorf, fo fab er ben Dater Dicare, ber Mifnatius que Dinnehpondy war , antenmen, ber von bem, mas porgieng, nichts wife Diefes mar in ber Abwesenheit des Missionarius ein alucticher Rufall. bessen ber Rebbi batte bebienen tonnen ; feine übeln Absichten wider fein Saus auszuführen. murbe aber die Anfunft bes einen and über die Abreife bes andern fo verwirrt, baf bie zur Ankunft bes erften Briefes zubig zu bleiben für rathfam hielt. Der D. Aubert fe bofur bag er fich, um niemanden ju befeibigen, erft an ben Stattbalter ju Capondo, ber gu Arcate mary wenden mußter ....

Der Beief, den erspon ihm erhielt, erbitterte den Reddi nur noch mehr, dem der urische Statthalter von Outremalour, das Dorf bloß deswegen verschaffet hatte, das er sich soldes zueignen mochte. Der Reddi ftellete sich also, da er merkte, daß er unstiget wurde, als wenn er die Besehle seines ummittelbaren Statthalters verachtete.

P. Vicary hatte dahero neue Sturme auszuhalten. Der Reddi erneuerte die großerbathe, nur dieses ausgenommen, daß er sich nicht mehr unterstund, das Siesuschaften. Der Missionarius gab dem P. Aubert von dem Siese, den seine erstes Unternehmen gehabt hatte, sogleich Rachricht. Da dieser von Madab Baberhalikan einen Brief mit zweenen Abgeordneten an den Statthalter von remalaur erhalten hatte, so kam die Sache vor ein ander Gericht, und der Beschührer Reddi wurden alse Richter und Parten zugleich. Er verband auch zur die Wunde, einsend ein Mittel dassier zu gebrauchen. Dieses war eben der Statthalter, der den

Raubuit ehemals vierig Tage lang gesangen gehalten hatte.
Da der Nabab von dem, was vorgieng, Nachricht erhalten hatte, so entschloß er Der Nabab den Pater Aubert in einem von seinen Tragsessen nehlt einer Bedeckung Soldagen bewilliget dem tiner Balvegusede, die beständig den ihm bleiben sollte, in seine Kirchezurück zu schiesen. Missionarius antunste des Missionarius missiel dem Statthalter von Dutremalaur sehr, und er seinen Schieniges som Karnate nigte sind mis dem Reddi, die Christen zu unterdrücken. Da der Nahab von Redunter dem von Arcate stund, dessen Muste mit der eines Untersänges von Carnate sinsömmt, so schmeichelte er sich, ihn zu hintergehen, oder ihn durch Geld zu gesten. Er versprach so gar, ihm dren tausend Stücken Gold zu geben, wenn er den wirden Wilken überließe. Der Reddi lief seiner Seits in den benachbart. Forn umher, und versammtete ihre Oberhäupter, "Ich will, sagete er zu ihnen, die iche und das Haus des Missionarius niederreißen. Die Mauren werden zwar karm hen, man wird sie aber mit Gelde seicht bestiedigen können. Es könmt nur darauf an, wir die Strasse zusammen bringen, und wir sind von dem gutem Ersolge versichert. "Uigem. Reisedessen XVIII Zand.

Faction v. Carnate.

1730

Madreiche Die Baupter ber Dorfer weigerten fich an einer fo verhaften Sache Untheil ju nehmen, e Carnace. und die Miffionarien batten Urfache, über ben lauf, ben fie in Arcate nahm, jufricon 

Doffballfan , ber Reffe und ernennete Rachfolger bes Unserfoniges p fchidete w Sachen an ben Rabab; feinem Better, jurid; und fagete, baffier bem Rebbi ben Red midsbe abichtagen laffen, weinn er fein Urrheit fpreden follte. Der Dabab war von be Berrn Dereyea, feinem Arges und von bem Chitrijorom, bem Minifter und lieblinge be Unterfoniges, ber ben Diffionarien eben einen Plas gegeben batte, um in ber Cut Accate eine Rirche ju bauen, eingenommen worben. Da er gugegen war, fo unterfinie er ifre Bortbeile Rbr, fo, bag ber Starthalter van Dietemalout, ber im Borging tole ben feinem Gebore niches gewann. Er mußte wiber ble Bard feine anbere Ru vergübringen, Mis, bag fie Aberall Schaffer manten ; wordut ihm ber Unterfa Wittwortetet Go wollet ihr beien lieber bem Zaufel, ale bem Botte ber Chviften, bien , ber boch , wenn man bie Sathe genau betrachtet, ber eurige und ber meinige ift. " fat feit breifing Jahren; febete de binguy ba ble. Sanias lim kante find, feine de Rlage uber ibre Rufführung erhalten. bebet friedlich itnibitmen, und bag ich ig L'inchrivoit biefer Gade reben bortige Der Grafthaltebr von Dutremglour, mar h wieber nach Saufe gefommen, fo erhielt er von bem Miffionaveinen Roch mit Britis bon biefem Gefchente nahm er Belegenheit, fich mit ihm auszufohnere; und auf bieb embigte fichibie Sache, un anne in de freie and much anner. Chien

from Courses.

"Es mode nicht lange, bag ber Unterfonig ben Diffionarien ein gleiches Renmi Den Chriften zu Des Sthubes, ben Gelegenheit einer Chriftenfamilie, welche ber Religion wegen w Poudpagniry het murbe , gegeben batter jedeth witt bem Unterfichieder, buf er fich bloß auf bei gleiche Gunft. haften ber Cheffen, ihrer annahm, dhie zu warten, bis die Bater ihre Rlagen ban ben iffin anbringen murben. Die Sathe war m Ariendel, einem Dorfe in bem Be bon Douchpaguiry x), vorgefallen, wovon ber Pater Calmette, ber bamals biel the regierete : mo Lageretfen weit entfernet war ben feiner Buradtunft erfuhre Umftanbe bavon welche verfahlebene fonbebbare und feltfame Rage blarbiethen.

Sie tring fith ben Belegenhelt eines Basenfeftes gupmobbe man unter anden wolreigen Letemonien bie Botting mit einem-fungen Parlas vermablet ber ihr be gen ein Armband anmachen mußt. Dach geendigen Ceremonie erlanget er bas ! ben Begen gu fchlagen. Benn mun ibn um bie Urfache babon fraget; fo antmen er fchlage feine Prau, und es habe memanb was barein qu reben. DEs ift in irhal fe ein Dann jum Botresbleiffe Cotti genattit, beribte Ethebung benibffentlich ben huf fich bat, unte unter anbern auch Beret, Die man gu biefem Peffe, an ben wo ber Bobe berefret foirb, erhebt. MEs find free bieweilen gebeneg und alebanna fie ben Dienft und die Abgaben; welche fle in bent Dorfe erheben, mit einanden. mitvelft biefer Gefellschaft mather fich bas Baupt ber Familien, von ber bier biel ift, feit verfchiedenen Jahren; von allen mit Aberglauben vermifchten öffentlichen fungen los, indem et feinem Mitbrudde; bein Beiben, die Gorge biefer Lecemonie in Im vergangenen Jafre veruneinigte fich bet Bonbe mie biefer gamifie; und als mi Reft balten wollte; fo fagete er, ble Delbe wate wicht an ibm; und man muße feinen Mitgefellen wenden. Weine Abficht war, Die driftliche Pamilie entweber mi ให้สุดที่ ที่ ใช้เราสารแรกเการ์ เรา วัดจี หลัง จัดเลื่อก แล้ว "แต่เลยสาย (จาก

Dorfe ober mi Familie ausm aften. Da't ochigen, Die antworteten

Der Ger e Neubetellet m Trapfeffel treites DRa isen bas Arn beten, fo war bem Ropfe; Retten legen ju ben Diffi Die Ebriff ieng; und r libern gu Ball rten, umbraf durch einen mort bes Um it Befebl . .. wor die benbe abrete, inder men laffen. n fest gemache batte ibre &

el an bie Ef

brache, baff

e ûber feine L

robungen leid

bethung ber

th nicht bew

Catedpeten m

el flimb 11

Berfolgung,

elef bes D. is so S.

Diefer Ort liegt nach ber Rarte ber Befulten gegen Gabweff, von Belut:

Untheil ju nehmen, te nahm, sufrichen

miges ; schickete w me Medbi ben Rm Rabab war von bei fee und Lieblinge be e um in ber Gi apar, fo unterfinism ber itm Borging feine anbere Ria ibon ber Unterti ber Chriften, biene ermeinige ift. M be gind, feine glie und bag ich ia accomplaint man fi en Roeb mit Iride mert; und auf biel

in gleiches Renne Religion wegen fich bloß auf bei Dorfe in bem Be , ber bamals birt uractunft erfuhret oe barbiethen. man unter andens district ber ihr die erlanget er bat ! fraget fo antoni 199 Ed ift in jeben ing been bffentlichen ani Refle ; an ben f terrezienbi alsbanni sen, mit einander.

wan ber bier biel it fibeen offentlichen h Diefer Ceremonie ile amifies unbals me und man mußte Pamilie entweber mi Delute .

Borfe ober mit ben anbern Chriften in Uneinigfeis gu fegen. Diejenigen, welche biefe Madride familie ausmachten, bedachten fich nicht lange, mas für eine Parten fie zu ergreifen . Carnate. Da der Oberfie im Dorfe mit ihnen firitt, um fie im Guten ober mit Gewalt ju bibligen, bie Berrichtung über fich zu nehmen, ben Gogen bas Armband amumachen, antworteten fie ftanbhaft, fie ertenneten ihre falfchen Gottbeiten nicht.

Der Streit wurde burch ben Aufauf ber Machbarn und burcht bie Stanbhaftigfeit Deubeteften, bisig, als ber Brame, welcher Huffeber in bem Canton war, in feie m Tragfeffel vorbehtam. Er fragete nach ber Urfatje biefes Auflaufes und ihres breites. Dan batte ibm taum geantwortet, bag fich biefe Indianer weigerten, bem Men bas Armband ju geben, und mit ber größten Berachtung von ihren Gottheiten eten, fo warf et, voller Born, einem unter ihnen, einen mit Gifen beschlagenen Stock bem Ropfe, bet aber ben Burf gluttich vermied; worauf er fie gefangen nehmen, und Retten legen ließ. Zweene von biefen Deubefehrten, Die bavon gefommen waren, lieju ben Diffionarien, um ihnen bavon Rachricht ju geben.

Die Chriffen wonober Cafte ber Danias, die gu Arcate find, erfuhren fogleich, mas rieng, und verschumeten nichtes, seiche Magbregeln zu ergreifen, wodurch fie ihren ibern mu Salfe tamen. Da bie meiften Die Elephanten und Pferbe bes Beeres berten, und alfo einiger Maffen bem Rabab angehoreten, fo fanden fie ein Mittel, durch einen vornehmen Beren feines hofes bie Sachen vorftellen zu laffen. Die mort bes Unterforiges fint fur Die Chriften febr gut aus. Der Brame von Ariendel it Befeht, au tommen und von feiner Aufführung Rechenschaft zu geben, wenn wor die benden Christenbruber in Frenheit wurde gefeget haben, welche er febr enge abrete, inbem er ihnen die Suge in die Deffnung eines großen Baltens batte eine men laffen. Sie maren neun Tage lang, als fo lange ihr Gefangnif bauerte, fest gemacht gewesen, ohne baß fie sich von ber Stelle hatten bewegen tounen. batte ibre Familie fcon ans bem Saufe gejaget, ibr Bieb meggeführet, und bas el an bie Thire gebrucet .. Der Branie mar wiber feine Gefangenen bermaffen brache, bag er von nichts, als mon Ropf abhacten redete. Ob fich nun fchon diefe iber feine Bewalt erftrectete, fo laft fich boch ein furchtsamer Indianer burch folrobungen leicht erfcreden. Er bedienete fich berfelben hauptfachlich, Die Christen bethung ber Botter bes landes zu nothigen: allein ihre Standhaftigkeit murbe nicht bewegt. Der D. Aubert, Diffionarius ju Carpepondy, pflegete burch Latecheten mit bem Statthalter von Tirouvarourous unter bem ber Brame von el flimb, Unterhandlung, als die Befehle aus der hauptsfadt einliefen, wodurch Berfolgung aductich aufhörerte gi. a der it to groupe and the form the committee of the contract of the contract

general general de de la constant de to the state where the reference of the second of the seco

A STEEL STREET, THE WOLLD tief bes D. Calmette van Ballabaram unterm abften bes berbftmomated 1730, XXI Sammi. is 50 G.

- COROLANDER OF THE WILLIAM A DRIVE TO THE CONTROL TRANSCRIPT BE MED WALLS

mini not a six fine to a second por per a first in the

Diefenigen welche biese

Action County Striche Agnate.

## and De Allin Abschied Einstelle Allin Bollen

Buftand ber Miffianen in Cornate. Machrichern von ber ju Sprüchnahuram. Anmertungen über bie ju Ballabaram. Urfprung ber ju Benegtis guiry. Berftofrung ber Rirde bafelbft, von ben Dauren. Der Miffieiner erfile Erlandnif, fe wieder aufzubauen ; Gnade pan bem fürften gu-Drougam. Rlagliches Schieffel Imemer Chris ftenfeinde. Cadapa Dattam wird von bem Butften von Bengamur weggenommen, Granfam feit beffeiben. Er erfahrt gleichen "Sinds." wechfel. Berbeerung von Dongamur, unb Bieberherftellung ber Chriften bafelbft. Dachrichten von ben norblichen Miffionen. Stiff tung einer Rirche ju Aricatia. Dadrichten von

ben füdlichen Miffionen-Der Mabab ju Be für giebt bem D. Saignes Gefor. Beforeis bung bes berühmten Tempels ju Birunainales, Puftige Begebenheit, bie ben Beibesperfonenbie fes Tempels begegnet. Leiban bes Diffionare. Gefahr, die er engeht. Grafe Schlange, 14 angebethet wirb. Darre und Sunger, bie bat Land verheeren. Außetorbentifche Bufe ber Daguren. Ginfall ber Muratten: Geograph Abe Anteiellungen von Carnate: . Elenb be-Boller. Dladeregen ber maurifden Befehle haber. Daß ber Depten miber bie Chriffe Stabte in Carnate. Gefege auf Rupferbled Deobadrung wegen blefer Ausjüge.

Carnate.

Buftand ber Fin 1733ften Jahre fchrieb eben ber D. Cafmette, Die Miffion in Carnate eifen Miffionen in Dich bis auf greenbundert Geemeilen von Pondider, bis nad Buccapungne ber Bobe von Mafulipatnam, ber lebten Rieberlaffinig ber Jefuiten. Es marn f gebn Rirchen in ben tanbern biefes Renigreiches gum Gebrauche ber Miffionarien, ben benben zu Pondichern und Arian - Cupan , wo ber P. Bicarius fich bamals beimb

Einige netigeftiftete, unter anbern bie ju Buccapudam liefen einen guten fi bon ihrem Anfange hoffen. "Wir haben, faget er, Miffonarien, bie in ihrem "fe faft zehn taufend Junger zählen. " Außer Diefen fedgehn Riechen gab es auf biele andere, benen bie Chriften biefen Ramen gaben; und bie ihnen in ben Gu Dieneten, um bafetoft bie Berfammfungen und Catechismusiehren gu halten. Di Calmette batte einigen Chriften in bem Rreife, von Bensatiguten, no er feine hatte, erlaubet, eine bergleichen Rapelle ju baneni Die gefchieht vornehmlig, "er bingu, in ber Cafte ber Parias, ber geringften, und jugleich berjenigen, mei "meiften Neubelehrten gegeben bat &). Der muffammebanififie Stafthalter mis "bat fich eine Compagnie Golbaten baraud etrichtet , morunter er nut Chriften . will a) . ,, o gifte eifene fin. Er einen eine t

Madrichten von der zu Chruchnabu:

Wenn man aus bem letten Beiefe bes Di Calmette bie befonbern mit Bu untermifcheten Begebenheiten wentaffe' woraus er faft gang beftehte fo beut bush ge wenig Rachrichten zur Sifforie und Erbbefchreibung des nordichen Theila. lanbes and Inbeffer wird man boch friche bis geringfte Ersaererung bindanfein, che zu biefen benden Gegenftanden gehoren fann. Die Betebeum eines feiner le ten, Mamens Daul, giebt bem Miffionar Gelegenheit von einem Schwiegerbun

2) Dief beweift ben Unterschied, welchen bie Stefuiten unter biefer Cafte und ben andern machen. Diefe Miffionarien , welche bem falfchen Begriffe ber Indianer von ben Pariaen Berichus thun, überlaffer fie ber Gorgfalt ihrer Catecheten, und bucen fich febr, Die geringfte Bemeinschaft mit ibilen au

rn, ben 24ften Jan, 1733. in ber XXI & a. b. 450 u. f. Seite. Diefer Diffionat in bem vorhergebenden , ber Statthalter ju Bin te gegen Europder bezeiget, wenn er fein & medaner ware, fo murbe er ein Chrift mente er billigte alles, was biefe Religion lebren, auf die Verebrung der Bilder. XXI & Delin amberer Delef Diffelben, Benentfaufindenberg Belied nov annahis d

Rieffen bon Co meilen von feir elde ihre begle ung zu bem @ asbero tom Bedienten bes Radivern biefer di aber balt gu almette , weld differmit eti afri a etheilen mol inger, machete le ibre Rebun aben feitbem t en gofchlerielt differing to Wear neve christin ty fornating e 1736 befant Diefer WHIT auf, welde e orteiger batt Befchinpfuna ms nicht aufb to viefer thu m, ben Wiff laten gefchier mab flavere loffen gu fenn Boffnungen bont finem Mbachren wi Da William Dieben. Will on ju Benc franzoneth

Stele Ctabell IL Co glette CONTR. Chiene A Strange 3

les in and sam vinerien se juver; fage Der Dabab ju Be Gebor. Beforeir is zu Birunainalen, n Beibesperfonen bie. den des Miffionars, Grafe Schlange, bie und Sunger, bie bet eventliche Buße be eratten: Geographi Elind wil maurifden Befehle miber die Christe efege auf Rupferbich Ansjüge.

no**d lin**e ando 5, we

in Carnate eife di Budcapurami seri. Es maren fi Miffionarien, a fich bantals before lend winen guten Gif ter, bie in ihren h reffen gab es aun ibnen in ben Gi n Au hatten. De from, tho er feinen debe vornehmlich, berjenigen, mie e Graffhalter ju ber nice Christen

pefonbern mit Bi teber fo beut bash ive bildren Theiler eving binbanfeten nig i cines feiner la nem Schwiegervam

1733. in der XXI en Diefer Diffionat in ber Statthalter ju Bit ezeiget, wenn er fein S urde er ein Christ weits d diefe Religion lehrm, g der Bilder. XXI 6 Rieflen von Cottacorta b) ju reben, weither bie Rirche ju Choudmaburam, bren Get stradeliche wifen bor felitem Site; gu beftichen fam. Scine Tochet, Mamens Dabatammal . Carnate who item begietette, of the gleich that eff acht Jahre ale water faffete eine foliche Deis ung zu bem Chriftenthume, baß fie nath ber Beit, ba fie micht mebe aus bem Dallaaben tomte, ben Miffionar ju befuchen, bie Parten ergriff, einen von ben Redienten bes Pfürften; ihres Batter, ju betehren; und fie warf auf Daulen bas Auge. adition biefer bie Laufe enhalten batte, fo unterrichtete et bie Dringeffinn. Er fab aber balb genochiges, fein Gell in ber Blucht ju fuchen. Er begab fich ju bem D. almerte : welcher ihn gu feinem Eutechonn mathetel. Die Pringeffinn fart nach vielen Misemilittiafrican, ohne dag weder ifte Bater, noch ift Bernaht, ifte ble Erfandnif hat. n erbeilen mollen, bas Chriftenthum augunohmen! ", Inbeffen; feget ber P. Calmette inur, machere boch ber Geruch ihrer Tugenben noth mehr Einbruck auf bie Gemuther, is bre Reben gemache hatten. Einige Franen im Pallaffe, ihre Anbermanbeinnen aben feitbem bie Laufe mit ihren Rindten erhalten, und ber Burft felbft bat zu wund en welchenell ji baf mart in ber Grabe, walte felnen Gif hatte leine Rirthe bauen ine. d Mathbom bet Carethet Dans, welcher bie Frauen Diefer Prinzeffinn gehabt, neue delftlithe Gemeine au Davelipabu gegen Rorden von Pongamur errichtet fo nahm er feine Bohnung in ber Rirche ju Ballapuram e), wo fich ber D. Calrige, mi fet erge fe. Geden hatere adnabel der er

Diefer Miffionav Gale fich febr weitidufela ben ben Umftanben einer rauben Berfolauf, welche Die Dafferte ungefage acht Jahre vorher wiber die Chriften in biefem Immerfungen e orreget batten. Die Belebrung eines von ben Oberhauptern biefer Dafferien, und über die Mil Befdimpfungen , Die fie fon bon ben anbern gugog, find befondere Begebenheiten, fion zu Ballans nicht aufhalten follen. Man wird nur allein anmerten, bag ben ber größten barant. te biefer Unruhen Baide Gabudus, der Obeim des Kursten d), ba er frank gen, ben Miffionar habe eufen laffen, welchem er einige von feinem Sofgefinde und aten gefthier, um thu Chum halber ju begleiten. Der Befuch, welchen ber Pater miabftattete; gefchab, mit billett geglemenben Wohlftanbe; und ber Fürft fchien, loffen zu fegn, das Christenebum angunehmen, ale fein Tod bren Tage barnach fo hoffnungen verkiminden lieg. Der vornehmfte Bortheit aber, welchen ber Dif bonifeinem Befliche hatte, wat baf Die Dafferie fich nicht unterftunben, thre 

Da the D. Calmers barunf mif mehr einnehmende Machrithen von bem Zuflande urreitung bet siden Wilfienen Blumer for Reige et Duffinglich bis gu ben erfen Souren ber au Benente on zu Bencatiquirh, ber Sauptftabt bes Furfterithumes biefes Ramens Binduf, guiry. frangofffhen Jesuiten fieben ober ache Jahre guvor, eine ziemlich fichone Rirche Boueten.

biefe Crabt flegt gegen Subroeft von Chrico. earn Sabaile von Devandhvälle, wobin

gieß ift and noch mit Chimaballaram und d) Der Berfaffer faget nicht, ob es ber Farft ram einerlen Stabt, welche finf und gware ben Sallabaram, ober ein anderer gewesen.

Maiffirifchen Deere belagert war. Er rebet bon il. Es glebe moch elbe andere gleiches Ras einer benachbarten Stabt, die er Buribandunens net Wernintflich iff es Budibanda ! nach bes pp. gfrungly gyrebet, hag ji Schoon beigt feind "herru. W. Linvilla Karne, "welcher fie gegen Moche die ste 🕾

west von der erftern fetet.

a) Der Berfaffer laget nicht, ob es ber gurft

259 @ 191

asidaviate. 1716.

baueren i Der D. Bargan, melder biofes Debaube unternammen hatte, fant Matein Durch Die Bergigerungen, Beranderungen, Raltfuntgfeiten, und Abweifungen, Die n bon Geiten bes Dofes quejufieben batte, feine Gebuth ju aben Er abermand obe alles Durch feine Sauftmuth und Beharrlicht if in fine beniedt effire!'s en

Eines Lages, ba ber Gurft ausgieng, einen Spafiergang gu toun, wartete be Deter auf feine Burudtunft, und überreichete ihm feine Bietfdrifte Ce murbe for tal. finnia besmegen aufgenommen, wie gemoonlich; ber Mifianer aber, melder ben Boris aefaffet batte, ibn nicht aber ju merlaffendnata bis en eines ausprückliche Antwort erhalt batte, gleng flets an feiner Seine neben ibm batte Kindich, nachdem bar Fürst viel 32 mit Besuchung seiner Perdeftalle zugehrache, Granen im den Andiaussaal wo er den M fionar auf eine ehrenbezeugende dirt fich niebenfeben und ihm burch einen Bramen berff bene Gragen thun ligh. Die Bemilligung bes verlangeten Grundes und Bobens mark Bruche: Diefer Unterredung; und es murben fogleich aufiden Stelle Beamte abgefin Den Plas zur bezeichnere, mo die Rirthe binfonman folltege ben find au beit ein ben

rintied Raum fatte man ben Bau angefangen, ferbefuchete ben Barft ben Miffionar, der barnals unter einer elenben Dutte son Baumblattern wohnete. Bon biefem ? an befam ber Rurft eine Zuneigung zu bem Dater und ber neuen Rirche, Die fein Mi wert Er begab fich zwen bis brenmal bes Monetes babin, und hatte ein Bergnie fich von ber chriftlichen Religion unterrichten zu laffen. Man batte von feiner Con Cemalifamer und Aufricheigfeit alles gu hoffen Allein, when biefe Cigenfchaften werfurgeten fe Tob bes Rir. Lage. Dem einige Beit barnach wurde en bem Bramen Bergeben; beren 16 rung er gar gu nabe befeuchtere. Diefer Derr, begen Einsichten und Erfahrung rubmete, regierete biefen fleinen Staat unumfdrantt, wemobl fein Bruber bamabi rechte Berr beffelben war, wie er folches auch noch ju bes D. Calmette Beiten genein

Diefe neue Christengemeine murbe bren ober vier Jahre über, unter bem & biefer benben Rurften: febr blubent. Da aber bie Mauren nachber bie Belagerung Bencatiquiry vorgenommen batten: fo fchiclete biefer gurft, welcher fic von ber & angegriffen fab , wo die Rirche mar , einige Mannfchafe ab , bie Ringmauern bei nieber zu reiffen: Gopala Vaiudu, bes Rurften Comager, und Rannapa tim Des Gurften zu Cangondy Bruber, welche Familienstreitigkeiten genothiget batte. nach Bencatiquien zu begeben, mollten mit unter biefer Daunichaft fenn, bamit feb Berfishrung gebeimen Saffe ein Benugen thaten, melden fie wiber bas Chriftenthum begeten, der Chriften überftbetiten bes Gurften Befehle meit; benn fie riffen bie Dacher ber Rirde mi Daufes berunter , brachen ein Theil von ben Mauern ab, planberten bas, mes anstund, and brannten alles ubrige ab. and something and animate

ber Stabt.

fireton St. II.

Groberung die Stadt erfuhr von ben Mauren balb eben bas Schickal, und ber Runffe Sich in feiner Citabelle nicht anders erhalten, als daß er einen übermäßigen Tribut wie Mla fich bas feindliche Deer jurud begeben batter fo bielt ber Diffionar oftmals, uni perabens, um die Bieberherstellung feiner Kirche an. Endlich feblug man ihme andern Grund und Boben ben ber Citabelle vor. Er bielt es aber nicht für raf Der Millo einen Blas angunehmen, welcher ihm bem Gefichte ber Balle gar ju febr auch nar erbalt Er- Man mußte alfo eine gunftigete Zeit erwarten. Dach Berlaufe gwener Jahre, bi laubnis, feine Miffionar bem Surften eine Abbilbung von ber Finfternif überreichet batte, erfie Rirche wieder bie Erlaubnif, feine Rirche an bem Orte ju erbauen, wo bie erftere gewesen, chefu

fibret worben. einer seuftöhret Bramen & Di ebent iDer R Religion: mu the

De Dun er Rirche, ben m Erlaubnifi um Unterfebieb beftigenannt milligte ihnen nach ber chri fie an biefen mogenheit au Die bienben f ein fläglicher Lgebalten will beziehen fann rien verichwu acht fenn würd

ebe ließ ihn

m andern bere gehent feine gi me Bertveuter Blüchtlinge a iner großen Be n fie fich felba Rangapara Unvermanbten Bentatiquiru ge mar, mad lam überrum abhingt ber amur') melli Baters flur thaften inib lich mit Wer en baffie t wegnahmen. Die voorneb ath Gandu

itte; welchen

ortete in febr

gieng um

atte, fanb Materia bweifungen, bie n Er Abremanb de

frie 171 cat. 1 thun, martete be Er murbe febr tol mielder ben Bois Antwort erhalin n ber Burft viel & faat wo er ben me nen Bramen berft und Bobens mark Beanste' abgefdit

leka reichem bie O ben Miffionar, e. Bon biefem 2. Rirebe, Die fein Bi Batte ein Bergnin te von feiner Ei frem werfirzeten fo rgeben beren lin und Erfahrung in Bruber bamaki ette Beiten gemein er, unter bem Gli er bie Belagerung ther Bit bon ber & Ringmauern bei b Rangapa Nam genothiget hattm,

afe fenn, bamit feb

tenthum begeten.

her her Kirche will

berten bas, mai

und ber Fürfite rmåßigen Tribut wi Monar oftmals, uni h foling man ihma s aber nicht für rah gar ju febr ause fe zwener Jahre, bi erreichet hatte, erhit fere gewesen, che fil Berit worben. : Wenig Lage barauf fattete ber Farft einen Befuch ben bem Pater in Eradvide einer jerftohreten Rirche ab. Er hatte in feinem Befolge eine große Ungahl Officier und v. Carnate. Pramen. Diefe lettern unterließen miemais, ju einigen Religionsftreitigkeiten Anlaff gu ben : Der Fürft borete fie gern an ; und murbe micht mube, wichtige Fragen bon ber religion gu thur and with the me we be Ninge. The fee beauth up and the

Der Miffiender ließ ben bem Manget am nothigen Bolge, jur Bieberaufbanung fei. Gunft, Die er re Rirche, ben gurften von Drongam, von beffen lanbern Bencatiguirn abgeriffen ift ; von bem gure Erlaubnif bitten, folches in feinen Walbungen ju fallen. Die furft, welcher ften au Drone m Unterfchiebe von ben jungern ; beren Erbtheil Bencatiguiry machet, ber mrofie gam erbalt. Migenannt wird, empfieng bie Abgefchickten bes Diffionars mit vieler Guttafeit, und eiligte ihnen die Erlaubniff, Die fie verlangeten. Er erkundigte fich barque umftanb. nach ber driftlichen lebre; und ber D. Calmette bemerket, bief fen bas erfte Mal. fie an biefem hofe geprediget worden, wo man fortfuhr, ihm eine gang besondere mogenheitigu erzeigenwitering ifig in lied bie großen nobe e bare

Die beiben Bamoter, melche bie alte Rirthe gu Bencatiguirg, verheeret batten, beein flagliches Schieffal, welchest ber Diffionar fur die Birtung ber gottlichen Rache Schieffal zwes gehalten wiffen, und beren Erzählung fich menigstens auf Die Geschichte biefes tan ener Chriften. besiehen kann. Gopala Maindu verblendete fich fo weit, daß er fich miber feinen feinde. iften verichwur. Er lief ingebehn Retten machen, ibn gu feffeln, fobalb er in feiner cht fenn murde. Der Gurft, welcher von feinen geheimen Unfchlagen unterrichtet beg ließ ibn gefangen nahmen, und er murbe mit eben ben Retten beleget, bie er m anbern bereitete. Er fant inbeffen ein Mittel, ju entwifchen , und ber Strafe ju eben: feine gange Ramiffe aber wurde gefangen gefeget, und feine Buter eingezogen. ne Bertrauten hatten Theil an ber Buchtigung; einer von ihren Sauptern, welcher Ruchtlinge gefolget mar, murbe von ihm felbst nieder gemacht; Die andern murben iner großen Gelbbufe verurtheilet, und nachdem fie folche bezahlet hatten, fo verbanthe file of the street of the State of the s

Rannapa Mafridu dein Bruber bes Raniges von Cangonbi, war ben einem fei-Invermanbten pe Chbapa , Martam , einer Cleabelle ber Mauren , an ben Grangen von Cabapas Bentatignirm als bes Burft von Dongamur, welcher ftets mit feinen Nachbarn im Nattamburch ge war, nachdem erwiele Fleden geplandere, und eine Citadelle bes Nabab von den Fürsten v. lam überrumpelt hatte; auf Cabapa Mattam fiel, welches von bem Nabab zu Urbhonet ber in biefen Begenden von Indien ber machtigfte ift. Der Rurft von jamur) mollte fich an einem Maratten rachen, welcher in ben Diensten bes Rurften Baters flund, und nachbem er die Sauptfeftung feines Staates ben Mauren übert hatte in biefe Reftung geffüchtet mar. Die pongamunischen Truppen murben anich mit Berbufte guruch getrieben : fie kamen aber mit fo vieler Buth wieber gum en, bafffie bie Stadt noch in eben ber Dacht, und ben andern Morgen bie Citaweitmahmein. Caare madagest Dundgement and Burda and Burda in Bergerand

Die vonnehmen Gefangenen, unter welchen fich Rangapa Maindu befant, mut Graufamtele ath Bandugalin, einem Brangplabe, geführet, mo ber Gurft geblieben mar. Der beffelben. itter welchen bes Lobes gemartig man, fain mit einem ftolget Gefichte Geran, und ortete in febr bodimutbigen Borten. 11 Der Fürft, nachbem en ihn batte enthaupten gieng um ben Leichnam berum, woben er ihn verspottete, und mit Sugen trat. Man

1736,

Madbride Man ließ barauf ben Bopala Natubu fommen, welcher niemals einigen Briff mit ben Carnete. Burfben von Dongamur gehabt, und anfänglich feine Gnade erhalten hatte: er much aber nachber bavon ausgefchloffen, ohne bag man biettrfachen bavon weiß. Der Ctat balter in Cabapa - Rattam ; welcher in bem Ereffen verwundet worben, fam mit feine Er flebete ben Furften an, fe Sobne, ber nur gebn Jahre alt war, an die Reibe. mit feinem Lobe ju begnugen, und feines Rindes gu berficonen. Milein, ber gurft ne unerbittlich, und ber Cohn murbe bor ben Augen feines Baters niebergemacht. G ben und brepfig wegen ihrer Geburt ober ihrer Memter angefebene Perfonen tamen be westalt um. Der ungladfliche Statthalter wurde gufeft enthauptet; weil man ibn m Reugen Diefes traurigen Auferittes machen wollte. Der Fürft von Pongamur fief alle biefe Ropfe bringen, auf welche er mit Berbohnung Blumen, gleichfam jum Di warf. Den andern Morgen ließ er fie nach feiner Bauptftabt bringen, mo er fich Art von barbarifchem Triumphe baraus machete, ba er zween von biefen Ropfen auf Bahne bes Elephanten fteden laffen, auf bem er faß, unterbeffen baß biejenigen, vor ibm bergiengen, Die andern Ropfe burch ein eben fo graufames Spiel in biel marfen, und fie mit ihren Sanben wieder fiengen. Diefe Ropfe murben ben ganen be por bem Bachfaale jur Schau gestellet, und man bieng fie ben andern Morgen mbi ber Stadt zwifchen zwoen Saulen auf. ....

Er erfährt auch feiner Grits ben Bludewed. fel.

Es tam bem Gurften theuer ju fteben, bag er fich ben Bewegungen feines & also überlaffen hatte. Machdem bas Deer ber Mauren, welches fich eiltg verlen und Die ginsbaren Surften mit fich vereiniget hatte, einen ansehnlichen Beereshaufen machete, fo vudete es in bas land Bongamir. Der Rueft verlohr ben Muth. Werzweifelung , baff er fein Seil mur in ber Afuche fant, lief er benjenigen beffind Ablage ibn in bas Ungluck gefturget batten, mit glubenben Rangen zwicken . mer nur bebacht mar, feine hauptfestung in ben Bebirgen auf bas geschwindeste au em Da er fich barinnen aber nicht fur fither hielt: fo begab er fich nach Cabapa, me jur Ungeit auf ben Schus bes Nababs Rechnung machete, bem er ginsbar mar. fer, welcher fich mit bem beleibigten Nabab wohl verftund, bielt ifch einige Bi auf, und legete ibn barauf in die Reffeln, worinnen er 1736 noch mar-

Dongamur und die Chris ftenfirche wird jerftobret.

Indeffen wurde die Stadt Pongamur nach einigen Lagen Wiberftand ! Der Pallaft bes Fürften murbe gerftobret, bie Stadt abgebrannt; und bie Mauni bergeriffen. Die Chriften litten bie allgemeine Berbeerung mit, und ihre Riche nicht verschonet. Machdem die Mauren bas Burftenehum auf bas haupt eines fi bes Rurften gebracht hatten; fo fifeten fie ben Brame Sommann aum Genen Stuates, gaben bem gangen fanbe ben Frieben und gogen fich guruck.

Da ber Miffionar mabrent biefer Unruhen bie driftliche Gemeine ju Don nicht hatte befuchen tonnen: fo machete er fich ber erften Augenblicke au Muse, w Dabin zu begeben. Er mablete bas Baus eines Chriften, welches am bequemite gur Rirche gu bienen, und er ließ bem bramifchen Statthalter eine Bufammentin tragen. Diefer that bem Diffionar bie Core, und tam mis einem Gefolge venin Derfonen zu ihm. Man rebete anfänglich von Wiffenschaften, und barauf von be Bu Enbe biefer Unterrebung erfuchete ber Dater um einen Blas in bem & ber Stadt, um bafelbit ein Saus ju bauen, und ber Brame bewilligte ibm folden. fee Saus wurde bald gebauet, und flumete nicht, neue Ebriften berpor au bringen

D. de Bac ide Geny nter anhe Mabia D. le Bac. ebref, ul Lamury editig res us flieger aren, and vach was hner gu efe Zeit

bbi nach Der F auf feine schaffen sc smang i Coball

men, un

et, welch

Arones :

núthig be ba fie ebe es, ibrer macheten er Bad Einige richt erf en. De ompagn in Gehil

ten, a sablrei Fürst g anber Fleinan

Man fin te nicht. riceine lgem.

s einigen Zwiff mit ben rhalten :hatte: er wurde apon weiß. & Der Gratt porben, fam mit feinen jete ben Fürsten an, fi Mein, ber Fürst mu ers niebergemacht. Gi bene Personen tamen be uptety weil man ihn m bon Pongamur lief f nen, gleichfam zum Die bringen, mo er fich i n von biefen Ropfen auf beffen baß biejenigen, rausanies Spiel in biel fe murben ben gangm en anbern Morgen nah

Bewegungen feines & elches sich eilig verfan sebulichen Beereshaufna verlobr ben Muth. & er benjerigen; beffent Bangen zwiden, wimi as geschwindeste ju emi fich nach Cabapa, mei bem er ginsbar mar. b, biele iffn einige Bin 6 nod mari

Zagen Wiberftanb brannt; und bie Maumi g mit , und ihre Rirden auf bas Baupt eines & Sommapa jum General fich surid.

Miche Gemeine ju Ponn lugenblide ju Ruse, mi meldes am bequemin alter eine Zusammentini mit einem Gefolge vein aften, und barauf von be um einen Blas in bem b me bewilligte ibm foichen. briften bervor zu bringen

Das Ende biefes Briefes enthalt einen mertwurdigen Bufas ju ben Berichten bes Madwide D. ie Bac, beren er jur Erlauterung nieler Umftande barinnen bienet. Die neue driff. v. Caunate. iche Gemeine zu Buccapuram, war feit gwepen Jahren febr angewachfen. Dan gablete mur andern die Familie ber Reddi Cammavaris, ber pornehmiten Stiffer ber Kirche Dadrichten Mabigguba barunter. Biefe Samilie, beren Dberhaupe wiele Jahre vorber von bem win den Dife. b. le Bac getaufet morben, batte fich feit ber Beit bis auf zwen hundert Derfonen ver- fionen gegen efret, und befaß große Reichthumer. Die Roddi Cammavaru wohneten fonft zu Rorden. Lamuru , welches unter Anancapuram geharet. Man gab fie ben ben Maratten als achtig reich an. 113adu Rainou, ein marattifcher Brame, melder an ber Gvike nes fliegenben tagens mar, belagerte bie Stabt. Die Rebbi , welche Berren bavon aren, macheten fich wenig Rechnung auf ben Benftand bes Burften, beffen Regierung pach mar, und ergriffen bie Parten, fich zu vertheibigen; und nachdem fie bie Einoner gu Golbaten gemacht, fo bielten fie bie Belagerung bren Monate lana aus. ife Beit aber murbe nicht ein einziger Chrift vermundet, unterbeffen bag bie feinbegroßes Theil ibres Deeres verloren. Inbeffen begab fich bas Saupe ber drifflichen bi nach Bofe, um bem fünften bie Bedurfnig ber Citabelle vorzusteilen.

Der Rurft gab ihm gur Belohnung feiner Tapferfeit, Baffen, und ließ ihn im Trium- Dieberrade. auf feinem Elephanten burch bie Stadt führen. Allein, anftatt, baf er ihm ben Benftand tigfeitdes gure auf feinem Liephanten durch ... fem gegen die fchaffen follte, ben er verlangete, fo misbrauchete er niebertrachtiger Beife fein Bertrauen, fren gegen die fchaffen follte, ben er verlangete, fo misbrauchete er niebertrachtiger Beife fein Bertrauen, fren gegen die wang ibn, daß er ibm eine Berfchreibung von feche taufend Piftolen gab.

Cobalb ber Rebbi wieber nach Alamuru gekommen, fo rief er feine Britter du Sie geben aus men, und nachdem er ihnen die hummelfchreneube und fchimpfliche Placerep vorge- feinen Stiff. et, welche ibr Reichthum ihnen von ihrem eigenen Fürften jugezogen, fo faffeten fie ten nuthig ben Entichlus, das land zu verlaffen, und nach Buccapuram zuruck zu kehren, ba fie ebemals weggegangen waren. Die Ausführung war fcwer. Die Menge ihres es, ibrer Guter, ibres Belbes und mehr, als alles bas, eine große Unjahl fleiner Rinmacheten ben Bug gefahrlich und verbinderlich. Sie ergriffen die Rachtzeit, damit fie er Bachlamkeit ihrer Feinde entrogen, und ihr Abzug gieng febr glucklich.

Einige Beit nach ihrem Abunge febidete ber Furft von Anantapuram, ba er bavon ju feben fic richt erhalten. Abgeordnete au fie, um fie zu vermögen, baß fie in feinen Staaten gu Buccapus en. Da biefe Unterhandlung aber vergebens gewesen, so schickete er andere mit ei. ram, wo sie lampagnie Soldaten, Die Unterhandlung ju unterftugen. Diese andern Abgeschick. eine Rirge man ju fpat, und bie Rebbi maren nicht mehr in ben lanbern bes Fürften. Gie batn Gehibbe gethan, ba fig aus Mamuru giengen, fie wollten, wenn fie einen Gis ten, an bem Orte, wo fie fich binbegaben, eine Rirche auf ibre Roften erbauen

Sie febeten ihren Beg ruhig fort, welcher von achtzig Seemeilen mar; und jablreiche Familie tam ohne bie geringfte Befchwerlichfeit ju Buccapuram an. fürst gab ihnen anfänglich ein But, bas jum tande gehörete, und bewilligte ihnen. f andere Dorfschaften, worunter die beträcklich te nabe an der Kirche zu Aricarla fleinen Stadt, ift, morinnen man funf bis feche taufend Ginmobner jablet e). in Ordinate S. XX. & County

te nicht. Buccapurum, welches nabe baben lgem. Reifebefebr. XVIII 23 and.

Dan findet blefe Stadt in bes Beren D'Anvil. puram gegen Morbweft von Bisnagar ober Chang Degri, ber ehemaligen Sauptftadt bes Ronigreichs riceine darinuen unter bem Damen Danca. Marfingur auf ber Sobe von is Gr. 40 Din.

9.8

Madride Edrnate. 1735.

Stiftung eis mer anbern mtla.

Diefe neue Riribe, welche eine Zagerelfe bon ber ju Buccapuram liegt, ift bae Bert eines befehrten Inbianers, welcher imt vieler Mabe von bem Stattbalter bie G. laubniß erfielt, folche zu errichten, und einen Wilfonar babin tommen zu taffen! De Bargan, welcher gerufen wurde, begab filt nach Afficatta, um ihrt bein Statthalte. gu reben. Die Bramen, welche ibn' ficon wantent gematht hatten, gaben fich ben be Rirche au Art. Ankunft bes Miffionars neue Miffe. Der D. Gargan fand ihn auch gang veranben und er konnte, bis auf die Merkmaale ber Hochachtung, keine ausbruckliche Unimer von ibm erhalten. Da ber Pater fab, baf feine Grunde, imb was er nur that, bette. bens martit: fo fragete er ben Statthalter, martim er ifn batte rufen laffen, unb tha einem Manne von feinem Range erlauber mare, einen Diffionar gum Beften gir babe welcher als ein Befandter bes bochften Wefens in fein Land fame? Diefer große fin "febete er bingu, beflehlt uns ben Staub von unfern Juffen wiber biejenigen abgufchung " Die und nicht aufnehmen wollen :, und ba er fich anschickete, folches ju thun, fo in ber erfcheoltene Statthalter in fich, und gab mit guter Art feine Ginwilligung, gleng mich itr bein Bergen bes Brame Rafmanna, bes vornehmften Urbebers bie Biberfegung, eine fo große Biberfegung vor, bag er es iber fich nahm, bem & ber Rieche vorzufteben.

Diefe berben Rirchen, welche nabe bei einanber lagen, unterftugeten einanber Bachethume Des Glaubens. Die ju Buccapuram batte balb über zwenhundert Chil und durch die Ankunft ber von Madigguba gekommenen Rebbi, war die zu Aricana

Bir wollen von einem Enbe ber Proving Carnate bis gu bem antern gehen, u

vollig gebildete Rirche ?).

Radridten Båben.

Atipafam.

von den Die viele einzelne wichtige Rachrichten zusammen nehmen, Die und Der D. Gagnes buite flonen gegen Diefer Miffionat, welcher 1736 ju Atipatam war, beschreibt ansanglich bie Dein, fich feine Rirchen befanden. "Ich bin nur, faget er, bren Germeiten von bem Big "entfernet, worauf bie beruhmte Gitabelle, Ramens Carnata liegt, welche ben " jen Lande feinen Ramen gegeben bat g). Deine Kirche ift an bem Rufe einer mi "Reibe Gebirge erbauet, von benen fonft bie Tiger in großer Angaht berunter in " und viele Menfthen und Thiere verzehreten. Beitvelt man aber bem mahren & " eine Rirche bafelbft aufgerichtet bat", for fiebt man fie nicht mehr gum Borichein in "men; und biefe Unmertung haben ble Unglaubigen felbft gemathe h).

Arear.

"Die zwente Kirche habe ich zu Arear i), wo man aber vier taufend Chrifin "let. Es ift eine große maurifche Grabe, welchet man neutr Geemeilen im Umi " giebt': fie ift aber nach Berhaltnif thret Große nicht bevolleet. Der Dabab bitt "bafelbft ordentlich auf. Er ift ber Untertonig biefes Landes, fur ben mogdlifchm!

f) Schreiben bes D. Calmette, Ballapuram, den igten bes Berbitmonates 1735, a. b. 105 bis 195 . 3m 1737 Jahre befand fich blefer Delf. fionar ju Benieriguten, wovon et Mirleb , et bari te feit bem Muguft bes lebten Jahres bie Sungers. noth, welche noch anbielte, biefes gange land verbeetet, und ein großes Sterben angerichtet ! fein Troft aber, mare, bağ er swepsaufend swephunbert swep und vierzig Indianer, meift Linder, Die ben

Mugenblict fterben wollen, getaufet hatte. Die bern Diffionarien batten ein jeber in feinem b beren auch eine große Angahl getaufet. lente Brief bes D. Calmette, enthalt feine a biftorifche Erlauterungen. XXIV Camini. 443 unb 444 6.

g) Diefe wichtige Anmertung fcheint bal ren D' Muville und Bellin entwifchet ju fm ren Rarten feinen befonbern Ort geigen, "

for a D den Ge fleht baf flere woll ben Bug Die Mi Comen 3. fung erb en Thei Eir

Pirche, ebt . THOS Balo gu ald to in ie man b quet bati aboren. a gun be , Der

m christs ep Fami nicht ( Feind ! annt, eten vo rbens ( n begeb age geno ibm the shen, fee mu

tee ger m auf BTATA Morbe welcher Canat Co m t es an ub in

ecfudy

Men,

eccapuram flegt, ift bas bem Stattbalter bie Ge Fommen gu laffen!" De utte ritte bein Statthalte pattert, gaben fich ben be ibn auch ganz veranben ne ausbrückliche Antwer o was er nur that, veron te rufen laffen, unb obe mar zum Beften gir baben ne? Diefer große Gott er biejenigen abzuschung foldes ju thun, fo gim feine Ginwilligung. enehmften Urbebers bie er fich nahm, bem &

unterftageten einande je über grenbundert Chrifte bi, mar bie gu Aricatlain

pu bem antern geben, w is ber D. Gagnes barin er anfanglich bie Derter, m Seemeifen von bem Gi ara flege, welche ben u an bem Buffe einer mi Mer' Angahit herunter im ari aber bern mahren de mehr jum Borfcheine h

gematht h). ver vier taufend Christmi ein Seemeilen im Um teet. Der Dabab bah es, für ben mogolifchent

m wollen, getaufet hatte. Die m batten ein jeber in feinem b große Angabi getaufet. D D. Calmette, enthalt feinen uterungen. XXIV Samui i

beige Anmertung fcheint ba und Bellin entwifchet gu fem jen befondern Ort jeigen,

fer. Dergfeichen Unterfinige find viel machtiger , als gemeiniglich unfere europais tradvide den Unice inige von eine bie C'anione becaut one in feinen Land en trop prospiet in the Carners,

3ch forge auch für eine britte Rirthe gu Delur, einer anbern eben fo beträchtliben Stade und der Bobnung eines, vont bem ju Arege anterfichiebenen Robabs. Man Beftung Befiebt bafelbft eine ftarte Citabelle, mit beppelten Ringmauern und breiten Graben, Die fur, Rete wollen Waffer find, woringen man Crocobille unterhalt, bamit man ben Feinden ben Queaner versperre. Ich babe einen won einer ungeheugen Größe barinnen geseben. Die Diffethater welche man bnen binein wuft; find ben Augenblich von biefen graufamen Thienen gerfiactet und gefreffen. Die alten merattifchen Ronige baben biefe Rehung erbauet. Sie ift noch wegen einer prachtigen Pagobe zu empfehlen, Die jest eien Theil bes Vallaftes bes Mabab ausmachet. ...

Eine Lagereife von Bolur, wenn man gegen Morben geht, habe ich, eine anbere Rirche gegen lieche, blein einem Balbe gebauer ift, welcher ganz aus benen Bunberbaumen be- Norden blefer hot, moponible Indianer fo vielen Ruken haben. Dieg bat viel bengetragen, biefen Stadt, Bath zu bevollern, morinnen man eine große Angabt kleiner Wohnplase fiebt. Soall ich in meinem angekommen war, fo konnte ich kaum alle die Besuche abwarten. e man ben mir abstattete; und viele von benen Indianern, welche meine Reben erquet hatten, versprachen mir, sie wollten kunftig kommen und meinen Unterricht mit gboren. Nach einer zwentägigen Rube fieng ich an, nach Gewohnheit die Dorfschafn gun besuchen. ar his ands my find to and the

"Der Fürft, Damens Timmangiten, in beffen Staaten meine Rirche ift k), ift n driftlicen Glauben gang zuwider, " Indesten habe ich boch, an feinem Hofe fo gar Timmanaiten Ramilien ; Die fich barinnen unterrichten laffen, und fich feine Ungnabe gugugie, ftebt unter nicht scheuen. Es ift biefem Gurften aber , ber noch ein größerer Staatskluger, bem Rabab ju Feind ber Religion iff, und bem Mabab von Belur Tribut geben muß , nicht unlannt, baf mich biefer Mabab mit feinem Coupe beehret. Da einer von meinen Caeten von einem Brame, bes Fürsten Intenbanten, ohne Urfache übel mar begegnet rben: fo alaubete ich. ich mußte ibm bavon Nachricht geben, und Gerechtigkeit von n begehren. Der Rurft answertete , ter Brame mare über feinen Dienft misverat gewesen, und hatte fich außerhalb landes begeben. Auf die Drohung aber, die ibm that, ich wollte mich an ben Dabab ju Belur wenden , fchicete er mir einen then, ber mir fagen mußte, er liefe feinen Intenbanten gurud tommen, und ich fte nur ben Catecheten ju ihm fchicen, mit bem Berfprechen, et wollte biefe Cache erfuchen. " Sie erfchienen bende vor ihm. Der Fürft erkannte bas Unrecht bes Besten, und befahl ibm, ben Catecheten beswegen um Bergeibung zu bitten. Den the same of the sale of Rt 2

Ree genannt wird; wofern man nicht biefen n auf ber westlichen Rafte in bem Ronigreis anara flichen will, wo fie ton bephe einem Morben von Mangawt liegenden Bleden ge-welcher nach ben belldublichen Rarten, viel

So wie ein Land an Leuten gunimmt, fo. t es an wilden Thieren ab. Die Unglaubis ad in diefem Stucke ju gute Philosophen,

als baf fie einige übernatürliche Urfache baben vermutben follten.

i) Es ift Arcate, ber Gis bes großen Babab ober bes Unterfoniges von gang Carnate.

A) Es ift vermuthlich bie ju Mipafam, wovon ber D. Saignes feinen Brief batiret, und welche in ben ganbern bes Chilangiten gegen Subweft von Gingi liegt.

Etacheten .. anberi Morgen fchidete ich ni bem Barften, ihn Dant ger fagen, und lief ihn su old Marnate. "ther Beit um Die Erlaubniß bitten , bag ich in feinen Landen frep predigen burfte. "wurde mir bewilliger; und in benen acht Lagen, ba biefe Cache gut Comnande ) pe war , wo ber Burft feinen Gis bat, wurde bas Gefes Gettes ben Großen mehr gen biget, als es feit breifig Jahreit un blefem Dofe gefcheben war,

Birtungen

Der Miffionar, beffen Ergablung man mie Bebbehaltung feiner eigenen Borte al bes Schubes furget, balt fich febr ben Birtungen biefes Schubes bes Dababs gu Belur auf Diefes Mabab. Deffen Derfon Die verfolgete Religion fiets einen Schuf wiber ben Seimm der benbuild. Ruriten fant. Seine Bacht beftund aus einer Compagnie von fünf und grangig Chi ften , und er hatte beren eine große Angabl in feinem Beere, un if nic

Behor, wel:

Diefer mufulmanische Berr batte vor Lurgem gween bramifche Officier an ben des er bem D. Salgnes gefchieft; um ion ju bitten, er mochte both einem von feinen dergren bie lette Saignes giebt Sacramente reithen. Ben feiner Ankunft zu Belur ließ ihm ber Rabab bas Bama bber bie Dagrung eines jeben Tages geben, welde in einem Maage Reif, einem falle Mage einer Art lanbeserbfen Butter und vier Stilden Rupfermunge von bem Man eines Gols geben, um Pfeffer, Gall und holf baffir zu taufen. Dieg ift ble ehne thidfte und boffichfte Art , womit die Brogen die Fremben aufnehmen. Der Miffige wurde vierzehn Tage über eben fo bewirthet, bie ihn Diefer Unterfonig qu Belur beile fleß, um nach ben Regeln bes deiftlichen Gefebes, einige unter ben Chriften anfin Bofe entstandene Zwistigkeiten zu endigen. Dierauf ließ er ihm fagen , er wollte ihr feiner Abreife forethen, und er wurde ihn bolen laffen.

Den andern Morgen fruh brachten ibm ein Rammerbebienter und ein Ctallnich eln prachtig aufgezaumtes Pferd, worauf fich ber Miffonar fegete, und im Gefolen fer benben Bedienten und vier von feinen Rungern, nach Sofe rist. Als er an bieg Thure gefommen war, fo wurde er bafelbft von greenen Officieren ber Bache und Solbaten empfangen, welche ibn über einen großen Dof weggeben liegen, und be an einer andern Thure in Die Danbe anderer Officier aberlieferten. I Diefe führent Aber einen anbern großen Sof in eine lange Gallerie, wo ber Rubab auf einer mit in reichen Teppiche bebederen Eftrabe fag. Gein ganger Dof ftund an ben benben fin ber Eftrade. Ein Thurfteber, ber eine filberne Ruthe in ber Sand batte, gienn bem Miffionar ber, und fubrete ibn bis gu ber Eftrabe. Der Rabab winkete ibn, follte binauf fleigen, ftund auf, umarmete ibn, nahm ihn ben ber Sand, und lift neben fich fiben. Er nahm einige Rieinigleiten, bie ihm ber Pater , nach indianie Sewohnheit überreichete, mit Gutigfelt an, und that verftbiebene Fragen von be & gierungsart, ben Sitten und Gebrauchen in Europa an ibn. . Er fichien mit feinen a worten zufrieden zu fenn; mas ihm aber am meiften Bergnugen machete, mar, bift Miffionar in maurifcher Sprache mit ibm rebete. Da indeffen Die Stunde jum iffn lichen Bebore beran fam , fo beurlaubete ibn ber Rabab , nachbem er ibm bas Betilin reichet', welches ble Großen benjenigen geben pie fie mit ihrer Bochachtung beehrm.

Muf einer Reife, welche ber D. Saignes nich Curtempetti that, mo er eine Ri Befchreis dung des bes hatte, gleng er burch Cirunamaley, welches das beilige Gebirge beift, eine bond rübmten Tem= sally a barrier of an array of the great of the

> h Diefer Ort ift auf bes Derrn D'Unville Ratte nicht bemerfet.

m) Diefe neun Bermanblungen finb erftlid einen Bifch , zweytens in eine Schilotrote, bim

Meter und Deri nd von der Pro rufi eine winffd velder bie Rong riablen, verglei iner ftarten Da ungefähr, umg od einer unnebe and Thieren gefa indifo viele Gi bem Thurme if athe bes Tempel nfter Thurm fte bie Spiee bein d bem Berbatt fer Thurm bei tiden GottBeio

Der Caal u tung ber Unorb an ihnen bie Ch berum fülfweit: teinen gepflafter aid July podpini elimfe bat man nge bes Tempele wolfbe wints view e Manern findia Lange vorstelle rinin gefteller M fchen bem Gant gerichtet flebe, i redliches Anfel Stier, worang vier Soub be efer Etiery ber gemacht; ber fo ars; ber barnb npel gofeben bat m borth L. 1 sat

Ben bem Mn lachten Dlas, ia

Schwein , plet in einen Grame ns in einen Ronig b lief ihn ju gle bigen burfte. Bi (Timande 1) w brogen mehr gem

eigenen Worte al Sigu Belur auf, i min ber benbuifde und groangig Chi

Officier an ben ! n Mergten bie lette abab bas Battia Deiff, einem balle ige won bem Ben les ift bie ehren n. Der Diffine nig ju Belur bleile Ebriften an feine en , er wollte ihn w

und ein Ctallmille umb im Befolget Mis er an bie et ber Wache und fi diefen , und ben il Diefe führetnik auf einer mit den n. ben benben Alle mb barte, gieng m bab mindete ihm, Sand, und fift er, nad indimi Fragen von ba fchien mit feinen & chete, war, baft Stunde jum offe er ibm bas Betelik hachtung beehren. t, mo er eine Rin ge beißt, eine vont

ndlungen find erflit ine Schilderote, brim

Maden und breuthmieften Stabten biefer Balbinfel. Der allgemeine Begriff, ben man alachukbe an nat ber Dracht ihrer Gebaube ; aus bes D. Barbiers Berichte, oben nemacht bat, w. Carnate. uf eine sanftanblidere Befehreibung baron haben wanfchen taffen. Der D. Saignes melder bie Rengier hatte; Diefen Ermpet gu feben, wovon bie Indianer fo viele Wunder vels ju Lieue riblen, vergleicht ihn mit einer Citabelle von vierediger Beftalt, Die mit Graben und namalen. iner farten Maner bon gehauenen Greinen , in einem Umfange von einer Biertbelmeis ungefähr, sangeben mare. Eine jebe von feinen Eden ift mit einem vieredigen Thurme d einer umgebeuren Sobe finnfiret. Die Borberfeiten find mit Borftellungen von allermb Thierengefchmudet. Gie thiefen fich wie ein Brab', welches an ben vier Eden intelle Biere gefineen wird und worauf vier fleine Pyrantiben fieben. Unter dem Thurme tft ein großer Cant worinnen man die Getterwagen und viele andere Gehite bes Tempels vermahret. Es ift ba nur ein einziges Thor gegen Often, worauf ein fter Thurm flebe, ber noch fchoner ift, als die andern; und mit Bilbhauerarbeit bis Die Spife Beladen ift. in Die Perfpective ift baben fo wohl in Acht genommen; bag bem Berhaltniffe wie fich ber Thurm erhebt, bie Bilber barauf auch größer finb. niele Thurm beiffe ber Wirfchmirburm, weil man bie neun Bermanblungen biefer ien GottBeit ber Antianer beran: vorgefteffet bat m).

Der Gaal unter biefem Thurme biener benen Colbaten jur Bache, welche jur Bertung ber Ungebnung beftellet find. Wehn fich vornehme Rrembe zeigen , fo erweift m ihnen bie Chre, und glebt ihnen whien Golbaten und Tempelwachter, welche fie überberum filfweit: bi Den bem Gintritte in biefen weiten Begirt, ber gang mit gehauenen teinen gepflaftert ift pfleht man gleich unfangs Die Borberfeite bes Tempels, welche big Buß boch und mit vier Goffenfen von einer feltfamen Arbeit gezieret ift. Auf bie fimfe bat man von einem Raume jum anbern Bilbfaufen ber Gotter gesehet. Die nge des Lempels ist ungefilhe ein hundere und funfzig Fuß, und die Breite sechzig. Das molbe wirt von zween Melben Pfellern geftalet, woran Geschichte vom Bruma find. e Manern find und Gundfeben von Delfarben bebachet, welche Opfer und fehr ungalch-Tange vorftellen. 3m Grunde bes Tempele fteben feche Gaulen, auf beren jebe eine rinn geftellebiff welche Blubeneninifren Schoen halt. Dan wird gerühret, weim man fchen bem Schulen eine Bilbfaufe bes Burreri von einer Riefengeftale antrifft, welcher gerichtet flebt, in ber rechten Band einen bloffen Gabet halt, funtelnbe Augen, und ein redliches Anseben bat. Dian nennet ibn auch ben Derbeevergott. Ein grimmie Stier, worauf er orbentlich reitet, fleht aufen am Eingange bes Tempels, auf eiwier Schub boben Jufe, fund bat ben Ropf nach ber vermennten Gottbeit gewandt. efer Stiery ber von einde nandritchen Große iff, ift aus einem einzigen fchwarzen Stifgemacht; ber fo glatt ift, wie Marmor: Dief war; hach bem Geschmatte bes Misare; ber barüber erflaunete, bie regelmäßigfte und fühnefte gigur ; bie er in biefem npel gofeben batte. Aller übrige tam ibm wenig natürlich, gezwungen und obne **ทางอย**ุกที่มา ข้องเริ่ม กระวัยจายอาเมื่อการราบ ก็ดาว ( ซากับ ซากับการกราบ คำรัก (

Ben bem Ansgange aus bem Tempel finbet man an ber Gubfeite einen ficonen eben lachten Plas, an beffen Enbe man einen großen Leich fiebt , ber langer, ale breit, ift. Rf 3

n Schwein ,: wierreine in iehnen Bowen, fünf. in einen Brame, fohltens , fielentens und ns in einen König, Mamens Zamen, welcher

brenmal unter einerfen Weftatt geboren werberrund neuntens in vinen Delben Damens Chrisnen. "

attachvitht Dan fleigt burch große Abfahe: von Stufenibinuntert : Dafeloft toafcheit und teinigen fic Die Bramen bor bem Gebetfe und buillen Wereichtungen, Die fie in Tempel jad berfift haberin Segen Beften basi Rempels finbet man eine Art iton einen Elementi Mapelle mam fethe Stufen bintuff au fleigenehate borbet aber muß man fic im einem flets a Waffer angefülleten Beden, welches unten an Diefen Treppe fieht, Die Gufe mafchen. 3. ber Brame, welcher an ber Thure ber Rapelle war, fab, baf ber Dieffienar biefe Em monie unterließ, fo gieng er gefchwind wieder binein, und fchlog bie Ebure gu. Derjenio welcher ben D. Saignes begleitete, wollte, en Bilte feine Splgfdinbe ablegen; und fuff deben ; wie bie anberti." Der Die Saignes aber feiget ims nicht probier biefe Beilfe Beit gehabt; fonbern läßt es errathen g inbem erifingutfegetie bie Bewahnheit bes land erlaube nicht, in bem Saufe eines murnetwas angefehenen Privatmannes beffin and Leganicks vector and in the stage of the control of the control of their, and an inches we

Man ließ ihn barauf fich jur Rechter gegen Dorben wenten. Gin erhabener gig fo languals ber Zeich, welcher gegen Mittow ift , mathet einen bortrefflichen Groon punct: "Es ift ein prachtiges, aufallen Geitem offenes und mit gehauenan Steinen au nebecfetes Gaulenwerf : Es find neun bundert Gaulent jedt homdeinem einzigen & ne , amangia Ruf boch. Gie find alle bearbeitet ; und ftellen: Befechte ber Botter mitte Riefen, und verschriebene Spiele ber Better und Bottinnen wor. Die Arbeit barne unermeflich. Dabin begeben fich bes Rachen jum Theite bie Dilgrime, Die aus Indien tommen, Diefen berithmten Tempel au befigbente to biefen biefen Gaulenn noch funfgig Schritte weiter bin, fangt eine Relbe Babunden un gefelde bis an bie De gegen Often geht. Dafelbft mobnet eine große AngabinBramen, Anble, Come Dpferpfaffen, Lempelmachter, Dufitanten, Cangreinelle und Langerineen, Mille fonen, die fehr unter einer mittelmäßigen Zugend findy welche man aber gleichmit renhalber Tempelmandchen ober Gottermanbeten nennet, in Co war ihnen bas in Sabr eine giemliche luftige Gefchichte begegnet ; welche ber Miffionen mit zu viele m grungenen Maturlichfeit ergablet; ale bag man in feliem Mitthichungen eines is partiellen. The Chambe try Lameds to on bole of well and or brastled and

magbchen.

Pullige Bege : 10 16 Der maurifche Geatthalter biefer Stabt lief biefen Dagboben fagen, er bames benbeit mit 'nem gewiffen Lage; ben er thnen bemertete; die Beft gu geben; er minfthete, fie min ben Tempels fich baben einfinden, und sie wurden alle Unnehmlichkeiten bestelben ausmachen, wei mur mit allem ihrem Duse bagu famen; und wenn er mit ihnen aufrieben mare, 6 er ihnen feine Erfenntlichfeit bafür ju bezeugen wiffen. Sie begaben fich ihrer me an ber Rabl mit ihren toffbarften Rieibem und prachtigftein Schnude babin, gete Retten , Salsbander , Obrenringe , Ringe , blamantena und perlane Armbanber, ber allerreichfte und theurefte Dut, ben fie mur hatten, nichts war vergeffen.

Als bas Reft vorben war, und fie brab gefungen, getanget, und alle ihre Bis lichfeit erschöpfet hatten, und nun erwarteten , bag fie prachtige Gefchente empfan murben : fo bath fie ber Statthalter , fie mochten in einen andern Saal treten, in then er felbft mit vier Officieren fam , und beffen Thure er gufchlof. ... Darauf liefe nach ihrem Alter fich ftellen. "Ihr habet fchon getanget fagete er gu ibnen: dei

netter noth fahe uhen werber e de museur Tifth e Schone in be man bie Ehdr rauf ber Grat Bemerten ba ámierigfeit me Roran glibe nt babensilis Madibem b wirt fich nach ife nach Belur we bes Mac nihereinen fe ignes for besiden w nach Dond fer augerorden mmal bie Bar i unb was n e Kowarzer n orstellung von enn wir an vi s file abidid em Gebolge, und unter ein , bie Baren ier unter anfo siemsedet, f de Fener, woe glich ; bie ûbe Cine anbere e fir Menge d lafen maey ! di mit eines am berunder u drus, drufffy und bollfort

eilen getban bat füße abzuhauen, im verbirgt er fi

und fcbieft

Saignes batte

Belegenbett .

a) In einem andern Drte bittet blefer Mifflo- nibn ben Berrn bitten, bag man es nicht ini nar eine Frau, an affer fchrieb, "fie mochte fur "blogen Drobungen bewenden liefe, bie mai

afchere web theinigen fich the Timesel the berfebe Meineri Rapelle ich rim einem flets m bie Bufe mafchen. D Diffionar Diefe Cem e Chure gu. Derjenio therablegen; unb be t prodier biefe Befffi Bewohnheit bes links rivetmannes before

Gin erhabener Die bartefflichen Befich bauenan Steinen fu weinem einzigen Gu chte ben Gotter mitte

1.50 MOTORY'S 15

Die Arbeit baran ilarime., die aus a n Diefen Gaulenme Welche bis an die Man mi, Minble, Canid angerinnen, Miles am aber gleichmild es war ibnen bas le man mit git bieler m Bonichtungen eine

"in theil frellett. en fagen, er battens r munfchete, fie min m ausmachen, weni ufrieben ware, fo mit aben fich ihrer pur chutude babin, solu erlene : Armbander, var vergeffen.

, und alle ihre Get ge Geschenke empfa en Saal treten; in m off. Darauf liefe terer au ibnen: abni

a, baß man es nicht bal ewenden ließe, die man

eder noch ficonte und teichter tangen ; wenn ihr biefer gangen taft von unnuben Biere, Machridge Liften werber entlaben feinen leget eine jebe nach ber Reihe allen biefen eiteln Aufpugiv Cannate. Wert Tiffige . Und baranf manber er fith, gis ber enftern ; und fagetet , Ibr, meie, Shone, ihr feit bie dieeftes fanget alfo guerft an., Gie geborchete; barauf machen man bie Thore mufy amb ließ fie bindus geben. Go verfuhr man mit allen andern, Ber Gratebalter fie febr boflich wieder nach bem Tempel bringen lieft. Es ift bemerten, bag bie Mauren, welche bie Benben als ihre Sclaven ansehen, feine finderietelt machen ficht ihre Bitter jumeignen , wenn fle Belegenheit baju finden. Bran glibeiffren biefe Dacht in benen Lanbern , bie fie bon ben Gogenbienern erich den bei ber ber ber ber beite for nich wahrnaffen, faget bee Reiftignedatig

Ragbem ber Miffionar feinen Reugier gu Lieunamalen ein Genugen gethan , fo Berumftreiwer fich nach Curtempetti , wo er fich vier Monate aufbielt , in welchen er noch eine fen und Leiben f nach Belur, aber ingeheim that; weil wir, ungeachtet ber Dabab uns beschüßet, des Miffe: mie bee Radies unt mit Berfiche in biefe Stadt geben n). Diefes baufige Berum- nare. im einer beiffen Dimmelegegend, nebft ben beftanbigen Arbeiten, fiel bem D. wies to beschwarlich bag feine Obernies für bienlich erachteten, ihn auf einige Zeit nach Ponbichery zu rufen. Er machet bie Abfchilberung feiner leiben. ... Bahrend fer außerbroenelichen Bige melche bas land verheeret bat, faget er, babe ich bis auf mmal die haut verandert. Gie fiel ftudweife ab, bennabe fo, wie den alten Schlanund was mich am meiften fchmergete, war, bag bie neue Saut, bie wieber tam; he fomdezer mar; ale bie erfte ; und bie weiße Farbe ift in biefem lanbe, wegen ber rfiellung von Prangui ; welche biefe Bolten bamit verfnupfet baben , nicht beliebt. enn wir an einem Reiferage ein wenig, fiblammichtes Baffer fanden: fo bielten wie für glidlich, unbest Cam und vortrefflich von. Einmal überfiel uns bie Nacht in em Gebolge , ohne bag wer bin gangen Lag etwas batten finden konnen. Bir mußund unter einem Baume nieberlegen , nachbem wir Feuer angegundet hatten, bie Li-, die Baren und andere withe Thiereign entfernen. to Bum Unglude verloft bas er unter unfernt Schlafe juund wir wurden burch bas grauliche, Schreven eines Tisi embedet, ber fich ulls mabete. . Die Berdufch, melches mir macheten und bas ie Rener, welches wied geschwind matiandeten, entferneten ihn : es war aber nicht olidis bie übrige Danbrein: Auger guzuebung. Bandle in bei ber ber bereite

Ein andere Unbequereichbele fomme von benen Schlangen, Die man in biefem e in Mende anteiffertit Eines Lages, ba ben D. Saignes unter einem Baume eine feiten, beneu lafen mier heurbe en burch bub auffererbenetliche Schrenen eines. Bogels aufgewechet, er entgeht. ld mit einer Schlangerung biefem Bhume ffritt. Die in die Flucht gebrachte Schlanam berunter und fchof auf ben Diffionne welcher eine Berbegung machete inbem ffemb, und babuich verhinderte, daß fie ihn nicht erreichete. Sie war vier Ruft und bollfortimen grun. 2 Diefe Art Echlangen halt fich ordentlich auf ben Baumen und fchieft ben Borbengebenben, welche fie aufallt, nur nach ben Augen o). Der Schlange. Saignes batte ftets gezweifelt, ob es Schlangen mit zweenen Ropfen gebe: er batte

Belegenheit; fich burch feine eigenen Augen bavon ju überzeugen, ba ereine Schlan-

eilen gethan batte, ihm bie Bunge auszureißen. wo man ibn befchabet. b) Man febe ben XII Band biefer Sammi. a. b. füße abzuhauen, und ben Ropf gu gerfpalten.,

im verbirgt er fich boch felbst an einem Orte, 466 &.

Colanae mie pfen.

Brachvide ge unterfuchete, Die in feinem Bimmer war getabtet warben, unbefich mit ben benben & v. Chernate. ben bes leibes veribetbinte. Diefe Chlange hatte minklich gmenn Ropfe, iberen Biffe. aleiche Mrt tobriich find. Mie bem erften, berram befant gebilbes ift , beift fie, unb . andere; welcher teine Bahne bat , wie ber erfte pift mit einem Stuthet bewaffnet , min ameenen 26, er flicht. Die großte Schlange, bie er noch gefeben batte, war die welche man inein Benbuifchen Dagobe futterte. Gie mar fo bid, ale ein Manneeleib und nach Robbie Broffe in et nif lang. Man opferte ihr, auf einem fleinen ausbrudlich gemachten bugel, Con Beffügely Eper und anbere bergleichen Sachen pie fie ben Augenblief auffrag. D. bem de fich von blefen Opfern mobl, gefassiget u for begab fie fich inibas benachbarte Que welches ibr gewiebmet war. "Go balb fie mich mabrnahm, faget ber Diffionar, for L'tete fie fich non Ellen boch auf, und hatte fett bie Augen auf miche . Gie blief " Dals auf, und erhob ein grauliches Gezifcher . 3ch machete bas Beichen bes fin

\_ imb begab mich gefchwind gurild, ph. . 1 min it ing war in in it in

Sungersnoth im Lande.

Das dufferite Clend , welches feit menen fabren in gang Carnate allgemein me te eine große Ungabt ulter Chriften bingeriffen: Diefe zwen Babre über mar nich Propfen Regen gefallen. Die Brumen; bie Teiche, viele Bluffe fa gar maren a trocknet, und alles Getrenbe auf ben Relberts vierfengen. Richte, war unter bem Bolle gemeiner, als bag es einen ober zween Tage ohne Effen gubrachte. Bane lien verließen ibre orbentliche Wohnung, und giengen in bie Balber, um fich bonn Rendren, Blattern; Rrauten und Bugeln gu emalgren. Diejenigen, welche fi Bafren bertaufeten fie für ein Diaaf Deifi. Binberg, bie fie nithe verlaufen tomen efenbiglich verbungern faben, bergaben fie, bafnit fie nur ihr ideiben ablargein. Bousvoter tam eines Lages gu bem Diffiman, sind fagete gen ihm is Bir beiten debet ihns zu effen, ober ich werbe meine frau, meine funf Rhben; und barauf mit pergeben. Ben bergleichen Getegenheiten opferten bie milbebetigen Bater fo in eigenen notburfrigen Unterhalt auf. Die Grucht ; wolche fie was ihrer Grengebie ten | mar baf fie eine Dienge Rinder abgebrijften Meletenutaufeben:

Mugerorbent: Dauren unb Cepben.

6 114 1

Avent ift die große Ctabt, too tie Dungerswood am mehten Berberung liche Dufe ber tete, und mo man wich am moiften wie Rogen bath. . Der Rabab begab fid, Meibung eines gatirs ober muhammbanifchen Bagers, mit blogem Ropfe, unt ner Blubmentette gebundenen Banden, moben er eine bergleichen Rette, Die ein Raffen batte, nachfchleppete, unter ber Begleitung bieler Derren vom feinem ba in berefeichen Aufjuge, in geoßem Deinte nach ber Mofchee Dummin Muhamm men Regen in erfalten. Geine Gehibbe maren bergebend, uchb bie Dirre biel u Det int Einige Mit barnach gerfriete fich ein berufener Benbrifchen Bufer, mit Unglaubigen als einen Bunbermenfchen aufahen, ben gangen leibe mit einem Rei Begenmart bes Bolfes, und verfprach einen baufigen Regen. Er murbe fo mai ret, ale der Dabab. Bier Monate barnach, ließ fich sin Oberbaupt ber Rafin Le to be a first of the second of the second

4). Soreiben bes D. Onignes vom sten bes

the transfer property of the company of the investigation

in ber Die drace with t núi en fei inter audi winter Au at Mustab . petose filmbe b iffet r) men, ne ebringer a ibelfen ! air beich

d edenstnin

Einige

wendig v

faget ber Grungen hein Gri allein ba Proving mihalten iange junb ie dinbrani m Seiten Ble vom . Bitting M fleiner ber Berr **Mathimes** blopen 20

achter be be ober 1 Das Lan Diactere

nter blefe Der D ber Mar gem. X

Der Miffionar icheint von der Mothwendig. Brachmonates 1736, in den XXIV Comsteit, noch ein zweytes Mittel zu dem ersten bingus 185 bis 265 . aufeben, um es fraftig ju machen, innerlich über: Jeugt gemefen gu fenn.

r) Bom isten Jen. 1741. in ber XXVL&

befich muit Ben benben En Seple beren Biffe au Bift, beife fie, unb b carbel bewaffnet, moni bienwelche man inch eleibirund nach Buile nachten Dugel, Com centist auffras. Re inthas benanhbarte Beli get ber Diffionar, fom midle . Gie blies Beichen bes Ru

Sarnate allgemein was Rabrentber mar nicht hiffe fo gar waren a bes war unter bem n subrachte. Ganes Balber, um fich bonni Diejenigen, welche fi info pertaufen fonnta r i geiben abfürzeten. million is Bir berha Inbergunb barauf mis batigen Bater fo gari e mon ihrer Grengebie

mehten Berbeerum Mabab begab fid, i blogen Appe , un i eichen Rette, Die ein erren von feinem ba D ummi in Muhamma prote bie Durre hielt n phriften Buffer, mi en Leib mit einem Mi en. Er murbe fo ming Oberhaupt ber Rafin now have not in de la

1736. in ben XXIV Com

en Sten. 1741. in ber XXVI.

bai Bafe eingenbentellifte Bemifeften Entfellenfe, nicht eber aus feiner Bette au geben, als Alachriche be Riegen gefommen redrat Er brachte inveen Tage und pro Rigitte alfe au. und D. Carngea. Westernicht auf, aus alten Rafford per bent Propheten su fohnenen, es bereafe feine Ehre. wit er feinen Degen gabe. Enblich verlor et Die Gebulb , und fieß fich ben britten Laa ausgraben, white bagiein einziger Popfen Regen gefallen war, aber es gleich mit ber benigen vollegt, fo kommen fie and bolut bas (Eintradenscharchestrechtswische natur

1 Mil Diefer diffentlichen Deitbfajen falgete nicht lange bangeb ein Ginfall ber Maratbeither mit gewaffrieten Goofb alle tamber ber indignischen Salbinfel anfielen. Die Maratten. finber biefes beduferten Brieges Benben in einem andann Briefe eben biefes Diffionars Meil fie abet ein mefentliches Stud von bem Artifel von Donbichern auswas melden mir mit neuem withtigen Bufaben in bem folgenden Bande zum Boricheis binaen werben's fo wollen mit und bier pur auf die Racheichten von Carnate einscheanbeffen Gefchithte von ber wittentichen Lanber ihrer ungertrennlich bleibt : bie wir in befiberiben haben , fo mir die gange Ditfufte ber Salbinfel, zwifchen bem Cap Co-

mand bein: Ganges, und tongen , boll per all and me ger Einige geographifthe Aumertungen, bie mit ben vorhergebenben Ergablungen nicht Berganblifte menbig verbunden maren, follen Diefen Artifel befchließen. Die Miffion in Carna, Ammertungen faget ber P. be la Lane, fangt auf ber Dobe von Ponbichern an, und bat feine an. von Carnate, Bringen am ber Morbfeite, wie bas mogolifche Reich. An ber Befffeite wirb lie ein Stud von Raiffur begranget. Man muß alfo unter ber carnatifchen Million allein bas Konigreich verfieben , welches biefen Ramen führet. Gie folieft noch Provingen und verfchiebene Conigraiche mit ein, die in einer fehr weiten Strede Lannihalten find, fo das fie von Guben gegen Rorben über breobundert Geemeilen in lane und ungefihrt vierzie Seemeilen von Often gegen Beften in ihrer gerinaften te und mi benen Drees Bat a me es van Maiffur begranget wird; benn fontt bat es an m Seiten ber Salbinfel feine anbere Grangen, als bas Meer.

Die porneibutiten Garaten biafen großen Deiffinn fund Die Conigceiche Cornate, Bi- Regierung fei Bittingar a), Canate (); und Golfonba. Man faget nichts von einer großen ner verfchlebe M fleinet Semern mougn einige fcon genannt worden, und welche befondern Fine nen Lander. ber Berren gugebonn bie meistentheils bem groffen Mogol ginsbar find. Bedingtung hat er ihnen bie Ragierung ihrer Propingen gelaffeu: fie find aber in liden Abbangigteit, baf man fie ihrer Derrichaft oftmals auf einen bloffen Werberinbet, fo baf men fagen tanng fie find weniger Derren über ihre Staaten, als meter de Mauren, Bebiente bes Mogals, welche bas land unter bem Litel ber be ober Unterfonige regieren.

Das Land ift febr bevollert, und man fieht eine große Ungahl Stabte und Dorfer Elender Bol. en. Es warben viele fruchebarer fenn juweren Die Mauren nitht burch ibre beftan tes. Diaderepen bas Bolf unterbruderen. Die Indianer find febr elend , und gieben

Der Bijanagaram nad bem Diffio.

inter biefem Damen ift bas Land am befann. Der P. de la Lane nennet es Iteri, ber Ramen ber Saupertabe ber Lanber it gem. Reifebeicht, XVIII Band.

nes fleinen Riteften ift, bie gegen Often von bem eigentlichen Canara und ben Bebirgen Gate im viergehnten Grabe Morberbreite nach bes Beren D'Anvelle Rarte, liegt.

1790.

141.00

atty to you (c

frachtithe filft gind feinen Duften von ihren Arbeiten : Der Minig ober ber faleft eines jeben Cien S. Carnate. wat hat bas unumffirdnitete Eigenefum ber lanberd | Seine Bebienten nothigen bie Cin thobner thier Stadt? eine geidiffe Stricte lanbes ju bimen it welche fie ihnen ampellen Bur Ernbiegelt faffen biefe Beblenten bas Betrenbe fchneiben ; umb nachbem fie es in fon fen bringen laffen , fo bruden fie bes Barften Sieget barauf und gegen fort. Bennfien für bienlich balten, fo tommen fie und holen bas Betregbe da webon fie bem arme Adersmanne nur ben vierten Theil und ofe noth weniger laffene Bie verlaufen es beauf bem Bolle file einen Dreis, wie es ibnen gefälle, ohne bag fich jemanb unterfiebt u pu bellagen u). Es fft, faget ber D. le Caron ; elw Berbrechen ben ben Privarperfon wenn fie Gelb baben. Diejenigen bie welches haben, vergrabeines forgfaltig; fonte bet man taufenberlen Bormanb, es ihnen ju nehmmu Die Garften uben biefe Pladem un bem Bolle nur aus, weil bie Mauren von blefen Rimften abermaffige Chafme beben, welche fie verbinden find ju fchaffen; fonft water bas land geplundere welchte

Dlackerepen

Die drofe Entferming bes invaolifchen Sofee, wetther ungeficht fünfhundrit ber maurifden meilen von Donbichern ift, tragt zu ber harten Art, momit ben Indimiern begegner Befehishaber. feft viel Ben. Der Dronol fibidet in biefe fanber einen Befehlehaber, welcher ber 3 eines Statthalters und Beerführers bat. Diefer ernennet Unterfatthalter oberfie nants für alle betrachtliche Detter , banite fie bie Gober einfammeln, Die baben fa men. I Bell ibre Cratchafterfchafe nur Biege Beit Daulot, fo ellen fie fich, fich min cherit. Indele folgen ihnen, Die nicht beringer gierte find. Bain auch mein eleiber fein, als die Indianer in biefen Editbern find. Mur Die magriften Befeite ober die begehiffthen Befehlshaber, welche ben befondern Ronigen ober Runften binni Bleichwohl geschieht es oft, bag man fie auffuchet, und buich große Sicht bem Chabite y) fromgt, bastenige wieber fer geben, was fie burch ihre Erpreffunge fammeer haben; 16 daß fie mach ihrem Aline fies geneinigfich eben fo betteinen be

Ecile Bered. tigfeit.

Diefe Staftfalter banbhaben Bie Gereiftelnteit abie viele Adentifelten. Die ge , welcher bas meifte Gelb beut , gewinne fan inner feine Cate und burchbleit tet entgeben ble Miffethater offinals ber Cerafey welche ble fchmargefien Berbraha bienen. Es gefthieft auch febr oft, bag, wenn bie bendert Davengen um bie Beite Summen ahbitethen, bie Maitren son Berben Befenr nebmen poolen meber bei

einen ber hangigleit, bag ina fie ihrer Arther is gentuftigen Beit Gent der der biene fart bei Born all Penden und ringg, fo baben fie boch bie Brenbeit, fich tief ber Sessebilbeit ihrer Caffen an im

and Chveiben bes Di be la Sane fit ber & Comme 1139 d' Muchen felfte Gient.

bingije des u filit ich and Caris vonvielle of C (3) Schreiben bes P. le Caron in ber XVI Samml, a. d. 134 S. Man hat oben in einer Rete die Borftellung gefeben, welche eben ber Miffige nar von biefen Zurften machet.

3) Gine ftarte leberne Deitsche , beren Otrel. de febr web thun.

2) Schreiben bes D. de la Bine in bet X Sammit. a. b. 8 u. f. ..

ber D. Bouchet Carcolan jur Dallyfat Ronigreiches Carnate machet. Es ift abn i leicht ein Drucfebler , weil bier eben ber Dis blefen Titel bem Orte Emeiburam giebt, u gegen Rorben bes Bluffes Cabrafpatnam i Dan febe bes Deren Bellins Rarte, mile bet Jeftsten ihrer erften übereintemmt. Die te, welche von bem Den. D'Arreille minerfe

Ele lonne aufaufuche Marren 6 Bie überri Berichte la Man hat t

Dbal Edonbeit eimen ) nie ama); b (armate b) en funber swegen gi n. offenel als in eine lige enthal lebenen E nhe und b biefe Ble er bie Caf m ju führe

errichtet, Man n es licht as Berbach : und mi t, nicht b ben furg wieber fe

e Stabt 6

bie man

fe Gefebe :

iff amor is nicht: bod mtRadt, W Dief me ift aud e mauf der renzehnten eich die Bi te für sehr äßlicher A

Rauft eines jeben Gta ienten nothigen bie Gin siche fie ihnen anweisen b nachbem fie es in Sen geben fort. Benn fien webon fie bem arme Die pertaufen es ben ich iemand unterfieht, is ben ben Privarperfor thes forgfaltig; foulf fen aben biefe Pladem Abermafige Schahm and geplunbert we const gefähr flinfhundert & Indimiernibegegnet mi shaber; welcher bei ? nterfatthatthafter ober tie iemmeln, bie bavon fu ten fie febr, fich mie Man Banen auch weis olmanzifchen Befehhil en ober Rurften biening web buich graße Sith

eben fo bettelmm li mEdica der Beising Direction Citem. Die Sadpe und burch bleks Abrodeneften Berbreit Darbeigen zum bie. Wette the under tedory the inden der hangigteit,

wech ibre Erpressung

sem medaolifchen Reich le ihrer Cuften gu bin

ISA SHAPE

then out ber 219 & bernett mate machet. Es ift aber bler , weil bier eben ber D Orte Warigibutam giebt, i bes Bluffes Cabrafpatnan eren Bellins Rarte, welle er erften übereinfommt. Die em hen. D'Arrolle entwerf

Bie tonnen ihre Berfantmiungen halten , und oftmale werben fle nur gehalten biejenigen Wachricht aufussichen und wegiujagen, welche Chriften geworben find. Ihr haß wird von ben v. Carnace. Mauren beforbere. Sie merben flete angeboret, wenn fle wiber die Miffionarien reben. 1736. Die überreben bie Befahlehaber deicht; baft biefilben reich find; und auf biefe falfchen ibr Sal wibte perichte laffen fie folche gefangen nehmen, und behalten fie lange in engen Gefangniffen. Die Shriften. man hat viele Benfpiele bavon in unfern vorhergebenben Ausgulgen gefeben.

Dhaleich bie Stabte groß und febr voltreich find, fo baben fie boch nichts von ber Minfeit und Pracht der europaischen an fich; indem die Saufer meiftentheils nur von imen inichtfebr bod, und wie Grobe gebedet find 2). Cangiparon ober Cangibus Cangiburan ama); benn man giebt ihr biefe benbem Damen ohne Unterfchieb if bie Sauptfradt in ihre Saupe farnate b). Sie mar ehemals, faget ber D. Bouchet eine berühmte Ctabt, welche über fabt. m fandert taufend Einweinen in thron Dauern enthiele menn man ben Indianern megen glanbet! Dan fiege bafelbft; toie an anbern Orten, große Thurme. Dago. offeneliche Gale und febr fiblene Telde. Die Indianer verfichern uman habe eheall in einem großen Eburine ja Cungibunam Lupferne Bleche verwahret, welche bag. Gefete auf ice enthalten batten; was die fiben Eafte insbefonbere angegangen, und was die ver- Rupferbleden ebenen Caffen für eine Debnang maute fich beobachten follten. Da bie Mauren biefe je und berubinte Stade flaft gang ferficer baben: fo hat man nicht ausforschen tonnen, blefe Bleche bingetommen find; if Wein vor blefem unter ben Indianern einiger Streit m bie Cafte entflund, fo giengen fie nach Cangiburam, um ibre Cache bor ben Braju führen, ben benen biefe Gefofe vermahret wurden; und noch beute zu Lage, ba Stadt anfangt, wieder ins Mufnehmen gu tommen, find gehn ober gwolf Bramen bie man oftmale ju Rathe giebe; web beren Enefcheibungen man folget. ABenn fie Gefese nicht gelefen baben: fo find fie boch aus ber munbtichen Sage beffer bavon errichtet, als andere c).

Dan nimmer aus ben Radeichten von Carnate nur basjenige, mas bienen fann, eis Beobachtung es liche auf die Etdbesthreibung und Geschichte dieses landes auszubreiten, auffer be-wegen dieser Berbachtungen , welche ibm mit ben anbern Theilen ber indifchen Sathinfel gemein Musinge. und wir getraden ans, ju verfichern, bag wit, mas biefe benben Wegenstanbe Benicht ben geeinigften Umftand bavon ausgelaffen haben; fo bag man bier gufainben furgen Begriff von einer Menge einzelner Nachrichten finden wird welche bin wieder in mehr als granzig Banden gerftreuet find.

## 

ift swar umftanblicher, jefget aber biefen Das nicht: bod madet fie Chettam petton, jur piftabt, welche fie gegen Morbweft von Gingi Dies machet einen großen Unterfdieb. Tar. ist auch eine grafe gegen Notben von Cangis mauf ber Hobe von Madras und St. Thoma repehnten Grade Norderbreite gelegene Stadt. lich die Belefe der jesuitischen Willionarien mit te für febr richtig gehalten werben: fo hat boch jäglicher Druckfehler biefe Stabt in ben brit.

The same and the statement of the

ten Grab gefebet. X Samml, a. b. 497 C.

Hebrigens ift es nothwendig, ju melben, bag wir ben allen biefen Anmertungen nicht die lettern fcbe nen Rarten bes Beren D'Unville, vornehmlich bie in zwepen Blattern vor Augen gehabt, weil man nachber barauf fommen wird,

e) Schreiben bes D. Bouchet, in ber XV Sammi. a. b. 75 S. und in der XIV Samml. a. b. 332 S.

Dableir und de la Bours Sonnais. 77

## Zusaß zu der franzosischen Niederlassung in Pondichern. naditor de L'ina due Buider 648 Geite des & Bandes all in million in in folder a fier zen nehmen, und behalten fie longe in engen Beforeniff

linleitung. Gefchichenund Character des Den. Da. wais. Wiebrrhenkenung bes Friedens, Begeben. pleix. Erlauterung wegen ber Person und That beiten Indiens. Goebeu with nach Pondicht ten der Orn, de la Bourdonnais. Seetreffen. ry geschiefet. Ruckfebr des herrn Oupleir; du Ursprung der Streitigkeiten der Ferren Dupleix der Orbeits der Orbeits wird zum State der Orbeits wird dem State der Orbeits der Orbeits wird dem State der Orbeits der Orbeits wird der Orbeits wird der Orbeits der Orbeits wird der Orbeits wird der Orbeits wird der Orbeits brad in Belebuiheltenford. Drug be la Bourbone Com digge ofinte und bei bei ber

Einleitung.

Probable , Mile

Er mar everrait, faget bei D. Boucher eine begegnute Ctabt. er e Van bat bie Befchichte biefer fchonen Colonie micht alber ben Dunct fortfegen fl nen ben welchem man fteben geblieben ift das und biejenigen, die fich erinne mollen u baf man fie mit ben lesten aud Inbien erhaltenen Rachrichten genit get bat, tonnen teinen beffern Beweis bevon berfangen. Da alles, mas man bis bis angeführet bat, aus teiner reinere Quelle tonnte gefchoniet merben, als aus ben Dan ten ber Stattbalter und Befteblisbaber felbfig bemen wen treulich gefolget ift: fo de bier febr angenehm ; bag man ju ber Bolge ber Bogebenheiten ein Beugnif annet tann , welches bas Butrauen ber Welt mit gleichem Rechte verbienet. Es ift beste Dipleir, bes Machfolgers bes herm of Mas, in ber Statthalterfchaft von for chern, feines. Dbichon feine Beschreibung ans andern Absichten verfertiget worbm, biefes Bert nichts angehen aund morein man fich mids ninlaffen will a fo find but große Angabl Erzählungen und Unmerkungen berinnen, die fich zu ber allgemeinen & fchichte ber Reifen befferischickenis aus eines mit sie eine in eine in eine eine

Gefdicteund. Character bes Drn. Dupleir.

Der herr Dupleir verdienet, entweber als Statthalter bes frangofischen Inim ober als ein bloffer Reifenber, fur feine Derfon, umfere Lobeserhebungen. große Rolle in Indien fpielete, fo batte er fich burch eine beständige Aufmerfich auf alle Arten von Studien, Die gu ben größten Renntniß ber Balt , ber Politif wie Sandlung, führen konnen, bagu gefchickt gemacht. Die Mathematik, vornehmlich Die Ingenieur-und Rriegesbaufunft, batte er vor allen anbern getrieben. Gein Bani Beneralpachter, ber ibn ju angenehmen Beschäfftigungen bestimmete; schmeichte biefe all ju unangenehmen Hebungen ju unterbrechen, ba er ihn im Jahre 1715 aufe

id) 3m X Bande unferer Ueberfes. a. b. 448 C. e) Muffat fur ben Beren Dupleir wiber bie inbifche Compagnie mit ben Urfunten, Daris 4759 in Quart auf ber gten und folgenben Gelten. Man bes merte, daß bie vorige Erzählung ben ber Abreife bes herrn Dumas unterbrochen wirb. Die bollanbi. Khen Berausgeber baben auch einen Bufab an ber frangofffcben Dieberlaffung von Donbichery gegeben ; ba fie fic aber gu ber Befdichte bet Streitigtei. ten, die auf die Einnahme von Mabras folgete, ber Madricht bes Beren de la Bourdonnais bebienet baben, fo tann man fich leicht einbilben,

bas fle ben Beren Dupleir, ohne ibn gubitme bammen. Daber baben fie ibn auch febr m Sie baben ben ber Erzählung es bandelt. nachberigen Begebenbeiten, groeen Briefebish be la Billebague, Brubers bes Beren Delet bonnais, allein jur Richtschrur angenemme fic am Ende des Zuffages befinben, und m ber perfanliche Dag, wie man in Franfreihn feben , alljuviel Intheil gehabt bat. Dans fich hier bemühen, eine gerechtere Mittelfin balten, indem wir foweht die Nachrichten in Dunleir als bes Berrn be la Bourbonnaiten

ben Indien t am feinem & of ibn bie in en Memtern bern ermablet berr Dupleir Das fran

Berbien fle rittbeilete. Mathes au haken murbe Compagnie Dafelbit

magon burch

quie au Datn suiftete, ma er fich auf Bortbeil fu men, welche auf flebenzie ngalen, auf enen Grund igeelten batt Er nabm

hpagnie gesch in Europa, feftungswer e. Er ließ petlaffungen wehl taufen

sbrauche ben

trolldfelt gr erihmten Ge glell wieberfa t midglich zu nicht aufgeeld mallem ttebr er vornehm er banifder sooned mi eben Jale f m fine, ba

Vondichern.

bas Antebens. Begeben u wird nach Pondide es Derrn Dupleir; bet Leprit wird jum Statt. namnt. 2Infunft beffel.

n Dunct fortfegen få enigen, die fich erinne nen Rachrichten gent les, was man bis bis als aus ben Madri b gefolget ift: fo ile ein Zeugniß anneh ienet. Es ift beste halterschaft von But verfertiget morben, will fo find both in IN ber allgemeinen &

s französischen India bebungen. Che et fanbige Aufmerffan Belt . Der Politif wie matit, bornehmligh etrieben. Gein Vatni mmete, fchmeichelt im Jabre 1715 aufe

upleix, ohne ihn zuhörne aben fie ibn auch febr in ben ben ber Erzählung is beiten, green Briefebeite brubers bes herrn Delate Richtformr angenemma fuffages befinden, und , wie man in Franfreide theil gehabt bat. Man eine gerechtere Mittelfti broeht bie Dachrichten bel ern de la Bourdonnaisch

Die nach St. Malargehorten, feben fieß, mit benen er verschiebene Reifen nach ben- Dauleir und m Indien that. , Allein, Diefe Sahrten befestigten feine Meigung nur noch mehr : er de la Bourm feinem Gefchmarta fo getren, und in feinen Studien fo bolltommen, mieber gurud, donnais. e ibn bie indifche Compagnie, die fich von feinen Dieuften viel verfprach. ... ben ben-Memtern eines erften Rathes bes oberften Raths, und Rriegscommiffar Donbi. ern ermablete. Gein Bater tonnte feine Ginwilligung bagu nicht abichlao ber Dupleir reifete im Jahre 1720 ab

Das frangofische Indien hatte ben Berrn le LToir bamals jum Statthalter, melcher Berbienfte Diefes neuen Beamten einfab, und ihm feine Ginfichten mit Bergnugen ittheinte. Im folgenden Jahre vertrauete er ibm die Corgfalt, alle Ausfertigungen Rathes aufzufegen, und Die jeben Jahre über, ba Betr Durleir ju Donbichern auf-Jaken wurde, führete er ben Briefmechfel gang allein. 3m 173x Jahre vertraueteibme Compagnie, bie mit feiner Aufführung jufrieden mar, die Aufficht über Bengalen

Dafelbit entwickelten fich alle feine Talente. Er brachte Die Dieberlaffung ju Channegor burth unglaubliche Bermehrungen in Aufnahme. Er errichtete fur Die Commie m Datna eine neue Dieberlaffung. Er mar ber erfte , ber Schiffe zu bemienigen, miftete, mas man ben Sandel aus Indien nach Indien nennet, und er errichtete, iner fich auf Die Dachrichten bes Beren le Moir grundete, Die besondere Sandlung, be-Bortheil fur Die Colonien fo bekannt ift. Er leugnet nicht, baf ibn Diefes Untermen, welches bie Compagnie und die Regierung billigte, in ben Stand gefeket hatte. auf flebengig Schiffe gu faufen, und daß fith fein Bermogen, ben feiner Abreife von ngalen, auf verschiedene Millionen belaufen batte. 3m 1741 Jahre murbe er , aus men Grunben, feiner Reichtbumer und ber Mennung megen, Die man bon feinen igfeiten batte, ermablet, bem heren Dumas nachzufolgen e).

Er nahm erft im 1742 Jahre von feiner neuen Burbe Befis. Machbem er einige brauche ben bem ummäßigen Aufwande, ber feit einigen Jahren in bem Comtore bet pagnie gefchab, abgefchaffet batte, fo trug er wegen bes Unfehens eines naben Rriein Europa, beffen Birfungen man auch gar balb in Indien fublen mufite, Corae. ieftungswerke von Pondichern auszubessern, welche er ganz vernachläßiget gefunden Er lieft bafelbit ein neues Wert anlegen, bem biefe hauptftabt ber frangofischen etlaffungen nachgebends ihre Wohlfahrt zu verbanten hatte. Sie war auf der Meermobil taufend Ruthen weit gang offen. Berr Dupleir ließ biefe Deffnung mit einer

of my setable of the conflict, table trolligfele gu Rathe gieben; um biefen bebs ner, und ohne fie geboret gu haben , die Parten eribmten Segnern jum wenigften fo viel We. modfidi au fenn fcheint, beren Grund man icht aufgetlaret flebt. et mongande is

nallem Hebrigen folgen ble bollanbifchen Serer vornehmlich ben emplifchen Rachrichten, er banifden Miffionarien von Tranque. ren. W Che butten aber rinfeben follen, beburch mis ber frangofischett Mation eben eben fals fie mit bem Beren Dapleir um: en fint, ba fie , anf bas Bengitif ihrer Geg-

meeder int. angrant, olde, vone bei

wider fie nehmen. Dan fuchet bier far fie um bie ger wieberfabren gu laffen, als es in einer Brepheit an, fich in einem naturlichern Lichte gu zeigen, namlich in einem gerichtlichen Auffabe, ben welchem man nicht vorgeben tann, bag Dert Dupleir, beffen Ehre und Gluck in Der Entwickes lung ber Begebenheiten von feiner Reblichfeit abs bangen, fie ju verfalichen fabig gewesen fen. Wir wollen noch bingufeben, bag feit ber Befauntmas dung biefes Studes von Geiten ber Emfander nichts an ben Lag gefommen ift, was über bie Babrheit feines Bengniffes Breifel erregen tannte.

31. 76

donnais.

Dapleir und nortrefflichen Mauier ju machen. Et lief bafeloft einen breiten Graben führen; und is de la Bout- fest auslegen. Ett fo großes Unternehment, welches bie Stadt auf ber Geefeite in & Bethete febete, willbe in einem Jahre ju Ctanbe gebracht; und well bas Bermogen be Compaquite in fo geoffer Unordnung war, bing es, anftatt bief Umoffen aufbringen a Politien, ende ein mat im Stanbe war, bie gerobinitatien Fabeten ihres Danbels zu the to lieft es ber neue Startfalter von feinem eigenen Bermogen, und burch feinen Ente machen. Er verproviantirete auch den Ort mit fo vielem Rriegevorrathe und Lebensmit teln, ale tom aufjubringen möglich war. Spit, feine Arbeit umb feine Dienfie much mit fo blet Cifer, thieigennitstigtelt und gutem Fortgange fortgefeset, baf bie Com anie im 1746 Tabre, um ibm ein offentliches Beugniß ifter Ertenntfichteit gu geben, ibn einen Abersbrief, und bas Rreus bes St. Michnelsorbens vom Sofe erhielt. Bemegungsgrunde ibres Suchens, Die in ihrer Birtfchrift angeführer find /), verbie allein ben murbigften Abet. Ditemats , folog fie, fann ein Untertham Diefe Gnabe fer verbienen

Der Rried, ber in Europa febr bisig geworben war, binberte ben Statthalm Donbichern richt, mit ben englifchen Stattbaltern bon Indien aber bie Deutralite Banblung zwifchen benben Compagnien eine Unterhandlung zu verfuchen. Der frem fife trug Verlangen barnad, und bie engliften Stattbatter faben ben benberfeition

f) Ebendafelbft. Gie ift sen allen Director ten unterzeichnet, und ben 22ften, bes Sernunge 1746 gegeben. Ein Brief von ber Compagnie, ber in ber Folge angeführer wird, machete ihm biefe boppelte Belohnung befannt.

g) Er faget , "baß ibn bie Befehle ber Regieprung und ber Compagnie nothigten , mas er auch naugerbem für Bortheile baben tonnte, eine Auf. pführung ju rechtfertigen, bie, wie ibm wohlbe. farine mare, pon vielen Leuten verbammet wor ben , ein tiefes Stillfchweigen baraber gu beobache iften. Auf ber arften Deite. Er glaubet aber, bas n man vernanftiger Beife an feiner ordentlichen Auf-"führung nicht zweifeln tonne, wenn man ohne n Borurthelle bie Abicheulichfeit ber Bafter, Die man niffm beymift, mit ben Bunftbegengungen veralei. nde, bie er nachgebends von ber Compagnie, von ", ber Regierung und bon bem Ronige felbft erbalwten bat, Auf ber 38 Deite.

b) Der Berr De la Bourdonnais, ber bier als ein Meilenber eingeführet wird, muß verichlebebener anderer Umftanbe wegen, ble ibm ju biefem Brembe ein Recht gebeit , befannt werben, Er mur. be feit Jahre 1699 ju St. Male gebehren: : Er batte son feiner Jugent an eine wolltommene Meigung jum Geewefen, wovon er bas Sandwerf inter ben beften Deiftern fernete. Er war nur Jefen Jahre alt , als ve feine erfte Reife in die Odb. theore that . 1719 that or als Moon ich nad Off. indien und auf die philippinifd en Infeln eine an-

bere, und fernete auf biefer Reife von einem ale ten Jefuiten Die Dathematif. 1716 unb ifire et bie briete Reife nach Morbeir, und 171186 Levainte die vierte. 3m Jahre 1719 gim ni Seconblieutenant, jum erften Dale in Di Compagnie nach Surate ju Schiffe. 39 1723 that er als Premierlieutenant für fie de fe nach Indien, auf welcher er einen Tram bie Baftsaume ber Soiffe verfertigte. Er anf biefer Reife ber Compagnie, einen stenfi tradtlichen Dietift. Das Schiff le Zon mar foct; es fehlete ibm an allem, und mai Damais fein Schiff, ibm ju Gulfe ju fomme herr de la Bourdonntals mar fo berghaft, m bon ber Infel Bourbon auf ble Infel Ame einer blogen Schaluppe , um ein Schiff ju bolen, welches auch wirtlich fam, unbbet bon in Crant fepeta, nach Europa junien

Diefer gefchicfte Officier war taum wien Frantreich jurid getommen, als er im Jahr als Ceconbeapitain nad Inbien wirber m gerng; und auf bitfer Deife letmete et m Deren Divier , einem ber fichen Ingenim Befoftigungefunft und bie Lactit. Da nie bien antam , fo fand er bie Schiffe bet tom bevele , von Ponbichery ju bem Rriege un abzugeben. Dan wollte ben Einwohnenie bes blefen Dias wagnehmen ; unb bas Giff welches ibn angreifen follte, wurde vonten

en bavon . ices Gefch en verfcbie en fie fein onnais, a n Theil fei 6 Europ of. Ma anfreichs mnais Be

Geine elich gem laret werb Art g) lge ber G Bourbonr fo viel.

101 3.0

Darbaillan

be la 2

fo trud m gen und bie bungereicher ng, eine i ete tom foto L Sugar Li Postston. abt, und e e, worqui m angenoti Bourbonna Mike hins; dige und m zu mach grungofé TA en, unter spalemen frine Red m, von C Set geo und ben

bandeler,

Dortug

uf ber 9

be la Bourbonnais blog Unterhammtiann

fo trud man ibm boch alle Kriegesunterneb.

is trug man ihm doch alle Triegesunterriehgen und die Perwaltung der Gelder auf. Sein
bungsreicher Kopferfand, zu Erleichterung der
und, eine neue Art Flöse zu bauen: und es
ist ihm siedel damte, daß die Trupper troa Japas und ihr Schingesvohung und Lund
ermitangen Irieg wöhnede bistins folgens
abt, und emigge fichingis dan ihr in den
e, worqut ein Reidengerachte erfolgete, der
m Angendicke geschichte under, do der Ferr

tuiges und pon der Brit, an , enclosof er fich. Dien ju bleiben, um bafeloft besondere Aueris-

m ju machen. Man merfet an, baß er ber grungefelft, ber in biefen Dreeten Schiffe ande

m, unterrommen habe ; und feine Unternebe

m, von Seiten bes Gludes, wichts mehr tu

und bep bem Butrauen ber Bolfer, mit bes

Graben führen; und ich auf ber Geefeite in & well bas Bermogen be Untoften aufbringen n et ibres Danbels zu then , und burch feinen Erei sporrathe und Lebensmin urro feine Dienfte murbe refebet , baß bie Come tenntfichfeit zu geben, bom Bofe erhielt. führet find f), verbin Interthan Diefe Gnade &

30

inderte den Statthallm raber bie Rentralität berfuchen. Der freie ben ben benberfeitigen

uf Diefer Reife von einem Rathematif. 1716 und 1717 nach Morbeit, und igitud 3m Jahre 1719 gim # jum erften Dale in Die Burate ju Schiffe. 389 remierlieutenant für fie int mf welcher er einen Trans et Shiffe verfertigte. & er Compagnie, einen gien it. Das Schiff le Bon te ibm an allem, und mai iff , ihm ju Bulfe ju fomm bonnais war fo berghaft, mi nacion and die Infel Frank paluppe , um ein Schiff i and wirtlich fam, undon't bete nech Europa junidut

tee Officier war fann wide getommen, als er im 3de ain nad Indien wieber ju de f Diefer Beife lernete et m einem for glichen Ingenien of med bie Lactif. Da ni fand er bie Ochiffe ber En ndichery ju bem Rriege wit an wollte ben Einwohnenin wegeschwen; unb bas Geis reifen foffte, wurde von ben

m bavon ein. Sie hatten aber von ihrem Spfe Gegenbefehle; welcher ihnen ein mach. Danleiennd ines Befchwader fchidete. Dare Duplein entannte aus benen Eroberungen, welche fie in de la Bour m perfcbiebenen Theilen won Indien machten, Die mabre Bewegungsurfache wesmeun fie fein Anerhiethen verworfen hattend und jum Unglude hatte ber Berr be la Bourungis, auf einen ausbrücklichen Befehl von ber Regierung, ju eben ber Zeit, ben größe Theil feines Gefchwaders, worauf die Ration in Indien ihre gange Soffnung febete. h Europa jurid geschieft, Die Unruben ber französischen Colonie murben überaus Man betam aber bafelbft burch bie Rachricht wieder Muth, bag aus ben Baven mfreichs funf Compagnieschiffe ausgelaufen waren, welche bem Beren be la Bour.

Geine Reise bat Streitigkeiten verursachet, welche ben Augen ber Welt niemals elle gemacht worden find, und bie in dem Auffage bes Berrn Dünleir nicht bester lane werben. Die Urfachen, momit er fein Stillfchweigen rechtfertiget , find, von et-Art g), bie uns bie Babrheit ju entbeden nicht erlaubet. Dan tif aber boch ber ige ber Befchichte einige Erlauterungen über bie Thaten bes verftorbegen Beren be gen über die Bourbonnais fouldig h), Die aus feinem Auffage felbft gezogen find, ohne fich ba-

mais Befehl brachten , fie, nebft benen ; Die er noch ben fich batte, noch Indien gu

fo viel, als möglich ift, in perfonliche Streitigkeiten einzulaffen.

And their ability delignment of the con-

Erfauterun. Person und Thaten bes Berrn be le Seine Bourdonnais.

Darbaillan angeführet. Ob nun icon ber Begriffe waren, au vergleichen. Diefer Dienft erwarb ibm große Renngrichen ibrer Greenntlichfeie. Er wurde fo ger von bem Unterfonige ju Goa eingelaben , in portugiefiche Dienfte zu treten , ber ibm, um ibn bagu ju bewegen, ben Titel eines Ochiffshauptmannes anboth, ben Orden Chrift. nebft bem Grande eines Fibalgis gab, und ibn gum Agenten Gr. portugiefischen Majeftat, auf ber Rufte pon Cocomanbel , machete. Er nahm birfes Anerbiethen an, um fich in ben Stand gu feben, bie Starfe, und ben Umfang ber Danblung in Subien aus bem Grunde fennen ju lernen, und Bourbonnais alle Bobrish, en ber Feinde langf biemete bet Krone Portugal men Jahre. Die Belagerung bon Monbaga, welches Die Bertugies adebene Kriege, legoto merfich ganglich benf die: fen mieber eimiehmen follten , und welche fie ihm aufzueragen verfpraden, batte ibm, bie größte Doffnung gemacht. Da er aber fab, bag fie ihr Bothaben anderten, fo entschloß er fich, im Jagte 1799 mad Frankreich guruck ju geben; und nachdem er fich bafelbft verheurathet batte, fo wurde er ihrefolm giennen da den vorstäffnamen Motfen, die genden Sabre vom Generalftarthalter der Infom fine Nechnung that wie alle ich mu frarten. Frankreich mid Bourdon erwennet. Memoire auf ber 7 und folgenden Seiten. Dan bat aus einem Bulabe ju' dem A Bande blefer Sammlung gefehren, wer geboren Beitelill. Bit et bom Thiblen was ber herr be ta Wourbonnale biefen benbert Colonien für Dienfte gethan bati Bebetnianut welf handeles, hatterit Gefegendele, dem Cod-Dorfugall groep Schiffe ju wetten, und dad , die Arabes und Portugiefen, welche ein-jul des Wiftes wen Booth ungsbringen, im feine Unanabe nach ber Reife, melche, wir bier erjablen i die es aber wicht miffen, topmen fich aus Diefem Artiel, bawon miregrichten.

Donnais.

Seine perfonlichen Umffande hatten ihn im 1746 Jahre mach Frankreich gurud ben be la Bour fen, ale er'von ber Regierung, erwähler wurde; ein Gefchaber ju führen, welches qu bie fibifdett Merce gefchitet weiben follten Man glaubete von einem fiagen Rriegen brohet zu werben; und ob man fich fcon verfprady, ober jum wenigften febr wunfchete. Reutraftide für bie Sanblung jenfeits bes Worgebirges ber guten Soffnung ju erholm gleichwohl aber, wegen ber vorigen Erfahrungen, befürchtete, baf fie bafelbft nicht a neu medite gehalten werbent fo bachte man barauf, fich bafelbft in Ctant ju feben i tran Die Frangofifthen Mieberlaffungen befthagere Comite. Das Gefthwaber foller aus im Schiffen bes Roniges, bem Mars und bent Briffon , vier Compagniefchiffen , Bleury , ben Brillant , ber Aimable , ber Renommer und gwoen Decoupem Der Berr de la Bourdonnais, ber im hornung des 1741 Jahres von 9 abgereifet war, um fich nach Drient ju begeben, fant , bag man bafelbft ben gleutyn feche und funfzig Canonen, ben Brillant und Die Aimable bende mit funfzig, die trommee mit acht und grangig, und bie Darfnite mit fechsgehn Cononen, austille und ju gleicher Beit ouffete man ben Mave mit fedgig, und ben Griffon mit fin Canonen gir Breff aus, ble benben letten aber , wurden gu etwas anderm beffimmet bas Bauvt bes Befchwabers mußte mit ben funf Compagniefchiffen gufrieben fenn benen er ben 5 Upril von Frankreich abgieng.

Die gunftigen Winde trieben ibn anfanglich gefchwind fort. Ruften entfornet fab, fo mar fein erftes Berlangen, bag er bas Schiffsvoll unterid um au feben, mas er ben Belegenheit von ihnen au erwarten batte. ... Er befand bren Biertheile von ben Matrofen niemale auf ber Gee gewefen waren, und baff f le, fogar bis auf die Solbaten , mit den Canonen und dem Gewehre nicht umm wußten. Die Nothwendigfeit, worinnen er fich befand, alles zu erfeßen, madie er biefe roben leute zu ererciren anfieng; und ba er auch fur ibre Befunbbeit form ermablete er die Infel Brande, Die auf ben Rufte von Brafilien liege, sum Griri veter, weil ihm biefe Infel ben halben Weg ausgunachen fchiefer und biefe gludlich wuide sum Benfpiele angenommen, welchem alle frangoffdje Schiffe nachgehenber Er braute bafetoft gwen und gwangig Tage gu, um bas Schiffsvoll fu Aben , als auch fich erholen ju laffen. Er fegelte von ber Infel Granbe mit ben ben fen Schiffen ab , und fab fith genothiget , bie Renommee jurud qu faffen . touf Die Danfaire, warten follte, weelchet noch wiede ametonmen wae. Rabet bon feche und funffig Tagen fam erben taten August ifat in ben Saven be Brantreich an

Ben feiner Antunft erfuhr er, baf bie Maratten Ponbichery bebrobeten, w ble Enlande Bourbon und Frankreich ihre Befagungen bereits babin hatten übenfe fen. um bie Belagerung, bie man befürchteten entweber auszuhalten, ober ihr ju Diefe Rachricht machete ibn unrubig , und nachbent er bie berben fran Infeln in Sicherheit gefeget batte, fo nahm et gefchetind feinen Weg nach 3 Den auften August fegelte er mit bem Gefchmaber ab, und ben gem bes Berbiimonn er bor Donbicherusad hading

Alles war in diefer Saupeftabe rubig, und die Rlugfele bes herrn Damit, noch bafetbit Befehlshaber mar, batte ben Maratten ihr Borbaben, fie gu bejagm, nichte gemacht : bas Comitoe von Dabe aber , welches feit achtegen Monaten in

Mauren bichern b lo giena. fid mebr te. Das eend ber er aber be ton meife Intermet hm niem

barinne Die mit G rt schwai n unter bie 2B obne Di bermach burch bi ten Mai follten mais mit fchen Tr rcht mege Feind . tgang be o bisig tterie bei m, bas t ber let ete er a en. r balb losten, Den : aufger e bon

360 ern we de la s ruppe Jogen riffen Leute 1

Igem.

d Frankreich jurud ben er au führen, welches out on einem naben Kriegel nigsten febr wunschete, bi ten Soffnung ju erhalte baß fie bafelbft nicht a Min Stand zu feben, w Befchroader follte aus allen Compagnieschiffen b und moen Decouverm es 1741 Jahres von Do ian bafelbft ben Glenryn bende mit funfzig, bie A gebn Cononen, ausrille ben Briffon mit funt mas anderm bestimmet. diffen zufrieden fem,

Da er sich benh fort. aas Schiffsvolf unterful batte. Er befand, n Gewehre nicht umm lles au erfesen, made ibre Gefundbeit forge lien liege, jum Erfrif ien a umb bieft gludliche e Schiffe machgehenden um bas Schiffsvolf fom niel Grande mit ben ben e surud gu taffen, ! efonmen mar. t ifai in ben Baben ber

ndichery bedrobeten, mi eies babin batten überfeis ausmibatten, ober ihr p boent er ble benden franzi feinen Weg nach Ind ben gten bes Berbfimonan

ibele bes Herrn Dumm, Borbaben, fie gu belagen it achtzeben Monaten m

Mauren eingeschloffen mar, frund in Gefahr. Da der Statthalter und ber Rath ju Don- Dupleir und bidern bem Beren be la Bourdonnais vorgeschlagen hatten, ibm ju Bulfe ju fommen, de la Bours fo gieng er ben 22ften bes Beinmonates wieder unter Segel. Auf bem Bege beffiff er donnais. fich mehr, als jemals, bas Schiffsvolf zu üben, welches folche Uebung auch febr nothig hat. te. Das einzige was ibn beunruhigte, mar biefes, baf er genothiget mar, Truppen mab. tend ber landung, fechten gu laffen, welchen bie Rriegesubungen wenig befannt maren. Beit raber ben Boben kannte, fo fiel er barauf, Die Truppen fo abzurichten, baf fie Deloon meife feuerten , und fich jederzeit binter ihren Befehlshabern wieber feseten. Geine Intermeisungen und Banbariffe mußten wenig Umfrande brauchen; außerbem murbe es m niemals gelungen fenn, weil er weber Zeit noch ben notbigen Raum batte, feine leut barinnen zu unterweifen.

Die Reinde . wiber bie er ftreiten follte, bewohnen ein moraftiges land, welches übermit Graben von funfgebn bis achtzeben Suß tief burchschnitten ift. Diefes ift biejenige rt fcmargbrauner , burtiger und beherzter leute, Die man in unfern erften Befchreibununter bem Ramen Mayren bat auftreten feben. Sie haben fein ander Sandwert, bie Baffen, und murben febr gute Solbaten fenn, wenn fie unterrichtet maren. Da ohne Ordnung freiten, fo nehmen fie die Flucht, fo bald man ihnen nur mit einiger bermacht auf ben leib geht: wenn fie aber mit Gewalt verfolget werden, fo bekommen burch bie Gefahr wieber Duth, tommen jurud, fechten als Buthenbe, bis auf ben ten Mann, und ergeben fich viemals. Diese Ranten, die vor Mabe gelagert mafollten ben Lag barauf einen allgemeinen Angriff thun, als ber Berr De la Bourmais mit zween Schiffen erfchien. Sie unterftunden fich nicht, fich ber landung ber franichen Truppen zu miberfegen. Diefer gefchickte General vergaß aber, biefer icheinbaren icht megen, Die Regeln ber Rlugheit nicht. Da er fich mit fo wenig Leuten wiber ei-Beind, ber nichts, als feine naturliche Ungeftumigfeit fannte , feinen glucflichen tgang verfprechen konnte, fo fing er an, einen Laufgraben gu offnen. Die Urbeit wurs bigig getrieben, baf man am britten Tage bis auf brengig Ruthen weit von einer terie ber Rapren fam; und ber General legete in eine Parallele Truppen, Die fabig m, bas Wert borne gu behaupten. Geine Abficht mar, in Diefem Poften bis gur Anber lesten Schiffe, bie er ermartete, ju fechten. Go wie ein Schiff antam, fo lete er alle bie Truppen, welche lanbeten, in ben laufgraben, um fie ans Reuer ju geen. Und in ber That, ber Colbat, ber fich ben erften Tag gitternb binftellete, murr bald bebergt. Da alle Schiffe' angetommen maren, fo murbe ber Sauptanariff offen, und auf ben sten bes Chriftmonates feftgeftellet. Den gten gur Dacht wurde von ben Rapren eine Batterie, Die ber frangofifche Be-

aufgerichtet batte, angegriffen; er batte aber die Borficht gebrauchet, fich an ber e von acht bunbert Dann babin ju begeben, welche ben Ungriff febr lebbafe abitblu-36r Eifer war fo groß, baß, ungeachtet fie bie gange Racht gearbeitet, und alle ern maren , fie ibn um bie Erlaubnif erfucheten, ben Beind zu verfolgen. De la Bourbonnals mußte, fich biefe Dige ju Duge gumachen. Er machte aus feltruppen 2000 Buge, und marfchirete auf Die Manren los, Die fich unter zwen teine jogen, Die nicht weit von einander lagen. Die benben Forts murben jugleich mit riffen, und bas erfte gefconind erobert. Da ber Berr be la Bourbonnais fab, bag Leute von bem anbern gurud gefchlagen maren, fo lief er bingu, und lief cine Artil. Igem. Reifebefcht, XVIII Band.

Düpleir und lerie Compagnie, welche die neu aufgetichtete Vacterie vertheldigte, vorraiten. Dies la Bours Compagnie, die frisch war, und von guten Befestshaven angeführet wurde, that Bundonnais.

der der Tapferkeit. Der Feind wurde so lebhast angegriffen, daß er die französischen Truppen, indem er alle seine Posten verließ, von vier Forts, allen seinen Berschanzum gen und acht Canonen, Meister werden ließ. Das Gesecht waßtete sunden Den Franzosen hatten sund granzlig Verwundere. Den Finden aber koste es nicht unter funf bundert.

Einige Tage nach diesem Unternehmen ersuhr ber Herr be la Boutbonnais, bafte Jupiter, ber ihm lebensmilttel von God brachte, von den Angriaern ware weggenomme worden. Er brainnte vor Elfer, diese Seerauber anzugreisen: erwar aber zu Mahent thig, um den Frieden zu Stande zu bringen. Dieser wurde erst im Hornung geschlesse, und seine Gegenwart wurde alsdann den benden Inseln Bourbon und Frankreich nothers dig, woselbst ihn der Vortheil der Compagnie zu sehn notifige, wenn man dassibil ih

Rachricht von ber Rriegeserflarung in Europa erhalten wirbe."

Wan wartete daselbst von einem Tage jum andern darauf; und der Herr de la Im donnals, der über diesen Verzug ungeduldig war, hatte beschlossen, mit seinen Schinden Beg nach Pondichern und Bengalen jurust zu nehmen, um von da die Waarn we Compagnie auf die Insel Frankreich zu beingen. Daselbst wurden sie auf Schisse, von Europa gekommen waren, geladen worden sepn; und dieser roichtigt Dienst wie ihnen so viel geholsen haben, das sie nicht mehr, als zehn ober zwolf Monate, wie Reise nothig gehabt hatten. Allein, eben zu der Zelt, da er sich mit vieser hofinn nahrete, erhielt er von der Compagnie einen ausdrücklichen Besehl, zu entwassen; man besahl ihm, um alle Vorstellungen zu vermeiden, er sollte die Schisse ehr letzuschieden, als ein einziges davon behalten. Er empfand einen lebhaften Schming er dieses Geschwader, welches die Niederlassung der französischen Colonien auf immei Sicherheit seben, und die Compagnie bereichern sollte, abgehen sah.

Er beschäftigte sich ganz betrübt, die Werke vollends zu Stande zu bringen, i er in den beyden Inseln angesangen hatte, als ihm die Fregatte, la Jiere, die dem des Herbstmonates 1744 aus Europa ankam, die Kriegeserklärung zwischen Frank und England ankundigte. Ein Brief von der Compagnie aber untersagete ihm allest seligkeiten wider die englischen Schiffe, ausgenommen in dem Falle, wenn sie seligkeiten würden, Sie bevollmächtigte ihn so gar, ein oder zwen Schiffe zum Krundbelalten. Was konnte er aber mit einem oder zwenen Schiffen wider vierküngliches se, die aus England nach Indien abgegangen waren, ausrichten? Alles, was ein nem so traurigen Zustande thun konnte, war dieses, daß er dem Statthalter von su dern geschwind von dem Kriege Nachricht gab, und die Fiere mit Briefen Brankreich zurück schiffete, worinnen er sich bemühete, der Compagnie, die host welche sie sich zur Neutralität gemacht hatte, zu benehmen. Er sieß hierauf, indmelnige neue Besehle erwartete, den Bau eines Schiffes, welchen er angesangen welchen zurück fan, a beschleunigen, und das Schiff se Vourdon, welches aus Indien zurück fan, a bessen.

Unterbessen handelte Berr Dupleir mit den Statthaltern ber englischen Mittel fungen auf die aufrichtigste Art, um einen Neutralitätsvertrag zu schließen : ber den Madras aber versprach ihn nur in so weit, als er-von ihm abhlenge, und etfe

ausgerüft und Geb sieß er sie wurden rauf der I s von Ma aemeinen

Berr Be

id, baff

eschicket b

ounte mai

Es flund

Beraleich e

er regierer

en zuwibe

chiffe, g

Franzof

raus febe

franzofi

erben wür

flungen b

fubr er du

avorit ge

englische

Her Gege

Man

ichen Sch be la 28 urbonnais aber in b ble aus alle fra er wurbe

waren. erfchiede son mit den ben gewiß eten St die frar

be, gleid

tten Si bie fran n bie H Niebe

1744.

figte, Vorralten. Dief führet wurde, that Bun, daß er die franzöfisch illen feinen Berschanzun, tete film Stunden. Die Bermundete. Den Zin,

la Boutbonnais, baßde iaetn ware weggenomm er war aber zu Mahen st im Hornung geschlessa, u und Frankreich nothus wenn man basibs u

junt der Herr de la Um offen, mit feinen Schie m von da die Waarn hieden sie auf Schiffe, hie fet wichtige Dienst mit der grooff Monate, jung estige mit dieser hossa efeht, zu entwassinn; u e die Schiffe eher len zu en lebhaften Schmen, a hen Colonien auf immi

en jage.

gu Senibe zu bringen, tere; da Jiere, die dem, tere, die dem, flarung zwischen Frankler untersagete ihm allezen Salle, wenn sie foldell wen Schiffe zum Kranken wieden? Alles, was er in dem Statthalter von hate Gere mit Briefen Compagnie, die Hospital er angefangen fand Indien zurück fam, aus Andien zurück fam, aus Andien zurück fam, aus Andien zurück fam, aus Andien zurück fam, a

ern der englischen Nicht errag zu schließen: der L iber abhienge, und erk ich, daß er für das Betragen der Schiffe, welche der König von England nach Indien Dapleir und eschiefet hatte, und noch schiefen könnte, nicht stünde. Aus diesem halben Vertrage de la Bourd onnte man deutlich genug sehen, daß die Franzosen dadurch würden betragen werden. donnals.

In flund nicht zu vermuthen, daß die Hauptleute der englischen Kriegesschisse auf den Vergleich einer Compagnie mit einer andern sehen würden, welcher ohne die Bewilligung er regierenden Derren gemacht, und den allgemeinen Einrichtungen der Kriegeschlärungen zuwider wäre, die zum Besten der von den Kaussinannscompagnien ausgerüsteten Schiffe, gar keine Ausnahme machen. Da also die Engländer in Indien Kriegsschisse, is Franzosen, aber nur Kaussahme machen. Da also die Engländer in Indien Kriegsschisse, fraus sehen, daß sich die englischen Kaussahrteuschisse, vermittelst des Vertrages, retten, ie franzblischen Compagnieschisse aber von den englischen Kriegesschissen weggenommen reden würden.

Man offnete in Frankreich bie Augen ju fpat, und bedaurete, daß man ben Vorflungen des Beren de la Bourdonnais nicht eher Bebor gegeben batte. Den sten Upril fibr er durch den gleury, der aus Indien kam, daß ein franzosisches Schiff, ber worit genannt, auf ber Rhebe von Uchem mare weggenommen worben, und bag er englisches Schiff bafelbft gefunden batte, welches er nicht batte wegnehmen wollen, er Gegenbefehle gehabt hatte. Der gleury felbft, ber wiber bie Ungriaer jum Rrieausgerustet war, hatte auf ber Rhebe von Cochin vier englische Schiffe, Die für Mound Gebba beladen maren, angetroffen; und weil er fich auch an feine Befehle hielt. liek er sie ihre Kahrt ruhig fortseken, ob er sie schon alle vier båtte wegnehmen konnen. murben im Gegentbeile alle frangofice Chiffe meggenommen, aufer bemienigen, rauf ber Herr de la Villebaque, ber Bruber bes Berrn be la Bourbonnais war, melvon Manilla gurud fam. und eine Kriegeserfle ung vermuthete; baber es fich von gemeinen Strafe abmendete, und gludlich zu Pondichern anfam. Berr Barnet, einer von ben Befehlshabern bes englischen Geschwabers, ju ben franichen Chiffen , fo mie er eins megnahm , fagete: Dleine Berren , wir thun euch bas, be la Bourdounais une zu thun Willens war. Das Borhaben bes herrn be la urbonnais war, ben ber ersten Nachricht vom Kriege, wirklich, sich mit feinem Geaber in die Meerenge von Conda ju begeben, durch welche alle Rauffahrtenschiffe geble aus China gurud fommen. Benn er biefe michtige Paffage befebete, fo fonnalle frangolische Schiffe retten, und sich leichtlich aller englischen Schiffe bemächtigen. er wurde fo gar die Dauptleute, Denton und Barnet, felbst weggenommen haben, e, gleich nach ber Rriegeserklarung, mit vier guten Schiffen nach Indien abgegan-Diefe benben Officiere batten fich eben biefes vorgenommen, nur mit bem erschiede, baf fie fich ben ihrer Undunft in Indien theilen wollten; daß namlich herr ton mit zwenen Schiffen in ber Meerenge von Malaca bleiben, Berr Barnet aber, ben benben anbern Schiffen, Die Meerenge von Sonba befegen follte. gewiß ju fenn , bag be la Bourbonnals mit einem Gefchwaber von funf mohl ausgeten Shiffen, fie banbe, nebft allen Rauffahrtenfchiffen ihrer Ration, weggenommen, bie frangofischen Schiffe gerettet baben, auch im Stande gewesen fenn wurde, nicht bie Banblung ber Englander in Indien umzustoffen, fondern fich auch fogar aller Mieberlaffungen zu bemächtigen.

1745.

Bupleir und bonnais. 1745.

Die Rothwenbigfeit, Ponbichern gum wenigften gu Gulfe gu fommen, welches fe de la Bour, ihm febr barum anhielt , bem er aber ben feiner gerechten Unrube , weiter nichts jur bil fe verfprechen konnte, als bas Schiffsvolt bes Favorits mit bem erften Schiffe, welde von Bengalen antommen wurde, zu ichiefen, machte, bag er fich ber Befehle ber Com pagnie ungeachtet entschloß, ben Reptun, ber bamals nach Europa gu fegeln, bereitle juruck zu behalten. An feiner Stelle ließ er bie Charmante abgeben. 2016 blieben ifm ber Bonrbon von vier und vierzig Canonen, ber Mepeum von vierzig, ber Insulai von brenfig, die gavorite von sechs und zwanzig, die Renominee vom fechs und zum gig und eine Decouverre von achtzehn, noch übrig; diefe funf Schiffe follten aber and geruftet werden, und'es fehlete bem herrn be la Bourbonnuis an allem. orbentliche Durre batte im vorigen Jabre auf ber Infel Frantreich ben entfellich Mangel verurfachet. Die Ernbte bes laufenden Jahres war von ben Beufchrecken ale freffen worben. Der St. Geran batte mit allem Borrathe, ber für die Infel bei met war, Schiffbruch gelitten, und es waren nur noch auf funf ober feche Monate bensmittel übrig. Go vieler Sinderniffe ungeachtet, brachte es Berr be la Bombe nais burch eine fluge Hausbaltung und gute Bertheilung fo weit, bag er feine Ini ftung ju Stande brachte. Unftatt ber tente, Die ihm fehleten, nahm er aus ben M platen, auf vortheilhafte Bebingungen fir bie Einwohner, Reger an. viele Gorge und Gleiß, mar bas Gefchmaber im Manmonate 1745 fertig, feine 34 gu empfangen.

Er war im Begriffe, abzurgeben, als bie Fregatte L'Expedicion ankam, und Radricht brachte, baf ber Achilles, bet St. Louis, ber Dhonir, bie Lys und Dic d'Orleans im Beinitionate, an ben Infeln ankommen follten. Diefe finn brachte ibm jugleich Befehl vom Ronige mit, bag er alle Schiffe commanbiren, fer Rriege ausruften, bas Vermigen ber Compagnie nach Indien schaffen, und bie

ber Nation unterftugen follte. Die europaifchen Chiffe, bie an ibn gewiefen maren , mußten naturlicher Bi Serbstmonate ben ben Infeln ankommen. Aber jum Unglude tamen fie erft im h 1746 an, und ihre Berweilung verurfachete berbruffliche Wirkungen, als, baf jun Reit, fie auszubeffern, übrig blieb, und baf bie Schiffe', Die querft maren ausge worben, unter ber Beit ihre lebensmittel faft ganglich bergehreten. Cowie fie aub ropa ankamen, und ber herr be la Bourbonnais fie jum Rriege ausgeruffet hit fo fab er fich genothiget, fie nach Madagafcargu schicken, um fich bafelbft erhalin. Lebensmittel anschaffen zu konnen, bis er fich mit bem übrigen Theile bes Gefin mit ihnen murbe vereinigen formen. Present batten fill

Da enblich alles gur Abfahre fertig war, fo gi ig er ben 24ften Marg 1746 ! Die Schiffe, bie ibn begleiteten, hatten nicht mehr ale auf funf und fe Zage lebensmittel ; und ba er fich genothiget fab, fich mit benen, bie er nach Rab fcar gefchicket batte, ju vereinigen, fo marf et ben gen April ju Soulepoince Inte. erfuhr bafelbit burch bas Canot ber Darfaite, bag fle acht taufend Pfund Reifiem? und die Renommee neunzig bis bundert taufend batte. Diefe glichliche Radricht

t. Deter, htzig Neg auntmann

in Haf b huriger we m: bas 2 b man fa hrete fich hilles, n alle feine **Ediffst** e fo befri teften ab g', menn us schaffe fo glucti fogleich a ber burch Canonen Shiffsbo iten bie n gewiffen au werbe inige fle htet mar. mes achi benben 6 gar fein Man fie ffal ber an, b s burch nothig , mo es ibrig no ber Mi

ber In te foglei iemtich. teten, e o bas Palfate

oralis |

Der Achilles allein war jum Rriegeausgeruftet; Die übrigen waren nicht andere, als mit fahrtenschiffe geruftet.

zu fommen, welches be be , weiter nichts zur Sil m ersten Schiffe, welchu ich der Befehle der Com ropa zu fegeln, bereitlag Allso blieben ifin eben. n vierzig, ber Infulan ninee vom fechs und mon Schiffe follten aber and an allem. Eine aufm antreich ben entfeslich von den Beuschrecken abo ber fur bie Infel beffin inf ober fechs Monate & es herr be la Bourba weit, bag er feine Aust , nahmi er aus ben Bi Reger an. Rury, h 1745 fertig, feine Bill

rpedicion ankam, unbi Dhonir, die Lysund n follten. Diefe fren diffe commandiren, fen ien fchaffen, und die &

mußten naturlicher Bei de tamen fie erft im rfungen, als, bagjum bie guerft maren ausge ebreten. Cowie sie auf Rriege ausgeruftet hatte im fich bafelbft erhaltm, igen Theile bes Gefchn

Den 24ften Mary 1746 # nebr als auf funf und ki denen, die er nach Man ril ju Soulepointe Unim taufend Pfund Reifiam & Diefe glucfliche Nachricht

waren nicht andere, als mir

urbe mit vieler Bitterfeit vermifthet, weil man ibm zugleich fagete, baß bas Schiff Dapleixund Deter, welches ihm gum Theil geborete, und mit funfhunderttaufend Pfund Reif und de la Bouphig Regern befaben mar, Schiffbruch gelitten batte, und baf alles Schiffvolt, ben donnals. aummann, vier Befehlshaber und gehn Matrofen ausgenommen, umgefommen mare.

Juf biefes Ungluck folgete fo gleich em anderes, bas feinem Borhaben noch viel buriger war. Er harte Befeht gegeben, man follte fith um zwen Uhr fegelfertig mam: bas Wetter wurde aber fo fchlimm, bag es unmöglich war, bie Unter ju lichten, man fab fich gezwungen, die Laue abzuhauen. Die Befrigkeit bes Windes verhrete fich fo febr, und hielt fo fart an, Dag bas Geschwaber zerftreuet murbe. Der billes, worauf ber Bert be la Bourbomais war, hatte acht Geemellen vom lande alle feine Maften verlobren. Um gehn Uhr Des Abends hatte er fieben Guf Baffer. Schifferaume, und bren Juf inisthen bem Verbecke. Die Labung schwamm und fo befrig barinnen berum, buf bie gurcht, zerquetschet zu werben, auch bie Beteften abhielt, berabzusteigen. Es war jedoch teine Hoffnung zur Rettung mehr g, wenn man bas Baffer, welches immer mehr und mehr zunahm, nicht geschwind Der Berr be la Bourdonnais magete es, felbft binein ju geben, und us schaffete. folgludlich, baf er bis unten an bie Ereppe fam, mo er bie Thure aufmachete. Er fogleich vier Pumpen anbeingeng ble, fo geschwind als möglich war, arbeiteten : ba ber burch alle feine Bemuhungen bem Schiffe nicht helfen konnte, ob man ichon von Canonen fechfe aus bem hintertaftelle ins Meer geworfen batte, fo gerieth ein Theil Schiffsvolles in Berzweifelung, und die meisten Matrofen sowohl, als die Soldaten, ten bie nothigsten Berrichtungen nicht mehr thun. Enblich, da ein jeder ber Raub gemiffen Tobes ju fem glaubete, fo fiengen bie Bellen ben Anbruche bes Tages an, w werben. De la Bourdonnais ließ hierauf an die abgebrochenan Stucke ber Mainige fleine Segel auffpannen, und tam in Begleitung ber Lye, die eben fo übel zuhtet mar, in ber Bucht von Antongil an. Auf bem Achilles maren mabrend bes mes acht Mann getobtet ober erfoffen, und viele beschäbiget. Den Bten warfen benben Schiffe ben ber Infel Margita, bas ift an einem wiften Orten bon welchem gar feine Bulfe erwarten fonnte, Anter. in a nie mand ma nonaffic anna Sort Man fieng aus, einige Canore bes ennbes auf Enebedung gustufchicken; um bas

fal ber anbern Schiffe zu erfahren. Bum Glude kamen fie alle, eines nach bem anan, ben Neptun ausgenommen, ber untergegangen war. Das Schiffsvolf, s burch bie ausgestandenen Beschwerlichkeiten miter fith geleget war; batte ber nothlat mait mußte fich aber bemubeng fich wir biefenrunglücklichen Lande au entwo es an allennfehlete, und wo bie menigen lebenanfitet, bie auf allen Schiffen brig waren i nichbærlandsten i fichilange unfluhalten. A Dan irrbeitete nachbriles ber Ausbesserung, ob bie Schwierigkeiten fconfaft unüberwindlich maren. Die ber Infel Marotte find überhaupt fteil, und mit schlechtem Solze bedeckt. Man te fogleich ben bequemften Ort, bafelbft eine Anfuhre zu machenic Man legete bafemtich weistauftige Bortfratte an, ibie Mafthaume pribearboitem - Man Baugte leben / bie Ringo zu bem Maften, und anderes Eiferment gut fomieben u tinde Seie, bae gum Schiffen nothiges Louivert gurberfortigemein Man Ainternahmin bas talfatern fich schickenbe Solf von Madagascar fommen gunlaffen. Audem man oraus fekete, bağ man es über einen Moraft bringen könnteg jenfeits wolchem es

donnals. 1746.

Dapleir und lag, fo mußte man es noch fleben ober ach. Sermeilen weit auf einem Stuffe berunter bin de la Bours gen, ber, um es flott zu machen, nicht dief gemig mars und von bem Ausflusse bieb Strafmes an bis auf bie Jufe Marotte il mufite then is nocheine Setmeile weit über Moer bringen to Die Rath ift finnreich no Den herr be la Bouebontiale glaubete to mir Stainmen von Baumen, Afirmerfamme Schiffrebre micht:unmiglich mare, im Beg burth ben Maraft gu machen. iftr biett bafur, baf bas wenige Baffer im Blue ob es fchon ungulanglich mare, Die großen Ctuden fchmimmend gu machen, jum men ften betfen murbe, fie burchftartes Bieben fortgubningen, tund bag man fie enblich, m fie auf Phroquen und Schaluppen, eine fan Dienardurg gebunden je gelegt worden ble Coemeile abars Meet bringen wirden Ale glaubete überbiefes , bagiman bes Co bruchs bes Deptime ungeachett, dus biefent Couffe unige Saife gieben tonnte, unb feine Maften jum wenigften in einem andere Die Stelle wertreten komten. Alles m mit fo vielem Gifer und Bleife getrieben; baf bes beständigen Regens; ber Rranfie Die fich unter bem Schiffvolle, dusbreitete ; und bes Berluftes bon funf und nu Manir ungeachtet gibas Gefdmader im acht mid wierzig Lagen im Stande mar, n in bie See laufen ju bonnen, au anagum blanned mell al an ange mach

Da es aus ber Bucht von Antongit englief; fa beffund es aus neun Chiffen brentaufent brevbundert und gren und vierzig Mann Schiffvolte, worunter fiebn bert und zwanzig Schwarze und bren bis vier bunbert Rrante waren.

Seetreffen.

De la Bourbonnais tam gar bald vor Mahe, non ba er bas Schiff, ben Infila abschiefte, Machriche einzugeben. Der Cammelplas wurde unter ber Infel Colon frimmet. En erfuhrben ber Burudfunfe biefes Schiffs, bat bas englische Onlie bafethit bor Anter lage. Die Freude und ber Gifer maren auf ben neum frank Schiffen allgemein. Man beschloß im Rathe, baf man, ohne vorhergebenbes & wenn mar ben Bind gegen ben Beind batte, jum Entern fcbreiten wollte. Ente man ben bes heumonates ben Zeind an ber Rufte bon Coromandel, mit woll geln und mit bem Vortheile bes Windes auf bas Gefchwaber los fommen. Reb in eine Linte Cum fie zu erwarten. Thr Gifer Roien aber nachzulaffen, nach bie Stanbhaftigfeit ber Frangofen gefeben batten. Sie rudeten jedoch bierqui au nur langfant; tind gegen halb funf Uhr flengen fie bas Gefecht and Abr Gif bestund aus einem Schiffe von vier und fechzig Canonen, gween von feche unb einem von funffig, einem von vierzig und einer Fregatte von gwangig. De fol bonnate batte bamals in ber feinigen ein Sthiff bon fechzig Canomen, eine von fe brenftig bren von vier und breiffig und von breifig anen von acht und man eins von feche und gwanzig. Alle Canonen ber Englander waren vier und gwange ber ; und mif Geiten ber Frangofen hatte ber Achilles allein: achtsehn pfunbige: bern hatter mit gwolf und achtpfunbige: "Jebermann weiß, bag bey einem Gu alles auf bie Uebermacht bes Befchuses antommt. Drep franzoniche Schiffen weich anfange außer Stand gefebet, ju fechten; und ber Deptung ber allein voraus bulrbe gewiß fenn gerfchmettert morben , wenn ber herr be la Bourbonnais nicht batte, ibm guvor gu tommen. Das Wefecht wurde bierauf beftiger, als jum biefer tapfere Befehlshaber bes Wefthmabers bielt bas gange Reuer ber Reinbe eine be lang aus. Da fie enblich bes Biberftanbes ber Frangofen mube murben, fom fich nach einem breuftunbigen Befechte purich Der Berr be la Bourdonnais in

bie gan ig hoch n

Die? Gie Cheibenb bás ftá Roregan iber bie abl Krai u entfa bes Se Dier fi betwillen inn wird. verschiede magnie f vieberfal bauere i anben ha Hich zu n hiên nich Ronat A balter n esvortat th fiffer blg Hai de ju ric fomme um fich en ber 3 feurs e Gef achbem

mal A Der t stry fo t divin

n; un ranbei

fiche 18

ber .

inem Maffe berunter bei pon bem Ausfluffe biefe breine Sameile weit über ourbonnais glaubete, b che unmaglich mare, eine menige Baffer im Rink ab au machen, jum men bağ man fie enblich, m nbenus gelegt worben; iens vaban man bes Co ife sie bem fonnte, und eten fanten. Alles mu n : Regend; ber Rranf ufles non fünf und nem en im Stanbe mar,

Tree Berry bes ains neun Chiffen Foote; worunter fieben fe waren.

er bas Schiff, ben Infill de unter ber Infel Cental bas englische Gefden ren auf ben meim frankli phile worbergebendes & fdreiten wollte. Entil Coromanbel, mit volla ber los fommen. aber nadyulaffen, noch determ jeboth bierauf a Befecht anu Ibr Och gween bon feche unbfi bon smangig. De la Canonen, eine von fo wen wan acht und groans rmoren vier und zwanzig Hein: achtzehn pfündige; i weiß , baß ben einem Gu ren französische Schiffen Reptung ber allein vorang de la Bourdonnais nicht ierauf beftiger, als jum, inge Feuer ber Feinde eine gofen mube murben, fo pu er be la Bourbonnais le

bie fange Dadet, ben Seele wieber angufangen ; unb: ba fich ber Wind ben andern Dupleix und a hold nicht gewender harre, fo faber fich gendehiget; Die Englander ben gangen Lag de la Bour embarten fe fichen es aber nicht für rathfami jum Gefechte guruct ju Commen.

Die Frangofen faben mit bem außerften Berdruffe, baff ihre frinde entwifchet ma-Gie verfprachen fich, ber Uebertegenheit bes englifden Wefchutes ungeachtet, einen cheibenben Bortheil, wern es jum Entern batte fommen fonnen, weil ihr Schiff-1 Das ftarffe war f und ber Antergangibes englischen Befchmabers verficherte ben que Roriging allet theet Mictenehmungent its hatte aber den Bortheil bes Windes. Da iber biefes ber Bert be fa Bourbennais ohne lebensmittel befand, und eine groffe able Rrante und Berbunbere hatte forfat er fich genothigee, ber Berfolgung ber Reinwentfagen, und feine Schiffe nach Doubichern guruck gu führen, mofelbit er ben bes Heinhondtes 1746 Abends im neup Uhr ankam. He and

Dier ffenden fich ungludlichen Beife feine Sanbel mit bem Beren Dupleje und ber Urfprung ber erwillen auf begben Getten an, welche man zu erklaren vielleicht niemals im Stan- Sandel ber im wird. Sie mogen nun von ber Eifersucht über bie Befehlshaberstelle, ober von Berren Die erfchiebenen Menning, bie eint jeber von feiner Pflicht und von den Bortheilen ber la Bourbon mannie batte, bergetommen fenn, fo toge man boch bem Berbienfte bender, Gerechtig- nais. pieberfahrent und wenn man fowohl bie Anklagen als Vertheibig ingen gelefen bat, bauere munt) bag gween Manner von fo großen Sahigkeiten, einander nicht beffer anden baben! Die Baben Die Bentheidigung ihrer Aufführung bende fehr mabrhich hu machen gewilker es ift aber barum nicht weniger unglücklich, bak fie ihre hien nicht baben vereinigen konnen Machbem ber Berr be ta Bourbonnais fast eis Ronat ju Pondickern jugebracht hatte, und fehr misvergnugt war, baffer von dem halter nicht alles bas zu feinem Geschwader nothige Geschuß noch binlanglichen sportath noch wat fo gar allau gutes Baffer, fein Schiffvolf vor ber rothen n fillerien) batte ethalten tomien ba er boch barinnen mit ibm einig war, baf big Wite, bas englifthe Bafchmaber inneinem entscheidenben Ereffen vollends zu be ju richten, fo gleing er ben dem August mieber unter Segel, um es aufzusuchen. Die Binde maten ihmiss zuwider, bag er drenzehen Lage brauchte; nach Negapa-Indem er fich bafetoft befchafftigte, mit ben Sollandern zu unterhanum fich eine frangofische Prife wieder geben zu laffen, welthe fie wiber Treu und en ber Tractanti bon ben Englandern getauft hatten, fo murbe er benachrichtiget, fechis Schiffe feben fiegen; ble vor Regapatan vorben fegelten. Diefes mar bas Geftimater Indeliges fogleich erfanne murbe. I. Die Franzosen lichteten bie Unachbem fie tubbe bie bollanbifthe Alagio aufpeftecket batten, um ben Reind berben m; und alle ihre Schiffe giengen einen Augenblick bernach unter Cegel. Allein, ranbeiring ber Alagen konnte bie Englander nicht betriegen. Gie erkenneten bas liche Bekindider auch und fie wendeten, indem sie sich den Vortheil des Windes mal in Rude moedeten I thee Schiffe um, und nabmen mit vollen Gegeln bie Der Bett be la Bourbohnaft verfolgete fie ben gangen Lag; und weil man ge-

ift, in biefem Meere bes Raches Unfer zu werfen joum auf die Landminde zu fo mirbe er fle ben inbern Lag vor Anter überfallen haben, wenn fie nicht, um Schiblider zu entflieden, die Untertane abgetappet batten. Er verfolgete sie noch,

ber di Beite.

a tit er i b folgenden Ceite.

Dableirund und ba er vor Eifen gwo Geerneiden vor feinem Befchmaber Boraus mar fo wolle mi de la Boute fein angreifen, ale fiet ibre bet Wind eintzegehif Gie enewischem ihm alfa gut feinem n bruffe, sum anbern Mates er hatte aber both bas Wergnugen, fie jum meniglien Der Rufte zu entfernen und find, Mordbriff, bat ihrennen gent ihr eine oder bei bei

Db nun fcon ftete in befürchten ftunb, man mochte fie mit neuen Berfidefun wieber tommen feben; fo nahm fich both be la Bourbonnais vor, Mabras ju belaus Die Rortbauer feiner Gereitigleiten b) mit bem Stattholter bon Donbidern, unb Schwieriafelt , alles bad bondifmi ju enfalten un was er gu bigfem Aluternehmen fib thid biete, Chaberten ifin nicht; fich bage gurbareten. Er mar nach Ponbichere gefebret ; und gieng ben raten ober igten ben Derbftmanates in ber Dacht mit neune fen und amoen Bombardiergaliosen, von ba wieber ab. De St. Luis und le Brill hatten Befehl, voraus ju geben, und jenfeits Mabras ju fegeln, um benen Ca bie fich von bet Rhebeletwa retten mochten under Mag abgufchneiben; ba anterbeffe Depril, und ber Baimbon auf die Roebantibft, fich begeben fallen. Die if Schiffe falueren mit allen jum Landen bestinfinden Lunpon nach.

Den taten fegete be la Bourdonnais wier Geemeilen von Dabras, fulnf ste von Mabras hunbert Dann mit green fleinen Relbstuden ans Land, weil er befurchtete, big mochren thm bie Landung freitig machen bie an und fur fich felbft fo fower ift, is nicht anbers, als mit lanbesfchiffen, gefcheben tann, welche von Gingebohrnen, be bon bett allerverzagteffen leuten auf ben Belt gefibret werber. Es war ihm am Bekannt, baft ben ber eriten Bumbe, bie einer wan ihnen empfangen wurde, bie alle gefloben fenn, und folglich fein Unternehmen mi Dichte gemocht baben mine

> Da er ben igten ben Weg an ber Rufte bin , fo mie bie Truppen fortnide nommen batte, fo tonnte er gegen Mittag, an eben bem Lage bie Stabt mit la balb erreichen. Die querft: ans land gestiegenen Truppen maren schon auf frub Grunde. Er ließ bierauf noch andere Truppen landenge und en filbst flieg mit be den Golbaren, Die nur Belagerung bestimmet maren ans land. Gie bestunde len aus taufent ober eitfbunbert Europasen, vien bunbert Comais welches bes Landes find; und bren ober bier bunbert Regern von ben Infaln. Es bil Borbe aller Schiffe ungefahr achtzehenhundert Manni die gerinder

45545

what are

Die Truppen; bie guerft gelandet batten, maren fo abgemattet, baf & Bourdonnais Salte machen ließ ; und er legerte fich ben einen Dagebe, auf einen Dlage, ber mit Saufern umgeben iften Dachbem ergue Sichenheit ben Lagers ann regeln genommen batte, fo Bicteteter ben Beren bon Roftging mit hunbert Ma Geinem Officier aus, Die Stadt gu bertunbichaften; und unterboffen gieng er ansti Meeres, wo er ein ander tleines tager folagen lief, welches wit Dallifaben b murbe, um ben Rriegesvorrath und lebensmittel binein gu legen, Die aur Bil bienett follten. Et mablet enblich, auf bie Uneerfuchung grosener Officiere, eine in fich etffredenbe Unbobe ; um eine Batterie mit Morfern gu errichten, bie ju glid bie Stabt beschießen, unb bas frangofische Befdmaber bebeden tonnte.

Dieks Wert war faum fertig, fo fab man ben Berrn Barnaval einen En ber aber bes Statthalters von Pondichern Schwiegerfohn war, in bem lager anti melden man in Betrachtung biefes lesten Umftanbes fren aufnahm. ob er icond

D Auf ber da und folgenben Gelte.

raus man i fa wollie mi ibm alfa ju feinem & en, fie jum menigsten w

mit neuen Berftartum or Mabras zu belau pon Pondichern, und biefem Unternehmen für mar nach Pondichern m in ber Dacht mit neun & Sc. Luis und le Brill fegeln, um benen Chi hneiben; ba unterbeffen chen fallsen, Die ih

man Mabras, fünf son eil er befürchtete, bie le ch felbft fo fower ift, t pon Eingehohrnen, bu best Es mar ihm am mpfangen murbe, bie te gemache baben wirta

Sir me door

Die Truppen fortriden, Tage big Stadt mit la n maren schon auf find und en festoft flieg mit be Land. Sie bestunden re Copais weldes & ben Infaln. Es bie

to tender? To abgemattet, baf & einen Dagobe, auf einen Sichenheit bes Lagers quit oftaing mit hunbert Man unterbeffen gieng er ans pelches mit Pallifaben be Je, legen , bie jur Bel Ameener Defficiere, eine in au errichten, die ju gleich

ebeden fonnte. errn Barnaval, einen En n war, in bem Lager and p aufnahm, ob er fcon

110 B. P.

## GRUNDRISS VON MADRAS

UND DEM FORT STGEORG.

welches die Franzofen dem 21 Septembre 1746 reggenomen

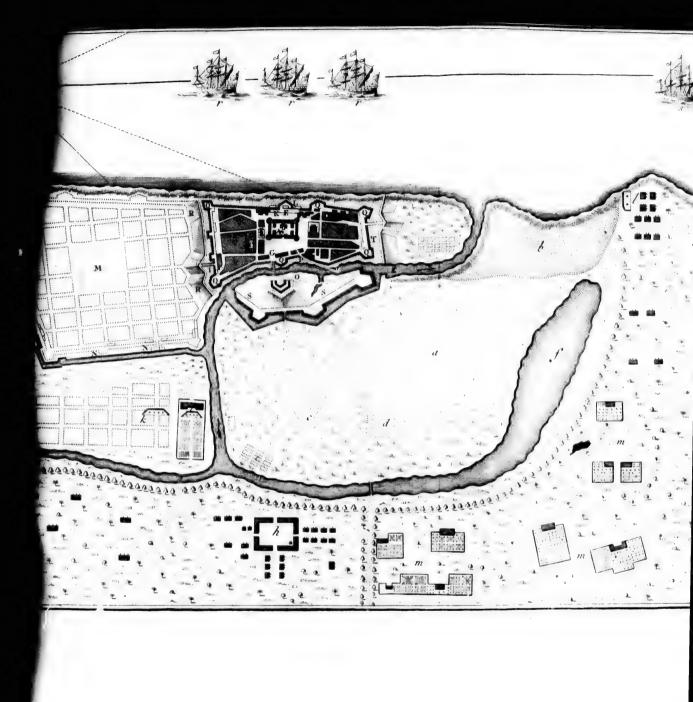
## Erklærung

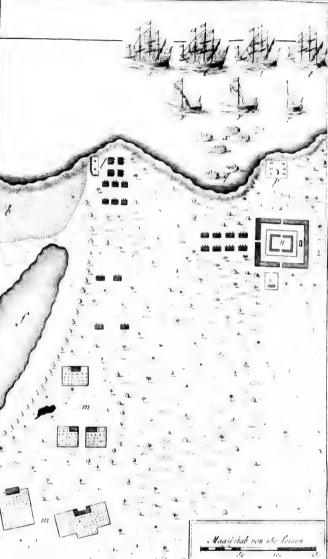
- A. Fort S. Geory .
- B. Gourernement .
- C. die Capuciner .
- D. Kinche der Englander.
- E. Der Packhof.
- F. Pulver-magazin .
- G. Konigliche Thor
- H. S. Thomas Thor
- I. KeBel-thor
- K. See ther.
- I. See-batterie die von den Fran zosen neu gemacht worden .
- M. Schwarze Stadt die auf Befehl des Jim Dupleix ganz zerftoret und deren Græben ausgefüllet worden
- N. Umfang der schwarzen Stadt .
- O Contregarde von den Franzerbaut
- P. Batterien und Courtinen von den Franze sen neu erbauet .
- 8. Project der England das ven ihnen
- T. Neugemachter Graben von den Franzel
- V. Hauferder Einwehner.
- X. Maaazine der Compagnie.
- Y. Maujer die von den England bev
- Ankunit der Franz aboebnunt worden
- Z. Fluß Mataren .

ise Toisen

- a. Chene son Rajen
- b. Sand .
- c. You den Franz zerfiertes Hofpital.
- d Non den Franz zerfto: Pulvermithle e. Haufer die von den Engeland"bev
- der Ankunft der Franz abaebnant werden
- f.Art ron einem See
- y. Erftes Lager der Franzofen
- h . Zweytes Lager der Franzofen .
- i. Lusthaus des Gouverneurs me man 6 Mörfer hingeftellet hatte
- k. Andere Battere von 4 Merfern
- L. Battere von 2 Morfern
- m Lanchæufer der Einwohner zu Madras.
  - n. Teich .
- c. Große Pagode.
- p. Verschan zung um die Munition . der Belaverer einzunchmen
- Q Von de Franz wiederhergefiellte Basiegen g. Ort. wo die Landung geschah .
- R. Neusemachte Contres und Graben r. Drev franzosische Fahrzeuge der Phonix Achilles und Bourbon
  - bis aufgleuchen Boden aufgefüt werden s. Hr de la Porte Barre Comman dant in Abwesenheit des Krn de la Bourdonnais .
    - t. Schiffe, welche das zuführeten, was man zur Belagenung Brauchete .
    - ". Kleine Einschiffungen .
    - x. Chelings od kleine Fahrzeuge des Landes.

TXVIII. P





## GRUNDRISS VON MADRAS

UND DEM FORT STGEORG.

welches die Francofen dem 21 Septembre 1746 weggenomen

Erklærung

A Fort S! Geory .

B. Genvernement

C. die Capuciner .

D. Kinche der Englander.

E. Der Packhot

F. Pulrer-magazin

G. Konioliche Ther .

H St. Thomas Thor

1. KeBel-ther

K. See ther.

I. See batterie die von den Fran zosen neu gemacht worden .

M. Schwarze Stadt die auf Bejehl des Jim Dupleix ganz zerftoret und deren Greben ausg fiellet mordere

N. Umfano der jehmargen Stadt

O Controvande von den Franz erbaut

P Batterien und Courtinen ron den Franzelen neu erbauet .

R . Seusemachte Contres une Gruben

8. Project der England das von ihnen

T. Jeugemachter Gruben von den Franzes

V. Acuferder Cinvehner.

X. Masazine der Compagnie

Y. Mauferdie von den England ber Ankunri der Franz aboebrunt mercen

= Fluß . Mataren

a. Chene von Rajen

6. Sand

c. You den Franz zerfiertes Hoffital.

d You den Franz zerfie Pulvermühle e . Haufer die ven den Engelend" bev

der Ankunft der Franz abnehmnt werden

f. Art von einem Sei

g. Erites Lager der Franzofen

h . Zweutes Lager der Franzofen

1 . Lusthaus des Couverneurs wo man 6. Mörfer hingestellet hatte

k Andere Batterie von 4 Morfem

l Batterie von 2 Mörforn

m Lanchæufer der Einwohner zu Madras

n.Teich

c. Große Pagode

p. Verschan zung um die Munition der Belagerer einzunchmen

Q Ven & Tone mederhengefelle Lagigen q. Crt. wo die Landung gefehah .

r. Drev franzosische Fahrzeuge der Phonix Achilles une Bourbon .

bis aufolation Boden aufocittnerden & Ar de la Porte Barre Comman

dant in Abreienheit des Hrn de la Bourdonnais.

t . Schiffe welche das zuführeten was man zur Belagenung Brauchete

2. Kleine Einschiffungen .

x. Chelings co. kleine Fahrzeuge des Lande

L'XVIII.

gesommen war, bie Beiber um bie verbeiben aber nu ben Damen schlinge bifiche Befehlshab atte, inbem man atte, indent man andes, die in, eng tag beunruhigsen, urden aber so, n stadt hinein zu gel pahigten, sich die, zien wurde die m den größten Sch In diesem 31 uter pon Pondiche dies anders, als distillen ware, als diese Parten ergreil durch die Erob turme, und das in Nouverte s leußerste. De ha Herrn be la Bo en Bergleich zwi ablichen Geschmat heit ihrer Worth ichen, bas Fouer den Abgeschicken def follte ihnen fte Den 20sten fa tion und Monfe fie ihn erfuchet reben, baßihre mußte. Sie n ihre eigenen B e; und da sie hi rn de la Bound dt in Friede m Flagge des Ri langet werben, ubringen, Si und daß fie fie heidigen würder tabt, und alles, sie ihnen wieber Allgern, Reisel plonupen war. Er fogete, der Statthalter von Madras hatte ihm aufgetragen, für Dapleir und je Beiber um die Erlaubniß anjusalten, daß fie aus der Stadt gehen butften. Sie de fa Soues wrbe ihm aber nur fut feine, und des Grottbafters Frau bewilliget, Allein, biefe ben: Donnais. en Damen schlugen eine Gewogenheit dus, weltige die andern ansichtoff; und ber frangische Befehlshaber war nicht bose varubet. Da et flut ben roten pet Stadt genählere atte, indem man unterbaffen bie Batteeten aufrichteter. fa kamen einige Truppen bes andes, Die in englitchein Golbe waren, Hinter ben Mauern bervor ; und ben folgenben tag beunrubigeen fie Das Lager, Der Grangofell Durch ihr Mufquetenfeuer von neuem: fie purben aber fo nachbrudlich guruft gerrieben, baß Die meiften, anftatt wieber in bie purbei doct is, nacheren gegen das tand ju die Flucht ichmien. Un eben dem Tage benade hinein ju gehen, gegen das tand ju die Flucht ichmien. Un eben dem Tage benadigten fich die Franzolen einer Perigde und bes tandfaufes des Starchafters. Den
gen wurde die Stadt aus apolf Mottert beschoffen, und gegen die Nache siengen drey
m den größten Schiffen des Geschwadeles un. fie zu camonieren.

In Diesem Austande murbe De la Bourbonnais barch einen Brief bon bem Statt. ulter pon Pondichern benachrichtiget, daß man verschiedene Schiffe gesehen hatre, ble die anders, als das englische Beichmader, sein konnten, welches wahrscheinsicher Weise uchlossen ware, dem Orie ju Julie zu konnten. Die Betagerer konnten also keine dere Parten ergreifen, als daß fie ihr Unterheinnen mit bein größten Nachbrinde fortfeseten, il durch die Eroberung von Madras die Gefahr verfoldand. Sie bereiteten fich julin turme, und bas Reuer murbe beftig foregefeset. Die Belagerten erwasteten aber Hidle s leußerste. Den zoten Abends um acht Uhr schickete Die Frau von Adrieval an herrn be la Bourbonnais einen Brief, motinnen fle 16m, im Ramen des Gratthalters. m Bergleich zwiften benben Rationen vorfchlug. Die Frangofert, Die bom einem bliden Bejdmaber bedrabet mutben, Bedanten fich gar nicht, fich burch biefe Getebeit ihrer Borebeile ju verfichern. Die Antwort ihres Befehrshabers war ein Berechen, bas feuer pon fechs Uhr des Morgens an, die um ache Uhr aufweren ju faffen, ben Abgeschickten ber Englander Die Frendelt ju geben, ins lager ju tommen. Gein hef follte ihnen statt eines Passes bienen.

Den 20ften tamen wirtich bie benden vornehmften Einwohner , bie Derren Galis rton und Monfon, an Die Bacht, und murben jum Befehlshaber geführete. Blues. meben, baf ibre Conbe, be Je puf bem Bebiebe bes Mogols lage, in Cicherbeit Sie faben aber fogleich Die Schwathe biefes Ginwurfes ein, als man n ihre eigenen Zeindseligkeiten wider die Arangosen auf eben dem Gebiethe vorgesteller e; und ba fie hierauf eine ernfthaftere Unterhandtung anfiengen, fo frageten fie ben en de la Boundonnais, mas er ihnen que Contribution auflegen wollte, um ibre ibt in Priede ju laffen. Er antwortete ibnen : "ge verfaufete bie Ehre nicht, und Blagge bes Roning feines Berrn, follte entweber auf bia Mauern von Mabras geanget werben, ober er mollte fein leben bafelbft laffen. Diefer Untrag fchien fie Sie antworteten ibm, bag fie getommen maren, ihre Stadt los ju fauund daß fie fich, wenn man ihnen alle hoffnung bargu benahme, auf bas Heufferfte beidigen murben. De la Bourdonnais fagete bierauf ju ihnen: "er mollte ihnen ibre tabt, und alles, was barinnen ware, wieber gebeng er gabe ihnen fein Mort, er wollfie ihnen wieder fue ein tofegelb übertaffen, und fle wurden ihn in allem, was bas Illgem. Reifebefchr. XVIII Banb. of the state of

1746. -

Dapleir und "Intereffe anbetrafe, billig finben. Gie frageten ibn , mas er billig nennete? Und un de la Bour "ihnen feinen Gebanten begreiflich ju machen, fo nahm er einem feinen Sut, und fage "ju ihnen; gefest, biefer Dut mare feche Rupien werth, fo fallet ifr mir bren de " viere bafür geben, und fo auch mit ben lebtigen. " Gie verlangeten, bag alle Dung ber lofung follten bestimmet, und ber Preis feft gestellet werden, ehe bie Ctatto Heberminbern übergeben murbe: Diefes mar ger eine lift. Dergleichen Unterfudnung erfordern febr viel Unterredungen. Das englifte Gefchmaber tonnte antommen, it biefes fieng fich bas Gerucht an, auszubreiten, baß die Betagerten ben Dabab bon & cate febr um Gulfe ersucheten; und wenn biefer Pring mit gwolf ober funfgehen taufe Dann antam, fo tonnte er bie Frangofen nothigen, fic auf ihre Schiffe gurud ju be ben. Rurs, alle ungefahre Bufalle maren fur Die Grade gut. Dabeto auch be la Donnais ben Abgeschickten andeutete, fie mußten fich entwedet ergeben, ober mit übeln Folgen bes Rrieges entfcbließen. Gie bathen um bie Fretheit, wieber nad m dras jurud zu tebren, um fich mit ihrem Statthalter bavon zu unterteben. Gie mit ihnen bewilliget: bas Feuer fieng aber in eben bem Augenblicke wieder an, und wie bis um bren Uhr, ju melder Beie man es auszufegen überein gefommen war, umin Frenheit, pur Rudfebr ju geben. De la Bourbonnais machte fich bie 3mifchengin Mute, fich im Ernfte gum Sturme angufchiden. Wierhundert Mann auf ben Giffe erhielten Befehl, ans Land ju fleigen, und ber Elfer ber Officiere und Colon war gleich.

Abends gegen feche Uhr fab man granz Perepro, ber vor biefem ber Buter bes Mababs von Arcate gemefen mar, antommen. Diefer Mann, ber feit laner ben Frangofen ergeben mar, ber aber auch mit ben Englanbern von Mabras in find Schaft fund, batte den frangofifchen Statthalter um Die Erlaubnif erfuchet, fining geben, um fie angutreiben, baß fie fich gefchmind ergeben folltett; und er batte fe me bem Berfprechen erhalten, bag er bas, was er feben murbe, wieber fagen molt. &

wit wo Dier ift fle mit ihren eigenen Borten. | Das Bert St. Georg und Die Ctabt Mabras mie ibe rem Jubehare, follen beute ben 27ften bes Berbe-monates Jenomittage um given Uhr ben Berrn be in Bourdmindle abergeben werben. Die gempe Befagung, Officiere, Golbaren , ber Math und überhaupt alle Englander , welche in bem Bort und in der Stadt find, jollen Rriegegefangene fen. Allen Rathen, Officieren, in Dienften feberiben und andern Berten Englandern von bem Beneralftabe, foll fren fteben, fich auf ihr Bort binflibegeben, webin es ihnen gefalle, fo gar mach Europa, jeboch mit ber Webingung, bag fie woeber Ungriffeweife. . noch Bertheibigungeweife wiber Frankreich fechten wollen, ehe fie nicht ausgewech. felt find, alles fo, wie es der Derr Barnet uns Reamofen vorgeschrieben bat.

Um ben Berren Englanbern bie Ginfofung ibres. Ortes ju grieichcorn, und die Auten, wornber man. vinig geworden ift, gultig ju machen, fo follen ber

Dere Canerhalter und fein Rath in balle blide aufhoren, Rriegegefangene ju femilie Unterhandlung anfangen werben, und bei beit Bourbeimold verbindet fich, ihnen in nen groangig Dembars vor der erften Cibunt, # plantwurdige Corift baruber ju geben.

Beun Die Capitulationspuntte unterzeichmit fo follen die von ber lofung bes Ortes burdn Deten be la Bourbonnais, und burd ben mit Deren Scherhaltes ober felne Abgeorbneten die in Debeting gebracht merben, bie fich mich toetder, 19 ben Franzofen alle von den Aufm empfangene ober noch zu empfangenbe Gim ; treulich ju überliefern; bie Coulbbucher, Mig Mine, Arfenale, Schiffe, Ariegs . und Munten the und alle ber englischen Compagnie ugibin Giter, ohne bag ifiren bas geringfte baven pri au bebalten erlaubt fen s überdiejes alles Belta Silberwert, BBagen, Mobilien und ander chen, mas es auch far welche fepn mogen, bi

m nicht batt en, und ba m ihnen gut worden, be bishaber, bi fie bon e gleich mit er ben anber bt mit eine boren. D uerte vom

gete bem B

ihnen aufg jum Sta er, noch t angene fenr langete, b iczesgefanc en, bis m barauf ver te, so bemi atthalter, t a Bourdon mittelft ein f zu ihm,

Die 26

ben; fie mo davon aus mit fich br e Befahun egefangen Lefung bie Derren Q pg zurück zu zer des Lan en Franzosi e Anzahl und wenn len bie erf don gu We abl ibrer verben. He Matroff

en; bie Mu

marsig an

Stabt, fi

billig nennete? Unb um n feinen hut, und fagen fallet ihr mir bren obe langeten, baß alle Punfe erden, ebe die Stadt in ergtelchen Untersuchmon fonnte antommen. Uebe erten ben Rabab von I. if over funfzehen taufen bre Schiffe gurud ju bre Dabero auch de la Bons et ergeben, ober ju ale febbeit, wieder nach Me unterteben. Gie wut e wieder an, und winn gefommen war, umim te fich bie Zwischenzit re Mann auf ben Shife er Officiere und Guben

vor biefem ber Budge, Rann, ber seit lange in en von Madras in find laubnis ersuchet, hinnin tett; und er hatte se me , wieder sagen wolle. b

und fein Rath in bu ben riegebefangene zu fennbieb fangen werben, und bebmber fich, ihnen west ber erften Cieun, a weit darüber gu gebm.

 gete dem Herrn de la Bourdonnais im Namen des Statthalters, daß die Abgeschief Dapleie und micht hatten zurück kommen können, weil man noch keinen Schluß hatte kassen, den kannen des Einen bei Nacht durch zu verlängern, donnais.

m ihnen zur Berathschlagung Zeit zu geden. Er sehete so gar hinzu, er wäre Burge 1745.
worden, daß ihnen diese Gnade nicht wurde abgeschlagen werden. Allein, der Beschehaber, der sich so wohl über die Bothschaft selbst, als auch darüber verwunderte, daß sie von einem Manne ohne Titel und Charakter erhielt, schickete den Perepragleich mit einer schriftlichen Erklärung wieder zurück, es wurde das Feuer nicht eber, so den andern Tag von sechs die acht Uhr, aushören; und wenn alsdann die Abgeordneten ihr mit einer gewissen Antwort zurück kämen, so würde er gar keine Vorschläge mehr hören. Das Feuer sieng gegen Abend wirklich heftiger, als jemals, wieder an, und werte vom Wasser und vom Lande die ganze Nacht durch.

Die Abgeordneten kamen den folgenden Tag wieder, und ergaben sich endlich auf ihnen aufgelegten Bebingungen. Man setzete die Capitulationspunkte auf: sie wurgum Statthalter gedracht, der sie jurud schiefete, und vorzustellen befahl, daß weter, noch der Rath, unter der Zeit, daß man über die koskaufung handelte, Kriegesangene sien sollten. Auf diese Vorstellung begnügte sich de La Bourdonnais, welcher kingete, daß sie die auf den Augenblick, da die tosungspunkte wurden geschlossen sen, siegegefangene senn sollten, dem Statthalter und dem Rathe einen Freyheitsbrief zu en, die man diesen Punkt wurde zu Stande gebracht haben; und da die Abgeordneder, daß diese Clausel in die Capitulation m) mit eingeruckte werden te, so bewilligte er sie. Endlich brachten die Abgeordneten die Capitulation zum atthalter, der sie zu unterzeichnen keine Schwierigkeit mehr machte. Da sie der hert a Bourdonnais erhielt, so erneuerte er sein Versprechen seperlich, den Engländern mittelst eines tossesches, Madras wieder zu geben. "Die Abgeordneten sageten hiers zu sihm, daß es ihm freystünde, in die Stadt zu gehen, wenn es ihm gesiele. So

er Stabt, in bem fort und in ben Borftabten ben; fle mögen geboren, wem fie m. Uen, ohne is bavon ausgunehmen, fo wie es bas Rrieges mit fich bringt.

ie Dejahung bil ins Fort St. David als eegefangene geführet werdens und wenn man Lesung die Seadt Madras übergiede, so soll Jerren Englandern frep feben, ihre Desy gutud in nehmen, um sich mider die Einser des Landes zu vertheibigen. Dieserwegen en Franzosen von den Jerren Englandern eine Anzahl Ariegesgesmgene ausgeliefert werzund wenn sie deren anjeho nicht genug haben, ien die ersten Erafzischn, die nach der Capiton zu Gefangenen gemacht werden, die auf abs ihrer ganzen Wesahung in Frenheit geserben.

die Matrofen follen nach Goudelour geschiedet en; die Auswechfelung fall mit denen, die fich weartig ju Pondichery befinden, ihren An-

fang nehmen, und die übrigen follen auf ihren Schiffen nach England geben. Sie sollen aber wider Frankreich nicht streiten konnen, ebe nicht eine gleiche Angahl von Matrofen entweber in Indien, der in Europa, vornehmlich aber in Indien, ausgewechselt worden.

Auf diese Bedingungen foll dem herrn de la Bourdonnais das Thor Batergruel Nachmittage um zwey Uhr eingeräumet werden; die Bachten des Plates sollen von seinen Truppen abgelöset werden; man wird dem herrn de la dourdonnais die Minen, Gegenminen und andere mit Pulver angestüllete unterirbische Oerter anzeigen. Geschlossen und gegeben im französischen Lager, den zisten Septemper 1746. Unterzeichner, N. Morie, Billiams Monfon, John Salliburton, Ocputitre, die die Abschrift erhalten. Unterzeichner, Despres Mesnii, Maße de la Billebague, G. Destarding.

Duplieit und "gleich autworrerte Det Bert de la Boutobinnals; und er befahl alsbald, Generalmans pe la Bout "schlagen, "Da bie Truppen bersammler waren, sie ließ er ben Lebensstrase verbiethen, onnais, in der Stadt nichts zu plundern. Man wird sogieich sehen, wie norhig die Erzählung a.

Da sich der herr de la Boutdonnais in Marsch gesetet hatte, um von der Sugdid, un nehmen, so trat der Statthalter ganz allein dis an das Ende der Zugdid, überreichete ihm seinen Degen, den er annahm, ihm aber solchen sogleich wieder just sete, und gleig in Madras hinein. In eben dem Augendlicke wurde die englische stag unsichtbar, die franzasische aufgestecket, und mit ein und zwanzig Canonenschissen grüßet. Die Schisse von dem Geschwader lichteten die Anter, und führeten die Im 3essinate, ein englisches Schiss, welches auf der Rhede lag, und nichts als massellinn Marie, ein englisches Schiss, welches auf der Rhede lag, und nichts als m

laft inne barte, aufs bobe Deet.

Dan bemertet bier gur Chre bes engliften Statthalters, baf er bie Achtung ben herrn be la Bourdonnais batte, ibn bon ber Unordnung, Die in ber Ctabt in Schete, ju benachrichtigen, und bag er ibn bath, ju glauben, bag ehrliche leute and Meuteren ber Golbaten feinen Intheil batten, "welche, ba fie betrunten mann "Rafende in ber Stadt berum liefen und fchryen, bag man lieber umfommen, de "ergeben follte; bag einige fo gar fageten, fie macheten fich nichts aus bem Tobe "fig nur ben fraugofifchen General umbringen tonnten., Diefe Musgelaffenheiten gen welcher man fur bas leben bes heren be la Bourdonnais beforget war, mit baß ibn geben bis zwolf Officiere von ber Marine ben gangen Lag begleiteten, erfte Corge war, Bachten um ben Ort ju feben, und bie Bugdnge in Cidente ftellen, um bafelbit fomobl die Ordnung in Schwang zu beingen, als auch ju th bern, baf nichts von Caden beraus gefchaffet murbe. Nach biefer Bebutfamfei in er fich in die Rirche ber Rapuciner, wo alle Frauen, ble in biefe Frenftabt geffenn ren, ihr Schictfal mit einem tobrlichen Schrecken zu erwarten fibienen. Gir im ben bem bloffen Ramen ber Caffern, von benen welche, wie fie mußten, unter bis gofischen Truppen waren; und ber Ruf von biefer Boller Graufamteit ift in bie Der Berr be la Bourbonnais machete bie englischen Damen burch feintig keit wieder ruhig, ließ fie unter frangofifchen Bedeckungen in ihre Baufer guridit und um ihnen burch folde Maafregeln, die ben Golbaten im Zaume ju halten ind be waren, alle Urfache ber Unrube au benehmen, fo legete er in jedes haus einenlin Er nahm bierauf von ber Statthalterfchaft Befis, wohin ihm alle Schliffel ein Dafelbit kundigte er unter ber Unrube fo vieler Sorgen, dem Ctatthalin Pondichern ben gludlichen Fortgang ber frangofischen Baffen, burch ein Banten an, worinnen ber Lag und bie Stunde angemertet mar, und worauf balb ein a folgete, morinnen er ibm melbete, baf in ber lebereilung, momit fich die Englishe geben batten, fie nicht einmal baran gebatht batten, eine Abschrift von ber Canna ju forbern. Das Te Deum murbe unmittelbar barauf unter Abfenerung ber lin in der Stadt und von den Schiffen, in der Kirche der Kapuciner abgefungen. I Beit noch nicht erlaubet batte, alle Gefangene gufammen gu bringen, fo fanden fi englische Soldaten ein Mittel, mit ihren Baffen burchzugeben. Zahlreich 14 aber, welche die gange Macht burch berum giengen, bielten die andern gurid; # Befehle bes frangofischen Befehlshabers wurden fo genau erfullet, bag ben Munt

n die Ri uropa, gli Man roberung eschwader egen die S

egen die sich nicht kelcher Ze aren, was der en ibachte er Teptum um St. Lad die Regen sin Falle sie in Indialent bit lant bit tlant bit tillant bit die generalen sie die Regen sie in Indialent bit die Regen sie tillant bit die Regen sie die Regen sie tillant bit die Regen sie die

iege ausg

te bienen

welchem

amen.

englische Ichem, be nicht sch Kufte vo tauf kont bie Kuft liche Mo zurück innonat eten, o n, von

drensig findne tgang n eute da Diese gemach

gemack nicht eb Ur zutr atsbald, Generalmarff m ben Lebensftrafe verbiethen te nothig die Erzählung al

batte, um von ber Gtal n bas Enbe ber Zugbrich dert fogleich wieber with e murbe bie englische flow vangig Cattonenschuffen in er, und führeten die Din lag, unto nichts als 94

s, baß er bie Achtung f ig, bie in ber Crabt le , baß, ehrliche leute al a fie betrunten warm, lieber umfommen, di nichts aus bem Tobe; m Diefe Ausgelaffenheiten, nais beforget war, min en Zag begleiteten. & ie Bugange in Sichenten tingen, als auch ju wi d biefer Behutfamfeit le 1. biefe Frenstadt geflohnn rten fcbienen. Gie im e fie mußten, unter lais Graufamteit ift in wie en Damen burch feine in ibre Baufer gurud im im Baume zu halten int er in jebes Baus einen Die n ibm alle Echluffel gen Sorgen, bem Ctatthalien affen, burch ein Banbbri und worauf balb ein at womit fich die Englante Abschrift von der Capital unter Abfeuerung ber Em apuciner abgefungen. D au bringen, fo fanben fu jugeben. Bablreiche fu ten bie anbern gurid; w erfüllet, bağ ben Mogn

ebie Rufe und Sicherheit mit eben fo viel Ordnung, als in irgend einer Stadt in Dapleix und uropa, gludlicher Beife wieber bergeftellet mar.

Man erklatet uns den Entwurf des herrn de la Bourdonnais, wie er aus feiner donnais.

wertung eine vortheilhafte Parten ziehen, und aus ber Uebermacht; welche ibm fein Schwader in Indien gab, Bortheil haben wollte. "Da ibn die Jahresjeit nothigte, egen die Mitte bes Weinmonates, fich von ben Ruften gu entfernen ; und er fich folge h nicht finger, als zwanzig ober funf und zwanzig Tage, zu Mabras aufhalten fonnte. elder Zeitraun zu furz mar, als bag er alle Waaren und Guter, bie in ber Stabt aren, wegichaffen tonnte, fo glaubete er, baß es hinreichend mare, menn er bas, as der englischen Compagnie gehorete, in Natur wegoringen konnte : und alles übrige bachte er mit in die Auslofung zu bringen. In biefer Absicht nahm er fich por , ben Revenn und bie Dringeffinn Marie, mit Gutern von Mabras belaben, besgleichen St. Louis, Die Lys, Die ju Pondichern mit Baaren nach Guropa belaben maren. b bie Renommee und ben Sumarra, welche lebensmittel zu führen bestimmt maren. Die benben Infeln feiner Statthalterschaft zu schicken. Wenn biefe feche Schiffe an Infeln wurden gefommen fenn, fo follten fie ba im Saven auf die Unfunft bes Berrn la Bourbonnais warten, und ihr Schiffsvolt follte gur Vertheibigung ber Infeln Ralle fie angegriffen murben, bienen. Unterbeffen wollte er mit fieben großen Schif. in Indien bleiben, namlich mit dem Achilles, dem Phonix, dem Zerzone von leans und bem Bourbon, zu welchen noch der Centaur, der Mars und ber tillant bingutommen follten, die man feinen Befehlen nach, auf den Infeln, zum ege ausgeruftet hatte, und bie ben gten bes Weinmonates ju Pondichern wirklich amen. Eine von feinen Prifen, Namens le Vaillant, konnte ihm gur Decou-Alle biefe Schiffe murben ein furchtbares Gefchmaber ausgemacht baben, welchem er in ber Mitte bes Weinmonates, die Rufte zu verlaffen gebachte, unt englische Gefchwaber aufzusuchen. Der Ausgang hat gewiesen, bag er wirklich idem, ben Sauptmann Briffin, nebft zwenen Rriegesschiffen, welche wegzunehmen, nicht fchmer gemefen, murbe gefunden haben. Bon da bachte er im Jenner auf Rufte von Coromandel jurid ju tommen, und bas Fort St. David anzugreifen. tauf tonnte er fich in acht Lagen, wenn er fich ber Jahreszeit zu Rube machete. Die Rufte von Malabar begeben, alle Comtore ber Englander, ba fie feine biniche Macht, ibm zu wiberfteben, hatten, brandschapen, und von ba nach Pondie gurid febren, bie nach Europa bestimmten Schiffsladungen abzuholen, und im monate mit ben feche belabenen Schiffen von ben Infeln, mofelbft fie ibn ereten, abreifen. Alfo wurde er zu Ende des 1748 Jahres mit vierzehen ober funf-, von ber Beute ber Englander, reich beladenen Schiffen, Die fich gum wenigsten renfig Millionen belief, in Frankreich angefommen fenn. Man zweifelt, ob es fchonern Entwurf, ju einem Feldjuge, ber beffer verbunden, und beffen guter gang weniger zweifelhaft ift, auszudenken möglich sen. Und so haben auch alle inte bavon geurtheilet. .... bunk skrouse stad affice

Diefe großen Absichten aber murben burch verschiedene Binderungen gar bald gu gemacht. Der Statthalter von Ponbichery bachte von ben Bortheilen einer tonicht eben fo, wie de la Bourbonnais, und hielt fie ben Bortheilen ber Compagnie ur auträglich. Ueberdieses batte er, indem er voraus fehete, daß Madras wurde

de la Bours

ponnais.

Dapleirund eingenommen werben, bem Nabab von Arcate voraus verfprochen, er wollte ibm bie De la Bour Stadt mieber guftellen. Da alfo be la Bourbonnais an weiter nichts bachte, ale Sauptrechnung von bem, mas man in ber Stadt gefunden hatte n), gu machen Die Duntte ber Rangion mit ben Englandern in Ordnung ju bringen, fo murbe er be Einwendungen aufgehalten, Die fich in Privatftreitigfeiten verwandelten, aus mil man nicht leicht feben tann, was aus mahrem Gifer, ober aus Misgunft über bas Con mando berrubret. Diese ungludlichen Uneinigkeiten, Die nachgebends ju den befomm Streitiafeiten Gelegenheit gegeben haben, wovon wir Zeugen gemefen find, unb be mabre Entwickelung febr buntel geblieben ift, bauerten bis in die Ditte bes Beinne tes, ober ichienen fich jum wenigsten nicht anders, als burch gewaltsame Mittel, in ei gen, als ein Bufall, ber über alle menfchliche Leibenschaften ift, ben Sachen ein

> n) Dan glaubet, bag bie Englanber, bie fcon feit langer Beit mit einer Belagerung, bornebinlich aber felt ber flucht ibtes Gefchmabers, maren bebrobet worben, Die Borficht gebranchet batten, ibre toftbarften Gachen aus ber Stadt ju fchaffen, und in Sicherheit ju bringen. Gie hatten auch fo gar ibre Beiber binaus geschicket, Die fich ju ben Sollandern begeben hatten, wo fie auch wurben geblieben feyn, wenn ihnen ble Art, womit man ihnen ba begegnete, nicht misfallen batte. Bum Beweife ihrer Bebutfamteit führet man an, bağ bas frangofifche Schiff l' Infulaire, ba es la bem Befechte vom sten bes Seumonates febr übel augerichtet worben war, und be la Bourbonnais foldes nad Bengalen ju talfatern gefchicet batte, Indem es in den Banges einlief, ein fleines englifches Soiff, bas von Mabras tam, antraf; und nachbem es fich feiner bemachtiget batte, fo fanb es unter anbern Reichthumern, welche bie Englanber aus ihrer Stadt retteten, ein Raftden mit Diamanten, welches bennahe auf vier Dillionen gefcabet murbe. Diefes Raftchen, nebft ben aft. bern toftbaren Cachen, womit biefes Odiff belaben mar, wurden an Bord ber Infulaire gefchaf. fet, und achtgig Dann auf bas englifthe Schiff. auf welchem noch viele reiche Baaren übtig waren; gefehet. Bum Unglade fcheiterte ber Infulaive auf einer Sanbbante, und gieng mit allem Schiffvolle und mit feinen Reichthumern unter. Die. welche auf bem englischen Ochiffe geblieben waren, wurden nach Chandernagor geschaffet, und bielten Die frangofische Compagnie nicht allein bes Berluftes ibres Odiffes wegen, ichablos, fondern fie batten auch wohl noch mehr ale brenmal bundert taufend Lipres Ueberfchug. Dadras war fo leer, als be la Bourbonnais binein tam, bag nebft ben'in Dienften febenben Derfonen, und ber Befahung, nicht mehr ale funf und zwanzig ober brepfig engli-

ide Einwohner, acht ober gehn Armmin ober neun Juben, und ein DRalabar noch be me Mem. a. b. 206 und 207 . Sier ift audin richtliche Rechnung bes Gold-und Gilbermeite

anberer burch biefe Eroberung erhaltenen Bie 1. Ein Raften mit zwoen gegoffenen Gilbent aween golbenen Gartein und einem golbem fe banbe. a. Ein Sad mit bunbert und fin brepfig Diafters, funf bundert Ducatom, bundere und funf und fiebengig gangen obe Realen. 3. Ein Sact mit einem filbennt tel, einem andern von Golue, bren Sale halb von Golotornern und halb von Retales golbenen Mingen , einer Platte von Olike Dalebande von Goldfornern auf Dlivenan, golbenen Armbandern, amenen filbernendin megen fleinen Studden Golb, wie Sign Rugelgieber, feche goldene Ohrringe, fire Minge mit Steinen. 4. Gin Bad mit m bonen Armbanbern, vier filbernen am amo filbernen Retten , brey Salsbanben. Goldfornern balb von Rorallen; einem au gang von Goldfornern, einem golbenen In einem Salebande von Goldfornern, grems Mingen mit rothen Steinen befeht, 4. Gine Se Leinewand mie brep filbernen Garrin, mi nen Ringen mit Steinen, einer golben glode mit Ebelgefteinen befett. 6. Ein lie green golbenen Mingen, gween golbenmit ringen, einem golbenen Ringe. 7. Eineh einem golbenen Gurtel. 8. Ein Gad mi und gwaugig golbenen Dagoben mit bent fechaig Ranons von Mabras, viet 3 9. Gin fleiner Cad mit bunbert Rupim, i Sach mit funftig runben Diaftere und ihr benen Ringe mit grunen Steinen. II. Gi mit ein und fiebengig Pagoben, acht unb ju Fanores, und acht und awangig Cadet. #

ifeben gab on ben ga Sturm cheiterte. mafilos, tivurde. ibel suger n: Die L enn bavon len: Die e ibre Maf

mit bunt tin Ond H em Gilber ben in Do Dagoben III ben taufeni Ramudis fernen Bel und eine welche, bi gerechne d dren M Schabte n Rupier bernen ge iergig Ru m Jufanın neunzia en bertam ngen gen orinnen & unbert ju gwen ein und neunai aften , Saufend Dorfnner er hund Doulds und fie won be Rorfe, b

ufend I

AU AV

tipfen in verfo

tattha

ochen, er wollte tom bie iter nichts bachte, als hatte n) , gu machen, u bringen, fo murbe er bin permandelten, aus meide Misgunft über bas & bgebends zu ben befange en gewesen find, und be n die Mitte bes Beinman gewaltfame Mittel, ju ob ift, ben Gachen ein m

acht ober gehn Armmin, und ein Malabar noch de mund 207 C. Hier ift auch ig des Gold-und Gilbermeter fe Eroberung erhaltenen Com mit amoen gegoffenen Gillim Bartein und einem golbene be Sad mit bundert und fiche , funf bundert Ducatons, f und fiebengig gangen obei n Sad mit einem filbermi rn von Golie, brey Sale rnern und halb von Rorale n , einer Platte von Golk, i Boldfornern auf Olivenan, ndern, awenen filbernen Inti Studden Gold, wie fin che goldene Ohrringe, filita inen. 4. Ein Bad mit se bern, vier filbernen anie Retten , brey Salsbanbem, W alb von Rorallen; einem gi fornern, einem goldenm Ini de von Goldfornern, green ben Steinen befeht. s. Ginen nit brep filbernen Gurtin, mi nit Oreinen, einer golbma! Igefteinen befett. 6. Ein bi n Ringen, zween golommo golbenen Ringe. 7. Gin Bil in Gurrel. 8. Gin Cad m golbenen Pagoben mit bint won Madras, vin In Bad mit bundert Rupim. i filg runden Piafters und ein mit grunen Steinen. 11. 6 fiebengig Pagoben, acht um # acht und swanzig Cadet.

Es erhob fich in ber Rache bes brengebenten auf ben vierzehenten, ob es Dapleix und nfeben gabi on ben gangen Tag über bas ichonfte Better von ber Belt gemefen mar, ein entfesti. De la Bours Sturm, Der bas frangofifche Wefchmaber gerffreuete, und ben größten Theil bavon donnais. Schelterte. Der Achitles befand fich am Morgen eine Seemeile vom lande, gang und mafflos, und burch einen Oftwind an bie Rufte getrieben, wodurch er in Gefahr gee wurde, mit feinem gangen Schiffsvolle umgutommen. Der Bourbon, ber eben ibel jugerichtet mar, konnte fich nicht mehr helfen: ber Dhonir ließ fich nicht mehr m: bie Marie - Bertrude war gestranbet; es hatten fich nicht mehr als vierzeben un bavon gerettet: ber Zerzog von Orleans war feche Geemeilen vom lande veren: bie englische Prife, bie Pringeffinn Marie genannt, und ber Mertun, batten ihre Maften verloren. Zwen Boote, eine englifche Briggntine, bie man ben Abend

mit bunbert und acht und fechzig Ruplen. in Sod mit neun und brepfig Studen geem Silber , fowohl große als fleine. 14. Cin ben in Papier mit funf und flebengig golbes Dagoben mit bem Sterne. '15. Gin Gad mit ien taufend acht bundett und funf und fleben. Ramubis von Bugarata, bi6. Bier Gaete fernen Gelbtaften, worinnen gufammen zwen und eine Dagobe mit bem Sterne, und anwelche, bunbert Dagoben zu bren bunbert gerechnet, ungefahr feche taufenb vier bunb brep Rupien ausmachen. 17. Ein Gact Schaftammer, mit funf hundett und vier Rupien, welche, jebe golbene Rupfe ju bernen gerechnet," feche taufend unb acht ergig Rupien machen. 18. 3menen Gade, en zusammen ein taufend, acht hundert und neunzig Rupien waren, die von zweenen rn bertamen, die fle gestoblen batten, und ngen genommen tourben. 19. Seche Sa: brinnen aufammen bren und gwangig taufend undert Diaftere maren, welche, bunbert ju groep bundert und fechgebn Rupien gein und funfgig taufend ein bundert und neunzig Rupien ausmachen. 20. Funf: aften, worinnen jufammen hundert und Saufend Rupien maren. 21. Funfgeben brinnen gujammen acht und zwanzig taus er hundert und flebengig Rupien maren. Schuldfchein auf acht taufend ein bundert und fiebengig Rupien, in einem Monate von dem Stattbalter von Dabras, bem Rorfe, bewilliget. 23. Beben Gade; wore ufend Warf Diafters jufammen, welche, ju gwangig Rupten gerechnet, amangig Rimfen anemachen. 44. Biergig taufenb in verfchiedeften Gacten.

Statthalter von Wabras und fein oberfter

Rath, verbanbeit fich, in bem Lofungstractate, ber nachgebende gefchloffen murbe, fur die Gintofung ihres Forts und ihrer Stadt, durch die skindische Sandelseompagnie von England, die Summe von eilf hundert taufend Pagoden von Madras mit dem Sterne, auf folgende Tagezeiten und Bedingungen ber frangofifchen Compagnie bezahlen gu laffen. Ramitch funf bunbert taufend in Europa, über welche bem herrn be la Bourdonnais eine Acte in guter Form murbe gegeben werben, bes Inbalts bag biefe Summe in funf Bechfelbriefen, feben bon bundere taufend Dagoben, die ben ber englifden Compagnie für bie frangofifche in Reche let worden fenn; ber erfte in vier Monaten auf Sicht; ber andere in funf Monaten, ber britte in feche Monaten; ber vierte in fieben Monaten: ber funfte in acht Monaten. Die anbern fechs bunbert taufend Pagoben follten in feche gleichen Ariften bezahlet werben; namlich zwen jebes Jahr, womit im Januar 1747 ber Anfang follte gemacht Der Rath, ber Stattbalter und bie fammtlichen Krieges : und Civilbedienten gaben ibr Ehrenwort, bag fie ben Rrangofen bas Rort St. Georg und die Stadt Mabras wieber übergeben wollten, wenn bie englische Compagnie befagte Bablungen nicht leiften wurden. Endlich gab bie Stadt Mabras jur Sicherheit bejagter Zahlungen, die benden Rinder bes Beren Statthalters Morfe, gween Rathe und ihre ABeiber, giveen Unterfauf. leute und aween Armenier au Beifeln ; welche Beis fein von der englischen Compagnie, entweder ju Ponbichery ober auf der Infel Frankreich ober Bourbon follten fren gehalten werden. Die'anbern Arrifel Diefes zweyten Tractats, nebft einis gen Beranderungen, welche andere Elmftande bar: innen verurfacheten , befinden fich in eben bem Memoire unter ben Urfunden.

Dapleirund guvor aufgebracht hatte, ein hollandifches Schiff, bas nach Batavia beftimmt mari De la Bour englische Schiffe, Die fich auf ber boben Gee hatten feben laffen, und mangig ober Donnais. und mangig Schiffe bes tanbes maren an ber Rufte untergegangen, und enblich min fait alle Chalinquen, Die fich auf der Rhebe befanden, unglidelicher Beife gelden De la Bourbonnais, ber von Diefem Anblide gerubret mar, jedoch aber von bemil glude nicht konnte niebergeschlagen werden, fegete einige Chalinquen, Die bem Ga bruche entgangen waren, wieber gufammen, und verfuchete, fie in Gee gu bringen. ben Sauptleuten berer Schiffe, Die fich feben ließen, feine Befehle zu bringen. Das ? mar fo ungeftum, bag memand die Berghaftigteit batte, fich barauf zu magen. ander Kraft, Die Pringestinn Marke gereiner, is in . . . .

> o) "Er ftellete ihnen die Ilinmoglichfeit vor. " worinnen fich die Frangofen feit bem Unglace, wels n ches ihnen begegnet mare, befanden, ben Plat im Beinmonate zu raumen; die Dothwendigfeit, " worinnen er ware, ben Trummern feines Befchwambere zu folgen, und bie Dietel ju fuchen, fie mieber auszubeffern; endlich gab er ihnen zu vermfteben, wenn fie fich meigerten, auf biefe Bebin-" gung , die wegen ber Umftanbe unvermeiblich ges "worden war, ju foliegen, fo fabe er fich gend, nthiget, fie bem Billen ber Berren ju Donbiches nty ohne Tractat ju überlaffen. Die Englander "begriffen mobl, baß fie baju gezwungen maren, "und gaben ihre Einwilligung ju benen Berande. "rungen, bie in bem erften Tractate burch ben "Bufat von funf neuen Artiteln gemacht murben. "Auf ber andern Seite ichicte be la Bourbonnais "bem Rathe ju Donbichern ben Tractat mit ben neuen Artifeln, welchen ju halten, fie ibm ibr "Bort gegeben batten, noch eben ben Zag, ba er " won ben Englandern unterzeichnet wurde, und "merfete zugleich mit an, baß fie fir alle bie von "ben Frangofen wider biefen Tractat begangenen " Berlehungen inebefonbere fteben follten. Mem. 7 a. b. 130. ist u. a. C.,

p) Da er Mabras mit bem übrigen Theile feines Gefdwaders verlieft, fo fab er fich, ba er nicht Chiffe genug batte, Die Truppen, die er ju Diefem Unternehmen gebrauchet batte, fort ju bringen, genothiget, mehr als ein taufend zwep bunbert Europäer bafelbft jurud ju laffen, bie er gut geubet batte, und bie, nebft bem Schiffvolle bes Meptuns, bes Bourbons, und bes St. Louis, und vielen andern Leuten, die von dem Centaur, bem Mars und bem Brillant genommen waren, im folgenden Jahre ju ber Bewahrung von Da. bras, und jur Bertheibigung von Donbichery bie. neten, ba diefe Stadt von den Englandern bela: gert murbe. Alfo murbe bas Ungluct bes frango. fifchen Gefdwabere febr nutlich, indem es biefen

bebben Dlagen eine Befagung von benneh. taufend Frangofen , anftatt funf hundert fiche achtaig, Die fich nur im Lande befanden, wi fete; und bie Compagnie war biefem Buld Erhaltung aller ihrer Dieberlaffungen in fouldig. Memoire, a. b. 134 und 135 @

Db fchon be la Bourdonnais hier an bei ben Begebenheiten Antheil gu nehmen, m fo fann man boch nicht unterlaffen, bem einmal als einen Reifenben eingeführet ie. ber angenommenen Art, die vornebmink be feiner Rudreife in biefer Mote au Den geen bes ABeinmonates 1746, basit bem Tage, ba bie Englander in bie ! rungen bes Eractates gewilliget battn ! wieber auf ben Mcbilles; und brachus neuen Dinberungen ungeachtet, bie inm Rathe ju Ponbidery gemadit worbe, bin , daß er die Schiffe feines Beidnen ber perfammilete, bie fich ju falfaternig ven begeben batten. Da er aber von Schiffen, woraus fie beftund, nur min fcmachften, welche bas feinige, bei und die Lys waren, ben vier andere Centaur, bem Mare, bem Brillan St. Louis nicht batte folgen tonnm: fich endlich genothiget, bem Binbe, & wiber mar, ju weichen, und nach bei ner Stattbalterichaft gut fegeln , ba und andern gludlich ju Achem Anter mein fle nach Pondichery jurud tehreten.

Da er auf Die Infel Franfreich ante be la Bourdounais feinen Dlas mir te David befeget, welchen ihm die Com Machfolger gegeben batte. Die Rlunk aber feine Bermaltung von neuem ein wendere alle Dube an, fie ju unmit feine Rechtfertigung war fo vollfommit, ber Berr David nach ben Bedingung Compagnie einen foniglichen Befehl

des Geld narone i prianti verben, Der €

Porthe urbonna u entfa ben Eng

nach E Berdruß barauf an , burch beftet bi as, was in machte, n ine Frau múd fübr er ver de fegelte, f ine fechs her gange 20

, so sal ders unf brepe i fie guloi in Befeh icht wi baß ba

mot Rt fittes

tou , be

stavia bestimmt war; m en, und smanzig ober fil gangen, und endlich was Idelicher Beife gefcheiten jeboch aber von bemil balinquen, Die bem Gu fie in Gee zu bringen, eble zu bringen. Das I. d barauf zu magen. D

1195

eine Befahung von bennufe en, anftatt funf hundert fich nur im Lande befanden, w Compagnie war diefem Buf r. ibrer Dieberlaffungen in 3 10ize, a. b. 134 und 135 6 la Bourdonnais hier an bij igen. Antheil gu nehmen, och nicht unterlaffen, be en Reifenden eingeführet le enen Art, die vornehmfink freife in biefer Dote m Beinmonates 1746, bas if a ble Englander in bir te Eractates gewilliger hattn. en Achilles; und brachus ungen ungeachtet, Die im ondidery gemadit worte, Die Schiffe feines Beiden lete, Die fich ju falfaternig batten. Da er aber von be oraus fie beftund, nur min welche bas feinige, ber s waren, ben vier anden, em Mars, bem Brillim nicht hatte folgen tomm: genothiget, bem Binbe, in ju weichen, und nach ba alterschaft zu fegeln, ba mit dlich ju Achem Unter min nbidgery zurud fehreten. uf die Infel Franfreich anim, roounais feinen Plat mit is

bet, welchen ibm bie Em

gegeben batte. Die Rign

Bermaltung von neuem ch

le Mube an, sie zu unterien

efertigung war fo vollfomme,

David nach den Bedingunge

ie einen toniglichen Befchin

des Gelb brachte erieinige Matrofen babin, auf einer Art von Floffen, bie man Cans Dapleirund narons neanet, Die aus funf ober feche Gelicen Boly gufammen gefeget, funfgeben de la Bours mangig Bufflang findy und von einem Menfchen, figent, mit zwegen Rindern regies donnafe. 

Der Statthalter von Bonbichern, ber immer noch glaubete, bag bie Capitulation, Portheilen ber Compagnie juwiber mare, machte fich bas Unglud bes Berrn be la urbonnais gu Muße, ihn in bie Nothwendigkeit ju verfegen, feinen eigenen Absichju entfagen, und zwar auf folche Bedingungen, wodurch er feine Berbindungen ben Englandeth a) zu erhalten glaubete, die aber nach feiner Abreife p) übel ausge-

e nad Europa bestimmten Schiffe zu fabren. Berbruß wich ber Liebe gur Pflicht. Es arauf an, feche febr fdmache Schiffe, woberfchiebene taum hunbert Daim Coiffvolt burch englische Befchwabern , bie bas beftet bielten, noch Europa ju bringen; s, was in feiner Seele noch vicimehr Ginnachte, war biefes, baß er fich genothiget tine Frau und Kinder, die er nach Frankprid führete, bie Befahr theilen ju laffen. er vor bem Borgebirge ber guten Soffnung fegelte, fo bielt er einen Sturm aus, mels ine feche Schiffe gerftreuete , und ibin ger gangen Familie ben Tob in der Das Als bas Meet wieber ftill gewor: , fo fab er fich- genothiget , feinen Beg tt ju feben, weil die andern Schiffe feines bers unfichtbar geworden maren : und brepe wieder ju ibm getommen maren, fie jufammen in Angola an, mofelbft et m Befehl batte. Die bepben andern fab nicht wieder; und man bat nachgebende bag bas eine, welches auf allen Seiten fich in bie Bucht aller Beiligen gefiud. und bas andere auf ble Infel Frankreich ret war.

thebe von Angola erhielt de la Bourdricht, bag fich zwen englische Schiffs en. Die Berren de Lobry und de ween feiner Sauptleute, giengen aus, fle anot gu verfundschaften, und berichtes Rriegefchiffe waren. Cogleich tam fittes jum Borfcheines biefes mar eine ftatigung aller Radricten aus Euroangeigeten, bag eine große Angahl rangoffice Beidmaber, beffen Burude wußte, auf allen Beiten erwartete, De la Bourbonnais war entfoloffen, m vier Schiffen bis aufe Meuferfte au Commission of the Commission o vertheidigen : er mar aber nicht unempfindlich ges nug, feine Frau und feine Rinder, der Befahr, womit er fich bedrobet fah, auszuseben. Er entfcblog fich baber, gu Angola ein fleines portugieffs fches Schiff ju bingen, um fie auf die Rufte von Brafflien: überfeben zu laffen, von ba fie auf eis nem Schiffe bes Ronigs von Portugall nach Liffa. bon gebracht wurden. Muf diefe Art famen fie gludlich in Frantreich an. Bas ihn anbelanget, fo war er auf alle Falle bereit, nachdem er feine grau und Rinder in Sicherheit gefebet hatte. Et fegelte nad Martinique, wohin er fich zu begeben. Befehl erhalten batte. In der Depnung, bal er bafelbft viel maditigere Befdmaber antreffen wurde, batte er eine Lift ausgebacht, beren fich niemals ein Geemann bebienet bat; und welche er bloß besmegen in feinem Auffabe verschwiegen bat, bamit fich bie Feinde Frankreichs nicht fole der bey Belegenheit ju Duge machen mochten Sie verschaffete ibm ein Mittel, fein beftes Schiff und überhaupt alle fein Schiffsvolf ju retten Da er aber ohne einen Zufall nach Martinique gefommen war, fo batte er nicht nothig, fich feiner Erfindung ju bedienen.

Seine vier Schiffe waren ben biefer Infel in Sicherheit: man mußte aber ihre Burudtehr nad Europa in Sicherheit ftellen. Er hatte Befehl, bie Bededung ber koniglichen Schiffe ju Martinique bis ju Ende bes Beinmonates 1747 ju ers marten, und einen wohl unterrichteten Officier ab. Bufdiden, bem Sofe und ber Compagnie von bem uftande ber indischen Colonien Radricht zu geben. Auf der andern Seite fonnte fein Gefchmader ohne eis ne Bermehrung bes Chiffsvolles und ber Lebensmite tel, nicht wieber in Gee geben, welche ibm Dattinique bamals nicht geben fonnte. Enblich batte er einen Anfchlag gemacht, welcher die Ration, ibres gangen Berluftes megen fch blos balten fonntes und ber Derr Caplus, Statthalter Diefer Ine

Bapleir.

führet worden q). Dupleir nahm hierauf alle nothige Mastregeln, ben Franzosen bestis von Madras zu exhalten. Die glücklichste darunter war ein Traccat, den ein Hornung 1747, mit den Mauren schlass, wodurch sie sich verbanden, zum Besten der glander keinen Aufstand zu erregen. Ein französisches Geschwader, das den 24sten derrachmenates, unter den Bestehen des Herrn Buvet; ankam, warf eine Bestlicht von dren hundert Mann in Madras. Als daher der Abmiral Boscaven mit einer sied von sechs und zwanzig Schiffen erschien, so war diese Stadt und Pondichern im Stad

Es ist unnöthig, hier über die Umflande der Belagerung von Pondicherp, mei acht und funfzig Tage daurete, weitläuftig zu senn. Die Englander saben sich und nem Verluste, den 17ten des Weinmonates genöthiget, die Anter zu lichten, und juruck zu ziehen. Düpleir bekennet gleichwohl, daß er sich, aller Standhaftigkeit achtet, mit welcher er die Angrisse der Felnde zwen und vierzig Tage lang, beneicht Laufgräben aushielt, oft in der außersten Verwirrung befunden habe. Er hatte politien der Belagerung einen Ingenieur, Namens Paradio, ben sich, einen Mannscharffinnigem Verstande, der sich zur Vertheibigung schwacher Derter, auf alle Ums

fel, bem der glictliche Ausgang davon gewiß schien, war mit ihm, wegen der Ausrustung, die er vorgunehmen willens war, durch einen erdentlichen Bergleich, in Gesellschaft getreten. Die Registrung mußte von diesem Anichtage Nachricht erhalten. Solche wichtige Absichten machten, daß sich de la Bourvonnais entichlöß, sein Beschwader mit des Starthalters und des Intendanten Genehmbaltung zu Martinique zu lassen, um allein nach Frankreich zurück zu kabren; und nachem er sich mit Passen und briefen an ben hollandlichen Starthalters und beiser an ben hollandlichen Starthalter und Erliftunge versehen hatte, fogleng er ab, in dieser Instit ein Schiff zu luden, auf welches er sich einschiffen kounte.

Eine fleine Barque führereihn unter einem frein. ben Damen, nebft bem erften Ochreiber feiner Ef. cabre, und einem einzigen Bebienten. Auf blefer Rafre wurde er von einem engliften Schiffe verfolgers und diefer Bufall war febr glucklich für ibn, indem er ibn von feinem Bege entfernete. Ermitt be ben einem erfchrectichen Eturine, ben erauf ber boben See ohne Jacobeftab, ohne Compag offite Rarte und ohne Steuermann ausftund; guf bet Rufte unfehlbat umgetommen febu, wenn er gur Beit bes Eturmes babin gefommen mare. war fo beftig, bag von vierzig Chiffen, toelde auf ber Rhebe lagen, fein einziges bavon tam; und be la Bourdonnais murbe genorhiger, funf und vieritg Tage ju Gr. Guftade ju bleiben im bas brit. Coiff, welches tonnte ausgebiffert werben bil et warten. Diefes war ein tienes follandiches Schiff, welches nach Bleffingen unter Segelgeben follte.

Da fle fich Europa naberten, fo trafa & englisches Schiff an, welches fie verfidette, Rrieg amifchen Branfreich und Dolland me get ware, und biefe Rachricht norbigte bij gulaufen, um flc unter ben Ochubrin ctung, bie fo gletth nach ben Dinen dies te, zu begeben. Alfo fat fich be la din in ein feinbfich Land geführet. Ob er Damen verandert batte, fo war bed # ertannt ju werben, um fo viel gegrinte i langer Aufenthalt auf bet Infel &t. Eug gegeben batte, bag bie Madrichten mit in England fatten anfommen tonnen, be ben Saven ju galmonet eingelaufen mar, in futbere man bas Coiff febr genau. ti erfunnt, und ale Rriegegefangenernen be führet, wo ibm Die Stadt jum Befannte tolefen wurde. Wan begegnete ihm nien ites Aufenthaltes mit allen Artenven hab Er batte vafeloft bie Chre, bie toniglidelie ble Berren Minifter, und Directein it ichen Compagnie gu feben; wornehmlich ein Stieder aus bem Rathe von Madras, mili ber Erbberung biefer Ctabt, tiach fenter degarigen volren, und die ihn auf die kalt der Malt aufnahmen. Die Engländries lich so viel Dechalbrung für ihn gesef, di von den Ditectoren der englischen Ceman et um feine Ditettebr nach Franfreichanbil i bord, fir ihn Burge gu werben , und bit

Buntes B. amoneir einlefter wellte . Dus

digen Griff , daß bie ; jarten Di habt, fager balle feine hätte.

Nach his des Abrid aber bod andernagon David er upagnie al ellet worde ver Eracter bie Zahl

blug aber i e feine and es herrn ! teifete Dot 1748 bon onutag bar Hes begab , ern feine 2 richten von guvor ein von bemt Colonie . fonnce fo in Berbac ldigungen dindnis Geband mpagnie lange He en folle Rlughe aupthe teben 1 iner Un la Bo er au n auf

nd in d

nete if

ar, er

egeln, ben Frangofen be ein Tractat, ben et nberr, jum Beften ber aber, bas ben 24ften mark eine Berffatte Boscaven mit einer Alen nd Pondichern im Cim

og von Pondichern, m nglander fahen fich nach Unter gu lichten, unb aller Stanbhaftigfeit m ig Tage lang, ben eroffin en babe. Er hatten ben fich, einen Mann er Derrer, auf alle Um

gropa näherten, fo trafa fe an, welches fie verfident, M frantreld und Solland me fefe Rachricht nothigte bel ann, irreinen englischen fum to unter ben Soutin eld nach ben Dinen die Alfo fab fich be la Some Land geführet. Db n in rt harte, fo war bod # ben, um fo viel gegrunde i aft auf bet Infel St. Emil beg bie Radrichten with atmonth eingelaufen war, in Soiff febr genau. bi s Erieasgefangenernen be m die Stadt jum Gefannte Man begegerete ihm nicht es mit allen Arrentven Jedes A ble Chre, die foniglichein iniftet, und Directin tet rie ju feben; vornehmlich de em Rathe von Madras, mit otefer Stadt, nach lenbes en, und bie ton auf die belie rabitien. Die Englandithe charteung für ihn gefaßt, ist Feren ber englischen Cempun teffebr nach Franfreidanbilt Burge gu merden , und be delt Ethick en wellte. In:

rigen Griffen und gefthwinden Mitteln, geleget hatte. Und ber Berr Dupleir fab bamals Dapleik. Dag bie Dathematit, vornehmlich aber bie Befestigungetunft, worauf er fich in feisorten Bugend geleget batte, ihm großen Ruben fchaffen murbe. Er batte bas Glud abt, faget er, fich aller Renntniffe, die er in diefer Art erlanget batte, ju erinnern : balle feine Unternehmungen maren ihm beffer von ftatten gegangen , als er gehof-. เขา ดาวองน้าวที่ใช้ หลัง ของรับกาลเกม เสบ ยังงารับ ของ (จากระบั. ลากม ( มรุบา ) batte.

Rach bem Abzuge ber englischen Rotte, murbe er fich, ohne bie unbermuthete 2in-Bieberbeifele ft bes Abmirals Briffin, bon bem Forte St. David Meifter gemacht haben. Er lung des Aries aber boch Mittel, jum wenigsten fur die Erhaltung ber frangofischen Comtore ju bens. mbernagor, Rarical und Dabe; gu forgen, und mie ber Berftartung, die er von David erhielt, die neuen Angriffe ber Feinde abzufchlagen. Er erhielt auch ber magnie alle ihre Mieberlaffungen. Da endlich ber Friede im 1748 Jahre wieder berellet morben mar, fo glebt ibm ber Bortheil, welchen die frangofischen Minister in bem ner Tractate, aus ber Erhaltung von Mabras ju ziehen gewußt haben, ein Recht, fie bie Babl feiner berühmteften Dienfte zu rechnen.

Wir

hing aber biefes Anerbiethen aus, und ver: te feine andere Berficherung, als bas Ehrem es herrn de la Bourdonnais.

reifete Donnerftages, ben 23ften bes Bor: 1748 von London ab, und war ben folgen. onutag barauf zu Paris, pon ba er fich nach les begab, wofelbft er die Ehre batte, ben ern feine Aufmartung ju machen. "Die richten von Pondichery aber hatten jeder: juvor eingenommen. Sie fcbienen alle, von bem gangen Rathe, als auch von ber Colonie, unterfdrieben gu fepn. Die. tonnte fo viel einmuthige Zeugniffe, als in Berbacht gieben. . Ueberbiefes maren bie lbigungen wichtig, weil fie nicht geringer als daß er mit ben Feinden bes Staates nbnig gehabt, ben toniglichen Befehlen Gehandelt, und bie Guter und BBaaren agnie übel angewendet batte. Es mar Sglich, bas die Regierung eine Sache, die lange Unterfudung brauchete, fogleich bat. en follen. Ruf ber andern Seite erlau-Rlugheit nicht, einen Mann, ber mit fo dauptbeschuldigungen beladen war, fren geben zu laffen; und feine Befangenschaft einer Unichuld nicht nachtbeilig fenn. Raum la Bourbonnais an ben Dof gefommen, er auf Befehl des Roniges, in ber Dacht m auf ben sten Dary, gefangen genome nd in die Baftille gebracht,. Ge. Maje-nete ihm Commissarien. Weil man ge-par, erft aus Judien Rachriche einzubie.

ben, fo verzog fich bie Oache bis 1750, ba er burch ein Urtheil der Commiffion vom sten Day , die Erlaubnig erhielt, fich gu vertheibigen. Mus feiner Loslaffung \*), die fogleich auf feine Bertheidigungs. fchrift folgete, fann man urtheilen, bag er für unschuldia erkannt wurde.

De la Bourbonnais bat bas gludliche Leben nicht lange genoffen, welches ihm fein Reichthum, bie Dochachtung für feine Dienfte, und feine ftarte Leis. besbeichaffenbeit, ju verfprechen ichienen. Gine gefdwinde Rrantheit brachte ihn im Jahre 1753, in feinem vier und funfzigften Jahre, bas ift, im beften Miter , ine Grab , und machete , bag man einen Mann bedauerte, deffen große Eigenschaften ibn seiner Nation noch nüblich machen konnten.

\*) Den sten bes Hornungs 1741 fam er aus ber Baftille.

4) Durch einen Schluß bes Rathes ju Done "bichery vom toten bes Windmonates, wurde bie, "von dem Grn. be la Bourdonnais gefchloffene Ca-"pitulation, aufgehoben, und ganglich vernichtet. "Diefer Ochlug wurde bem englischen Statthal. ster , Deren Morfe und feinem gangen Rathe ge-"richtlich angedeutet, in der Stadt fund gemachet, "bor ben Truppen abgelefen, und Madras, dem Ronige in Frankreich, und ber Compagnie von "nun an jugeborig, erflaret. Der Berr Morfe und sein Rath protestirten bamiber , melches man aber micht anhorete, und fie wurden nach Dondichery "geführet,,. Siehe das Memoire 140 G. und den Brief bes herrn Dabe be la Billebague, in ber Fortfegung ber Urfunden.

Dapleir. 1747.

Begebenbei ten Indiens.

Bir wollen nunmehr gu ben Begebenheiten Indiens geben, welche eigentlicher be Begenftand biefes Rufages ausmachen. Dupleir hatte, ba er bem Berri Dumas and get, nicht lange ben Bortheil genoffen ; welchen fein Borfahr gehabt batte, fich von be Misam Elmulut, Guba von Defan, und on bem Sabber Alitan , Mababa Arcate r), offentlich befehiget ju fiben. Diefer Dabab murbe von Martus . 2000. feinem Schwager , umgebracht, ber aber bem ungeachtet Die Regierung von Urratenie an fich gieben tonnte. Misam Elmulut gab es bem Sabder'Alitan, ber bamalen ein Rind mar, und fesete ibn jum Bormunde und jum Befchuger bes landes in

P) Dan febe oben im. X Theile a. b. Gagin. f. 6. Die gange Gefchichte Diefes Dababs und feiner

Dan lieft ben ben bollanbifden Berausgebern, "baß Sabber : Aly : Kan bem Ritter Dumas "ber im Begriffe mar, nach Grantreich jurice "au tebren, taum die lebten Beugniffe feiner Er n tennelichfeit gegeben hatte, als tiefer neue Das Bab von Arcate nach Mabras gefommen mare, "um fich mit allen feinen Reichthumern, bie febr "anfebnlich waren, unter ben Sout ber Englane "ber ju begeben; bag feine Mutter , feine grau, "und einige andere Perfonen, feiner Familie ben " 2ten bes Beinmonates , unter Abfenrung bet " Canonen von ben Dallen ber Stabt, bafelbft an-"gelanget , und ber Dabab felbft ihnen ben anbern " Zag, in Begleitung vieler vornehmen Berfonen "gefolget mare; bag alle Strafen ber fcmargen "Stadt und ber Borftabte voll Ramele und Cles aphanten gewefen maren ; bag bie Englauber nichts "vergeffen batten, bie Dracht eines Befuchs, ber "ibrer Soffnung ichmeichelte, ju erbeben : und bas "ber Rabab vierzeben Zage hernach, über ibre Icha atung außerorbentlich aufrieben , abgereift mare.

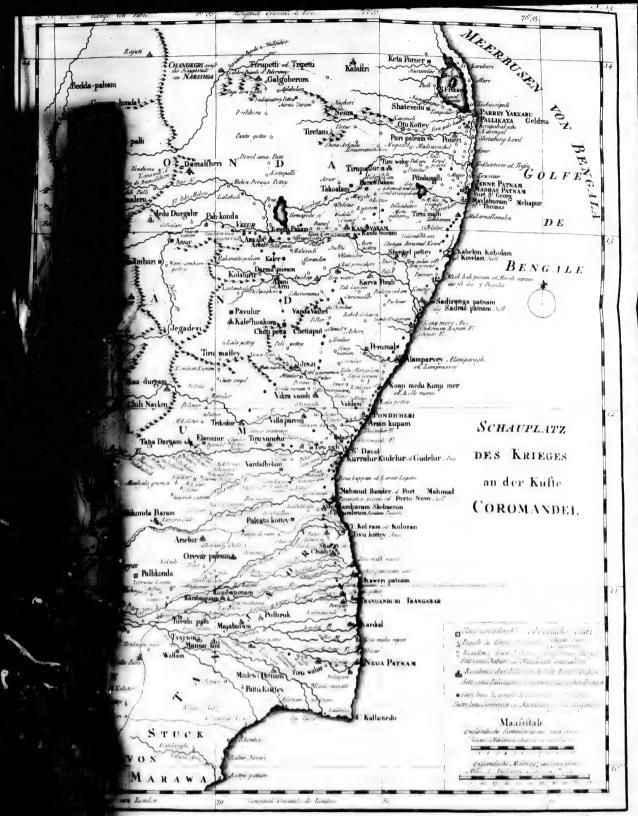
Bir wollen nach ben hollandifchen Berausgebern fortfahren. "Die banifchen Diffionarien unterpfuchen nicht erft viel bie politifchen Urfachen bies "fes Befuches, ber einem ziemlich außerorbents "lich (") vorfommen muß, fonbern merten nur an, "baß viel andere vornehme Mauren Donbichern zur "Frepftabt ermablet hatten. Bon ber Ramilie bes Mababs nemmen fle nur feine Schwefter; bes "Sander Sabeb grau, und ihre Tocheer, ble nan ben Chama Behadde, verheurathet ift, ber "noch bep Lebzeiten des Daoust: Aliskan, der in "ber Schlacht wiber bie Daratten geblieben, jum "Mabab von Arcate ernennet worben ift. Diefer sjunge herr, ber nur zwen und zwanzig Jabre "alt war, hatte fich bem Stubiren ganglich erges "ben; und ba er obne Berricbiucht lebete, fo gab met gern gu, bag ein anberer, an feiner Stelle, reagierete. Gein Gifer fur Mubamebs Dienft vers

num recolories be eine Commence to the object of the "binberte ibn ulde ufth in. ben . Anfangenin "bes driftlichen Glaubens gu unterrichten. "ber Diffionarius Schuly, ber bamals in "bras mar, erfahren hatte, baß et auf feine "ften ble vier Ebangeliften in perfifcher en wabfibeelben fleß, fo fchicfete er ihn nach mit "por i pber: Ot .: Ehema, ein: arabifches non! "fament, welches er febr gnabig aufnahn "verfprach bem Miffionar einen Bejud, mis auch wirtlich ben isten bes Chriftmenatel "Jahres ju ihm. Bor Gefprach war blet Theologie. Ruger bem Inboftanifden "feine Mutterfprace war , fprach er veilli "arabifch , aber febr laugfam , und mit be. Dauren eigenen Bebachtfamfeit. Er mit "Geburt ein Derfer, und eben fo weiß, de "Guropaer. Drey Monate bernach ban h "Couls Gelegenheit, noch swepmal mit "fprechen, und ihm ein Exemplar einer aung bes Alforans ju übergeben , meldes "burchtefen wollte. De Cham Babaten .. nach Donbidery jurid fam, fo fdrides Miffionar einem Brief, ber voller ge "ber Froundfchaft mib Grfenertichfeit met

"3m Daymonate 1742 legete Cabbrall "bee ben Englandern gu Dabras einen je Befuch ab, die ihm eben bie Ehre, alem inge Bal, gu erzeigen , fich beftrebeten, In "bes Beinmonates erhielt man von Immi "richt, bas biefer Mabab zween Tage juni "feinem Schwager, welchen die banifden "marten von Dabras nicht trennen, mate in "macht worben. Die von Tranquebar fu nes batten ibn feine eigenen Leute umgeftet

(\*) Die Berausgeber fegen in einer & ju : Es ift wabe, baf der Rath mi chery in einem Briefe vom iften de ! monates 1741 befennet , ... bağ Gabbarili sitveder Gelb noch Truppen noch Inide jum fich Sochachtung und Behorfam ju to "fen, ba ein jeber von ben maurifden de sfeiner Beftung ober auf feinen Gitem

33 , welche eigentlicher in Sleize em Berri Damas gefal babt hatte, fich von te de Atitan , Mabab w von Martue - Alifan tegierung von Urratenia Allitan, ber bamalsm chuger bes Landes ein fich in ben Anfangestat Laubens au unterrichten. 2 Schuls, ber damals in a hatte, baß et auf feine ingeliften in perfifter Englistere er ihn nach ma coma, ein arabisches mu er febr gnabig aufnahm iffionar einen Bejud, mi 15ten bes Chriftmenates 36r Gefprach warblet er bem Indoftanifden, w de war , fprach er peffij br laugfam , und mit in, Bebachtfamfeit. Et me er, und eben fo weiß, de en Monate hernach fin i beit, noch swepmal mit in m ein Eremplar einer Mi ins ju übergeben , wilken ... Da Cham Bababen jutud tam , fo fdriden Brief, ber voller Rufer und Breenntlichfeit mu. mate 1742 legete Cabbrold ndern zu Mabras einen ihm eben bie Chre, alim MADURI jeigen , fich beftrebeten. In ites erhielt man von Inni er Mabab zween Tage jum ger, welchen bie banifden !! tabras nicht trentten, mare in Die von Tranquebar fu feine eigenen Leute umgehin rausgeber feten in einer Sal able, daß der Rath mil m Briefe vom iften des betennet, "bağ Salar I noch Truppen noch Anide achtung und Gehorfam ju if Ostliche eder von den maurifden fo ober auf feinen Giren



Dapleis 1747

Begebenfi ten Indiene puren, Namens Un gesetet worden, so na fate an, nachdem er uluf, der eben zu der ete sogleich neue Unru d machte sich unumsch uluf, welcher Dazer

mitranten Begerricher sar ohne dweifel geswinglandern zu studen ganzofen niche finden Dieset if: fein wahrer in nach bem Berfasste Elimo ir Dieset if: fein wahrer in Dieset if: fein wahrer der Bieglete faget eins , Dehan, unter der Bieglete, Muhamet-Che, ben ist. Elimulut hatt gebeurather, der ihn Generalissten mittäglichen Theile oder Königreich von Biegemacht bette; wah den Thamas Kulita ben Thamas Kulita ben Kalier, im der meetst Dheles and bei der Raiser, im

hen. Dier meetet Düpleig at im Mogals, der ursprie im eingetheilet ift, sei rung, wolche die Eriachet, in verschieden berrachter werden, wohl zinsder sind, üde Herrschaft ausüber vornehmlich in der ven Waaren, ver von Baaren, ver von Waaren, ver von Waaren, ver von die verändern, und bewert, sind in den, e. Diese verschiede als verändern, und bewert, sind in den, e. Destans geneuner ingeschrieden. Diese vor diesem durch in den, wor diesem durch in den, wor diesem durch in den diesem diesem diesem fonnten bestelle und die unweiterlie

werben beute ju T

ninen, Mamens Anaberdytan. Aber ber untreue Minifter war faum in fein Amt Davleizgefebet worben, fo nahm er ben Eftel eines Rababs ober Statthalters ber Proving fate an, nachdem et jubor tofes Aind umgebracht hate. Der Tob bes Migam Elflut ber eben ju ber Belt erfoigete, "tief biefes Berbrechen ungeftraft; und verurfate fogleich neue Unruhen. Inaverdytan befeftigte fich in feiner Statehalterichaft. p machte fich unumfchrantt. Da fich über biefes ein nardrticher Cohn bes Mizam Etnut, welcher Magergingtie & bieß, ber Schafe feines Baters bemachtiget hatte, fo

monatus delle amige un sur der der der der der der de leighe de leighe de leighe de leighe de leighe de leighe

inglandern zu fuchen, was er bey den ganzofen nicht finden konnte.,

Diefes if fein mabrer Rame, ob man ibn nach bem Berfaffer ber alten und neuen finnijden Geschichte Elmout genemet bat. Der r Dipleir faget ums , et fep' ber erfte Guba Defan, unter ber Megiepung bes mogolichen fers, Mubamet-Che, gewejen, bet 1742 ges ben ift. Elmulut hatte eine Richte bes Rais gebeurathet, ber ibn jum Groffangler bes che, jum Generaliffimins über feine Eruppen em mittäglichen Theileigemucht, und bas Subs ober Konigreich von Defan in feiner gamilie d gemacht bette ; welche Ginrichtung auch ben Thamas Rulifan, im feinem Trartage diesem Raifer, im 1737 Sabre befatiget

bier merfet Dipleir an, bas ber Staat bes en Dogels, ber urfpranglich im Statthalter. ten eingerheilet ift, feit der letten Reichsvers rung, welche die Eroberungen des Aulikan rachet, in verschiedene Königreiche gertheilet, betrachtet werben, bie bem großen Dogol wohl gineber find, über welche en aber eine che herrichaft ausübet. Sein Reichtbum t vornehmlich in der Einnahme ber Auflagen, e entweber von ben Landereven und Daufern, efchabet fint , ober von ben ein . und ausgeen Baaren, ober von ben Lebensmitteln, bie auf ben öffentlichen Martten verlaufet, erhoben Diefe verfchiebenen Auflagen , Die fich als verandern, und bie man überhaupt Cafe. ennet, find in ben Buchern ber Rangelley, Deffans genennet werben , ausgerechnet eingeschrieben. Die Auflagen aber, welche ber vor diefem burch bie Bermaleung feiner ethalter und anderer Debienten , welche uar ben fonnten befteffet und abgefebet werben, , und die unmittelbar in feinen Ochat toms werben beute an Tage ale eine Art von Eri-

midrantten Begerricher fpielet. Der Tabab but ungefeben, welchen ibm biefeniarn tabtlich bebar obne Tweifel gezwungen, Das ber ben jahten muffen, welche ben alten Statthaltern bet Provingen gefolget find, und welche bie Rechte feis ner Oberherrichaft, die in ihren Familien erblich geworden ift, auf eine unrechtmäßige Beife an fich

gezogen baben. Diefe ginsbaren Pringen, welche Gogenblener, und ibrem Uribrunge nach aus Anbien , bas ift Machtommen von den alten indianifden Samilien find , von benen jede in ihren Ortichaften regierete, und welche die tatariichen Eroberer in bem Beffe De ihrer Bebiethe gelaffen haben, beifen Rajas, wie man es in bet Befchreibung von Sindoftan ges feben hat, und haben keinen andern Ehrenritel; ale Semidars. Die Perfer, oder, Tatatu, von Geburt bie fich jur mubamebanifden Religion betemmen, werben von bem Raffer ermablet und eine gefetet, und find unter bem Titel Subale ober Mabab bekannt. Gie haben alle vericiebene Des biente, die man Saufedars; Telidars u. f. w. nennet, und welche die verfchiebenen Berrichtung, gen bes Dienftes und ber Gefchaffte ibrer Berren thun. Die andern haben daben auch einen Divan, bet ihr Premierminifter ober oberiter Bedienter ift, ber bie Gerechtigteit bermaftet, und bie Zanberegen der Mababichaft an verschiedene Dachter verpachtet , die man Jardars neunet. neralpachter folgen, wie man fich leicht einbilden fann, ber faiferifchen Musrechnung , welche ben Unfchlag ber Lanberegen feftftellet, nicht. Gie treiben im Wegentheile ben Preis ihrer Dacte fo boch, ale fie tonnen; weil ben ber Einnahme ber Auflagen ber Dabab mehr, als ber Raifer, und ber Pachter mehr, als ber Dabab, gewinnen muß. Daber tommt es naturlicher Beife, bag bas Bolt faft beständig erschrechlich geplaget wirb. Da man endlich dem ungeachtet glaubet , baf bie Dababe fich in Erhebung ber Auflagen, nach ber von ber Rangellev vorgefcbriebenen Tare richten, fo betom. men fle vom Raifer ein gewiffes Stud Land jum Jacquir; bas ift, was ihnen als eine Bergeltung

für ibre Bemubungen ober ale ein Gebalt gege-

Deplain

legete er fie geschwind bagu an, baff en bie vornehmsten Officier und Truppen gewing

Tigam Blimulut hatte jeboch ben Minsaferzingue, feinen Entel und einig Erben, in feinem Testamente gu feinem Machfolger ernennet, welcher auch, durch ein man bes großen Mogols, in feinen Rechten bestätiget murbe; und Ragerzingue et Befehl, an bem Sofe gu Dely von feiner Aufführung Rechenschaft zu geben. Man te Dafeibit icon lange ger uft, bag biefer unrechtmäßige Befiger, feiner Berrichfucht men eben fo gefabrlich, als feiner taffer megen verachtlich mare, und bag er fich verfchieb Male wiber feinen Bater emporet, ber ihn bis an feinen Lob gefangen gehalten fe um feine gefährlichen Absichten ju unterbrucken. Anftatt aber, bag Magerginque bie Befehle batte geborchen follen , fo bachte er auf weiter nichts, als fich ben Befis Staaten, bie er eben auf eine unrechtmäßige Art an fich gezogen batte, ju berfich Da Musafersingue auf ber anbern Seite einfah, wie viel Ginfiche und Sulfe er inem fo tuklichen Buftanbe nothig hatte, fo fuchete er bie Freundichaft bes Statthalien Dondichern, beffen Berftand und Macht er tennete. Dupleir hatte eben burch geli Unterhandlungen mit ben Maratten bie Frenheit des Chundafaeb t), des Comagni Babber-Mitan, erhalten, ber feit langer Zeit in ben Gefängniffen ber Maratten ei gen gewefen mar. Mugafergingue ergriff biefe gute Belegenheit, und brauchteben Dafaeb, die Frangofen um ihren Rath und Bepftand bitten gu laffen. Dan gweifebe Donbichern nicht, daß Unaverdytam bem Ragergingue benfteben murbe; weil es fire benden unrechtmäßigen Besiger vortheilhaft mar, einander benzusteben. tete ibn über biefes bafelbft als einen Zeind ber frangofifchen Dieberlaffung, Schritt, welchen Dupleir that, mar, bag er ben Dugafergingue nothigte, fich feinels benben Rechtes zu bedienen, und einen neuen Statthalter von Arcate zu ernennen:wie machte, baf ber Guba ben Chanbafaeb ermabiete, beffen Ergebenheit gegen fein tion ibm befannt mar. Die Frangofen tonnten niches vortheilhafters munichen, al Cous ber benben Machte, in beren Gebiethe fie fich foftgefeset batten, und fie bilme ber Erfahrung gelernet, wie fehr ber Saf ber einen ober ber andern ihrer Colonie lich mare. Ihr Statthalter fab aber auch ein, wie fower es ihnen mare, am Rriege nicht Antbeil zu nehmen, woben ihnen die Reutralität gar teinen Bortheil te, fonbern ihnen im Begentheile febr ungludlich werben tonnte. In Diefer He

ben wirb. Sie genießen dieses Jacquir, welches nach ber Größe und Bichtigkeit ihrer Nababichaft, mehr ober weniger berechtlich ift, ohne Rechnung bavon abiegen zu dörfen; und ihre ganze Berbindlichtit gegen ben Kaiser besteht darinnen, daß ie dem Casena in seinen Schab bezahlen, Gerechtigskit verwalten, und die Policep in ihrem Gebiethe erhalten, ihr Land wiber den Feind vertheibigen, und dem Kaiser Teuppen geben, wenn er welche nöttig hat; Berbindlichkeiten, welche sie wegen der schwaden Regierung gemeiniglich übel erzistillen.

Der erfte und machtigfte unter allen biefen Mas baben ift obne Biberrebe ber von Detan , ber fo-

gar ben Titel eines Suba ober ilnterthingie werschledenen großen Landschaften annimm; a ftatt daß der Titel eines Nababs eigentich michte als einen Statthalter einer Promis wetet. Detan begreift heut zu Tage aller ich wooraus vor diesem die Königreiche Golfens, finga und Wisapur bestunden, und ertibilt eine sie Anzahl schöner und großer Provingen, bie die Statthalterschaften ausmachen, wiede viel Statthalterschaften ausmachen, wiede Statthalterschaften der Gene folde ist unter andern die Stathalmit von Arcate, die Hauter andern die Stathalmit von Arcate, die Hauthalter von Arcate, die Statthalter von Arcate, die Statthalter von Arcate, die Annimmt und in Einen ist eines Pababas annimmt und in Einen ist

engung behiefi ngeachtet; be 148 gar balb Dimitem ha h jeboch nicht

Chanbafae

te liegez- und himit allen I accat, ben be bon fe na, welches a Statthalve ihr Bebiethe beggeleget ienfung des en wollte, lusteben,

Nach bleft fen von zwe Auteuil anf ingue und illeich wider vertheibigen atte, auf war, daß Diefes wa erzhaftigke

wirb, for ihr ift, we ifter verste ift geschet ift geht. De ilterschaft i

Unter d wo die fi jet, und n omandel Li aft es für d diefen P n hiernach Detru 2 und Truppen gewind

en Entel und einzie ber auch, burch ein & and Magerzingue eine it zu geben. Man be iner Berrichfucht ween baß er fich verfchiebe efangen gehalten bin daß Mazerzingue die Is fich ben Befis b en batte, ju versiche be und Bulfe er inem ft bes Statthalters hatte eben burch gebi eb t), des Schwagers ffen ber Maratten gi t, und brauchte ben @ ffen. Man zweifelie murbe; meil es firm ufteben. Man ben eberlaffung. Das e nothigte, sich seinen (reate zu ernennen; mit ebenheit gegen fein & afters wünschen, die batten, und fie batten nbern ihrer Cological

Suba ober Unterfeinige Landschaften annimm; eires Mababs eigentlich mie tatthalter einer Provincia t beut ju Tage alles ish eta Ronigreiche Golfmu. In beftunden , und enthalt min and großer Provingen, bis chaften ausmachen, mich nach feinem Gefallen wind r andern bie Statthalimid auptstadt von Carmit. Ob tthalter von Arcate, im & immt , und in Europe is

s ihnen ware, anim

gar feinen Bortheil bi

nnte.

In biefer lie

engung behielt erw), bei Baffenftillftanbes zwifthen ben Kronen Frankreich und England Dapteis. ngeachtet; ber eben in Inbien bekanne gemachet worden, und ber burch ben Frieden von as gar balb befteriget wurde; Die Eruppen bennoch ben , welche die Compagnie bamals Dimiften batteg und Chandafteb nabm ihre Unterhaltung auf fich. Gie entferneten i jebech nicht eber von Pondichern, als bis im Beumonate 1749.

Chandafaeb erichien bierauf mit feinem Becre ben Ambur, welches nicht weit von Urte liegt; und fein Sohn Alp Bezatan, ber fich ju Pondichern aufhielt, erhielt Befehl, mit allen Truppen; bie er zusammen bringen konnte, mit ihm zu vereinigen. Da ber actat.: ben ber frangofische Statthalter mit biefen benben Pringen geschloffen hatte, noch teim war, fo lief fich Alp Regaran vor ben oberften Rath beingen und las vor felbin die von soinem Bater exhaltenen Briefe ab. Sie enthielten erfflith bas Daras na, welches feinen Titel ausmachte, das ift, das Patent des Mugaferginque, ber ibn Statthalter von Aroace ernennete; ein Berfprechen , ber Compagnie alle Roften für Interbaltung ber Truppen zu erfeben; und, welches ben Rath in groffe Bermunberung ite: bie wichtige Schenkung ber Stadt Billanour, und vier und vierzig Afbeen, welibr Gebiethe ausmachten. | Machdem fie Diefe Schriften, welche in bas Urchiv Des Rabengeleget wurden, gefeben batten, fo wurde befchloffen, baf man nicht allein bie entung des Chandafaeb annehmen, sondern daß man auch aus Erkenntlichkeit forten wollte, biefem Pringen in allem, was in ber Compagnie Gewalt feyn wurde,

Rach biefer Berathfthingung bes oberften Rathes, gieng Uly-Regalan mit einem fen von zwen taufend Cipanen und ungefähr vier hundere Europäern welche der Graf Muteuil anführete, ab. .. Diefer abgefchicete Decreshaufen fant bas Beer bes Mitte singue und des Chandafaeb auf der Granze von Carnate vereiniget. Man marschire gleich wiber ben Andverdykan ; ber fich, ba er bie hoffnung aufgegeben, fich in Arertheibigen zu konnen, mit feinen Truppen an ben Fuß eines Berges gurud gezoe atte, auf welthem eine gestung erbauet ift, die Armur heißte "Bier-schmeichelte et ba er mit guten Berschungungen verwahret und an einem vortheilhaften Orte gewar, bag bas Doce ber berben Dringen fich nicht unterfiehen murbe, fich ihm zu nat Diefes mar aber ein fohlochtes Ausschuen. "Der greit August murbe er mit ber groß erzhaftigkeit angegriffen. Er vertheidigte fich in der That auch ; aber die Trup-

mirb, fo verfichere bod Derr Dapleir, bef or ift, wenn man unter hem Ticel einen gefebet ift, und unmittelbar won bem lebt. Der Quba von Detan befebet bie Aterschaft von Arcate fo, wie er es, für gut

Unter Diefem Duba Rebt, bas, Land gana mo die frangoffice Compagnieibre Sande bt, und mo bie Dieberlaffungen ber Ruffe omandel Legen. Wan fiebt leicht ein, wie uff es für bie Compagnie ift, die Robberbiefes Pringen ju geminnen; und jeber i biernach basientae verögftern, was man herrn 2bre Gupon in bem Artifel, ju

meldem blefer ein Bufat ift, nicht fo richtig,anger führet hat. 13em des deren Dupleix, a.d.

and a new or the state of the pent

t) Diefes ift eben ber, welcher von bem Berrn Bupon Sanden Sabeb genennet wird. Es ift fchwer, su begreifen, wie ein Mamen fo febr porunftaleet werden fann; benn ber Denr Gupon fdrieb nach ben Dadrichten best Dumas; von beite man bich voraussegen follte, bag eries wort iges with baben it mit von in ift and gentil boll i

w) Dus Benipiel ber Englander, welche bie if rigen bepbehielten, mar nicht nur vin Bormant, fondern machte es ibnen auch fo gar jum Befebe.

Dapleir.

pen von Pondicherp rissen endlich, nachdem sie zweymal waren zurück geschlagen word seine Werschanzungen nieder, drangen in sein Lager ein, und brachzensein Herr in Und nung. Er selbst blied in der Schlacht; und sein abester Sohn, Masulf fan, wurde fangen. Der Graf von Auteuil wurde darinnen van einem Schusse am Schusse am Schusse

Da biefer Gieg ben benben, Pringen ben Beg nach Arcate geöffnet batte, fo ben fie bafelbft gar feinen Biberftand. Chanbafaeb fab fich in feine Statthalterfa von bem Mugafergingue feibst eingesehet, und wurde von ben Englandern von Mas für ben rechtmäßigen Rabab von Ancate erfannt. Dierburch wurde auch jugleich fi safersingue fur ben rechtmäßigen Guba von Detan, erfannt. Detr Dupleir, ber be Dig sum Augenmerte hatte , ben frangofischen Rieberlaffungen ben Schus ber benach sen Indianer zu verfichern, wollte fich biefen erften gludlichen Fortgang ju Dute chen, um in Trichenapaly, eine Statthalterfthaft, Die unter Arcate ftebt , einen Die ber ein Freund, ber frangofischen Dation mar, einzufegen. : Er nothigte ben Dau sinque, ben tapfern und getreuen Aly Regatan, ben Gobn bes Chandafaeb, ju ente Diefe bren Pringen, bie aus Bortbeile vereiniget maren , batten ben Mabomet M ben grenten Gobn bes Anaverdyfan, ber nach ber Rieberlage und nach bem Lobe Baters mit bem Ueberbleibfel feines Deeres nach Trichenapaln geflüchtet mar , leider iagen fonnen. Der Rrieg mar geenbiget, wenn Mugaferzingue biefen Bortbeil au nem Siege gezogen batte. Allein , anftatt bag er fogleich nach Erichenapaln mi ren follen, fo nahmen bie Deingen bie Bermunbung bes Grafen von Auteuil auf ein liche Art gum Vormande, fich nach Pondichern zu begeben, mofelbft fie einige Lagi an weiter nichts bachten, als ihre Ertennelichfeit a) gegen Die Frangofen anten au legen.

Sie hatten zum wenigsten nach Trichenapaly marschiren sollen, da sie wiederzie glengen. Der Entschliff war dazu gefaßt. Ihr Deer, das aus fünf und riegie funfzig tausend Mann bestund, naherte sich so zu diesem Orte. Indem sie alm das Gebieth des Königes von Tanjur marschireten, so erinnerten sich Musaum und Chandasach, sehrzur Ungeit, das dieser Pring, der dem Suba von Detampar, ihm für den Casena viel schuldig ware, den er seit langer Zeit nicht beubei

A) Ein Brief des Herrn Dupleir an die Compagnie vom igten des Weinmpnates 1749, zeiget hier merkrourdige Umftande. "Die Gröfmuth abes Chandafaed hat sich in Absicht auf die Truplapen geoffendaret; et hat sie mie stant und achzig tausend Auplen (ein bundert und achzig tausend franzestill, der heichtbrete, und den Grassen von Auseuill, der fie affihrere, mit einer Mibes von augefähr der die dieffbrete, nic einer Mibes von augefähr der die vier tausend Muplen Linkunften. Nachdem er verschiedene Sachen zu Arcate in Ordnung gedracht hatte, so kam er zu Moglestung des Muzaferzingue, mich zu bestieden, und nier sich die Nachangerzingue.

"heißt, auf eine ihm und der Nation min "Art aufgewommen. Ich kann Ihnen fiele "heitigkeit gegen uns nie "titigkeit und keine Höftschleit gegen uns nie "ting ausbrücken. Er hat nichte untriffig, i "ting ausbrücken. Er hat nichte und Kohlgemonie, "bezeugen. Er vertauschete, in Orofoniens "bezeugen. Er vertauschete, in Orofoniens "fehnlichen Bersammlung, seine Mitse geni "men huth; schwenkere mit ein ganzes kind wie "et seibst mir anzulegen für gut besuch nie "mit die seinige in ben stärssten durchen sin "Kurz, es ist wohl niemale ein Hertopie in "Geburt und Standen mit einem Europie in "traut ümgegangen. . Er hat sich sich aufgehalten. . . Er hat sich wie weblet aufgehalten. . . . Endlich mußt weite

und, in b nneten fie Reichthu ausgefüh Quene, ba bie Fr igte fich bie ig von Ec eben Mil oden abno beten, 4 cht erfülle Diefe M t ber Frai ng su Po abasaeb u Thome, miber bie m mit ber ben er eb en follte. g von Ti Rriegesvo um ibn . und bu pen, bie i hoch meb furchtba

Obern au

et war,

ate geoffnet batte, fo 6 in feine Statthalterfo Englanbern von Mah murbe auch jugleich. Deur Dupleir, ber beff n ben Schus ber benacht n Fortgang ju Rufe frcate fiebt , einen Drin Er nothigte ben Man & Chandafaeb, ju emm icten ben Mahomet Mi e und nach bem Lobe f geflüchtet war , leicher que Diefen Bortheil ami nach Trichenapalo mu fen von Auteuil auf ein mofelbft fie einige Laur Die Frangofen andul

follen, ba fie wieber as aus funf und vinis rte. Inbem fie aben mnerten fich Mujaine n Guba von Defanne ger Beit nicht bejahr

ibm und ber Mation wie en. 3ch kann Ihnen finch Er bat nichts unterlaffe, sarteit und Wohlgewogne ertaufchete, in Berfennine mmlang, feine Dabe quan Pete mir ein ganzes Rich, m ulegen für gut befant; ei n meine Freundichaft, unbff ti ben ftåreften Ausbridan troe mit einem Europiet in ett. . . Er hat fic och h Endlich mußte mi

und, in ber hoffnung , gefchmind eine große Summe pon ihm beraus ju befommen, Dapleir. mneten fie Lamiur, Die haupestade feiner Staaten, woreln er fich mit unermefile, Reichtbumern verschloffen batte. Dieles Unternehmen murbe in ber That gefemmind ausgeführet worden, wenn bie benden Dringen ben flugen Rathichlagen bes Beren Duene, ber bie frangofiften Truppen in ihrem Deere anführate, batten folgen wollen; ba bie Frangofen nach langen Abererhandlungen, Den Dre ju fturmen bereit maren, fo late fich biefer Sanbel burch einen Tractat, ber in ber That febr portheilbafe mar, weil ber nig von Lanjur fich unter andern Bedingungen auch verbindlich machte, ben Pringen fieeben Millionen zu bezohlen, ber Comragnie einen jahrlichen Zins von zwen trufend oden abnahm, und zu ihrer Bequemlichkeit ein und achtzig Albeen, die zu Karical weten, abtrat : biefe Berbindungen murben aber , megen ber lift ber Englander dt erfüllet.

Diese Ration fab ben gludlichen Fortgang ber benben Pringen, welche Die Freundt der Franzosen gesuchet, und die Vortheile, welche ihre Erkenntlichkeit ber Dieberng ju Pondichern versprach, nicht ohne Verdruß an. Sie wendete alles an, ben nbafaeb und Mugaferzingue ju bindern. Dachdem fie mit ber Bemachtigung von Thome, ohne Bormand und ohne Rriegeserklarung, weber miber die Portugiefen. mider die Mauren, angefangen batte: fo verbanden fich die Oberfien ihrer Mieberlaf. m mit dem Ronige von Tanjur, und brachten es fo weit ben ihm, bag er ben Trabener eben mit bem Mugafergingue und bem Chandafaeb unterzeichnet batte, nicht en follte. Endlich ba fie faben, baf bie beyben Pringen bereit maren, bie Belag von Trichenapali ju unternehmen, fo fchicketen fie biefem Orte Trupper, Gefchus Priegesvorrath ju Bulfe, und traten unterdeffen mit bem Mazergingue in Unterhand. um ihn nach Carnate ju gieben, wo fie mit einem Beere von bren taufend Euro. und hundert Canonen ju feinem Beere ju ftogen, versprachen y). Die maurischen pen, die über die Berftartung, welche die Englander nach Erichenarali gebracht bat. noch mehr aber über bas Gerücht, welches fich ausbreitete, baß Nagerzingue mit furchtbaren Beere gegen Carnate anrucete, erfdrocken maren, flengen an, wibet Dbern zu murren, und bas Schrecken murbe furz barauf fo allgemein, bag man geet mar. bas Beer unter bie Mauern von Pondichern zuruck zu führen.

, und er bat mich mit ber außerften Bes verlaffen, indem er mir feine Freund. verficherungen burch ein Schreiben bon feiand, erneuret. 3d werbe Ihnen bie Ues ung bavon, wie auch von einem Paravana er außerften Wichtigkeit überschicken, weil er bligen Befig von Magulipatan und aller ter gehörigen ganberenen betrifft. Bu biefer fring hat er die Landerenen bes Weblethes von gefüget, bir aus fechs und brepfig Albeen m, die mit benen pon Billanour vermenb; baß baher Ihre neue Domaine aniho be aus achtgig Albeen befteht. Diefe Ber-ing ift wegen ber Gute ber Albeen, woraus gem. Reifebefchr, XVIII Band, 313 .... Do

"blefes Wefchent boftebt, anfebniich. Me biefe Me "been find in meinem Ramen gegeben worben. Es "ift die Bewohnheit des Landes, daß man fich fe "bergeit bes oberften Befehlsbabers Damen bebies 3d bediene mich aber diefes Gebrauchs "nicht anders, als, fo ruhmliche und vortheilhafe "te Urfunden in Ihre Archive niederzulegen, wos "von der gange Bortheil der Compagnie billig gus "tommt. Wem. des Beren Dapleir.

y) Alle biefe Bandlungen find durch bie Origie nalbriefe der Berren Floper, Laurence und Rendee. Statthalter ber englischen Riederlaffungen, bewies fen, und über biefes in Indien befannt.

Dåpleir.

Da Beer Goupil, ber bie frangofischen Truppen, anftatt bes Berrn Du Quene führete , welcher feit turgem an einem bigigen Fieber geftorben , auch trant gewort war : fo nahm ber Graf von Auteuil, ber taum von feiner Bunbe geheilet mar Commanto wieber. Allein, Die Zaghaftigfeit ber maurifchen Truppen, Die ublen G. nungen einiger frangofischen Officiere, und bet Marith bes Razerzingue, ber fich mi lich mit feinem Beere nagerte, machten, bag Bett Dupleir, ben biefen verbruglichen! ftanben, bie Unterhandlung verfichte, ohne bie Berrichtungen im Felbe ju unter den: und unterbeffen , daß er bon bem Beere einen Poften einnehmen ließ, ber bes gergingue feines aufzuhalten, giemlich bequem mar, fo erforschete er burch einen 9 bie Gefinnungen biefes unrechtmäßigen Befigers. Ragerzingue war ein fcmacherma ber ben Bergnugungen ergeben, ober vielmehr ber Bolluft aberlaffen war, ohne Rim erfabrung, und erfegete bie Lafter, Die jebermann an ibm fannte, burch gar feine gend. Man erfuhr, bag biefer Brief, worinnen der Muth die Soffichteit unterfie giemlichen Gindruck ben ihm gemacht batte, um die Friedensvorschlage fogleich ann men, wenn die Englander, die damals mit zwen hundert und funfzig Beifen, mit gen Topafen, ju ibm fliegen, ihn nicht durch die Berfprechung einer anfehnlichen I tung wieder Muth gemachet hatten. Unterbeffen hatten fich bie benben heere ein genabert, und icharmuselten ichon oft miteinander, als eine fehr fonderbare Benth ber Pringen ihres in eine erschreckliche Unordnung brachte. Drengeben Officiere bei Man fann fich leicht einbilben, mas fur Birtungen biefes Mustreten, nehmlich ben ben Mauren, batte, bie ihre Unführer verloren. Der Graf von fab fich genothiget, nachdem er taufend vergebliche Bemuhungen angewender hatte nen wieder Muth ju machen, fich gegen Pondichern gurud zu ziehen, indem er be Die Ungriffe des Beeres des Nazerzingue aushielt, welche durch die Berghaffinfen ger Frangofen vereitelt murben. Bum größten Unglude aber erfuhr man, baim gingue, ba er, bem Sauptheere ju folgen, unterlaffen batte, in bie Banbe bes In gue gefallen mare, ber ibn in Retten hielt.

Die einzige Hulfe ber französischen Statthalter war die Unterhandlung, bezingue, ber seinen Wollüsten allzusehr ergeben war, als daß er seine Geschifft hatte regieren können, wurde ganzlich von dem Chanderskan, seinem obersten beherrschet, der den Englandern ganzlich ergeben zu senn schien. Derr Dusten sich vor, ihn von ihren Vortheilen abzuziehen. Er schlug ihm eine Unterhandlung Sie wurde angenommen; und es giengen sogleich zween Rathe von Pontum. Dausser und de Lauche, mit den nothigen Besehlen ab. Sie hatten jedoch nach Unterredungen keinen Nuben davon.

Man hatte wahrender Unterhandlung eine Art von Waffenstillestande gescherr Dupleir gab dem Grafen von Auteuil von der Zurückunft der Abgesticht heiner vernichteten Hoffnung Nachricht, und ermahnete ihn, Gelegenheit aus under Unglud durch die Waffen zu verbessern. Es währete nicht lange, so stellet siest Da der Graf die Nachläsigkeit der maurischen Schildwachen angemerket hatt, sie te er unter den Befehlen des Herrn de la Touche drey hundert Mann ab, um des des Nazerzingue ben Nacht zu überfallen. Dieses Unternehmen gieng so gibtis statten, daß zwölf hundert Mauren niedergemacht wurden, ohne mehr als zwah Soldaten daben verloren zu haben. Da sich die abgeschiedete Mannschaftmit wird

låd zuråd. er hielt , : m sie verla

Go viel

uth, ba in unrechtmå han ber E ber franzö iefer boppe von Ragi ber d'Argite man ge Gewalt

gegen Bu

, um sid dals, bas s, und is Einig rete, in rfallen, mittel, , zu verl

Die erste

Indiens
Man h
Sauet, n
ngen Ma
fehnlicher
fchiren g
ite. D
Bingi;
sonates
isume

fart for achieves achieves torbus bas

maur maur bie als

s herrn Du Quene, , auch frant geword bunbe geheilet mar, ruppen, bie ublen Bei azerzingue, ber fich wi

n biefen verbrußlichen !! en im Felbe zu unterh nnehmen ließ, ber bes ? hete er burch einen 26 war ein schwacher Me erlaffen war, ohne Rrie nnte, burch gar feines bie Boflichfeit unterfin porschläge fogleich anm b funfzig Weißen , und a einer anfehnlichen Bei

Drenzehen Officiere veil ingen biefes Austreten, Der Graf von & ngen angewender batte u gieben, indem er bei

bie benben Beere ein

febr fonberbare Begele

urch bie Berghaftigfen r erfuhr man, bafin in Die Banbe bes Re

die Unterhanblung. i baß er seine Geschäffi n, feinem oberften Mi Berr Dupler dien. ibm eine Unterhandlug Rathe von Pondiding Sie hatten jeboch nach le

Waffenstillestande grid Atunft ber Abgeschichn , Gelegenheit jusudni t lange, fo ftellete fuit m angemerfet hatte, ## pert Mann ab, um las nebmen gieng fo ghidat ohne mehr als made ete Mannschaftmitten

lud jurud gezogen hatte, fo nahm Ragerzingue, ber fich in feinem lager nicht mehr Daplefe. er hielt, gefchwind ben Beg nach Arcate; und bie Englander, welche bole maren baff 1750.

fie verlaffen batte, tehreten wieber in ihr Fort St. David guruck.

Go viel gludliche Begebenheiten macheten bem Bore ber benben Dringen mieber ith, ba im Begentheile bas Schreden in des Nagergie que feinem taglich gunabm. Dieunrechtmäßige Befiger, ber fich nicht mehr unterftund, etwas zu unternehmen, noch an ber Spife feiner Truppen ju erfcheinen, begnugete fich bamit, bag er Befehl gab. ber französischen Comtore zu Mazulivatan und Nangon zu bemächtigen. Er murbe iefer boppelten Berrichtung von bem Sauffebar von Magulipatan . und von bem Mavon Ragimenbry mohl bedienet. Da aber zwen franzosische Schiffe, ber Kleury. ber d'Argenson angefommen waren, als man diese unangenehme Machricht erhielt, so tete man aeschwind Truppen ein, um Mazulipatan anzugreisen, welches auch ohne Gewalt wieder eingenommen wurde. Bu gleicher Zeit rudete ber Graf von Aus gegen Gubelue an . roogin Nazerzingue einen großen Beeresbaufen batte marfcbiren , um fich mit ben &agli vern ju vereinigen; under gieng bem Reinde fo febr auf bals, bag er fich mit benge bigen in ein Treffen , welches fechs Stunden baurete, , und ihn baburch, mit großem Berlufte ber Englander und Mauren, in die Flucht Einige Tage bernach, fließ er in ber Dacht zu bem Saufen, welchen be la Touche rete, in der Absicht, den Mahmet Alpkan anzugreifen. Das maurische heer wurerfallen, und Sahmet Alpkan gezwungen, Die Flucht zu ergreifen, und fein Lager, mittel , und berfig Canonen , worunter zween Morfer mit bem englischen Bapen zu verlaffen.

Die erfte Frucht diefer benden Siege war die Ginnahme von Bingi, eines der festesten Indiens, welcher in ben Bergen vierzehen Ceemeilen von Pondichern westwarts Man balt ibn ungefahr gwo Geemeilen groß im Umfreife. Geine Mauern find bauet, nebst einer Festung, welche, wenn sie von Europäern vertheidiget murbe, ngen Macht Usiens widerstehen konnte. Der Graf von Auteuil hatte Befehl, eifehnlichen Beereshaufen , unter ber Anführung bes herrn von Buffi, gegen Ginfcbiren zu laffen, welchem er einige Tage bernach mit dem ganzen Beere felbst folte. Diefer Saufen lagerte fich am neunten Tage feines Marfches, eine Ceemeibingi; und ber herr von Buffp erhielt noch eben den Tag, als den ziten des onates, Rachricht, bag Dahmet-Alpkan ihn anzugreifen beschloffen batte, weil Nauweit von dem Beere entfernet ju fenn glaubete, als daß es ihm murde tommen tonnen. Die Feinde ließen fich in ber That, geben ober zwolf taufend fart feben, worunter man taufend englische Cipans gablete, und ihr Geschus beacht Canonen. Der herr von Buffy ftellete fogleich feine Truppen, an ber nes kleinen Dorfes, worein er einige Compagnien Rufvolk geleget hatte, in tordnung, und hielt gegen ben Teind Stand, welcher durch bas Teuer feines Gebas von Europäern bedienet murbe, unterftuget, bis auf einen Piftolenfchuß udete. Man tambierauf ins handgemenge, und bas Treffen war fehr bigig. Da maurische Reuteren bas französische Musquetenseuer und bas aus den vier Canobie einzige Artillerie des herrn von Buffp, nicht aushalten konnte, so wich fie als der Graf von Auteuil mit bem übrigen Theile ben heeres erschien. Diefer Rachte bas maurifche Beer vollento in Furcht. Seine Unordnung machete, baß

Dupleir.

mall auf ihre Artifferte the gieng. Die Envopaet, werthe fie Bebieneten, murbenen ber nieber gemacht ober gefangen genoffinien; und als die Flucht allgemein gewerdenn fo fubr man fort, ben Belito bis unter bie Combhen bell Botts. bon Bingt gutreiben, de duf bie Meberroinder gu feuerte anffengen. Weil aber ben Beren von Buffo mit aufbielt, fo rudete et bis un bie Ctubeifore an, bie et, mit bem Degen in ber fin einnahm; er brang binem, und bas gange Beer folgete ibm, bes Abends an eben bem ge, nach. Die Citabelle war noch abrigg man machte fogleich alle notfige Unffall fie dnjugteifen, und fie wiltbe ben Lag batauf mit Sturme eingenommen. Es fo bein ungeachtet einem ber tapferften Officier, und grangig ber beften Coldaten basin Aber alle Mauren, welche fie vertheibigten, wurden niebergemachet, ben Commen ten allein ausgenommen, ben man gefangen nabm. Es war in biefer Geftung einem Angaht Canonen, viel Lebensmittet, Munition von allen Arten, und fo viel Blen. tion bieb taufent Dabfein bainit belaben tounter dur a Pageston grise

Ilo I Cin fo großes Gind finezete ben Ragergingue in Die großte Bergivelfelung, bom lith , ba er erfahren hatte, baf bie Ueberwinder nach Arrate girmitfchireten. Du ftellitigen feinet Officier, und bas Murren feines Beeres mucheten, Daß er fich ent fein games Blud auf eine Schlacht antommien gu laffen. " Er bob fein tager in auf, um berien, ble ihn fucheten, filbft entgegen ju geften. Die Alemen tamm auf vier Meifen welt gufammen! Allein bet Regen, ber bamale anfiena Junt bie gieffing ber Bliffe maren illiberteinbitche Binberinge, und nitti fat fich auf benom ren genordiget, groeen Monate ftill zu figen." Beter Daplen wufte fich bicfe 2mil ju Ruge ju machen, um mit ben vornehmften Befehlshabern bes mainifichen bem geheimes Verftanbnif angifangen! Er jog bornebmlich ble Saupter ber Patanan ber Maratteir in feine Bortheile, beren Truppen bie größte Dacht bes Mageringen mathten. Die meiften konnten biefem unrechtmaßigen Befiber nicht bergeiben, bit Mugaferzitigue gefangen bielt; ba er ibri boch verfprochen batte, bas leben unb bi beit ju laffen, als er fich auf biefe Bedingung ergeben hatte. Gie waren überbie weniger fchwierig, baf er, wiber thren Rath, die Friedensvorfchlage verwarf, wilm ihm beständig anbiethen ließ; und bas, was fie ohne Zweifel in einem Kriege, fie weber Vorcheil noch Chre mehr hatten, am meiften rubrete, mar eine Bemin threr Reichtfürrer, welche ihnen Betr Dupleir im Ramen bes Mugaferzingue jeine verfprach, daß die Schape, die man in dem tager bes unrechtmaßigen Befient wurde, unter fie und den rechtmäßigen Suba follten gerheilet werden. Auf biefell

2) Diefes mar bamale ber Berr be la Touche in Abwefenheit bes Grafen von Auteuil, ber megen des Podagras bas Bette baten mußte.

a) Bir burfen bier eine Begebenheit nicht and laffen, von ber Dupleir in feiner Radricht nichts faget, und welche die hollandischen. Berausgeber aus ben englischen Dachrichten anführen. "Co "biele Bortheile, fagen fie, als Die Frangofen aus "biefem Siege gogen, machtell, bag ibn Berr Du. "pleit, burch Stiftung einet Grabe; anschendem Dete Jewo Magergingue bas leben perloren batte. Die Stadt wurde auf eine febr te-

"gelmäßige Art nach ber Schnitte gebaut. "errichtete bafelbft zwen prachtige Chandrim "Sanfer für bie Reifenden; und Berr Diein "dreptaufend Rupien unter feine neuen la men austheilen , deuen er verschiedene fami heiten auf eine gewiffe Ungahl Jahre im "Um endlich bas Andecten biefer großm Die "beit gu verewigen, follte ein prachtiges Det "mit einer Aufichrift in verfchiedenen Spindel "gerichtet werben. Die Stadt wurde in Minglude file die Soffnung des Stiften it "feindlichen Truppen gerftoret, ehe die Mit

follten fie ju verwei fens kieberl the ober t icet worde e von benbe Unterbeffe Razersina Bolluft reif en hatte, in Marfe einen Offic tini Da o fchrieb b en aufliebe en den Tru Ben taufer in uns M n Aufruhr Befehlst g. Die en, gefha Ruzaferzin Suba v Bampter erfüllen g en ausma der hingu en , bere

> mar. n, fieu

an unter

rechtigfe

gebends

Dei.

rabt, Bort, u ) ift gu Berri über da Die!

un Daplein

dieneten, würdenem e allgemein gewordenm bon Gingt zurreiben, won Buffo rie em Degen in der Jakends an eben dem die nöthige Anftak, ngenommen. Es fot besten Soldaten baste machet; den Communitation oviel Bleg, und so viel Bleg,

Berimelfelung, vom if withfchireten. Die eter, baß et fich entit bob fein' lager m' Die Uleneen fammi male anfreng , and by tare fat fich auf benom Buffte fich bicle 3mile bes mainifchen hem Haupter ber Patanen Racht bes Mazerzingu er ritcht bergeihen, buff itte . Vas Leben und Mi 🗵 Sie waren überbied fchlage verwarf, mil el in einem Kriege, m ete, war eine Vermin 3 Muzaferzingue piget bemäßigen Belifet f

ach der Schnure gebant. I zwer prächtige Chandein. Resemben; und herr Diese pier unter seine neum lass derzen einer verschieden siene Angele A

t werben. Huf diefett

Die Stadt wurde des Soffenung des Stiftens beit ppen gerftoret, ehe die And

g follten fies wehn Razerzingue noch fortflibre, die Worfchlage, welche man ihm thun ju verweifen, anstatt für ihn zu streiten, die Waffen ben dem Anfange des ersten fens niederlegen, und sich mit ihren Truppen unter die französische Kahne stellen. Die ahne oder vielmehr Standarte mit dem französischen Wapen; war ihnenheimlich zu ichte worden, und follte auf einem Elephanten an einem Orte aufgestecket werden, von e von benden Geeren konnte gesesen werden.

Unterbeffen, baf bie Ergieffung ber Gluffe, ben Marich benber Beere aufgehalten, Raudlingue ;" ben ber bloge Unblick einer gegenwartigen Wefabr aus bem Schofe Bolluft reifen konnte, unterlaffen, auf die Borfchlage ju antworten: Da er aber en hatte, daß bas feindliche heer, ba es wieber gut Wetter geworden war, fich von in Marfch fesete, fo überfiell ibn ein fo großes Schreden, bag er gefchwind breve inen Officieren zu bem Statthalter von Ponbichern fchickete , um ben Tractat gu en Da ibre Bollmacht war, wie fie fenn follte, und ibre Bedingungen billig mafo fchrieb ber Bert Dapleir an ben frangofifchen General 2), er mochte bie Reinbfeen miffieben. Diefer Brief tam aber ju fpat an. Das Treffen mar unterbeffen m ben Truppen benber Partenen angegangen. Eine ber blutigsten Schlachten to. fien rausend Mauren bas Leben; und Nagerzingue blieb felbst mit barinnen, ohne in uns Machricht giebt, ob fein Enbe benen bochmuthigen Bewegungsgrunden, Die n Aufruhre angetrieben, zum wenigsten wurdig gewesen. Unter bem Gesechte blie-Befehlshaber, welche Berr Dupleit auf feine Seite gebracht hatte, gang und gar Die einzige Bewegung, welche einige mit ihren unter fich habenben Truppen m, geffah bloff, um bas Reuer ber Artillerie zu vermeiben a).

Rujaferzingue wurde seiner Retten entlediget, und in der Mitte der benden Bees Suba von Dekan ausgerusen. Nach abgelegtem Cide der Treue, begleiteten Häupter nach Pondichern, wo der französische Statthalter ihn alle seine Verdine erfüllen zu lassen bemuhrt war. Der Schaft des Nazerzingue, der ungefähr zwölf en ausmachete, wurde unter sie getheilet; und der Suba seizer noch Wurden und der hinzu, weswegen sie alle sehr vergnüget abzogen, die patanischen Deerführer ausen, deren übermäßige Forderungen dahin giengen, daß man ihnen einen Theil an unterwersen sollte. Sie wurden ihnen abgeschlagen; und oh man ihnen schon wechtigkeit derfelben zeigete, so behielten sie doch einen heimlichen Verdruß, wese

gebends neue Unruben verurfachete.

worden, in b. t q 🗱 gar Polific obelten hatte, blek Sich

Di

mar. Die Englander haben boch Gor: en, fle uns in frangofficher Oprache gu

## Aufschrift.

tadt, Ramens Daplete, (welches ein Bort, und so viel als Siegbaft im Aries) ift jum Andenken der unter der Ans herrn le Prevoft, de la Louche von den über das Beer des Ragergingue gewonsache, wortunen er felbit geblieben, geftit.

Diese Begebenheit bat fic ben uber

bes Christmonates im 1750 Jahre, bem breyßigsten Jahre ber Regierung Ludwigs XV, und im britten bes Samet Scha (\*) seiner, unter ber Stutthaltes-schaft des Herrn Joseph Kranziscus Dupleir, Commendurs den foniglichen und militair Ordens des heiligen Ludwigs, imgleichen Mitter ber heiligen Michaelsorben, und Generalcommendanten der französsischen Nation, im achten Jahre seiner Statthalterschaft, zugetragen.

(\*) Doer Admet Oda, großer Mogol, einziget Sohn und Nachfolger bes Mahomet Oda, der 1748 nach einer brepfigifbrigen Regierung verftorben ift.

Dapleir. 1750. Die Franzosen hatten auch an der Frenzebigkeit des Suba Theil. Er theilete zwiss hundert und funfzig taufend Livres unter die Truppen einer Nation aus, die ihm so Dienste geleistet hatte. Eine gleiche Summe steß er in die Cassen der Compagnie Rechnung seines Vorschusses legen. Er bestätigte auch alle seine vorhergehenden Stungen. Er machete dem Herrn Dupleix für seine Person ein Geschent mit der Ish Valdaour, und denen Albeen, die dazu gehöreten, nehst einem Jahrgestde von hunden send Rupten d). Endlich seizete er den Chandasaed in Arcate wieder ein. Diese Geschnungen wurden durch die Geschicklichkeit des Herrn Dupleix unterstüßet, der Mahmet Alhsan und Chanazaskan dem Premierminister des Nazerzingue im Frieder der Unter den Gehorsam des Suba brachte.

Der Guba, ber über ben Buftand feiner Gachen febr gufrieden mar, unb f Ameifel trug, bag ber Friede in Carnate balb wieder murbe bergeftellet merben, te bem frangofischen Statthalter fein Borhaben', in ben mitternachtlichen Theil bei tan gurud zu tehren, um fein Unfeben bafelbft zu befestigen, und bie, burch bei Dafelbit verurfacheten Unordnungen ju verbeffern. Da er aber eine fo lange Reife burd Drovingen ju unternehmen im Begriffe mar, beren Treue ihm noch verbachtig fentlen aah er zu verstehen, bag er frangofische Truppen nothig zu haben glaubete; und in fich zu allen Untoften ihrer Unterhaltung verband, fo verfprach er , fie nicht guriff den, ohne feine Erkenntlichkeit gegen fie, und gegen die Compagnie, burch neue zeichen an ben Tag geleget zu haben. Dupleir feblug ein fo billiges Unfuchen m Er bewilligte bem Mugafergingue gern eine Schaar von brenhundert Frangofen und m fend Cipagen nebft zehn Canonen, um ihn bis nach Aurengabat, ber Sauptftabt von Bi begleiten. Diefe Eruppen wurden von dent heren von Buffp und von dem heren Rai unter bes erftern Befehlen ftund, angeführet. Ihre Bezahlung murbe ihnen aufbrei porausgegeben und verfprochen, baß fie bestånbig auf Diefen guß follte fort beighin bis fie in einen ber Compagnie jugeborigen Sis wurden jurud getommen fenn : unba hafergingue nicht mehr Gelb genug hatte, die Untoften feines Beeres auf einem in Marfche bestreiten zu tonnen, fo borgete er von bem Berrn Dupleir brenmalhunben Ruplen e), wovon zwen mal hundert taufend aus den Caffen der Compagnie an bundert taufend aber von dem frangofifchen Statthalter, von feinem eigenen Ban schoffen murben. Er ließ zur Bieberbezahlung biefes Darlehns eine Anmeiling nen Cafena ober Schaß jurud.

Es scheint, als wenn dieser Entschluß des Herrn Dupleix von der Compagn ware gebilliget worden, und daß er so gar Befehl erhalten hatte, diese Schur, au berufen. Man war wegen der langen Reise und wegen der Ungewisheit in kunft in Unruhe. Wie wurde es den französisch n Truppen gehen, wenn ihnen spingue den nöthigen Benstand abschluge, durch die große Strecke der Lander zu ren, welche Aurengabat von den Niederlassungen ihrer Nation trennete? Ame überdieses zurüge, daß sie zu lange in Aurengabat zurügt gehalten wurden, we nicht zu befürchten, daß ihre Zucht und ihr Benspiel das Bolt im Lande, zum Midder handlung und der Sicherheit der Franzosen, allzusehr zum Kriege abrichtei?

ieb bie Eigen, wahren!
es wurde
iefchiffen
gen hate

Als Mu ib von C bes Mager brůchliche unbefonn ergnügen Mufflant velche au fcon. 2 moch nid er Rache alle Gel efånftige su lassen eiter nich rers fein nen Plui auf, miber

er Herr nur fei eine bei um es a d daß dbabe dbabe

Unte t hatte ben po atte. bie A

er bei

Bell

ben, a on thr

<sup>5)</sup> Es ift nichts rubmlicher, als bie, von der Regierung, der Compagnie und ben toniglichen ComBegebenheiten abgelaffenen Dant mit an Begebenheiten

theil. Er theilete molf ation aus, die ihm for Laffen der Compagnie ine vorhergehenden Gi Gefchent mit ber fel Jahrgelbe von bunden wieder ein. Diefe m ipleir unterftubet, bei Mazerzingue in Friede

aufrieben war, und fe bergeftellet werben, mi ternachtlichen Theil von und die , durch bei s ine fo lange Reife durch noch verbächtig fenn fom ben glaubete; und inh ach er, sie nicht zurück mpagnie, burch neut fo billiges Anfuchen mi anbert Franzosen und ju , ber Sauptfladt von Di nd von bem herrn km g murbe ihnen auf bras Buß follte fort bezahlen gefommen fenn : undu es Beeres auf einem hi Düpleir brenmalhunden fen ber Compagnie gen oon feinem eigenen Gahr rlebns eine Anweisung a

ipleir von der Compagni en batte, biefe Schant n ber Ungewißheit ba en geben, wenn ihnen Af Strecke ber lander ju dation trennete ? Bem s gehalten murben, mig Bolk im Lande, jum Rut r zum Kriege abrichtet!

ben Beren Dupleir aber lief n abgelaffenen Dant un i

ich die Compagnie im 1752ften Jahre an ben herrn Dupleir. Man wird aber in ber Dapleir. ge feben, daß fie das Betragen ihres Statthalters offentlich gebilliget, nachbem fie mabren Bortheile beffer eingefeben bat. Die Regierung urtheilete gleichfalle fo; es murbe Befehl gegeben, bem Dugaferzingue und bem Chandafaeb, mit ben Comjeschiffen fehr fchone Geschente aus Europa zu schicken. Aber teiner von biefen benben ien hatte bas Bergnugen, biefe Zeichen ber Erkenntlichkeit ber Frangofen gu

Mis Mugaferginque einen Monat marfchiret mar , fo tam er in bas Gebieth bes b von Cabapt, eines von den patanischen Befehlshabern, welche nach der Niederbes Magergingue bem neuen Guba, wiber ben fie gefochten batten, ben Gib einer bruchlichen Treue geschworen hatten. Da einige maurische läufer, die voraus lies mbesonnener Weise, verschiedene Dorfer angezundet, die ihnen einige Urfache zum ergnogen gegeben hatten, fo wurde biefe Gewaltthatigkeit ber Vorwand zu einem Auffande. Der Nabab von Cabapi ließ fo gleich feine Truppen jun Baffen greibelche auf den Machtrab des Beeres des Suba fielen, und sein Gepacke plunderten. n schon Muzaferzingue über diesen unversehenen Anfall bose war, so unterstund er nicht, vor der Ankunft des Heereshaufens, welcher ihm nachfolgete, etwas er Rache zu unternehmen; und der französische Unführer, der besonders Befehl alle Gelegenheit jum Rriege ju bermeiben, bemubete fich febr, ben Born bes Gu-Er brachte ihn fo gar babin, diefe Sache durch Unterhandlung aus-Bende schicketen Abgeordnete an ben Nabab. Weil aber bes Suba eiter nichts, als eine beleidigende Antwortzuruck gebracht hatten, des französischen rers seine aber mit Eneschuldigungen bes Nabab wegen der ohne seinen Befehl nen Plunderung, jurud tamen, fo brachte biefe unterfchiedene Aufführung ben b auf , daß er feinen eigenen Truppen , aller Vorstellungen ungeachtet , Bemiber biefe Rebellen zu marschiren.

er Herr von Buffy fah in ber That gar bald ein, daß ber Nabab ein Treulofer nur feine aufruhrifchen Unfchlage, Die er fcon lange im Sinne gehabt, miteleine ber Gerechtigkeit hatte bebecken wollen. Man erfuhr, bag er bas Beer bes im es anjugreifen, erwartete, ehe er noch Urfache zu einer Beschwerbe erhalten b baß er sich langer als einen Monat bazu vorbereitet, weil er Zeit gehabt hatbabe von Savunol und von Canul in feine Vortheile zu ziehen. Da die Fran-Berratheren erfahren hatten, fo machten fie fich tein Bedenken mehr, einem Unterthanen betrogenen Pringen, bie er boch vor furgem mit fo vieler Gute batte, mit aller ihrer Macht bengufteben; benn die vereinigten Nababe waren ben patanischen Befehlshabern, benen Mugaferzingue bie meisten Wohlthaten itte. Das Treffen war zwischen ben Mauren und Patanen blutig, und wurde die Franzosen entschieden. Die benden Nababe von Savunol und von Canul r ber Zahl ber Lobten. Es foigete aber auf biefen Sieg geschwind eine er-Bestürzung, ba man erfahren batte, bag Mugaferzingue, ben ber allzuhift.

ien, am angef. Orte, a.b. 62 u. 63 6. e) Sieben mal hundert und zwanzig taufend 21. n ihm aber ben Brieben, ale ben groß. and, frangofifches Gelb. eines Danblungefiges.

ber bie

Eingu

chte er

tes ant

Diese J

eemeile

b, eine

ber 2

ad, b

Die fte

murbic

entferr

inte ni

Beit.

Bach

le gerie

lefe Un

ete, bi

fiel . u

inglich

Lubmi

orient

einen

th, fei

sbezeud

Kerbeff

ie Ga

r Bei

gefuch

ban t

fo 6

biefe

Dapleir, gen Berfolgung ber Beinde mit einem Pfeile unter Dem Auge mare bermundet me movon er eben gestorben mare.

Diefe traurige Machricht machete Die Frangofen nicht befüngt. Der Berr ben in verfammlete fogleich alle Saupter bes maurifchen Beeres, und, fchlug ihnen ber fie fich unter ben Rachkommen bes Migam Blumulut, beren Blut ihnen jedermite fenn mußte, felbft einen Deren mablen follten. Gie ernenneten einmutbig ben betginque, ber an ber Spige ber Truppen öffentlich ausgerufen murbe. Suba mar ein Better bes Mugaferzingue. Er nahm eben bie Befinnungen gean Bundesgenoffen an, benen feine Familie fo viel Verpflichtung fchufdig mar; unb fle Gorge gieng babin, bag er ber Compagnie alle bie Schenkungen feines 2 Um endlich bas Comter von Magulipatan in Gicherheit zu ftellen fe er bie Landerenent, Die unter Digamparnan, Conbur, Almenava und Margapurfiele bie um biefe Niebertaffung berum liegen, noch baju. Er gab Befehl, bag alle Geb Comtors von Dangou, bie ben Rrieg über maren gerftoret worben, auf feine Roffen heraefiellet werden follten, und fchenkete bem Statthalter von Ponbichern que f lichteit für feine perfonlichen Dienfte, bas Gebieth von Daffubenbere, welche Proving Chicacol liegt, und die Paravanas wurden zu allen diefen Schenkungen beften Korm ausgefertiget. Um endlich an ben Rechten und Ginrichtungen beginne ba nichts mangeln zu laffen, fo ließ man fie nachgebends an bem Sofe zu Debloh fenerliches Kirman des großen Mogols bestätigen.

Salabetgingue febete feinen Beg gegen Golfonde fort , nachdem er bie etfe feiner Regierung burch Gefchente und Fefte mertwurdig gemacht batte. Ertant Mary in der Rabe von Canul an, worein fich die übrigen Patanen nach ihreit ge gezogen hatten. Es ift biefes eine große Stadt, bie mit einer guten Mauer ift, und burch eine ftarte Restung vertheibiget wirb. Da fie aber an einem ant gebauet ift, ber im vergangenen Winter febr aufgeschwollen war, so batte b schwemmung fo große Vermustungen angerithtet, bag bie Pataner, ba fie aneit in einem Orte balten ju tonnen, ber burch ben Umfturg eines Theils feiner fi Mauern, balb vermuftet mar, ben Entschluß gefaffet batten, ibn zu verlaffen in die Restung au gieben. Gie thaten barinnen einen tapfern Widerfland, m boch nicht binbern tonnte, baß fie nicht mit Sturme eingenommen murbe. 36 belief fich ungefahr auf bren taufend, wovon die meiften niebergemachet murbn vornehmften Einwohnern bes landes, Die in den Pallaft des Nabab, mit fine und feinen benben Rindern gefluchtet waren, wurde von bem Guba, auf bie fin Deren von Rerjan, bem fie ju guffe gefallen, und um Gnade gebethen bain

begegnet.

Bon Canul gieng bas fiegenbe Beer über ben Rhrifna. Es naberte fich ? ber Bauptstadt bes Ronigreiches Golfonda, als ber Cuba Nachricht erbielt, Bagirao , ein marattifcher Beerführer, auf bem Bege, mit einem Saufen mi awangig taufend Mann erwartete. Calabetgingue batte in feinem Beereeinen and hauvtmann von eben ber Dation, welcher Raja Janogi bieß, und ber frongi tion febr ergeben mar. Dan brauchete ibn, eine Unterhandlung angufangen; i le Maratten Rauber find, Die auf nichts, als auf Gelb und Plundern, bentmi te ein Beftbent von einem Daar Gaden mit Rupien ben Bagirgo gar leicht, mitfe uge mare vermunbet me

on, bat he bas Bas beflünte Der Berenn und, fchlug ihnen ber eren Blut ihnen jebergeit enneten einmuthig ben f gerufen murbe. en bie Gefinnungen gegen tung schufbig war; unb fi Schenkungen feines 2m Sicherheit zu ftellen, fi enava und Marzapin fiehe ab Befehl, bag alle Gebil worben, auf feine Roffen pon Donbichern aus & Maffubenbere , welche Hen biefen Schenfungui nb Eintichtungen besmit an bem Sofe gu Dehloh

ort, nachdem er die eife gemacht batte. Er famb gen Patanen nach ihrer! mit einer auten Mauer da fie aber an einem greße wollen war, fo hatte ti ie Pataner, ba fie zweiin eines Theils feiner & atten, ibn zu verlaffen tapfern Biberfiand, na igenommen wurbe. 3 i niebergemachet murda ft bes Mabab, mit feine bem Cuba, auf bie fitt n Bnabe gebethen batta

rifna. Es naberte fich & Buba Machricht erhielt, , mit einem Saufen mi e in feinem Beere einen and ai biefi, und ber frangit handlung anzufangen; i und Plunbern, benfen, Bagirao gar leicht, milim ber bie Berge mrud au geben; worauf Salabetzingue ben rafen April ju Cherabat Baplefe: Einma bielt: Dachbem er fich einen Monat in Diefer Stadt aufgehalten batte. chte er fich wieder auf ben Weg nach Aurengabat, wofelbft er ben 20ften bes Brachtes anfam.

Diese Bauptstade von Defan ift fthon, febr reich und fehr bevolfert, und liegt fech-

eemeilen von Surate. Sie wurde ju Ende bes letten Jahrhunderts von dem Aub, einem berühmten mogolichen Raifer, erbauet, um jum Schuse wider die Streiber Maratten au bienen. Eine Reftung, worans eine Geite ber Stadt, ibrer ach, beschoffen werden konnte, wurde ben Frangosen zu ihrem Quartiere angewies Sie ftelleten ihre Artillerie babing und herr Buffip , ber fich bes Butrauens, bes wurdig machete, machte fich ben Wortheil eines Quartiers, welches fie von ber entfernete, ju Muse, eine scharfe Rucht unter ihnen herrschen zu laffen. Ein Solinte nicht anders aus der Restung geben, als zu gesehten Stunden, und auf eine Beit, mitteiner gefchriebenen Erlaubnig bes Commanhanten, bie er bem Officier Bache benn Berausgeben geigen und ber ber Buruckfunft wieber abgeben muß. e geringsten Uebertretungen wurden bart bestrafet. Die Franzosen verdieneten efe Anordnung, welche die Erunkenheit, Schlägerenen und Dieberenen aus der Stadt ete, die Bewunderung ber Mauren. Der Suba, dem ihre Aufführung ungefiel, und ber seine Geschenke, um ihnen seine Erkenntlichkeit zu bezeugen, nicht anglich hielt, ließ fich, um fich ihmen gefällig zu machen, einfallen, bas geft bes Ludwigs, wovon der Konig in Frankreich , wie er wußte , ben Damen führete, orientalischen Pracht fepern ju laffen. Den Tag vorber ließ er mit anfundigen, einen Lag mit bergrößten Pracht fenern follte, ber, wie er fagete, vem Ronige von th, feinem Befchiber, gewidmet mare. Diefer. Befehl murde auch durch alle bezeugungen, die unter ben Mauren gewöhnlich find, ausgeführet. kerbeffen ba ber Statthalter von Ponbichern fo angenehme Nachrichten erhielt, fo die Sachen mit Trichenapali anders, als er gehoffet hatte. Mahmet-Ulykan war, Berfprechungen ungeachtet, noch eben ber Betruger, ber ihn beständig gu bingesuchet hatte. Bachdem er alle Borschläge, die ihm durch den Raja Janogi ban worden, angenommen; nachbem er alles, was er felbst verlangete, erhale fo hatte er feine Entichuidigung mehr, den Schluß des Tractats aufzuschieben. biefe Gelindigkeit feine Untreue nur noch ju vermehren schien, fo bachte Berr Ernfte barauf, ihn burch bie Gewalt ber Baffen zu bandigen. Er ließ in ht vier bundert Frangofen, und einige Caffern mit Befchuge zu ben maurifchen 48 Chandasaeb stoßen. Alle Untosten dieser Zurüstung sollten auf den Chanan, ber fich mit feinem fleinen Becre in Marfch febete. Es bestund aus fieht taufend Mann, und es wurde seine Kriegesverrichtungen behauptet haben,

Bemächtigung einer Festung, Namens Valgondaburam, ben Weg abzu-Sie fanden in ber That fo viel Biberftand bafelbit , bag fie fich mit Berluft m; und Chandafaeb, berihnen auf bem Buffe nachfolgete, nothigte fie, über ber damale febr aufgefchwollen mar, ju geben. Gie verloren bey bem le-Reifebefder. XVIII Banb.

schwind gewesen ware. Allein, die Englander bekamen durch die gewöhnliche

t ber Mauren Zeit, bag fie mahrnehmen tonnten, daß Trichenapaly bedrobet

Die vereinigten fich mit ben Truppen bes Dabmet Alip. tan, um bem Chanda.

Düpleig. 1752. bergange viel leute und Rriegesvorrath, ihre Zelter und feche Canonen. Das gange gennte daselbst seinen Untergang finden, wenn die Schmerzen des Podagra, die bend fen von Auteuil zuruck hielten, und die üble Anstalt seiniger französischen Officiere Entwischung nicht erleichtert hatten.

Da bie Rrantheit bes Grafen von Auteuil ihn genothiget hatte, nach Ponbiden rud zu tehren, fo murbe bas Commando bem herrn von law (\*) gegeben, ber felie malt burch Unvorsichtigkeiten, Diebertrachtigkeiten und Berratherenen befannt m Diefes tann man jum wenigsten aus ber Rachricht gufammen bringen, welche anfi mie er balb bie fchonfte Gelegenheit, Trichenapaly unter feine Bewalt zu befommen bengelaffen . balb die ausbrudlichen Befehle bes Beren Dupleir verachtet, balb bei cherheit ber französischen Truppen offenbar zuwiber laufenbe Entschließungen gefasse unter einem schlechten Vorwande ben Chandafaeb ben Englandern ohne Tractat und Beifeln überlieferte, welche ihm fogleich ben Ropf abschlagen ließen. Endlich, buffe Schimpfliche Capitulation unterzeichnete, wodurch fein ganges Beer gu Rriegesgeim gemacht wurde. "Alfo , fchlieft ber Schriftsteller , wurden unfere Beinde , bie in be "ten Bugen lagen, uns wieber überlegen; und ber Rrieg murbe gu einer Beit forte " ba wir ben Frieden in Carnate, burch die Eroberung eines Ortes, wurden wieben " gestellet haben, ber gewiß nicht acht Tage wiber unfere Truppen murbe ausgehalt "ben , wenn fie ihr Commandant bem Reinde nicht offenbar überliefert batte. 2006 "lungen und Umftanbe, welche bie ungewöhnliche Aufführung bes herrn lam ben " wurden burch orbentliche Rachrichten bestätiget, Die ber frangofische Statthalter b pagnie gab ; und bie einzige Strafe, womlt er biefen ungetreuen Officier ju bein rechtiget ju fenn glaubete, mar biefe, baff er ihn ins Gefangniff legete d).,,

Unftatt aber bag herr Dupleir ben Muth batte follen finten laffen, fo per er bie wenigen Truppen, Die er noch übrig hatte, um Die Lanberenen und Mieben gen ber Compagnie zu vertheibigen. Bu gleicher Beit bemubete er fich, ben Rim Maissur und den Morarao, das Baupt der Maratten, die bende über die him bes Chandafaeb und über Die Treufofigkeit ber Englander aufgebracht waren, b terhandlung von ber feinblichen Parten abzugieben. Es golang ibm ; unb Male tan, ber über ben Berluft biefer benben Bundesgenoffen beftungt worben, marfelli wieber Bergleichesvorschlage anzunehmen. Der Statthalter von Mabras e) de für feine Verfon vielen Vortheil aus biefem Rriege jog, binberte eine Unterhandim welcher er allein Schiedsrichter fenn wollte: und ba Berr Dupleir mit ihm u m bereit au fenn ichien , fo haufete er bie Schwierigfeiten , um ben Schluft au veriem verschiebenen Bufammentunften , die ju Gabras gehalten wurden , verlangeten fint miffarien bartnactiger Weise jum ersten Artitel , bag Dabmet Allo-fan für ben ei und rechtmäßigen Rabab von Carnate erkannt werben follte: welches bie Genden und die ftarfiten Brunde des Bortheils und ber Chre ben Krangofen zu beriffignt erlaubeten. Da biefer Artifel filr die vornohmste Urfache des Rrieges und alle b erfolgeten Begebenheiten-gehalten wird, fo bemübet man fich, ibn zu erlautem.

lichen Begebenheiten Nachricht hatte, ben Dupleix, eben gu ber Zeit, ba er fein lauf feufgete, ble größten Zeichen ihrer Erient gab. Er erfah aus einem Briefe von ihr

Es ift 1 n Carnate n ftebt, u cht nicht, ten entfage tándia vol behalten, Carnate fem Wolten r ein Rech eschaft aus bem Su n Vater iger, und au erhalt gaferzingu ringen fon er fie au Nababicha nach ben fan anbei folger be aferzingu ameifeln, inzigen re Die Engle angeten, fannt we leses An fchen be nder gef on Me er, ber f gen fuc rhandl n ben

> nates 17 no so g bewillig Ebenba

egen n

Cafiten

<sup>&</sup>quot;) Cinem Ochettianber.

d) Nachricht auf der 77, und vorhergebenden Ceiten. Es ift merfmarbig genug, daß die Compagnie, die nur erft von den vorhergebenden gluck-

eanonen. Das gange g es Pobagra, bie bend Kanzonschen Officier

1

hatte, nach Pondichen (\*) gegeben, ber feine ratherenen bekannt me bringen, welche anfi Bewalt zu bekommen, r verachtet, balb ber neichließungen gefaffet Senn ohne Tractat und liefen. Endlich, bake Deer gu Rriegesgeim nfere Feinbe, bie in b rbe zu einer Zeit fortei Ortes, wurden wiebe ppen wurde ausgehalt Aberliefert batte. Allei ng des Herrn law bem izdfische Statthalter ber treuen Officier zu belei ignif legete d)., finten laffen, fo berfg

anberepen und Niebei Abete er fich, ben Ri ie bende über die him mfnebracht waren, bil elang ibm; und Mabel fednet worben, warfdit ter von Madras e) de iberte eine Unterhandlin Dupleix mit ibm pum ben Schluß zu benige urben, verlangeten feine bmet Mo-fan für ben ei ez welches bie Gerecht Franzofen zu bewilligent bes Rrieges und alle h d, ihn zu erlautem.

beiten Nachricht hatte, ben aus ber Beit, ba er fein lines wieten Beichen ihrer Erlann aus einem Briefe vom im

"Erift unftreitig, wie die Englander auch felbft bekennen, daß bie Nababschaft n Carnate eine Statthalterschaft ift, welche unmittelbar unter bem Guba von Den fleht, und welche er gang allein zu vergeben hat. Der große Mogol felbit hat bas cht nicht, einen Mabab darinnen zu ernennen, weil er diefem Rechte burch fenerliche ten entsaget bat, Die in bem Tractate mit bem Thamas Ruli - Ran bestätiget, und fandig vollkommen ausgeübet worden find. Diefer Monarch hat fich nur bas Recht behalten, Die Ernennung bes Suba zu bestätigen. Wer alfo rechtmaffiger Nabab Carnate fenn will, ber muß von bem Guba von Defan burch offene Briefe gu fem Doften ernennet werden; und man kann fich leicht einbilben, bag biefer Dring r ein Recht von ber Art, welches eines ber vornehmften Eigenschaften feiner Oberschaft ausmachet, febr eifrig halte. Es ift aber gewiß, bag Mahmet Alip fan bem Suba von Defan die Statthalterschaft von Arcate niemals erhalten habe. n Bater Unaverdy-Ran, und er, find niemals etwas anders, als unrechtmäßige iber, und zween Rebellen gemefen, welche Gewalt gebrauchet haben, um fich auf. ju erhalten. Der erfte, ber geschlagen und getobtet worben ift, ba er miber ben jaferzingue, feinen rechtmäßigen Oberhern, stritte, bat auf feinen Gohn teine Rechjingen konnen, die er felbst nicht hatte; und die auch überdieses ihrer Natur nach. er sie auch gehabt hatte, einem andern nicht hatten überlassen werden konnen, weil Rababschaft von Carnate kein erbliches, sondern nur eines auf lebzeiten, oder vielnach dem Gefallen des Suba widerrufliches Umt ift. Was nun den Mahmet fan anbetrifft, so ist er niemals weder durch Mugafergingue, den unmittelbaren folger des Nizam Elmulut, noch von dem Salabetzingue, dem Nachfolger des gferzingue jum Statthalter von Carnate ernennet worden: und man fann boch zweifeln, daß diefe benden Pringen nach bem Tobte bes Migam Emulut, die beningigen rechtmäßiger Subge von Dekan gewesen sind f).

Die Englander waren im Grunde eben der Mennung: sie behaupteten aber, indem langeten, daß Mahmet Alp-kan zum einzigen und rechtmäßigen Nabab von Carnate fannt werden, er hatte von dem rechtmäßigen Suba offene Briefe erhalten, welche bleses Amt einseheten. Die Franzosen zeigeten aber die Unmöglichkeit durch das, ischen dem Mahmet Alp-kan und den benden Subaen, die rechtmäßiger Weise nder gefolget, vorgegangen war; und herr Düpleir verlangete von dem Stattson Madras, daß er diese vermenntlichen Briefe vorzeigen sollte. Der ber, der seines eigenen Bortheils wegen sowohl seine, als die französische Compagnie, igen suchete, stellete sich endlich, als wenn er diese Briefe vorzeigen wollte; und wehandlung zu Madras wurde auf dieses Versprechen angefangen. Da aber die in den der dritten Zusammenkunst merketen, daß man sie durch blose Verzögeruntegen wollte, so bestunden sie so start auf die Vorzeigung der Vriese, daß die Kommissand der die Dorzeigung der Briese, daß die Kommissand der die Dorzeigung der Briese, daß die Kommissand der die die Borzeigung der Briese, daß die Kommissand der die die Borzeigung der Briese, daß die Kommissand der die die Borzeigung der Briese, daß die

faßten, biefe Bufammenfunfte abzubrechen g).

nted 1752, baf ber Kömla ibm und feiner

ich fo gar in ber Seitenlinie, ben Titel

bewilligte, welches biefe Gnabe ichabbar

Chendafelbft.

D. q

e) herr Saundere.

f) Rachricht, a. d. 82 O.

g) ben sten bes hornunge 1754.

Dapleir.

360

Dapleire

Ibr Statthalter war fo geschickt gewesen, ben Schein biefer Unterhanblungen PISA fortsufegen: und taum maren bie Bufammenfunfte gerriffen, als er mit eben Lift und mit eben ber Rubnheit einen langen Brief h) an Die frangofifchen Commis fchrieb . " ber mit übel angebrachten Bermeifen , fchimpflichen Befchulbigungen , " genen und fo gar offenbar falfchen Sandlungen, groben Wiberfpruchen und in ber "unanftanbigen leugnungen angefüllet mar., Gie gaben ihm aber eine fluge, rie und ibn au beschämen fabige Untwort i) barauf. Bahrend ber Unterhandlung f batte er bie Brangofen in feinen nach England gefchriebenen Briefen , als eine beriff tige Nation abgemalet, welche Die gange Sandlung in Indien an fich reißen wollte. Diefes auszuführen, fagete er, batten fie ihre Macht mit ber Matht eines Rebill vereiniget, und ihm ben rechtmäßigen Dberberen I) aus feinen Staaten jagen fe Bur Belohnung fur biefen Dlenft batten fie Befigungen von einer unaussprechlichen fe und Ginfunften erhalten, welche fie ju Berren bes landes machten, wenn En augabe, baß fie felbige behielten: und fie batten gemeinschaftlich mit bem Rebellen allein ben rechtmäßigen Guba von Defan, fondern auch ben Mabab von Itu Unaverbufan, einen Freund ber englischen Ration, unterbrudet. Gie verfolgen Mahmet Uh fan, feinen Cobn, an beffen Stelle fie einen Menfchen geim Nabel ten ernennen faffen, ber ihnen ganglich et geben mare m). Rurg, Dagergingne und met Min - fan batten gewiffe Rechte, woraus ihnen gleich, bem einen Die Dherhen von Defan, bem andern bie Dababichaft von Carnate gutame: und ihre Min für welche fich ber Statthalter von Ponbichern öffentlich erklaret, batten fein anbei als ben Schuß und bie Baffen ber Frangofen n)

Diese Briefe hatten die engtische Compagnie aufgebracht. Seit 1752 hattel Rlagen ben ber französischen Compagnie angebracht. Man versicherte auf berbe ten, daß man den Frieden eifrig verlangete; und diese bepderseitigen Bersiche verursacheten zwischen dem Herrn du Velaer in Vollmacht der französischen Len

b) ben igten eben biefes Monates.

D ben 7ten bes folgenden Margmonates.

k) Muzaferzingue.

m) Chandafaeb.

m) Memoire, a. b. 87 S.

o) Man machet sie mit biesen Borten. "Da bie Engländer bey dieser ilnterhandlung gar nicht. "Bisens waren, mit uns zu schliegen, und der Mort ihrer Politik bahin gieng, uns aufghhatten is so gaden sie in einer der Eonferenzeit auf eine genschiefte Art zu verstehen, daß der Artede in Inc. "bien eine Sache ware, wovon man in Europa nkaum den Grundriß machen könnte, weil re an einem genauen Unterrichte der vorgefallenen Dins zu und an einer hinlänglichen Kenntress der Orreter fehlete. Hieraus solgete natürricher Weise, daß es bester senn würde, den Schuß des Trassetats nach Inden gund zu schließ den Trassetats nach Inden zu zuch zu schließe, weit man phier nur allgemeine Einstehen ertangen könnte.

Bu gleicher Beit aber, ba bie Englanten "bas einzige Mittel, welches thunlich m "fchwerlichfeiren baben fanden, unb bas m nfte war, ihrer Menung nach, baf um nRunde, ber Stattbalter ton Donbidmi "febr ungeneigt fenn, an allen Abfidiale "einigung benter Compagnien aufrichie Agu tiebmen. Diefer Dann, faeren ft. "hen unfeve Macion ." man weiß nicht m otvarum, eine Mrt won Saft gefaffet, w mer nicht bie geringfte Cache, mit falte "mit uns abzuthun im Stande ift. Mu "unferer Diebertaffungen, haben fich itm "über betlaget. Alfo tonnen wir vollten " fichert fenn, er werbe überall Conies " einftreuen ... und und vielleicht allein w " Ju fcbließen.

"Der Bert bi Belaer unterließ nicht. " Dubleir ber ungerechten Gefinnungen m

Düplet.

bein biefer Unterhanblungen gerriffen, als er mit eben Die frangofifchen Commiffee ichen Befdulbigungen, be . Wiberforuchen und in bert on ihm aber eine fluge, rich brend ber Unterhandlung fo en Briefen , als eine herrich nbien an fich reißen wollte. nit der Matht eines Rebell aus feinen Staaten jagen fe pon einer unaussprechlichen Landes machten, wenn End rifchaftlich mit bem Rebellen auch ben Mabab von Arcus nterbrudet. Gie verfolgem einen Menfchen gum Nabal ). Rury, Mazerzingue und? eich, bem einen bie Dberheit ate autame: und ihre Mim b erflaret, batten fein ander

faebracht. Seit 1752 hattel Man versicherte auf berte biefe benberfeitigen Berfide macht ber frangofischen Com

der Belt aber , ba bie Englanten reige Mittel, welches thunlid m lichfeicen baben fanden, unb bien e, three Menung nach, baf um , der Stattbalter tan Ponbidmi ngeneigt fenn, an allen Absidiate men. Diefer Dann, fagetm fich nfeve Mation , man weiß nicht m n, eine Art won Sag gefaffet, bt bie geringfte Cache, mit faltet ne abzuthun im Ctante ift. Allt er Miebertaffungen, haben fich itm beflaget. Alfo tonnen mir velliens fenn, er werde überall Ednies euen er und und vielleicht allein u

er Derr ba Belaer unterließ nicht, & eir ber ungerechten Befinnunga mi

ber englischen Compagnie zu Conbon eine lange Unterhandlung. Der Bergog von peaffle, und ber Graf von Holbernes, Minister Gr. witanuischen Majeffatz und Makshall Deriog von Mirepoirt, franzosischer Abgestustering London, nahmen an den ereniën Theil, die bis jur Ende bes matten Rabres Alabrotonis Gie konnten aber salliche Compagnie nicht zu billigen Bereinigungen Libragens Das Lagebuch bes di Velger ift nicht bekannt gemacht worden; und berr Dupteir webnet fiche gum Beran, das nicht bekannt zu machen, was er bie erstaunenden Umftande ber Unterung gu tonbon nonnet: er führet aber bavon eine befondere Beschreibung an, weln ber Art, wie man fich gegen ihn aufgeführet, nothiges Licht giebt of the Da er nicht wußte, was in Europa vorgieng, for bachte er duf weiter nichts, als Reind mit Gwoalt zu zwingen, ben ein wie et faget, burch Billiffeit zu überminrimeifelten. Das bloine Beer; welches er ins Beld fellete, murde burch bie Mas und berei bes Ronigs von Maissour feines vermehret, ber bas Geld zur Unterg biefer Truppen mit der Bebingung pergeben wollte, baf bie Frangofen von bem etzingue die Stattbalterschaft von Trichenapaly fur ibn erlangen follten. Der on Mainville, ein Officier, bessen Rlugbeit und Lapferfeit bekannt ift, wurde t, fie anzuflibren. Geiner thraen Glivichtungen ungeachtet, mislang ibm bas ternehmen. bas er auf Trichenapaly that Aburch eine unbesonnene Hise, womit lefehle ausgeführet murben. Da er es aber baben bewenden lieft, diefe Stadt lunger au awingen, so schlose er sie, burch so aut ausgesonnene Bewegungen, ein, ber englische Commandant schrieb . wenn er ben franzonischen Gefangenen keine kttel schickete fo konnte er verfichert senwi man murbe sie verbungern lassen. f ber anbereit Geitel fatte ficht bet Auffanbaber Kranzofen gu Auvengabat burch Agriffe ber Englander veraudere Sierbatten berch vieles Geld und Lift, zween ehmsten Minister bes Suba, wovon ber eine Savedlaskarkan, und ber ans inthan bief jugewonnent. Erfterer beherrichete feinen Beren unumschränkt, ber for it . grant .

Schulb, gab, gu rechtferrigen; unb fiei, mbebrudungen ju gebrancheit, felbft atig Chafter Shr Dodstas, Ben et gerabe mit farben abmalete, mit benen man ben pleir angemalet hatte. Diefes mar es. bie Englander verlangeten, bamit fie, Rehnung, melde berbe Rationen von er ber bepben Statthalter hatten, bie feit folgern fonnten , bag man fle: tufert, und zween Commiffarien, Die gig, maren, ernennen, und ihngu bie madt ertheilen mißte, im Mamen pagnien, nach bem Enewurfe, ben Juftellen warbe, ju unterhandeln. blag folen bem Bereit pie Bataer tig in feyn, als ball on fich baccerup. en, foldigen ju verworfen. Dant fen, nten Maxime, expedit vount homb-pro poputo, ble beneil, bie mie bel un Daben : Waetneinife ut bae buil? med gind biet tort, int tie in the

Soeren Sholeir angethane tlinedit mar eine a Alleinfufeit ? welche fente Sittbetang in ben Wen Afrgen follte. Die Buructbernfung benber Statte mhalter wuyde alfo b Goffen. Ain bie Babl den " Commiffarien murbe gar nicht gedacht, und bens "be Empagnien behielten fich vor, benderfeits " welche ju ernennen, die fie für gut befinden mur-

in Muf. folde Bet, und and folden Bewegunge. moranden, murde die Bugadberufung, bes Beren "Düniefr beichloffen. Das, was er hier von ber "Unnühlichteit aller biefer Unterhanblungen, ble "In Indien und Europa' fo lange gepflogen worden. "anguführen fich bemüßet, ift biefes, bag ber; mit mben Englandern in Sindfen gut fchlieffende Friede ntein so leichtes Werk, mare, als die Compagnie nin denen Briefen, wolche sie ihm storiek, es ih glanven fosien. Romone, auf der ist und ko "Seine Dupleit.

ihn fürchtete, und im Grunde haffete. Der andere mar ein maurifcher Berr, und ber Bertraute bes erften, ale wirflicher Minifter. Diefe benben leute batten fid Meife, welche ber Bert von Buffy nebft feinen Truppen mit bem Guba gegen Ete au gethan batte, und eine Rrantheit, welche ibn, fich nach Dafulipatan zu bes nothigte, ju Rube gemacht, um ihr Werftanbnig mit bem Statthalter von me feltaufeben. Da ibn aber einige Briefe, Die von maurifchen Runbichaftern, mis in feiner Abmefenheit unterhielt, waren aufgefangen worden, von diefem fchlimmen bel unterrichtet batten! fo fetete er feine Befundheit binban, und febrete gefchmieb ber jum Guba jurid, mofelbft feine Begenwart ben Minifier vermirrt machte Da bas Butrauen und bie Meigung bas Guba gegen ibn nicht abgenommen ham muffte er fich beffen fo gu bedienen, bag biefe Berrather genothiget murben, monath Unterbaltung ber frangofischen Truppen zwo Schnuren Rupien, bas find, nach Munge gerechnet, vier hundert und achtzig taufend Livres, herzugeben. Geine ten giengen noch meiter; und man fab; auf was fur Urt er, aller Runftgriffe ber be feiner Nation ungeachtet, feinen fich vorgefebeten Zwed, fo gar ju ber Beit em ba man fich ibn ju fturgen schmeichelte: Bautis infino

Die Englander hatten nicht nur die Minister des Suba in ihre Vortheile mit sondern sie hatten auch gemeinschaftlich mit ihnen den Balagirao und Ragogi, deplshaber der Maratten, daran Antheil nehmen lassen. Diese Rajae sollten den Salingue bekriegen, und seine benden Minister sollten ihn überreden, daß er, um so singue bekriegen, und seine benden Minister sollten ihn überreden, daß er, um so sing geredet war, so wurden die Englander den benden Hauptern der Maratten jume die größte Furcht eingejaget haben, daß sie dieselben um Friede gebethen hatten. Is se Art wurden die Englander in Detan ein großes Ansehen erlanget haben. Ma de sie für das Schrecken der Maratten und für die Besteyer des Salabetzingue ghaben; und indam sie sich auf einmal wieder nit den Maratten und Mauren whäten, so wurden sie die Franzosen entweder umgebracht, oder aus Defan gezog Platz eingenommen, und sich ihre Guter haben geben lassen. Sehen dieser sie endigte die Sachen mit Carnate, wovon sie unter dem Namen des Mahmet unumsschränkt Meister wurden; und alle Franzosen in Indien sollten gleichsen de

fen ber Englanber überlaffen fenn.

Die Klugheit und Jerzhaftigkeit des Herrn von Buffy machten ihren Eminichte. Da er eine muchige Gemuthsbeschaffenheit sehen ließ, und sich stellete, die er große Zurustungen machte, eben den Balagirao zu seiner Schuldigkeit zu beinzu er inn vergangenen Jahre verchtiedene Male geschlagen, und mit dem Salabetzissen Tractat zu unterzeichnen gezwungen, den die Franzosen garantiret hatten: so erfeit er ihn dermaßen, daß dieser Raja, weil er glaubete, daß er ihn anzugreisen inder einen der ihn dermaßen, daß dieser Raja, weil er glaubete, daß er ihn anzugreisen inder stunde, dem Sturme zuvor kam, und geschwind seinen Waquil an ihn abschicht, ihn nicht allein um seine Freundschaft zu ersuchen, sondern ihn auch zu versichen, dereit were, dem Suba die Oerter wieder zuruck zu geben, deren er sich schon keitges hatte, und den Frieden durch einen neuen Tractat zu bestätigen. Ragezist gar halb seinem Verstelle nach, und schloß gleichfalts mit dem Suba und die seinen neuen Friedenstractat. Da, bieser doppelte Tractat, der in ganz den Brieden ausbreitete, die Franzosen ben Mauren wieder in großes Anschmitt

to biel n laffen Abliche nen au n bon ame gen, unl s Rest 1 Hichster gegen fi n; er b fet, um rangofifd Sofm ic aleithe Da er al hte'er fi buba ve fenn, un fo lang ie Ginn urbe, feinen ufrafai biefes 9 Provin er Sub

s auf b

en bace

men,

m Au

Soff

einia

Subo

De

an

maurischer Herr, unda enden Leute hatten sig dem Suba gegen Ein h Masulipatan zu begi a Statthalter von Ma en Rundschaftern, wis von diesem schlimmen und kehrete geschwind nisser verwirrt macht; nicht abgenommen sau, debiget wurden, mouns zwien, das sind, nach w berzugeben. Seine M

. aller Runftgriffe bet

fo gar ju ber Zeit em

1 15

ba in ihre Vortheile g lagicao und Nagogi, bi efe Najae follten den Si eeben, daß er; um so sind g hatte. Da also alles en der Maratten jums riede gebethen hatten. In n erlanget haben. Ma per des Salabetzingue g aratten und Mauren wi ober aus Desan gejags affen. Eben dieser ki Namen des Mahmer ki dien sollten gleichsam ba

iffin machten ihren Einer ließ, und fich stellete, die ner Schuldigkeit zu bringal nich mit dem Salaberzingung garantiret hatten: so erich English er ihn anzugreisen inder Baquil an ihn abschide, im ihn auch zu versichen, beben, beren er sich sohn in zu bestättigen. Nagegin nite dem Suba und den kractat, der in gang Oder in großes Anselne zu gesehen zu gengen in großes Anselne zu beiter in großes Anselne

ich hielt ver herr von Buff, bafde, er mußte diese rühmliche Gelegenhelt niche maffen, die englische Parten, wo nies möglich ware, vollends zu zerstöhren. In Absicht tehreteien nach Aurengaba. Zurüt, wo et von dem Salabet wohl aufgeweit werden sich versichet hielt. Dieser Prinz gieng ihm auch wirklich in Begleivon zwei und zwanzig Herren, die alle auf Elephanten ritten, auf zwo Mellen weit gen, und empfieng ihn mit den größten Kennzeichen der Spre und Juneigungs kelt war ein wahrer Triumph für die Franzosen. Sabediaftarkan selbst, ihr klichster Feind, stellete sich, als wenn er die zärelichsten Gesindingen der Kreundigegen sie hetze ihm so wenn dern der Lagereise weit entgegen gen; er hatte ihm so gevonzus einer Art von Chreediechung die Siegel von Dekan tet, um dabuch zu erkennen zu geden, daß er sie bloß ihm zu verdanken hättet tanzössische Commandant schieste ihm aber solche wieder zurück, weil er ben diesem Hofmanne eben den Schein der Vertraulichkeit annehmen zu mussen, das ist,

k gleicher tiff zur bezählen, glaubete. Da er aber ben Lag barauf sab, baß bie Sachen so stunden, wie er sie verlangete, hte'er fich bie Gelegenheit zu Rube, um fein Borhaben zu entbeden. Rachbem ei juba vorgestellet hatte, daß die Unterhaltung der französischen Truppen niemals fenn, und beständig Schwierigkeiten und unangenehme Streitigkeiten verurfachen fo lange man ihnen nicht zu ihrem Unterhalte binlanglithe Mittel anweisen, ober ie Einnahme ungehindert, und die Bermaltung berfelben ihrer Einrichtung überurbe, fo machte er die Bortheile diefes Entschlusses so beutlich, baff er ben Salafeinen Rath bewog, ibm die vier Provingen Rajimandrie, Elars, Chicatol uftafanagar, die in der Nachbarschaft von Masulipatan liegen, und zur Sibiefes Plates nothig find, absutreten. Und obichon bas Einkommen aus bie-Provingen zur Unterhaltung der Franzosen mehr als zu hinlänglich war, so verer Suba boch noch überdieses, ihnen aus andern Mitteln bezahlen zu laffen, was s auf biefen Lag geborete. Gobald ber Berr von Buffy biefe wichtigen Gefchetwi in hatte, so nahm er von den vier Probingen Besiß; und vertheilete seine Trups men, um die Einnahme ber Einkunfte in Sicherheit zu fegen; und er glaubete m Angenblicke an, wirklich in Dekan fest zu figen. Die Englander verloren hoffnung nicht, fie beraus ju tagen, ba fie beständig noch mit dem Sanedeinig waren. Man febe nur, was fie ibm fur eine Schlinge legeten, um ibn Suba, ber ein blober Pring mer, und bestanbig zwischen bem Mistrauen, melain: Minister gegen die Frangosen benbrachte, und feiner Reigung gegen ibren aber schwebete, verbächtig zu machen. Der Minister machete sich bie Abres herrn bon Buffy ju Rufe, und erinnerte feinen herrn, bag bie Frangofen Erhebung auf ben Thron, jebergeit an ber Erhaltung und an bem Glute feiner jen Antheil genommen hatten; baff fie ihn überrebet batten, ihnen guf eine men, bie mit ben Bewohnheiten und ber Politif ber maurifchen Pringen gar. nkame, und bag er fle, ba feine Gitte feine magren Borefeile übermoger, mit aberhaufet hatte; bag aber febr ju befürchten ftunbe, bag bie Frangofen bon n Absichten gehabt, auf die man nicht genau genug Achtung gegeben batte; ian in einem unruhigen Zeitpuntte über turg ober über lang bie tragrigen Solgen tif empfinden konnte; turg, daß er, ba ibn die Klugheit verbande, gu feiner

Dapiele.

wholeis 1054

Sicherbelt michte zu werabfaumen; fich beren, obte feine Bewegungegrimbe gu fagen, michtigen mußte " Die ihm Unruben verurfachen famten vont geboiters is

Diese Gebanken murben von dem liftigen Minister als big Fruche des Nachfin eines Menfiben vorgestellet, Dar nichts als bas Gidd feines herring und bie Rufe Staaten munichete. Da er ben unruhigen Charafter bes Guba beffer, ale je fennete, fo glaubete er gang gewiß, baß ibm, biefer Dring auftragen wurde, feines der gefangen nehmen gu laffen gund baft ben Geer bon Billin witabem er fie ausguff ober eine Bavbitte einzulegen, fich bennüben wurde n ben Berboche febr mabricheinig chan murbe. Er betrog fich auch wirtlich wicht, als nur in bem andern Duntte, bielt Befehl , bie Dringen gefangen zu rehmen; welches auch fogleich gefchab. Alle rifche Berren fchiengn über biefe Strenge auf gleiche Art vorwumbert gu fenn, Ginige Beten fo gar ihrer Unmillen baruber ; und alle bathen, auf Antrich Des Ministers, ba Jofifchen Befehlehaben, fein Unfeben ben ben Galabetgingue angumenben, feine bern eine Frenheit wieder ju geben, welche fie ju verlieren nicht verbienet batten aber fcon ber Berr von Buffe, Die Runftgriffe bes Miniffers und ber England eingefeben batte, welche er erft nachgebends entbedetet, fo fiblig er boch, biof un eichtigen Klugheit geleitet, Die ihm an einer Sache Antheil gu nehmen, nicht ch beren Grund ein Geheimniß fur ibn mar, beständig ab, jum Beften ber Gein etwas ju unternehmen. Er gab fo gar ju erfennen, bag er bie Geheimniffe be und feiner Minifter bochachten mußee; und bag er an Ctaatefachen gar feinm nahme, welche fich nicht auf Die Bortheile feiner Ration bezigen. Estate to the second of the se

gebern noch eine Eurge Erzählung von ber großen : " einigen Schein der Untermurfigfrit all Begierungsveranderung entlehnen, die fich gleich in teb , fo beobachtrem fie ibre Pflicht ! van der Abreise des Jeren Duptrix in Indostan "Daupt bath hochachtungsvoll, ju find ugertragen fat. "Der große Wogot, sagen fie, "gelassen zu werden. Er verlangereit p mat ginen Sinbes ginber genorbiget worden, mit nben Maratten einen Tractat gu fifilegen, wor. Finnen et fich ihnen einiger maßen ginebar gu fenn nevelarete \* Er batte ibnen in Kraft biefes m Apactates, Alle Gintunfte pon Detan abgetteten, mplote nicht genen bejahlet wurden; dieses gaten, ibnkn einen Borrodnd, ple Saffen zu ergreifen, 160 fie auch ibertelefes bulch die Schrödie bet "Swegtering bagu angetricken wurden. 36r 21m affibrer nebft bem Capendi. fan, eftem Reffen bes, Beladetzingue, einem alren Hundesgenoffen bet Franzofen, nahm den Weg nach Dehly, bet gronnellichen Restorig des Kalfers, und rüffere den Bet Bellers, und rüffere den Bet Bellers allemich großen heeres da ubin and Der Dogol war nicht in feiner Saupte mflade, jund, lag mit feinem Deene ju Beibe, melndes in ber That zahlreich, aber ichlecht jum Krie-"Bemeinen war. Die Meratten griffen ibn an,

Minna City

P) Man fann von ben hollandifden heraus. "und übermaleigten fein Lager. Da fe milber bie Binangen abichaffen follte, "Maratten , noch mehr aber bem fa nthisfielen. Er verlangete aud, baff ngol ju einem neuen Eribute verfichen noaltung bee Staats nach einem anbni Alger todet, einrichten follte. Da imit wwiel Biberreillen bagegen bezeigett, il " Maratten bie Mafque ab, nahmm mit feinen Beibern und Lieblingen gen "plunderten fein Lager, wortnuen mit Affiner maren. Rad biefer ground "fie nach Debly binein. 36: Obei " bafelbft von dem taiferlichen Pallat ! mlief den Monarchen in ein enges Sie n fcliegen. Sie jogen nachgehends ta "aus bem mogolifchen Geblute hermi, "ion auf den Thron.

Geit bief

Berrn Dub

Defan nicht

ibst forafa

Saupt ber

ingen, bie

ren hatte

n im Ma

Tractat

Der Ber

wieber a

ruppen fr

mir ei

großer

rugege

erfchein

unb bi

ifchen E

Bunet

inen fel

no ibn

er neui

ten ab

bavest

Reiche es no prish Rro

Ropf

und end

effunb.

gungegrinde gu fagen,

adiation in . big Frucht des Nachlin Berendiund bie Rufes 8 Suba beffer, als ju uftragen murbe, feines hy indem er fie ausmin bacht febr mahricheinlich Demanbern Puntte, h fogleich gefchah. Mile umbert gu fenn, Ginige atrich des Ministers, bu que gnyumenben, feins en nicht verhienet batten ffere unt ber Englande folug er body, blog un beil zu nehmen, nicht if , jum Beften ber Gei er bie Bebeimniffe be Etaatsfachen gar feinm bezigen.

afrigten fein Lager. Da fe dein der Unterwurfigfeit ein obachteten fie thre Pflicht. th hochachtungsvoll, ju fei werben. Er verlangetebe t feinen Broguegier um O Ginangen abschaffen follte, n, noch mehr aber bem En . Er perlangete auch, baff em neuen Eribute verftiben m bes Staats nach einem anim bem et bishet in feiner Rem eineichten follte. Da imm berroillen bagegen bezeigete, fi en die Mafque ab, nahmm b en Beibern und Lieblingen grin ten fein Lager, worinnen unf roaren. Rach biefer Freunk Defily binein. 3hr Oben von bem faiferlichen Palines Monardien in ein enges Of n. Sie jogen nachgehenbt im n mogolifchen Geblute bermit f ben Thron.

Gele biefen Begebenheiten | welche fich ju Enbe bes 1753ten Jahres bis jur Abreife Dapleig. Beren Dupleir im Weinmonate 1754 jutrugen, anberte fich ber Buftand ber Mation Defan nicht p). Die Rube herrichete bafelbit, und die frangofischen Truppen murben ibit forgrattig unterhalten! und eine genaue Butht ben ihnen beobachtet. Ragogi. Saupt ber Maratten', wat ber elinige, ber fich unter bem Bormanbe einiger Beletngen, die er von dem Sofe ju Aurengabat erhalten zu haben vorgab, zu emporen fund. Er machete Kriegszuruftungen, und gieng fo gar ju Belbe: fobalb er aber ren hatte bag ber Bert bon Buffin an bet Spike ber Frangofen mit bem Beere bes im Mearfche begriffen wate, fo bath er bemuthig inn Frieden. Er wurde burch Tractat im April 1754 untergeichnetlate all no fait auf ei feran all trate ber

Der Berr von Buffy begleitete feinen Pringen nach ber Geite von Eberabat, von wieber abreifete, nachbem er einige Zeit ben ihm jugebracht batte, um fich mit felruven in feine vier Provingen in die Binterquartiere ju begeben, und er ließ ben bem mir einige Mannichaft auserlesener Truppen! - Un bem Lage ihrer Trennung großer Rath gehalten, ben welchem Die Minister und Die vornehmsten maurifchen jugegen waren. Da bet Bete von Bufft gleichfalls eingelaben worben war, baerscheinen, fo war es ibm febe angenehm, als et ben Guba, alle Berten feines und bie Bebienten feines Rathes fich erflaren borete, baf fie ben Waffen ber lischen Nation ihr Blud und ihre Rube schuldig waren, worauf sie ihm eine unver-Buneigung fchwuren. Gie verlangeten, er mochte fich feiner Geies gleichfalls hien feberlichen Eib verbindlich machen, ihnen mit felnem Schuse ferner benzufte. ib ihnen gu Aulfe zu kommen, wenn fie von beit Einfalle ber Maratten ober ir-

Ben ab, uub ernennete ben Cavendi fan bfvegter. Da biefer mit ber erften Bitts Reiche betletore war, forfameldelte et Rrone gu verbanten batte. Er verlan-Ropf bes abgefehten Raifers, jur Stra-Ungerechtigkeiten. Der neue Mogol endtbiget, diefen angläcklichen Oringen Rath kommen zu lassen. Anflate it ihn bem Daffe kines Meinifters bak-n folen, fo fragete er war fein Ber-te? Der Großerzier antwortete, daß feine Regierung nicht thit ber Ge. geführet hatte, wie es einem Ober-frie, und daß man bas Schrepen fet-dahen hurch fein Blut fiffin mußte. antwortete: Seine Unterthenen find gewefen , bie ibn verlaffer, haben, reihen ift biog birfes , bag er allau gewefen ift. Er ift burch fein Ur-Safit geftrafet. Weil aber fein Blut erben foll, fo bin ich gufrieben, baß Reifebeschr. XVIII Band.

er neue Raifer febete bie Minifler feines nes fliefe. Er ließ hierauf einen Bunbargt rufen, nund ließ ihm in Gegenwart ber Berfammlung neinen Teffer voll Blut abzapfen. Borauf er bepfabl, bag Set alte Raipe in ben Dallaft follte ge-8 nach bem Billen gines Minitere bars , pführet werben, wofelbft er ibm ein fchones 3lm. prichten ju tonnen, bem ber regierende nemer geben, und mit aller ibm fculbigen Dochach. ntung bebienen ließ. "

> Man fann biefe Ergaflung als einen merfrourbigen Bufat ju bem, mas man in einem andern Theile ber Stefchichte ber mogolifchen Raifer ange führet hat, betrachten. Die Berousgeber baben fle aus bem Mercure hiftorique gezogen \*\*\*.

- \* Dietes ift mabricheinfler Beife ber Berfuch. woodn' ein englisches Memoire redet, ber ben grofen Mogol abzuseben, gemacht worben war; ber aber wegen des Benftandes , ben biefer Dring von einigen feiner Dababe erhielt, mislung.
- Dan weiß nicht, ob Cavenbi stan mit feis nem Better und folglich auch mit ben Frangofeis gut Freund mar. geren, je wende tobe eite ei

\*\*\* Maymonat 1755 a. d. 575 Orite.

while the state of the

Dapleix, 1754

gend eines anbern Teindes bebrobet murben. Man ließ, bas Enangelienbuch berbring und ber Berr von Buffy machte fich tein Bebenten, ben Gib, ben man von ibm langete abzulegen.

Bobeheu wirb nach Pondi.

In biefem Buffande waren bie Sachen ber Compagnie, ben ber Antunft bes 5 Bodebeug ber auf Antrieb der Beinde bas Beren Dupleir jum Commiffar in 3 dery gefdidt. war ernennet worben, und mit weitlauftiger Bollmacht aus Frankreich abgereifet Der Befehl, ben er zu ber Burudberufung bes alten Statthalters ben fich batte. Die Beranberungen, Die er in ber Bermaltung fogleich vornahm, brachten folde Mit gen bervor, die er gar nicht erwartete. Salabetzingne und alle Bundesgenoffen bei Bofen murben taltfinnig gegen fie, ba fie biefe Beranberung erfuhren. Der ben Buffe, ber mit fo vielem Bortheile in Defan commandirete, und ber Berr von Me Statthalter von Masulipatan, jogen fur ben Fortgang ber Baffen, und ber Sant uble Folgen baraus. Die Englander und Mahmet Alp. tan fiengen an, fich in chenapaly ju erholen, und breiteten in gang Inbien febr nachtheilige Gerich 

Berr Gabebeu verlangete für bie Cotonie ben Frieden, und Berr Dupler Schete ibn nicht meniger : fie tamen aber in ihren Entwurfen, wie fie ibn erlaugen m nicht überein. Des herrn Dupleir feiner mar, , 1) die Stadt und bas gange " von Trichenapaly dem Mahmet Alin . fan unter zwoen Bedingungen abzutreten: , bie eine mar, bag er ben Englandern alle Untoften, welche ihnen ber Rrieg vens "batte, wieder erffatten, und die andere, baf er fich mit bem Ronige von Daife " Summen wegen, bie er biefem Pringen fchulbig mar, vergleichen follte. 2) Di "babichaft Arcate bem Raja . Saeb abzutreten, ber fich mit Einwilligung bes & "zingue verbinden murde, ben Frangofen von den Ginfunften der Proving Camp "Rriegestoften zu erstatten. Da fie fich bes Salabetzingue und bes Raja. Gu " fichert batten, und nicht zweifeln tonnten, bag Dabiner Min tan ber anleum Gelbe erfchopfet war, fo vortheilhafte Bedingungen nicht annebigen follte, fir facheten bie Englander moch bie einzige Schwierigkeit. Durch die einzige fin Don Trichenapaliy wurden fie fchwath. Es war viel Daran gelegen, Diefen Det mis

4) Memoire, a. b. 192 G. Bir wollen ihm als einem unferer berubmteften Reifenden auf Dis inem Muthwege folgen. Da er gludlich auf bie Infel Franteich angefommen war, fo erhielt et bafelbft Dadrichten . weraus er urtheilete, ber Coms miffar hatte allgufebr mit foiner Abreife geellet, und es maren nach feiner Abreife, nachbem fich bie Compagnie aufs neue besonnen, wovon man nachaebends in einer Dote etwas lefen wird, au Done Dichern Befehle angefommen, worinnen feine Burudberufung wiederrufen murbe. Dan bat mirtilich nachgebenbe erfahren, baf ihm folche Borr " Godeheu nicht eber andeuten follte, als wenn er nfich wiberfpanftig erzeigen murbe, weil man in " Frankreich geglaubet batte, bag er nicht barein willigen murbe, und bas der Commiffar alles von

" feinem Miderftanbe ju beforgen batte. bie Reue tom ju fpat. Da Berr Dupleitel fehl bes Roniges bie Fortfeling feiner Reit fereigen au tonnen, in Dauben batte: fiet feine Reife fort, welche bie in ben Jami eben' fo gluctlich mat. Er tam ben . . 1754 bafelbft an.

Dan tonnte fic begningen, ihn nad im fenbeit von mehr als funf und breußig 34 fein Baterland jurid gefihret ju babn, se große Streitigleit, woran die Welt fo viel genommen bat , nicht eine Erlauterung win und man wurde fich febr windern, men " nicht hier fanbe. Diefe Erzählung, bie mi Dachricht felbft entlebuet, und burd und bei ftorifc ift, tann für niemand beleibigend fot

VX applacement

faion be war, be Diefe V Tonbern m Dringe Berr @ n morbe ie waren fie für gefaßt ber 23 ung, b fegen , Europa efahrun niffar " bandlur tillestar inne ba eheimiti hne ba n zu la ntlichtei ete fich e von b Jagnie .

Duvle

erfegene

ten, bi

batte

Dapleir.

Evangelienbuch berbring

ber, der Ankunft des haum Commisser in 300 Brankreich abgereiser thalters ber sich hatte, bur, brachten solche Mindle Brundesgenossen der har erführen. Der han erführen, und der hand ber herr von Mindle Bassen, sich in nachtheilige Gerida

effande zu besorgen hatte. T zu spate. Da Herr Dabie is ge hie Fortsetung seiner Amer unen, in Häuben hatte; is is t, welche bis in ben hamd h wat. Er tam ben

e sich begnügen, ihn nach inel her als sünf und derpsig sie gurück geführer zu haben, water, woran die Welt so nicht eine Veldurerung wie sie sich fehr windern, wenn water. Diese Erzählung, die alst entledigen in den platen in den für niemand beleibigen in für niemand beleibigen in

TO NEW TOP OF SELLEN

icon vor der Ankunft bee Beren Gobeben febr geschwächet, und folglich außer Stan-

Diefe Are, ben Reies ju enbigen, war ber frangofiften Nation nicht allein ruhm. fondern auch im Stande, bie Compagnie in bem eubigen Befige ber von den mau-

en Pringen erhaltenen Lanber gu Beftatigen.

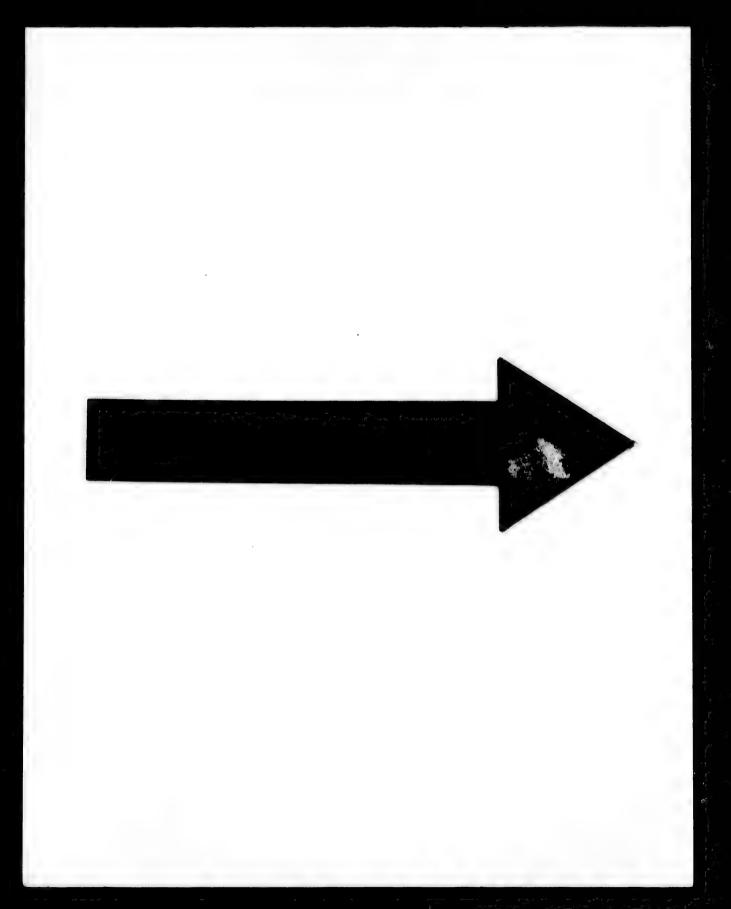
Berr Gobeben bingegen, ber burch einige Briefe, bie er abel verffanben batte, ben worben war, glaubete, bie Dennung bes Koniges und ber Bortbeil ber Comwaren nicht, baf bie Frangofen fo weittauftige Befipungen in Inbien batten; und fie für eine Quelle ber Bantereien mit ben Englanbern hielt, fo hater er ben Entgefaffe, ben Frieden burch einen großen Theil ber abgetretenen lander gir ertaufen, ber Bermaltung ber Betten Dumas und Dupleir jum Rubme gereicheten, in ber ung, burch biefes Opfer ein Gleichgewicht ber Macht zwischen benben Colonien felen, fo wie bie Politit foldjes unter ben Pringen und unumfchrantten Staaten Europa ju ethalten fuchet! Diefes war eine lebliche Ubficht, wenn man nicht aus fahrung gelernet hatte, bag es unmöglich ware, felbige auszuführen. Allein, ber niffilir, ber fich einen fatfchen Begriff bavon gemacht butte, nach welchem er alle bandlungen geheimnisvoll einrichtete, bachte anfänglich nur, ben Rrieg burch eis tillestand mit ben Englanbern ju endigen, um ftufenweife zu bem Tractate, ben er nne batte, ju tommen. Er machte aus feinen Absichten gegen ben Berrn Dupleie ebeimniff, ber fich mit feiner Familie nach Europa zurud zu tehren, genothiget hne bag er es babin gebracht hatte; feine Richnung wie gewöhnlich, in Ordnung au lassen, wogu er burch bie naturliche Billigkeit berechtiget war, ohne auf die atlichkeit zu feben, welche ihm die Compagnie für fo lange Dienste schuldig war. ete fich den 14ten des Weinmonates 1754 auf den Serzog von Orleans, "und e von ben vornehinften Dachten in Indien, ben Officieren und ben Bedienten ber kagnie und bem gangen Wolfe von Donbickern febr bedauret, welches ihm, feines erfebens ungeachtet, mit Zeugniffen ber Betrübniff, Die ibm felbft Thranen austen, bis an bas Ufer bes Deeres begleitete q).

or earlier of Borellang Commence of Branch Commence of the com

Sobalt

Düpleit war kaum zu Orient ans Land so bemächtigten fich die Bamten der Comsberhaupt aller seiner Gieer. Ruffer, Kischen, Kieber, Wästhe, niches was geriominn; und martfleng an, die Schlöffslagen, ohne die Schlöffel zu erwarten, dan zu verlangen. Richte entgieng ihren dungen. Ja man gab ihm, erft nach kibe, sind nach einer gewinen Unterfluin kleines Felleifen bieber, wordennen seine fibe war! Seine andern Guglen und Phaines er nicht wieder erhöhen bei ber khon onate darum angehacht und sich darüber die Lieuh and so gar den Vorwand weber die Lieuh and so gar den Vorwand biefer schimpfrackfeltung hat ersafren können.

Die Art, womit ihm der Commiffar in Sindien Begegnet war, und wornit ibm ben feiner Anfunft in Frankruich in bem Saven begegnet wurde, ließ ibn feltfonie Betrachtungen anftellen. ABeil er fic aber nichts vorzuwerfen hatte, fo hielt er biefen Bus; fall fur nichte anders, als für die Wirfung einer ungladlichen vorgefaßten Depnung, welche er gar balt ju benehmen fich fcmeichelte. In biefem Butrauen gieng er in bem erften Augenblicke, ba er gu Baris anfam, gum Minifter, um ihm von feis rier Bermaltung und von bem Buftanbe ber Gadjer in Simien Bericht abzustatten. Diefer mar bas male ber herr von Senchelles. Er übergab ihm Die Rechnungen von feiner Bermaltung und von ber Unwendung der Guter ber Compagnie. Er glaus bete, nach einer allgemeinen Unterrebung von biefen



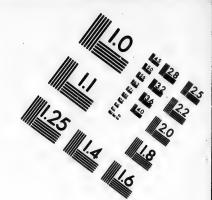
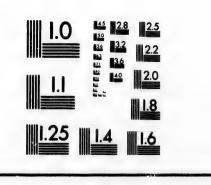


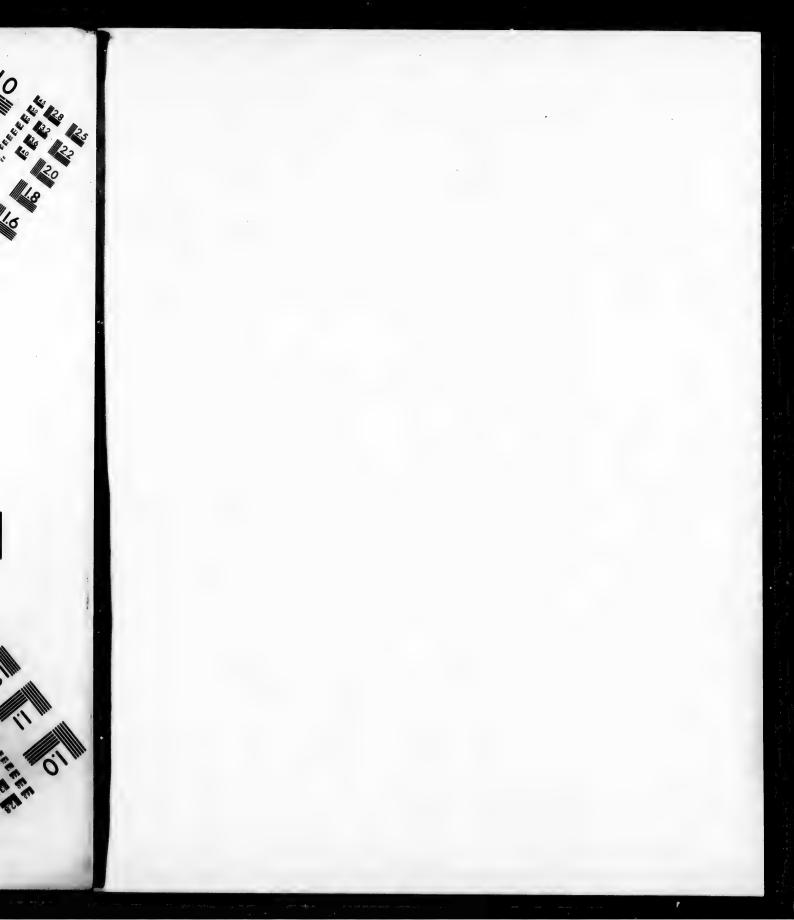
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

OTHER STATE OF THE STATE OF THE



Godeben.

Sobald fich ber Commiffan Durch big Enformung eines Mannes, der feinen En. wurf nicht billigte, in Bravbeit fab afo mutte me je mabr und meby baringen beftartet. und Schloft mit ben Englandern zween Ergregen, Die den ehlen und ben giten ber Chrift. monates untereichnet wunden; ben einen mit Bebingung ing ift, an legete vorane menn er in Guropa murbe bestätiget und gebilliget werben, morinnen alle. Dunfte ber Gleichgewichtes und ber Bleichheit, Die er, amifchen benben Colonian felte ben mollte, ent. halten marens ber andere aben ununichranft, um ben Stilleffand, ben er ichon unter. wichnet hater auffrecht manbalten affinien Madriften whe gere her Cobrift bes Beren Darriein associan monden ; jund antiba Bung Guinda felbit mint, gelaugnes, fraben, merbin febe viel jum Incheile ber lefer bige benaragent . Dan ermpret fich ohne Zweifel noch bee Wertnages ber Conferenzen zu London megen ber Burucherufung bepher Statthalter ban Matras und Donbichern, und megen bes Borbabens jur Ungerhandlung bes Friedens in Indien besondere Commissarien au genennen. Der Barmand diefer von ben Englanden porgeschlagenen. Sinrichaung wanzemeilesich bande Kratthalter wiedes verreagen könnten, und man sich dabern, wie die stageren niamate Daffnung wachen burker, bas be sich mit einander vereinigen mirtien. Die mabre, Bereggerfache ber Englopber aber mar den and beingen geheinzniffpoll entrichere, bochte anfangigt nier, ben ich beinde bei bei bei

verschiederen Gegenständen, von feinen personlichen Compagnie vont, ernemer harte, feine Rechning Angoregenheiten reden ju nitiffen. Webeich gelt zu unterfruchen, und ihm ihren Berich dawn der Kindnerfambei auf zuwude Wiede aufgenheitern und dass er ihm bei ert fich ind beicht aufwillige, ker fordeten, nach neufscheinen auf geleich Wiefell ihr der den fenn wird die Sertem von Und bestedenden Fragen, seine despoden finden berfellt ihr for alleich und der Gelte hoffen unterfriedung gen mit, der Compagnie, Er übergaß fie ihm for mich Antheil undmein beniem. Seine Alles hoffen geleich, nehrt einem Berzeichnisse Beret Bersonen, von aber verschien, den von der verschien, dass we seinem genachten er in Indien, wie man gesehen hat, auf set. nen eigenen Danner und feine Unterftheife junt Dienste ben Compennie geberger boten (: Miefe, cha Bade ven fe grafte linerpiffung purch Con-Rechnup- die Ace, auf goggen, kivere franglich, millerien, bee Ratte, enthileten, werden muße. Gelb b. war eine Abidreife von der, welche er. Der Entichtus, fie an Kominffacten ist übergeben, bem Commissar ju Pondicherp übergeben hatte. Witte auf ver Reife von Fonedintellan 1994) des amb får welche er bloß von zweenen Commiffarien bes Matbes ein idriftliches Beugniß hatter erffiften tonnen , welches bie gerichtliche Ertennung biefer Mechnung beftatigte. I ... and themen A. W. sielt.

Die Rennzeichen ber Gitte bie er wan bem Omme Ban Cephelles, ampfieng, machen ilhmemisten Prich !. Er glaubengiam Ende feines Manbenfies au fepn , ale ihn eben der Minifer nach ben Beifa von Fontomelicau verfichete , des feine Gafte ben werfichenden Chriftmannt würde ausgemachet werberg : Hingluctliche, Limftische aben enlaubeten ihm richt, fein Berfpreihen gu enfallen ... angie atruntt

Der Derr von Moras, benihm in biofem Abrile ben Repienung folgte er machte bem Dentu Denlein chen bie Coffnene, und perfiderte ibn fo bar im Mary Arad, bal er fich feit einigen Toom mie fele mer Bache, febr befchaffriner, babes, ball en ben Ran auvor bie Berren Clauffen , Midbel non Both und nempeter gine bediebet, ain Directen men, ban

Dentionefrinnter bent Betwende micht folgete, bei Borftellung Des Deren Dupleir wegen ber Berabgerung einer gerichtlichen Dadridt ungeachtet gefaßt. Die Commiffion wurde enblich ben allem gefahr. Die Commission wurde erdich des allem hinden Bleifen sicht gehan, als im Geumsnate rezr wiedergescheterin Sis ihr find, aus dem herren des Gemmelle und von Marville Hearthin und aus dem Gerven wen Willemung de in Cores und Ciniares Requesconnellierin: Aest Dupleit all dem aufen, der Gemmenses 1727, eine Birtfeilt eine wertinnen es verfanges, des Compagnis felle ibm ; bir Summer von, ffeben Dilliouen age 296 Linest Arzeiten u. glie fig. forth. fich. pich. bem Calb. friner i Modestungen, a. ben. Berlichtig. ben. 11 jun Dienferhen Commonie gerhan hatten inch bei bei be tourie, Reben vom Omubert mad bem inhiften fourt. ballefing Gu legere biefer Spierichrift die Abid feiner Rechnungen bry, und estwurde allet bie Commounte mit det bei jet molde finde igft jequ Min nate, opposition Augmost want fich an justing, men

Leen Dipleir bom be den indistre Angelesse mondiff bethogen where bem lie einen Commis ben Derrn Dupieir, il einer Macht beraubet diften purpopies not England Inning. I opin Eluciphism do nemereich gurud beugt em Berrn Gobeben, b m Rortheil bost in minimat weken pade paper gounde died the Commission with midutalia compiliación endsen bedirhansahts. den Orfel Alebyingere, in bruggere, Elic gab im Klung ein voortenden B nijn antlief, buff, da ble intgebarn Aschnünigen a falle maren piter feine Diet Berthelbigung beimpugne, burt bie bir berthelbigung bin bie bie Achient is heldered ter

Malle befohlen batte.

fet Berr Dupleir anew

Auffabe unterm sater

Bacia burch paraeleifte

eafasty.

feinen Ene. beftarfar Des Chrift. ite vorans Dunfte bes moller, entfoon untert bes heren fet noch bes tibalter von Friebens in Englanbern gen könnten Ge fich mis

er maring

1113 to Berm eftie Redinni Bericht benen ty allrio Rio Unterfuchung Seine Doffnung ngee ben Berre inem gemantch he folgers beg ung durch Com-toerden muste. 1 jar übergeben, dican bysh des vegen ber Bet: icht maeachtet blich ben allem eumonate 1757 Mad waterd, an g la Cores mi e Dupleix gal eine Birtfdrift Cionen gas 296 ach sem Calle

wir Web- ci Will LACHOOR DIK

ANIATOM, 1997

cina 36 outhe alles he efally fecha Mine

hern Diplein inn des Unterhandlung auspuliblisten in theilige betriftige paar) tearbone Godebed hin udiffier Ungelsandriten geündlich untereichter und allährifdlic iddaz idte Bautsile. 1754 maribe betrogen worther Bie fellete ber Enfilland der Combentier ment inte Dut, inin lie einen Committar ober vielmeby Bevollmächtigten nich Indien ebolden lief, and ben bern Dupleir, ibrem Gegethalten, wurdet viefe ben au gleichen Beit muf einengt allen der Magt, bezonder, 19419s. 13. Sobajd sie diesen Entschuscheriest date in se. gab sie den der gestellt diese gestellt der ministret met i Dorbingegen der Granzofernibyen feinem nicensen Werenismiffemant, we-Sin es einer De greis feiner Giefchieflachfeie einwernerft, fo eilee ber frongofifche Cemmiffer ihn ta bulden lieben Gerante State Sent Bertilde Giffen, "Bas abe bie bert Millibrien anlangere, aniege per bententen Benedenten Bertilden Bank in Gen Danie

mangele des beingere, vom die ger bieme kortworte, dage der Campagnie lieden politeit im in den Inden der in der Inden Inden in der in der Inden in der Inden in der Inden in der Inden Inden in der Inden I m filglich fein Suchen niche Witt finde. (bis and , 15 Britemfielt) in Idnger nie feche Weineten Leine Des Vertbelbigung batte Der Sobobene ber Antwore auf biefes Anfuchen is Endich enefeloch mount, durch die Judernis die er der Unteren fich per Derr Sertendscontenseur, die Sache felbst andig der Beindhille ber Reformischen, in Well zu ünterspieden, und der Derr Referent de Villeneum-nge sammt band wen er beit Beiter jam sollen in Mellen bei Allgest in Sollen und male befohlen batte, im Jahre 1754 verfchaf. war man, als Ge. Dajeftat burd ein Arret wom in herr Dupleir antwortete aber in einem lanen luffabe unterm jaten Mars 7768. weitenes
elt karg hurch vorgezeigte Schriften bestarte murbei jud est von um einer Dache, nehn Richtigs
elt in den jugig beziehenten. Dovoenten in kur ill Kante, weige sie ned Unterduckung bei turnbeit und Spriften jurig, eine gerrigte turnbeit und Spriften jurig, eine gerrigte turnbeit von Spriften jurig, eine gerrigte turnbeit der Vorschules berrafend, morane das Catte feiner Kechulen, bestung ist gestung best der in plet Berraften bes er fant genen der einer in die gerichten bei er fant genen der einer in die gerichten best best der genen der einer in die gerichten best best der genen der einer der gestellt bestellt best genen der genen der abschift ein bestellt bestellt bestellt bestellt be-traffel bei der gestellt bestellt bestellt be-gestellt bestellt bestellt bestellt bestellt be-gestellt bestellt bestellt bestellt bestellt be-gestellt bestellt bestellt be-ber der gestellt bebestellt bestellt bebestellt bestellt bebestellt ft. herr Dupleir antwortete aber in einem lantoten bes Chriftmonates 1758 bie Sache in bett Dependen Rath absobente ... mub winn whellie dem herry Dipleip bierauf eine neue Schrift poor ben Compagnie mie. Ob sppr ison bieses Andelenichen als eine Bieberholung ber icon wiberlegten Granmais off authichs if going fon bernfeite villebe popping paringen, verbroiser war, michigan kath feiner Arruphe big Afothwendigkeitengunenten unte den genge tuffigrung justerbegertime und late, biefen mertmarbigen Borift bat wen offen b

Mighthe edgen Amonais Befer Anite selection

profition and provided Chairty and present or experienced the profit of the profit of

genigen Mitbeiffand wiebe baben bieden laffen.

dings d'an

1755.

1754

wer burd Land, noch ble Gofdiaffte, vergleacher er unterfeitel gertleben Satel, tennete et Dies vielers in gerichheit ber Einfichen, begove Amerifikates, fraim unter ittiffellen, daß ber De Bulletene fül Jeantsein und Berehrunglift finn feinflen gefluchten ab einem der

Darnen fin bee Thir miche bereffen tann Daf Get Dipfely matt einer fo tangen Bo matrung bie Beisheite fenied Dariet und feiner Compagnite nicht vollteminen foller inne ge-Rabe ligbens formulffen attebule fehler bieler ber blefer boppellen Betricheiling getabelt hat machen in baff man fie fur Dus unjege niens ber Chie ber einem und ben muftren Bor Proceedies to be ben with the month freit Ingelegengenen fo erfahren find utefeillen nicht in solo buibet. Indem sie Emfiniter inn das Gentyeringe von der Wilde bernfreit in bas Gentyeringe von der Black bernfreit in bas Gentyeringe von der der Right er nicht ander bernfreit in black er nicht er nicht ander bester bernfreit in black er nicht er nicht in ber der Righten Compagnis besternige abreiter bester Gentyentigen entlicht unter Roalitet mit mat tete die einen gang besondern Berbtentung uter die abgertelenen Lander und ibr in Dundruff ver-maurischen Prinzen gang aus wenn der doit ullen diesell ander über die bei den diesell ander Bert bei diese warden verben der beitellen diesellen beitellen diesellen beitellen diesellen beitellen diesellen beitellen diesellen diesellen beitellen diesellen beitellen diesellen diese

reich.

1755.

Drn. Gobeben Den Dreis feiner Gefchicflichfeit einzuernbein's fo eilete ber frangefifche Commiffar . i ju folgen, meil er feine Gegenwart ju Poris, jum fein Eine gu bebampten, file nie biele, weil er wohl mußte. Doff mani mi ben Ministen und am die Lampagnie wien Tractaten geschrieden hatte u). Er giong dem voten Darmings 1773 zu Schiffe und dem er zuwer einen gegeinnen Auch, die inde vieren Auch von Darbinger bestimp, annunet hatte, ihm in seiner Advorssenheit Fest und der der von ienrie der Abwessenheit Franklause, und die Asserting und der die Vere von ienrie, der hamals Franklausen un Nade, ware, wurd der die Generamen der der Deren Dupleir in der Statthalterschaft pami Pondicken, zur sallzumohl berich hatte, ankonnen wurde. Es sein num über, daß sich biefer Kars niche alkzuwohl berich eiger gu fenn glaubere jober Die habe Antenfe bes Seern von Lepelt mufte, und baber lichte duf feine Berantwortung über fich neberen wollte, bi fot man in ber Inflicenzeit nicht all Der Derr vom Bully tanne feim nichtige Wermirrung und Unentfeloffenbelt befelbe

> roten bes Shaiffigented tree bie Saibe in ben mes Blifes erhellet aus einer großete Angalt Rie net Briefe; Die man angeführet bat, itib biratid

was turn, els Se. Majoiner Curn au Urrer wone

ale eine Aleberheimig der fol i togen legent Orinte : 18) undering wiele Lenebe lieft minn beach in Gent Debutolie " Dehampton j. Daß: Wie Frintfoff feite Guid Apaipent artige and etale fie plaining Wes frent than able Befehle ber Regileung unt Der Et weinigen Wiberftand wirbe haben bliden laffen.

"Bert Gobeben feine barbeit urchenen. Wale, beimischer Welfe ihren fie tom dem erften Anfiger innehmen bei beit er bei einer Aufunft, ihratig ist innehmen der Schreife bei Absteite anthaten. Der innehmen der Perfett des Absteite anthaten der Beiter Beiter Betrieben mit innehmen der Schreifen gene ber Edifferen der Registung und der Edifferen Dentere inderen nicht bestrieben geben fin noch vor es hater der Annahmen Welter bei Bestrieben der Beiter der Beiter der Beiter der Registungsbeite Beiter Beiter der Beiter de Bert Gobesen feffet baren urefellen.

Margine Latte, he James 784 verichefe

ir Drietr menvergete aber in einem lage

potofic wer alem erhales m Maiffur frugbig m mu arerester, annicht with find ber Derr pon aus bem Berichte .. ben nfefen, wie fein Bufton Dag Der Jes & nd biefer Bellippe has Ar ben Suba und für mier Buindmife mit ben Bringen bes landes au ma Ma Gur Hi Schone ten berainigen in Jefen Jelbauge abangie des meine Mation an siete, and bag ich mie Bafallen, gan nisht be att, bir sun Uncerf Galabetsingue in allen Links Dringert gen gens Robras, unfentingen Bunbesgenoffen ber & indem wir ihn verbinde Reiffung Sezablen aurfa a fo meit gebnache, be mbiem former. daBin In Cuba finote De י מבחון, 'ספר נוווח צווו

relch aufgenommen in im ins Bert geffellet we Kerbaltungsbefehle aus micht, burch welches Universitäte in Orient in Wille und beiten der Welche und bestehlte bei der Welche und beiten der Welche und in meliber Marial offer Ale k nick, nur den Herrn. P nick, nur den Herrn. P niel Krantreich jchoù abge f anfam nicht errel Midhli antam nicht erret Mithefic duch foguelauster bid made shou

nelde win ihm erhaben , wie eis fiebrigegen ben Subig, berieb hample um Dulfe er- De Kerrin hand, verhalten kallene weiten fen du Eintreibeng des Leibutes, ben dem der Rollin fand in den der Bereiten de Branden de Konga Lichate, betten, die Marie, was eine kallen fanden beite kallen die bringend operen, die beite kallen die bringend operen, die fanden de Bereiten fallen in de bringend operen, die fanden de Bereiten fallen; und man kanden felden die genochtigen fallen weiten fallen; und man kanden gis bem Berichte, ben er in einem Briefe vom 15ten bes Berbfimonates 1755, abftattet,

fir ben Guba und für die Maiffunier gendiges. Man batte, mir empfohlen ich foffte mir Bindrif mir bem Salabetingue befeftigen, ohne ben Balachirag und die andern binien des Landes que vergeffen. Unfer Borebeil erforderte auch ben Raja bes Ronigs mallaillus an Ichonens was so ich aufanglich die Coffmung aufgab, la verschiedene Ab m verninigen im tomen. fo mertuchete ich, ben Durhal bes Salahetingue von fen Jelbauge abangiebene in Co felt aber mobil , bat ich Gefahr lief , bas Anleben, weft der neine Ration an bem hofe des Dubo batter, pr verlieren, wenn ich mich darpiber follen, gan nicht bebenten mußter. Es ftund auch überbiefes in bem Schenfungsfraper, ber gum Unterholte unferer Truppen gegebenen vier Provingen . Daß wir bem Salebetzingue in allen feinen Gelbzugen folgen wollten; überbiefes wurde in bem Ratte Lines Primerrant gefte Jage bo er magen auffrer Ginrichtung mit bem Statthalter bon Robins unferemagen inther Cano. Befeget maire i miber ben Mahmet Alivean, als ben Bindesgenoffen ber Englander, Rrieg je führen, wir feinen Untergang verlangeten; indem wir ibn verhinderten, fich von feinen Wafallen , namentlich von bem Konige von Reiffun bezahlen gu faffen, weil er weiter Bunbesgenoffe mare. .... Entlich batte ich sh mit gebrocht, bas man biefe Gache; obne in bas Bebieth bon Maffur ju ruden, mism fornge. all in fatten niche aber Gilpp himauspielen, melden unmereibar unter Im Suba, finden Der geneihnlicher Tribus fallen babin gebracht, werden, ohne dall bal affen um romme facter haben, zu zieben; geste auch, both fie gang, ober jum ilm

in mit 1960 auf das Anders and das Abert gener gereichte der Andel Krantreich nöthiere, an ihr in mit einer gestelle haten, das die Eren un Dentstalten der Andel Krantreich nöthiere, an ihr in Alexandes ist. Det in Dentschaft der des Stelle der Treckter To. Jere vorlieisbiere, die im Alexandes ist. Det in der Stelle der Treckter To. Jere vorlieisbiere, die im Alexandes ist. Det in der stelle der Treckter To. Jere vorlieisbiere, der in der Krantreich der Stelle der Krantreich der Krantreich auf der stelle der Krantreich in der Stelle der Krantreich der Krantreich auf der stelle der Krantreich der Stelle der Krantreich der Stelle der Krantreich der der stelle der Krantreich der Krantreich

tennete + 1

refered ber Tangen Ber follte inne ge etabelt hat

webren Bor Set Sett von e Berneffelle

altere unibroal

und iber

Den Ben

en et ger

nmiffar, if the file mich

the miber fe

diffe, m

beftunb.

Gierung ju

Den bie Co

algen einen

Butoobl bereth

tro daber nicht

their nichts al

en feim nichein Ind the Befeld

dem erften Anst Antiunt, gläuben er gebtanden, en antienen. En irr, die wahn er Compagnie get rootsen, la

batte bir Con

egellen.

und unter und , bem bepherftrigen Wertragnenistige,medfigerich andl



All Maite vollenten fonne Der Ronng von Draffine aber, wefingere ben Gube en Bellibett, gebit bil an bie Mauten feiner Jaupeftabe voejuraden ... Er mite bag die ver Maiffur entgegen flegerben Grane Bannals. Unige Trappen von für und vergig bie bletfig mufend Minatten frunden, welche, und in feine Staaten eine bringen , auf weiter michts, als auf ben Entfchif murreten, ben ber Guba faffen m De entweber fetoft binein ju bringen, ober auf ber Grange fteben gu bleiben. Bir 6 ben bem Ansuchen bes Maiffutters genbillfahret, und bie Muratten haben fich jurut genbigen. Affo Sat fich alles, bine Bittebergieften , patri Bergfragen des Suba genbig und et bat ben Willie von ben Driffuttern etfalteut bei Konig von Maiffur aber ift a net Beice won beit Emfalle bet Diaratten befrenet worten; 30 vift dien offine mit

Mnfunft bei

Die Gliche mit Maifflit envigte ficht ats ber Diere von Levelt ger allem Gille Dert Don Lemrit tebete ernftbafe ithe Anten offic trgend iff. Befeg ber Gerichnigfit Des Bobiftonbes ju verlegen! Es that ibin aber web , bagible Ebre feiner Dation ben benben Eractaten auf ber Rafte iniche miebr in bem Buftanbe watig wie guton All Lein Biveifel, fibeleb er an ben Bern von Saffin; baf Die Misminft ber Engla fo tange wir ben beriebubl in Sent Anfeiten, wortunen wer fab, Bleiben niemati haren wurd, formen Mittel Eingugeben, fill auf einer andern Geitz fablos gu fa und ich febe boraus bag wir biefen Bortheil einbulden; mis biefe Dittuglen; werben; min feit geroff nicht haben, welche fie anist von ins verlangentpanderiene tret vie a

In einem anbern Beiefe ! Rrager teine Corge baf fich bas Butraien "Librichtungen gefest baben, ju zieben; gefest auch, bag fie gang, ober jun & aftatt finden follten, welches von der Art, wie man sie in Frankreich aufgenommen abhangen werd. De ist aber frankrin für aus, das, utbem wie diese Entschaus-amassen, wie une des ungeständigen Abertrifiguen ber Englander, und ihrer Min wides den Ruhmsbesie deiges, gründiger im ikken den Werten genegefast für Alle Luingsig in der übeling erreichte geroefen ift gehauchten Angegestellen auf ihr ungerecht fürsche Genegen der Alle Genegen der Gene wies in Tenange Des Bertrages nicht menig bengetragen, melben bie Companie, ben Englandern machen guimiffen bestallten best bot in ber nicht ofmi natels ig Bin Kinglander haben gine Aweifel Urfache, fich den, solfchete benden flam under geftelete benden dem gerieballomen Rediraumantesectatau, Raide zu meiten i fellete es ihnen ihn i am Ritigheit pida sie intalge fehre internation elbigen befannt zu interfen ? Die Mauren mit Ritigheit pida sie interpand Betrachetingen barüber angestellet haben. Ich dense ebenfi, ihr, daß sie mit villen Barbridse ansehen milioten, worm ihr kand zunter die Englis " und unter une, bem bepberfeitigen Bertrage ju finge pefolite getbellet merben.

delibt werben fle zi mir fcheint, obne reue befchulbiget wir ben Galabetais bello mebr empfint

Man febe entil Giner Statthalterft Donbidern angefor Abreife nach Europ perbet bie Einricher wiffen. Man batt be mifchen une und to ic. bergetommen em Deren Bobebeu Gegenbert gleiches den fehr misbrauch anfangs mar. E n gewefen fepn, w iglander aufzubalt gubehnen, überall of dem Stillftande gen diefer Berlesu

Der Berr won (2 & Er ffebt mike meichelhafte Briefe in en bie Compagiile majorn, und ich bes landia Truppen pel , beffen Bubeben et, mas ich sur Ef e Compagnia worstel nen fich bie Sachen ie Oberhand belialte. milinbern nothwenb Bortbeilen entfag

Illgem. Reifebefchr

den Sube au de Er wuste Staaten einst biba fassen wir eiben. Wir so ven sich zuräck au Subu geendige katsfur aber ist

affem Gibes hin kann. Broifsheinezien et ohne em m ett gehörem i Gerechnigfen Pelner Nation fisie zubor nit der Englan bem internation habidst zu ha geborn internation habidst zu ha geborn internation habidst zu ha geborn bir Matt

प्राची मांस क्षेत्र Butrauen) m to , gui erhalini 1, ober jum I aufgenommen ob ihrer Allin anbigen Boll Ves Derm D t Aur Laft gele bie Compaer aber nicht ohn in benten Cu les ibner aber Die Mauren 3ch bente ebenfe unter bie Engl ilab merben.

seicht weiden fle unstdiese Theilung nithe rubig vornehmen lassen, in welche wie, wie es mir scheint, ohne ihnen unser Wort zu brechen, und ohne einen Schwachheit ober Untere beschuldiget zu werden, nicht willigen tonnen, wont fie zu gleichen Zeit seben, daß wir den Salabetzingue verlassen, Kurz, je a. hr ich über unsere Umstände nachdente, besto mehr empfinde ich Wiederwillen, an eine Abere ung ober Theilung zu gekenten.

Un. 1755.

omutic mil

Man sehe endlich, was der Herr von keprit nach Frankreich stirleb, nachdem er von seiner Statthalterschafte Besis genommen valle. Ich bin den azisen Mary 1755 zu pondichern angekommen, und dachte, den Derrn Godehen dasselbst anzutressen, bessen ihreise nach Europa, welcher ich wich, nicht versigh, mich überaus gewundert der nedet die Einricksung, die er in den Beschäftsu, die zu meiner Ankunft, gemack dar nissen Man datte damals verschiedene Streitigkriten por, welche nach dem Schlikause wischen und und den Engländern, wegen der tänderenen Larangoulp, Vandavasten wischen und der Ansterden sie des dand dem Schlieben und der alle diese haten, welche ihren aber der von dem Arrn Godehen ernennte geheime Kath zum Teile haten, welche ihren aber der von dem Arrn Godehen ernennte geheime Kath zum Teile haten, welche kie anich sie Gesehen gleiches Anstern und über alle diese Gesehen gleiches Anstern und über alle diese siegender gleiches Anstern und der alle diese siegender gleiches Anstern zu der geschen und der alle diese siegen gewein son der Beschen und welche sie anich gesche der Aufliche so welches sie anich gesche der aufzuhalten, welche sied, um des Gleichheit der Ausliche sie erste Sorge war, die kandelen über alle diese der Stellstander welche sied der Radiehen, und ich konnte ihner zu den Stellstande bernachtiget. Die Sasse was gesteben, und ich konnte ihner zu gen diese Wertelbung des Stillstanders weiter nichtes, als Vorwarfe, machen und zu der

Der herr von Buffe befindet fich meh beständig in Desan, in der glänzendsten Stellen. Er steht snife mit dem Großveziere, in Verdindung, und hat vor kurzem sehr heidelhaste Briefe von dem großen Mugat erhalten. In meinen an den Minister in unde Compagnieradglasten Bereim lasserich ihm alle schutzige Gerechtigkeit wieglacen, und dah bestehn stand darung, das vernetzendig ist, der dem Salaberzingue stand, und haber stand under keine Gereichte beingen kann, wenn man will. Dieses tes, mas ich zur Ehre, und zum Ansthen der Nation und zue Sicherheit der Handlung nemagnie verstellen zu mussen geglandes habs. Es ist den dem Zustande, wers mm sich die Sachen besinden, unumgänglich udehigt das eine von berden Nationen is Derhand bestäte. Möhnen die verhabeite Weichheit stinder, so glebt sie den geständern nothriendig die Oberhand. Warum voollen wir sie denn abtreten, und das neberheiten entstagen, welche uns selbige versichern?

Step pater of the pater of the pater of

Lieben Barbeiten fon fin ber Ropen fein fin fich boge Cale mit generen ber Mogenfie Sugreno mun.

and the state of the state of the second of

Allgem. Reifebeschr. XVIII Band.

61

Buffand

Suffand Der towell Wille Britte Ber Berten Stain of in Jupier bis 1755.

Cinfeitung. Angemeine Bottellung von ben Su. fanagar und Ratiapur. III: Englanbilde und cern bet Compounte. Bertoeile, die fie burmes bollanoffice Meverlafftungen. Urfprung ber iehen kand Erlauterungen des Geren von Wes. großen Diamanten, Ditt genamt. Fortgang racin. I. Proving Mampatnam und Condo. der französischen Compagnie.

Cinleitung.

Dan' granber ben Unfange bes gegenwartigen Releges, von welchem ma fuch ju machen, biefe Begebenheiten in eine hiftorifthe Ergablung ju bringe Rachbern wir aber bes tlugen und tapfern Deren von Buffl fo oft rubmlicht gedact fo ben , fo kann man ben Zustand ber frangoffichen Colonien in Indien mit feiner größen Richtigkete , alb'and eines von ihm aufgesesten Refation, anfulfren. Man nimme dus einent, an die Componinte deritteren, und unter ben Berrheibigung gurtumen Deren Dupleie befannt gemachten Auffice. Eine bestheisene Erzählung ber von de Berrn von 2000 geleifferen Dienste auch von Eingang aus, und führet zu dem alle meinen Eingang aus ber Compagnie, verglichen mit dem, m Tieffinder mat. Die Stellutig ihrer alten Erniebrigung, und ihrer gemoartige: Eross, füreint angantied, winderbar: fie boret feboth fogleich auf, einen, weiter ver Bere von Bonesper, das fie biefe Granfengeeie in Indien, benn tigen Dienften, melde ihre Difficer bea maurichen Deingen geleiftet baben, und beiffe beiten . womit lie fint helofinen wieder auf benfen batait Enrichtet bierauf veideme genthume ber Compagnie eine weielauftige Befibreibung welthe fomoble file bie Om phie, als fur die Spifferie, Ehr vortheithes, affice mit ere and ned Chred at

tern ber Com: pagnie.

Ibr babet; jaget er, bam bie famman. Abort Giben gegen Roebene bis antho Borftellung & gobe bon Jaganat hemabe geen fariber Samellen Buffen biefes ift faft bie ame f fte pon Oring, with bennah die Saugerbed Bebiethes ber Ginfpagnie ... Ibe ell Broite ift ungefahr brenftig Geemailenin und bie fleinfle angefahrgebend. Gie bil aus ben Provingen Condavity Mafalifiatang Difampamam, ber Infel Dien und vier Provingen, welcheiden Suba pe Unterhaltungubermen beit Könige und ber E ich bei der begin beginden, medagegie nebenr Triedbifchen frange intelligen mit, sinne

110 1 Muf der westlichen Geite biebet eine Reibe von setzugatiflichen Bergen, welde Cab. Cub. Oft, Jagegen Gud. Gud. Befty wif ein Birtelbegen laufty biefem gangen h gur Grange, fcheibet es von Detang unbemochet gleinbfambeine Bormaner, burd che die zahlreichsten Beere der Mauren und Maratten nicht bringen konnen. Chrifdena, welcher fie ju Begara burchstromet, fturget fich, nachbem er bie foom Relber, fomobi ber Proving Condavir, als bes Bebierbes von Masulipatan, welches da liegt, befeuchtet bat, ben Divn ins Moer. Auf ber Rorbfeite bat fie bas Ende ber I be Berge jur Grange, welche fast bis ans Meer gegen bie Pagobe Sagrena reichet, u fie von Latat fcheibet.

Auf der Cubfeite granget es an die Reihe Berge. Es wurde von der lage beste bes Mafulipatan, Divy, Condavir, wovon man bie Rarte vor Mugen bat, ju reben f Wang, Halfebolder, XVIII Band.

als from 3 Day werb trabingen machen bie net finde tiefe find ba

Die Proping Phus m: gegen Morben an b giben an ben Flug Chr michtiger Doften ift. Buge, bie fie won Dete per und bas land Mafu be heißt Blace.

Die Droving Rajo lerge: gegen Westen in runb an bas. Bebieth. mer bie zwifchen bem if bis one Meer of ben Ganhapen, gin Mauer von Rajimoni me Marfapur fließt. lancon und fällt eine ba ne alles beffen, mas bi which feine benben Mer lenben Beume fruchtbar dmlich aber won Wahen Die Proving Chical

Chataf trennet: gege

t: gegen Guben an ber ie burchfiromet, meld ben ihren Ausfluffen Es ift nun noch übr meren ober Drobinsen er in Detan biefe einzig wile von Reichthumern on allen Theilen ber Bar ber Emiebriqung gezm Baaren Diefer Droving 31 vorber ben Boll bezahle men überall ficher bing was ju ihrem Banbel derb bangt von ihrer E welche fie fich ju Di

Die Proping Muf achet fie von ben beritht iamanten , Die fich nur

ale from Prop werbe also nur eine oligemeine Borftellung von ben vier Carfaven ober " Zustand Bruinten machen bie jur Underhaltung bes frangolifchen Deres in Detan beftime ber Bran

en bis 1745.

Die Proving Affustrafanagar grönzet gegen Osten an das Gediech von Masurina mi, gegen Morben an die Proving Liura, gegen Welten an die Reibe Berge; gegen Gibm an den Fluß Chrifthena. Die Saupelfadt ift Befagra, welche, ihrer tage wegen michtiger Poften ift. Die Proving Blure bat gegen Plorben und Weffen Die Reibe Denet, Die fie von Detan febeibet, jur Grange, gegen Saben Die Draning Muftafanas or und bas land Majulipatan, segen Diten die Propins Rommandrie. The Caupa

Die Proving Rajimandrie gringet gegen Norden que Sicafal und an Die Reife wae: gegen Weften an Die Proving Clurd; gegen Guben an Die Drovina Muftafana und an bas. Bebieth von Mafulipatan; gegen Often erftrectet, fie fich burch eine Erb. bie zwifchen bem Bebiethe von Mafulipatan und ber Proving Chieatol eingeschios is bis one Meen. Rajimanbrie ift bie Daupeftabt barinnen. Diefe Proping wird ben Banbanen, winen ber Glaffe von Indoffen, durchftromet. Er flieft unten an Mauer von Rajimandrie bin, wofethit er fich in zween Herme theilet, wovan ber eis not Marfapur Hieft, und mo Gemeilen bavon ins Meer fallt: Der andere lauft nach maon und fällt eine halbe Meile weiter unten ins Meer, Diefer Fluß ift zu Ausfüha elles beffen , mas biefe Proving jur Sanblung bat , febr bequem. Der Erianget, burch feine benben Merme gemacht wird, ift wegen ber Gute bes Bobens, welchen biebeben Arume fruchtbar, machen, und megen ber vielen Arbeiter von allen Arten, vorulid aber non Webern, welche ibn bewohnen, ein koftbares Stiel Land.

Die Preving Chicatol granget gegen Morben an bie Rette ber Berge, melde fie Chatal trennet; gegen Beften an eben die Reihe Berge, welche fie von Defan ichein; gegen Guben an ben Bluß Rajimandrie. Sie wird burch verfchiebene antebuliche le burchfromet, melde, nachben fie biefe meitlauftige Droving fruchtbar gemocht baben ihren Ausfühlen für bie Danblung wichtige Daven machen will die die die

Es ift num noch übrig . Die Bortbeile zu zeigen, melde Die Compognie aus Diefen vier Bortbeile mel maren aber Provingen gieht. Sie find fur bie Dandlung fo groß, bak wenn auch bas de fie baraus er in Detan Diefe einzige Frucht berver gebrocht batte, fie boch als eine unfchabbare lieben tann. ulle von Reichtbumern, betrachter werden mußte. Diefe lander machen Die Compagnie allen Theilen ber handlung auf der Rufte von Orira Meister, Gie mirb nicht mehr ber Emiebrigung gezwungen werben, fich au bie gauffebaren ju wenben, um fich bi Bann biefer Droving zu verfchaffen, und ihre Magagine bamie anfüllen zu konnen, of verber ben Boll bezahlet zu baben, welchen zu forbern ihnen gefiel. Thre Abaeordnefen nen überall ficher bingeben, die besten Baaren auszusuchen und nichts zuruch zu lassen mas zu ihrem Banbel nicht tauget: turg, die Menge, die Eigenfchaft, ja fo gar ber leich bange non ihrer Ginrichtung ab. Jebe Proving bietet ihr besondere Wortheile , welche fie fich zu Rube machen tann.

Die Proping Muftafanagar, welche an bas Gebieth von Masuipatan granget, det fie von ben berubmten Diamantminen ju Partheal Meifter, moraus Die feboniten iamanten , Die fich nur in ber Welt befinden, gefommen find.

& Gibe ber 9 grena reichet. ber Lage beste at, ju reben fe

Mirana Reif

ndifche und

ripruma bes . Sortgang

· 22/01 . 0/

belibent me

n einen Ber

3 zu bringe ft gebache be

einer größe

an nimm

surfunben ! Der bon be

gu bem alle mit bem. me

und ibre

leb ouf e

ien , ben ! , und benfin

auf vonden E

itr bie Gene

bis antiel

tibie game A

Bore ard

Gie beit

Divn und !

und ber &

an gangen a

aneio buch i

er bie schon

n , welches ban

Der R

en.

215 6 gen; welder Buftanib Ges Sangsbeni ifi Indien bis Rojeni no

The Postill Etites, tieller an die von Mustafanagar stöft die fürftlich interfüßig die nicht intervoller interführen Siell, und könnier auf die leichteste Art geöffnar weitellich Ausendem das das Eisen daselhe fast ganz und gar nicht vermenget ist. so bestindet sich auch das das die stielle die Sielle das das die Sielle der Lande der Einde der Lande bestätteren das die Sielle in der das die Sielle der Sielle das die Sielle der Sielle Barber auf Sielle der Sielle Berte Sielle der Sielle Barber der Sielle der Sielle Barber der Sielle der Sielle der Sielle Barber der Sielle der Sielle Barber der Sielle der Sielle der Sielle der Sielle Barber der Sielle Barber der Sielle der Sielle Barber der Siell

Najimandrie seiger die Compagnie in den Bests überaus großer Bitte mit Letzu ist die bei Gebenholm sein Geben die Best die Beste der Gebenholm sein geben die Beste der Gebenholm sein geben der Gebenholm sein geben die der Gebenholm sein auf die Geben der Gebenholm des namlich nicht sie berfaulet. Es schiefet sich eben so gut zu Zimmerholze, als i trippletätelt, Dungstung der alle Best bestelltet. Dut einem Boere, est speiche Best bestelltet, die der man einen Werth gleiche Gernstelltet, die der man einen Werth gleiche Gernstellt der Kasten von Coronandel und die einzige Der ist, der wielles beröckbeingt. Der Fluß Glindaver erleicherebie Ind führung nuch Narsaprir und Pangon! Was könnte die Compagnie nicht sie Bonholmer zu Erbauung ihrer Schiffe, haraus ziehen?

Denn Man von Bangon gegen Noveel ju zwanzeg Geemeilen weiter hinniget ifede und indingig Geemetlen von Bifagafatan und viere von Chicafol: so fommtm nach Masusbander ober Mariepatan, welches von einem Finse durchstremet mit der ben seinem Ausstusse Schiffe von hundert und sunfig Lonnen trägt, welches

Auflheitig ber Jeug timm; weil die keute in Mendlich kann ma fie miehnliche Stade ig Geemeilen gegen D Der Fluß, welcher ihr Echiffe von zwer die die hand, welches under die hand welches under die mauren, verfaget, fien. Es liegt der E habe Gelegenheit auf

Es ist merkvaled gudbaren gehäret, vist mollen wieder vist bebrühmte Reihe Beige, auf war meil, so muß man will, so muß man will, so muß man will keuteren kommen kan beigen Kultigalen ber Afraber sich m, sie angreifert zu woll ma bemeistern battern battern

Die vier weien Pringig auferid vier hund in tomen, wenn die Finklang in der vier vier hund die vier vier die vier vier die vier vier die vier vier die den die vier die vier

Winderlindele de Hodrags geberkkans er flust de Bru ben I's Muse t fich-auch ba et bes Lander hase This ba Men aber bas ner ber befte subtitable bies

die dan er mit Zeffe Cebernholze idenschaft, b ebolge, als Meine Ba 1 Derit de ibel und Die Helstere bie Mir

den vieren bie B bie weith F bie Riffere instant in h Unterftüßung verdienet eine 117"

e file Borthe

n Mafulis dy ber Bet, b Meifter gewor á i imiánbrit ú Rarfapur, in Panaon geh di fo stell efre driftfull iu Refipeli of Bieberaufrid eri Meifter w finden. murbe Beitfe ge gu halten.

eiger hinaufgeh

fo fonimem

rechttromet m ge, welches b Manibrung ber Beuge ertelchtert; Die man'aus biefer Dieber laffung im Heberfluffe gieben Buffand ber time weil bit leute in bet Gegend herunt fauter Weber finb. in anderede tins ine in Bransefen in

Enbfich tomi mait Ganjan', welches ein Saven und wegen fehrer Ganblung eine Indien bo es miennliche Stade ift Jau einem Shabe mablen. Cie liegt ungefahr vier und gran-Gemeilen gegen Rorden von Mafusbomber, und vierzig Geemeilen von Chicatol. Der Alug, welcher ihre Jelber burchftromet und bereichere , trage ben feinem Ausfluffe Solffe von zwen bis breifundert Tonnen. Die Englander batten bafelbft ein Sandels welches imcer beit Gfaethafter ber Provingen frant, welche bie frangofifche Comnie aniso in ihrer Gewalt hat Wie murben von funf ober feche Jahren von Mauren ; einiger Untreu wegen; bie fie auf ben in Dacht babenben lanbereben beganmhatten, verfaget, und es feblete ihnen nicht an luft; fich von neuem bafelbft feft an Es liegt ber Compagnie um fo viel mehr baran, bag feihnen guvorfommt, weil ble Belegenheit auf jemals verlieren wurde, wenn fie feibige aniso fabren ließe.

Es ift mertwurdig; bag von allen biefen Derteen tein einziger gu ben lanbern ber indbaren gehöret i mit benen es niemals ficher zu banbeln ift. hats in his in

"Die wollen nich zu ben Bortheilen biefer vier Provingen, welche bie Matur burth phrihmte Reihe Berg., welche fle einschließt; und von Detan absondert, zu vertheiien, fich befonders bei rubet zu baben fcheint, bingufeben, baf man nur burch bren ober menge Bege, auf welchen nicht mehr als bren Menschen neben einander gehen konnen. winfommen fam; und wenn man auf ber Seite von Defan an biefe maen Bege fomwill, fo muß man burch einen funftig Dielen breiten Domenwald burch melden Menterer fontmen fami, und auf ber innern Ceite ber Berge burch Balber von ambusrobre, burch welche man noch viel wentger kommen kann. Man murbe burch im mittelmäßigen Aufwand, wenn man an biefe engen Bege Posten stellete, vor allen Imfällen ber Affiater ficher fenn. Wielleicht wurden es auch nicht einmal Euroväer mam, sie angreifen zu mollon, menn sie sich nicht zuvor der vornehmsten Derter biesseits der

three bemeisters bassed, but do continued sometime or opiones and the continue of the Die vierweuen Drovingen find antho file neun und gwangig Labe und fieben und mig taufeild vier hundere Rupien verpachtet. Man wurde fie noch hoher haben anfer n tommen) worm die Prangolen niche für nothig gehalten hatten, fich einzuschränken, unt Anfthen burch eine rubige Verwalsung zu befestigen , und die Bolfer, die ihnen un-Mila find, burch Bermeibung aller Arten von Plackeven un fich zu ziehen. Gie tonmbas, was fie jeso fabren taffen, in folgenden Leiten wieder gewinnen. Wenn aber Compagnie in bein Bolise biefe maren idinber beinen anbein Bortheil finben murbe 16 den, daß sie eine auf anderer Unkosten wohl unterhaltene Armee hatte, die ihr jederzeich k Bewogenheit bes Derren bes lanbes, Die ihrer Banblung fo nothig ift, verschaffet, nd welche fich ben einem ereignenden Rriege überall binbegeben kann, wo es der Vortheil m Nation verlangen wurde i. könnte fle benn wohl was nuklichers verlangen ? Diefe ibe find the bloffigur Unterbaltung berer Truppen gegeben worden, welche ber König und le Compagnie bern Guba bewilliget haben, und unter Der Bebingung ; ' daß wan fie Mindig unterhalten foll. Wenn man fie wegnahmen fo mifte man fich entschließen, frum fo fchone Befigungen gu vertieren, fondern fie auch noch über biefes in bie Sanber Reinbe ber Compagnie gerathen zu sehen welche nicht unterlassen wurden, ihren Mis ben bem Suba einzunehmen: und ber Berluft diefer neuen Länder wurde wahrscheite

Maffand ber licher Beife, auch ben Berluft ber alten nach fich gieben. Die Englanber; bie fchon Ge Gannofen in langer Reit überzeuget find , bag bie Frangofen , indem fie bem Guba anhangen, bie be Indien bis fie Darcen ermablet baben, murben Die Belegenheit ergreifen, ihren Gebler, ben fie be

burch begangen haben, bag fie bie Parten eines Aufruhners angenommen haben, ju ben beffern. Es wurde ihnen um fo viel eber gelingen, ba bie Mauren instunftige ohne en ropaifche Baffen nicht fenn tonnen. Es mogen Englander ober Frangofen fenn , es of ihnen gleich viel. Gie muffen europaifche Truppen baben, um forobl die Maratten i Befranten zu balten, als auch bie Streiche, welche ihnen bie Aunftgriffe bes Sofie Deblo verfeben tonneen, abzuhalten, ober auch einzig und allein ihre innern Angeles beiten in Ordnung zu bringen. Der Suba, ber mit Recht gufgebracht fenn murbe me ifin bie Arangofen verliegen, wurde Die Provingen, bie er ihnen gu Unterhaltung ifin Truppen gegeben bat, unfehlbar wieber nehmen, und vielleicht wurde ihnen fein Rome nen Rrieg über ben Bale gieben, ber fich burch Bulfe ber Feinbe ihrer Sandlung nichte bere als mit ihrem ganglichen Untergange in Indien, endigen wurde.

Grlauterung.

Moracin.

Bisbieber bat man fich blof an ben Auffas bes heren von Bufft gehalten, bei des herrn von Reugniff von vier Provingen, in benen er lange Beit felbft gewefen ift, nachdem er ju erhalten fo gefchieft gewefen war, ohne Biberfpruch ju fenn fcheint. von Morgein feines von ben übrigen Theilen ber frangofischen Rieberlaffung ift ebm wichtig, weil es Derter betrifft, Die er regieret, ober mit einer burch lange Erfahrung morbenen Ginficht befucht bat; und weil er bem Commiffar ber Compagnie von kinnig phachtungen biefen Bericht abstattete. Er theilet fie in bren Theile: 1) Tifampan und die Proving Condavir gegen Saben und Weffen bes Chrifchena. 2) Divy, M fuliparan. Befoara und bas land Blurs bis an ben Kluf Gandaven. ichen, hollandischen und französischen Rieberlaffungen nach ihrer lage.

nam und Con: bavir.

Die Proving Mifamparnam, faget er, ift ber Ratur ihres Bobens nach. Die Proving fiftimmife unter allen benen. welche Die Compagnie befift : und ihre lage bat nicht theilhaftes : fie hat nicht eine einzige bequeme Anfuhrt, ob fich fchen bergroßte Thin von langft bem Deere bimerftrechet. Eine Rarte von Rifampatnam und bon End vir, welche ber Bert von Moracin burch ben Berrn Duets be Fontanap aufnihme beareift einen Theil bes Laufs bes Chrifchena, welcher fie von feinem Ausfluffe a. an ben Gingang ber Berge, Die Rorboftmarts binter biefen benben Provingen leg umgiebt, und bas Ufer bes Deexes, von ber Spife ber Gubfeite bes Aluffes Chip melcher ber vornehmite Ausfluß bes Chrifthena ift gian, bis an ben gluß bes Goude ma . mo man ber nabe bie Grangen eben biefer Proving, auf ber Morbfeite bur Be def Gereineraus andrew. Einstellen until einerschafteter Arting hater. Die Die den kannen hater.

> Die Droving Misampatnam macht nur einen fchmalen Stric aus . wenn mm von bem Eingange bes Aluffes Chipler und von la Macuairie an, wo man bie Gi zen gegen Rorben und Beften zu bezeichnet, bis ein wenig jenfeits ber Bauptflabt nim Die ihren Mamen führet, und bloß ein ichlechtes Dorf ift. Chen biefer Drt mirb auf alten Rarten Detapoli genennet. Die in biefem fehmalen Striche begriffenen lander fast lauter Sand und haben baben wenig zu fagen. Diese schmale und kleine Drei granget an bie Proving Condavir, welche fie gegen Rorben, von bem Ufer bes Chris na an, bis an feinen weitichen Theil und bis an bas Ufer bes Meeres umgiebt. ober vier Geemeilen nordwestwarts von bem Sauptorte , bat Rifampatnam einige g

martuhicon and an will to wiet Gerraite & post beffebr. Die Die ananta, bren Geennets Browing, obsehow alle 1 mere su Canbapir ae beffen Galpver de nitte viel gu fagen ? gon Mondepello fint Boben baben, bon malam , Devata , 2 ulen. Aus Diefer er binfen Schnupfrie the Den Jaufen ausm neednor Divertuders Theif unter Conbaroli salmam fleht. Db e fer und andere Waar belde man aus ben this, wormen frie Her bon Awahigig bis w fet Die Shible au affundere und brenzehn Buingane von berfeh Nisampatnam feine Homisfond eine is Mel Corebillan Heine Mein Der fle v h feine Geigend dat wie mialien, und die Kor Probing auf ber Geeff Die Proving Cond

mett, welche nach Co

mal gaing auf bet Ray west'ait bestimmere tine, febr weit erftrecke bis an ben Anfang 1 himme, une nuch North nigh Beffere Die llige Daraiti " Sie eeft Cabara geherer: imb feine, no bie bon ben

Diviconda bat ger eines ambern Rofa fe

bie ficon fe ngen, bie be ben fie ba aben, au ver ftige ohne eu fenn, es gi Maratten i bes Dofes n. Angelege n wurde, men rhaltung ihr n fein Borne blung nichte

balten, bel nachbem: er Des Der ing ift eben Erfahrung o e won feinen B Lifampan Dipy, M 3) Die m

ens nach, bat nichts w größte Theil the bon End aufnichma h sfluffe a, rovingen lieg luffes Lbip bes Boubes Corbfeite buri

. menn man man bie Gra uptstadt nim Ort wird aufb fenen Lanber f fleine Pro Afer des Chris umgiebt.

enam einige g

matrubivon und frem beet bee andere welche unter glanden gum wenigften been Bler. granfofen in alle fo plet Getraibe herburbelinge , als bie gange Posting; Die dus fieben une brechig Indien bie mett beffehr. Die Alder Madracubeon, acht Germellen von Maribariam, und Dez manta, bren Geemullen fübsildmeftindere bon ber andern gebiern unter eben biefe woning, obichon alle landeregen, bie in bem Swifthenraume liegen, a's Montevelle und bete, ju Candavie gehoren. In biefen benden Albeen, Bebagauja und Mabencubron, beften Galpverer von Mifampamam. Es ift eines zu Mifampatnam felbft, das while wiel au fagen but; und febr fahlichtes Salz glebr. Gegen Wiften over Nordo s son Mondepello findet man einen Baufen von acht obet jehn fleine Albeen; bie fast gar telu Biben baben, von Webern aber wimmeln. Unter biefe Ungahl vechnet nich Devi plant, Devata, Mountelly und Deducapelly, die alle viere unter Misampatham Aus Diefer erften gieben bie Rauffente von Ponbichern vermittelft Montepellip Minken Schnupfricher, Die der Compagnie geschickt werden. Die anbern Albeen fe ben Straffen ausmachen, gehoren unter Condavir. Biergehn obe. funffiehn Seemei hollets bon Rifampamam flege bie Albee Mangualquery, wovon Reif unter Condante, Der andere abert, wo es viel mehr Weber giebt, unter Ne mainam fteht. Db es min ficon bier blete Arbeiter giebt, fo find boch bie Schnupf. wer und andere Baaren, die bafelbft verfertiger werden, ben weitem nicht fo gut, als welche man aus ben andern Albeen nieht. Difampatnam hat feche andere Albeen Ab. worrnen man in allen funf und achteig Stuble rechnet, auf benen man Schnupf. e von Abithizia bis weun und Awanzig Studen und Buingans von verschiedenen Arten lett Die Stuble gufammen beliefen fich vor zwehen Jahren in biefer Proving bie auf hundert und drenzehn, welche monatlich ungefähr neunzig Corner Schnupftucher Guingane van verfchiebener Art verfereigen fonnten. Man wieberholet nochmals, Misampatnam feine bequeme Anfuhrt bat. Diese Proving macht mahrend bes gan-Admitiforib eine imzugangliche Bertiefung, weil bas Meer allzufehr baran feblagt. mill Cotebalitin, welche un der Rufte binliegt, befteht aus blogem Ganbe; und tleme dem, ber fie vom tanbe fthelbet, tragt mir gang tleine Schiffe. Es ift aufer n teine Gegend but, worthan anlegen forinte. Es feblet bafelbst an allen Arten von Baus mialien, und die Fortschaffung berfelben wurde sehr schwer senn, ohne zu rechnen, bag Brobing auf ber Geefeite febr feblecht bevolltert ift.

Die Devoling Condabit ift voneinem viel größern Umfange, und man fieht fie nicht maf gang duf ber Ravel. 11 Es wutte finoer fenn, Die Grangen bavon gegen Weft- und fibreft'in beffirmment; we fich bie Proving Viviconda; welche einen Theil bavon aus iche febr weie erftrecken Der Chrifthend umglebt fie von feinem Anfange von Often bis an ben Enfang ber Berge gegen Rordweft. Er machet an biefem' Drte eine filmme; um nach Rorben jurut ju laufen; hierauf noch eine andere gegen feine Quelle nach Bestern Die Reihe Berge gehr nach subwest zu, und die Proving Biviconlikar barait. "Sie eeftreitet fich in ihrem meftlichen Theile bis an bas Land, bas um Cabapa gehoret; und ihre Grangen find auf biefer Seife nicht weit von Bagicapuran fierit, wo bie bon ben Seftiffen abgeschicken Miffionarien eine Kirche baben.

Viviconda bat gegen Giben ju bas land bes Raja von Ongol ober von Bongol, eines anbern Roja feines j. welcher Bondava Vlagondur beifit, eben ber bem

muit, welche nach Conbabir gehoren. Diefe find Sandaval Baperla, Alturon, Buffand Die

Buffand der Beneatiguirn an ben engen Zugängen von Arcate gehöret. Der Fluß Gondeyammi Franzosen in und einige andere kander, die längst dem Maera hinliegen, zehoren auch unter Condavir Indien, die Es sind zwischen den Franzosen und dem Raja von Ongal, wegen des Einstusses diese

Indien bis. Es find amifchen ben Frangefen bem Raje von Ongal, wegen bes Einfluffes biefe Stromes in bas Meer, und wegen ber benachbarten Albeen, die er gurud balt, einig Streitigfeit, entftanben. Es find ihrer an ber Babl acht, movon funfe unter Condanie und breve unter Nifampatnam gehoren; und zwo von biefen legten liegen febr weit nach Westen me, und die andere ift nicht weit von Pabagaujan entferues. Diefe, welch Deverampadon beifit, bat ein fleines Salzwert; welches jahrlich R. E. fechstaufen geben tonn, außer R. 1, 3000 welches es in Comern giebt; Die fünf Albeen aber b unter Condavir fleben bringen viel mehr ein. Die, welche Landarti ober Dabi beift, bat einen guten fleinen Bluß, mit einen leichten Anfuhrt, einen Pacthof, beriafe lich funf oder feche taufend Rupien und mehr eintragen tann, und Salzwerfe, Diemoh als fechzig taufend einbringen, außer bem Getraibe, welches man in diefen funf Alben bauet, beffen Berth auf sehntaufend Rupien und hober fleigt. Diefes ift ein wichtige Begenstand für die Compagnie. Man rechnet, nur ungefahr bren Geemeilen von be Flusse Gondegamma bis an ben Flus Dandarry. Diefes ift mahrscheinlicher Beise d Canton, ber in der Nachricht bes Dapres ben Ramen Carare führet. Dandarm eb Die umliegende Begend murbe jum Uniegen febr bequem fenn. Es find bafelbft vorten liche Gegenden; und es murbe vielleicht nicht unmöglich fenn, Baumaterialien auf bem Gu begamma, jur Beit ber Ergieffung, babin bringen ju fonnen. Es wurden aber, alle Aufeben nach, viele Jahre nothig fenn, che biefe Riebenlaffung murde konnen in Ordm gebracht werben. Die Proving Condavir ift auf ber Seite nach Beft und Gibm offen; bie Dachbarn wurden aber nicht gefährlich fenn, wenn fie fich nicht mit ben be ren von Arcate verbanden. Diefes find Paleagaren, die etwas mehr ober weniger ma tig find, und die jederzeit Freunde oder Beinde, oder vielleicht bendes zugleich, nach den fich ihnen zeigenden Bortheilen, senn werden.

Die Proving Condavir ist vor zwenhundert tausend Pagoden, verpachtet, in me cher Summe Viviconda sur drenssig tausend, und die fünf Aldeen, welche der Rajava Ongol besite, sur zwen tausend mit begriffen sind, süx welchen Werth er die Marm sie ihm abzutreten, gezwungen hat. Da er aber der Compagnie, seitdem sie die Proving besitet, nichts bezahlt hat, so diethet er iso nur zwen tausend süns fundert Pagode dasur, nebst einigen geringen Schabloshaltungen sur zwen tausend süns funder Die Provin Condavir hat außer diesen Einkuften noch viel Manusacturen, worinnen man Schum tächer, Guingans, Waaren mit Chape oder Kreben von allerhand Art, verfreiget, dum Handel nach Manisla, den Weerengen und so gar nach Persien bequem sind. Na hat die gewisse Anzahl, der in dieser Provinz sich besindenden Stühle nicht erfahren to nen: man weiß aber, daß deren ungefähr zwelsschundert sind, wovon die meisten sich den Aldeen besinden, die dem Meere am nächsten liegen, und mit denen von Nisampa nam vermenget sind; und wenn man sich in Viviconda recht sesse geseht hätte, so könn man vielleicht aus dem Lande Cadapa und aus, den andern benachbarten Ländern eine

Arten von frinemand gieben , womit man bie Schiffe belaben tonnte.

II. Die lage des Eplandes oder vielmehr der Infeln Divy, weil der Christena if Divy, Masu re landerenen in verschiedene Theile theilet, wovon er eben so viel Ausstüffe bekommt, i spatan, Eluis, aus den Karten bekannt genug. Ihre Einkunste sind feit zwegen, Jahren durch die Sog

falt bes Beren Drugtor mirtige Rechnung ber untuebn Ruplen grund f Hiffe bent kande belfen. hithem man fie besitht po m Schnupftuchern und Monace Januar bis 14 rodues Fufes von Ma Surthen dafeibft cumine Coma ftogen andeinen Maum zwischen D Devas Corra ift auch n ohl. Alle Landerepen . wite Chintepely gegen. whenen vieren ift, Die & mben Der Daragar wing aus, von welche eindert wordeit. Be ien bon Glurs nicht ut weit ausgemacht bat.

Befour : bat feiner de einer Berges ift frimme eben biefes Bei nein kleiner Posten, t fann mit wenig Rofter m Armee des Landes de nehn Geemeilen gege ajimandrie, bennahe in ber Proving Condavir bet, no Balacor f afth einige enge Bugar mift ber, ber unter bem lige, welche, wegen un mabret werben. Inbe Men des Paragane von r viernia taufent fieben hen unter Dafulipatan mm Comidy und Ded. patan und bem Gebiethe usfluß achtzehn Geemeil myig taufend und funfi Man finbet bierauf

Man findet hierauf m der Fluß gegen Sude 14 Narfapyr felbst. A Allgem. Reisedeschr. indenamma er Conbavin fluffes biefes balt , einige er Condavir fr weit nad Diefe, welch fechstaufen been aber. b ober Dadu bof, ber jahr rfe, die meh funf Albeer ein wichtige eilen von be her Weise be andarry sh felbst vorte auf bem Go m aber, alle

ich, nach bem chitet, in w e der Rajavo r. Die Mauren n fie diese Pri nbert Pagob Die Provi man Schni

n in Orbn

und Gübm

mit ben Be

weniger mic

erfertiget, m find. Me erfahren to meiften fich i von Misampa atte, fo fonn Ländern einig

Christhena Te befommt, burch bie Sor all bes Beren Drugton, wielther fin regieret, anfehnlich vermehret worden Die gegen. Juffand den mitige Redmung ber Erndas belaufe ich auf, funf und funfilg taufend gway bunbert granfofen in untiehn Ruplen gund fram rechnet in De Jahren, baber Regen und die Austretung der Indien bis uffic bem lande belfen werben, mehr ale bundert taufend baraus ju lofen; welches ibnen ibem man fie befift gefehlet bat: Man tann bafelbft mehr als brenbunbert Ctuble Dustafann Conupfruchern und Gningans jablen. Einige Merme bee Chrifthena trotinen von bem gar und Dar, Monato Januar bis zu Ende bes Dayes bermaffen aus, bag man biefe gange Zeit über notices Fuses von Masulipatan nach Divy gehen kann. Es find so gar einige bequeme inthen dafelbft, cuminach Canbavir ju geben. A Die vortrefflichen landerenen von Devra same flogen an einen. Theil bes mitternächtlichen Lifers bes Chrifthena, und erfüllen ei-Maun swifthen Divy und Mafulipatan bennahe von Subwest gegen Nordwest Deval Cotta ift auch nicht gang und gar ohne Stuble, fie find aber in febraeringer Unille landerenen, welche an bem Chrifthena bis über Befoara und fo gar bis bem wie Chintepeln gegen über liegen geboren ber Probing Muftafanagar i welche eine mbenen viereniff, die dem Beren von Bufft zur Unterhaltung feiner Truppen find gegeben men Der Daraffanz milichen Debra-Cotta machete vor biefem einen Theil biefer wing aus pon welcher er von ben Salabetzingue ben Franzofen gum Beften, ift abfindert wordeil. Besoard kann als ber Sauptort bavon betrachtet werden, ob es m pon Elurs nicht: unterschieben ist wood es jederzeit einen Theil der Statthalterschaft meausgemachte hatedour anomhor ma roduning obelektionell die finde .

Befour. bat feinen anbern mabren Beg, ale ben, ber amifchen bem Rluffe und bem fe eines Berges ift, und ber einen Diftolenfebug breit ift. Es befindet fich an ber imme eben biefes Berges ein anderer, der aber fchmal, und fo befchwerlich ift, baff ein kleiner Posten, ber wenig kostete, unzuganglich machen wurde. Rurg, Besogfann mit wenig Roften befestiget werden, und hundert Franzosen wurden bergabireich. Armee des Landes den Beg verrennen. Won Befoara rechnet man funfzehn ober nehn Seemeilen gegen Often ober Oftnorboft nach Elure, und groanzig bis nach himandrie bennahe in eben ber Linte. Die Berge, Die fich in Befoara ober fo gar ber Proving Condavir anfangen; find, wie man faget, eben die Reibe, die bis nach bef. no Balacor liegt, foregebt. Gegen Nordoft, ober Nordnordoft, befinafich einige enge Zugange, welche Wege feben laffen; und ber merkwurdigfte barunnift ber, ber unter bem Ramen der Weg von Badrabelam bekannt ift: aber diefe ige, welche, wegen unjugangticher Balber, febr befichwerlich find, konnen febr leicht abret werben. Inbern man fich Mafulipatan wiedep nabert, fo findet man, gegen fin des Paragane von Devra-Cotta, die von Gandur und Acclamanar, welche r viernig taufent fieben bundert und funfzig Rupien jahrlich verpachtet find. Gie gemunter Mafulipatan, und grangen an ihr Gebieth. Man findet hierauf die Paras um Comidy und Dedanaa, welche einen großen Theil des Raumes zwischen Masumian und bem Gebiothe von Narfapur bie an den Fluß. Golepalom erfullen, beffen ueffuß achtzehn Seemeilen weit bavon ift. Diefe benben Paraganen find jabrlich für unig taufend und funftig Rupien verpachtet.

Man findet bierauf bas Bebieth von Marfapur, unter andern Galmadirin, mober Rluf gegen Guben von Rarfapur feine Munbung bat, und von ba geht man h Narfapur felbft. Die Paraganen Candur und Bondara, Die jeberzeit unter Ma-Allgem. Reifebefcbr. XVIII Band.

Buffand der fulipatan gehoret haben , liegen von Marfapur gegen Befinorbroeft und Befinerh Biangofen in weft: Sie find febr fruchtbar an Reife, und tonnen in benen Jahren ; ba es regner Indien bis bis auf gwangig taufend golbene Pagoben geben : in trodenen Jahren aber bringen fi nicht mehr ; als fur acht taufent ein. Es fint weber ju Dafulipatan, noch in beffen Ge biethe, noch auch zu Gondur, Moclamanar, Tomiby , Debanaa und Bonbara leinemanb, noch Schnupftucher Sabriquen: man brucet aber zu Mofulipatan und Bondur eine are Menge Leinewand für Die Mauren. Es geht viel von biefer gemahlten leinewand inba Land binein; bem ungeachtet wird auch viel nach Bengalen auf Die oftliche Rufte und ben perfifchen Meerbufen geschaffet. Die Leinemand, womit man handelt, wird ju Ran fapur und in ben umliegenden Begenden verfertiget. Es tommen fo gar von Bengole eine Art von Sanas, ben man gemablt ober gebrudt von Mafulipatan gurud fine Diefes ift ein febr weitlauftiger Sanbel, ben Die maurifchen Raufleute febr fart treib und moben fie fechtig ober achtzig von hundert gewinnen. Masulipatan bat Calgment einen Dadhof und eine Munge. Diefe Galzwerte bringen ber Compagnie feit einem % re, nach Abguge aller Untoften, neunzig taufent Rupien ein. Die Abgaben bes Dach fes baben bon bem iften bes vergangenen Jenners an, bis jum iften bes Binbmone vier und brenftig taufend feche bunbert Rupien eingetragen. Das Murgwefen bringten was beträchtliches ein, und allein ber außere Theil bes Gebiethes von Magulipatanne jährlich von Früchten ober Abgaben ungefähr vier und zwanzig taufend Rupien ein. ? bat Mafulipatan , ohne bie Beuerftabte barunter ju rechnen, mehr als bunbert unbim

> nig taufenb Rupien an gewiffen Ginkunften. Variaben bat in feinem Gebiethe Manufacturen von verschiedener Urt leinem febr wenig aber von ber, Die zu Beladung der Compagniefchiffe tauglich ift. Der mi Theil ber leinewand ift berjenige , ben man Patches und Queches nennet, und bermb Dructen, wie man es im lande macht, bequem ift. Manfieht bafelbft, fo, wie un fulipatan, viel Maler, die fich mit biefer Arbeit befchaffeigen; Die Farben find aber felbit illemals fo gut; welches man blof ber Eigenschaft bes Baffers fchulb geben n Man findet gwifthen Rarfapur und Clurs, auf bem halben Wege, eine anfehnlich bee, welche Dua beiffe, und unter ben lesten biefer Derter geboret; es wird bafelfer Leinewand von funfgebn und von bren und gwangig Compons gemacht. Diefes find erften Manufacturen biefer Art, die man gegen Norden und gegen Nordoft von R Tipatan antrifft. Darfapur bat feinen Dadhof, ber jabrlich bennabe brentaufenb Rum einbringt. Man rechnet von Mafulipatan nach Befonra, wie auch bis nach Glursfr jebn Geemeilen; eben fo viel von Churs nach Rarfapur und Rajimanbrie, unb von ! fulipatan nach Rarfapur. Alfo macht Clurs mit Befoara und Mafulipatan einen mit Bintel; und einen andern mit Raffmandrie und Marfaput: woraus folget, baf Raf patan nebft Elurs und Rarfapur, nebft Rajimanbrie nach Rorben und Guben liege

Rasimandrie liegt an dem mitternächtlichen Ufer des Gandaury. Dieses ist der Fluß, den man in Indostan Gangeo nennet, der von den Dendensehr vereintm und der, indem er sich dem Meere nähert, seinen Namen verändert. Man saget, er sieden Ausslüsse habe, wovon einige diesen Namen nicht verdienen. Die anschiften sind der zu Narsapur, Bandamur, kanka und Panaan, und der leste ist der nehmste. Die übrigen viere sind zu Gondepalam, Salmadiun, Corringe oder Com zum und Mannuouch, welches ein bloses Flüsschen ist. Der Gandaupr, der mit

Shiftena, ein mah wi Spaltungen in der große Infeln m / Banbamubol Min Ufers bes Afui son bem festen Lanbe Mer an , bis an bie des : unb bie Infe Gemeilen webostrod tá bie Englanber fel m gemacht gur fents fi luffes, ber zu Dang hird hinlanglich bewe Muffer biefon D derorbentlich mit & mit Leineweber ber vielen feinen Le n biefen Babriquen

Das mabre Leiner Maum, ber fich in whet, ble man von Q lite Theil biefes Dan mon heiße, und fünf eben biefem Bebiethe b. Die Bollander Bo les ju weit bon ben gu Rangilinar obar T man glebt bler und ble Rufte von dla beiffe, ift, allem nder hat; obsehon To Scemailen von bie mam. Upara bem Bluffe Cottepat Warrara Junb fa illa genennet wird; fommt man an bie en albe his madi Wiblip nary no fidoble Rear eleger hatten, und w met wird. Chicak bfinbander träge bat un von Chicatol, de

nb Beffnerb ba es regnet ber bringen fü hin beffen Be ara Leinewand nour eine groß sinewand inde Rufte unb. , wird ju Mar bon Bengah aurud fdide br ftark treiber hat Galgmert feit einem 30 ben bes Dad B Windmon wesen bringten Nafulipatan mi

r Wet Leinem ift. Der mi et, und bergub , fo, wie jum ben find aber b chulb geben m ne artebnlide s mirb baselbir

Rupien ein. ? hundert und fu

Diefes find orbost von Me entaufend Auf is mach Elurs fu orie, unboon 9 patan einen no place, baf Mo nd Guben lieger ep. Diefes ift t rfebr verehretni Man faget,

Die ansehr r lette ift ber ringe ober Con avry , ber mie steiffenn ; ein mabrer Strom wirb; wenn en fich ergieft; feheint gegen feine Musftuffe Suffand dar Spaltungen in die Erbe gemacht zu haben ; welches nach und nach , mehr ober we. Szanzofen in nier große Infeln gemacht fat; bavon find allem Anfehen nach bie Anfeln Entrevi Indien bie Bandamurtola und Corvengergientftanben, wobon bie erfte, ben Anfana bes oftthe Ufers bes Bluffes von Rarfapur ausmache, und nur burth einen febr Leinen Arm ven bem feften tanbe abgefondert ift. Die Rufte von bem Ausfluffe biefes Ruffes ins Mer an, bis an die Spife von Chandaven, ober Danaon, lauft bennahe Dord. Beft. sints: und bie Infel Entrevibn ift faft in eben ber tinie abgefichnitten. | 3mo ober brep Geneilen metboltmarts von biefer Infel, fiegt bas Entand Bandamurlauta, mp at the Englander fest gefeget baben pund welt bes gleichfalbs von ber Bemalt bes Banbamemacht zur fenn fcheint. Endlich tommt man an bie vornehmfte Mundung Diefes fies, ber zu Danaon ift, und beren lage gegen Often und Beften ift; welcher Unterfut hinlanglich beweift, bas alle andere Infeln durch bie Strome find gemacht mor-Muser biefen Munbungen bes Aluffes ift bas Land von Markover und Vangon an. hnordentlich mit Canalen burebschnitten, welche es febr früchebar machen, weswegen mit tettiewebern fo wohl verfeben ift. Die Albee. Annblappie ift befonders weber vielen feinen teinewand, bie man barausgiebt, berühmt. Banbamurlaufaliegt biefen Kabriquen gur Sand.

Das mabre Leinemanbland aber, bie jur labung ber euroraischen Schiffe tauget, if Raum, ber fith in bem Triangel befindet, ben Planaon, Rajimanbrie und bie Spife det, bie man von Dangon an, bis gwolf Seemeilen an die Rufte nehmen fann. Der ifit Theil biefes Raumes ift mit Manufacturen angefüllt. In Der Albee, Die Dechamon beifit , und filmf Meilen von diefer Riederlassung liegt, ift eine große Angabl, und iben diesem Bebiethe sind andere Albeen, die mehr ober weniger mit Bebern verseben de Die Bollander batten vie diesem ein Comtor zu Dechavaron: sie haben sich aber, es in weit bon ben Ufern bes Deeres entfernet ift, entfchloffen, es ju verlaffen, um un Rand inat ober Tagomatoreram fleben Coemeilen von Mangen . auf der Rufte fest zu . Man giebt bler ben gutint Rath, bie Unterweifung bes Dapres gur Sand zu nebund bie Rufte von Drira vor Augen gu legen. Das, was in diefem Werke Mare ella beifft, ift, allem Ansehen nach, die hollanbische Niederlassung, von der man eben bit bat ; obicon Jaggenaepreram einige Meilen weiter gegen Guben liegen mußte. Ceemeilen von biefem Dote ift, wenn man an der Rufte bingeht, ber Bluf Cotmam. Upara .. wo fich die Englander eben festgefeset baben; ift eine Seemeile bem Aluffe Cottepatnam in bas land binein. Geche Geemeilen bon biefem Dete Wartara dund fint in gleicher Beite folget Dondicarta, welches auch Dondita genennet wird; gween mertwarbige Derter. Acht Geemeilen jenseits Donbimatlimme man an die englische Miederlaffung Visigapatan, von da man sieben und eialbe bis nach Biblivaran, einem bollandischen Comtor, rechnet. Man findet bigrauf nary no fiduble Atlangofen baben fest feben wollen ; ebe sie bas Comtor, ju Panagu thget hatterly und weiter Mafuebander, welches auf ber Rarte falfchlich Chicarol muet wird. Chicabol liege anderthalb Meile bavon weiter ins land, and der Fluff ssimbander trägt baselbst Schiffe von achtzig Lonnen. Rurg, Masusbander ift ber en bon Chicatol, ber Sauptftabt biefer Proving eben biefes Ramens, Der Berfaf-

Buffand Der fer biefer geographifchen Befchreibing ift nur wegen ber Lage eines jeben Brtes beforgt mit Stangofen in the, wie er faget , nicht allgu genau fem mothteur adracit a von 9 aid ni manntar & bind Inofen bis itt Die Englander batten vor biefem ein Comtor gu Mafulipatun : fle haben po infe

1735

felt mehr als breiftig Jahren verlaffen; ob fie fichon noch bafelbft beftanbig men Blone unterhalten. Es ift übrigens bafelbft weber etmas von bet fragge noch audein bemilie Englische und freise fast tein Bebaube mehr; und bie Urt von Pallifaben, bie es umgeben, find entme ber umgefallen, ober verfaulet. Der Grund gehoret eben fo menig ben Englandern, all Dieberlaffun- ber, worauf Die boltanbifthe Compagnie ihr Daus batt Diefe Coche verbienet einie Erlauterung. Breen anglifche Factore, Damiens Garfen umber Banfon; tamen in ungefahr breifig Jahren mit fiebengig Golbaten von ihrer Dation und Bunbert undfan gia Torafett, Die fiche Diot feft fegen wollten Danvarestan , Der Borfafte be Mifam Elmulut, befaff Damals Goltonda; welches er wenig Jahre barnach mit bem ben in einem Befechte verlor. Die Englander gaben vor baff fie mit einem Daram ila, voit einem feiner Borfahren verfeben maren. Er befummerte fich aber meber um 18 2(cre. bie et file untergefchoben erflarete, noch um bie Guminen) walche ibmibie G affander anbothen ; ob fie foon von verfichiebenen Serren ; bie ben dem Maubarestan Anfebeit fruiben ! Dornebmilde von bein maurifden Statthalter ju Mafilipatan aunie ftubet murben, ber aber ausbrudlichen Befehl erhalt, fie gu Divy nicht gu bulben, Rad bem fie neun ober gebn Monate umfonft angefucht batten, fo fegeten fie fich, auf Beff bes oberften Rathes von Mabrat, mit ihrer Mannfchaft wieber ju Schiffe. Wieberman meif. baf fie nachaebende eben biefes Unternehmen unter bem Mifam Emmoluf, unb gar unter Magergingue erneuert babens fie find aber, aller ihrer Erbiethung ungraf nicht glitcflicher gewesen. Und biefes ift both bas eiftitige Betht, welches fie haben. Unfpriiche auf Divn geftent gu machen: fie Jaben biefe Infel verlanget, und baben nicht erhälten. fothe find achiere Aldreni, die melle over wenniger wie.

Die Englander haben ju Rarfapur ein Saus; welches an bem febenften Dit den Morben bei Raiffes, finf woer feche fanbert Ruthen von bem Porte, liegt. Gin nen es Madepalam mach bem Mamen ber Alber in welcher es gebauet ift, ob fe fcon einige Jahre gubor; ebe fich Berr Gutllard Dafulipatam bemachtiget, mil haeren; und die Frangofen folglich in bom Befige von Darfopur waren. Die beile gen Streitigfeiten, bie gwifchen bem Saupte von Angiron und bem von Mabrende megen ber Beber, welche bie Leinewand tieferten, entftund, batte ben Rath von Mah fchluffig gemachet, bas Comese Mabrepalam ; welches ber englifchen Compagne m Schaben, als Bortheil, brachte, qu verlaffen. 2 noreces ber que Gandan , mo fic Englander batten feft feben mollen, mar berjaget werden, tam nach Mabrerglamme Allein, Cafabergingue, ber über feine Ration misvergniges mar, nab bem Jaffer ! Than, ber bamals Mabab ober Rauffebar von Rajimanbrie war, im ensiften Rabre & feht, fie aus allen ihren Dieberlaffungen gu verjagen in Erierbiels von piefem letten Ro richt bavon', ber biefen Befeht auszuführen, fich fellten indem er zwer fleine Stubb fer verbreinen lieft, welche ber engrifthe Paccor wor biefem Saufe batte aufrichten bi Diefer Raetbr antichlof fich / nach Banbamurlants ju geben, mo er nachgebenbs ben ift. Die Infel Banbamurlaute gehörer Juner Dedaput feinen Orgain, bie ter ber Berichtsbarkeit von Rajimanbrie fieht. Die Englander baben fie von ben 8 eram Raja, nebft einer anbern benachbarten Afber abm Comereguypatriam bift,

acto uniforult inche mai Die Schleb minopt ein mader Mare Manbe meh einige Manufact waidlifficat alsolding tier sentifm widberif Dan anglischer &

hand erbäueraff; m fondaufrahen der fe blimmen Streich, n bie fleine Jufel Al ien ble ift i worauf fie in hamming Sie bab t and interfresch f dan erbebenantie Da diberfesterminet wi ihm Jahraszeit aber heben, fathufeben. elle verpachtet, welch benther Klundmach um, von melchen fie le haben fich feid wier Corengum gegen Rou uchfchnitten, sum biefe hiernehment in Relape h hody ragbich bafelbil tinworans bas Dans

ner gemacht zu: feibach Diefes ift ber wah faturen von Decheve in Englander haben b Infelierlasifieszubem deny bon benefie bi ber Malbergint meb schaffet bati malufibi t, bas jur Dandfung estrangosan ben beste idieny benedbrigens W. . Ban Bemerk impagnie gugeboriges Buf barauf gefeget bie Franzagen von A

Covengues, sine

s beforat, mit arrithm & hig Baben se abe ignen: Pionen udsin bein Um enf find entme nglanbern a oer bienet zinie en famen m anhert unbfun en: Borfahr be ach mit bem & einem Daran rimeberium bi che ibm bie for Mauraresfan illipatan punte m Bulben. Rod fich, auf Befe fres at Reberman mmoluf, unb bung ungeaf s fie haben !

horiften Drie liegt. Gun ruet ift, ob fei atiget, beis Die beltant ben Mabrepale Rath von Made

t, und baben

Compagnie m anian , wo fich Nabrepalam pur bern Jaffer 2 1751ften Jahre 9 piefem letten Ra e fleine Strobbi a aufrichten laff

nachaebenbe ge m Droping, bie in fie won ben W arnam brift,

seln mid fuit hategen ift; if file ein tenfende frechahreitert und reierzig Philifeben it niedachtet. Inflandides ie Atlieb macht ein Dent Arderthalb Gettreiten teing udus feithelioden fiebem Gernielen Gen und einige Manufacturen barauf. Da aber Bigieram Rajaifilbit gerachter fat niofate midliffing alsolinterpaction, welther the Constanting and anomalist fraben is in bein fie fel Bier verleihm wiederiferachtet baben, ihmen gewiftelein Gigentfrumdrecht webenet molag

Dat englischen Comtete feineram Ahres bem Ratten von beite Maraanie mauhmet Some erbonet uft; wate fin mitter Demeife Charter contour an Gio licut eine Bierteil mile non Melite frampolisheri. Courter Wourds pound feine Rage inti lauge is giut, nicht dieb Mandaufrahmi der Selta ben Rutfigs ligget vo Da bien Englanden beletbile dinen randeren kimmen Streich, nach bem von Mabrepalam, beforgeten, fo verließen fieredet umtfich sie fleine Aufelt Blaufflipans da mo ber Aluf ins Meer fallt au begeben & welches in the iffe wording fich Die Arangolen van Banaon, ben ibrer einnen Monicaeitheit, beganning in the hatinimi Sie baben bafelbft eine fleine Berfchangung; nebft einer Matterie angela-"20 , olitant pund anterfichen fith, von alternibem ichas in ben Bluff eine port ausläufen einen innning mich an erheben Bo biefe fleine Ansel in ber That hen graffen Frairfiungen fast ains Shefdwemmet wird, fo finde fie ju ben Beis gendeliges pufolche gu verliffen : in ber then Irabrespeit aber, babeurfferbeständig leute bafelleten um ihren Antonich. ben Roll them, forthufthen .... Sie hatten ver diefent die kleine Infel it delepoly ober t telle elle verpachtet, welche ihnen bloß zur leinemanbbleiche bienete, unbibia auf einem Camebeither Klufternacht aggen Often ober Morboltapon beit francoffifma daufe Da. m, von welchem fie diefen Eanal absondert, magefahr fünftundert illuthermotis fiegt. und tigatori haben dich feit wier Prafred bafeibit niebergelaffen a mit ba biefen Canal bandeur Rint Corengum gegen Rothen aus, buich eine Erbaunge abgefondere wirden fo haben fin ihr ubfonitten, um blefen Canalmit bem Buffo au vertiniaen. . Sie baben lich feit biefent nemehment in Relepeto putitaus ile ihiam Daupelle maden, verstäntet, und verstäntete wind taglish bafelbit. Gamin penalanna melada weiler felnen Baben hat male bur rocation labre accordine funding four most travidy thin thing to avoid the constant and fundament

Cournemp, eine wort beneft Infebij meltheiturd tie Bewalt bet Baffere ban Cloyner gamacht zu feinerscheinen ji erftrecket fich wirt. Rorboft gegen Morden von Danaan Dieses ist ber wahre Beg process welchese vie keinemand geht, die man aus den Maseturen von Dechevarier und anderny nach Dananginois auch nach Relipely brings. hi Englinden baben die Ausfuhre ... melche ihnen Biffieram Mila, durch ben Vache bie-Infel irlaubesmibem Bagrenatvajten, frinem Minifter und feinem Caproger . ju begfend non bemiffe biefe Wunft; buich Gefchenke erkaufat haben, und berihnen auch bie m Malberam webft bres shen vier anbern Albern unifehen Corengun und Refevelo fhaffet bat: "Auf Diefe Art baben fie fich in bem Befie eines theinen Landdans nefebas jur Sandfung Ebripertheilhaft liegt; bon feinen Früchten viel einkringt. unb Monten ben beffen Ebeif ber Bortheile beraubet , welche fie burch ben Shuf Danaon Sang ber Abrigana burt bie fleine Linfel Elaucrting bon ben Seefeite abgeffinis ift. ... Wan bemerkat biene bag-biefe kleine Anfel jedenzeit, ale ein der kugnzofischen magnie sugeboriaes Eigenthum ift betracktet worden; daß die Englander niemals et-Auf barauf gefeket baben, und baf fie fich jur Beit ihrer Unruben auf Tirtafamondn, bie Frangofen von Dangon auf Efquettipa, begaben. Man feget aber bingu, baf.

weine bie frangofifche Compagnie bas Comtor Yanaon wieber berftellen und befeftigen i meldes feine großen Untoften brauchet ; ba bie Lage biefes Dries eine wonnben beauch Inden to fen tft, Die Canson beffelben nach Delevely geben wieben, Deffen Berfchangung Mondon aditalichebeschoffenewerben tann volle na finning er ubgefu nie

Die enalifden Bebienten begaben fide nicht alle nach Etquettifa , ba fie Cam palom verliefen. Ginige begaben fich nach Upara, einer anbern Grenftabt, welche ih burch ben Bifferain-Raja angebothentoueber | Sie blieben aber niche fange bafelbit. batten Diefen Det, mir fie marlate fchiechtes Dans fur Mittel Satten ; perlaffen : unb feitbein; ba fie erfahren fieben, baf bie vier Begolitzen bent Beren won Buffe mir ihn haleung feiner Urmee waren großen worden ) haben fie fich emfchloffen, babin inget ide ig toot the the fair

rult zu febren:

Urforung bes ... Bir muffen, por Enbigung biefes Artifels, aus einem Briefe bes Berrn Din großen Dias an feine Compagnie noch anmerten , bag bie benben englifchen Bactove Barfen und & mants , ber fin berem thiternebmen auf ber Infel Dies wir ergable haben , todhritheinlichen 2 Ditt genannt. Die erflett mirspaifchen Befiger bes großen Diamants gewefen finb, ber bem Berjoge Deleans, welcher Die vormunbichaftliche Regievung in Frankreich geführet bat, beite wurde. Bie hatten ihn um einen febr geringen Preis von einem jognischen Bramen Taufet, und verlaufeten ibn wieber an ben Beren Ditt, ber bamale Statthalter in g Dras war, von welchem ibn , wie Berr Dupleir faget ber Bergog von Orleans, a Markben marting geldufes batonere in lies the weeren't ver folly mercy addition appear

frangofifchen. Compagnie.

Rertgang ber all Blan bat iti einem Artitete gu vorlden biefer ein Bufab ift ; gefeben, baf bie C. Parinie von vygr im 3 bis ryga , felle viet nach Anblen gefihiert , umb auch bafür ansi de Bachen an wohl ausgefulden ent aut verfertigten Maaren merhalten bat. Dariblumg ift niemals glucticher und glangenber gewefen, als in biefem Beitraume, Batte bamals weber Rriege noch Umruben. Gie verlor nur zwen Cibiffe. Ibre Un flen waren mittelmäffig und ihre Bertaufe anfilmlich .... Man weiß aber boch, bu Accionairs mach winem eilf Jahre bintereinante genoffennit fo fonderbaren Glide 1744ften Jahre genothiget geweifen find wif bebe Mede fanffumbere Livred juguft weil bie Compagnie Diefen Bufchuf, ihr Minterfragung ihres Sandels, umumgangh this batte. Gie bat fich mach biefer Sulfe nochmals genoebiget gefeben, von neum Borgen's woraus man fchliegen tann, bag ihre Sanblung allein ben ben aufende Hidjen Untoften, womit fie belaben ift, fie ju erhalten, nicht himrichet. Aus biefer mertung tann man bie Wortheite beurefeiler, wolche fie aus ben abgetretenen land delogen , Die fie ben maurifiben Pringen gu verbanten bat. Eine furge Bergleichung tes Buffandes voe bem Rriege 1749, walches bie Dentzeit ber gibitlichen Begebenhi und berer, die barauf gefolget find, ift, wird uns im Stand fecen, noch beffer bavon effeilen zu können. Man führet nichts anders an als was man aus ben Reugil bes Beren Dupleir genommen bat, ber fogar bie Bucher ber Compagnie anflibret.

Bor Diefem Rriege besaß Die Compagnie 1) auf ber Rufte non Coromantel if Dauptort Ponticery, ift Comtor Parital, ein haus ju Mafulipatan und ein ante du Pangon! 2) in bem Ronigreiche Bengale Chanbernagon, umb fünf Baufer, m Balacor, Data, Caffanbagar, Jugbia und Pama beifien : 3) auf ber Rufte von A labar. Mabe, und zwen Saufer, wovon bas eine zu Surate, und bas andere zu Ca cut ift. Die meiften biefer Sige, Comton ober Baufte, maren noch von ber Beit

Compagnie ibre alt Make hat his flief Gerichtung beffelben tillen in Sicherheit Roften ju befe Erbauung unb die ber Befagung dente baben ber Co ben man wegen D sien, bas tft; mehe al Comtor nicht bas u. Die Compagnie de befommit; bem um delebe wichtig für un barf, melches es mirben, alses ib In Anfebung ber b i kit mehr als vierz Hof bafelbit ein Bai Soulben ber alten C entschloffen, Calicut Bebienten babin; r Coromandel bestånbi Rarifal, welches m auf feinen mabren B nit man batte banbeln is ber Compagnie bi bunbert neum und f bunbert filmf unb bi Rillion und neunzeben

in tousend sechs bund

Irtillerie , bes Ba

Dangon tounte ein

bie Baaren, bie gu m tonnte, baraus ju

liube einen anfehnliche

hat ber Compagnie fei

ert taufend Rupiens Einnahme ber Ausgal

Chanbernagor batte

te. Es ift beute gu! funf Baufern, Die De

pragnie allem Anseber

De

Compagnierba, 20

befestigen li naben beque rschanzung r

ba fle Camp et, welche ifn ge baselbst. E taffen; unb daffer gur Un flen; babin

Perrn Dupl arfen und Schrintichen Me beim Hergoger vet hat, berka then Bramen batthalter in N Deleans, all

n, daß die Co bafür ansch lten hat.

he. Ihrella der boch, bas i Baren Glide dered guguschich ummegänglich i n., von neum ben austerobe

: Aus biera strotenen länd a Bergleichung vor Begebenfei fribeffer bavon us ben Beugni is anflibret.

Coromandel ihr mi und ein anda f Häufer, wie er Kufte von M s andere zu Ca van der Zeit b Compagnie ihre alten Besigungen vermeheet bat.

Indien bi

Mahe hat die Gieben mur ein für die Compagne schaddlicher. Sis zu sem geschienen. Erichtung besselben ist unfänglich so übel gewählet worden; daß man sich um sie vor illen in Sicherheit zu stellen, genöthiget gesehen hat, verschiedene Berge mit m Rosen zu besettigen, von welchen es gänzlich beschossen werden konnte. Erbauung und die jährliche Berbesserung dieser Kestungswerke, der Unselber Bestungswerke, der einziger in, das ist, mehr als zwey Millionen Livres gekoster. Auf der andern Seite beinge gemotor nicht das geringste ein, womit man den kleinesten Aufwand gut machen die Eomtor nicht das geringste ein, womit man den kleinesten Aufwand gut machen die bekömmt; dem ungeachtet verdienen diese Riederlassingen, daß sie erhalten werden, de sehr wichtig sur Frankreich ist, daß es von seinen Nachdarn ein Gewärze nicht in darf, welches es nicht entbesen kann, und die ihr selches noch viel theurer verkannten, als es ihm gegenwärzig koster

In Anschung der benden Hauser Surate und Calicut ist bekannt, daß die Comzie feit mehr als vierzig Jahren keinen Handel mehr zu Surate treibt. Sie unterziloß daselbst ein Haupe, und einen Bedienten, welche weiter nichts thun, als daß sie Schulden der alten Compagnie nach and nach in Richtigkeit bringen. Sie hat sich hausblossen, Calicut zu verlassen, und schiedet nur zur Zeis der Handlung einen einn Bedienten dahin; um einige Sachen, die mim zu Mahe und selbst auf den Rüsse

Emmandel beståndig nothig bat, einzukausen. Ravital, welches man anfanglich für einen wichtigen Gegenstand bielt, wurde gar auf feinen wahren Werth gefeget, als man wahrnahm, bag biefes Comtor nichts, it man hatte handeln tonnen, verfchaffete, und niberdiefes focwenia Einfunfte hatte, es der Compagnie bis 1750 nicht mehr, als men bundert feche und achteig taufend, hundert neum und fechzig Rupien, das ift, fechs hundert acht und achtzig taufend bunbert funf und vierzig Livres eingetragen hat; ba esilbr bis auf eben bie Zeit elkillion und neunzeben taufend Rupien oder zwen Millionen vier hundert fünf-und gtaufend feche hundert Livres gekoftet bat, ohne daß in diefer Summe die Rosten Artillerie .. Des Baffenbehaltraffes : ber Munitionen. f. w. mit begriffen find. Annaon tonnte ein misliches Comtor fenn, wenn bie Compagnie im Stande gewafen die Baaren, die gut abgeben, und die es im Ueberfluffe und um einen guten Preis m fönnte, baraus zu ziehen; und wenn man nicht burch eine Menge überflüßiger inde einen ansehnlichen Ort baraus zu machen, unternommen batte. Diefes Comhat der Compagnie feit 1735 bis 1750, wegen Mangel der Einkunfte ungefähr wier ert taufend Mupien, ober neun hundere und fechzig taufend Livres gefastet. Alfoiff Eimahme ber Ausgabe niemals gleich gewesen. A steiner der der der der der

Chandernagor hatte im 1737fen Jahre nicht mehr als acht taufend Rupien Einft. Es ist heute zu Lage in den Sanden der Englander: aber dieser Sauptort, zehst sünf Saufern, die darunter gehoren und gleichfalls nichts einbringen, werden der pagnie allem Ansehen nach, mehr beschwerlich, als nüblich sepn, die sie an dem Sose

Juff fein bed gir Debinieine Binrichteng mirb getroffen baben), welchen fie in Bengaleminge ben Im Blaitionets nen und ben Dlagen ber maurifchen Pringen in Gicherheit felletrite ordi impogmet opinom water Alemain arfaidhil vid chiftenedat of ifficialus de grande and contratte a Bette was die Unterhaltung Diefest Panprotte für entfehliche: Roffen bon allen In 

> Es ift affir ausgemacht; baf bis Compagnie vor bem Rriege 1740 an allen if Mederingunden nicht mabo, tils woood Rupien, gewiffel Einfanfer hatte, wooon fie b Ringie von Canjand einen jabelicheit Bind wotrofieben taufente fanfbander Rubim Mollon nrufte. El Gie har bie Einbahfer welche fie bamale batte, erhalten; mund frier ful ble Rechnung ihrer Bermehrung wollche fie bie bieben lieftanbig henoffen bat, and

Die Lanberenen Willenur und Babun, welche ihnen Chandafaeb im 1740ften % niebil acheita Albeen ober Dorfern; bie barunter gehoren; abgetreten bat, find jabrlich 46660 Mubien verbachtes. Das Gebiechi Ravital und ein und rachtzig Albeen : Thier Mugafergingue ein unsoften Cabre abgetteten bat; unberem Schenfung bon Salabertinghe bestätiges morben, find bar 20584: Rupten verpachtetad Die Stabte ! berenen und Rubehore von Mafulipatan, die Bafel Dien, Rifantpatrian, Derra Go wind Conbanie, Die ihnen Musaferningue int 1750ften Sabre gegebent und welches G. beeringne im poriften Jahre bestätiget hat; bringen jabriich 1441208/ Ruvien eine vier Certars ober Druvingen Rhimanbring Elurs, Deuftafaraget und Chicafol me ffineit Safabetginane im erraftert Nabre jum Unterhaltung ber fennedfischen Eruren. Ber Hefen Deinzen find, negeben bat, wagen zionogo Mipiem ein pi ball affo, ba ber The Unterhalt nach bei Rechnungen, bierber Derr bore Buffin, ber Gescommanbiret on Compagnie cingefchict bat, jabrlich 255m35 Dapien, toftet, ber Compagnie von ben & Panfren Diefer wier Propinger capacie Diupien alle Stabre noch Lieberfchuft bleibe. erellen noch hinzuseben, baf bie Compagnie feite bem Rriege bon 1749, bon bem ideel Atiell bet fleben taufenb fluf hunder Dupien an ben Ronig bon Lanjaur befrent, ben iffe welches ihre Cinfunfterunt biefe Summe wermehreter al Enblith wird aus ein Briefe wh bes Herrn von Levelt, der mogentivartig Statehalter gut Pondichenniff, benie baf ber Ronig von Daiffur bar Compagnie ben Duben ber landereven von Chering abaetreten hat, welche jahrlich filt 48000 Dupien: verpachtet find.

Alfo belauft fich Die gange Summe ber Einfunfte; welche Die Compagnie burch felt bem Reiege von 1740 abgetretenen lanber erhalten bat) auf 2670497, Rumien: thenfe mon bie Rupie mi acht und vierzig Gold frangofffchen Gelbes rochnet, fo folget. Die Abeliden und geroiffen Einfunfte ben Compagnie feit bem Rriege bon 1740, Bardbob Uvres fechzehen Gofs findhvermehret warden.

Benn man bierauf bie gange Summe aller biefer Eintunfte feit ber Beit jeber Bernachtung, von ben erften Bernachtungen an, bis, gum aften bes Beumonates 1750 gen niet infammen nimmt, fo findet fich, bag bie abgetretenen Lander in bie Caffe ber C pagnie bis hieher 16121040 Rupien, Die nach frangofischem Belde 38600406 livres Gold en manfich eingerragen baben. Lim num ben Endamed, ben man fich define hoe, vollends au erreichen, fo barf maremur noch bas binmiegen, mas bie Co ของ ที่เขียงที่ และ เมษาการ ค.ศักร. ถึงได้เกิด ซีกุร ค. ก. เรารายเรียงได้

Dan febe bas Memoire best Deren Dupleir; wie auch ju ber folgenben Redming.

acide berfauft't und p bern Dumas angefuhi mit 1726 an, bis 1755 Lieberholen.

1727

1728

1739

1730

1731

1732

1733

1734

1735

1736

1737

1738

1739

1740

1741

1742

1743

1744

1745

1746

1748

1749

3abr 1726 1747

Beldes jebes Jahr miers, beträgt.

> > 1755

Diefes macht, ein Ja Deniers, aus.

Allgem. Reifebefchr.

pr ben Inn

(Compagn

do planborg

Inb: jeberme

in : allen | 2m ite Ropen in allen if woven fie de ent Rapien und fier fole di. no n 1740ften 3d find jahrlich Mibeen; mi wenng bon b die Städte, l Debra & melthes Ca ien eine Chicafol, me en Eruppen. affor ba bert manbiret, an ie : von ben & bleibt. n bem jahrli nav befrenet m moirb ans ein empiffi bewief bon Chering

pagnie burch

7. Rupien;

pet, fo folget, i per Beit: jeber l tates 1759 gm e Caffe ber Co 1496 Libres m ben man sich b

, was die Co

edynung.

bern Dumas angeführet hat, so kann man es hier nach bem herrn Dupleir von und Fransosen in hit 1726 an, bis 1755, welches Jahr sein Memoire auch mit barunter begreift, Indian bis hierholen.

| Jahr | 1726  | . 6515520 livres                        |
|------|-------|---|
| O    | 1727  | 9978939                                 |
|      | 1728  |   |
|      | 1739  | •                                       |
| 4 15 | 1730  | 9510785                                 |
| 1 .  | 1731  | 8583627                                 |
|      |       |   |
|      | 1732. | . 15068856                              |
|      | 1733  |   |
|      | 1734  | 18804725                                |
|      | 1735  | 18390838                                |
|      | 1736  | 18046586                                |
|      | .1737 | . 12060578                              |
|      | 1738  | 16245233                                |
|      | 1739  |   |
|      | 1740  | 16453509                                |
|      | 1741  | • \$3856238                             |
|      | 1749  | * |
|      | 1743  | 20167767                                |
|      | 1744  | \$169608E                               |
| *.   | 1745  | . 17885262                              |
|      | 1746  | 5668749                                 |
|      | 1747  | 9801608                                 |
|      | 1748  | 972380                                  |
|      | 1749  | 10734513                                |

#### Summe 333558544

Beldes jedes Jahr eins ins andere gerechnet, 13898272 Livres drenzehen Gols vier mirs, beträgt.

| Jabr | 1750 |    | •  |   | 16893739 livres |
|------|------|----|----|---|-----------------|
|      | 1751 | •  | 10 | • | 25351557        |
|      | 1752 |    |    | • | 19780677        |
|      | 1753 | `• |    | • | 19661931        |
|      | 1754 |    |    |   | 26725468        |
|      | 1755 |    |    |   | 18109295        |

### Summe biefer fethe Jahre 126522667 Livres

Dieses macht, ein Jahr ins andere gerechnet jahrlich 21087111 Livres, bren Gols, Dmiers, aus.

Allgem. Reisebeschr. XVIII Band.

Uu

Busat

Beichreib. Der Roffe Coromans ...

## isak zu dem XI Bande

# aus dem X v Bande der hollandischen Ausgabe.

### Beschreibung ber Ruste Coromandel. au der 29iften Geite.

Borlaufige Anmerfung. Lage von Donbichery. Dabe, frangoffices Comtor. De la Bourdonnais erobert es. Es wird gerettet. Beobachs tung megen biefes Befehlshabers. Ponbichern. Tevenepatnam. Fort St. David und Cubelur. Dorto novo : Dagobe Chibams baram. Alug Coloram. Tivu:Cotten. Obis Tranquebar. Evangelifche Miffion. Rarital. Megapatnam. Cap Collamebu. Bunderfame Brucke ju Utiar. Lutucurin. Sollan-Difcher Sandel. Zangusfifcheren. Perlenfifches rep. Andere Derter an biefer Rufte. Cap Comorin. Ronigreich Travancor. Stadt Cotate. Staatsveranberungen bafelbit. Congimedu. Babraspatnam. Mabaliputam. Cabelon. Der fleine umb große Berg. Bt. Thome. Madras: Palliacate. Einige Seen. Dago. be Tirupeti. Mafulipatnens. Rifte Oriza Ganjam. Barampur. Berühmte Dagobe Jagrenat. Geschichte fires Ursprungs. Cauch. Dalmenfpibe. Sandbante an ber Dundung Des Ganges .- Teufelstämmer. Europaiide Mieberlaffungen. Befchreibung von Ugli.

Borlaufige Anmertung.

In biefem Artitet foll man nur' bie Geeplage und einige anbre Derter, bie in Befchreibung ber Salbinfel von Indien nicht vorgetommen find, genquer ten lernen. Man fångt fogleich mit Pondichern an, weil es, wenn man bie & achtungen, welche bie Diffionarien ber Jefuiten angestellet haben, anführet, viel lich ift, die lange ber andern Stabte ber Rufte zu erfahren, die an verschiebenen Orten nord - und fubmarts geht, ausgenommen gegen bie Munbung bes Banges und Borgebirge von Comorin, ba fie fich nach Often und nach Beften neiget.

Lage von Donbichery.

Nach benen von dem P. Bouchet y) angeführten Beobachtungen, liegt Pendig unter bem eilften. Grabe fechs und funfzig Minuten acht und zwanzig Secunden bein te und unter bem acht und fiebenzigsten Grade ber lange von Paris gegen Often. Di Lage bat die tonigliche Academie ber Biffenfchaften und alle frangofische Erbief ber, auffer bem Berrn D' Unville, angenommen, welcher ber letten Bestimmung D. Boudier folget, ber Pondichery unter ben eilften Grad funf und funfzig Min brenftig Secunden der Breite, und unter ben fieben und fiebengigften Brad filmf zwanzig Minuten ber lange febet, welches er von verschiebenen genauen Beobachun bergeleitet bat; und biefes macht funf und brenfig Minuten weniger aus. D' Anville befindet Diese Angabe ber Breite ber Salbinfel, nach Reisemaaf gerech viel gemäßer. Seine Rarte von Indien fetet zwischen Pondichern und Mabe fechs achtzig Geemeilen, von benen zwanzig auf einen Grad geben, ba bingegegen ander & beschreiber diesem Zwischenraume bis auf hundert geben.

Breite ber Salbinfel.

Mabe, ift eine franzosische Dieberlassung, welche auf ber Rufte von Malabar Das frangofis fche Comtor fchen Cananor und Caticut ben ber Manbung eines Gluffes liegt, auf bem man mit 5 ber Alueh einige Seemeilen ins land fchiffen tann. Die Berge find nicht weiter, als Mabe.

aber feche Geemeiler nennet mirb, ftebr u für feinen Oberherrn Die französisch

fem Mabe bela Bi 1725sten Jahre bie @ mem des Landes abau um herrn von Dard mals nur Unterhaupt ung aller Krieges. un gliße, welche den Tr meen: Der Krieg n on Make, auf wel ber be la Bourbonne berbrennen:

In ber folgenben is Belegenheit, feine Ronaten von ben Eint der und Rath von T m nicht, und gieng be in gange Fabre über b higesübungen wenig Mittel, fie fo abzur khhlshabern wieder fe Die Feinbe, mit b

mall mit Graben, funf wil Mordgruben für min wagen würden. Manren z). Gie ha m Golbaten fenn, wer men sie die Atuche, so m fie aber feben, ba greifen fie wieber an, id niemals.

Diefe Rapren, well gemeinen Angriff thun e Ausschiffung seiner Band voll Leute, me , fo flund er an, fo gl ht anders erreichen köni ju betragen, und bie

2) Dan febe bie 2

<sup>2)</sup> Man febe bie XV Sammlung der erbaulichen Briefe.

ısgabe.

Stadt Cotate. Congimedu. Cabelon, ib große Berg, Seen. Dage Rufte Orira rubmte Banobe prungs. Cated. ber Munbung le. Europaiide g von Ugli,

Serter, die in , genauer fem n man die Be ibret, viel leich ebenen Orten f Ganges und b

Liegt Ponbich ecunben ber Be gen Osten. Di sische Erbbesch Bestimmung! funfzig Minu n Grad funf en Beobachtun Der & aus. ifemaag gerech b Mabe feche gegen andere C

von Malabar em man mit H cht weiter, als

iber feche Seemeilen von bem Dieere entfernet; und bas land, welches Cartenattu ge- Beidreib. amnet wird, fleht unter einem herrn, Bayanor genannt, ber ben Ronig von Cananor der Raffe fir feinen Oberheren ertennet. W gab in in in in in in in

Die franzosische oftinbische Compagnie bat biefe Dieberlaffung ber Tapferteit bes form Mabe bela Bourbonnais zu verbanten. Er fand ben feiner Antunft in Indien im Der Berr be maften Jahre Die Schiffe zu Pondichern bereit, abzusegeln, um diefen Drt ben Ginwob. la Bourdons bes landes abzunehmen. Das Geschwaber, welches ibn angreifen follte, wurde von nais erobert wm.herrn von Dardaillan geführet. Db nun icon ber herr be la Bourbonnais bamis nur Unterhauptmann war, so wurde ihm boch ben biefer Gelegenheit die Aussühmma aller Arieges- und Regierungsverrichtungen aufgetragen. Er erfand eine neue Art fe, welche ben Truppen die Bequemlichkeit verschaffete, trodnes Jufes ans land zu m. Der Arieg mabrete bis ins folgende Rabr und endigte fich mit ber Einnahme m Mabe, lauf welche ein Friedenstractat in eben dem Augenblicke erfolgte, da der im be la Bourbonnais geruftet mar, alle Bohnungen ber Feinde langft ber Rufte bin,

In ber folgenden Zeit, bas ift im 1741ften Jahre batte ber Berr be la Bourbon- 3meptes tine is Gelegenheit, feine Eroberung zu retten. 💠 Da bas Comtor von Mabe feit achtzehn ternehmen, lanaten von den Einwohnern des landes eingefchloffen war, fo fchlugen ihm der Statt- welches diefen der und Rath von Pondichern vor. er follte ihm zu Bulfe kommen. rnicht, und gieng ben 22sten bes Weinmonates unter Segel. Er beschäfftigte fich in ganze Fahrt über bamit, bafi er sein Schiffvolt in ben Wäffen übete, welches von ben hingesübungen wenig verstund. Zum Glude verschaffete ihm die Kenntniß bes Bobens Mittel, fie fo abzurichten, baß fie Plotonweife fechten, und fich jeberzeit hinter ihren Ablshabern wieder schließen konnten. wall gent all alebo gut

Die Reinde, mit benen er zu thun batte, wohnen in einem bergigen lande, welches mall mit Graben, funfzehen bis achtzehen Fuß tief, durchschnitten ist, die man als eben mil Mordaruben für die Europäer ansehen kann, welche so unvorsichtig senn und sich rin magen wurden. Es find fewarzbraune, geschwinde und tapfere Leute; man nennet Marren 3). 'Sie haben tein ander Handwert, als die Waffen, und sie murben sehr m Golbaten fenn, wenn fie aut unterrichtet maren. Da fie ohne Ordnung fechten, fo men fie die Ftucht, fo bald man ihnen mit einiger Uebermacht näher auf den Leib geht : nsie aber sehen, daß sie berzhaft verfolget werden, und in Gefahr zu senn glauben, mifen fie wieder an, fecten als Wathende bis auf ben letten Blutstropfen, und erge-

Diefe Rapren, welche bor Dabe gelagert waren, follten ben folgenden Tag einen gemeinen Angriff thun, als ber herr be la Bourbonnais mit zwenen Schiffen ankam. Ausschiffung seiner Truppen hielt sie auf. Da zwischen ber Anzahl ber Reinbe und Sand voll leute, welche ber herr be la Bourdonnais ben fich batte, feine Bleichheit fo ftund er an, fo gleich ein Daupttreffen ju magen. Er glaubete, bag er feinen 3med kanbers erreichen konnte, als wenn er leuten, bie nicht gewohnt waren, sich nach Reju betragen, und bie nur ihre naturliche Beftigfeit fenneten, viel Ordnung und Rlug-

3) Man febe bie Befdreibung ber Rufte von Dalabar.

der Kuffe Coromandel.

Befdreib. Rlugbeit entgegen febte. In Diefer Abficht fieng er an, einer feinblichen Batterle geon aber, welche ber Stadt bochft befchwerlich fiel, einen Laufgraben ju eröffnen. Die % beit murbe fo eifrig getrieben, bag er ben britten Tag bis auf brepfig Ruthen meit, ba ber fleinen Schange tam, auf welcher biefe Batterie errichtet war. Da ibn aber ein more ffiger Boben binberte, weiter vorzuruden, fo ließ er eine Parallele machen, um eine ge sabl Truppen binein su legen, welche im Stande maren, Die Spife bes Berfes jub baupten. Seine Abficht mar, in biefem Poften bis jur Antunft ber letten Schiffe, bie noch erwartete, ju fechten. Er fcbicfete bie neuen Truppen, fo wie fie ankamen, in b Laufgraben, um fie ans Geuer ju gewöhnen, welches beständig fortgieng; und bren ab vier Tage waren hinreichend, ben Solbaten Stand halten zu lehren. schluffe, fich biefes zu Rube zu machen, bereitete er fich, fo bald feine Schiffe alle and fommen maren, au einem haupttreffen, und febete es auf ben sten bes Chi

monates feft.

Den gren in ber Dacht legete er eine Batterie an, welche von ben Reinben Er trieb fie aber an ber Spige von achtbunde Morgen barauf angegriffen murbe. Mann tapfer gurud. Da bie Frangofen, um die Frebbeit, fie zu verfolgen, begierig fuchten, fo verfaumte ber Berr be la Bourbonnais biefe erfte Bewegung nicht. Er fie te feine Truppen geschwind in zwo Colonnen und marschirete gerade auf den Reind ber fich unter zwen Forts, die nicht weit von einander entfernet waren, verschangt fo Der Angriff biefer benden Forts gefchab auf einmal, und bas erfte wurde ohne I eingenommen. Da aber ber Berr be la Bourbonnais mabrgenommen batte, baf f Eruppen ben bem Angriffe bes anbern befeig gurudtgetrieben murben, fo lief er Nachdem er fie wieder anzuführen vergebens verfucht hatte, fo ließ er geschwind bie h lerie-Compagnie anruden, welche bie neue Batterie, Die er bie Racht über hatte m laffen, befeht hatte; und ba fie frifth war und von guten Officieren angeführet m fo that fie Bunber. Die jurudgetriebene Colonne folgete ihr nach, und bas fort m auf einmal eingenommen. Die Feinde wurden auf eine fo gute Art angegriffen mb folgt, baß sie furchtfam murben, und alle ihre Posten verließen; dabero die fin von vier kleinen Schanzen, von allen ihren Werken, und von acht Canonen Meifen ben. Das Gefecht bauerte funf Stunden. Der Derr be la Bourdonnals verlott but nen feche und funfzig Mann und batte bundert und zwanzig Bermundete; bem in toftete es ungefahr funfbunbert a).

Anmertuna über ben Srn. de la Bouts Donnais.

Man muß bekennen, daß die Unternehmungen bes heren be la Bourdonnais in zeit vortreffliche Rriegeslehren und große Benfpiele ber Tapferkeit abgeben. theil, ben man bis hierher an bem Unglude biefes berühmten Officiers bat nehmen n fen, ben man fchon in einem ber vorigen Artifel bat auftreten febenb), bat uns nicht laubet, diefen Theil feines Auffabes zu unterbruden, wenn man auch den Urfprunge

b) Dan febe oben.

e) Die Indianer nennen fie Puduticher, Portugiefen Pondichery, und die Danen Police

en Mieberlaffung, wo bat übergeben fonne unter eben ber Linie Duntten feft zu fteller Mieben maren, um ber .

Die Stadt Dondic iret und verschönert, b Borgug ftreitig mache win ber Mitte eines u bem Ufer jum Umfreit Indien bie befte. " I iff, murbe im 1723ften so gleichfalls gemacht her Zeit mit in bi Der Umfreis ber Authen, eber mehr al Ein reisender Frange rift nicht, wie er faget, gfommen find, an ein fo fcmer, bie Landfeite infruchtbarite und schli m ber Rlippen genothis Die Chalinques ig hat, kosten viel, un bağ man jeberzeit i Diefer Reifenbe machen, um biefen ifel ju Pondichery noch m. Dem Mangel a baselbst angelegt, und menden Gegend erhalte Rach Pondichern und Guden liegt, fommt Indianer Devanaparn fleden ober eine fleine fi linder haben jeboch ein bas Fort St. David,

8. ein Drudfehler eingefd pital für L' hotel ber Com bem Buchftaben S, und Po ne Linie fteben. Journal einer Reife nach 91, im II Banbe.

a) Memoire bes herrn be la Bourbonnais im I Banbe. Er beflaget fich, bag ibm die Compagnie von diefem Unternehmen ben Dahe niemals ein einziges Bort gefaget babe, ob fie ichon auf feine Borftellung alle Officier belohnet babe.

d) Dan hat ihrer in ber vorigen Befdenk nur eilfe gegablet, ob icon ber Grundrif fielen In ber Erflarung ber Ingeigung Grundriffes. ber bollanbifchen Ausgabe, if

m Meberlaffung, wovon man in ber Befchreibung ber Rufte von Malabar nicht gere. Befchreib bat übergeben konnen, und welche, da fie unter Pondichern gehoret, nicht allein ben. Der Rafte unter eben ber Einie liegt, fondern auch die Breite der Balbinfel zwischen Diefen ben. Coromans, munften fest gu ftellen bienlich ift. Wir wollen wieder zu bem gurud febren, wo wir Wieben waren, um der Rufte bis an bas Worgebirge Comorin zu folgen.

Die Stadt Pondichery c), merket der Berr d'Anville an, hat fich bergestalt ver- Pondichery. wet und verschonert, daß sie einer jeden andern europäischen Niederlassung in Indien Boring freitig machen fann. Ihre Festung, bie im 1706ten Jahre fertig murbe, kin ber Mitte eines ungefähr fieben hundert Ruthen großen Raums, ben die Stadt bem Ufer jum Umfreife bat. Sie ift ein regelmäßiges Funfect und in ihrer Met in Imbien bie befte. Die Mauer der Stabt, die mit fiebengehn Baftenen d) befestiin murbe im 1723sten Jahre angefangen; und ber Graben, ber baselbst fehlete, ift gleichfalls gemacht und mit Baffer aus bem Fluffe Gingy angefüllt worden, ber inder Zeit mit in die Stadt lauft, worinnen er viele Canale und Wafferbehalter Der Umfreis ber Stadt, inwendig genommen, beträgt zwep taufend achthun-

Ruthen, eber mehr als weniger.

Ein reisender Franzos, ber bie lage von Ponbichern aufmerksam untersucht hatte, ift nicht, wie er faget, aus was für Absicht ficht die erften, die von feiner Nation baatommen find, an einem Orte niebergelaffen batten, beffen Anlandung von ber Geefo schwer, die Landfeite fo offen und für das leben fo beschwerlich ware, weil dieses Land unfruchtbarite und schlimmfte auf ber gangen Rufte ift. Man weis, daß die Schiffe nder Klippen genothiget find, mehr als eine halbe Meile weit vom Ufer Anker zu Die Chalinquen, welche man die Schiffe zu beladen und wieder auszuladen ghat, kosten viel, und das Wasser bringt auf allen Seiten in so großer Menge n, daß man jederzeit in Gefahr steht, zu erfaufen, und daß die Baaren allemal naß m. Diefer Reifende glaubet, daß es nicht unmöglich fenn wurde, einen Damm bammachen, um diefen Beschwerlichkeiten abzuhelfen e). Man murbe aber ohne kl m Pondichern noch weniger sicher senn, wenn die Schiffe naber daran kommen m. Dem Mangel auf ber kandseite ift anjego, burch bie Festungswerke, bie man bafelbst angelegt, und burch bas Eigenthum, welches die Compagnie seitbem in ber winden Gegend erhalten bat, binlanglich abgeholfen f).

Rach Pondichern und bem Fort Arian-Cupam, welches eine Seemeile weit bavon Arian Cu Buben liegt, kommt man nach Teveneparnam ober Tegeneparnam, welches pam. Indianer Devanapatnam, das ift, fatt der Jusammenkunft nennen; welches Tevenepatficen oder eine fleine fchlechte Stadt ift, worinnen lauter Malabaren wohnen. Die nam. Fon St linder haben jedoch ein schones haus daselbst. Funfhundert Schritte weiter davon, David und bas fort St. David, und achthundert Ruthen noch weiter Goudelour ober Cu-

Pudutfder, 8. ein Drudfehler eingeschlichen, wo man ie Danen Police origen Beschied pital für L' hatel ber Compagnie lieft, zwisbem Buchstaben S, und Porte Valdaoer fell.

ne Linie fteben. Journal einer Reife nach Offinbien im Jab. pi, im II Bande.

f) Die vornehmften Albeen um Donbicherp berum und die barunter geboren find Avian . Cus pam, Alsbewat, Vilenur, Baldaur. Es ift gu Balbaur ein Fort und durch diefen Ort geht ber Beg nach Bingy, welches von Ponbichery unger febr eilf frangofifche Deilen entfernet ift.

Grundriß fichen ber Angeigung

datterie gean

n. Die 26

en weit, bo

ber ein mor

um eine Mi

Berres aub Schiffe, bk

famen, in b

und bren of

In dem En

iffe alle an n bes Chri

en Feinben b

on achthumbe

i, begierig a nicht. Er ftel

ben Jeinb

erschanget has

erde ohne Mi

atte, baff fe fo lief er bi

froind die A

er hatte mad

geführet mu

bas Fort m egriffen unb

co die Fran

ren Meifte w

is verlop bar

ete; dem fe

durbonnais je ben.

bat nehmen

bat uns nicht

n Urfprung a

Da

Ausgabe, if

Cocoman.

Befdreib. Delter, welches bie Indianer Courraloer, nennen, welches eine ziemlich große Stat der Aufte ift, Die an bem Ufer bes Meeres liegt und von Ponbichern ungefahr brengehn Meilen, ren man fechaig auf einen Grab rechnet, außerbem aber funf frangofifche Geemeilen, entie net ift. Db ichon biefe bren Derter von einander unterschieden find, fo machen fie be nur eine einzige Gerichtsbarteit g) aus, und gehoren ben Englanbern. Gie tauffen im Jabre 1690 von bem Rama - Raja, bem Cohne bes beruhmten Gevagy, für fieb und awangig taufend bren bundert und bren und neunzig Pagoden ohne bie Gefchenfe Die Minister ju rechnen. Diefe ift eine ber betrachtlichften Rieberlaffungen, welche in Indien baben. Die Luft ift bafelbft febr gefund und bas Erbreich fruchtbar. Aluff, welcher Gubelam heißt, fallt unter bem fort St. David in bas Meer, nach er aubor in ber Machbarfchaft burch einen anbern Rlug, ber Cirti - Dati - Dalur h) fei ift vergrößert morben. Der Rluf Danna i) bat ju Tevenepatnam feinen Ginf In biefer Begend find verfchiebene Fleden und Stabte, beren Damen m in ben Machrichten ber banischen Mifionarien bin und wieber finbet.

> Wenn man auf ber Rufte gegen Guben fortgebt, fo findet man funf Cemi von bem fort St. David eine indianische Stadt, welche die Europäer Porto, Mon Die Mauren Mahmud-Bander, und die Indianer Varanghy-Potten nennen k). liegt an der Mündung des Flusses Valsarry oder Wellaru, das ist weißer flus Ist ein großer Ort: er ift aber überall offen, ohne Mauern, und bloß mit Palmbium umgeben. Sechs Strafen geben von Suben nach Westen und neune von Often w Ihr Statthalter ift gemeiniglich ein Bramine, ber noch einige benacht Derter unter fich bat, Die eine Balfte ber Ginwohner von Porto-Novo find Mauren bie andere Balfte Benben. Man fieht bafelbft eine Rirche, ein großes maurifches Me foldum, einen Baubof und eine große Ungabl fchone Baufer. Die Englander, Front und Danen haben Saufer bafelbft. Der Sollander ihres ift mit einer Mauer umge und ber Eingang beffelben ift im Jahre 1749 mit zwoen Batterien mit Canonen befelle worden. Die handlung biefes Orts war vor biefem ansehnlich genug: sie ift abrie ben letten Unruhen vornehmlich burch die Ginfalle ber Maratten ganglich ju Grunk a richtet morben.

Die Pagobe Shibamba.

In ber Ferne, in Ansehung bes Seeufers, und ungefahr bren Seemeilen Sib. Be warts von Porto-Rovo ift bie berühmte Pagode Shibambaram, welche man gem

2) Man benennet fle ohne Unterfchied mit ben brep Damen; wiewohl bie Indianer mehr Devas naparnam, bie Englander Fort St. David unb Die anbern Europäer Budelur ober Cubelur fagen: allein biefe brey Derter finb nur eoch fo viel Theile einer einzigen und eben ber Stadt.

b) Ober Tripaplur. Diefes ift auch ber Dame eines benadbarten flectens, ber in ben bollans bifchen Machrichten Tirepoplier ober Tiere-Popliere genemnet wirb. Es ift bafelbft eine große und berühmte Dagobe mit boben Thurmen und ansehnlichen Bebauben. Diefer Bleden liegt auf bem Gebiethe ber englischen Compagnie. Tieuwandipuram, welches man jenfeits fast auf be halben Bege von Tiruvibi nach bem Fort Ct 2 vid , findet , liegt unmittelbar über ihren Gring ift aber in unferer Karte mit feinem namm! geichnet. Bir wollen noch anmerten bag man b selbst Cirusvich für Ciruvidi liest, welcher Rebler ber Rupferftecher ift.

i) Ungefahr feche Seemeilen von Eubelur. I banifchen Miffionarien nennen bie Stabt Pale jur, welche außerordentlich groß ift. Biellicht es bie, welche man auf ber Rarte nordweffm an diefem Aluffe unter bem Damen Babur id

ni ein Meifterftuck be hauenen Steinen. 9 Canber vollkommen gle welche man febr we g großen Zimmern, migen Felfenfructe. rall eine große Meng Bilbhauerarbeit gez gegraben Die b find, biefen Tempel men aber felbft, baß f Rauren anjeho zur Fest i jedoch den Hersen Bortbeile bavon sie Runf Geemeilen u

with Chalanbron ne

ut. Mabe ben biefer m bes Rluffes eingefc Es ift auf ber vel u), welcher Rame ms des Caveri fein n m Seemeilen weiter u uffes ber Dudu . Can Indianern, Die fich minigen glauben. wedungen, als alle Dtolomaus fen p) . liegt, ift Shiarbi Man wirb nachg

illen und ansebnlichste

m genennet wirb, m

i) Giewar vor biefem ni ben man Pollari-colle mugiefen biefen Ort für uten fir bafelbft ein S no : Tovo und die T dtey, bas ift Dorf der S Mame Mabenud . 230 Mahmud bebeuter, ri ern von Bifapur ber. ) Aud Silambarani, brun. Der Tompel ift ren jur Ehre ber Ataiem ) Die alten Dachrich

6 große Ctal ebn Meilen, eemeilen, entfi machen fie be Gie fauften bagn, für fieb bie Gefchenfe ungen, welche fruchtbar. Meer, nacht Dalue h) for t feinen Gine ren Namen m

funf Geemeil Dorto Non nennen k). @ ifer Sluß. mit Palmbaum bon Often m inige benache find Mauren maurifches Me lander, Franci Mauer umgeh Eanonen befestig : fie ist aber se ich zu Grunde a

neilen Eub. Be elche man am

jenfeits faft auf be h bem Fort Ct. D über ihren Gran t feinem Damen merfen daß man b idi lieft, welchern

n von Eudelur. A n bie Stadt Pale of ift. Bielleicht Rarte nordweste tamen Babur fid ufd Chalanbron nennet I). Es ift ein febr alter und prachtig gebaueter Tempel; Befchreib. mein Meifterftuct ber Runft. Das Bebaube ift vieredicht und gang und gar von der Ruffe Mauenen Steinen. Mitten in feinen vier Mauern erheben fich eben fo viel Thurme, Die Coromans Lanber vollkommen gleich find, von neun Stockwerten von einer erstaunenben Bobe, melde man febr weit auf ber Rufte feben tann. Der innere Theil ber Pagode befteht garoffen Zimmern, fchonen Rapellen, Bewolbern, Saulen und Balten aus einem wien Relfenstude, Galerien, Teichen und Springbrunnen. Man fieht baselbst brall eine große Menge Gogenbilder unter verschiedenen Figuren. Die Saulen find m Bilbhauerarbeit gezieret, und auf die Steine Aufschriften, zum Lobe der falschen Got-Die banifchen Missionarien, welche verschiedene mal so neugierig gemegegraben. find, biefen Tempel zu befuchen, geben uns gelehrte Befchreibungen bavon: fie bemen aber felbst, daß fie eine fo reiche Materie nur berühren. Diese Pagode bienet ben lauren anjebo zur Festung. Der Statthalter, ber unter bem Rabab von Urcate fteht, gieboch ben Beroen bie Frenheit, ihren Gottesbienft barinnen gu verrichten, weil er Bortheile bavon giebt.

Runf Geemeilen unter Porto-Dovo tommt man an bie Munbung bes mitternacht. Der Riuf Co. ifen und ansehnlichsten Arms des Caveri, der Collodbam, Colderam, oder Colos loram. m genennet wird, welcher bem Staate von Canjur auf ber-Nordseite Die Grangen nabe ben dieser Mundung besigen die Englander ein Schloff, welches durch einen m bes fluffes eingeschloffen wird, und Civu Correy, bas ift, Meftung Der Inicl m) Tivu Cotten. Es ift auf ber Rufte in einer Beite von vier Seemeilen bis nach Trumaleis Firumaleis nel n), welcher Ramen Dforte des beiligen Berges bedeutet, an ber Mundung eines vafel. ms bes Caperi fein merkwirdiger Ort; urb Caperi, parnam o) eine Stadt, welche Caperinate m Seemeilen weiter unten greichfalls an der Mundung eines andern Urms eben diefes nam. uffes ber Dudu : Caveri beifet, liegt. Diefe lette Stadt ist ein berühmter Ort ben Indianern, Die fich burch bas Bab, vornehmlich jur Zeit ber Kinsterniffe, baselbit reinigen glauben. D' Anville, ber in ber alten Geographie von Indien viel großere medungen, als alle feine Borgånger, gemacht hat, giebt vor, bak biefes bas Chaberis Ein anderer febr beruhmter Ort, der aber weiter ins land binliest, ist Shiarhi ober Eschuali, eine große Stabt, wo mehr als sechzig Pagoben Shiarkt. b. Man mirb nachgebenbs bavon reben q).

Gine

At Sie war por blefem nut eine Art unn Mevers ben man Vollariscollet nennete. Da aber bie mugiefen biefen Ort für febr bequem bielten, fo utm fie bafelbft ein Saus und nennoten es rto : Rovo und bie Malabarent Parangbis dtey, das ift Dorf der Granten oder Europäer. n Name Mahmud . Bender, welcher Saven Mabmud bedeutet, rubret von eiliem großen ern von Bifapur ber.

Nud Silambarani, Shelmoron und Chfwun. Der Tempel ift dem Cawara oder Jaken jur Ehreber Atajem oder ber Luft gewidmet. b) Die alten Machrichten uennen biefen Ort Colderon von bem Mamen bes Fluffes.

n) Diefes ift eben bas, was nach ber verborbes nen Aussprache ber Europäer Triminivas, Tris milevas ober Trimilavaas beißt.

o) Sie wird in ben, Karten Lante. bbet Lowre parnam. allem Infeben nach aus Irrthutt für Kowri, genennet.

p) Die Frangofen haben vor biefem ein Sausba. felbft gehabt. Dian febe im X Banbe a. b. 616 S. Der Pater Bouchet faget, bag fie im 1719 Jahre noch ba gewefen weiten.

4) Man nennete vor biefem diefen Ort bie vier

Defdreib. Der Kuste Coroman, Del.

Tranquebar.

Eine balbe Lagereife weit von Caveri-patnam liegt Ctrangbem.babi r), mel bie Europäer falfchlich Tranquebar, Trangobar und Trantembar nennen, unter eilften Grabe ber Breite s). Diefe Stadt geboret ben Danen. Gie mar bor Anfunft, im Johre 1720, nur ein fleiner Fleden, ben ber Abmiral Gule von Gebe 3m folgenben 30 bem Mait von Tanjur fur ben Ronig in Danemart taufete. lieft er baselbit bas Schlof Dansburg t) bauen, welches ein Biered ift. Die Zust Deffelben ift febr angenehm auf ber Meerfeite, welche gegen Morgen liegt. Man fie bier ben Grundrif biefer Feftung, welcher nebft bem von ber Stadt beutlich geftoden und une eine Befchreibung erfparet, Die ju der Erflarung ber Beichen weiter nichte aufeben murbe. Da ble Compagnie taglich blubenber murbe, fo ließ ein gewiffer banif Statthalter, ber Mannus bief, bie Stadt mit Mauern und Ballen umgeben. Der folgenden Zeit aber begaben fich viele reiche Raufleute meg, um fich mo anders nie aulaffen, welches bie Ungahl ber Ginwohner verringerte. Die gurcht, von ben Mi verfchlungen zu werben, machte, baß fich auch andere entschloffen, fich von ba aufe Da Tranquebar beute ju Tage nur eine fleine vierthel Meile bon h Meere entfernet liegt, fo ift es ben Ueberfchwemmungen febr unterworfen. liegt niedrig und ift mit Ruffen Durchschnitten. Aller biefer Unbequemlichkeiten unges tet aber ift die Stadt bennoch ziemlich bevolfert und ichlieft in ihrem Umfreife ungef funfgeben taufent Einwohner ein, welches faft lauter Frembe find, welche bie Bank babin gezogen bat. Der größte Theil berfelben beftebt aus Europaern; und bie ilie find theils Malabaren und theils Muhamebaner. Diefe haben bafelbft eine Moften bie Malabaren fieben Paguben. Es ift bafelbft eine Rirche fur Die Ratholiten; ein bie Danen, und amo, die ben lutherichen Miffionarien gehören.

Außer ben Vorstädten von Tranquebar hat die Stadt eine Gerichtsbatkit zwanzig Diefern. Man kann sie auf der Karte dieser Gegend seben, welche sowost wegen, weil sie sehr special ist, als auch wegen ihrer Genauigkeit schähden: ift; und es al wünsten, daß und alle europäische Colonien von ihren indianischen Niederlassig vergleichen liefern möchten. Die benden merkwürdigsten Derter des Gediethes von quebar sind Derrejar oder Dorrejara, welches ein sehr volkreicher Flecken ist, undes Einwohner saft eben so zahlreich sind, als zu Tranquebar selbst, von welchem es wie halbe Meile liegt: und Tillejali, ein anderer merkwürdiger Blecken, der gegm In

liegt, und gleichfalls ber Compagnie gehoret.

Die Stadt Tranquebar steht unter einem banischen Statthalter. Sie hat in Regierungsrath, worinnen er vorsicht. Die Besahung der Stadt besteht aus landmi wovon ein Theil auf malabarisch, und der andere, auf portugiesisch gekleidet ist. Die steht, welches wahre Soldaten sind, sind lauter Christen. Außer dieser Miliz widt Ramanaikan von Porrejar, der das Amt eines Gränzwächters auf dem Gebiebe

r) Rach bem P. Bouchet Taranganbouri, welches Stadt der Meereswogen bedeutet. Die banischen Missionarien schreiben Taragenwadbi, Taragenbadbi und Tadbangambadbi, am gemeinsten aber Tarangenbadbi.

1) Der Berr von Anville febet es eben fo weit

diesselts, als die andern Erdheschreiber jensein.

2) Die Einwohner des Landes nennem is diesem nicht anders als das Jewers oder Dom sichloß, wegen des Analls der Canonen, wem erschrecket wurden.

Suppl zum X.

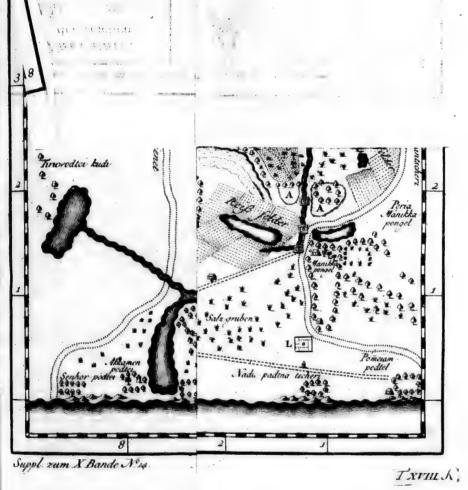
abi r), weld men, unter b e war vor if bon Gebe olgenben 30 Die Aus t. Man lie lich gestochen veiter nichts ewiffer banif umgeben. vo anders nie bon ben Be on ba aufs ! l Meile von b en. Das 1 ichfeiten ungen imfreise ungesche die Handle die Handle und die übei

erichtsbarteit we pelche fowefit in eit; und es mi a Riederlaffing ebiethes von in ift, und beff welchem es ander, der gegen ihn

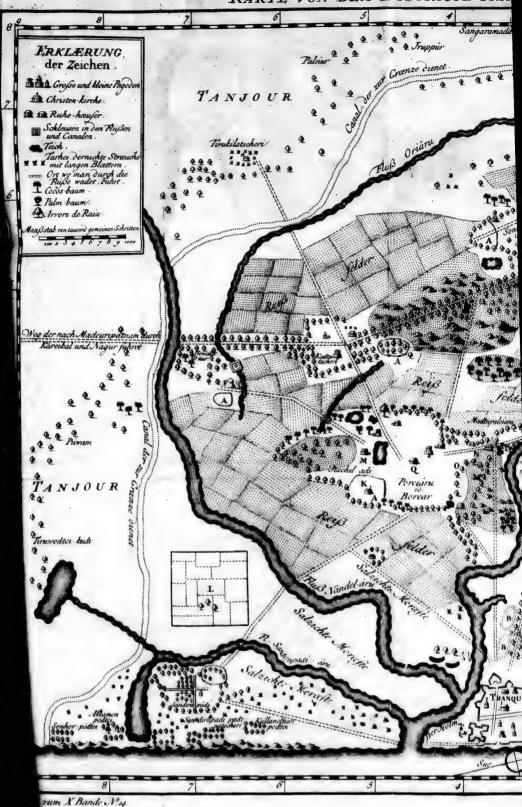
eine Moscher eholiken; eins

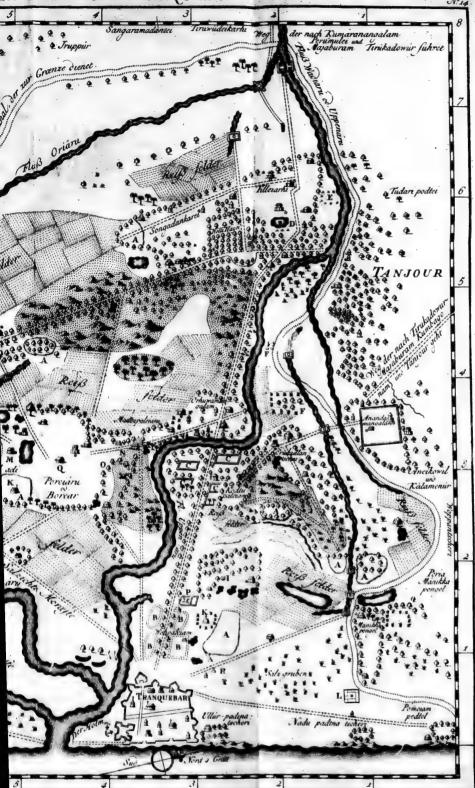
Sie hat in eht aus landmi Lleibet ist. Di fer Milliz wird bem Gebiethe Compag

beschreiber jensein. andes nenneten di Semen = oder Dom er Canonen, were



## KARTE VON DEM DISTRICTE TRA





Compagnie vermaltet tigen Sclaven anzuh Die Sanblung Stabt fann fich north Ecoufe eine evange bigfeit Briebriched bern Fortgang gehab fcau maren bie erft gen Unternehmen leg ben bas Evangeliin gehabt batte und ber Indianer, weld nt, bie Ueberfegun angefangen, um bi Coulen jur Ergieb .m, welche bie mei lehrer ber Rirche gi Chriftenthums eing Antheil nehmen m m find, fo begnuge baulichen und geleh graffenen lutherifche ten Tranquebar zu acht hundert fünf un und bie von Eudelu lice Religion anger po Seemeilen geg Timmale Rajam befannt 2). 1 Do Stadt halten fan Muhamebaner, bie mit vier Thurmen Diefe bren Derter Rarte fiebt. haben bier Geeme

Nach ber M

Die frangofifd

n) Man fehe die Mission 10. Gener 2) Ober Andull dieris. Die Hollan bafeibst gehabt, ebe i nam angeleget wurd Allgern, Reis

Sompagnie verwaltet, gehalten, ben lanbftreichern ben Eingang zu verwehren, bie fluch. Befchreib.

nigen Sclaven anjuhalten und überhaupt alle Unorbnung ju verbindern.

Die Banblung allein machet Tranquebar eben nicht am merfredebigften Diefe Stabt fann fich noth eines besondern Bortheite rubmen, boff fich namlich in ihrem Schoole eine evangelifche Miffion feffgefeset bat, welche burch bie Gorafalt und Rrenge. biefeit Briedriche IV, Ronigs von Danemart, um fo viel munberbarern und erftaunenben Kortgang gehabt bat, je fcmacher ihr Unfang gewesen ift. Zienenbalg und Dlutchau maren die ersten Arbeiter, welche im 1706ten Nahre ben Grund zu einem fo beiliun Unternehmen legten. "Diefe Miffionarien; faget Berr Franke, predigten ben Ben- Evangelifde ben bas Evangelium mit einem folden Gifer, wovon man in Inbien noch fein Bepfpiel Miffion und gehabt batte, und ihre Predigten batten einen febr gludlichen Fortgang. Die Babl ber Indianer, welche fie bekehrer, Die Rirchen, welche fie an verfchiebenen Orten geftif. mt, bie Ueberfegung ber heiligen Schrift in verschiebene Sprachen, Die Art, wie fie es angefangen, um bie lebre bes Evangelit bier und ba auszubreiten, bie Unlegung ber Soulen gur Ergiebung ber Jugend, Die Art vorzubereiten, und Die von benen Reubelebre im, welche bie meiften Baben batten, ju unterrichten, einige Schulbalter und andere ichrer ber Rirche ju fenn; enblich bie Fruchte, welche fie von ihrer Arbeit jum Beften bes Shriftenthums eingefammtet baben, find eben fo viel Begebenheiten, woran bie Chriften Antheil nehmen muffen " . Da bie Rirchengefchichte und Reifebefchreibung nicht einerin find, fo begnuget man fith an bem Saupebegriffe, ben uns ber Berausgeber ber erballichen und gelehrten Rachrichten ber zu Tranquebar, Mabras und Cubelur, niebermaffenen lutherifchen Miffionarien giebt w). Bir wollen nur noch binguftaen, baft bie ton Tranquebar gu Ende bes 1753 Jahres feit bem Unfange ber De fion neun taufenb icht hundert funf und achtgig; die von Madras taufend ein hundert u id bren und brenftig mb bie von Eubelur fieben bunbert acht und fechzig Derfonen gableten, welche bie chriftlice Religion angenommen hatten.

der Raffe Coromans

Die franzolifiche Mieberlaffung Rarical ober Rareical, weiche von Tranquebar Rarical Care mo Seemeilen gegen Guben liegt, ihre geftung, Rarcangery x), und ber gleden cangerv, Tirus Tirumalo, Bajam-parnam 9), find aus ben vorhergebenben Befchreibungen binlanglich male Rojams befannt 2). Dabe ben biefem letten Alecten, ben man fur eine giemliche anfebriliche patnam, Stadt halten tann, findet man Maour ober Majur, eine andere Seeftabt, mo bie Muhamedaner, bie mehr als bren Bierebel ibrer Einwohner ausmachen, eine fchone Mofchee mit vier Thurmen haben, in welcher fie gu Ehren ihres Propheten ein großes Reft fenern. Diefe bren Derter liegen auf eben fo vielen Mermen bes Caveri, beren Damen man in ber Rarte fiebe. 19 11

Dath ber Munbung ben Rapur tommt bie zu Megapatnam a), welches ein Gee, Regapatnam. baven vier Seemeilen von Rarical ift. Diefe Stadt flund ben ber Ankunft ber Doren.

n) Man febe Die Befcbichte Der banifcben Miffion ac. Genes 1745.

x) Ober Marbuflatferis gemeiniglich Calcaladerin. Die Sollander baben vor diefem ein Sans bafelbft gehabt, ebe ihr Sauntcomtor ju Degapatnam angeleget warbe.

Migem. Reifebefchr. XVIII Band.

Gemeinialid Trumananparnam.

Dan febe ben X Band a. b. 627ten &.

a) Ober Magapatnam; bas if Odlangen. ftabt. Die liegt unterm gebnten Grabe funf und breußig Minuten ber Breite.

der Raffe Coroman, del.

giefen auf ber Rifte Coromandel und fie hatten fich bafelbft befestiget, als ihnen bi Bollander felbige im 1658ften Jahre wegnahmen. Gie ift anjeho ihr Dauptcomtor b) Juf ber westlichen und zu gleicher Zeit eine ber vornehmften Dieberlaffungen auf ber Rufte. Man bat ba felbit eine gute Festung erbauet, berein funf Eden bie Damen ber funf Sinne fubre

Die Straffen ju Regapatnam find breit, Die Daufer ziemlich groß, baben aber alt, un man fieht bafetbit verfchiebene fcone Rirchen. Die umliegende Gegend ift mit Pagetra erfüllet, beren einige tofibar, jeboch ohne Wefchmad, gezieret find; andere find duntel unrein, übel gebauet, und feben aus wie Ziegelofen. Die bollanbifche Compagnie gable in ihrem Bebiethe gwolf bis brengebn Dorfer.

Das Borge. birge Callas miebu.

bas Borgebirge Calla medu, Cailliamere ober Cagliamera d), ma fich bie Rin Coromandel in bem mittagigen Theile eigentlich endiget. Gie befonunt bafelbite nen neuen Compafftrich und geht gerade nach Beften; fie wendet fich bierauf nach un nach gegen Guben bis an bas Borgebirge Comorin. Die erfte Bertiefung, welde macht, beifit ber Meerbufen von Tondi e), und die andere die Rufte ber Lifton In biefer Weite findet man nur zween Derter, Die etwas anfebnlich find; Dutiar . Tutucurin.

Meerbufen von Tondi.

Bunberbare Brude 311 Outiar.

"Man fieht zu Outiar, faget ber Pater Bouchet, eines ber munberbarften Ding , bas fich vielleicht in der Belt befindet. Es ift Diefes eine Brude, die ungefahr in bierthel Meile lang ift, und welche die Infel Ramanancor f) mit bem festen land " verbindet. Diefe Brude befleht nicht aus Schwibbogen, wie die andern; es find fie "fen ober große Steine, bie fich groen ober bren Buf boch über die Dberflache be "Meeres erheben, welches an diesem Orte febr niedrig ift. Diese Steine bangen mi an einander, fonbern find abgefondert, bamit bas Baffer frey burchlaufen finn "Die Steine find an bem Orte bes Strohms außerordentlich groß. ben, Die bis auf achtzehn guß und mehr im Durchschnitte baben. D) an fiebt Dener . mo biefe Steine burch Zwifchenraume von bren bis geben guft von einander enfinn "find, und an benen Dertern, wo bie Barten burchgeben, ift Die Breite noch viel min "Man tann fich fewerlich einbilben, daß biefe Brude ein Wert ber Runft fen; ben man tann nicht einsehen, wo man biefe überaus großen Klumpen batte beriebne und noch meniger, wie man fie babin batte fchaffen tonnen. Wenn Diefes aber in "Bert ber Ratur ift, fo muß man betennen, bag es eines ber erstaunlichften ift, b man jemals gefeben bat. Die Bogendiener fagen, die Gotter g) batten biefe Brid gemacht, ba fie bie Sauptftabt ber Jufel Cenlon batten angreifen wollen. " von Morava war gewohnt, in die Infel Ramanancor ju fluchten, wenn er von benki "nigen von Madure verfolget murde: er ließ auf diefe Felfen große Balten legen mi "feine Elephanten, fein Befchus, und fein Deer baruber geben ... Won Ramanance

b) Bor biefem mar es Palliacate. Gie verlegten im 1690 Jahre ihre Statthalterichaft von Da bierber.

c) Dach bem herrn von Inville. Der Pater Douchet feget ungefahr gebn Ceemeilen.

d) Gein mabrer Rame ift Callimodu; bas ift : bas Borgebirge von Calli, welches eine Art

von gelblichtem Gummi ift, welches in ber Begen ba berum machft. Dan fieht nabe baber in große Pagebe, welche man bie Pagode ber la navienvogel nennet. D'Anville leitet, um birit Borgebirge in bem Ptolomaus und Dela ju finden, bie Damen Cory und Colis von bem inbiiden Borte Boil, welches einen Tempel bebeutet, bet.

Da bas Meer, w Ruf Baffer bat, raume biefer Belfe Turucurin, em Pater Moet i porben. Seine morin fast gleich n ine sehr artige S Sieben Seemeilen von Megapatnam gegen Guben eber mehr als weniger e), fie ebeden, verschiet mbauet baben i), Biderbeit au feber e, welche ein zien verschwindet bie

m erftredet fich e

lieden, ber faft a Die Bolland michrankt Meifte historen bem Kör mbureische Joch inder haben fich e riemobl vergeblid uben bis bierber ber haben fie fich et, als wenn fie e einemand, die ene egen die Gewitr. E nooms mor lind r Derlen unb b id find, womit n dandel so neivisch, , an anderes als eringen Preis Ran fäget biefe 2 viel Glang afe

miche fanbe, bie

entlicher Menae

e) Es ift ein flei ben Dollanberr Bieb verschaffet. f) Man febe ober

mb ber Infel Mara g) Der vielmebe befestiget, als ihnen be so ihr Hauptcomtor b) r Rufte. Man bat ba ber funf Sinne führen

roß, baben aber alt, unb Gegend ift mit Pagoten ind; andere find buntil nbifche Compagnie jable

nebr als weniger c), lies rad), ma fich bie Rum Gie befonimt bafelbite bet fich hierauf nach w fte Wertiefung, welche f ie Rufte der Sifthan weschwinder diest Schönbeit:, und man finder weiter nichts, als einen großen offenen bulich find; Outiar un

ber wunderbarften Dinge Brude, bie ungefahr in f) mit bem festen land bie anbern; es find fiel über die Dberflache be Diefe Steine bangen no r frep burchlaufen fenne Es find melde to roß. oen. D) an fiebt Dener uf von einander entime ie Breite noch viel grifen ert ber Runft fen; bent Rlumpen batte bernehmen Wenn Diefes aber ein ber erstaunlichsten ift, be r g) hatten biefe Brid eifen wolfen. Der Pin

nmi ift, welches in ber Gegent Man fiebt nabe baben in che man die Pagode der Ca t. D'Anville leitet, um bire Stolomaus und Mela ju finden ind Colis von dem inbiiden s einen Tempel bebeutet, bet

ten, wenn er von benkt

große Balten legen un

Won Ramananco

m erfredet fich eine Reihe unberer Reffen und Sanbbante bis an bie Inkl Manabar Befchreit. per meftlichen Rufte von Cenfon; und diefes nennet man die Mamobricte h). der Raffe Da bas Meer, wenn es am bochften ift, in biefer Gegend niche mehr als vier ober funf Coromans Rug Baffer bat, fo tonnen mir Schaluppen ober Schiffe bes landes burch bie Zwifchendume biefer Belfen geben.

Turucurin, welches ber anfehnlichfte Ort auf ber Rufte ber Fifcheren ift, ift von Rifte ber Rie um Pater Roel unterm achten Grabe groep und funfgig Minuten ber Breite beobachtet icheren Tutue wiben. Seine Lage ift von bem Paffe von Ramanancor und von bem Bargebirge Co. curin. morin faft gleich weit entfernet. Diefer Ort icheint benen, bie aur Gee babin fommen, ine febr artige Stadt ju fenn. : Dan fieht auf ben benben Infeln, welche ihre Rhebe weden, verschiedene ziemlich hohe Gebaube, eine kleine Reftung, welche die Sollander mauet haben i), um fich vor ben Anfallen ber Bepten, bie aus bem lande fommen, in Bigerheit zu feben, und verschiedene an bas Ufer des Wassers erbauete große Magazi-, welche ein ziemlich gutes Ansehen geben. So balb man aber ben Auß ans land seget,

liefen, ber fast ganz und gar von Dalboren gebauet ist.

nichrante Meister bafelbst find. Man bat bereits angemertet, bag bie gange Rufte ber Jollander. ficheren bem Konige von Mabure und jum Theile bem Pringen von Marava, ber bas woureifthe Joch abgefchuttelt bat, welchem er juvor ginsbar mar, gehoret. inder haben fich oft mit bem Vringen von Marava, wegen feiner Bolle auf ber Rufte, wohl vergeblich, fegen wollen; und bie prachtigen Gefchente, welche fie ihm gemacht, uben bis hierher weiter nichts, als gute hoffnung, bervorgebracht. Dem ungeachtet ber haben fie fich, ohne Meister von dem Lande zu sepn, daselbst ben nabe so fest gesen, als wenn fie es waren k). Was ibre Danblung anbetrifft, fo zieben fie außer ber newand, die man ihnen von Mabure bringe, und welche fie gegen japanisch leber und rgen die Gewurge von den moluclischen Infeln vertauschen, einen febr großen Word hil von zwoen Arten ber Fischeren, die baselbst getrieben werden; namlich die Fischeren m Derlen und ber Bangus !). Die Sangus find große Mufchein, welche benen abn. Rifderen ber

landel so neibisch, daß ein Andianer das leben verlieren wurde, wenn er sich unterstun-, an andere, als un die Compagnie, welche gu verlaufen. Gie faufet felbige für einen mingen Preis und schicken fie nach Bengalen, wo fie fibr theuer verkaufet werben. Man fäget biefe Mufchein nach ihrer Boeice) um Armbander baraus zu machen, bie eben viel Glanz als Elfenbein baben. Alle die, welche man an diefer Rufte in außerorentlicher Menge fifchet, haben ihre Schnecken bon ber rechten zur linken. nice fanbe, Die fie von ber linten gur rechten batten, fo mirbe biefes ein Schap fenn, the to the other and the second Era

e) Es ift ein tleiner Det blefes Damens, welher ben Sollanbern von Juffanaparnam viel Bieb verschaffet.

f) Dan febe oben bie Befchreibung biefer Infel mb ber Infel Marava.

g) Doer vielmehr bie Affen, nach andern Erzähl mgen, von ellen ber Anbel.

&) Man febe oben a. b. 120ften Gelte.

1) Die machten fich im 1658ften Jahre Meiftes

A) Die haben einen Bertrag mit biefem Prinjen, ben fle ben Teuver nennen.

1) Balbaus foreibt Chanton.

Die Bollander gieben aus Tutucurin ansehnliche Ginfunfte, ob fie fcon nicht un- Sanbel ber

in find, womit man die Seegdtter zu mablen pfleget. Die Sollander find ben biefem

Del.

Derlenfiche sep.

Deldesib ben bie Benben auf Millionen fichagen murben ; well fie fich einbillien , baffeiner vonihm Der Rafte Wherern genotbiget gewofen mare, fich in einen Langus von biefer Art gu verbergen, im ber Buth feiner Reinbe at entgeben.

Die Werlenfischeren bereichert Die hollanbifche Compagnie auf eine unbere Urt. laft nicht fur ihre Rechnung fifchen, fondern erlaubet jedem Ginvooner bee landes. mag Benbe, Chriff ober Muhamebaner fenn, fo viel Schiffe zur Fifcheren zu baben. ibm que buntet : und jebes Schiff gablet ibr fechtig Tholer und bisweilen mehr if). Di fer Boll macht eine anfebriliche Summe aus, benn es tommen oft feche bie fieben hund Schiffe aufammen. Mani bezeichnet einem jeben ben au, feiner Rifcheren beftimmten be Bor biefem beifimmten bie Bollanber gleich im Lanuar ben Dre und bie Beit, mo fieb Res Sabr follte gehalten merben, ohne vorber eine Probe bamit anguftellen. Da es aber oft autrug, baf bie Jahreszeit ober ber bestimmte Dre nicht aut war, und bie & ftern fehleten, meldes einen merflichen Schaben verurfachete, weil man fo viel Borie Brauchte, fo bat man die Art verandert; und die Compagnie fchicker allemal zu Anfan Des Nabres jehn ober modf Schiffe an ben Dut, we mangu fichen Billens ift. D Schiffe vertheilen fich auf verschiedene Rheden, und jeder von den Lauchern fifchet die taufend Auftern, welche fie ans Ufer bringen. Man offnet jedes taufend befonders, man leget auch bie Derlen, bie man barque befommt, besonbers. Werth, ben man in einem Laufende findet, fich auf einen Thater ober barüber belie fo ift es ein Beichen, bag bas Rifchen an biefem Dere febr reich und überflußig fem p De : wenn fich aber bas, was man aus einem Laufmbe lofem tann, nur auf brenfig & beliefe, fo wirbe biefes Sabr bafelbit nicht gefifchet merben, weil ber Gewinn nicht bieft fen tragen wurde, die man barauf wenden mußte. Wenn die Drobe aut ausfalle und man bat befannt gemacht, baf genichet werben wirb, fo begiebt fich, sur beitin ten Beie, eine aufferorbentliche Menge Boldes und Schiffe, von allen Orten ber, auf Rufte, Die allethand Baaven bubin bringen. Die hollandischen Commissation fonn von Colombo auf bie Infel Centan sim ber Miffberen bennavohnen: Den Zag : es angeben foll; gefchiebt bie Eroffnung beffelben febr frib burth einen Comonen

In bemfelben Augenblide fahren alle Couffe ab, und begeben fich ins Deer, unb

große hollandifche Schaluppen geben vor ihnen ber, welche, eine gur Rechten und bie

bere gur linten, Unter merfen, um bie Brangen bes Ortes, wo man fifthen foll, mi

Rimmen, und fogleich fpringen bie Anicher aus jedem Griffe bern wier bie funf fin thef ins Baffer. Ein Schiff bat verschiebene Lunder sobon welchenteiner inach bem

Deen ins Baffer geher fo bath einer beraus tenntt, fo foringt bet anbere binein

fitt an ein Tau ungebunden, beffen Enbe am bet Begelftange bes fleinen Schiffe demacht, und welches bermaften eingerichtet ift; bag es bie Matrofen auf bem Chi vermittelft einer Binbe, wie man es nochig bat, leicht loslaffeng ober anzieben fo

Decieniae, melcher tauchet, bat einen droffen Ctein am Ruffe, um befto geschwinden ter ju finten, und eine Urt von Carte au feinem Gurtel, um Die Auftern, welche erfich binein au thun. Co balb er auf bem Girunde Des Meeres Ift, fo nimmt er gefchwind W) Dach anbern, bezahlet man biefe Abgabe von

ben Steinen, beren fich bie Rifder bebieten, unb welches die Bollanber Steengelven nennen. Da-

bingegen ift ble Companile verbunben, fielm & eines Angriffes , ju unterftusen , und ! Coiffe anebeffern ju fuffen, wenn ihnen in Musteen finbee mieber über De sofin murite,

Benn er wiebe bes von bem, f, und bas a n. giebt ben alle, ber den hir in oie Dob

of fich bie Lau

kern wegzuie manber bismei

Reemolfen and diner Diefer A ien, fo eefo d bezahler m) uhr, als fieben uftern zu famn de fie also nich

em biejenigen

m Baffer blet wieber ans Uf Benn mai in eine Art fich offien . 't mmen , und W

mie Giebe bu

m, und bem .

leden ber Grof itte fleinere, a b ffeinen Derf bere, bie nicht duth bis die b ibt. Diese v stimmet ihnen

Runbung, o r berminbert. is went fie be then by for grein

ungefährer Buf

m) Der Pater biefer Madrid Bilben , baßeinet vonihm fet Art gu verbergen, m

the second of the second auf eine anbere Ilrt. Gi impooner bes lanbes. sur Rifcheren zu baben al nb bismeilen mebr W. Di oft feche bis fieben habe er: Fifcheren befrimmten De Brt und bie Beit, wo fieli e anzustellen. Da es nicht aut mar, und bie & meil man fo viel Boride fchicket allemal zu Unfar ifchen Billens ift. . D. ben Lauchern fifthet ein ebes taufend befonders, w befonbers. 2Benn hater ober barüber belån ich und überflüßig fem m Bann, mur auf brenftig & neiliber Gewinn nicht bieft bie Probe gut ausschlie fo begiebt fich, gur bestim oon allen Orten ber, auf ichen Commiffarien temm mavohnen: Den Lag

wieber and Ufer guruct.

burch einen Canonenisten fich ins Meer, but peine zur Mechen und bie wie man fischen foll, pie berg von hie finf fabre beite einereinem der ber antere ihren Schiffe bie beite antere ihren Schiffe bies Kleinen Schiffe bes kleinen Schiffe in

uffen, ober anziehen fin fie, um besto geschwinden bie Austern, welche ersich fi, fo nimmt er geschwinde

Matralen auf bem Ed

Compagnie verbunben, fielm & ju unterftugen , unb fi en ju laffen , wenn ihnen up

bas wornte ber Sant finben fann, aund thut es in feliten God. Wenn er mehr Betebeelb. guffern finbet, als er forteringen fann, fo machet er einen Saufen bataus ; und wenn er der Balle mebet aber dem Baffer gewesen ist; um Athem ju boblen, fo tebrer er barauf wieder Coroman afin wedit, ober fibider einen vont feinen Cammeraben, um fie beraus gu boblen. Del. Menn er wieder an die Luft will, fo barf er nur ftart an einem Heinen Laue gieben, welbes von bem, bas er um ben leib bat; unterfchieben ift. Gin Matrofe, ber im Schiffe und bas andere Ende biefes Laues balt, um auf die Bewegung beffelben Acht gu gem. giebt ben andern fogleich ein Beithen, und man gieht ben Taucher gefchwind in bie he ber bin Gtein, ben er an Ruffen bat, wenn er tann , los macht, bamit er befto ie in die Dobe tommen mige. Die Schiffe find nicht fo weit von einander entfernet, i fich bie Taucher unter bem Baffer nicht oft schlagen follten, um einander bie Saufen fern weggunehmen, Die fie gufammen gemacht baben. Man bat Erempel, baf fie Camber bismeilen umgebracht baben. Diefe Meere find mit fo farten und fdrectlichen Reemolfen angefüllet, baß sie manchmal die Taucher fortschleppen. winde Diefer Rufte von Jugent auf jum Campen; und ben Arbem gueuck gu halten, geulmen, fo etlangen fie eine Bertigteit batinnen; und mach ihrer Befchiclichtelt werben fe bezahlerm). Benfallem bem ift biefes Sandwert fo mubfam', baf fie taglich nicht r, als fieben ober acht mal, untertauchen fonnen. Es giebt welche, Die fo eifrig find, fern ju fammlen, baf fie bas Athemhobien, und ben Berftand barüber verlieren. de fie alfo niche daran benten, das Beichen zu geben, fo wurden fie gar bald erfticken, m biejenigen, Die im Schiffe find, fie nicht guruct gogen , wenn fie allgulange unter m Baffer bleiben. Diefe Arbeit währet bis zu Mittagez alsbanfigeben alle Die Cobif-

Benn man angetommen ift, fo lafte ber Schiffsberr bie Muftern , bie ibm geho. n, in eine Art von Magazin bringen, und zween ober bren Tage bafelbft liegen, bamit fich biffien, und man bie Perfen beraus nehmen tonne. Benn die Derfen berausgemmen, und wohl gewaften find, fo bat man funf ober fethe fleine fripferne Bedan, wie Giebe buithlochert find , und bie in einander paffen, fo baff gwifchen bem, welches m, und bem, welches burmiter iff! einiger Raum bleibe. "Die Locher find in jedem iden ber Groffe nach verfchieben; bas andere Beiten hat fleinere, als bas erfte, bas itte fleinere, als bas andere, und fo fort. Man wirft in das erfte Becken die großen ffeinen Perfett ; nachdem manific subor mobil gewafthen bat. Biebt es eine ober bie iene, die nicht burchfaffe, fo wied fle fur eine von bee erften Debiumg gehalten, und auch bis air bir legte Bedeir, ibotinien, ba es nicht birthfochert fit, ber Perlenfamin Bt. Diefe verschiedenen Ordnungen machen ben Der Perlen ben Unterschied aus, und flimmet ihnen gemeiniglich ben Berth , wenn nicht ihre mehr ober weniger vollfomme-Rundung, ober ber mehr ober weniger ichone Glang, ben Werth berfelben vermebres m vermindert. Die Bollander behalten fich jederzeit bas Richt vor, bie größten gutaun: wenn fie berjanige, ibemi fie geboren, um ben Preis nicht geben mill, bem fie baffir chen, fo mingen fie ibn gar nicht, und es fteht ibm fren, fie ju vortanfein, oie wen er to and energy on there we were the test states out to

mpefichrer Jufall begegnet. Gautsen, Schotz- chen aus, twas man von bem Dele, welches die Laucher in dem Mund niehmen, oder won einer m) Der Parer Muchen bes Che Berfaffer Art. von glafenner Glocke fague, march gefich nbiefer Rachricht ift, giebt bas für ein Mar- verfoliegen, um zu tauchen.

Beschreib. Der Khste Coromans

Der Bertauf ber Perlen wird feit vielen Rabren an ben Dertern biefer Ruffe anbere Art worgenommen. Dan fullet erftlich Tonnen von gleicher Große mit ben ftern, welche jeben Lag gefischet werben, an; alsbann macht man fie ju, und verlauf fie, wenn fich eine gewiffe Ungabl benfammen befindet, eine nach der andern, an ben Mei biethenden, fogleich auf dem Belbe, in Begenwart ber Commiffarien ber bollanbif Compagnie und bes Oberherrn bes landes. Die Raufleute, welche biefe Zonnen Lauft haben, laffen fie, ein jeder in fein Saus ichaffen; wenn die Auftern einige ? eingeschloffen gewesen find, so eröffnen fie fich, theile von fich felbit, ober febr leicht Meffern. Benn man bie Perlen fuchet, fo febet man Reffel ju Rechte, welche balb Maffer angefüllt find; und wenn man eine Tonne aufgemacht bat, welches wegen beg fcbrecklichen Geftantes, in freger Lufs gefchiebt, fo wird bas bice Baffer, welches bit ftern von fich gegeben, nach und nach vorsichtig in verschiebene Reffel, Die man nebul Connen gefest bat, ausgeleeret, und ben jeder berfelben find amo ober bren Perfonen, de bie Auftern eroffinen und rein machen, bie über einem Giebe, meldes ausbrudlich 24 2 macht ift, fuchen, um zu feben, ob Berlen barinnen find. Dan fuchet bisweileile ge, ohne baß man welche findet. Enblich burchfuchet man fie alle Stud vor Stud, gieft bas Baffer alle burch, und mas auf bem Grunde übrig bleibt, burch Giebe, pon nem Reffel zum anbern. Der Preis einer Tonne ift gemeiniglich zehn Reichsthalnie lanbifch Geld, mehr ober weniger nach der Einbildung, Die man von bem Rifchen bat

eragt fich oft gu, bag eine Zame nicht bie Balfte, noch ben vierten Theil von Perlm:

m) Diefer lette Artifel ift aus bem Sanblungs.

of Es glebt Rarten ; welche fie jum wenigften auf acht und vierzig Germeilen ausbehnen.

p) Ober wie es bie Judianer wennes Prunneiscayel; welcher Ort unter dem achten Grade acht und brepfig Minuten der Breite liegt. Mac femmt von fiet leicht zu Boffer nach Lutuerin, ohne daß man an der Lufte hinzufahren nebbig hat. Da Punicael en dem Ufer eines tieinen Finfies

liegt, ber zween Ausflusse bat, so geht man ber Murt auf bem erften bis en den Jusam sind berder Arine des Flinses hinauf, um Amte der Ebbe bis en den andern Ausflus hen we Luturupin liegt. Zwischen dieser Buelon danischen Missonatien, nach der Karte des hobelse Crose, Atlley der Kilovin nemen, nach Schouen Caliparanun heißt. Die Jella haben auch dasielt ein Ausg.

Berthe hat, was

Die Rufte be mur, unb berni ! n, etwas barüber m Schiffe anlar Det ift, wo fi o Infeln bedecke whi groffer und alles, mas bafel in. worinnen me Jage niches als mg), Cala und u, melches ble Sandeln, batten et bat; fo finb 36r größter und gegen Re ganglich entbloffe , mas man in Comorin nebft fi er ber au Tala' f fic Lieger auf Die Einwof m, febr auf ibre niemand aus fi

enschrecket, und Das Borgebi muten der Breite welche es wegen nichert, sager d en Seemellen im ahreszeiten, när

tragen brennen

9) Nach Tutmeurin is Ort auf dieser K 3, die man da selbst r acht Erade flebe sdielange anderrissi imilied richtig unte de führ und wierzis ) Man dar zwo dim P. Toomas ar Borgebirgs selbst e Ihr größter Banbel besteht beute ju Lage mit Fischen, welche fie ins land ichaf.

bem Rinige von Mais merthe bat, was fie getoftet bat. Dismellen giebt fie gebnmal mebt. wird. Die Bolland mit bem lotterieglude vergleichen n). jablet bat; fie baben an Das fürzefte und fiche fann man bier alles fet ab Betrügerenen vor. @ antheiten. welche entre Dre ift, wo fie übermintern tonnen, ba biefe Rhebe, wie man angemertet bat, burch Seiten babin begiebt. " Infeln bebedet wird, welche fie in Sicherheit ftellen. Bor biefem fab maneine große eifche, welches unverba ubl großer und reicher Marttfleden bafelbit : feit bem Berfalle ber Portugiefen aber er anstedenben Luft, fe illes, was bafelbft anfehnlich mar, verfaffen ober niebergeriffen worden. Auger Tutus gefeget ift , fo wird es m, worinnen mehr ale funfzig taufent Einwohner , Chriften und Benben find, find beute allein anftedenbe Rra

Dertern biefer Rufte handeln, batten, machte fie reich und machtig : feitbem ihnen aber biefer Schus geeicher Große mit ben & ke bat, fo find fie gar balb unterbrudet, und in die außerfte Armuth verfehet morian fie ju, und verfauit ber anbern, an ben De und gegen Relf und andern nothigen lebensvorrath vertaufchen, wovon biefe Runiffarien ber hollandiff ginglich enebloget ift, ba nichts als Dornen und beißer Sand barauf ift. Diefes iftes melde biefe Zonnen s, was man in einer Beite von gwolf Seemeilen von Tala an bis an bas Borgebir-Die Auftern einige la Comorin nebit fieben ober acht Marttfleden finbet, beren jeber eine Rirche bat, bie etbit, ober febr leicht n per ber zu Tala fleht. Welter ins land binein find nichts als große Walder, worine u Rechte, welche balbn fic Lieger aufhalten, welche in ben umliegenden Gegenden viel, Schaben verurfahat . meldes megen bes Die Emwohner find megen ber Burcht, welche ihnen diese graufamen Thiere einfe Baffer , welches bie l en, febr auf ihrer Buth; fie machen in ben Dorfern große Reuer an, und bes Nachts rniemand aus feinem Saufe, wenn er nicht von einigen Mannern begleitet wird. Gis Reffel, bie man nebmb oo ober bren Perfonen, m tragen brennenbe gadein, und anbere fchlagen Die Trommel, beren Beraufch Die Lie e, welches ausbrudlich

Man fuchat bismeileile alle Stud vor Stud, leibt, burch Siebe, von iglich gebu Reichsthaler an von bem Gifchen bat. ierten Theil von Perlen a

usffuffe bat, fo geht man i erften bis an ben Bufamme bes Bluffes binauf, um fi on den andern' Ausfluß berm t. Bwifden biefer Ctabe n andeter Flecten , welchen arien, nach ber Rarte bes be ley ober Bilevrin nemm, Eaflipatnam beißt, Die Gelle cits - Pants

weiche es wegen ber Bunber, Die man bavon ergablet, beruhmt machen. "Man inrichert, faget ber Pater Tachard, baf man auf Diefer Erdzunge, Die nicht mehr als m Geemellen im Umfreife bat, auf einmal bie, einander am meiften entgegengefetten abreszeiten, nämlich den Winter und den Sommer, findet, und daß man bisweilen Rad Tutucurin ift Manapat bet anfebnte Ort auf Diefer Rufte. Dad ber Deobach: bie man bafelbft angeftellet bat ift bie Dolacht Grade fleben und groangig Minuten. bielange anbetrifft, fo findet ber D. Bonchet, bal imlich richtig unter bem acht und neunzigften be funf und vierzig Minuten angegeben ift. Man bat gro Beobachtungen , bie eine, bie

bem D. Thomas auf einer Gegend , bie fich aber

erichrectet , und veriaget.

Blanifder Tempel ftebt; und bie anbere, bie von bem D. Bouchet auf bem niebrigen Lande, und unten am Derge, angeftellet worden. Beiget acht Grabe funf Deinuten , Die andere fleben Grade acht und funfgig Minuten, an. : D'Zinville glaubet, bag man auf acht Grabe und etwas bris ber ichliegen tonnte, wenn man in bem Zwifchens raume ber benben Unzeigen einen Mittelort ermaß: Die Rarten find über biefe wichtige lage Borgebirge felbst erhebt, und worauf ein in: febr verfchieben.

Man fann bie- Befchreib? der Rafte Die Rufte ber Fifderen, welche eine Art von Ban mifden ber Spise bon Rama. Coromans

meur, und bem Borgebirge Comorin machet, ift in geraber linie ungefahr vierzig Meietwas barüber ober barunter, lang o). Un biefer gangen Ruffe tonnen feine europais m Schiffe anlanden, weil die Brandung bafelbft erfchrecklich, und Tutucurin ber ein-

Lage nichts als efende Doufer übrig; wovon Dunicael p); Alandalep, Manag a q), Cala und einige andere die vornehmften find. Die Frenheit, welche die Dara ter auf diefer , welches ble Ginwohner ber Rufte find, unter ben Portugiefen, mit ihren Dachbarn

Das Borgebirge Comorin liegt ungefahr unter bem achten Grabe, und einigen Das Borges nuten der Breite r). In diefem Borgebirge endigen fich die hoben Berge von Bate, birge Comag

Befdreit. .. in einem Garten , ber funfhundert Schritte ins Bevierte bat, bas Bergnugen haben fam, Beinen, welch Des Rufte Diefe benden Jahreszeiten vereiniget zu feben, ba Die Baume auf der einen Seite volle ber Rufte, bei Blieben und Fruder, auf ber andern aber effer ihrer Blatter beraubet find i. Es fo

aber bamit, wie ibm wolle, fo ift ausgemacht, bag die Binbe auf benben Geiten bet Borgebirges einander beftandig entgegen find, und daß fie auf der westlichen Geite tom Beffen tommen , wenn fie auf ber Oftfeite von Often tommen ; baber diefe Berfchieben fiele ber Binbe, vornehmlich wenn fie anhalt, ju ber Berichiebenheit ber Jahresteiten febr viel bentrage, und alfo nicht unglaublich ift, baf es gegen bie Spife bes Borgebe des , in einem gierntich fleinen Raume, Derter geben tonne, Die ber einen Art Min bermaffen ausgefebet, und bor ber anbern Mer bermagen ficher find, bag bie Ralte ob Die Bille, und die baffer entstehenden Wirkungen fich auch in nicht allzuweit bavon mi fernten Dettern ebett fomobl fpuren laffen, als an andern, die viel weiter fenn murben

Basman ba felbft fieht.

Auf bet mittagigen Spife bes Borgebirges Comorin, fieht man eine Rirche, tur Ehre ber beiligen Jungfrau erbauet morben ift, und unter biejer Gribe einen ? fen, ber fich ins Meer erftrecket, und eine Arg von Infeln ausmachet, Diefer Ort is nete ebemale ben Chriften, Die auf ber Rufte marin, verfchiebene Monnte lang ju m Arenftadt, ba fie vor ber Wuth ber Mauren floben. Man bat auf bem Reisen einen fes Rreug aufgerichtet, welches man febr meit feben tann. Bon ber Rirche an , eine nig meiter ins land, fieht man, wiewohl auf eben ber Spipe, eine groffe Pagote, t anderthalb Meile nord, und fübwarts von benen Bergen liegt , welche das Ronign Mabrie von dem Konigreiche Cravancor schelben, welches jenseits des Vorgebirgen Ber westlichen Kufte bin liegt. Da biefes Königreich eigentlich nicht zu Malabar m ret, und in ber Befihreibung biefer Rufte nichts bavon gefaget worden ift, so wollen noch die Erläuterung forgfältig fammien, welche uns bie Berren Jefuiten von einnie Reifenben wenig befannten Gegenb geben.

Das Ronig-

reid Travans 2100 Mellen , baff man nicht Sedbee und große Wohnungen finden folltes ber Pair& chard aber, ber bie mabre tage biefer Derter zu unterfuchen Zeit gehabt bat, bernet baffalle unfere land- und Geetarten fie febr berunftalten. Gie bemerten, wie er hort auf ber Rille von Travancor Infeln, bie er vergebens gefucht bat. Diefes Remoni Stadt Cotate enbiget fich auf der Gubfeite mit einer ziemlich großen Stadt, die Cotate beifit, mit an bem Buffe ber Berge bes Borgebirges Comorin liegt, bas nur vier Germilen u Davon entfernet ift. Man ftellet fie uns als febr volfreich, aber ohne Graben Mauern, vor: Die Rirche ber Romifchtatholifchen, Die men bafelbft erbauet bat, bem beiligen Franciscus Zaverius gewidmet; und die Mennung, welche die Jesuitenn benen Bunbern ausbreiten, Die bafelbft gefcheben follen, machet fie in bem gangen tantel ruhmt. Lobo, welches gleichfam bas Collegium von Travancor ift, wo fich ber be vinzial gemeiniglich aufhalt, liegt eine Melle von Derteparan. Diefes ift eines berhie

Diefes tand ift aufferordentlich bewiltert, und man geht auf bem lande faft ni

Rircheber 34. ften Markeflecten auf ber Rufte. Die Jefuiten haben bafelbft eine groffe Ungabi A fuiten.

> Der Coleabei ; bie framoffich oftinbianifche II) Aunf ober feche Germeilen von Culan & Compagnie bat fich feit einigen Sabren an Diefem Orte niebergelaffen.

den, wovon bie vornehmften von Guben gegen Morben gu , Cuvalan, Cabripat

Culechy 1), Dudutorey, Arytura und Mampuli ff) find, ofine verfchiedene anten

renn man ihne er Eifer Diefer

Der gang ibrlich von M bitten. Da et enothiget, mit icht fenn murb Beg in ben Be und einen ff viel Feinde ni

> n Unvorsichtig pemlich felefe "Die Bab welches die Bai fatte ihnen au fung felbft übe bianer gerneinia om von acht Mi en ben Titel ei

m fich jogen, u üchtigen Untere machte er mit be kinen Landerener Ministern befre thorbeit von ibr Staaten aufgeno e unenblich vie Reit genaue Ma erjagen , wenn

Babagen fielen, ind brangen bis in, bie er auf Man brachte ein em nahmen die id auch, als we truppen, bie fich Babagen , welch

ine große Angal Beg, ben fie be nit ibm , und n

innen, fo baf t Allgem. Reife ber meftlichen Geite von a baber biefe Berfchieben. bie Spife bes Borgebie bie ber einen Art Wind finb. baß bie Ralte obe nicht alluweit bavone viel weiter fapu würden. fieht man eine Rirche, ter bieter Gribe einen fe smachet, : Diefer Ort lie bene Monace lang ju in bat auf bem Felfen einge Bon ber Atrope an , ein m e, eine grofie Pagote, ge; welche bas Konigni jenfeite bes Wergebirgen tich niche zu Malabar gif

ebe auf bem lande faft n finben folltes ber Pamli Beit gehabt bat , bepriet Gie bemerten, wie er fage bt bat. Diefes Ronigni t, bie Corace beifit, mit bas nur vier Germeilen w ich, aber ohne Graben u ran bafeibft erbauet bat, nung, welche bie Jefuitent het fie in bem gangen lanbel vancor ift, wo fich ber bi an. Diefes ift eines berfie elbst eine große Anjahl A ju, Cuvalan, Cabripau b, ofine verschiedene anden

et worben ift, fo wollen i

erren Jefuiten von einem

er feche Germeilen von Culus

as Bergnigen haben tam, nehnen, welche barunter gehoren, und gleichsam Filiale sind. Die meisten Sinvohner Beschreib. auf der einen Seite volle, der Kuste, der Fischeren, und Travancor überhaupt, sind Christen. Es ist aber viel, der Auste beraubat find ... Es in denn man ihnen biesen Namen giebt, ungeachtet der prächtigen lobeserhebungen, welche Coromanie auf benden Seiten die Erste die eine din die eine die eine die eine die eine die eine die eine die eine

Der ganze Staat Travancor steht den Einfällen der Badagen offen, welche fast Berände, iedenheit der Jahreszeiten, ihrlich von Madure kommen, die Ländereven des Königes, der ihnen zinsbar ist, zu ver, rungendieses, die Spike des Borgeke diptic von Madure kommen, die Ländereven des Königes, der ihnen zinsbar ist, zu ver, rungendieses, die Spike des Borgeke diptic von Madure krieden Teibut wider Willen bezahler, so find die Badagen disweilen Staates. wiehen Art Wind mit State der ingen wirden in der Alte der ingen sich allzuweit davonn der krieden der Bergen, durch welchen sie gehen mussen, mit einer guten Mauer versperred viel kriede sien würden, die gehen mussen, mit einer guten Mauer versperred viel kriede, die die Kirche, die die Feinde nicht aushalten, die er niemals, als ein einziges Mal, wegen ihrer eigeter die beiner Batten in Universichtigkeit, überwunden hat. Der Pater Martin erzählet die Umstände davon, die jemilich seltsam sind.

"Die Babagen, faget er, waren bis nach Corculam ober Carcolan gebrungen, miches die Haupestadt und die vornehmite Festung von Travancor ift, und ber Ronig bute ihnen aus einer Life, Die vielleicht niemals ihres gleichen gehabt hat, Die Refing felbft überliefert. Da biefer Pring mehr Berfiand und Muth batte, als bie Inhinner gemeiniglich haben, fo war er gang außer fich, daß er fein Ronigreich in ben Banm von acht Ministern fab, welche von undenklichen Zeiten ber, in dem fie dem Prinm den Titel eines Oberherrn liefen, fein ganges Anfeben auf eine unrechtmäßige Art in fich jogen, und alle feine Einfunfte unter einander theileten. Um fich nun biefe berrich. ichtigen Unterthanen, welche feine Berren geworben waren, vom Balfe zu schaffen, fo nachte er mit den Badagen ein beimtiches Bundnig, vermoge beffen er ihnen einige von imen landerenen abtreten und feine Reftung übergeben follte, wenn fie ibn von biefen Ministern besteveten, vor benen er nicht thun burfte, mas er wollte. Es mirbe eine thorheit von ihm gewesen fenn, wenn er ben Beind auf biefe Art in bas Berg feiner Braten aufgenommen, und baburch acht fleine Retten periffen, babingegen aber eine, m unenblich viel fchwerer war, fich um ben Dals geleget batte, wenn er nicht zu gleicher Reit genaue Magfregeln genommen, Die Babagen wieder aus feinem Ronigreiche zu berjagen , wenn fie ibm in ber That , Ronig ju werben, murben geholfen baben. Die Batagen fielen, wie gewöhnlich, ohne ben geringften Biberftand zu finden, ins land, und brangen bis an bie Sauptstadt. Dafelbft vereinigte fich ber Pring nebst ben Trup. un, die er auf feine Seite gebracht hatte, mit ihnen, und übergab ihnen ben Ort. Man brachte einen ober zween von benen Ministern um, Die ihm missiclen : Die anem nahmen die Blucht, ober retteten ihr leben durch vieles Geld. Der Pring ftellete id auch, als wenn er fich fürchtete, versammlete aber, anstatt fich zu verbergen, die truppen, bie fich gerftreuet hatten, und griff bie Beftung Corculam auf einmal an. Die Badagen, welche teinen Angriff vermutheten, wurden übermaltiget; man tobtete ihrer ine groffe Angat in ber Stadt, und die übrigen machten fich in Unordnung auf ben Beg, ben fie bergetommen waren. Der Pring verfolgete fie, bas Bolt vereinigte fich mit ibm , und man machte bie Barbarn überall nieder, ebe fie Beit hatten , fich zu beinnen, fo baf beren nur eine febr fleine Angabl wieder nach Baufe gurud tehren tonnallgem. Reifebeschr. XVIII Band.

Befthreib, " ten.

Rach biefem Siege jog ber Ronig von Travancor triumphirent in feine Sannt. Der Rutte , fabt ein, und regierte fein Ronigreich felbft. Eriffeng an , fich ben feinen Rachban Coroman. , furchebar ju machen, als feine alten Minifter , Die er mit ber Lobesftrafe verfcont. "und ihnen forwiel Bermogen gelaffen batte, baß fie auf eine ehrliche Art leben fonnten "fich wider ibn verschwuren, und ibn eines Tages, ba er aus bem Pallafte gieng, "eine meuchelmarberifche Art, umbringen ließen. Diefer tapfere Pring vertaufete fein! "ben theuer. Er brachte green von feinen Meuchelmerbern um, und verwundete ben britten gefahrlich; endlich aber mußte er, ba er von taufend Stichen burchftoffen mar "unterliegen, und ftarb. : Er murbe von allen feinen Unterthanen febr bebauert, ber nehmlich aber von ben Chriften, Die er fiebete, und gegen Die er fich in allem gefällig mit maete. Diefes Trauerfpiel trug fich ungefabr im 1607 Jahre gu.

"Die Minister, welche bie Urbeber ber Bufammenverschworung gemefen maren i. machtigten fich ber Regierung von neuem, und fegeten, um einen Schein ber fonite mchen Bemalt-bengubehalten, eine Schwefter bes Roniges auf ben Ihron, aus mein " fie einen Schatten von einer Roniginn ohne Unfeben und Bewalt machten .. Denfie ten Bouchet , fibrieb im 1710 Nabre ber Stadt won Travancor ftunbe feit furier 3m unter ber Berrichaft einer Reniginn, Die fich gang und gar nach bem Millen ihrer Min

fler aufführere.

Rorefebuna Donbichern gegen Morben Congi: mebu

Malemiparve.

Wir wollen aber bie Fortfebung ber Rufte Coromanbel, bon Ponbichern aus ber Rufte von Morben gu, wieber vornehmen. Der erfte merfwurbige Ort iff Conni, medu. niglich nur Concumer t); vier Seemeilen von biefer Stabt. Es ift ein groffer Riefe morinnen Die Baufer febr meit von einander entfernet fint. Die Englander und biefe lander baben vor biefem bafelbit Baufer gehabt, Die fie aber verlaffen baben. tomme Malem-parve ober Mam-parage, gentinique Lamparave eine neue Rolling melde die Mauren inne haben u), und welche oben fo weit bavon ift, als Cogi-min Die Bollander haben bakilbit, auf Berlangen bes Divans ein Saus angeleget. Seemeilen jenfoits ift ein Tempel, ben Die Englander , bie baftlbft ein Comtor baben Connymere nennen a), und feche Stemeilen weiter Sabrrangasparnam, welcheifen bebeutet, ale vierectichee Geade, gemeiniglich Gadras nich Gabras parifam, mi ches, wie Berr D'Unville in feinen Rachrichten will, nur funfgebn Ceemeilen von Im bichern fenn foll, obichon andere beren fechgehn bis fiebengehn feben, Diefe Stabt, m de flein, affen und ohne Befestigung ift, geboret ben Sollanbere ; Die bafelbit in a febnliches Saus haben y). Gie liegt nach ber Rordfeite bes lesten Atems bes Dalam ober Daler, ber fich in vier Ausfluffen inn Meer ergieft. Man fürbet qu Cabras

St. P. Lewis Tunking But I I V Charles

blave Leinemand, cheese dans, unig tum, ottog televidie atte some fine

nam.

s) Die Englander fagen Collamorye; bie banifchen Diffionarien Runimoda , Conimeri il, femtere und Runimorial

A) gum wenigften nach bet Rarte unb nach ! Madride bes Deten Green, welcher ber einzige ber und biefen Uneftanb fliget,

and a statistist salta fer, 1977 and

: mil Sern Green fabet ein: Wort bean t allein, ei

a) Benjeite eines großen Pluffes, ben man auf: ben Rarten unter bem Mamen Martana eber viel. mebr Mareytanam fiebt. Allein Die baniften Diffionarien geben biefen Damen einer benachbar. ten Ctabt, und ben Glas tiennen fie Carbiel.

a Sape, ber einige Umftanbe binjufeget. Mm be ben VIII Mant a. b. Gas C.

birend in feine Hauste ben feinen Rachbam Tobesftrase verschont, iche Aut leben konnten, in Pallaste gieng, auf Prinz verkaufete sein ke, umb verwundete den burchstoften war, ten feste bedauert, verhaufen gefällig eige

rung gewefen waren, h nen Schein der königt en Thvon, aus melde to macheen Derfu er frunde feit kurzer In dem Willon ihrer Min

his Seemvilen von fin beine Wiefe Stadt, wi derwy die dafelbit in a been Awrys des Palam profilebot pre Sadras w

7010 1-6011

n nach ber Karte und nicht Green, welcher ber einzug and läget

her ein: Fore begn t allem, ei

n bem Journale bes hem Imfrande bingufeijet. Min , b. '623 🕝.



RUINEN VON ST THOMAS.

Die A len. lepuram, mofelbst mai nem einziger sicht, is und auf eine ur folchen L hen ihn, nad bali-puram: biel jählet; bige Ort ist bis einem

inglanber it nuf man ú St. L elche vor bl diauenskad m b), sehr gten, nenne op der Apost

ng der Apopt tem habe, 1 softolische A ter feine S she ben Me duven, Can kimet haben 11674 Jahr o gesehen e). eben hatten , einen Bevg ne Befchreib Der flei

lein hat er ei

a) Die Karte in ich nur Jeri E. Die Com iem Orte nieb in Beelchte bei tnam, baber triber, und ur mit einem Or



Die Beite von Cabras bis nach Gr. Thomas beträgt gwolf bis brengebn Seemel. Befdier In biefem Raume findet man gween mertwurbige Derter. Der erfte ift Maba. Der Raffe puram, ober Mavelispuram und Mavelisvaram. Dren Seemeilen von Sabras, Coromans molelbft man verfchiedene in ben Gelfen eingehauene ungeftalte und feltfame Figuren. Da. abeit von mittler Groffe , und fogar eine Derberge mit achtzehn Pfeilern, alle von ei- Rabali put um einzigen Stude , fieht: mas aber bie Bewunderung ber Bufchauer am meiften an ram. ich giebt, ift ein außerorbentlicher Rtumpen von Felfen, welcher faft ein Oval ausmacht. und auf einen andern Belfen in einer Diagonallinie auf einem febr fcmalen Grunde in et ir folden lage fich befindet, welche nine bar mantenbiten ju fem fcheine; und bennoch haber ibn, nach bem Berichte ber Braminen, grodlf Clephanten nicht umreiften tonnen. Das wie puram wird gemeiniglich bie fteben Dagoden genennet; weil man berer bafelbit fa id lählet; und es mobnen an biefem Orte fast fauter Braminen. Der andere mertmurint Ort ift Cabelon, Cobalam, Cobaldo ober Covelam 2), welches eine fleine Stabt. Cabelan bit einem Schloffe ift, bas bem großen Mogol gehoret, beren Beftungswerte aber bie Inglander im 1752 Rabre a) niedergeriffen haben. Che man an Die Stadt tommt man über einen großen Rluft. I wiet bereden

St. Thomas feche Geemeilen fenfeits fteht an bem Orte einer indianifchen Stabt, St. Thomas, ude por blefem unter bem Ramen Maila buram, Melia pu ober Mailapur, bas'ift binenftadt, weil bie alten Pringen biefer kandichaft in ihrem Baven einen Pfau batb), febr machtig mar. Die Portugiefen, Die fich berfelben im 1547 Jahre bemach. um, nenneten fie , megen einer alten Gage, Gt. Thomas, nach welcher man vorgiebt. ber Apoftel St. Thomas ben Blamben bafelbft geprebiget, und ben Martnertob ac. um habe, ob fichon bie morgenlanbifchen legenben ber indianifchen Stadt, wo er feine ofbilifche Arbeit burd feinen Lob endigte, ben Ramen Calamina gaben, wovon man er feine Spuren mehr findet. Dem fen aber wie ihm wolle, bie Portugiefen baueten he ber Meliapur eine Rirche, und erdaditen eine große Menge Bunbermerte, welche hives. Tachard und andere Jefuiten in ihren Rachrichten zu beftatigen, fich nicht gebimet haben. Man bat bie verfchiebenen Beranberungen, welche in biefer Stabt bis 1674 Jahr vorgegangen find, ba fie ben Frangofen abgenommen wurde . anberse gaefeben e). Der Ronig von Golconba lief fie, turge Beit barauf, fchleifen. Die Dor. guten baben fich bem ungeachtet in einem ber entfernteften Bierthel, mo fie fich binbeben batten , erhalten. In biefer Begend finbet man ben großen Berg, und ben einen Berg, welches giveen Derter find , Die fton fo beruhmt find , baf fie eine befonre Befdreibung, aber ohne Bunbermerte, verbienen.

Der tleine Berg ift ein Gelfen, ber auf bren Geiten febr fteil ift; gegen Gubmeft Der tleine kin bat er einen bequemen Abbang. Man fiebt bafelbit amo Rirchen, eine, Die nach Berg.

2)n 2

en aus Jerebume ein follanbifches Saus bar-Die Compagnie von Oftenbe, Die fich an im Orte niebergelaffen batte, nennete es nach n Berichte ber banifden Miffionerien Gabras mam, baber tommt es, bag einige Weichichte reiber, und unter anberti anch ber Abt Gugon mit einem Orte , ber eben biefen Damen füh-

or a facility of the three trees

a) Die Rarte und bas Memoire bes herrn Green ret, und wo ein bollanbifches Comtor ift, were wechfeit baben.

b) Man flebt auch in ben benachbarten Bale bern eine große Menge von biefen Bogeln.

c) Tagebuch bee be la Save im VIII Banbe. Die Berren D'Anville und Green reben nicht von biefer letten Belagerung,

Belchreib der Kusta Coromana del.

Dorben gegen Mabras gu, und mitten auf bem Berge liegt; man fteigt auf einer fich geraumen fteinernen Ereppe binauf, mo fich zween ober bren trumme Bange befinden, bie fich an einer Chene enbigen , bie man auf ben Felfen gemacht bat. Won biefer Chene Uniter bent Altare, ber fieben bis ach geht man in bie Rirche unferer lieben grau. Stufen boch ift, befindet fich eine Soble, ungefahr viergebn Buß breit, und funfgehn bie fechiebn tief; alfo ift nur bas meftliche Ende ber Soble unter bem Altare. Diefe Doble fie mag nun entweder naturlich ober in ben Gelfen gehauen fenn, ift nicht bober, als in ben Ruft: man friecht mit vieler Dube burch eine Spattung bes Belfen binein, Die fini Ruft boch, und etwas mehr als anderthalb guf breit ift. " Die Miffwnarien ber in fuiten baben an bem bitlichen Ende ber Boble ginen Altar aufgerichtet. . Eine Urt m Renfter, welches ungefahr zwen und einen halben guß groß ift, und gegen Guben lie giebt ber gangen Boble ein febr bunfles licht. Bon ber Rirche unferer lieben Rim tommt man auf die Spise des Berges, wo die Jefuiten ein fleines Gebaude aufgerd tet baben. Es ift auf ben Bels gegrundet, den man mit wieler Mube gerabe genne bat, um biefe fleine Einsiebelen nur eineger Mafien bequem zu machen. bes Baufes, welches mintelrecht gebauet ift, fteht bie Rirche ber Auferftebung, & fieht bafelbft in einer fleinen Bertiefung, Die in ben Relfen, auf welchem ber Altarber Sie che ftebt, gemacht ift, ein Kreit, welches einen Schul boch ift. Diefes fleine Sm welches von erhabener Arbeit, und in das toch des Felfen eingegraben ift, ift bemitig je bes großen Berges, wovon unten gerebet werben wird., Die Brofe ausgenamm polltommen abnlich. Man geht auf einer großen fleinernen Treppe, welche febr fint und von bem westlichen Rufte bes Berges an bis an eine wiererlichte Chene por ber Ma thure geht, in die Rirche ber Auferstehung. Auf ber Seite bes Alture gegen Gibne findet man eine Deffnung in dem Relfen, welche vier ober funf Ruft lang, antenb Ruff breit, und funf bis feche Ruff tief ift. In bem Ruffe bes fleinen Berges lante kleiner Rluft, ber fich erft zu Anfange bes lebten Jahrhunderts gezeigt bat. Er entim aus ber Ergieffung bes Baffers eines Gees, ber nicht weit bavan in bem Lande lagu von einem ftarten Regen austrat, woraus biefer fleine Canal murbe, ber in ber Inte Darre nur mit Brachvaffer angefulle ift, weil er zwo Meilen von bem fleinen Bernin bem Meere jufammen bangt. Im 1951 Jahre fieng man an, ben fleinen Berg, ber gwork eine fteile Anbobe von Felfen mar, zur Bequemtichkeit ber Pilgrimme abzurdumm, gerade ju machen , fo wie es auf einem großen Geine , ben man in bem gin oben ben ber Treppe gegen die Nordfeite bes Berges angebracht hat, bemerket ift. Rirche unferer lieben Frau wurde bafelbst erhauer, und ben portugiefischen Jesuitenm ben. Diefe baueten bierauf Die fleine Ginfiebelen; welche oben auf bem Reifen ftebt, u bie Rirche ber Auferstehung.

Der große Berg. Der große Berg ift von bem fleinen nur eine halbe Meile weit entfernt. Den & feben nach scheint er bren ober viermal bober und breiter ju fenn, als der andere. Durm funfgig Jahre vor 1711 war er eben so wulte, als der fleine Berg, an deffen Buft u

a) In ber Figur, welche bie banichen Diffionarien bavon geben, ift bas eine Stud viel langer. fer, die den S
höten. Be
hälfte der ari
ju. Die Kit
das berühmte
großen Altare,
morden, und

lie bie portugi

men Baufer f

gm über find jes Kreuz hat estann wohl ei Kucher fager, he befah, would hillige Thoman chwarz grau, ich. Um bas ber eine Erklä

hile nach für en anzuftellen. Eine See er berühmte er Georg genann auen Grundrif en. Die Lage

m der Breite. Im Holldivern avon gerebet hi mb, welches ir icht überganger Der Fluß, inn berühmtes

er auf Befehl er vier ober für Beemeilen. Ein hen foll. Es f us dem See P Meile von feinen ngefähr durch

ellander schreiben u; das ist: Alce b) Man iche bes

b) Man fehr ber kundrif bes Fore

e) Man fieht mur eine in biefer Geftalt.

f) Die Indianer nemneten es ehemale Chin patriam.

g) Der inbianische Mame beffelben ift, nob banischen Biffipnarien Paerey . Baktaru:

man freigt auf einer febr rumme Bange befinden bie bat: Bon biefer Chem Attare, ber fieben bis acht if breit, und funfgehn bis bem Altare. Diefe Bible n, ift nicht bober, als fie es Relfen binein, bie fün Die Miffionarien ber 3 merichtet. ... Cine Art m t, und gegen Guben ligg Lirche unferer lieben fin fleines Gebäude aufgerd eler Mube gerabe gemai machen Begen Gute ber Auferftelbung, Ra f welchem ber Altarber Rie ift. Diefes fleine Rmu gegraben ift, ift bemilin bie Große ausgenomm Treppe, welche febr finit rectichte. Ebene vor der An bes Mturs gegen Gibny funf Fufi lang, andenhil

es fleinen Berges lauft i te gezeigt bat. Er entim Davon in bem Lande lag m al murbe, ber in ber Beite m von bem fleinen Bergen n fleinen Berg, ber guvorli Dilgrimme abjurdumen, u , ben man in bem Si

ache bat, bemertet ift. 1

portugiefifchen Jefuitinge

ben auf bem Gelfen fteht, u

on, als ber andere. Nurm Berg , an beffen Jufe n

aner nemeten es ehemais Chin Bellanter fcreiben aber Palleam Wedain Cabi

nifche Dame beffelben ift, neit

men Baufer fleben. Anigo aber find bie Bugange bes großen Berges voller angenehmen Bau- Befdrett. ftr, Die ben Malabaren, Portugiefen, Armeniern und vornehmlich ben Englanbern ge- Der Rafte biren. ABenn die europaifchen Schiffe von Madras abgegangen find, fo bringe fast die Coromans halfte ber artigen Welt aus biefer großen Ctabt gange Monate auf biefen tanbhaufern Die Rirche unferer Heben Frau ift auf dem Girfel bes Berges erbauet. bas berühmtefte Dentmaal in Indien. Das in bem Telfen gehauene Rreng ift über bem arofin Altare ber alten Rirche, die nachgebends von den Armeniern schon ift ausgezieret morben, und die man aniso unfere liebe grau auf dem Berge nennet. Go bald fie bie portugiefifchen ober armenifchen Schiffe auf ber Gee gewahr werden, und ihr gem über find, so unterlassen sie niemals, eine Galve aus ihrer Artillerie zu geben. Die-& Kreu bat ungefahr zwen Juf ins Bevierte; bie vier Herme find einander gleich d': estann wohl einen Boll boch erhobene Arbeit darauf fenn, und es ift nicht breiter, als vier Boll. Ander faget, daß an ben vier Enden Pfauen maren: allein, Tachard, ber es in ber Dah befab, wurde überzeuget, daß es wirklich Tauben waren e). Man behauptet, ber villae Thomas habe biefes Rreug gemacht. Es ift von grauem und übelpolirtem Felfen, imars grau, und bem Belfen, an bem es auf allen Geiten feft ift, gang und gar abn-6. Um bas Kreuz berum find einige alte Buchftaben, wovon Guvea und ber D. Kirber eine Erklarung gegeben haben, welche bie banischen Miffionarien ihrem gangen Inbite nach für falfch erklaren: es ift aber bier ber Ort nicht, bergleichen Untersuchunien anzuftellen.

Eine Seemeile von St. Thomas, und ein wenig jenfeite bes großen Berges, ift n berihmte englische Sis Madras-patnam ober Madras f), sonst auch das Fort St. Beorg genanne, beffen Befchreibung wir bier abergeben, nachdem wir bereite einen gewien Grundriff und eine lange Erzählung von der Belagerung diefer Stadt gemacht bam. Die tage beffelben ift unter bem brengebnten Brabe, und ungefahr viergebn Dlinus m ber Breite. Man wird fich ben Palliacate g), wo bas Fort Gelbern ift, welches m hollandern geboret, ebenfalls nicht weiter aufhalten, weil wir anderswo binlanglich Allein, einige Unmertungen, bas Innere bes lanbes betref. woon gerebet baben h). ind, welches in ber Karte zwischen St. Thomas und Palliacate vorgestellet ift . muß icht übergangen merben.

Der Rluß, der fich auf ber Cubfeite ber erften Stadt ins Meer ergießt, tommtaus Der Gee imm beruhmten See, ber Schemeou vattam ober Sembarampattan beifft, mel. Edemedus er auf Befehl bes Konige Choren ober feiner Schwester fall gegraben worden fenn, und er vier ober funf Geemeilen von ber Rufte ift. Bon Madras nach Palliacate find acht Bermeilen. Gin Canal fcheibet bas feste Land von bem Ufer, welches bas Dieer abwa. gwischen Maben foll. Es fallen green Bluffe in Diefen Canal , wovon ber erfte ber Correlaer beife, bras und Pal-Reife weit entfernt. Den Las bem Gee Rawerrapattam tommt, welches ber Rame einer Stadt ift, ble eine Reile von feinem mittagigen Ende, und fechfe von Arcate liegt. Der Cortelaer fliefit ngefahr durch die Mitte ber Erdjunge, und fallt in ben Deerbufen von Bengalen.

u; bas ift; alee Seftung.
b) Man febe ben X Thetl a. b. 531 S. und ben onarien Paurey . Buttarui Commbrif bes Force Gelbern , ber fic bafelbft be-

finbet. Man bat angemertet, baf biefes ebemals ber Git bes bollanbijden Stattbalters auf biefet

Palliacate.

Beffbreib. Der Ruffe Coromana Del

Der anbere Bluf geht nicht burch ben Canal: man mertet aber weber feinen Damen noch feine Quelle, Die von ber anbern febr meit entfernet ift, an.

Dee und In. fel Erifan.

Bon Palliacate gegen Norden ju fallt ein großer See, ber acht Seemeilen lang if. und eben fo, wie die fleine Infel, Die er umgiebt, Britans beift, gang nabe ben biefer Stadt ins Meer. Man hat diefen Gee, wie D'Anville bemertet, niemals auf einer Rarte, ebe er feine berausgegeben, gefeben ; welchen Jehler Berr Green ber Rachlafia. feit ber Sollander gufchreibe, Die einzig und allein mit ihrem Sandel befchafftiget find, und fich wenig um Die Verbefferung ber Wiffenschaften befummern. Dem ungeachtet rebn Bavart und Balentyn von Infeln Britan, Die ber Compagnie geboren follen: allein Die banifchen Miffig bie Rarte bes letten feset fie aus Brrthume in ben Meerbufen. narien baben ben Gee und die Infel, welche fie Brutan nennen, und die mit Domin und Schlangen angefüllt ift, im 1726 Jahre bekannt gemacht. Die Sollander haben in Es fallen verschiedene Bluffe in ta felbst ein Dorf; sie geben auf Schaluppen babin. Gee, beren Lauf nicht bekannt ift.

peti.

Man kann bier nicht unterlaffen, ein Wort von ber Pagobe Tirupeti ju fagen f Pagode Tiru melde Dalliacate bemabe gegen über liegt, obichon die Weite ungefahr brenftig frandlich Scemeilen ift. Diefes ift einer ber berubmteften Tempel , turg, bas toretto in biein Theile von Inbien k). Da ber Ort, wo Tiru peti liegt, befannt ift, fo bat eine w verläßige Angeige, welche ibn nur eine Scemeile von Chandegri feget, endlich bem Sm D'Unville Die mabre tage biefer alten hauptfiadt bes Ronigreiches Bionagar ober lau fingue entbedet, welche die Erdbefchreiber bishieber, und auch de liste felbft, nicht wußt baben, ber fie ungefahr funf und gwangig Geemeilen weit bavon entfernet I). & bem manaber birfen wichtigen Dunft ber Cographie verbeffert, fo wird b'Anville belieb biget, er fen in andere Fehler gefallen wovon der vornehmfte von dem verschiedenen & berribret, ben er fich von gro ven Konigreichen gemacht, wovon bas eine Biene gar, und bas andere Marfingue beift, Die man, wie er faget, ohne Grund verwieret. Unter beffen fo behauptet Berr Green bas Wegentheil, und giebt aus feinem Zeugniffe verfdieben Bolgen, welche gur Ermuterung ber curidfen Gefchichte bienen, Die aber ben beim berungen biefes berühmten Reiches febr buntel ift m).

Die banifchen Miffienarien fchreiben Tirupos bi, welche man gemeiniglich Tripeti nennet.

1) Man febe oben von Tirupetia. b. 293 8. A In ber Rarte ber Ruften von Dalabar und Coromanbel, wo er ben Beg bes Lavernier nach Bebanten gezeichnet bat , ber , nachbem er bey Ra: man (Cambara, Emelipata (allem Unfeben nach Somalapaleant, ) und Dupar (Dupara) worbengegangen an eine Dagobe fommt, bie et Eripanteb nennet, und welches feine andere, als Mafierla, bieffeite Cala pili febn fann, wovon Bavart eine giemlich gute Beidreibung giebt. Zawernier febet Dafierla in ber That fechgebn Meilen meiter : es ift aber mobl erlauber, ju glauben , bag bier in feinem Bege eine Bermirrung ift.

Erbbeschreiber fennen feine Unrichtigfeit. De fev ihm aber , wie ihm wolle , fein Tripanteb affi bem Tiru:peti, woven bier die Rebe ift, nichts et und d'Anville bat Decht gehabs, daß er fie fur im verschiedene Pageben anfieht. Dan febe bieten ben X Th. a. b. 537 S. Savart Il Th. 145 8. und bie Erlauterungen des Derm b'Anville neift fit nen Rarten.

m) Seine vornebmite Anmerfung betrift eine großen Rebler ber Beitrechnung biefer Beidign melde mir aus anbern Dadrichten mabrgenem men haben, bie man im X Theile a. b. 568 @. 6 ben tann. Die gelehrte Schrift bes Deren Gun febet noch neue Grunde bingu, die ben Bebler no

Unfere R sichtlichen The Grade n). Di Rriebna fomn Gie ift bie ne ober befonder im besteht, ale ar Mifainpan nd, vermebret m Mafulipatna ick Stadt im mma, Befis teinemand, bi en macht. DR ift. bie fich a ler viel Land b

> Die bolle buebn Geemeil d Bimilipacin iber festgefebet e Einwohner fir entlich erft nach mern berfelben " (Banjam e

nMadras an

Infel Divi n

it, und die R

Diejenigen,

us bis nach Bi felbft find, fo

dyniflicher machet igen nicht nach ns find, jo becubr bier nur im Borbe Berungen bes Be und die Erflarung rm tibis 18 @. D'Anville febet det, unter ben fe

Achu Meninten op Man bot im X einen ichonen abi Bunfgehn Greit Buden, baben Peta pili und 21

weber feinen Damen noch

acht Seemeilen lang ift. Be, gang nabe ben biefer fet, niemals auf einer err Green ber Dachläffig. ndel beschäfftiget sind, und Dem ungeachtet rebm

ie geboren follen: allein Die banifchen Miffig m, und die mit Domen Die Sollander baben ba perschiebene Bluffe in ba

de Tirupeti: ju fagen il igefahr brenftig frangoffice ry, bas foretto in birim annt ift , fo bat eine m i feget, endlich bem bem hes Bionagar ober Class be Liste felbft, nicht bavon entfernet I). & , fo wird b'Anville befort von bem verfchiebenen & , wovon bas eine Bisna ne Grund verwieret. Unter

nem Beugniffe verschiebene

s, Die aber ben ben Brin.

en feine Unrichtigfeit. Da hm wolle, fein Tripanteh 34 von hier die Mede ift, nichts a Recht gehabs, baß er fie für im en apflebt. Dan febe bierbe 8. Savart Il Th. 14; 8. m m bes Deren b'Anville nebft fil

omfte Anmerfung betrifft eine Beitrechnung biefer Beidicht bern Dadrichten wahrgenom in im X Theile a. b. 568 8. 6 lehrte Schrift bes Beren Gint unbe bingut, bie ben Bebler mi

Unfere Rafte endiget fich zu Palliacate. Magulipatnam aber befchlieft ben mitter= Befchreite: aiftlichen Theil der Rufte Coromandel ben der Bobe von fechzebn und einem balben des Aufte grade n). Diefe Stade liege an dem Ausfluffe eines Canales, Der aus einem Arme Des Rriebna tomme, und ein anderer Arm eben blefes Bluffes bedecket fie auf ber Rorbfei-Gie ift bie Saupeftabt eines Sercar ober einer Proving, Die verschiedene Daragaaber befondere Bebiethe unter fich begreift. Diefer Cercar, ber aus fieben Paraga- nam. mbeftebt, als fo viel ber Gercar Rarfapur auch unter fich begreift, ift mit bem Gera ar Affainpatnam, und breven Paraganen, Die von dem Gercar Rondepali abgeriffen bermebret worden. Die vornebmiten europaifchen Rationen batten vor biefem Comtore Masulipatnam: man hat aber in den vorigen Artiteln gesehen, baß bie Frangosen etadt im 1750 Jahre, fraft einer von bem Guba von Bolconda gefchehener Abnung, Befis genommen. 3bre tage ift jur Sandlung febr vortheilhaft. Die gemaltememand, die man bafelbft verfertiget, wird aller andern vorgezogen, die manin Inm macht. Dan fieht zu Dafulipatnam eine bolgerne Bride, welche vielleicht die lang. ift, bie fich auf ber Welt befindet. Gieift aber ben ben großen Gluthen , ba bas Ber viel Land bedecket, unbrauchbar o). Es ift bafelbft eine garftige Luft. Was man

Diejenigen, welche die Rufte Coromandel ben Mafulipatnam endigen, nennen bas, Rufte Oris bis nach Bengalen gebe, Die Rufte Drira q). Db nun fchon verschiedene Saven ra. hibft find, fo find fie doch alle fo fiblecht, baf die Europäer fast gar nicht babin ban-Die hollandifche Compagnie batte bafelbft einige fleine Baufer, als Dalicol, Berfciebene hichn Geemeilen von Masielipatnam; Dautzeron, gwolf Geemeilen von Palicol, fleine Come Buniliparnam, vier Seemeilen jenfeite Diffagaparnam, wo fich anjeto bie Engwer festgefeget haben. Diefes ift ein Gleden, worinnen ungefahr feche taufend benoni-Einwohner find, wovon die meiften aber arm find. Die Proving Orira fangt fic entlich erft nach Bimilipatnam an. Der P. Tacharb erzählt uns von ben vornehmften.

Infel Divi nennet, ift bas land, welches ber Urm Sipeler, ber aus bem Rrishna

igt, und die Rufte, die an Magulipaenam tioft, einschlieft p).

mern berfelben folgenbes:

"(Banjam r) ift eine von benen Stabten, welche bie meifte Banblung treibt, bie man Ganjanism Mabras an bis nach Bengalen findet. Alles ift bafelbft im Ueberfluffe und ber Sa-

byriflicher machen. Da aber bergleichen Untermen nicht nach bem Geichmacke eines jeben s find, fo bedahren wir blefen wichtigen Areibiet nur im Borbengeben. Dan febe bie Ergrungen bes Berrn b'Anville a. b. 126 bis 128 und die Erflarung ber Landfarte sc. Des Deren

ren 11 bis 18 3. D'Anville febet blefe Stadt, nach bem D. idet, unter ben fechachnten Grab, und ungefahr nebn Minuten obne eine aenane Angeige.

Man bat im X Theile 61 &. von Magulipat einen ichonen abrig gegeben.

Runfgebn Seemeiten von Mantiparnam get Siben, baben bie Sellander ju Petapuli Pera pili und Mifamparnam, wie Die India-

ner wollen , ein Daus gehabt. D'Minville glaubet, bas biefes ameen verfchiebene Derter finb.

4) Einige Schriftsteller geben ber Rufte von bet Opibe Divi an bis an bic ju Baudewari ben Das. men ber Rufte Bergelin : man nennet abet gemeiniglich die gange Wegend, Die gwifchen bem Banges und Coromanbel liegt, die Rufte von Orira.

r) 3bre Lage ift nach dem D. Tachard unter bem neunzehnten und einem balben Grade ber Breite; brep Abweichung Grade gegen Morboft. D'Ans ville giebt über biefe Lage einige Ungewißheit an, well er fle, wie er faget, anberswo mit Sonnevas zon verwechfelt finbet.

Majulipat.

Beschreib. der Kustes Coromans del. " ven ift febr bequem. Der Eingang beffelben bat auch ben ber niedrigften Gluth jeber. "zeit funf bis fechs Suß Baffer, und neun ober gebn, wenn bas Baffer boch flehe Man banet bafelbft in großer Ungahl Schiffe mit menig Roften. Tachard bat bafelbft acht und achtzig Schiffe mit bren Daften gefeben, bie auf bem Ufer ftumben, und un " gefähr achtzeben auf bem Schiffswerft, Die man alle auf einmal bauete. Die Bequem. "lichfeit und ber Ueberfluß der Sandlung murben die europaischen Rationen gewiß be-"bin gezogen baben, wenn fich bie Misgunft ber Ginwohner ihrer Niederlaffung nicht mi "berfebr batte. Diefe Bolfer bilben fich ein, ob fie fcon bem Dogol unterthan find.if. "re Frenheit zu erhalten, weil fie bie Frenheit haben, teinen Mauren zum Statthalter in "ibrer Stadt zu haben. Gie erlanben jedoch ben Mauren , baf fie bafelbft wohnen bin Sie geben aber genau auf fie Achtung, noch genauer aber auf bie Europin "Sie wollen nicht zugeben, baf fie ihre Saufer mit Mauern einschließen, weil fie befund nten, baf fie fogleich Seftungen baraus machen mochten. Es ift auch in ber gangen Cia nur eine große Pagobe, und bas Saus bes benbnifchen Statthalters , welche von 2 " geifteinen find. Alle andere Baufer find ver einer Art Thon gebauet, ber in- und me " menbig mit Ralche überzogen ift; fie find bloß mit Strobe und Binfen gebedt "muffen alle zwen Jahre neu gebauet werben, welches febr beschwertich ift. Die En "ift von einer mittelmäßigen Große; Die Baffen find enge und übel eingerichtet: h "Bolt ift febr gablreich. Sie liegt auf einer fleinen Unbobe, an bem Gluffe bin, " Bierthel Meile von feiner Mundung. 3molf Jahre vor 1711 mar fie, wegen ih "Reichthumer, und megen ber Menge ihrer Ginwohner, anfehnlicher; fie mar bem "re bamals viel naber: allein, einer ber beftigften Winde, ber fich gegen Abend mit " machte, daß bas Meer austrat, und die gange Stadt überfchwemmete. Wenigein Ginwohner entgiengen dem Tode. Obichon die Indianer bis zur Ausschweifung de alaubifch find, und außer bem eine große Anjahl Pagoden haben, fo fieht man bem "mur eine einzige zu Banjam, die man erft feit zwanzig Jahren zu bauen angefangenie "Diefe Pagobe ift weiter nichts, als ein Thurm von lauter Steinen, und feiner Rie "nach ein Bielect, ungefahr achtzig Schub boch, und beffen Grund brenftig bis bie "Buß beträgt. Un biefen Rlumpen Steinen ift eine Urt von Gaal gefügt, mo bet "gott Coppal ruben follte, wenn bas Gebaube murbe ferrig fenn. Unterbeffen fe "man ihn in ein benachbartes Saus gefeget, wo er burch Opferpriefter und Devadad " ober Buren bedienet murbe.

Barampur.

"Die Stadt Zarampur ift, sowohl wegen der Menge und des Reichthumes is "Einwohner, als wegen der großen Handlung, die man daselbst mit keinewande und in nem Zeuge treibt, noch ansehnlicher, als Ganjam. Da diese Stadt zwisschen der Kingelin und Oriza liegt, so spricht man gemeiniglich daselbst die Sprachen dieset "wen Provinzen. Barampur liegt vier Seemeilen von Ganjam, und die Festung sith nelbst merkwardig. Sie besteht aus zweenen Felsen von mittelmäßiger Höhe, und mit einer Mauer von Steinen, die fast eben so hart als Marmor sind, umgeben. Gibat wohl tausend Schritte im Umkreise. An ihren Mauern gegen Norden zu siliest "kleiner Fluß hin, der eine Seemeile darunter ins Meer fälle. Man sagete dem Lachard, über dem Thore wäre eine so alte Ausschrift, daß Niemand die Buchtlaten, kennete: die Mauren wollen aber den Europäern nicht verstatten, sich ihr zu niese weil sie befürchten, daß sie sich derselben bemächtigen möchten, welches auch sein ist

"taum fechzi "Jahre bafel "voll keute m "ganze platte "Getrande ek "luft hit aber "Tacha

Banfam, n

lium bafelbff

Boller finb

fenn würbe

campur, wo Ganjam eine Ungebundenige Devadachi gi pudenen bege Oriva find nicar, daß es in Mann gwo

"Funfjehr
ich nahe an be
land liegt, oh
bebäude berfel
i Pagode ift a
wegen des Goli
ich: sie giebe i
m Namen.
Better helle istihlet, durch si

em erlaubt wa abern: vorneh t gewiß, fag empel geschlich dbgottes w "Dieser Ter

s Ursprungs i ischer, nach eir alten gefunder idern Holze,

in Gebäude t uen Wohnplat in Hiebe, ben Wigern. Reife

niebriaften Bluth jeber. bas Waffer boch steht. Tachard hat baselbst Ufer ftumben, und un Bauetel Die Bequem. ben Nationen gewiß ba r Dieberlaffung nicht mi-Mogol unterthan find, if. auren gum Statthalter in ff fie bafelbst wohnen bin aber auf bie Europan infchließen, weil fie befurch ft auch in ber gangen Crops thalters, welche von Bie gebauet, ber in- und ans ind Binfen gebecht, in fdwerlich ift. Die Gun und übel eingerichtet: be an bem Sluffe bin, in 1711 mar fie, megen ihr ebnlicher; fie mar bem ? er fich gegen Abend at fcbremmete. Wenigein is jur Ausschweifung de baben, fo fiebe man bem ren zu bauen angefangmis Steinen, und feiner Jig

ge und bes Reichthumes ih elbft mit Leinemande unb fin fe Stabt groffchen ber Ri elbft bie Sprachen bieferin njam, und bie Feftung ifth mittelmäßiger Bobe, und Rarmor find , umgeben. ern gegen Rorben zu flieft Man fagete bem fällt. daß Niemand bie Buchfte erstatten , sich ihr zu nähn chten, welches auch fehr in

n Grund brenftig bis vien

on Saal gefügt, wo de M

ig fenn. . Unterbeffen fu

Deferpriefter und Devadad

fin murbe, well niemand ba ift, ber fie verthelbiget. Man verficherte ihn, es maren Befchreib. taum fechzig Jahre, bag ein Mann aus bem lanbe, mit hunbert feiner lanbebleute gro ber Rafte Swhre bafelbit, wiber ein furchebares maurifches Deeransgehaften, und baf biefe Sand. voll teute nicht anders, als brid ben hunger, hatten bezwungen werben konnen. Das gange platte land ift gut gebauet, vornehmlich an ben Bergen, wo ber Reif und bas Betranbe eben fo, wie zu Bengalen, zwenmal bes Jahres im Ueberfluffe machft: Die suft ift aber baselbst viel gestinder und die Thiere find viel größer und starker.

"Tachard tonnte nitfit die geringfte Spur bes Chriftenthums, weder in ber Ctabt Banlam, noch in Barampur entberfen. Er glaubet aber boch, bag fich bas Evange. fum bafelbft leiche ausbreiten murbe, wenn man Miffionarien babin fchickete. Diefe Biller find gelehrig, und ihren Boten nur mittelmäßig ergeben, vornehmlich ju Barampur, wo bie Pagoden febr hindan gefeget merben. Nichts bestoweniger herrschet gu Ganjam eine Unordnung der Sitten, die in gang Indien ihres gleichen nicht hat. Die Ungebundenheit ist dafelbst fo effentlich und fo ausgelassen, das der P. Tachard faget, m habe burd Trompetenfchall befanns machen boren, es mare gefahrlich, ju ben Devabacht zu geben, Die in ber Stadt wohneten, man tonnte fich aber gang ficher m benen begeben, welche ben Lempel des Coppal bedienten. Die Voller ber Rufte von Drira find nicht fo unguchtig. Einige Braminen bes landes verficherten ben Miffiopar, baf es etwas feltenes mare, einen Urias bafelbft ju finden, ber zwen Weiber batm, und baß es unter ihnen für eine ungeziemenbe Ausgelaffenheit gehalten wurde, wenn n Mann swen Weiber nabine, vornehmlich wenn die erfte nicht unfruchtbar ware.

"Runfgehn bis fechgebn Geemeilen von Banjam gegen Rorben gu findet man, giem. Jagrenat eine ich nabe an bem Meere, Die Stadt Jagrenat, beren Pagobe, Die eine Ceemeile ins berühmte Da. land liegt, ohne Biberrede Die berühmtefte, und Die reichfte in gang Indien ift. Das gobe. Bebaude berfelben ift prachtig, febr boch, und von einem febr weiten Umfange. Die-Dagobe ift auch wegen ber vielen Pilgrime, Die fich von allen Seiten babin begeben, ngen bes Golbes, ber Perlen und ber Ebelgefteinen , womit fie gezieret ift, anfehnib: fie giebt ber großen Stadt, welche fie umgiebt, und bem gangen Ronigreiche ibm Ramen. Man entbedet fie zehn bis gwolf Geemeilen weit in ber Gee, wenn bas Better belle ift. Zachard wunfchete febr, Die befondern Umftande, Die man davon eriblet, burch fich felber zu erfahren: man fagete ibm aber, bag es nur ben Gogenbieem erlaube mare, binein ju geben. Die Mauren felbft unterfieben fich nicht, fich ibrau ibern: pornehmlich aber giebt man auf Die Frangofen genau Achtung. Man glaubet r gewiß, faget er, baf ein vertleibeter Frangofe, ber fich vor breußig Jahren in ben empel gefchlichen, einen großen Rubin, von unschafbarem Werthe, welcher ein Auge s Abgottes mar, beraus gestohlen babe.

"Diefer Tempel ift vornehmlich feines Alters wegen berühmt. Die Befchichte fei- Befchichte ib-Urfbrungs ift fonderbar. | Nach ber Cage bes landes, haben einige uriaifche res Urfpruis fiber, nach einem febr befrigen Orcane, an bem Ufer, welches febr niedrig ift, einen ges. alten gefunden, ben bas Deer babin geworfen batte; biefer mar von einem gang beibern Solge, und es batte niemand bergleichen gefeben: er murde gu einem öffentlim Gebaude bestimmet, und man schleppte ihn mit vieler Dube bis an ben erften un Bohnplat, mo man nachgebends bie Stadt Jagrenat erbauete. Ben dem ern Siebe, ben man mit ber Art binein that, tam ein Bluf von Blute beraus. llgem. Reifebeschr. XVIII Band.

Coroman:

Befdreib. - Rimmermann, ber in Erstaunen gerieth, rief fogleich Bunber; bas Bolf lief von allen Seiten bingu, und Die Braminen, Die noch viel eigenrichtiger, als aberglaubifch, find f. "geten, biefes mare ein Gott, ben man in bem lande anbergen mußte. Dan fiebt m "Deau und Tenafferim viel Baume von einem vothen Bolge. Wenn es nicht zu rechter Beit " gebauen wird, und man laft es lange in ber Sonne liegen, fo burchfreffen es inwenbig bis Burmer, und boblen es bis auf ben Rern aus. Benn man es bierauf ins Baffer "wirft, fo giebt es fich gefchwind binein; es macht fich bafelbft Behaleniffe, und flief im Ueberfluffe beraus, wenn man mit ber Axt ein wenig tief binein bauet. Alfo mer "ben biefem rothen Baffer alles naturlich : Die Gogenbiener aber, Die von ihren Bromi nen betrogen worden, waren bergnigt, bafffie ein Bunber barinnen fanden. Den "machte eine Bilbfaule funf ober feche Bug boch baraus, bie aber febr ungeftalt mar und "eber einen Uffen, als einen Menfchen, vorftellte; ihre Arme find ausgestreckt, und ein "wenig unter ben Ellenbogen abgebadt; vermuthlich beswegen, weil man bie Bil "faule aus einem einzigen Crude, bat machen wollen; benn man fiebe in Indien fin " verftummelte Bilbfaulen , und fie merben ben biefen Bollern für Ungehom in gu affen, bie en ber Ergi: melneren, man fonne fich oren ennaden,

"Der Saufen und ber Zulauf ber Dilgrime, bie aus gang Indien, fomobl biffin als jenseits bes Ganges, nach Jagrenat tommen, ift unglaublich. - man von biefen Dilgrimen giebt, find eine von ben gröften Ginfunften bes Raja bie - Stadt. Wenn man binein geht, fo bezahlet man ber Wache im Thore bren Rus "für ibn. Che man ben Jug in den Umfreis bes Tempels febet, muß man bemm . nehmften Braminen eine Rupie geben. Diefes, ift bie geringfte Zare, welche auch allerarmften bezahlen muffen. Die Reichen geben anfehnliche Gummen, und ish " welche gewefen, Die über acht taufend Rupien bezahlet haben. Die Benben auf "Rufte von Gergelin und Orira haben bestanbig Jagrenat im Munde: fie rufen nie aller Belegenheit an, und burch Aussprechung biefes Ramens, ber ihnen vereinn - wurdig ift, versichern fie alle ibre Raufe und fcmoren auch bamit s).

Cabel bie Res "Der Raja des landes ift bem großen Mogol, bem Scheine nach, sinsban

nimmt fo gar ben Litel eines Bebienten bes Reichs ani Die gange Pflicht, biem " von ibm verlangt, ift biefe, bag er bas erfte Jahr, ba er von feiner Statthalung "Befis nimmt, den Mabab von Cadet, welches eine anfehnliche Stadt gwifden b "renat und Balaffor ift, in Perfon befuchet. Der Raja leget aber feinen Befuhn

anders als unter guter Bebedung ab.

Spife ber Palmbaume.

fibeng bes Ra:

ja des Landes.

"In der kleinen lleberfahrt von Ganjam auf die Spinge der Dalmbaume, fin .. man über bie falfche Spirge, welche gur Beit ber Gudwinde febr gefahrlich ift, mil "Bertiefung, welche fie macht, ber mabren gang und gar gleich ift, und man be "fich mit Wefahr, Schiffbruch bafelbft zu leiben, fast taulich. Denn wenn man einmalb "ein gefommen ift, fo ift es nicht leicht, wieber beraus ju tommen. Dan tann jebel

s) Unfere Reifende, vornehmlich Thevenot und gefannt haben, er, ber es nach Bengglen fits Lavernier, ergablen Bunber von biefer Dagobe. Der D. Bouchet aber befennet, bag ibm bie meis fien Dinge, ble man bavon ergablet, febr verbad. tig vortamen. Bie follte Thevenot, Jagrenat gut

es bod auf ber Rifte von Origa gang nabe in Rufte von Coromandel, fieben und zwanzig !! gegen Guben von ber Spieze der Palmie unter dem funf und gwangigften Grade, son

fallithe G und wied wird mai niebriges offelit, beer buntel fie

2Ber won Balai Aluthen bi eines Flirff Einmobile

"Die s

man die 23 man in ben Es gebt nie ausgehen al imgeben, ui fic. Diefe ben man ber fann ibn abi Chiffe erwa an einem Dr

bie Teufelst beftig gebt, memals: Die lang ift, und nothig, auf b ig Gefahr da fluffe verune Reilen von b alen treibe. ringen Gelb et allein ba

ebrache ... Wenn m Manber Bau uth über bie Bluffe bind

ere wollen, sel Rebler Leng gefolger ift.

bes eine Art bon werschieb 2: bas Bolf lief von allen als aberglaubifch, find, fa. mufite. Man fiebt ju Benn es nicht zu rechtet Beit burchfreffen es inwendig bie ian es bierauf ins Baffer bft Bebaltniffe , und flieft f binein bauet. Alfo mar ber, Die von ihren Braini. er barinnen fanben. Den aber febr ungeftalt war und e find ausgestreckt, und ein pegen, weil man bie Bill. man fiebe in Indien frie Boltern für Ungeben

gang Inbien, fomobl biffin Die Abgabent laublich. Ginfünften bes Raja bij Bache im Thore bren Rui feget, muß man benm eringste Tare, welche audli ebnliche Summen, und uf Die Benben auf haben. im Munbe: fie rufen ein mens, ber ihnen verehrus do damit s).

m Scheine nach, ginsbar, Die gange Pflicht, bien er von feiner Statthalterfit nfebnliche Stadt zwifden A leget aber feinen Befuch i

pige der Dalmbaume, fin binde febr gefährlich ift, mil ar gleich ift, und man ben 6. Denn wenn man einmal fommen. Man fann jeba

ti, er, ber es nach Bengalen felt ber Rife von Origa gang nabe be oromandel, fleben und zwanzig Din von der Spitze der Palmble anf und zwanzigften Grade, ste

fafthe Spile an bem Ufer, welches febr fteil ift, und an ber twiffen Erbe, Die man bin Beftbrett. und wieder mahrmirme, erfennen. Weim man auf biefe Aginerfung Achtung giebt, fo der Buffe wird man gewiß micht binein tommen! Die mabre Spise ber Dalmbaume ift ein ! niebriges und aberfchwemmites land; worauf mari febr weit in bas Dieer, Baume feht, beren einer bon beni anbern entfernet ift, obne baft man bas Lifer anbers als fehr buntel fiebt.

Bem man ben ber Spide ber Dalmbaume vorben ift, und ehe man an bie Rhebe von Balaffor tomme, Die funfgeben Geemeilen bavon entfernt ift, fo bringen Die beftigen Ruthen die Schiffe oft von ihret Rabre bis nabe ben Canata ab welches ber Rame dines Aluffes ift) welcher ber Bernefung ber Palmbdume gegen Eubweft liege. Diefe Einwohrten fteben in bem Rufe, baff fie große Spisbuben find.

"Die gange Munbung bes Ganges ift mit einer großen Canbbant erfüllet, welche Canbbante man bie Braffen nennet; fie find nur auf ber Seite gegen Beften: gegen Often tann bep ber Dins man in ben Banges binein und beraus fabren, obne über eine Sandbante gu fommen, Es gehr niemals ein Schiff auf dem Mege nath Often zu hinein, ob fie schon im Ber-ausgeben alle barüber kommen. Eine größe Menge verborgner Sandbanke, die ihn umgeben, und bie fich febr weit ins Deer ergrecten, machen biefen Gingang febr gefabre 16. Diefe Canbbante machen ben bem Musfluffe bes Banges einen febr engen Canal, ben man ben ber Ausfahrt leicht entbecket, weil ber Canal nabe ben bem lande ift, man fann ihn aber nicht erkennen, wenn man von dem hohen Meere kommt. Schiffe erwarten bie balbe Bluth, um über biefe zween Braffen zu kommen, und werfen an einem Orte Anter. wo beständig funf ober feche Raben Baffer ift: man nennet ibn ble Teufelstammer, mell das Meer bafelbif außerorbentlich both ift, wenn ber Wind Teufelstam. heftig geht, und weil die Schiffe bafelbit in Gefahr find. Die Braffen verandern fich mer. memals: Die fleinen Schiffe fahren über Die erfte Braffe, welche nur zwo Seemeilen ang ift, und begeben fich in ben Canal langft bem tambe bin. Man bat oft viele Tage othig, auf bem Banges binauf bis nach Chanbernagor ju fchiffen, und es ift beftanig Befahr baben zu befürchten. Man tann nicht glauben, wie viel Schiffe auf biefem fluffe verunglischen; Die größten schiffen bis nach Bucht, bas ift, mehr als achtig Meilen von ber Mundling bes Ganges an. Der reiche Sandel aber, den man zu Benalen treibt, machet, baf man auf Diefen oftern Berluft nicht achtet. ringen Beld babin, bringen aber nichts ale Baaren bafur mit meg. er allein batten in biefem 1711ten Jahre mehr als feche Millionen Thaler babin ebracht " .

Wenn man auf ber Ribebe von Balaffor ift, wo bie Englander, Frangofen und Manber Baufer haben, so fchicket man ans land nach einem Lootsmanne, um mit ber uth über bie Sanbbanke zu kommen. Man schiffet ungefahr sechzig Ceemeiten auf n Bluffe binauf t). Die zwanzig erften geben burch febr große Balber, bierauf ent.

ere wollen, geben Dinnten weniger liegt; welfebler Lengler ba Broftop in feiner Wengra.

Man friffet auf bem Sanges in Bayaras, bes eine Art von Barten mit Rubern ift, fie bon verschiedener Große mit einer oder gwo ten ift, unumganglich notbig.

Rajuren auf bem Sinterefeile. Diefe Art auf ben Sanges ju fchiffen, ift megen ber Ueberichwem. mungen, Die in gewiffen Monaten bes Jahres ors bentlich tommen, und hierauf eine große Menge Canale machen, womit bas gang land burchichnite

Coroman: del.

Befdreib. bedet man ein giemlich bevolfretes land. Die Europäer von verfchiebenen Matianen Baben bafelbit berfchiebene Derter angelegt, mo ble Schiffe liegen tonnen. Coulon if eine ziemlich quee Rhebee Die frangoniften und engliften Schiffe, bleiben gemeiniglich bafelbft. Die Bollander fabren big nach Rolta, funfgebe Caemeilen weiter binguf bende fahren mit ihren Schiffen, wenn es das Wetter und der Strobm erlauben, bis ber ibre Bäufer.

Europaifche gen.

Collifata ift eine ber ansehnlichften Colonien, welche bie englische Compagnie in Dieberlaffun: Imbien bat. Bubt Geemeilen weiten binauf findet man Chandernagor, ein Comtor. welches ber frangofischen Compagnie gehonet. Wile biefe Derter find ans ben vorberge benben Befrirdbungen febr befannte man bat aber über bie bollenbifche Dieberlaffung Bengalen febr mertwurdige Erlanterungen, welche man in bem Deifebeschreibungen pergebens fuchen murbe.

Befdreibuna von Sali.

faget Berr Barcin, ift ju Chinchora, welches ein fife Ibr vornehmfte Da Schones und großes Dirf ift, 'as ber Compagnie eigenehumlich jugeboret. Es beift Onli "nach einer schlechten Sestung bes ofien Mogals, welche eine Geemeile weiter hinauf an "bem Banges liegt, wo die Pollander bereite gewohner batten. Da fich aber Chindon auf alle Falle beffer fur fie fchicte, fo erhielten fie von bem landesberen Diefen beque "men Det an bem Banges, und baueten Diefes fcone Daus, welches fie bafelbft baben Sie nenneten es Dali, um ben Damen ihrer Bohnung, die fie ju Bengalen batten "nicht ju verandern. Diefes Saus ift mit einer großen und febr biden Dauer umgeben ,und machet ein Biered aus, welches von porne bunbert und gwangig Ruthen lang, und Sie ift fehr boch und macht einen Theil ber Magagine, funf und fiebengig breit ift. "metche inwendig baron rund perum gebauet find. Ueber biefen Magazinen ift, nad It ber Morgenlander, ein fartes plattes Dach, acht Ruthen breit, fo wie Die Magagine. Mi "les ift von ungebrannten ober gebrannten Steinen gebauet. Diefes rlatte Dach, mil iches febr gerade und prachtig ift, ift ber iconfie Cpagiergang, ben man finden tann. "Man fieht von ba bas Dorf, einen guten Theil bes Fluffes und Reiben Baume, melde bem Saufe als Bugange bienen. "in fann, im Falle ber Doth, Canonen babin rffan. gen. Es iff an einer Dede, nach Geite bes Dorfes gu eine Baffen, gleichfalls um "Canonen barauf ju feben. Das Daus bat bren Thore, beren febes mit einem viendich. sten Borfiiche verfeben ift, ber ihnen fatt einer Baften bienet. Die Magazine machen auf ber großen Scite von vorne zwo fcone Gaffen, Beiter bin in ber Ditten find "meen ichone große vieredichte etwas lange und febr regelmäßige Sofe. Auf bem lebim Atcht ein fcones Ochaude, welches funf und vierzig Ruthen lang und adit bis neun Rueben breit ift. Borne ift es mit einer fchonen Treppe gegieret, welche man mitten auf "einem der großen Bofe ficht. Diefes Daus ift für ben Director, welchen bie Compagnie "beständig zu Bengalen balt. Die anbern Geiten ber Bafe find mit febr beguemen 2im mern fur bie Officier verfeben. Die Bofe und bie Zimmer nehmen nicht mehr als etamag über ein Drittheil bes Bobens, von bem Baufe ein. Auf ben anbern berben Drittbeilen ift ein Barten und meite Magagine. Endlich ift auch noch binter bem Marfe vin fefer raumficher Frucht . und Ruchungarten , und in ber Miccon ein fchime Baifg won Baumen, welche ben Eingang jum bintern Thou bes Baufes ausmachen Jebes Thor bat einen folden Eingang, ber mit fchonen Baumen gegieret ift. Diefer Barten ber mit einer iconen Mauer, welche an bas Saus ftofft, umgeben ift, und ber gipiut felgeigenem ; bere ber gre ber bat bat ihatelingen ngleichfalls

meichfälls bren 9 umb brenfliet, mo and noth aween man barinnen an Chiff, alles su wie Gelanber ge Baffe gegangen por einigen Tab

auf ben Flug get

Thiergartett, mon

"Die Rinne sansfeben, welche balten baben. lameten, unb ano weit von bem Uf manie webet.

Smrifung ben 6 m., Man bat it Ruis, Herr Want Orunoris ift riche fem follte. Das bie Geilerwert fat inther ber Compe Diens Dorf

a besteht, woobs, funbert und geben hm; nach Föniglie mb ein und fochzie in fo both belauf nint allumobl get time unglaubliche und Beitalt öffentl Morgeniander bari beraus begießt.

"Es find su ( Die Saifte ber Sai din. Diejenigen wifen bie andern a Beffe ift funfgeben in ift ein Aboner C m wirb, Schatten iefem Orte bin und e ein fcbones Anfe

1) Diefer Mbris ft

erschiebenen Nationen fannen. Coulov if e, bleiben gemeiniglich neifen weiter binauf: obm exlauben, bis vor

nglische Compagnie in macor, ein Comtor. nb aus ben porberge andifche Dieberlaffung Meifebefchreibungen

ora, welches ein febr eboret. Es beift Onli. emeile weiter binauf an Da sich aber Chindore nbesberen Diefen beque des fie dafelbst baben. fie au Bengalen batten, biden Mauer umgeben, angig Ruthen lang, und en Theil ber Magazine, Magazinen ift, nach Art wie Die Magazine. 26 Diefes rlatte Dach, mel , ben man finben fann. Reiben Baume, melde 6, Canonen babin pflan-2 Baffen, gleichfalls um bes mit einem viendich. Die Magazine machen Bin in ber Mitten find Sofe Muf bem lebten und acht bis neun Rumelde man mitten auf melden die Compagnie mit febr bequemen Bimbmen nicht mehr als et. luf ben anbern benben ft auch noch binter bem ber Micten ein fchoner bes Baufes ausmachen ien gegieret ift. Diefer , umgeben ift, und ber anico ... "gleichfalle

diffalls bren Thore bat, ift bunbert und funf und achtzig Rutben lang und hunbert Beschreib. und brenftig, wo er am breiteften, und achtile, wo er am fchmafften ift, breit: es find der Aufte and noch zween ober bren Gange von Cooutenufibaumen barinnen. Ueberbiefes fieht man barinnen grocen fchone Bafferbebalter voller Baffer, ein fleines Saus, ein fleines Schiff, alles jur Ergoblichfeit, ein fleines Bolg; einen Atrgarten und Straucher, Die wie Gelander gemacht find. Beiter bin vor bem Barten, wenn man burch eine lange Baffe gegangen ift, tommt man an einen anbern prachtigen Garten, ben ein Director por einigen Jahren, nebft einem Lufthaufe in ber Mitte beffelben, und beffen Aussicht auf den Fluß geht, auf feine Roften bat anlegen taffen. 2m Ende ift auch ein fleiner Thiergartens worimen Dehbode und einige Dirfibe find.

Die Rinnen bes platten Daches bes Saufes find große Robren, Die wie Canonen ausfiben, welche vorne beraus geben, und welche die Rremben jederzeit fur Canonen gebalten baben. In einem ber Bofe find acht ober geben metallene Gelbfluden auf ihren Jamen, und gwo Batterien mit elfernen Canonen, vor bem Saufe einen Glintenfchuß wit von bem Ufer bes Ganges unten an einem Mafte, worauf bie Rlagge ber Commanie mehet. Diefe Canonen liegen auf Rloben, und bienen weiter ju nichts, als ju Benefitanta ben Echiffe, wert for etter for all the second to the

"Man bat in Bolland einen Rhonen Abrill bon biefem Baufe, ben ber indianifche Auf, Berr Bandishvete machen lief, als er Director ju Bengalen war u). Diefer Onnbeif ift richtig genug, außer bag ber Barten ein wenig mehr perfurgt ift, als er fem follte. Das Baus, feine Bugange bis an ben Banges, ber Barten bes Directors, Die Seilerwerkstatt, wo man Lau und Segel macht und ein Theil von bem Gottesader, ther ber Compagnie gehorer, ift barauf abgebilbet.

Diefes Doef vetbienere megen feinet Grofe und wegen ber fchonen Theile, woraus befleht, wohl, bag es mit barauf gefehet mare. Ceine größte tange ift taufenb bren bindert und geben Ruthen, und die größte Breite beffelben fieben bunbert und geben Ruben, nich toniglithem Juffe, alles in geraber linie. In Diefem Raume find bunbert wein und fedgig große und fleine Gaffen, Die Quergaffen und Gade, Die fich faft am fo both betaufen, nicht mit barunter begriffen. Es find bafelbft viele Garten, bie Man fieht auch bafelbft uibt allumobl' gebauer find, und imbebauete Studen lanb. im unglaubliche Angahl Berten ober Behalter zu Regenwaffer von verschiedner Groffe und Bestalt offentliche und befondere. Man bedienet fich berfelben, um fich nach Urt ber Morgenlander barinnen zu maschen. Die befondern find in hofen und Garten, Die man baraus begiefit.

"Es find zu Chinchora verfchiebene Mationen, welche bie Banblung babin giebt. Die Balfte ber Baufer bes Dorfee find von Biegelfteinen gebauet und einige find febr bon. Diejenigen, welche ben vornehmften Bebienten ber Compagnie geboren, überinffen bie andern alle ; und es find ichone Barten ober tufiftude baran. Beffe ift funfgeben Ruthen breit und groen bunbert und geben lang; langft biefer Baffe in ift ein Schoner Bang von Baumen, welcher bem Martte, ber taglich bafelbft gehal. m wird, Schatten verschaffet. Diefe Gaffe ift bem Satte am nabesten. Man fieht an ifm Orte bin und wieder Cocusnufibdume, beren bobe Stamme und angenehme 3meis ein ficones Anfeben geben. "Diefes

a) Diefer Abrif ftellet bas, toas barauf ift, vortrefflich vor.

Befdreib. Indiens.

"Diefes ift die anfehnlichste Regierung, welche die Compagnie ifres Sanbels me, Des mittagl. "gen in Indien bat. Diefermegen bat man bie Befchreibung biefes haufes filr beffe "notbiger gehalten, ba.es ben Erbbefchreibern bis bieber menig befannt gewefen ift, me "von bie meiften und unter andern auch herr Lenglet die grefnoy faget, bag Dali bie "Sauptftabt bon Bengalen fen x). Dalt liegt an einem Arme bes Banges, ber nur be "britten Theil Diefes großen Sluffes ausmacht und fechgig Geemeilen vom Detre ober "funf und vierzig beutsche Deilen, beren man funfzeben auf einen Grab rechnet, und bie "burch gute Beobachtungen genau find abgemeffen worden. Es ift erstaunend, baf bie fes indifehe land, welches von ben Europäern am meiften befiechet wird, fo wenie "tannt ift, weil wir teine einzige gute Rarte von biefem Ronigreiche baben 2),

**&&**&&&&**&**&&**&&&&&** 

## Beschreibung der Königreiche Tanjur, Marava, Maiffur, Gingi und Carnate.

Mite Gintheilung ber Salbinfel : neue. Ronigreich Lanfur. Deffen Saupeplage. Buffand biefes Ronigreiche. Rolge ber Conige von Tanjur. Große Reicheveranderung bafelbft. Ronigreich Marava. Deffen Reicheveranberungen. fel Ramefuram. Anbere Dlabe blefes Reiches.

Die afte Banette. Ronigreich Dabure. Meue Dauptftabt Biridirapali. Andere Ditte Diefes Landes. Beichichte ber Ronige von De bure. Ronigreich Daiffur. Ronigreich Bing Deffen Reicheveranberung.

Mite Gintheis lung ber Salb. infel.

lung.

ie berühmte Salbinfel Indiens bieffeits des Ganges wurde vor diefem in bro fe Konigreiche Chora Mandalam, Dandi Mandalam und Conda Ma Dalam eingetheilet. Choren, Panbi und Tonba, find Die Mamen brener, ind Indianifchen Geschichte berühmte Ronige, beren Rachfolger lange Zeit über biefile ber geherrichet haben. Manbalam bebeutet Ronigreich. Die Brangen biefer ben Staaten, welche bie große Beite bes fanbes gwifthen bem Borgebirge Comorin und ber Banges unter fich begriffen, find von ben Schriftstellern nicht bestimmet morben: a Mene Cintbei, wollen wir, ohne uns ben einer nicht allgu gewiffen Gintheilung aufzuhalten, ju bab fonbern Befdreibung ber feche vornehmften Ronigreiche bes mittaglichen Inbiens ferte

> x) Die Sauptftabt ift eigentlich Carembarar, roo ber Dof bes Mabab ober Unterfonige ift, ungefabr achtgig Weilen von Dgit, wemm man am Ganges binauf gebt.

> 2) Thevenot faget, baß ber Ganges unter ber Sobe bes brev und grangigften Grades an fatt unter bem ein und zwanzigften Grabe funfzeben Dinuten in ben Meerbufen von Bengalen fallt. Daber femme es obne Breifel, baf faft alle Rarten bies fe falide Breite vorftellen, und bal man bafeloft Dali jeberzeit an ber Dunbung flebt. Diejenige, welche wir in bem XI Bambe eingerictet baben, ift von biefen Reblern frey : man fann fle mit stemilider Gewißbeit nachfeben. Dan febe bie Dache

richt von Bengalen. Diefe neuen Erlauterun find aus bem Sandlungedictionaire grjegn,

a) Dan fdreibt Sborg ober Sorg: et & net, baß Choromanbel bem mahren Damm nachaen tomme; burch einen angenommenen D branco ift Coromandet beute ju Lage gewöhnlich.

6) Die Breite ift eilf Grabe fleben und in sig Minuten, nach ber Rarte bes Berrn D' wille aber mur geben Grade groep und verzig Ma ten. Sert Belliu bat in ber Rarte, beren mit bebienet baben, bas Ronigreich Zanjur und Dauptftabt beffelben nicht unterschieben : bir & tung wurde aber boch bey nabe unter eben bei

Gingi und Cari 1. Das Re Manbalam a) u Die Vortugiesen Dastand desfelbe lefte. Der Fluf remen und fruck Millionen: Tan Bigentempel. I auet. Ihre Gre mere Festung mi me gegen Guben des prachtiges

beile hat man ble

ein großer Teich

dung biefer Tei

munbern murbe.

luf. Beiter bin

er ber größten I

uer Bouchet von

Ben, welche Beut

Die banifchen tagte von Zanfur nge und auf fechz b jum Theile an an ben Bluf Co m eine febr große mften Derter ans Canjur, bis J dabhawarn d), e Ctabt, Die Doi

fen, welche ibr ber 3 ite bes Deren be fo limite fommen et Bouchet unb dinifden Miffiona abe vierzig Minuter Diefes Scheine Amille nicht gang u Vinnarou, welcher muß von Tanjur Caveri jenfeles ift; lie bes herrin D' A Ciben. Da nach reibere, von bem

nie ibres Dandels me iefes Daufes für beffe tannt gewefen ift, me v faget, baf Dali; bie es Ganges, ber nur be meilen vom Meere ober Brab rechnet, und bie ift erstaunenb, baf bie indiet wird, so wenig i iche haben 2),

Madur

Die afte Danettite idirapall. Anbere Dite pichte der Konige von De aiffer. Konigreich Ging erung.

e war diefem in brom dam und Tonda Man bie Mamen brener, inte lange Beit über biefelt Die Brangen biefer im gebirge Comorin und ber bestimmet worden: d ng aufzuhatten, ju bah ieraglichen Indiens fong

Diefe neuen Erfauterm lungsbictionaire griege.

Shora ober Sora; el li nbel bem wahren Ramm urch einen angenommenen Dei beute ju Tage gewöhnlich

ift eilf Grabe fieben und ju Der Rarre Des Deren D'1 B. Grabe groep und vertig Die bat in ber Rarte, beten wir as Königreich Tanjur und en nicht unterschieden: bie E poch bep nabe unter eben bet

Bet, welche heute ju Tage unter ben Ramen Canjur, Marava, Madure, Maiffur, Befchreib. Singi und Cariare befannt find.

1. Das Konigreich Tanjur ober Tanjaor, begreift ben größten Theil von Chora Manbalam a) unter fich, wovon es auch noch unter ben Malabaren ben Mamen führet. Das Ronig. Dorrugicsen haben ihn nachgebends ber gangen bfilichen Rufte ber halbinfel gegeben. reich Taniur.

Dastand beffelben, faget ber Pater Bouthet, ift in bem gangen mittaglichen Inbien bas Mr. Der Gluß Chaveri theilet fich in verfchiebene Herme, welche biefe Landschaft burchmen und fruchtbar machen. Die Einkunfte bes Pringen belaufen fich bis auf zwolf millionen. Tanjur b), bie Sauptstadt Diefes fleinen Staates, mar vor biefem nur ein Mientempel. Diefe Festung hat eine Doppelte Mauer: fie ift aber nicht allzuwohl ge-Abre Graben find nicht tief und es balt fdmer, fie mit Waffer anzufullen. Die mere Beftung wird in zween Theile getheilet, wovon ber eine gegen Morben und ber anm gegen Guben liegt. In dem, gegen Norden, liegt ber königliche Pallaft, woran wile hat man bie Pagobe Peria Orepar erbaust. Auf der Rorbseite bes Tempels in großer Teich, ber mit gehauenen Steinen eingefaffet ift. Die Indianer find in winng biefer Teiche berühmt und man fieht beren verschiebene, welche man in Europa munbern wurde. In ber herumliegenden Gegend von Lanjur fliefit nur ein fleiner Beiter bin findet man ben fleinen Blug Vinnarou und jenfeits Caveri, welcher ber größten Merme bes Coloram ift c). Diefes ift ber hauptbegriff, ben uns ber uter Bouchet von Diefem Ronigreiche machet.

Die banifchen Miffionarien bon Tranquebar, welches eine Stabt ift, Die in bem mate von Lanjur liegt, feben ben Umfang beffelben auf zwanzig beutsche Deilen in bie ge und auf fechgeben in Die Breite. Gegen Mittag granget es zum Theile ans Meer um Theile an Marava: gegen Abend an das Konigreich Madure und gegen Nore an ben Aluf Collabam ober Colloram. In biefer fleinen Strecke lanbes finbet meine fibr große Angabl Stabte, Bleden und Dorfer: wir wollen aber nur Die vor-

mften Derter anzeigen.

Taniur, Die Bauptftabt bes Renigreichs, liegt gegen Morben, nabe ben bem Aluffe Die vornehme Dabbawarn d), eine Seemeile von Coloram, und bren Tagereifen con ber Rufte, ften Derter eEtabt, Die Vorftabte mit barunter begriffen, ift langer, als eine beutsche Deile. beffetben.

fen, melde ibr ber Berr D' Ambille giebt. Die it bes herrn be la Eroge, und einige anbere limifche fommen mit ber Weftimmung bes in Bouchet und feiner Rarte überein, tolnifden Miffionarien feben Tanjur auf eilf be vierzig Minuten.

Diefes Scheint bas Borgeben bes Deren Awille nicht gang und gar zu beftätigen; benn Vinnarou, welches ohne Zweifel ber Biner muß von Tanjur gegen Rorben laufen, weil Caveri jenfeite ift; und ber Biner laufe in ber n bes Beren D' Anville von biefer Ctabt ge-Ciben. Da nach ber Depnung biefes Erb. reibers, von bem Arme, ber ju Degapamam

ind Meer fallt, verfcbiebene, andere Merme in ben obern Theil und nach ber rechten Sand feines Laufes augeben, fo muffen biefe in den Rarten vorber unbefaunten Herme, fo gar bieffeits bes Bergebirges Calla mebu ins Weer fallen; worauf nichts ju fagen ift: er behauptet aber, bag biefer 2frm, wie in feiner Rarte von 1737, von Tanjur gegen Mittag laufe, ch fcon bie lette, welche mit allen ben andern übereinftimmet, bier feinen eigenen Erflarungen miberipricht.

d) Der Babbawaru und ber Binnaru ober Biner, welche in ber Karte bes Beren D' Unville awen verichiebene Merme machen, tonnte wohl nur ein einziger Bluß fenn.

des mittagt. Indiens ...

Beschreib. Der Pallast des Königes, ben man gegen Margen siebt, ist ein vollkommenes Bienet des mittagl und mit einer soben Mauer befestiget, an beren Juße ein mit Erocodillen angestüllen Indiens.

Graben ist. An Ketten gelegte Elephanten bewachen ben hof und beschüfen ben Eingang besselben.

Gegen Sudwest findet man erstitich eine kleine Festung, welche Wallam beigt, und deren Meilen von Tanjur liegt; Candara, Cottey, eine andere Festung, liegt zleich falls gegen sidwest, zwo malabarische Meilen von dieser Hauptstadt e). Cirucatupall liegt sechs gemeine Meilen von der westlichen Kuste in dem Gebiethe, wo die Missionanie der Jesuiten ihre Hauptstreche haben f). Ammalpertrey, eine kleine Handeisstadtz liegt eine Meile von Tanjur, nahe der dem Caveri: und wenn man sich von da gege Morgen wendet, so trifft man Rasjagbirt h) an, eine Stadt, die wegen ihres vormischen Betel berühmt ist. Swami. Maley, eine andere Stadt zwischen dem Caveri und den Goloram nicht weit von der vorigen entsernet. Cumdagonam, eine große wwohlgebauete Stadt, zwo deutsche Meilen von Tanjur, gegen Morgen. Nach da gleichfalls gegen Morgen sindet man noch Tirunagaram, eine Stadt, die wegen ihr

rothen Erbe, beren fich bie Indianerinnen bedienen, febr befannt ift.

Madewi-parnam, der Hauptort eines Fürstenthums dieses Namens, war wie biesem eine große Stadt, sie liegt acht gemeine Meilen gegen Sudost von Tanjur, und mit einem guten Schlosse beschieft, und hat vier Vorstädte. Wenn man sich him gegen Suden wendet, so sindet man Pattu Cottep, welches eine Bestung ist, die mit den Manar-Covil liegt, welches für eine der vornehmsten und der stärsten Sich ben Manare gehalten wird i). Der Fluß Poijur sließt daden i. Weiter gegen Ange kömmt man nach Tienwardur, einem königlichen Schlosse, welches san deutsche Rab von Tranquebar liegt; dieses ist den den Malabaren ein heiliger Ort. Tienwahr marudur, ein ander königliches Schloß, anderthalb Meisen von Cumbagonam. Bu man von da an den Caveri hinunter geht, so trifft man Cuttalam an, und auf die dem Mege eine Tagereise von Tranquebar kömmt man nach Majaduram oder ihn dem Mege eine Tagereise von Stanquebar kömmt man nach Majaduram oder ihn vom 1), welcher Name Psauen - Stadt bedeutet, von da man sich nach Campuranscicudi und Citrucadaur begiebt, welches ein geheisigter Ort ist und nehst Imarasschert an die Niederlassung der danischen Compagnie gränzet m). Jenseite die Lenseite der Menschert und Riederlassung der danischen Compagnie gränzet m).

e) Die malabariiche Meile beträgt etwas mehr als ben britten Theil einer Stunde. Diefen Ort fieht man auf ber Karte nicht.

palli als ein Dorf gegen Weften von Tanjur gesebet: wir haben aber Ursache, ju glauben, baß es bet: wir haben aber Ursache, ju glauben, baß es ben das Treadupalli gegen Nordwest von dieser Haupeftabe feyn miffe. Die Kirche ber Jesuiten wirde die ju Blaturiefchi seyn, welche in der neuen Karte bes herrn D' Inville ift vergessen worden.

g) Der Auszug ber banifchen Weiffionatien machte eine Heine Republit daraus; aber im engern Berftanbe ift es nur eine frepe Stabt, ober eine Trepftabt für die Liebelthater, bep nabe, wie ber

Sfraeiten ihre Brepftabte maren. 36r Remei beutet Grade Der Pringeffinn, weil fie beigi jeffirm Muster bes Ranigs Carboft gebire. 2 Danblung beifer Ctabt erftrecter fich auf bem liche Rafte.

b) Diefer Mamen bebeutet toniglicher Ben

i) Mannat Covil ober ber Tempel a Mannar liegt anderthalb Meile von Sanut gen Morgen, Pattu Cottey in gleiche Begegen Suben von Mannar Covil und Man patnam eine Meile gegen Subtroft von bleiet ten Stabt. Die Katte ift in biefen Lagen Entfernungen febr unterschieben.

A) Diefer gluß, ben die banifchen Diffinn

veck, gegen Ner nwongabu nd, ple wegen ber Benn man w Sbiarbi, ober jählet: Die Artifel o)

Das Ror ben. Es ift ai beribmt. Ma den, welche fich ideinungen weg ierbeh ibren Ci Rolge ibre Recht fünfte ber Bolle nehmfte Macht ! rans feinem Ri Shife über br ier und vierzig ! ind ber Babl na us Belb gefchwi en vierzig taufen ie andern auf bei uc, von dren bun Bar biefem

n Laujur gegen Merkarte unter No.

1) In dim Origin
ktanipatnam hier kan Mir nader m). Cieucadaup inuncaefcheri.
n Endiveften.

m bis auf ben t

ige annahmi . D

irung auf bie I

m bas Königr

n Die Lage blefe Ratte nicht richti nichen Meifflemarti pt weifden Schlar were des Caveri, mellfeldt und po fer Ruffe tiegen. Allgern. Reife in vollemmenes Bienes Erocobillen angefüllte und befchüßen ben Gin

welche Wallam beift ere Festung, liegt gleich tabt e). Tirucatupali ethe, wo die Miffionarie ne fleine Handelsstaden un man fich von da gen bie megen ihres bornel tabt swifthen bem Cam agonam, eine großem Morgen. . Nahe be e Stabt, bie wegen ih

at ift. biefes Ramens, war b Sabolt von Tanjur, und Wenn man fich bien

eine Restung ift, bien nd ber ftarfften Stabe b Beiter gegen Minu elches funf deutsche Mil liger Ort. Liruvudh von Cumbagonam. Be ttalam an, und auf é Majaburam ober tha a man fich nach Carrier Dre ift und nebft Ima get m). Jenfeite bes &

mftabte maren. 36r Rama Pringeffinn, weil fie berft Sinigs Carboft geboret. Brabe erftrectet fich auf biem

nen bebeutet Coniglicher Be Covil ober der Tempel nderthalb Meile won Tanjut Dattu . Cottey in gleicher & Rannar Covil und Main ile gegen Budweft von befel ie Rarte ift in biefen Lagen z unterichieben.

L ben bie banifchen Diffine

sel, gegen Nordwest liegt Pullirincomsissant alit Tagtizis von Tranquebar mebit Sin. Bestivest. mongabu n), welches nur eine malabarifche Meile weit Davon liegt, find gween Derter, des mittagls Die megen ber Erfcheinung ber falfchen Gottheiten , für bie beiligften gehalten werben. Indiens. Renn man von Pullirucommolur gegen Nordoft gurudfebret, fo fommt man nach Shiarbi, ober Chiali, welches eine große Stadt ift, wo man mehr als fechtig Pagoden ublet. Die andern Derter, Die an ber Rufte liegen, fparet man für einen befondern Artifel (0) 30, 11% 1 modern and 1 2 modern

Das Ronigreich Taniur tann als ber Mittelpunct ber Abgotteren angeseben mer- Buffant bie-Es ift auch in gang Oftindien wegen ber außerorbentlichen Menge feiner Dagoben fes Ronigrei. beribmt. Man gablet barinnen mehr als bren bunbert vier und fechzig Stabte und Rie. des. den, welche fich ber Erfcheinung einiger Botter rubmen; und biefer vermenntlichen Er-Meinungen wegen, bauet man ihnen so viel Tempel. Die Konige von Zanfur haben burbeh ihren Cifer burch unfägliche Gummen berühmt gemacht: fie baben aber in ber tolge ibre Rechnung gut baben gefunden. Der Bulauf ber Fremben vermebret bie Girs finite ber Bolle anfehnlich, welche fur die Reifenben fehr befchwerlich find p). Die vornomfte Macht bes Ronigs von Tanjur befleht in feinen Schaben. raus feinem Ronigreiche jabrlich über bren Tonnen Golbes giebt, und bag fich feine Edige über bren bundert Millionen belaufen. Er hat in feinem Beere bunbert und ber und vierzig Rriegselephanten, und mehr als breb bunbert Pferbe. Geine Trupper ind ber Babl nach nicht allgu ftart; wenn er fle aber vermehren muß, fo verschaffet ibne as Belb gefchwind die Mittel bagu. Man bat ihn im 1704ten Jahre mit einem Beere en viergig taufend Mann bor Tranquebar gefeben, um es zu belagern. Diefer Pring ift, wie k anbern auf ber Rufte, bem Grofen Mogol unterthan und bezahlet ibm jabrlich einen Eriu vondren bunbert brei und breißig taufend bren bunbere und bren und breifig Ruvien.

Bar biefem botten bie Beberricher pon Tanjur nur ben Titel eines LTail ober Pring Thronfolge n bis auf ben Etoft : Mabar Raja, ber guerft in biefen Zeiten ben Litel eines Ro. der Ronige ig gmabmi . Dach Beriofthung ber foniglichen Familie ber Shoren, fam Die Die. von Canjur. rung auf die Komilie ber Valeiers; alebenn auf die Valvadancrier, und endlich m bas Konigreich im 1674ften Jahre auf die Nachkommen des Hauses ber Ma-

m Tanjur gegen Rotben flichen laffen, falle nach ter Rarte unter Degapatiiam ine Deer.

I In bem' Originale unferet Rarte finbet fich Rebavipatnam hier jum andern male:für Majapram. Bir vaben aber biefen Tehler verbeffert. m) Cirucadaur fteht auf ber Starte, aber nicht frueuratschert. Es liegt von Tranquebar ge-Endweften.

ni Die Lage biefer benben Derter ift auf unfe-Duflirut ober mie bie Ratte nicht richtig. nicen Mifflenarien wollen Pullfeutomwolue ht wijden Shiarbi und Majaburam, gegen men bes Caveri, Tirmvongabu, welches Juis m Tillefall und Porveyar ift, faller and jenfeits fes Puiffen tiegen. Wons finder in ber Ance bes Allgem. Reifebeschr. XVIII Band.

Berrn D' Anville weber bas eine noch bas anbere. o) Das gange Land wird von Generalofficieren regieret, welche Subeifabara ober Sumeiaters geneimet werben, unter welchen viere burch ein großeres Ingeben mehr als die andern berübint

p) Ein Eutopaer begablt für feine Derfon given Kahos; fir rinen Tragefeffel geben; fur ein Pfett funfe. Gin Portugiefe giebt einen balben Rano; ein malabarifcher Chrift fod geben Ras; ein Maus re eben fo viel. Die malabariichen Beuden find fren, ausgenommen für ibre Baaren: aber bie Bolleinnehmer laffen fich biempiten biefe Tave bren und vierfach bezahlen.

Befdeelb. ratten M. in ber Perfon bes Etoff, Maha. Beafur, ber breb Pringen binferließ. : De des mittagl. erfte bief Gafi ober Gagaff-Raja und regierete bis zort. Der andere Barbofi ober Baroboft Raja bis 1729; und endlich ber britte, ber Tuccofte Raja bieß, bis ben irten bes Beumonates 1735. Diefer lette Pring hatte fogleich nach bem Lobe bes Prin. sen Gafi, feines alteften Brubers, auf bas Ronigreich Unfpruche gemacht: er murbe aber. bamals genothiget, fich mit ber Statthalterfchaft Mabemi patnam ju begrügen, worinnen er unter bem Titel bes Eleinen Dringen, bis an ben Tob feines andern Brubers regitten. Luccosi-Raja beherrschete also gleichfalls bas ganze Königreich und die benben Printen feine Cobne, 21nna Scabib und Baba Scabib machteu einander noch ben feinem Leben ben Thron ftreitig. 3bre Streitigkeiten endigten fich nicht eber, als im 1724fm Jabre, burch ben Tob bes alteften Pringen. Alfo regierete enblich ber jungfte Babu Scabib ju Tanjur, unter bem Titel ProfitMaba Raja, welches ber große Ronn b beutet: er farb aber ein Jahr bernach, ben erften August 1736. Einige Tage vor feine Lobe batte er mit bem Divan bes großen Mogols, welcher bie Feftung Turiching pul und die Stadt Tanjur feit wenig Tagen eingeschloffen bielt r), einen Stillftanb unter zeichnet. Eine von ben Beibern bes Ronigs, die er fcwanger hinterlaffen hatte, fom delte fich, einen Pringen auf die Welt zu bringen: allein es mar nur eine Pringeffin Der Berdruß, ben fie barüber empfand, fturgte fie in eine Bergweifelung, worinung fury barauf tharb. Eine andere, von den Beibern bes verftorbenen Ronigs, fliege ben Thron, ben fie nur zwen Jahre befaff. Die Unruhen, welche fich int 1738 34 mabrend ihrer Regierung ereigneten, geben in ber großen Befchichte ber banifchen Die narien Stoff zu einer feltfamern Erzählung. Man führet fie um fo viel lieber an, baf frangolische Ueberfesung bes Auszuges bes Beren Miccamp nicht weiter, als bis ju En

GroßeReiche: veranderung in biefem Ro nigreiche.

bes 1736 Jabres gebt. Die ganze konigliche Familie und ber Sapad ober Commendant von Zanjur fi mit Unwillen bie Gewalt in ben Sanden bes Wapra, mutterlichen Obeims bes wif benen Ronias und bes Gutoff feines Bertraufen, melde im Ramen ber Ronigim i gangen Staat, ber eine als Ronig, und ber andere als Premierminifter, unumfom beberricheten. Dieferwegen erweckete ber Commenbant einen Dratenbenten wiber in ibm bie Beforgung ber gangen Gache übergab, weil er weber fur fich machtig genugn noch auch irgend eine Bulfe von Morben zu ermarten batte. Badrickei, ber Betterh Pratenbenten, fchlug fein Lager jenfeits bes Coloram auf, und feine gange Reuteren beim ungefahr in bren bunbert Dann. Sittoff, ber ber Shiarbi Pofto gefaffet, batte be bis auf bren taufend. Dun batte er fie, um ben Gabtidei ju fchlagen, nur burfen m Achiren laffen : allein, bie Misvergnügten in feinem Deere, benen er ben Gold gurud bi ten batte, und biejenigen, welche ber Commendant in feinem Golbe bielt, machtenit furchtfam, baf er fich nach Laujur gurud jog, mobin ibm Gabridet in ber Dabe nach gete. Sittoff, ber außerdem fur einen gefchicften Staatsmann gehalten murbe, be

ber er einen Cobn batte, ber Stroft Raigh biefes ift ber berühinte Cevano, ber aus fo vorbergebenben Dadrichten befannt ift. Orbn Sandofchi eber Sambogi Rail. rinen andern Dobn, Damens Gawus Rafel den & min other AVIII Bush

en, baff man fis b einen ehrlicher neuen Ronigs Littl Sawa er Ronin bede er, Ronig ber Man re farb. Dage ben Etoff . 277 re bem Rait von achgebends aus

fic mit bem ?

re ber Festund

mochten, um fi

aleichfalls in fi

raubet batte,

welche man fei

gen. Geine

ben, baß fie be

ibn bathen, bie

k angefeben n

elche ibm nich

Wagige Unem

en biefen Umft

iefes gu Rube,

Die, welche ber

i feine gange

Biegeszeichen:

erstärfete man

Bolbes. Inber

nb feine Anbang

mbringen laffen

abtidel, bem ei

al in ber Beffun

tetten geleger.

men Gingug.

die vornebmitei

ner befonbern 21

ten erfubr, baff

Bietofi mar,

te, nebft, viere maßen um bie inde; enblich w

bier Eden ber

<sup>4)</sup> Dieft benben Ramiften, fammen von einem Mainens Maga . Raja, welcher Premierminifter bes Dacha von Wifenburam ober bes Ronigs von Difapur mar, ber verichiebene Beiber batte. Die erfte war eine Pringeffinn von Cuncan, von

ingenen binferließ. : Der er anbere Baubofi ober Mis Haja bieß, bis ben ach bem Tobe bes Prin gemacht: er wurde aber ju begrügen, worinnen nbern Brubers regieren, und die benben Pringen. einander noch ben feinem icht eber, als im 1734tel blich ber jungfte Baba es ber große Rongh Einige Tage vor feine einen Stiffand unte binterlaffen batte, fdmi mar nur eine Pringeffin erzweifelung, worimmi

orbenen Ronigs, fliege

elde fich in 1738 Jah

hichte ber banischen Mis

um fo viel lieber an, ben

cht weiter, als bis ju Gu menbant von Zanjur file rlichen Obeims bes wife Mamen ber Konigim, emierminister, unumidan Dratenbenten wiber fie, h für fich machtig genug m Badrictei, ber Better feine gange Reuteren befin Pofto gefaffet, batte be

fchlagen, nur burfen me

ien er ben Gold jurid bo Softe bielt, machtenih

abricei in ber Rabe nach

nann gehalten murbe, be

on hatte, ber Stroft Rajali rabinte Cevagy, ber aus fen Dadrideen befannt ift. fat corr Sambogi . Xaja, i obn, Mameius Samue Raft.

fid mit dem Wapra und ihren Anhangern in den koniglichen Pallaft, und fleffen bie Tho- Befchreit. n ber Geftung jufchließen, bamie bie Befagung und ihr Befehlshaber nicht beraus geben des mittad. midten, um fich wegen ihres Solbes Benugthumg zu verschaffen. Der Commendant wurde Indiens. gleichfalls in feinem Pallafte bewachet. Weil aber Die Solbaten, bie man ihrer Frenheit bemubet batte, vom hunger geplaget murben, fo mußte eine fo gewaltsame Borfichtigfeit. melde man feine Abfichten gu unterbruden, fur fabig bielt, ju feinem Bortheile ausschlas aen. Geine Feinde nahmen zu einer andern Lift ihre Buflucht; fie gaben ihm zu perffee in, baß fie ben Pratendenten jum Ronige ju ermablen, entschloffen maren, und baf fie in bathen, biefer Ceremonie bengurobnen. Weil er nun vermuthete, daß es auf fie bene beangefeben ware, fo entfchulbigte er fich, unter bem Bormanbe einer Unpafflichfeit. elde ibm nicht erlaubete, fein Zimmer zu verlaffen. Der Rath, ber burch feine abe Magige Antwort in Verwirrung gebracht worden, war einige Zeit in Zweifel, was er w biefen Umftanden fur eine Parten ergreifen follte. Der Commendant machte fic ifes ju Rube, und gab dem Gabtiefer Nachricht, daß er gegen die Stadt anruden follte. Die welche ben feiner Annaherung geflohen waren, fpotteten feiner, ba fie faben, baft is seine gange Macht, nur auf zwen ober bren bunbert Pferbe belief. Eigeszeichen : allein, es bekummerte fich niemand um diefen eitlen Schein. Unterbeffen martete man die Wache ber Festung, und die Golbaten erhielten einen Theil ihres Bolbes. Indem fich nun Gabtidei immer mehr und mehr naberte, fo tamen Sittofi beine Anhanger auf die Bebanten, man mußte ben Commendanten in feinem Saufe mbringen laffen: er war aber gut auf feiner Buth. Einen Augenblick bernach, erfcbien abridei, bem er ein Thor offen gelaffen batte, an ber Spibe einiger Truppen auf einal in ber Reftung. Sittofi und feine Unbanger wurden gefangen genommen, und in etten geleget. Den soten bes Beumonates 1738, bielt ber Pratenbent in ber Sauptflote men Cingug. Man führete ihn anfänglich unter beständiger Abfeurung bes Geschüßes. bie vornehmften Pagoben. Den Lag barauf warf er einige Sacke Belb zum Zeichen ner besondern Boblgewogenheit, auf den Roof des Commendanten s). Da man ben en erfubr, baf bie mogolfche Armee bes Sander Scabib, ber ein beimlicher Freund Sittofi mar, fich gurud jog, und im vollen Marfice begriffen mare, fo murbe biefer he, nebft, vieren von feinen Mitfchuldigen auf einen Bagen gefeset, und in ben rafen um die Festung benum gefahren, Sietofi ohne Mafe, und ein anderer ohne inte; endlich murben fie unter bren Thoren ber Stadt abgethan, und ihre Rorper an vier Eden berfelben aufgebentet. Man erfuhr nachgebenbs, baf Barra, als er acen, daß man fich feiner bemächtigen wurde, fich feibst umgebracht babe, ba man ibm b einen ehrlichen Scheiterhaufen bewilliget hatte. Den ziften an bem Rromungstage neuen Konigs, nahm biefer Pring, ben man guvor Darrapu, Sugga. Raja nennete, Litel Sawafabi. Raja an, welches ein marattifches Wort ift, und unvergleichlie Ronin bedeutet. Er mochte damals ungefahr neunzehen bis zwanzig Jahre alt fenn t).

er, Ronig ber Maratten wurde, und im. 1739ten re farb. Maga : Raja hatte von einer anbern ibm Etoft : Maba . Raba, ber im 1674ften re bem Rait von Tanjur ju Bulfe tam, ben aggebende aus feinen Staaten verjagete, unb

fich an feiner Statt jum Ronige machte.

r) Man febe oben ben Arrifel von Donbichern. s) Canagabi : Schegani, gleich ale man fagere, Salbung mit Bolbe, aitro quafi delibutum

Indiens.

Das Ronige reidy Marava.

Beftbreib fenn t). Man hat unter bem Artifel von Ponbichern gefeben, was biefer Pring für ein des mittagl Schidfal gehabt bat.

Ili Marava, wovon ber P. Bouchet teine befondere Befchreibung mache, ift in

fleines Ronigreich, bas gwifthen ben Ronigreichen Tanpur und Mabire und ber Rife ber Rifcheren liegt. Diefes tanb ift faft burchgangig mit Bald und Seden betoff Ramanadaburam, ift ber Rame ber Baupftabt, wo ber Pring orbentlicher Beife feinen Gis bat. Im Jahre 1700, febrich ber Pater Martin, biefer Pring batte bas Jod be Konigs von Mabure, bem er juvor ginsbar mar, abgefchattelt. Gie theilen bie Ring ber Fischeren mit einander. ,, Marava, faget oben ber Diffionarius, in einem anden Briefe vom Jahre 1700, ift ein großes Konigreich, welches bem madureifchen ginsbarif "Allein, ber Pring, ber es regieret, ift boch nur bem Damen nach ginsbar; benn er fe geine Macht, welche ber mabureifchen gu wiberfteben im Stande ift, wenn fie etmafil mibr Recht durch die Waffen zu verschaffen, fich follte einfallen laffen. Er berefchet mi "einer unumfdrankten Bewalt, und hat verschiedene andere Pringen unter feiner ben fehaft, benew er ihre Staaten ninnnt, wenn es ihm gefallt.

Gin britter Brief bes D. Martin vom Jahre 1713, febet noch einige giemlich fi fame Umftande hingu. ... Die Reichen im tande haben faft alle große Riecken und tant prenen von Marava für eine gewiffe Angahl Colbaten im Befite, welche fie bem In "Jen, fo oft er fie verlanget, ju fiellen, verbunden find. Diefe Betren werben nochte "Gefallen bes Pringen abgefeget: ihre Gotbaten find ihre Bermandten, Freunde ih Claven, welche bas land, bas unter bie Bohnplate geheret, bauen und fo gleich "Waffen ergreifen, fo bald fie aufgeborben merben. Auf biefe Art tann ber Primm "Marava in weniger als acht Tagen, bis auf brenfig und vierzig taufend Mann guit Beine bringen, und hierdurch mache er fich ben ben Pringen, feinen Rathbarn, find "bar: er bat fo gar bas Roch bes Ronigs von Mabure, bem er ginsbar mar, aberiti ntelt. Die Konige von Tanjur und von Mabure hatten fich vergeblich mit einanten "bunden, ihn zu unterbruden. Da ber berühmte Bramine Majara papem Dini "General bes Ronigreichs Dabure im Jahre 1702, an ber Spite eines anfehnlichen be pres in Marava einfiel, fo murbe er bafelbft ganglich gefchlagen und verlohr bas lie "baben: ber Konig von Canjur war im Jahre igog niche gludlicher, er machien bie Berwirrung, morinnen Marava bamals mar, ju Rube, und fibidte feine am "Mache babin: allem, fein Geer wurde tapfer guruct gefchlagen, und er fab fich geneine

Die Berande: rung beffelben.

Im folgenden Jahre ftarb ber Pring von Marava, baler über achtgig Jahre mar. Geine Weiber fieben und biergig an ber Babl, verbrannten fich mit bem Rim Cein Rachfolger verfolgte ben Pater Marein beftig, und lief fe Rirche zu Donnett - Correy, welches ein großer Aleden ift, worinnen lanter Chriften m nen, nieberreiffen. Er hatte einen Bruber, ber Davon Ganaba Deben bief,

"um Frieben zu bitten. "

Quecoff, bes Brubers feines Baters, fuchern ibir umaubringen ; be verichaffre ibm aberein mine Mittel, in bas Gebieth bes Ronigs vent bure ju finchten, wo et beb einem Statthaitet if Proving Couls fand.

Theil von Marra Monte maris de f weil er ilmigur Di 3mangia 3 wie uns bie banis kgenheit verschaf

der bem Miffier

finen orbeneliche

m von Marava. elter bes zumbes mien ber Jeftite er Ronig won To inet greenjabrige pier barmiber, . hen, baß fein S um Deete bon f e, wegen einer L d wurde von foi eine Murter fchl latt gum Ronige

Die Pringen r beiligen Dagob wel ift, bie group at. Diefe Infet fie fcon febr fa ge Dorfer barauf in, und fleiner a Die anbern D eden ift, ber an

mjur, liegt, : Di Brito, bat be das Deven, mel lartyrertob erlitte n einiger Bichtig merfen x).

III. Das Roi Canjur und D ingen von Malab

em de la Crose. bene Dring von Bla meggenommen. "Matton - febas creitta von Rami.

liege: . Weine man , 10 findet man

<sup>1)</sup> Diefer Pring mar ber Cobn bes Ronigs Caruboft, ber beit iften ber Minbmonates 1729 fa b. Seine Mutter wurde gezwungen, fich mit bem Körper ihres Gemahle gu verbrennen, weil Das Rind, welches fie gebohren batte, einem Braminen jugerignet wurde. Dach bem Tobe bes

u) Arandanghi .- Corer in ber Raret

as blefer Pring für ein

breibung mache, ift ein Madure und ber Rufte b und Beden betaft, ebentlicher Beife feinen ing hatte bas Jod bes

Sie theilen bie Riff rarius, in einem anden mindureifden ginsbarif ach sinebar; bennerly e ift, wenn fie etwalid affen. Er berricher mi ingen unter feiner bem

noch elnige glemlich fil große Rieden und lenbe fie, nielde fie bem Im Betren werben nach ba termanbten, Freunde ch t, bouen und fo gleich Wer fann ber Pringe ig taufenb Mann git n, feinen Dathbarn, finde er zinsbar mar, abgefici ergeblich mit einanterm Jajara - papem Dhini ite eines anfebnlichen be en und verlohr bas ich gtuditcher; er machteil und fifricte feine gen

er über achtzig Jahne mten fich mit bem Kim artin beftig, und lief fa riemen lanter Chriften me anada. Deben bief, m

und er fab fich genethig

ers feines Baters, fucheten es verichaffte ibm aber ein? as Gebieth bes Romge wend o et beh einem Statthaltet if

and. his Correy in her Ratic

fer bem Miffignar in feinem Gebiethe einen Aufenthalt verffattete. Diefer Pring batte Befdrelb. finen orbeneliten Gis in ber Reftung Aradangbru), und er mar furr über einen guten des mittagli Theil non Marava. "Das Konigerich gehörete ibm von Acchemegen gang, weil er ber Indiens. Briefe mar's er batte aber die Oberberethafe bavon foinem ifnigern Bruber abgetreten, wil er ifm jur Degierung filr fabiger bielt, ale fich in ....

Zwanzig Jahre bernach, bas ift, im 1729 Jahre, maches ber Ronig von Lanjur, ie uns die banischen Duffonarien erzählen, zur Zeit einer Bungersnoch, welche ihm Wegenheit verfchaffte, fich einer Rriegelift zu bedienen, ben Babanu - Singu, einen Prinn von Marata, jum Gefangenen und fchiclete einen, Mamens Cartas Deven jum Statts after bes tanbes un feine Statt, welcher, nachbem er in ftiner Jugend von ben Miffiot arion ber Neftuiten getrauft morben, wieber jum Benbenthume übergetreten war, :- Da n Ronig von Lanjur, ber nicht mobt mir ibni jufrieben war, ben Bebann Gingu nach ner gwenjahrigen Gefangenschaft wieber einseten wollte, foifchete fich Catta Deven wier barmiber, und behauptere fich in feinem Befipe bis an feinen Tob. ten, daß fein Rachfolger oben so unabbangig war, weil er sich im 1748 Rabre mit um Berte von fechtig tanfend Mann ine Rett gestellet batte, um ben Kinig von Tann wegen einer Beurath zu bedriegen i er farb aber im Anfauge best folgenben Jahres murbe von feinen Unterebauen, welche ihn außerordentlich liebten, febr bedauret. bine Mutter feblug einen von ibren Schwiegerschnen zum Machfolger vor, ber an feine fatt jum Ronige gemacht murbe.

Die Pringen ober Stattbalter baben ben Litel eines Erbbeichubers und Patrons Titel ber e beiligen Pagoden, Die zu Ramanacor ober Zamefuram find, welches eine fleine Prinzen von mit ift, die zwifthen Marapa und ber Infel Centon, ber Abamsbructe gegen Abend Marava. at. Diefe Infel hat nach bem Pater Boucher acht ober neun Geemeilen im Umfreifel Infel Rames fie fcon febr fandig ift, fo finder man boch fchone Bdume bafelbit. " Es f ib nur eis luram; bes be Dorfer barnuf. Die Pagode liegt nach bem mittdgigen Theile gu. Sie ift nicht fo tubmte Par in, und fleiner als viele andere, die im Lande liegen.

Die andern Derter des landes Marava find Dritt ober Dreftir, welches ein großer Anbere Dertes iden ift, Der an dem Ufer des Aluffes Dambuvon an den Grangen des Konigreichs diejes Landes. mjur, liegt, Diefer Dreift wegen ber Josuiten fehr berühmt. Der Patet Johann Brito, bat bafelbft im 1603 Jahre unter ber Regierung bes graufamen Hangadas Deven, welches allem Unsehen nach, ber war, ber im 1710 Jahre starb, ben lietwertod erlitten. Man gablet noch ungefahr zwanzig Derter in Marava, bie neiniger Wichtigkeit find, von benen aber die danischen Missionarien nur die Mamein merten of both and the the transfer of the transfer of the state of th

III, Das Konigreich Dabure granget gegen Worgen an bie Staaten bes Ronius Lanjur und Maraba; gegen Mitrag and Dieer; gegen Abend an bas tanb bee ingen von Malabar ; und gegen Rorben an bie lander Dialffur und Gingi. Diefes ... Man a's thathat !! Spart at to be Ranio

m be la Croge. Diefen Plat batte ber verbene Pring von Marava bem Ronige von Tanweggenommen.

"Matten affen ; cubi, elite Stabt, ble bren eteien von Ramanababuram gegen Mord liegt. Wenn man von die graen Often guritet. n, fo finder man 213alla scottey, Shorbas

maram, Matu : cottey, Canarafu : nabbu. Pagani, Corbuc cateipadti, Cuticham paoti. Barugant', Carumancooi , Crameforain. Condamangalam, Coffenur, Mavur, Ina manacudi, Valeifei, Teripariam, Sambei, Suhoavavania: parnam und einige anbere!

Befdreib. Ronigreich ift fo groß, wie Portugall. Man zahlet fiebenzig Dallegeares ober Statthalin Des mittagl barinnen, Die inibren Bebiethen eine unumfchrantte Gewalt ausüben, und blog gu Beigh. fung einer Abgabe verbunden find, welche ihnen ber Ronig von Dadure auflegt. Die Gin. funfte biefes Pringen belaufen fich ungefahr auf acht Millionen. Er tann leiche gwange taufend Mann gu Bufe, und funf taufend gu Pferba auf Die Beine bringen. Er bat ben nabe hundert Elephantan molthe ihmim Reiege viel belfen. or god

> Mabure, Die Bauptftabt bes Ronigreiches w), ift mit einer boppelten Mauer umge, ben: iebe Mauer ift nach alter Artimit verftbiebenen vieredichten Thurmen, an welchen Bruftmehren find, und worauf eine quee Ansahl Canonen fleben, befestiget. Die & flung ift ein Bierect, und mit einem breiten und tiefen Graben, nebft einer febr felle Escarpe und Contrescarpe umgeben. Die Escarpe bat feinen bebechten Weg; und m ftatt bes Blacis fieht man wier fchone Gaffen, welche auf Die vier Geiten ber Reftun floken. Man kann fie in meniger als zwo Stunden umgeben. Die Baufer, melden ben Baffen fteben, haben auf der Geite nach dem Felbe gu, welches fcon und frude k him Richfolger efem fo mal tranga mar, reift er f. b in. netten storn

Das Junere der Reftung wird in vier Theile gethellet; In benen gegen Morgen Mittag liegt ber Pallaft bes Roniges. Diefes ift ein kabyrinth von Straffen, Linn Salen . Balerien , Reibenfaulen und Baufern. Benn man empas weit binein gebe finbet man nicht leicht wieder ben Ausgang. Als bie Konige von Madure ihren Aufe halt bafelbit batten, fo fant man nichts als Beiber und Berfchnitene barinnen. Die fentlichen Gale, worinnen Diefe Pringen Gebor gaben, find prichtig. Ben bem Ginen ge fab man eine große Galerie, welche von gebn großen Gaulen , Die von fdwarzemit gearbeiteten Marmor waren aunterflußt murbe. Man gieng von ba . in einen am Hof i morinnen vier Countgebaube maren, beren jebes burch ein rundes erhabenes Die melches in der Mitte bes Gebaubes von einer ziemlichen Bobe, und mit Bilbhauergie gegieret zu fenn ichien, word ben anbern unterfchieben mars Diefe vier erhabenen Die maren burch acht Galerien vereiniget, beren Wintel mit Thurmchen verfeben man Man verfichert) bag ein Europaer ben Rift zu biefem Pallafte gemacht babe, und nu Rebt auch wirklich verschiebene Zierrathen von ihnserer Baukunft baran.

In bent anbern Ebrile ber Beffung ift ber Bempel bes Chocanation . meldes Ramen eines Abgottesiffy ben man in Dabure imbetbete Gegeit Morgen biefe B anbe find verfichiebene fchons bebedte Bange. Begen Rorben eines biefer bebedten Bi ge ficht man einen prachrigen 2Bagen, ber ben Abgott am Tage feines Reftes, im Trim Die Dermuttführen, bestimmt ift. Die Dagobie ift mit einer brebfachen Mauer umgebe und gwifchen jeder Mauer find verschiedene fcone Bange von Baumen, Die fehr ebenu mit Sanbei bestrouet fittb. .... Ben bien Kingange ber vieri Banpatharen ber Danobe find mannier große Ehurme, welche unfägliche Gummen follen gefoltet baben z).

Der übrige innere Raum ber Jeftung ift in verschiebene Gaffen getbeilet, mo einige Teiche und einige offentliche Plate fieht.

Minuten weniger.

Der Rluft uidt in große 3 baraus. Unices ben gebt, werb haben andere Co verlangterbe) au

Begen Mi ment thre Bierry mehr als taufent Reverbentlich, c en, welche verf Ballen gebauet Mafchine mit mnfen ; Fabrier eft ift; und me atein, fo fann Der 2Bagen fortgejogen.

> rum au fubren. Die Jefutte elde niebergeriff d jum Theile ve i eine neue erba Mabure bat

bie lesten Roni ten Sauptstadt n gen Umfange. sift ber befte De Bablreiche Kri it auch in ben ( madern ungefå , als die erfte, et, Diefer Um gen Euben einge eift ein hober 28

itten auf biefem

mere ber immerni

allen Geicen @

biefer Urt gefeben 1) Die Breite ift

<sup>3)</sup> Die Breite ift jebn Grad groangig Diffine ten. Dach der Karte des herrn D' Mmille ift bie Jobe von Dabure nur neun, Grade funf und funf. gig Minuten, und Bellin febet fie noch um fünf

<sup>(</sup> axeipa erzählet , bağ an Madure, verge te Tourme maren : allein, bie Diffionarien Jefuiten verfichern, bag fie bafelbft niemals mi interest the active, associate

cares ober Statthalie en, und blog gu Dejah. mre auffegt. Die Gin Er tann leiche zwanzig bringen. Er hat ben

1 . J . Dil ... boppelten Mauer umas Thurmen, an welchen befeltiget :. Die Ru nebft einer febr felle bebectten Wieg; unb m pier Seiten ber Geftun Die Baufer, welchei lebes schon und fruche

benen gegen Morgen u von Straffen, Leide mas weit hinein geht, on DRadure ihren Aufen itene barinnen. Die chtig. Ben bem Gingm n Die won fdiroarzemiti bon ba, in einen grie in rundes erhabenes Du und mit Bilbhauerami iefe vier erhabenen Die burmchen verfehen mam te gemacht habe, und m

ft baran. and bocamation, meldes be Begehr Morgen biefer De eines biefer bebedten Gi de feines Reftes, im Trim Der fachen Mauer umgebe Baumen , bie febr ebenu perburen ber Pagobe finb etoftet baben b). Baffen getheilet, wo me

J. 10 13.

iblet daß in Dadure verge . allein, bie Wiffionarien n, baß fie bafelbft niemals wi on all: 11 con

Det Alug aber ben Dabure vorben fliegt Durbe fehr fcon fent ; wenn man ibn Bofdvelb. wicht in große Teiche frittete, welche ihn austrockning. Es wird enblich ein fleiner Bach des mittagl paraus. Unter ber Stadt hat man einen Canal angeleget, ber von Morben gegen Gu- Indiens. ben gebt, und auf ber Beftfeite von Dabure in fanf fchotte Teiche fallt. Diefe Teiche haben andere Canale, worinnen bas Baffer in die Graben geleitet wird, wenn man es rop inch Edit, 325, 325, and Die Beharig bestähr ungehihrand begracher

Begen Morgen in ber Reftung fieht man noch bren anbere Trimmphwagen, welche. weits ihre Zierrathen baran find kor prachtig anefeben. Der vornehmfte wird von ehr als taufend Menfchen gezogen. Außerbem, bag bie Mafchine an und fur fich felbft gerordentlich groß ist, fo läst man auch noch bennahe vierhundert Versonen barauf stein, welche verfchlebene Berrichtungen baben. Es find funf Ctodwerfe, Die von großen fallen gebauet find, barauf, beren jebes verschiebene Galerien unterftubet. Benn bie-Rafchine mit gemablter leinewand. Studen feibenen Zeinge von verfchiebener Farbe, mufen; Sahnen, Connenfchirment, Blumenbanbern von verschiebenen Gestalten, beidt ift, und man fieht biefe gange Buruftung bes Rachts ben bem Scheine von taufenb adin, fo fann mair nicht leugnen; baft ber Unblick bavon, nicht angenehm fenn foll-Der Bagen wird unter bem Schalle ber Trommeln und vieler andern Instrumenfertgezogen. Man nimmt gemeiniglich bren Tage bagu, um ihn, um bie Feftung e en forces and nefer Land gebrief, welcher bas AB sand fin dam

Die Nefulten hatten per biefem auf ber Morbfeite über biefer Reftung amo Rirchen. eiche niebergereffen warben, als bie Stadt von bem Ronige von Maiffur eingenommen. wim Theile vermuffet murbe. Man bat in einer ber Borftabte ben bem Rluffe Dains i eine neue erbauet.

Mabure bat feit bem Ginfalle ber Maiffurier von feinem alten Glanze viel verloren, Tiridirange bie letten Konige ibre Dofftabt nach Lirichirapali berlegt baben, ob fie fich fcon in ber li . Die neue un hauptstadt muffen falben laffen. Diefe Stadt a) ift fehr vollreich und von einem Sauptstadt. nen Umfange. Man gablet mehr als bren bunbert taufend Einwohner barinnen. Diesift ber beste Ort ber in ber Begend zwischen bem Borgebirge Comorin und Golfonda Bablreiche Rriegesbeere baben ibn oft, aber jebergeit vergebens, belagert. Diefe Stabt id auch in ben Bedanken ber Indianer für unüberwindlich gehalten b). Gie bat eine wite Mauer , beren jebe mit fechgig vieredichten Thurmen befestiget, und einer von mandern ungefähr hundert Schritte entfernet ift. Die andere Mauer, melthe viel bo-, als die eeffe, ift mie hundert und drepflig Canonen von ziemlich großem Calibre ben. Diefer Umfreis wird noth in Iwa undere Reftungen in bie gegen Norden und in bie un Suben eingetheilet. Die innere Mauer von diefer ift niedriger, als die andern. sift ein bober Berg barinnen, von welchem man ben Zeind in der Zerne entbecken kann. litten auf diesem Berge ift bas Zeughaus, und unten ber Dallast bes Prinzen. mere der funern Bestung macht einegroffes vieredichtes Amphitheater aus, an welchem allen Seiten Stufen And; barnis Man auf bie Walle fleigen finne. Die lette Trep-

od a el ancia de l'ement que cidente netelrer vori reller C'edde del girl amblenente est

biefer Art gefeben batten.

bem D. Bouchet bis auf einige Minuten überein. Eben Die Breite ift eils Grabe vierzig Minuten. blefes faget man auch von ben benischen Missionarten.
Derr o Anville giebr ihr mir zehn Grabe b. Gie ist jedoch in den leiten Kriegen mehr funftig Miniken. Oper Billin filmmet intel als elimid eingenommetr norden.

Befdreib. wiff forboch poaft man fich mit beni Ellbogen baranf lefnete kanne Oluffer ben Thum. des mirchgl. welche an bemiboppelten Umbreife ber Bauer fteben, find noch achtjehn andere, bie bie groker find, worfmer man ben Dont und Rriegsvorrath, ben man nicht ins Beughque bringen fann, vermahret. Man fchaffet alle Jahre neuen Borrath von Reif an, und Der, welchen man aus ben Dieberfagen nimmt, wird ben Solbaten gur Bezahlung eine Theiles , von ihrem Golbe gegeben. Die Befagung befteht ungefahr aus feche taufen Mann, und dirivotten auch barübert dien nam ist aurfrest in

Der Graben ; welcher bie Beffung | ngiebt, ift breit und tief. Er ift boller Bel Rr, und man fieht einige Ceocodille barunen. Dan ift genothiget gewefen ; Diefen Gen ben an verichiebenen Orten in ben Belfen machen ju laffen , welches ohne große Roften nich bat abgeben konnen. Etrichirapali bat vier Thore, wovon heute gu Lage nur die gege Mitternacht und Mittag offen find. Das Thor gegen Morgen ober nach Lanjur w fange Zeit gigemauert gewesen. Das gegen Abent ift nur fur bie Belber Der Dallafe offen. Manigobe brenmat alle Nacht in bem Drie bie Ronbe. i Dieterfte gebeine Eronweten und Trommelichalle, wenn es Racht werben will, ble andere gegen neun ti mit Schallmenen und anbern Inftrumenten; bie britte geht gegen Mitternacht ftille, Di weilen febet man auch noch die vierte um bren Uhr bes Morgens hingu:

Der Kluft Caveri lauft ben ber Festung von Westen gegen Often. Leber Liridin vali bat man einen breiten und tiefen Canal gebauet, welcher bas Baffer um bie En berum führet. | Mus biefem großen Canale fommen verficiebene andere fleine, welden großen Teichen gufammen bangen, bie man in und außer ber Stadt findet. Dan fie verfchiebene offentliche Plage und Bagaras ober Marteplage barinien. Die anfehnte ften find an ben benben Sauptthoren; ber, gegen Morden , erftrecket fich bis an basli bes Caveri. Renfeits biefes fluffes finbet man einen anbern Arm bes Aluffes Colena und zwifchen biefen beiben großen Gluffen hat man die Pagube Chirangam erbaut, m des eine ber ichenften ift; die man it Indien findet. In 1 and of in ihr it ibn in

Der Pallaft ju Lirichirapali ift ben weitern nicht fo prathtig, als ber gu Mabunt befteht ans einem Saufen Galen und Galerien, und inneren Simmeen. Der Die welches ber Richefluhl ift, wo man Retht fricht, wird durch schone febr hohe Pielle terftilhet, und ift mit einem schönen Dache bedecket. Die Garten fommen mit benen Europa in foine Veraleichung." Man liebt davinnen vier oder funf fleine Springhm rien ; und boutbem Gingange eines biefte Garten ift ein großer Gaat , ber auf allen ten offen und nite giemlich tiefen Graben limigeben ift, welche man mit Baffer anfille wenn ble Roniginn, fich abzutablen, babin tam. Die Pfeiler, welche biefen Caalun flugen, merben ju ber Beit mit golbenem Broonbe bebertet, und ber obere Theil bes & les mirb mit Blubmenbinden und Studen Damaft von verfchiedenen Farben gegin Man rednet ungefahr von Tirichirapati nach Mabure piergig Geemeilen, weil mandi ge Umrocge ju nehmen genothige ift, um bie: Walber, welche mit Ranbern anerill find, mi vernicibene: ber Reifende hat aber bas Bergnigen ; beständig in einem Ga von ichonen Baumen zu geben, welcher von einer Stadt bis zur andern reichet.

Anbere Derter in Mabure.

Rach ben benben Sauptstäbten und ber berühmten Pagode Chirangam find bie bern Derter in bem innern Theile von Madure nicht fonberlich mertwurbig, wir me bie vornehmften anzeigen. Wenn man fich von Madure gegen Guden wender, fo tim man in die fleine Berrschaft Tirmpudharatishiam an den Grangen den landes Mar

Mabe ben ben ill eine batbe flegt an einer t honi, ober D teyttr und eini Mamen weifi. furitschi und en Guben bief fonarien find; faben, ausgebr Diefe gan Hefent, in einer ich bes Panbi nge Beit befeff mbert groep und Darbudi und egierten eimige 9 iaram ober Ma

> erren bebeubet. Da der Rai ir regierete, na rilet hatte, fo e riumaleinaiter anjur im 1674 3 rinaiten, fein S ig er wieber: au laja, ber unter i greich einzusepen occalinganaifen luidena murru

Davanaebar

ber ieboch eini

Rutter, die beruit hn Jahre befaff. fen , welche ein ben Titel Ront Der D. Ma Bie hatte, faget invertrauet, ber och mit fo viel : man ihn als ben

Einige Jahr midelt mar, u lartin bie Umfta Allgem, Reife

Aluger ben Burmen. httebhi anberei, ble viel man filde ins Beughaus rath von Reif an, und ten gur Bezahlung eines gefähr aus feche taufent

ef. Er ift voller Bat iget gewefen ; biefen Gm es ohne große Roften nich te ju Zage nur bie gege ober nach Lanjur ju, i vie Belber bes Pallafie Dienerfte gehrunt le anbere gegen neun la gen Mitternathe ftille, Mi ns hingu:

n Often. Ueber Liridin bas Waffer itim bie Ein ne antière fleine, weldem Stabt finbet. Man fie ariarien. Die anfehnk firedet fich bis an daslin Arm bes Fluffes Colora e Chirangam evbauet, m 10 11 75 4 136 11 10

heig , als ber gu Mabin. Bimmetn. : Der Din fchone febr bohe Pfeiler datten fommen mit benen er funf fleine Gpringbm re Saat, ber auf allen S man mit Baffer anfülle ec, welche biefen Caal unt ind ber obere Theil bes & erfchiedenen Farben gegin a Geemeilen, weil manni the mie Raubern angefil beständig in einem On s zur andern reichet.

gobe Chirangam find bied lich mertwurbig, wir mel egen Guden wendet, fo tom Brangen bes Lanbes Man

navanasham und Ciremelveli find zwo Reffungen bie barunter geboren, in beren je. Befebreit. ber jeboch ein Paleagare ift. Gle find ungefahr gwalf Geemeilen von einander entfernt, des mittagl. Mabe ben ben festen flieft ber große Blug Elbiribarawent gegen Guboften, ber faft uber. Indiens. all eine batbe Deile beeit ift. Entueurin , beffen Befchreibung auf Die Rufte gehoret, feat an einer von feinen Munbungen gegen Besten. Von Madure bat man nach Darhoni, ober Patent und Tinducallin, welche auch von Paleagaren regieret werben. Tur wur und einige andere Derter gegen-Rorden von Tirichirapali, von beneuman nur die Mamen welff, find auch auf ber Rarte bemertet. Wir mollen aber both ween Rlecken La. mirifchi und Aue nicht vergeffen i wovon ber eine gegen Rorboft, und ber andere geon Saben biefer Baupeftabe liegt, welches bie beften Derter ber romifchtatholifchen Miffonarien find, die überall in biefem tande, worinnen fie noch verschiedene kleine Rirchen jaben, ausgebreitet finb.

Diefe gange Wegent, welche Mabure und Marava unter fich begreift, batte vor Gefdichte ber gent, in einem febe großen Umfange ben Namen Pandi-Ulandalam, ober Ronig. Ronige von id bes Panbi, welches ein verühmter Ronig gewefen ift, beffen Nachtommen ben Thron. Mabure. ge Reit befeffen haben. Dach ben Nachrichten ber Indianer mußte man beren brenmbert zwer und fechzig rechnen. Den erften nennen fie Dururuwen, und ben letten Darbudi und nach andern Sibulimaren, welcher ohne Kinder verstarb. Nach ihm gierten einige Pringen von bem Gefchlechte ber Grisarafen ober Berntonige; ber Da. wirem ober Malabaren unter bem Litet ber Curunitamamer, welches abgefundene berren bebeutet.

Da ber Raifer Mara-Singan ober Rarfingue, ber gu Bifeinagaran ober Biene. r regierete, nachgebends feine mittagliche Staaten unter feine vornehmften Officiere geeilet batte, fo erhielt Muttuvirapanaiten Mabure auf feinen Theil. riumaleinaiten batte zween Sobne ; Soccolinganaiten , ber altefte bemachtigte fich anjur im 1674 Jahre, und brachte ben Dait blefes Ronigreiches um. Wittarband. maiten, fein Bruber, legete ihn barauf ins Befangniff: alleinnach achtzehn Monaten ger wieber auf ben Thron , und Muttarhagatirinaifen fluchtete gu bemi Etofie bia, ber unter bem Vorwande ben Gobn bes letten Raif von Lanjur wieder ins Ro. brich einzuseben, feine Staaten auf eine unrechtmäßige Urt an fich gezogen batte. Da bralinganaiten einige Zeit barnach gestorben war, fo folgete ihm fein Cohn Renguluidyna muteu vivapangiten; et lebete aber nur brengehn Monate. Geine Rutter, die berühmte Mangammal, fetete fich hierauf auf den Thren, welchen fie feche m Jahre befaß. Der verftorbene König, ihr Sohn, batte feine Frau fchwanger binterfen , welche einen Cohn gebahr, ber fcon unter ber Bormundfchaft feiner Großemutden Titel Ronig führete.

Der D. Martin rebet von diefer Pringeffinn in feinem Briefe vom Jahre 1700. Bie batte, faget et, bie Bermaltung bes Ctaates bem Talavay ober Pringenregenten wertrauet, ber unumfchrantter herr baruber mar , und alles nach feinem Billen, jeof mit to viel Rludbeit und einer to volltommenen. Uneigennubigfeit einrichtete, bag nan ibn als ben größten Minister, ber jemals Mabure regieret hatte, betrachtete ..

Einige Jahre bernach erhielt ber Talavan, ber mit bem Ronige von Tanfur in Rrica midelt mar, über die Truppen biefes Pringen einen gerrlichen Gieg, wovon der D. lartin bie Umftanbe gleichfalls erzählet. 2366

Allgem, Reifebefdr. XVIII Band.

25efdireib. Indiens.

"Erfterer hatte fich an bas mitternachtliche Ufer bes Coloram gelagert, um bas Ri. Des mittagl. rigreich por bem Beere von Tanjur, welches in bem gangen lanbe große Unordnung and "richtete, in Cicherheit ju ftellen. Go viel Dube er fich aber auch gab, fo fonnte er " Die Einfalle eines Beindes, beffen Reuteren viel gablreicher als Die feinige mar, bod nicht aufhalten. Er bielt alfo bafur, bas Sicherfte fur ibn mare, wenn er ibm anber. "marts zu thun machte. Er faßte fogleich ben Entichluß, über ben Bluß, ber febr flein " geworden mar, wieder jurud ju gehen, um bas Schreden bis in bas Ronigreich Igin -jur auszubreiten. Er führete biefes Corbaben fo beimtich aus, bag bie Feinde feinen . Uebergang niche eber gewahr wurden, als bis fie feine Truppen an bem anbern Ufer be "Aluffes ausgebreitet, und bereit faben, in bas Berg bes Ronigreiches, welches ohn "Bertheibigung mar, ju bringen. Diefer unvermuthete Uebergang machte fie befting "Es blieb ihnen tein ander Wittel übrig, als baß fie gleichfalls über ben Bluft feteten, "um ihrem tande gu Bulfe gu tommen; ba fie aber eine übele furth gemablet batten, "uberfiel fie der Talavan, da er ihre Unordnung mahrnahm, und fiblug fie ohne Mille "Die Nieberlage wurde allgemein, und ber großte Theil bes Ronigreiches war gar ful mit fremden Goldaten angefüllt, welche große Bermuftungen barinne anrichteten. De "Ronig war febr aufgebracht, als er fich von einem Botte übermunden fab, welchesie "ne Gefebe anzunehmen gewohnt mar, und fchopfete großen Berdacht, einer Untreuch "Machlanigfeit wiber feinen Premierminifter Balogt, ober wie ihn andere nennen Damo "gi-Dandiden. Die Brofien, welche ibn bafferen, und feinen Untergang gefchworenten "ten, unterftußeten Diefen Berbacht fraftig, und fcoben ben ungtudlichen Ausgangte "fes Rrieges auf ibn. Balogi aber fchicete obne über bie Unfchlage, welche mibre is gemacht morben, ju erfchrecken, fogleich feine Secretare ju ben vornehinften Ruf "leuten ber Stadt und ber umliegenden Begend, und lieft einem jeden, ben Strafe b " Einziehung aller femer Buter anbefehlen, ihm eine anfehnliche Gumme Beld vorwicht fen. Er brachte in weniger als vier Zagen bennabe funfmal hundert taufent Thairm " fammen, welche er eiligst anwendete, Die Roniginn von Errichmapalt ju gewinnen, b . meiften, welche ihren Rath ausmachten, zu beftechen, vornehmlich aber ben Bate te " Lavalan in feine Parten gu gleben, beffen Beig unerfattlich mar. Er mußte es fig anguareifen, baf ber Friede, ebe acht Lage vergiengen, und ohne baf ber Zaige . felbit etwas bavon erfibr ju Tiridirapali mit bem Ronige von Taniur gefchloffennu be, ber bem Minifter feine Gnabe wieber fchenfte, und ihm ein Unfeben, bas grift als jemals mar, bewilligte ...

> Der Ronig vo. Mabure, ber Entel ber Mangammal, nach einer Regierung w acht und gwangig Jahren gefforben mar, fo febte fich feine Mutter, Die Wongubtum mal ober Munatfibaminat bieft, auf ben Thron. Gie batte aber faum vier fofe regieret, als Die Rogoln fich ben 26ffen April 1736 Birichirarali bemeifterten und ben Ca envaja Tirumah inaifen einen Entel des Muttarbagatirmaifen und füngem Bud bes Coccalingannaifen, beffen Begebenbeiten man ergablt bat, nur bem Damen m sum Ronige einfesten.

IV. Das Ronigreich Maiffur ober Mafbur, welche fich gegen Beften und Ile Das Ronig. reich Daiffur. ben an Dadure ausbreitet, bat feinen Damen nebft ben Pringen, Die barinne regem von einem etwas von der Sauptitabt gelegenen Schloffe, welches Ehrrengaparnam bei

und in einer Infel Europa abnlich, wo In bem Pallafte be iemlich schone Rird

Diefer Staat

bracht hat, betjenig Pringen beffelben for gemacht baben, am linfte. Er bat Bi aufgerichtet. Det ? nigreiche verfichert, m Grades ber mitt lander des Samor baran. Die graufame ben ibren Rachebe but hierauf biefe abs

beben, und an ben i ber Zahl ber Gel Da ber Caveri. flicen Rufte guffleg und Tanjur biefern idnig von Maiffur p wien Damm, ben ufhalten wollen. E it es in bie Canale,

Da er aber bie 5

biete, fo verbanben erffam maren, wid nu Begreiffung ein nicon große Buruf mte ausbructe , ber es gefangen jurud Bergen mittelmaf die barau gubereitete mnaffen auf, baß er rengen Lauf mit fich n Roften auf einmal von ber auferorbe

e) Die Lage beffetben it widbe brepgebn Grabe nobreite. D'Anville

lagert, um bas Rd. ofe Unordnung am 6 gab, fo fonnte et feinige war, bod menn er ibm ander. Fluß, ber febr flein as Konigreich Lain A bie Feinde feinen em anberti Ufer bes iches, melches obne machte fie befrunt er ben Bluft febenn gemabler batten, blug fie obne Dite reiches war gar ha

inne anrichteten. De nben fab, welchesin bt, einer Untreur obe andere nennen Dago rgang gefchworenhu ucflichen Ausgangtw age:, welche miber ih n vornehinften Rauf

eben, ben Gtrafe te imme Geld vorzusche bert taufenb Thairm apali ju gerrinnen, b ch aber ben Bater be

Er munte es fo qu obne baft ber Laiava Zanjur gefchloffenmu Unfeben, bas grife

d einer Regierung w r, die Wongudian aber faum vier Jahr meiftereen und ben & en und fungern Prud nur bem Ramen na

gegen Beften und Mo , bie barinne regiem Chirengapamam bui

und in einer Infel bes Caveri eingefchloffen fit o). Die Feftung ift ben alten Stabten in Befdreib. Sie bat einen guten Graben, des mittagl; Gurora abnlich, welche mit Thurmen befestiget waren. In bem Pallafte bes Roniges ift nichts mertivurbiges. Die Chriften haben bafelbit eine Indiens. siemlich schone Rirche.

Diefer Staat ift unter allen benen, welche ber Mogol nicht unter feine Gewalt gebracht bat, berjenige, ber burch bie Eroberungen verschiedener Fejiungen, welche bie Pringen beffelben fomobl in bem Ronigreiche Mabure, als anbern benachbarten Staaten annacht baben, am anfehnlichften geworben. Man giebt ihm funfteben Dillionen Einfinite. Er bat Beere von brenfig taufend Dann gu Guß, und gebn taufend ju Pferbe aufgerichtet. Der Pater Cinnamt ein Jefutte und Stifter ber Diffion' in Diefem Rd. mareiche verfichert, baf fich bie Staaten von Maiffur feit 1650 von bem Unfange bes eilfm Grabes ber mitternachtlichen Breite an, bis jenfeits bes brepgebnten, erftreckere. Die linder bes Samorin und anderer malabarficher Pringen, grangen auf ber Abenbiet. baran.

Die graufame Art, womit bie Maiffurler ihren Kriegsgefangenen begegnen, bat ben ihren Nachtbarn furchtbar gemacht. Sie finneiben ihnen allen bie Dafen ab. Man but bierauf biefe abgefthnietenen Dafen in ein irbenes Befaß und falget fie ein , um fie auffeben, und an den hof ju fchicen. Die Officier und Golbaten werben nach Berbalt. ber Babl ber Befangenen, benen fie auf biefe graufame Art begegner find, belobnet.

Da ber Caberi, ber in ben Bergen von Gatte entfpringt, burch Maiffur, nach ber Miden Rufte zufließt; fo haben die Prinzen biefes landes mit den Konigen von Maduund Tanfur bieferwegen oft Streitigkeiten gehabt. Der D. Martin ergablet, baf ber tonla von Maiffur zu feiner Zeit ben Lauf biefes Fluffes burch einen außerorbentlichen ofen Damm, ben er hatte bauen laffen, und ber fo breit als ber Canal mar , batte ufhalten wollen. Seine Abficht war, bas Baffer burch biefen Damm abzuleiten, bait es in Die Canale, Die er hatte machen laffen, laufen, und feine Relber maffern moch Da er aber bie Ronigreiche Mabute und Tanjur baburch auf ein Mal zu Grunde bitte, fo verhanden fich biefe benben Pringen, ble auf bas Bobl ibrer Ctaaten auf. utfam maren, wiber ben gemeinschaftlichen Gelnd, um ihn durch die Bewalt ber Bafju Begreiftung eines Dammes ju gingen, Der ihnen fo nachtheilig mar. Gie machicon große Buruftungen bagu, als ber glug ben Schimpf , wie man fich in bem me ausbrudte , ben ber Ronig von Maiffut feinem geheiligten Baffer baburch , baff es gefangen jurud bielt, anthat, burch fith felbft rachete. Go lange ber Regen auf n Bergen mittelmäßig mar, fo blieb ber Damm fleben ; und bas Baffer flef langfam bie barau gubereiteten Canale. Co balb es aber ftarter regnete, fo fcwoll ber Rluff maffen auf, baf er ein loch in ben Dante machte, ihn umfturgete , und burch feinen engen lauf mit fich forerig. Alfo fab fich ber Pring von Maiffur nach fo vielen unnu. n Roften auf einmal in ber Rechnung ber überaus großen Reichthumer betrogen, Die et b von ber außerordentlichen Fruchtbarteit feiner lanber verfprochen batte.

e) Die Lage beffeiben ift nach bem D. Boucher ufabr brepachn Grabe funfachen Minuten ber ebbreite. D'Anville febet es nur in feiner Sar.

te von 1737 auf gwolf Grabe plergig Minuten. Diefe Dobe gicht ibm auch Bellin in ber feinigen.

Beidreib. Des mittagl. Indiens. t >-

Das Ronia: reich Gingi.

Beidreibung

- Miles, was man in Daiffur weiß, bat man ben Jefuiten gu verbanten, melde nach ber Machricht ber banifchen Miffionarien einige Rirchen bafilbft erbauet haben, und bas Dorf Dudappadi im Pachte baben, beffen Einwohner lauter Chriften find.

V. Gegen Morgen von Maiffur und gegen Norben ber Konigreiche Mabure und Saniur findet man die Rentung Birmite meldes die Sauptfadt eines ficinen, Ronigreides biefes Namens ift d). Das Conberbare ben biefer Bejung find bren Berge, welche eine Mrt von Triangel ausmachen. Man bat auf Die Spipe eines jeben Berges ein Fort au. kiner Teftung. bauet, von ba man Die, welche fich ber Stadt bemachtigen wollten, mit Canonen tobt Schiefen tann. Diefa bren Berge mergen burch Mauern und burch Thurme, Die von ei ner Beite gur anbern errichtet find, mit einander vereiniget. Eine von biefen Korts bi mit einem biden Dolge, welches ben Gingang ber Saiffe in Diefem Plabe erleichtert, Gie meinschaft. Die Crabt, melde unten an ber Festung auf ber Ceite gegen Morgen fien ift nur funf ober feche hunbert Ruthen lang, und zwenhundert breit; aber ber Umfan ber Festung beträgt ungefahr brentaufend funfhundert Ruthen. 3bre Mauer ift fehrm gleich, weil fie über ben Gipfel ber vier Berge ift geführet, worben, woraus mon eben viel besondere Teftungen gemacht bat .). Die vornchmite, und welche man bie Cirabi nemien tann, ift an ber Ecfe bes Dlages, ber gegen Morbmeft liegt, und beife Haus gradu. Auffer ihrer vortheilhaften tage auf einem fieilen Orte, fat fie noch eine boprele Mauer, movon ein Theil auf ben Teifen felbit gemacht ift.

Reicheveran beruma biefer Staates.

Der Pallafe ber aleen Rajae ift unten am Berge, und bon bem ubrigen Theile be Ortes burch eine Berichangung abgefondert. .. Ihr Dof mar febr pracheig. Diefe Ras ertenneten ben Ronig von Bionagar ober Rarfingue für ihren Dberferen. In ber folgenbe Beit fiel ber fleine Staat von Bingi in Die Bewalt bes Roniges von Bifapur, melde Da er fich mit bem von Boltonba gegen ban 1650 Johr vereiniget bem Ronige bon Man fingue biefes land abgenommen batte. 3m 1677 Jabre machte fich ber berühmte Am Cevago von Bingi Meifter, welches fein Cobn einige Jabre, wie man es in ben vone gebenden Arrifeln gefeben, erhalten bat. Allein Aurenggeb ichiefte nach ber Erbberung Ronigreiche Boltouba und Bifapur, ein Beer babin, beffen Angriffe anfahiglich verante waren. Der mogoliche Raifer ließ aber nicht ab, er gab feinen. Beere einen beribute Feldbaupemann, Rainens Jufferarfan. Die Abfiche biefe Deerfahrers war, bie alagerung zu verlangern, weil er in ber Bauer berfefben feinen Lovebell fant. Dan Can aber, einer von feinen unter ibm feBenben Officieren, getff auf feiner Geite folebie an baf er ben Plat eroberre, und burch Diefe Einnahme bas gange Sonigreich unter Bemalt Des Burenggeb beachte. . numa I we belle of past gefite.

D. Livarren Condie. Co late es abet 1. 1 7 4 8 th 3 6 36 36 18 1 1 1 1 the animates are a second frequency to the contract of the con

Die Breite ift gwolf Brabe gen Minuten. D'Anville letter fie funt Minuten werter gegen Rotben , und Be 'n funf Minuten weiter gegen

in the design of the second

a gart a grafit grant

e' Muf bem vierten Berge ift eine prachtief fin noch ein fort, wel gabe, welche auch jur eine Art von Beitungt nbeibiget. Der einzig gehalten verbort, bir fleinit einer coppelen im mitm Reftungen gebt, singeben ift. Wer ber Stadt ift auf einem gei

Reue und n

fon bem Baue bee 6 fen Beine Buber Bie man bi

an fonnte Dirife, be franzonid Malo im 1720 306 mug gehabt, fich babtungen nicht w m, bie Ehre anget er benfrigen, finb a Beit auf bem Co brectoren ber Com

Die Araber gie m Schalen bes Ca e fammlen Diefe. G wiche weich ift, bav f einem barten Ct in ber Schote, fint bie bart und bang trednen, weil ibn pflangen, wenn bie menn es amen ober m pflangen taugen,

Benn bie Rege nit von einander, in Bananasbaume; ibreich beffo feuchtei

Die Bohnen toi tragt fich bismeilen plangen, melche febr miffen Beit nicht vo inen Blattern, mel Baume baraus,

rbanten, welche nach et haben, und bas

reiche Mabure und Fleinen Ronigreiches Berge, welche eine Berges ein Fort ge mit Canonen tobt Thurme, Die von ei von biefen Forts bat Dlabe erleichtert. O. e gegen Morgen liegt. t; aber ber Umfan bre Mauer ift februm - moraus mon eben iche man bie Cirabelle ge, und beifft 21. an er lie noch eine bepret

ten find.

em übrigen Theile be rachtig. Diefe Roje errn. In ber folgendu on Wifapur, welde bem Konige von Ila de ber berubmte In man es in ben vorte nach ber Croberung b ffe anfanglich vergebi Deere einen berihmte cerfubrees mar, bir & orthett fant. Dai uf feiner Geite folibho nge Ronigreich unter

## neue und nabere Beobachtungen über den Bau des Caf Bu der 312 Seite

Baue bes Caffees: 'Ginfammlung beffel- Arabien bervorbringt, Erwird von ben Euro-Beine Bubereitung . Hinterichied Des Caf. paern verpfignget. Bie man biefe Baare erhalt. Bie viel

an konnte fich nicht schmeicheln, baf man weber burch eine, noch burch bie anbere Dieffe, ben mabren Bau bes Raffees in Arabien entbeckt habe. Da bie neue frangofifch Oftindifche Compagnie, feit ben benben Unternehmungen von Ct. Wale im 1720 Labre zu Dic da ein Comtor angeleget bat. fo baben ihre Bebienten-Reit mug gehabt. fich an bem Orte felbft beffer zu unterrichten. Dan barf baher ihre Bebedrungen nicht weglaffen, nachdem man ben erften, welche viel unvollkommener mabie Ehre angethan bat, fie bier einzuruden. Rolgende Erlauterungen, welche wir n benfingen, find que einem Auffage gezogen, welcher von bem Beren Miran, ber lan-Beit auf bem Comtor ber Frangofen gu Moda gewesen ift, qu einer Nachricht fur bie Directoren ber Compagnie verfertiget morben ift.

Die Araber gieben ihren Samen in Baumfchulen aus Bohnen, Die fie aus ben fconm Schalen bes Caffees von bem beften Buchfe ber Baume , jebes Landes gubereiten. Baue Des Cafe ie sammlen biefe. Schaten . wenn sie pollfommen reif find, machen bie erfte Schale, iche weich ift, bavon ab , und reiben beren viele auf einmal mit ber Band gang leichte einem harten Steine. Bein biefe erfte Schale ab ift, fo geben bie benben Bohnen, in ber Schote find, gar leichte von einander, und jebe ut noch mit einer anbern Cchaa. bie bart und bunne ift, überzogen; fie laffen biefe Bohnen am Winde und im Cchattrodnen, meil ihnen bie Sonne icablich ift, und werden aufgehoben, um fie mieder pflangen, wenn die Regenzeit angefangen bat. Gie fammlen biefe Choten nicht cher, smenn es amen ober been Tage belles Berter gemefen ift, und fie murben nicht mehr m pflanien taugen, wenn fie nur einiger maffen maren beregnet worden.

Wenn die Regenzeit ba ift, fo fteden fie jebe Bohne befonbere, ungefahr zween Boll nit von einander, in gute mobigubereitete Erbe, gemeiniglich megen bes Schattens, unter Bananasbaume: und bedecken ben Ort mit einigen verfaulten Blattern, bamit bas breich befto feuchter bleibe, und vor ber Conne befto ficherer fen, wenn fie fcheint.

Die Bohnen tommen nach ungefahr einem und einem balben Monate aus ber Erbe; magt fic bismeilen ju, bog die bunne Schale, worinnen jede Bohne mar, an ben flongen, welche febr gart find, mit beraus tommt. Wenn nun biefe Schale nach einer miffen Zeit nicht von fich felbst abfallt, fo macht man fie ab, wenn fie ohne von ben men Blattern, welche fie einschließt, etwas abzubrechen, leicht abgeht; es werben flet-Baume baraus, bie man ein Jahr lang an einem Orte fteben lafit, und begießt fie 2366 g

a Berge ift eine practius? dim noch ein fort, welches ben Weg ber Stabt ben Relfen gehauen ift. Das Vortrefflichfte bafelbft reine Art von Artum im mieliger. Der einzige Weg, ber fin bie vor ift noch biefer, bag es auf biefen Bergen niemals freinit einer boppelren und anfilm Aritungen gehie, ift eine Troppe, die mie un Maffer fehler.
Der Grabt ift auf einem gen Alefenfeinen gepflaftert, ober an einigen Orten in

Jufan sum fleiftig, wenn es nicht regnet. Dan berfeste fle hierauf, und gwen Jahre bernach in gen fie an , Brichte gu tragen. Die Araber glauben , baß, wenn man pflange , und bi benben Caffeebobhen nicht bon einar er mache, ber Baum, ber ans einer gangen Edol tame , nicht fo gut machfen murbe; und Dieferwegen verpflanget man bie fleinen Baum bie von ungefahr und ohne Bartung wathfen , nicht leicht. Die Eigenthumer , weld in jebem lande ben beften Zuwachs baben, pflangen ihren Samen in Baumfchulen, un verfaufen ben übrigen Ginwohnern bes landes bie fleinen Baume baraus.

> Die Araber geben fich viele Mube, ihre Pflanzungen in Ordnung zu bringen, nad bem ber Sang bes Bobens, mo fie find, mehr ober meniger ftell ift, und nachbem Bortbeil baraus ziehen tonnen. Gie machen Reihen weife Furchen in bie Runde bern bie vier, feche ober fieben Bug, mehr ober meniger breit find, auf welche fie bie Coffe baume nach ber Reibe pflangen. Diefe Furchen werben burch Mauern von blogen Ein nen aufgehalten, welche bas Erbreich ju unterftugen, mit vieler Arbeit gemacht wort find; fie machen auch eben besmegen unten an jedem Baume tocher, Die auf eben bie !! mit Steinen ausgelegt find, wenn ber Drt, wo man pflanget, allzu fteinicht, und men ger Erbe ba ift. Diefe tocher haben zween bis bren guß im Durchfchniete, und find, not Dem es nothig ift, auch eben fo tief. Gie bearbeiten alle Jahre Die Erbe biefer funde und locher , und mengen , wenn es nothig ift , Dift und abgefallene Blatter barunt wenn fie bie Erbe bis an bie Burgeln ber Baume loder machen. Diefe Arbeit gefout einige Zeit nad) ber Ernbte.

> Benn ber Regen frater tommt, ober jur gefehten Beit gar fehlet, wie es fich f weilen gutragt, fo burchstechen fie bas Baffer ber Gluffe, und leiten es burch Canaleche langit ben Pflangungen bin, um bas Abhangige bes Bobene angufeuchten. Gie fin auch mobl genothiget, es mit ber Dand zu begießen; und wenn biefes Waffer alle me entfernet ift ober austrodnet, fo vergebt bie Frucht nach Berbaltnif bes Mangels m Baffer, und die Ernote ift nicht fo einträglich. Die Rebel, welche bismeilen enniehn pornehmlich wenn die Bulfen balb reif find, machen baf bie Caffeebohnen fcmars bleibe und vertrodinen. Die große Menge Affen, welche fich in ben Bergen aufbalt . wend

ftet auch viel Caffee, wenn er noch meich ift.

Die Caffeebaume machfen zwolf bis achtzehn Buf boch, weil bie Araber bie Bi me nicht auspugen, und fie fo, wie fie machfen, nicht gieben, mesmegen ber Sauptftam eines Caffeebaumes oft zwen bis bren Hefte treibt, welche unten ber Erbe gleich machin und ben Stamm bes Baumes, bis oben an bie andern Mefte, woran bie Blatter u Die Bridete find, ausmachen. Die Araber puben auch nicht einmal Die fleinen Errolle welche unten an ben Baumen ausschlagen, ab. Die Caffeebaume werben gemeinigli amongia bis funf und gwangig Jahre alt, ja man bat fogar welche von viergig Id ren gefeben.

Die Beite ber Caffeebaume einer von bem andern in ben Pflanzungen,. ift megen b lage bes landes febr ungleich, weswegen es bie Furchen und bie fteinern Mauern, mil bas Erbreich unterfluten , auch find. Die Araber beobachten fo viel als moglich ift, be Die Heite eines jeben Caffeebaumes einander berühren, wenn fiegroß geworden find, t mit fie einen gleichen Schatten machen, burd welchen Die Conne nur wenig bringt; b Mefte mit ben Blattern eines jeben Baumes bangen beftanbig gegen bie anbern Baum Die unten fieben berunter, und nehmen biefe Rramme im Bachfen von fich felbft an. Di

Schatten ift fart g wie, melche ben Buf ur, und einige ein

Die Caffeebaun rabfallen, neue ber m werben Schoten. mmlet man fie, we at, und jie ift ung mates iff, um bren

Die Araber halt bib befommen babe us dunkler ift, bis e menig bon einer c m fie anrubret, obe

Diefe Schotten mme geleget, unbif en befommen batter ben, laßt man fie : wenn man fie abe din trocken geworbe meiches fie barauf um Gewichte beschw mit bie Schalen nich

Die Araber fchal heblenen fie fich flein fim Durchfcbuitte ! n einem Schafe Bolg di und die Abelle in t r mo linien Raum blungen wie ausgebi d wieber Pleine rund n bireinfteden fann. sgerundet: Das ge hiet, die Avaber bebi n Magazinen auf ber , und hat auf ber @ ide bath fo groff, d, bas in ber Mice ket es hierauf mie. S um, indem man mi n Beit ju Beit einige em Mublitein aufhiten f).

Daber tommen bie

Tabre bernach fan man pflange, und bi einer gangen Edor n bie fleinen Baume tigenthumer , weld n Baumfchulen, un graus.

ung zu bringen, nad ft, und nachbem in bie Munde betu welche fie bie Caffe gern von blogen Sie rbeit gemacht worb , bie auf eben bie M u fteinicht, und wen bnitte, und find, not e Erde biefer Jurch re Blatter barunte Diefe Arbeit gefdie

blet, wie es fich f n es burch Canaleobe naufeuchten. Gie fin fes Baffer allin me mif bes Mangels at che bisweilen entstehen bobnen fichmary bleibe rgen aufhalt, wind

ble Araber bie Bir weden ber hauptstam er Erbe gleich wachfin ooran die Blatter un al Die Kleinen Sproffe ne merben gemeinigli veliche von vierzig Ich

ingungen,. ift wegen be teinern Mauern, weld viel als moglich ift, be roß geworden find, ! e nur menig bringt; ! gen bie anbern Baur m von fich felbst an. Di

echatten ift ffart genug, weswegen die luft unter den Baumen dicht ift, wovon die großen. Zusay zum ife, welche ben Buffausmachen, garflig und roftig find; es wachfet febr wenig Gras bar. Caffeebaue. Let, und einige einfache Rrauter gwifthen ben Steinen.

Die Caffeebaume ruben brev Monate; und alebenn tommen, fo wie bie alten Blatabfallen, neue bervor, und an den dunnen Zweigen machfen weiße Bluten. Aus Diemerben Schoten, welche, fo lange fie machfen, grun find, und im neunten Monate umlet man fie, wenn fie roth find. Die Ernbte ber Schoten bat in jedem Lande ihre lat, und fie ift ungefahr von der erften bis jur fpateiten, welche in der Mitte bes Chriftunates ift, um bren Monate unterfchieben. 44

Die Araber halten ben Caffee fur volltommen reif , wenn Die Schoten ein hobes Bonber Ernb. bif befommen haben, wovon ein Theil der Schote auf einer Seite der Farbe nach et- tedes Caffees. buntler ift , bis eine Bioletfarbe baraus wird , auf ber entgegen gefesten Geite aber

menig von einer grungn Schattirung übrig bleibt; und wenn biefe Schoten , wenn gfe anrühret, ober ben Baum fchuttele, leicht bavon abgeben.

Diese Schotten werben, duf platten, Dachern ober Matten am Binde und an bie me geleget, und fo tange umgewendet, bis fie trocken find, und die garbe ber Mas m befommen baben. Ebe man fie in Gatte thur, um fie in ben Magazinen aufzuben , lagt man fie im Schatten erfalten, und alsbenn tann man fie auch gleich fcha. wenn man fie aber verschiedene Monate in ben Magazinen aufgehoben bat, und fie bin troden geworden, fo haben die Araber die Gewohnheit, fie mit Baffer anzufeuch-, meiches fie barauf fprifen, und nachgebends wieder in Die Gade thun, welche fie mit um Bewichte beschweren; biefes thun fie ben Abend guvor, wenn man fie fthalen will, mit bie Schalen nitht gerfnirfthet merben.

Die Araber fchalen ihren Caffee nicht eber, als wenn fie ihn verlaufen wollen. Bier- Ceine Bube. bebienen fie fich fleiner Bandmublen, Die aus zweenen Mubliteinen, Die ungefahr zween reitung. min Durchichnitte baben, bestehen; ber obere Dubliftein wird mit einem Briffe, ber neinem Stude Bolge gemacht, und an bem Ende befestiget ift, umgebrebet, bas Queth und bie Abelle in ber Mitten find gleichfalls von einem barten Bolge: es find ungen mo tinien Raum grifden ber Rlache benber Mubliteine, welche große Marben und blungen wie ausgehöhlte Streifen haben, die wie Furchen geben: überdieses find bin b wieber kleine runde tocher barinnen, Die fo groß find, baf man bas Ende eines Sinis bineinfteden tann. Der untere Mublitein ift etwas erhaben rund, und ber obere warunbet: Das gange Bemachte an biefen Dublen ift febr einfach und folecht eingebiet, die Avaber bedienen fich aber berfelben boch febr mobil. : Jeder Arbeiter, der in n Magazinen auf ber Erbe fict, feget eine von viefen Mublen vor fich zwifchen bie Bote , und bat auf ber Seite bie Bulfen und einen Rorb mit fleinen ausgefuchten Steinen, lide halb fo groft, als eine Bohne, und hockericht find. . Dan wirft anfanglich in bas h, bas in ber Mitte bes Dubliteines ift, feche bis fieben von diefen fleinen Steinen, er kt es hierauf mie Schoten, und brebet ben Mubifteln mit einer Sand ohne viele Mid. um, indem man mit ber andern Band fortfabrt Bulfen in bas toch gu werfen ; und in time! Beit ju Beit einige fleine Steine , wenn man mertet, baf es nothig ift , weil fie ben em Mablitein aufhalten und verhindern . bag bie Caffeebobnen' nicht germalmet rben f).

Daber tommen bie tleinen Steinden, welche in bem ungelefenen Coffee finb.

Jufatt sum

Die Schoten fommen auf allen Seiten gwifchen ben Delbiffelnen halb gemablen und Caffeebaue. offen Beraust bie erfie bide Schale , welche gerknirfchet Ubrig bleibt , unterfcheibet fid pon ber anbern , welche bunne und baet ift, am meiftent einige bon ben fleineften Con ten fommen gang beraus, und werben wieber in bie Duble gerban. machen ben roben Caffee mit ben Schoten, fo wie er zwifthen ben Mubliteinen beroon fommt, jufammen, und einen Saufen baraus; einige reiben ibn grofchen ben Sanben und andere femingen ihn mit einer Urt von runden Rorbe, der ungefahr meen Ruft brief and aween his bren Roll bobl ift, und aus einem Gewebe von Robre, welthes febr bunn wie Latten gefchnitten , gemacht ift , und bat einen groen Finger breiten Reif , worande Geflechte von Robe fefte gemacht ift: Diefer Rorb ober biefe Schwinge ift febr leicht. Ma fabrt fort, ben Caffee ju reiben und zu fchwingen, bis er gang und gar rein ift. Ich Arbeiter tann ungefahr taglich neunzig Pfund schalen. Der reine Caffee wird aleban gewogen , und in Gade gethan um ihn jum Bertaufe weg zu fchicken. Die Schalenma ben forgfaltig gefammlet, pornehmlich aber bie, wen ber erfen biden Schale ber Ca fen . Die man von ber anbern absondert wivelf man gleichfalls bamit handelt: und bie tft auch die Urfache mesmegen man bie Schoten, ebe fie gefchalet werben; anfende welches aber nachgebende ben Bohnen Schaben thut, weil bie Reuchtigfeit jum mi nigsten ihre Rarbe und ihren Glang verminberest with . Minister in ...

Berichieben. beit bes Caf. fees.

Der Sanbel mit Diefen Schalen ift beträchtlich , weil bie Araber in aang Demeni ren orbentlichen Trank baraus machen g), und bie Bohnen nicht felbft nehmen. Gie fe im Preise verschieben , fo wie der Caffer , ber auch sowohl in Unsehung feiner Gestalla ber Cigenfchaft bes Beruchs, ber Rarbe, ber Starte und ber Broffe, morinne feinem fere ober geringere Gute beftebt, febr verichieben ift. Man unterfcbeibet auch noch be Caffee von ben obern und untern Pflangungen in einem und eben bemfelben fante m Quartiere. Der Caffee, ber auf benen Pflangungen gebauet mirb, bie gegen ben Bin ber Berge liegen, bat fleinere Bohnen, bie eine bobere Rarbe und einen angenehn Geruch baben, und fchmer find; ber aber , ben man auf benen Pflangungen bauer, an bem Buffe ber Berge liegen, bat große Bohnen , allzwiel Barbe, und riecht wieft bentrauter. Er ift fcmer, weil allzuviel Zeuchtigfeit barinnen ift , und troding nich leicht; baber er fich auch weniger balt. Der Caffee, ber von ben mittelften Dflanun fommt, nimmt von ben Gigenichaften bes vorigen Caffees etwas an fich, bie Bohnen aber überhaupt feroner und gum Sanbel tauglicher. Das Land Remit ift mach ber mertung bes Berfaffers; bas einzige, wo man zu breien verfchiebenen Malen ernb baf bie Schoten auf einem Baume roth werben. Der Caffee von ber erften Ernbtebe Allan umb ift ber beile. : Bierauf fimmt ber Cetuy, und ber Camry ift berief Der Coffee von Rema aber Aberhaupt wird filr gemein gehalten und ift nicht fo gut, Der aus andern idnbern, wo man jabrlich nur eine Erabes bat. Der Caffee von Ubm ber voetrefflichfte unter allen, and

Ble man ble: bâlt.

Es tragt fich bisweilen gu, baf bie Araber, welche reich find, einen Theil von fe Baare er, Ernbte bes Caffees aufbeben, um ihn jum Anfange ber folgenben Caffeecribte ju men au verlaufen, ober ihnauch noch langer liegen zu laffen , wenn fie fich febmid tonnen, baf ber Dreis fteigen wird. Dieferwegen laffen fie ben beiten in ben bull

and beben ibn i ber find ein men mer Beit wer ani man merfet, be ben, und mit e luft ober an bie fe aus ber Con in Cade thut . einander merben. pateit noch mebi fcaffen , ober in wird er aufferord wif, und nehm minulich verberber mibt, wohl troc on abzufondern. em bester als in i bon febr trocken bulfen, ber ben i ich zehn fumfzehn

erlieren. Alle ber Caff mbelt, erbauer, iergig Pfund auf bfund ausmachen m nach Gedda q e Theil wird gu D gelaben.

Die ju Mod Betelfagui (Be then; um ben Co at , und bie auf ben Aufenehale elsplas baraus ge mmt. QBenn bi eit in bas Quarti iben die Hollande eiche sie auf die erne, ber Schri ahre ju Mocka fi 10 Caffee im Ueb mheit ju. Die ?

Diefes ift ber Caffee auf turtifche Mrt, beffen Bubereitung erflaret worben ift.

b) Alte und mene Allgem. Reifel

inen halb demablen und ibe . unterfcheibet fic on ben fleineften Gdo Unbere Arbeiter ıñ. n Mablifeinen bervor mifchen ben Sanben ngefahr meen Bug brit bre, welthes febr bunn breiten Reif, worande inge ift febr leicht. Ma ind gar rein ift. Ich ne Caffee wird aleban iden. Die Schalenme biden Schale ber Co mit hanbelt; und bief ilet werben anfeuda bie Beuchtigfeit zum m

felbft nehmen. Gie fe nfebung feiner Geftalt, d Brofe, worinne feine gri sterfcheibet auch noch b ben bemfelben lande un pirb, bie gegen ben Bini und einen angenehme Mangungen bauer, ! Barbe, und riecht wie fi en ift , und trocher nid ben mittelften Pflanjung as an fich , bie Bobnenit b Rema ift mach bei fcbiebenen Maten ernbi von ber erften Ernbte bei mb ber Camry ift berlet ten und ift nicht fo gut, it. Der Caffee von Ubm

Araber in gang Demeni

b find, einen Theil von genben Caffeeernbte ju fe werm fie fich fchmeid ben beften in ben Sulf

ret worben ift.

und beben ibn in trodenen Magaginen in Soften auf. Die Reihen ber Gade übereinan- Buftet eine ber find ein wenig von ber Mauer abgefondert, und lager barunter; es wird auch von ei. Caffebane. ner Beit pur andern, menn an trocken ift, frifche lufe in Die Magazine gelaffen. man merfet, bag bie Schoten, nach ber Reit bes Regens Reuchtigfeit an fich gewogen haben, und mit einer bicken haut übergogen find, fo leget man fie einige Stunden an bie luft ober an Die Conne, wenn es nothig ift; man laft aber allemal die Choten, wenn fie aus ber Sonna genommen merben im Schatten mieber erfalten, ebe man fie wieber in Gade thut, benn fonft murben fie wegen ber bapinne gebliebenen Sibe, beif auf einander werben. Auf eben bie Art geht es auch mit ben Caffeebohnen, welche Die Feuchfigleit noch mehr annehmen; wenn ble Caffeebonnenefma von ungefahr entweber im Rorts fhaffen, ober in einem Magazine, ohne baff man es gemerket hat, naß geworden find, fo pirb er außerordentlich beiß; ist er eingepacket, fo schwellen bie Bohnen auf , werden wiff, und nehmen einen übeln Gerind dn; bas einzige Mittel ift alebenn, um ihn nicht ainilich verberben zu laffen, bag man ibn an ber Conne, welche ben übeln Beruch vermibt, mohl trodnen und fchwingen laft, um die weißen ober verborbenen Bohnen baon abjufondern. Der Caffee fomobl in Schoren, ale in Bobnen, ball fich in ben Beren besfer als in der Ebene, wo die Bibe außerordentlich groß ift, die dem Caffee, ob er ton febr troden ift, großen Schaden thut. Die Araber behanvten, daß der Caffee in hilfen, ber ben ber Ernbte ant ift, und in ben Bergen recht trocken vermahret wird. ich gebn funfgebn und mehr Rabre balten tonnte, obne feine Gigenschaft namglich zu

Alle ber Caffee jufammen, ben man in bem Theil! von Arabien , wo man bamit Bie viel mbelt, erbauet, belaufe fich ungefahr auf groblfeaufeno Bats, welche fieben bunbert und Caffee gebauet irig Pfund auf ein Bar gerechnet, acht Millionen achthundert und achteig taufend wird. find ausmachen, wovon zwen Drittel ober mehr nach Gobeida und Labaya geben, m nach Gedda gebracht zu werden, von da man fie in die Turten fchicket, und ber übris Beil wird zu Mocta auf ble Schiffe bes verfifchen Meerbufens und ber Europaer ib. gelaben.

Die zu Moda angelegten englifchen, franzofifchen und hollundifchen Comtore haben Mangenbier Betelfagui (Beit-el- gaguil) Diethhaufer, mobin ihre Buchbalter jur geborigen Beit fes Baumes then, um ben Caffee einzulaufen. Db nun icon biefer Bleden in einer muften Wegenb werden burd at, und die außerordenliche Dise, die beiften Winde, nebst dem Staube und dem Sanden Aufenehalt febr befchwerlich machen; fo haben boch bie Araber ihren Saupthand tivlat baraus gemacht, weil er vor bem lande ber Berge liegt, mo ber Caffee bet-Immt. Wenn die Guropaer ju Betelfagui find, fo geben fie bieweilen eine Lagereife eit in bas Quartier gedia frabieren, um bie Pflanzungen zu feben; von diefem Orte ben die Bollander und die Grangofen die Pflangen ber Caffeebaume mit weggenommen, eiche fie auf die Infeln Java und Burbon gebracht baben, Die lettern find bem Berri erne, ber Schreiber auf bem Schiffe mar, welches ber Berr be la Bueriere im a713 abre ju Moda führete, Berpflichtung fchuldig h), und bie Infel Burben bringt ans to Caffee im Ueberfluffe berber. Es trug fich ben biefer Gelegenheit eine Altfame Bege wheit ju. Die Frangofen geriethen in großes Erstaunen, als die Eingebornen der In-

b) Alte und neue Geschiebes von Inbien im III Banbe gegen bas Eube.

Allgem, Reifebeichr, XVIII Band.

Bufatt uim fel. ba fie bie Caffeebaume, Die gang gelin waren antommen faben, fie ertannten, ma port einem ibrer Berge einige Hefte bolen lieften, welche biefen gang gleich maren, unb ane weltter Bergleichung Die Frangofen überführer murben, bag biefer Baum eben fo male taturlich bafelbft, als in Arabien muchs. Diefes iff auch Die Urfache, warum ber Caf. bee biefer Anfel im Unfange nicht gue war, weil man ihn gum Theile von biefen wilben und natürlichen Baumen genommen batte; feiebern man aber ibn gu bauen angefanam hat 'fo ift er viel beffer worden. Die Schiffe ber Compagnie haben feit 1726, welchen bopon nach Frankreich gebracht Dust vos wogen aft und num ihreit mind . tudt a. gar efect bie Alfr gefores au. vanst bra Cf., resconses, wellde d. (\* \* 5.00)

## Busak zu ber Entbeckima ber Valaos ober neuen schmied ta , an eb a bei pollippinischen Inieln.

nichter gerfagflung geber gan der geber gereichte ben übele ben über bereichten.

Bonduffe Ammertungen. Korce von ben Infeln den, Infeln Conferol, Mevleres und Pula. Poliacs. Erfte Ungeigen von bleien neuen Cans Infel Panlog. bern. Erfter und zwepter Beriuch, fie ju entbe-

Anmertungen

Borlaufige Dem Berr Prevoft bie Briefe ber Mifftonarien , von bewen er rebet, und biene febefchreibungen verfcbiebener Reifenben aufmertfam gelefen batte, fo wurden bas, mas die Dataon ober neuen philippinischen Inseln &) betrifft, vernige fich ihr Dafenn, melden er im Zweifel gieft gineber That nicht bintel ficheinen; inbemme aber biefen Mangel ber Machricht voraus feisen, fo haben wir eine Urfache mehr, Die Mich eichten , welche wir haben , nicht weg gu laffen.

Rarte ber 3m . " Dan batigu ber Reifebefchreibung bes Daten de Claim bereite verfcbiebene Umila be bingu gefeget; and man glaubet, Die Rarte, welche baben ift; biertwoch bingu feben u muffen ; meil ber Berausgeber beit erbaulichen Belefe zur Reuntnift bet Grofte, ber Min und ber lage biefer neuen Infeln babin weift. Alles biefes, faget er, ift auf ber Rom angemertet, ba bas Auge mid einem einzigen Blide mehr entbeden wirb; als man in i. Die Met, mie ner langen Befchreibung erftaren, tounte. Diefe Rarte ift megen ibrer Berfertigung me

fie ift verferti de von einer neuen und giemfich fonberbaren Erfindung fcbeinen wird, mertwurbig, D get werbert. Infulmer baben fie felbit gemiacht geminer bath die gefchielteiten unter ihnen ifte midu

to wiele fleine Steinchen auf einen Tifch leden , ale in ihrem Lande Anfele moren, meh Mamen . Den Umfang und Die Weite fo und fie tonnten "baburch ausbruchen. Aus to fem Legen ift die Zeichnung ber Rarte entftanben beren fich einige Erdbefchreiber bei net baben b. Db man fie nun fcon nicht fur richtig balten tann, fo giebt fie boch w ber Lage und Groffe biefer Infeln viel Machritht. Die Rabl, welche mitten auf jeber Set:ficht , geiger an , wie viel Tage mangifie ju jumgeben, ndebig bat. Diejenige, : the in ben Broffchenraumen febt, bedeutet bie Bahl ber Lage, Die man brauchet, um vom einer Unfel auf die andere zu begeben. Man hat die gebfite biefen Quieln . mi Danfor migenenns mirb ; und Ratu ober Lamuftec , wo ber Ranig feinen Gie be etti), ras religioscentl aid eta , menicelle d rellech in notteinen informer. 🔒 🖸

Danblungebictionalre ber bem Borte Caffee, ben, well fie unter ber Renierung Billipp & Man bat ihnen biefen treter Manibin giffe Konigs in Spaniett, fine entbeffer worden.

h rom. Beneberichen XVIII Zand.

te erkannten, 1110 maren, 11110 aus 11111 etan fo moss marum ber Cafon biefen wilben maren angefangen six 1726, welches

neuen

tevieres und Puls.

rebet, und bielle bare, ifo ipurbeim betrifft, wornde

verschiebene Umin

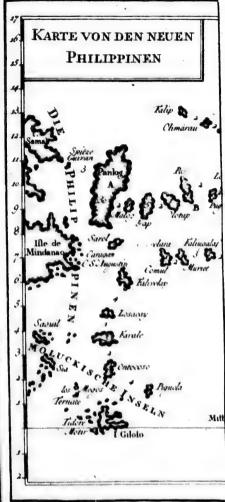
bet Orofte, berden r, ift auf der Am werd, als man in a er Verferrigung, me der ihnen, fie mich rihnen, fie mich

Infeln moben, under undruden. Aus to Erdbefthreiber bei fo giebt fie boch un e mitten auf jeber fi

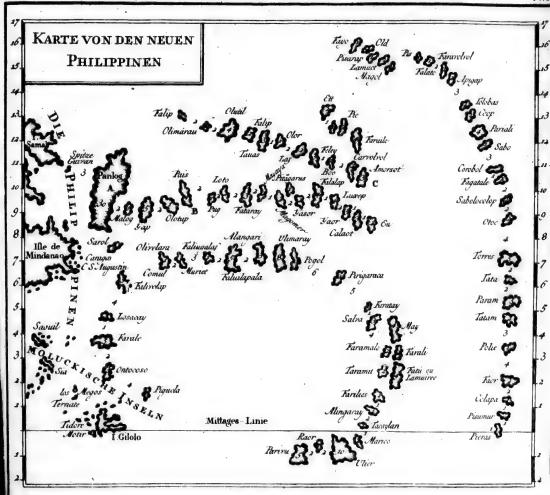
ne mitten auf jeoer und at. Diezenige, m man brauches, unic viesen Anseln, mic King Kinen Sibbe

n Menieruma Philippe de enedeilles sverden

112 La . . 2



Suppl. zum XI Bande. 1915



Suppl. zum XI Bande Nº15

nold Cafilom ingen Ichm

mit ben beiden erften 2 ftaben zeigen ben Weg : um muf bien Tifel Daiz benn auf bie Spise Gu

Man hatte schon, ber offinen See nach der man erhielt aber erit ein bet, auf der Insel San Gobien ergählet diese A Der Bruder des

"See auf die Kulte Ca "hanischen Bater Auguempfingen diesen Prin "im in den diesstlichen mi "der unruhig war, dos "timen Schiffen aus, "ihm Nachricht einzuzie "fallen harte, wurde ut "der Bruder des Kömg "tiegen waren, so eraber "tunne, warinnen der "gen, daß er michhaen "dankete ihnen für die N

"Adnig au verfichern, b.
"ein Chrift ware,, fift, a.
"nen Glauben zu vertier.
Die Zefulten auf de
im Infeln nicht mehr ab feiten des Evangefü da Befindes gefahen, meh dem Erfolge des andern

"nachdem er die Perle ? gefunden håtte, er ant "ne übrigen Zage unter

nehmung weitlänstiger a Palaos barinnen findgemacht warden ist, gu a Das Schiff, die h Duberon und Corril e lippinischen Insela unte

D Balemin bat blefes & Ratte gebrache: wolche wert

mit ben beibert erften Buchstaben bes Alphabets unterfibieben. Die bren folgenben Buch. Beide figben seigen ben Beg ber Infulaner an, welche fich auf ber Infel Zimorfot einschiffen, Der Philip um auf bie Jufet Dais ju fahren, als fie ber Sturm aufs bobe Meer trieb, und als plinen. benn auf bie Spice Buipam in ber Infel Samel warf.

Man hatte fchon feit langer Beit oben auf ben Bergen biefer Jufel, und fo gar auf ber offinen Gee nach ber Oftfeite gu großen Rauch entbechet, welcher neue Lander angeigte; Unzeigen bieman erhiele aber erft einige Beit gubor, ba bie Infulaner, von benen ber Dater Clain re, fer neuen Edne bet, auf ber Infel Sanal angelandet waren, zuverläßige Dachricht bavon. Der D. le ber,

Bobien eradhlet biefe Begebenheit auf folgende Art :

Der Bruber bes Roniges biefer neuen philippinifchen Infeln mar in einer Reife bur Ein Bruber See auf Die Rafte Carragan an ber großen Infel Dinbanao gewarfen worden. Die Des Koniges franischen Bater Augustinerprocus, melde eine fcone Miffion auf Diefer Rufte baben, Ruite won empfingen Diefen Dringen mit Chrembiethung, erzeigten ibm Soffichteit, unterrichteten Dunbanas ceihn in ber deiftlichen Religion und taufeten ibn; welches ihm eine fo große Freude verue- worfen. facte, baf er nicht mehr an bie Rudtehr in fein Baterland gebachte. Der Ronig melder unruhig mer, bes fein Beuber meggefammen mar, ruftete eine Klotte von bunbert fleinen Schiffen aus, melde er auf alle Infeln, Die ibm geboreten, ausschickte, um von ibm Nachricht einzuziehen. Eins von biefen tleinen Schiffen, welches ein Sturm überfallen batte, murbe deichfalls auf Die Ruffe Carragan, an eben ben Ort geworfen, mo ber Bruber bes Romiges angelanbet mar. Da bie, welche ibn fucheten, ans land geflegen waren, fo trafen fie ihn an; fie erzähleten ihm die Urfache ihrer Reife, und bie Unruhe, morinnen ber Ronig, fein Bruder mare, und befchworen ibn mit weinenben Augen, baf er mit ihnen babin gurud tebren follte. Der Pring borete fie gang rubig an. buntete ihnen fur Die Dabe, Die fie fich gegeben batten, und ertlarete fich gegen fie, baf, nachdem er die Perle des Cangelii und den größten Schaß, der auf der Welt ware, gefunden batte, er entichloffen mare, ibn forgfaleig zu erhalten, und in diefer Absicht fei ne übrigen Lage unter ben Chriften gugubringen; baf er fie bathe, feinen Bruber, ben Ronig zu verfichern, bag er zufrieden ware, und fich wohl befande; bag er aber, ba er ein Chrift mare, fich an feinem Sofe nicht aufhalten, noch in Befahr fegen tonnte, feie nen Blauben au verlieren , ober gum memigften bie Reinigkeit beffelben zu verfälfchen.

Die Jefulten auf ben philippinifchen Infein, welche an bem Dafen Diefer neuenthed. Erfter und ans Die Jejulen auf ben poulppunggen innein, werde an vent angeben, und die Babe beter Berfud im Infeln nicht mehr zwelfelten, fasten ben Entschluß, dabin ju geben, und die Babe die Palaos ju beiten bes Evangelii bafelbit ju verfundigen. Man bat ben ubein Erfolg ihres erften entbeden. Berfuches gefeben, und bie Anmerfung, welche ben vorigen Artitel endiget, rebet von bem Erfolge des anbern binlanglich; aber man tonnte bie Umftande diefer letten Unternehmung meitlanftiger ausführen, weil verschiebene neue Erlauterungen über Die Infelt Palaos barinnen find. Diefes beweget uns, fie nach ber Dachricht, welche babon befannt

gemacht marben ift, au erzählen.

Das Schiff, Die bestige Dreyeinigteit, auf welchen fich Comera, nebft ben Batern Duberon und Corril einschiffete, gieng ben igten bes Windmonates 1710 bon ben philippiniften Infeln unter Cegel, um ju verfuchen, Die Infeln Palaos zu entbeden. Dach Dicies letten einer Unternebe ..

mens.

Dislemmer bat blefes Stud mir auf ble grafe : w) Die Guropaer , welche fie icon tenneten. Ratte gebracht, wolche werne an feinem Berte ift, batten fie bie Infel Gt. I annia genennet.

1710.

Beldreto, einer pierzehntagigen Schifffahrt entbetfte mini gegen Morboft, bren Grabe Morben, un Der Philip gefahr brei Ceemeilen weie land. Da fich bie Abweichung auf Diefem Bege auf vier bis ungefahr eine C fittif Grabe gegen Rotboft belaufen Batte, fo febrete Conteta fein Schiff um , bamite Bier Cchiffe ; fic naber anguden fonnte, und nahm groen Enfande mabe, benen er ben Mamen Gt. 3m. brege gab, weit man bas Reft biefes Appfiels eben un Diefem Lage feverte.

Ericeinung quen.

Man fab gat balb eine Barque tommen, und bie, welche barauf waren, riefen bon einiger Bat Spaniern von meitem gu: Mapia, Mapia; bas ift: que Leure. Ein Palaos, Ma mens 1770at, ber ju Manilla war getauft worden, und ben Somera mitgenommen hat. te, geigte fich ihnen, und nachbem er mit ihnen gesprochen batte, fo bebachten fie fic

Anfel Coulo

nicht mehr, fich an Borb bes Schiffes ju begeben, auf welchem fie wohl aufgenommen wurden. Man erfuhr von ihnen, baf biefe Infeln Sonforol biefen, und bag ihre eben fo viel; als ber Palaos maren. Gie ichienen eine auffererbeneliche Arende gu haben einen von ihren landesleuten unter Europaern ju feben, welche fie mit Bartlichteit un Breundichaft umarmeten , nachbem fie ihnen bie Banbe gefüffet batten. Rachmittagefe men bem Comera wen andere Schiffe entgehen, auf beren febem acht Mann warn Da fie fich feinem Borbe naberten , fo fingen bie Infulaner an ju fingen , und richten ben Lact fo ein, wie fie mit ben Banden auf ihre Schenkel fchlugen. Da fie an Bu gefommen maren, fo unterfuchten fie, bar franische Schiff gentou, und maffen bie tane beffelben, weil fie fich einbilberen, baf es aus einem einzigen Stude gemucht mare. E mera, bem fie Cacosnuffe, Fifthe und Bulfenfruchte anbothen, fragte fie, unter m für einem Compafifriche Panlog idge: fie zeineten ibm Nordnordoft, und fagetenihm

Die Infeln duft gegen Cho ein Bierthef Gubmeff, und gegen Gub ein Bierthel Cuboft nod in Devieres und Infeln maten, movon bie eine Mevieres, und bie anbere Dulo bief.

Anter zu mer.

Rachbem fich Comera bem Lanbe ein wenig genabert hatte, fo schickete er feinen ih Bergebliche terfteuermann aus, mir bem Sentblene einen Drt zu fuchen, wo man Anter werfenton te. Da bie Schaluppe bis auf eine Bierebefmeile von ber Infel angetommen mar, bes Comera Parten amen Cibiffe bes landes, worauf viel fente waren, ju ihnen. Als einer von nen einen Cabel mabrigenommen barte, fo nabitt er fon, fab ibn genan att, und fliege fich mit biefem Gewehre ins Meer. Der Underfiendernamm feinte feinen bequemm & au antern finden, weit ber Grund folfigt und überall febr tief mar. Es murbe ein and rer bon bem Schiffevolle, in even ber Abficht abgefichitet, es gelung ibm aber nichtbeffe Comera, ber fich biefe Beit uber , wiber ben Strobm , ber febr gefdwind nach Gi wei gieng, mit ben Gegeln erhalten batte, gieng nach ber Burudtung feiner beid Echaluppen wieber aufs bohe Meet. Et befragte ble Infuldnick über Die Briffe ihr Jufel und fiber die Babl ihrer Cihrobintt. Gie antworteren ihm | baf fie ungefibron te balb Ceemellen im Unifange batte, und baf acht bie neun bunbert Perfonen baraufme neten, beren Mafrung in Sifthen, Carobnuffen und Bilifenfruchten beftunde. Schiff auf bem boben Deere gegen Cilomeft mar getrieben worben, fo tonnte er nichten als ben pierren Lag wieber ans land tommen , ba et fich an ber Minbung benber Man lieft nochmale guten Ort jum anterti flichen, aber obne Cefolg: m Win befand. fand aberall einen fo riefen felfigeen Beint, baf is immiglich war, Untergu weefen. D fer Vergeblichen Berfuche megen entition fich Comera, gegen Danlog jugufegeln, ches die vornehmfte unter allen ben Infeln biefes Archipelague ift , und ungefahr funt

Geemeilen von ber floge; wo er anfänglich batte landen wollen. ... Da erunter beifich

en Grab vierze Es folgeten ibne biefen Schiffen les, in ber 26fic Rette am Borbe ertunebmen. mige Bettvorha mik abgeriffen e: fo bald ihn t lis nun Don D. b, fo ließ er feit in , fo nabme de Dfeile ab. hall boreten, fo it einer aufferort geboret batte, fich mit vollen

> Es naberten Duberon und @ fonnte man bon e Abbilbung, m ain volltommen molen mollee.

Da min alle! the belibloffen edafelbft gebliebe bfeite ber Trife ber Mabe, obne n lande war. ben ju fonnen. fo enefchiof et

en Grabe Morben, un fem Bege auf vier bis ben Mamen Gr. 2in. ie fenerted in

rauf waren, riefen ben e. Ein Palaos, Da nera mitgenommen hat. fo bebachten fie fic fie wohl aufgenommen hießen umb baff ihre retliche Brenbe ju baben fie mit Bartlichkeit un atten. Machmittagefa bent acht Mann warm it fingen, und richten ugen . Da fie an Bor

und maffen bie tang nice gemnatt mare. Co , fragte fie , unter ma rooft, und fageten ihm ierrhet Euboft noch w o bief. e, fo schicfete er feinen la

fich mit vollen Rubern.

o man Anter werfentom fel angekommen mar, finen. : Ale einer von or genan att, und film inte feinen bequemen D war. Es murbe ein and flung ibm aber nicht beffe febr gefehrolind nach Eil Bereieffunft feiner benbe ibm baf fie ungefährbi nbert Perfonen barauf no ichten beftinbe. Da b rben, fo formte er nichtebe

ber Minbung benber 3 ett, aber obne Erfolg: m ren i. Grant ber m and biefer Seire fildbere, bemerker hater, fo tan a. miglet Bufde ibld beite beite beine beer in bamerken war, Dich in b. C. affren upromitt inter-Daniog zuzufegein, m s ift und ungefahr funf Do er unter benfieb

in Brab vierzehn Minuten ber Morbbreite angefommen war, fo entbefte er biefe Infel Befchraffe ungefahr eine Compite meis Begen vier Uhr bes Abends naberten fich feinem Borbe Der Philip. Schiff um , bamite wier Schiffe ; fie blieben aber both ein balbes Anbarfelt weis bavon auf bem hoben Meere, pinen. Es folgeten ihner faft fogleich zwen andere nach. Ginige von ben Insulanorn , welche in biefen Schiffen maren , fprangen ins Deer, und tamen an Bord bes fpanifchen Schifin ber Abficht zu fteblen was ihnen vor bie Sand fommen murbe. Rette am Borbe angemacht fab, fo that er fein moglichfies fie abgureifen, und mit fich fortunehmen. Ein anderer machte fich uber einen eifernen Ring; und ber britte eraris nige Betroorbange, die ihm in die Augen fielen, mit benben Sanden, und murbe fie mit abgeriffen baben, wenn nicht einer von ben leuten bes Chiffevolles augelaufen mais fo bald ibn biefer Indianer fab, fo fturgere er fich ins Meer, und machte fich fort. us nun Don Dabilla, ber Commendant Diefes Schiffes Die Abfichten Diefer Barbaren , fo ließ er feine Golbaten ins Bewehr treten. Da bie Infulaner biefes Bornehmen en, fo nahmen fie ihren Weg nach bem lanbe zu, und schoffen auf ihrem Ruckzuge Dfeile ab. Don Dadilla lief aus fleinem Bewehr auf fie feuren. hall boreten, fo fprangen fie alle ins Meer, und verließen ihre Schiffe und fchwammen it einer aufferorbentlichen Beftiminbigfeit gerabe ans tanb. Da bas Mufquetenfouet faebbret batte, fo tamen fie ju ihren Schiffen jurud, fegeten fich binein, und entferm

> Es naberten fich unferm Schiffe noch einige andere: weil aber ber Dalaos bie Bae Duberon und Cartil, welche auf die Infel Conforol gegangen maren, begleitet batte, fonnte man bon biefen Indianern, ihrer Infeln wegen, gar feine Rachricht einziehen, e Abbilbung, welche Comera von ben Palaos machet, ift ber Ergablung bes Pater le lein vollkommen aleich, und es murbe ganglich unnube fenn, wenn man fie bier wiebolen wollte.

> Da nun alle Berfiche ber Spanier maren vergeblich gemefen , fo murbe in einem the beithloffen, nach Conford gurud ju geben, um von ben bei ben Diffionarien, mielbit geblieben maren , Rachricht einguziehen. Da Comera auf ber Diord- und infeite ber Infel gewefen mar, fo blieb er bennabe vier und gwangig. Stunden ber Rabe, ohne ein Schiff mabryunchmen , ob er ichon nur eine Ceemeile weit m lande mar. Er fubr ben gangen Lag an ber Beftfeite ber Infel bin, ohne anben ju tonnen. Weil er nun bamals faft meber Lebenomittel noch Worvath mehr bate fo entfolog er fich nach Mantlla jurite ju geben. เราะสาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานาราชานารา

in in bereit gir i Corchwill to ein Da fie ein matienliber fi

The first Control of the second of the first of the second of the second

der Philips pinen. 1.1731.

## Rene Erlauterungen über die Inseln Valgos.

Einfeitung. Boue Rarte von ben Jufeln Balaot, ober ben Carolinen. Bas ju ihrer Entbedung Mulaft giebt. Anfunft einer Barfe mit Subianern. Rleidung und Goftalt diefer Infulaner. Lage und Befdreibung biefer Infeln. Ihre Gins theilung in funf Drovingen. Infeln St. Anbre. Relfalon blefer Imutaner, Abre Leichentegene miffe. Driefter und Driefterinnen. Grober Goter feineres if Bei beifen bei terbienft ber Amfulaner uon Dan. Berichiebene

Bebrauche biefet Bolter. Ihre Regierunge form. Rinbergudyt. Befcaffrigung. Befchreis bung ihrer Barten. 3bre Beluftigungen. 36: te Rriege. Ginivohner in Ulec. Duthmagung wegen ber Bermifchung ber Deftigen und Belle fen unter biefen Boltern. Ihre Spre Speifen, In fone Durbmafung von bem Dafenn biefer 9m.

Einleitung.

bichon bas Unternehmen bes Someta nicht alle ben guten Erfolg hatte, ben ma bavon erwartete, fo fann man ihn boch nicht für gang und gar unnuklich halten , weil es jum wenigsten baju bienete, burch bie Enebedung einiger, ben philippi nifchen am nachften gelegenen Infeln, bas Dafenn ber Infel Dalaos gerolf ju werben Bir wollen aber augeben , baf biefes eine Rleinigfeit mare, wenn wir nicht neue Erlin terungen bingu au fesen batten, wovon Berr Prevolt auch nicht bie geringfte Rennti gehabt zu haben fcheint. Diefe letten befondern Umftande, welche Die Weftalt einer an graphischen Beschreibung annehmen, und mit einer richtigern Rarte begleitet find, findans einem Briefe gezogen, ben ber Pater Carreova, ein Jefuit an einen feiner Mithribe gefchrieben bat, und von Agabna ben 20 Mers 1722 ift n). Der Diffioner giebt barn nen anfanglich von ber Enebechma eines neuen Archivelagus Nachricht, auf welchem ein anfetmliche Menge Uralaubiger mobnen. Man batte nach ber Erzahfung biefes Date pon einigen Infeln : vom benen mir reben , faft zu eben ber Beit , ba bie Spanier nonier marianifchen Infeln Belif nahmen . einige Kenntnik gehabt. Diefer neue Archivelau erhielt damals ben Ramen ber Carolingichen Infeln. Man fab Die Infel Guaban welches bie größte unter ben marianischen ift, als bie Thure an, welche ben Gingangu einer ungabligen Menge unbekannter füblicher Infeln offinen follte. Da blefe, von ben bier die Rede ift aleichsam an der Spife biefer Anfeln find, fo baben die Stattfalt pon Bughan verschiebene Berfuche gemacht, fie ju entbeden; allein alle ibre Dube vergebens gewofen. Diefe Entbedung mar, wie ber Berfaffer ber folgenben Madri faget, ben jebigen Beiten aufbehalten.

laps, ober Ca: toliniiden In-

"Den igten bes Brachmonates 1721 fab man eine frembe Barque, welche von benm rianifchen Barquen menig unterfchieben, aber Bober mar. Ein Banifchet Golbat, "fie von weitem mit vollen Segein fabren fab, bielt fie fur eine Fregatte. Diefe & Infel Buaban , que landete an einer muften Begend ber Infel Buaban auf ber Offfeite, ble man Tore geworfen wor , fofo nennet. Es waren vier und grangig Perfonen in Diefer Barque , eilf Danne "fieben Beiber und fechs Rinder. Ginige Miegen ans land, und folichen fich voller fur "unter die Palmbaume, wofelbft fie Cocosnuffe bolten. Da fie ein marianifcher 3ml ner , ber in ber Begend berum auf biefer Seite fifthete , bemerter batte , fo tam er ; "rud, bem Pater Muscati, welcher in bem Rieden Juarahan mar, Machricht ban " au geben. Diefer Pater, und einige anbere Marianer, nahmen Canote, und giene

Infulaner, dung Weles genbeit.

3100 XVIII Gammlung ber erbaniiden Briefe.

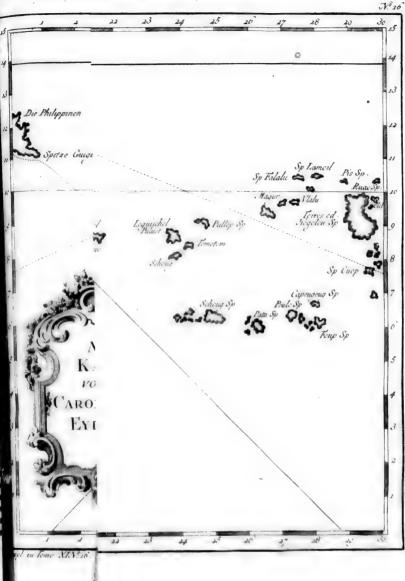
Ihre Regierungs.
Daffeigung. Beschreie Beluftigungen. IhUlee. Muthmaßung
r Mestigen und BeifiIhre Spessen. Anun Daftyn dieser In-

cfolg hatte, ben ma, gar unnühlich holte, einiger, ben philippi aos gerolf au werde, wir nicht neue Erläsie geringste Kennule die Gefalt einer gebeigeitet find, findustinen feiner Mithian Wiffioner giebt dam wicht, auf welchen na verährung biefes Van

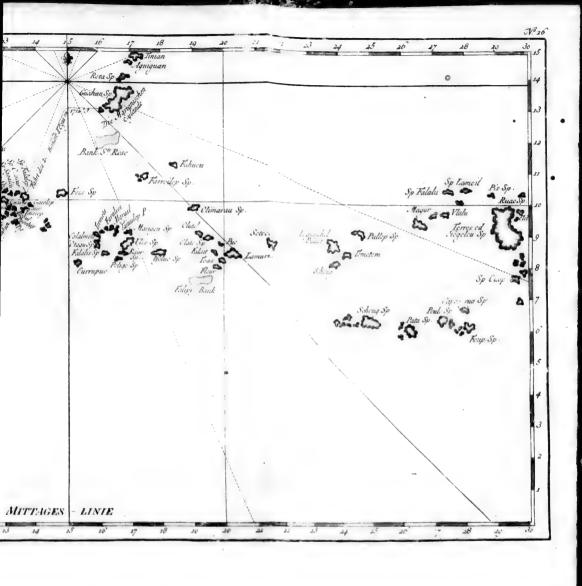
Diefer neue Archipelagul
lah-die Infel Guaban,
welche ben Eingangul
Da blefe, von dens
haben die Statthalm
lein alle ihre Mille ih
der folgenden Nachrich

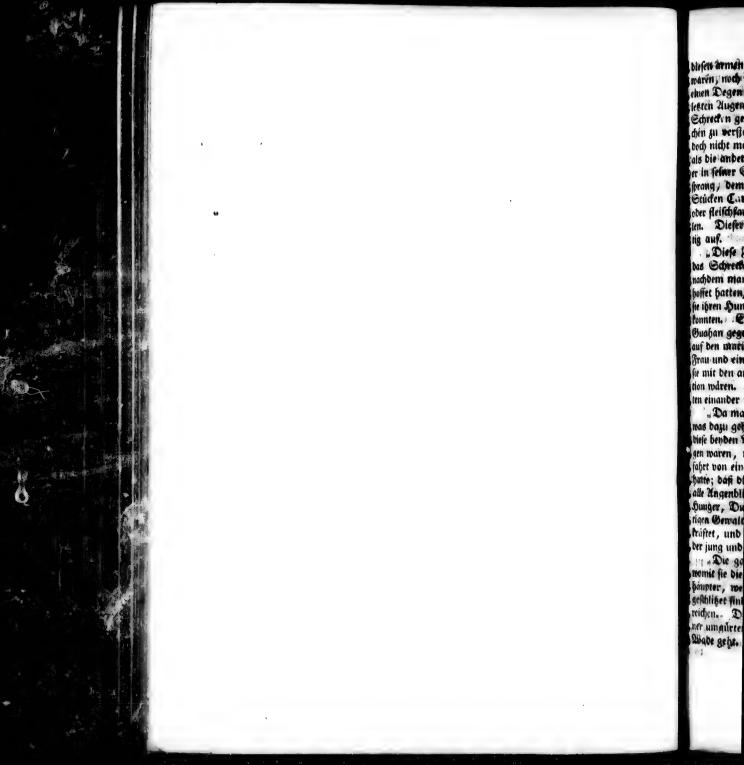
ba bie Spanier vonder

rque, welche von benm n spanischer Solbat, in Eregatte. Diese Bu Offsite, ble man Coo Barque, eilf Mana ofchitchen sich voller Judi e ein martanischer Indu ter hatte, so kam er un n war, Nachricht ben hen Canote, und giens



Inian Iguiguan Die Philippinen Bank Ste Rose Spitze Guquan NEUE KARTE VON DEN 'AROLINISCHEN EYLANDEN MITTAGES - LINIE





diefets demett maren ji moch emen Degen leeten Augen Schrecken ge chén su version

bas Schrech nachdem mai hoffet hatten, fie ihren Hun fonnten. Guahan g**eg** auf den **Muti** Frau und ein fie mit ben at tion maren.

"Da ma was bazu got biefe benden s gen waren, fahrt von ein hate; daß bi alle Angenbi hunger, Du tigen Gewalt fraftet, und

Wabe gebe-

plesse kernen Insulaneers zu Halfe, welche nicht wußten, in was für einem Lande sie Bestwerds waren, noch mit was für Leuten sie zu than haeren! Da dus Oberhaupe des Fleckens der Philippeter Degeman der Seite hürte, solerschreckte sie dieses Ding dermaßen, daß sie an dem pinen. Die Abeiber, welche in eben dieses Schrecken geriethen, siengen entsesslich an zu schrenen. Man mochte ihnen durch Zeischen geben, wie man wollte, daß sie nichts zu befürchten hatten, so war es Spanier gut des nicht möglich, ihnen Muth zu machen. Da aber einer unter ihnen, der herzhafter aufnehmentals die inndern war, den Pares Museati an dem User wahrgenommen, hatte, so sagete ser in seiner Sprache zu seinen Mitzosetten einige Worte, und zieng, indem er ans kand sprang, dem Wossionar entgegen, dem ereinige kleine Geschenke gab, und unter andern Sprachen Carais, woraus sich diese Insulaner Urmbander machen, und eine Urt gelben oder steischsabenen Kleister, womit sie sich an den Fest- und Freudentagen den Leid und sie und sie der Bater umarmete den Insulaner liedreich, und nahm sein Geschenke gibnig aus.

Diese Freundschaftsbezeigungen zerstreueren alle Nurche; das Zutrauen solgete auf das Schrecken, und die übrigen, welche in der Barque geblieben waren, nachten, nachdem man sie überzeugt hatte, das im ihnen leutseliger begegnen würde, als sie geshossen, keine Schwierigkeit, ans kand zu treten. Man gab ihnen erwas, womit sie ihren Hunger stillen, und sich nach ihren ausgestandenen Beschwerlichkeiten erquicken sonnten. Einige Tage hernach landere an der Spike Orote, welche auf der Insel Ankunst einer Guahan gegen Westen liege, eine andere fremde Barque an, welche denen, die man andern Parsauf den untstänischen Inseln braucht, ahnlich war. Es waren nur vier Manner, eine Siauern. Frau und ein Kind darauf; man gab ihnen Kleider, und sührete sie nach Umatag, um sie mit den andern Insulanern zu vergleichen, und zu erfahren, ob sie von eben der Nation wären. Ihre Freude war unaussprechtich, so bald sie einander sahen, und sie bezeuge im einander selbige durch liedreiche und unausschörliche Umarnungen.

"Da man keinen Dolmerktier harre, so gaben die Indianer über ihre Inseln, und Machricht von was dazu gehöhrete, wenig Erdauterung. Man hat aber nachgehends ersahren, daß ihnen diese beihen Barquen mit vier andern von der Ansel Karrottep zu gleicher Zeit, abgegangen waren, um sich auf die Jusel Uter zu begeben, daß diese Barquen auf dieser Uebersahrt von einem Westwinde waren überfallen worden, der sie hin und wieder zerstreuet hatet daß diese damen. Insulaner zwanzig Tage lang nach dem Willen des Windes und alle Angendlicke in Gesahr, Schissbruch zu elden, herum geleret waren, daß sie durch hunger, Durft und ausservonneliche Arbeit welche sie hatten thun müssen, um der heftigen Gewalt der Westen und ihre Hande waren von dem vielen Rudern geschunden. Sie schienen ganz entstüsset, und ihre Hande waren von dem vielen Rudern geschunden. Einer unter ihnen, der jung und start war, überlabete diese vielen Beschwerlichkeiten nicht lange.

Die gange, Kleidung diefer Indianer bestund in einem Stucke Leinewand oder Zeitg, Kleidung und womit sie die Lenden umwickten, und zwischen den Weinen durchzogen. Ihre Ober Gialt dieser häupter, welche sie Tamoler nennen, haben eine Art von Röcken, die auf don Seizen Indianer. geschlichet sind, delche ihnen die Schultern und die Vrust bedecken, und die auf die Knier wichen. Die Weiber haben anser dem Stucke teinewand, womit sie sich wie die Manner umgurten, eine Uer von Unterrock, der ihnen von dem Gurtel an die auf die halbe Wade geste. Die Bornehmen malen sich den Leid, und geschen togger in die Obereit wo-

chen,

pinen. 1721.

Befebreil. "den, woran fie Blumen, wohlriechenbe Rrauter, Rugelchen von Cocosnuß, ober auch Der Philips " von Glafe, wenn fie welches habhaft werben tonnen, bangen. Diefe Willer find bon "Leibe mobigewachfen, groß und proportionirlich. Die meiften baben frat fes Saan, eine aurofie Rafe, große und febr febhafte Mugen, und einen giemlich figefen Bart. "Farbe ihres Gefichts ift einiger Unterscheid unter ihnen, einige find den Indianern die "lich, andere find Meftigen, von Spaniern und Indianerinnen erzeugt. Der Poter "Cantova feget bingu, er habe Mulatten gefeben.

"Da ber franifche Gratthalter biefe Jufulaner in die Gtabt Mgabna batte fubite Jaffen, fo batte ber Pater Cantova oft Gelegenheit, mit ihnen umgugeben, und von be anen Cachen gu reben, welche er ihnen burch Beiden wies, er fernete bierburch in "Sprache, bie er nach zwenen Monaten giemlich verftund, um bas, mas fie ibm fagen "ju begreifen. Da man fie verschiedene Monate miber ihren Willen gurud hielt. amachte fich biefer Dater biefe Beit ju Dinke, fich von ber Babt und von ber tage ife "Infeln, von ihrer Religion, von ihren Guten, von ihren Bebrauchen und bon ihr Realerung genauer zu ainterrichten. Dien unterfieht fich nicht, fich gu fchmeicheln, Lage biefer neuen Infeln, die er bloß nach ber Engiblung ber Indianer befchreibt, "ber größten Richtigfeit anzuzeigen. Wienn aber ja ein Bebler baben ift, fa balt ein "wegen feiner angewendeten Borfichtigfeir nicht fur wichtig: er bat fich mit ben Julia "nern, welche die meifte Erfahrung batten, vielmal unterhalten. Da fie fich fich um "Compaffes mit gwoif Windftrichen bedienen, fo erfundigte er fiche mas fir einem B ae und was für einem Binbiride fie folgeten, wenn fie von einer Infel gur onter "Rhiffeten, und wie viel Beit fie gu ihrer Ueberjahrt gebrauchten. Er glaubet, nach be "er alles gegen einander gehalten batte, fich nicht zu irren, wenn er alle Die carolinifer

"fen läft. Gintheilung in funf Pros pingen.

Page und Bes

fdreibung bie:

fer Infeln,

"Die Infeln biefes Archipelagus werben in funf Provingen getheilet, beren jebe "re besondere Sprache bat; allein ob schon alle diese Sprachen, unter einander verfchie "find, fo fcheinen fie doch von einer einzigen ihren Urfprung gu baben; und es ift, me "man aus ber Aehnlichkeir ber Worter urthellet, mahricheinlich, bag bas grabifde ! "Mutterfprache ift, woraus fie berftammet...

"Infeln zwischen ben fechsten und eilften Grad ber mitternachtlichen Breite felet.

"fie burch brengig Grabe von bem Vorgebirge Des beiligen Beiftes gegen Diten gu

Erfte Proving. Cittac.

Die erfte Proving, welche gegen Often liegt, beift Citeac. Corres ober bo "Ten ift die Nauptinsel, welche im Umfange viel größer ift als Bunban. Ihre Ginne "ner find Regern, Mulatten und Beiffe. Diefe Proving wird von einem fleinen Ron "regieret, ber Cabulucapit beißt. Diefer Pring bat eine große Ungabl Anfeln unter

Dier find bie Damen, welche ber D. Contava, ben Infeln giebt, welche fich von Rordoft degen Beften ju ausbreiten. Etel, Rugo, Pie, Ramoil, Jalalu, Malu, Magur, Dlou, Duls lep, Lefguischel, Temetem, Schoug. Die, welche von Suboft nach Subweft zu laufen, find : Cuop, Capengeug, Soup, Peule, Pat, Scheug. Man gablet noch bafelbft eine große Angahl fleis tiere Infeln, beren Mamon man und nicht faget,

M. Col , on the Landon Control

p) Die Infeln ber gwenten Proving find Ule Lamuerec, Sereoel, Ifelue. Eurrupuc, & roilep, und einige andere, die nicht jo anicht find, melde man auf der Rarte bemerft fin a. b. 212 G.

9) Da ber Steuermann Johann Rodrig auf der Sandbant beiliger Rofe im Jahre geftranbet toat, fo entbedte er biefe Injel,

ner Gere .funfaeber "Di

Mittags febnliche und neun schaften q

murrec, Sturm at biefe Dach feln von L " Zwe

Die Infel

bar: fie 6

Berrn regie man einen . Leinen Raun ein. Der Barquen in Mogmog fe diefe Infula

nuffen, Fifd

nifthen Infe "Die vi ten. Rap, im Umfange jein, mobon fie Camores Indianers, mens Coor.

er, maren bi worfen word men, und ih ge schäßen. Pflangen mi

enen ior aur Die ichien ibm on ber Infel @ den dem zehen ächtlichen Wre

r) Diefe Inf auptmanne leg auf ber R Allgem, 2

Eggoskuß aber auch siefe Bolker find bom en Frances Daar, eine efen Bart. In der ben Indianern ahn. erzeugt. Der Pater

Maabna batte führm angebert, and von he fernete bierburch ibe , was fie ibm fageten Willen zuruck hielt, j mb von ber lage ihr räuchen und bon ihr fich au fchmeicheln, b indianer befchreibt, mi baben tft, fa balt erift pat fich mit ben Inful

Da fie fich fich eine fiche mas filr einem Be n einer Infel zur anden Er glaubet, nach der

er alle bie carolinifon lichen Breite feget, un eiftes gegen Often ju im

n getheilet, beren jebe i unter einander verschiebt baben; und es ift, mm b. baß bas arabifde b

ac. Torres over hop Guaban. 3bre Ginne von einem fleinen Kom fie Ungabl Infeln unter

er zwenten Proving find Ule vel, Ifeline. Euerupuc, 3 e andere, die niche jo anicha auf ber Rarte bemertt fa

euermann Johann Rodrig beiliger Rofe im Jahre 1 entbedre er biefe Inkl,

ner Gewalt, Die bon ungleicher Grofe, aber alle jufammen febr bevolfert und nur acht, Befdreife. funfgeben und breufig Seemeiten von emanber entfernet find o).

"Die zwente Proving fangt fich unter bem vierten und einem halben Grabe von ber Pinen: Mittagelinie ju Guaban gegen Often an. Gie begreift feche und zwanzig etwas anfebnliche Infeln, worunter vierzehen fehr bevolkert find. Gie liegen unter bem achten und neunten Grade ber mitternachtlichen Breite p). Diefe Proving wird in zwo Berr- ving. schaften getheilet, die von Mea, worinnen der Kurft, Gofalu beifft, und die von Lamurrec, beren Berr Martufon genennet wird. Die Indianer, welche burch ben Sturm auf Die Infel Gnaban waren geworfen worden, und Die bem Pater Contava biefe Rachricht gaben, waren alle in biefer Proving gebohren, und die meisten waren In-

feln von Ulee und Farroilep 9).

" Zween Grabe von ber Infet Guaban gegen Often fangt fich bie britte Proving and Dritte Des Die Infel Leis, eine von ben vornehmften biefer Proving, ift febr bevollert und frucht, ving. bar: fie bat ungefahr fechs Geemeilen im Umfange, und wird von einem befondern herrn regieret, ben man Meirann nennet. Ginen Grab weiter gegen Beften finbet man einen Baufen Inseln, welche Die Proving ausmachen ?). Diefe Infeln, nehmen einen Raum von funf und zwanzig Seemeilen in die Lange, und funfzehen in die Breite. ein. Der Ronig, ber Cafchattel beißt, bat feinen Giß zu Mogmog. Barquen in biefem Deerbusen Schiffen, fo ftreichet man fo gleich die Segel, to balb fie Mogning feben, biefes ift ein Zeichen ber Sochachtung und ber Unterthanigfeit, welches diese Infalaner ihrem Prinzen geben. Die Ginwohner Dieser Infeln leben von Cocosnuffen, Rifichen und feche ober fieben Arten Burgeln, welche benen, Die auf ben marianifchen Infeln machfen, abnlich find.

"Die vierte Proving liegt ungefahr brenftig Geemeilen gegen Weften von der brit- Bierte Droe ten. Nap, welches die vornehmite Infel barunter ift, bat mehr als vierzig Geemeilen ving. im Umfange: sie ist fehr bevolkert und sehr fruchtbar. Unger ben verschiedenen Burieln, movon die Einwohner Brode machen, finder man auch baselbst Paraten, welche fie Camores nennen; fie baben fie nach ber Rachricht eines, auf diefer Infel gebobrnen Inbianers, von ben philippinifchen Infeln befommen. Er ergablete, fein Bater Da. mens Coor, ber daselbit ein ansehnliches Amt bekleidete, bren von feinen Bruderi. und er, waren durch einen Sturm, in eine, von den Provinzen der philippinischen Inseln gemorfen worben, welche man Bifaias nennet, ein Miffionar batte fie gutig aufgenom= men, und ihnen Rleiber und Studen Gifen gegeben, welches fie hoher als andere Dinge ichaben. Ben ber Rudfehr auf ihrer Infel, batten fie Camen von verschiebenen Pflangen mitgenommen; welche fich bermagen vermehret hatten, bag fie die andern In-

mm ihr jur Gelten liegenben fleinen Infeln. Die ichien ibm nur funf und vierzig Meilen weit on ber Infel Guaban entfernt zu fenn, ba fie gwis ben bem gebenten und eilfren Grabe ber mitters ichtlichen Breite liegt. Ebendafelbft.

r) Diefe Infeln, weiche im Jahre ifia von bem auptmanne Don Bernharb von Egup, beffen leg auf ber Rarce gezeichnet ift, entbeclet worben, Allgem, Reisebeschr, XVIII Band,

find Salalep, welche funf Seemeilen im Umfrei. fe bat, Diesenr, Sagalen, Mogmog und Marurul. Die Infeln, welche gegen Often liegen, tiennet man Lumufulten, und alle bie, welche ges gen Beften liegen, Egoy. Die Infel Jargol, welche funfgeben Seemeilen von Diefen Saufen Infeln liegt, gehoret ju eben ber Proving, a. b. 314 G.

Dob

Befchroib. "feln biefes Archivelagus bamit verfeben fonnten, i Chen biefer: Inbianer fefte binge Dinen. 1723.

ber Philips ,, in feiner Infel maren Gilberbergwerte, man brachte aber, aus Mangel bes eifernen Be ateuges, um fie untergraben ju fonnen, wenig beraus; und, werm fie Studen von ge. "biegenem Gilber fanben, fo machete man fie rund, um bem Beberricher ber Infel ein

Silberberge , Gefchente bamit ju machen, ben bem man, welche von giemlicher Grofe feben tonnte. werte batin .. und beren man fich als Stuble bebiente. Diefer Bert beifit Tenpir. Cechs ober fie. . "ben Seemeilen von Diefer Infel findet man bren andere fleine, welche einen Triangel Detect there Planers of a generated and. The Ambrewer, not nedermones

wing.

"Die funfte Proving ift ungefahr funf und vierzig Geemeilen von ber Infel Im gentfernet. Sie begreift verschiedene Infeln, unter fich, benen man gemeiniglich ben " Mamen Dalgos giebt, und welche biefe Indianer Panteu nenneten. Gie verficherten, " bag beren eine große Menge mare; fie gableten aber nur fieben Sauptinfeln, welche bon "Marben gegen Guben liegen t). . Ihr Rinig beißt Burap und halt feinen hofm " Raban. Es mobnes eine große Menge Leute auf Diefen Infeln, welche Barbarn find Manner und Beiber geben bafelbft: gang und gar nackend und effen Menfchenfleik n Die Andianer der coralinischen Infeln, feben diese Ration mit Abscheu als ben Rein " des menfchlichen Gefchiechtes an, mit welcher es gefahrlich ift, einigen Umgang re Capener with the frien Cit in November - install und

St. Andreas. Injeln.

Man findet gegen Cabmeft ben nabe funf und grangig Geemeilen welt von ta garrol, welches die lette Jufel ber fünften Proving ift, die Benden Infeln Gr. Un Dreas, welche bie Eingebohrnen bes landes Control nennen, und Cabocopural . Diefe Indianer festen bingu, bag gegen Diten biefer Jufeln noch eine große Ungahl au "bere lagen, und vornehmlich eine, die fehr groß mare und Ratupet bief, beren Ginmeh. "ner den Tiburon, eine Art Rifche, der fo groß, wie ein Ballfisch und febr gefrang if "anbethen. Diefe Infulaner find meistentheile Megern und haben wilde und barbariffe "Sitten. Die Indianer, von benen ber Pater Cantova alle biefe Umffande erfuhr fat "ten fie bon einigen Ginwohnern biefer Infeln, welche ber Sturm auf ihre Ruften ge . worfen batte.

Religion bies

"Alle Ginwohner Diefes großen Archipelagus haben fast nicht den geringften Beariff fer Bujulaner. , von Religion. Gie leben ohne Bottesbienft, und haben nicht bie geringfte Renntiff - bon dem, mas einen vernünftigen Denfchen tenntlich madi". Da ber Pater Cantow " Diefe Indianer gefraget hatte, wer ben himmel und bie Erve und alle fichebare Dinge aemacht batte, fo antworteten fie ibm, fie mufften es nicht. Gle betenneten jeboch bal "es gute und bofe Beiffer gabe; fie gaben ihnen aber einen Rotper, ber ben leibenfdof "ten und Schwachbeiten ber menfchlichen Natur unterworfen mar. Diefe Geifter baben "Imen ober dren Beiber; ber altefte unter ihnen beißt nach ihrer Sage, Sibucour, be bie dulmetul pur Frau gehabt batte. Er batte aus biefer Che einen Cofin, bem fil a in this and placed Wester week to be a Cheeren State and in the control of

> s) Diese Infeln find Megolii, Agodo und Per Mangaras, & b. 217 8.

1) 3hre Damen find Petilien, Coaengal. Tagaleten, Cogeal, Ralap, Magulibec und Magarrol. Ebendajelbif.

B) Dieje beyden Injeln, wovon Comera rebet,

liegen, funf Grabe und einige Dinuten unter be mitternachetichen Breite. Da man von ben Be tern Duberon und Cortil nicht die geringfte Dad richt erhalten batte, feitdem fie nebft einigen an bern Perionen, worunter fich auch ein Indiana Mamens Monc befand, auf Sonrrol gebliche

"Geift: ut welche in t flog fogleit leng, wel berrn beis .war, bak e einen jung an. Dan "eben bie B moch, weld .nommene . m unterba Einmobner

ben Dam

fie auch mit "In b Die Menfc wenn er mie wenn fie au ein übelgefü ne Art des mar, fo war ift, übelthu melches wo

Infeln in J

Eliulev in

brenen Rin

be in einem

" Luguei ibm zwen R ren mar. Menfch erfe anderer Ica wieber auf

"Beift; fie fe

gefitteten un

auf die Erd

ear, fo fragte er cavolinische vusten: allein avon geben; ianers ausgest sohner von Ul Berlangen, we

Enbianer feste binn. ngel bes eifernen Ge fle Seucken von ge. erfcher ber Infel ein Große feben fonnte. gir. Geche ober fie. welche einen Triangel

len von ber Infel Na man gemeiniglich ben ten. Gie verficherten, auptinfeln, welche von nd balt feinen Sofn welche Barbarn fint, effen Menfchenfleift, Abscheu als ben fein ift, einigen Umgane

emeilen weit von Ma enben Infeln Gr. Uni wind Cabocopuri m b eine große Ungahl an der hief, beren Ginmoli h und febr gefraniq if. n wilbe und barbarifte fe Umfrande erfubr bat rm auf ibre Ruften ge

it ben geringsten Begriff bie geringfte Renntnif Da ber Dater Cantons und alle sichebare Dinge sie Bekenneten jedoch, bal per, ber ben Leidenschaf. r. Diefe Geifter haben Gage, Gibucour, be Ebe einen Gobn, bem fil

ben Namen Bliulep geben, welches nach ihrer Sprache fo viel heißt, als ber große Beschreib. "Beift; und eine Tochter Ramens Ligobund. Der Cohn heurathete die Leteubicul, Der Philip. welche in ber Infel Utee gebohren ift. Sie ftarb in ihren beften Jahren und ibre Geele pinen. "flog fogleich in ben himmel. Eliulep batte von ihr einen Sohn gehabt, Ramens Luqueis leng, welches bie Mitte des Zimmels bebeutet. Man verebret ibn als ben Grokberen bes himmels, movon er ber nachfte Erbe ift. " Weil aber Etiulep nicht gufrieben fabe. mar, bag er aus feiner The nur ein Rind gebabt batte, fo nahm en ben Reschabuileng. einen jungen und febr vollkommenen Menfchen, ber von Lamurec war, an Kindes ftatt an. Dares ihm auf ben Erbe nicht mehr gefiel, fo flieg er in ben himmel, um bafelbft ben bie Bergnugungen zu genuffen, welche fein Bater batte, in Er batte feine Mutter noch, welche nach ber Mennung biefer Indianer zu lamurec mobneter Diefes angenommene Rind ift bis in Die mittelfte Begend der Luft berab geftiegen, um feine Mutter m unterhalten und ihr von den himmlischen Gebeinmissen Rachricht zu geben. Die Einwohner von tamurec erzählen alle biefe groben Sabeln, um fich ben benachbarten Infeln in Bochachtung und Anfeben zu feben. Da fich Ligobund, Die Schwester bes Eliulep in ber Mitte ber Luft fcmanger befand, fo flieg fie auf Die Erbe, wo fie mit brenen Rinbern nieber fam. Die Erde, die bamals unfruchtbar und trocken war, wur-"de in einem Augenblicke mit Grafe. Blumen und Obsibaumen bedeckt. Sie bevolkerte "so auch mit vernänftigen Menschen. Is wie indicht der nicht progressen

"In biefen erften Zeiten fennete man ben Tob nicht; es war nur ein furger Schlaf. Die Menschen verließen bas leben an dem letten Tage bes abnehmenden Monden, und wenn er wieder anfieng, auf bem Borizonte zu scheinen, fo ftunden fie wieder auf, als Ein gemiffer Prinivegers, aber, wenn fie aus einem tiefen Schlafe erwachet maren. gein übelgefinnter Beift, bem bas Glud ber Menfchen eine Quaal war, brachte ihnen eime Art bes Lobes zuwege, wider welchen kein Mittel mehr war; wenn man einmal todt war, fo mar man es auf emig. Gie nennen biefen Erigiregers Blus - Melabur, bas if, übelthuender Geift: ben andern Beiftern geben fie ben Ramen Blus, Melafirs, welches wohlthuender Beift bedeutet. Der Erigiregers ist nicht ber einzige bose Beift; fie fegen einen gewiffen Morogron in eben biefe Claffe, welcher, ba er feiner und gefitteten und groben Manieren wegen, aus bem himmel war verjagt worben, bas Reuer Lauf die Erde brachte, welches bis dabin unbefannt gewesen war.

"Luqueileng, ber Cobn bes Eliulep, batte zwen Beiber, eine himmlifche, welche ibm zwen Kinder Carrer und Melilian gebahr, und eine irdifche, die zu Falalu gebohren war. Bon biefer batte er einen Gobn, Ramens Bulefat. Da biefer junge Menfch erfahren batte, baf fein Bater ein himmlifcher Beift mar, fo flog er, wie ein anberer Jearus, gen himmel. Er hatte fich aber faum in die luft erhoben, fo fiel er wieber auf die Erbe. Diefer Fall machte ibn untrofflich; er weinete bitterlich über fein Dob 2

Berlangen, welches fie trugen ju erfahren, wo er

einige Minuten mittel bar, so fragte der Pater Contava die Cinvohner bingekommen wäre. Sie fragten ihn, ob er noch eite. Da man von den Gaber Geneinschen Inseln, ob sie niches von ihnen "lebete, und ob er wüßte, wo er wäre? "Es sind vieltem sie geringste Nach dien, sie kommen ihm keine Nachricht "verschiedene Jahre, sageten sie zu ihm, daß er won geben; so bald er aber den Namen des Insulates sind von geben; so bald er aber den Namen des Insulates sind von geben; so bald er aber den Namen des Insulates in Indiant, auf Sourcel gebinden das gebrochen hatte, so bezeigten die Einsulates von ihm gefraget, und wir indiant, auf Sourcel gebinden von Ules durch eine Freudensbegeugung das "glauben ganz gewiß, das er auf dem Meere " umgefommen fey.

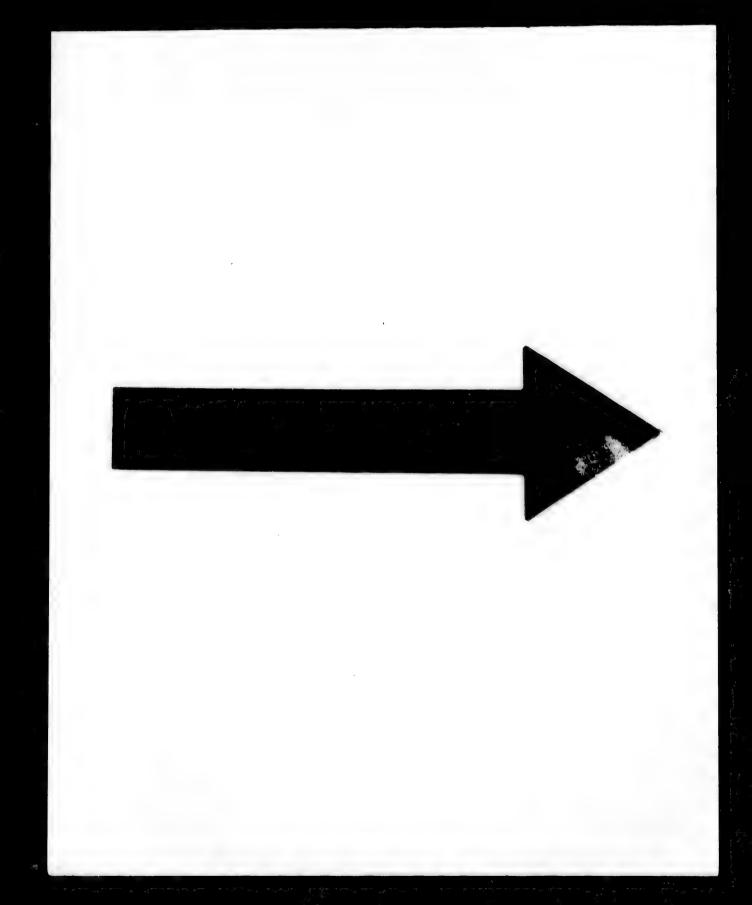
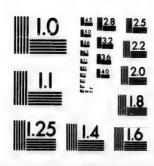


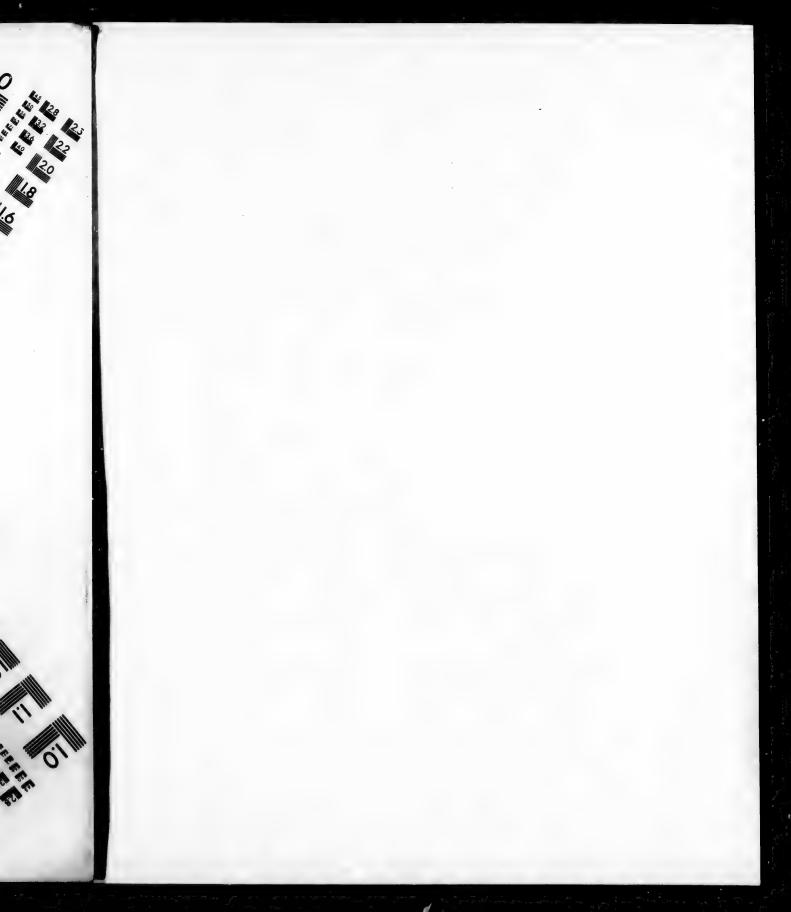
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



STATE OF THE STATE

Photographic Sciences Corporation

22 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503



Beldereib linkilitetliches Schleffal, ofine feboth bor felnem erfrei Borbaben abgufteten ... Er junben pinett.

Der Philip lein geofies Reuer an und warbe mit Stiffe bes Rande, jum antern male in bie luft erhoben lind fam enblich ber feinem frimmitichen Bater war Den biefe Anbianer fa den ball auf Der Swiet Ratati ein fleiner Ges mit faffeit Buffer ware worling fich bi "Gitter baberent und buf fich tein Juftilanter biefem inehelligten Babe aus Sochachtung Lau nallern ihn welfunder weif fie befürthteten, ben Jorn ibra Bottheiten mil fich au fabin. I Sie geben ber Sonne, Dem Monter und ben Sternen eine vernunftige Seele, welche fo bon einer betrachelither Atthable bimmlifcher Wenfthen bewohnt un fenn glauben. Die fthor alle Cimoobner blefes grafien Archipelaguistbiefe fabeitheften Bottheiten: dinehmm To fleht min boch ben ihnen weber Tempel, woch Gossinbilber: moch traent einen ander Adiferfilthen Gottebulenft. Bie haben ben ben bein beitherdugangitiffen ibrer Cobren unter 2 Whiebene Webrauthe Tru bem Bigarablidep ba bene Roanfen beet Dbem ausfahrt. ma Het min tim fast auf allen Infeter Den gangen Leib mit gelbes Rarbe. Geine Bermand L'ten und Rreunde verlammen fich unt ben tobten Rorper; um ben gemeinfchaftlide Berbiff mit einanber ju beweinen Die mathen lein erfcheschliches Befchren man bont duf affen Selten biches als Southen und Rlagen Wuff biefes Schreven folget ein tiefe Brillftbinefaert beine Bran balt alebatin init elpen utternben und mit Rluchen un "Genfgerit unter brothenen Beimine, Die lettenrebe bes Berftoebenen beit Gie entimetin "ben prachtigen Ausbruden feine Schönheit, feinen Abel, feine Bereigteit im Canjen, file Bifdiaffichteiteim Rifchiangen and alle andere Gigenschaften melde ibn lobensmirbie gemacht fieben, Einige fchneiben fich bie Sagre, und ben Bart ab, und werfen fie al beif tobten Korper, um babarch anifere Rennzeichen, ber Traurigfeit zu geben. Min " batt biefen Eag-uber ein ftrenges Boften, mesmegen man fich aber in ber folgenten Racht fchables bale . Dath geenbieren Cevemonien verfchliegen einige ben Leichnam bis Berfterbenem in wie fleines heinernes Gebaude, melches fie in ihren Saufern hohn ". Inbere hegraben ihr weit von ihren Bohnungen, und umgeben ihn mit einer fteinemm "Mauer, ben welcher fie allerhand Arten ron Speifen feten, weil fie glauben, baf fie te Beele bes Berftoeberten ausfauge und fich bapan ernabne. Die nehmen ein Parabie "arr, warinnen bie Frommem bie Welomung ibrer guten Danblungen erhalten; und ein "Bolle, worinnen bie Bofen geftrafet werben. Die Geelen, welche in ben himmel gehn,

gångnig ane febnlicher Perfoncit.

Leichenbes

Pefefter unb.

"Db fcon biefe Infulaner Teinen außerlichen Gatesbienft Baben, fo baben fle bed Priefterinnen. Driefter und Driefterinnen, welche mit ben Ceelen ber Berfiotbenen Umgang zu habe porgeben. Diefe Driefter ernennen aus eigener Bewalt Diefenigen, welche in ben Im "met kommen, und ble, benen die Bolle ju Theife wird; man ehrer die erffern als nobe, thuenbe Beifler, man giebe ihnen fo gar ben Ralmen Littieup, welches ein beiliger Do atron bedeutet. Jebe Familie bat ihren Tautup, ben man in feinen Unternehmungen auf feinen Reifen, in feiner Abeit anruft. Bon ibm bieten bie Glieber jeber Ramile ble QBieberherfiellung ihrer Befimbbelt, ben getielichen Rovegang ibest Reife, ben liebe "fluß bes Gifchfanges, und bie Gruchtbarteit forer tanbereben. Die bringen ibm G "fchente, welche fie in bas Saus ihrer Taniolen aufbangen, und biefes thun fie entweite "aus Cigennus, bamit fie Die Bnabe erfangen, um Die fie ibn bitten; ober aus Danb barteit; file bie Bitigtrion, bie fie aus feiner milben Danb empfangen baben. the training of the " 15 69, that,

" tebren ben vierten Lag bernath auf Die Erbe jurud und mobnen unfichtbar mitten unter

Die Cinwobs hienfluor Piner Arts conside Rallinon Q bilen Beilbe umgeh achen, fier erregen balle mi schaffen ib

Die Bletweib Rennieichen ber Chr. man balt ton für ein Es ist hintanglich, gang gehabt hat ei menn fie die ebeliche misfalle. Cie bal ten. Wenn einer .. Bruder ibres verlio quen mit, wenn fie nunge in einem Bau Fishfang reichlich fe

"Diefe Bolfer man feben fann, ba fam weiter niches als imter verfchiebene eb ben: Aufier biefen anbern unterthan fin mehr Anfeben zu erm gewiffes exulthaftes ? benen Lifche. Die bergefchlagenen Auge ber Lamol beurlaub wenn fie fich ibm na ficte finb. Seine ohne ju unterfuchen, bon Bolge und mit & ber Drivatperfonen Balmbaumbidttern:

"Die Berbreche leibenftrafen beftrafe find geben Schufer, b Erziebung ber junge baf fie ihnen einige gen fich wegen: bes! hat eine Rugel, au nets find.

Er zunbete torin bie fuft Simbianer fa. belinine fich bie Dochachtung Elich ku laben. ele melthe fe lauben. Dh. ten annehmen einen anben Erbten, unter ausfährt; ma eine Bermand meinschaftlide

m) man bone

folget ein tiefes

Mudhaen und Gie ruhmet in en Largen, feine n lobensmurdig werfen sie auf geben. Man in ber folgenben en Leichnam bis Baufern haben einer freinernen ben, baf fie bie en ein Parabiet alten; und eine Bimmel geben,

b babert fie bod migang su baba iche in ben Dim erstern als not ein beiliger Do Internehmungen, er jeder Familie Reifer ben lieben Bringen ibm Bi bur fie entwebt ober aus Dank

n baben.

Dk

bar mitten unter

Die Ginwohner ber Infel Dap haben einen grobern und mehr barbariften Gottes. Befchreib Sienflup Gine Artywoo Arocabill ift ben Gegenftund ihrer Berehrung. Gie baben eine geniffe Baft non Berrigern unter fich, melde bem Balte meis machen, baß, fe mit bem pinen bien Geifen umgehen, und burch biefe Betrugeren allenband Berbrechen ungeftraft beorhein, fier ertegem Grantheiten und zieben, fo gar berech bent Lob aus welche, fich vom Dlumver Dafe guifchaffen ihr Bortheil erforbert : 100000 dag ner ic 10 dan cu 3 40 angente.

Die Bletweiberen ist nicht nur auf allen biesen Instin erlaubet, sondern auch ein von Jap.
Kemieichen der Ehre und des Ansehens. Der Sperud wird basetoll verabscheuer: Berkalebene
man halt ihn für ein großes Verdrechen; der Schuldige erhalt aber leicht Verzeihung. Gebräuche in
Es ist hintanglud, wenn er dem Manne derseulgen, mit der er einen umersaubten Ums dieser Botten gang gehabt bat, ein reiches Gefcent macht. Der Mann tann feine frau verftoffen, wenn fie die eheliche Treue verlett bat: Die Frau bat eben Diefes Recht; wenn ihr Mann Sie baben in benben Kallen megen ber Mitgabe geriffe Gefete zu beobach-Wenn einer unter ihnen obne Rachtommen flirbt, fo beurathet bie Bitwe ben Bruder thres verftorbenen Manines. Sie nehmen niemals Lebensmittet in ihren Bar-quen mit, wenn fie auf den Filosfang geben. Ihre Lamolen versammten fich im Hornunge in einem Baufe und urthellen aus bem Loofe, ob die Schiffahrt aflicito und ber Riftfang reichlich fenn werbe.

"Diefe Boller Saben, ob fie gleich Barbarn find , eine gewiffe Policen, woraus 3hre Regies man feben tann, baf fie vernunftiger find, als die meisten anbern Indianer, die gleiche rungfam weiter nichts als die menfchliche Gestalt baben. Die Bewalt ber Regierung wirb mur verfichiebene eble Ramilien getheilet. Deren Derhäupter Turnolen genennet werben. Auffer biefen Oberhauptern ift in jeber Proving ein oberfter Lamol, bem alle Die anbern unterthan find. Gie laffen ihren Bart febr laug machien, um fich baburch mehr Anseben au erwerben. Die befehlen gebietberift, reben wenig, und nehmen ein gewiffes ernstbaftes Anseben an. Wenn ein Tamol Gebor giebt, fo fict er auf einem erbabenen Lifthe. Die Bolfer neigen fich vor ibm bis auf Die Erbe, und nehmer mit niebergeschlagenen Augen und mie der größern Bochacheung feine Befeble jam ... Benn fie ber Lamol beurlaubet; fo geben fie mit gebeugtem Leibe jurud, fo mie fie es machen, wenn fie fich ihm nabern, umb erheben fich nicht eber wieber, als bis fie aus feinem Gefichte find. Seine Borte find eben fo viel Dratel, und man richtet feine Befehle aus, one an untersuchen, ob fie recht ober unvecht lind. .... Die Baufer biefer Canrolen find von Bolge und mit Maleren gegieret, fo, wie fie felbige maden tannen! . Die Baufer ber Privatperfonen find wiche fo fchon : es find nur fleine febr niedrige Sutten, Die mit 

"Die Berbrecher merben nicht fo, wie in Europa, mit Befangniff, ober wirklichen leibenfrafen beftrafeta man verweifet fie nur in eine andere Anfel. An jeden Drifthaft find men Baufer, beten eines bu Erziehung ber jungen Magbchen, und bas, andere zu Erziehung ber jungen Anaben, bestimmt ift ; ihre gange Erziehung aber heftebt barinne, ber Jugend. of fir ihnen einige ungewiffe Geundfase ber Aftronomie benbringen. Die meiften legen fich wegen bes Nukens; ben fie ben ber Schiffahrt bas, barauf, 🔻 Den Meister hat eine Rugel, auf welcher die Gestirne, jum wenigsten die vornehmften, gezeich-Bieges Beignügen feifet in ihrer Ermen, Compau bifteiff, wolftag pi oiet einenften

Der Sinfulaner

A ceiben jingen will. E. 240. 8 000

pinen. 1728

Deidafftiaung diefer Indiana.

ibret Bats ..

anugungen.

Die Beiber befchafftigen fich gemeiniglich mit, bem Innern bes Saufes, wofilt fe Der Bifchfang, ber Belbbau, und Die Berfestigung ber Barquen na ichen Die Dauptbefchaffrigung ber Manner aus. Der Pater Cunchon giebel von bie Barques eine mertibatbige Befchreibung. Alle ihre Gegel baran, find nur ein einiger febr feines Gewebe von Panmaumblattern, bas Borbertheil und bas Bintertheil, fe "ben einerlen Bestalt und endigen fich bende mit einer erhabenen Spife in ber Bestalt be "Schwanges eines Meerschweins. Man bauet gemeiniglich in jede Barque vier fleine Defdreibung "Rajuten, jur Bequemilichteit ber Reifenden; Die eine an bem Borbertheile, Die an bere an bam Sintertheile, Die bepben anbern auf bepben Seiten bes Maftes, wo be "Segel angemacht iff; fie geben aber an ber Barque berque und machen gleichfam im "Flügel baran aus. Das Dach Diefer Kajuten ift von Palmbaumblattern, wie in Rutichenhimmel gemacht, und schuber von bem Regen und vor der Sommenhise.

"Inwendig im Schiffe find verfchiebene Abtheilungen, worein man Die Schiffe bung und ben Mundborrath thut. Das Bunberbare an biefen Barquen ift, baff m "fie ohne Magel bauet; Die Bretter find vermittelft einer Art von Binbfaben, beffen fich ftatt ber Nagel bedienen, fo gut in einandet gefüget, baf bas Baffer nicht binen, bringen tann. Da fie jum Bolgbauen tein Gifen haben, fo bedienen fie fich fteinenn Merte und Bette. Wenn fremde Schiffe einige alte Studen Gifen auf ihren Juffe Jaffen, fo geboren fie ben Zamolen von Rechtswegen zu, welche Wertzeinge Daraus m den taffen, und fie ben Drivatperfonen vermiethen; moraus fie einen beträchtlich 

Die Baber find in Diefen Infeln febr gemein, und werben febr fleiftig befie Die Einwohner baben fich gemeiniglich brenmal bes Lages; fruh, ju Mittag und m "ben Abend; fo bald bie Sonne untergegangen ift, legen fie fich ju Bette und flebenn ber Morgenrothe wieber auf. Der Tamol fchlaft unter bem Gerausche eines Comm "ein, welehes ein Saufen junger leute macht, die fich bes Abends um fein Saus ben " verfainmlen, und weldje bie lieber und beffen Schiete ihrer beruhmteffen Poeten ale Shre Ber. ngen. Es vereinigen fich fagar Perfonen von einem gewiffen Alter, bisweilen mit in " Ingent, und bringen einen Thoil ber Dacht Damit zu, baf fie vor bem Baufe ihres ibn "haupts ben Mondenscheine tangen. ... Die Schonbeit ihres Langes, welcher nach b "Stimme geht, weit fie faine Inftrumente baben, befteht in einer genauen Gleichbeit

Bewegungen bes Rorvers.

"Die Manner, welche von ben Beibernn abgefondert find, fellen fich einander gen aber und bewegen ben Ropf, Die Herme, Die Banbe und Die Ruffe. Gie beb bas Baupt mit Bebern und Blumen; fie bangen wohlriechende Rrauter in ihre Rich "locher, und haben funftlich gewebete Palmbaumblatter an ibre Doren gebangt. "baben auch noch andere Bierrathen an ben Armen, an ben Sanben und an ben Rife "Sie glauben, daß diefe Zierrachen, womit fie fich fchmaden, diefem Lange neue Annch Hichfeiten geben. Die Beiber machen fich auch eine Art von Bergnugen, welches "für ihr Befchle hte beffer fchictt. Gie fegen fich auf Die Erbe nieber und feben eine "an, worauf fie einen beweglichen und rifrenden Befang anfangen, und ben Schall it "Stimme mit einer regelmäßigen Bewegung bes Ropfes und Der Arme begleitens Burney on the first of tradestand the contract of the part of

Diefes Berandam beife in ibrer Oprache, Canger . ifaifil, welches fo viel, als bie Bi der Meiber fagen will. S. 240.

Benn ber Lang gir Jainemand in die Bi this belifit, fich belle us haben fie noch ve und Starle ablegen bie Dobe IN merfen.

Der Wallfisch nem Indianen mon be Anfeln, melde mie h bas Meer buffanbia 6 feben jich bie Infu Meerfeite zu balten. auf eine gewiffe Wei ins Meer; einige mei mien Tauen, beren wiches bie Reugierig engeschrepe erschalles m großen Gefig.

Die Steritigfeit ialich mis Gefehenken nehrem großen Flede usumachen, nothig. ingigen Baffen, berei i mebr ein einzelnes einbe zu chum. ben at inffen zu halten, fo. v mn alsbann die Tr men Bliebernen Die Inger find, und bas b liebe an, wo jeber N undet und aus bem m imenten Gliebe er viget fich auf Geite iegesgefthrene,

Die Einwohner munftiger, als bie e imp. Sie find luft ib weniger Fainbe be eern ober Mulatter Regern aus Deuben fonnen. Ba a ben Spaniern ber ollin in feiner Gefch es batte Martin

es, wofilr fie Barquen mie ibe von bien em einziges intertheil, bu Der Beftalt be que vier fleine beile, bie au lastes, wo bu leichfam jour

nenbise. Die Schiffste n ift, bag m aben, beffen er nicht binei e fich fteineme af ibren Infe rge baraus m

ttern, mie

Reißig beficht Mittag und p und fleben m eines Conen rive Daus here n Poeten ab weilen mit is Saufe ibres / ha melcher much b sen Gleichbeit b

fich einanber Gie bebed er in ihre Na r:gebangt. E nd an ben Filfe age neue Anne agen, welches mb feben einen b ben Schall in Erme begleitens

viel, ale bie Mi

Menn ber Lang gir Enbe ift, fo balt ber Lamol, wenn er großmuthig ift, ein Stud Befdreib. leinemand in die Sohe, welches er ben Tangern zeiger, und bem giebt, ber bie Gefchicflich. Der Philips feit befitt, fich beffetben am erften ju bemach gen. Außer bem Bergnugen bes Zanbaben fie noch verfchiebene andere Spiele, worinnen fie Proben ihrer Befchicklichfeit und Starte ablegen. Sie üben fich, die Lange ju führen, und Steine und Rugeln in bie Bobe zu werfen.

Der Ballfischfang ift nach ber Befchreibung, welche ber Dater Cantova nach elnem Indianen von der Infel Illes davon giebt, febr angenehm. Behn ober zwolfe ihrer Infeln, welche wie in einer Rreife liegen, machen eine Art, von Saven aus, worinne Das Merr boftanbig frite ift. Wenn fich ein Ballfifch in Diefem Meerbufen feben loft, le feben fich Die Infulaner fo gleich in ihre Canote und fahren, indem fie fich nach ber Merfeite zu halten, nach und nach vorwarts, erschrecken bas Thier, und jagen es bis auf eine gewiffe Beite von den Ruften vor fich bin. Die geschickteften springen bierauf Beer; einige werfen ihre Langen nach bem Ballfifthe, und anbere binben ibn mit mien Tauen, beren Enben an bas Ufer feft gemacht finb, feft. Die Menge Bolles, reldes bie Reugierigkeit an bas Ufer Des Meeres giebt, macht, baf bie luft vom Freubengefchrene erschallet. Benn bas Thier gefangen ift, fo endiget fich ber Rang mit eis

Die Streitigfeiten, welche unter biefen Infulanern entfteben, enbigen fich gemeiich mit Befdenken, ausgenommen, wenn es offentliche find, und zwifthen zween ober fer Infulaner. ichrern groffen Bleden antfteben. Der Rrieg ift in bem Falle, um biefe Streitigfeiten sumachen, nothig. Eteine und langen mit Beinen von Fifchen befchlagen, find bie migen Baffen, beren man fich auf biefen Infeln bedienet; die Art, Krieg zu führen, mehr ein einzelnes Gefecht, als eine Schlacht: jeber insbesonderee bat nur mit bem unde ju thun, ben er per fich bat. Benn man beschloffen bat, ein entscheibenbes inffen ju halten, fo verfammlet man fich auf benben Seiten auf einem ebenen Felbe; mn alsbann bie Truppen ba find, fo macht jebes Beer eine Schlachtorbnung von rem Bliebern. Die jungen leute find in bem erften. Ju ben andern find bie, welche wer find, und bas britte machen bie alteften. Der Streit fangt fich ben bem erffen liebe an, mo jeber Mann filr Mann mit Steinen und langen ficht. Wenn einer verundet und aus dem Gefechte heraus ist, so wird seine Stelle sogleich mit einem aus n menten Bliebe erfetet, und enblich von einem anbern aus bem britten. Der Rried biet fich auf Geiten ber Meberminber, welche bie Mebermunbenen fchimpfen, mit iegesgefchrane, pari in Mi

"Die Einwohner bon Ulee und auf ben benachbarten Infeln, find gefitteter und munftiger, als bie andern; ihr Ansehen ist angenehmer und ihre Manieren nicht so von iller sind ump. Sie find luftig vom Bemuthe, und in ihren Borten vorfichtig und bedachtfam nicht jo plump. b weniger Reinde ber Menfehlichkeit. Es giebt unter ihnen viel Meftigen und einige teern ober Mulatten, welche fie ju Bebienten gebranchen. Es ift mahricheinlich, bag Regern aus Reu-Guinea tommen, wohin Diefe Infulaner auf ber Gubfeite haben Bas bie Beißen anbelanget, fo ftammen fie mahrscheinticher Beise ben fonnen. n ben Spaniern ber. Diefe Muthmaßung ift auf bas gegrundet, was ber Pater bilin in feiner Befchichte ber philippinifchen Infeln berichtet. Diefer Diffionar ergab. fung von ber , es batte Martin Lopes, welcher Steuermann auf bem erften Schiffe mar, welches

pinen,

Mabrung.

Befchtelb. aus Ren-Spanien im Jahre 1966 ben philippinifchen Infeln gu Bulfe dam, mit mon der Philipp sig Perforen bon bem Schiffvolle einen heimlichen Unfchlag gemacht, die anbern au "eine mufte Infel auszusegen, fich bes Schiffs zu bemiddeigen, und auf ben Ruften be China zu tapern. Der beimliche Unfchlag wurde entbeckt, und man feste fie felbit m bem fiblimmen Borbaben Diefer Bofewichter juvor ju fommen, auf eine Infel ber Bur fen unter Die: "barn aus, welche ben marrianischen gegen Often liegt. Diese Infel ift ohne Amei fen Bolfern. "eine von ben carolinifchen, mo biefe Rebellen, Indianerinien bewacheten; bon benen bi Meftigen berftammen, welche fich auf biefen Infeln ungerorbentlich betmeber baben.

"Die gange Rabrung biefer Infilldtier befteht in Fruchten, Burgele und Riffe Die Erbe bringt unter biefem Siminetsfriche webet Steis, noch Baigen, noch Berfie, "indianifches Rorn berbor", man fiebe bafelbft fein einziges bierfußiges Thier.,,

1732.

Da ber Pater du Salde, einer von beir Berdusgebern ber erbaulichen Briefe. feit fursem gemachte Entbedungen eines neuen Archipelagus, welther eine Menge u Tod des Da Tannter und febr bevollerten Infeln, bet Jefuter in Frantreich zu wiffen That, fo alek ter Cantova. Then von bem Tobe bes Dater's Contava Dadbildet welther bie Etfaubnif erhalten te, ben Glauben biefen barbarifchen Dationen angufundigen. Geine Rachricht if einem Auffage gezogen, welchen Don Rernando Waldes Camon ber Statthaling philippinischen Infeln bem Ronige von Spanien schickte. "Den aten bes hornungen nfaget er: gieng ber Pater Cantova in Begleitung bes Patet Dierer Walters wil "marianifchen Infeln ab. Gie tamen ben zien Daty auf eine bertrarolinifthen h Die bret erften Monate prebigten fie ben Einwohnern ben Gi mit gutem Erfolge. Da ihnen aber bie lebensmittel ju mangeln anfiengen, fo M ber Pater Balter auf die marianischen Infeln guruck, um bafelbft welche zu bolen gieng voller Ungebulb, wieber ju feinem Miebruber ju tommen, fo gleich wieben Segel, und tam nach einer neuntägigen Schiffabet ben Diefen Infeln an. & gleich verfchiebene Ranonfchaffe thun, um biefe Infalance gu tufen, und bem Dame tova feine Antunft tunb zu machen: es erfchien aber teine Barque; "wordus er in "ne Begleiter mathmagerent, baf blefe Barbarn ihren Diffionat umdebracht b Gie faffeten ben Entfthliff, in Der Ban, welche gwo Infeln machen, wovon bieg " Salatep beifft, einzulaufen. Da fie ein wenig naber getommen waren, fo fabmi gleich, baf ihr Dans abgebrannt worben mar.

Diefer Anblid fegere fie in bie groffte Beffurgung. Gie batten taum bie ag ablide in ber Trainigfelt gugebracht, als vier fleine Barquen fich iftem a Sor Jen, und ihnen Cocasnuffe jum Gefchente brachten. Dan fragee Diefe Infi den Pater Cantova und feinen Mitgefellen. Gie antworteten mit einem bei "Ansehen, daß fie auf die große Infel Dap gegangen waren. Da aber die And "ihren Gefichtern abgebilbet war, und fich weigerten, fich ben Spaniern au naben Zwiebart, Lobart und anbere Riemigteiten, welche fie boch fodben, angunehmen, fo n felte man nicht mehr, bas ber Miffionar von biefen Sarbarn mate umgebracht n

Ein 3mbiunet, bei nen baben pargefa ber Infet 1716cint gen mar. Gein

"wfteben y) ". Die Miffionar ide bie einzigen, m ribmte Geemann, et inn außer Broeifel m Befchreibung gege er Einwohner ber m Bolfer nur nachgeabi oblandere Infelm für merfreden "Die bavon Diroguen auf nier rufteten por eini Miffionarien Jefuite gebracht morben. @ nige biefer neuen Inf Infeln eben, fa mobil benn Schouten, ber i traf mehr als taufend ogue an. Benn es ung ber Pros fen, fo usfegen, welche nabe ind fich von ben Diebe elde die Fabrt von A m, allzeit verschiebens unden baben s) ".

Auf der andern C rm Anfon befindet, b infeln an, bis nach 3 m Reibe Infeln i mten füblichen Lande Dasenn der Inseli fenben, die er nicht Schiffe darüber ba

ift nach ber gefrochen worben, welche Om fic bernachtiget batte. Diefe Rarte ift m ftillen Weere amifthen ben philippinifchm 3

Merico. Die Gallion nach ein; ba fie aber den en Abmirals nicht gan et fie verbeffert und fe Allgem. Reifebefd

<sup>2)</sup> Reife George Anfona im III Banbe a, b. am Borbe einer fpanifden Gallien fant, b

Die fpanifche Rarte, von ber man bier rebet,

m, mit man die anbern au en Rusten b te fie felbft un Infel der Bar obne Zweif

bon benen b pet haben. in und Rish oth Gerfte, n bier." ben Briefe.

ne Menge u That, fo gicke nig erhalten i Rachricht ift a e Stattholine s Hornungs Walters bent otififchen In etti ben Gla dengen, foth the an holen. gleich wieder fefn an. E 110 bem Batel moddus er un

anigebracht bi

wovan bieg

arent, fo fahen fi

thin build ten faum bie flet ifrem 6 gee biefe Infi nft einem bestie aber die Fund ntern zu nahem migunehmen, fo uingebracht w

en, welche hen Ballion fanb, & Diefe Rarte ift w n philippinischen I

Gin 3Mblante, ber gefangen wurde, machte bon bem Tobe bes Pafer Cantoba unb be- Befderet. nen baben vargefallenen Umftanben eine ausführliche Ergablung. Diefer Pater mor auf der Philips ber Infel tillogunog umgebrache worben, wohn er einen Sterbenben ju taufen, negan, pinen. gen mar. Seine Begleiter fatten auf ter Infel Relate theif biefes Schiefal aus. jufteben y) ".

Muthmas

fing bes Brn.

Unfon über

bas Dafeyn

ber Infeln

Die Miffionarien und bie Reifenben, beren Dachrichten wir angeführet baben', finb hi bie einzigen, melde von ben Infeln Palags gerebet, Saben. Berr Aufon, biefet benihmte Geemann, erwahnet ihrerauch, und alle feine Muthmagungen bienen bam, ihr Da. im außer Zweifel gu feben. Dachbett er bon ben Onos ber Cinwohner von Gnahameis Befchreibung gegeben bat, welche er far eine Birtung eines Berftunbes falt, ber fiber Palass. e Einwohner ber mariamifchen Infeln ihren ift, und beffen Erfindung bie benachbarten Biller nur nachgeahmet haben, fo faget er; bag gegen Gub und Gubmeft eine grofe Anil andere Jufeln fund, welche fich, wie man glaubet, bis gegen, bie Ruften, von Reub Gulerftrecken. "Diefe Infeln, fabrt er fort, find den Diebesinseln fo mabe, daß bismeilen bovon Diroquen auf die Jusel Guahan burth Sturm find geworfen morben. Die Spanier rifteten por einigen Jahren eine Barque aus, um fie zu enthicken, fie ließen zween Missionarien Jesuiterordens baselbit, welche von ben Einmobnern nachgebende find und gebracht worden. Es ist febr mabricheinlich, baf von ben Diebesinseln auch Pros auf elhige biefer neuen Infeln werden geworfen worden fenn. Es ficheint, daß sich diese Reibe Infeln eben fa mabl gegen Siboft. ale gegen Subweft, und fogar febr meit erftreden; benn Schouten, ber im Jahre 1615 ben mittaglieben Theil Des ftillen Meeres burchfcbiffte. nof mehr als taufend Meilen gegen Suboft van ben Diebesinfeln eine große boppelte Divaue an. Benn es erlaubt ift, zu muthmaßen, baß biefe boppelte Piroque eine Nachabnung ber Pros fen, fo mußte man in biefem gangen Amischenraume eine Reibe Inseln vorisfeken, welche nabe genug lagen, um eine aufällige Gemeinschaft mit einander zu haben, nd fich von ben Diebesinfeln bis bieher erftrectone, wie beim auch wirflich alle biejenigen. ploje die Fahrt von America nach Oftinbien, in irgent einer mittaglichen Breite gethan ba-

Muf der andern Seite zeiget die spanifche Rarte, welche fich am Ende bes Werks bes m Anson befindet, daß biese lange Reibe von Inseln auch gegen Norden, von den Dietinkin an, bis nach Japan fortgeht; fo, baf bie Diebesinseln nur ein kleiner Theil einer m Reihe Inseln sind, welche sich ben Japan anfangen und vielleicht bis an die unbenten fühlichen lander a), verfichern fo viele Muthmaßungen und vereinigte. Berichte Dafenn ber Infeln Dalaos nicht, woran Berr Prevoft auf bas Zeugnif erfahrner imben, die er nicht nennet, zu zweifeln scheint, und welche, wie er sagt, behaupten, das

m, allzeit verschiedene kleine Infeln auf biefem großen Weltmeere bin und wieder ge-

Schiffe barüber batten tommen muffen b).

unden baben B) ...

Merito. Die Gaffion richtete ihre Gdifffabrt nad ein; ba fie aber ben Beobachtungen bes enge m Abmirals nicht ganz und gar gleich war, fo er fie verbeffert und febr richtig gemacht. Allgem. Reisebeschr. XVIII Band.

5) Man febe oben bie Begebenheit, welche wir auf Treu und Glauben ber bollanbifden Reiftefdreibung angeführet baben.

Dollbreib. brecht Infeld Celeben in 1660

"mighting

200 315.830

मध्या मार्थ वार्

ACC.

## Zwentes Unternehmen der Hollander wider die Insel Celebei en bining e oder Diacaffar, und Emuabine derfetben.

Bu der 500 Seite.

Einleitung. Der Konig bon Macaffar bricht ben einen Friedenschlus an die Compagnie. Befdrei-Frieden mit die Sollaindern. Man rufter fich, bung der Infel Celebes. Bestilicher Theil. Offlicher Gert Randrigen. Rachtigt von diesem Umer-inebrinan. Friedenschlus. Die Pallander ben foet: Randridger Theil. Abnigerich Bonie Feber eine . toning un meider Ach Combunes Blacher Commedure inger bollavbijd. Statibalter, Waaren ber Inkl

Einleitung.

Lie Eradblung von Schouten c) führet uns natürlicher Beife, auf bie von fine meterourvigen Thuten, wodurch er bie Infel Celebes unter die Bewalt ber hollin Vifthen Compagnie gebracht bat; und welche er für fo murbig bielt, bafffiebund eine Befondere Gefthichte dif bie Rachwett gebracht tourbe. Diefer Bunfch , benet m Chre feiner Ration ju fonn fcheint lift nadhiebenbe erfullet werben und wir haben in biefen feiter Regebenbeitelleine febr graufwulblige Rachriffer d), wordus wir ben in Batt anführert woller ; inathbem wir bie Urfachen biefes neuen Rrieges furg ergablet beben welthe wir vom Balenton entlehnen willen, ihre Die in einigen Umfranden, Die fic the Huffilbrer blefer 3 mal Jeglebent, blet licht He en werben!" !!

2665.

Dollandern.

HOW HORSE ASSECTED! vas four interie buit mothen, fo fleng bet Rinig ben 9 rittar bir alle Mite Jest freiter , Er ellefigtelten und Graufamteiten mit Die Hollander ausgutiben Wer harrete bit die Jahre gefor taufend Dann nach Butte welche ihre Plate angelfall und the teine Hisbanbellen. Da wenig Monare wood den mit den nige von ihren Echiffen an Sillen Ruffen Gebiffbruth gelieten batten, fo brachten fin Unterthanen Dieferigen unmerfifte er Dette int beiche ber Buth ber Wellen enten gen warer, und raubetra, wie griedhrifft, fire Ditreit. Diefes war bas Schidfalle Schiffe, Der Coallerit und bie Landing! Chi in, caffarifcher Dring batte faft m de bit Bell'ble Beribegenheit? bem Die Ach ber follande ben Comtots, ber ben Koniam gen biefes letten Schiffes um Berftand bath . eine Maulfchelle ju geben. Ein fo empfin Acher Schimpf erlaubete biefent Deerfte miche, fich langer an einem Drte aufzuhalten, feine Nation weder Sicherheit noch Geregiegfeit fand. Da er zu Schiffe gieng, umn ber nach Batavia zurull zu toften, fo gleng ein ebler Bugulie, Namens Raft Dalat benutlich utle ihm fort, ber vould studygietrier Amschäge wider ben Konig Haffarelli war von bein er insbesofibert war beteibigte worden, ohne die doppelte Bewegurfage ter men, wollde ihn nothigte, einen Dof an fleben, wo fein Grogbater und Bater, mit bie erffen Beblenungen buran batter, unter bet Regierung bes Combanco, ihre la burch die graufamften Martern geendet hatteit. and and beite berteil

Man Bereitet Eriegen.

Da diefer junge Menfch ju Baravia angekommen mar, fo beklagete er fich beite fich ibn ju be. Rathe , bath ibn um Sulfe und gab ju gleicher Brit Die Mittet an bie Sand, fich w Middle Meister zu machen, und bie, der Compagnie angerhane Schmähungen zu i

> Diele Dadricht, welche ju Batapia ge druitt, umb ins Frangofifche überfebes worben ift.

Anbet man fri bet Geichichte voir Macaffar, be Bervaile tegenspurger Ausgabe , bev Graem Ainlius 1760.

- Bures 18178, 1 1. Smith in 14

det, Ju beren Di mit ibm and hold de Stotte fogleich in nach Macaffar e bamie en feine Bellete, baff er in ben Reiten trach 23 fendten bafelbit ba Dring im Jahre 16 Berobungsible In Ring von Button wir einern Tage gut

"Da ber Abn meratif filinficiation bie genobhilliche Z Chriffmontates in men Abgeoconete und funfaig gotbei länder versprochen bie Plunberung be unterwerfen, fe um fo viel mehr, tige Flotte nach B die rothe Flagge at gen, auf bie Gud

"Da ber Abm fibit mit gween Er ber auf feine Motte fleine, viel Pady verbrannt batte: f brachte vierzehn Ge Befechte geblieben Mieberlagen ber & iden Jugivoltes, p ans land feien, n uen und beentaufe gludlich geeribiget Jahre nabe ben be

Balenton fage lagere worden , fe

e) Diefes ift nicht erer Ratte ainf ber Linie bemertet ift. Orte, ber eben bie ifel Celebes

agnie. Befdrei r Theil. Offlicher groid Macaffar, one. Febler eins lauren der Infa.

uf ble von feing Bewalt der holden hielt, daß fledung bunfelt, dener pi nid wite haben in dust wite den hi urz erzählet haben wen, die sich au

& Rinig von Ro aufamteiten mib tarin reach Button Monate juber e fo brachten fein er Wellen entam ar bas Schidfalte & batte faft zu che ber ben Konigm en. Ein fo empf Orte aufzuhalten,n chiffe gieng, umw tens Raja Palati Ronig Saffarill fre Bewegurfache er und Bater, weld mibanco, ihre la

flagete er fich bende bie Pand, fich m Schmähungen zu i

bre voir Macassar, bu usgabe, bey Erasu

den, zu beren Dienste eine Alle feine Macht anzwenden sich erboth. Man berwete sich Gesendent int ihme und die gleiche abstanden welle unter den Beführen des Admiral Specimann eine macht ber Instante Fibre fügleich absteht in der Fibre fügleich absteht besteht war von seiner heinstichen Entwischung noch nichte von Celebourie warde Waard werteine deute daßelchen wenner von seiner heinstichen Entwischung noch nichte von Celebourie warden werteine werden er fo unvorsichtig ins. Wert wieden, daße er in größer Gesahr bas beiten zu verlieten zewesen kenn wurde, wenn er nicht werten auch beiten der Geschen der Von Verlieben der Geschen der Von Verlieben der Geschen werden der Geschen der Von Verlieben der Geschen gestellte der Verlieben der Geschen gestellte der Verlieben abei ihm Verlieben ab verlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben ab verlieben ab verlieben der Verlieben ab verlieben ab verlieben ab verlieben der Verlieben ab verlieben ab verlieben ab verlieben der Verlieben ab verlieben der Verlieben ab verlieben der Verlieben ab verlieben der Verlieben ab verlieben ab verlieben der Verlieben der Verlieben ab verlieben der Verlieben ab verlieben der Verlieben der Verlieben ab verlieben der Verlieben d

"Da der Admiral Speelmann den zasten des Bindmonates nebst dreyzehn Schissen, werauf schisspundere holdandische Soldaten, dreihundete Indantie Marrosen über die gewöhnliche Achall water, des Berismonates in der Nahe von Machista unter Seyel zegängen, und den ingen des Chrismonates in der Nähe von Machista ungekonnten in der Nahen den Lay darauf pop Abgeschere in sein Schiss, welche blister Pring für die Simotdung der Dosember versprochen hatte, und täusend dier hundert fünf und dreysig Neichsthaler sie Plünderung des Schisses die Lowinnis, da er sich aber welgerte, sich der Compagnie pu unterwersen, so sah man sich genöhlicher, ihm den Atles anzurustübligen, und diese mis sief mehr, da ninn wüste, das dieser Pring der ungesche seine Wochen eine machige Flotte nach Outton zu geschicht hatte. Die sollandischen Schisse sternüssungen anzurichten, auf die Sadseite der Insel, um dasslisse werden Wacassar vorben giengen, auf die Sädseite der Insel, um dasslisse werden Verwässungen anzurichten.

"Da ber Admiral in dem Meerbufen Turate) angekommen war, so sandete er das sichst mit zwoen Compagnien holländischen Fugwolkes, und ollen Bougusten, wolche wis den Große und fleine, viel Pady und Neiß, und eine neue Jonque, die zum Reiege ausgerüstet war, webrannt hatte; so kam er des Abends mit Beute beladen wieder an seinen Bord, und brachte vierzehn Gefangene mit, nebst eben so viel Röpfen von denen, welche ben diesem Grechte geblieben waren. Den Lag varauf warf die Flotte vor Bonteinf), wo die Mederlagen der Feinde waren, Inter. Der Admirat sieß acht Compagnien hollandissich Flom Fugwolkes, zwo Compagnien Nationalvolker, und die Truppen des Raja Palaka ans land seben, welche ungefähr drenßig Börfer plünderten, und sie nebst hundert Barquen und drenkunsend Lusten Pady und Reiß verdrannten. Da dieses Unternehmen so glücklich geendiget war, so segelte die Flotte nach Button, wo sie den lesten Lag im kabre nach ben dem Schlosse dieses Plages ankam.

Balenton faget, ba ber Konig biefer Infel burch bas heer ber Macaffaren mare lagert morben, fo hatte er fich genothiget gefeben, feine Zuflucht in ben Bergen zu fu-

e) Diefes ift nicht bas Turatte, welches auf fern Lafte auf ber weftlichen Rafte gleich unter Linke bemerfet ift. Dier ift bie Rebe von ein Orte, ber eben biefen Namen fuhrer, und auf

ber Mittagsseite ber Infel biffeits Banette, ober in ber Begend berum liegt.

f) Bontein sollte auf eben bet Karte an bem Orte steben, wo Bompanga liegt.

Defidireils chein. In Da'isn ble Feinde derfolgten, so murde er fich daftlist incht tange haben halten der Unseln allem Dienen min den Raja Palaka geschehen, wenn ihme die Funche nicht einge Celebentale geben patete, die einge Erestende geben patete, die einge Erestende geben patete, die einge einge Lodd.

Dereinschie die einen Aufschub auf diese durze Zeit anzund wendene borzes wirreise und geste hierenfungen der Beiten gestenden gestellt, seine Unterthanen in den Beigen fo gesthwind zu dem Entschlusse, zu dewegen, dem Raja Palaka auszuliefern, ob er schon ganzlich selbst dazu geneigt war die Erestligen geneigt war beite Rag.

Der Binkraf begab sich den aften Jenner abor mit den Schaluppen, und den kleis Schiffen der Fleise in den Haus Duston, wordine die Seade voll den Massagerennebit ungestähe vierhundern ind funksig. Schiffen und inehe als zehn taufen Mann genau belager wurde. Da die Hollander ans kand getreten waren, sofielen sie sogiech alder die Propisionsburguen her, welche die Feinde ann kand gezogen hatten, wie dereich die Keinde und einem bisigen Schaluppen seinen hierar in der ersten nacht auch gezogen sieren hierar in der gesche Menge Buguier, berden, welche sieh ben Anja Palaka ergaden. De hahr einen gesche Menge Buguier, berden, melche sich dem Anja Palaka ergaden. De wie Macastaren sahr ihre Albert der ihren Schiffen werden, sie inder Mersphanzungen angegriffen werden, so siehen sie in der Nacht die Belagerung auf zum Kersphanzungen angegriffen werden, so sochen sie in der Nacht die Belagerung auf zum Kersphanzungen angegriffen werden, so soch als die die der nacht die Belagerung auf zum Kersphanzungen angegriffen werden, so soch als die die der nacht die Belagerung auf zum Kersphanzungen angegriffen werden, so soch auf als die der nacht die Belagerung auf zum Kersphanzungen angegriffen werden, so soch geste alle die der nacht die Geschaft der bollie

and fage beide eine Riotte unt funf nog gongfo renfind Mann babin, miffenden

Pie Beings (hitteten pietant Aborochnete un den Homital" pet fie open in gewund in bei Beings in being bei being bei being being bei being bei being bei being bei being bei being bei being bei Malen write febiciete, weit er ihren Crond nicht fur anfehnlich genug hielt . um mit ibneh ju unterhandeln; ben sten biefes Monate tamen erft Die bren vornehmften Saurie bes macaffarifchen Beeres, und marfen fich ju feinen Buffen, um fich ber Compagnie m ergeben. Da alle feinbliche Truppen maren entwaffnet worben, fo schaffete man fun -taufend fünfbunbert ber fartften Davan auf eine Injel, welche gmifchen Button und Daneffana ober Dangafina liegt, und nahm ungefahr funfhundert, fowohl Mame als Beiber bavon ju Cclaven, überbiefes funf taufent Buguie, und fochs und achtig feinbliche Diroquen, Die fich bem Raja Dalata ergaben. Drep bunbert anbere Diro " quen g), melche bem Konige von Button maren abgenammen worben, murben ihm mi "ber augestellt. Rury Diefer Lag braches mehr als eilf taufend Derfonen in Die Bewall "ber Bollanber; vier taufend taften Reif, bren bunbert Diraguen, melde fie in ber Bo "von Button verfenketen, brevfig anbere Barquen, Die man bem Ronige und ben Gm "fen bes Reiches gab; gebne ber beffen, womit man bem Raja Dalata ein Be hent mad nte, und zwen schone Rriegs Jonquen, welche ber Abmiral zum Dienste seiner Rlottem "rud behielt, mit alle ben bornehmften Befehls habern und Commendanten von Maca "far; welche ben ihm als Kriegsgefangene blieben; ohne von der ziemlich ansehnlich "Beute gu reben, melde hauptfachlich in Eris mit Beften von Goibe und anbern Metal "ten, in Schiefgewehr, Burffpiefen, einigem Bolbe, fomobl gemungt als in Stange umb in hundert und funf und neunzig Stanbarten und Blaggen beftund.

LOUGH SECTION OF THE CONTRACT OF THE SECTION OF THE

and Der Abmira Brachmonates: n om. unter meldie old tam. "Diefe einem fo befeigen de gleichfalls unte sangen maren , ba tant einige Arit fen Minavele . . und be feben batte , obne ihn ber Abiniral a fhidet hatte , um feiten. Gie marei auf ber westlichen S Commelplat bes 1 aus : unb verbranke

"Da unterbeffet find er diefen. Oren Schangen von Erde diefen. Or nen beträchtlichen Biste die Florte auf i ju thun entschlossen werterbeite Barquen ang bie Barquen ang Die Geben and

Menge Dabn und

"Die Feinde fing bem königlichen Fore dem Lerrolung zu chu mit ber ganzen Arrill forfuhr, die sich die wegen die Feinde gla Panakoke, wohin k auf welchen kaufend jeugen gelander warr canonirten sie Borr sie in einem heftigen und vierzehn Mann

"Da ber Abmier Naja Pakafurund be tamen, den Mehrady Er fand sie underwir sie ein hihiges Gesech Da der Admiral hier

g) Balentyn, der eben die Bachricht giebt, febet beren nur woep hundert. Bielleicht ift es einfle fer der Uterefehung.

Baben Balten micht einne ber Mominal Der Rome es waretihm ju bervegen. Diefer Huf. it feiner: Flot GA . 180 ;

and ben flei ben Den Ma acht 'taufenh po fielen fie en batten, und gereen hierauf Item Jogen gu raaben. De n , fie mochen ie Belagerum piffe ber bollan

aber zu brenen Bielt . um mit bmften Baupter r Compagnie p affete man fünf en Button und forobl Manner fechs und achtig et andere Piro murben ibm mi in Die Gewalt be fie in ber Ba ge und ben Grof in Ge bent mad te feiner Flottem anten von Maca nlich ansehnliche nd andern Metal als in Stangen

Der Abmiral gieng barauf nach Amboine ab , bon ba er erft gegen bas Enbe bes Befchreib. Gradmonates; nebft fechgebn fabrgengeri, Schiffen ober Dachten und vierzehn Schalup, Der Infelm pm; unter welchen fich viere; von bem Ronige von Ternate befanben, nach Button ju. Celebes. nid tam. "Diefe Blotte mar ben ber leberfahrt von Button auf bie Buneromen von einem fo befeligen Sturme befallen worben , bag bie Barquen bes Raja Palata i mele de gleichfalls unter ber Anfahrung bes Hauptmanns Polemanns von Amboina abgesangen waren, baburch faft ganglich waren gerftreuet worben; allein biefer Sauptmann tam einige Brit bernach mie ber Schaluppe, Die Gintracht , welche er führete, wieber gum Abnavole, und brachte ihm Rachricht, baf er ben Raja Palata in geoffer Gefahrige-Gen batte , obne baff es ibm moglich gewefen mare , ibm ju Stife: ju fommen. Als ihn ber Abuniral auf Diefe erhaltene Rachriche mit zwoen Schaluppen wieber in See gemidet hatte, um ben Raja m fuchen, fo fand er ihn endlich nach vielen Befchwerlichfeiten. Die waren alle bende ber Mennung, mit ihren Leuten burch bas land Bone auf ber meftlichen Rufte ju gebeng um fich ju Lande nach Bontein gu begeben , wo ber Summelplat bes Beeres mar: Gie führeten biefen Entfchluft mit vieler Berghaftigleit aus : und verbrainten im Borbengeben mehr als hundert Megerenen nebft einen großen Menge Dabn und Reif. ता भाषा भी भाषा १५०० । । पा अविकास ।

Da unterbeffen ber Abmiral in bie Begend von Bontein angefommen war , fo fend er diesen Ort mit Pallisaben gut befestiget, und die Rufte mit verfchiedenen fleinen Schamen von Erbe befett brebft bennahe feche taufent Macaffaren ju Bertheibigung biefer Doften. Er that bafelbft eine landung, und griff ben Geind an, ben er ohne eimu beträchtlichen Berluft, baraus verjagte. Nachbem er alles verbrannt hatte, fo feulte die Alotte auf die Seite von Macaffar zu . wo die Reinde einen taufern Wideritand zu thun entschlossen zu sehn schienen; man hielt es aber nicht für rathsam, etwas wider sie m unternehmen, ebe man nicht Nachricht von bem Raja Valaka erhalten hatte, und de bie Barquen angefommen waren. 6 100 100 100

"Die Reinde fingen ben goten bes Beumonates ben Anbruche bes Tages an, aus bem königlichen Fort ein großes Reuer in machen; und febr viel Canonenschuffe auf bm Lertolen au thun, welchen ber Abmiral commanbirte, man unterließ nicht, ihnen mit ber gangen Artillerie ber Plotte zu antworten, welche bis in bie Racht zu feuern fortfubr, die fic die Schiffe zu Duse macheten, um fich vom lande zu entfernen, wesmgen die Reinbe glaubeten , daß der Ubmiral todt mare. Man begab fich hierauf nach Danatote: mobin die Truppen von Button: ben 23ften mit vier und zwanzig Barquen, auf melden taufend Mann waren, gleichfalls ankamen. Da bie von den kleinen Fahr-Rugen gelandet waren, fo fledeten fie bas Dorf Batta-batta in Brand; ben 27sten aumirten fie Borrambon, und ben Lag barauf jogen fie fich vor Gliffon, woselbst fe in einem heftigen Scharmibel, ben fie mit ben Feinben hatten, einen Lieutenant mb vierzehn Manne versoren. Birlie

"Da ber Abmiral turg bernach erfahren hatte, daß bie Reinde willens maren, bem Plaja Dalata und bem Bauptmanne Polemann, welche mit ihren Truppen von Bontein amen, ben Beinabzufeineiben, fo bielt er für bas nothigfte, ihnen zu Dalfe zu eilen. Er fand fie unverstütchet im ber Gegend von Datembeam, und erfuhr von ihnen, bas sie ein hikiges Gefechte mit Lem Reinde gehabt, endlich aber ben Sieg behalten hatten. Da ber Abmiral hierduf mit feiner Flotte nach ber Seite von Bliffon zuruck gefehret war,

Metheelt. . fo lanbete er bafelbft ben aten August, ohne ben geringften Wiberstanb. Diefer Lag Der Infeln murbe mit befrigen Scharmigeln vollbracht ... woben bie Dollander feche und funfie "Mann Bermundete befamen, fie verjagten aber bem ungeachtet die Reinde bis meit i Das Land binein , nachbem fie ihre erften Truppen ganglich gefchlagen batten. Man e. bielt Machriche, baf fie in zweben Treffen mehr als taufenb Dann verloven batten in baf Ergen Montemarano bie Dollanber verlaffen, und fich von neuem unter bie Rich men bes Rouiges von Maraffar begeben, und ben ben erften feinen alteften Cobn u wine Schwelten wurdt gelaffen batte. : Speelmann batte bamale nicht mehr, als me aungefiche brengehn bundert Dann, fomobl Golbaten als Matrofen; ohne bie Eingehal nen bes fantes zu rechnen. Die Dacht ber VTuiffemburg, welche ben 6ten von Die gaffar abargangen var i befond fich ben Zag barauf in großer Befabrie funf und pien Sclaven ber Infel und funfiehn Gefangene won Anfeben, Die fich vor biefem Plate . Bollanbern ergeben hatten . gerbrachen ihre Retten . und brachten bie: Wache mit is aen Bambusrobren um : fie murben fich auch bes Rabumages , ohne bie Bulfe eines bern Schiffes, und ohne bie Birfung eines Canonenfchuffes bemathtiget baben, ber waehadtem Gifen zu rechter Beit auf Diefe Bofewichter gefchabe, welche in ber Sie "Gefechtes alle nieber gemacht wurden.

"Das Beer bes Boni, welches aus fecht taufent Mann befrund, und auf boll "bifchen Schiffen von Lurate abgegangen war, war vor Bilffon angekommen, und i te bafelbit gelandet. Raja Palaka batte bie vorige Racht einen Grum auf L gethan und bie Reinbe aus brenen Doften verjaget. Die Bollanber hatten bamale .. Bliffon ungefahr fieben toufenb Bubuie, brentaufenb von Ternate und Button nebfi " Eruppen ber Bauptleute Joncter und Strycter , nebft vier Canonen. Das feinbil

"Deer mar ungefahr zwanzig taufend Mann ftart. "Da ber Abmiral und fein Rath nebft bem Raja Palata ben igten befchloffen i

"ten, bas Schlof Gliffon mit hundert Mann auserlefenen und wohlgewaffneten Im "umter ber Anfihrung eines tleberlaufere in ber Racht angugreifen, fo gelung ihnen b Les Borhaben fo wohl, bag ber "bmiral bes Morgens um bren Ubr Rachricht eti "baf fich Raja Palata von biefem Poften Deifter gemacht batte , und Bulfe verlan "welche ibm fogleich geschieft murbe. Diefe Berftarfung tam eben zu rechter Beit meil die Feinde von des Morgens um fechs Uhr an, dis zu Mittage, fünf sehr beit "Sturme auf ben Plat thaten; fie wurden aber jederzeit tapfer jurud getrieben, unba , tich genothiget, fich gurud ju gieben, bis um filmf Uhr bes Abends, ba fie mit fo "Buth von neuem wieber tamen. baft ber Sieg febr zweifelhaft gewefen fenn mit "wenn fich bie Belagerten nicht febr in Acht genommen batten.

"Die Reinbe murben anfanglich burt vier Bomben und eben fo viel Grangim " gehalten; ein Ausfall, ben man in eben biefem Augenbliebe auf fie that, brachte fie an ihren erften Dagger, ober ihre Schange, in die Rlucht, welche fie wegen ber Be und Granaten, bie man auf bem Schloffe binein warf; ju verlaffen genothiget mut ". Diefe fleine Schanze und eine andere nabe ber Bliffon , lagen far vottbeiffaft , ba Brinbe von ba bie Flotte hatten befchießen tomen, und es fchien auch, baff biefel Borbaben war, weil fie and fangen batten, einige Batterien bafelbit aufaufihren. re Uebwlaufer fageten machgebends aus, baf fie viel leute verloren batten, unb , andern auch ben Ronig von Mandbar und ben altesten Gobn bes Craen Linguis

bet maren. Man. be Bauptmann B. ber Racht bie Trut rudet maren, fo bi ... Mis Die Feinb let batten , fo fame fer fie murben abe ben surid gesogen f es in Brand ftedete Ruden unter bas fe fe faben, fo bibig at tieen Befechte trenine es peignen Connte. urten fich einen Can er Macht bes 26sten flucht ju ergreifen. n ju plûmbern ûbe dinberten und w e er ju Gliffon erob berbstmonates unter , ohne bem geringite akibst wohl verschan avor; welche er ver innahme since ibrer

illerie nahm. Den irten eben b be hisiges Gefochce, u.rechnen, worus die Flucht gejaget t den Buguiere, umb de Ronig von Dani ngefähr fünftaufenb rangerudt, und ba bem Geite begab fie ompagnie jeberzeit fe Roniges von Ma mmerlicher Beife: u

"Der erfte Tag b n die Hollander über ige bernach verjagte etts in ber Begenb

Diefer La be unb funfi nbe bis meit i ten. Man er er hatten, m m unter bie Rob ften Sohn u mebe, als n bie Eingeboh Gten von D funf unb vien iefem Plage

und auf bolle nimen, unbli hume auf Lu atten bamais Button nebfit Das feinbil

Bache mit fri

Dulfe eines

et baben; bern

in ber Dife h

en beschlossen b waffneten Erm gelung ihnen b Machricht erhie Bulfe verlan u rechter Zeit e , fünf febr bei getrieben, unbe ba fie mit fo wefen fenn wir

viel Granatens bat, brachte fie megen ber 200 genothiget mui utbeilhaft, bif do baff biefes et aufzuführen. batten, unb Ergen Lingues

verfibiebene bon ben Bornefmften ihred Abelet Der Berluft auf Gelten ber Bollane Befteelb ber belief fich nicht bober ; als auf fechs Buguie; welche tobe, und funftid die vermun. ber Infeln bet waren. Man commandirte hierauf Die hollanbifthen Goldaten nebft ben Ququien Celebes. bes Sauptmann Polemanns ju Bertheibigung ber Borts von Gliffon ; und ba in eben ber Racht die Eruppen des Boni nebit acht Canonen bis an das tonigliche Beer ange-

ridet maren, fo breiteten fie auf allen Geiten bie gurcht barinne aus.

"Als die Feinde ben Lag bernach, ben Unbruche beffelben, ihre gange Macht verfamme ie batten , fo tamen fie , und thaten einen befrigen Sturm auf ben Pagger von Gliffat: fie wurden aber tapfer jurid getrieben. Dachbem fie fich in bas Fort gegen Glie ben guruch gezogen hatten, fo überließen fie es ben folgenben Lag ben Buguien, welche es in Brand fledeten; und ba fie in großen Daufen, jeber mit einer laft Dabn auf bem Ruden unter bas tonigliche Fort jurid tehreten, fo griffen fie ble Macaffaren, welche e faben, fo bisig an, bag fich benbe Partenen nach einem zween ober brenftundigen beftiem Befethte trenneten, ohne baf fich weber bie eine noch bie anbere bie Chre bes Gieus meignen konnte. Die Beinde verliegen aber gar balb ihre Berfchanjung. und fanten fich einen Canonenfchug weit von bem bollanbifchen Pagger. Man griff fie in n Nacht bes 26sten baselbst mit fo vielem Glude an, baf fie fich genothiget faben, bie Rucht ju ergreifen, und ungeführ breißig Tobte, nebft ihreni gangen lager ben Sollanm m plundern überließen, welche mo Meilen gegen Gub von Macaffar alle Dorfer Maderten und verbraunten. Rachbem auch ber Abmirat alle Forts und Paggers, ie er m Gliffon erobert, hatte nieberreißen laffen, fo gieng er in ber Racht bes aten bes bebfimonates unter Segel; um fich gegen Guben bes fluffes Apen ju begeben, mo ohne ben geringften Biderftand, alle feine leute ans land fegete. Als fich bas Deer selbst mobl verschanger hatte, so rudete Daja Palaka bis an die Werks der Keinde mor; welche er verrieb; und dieser giuckliche Erfolg, wurde sogleich darauf mit ber innahme sines ihrer Paggers begleitet, ber duf ber Rufte lag und woraus er die Ar-ารได้เลโททรษ์ สามารถเปราว

"Den zien eben biefes Monates batten bie Bollander mit ben Reinben ein anberes fe bibiges Gefechte, welche aber mit Berluft von brenfig Malais, ohne bie Macaffan ju rechnen , worunter fich brey Perfonen vom Stande befanben, gefchlagen , und bie Aluche gejaget wurden. Diefer Sieg foftete ben erften an Tobten nicht mehr als m Buguien; und fechzig Bermunbete: Eine große Menge biefer Boller tamen bergaben fich bem Raja, unter ber Anführung ber Bornehmften von feiner gamille. De Ronig von Dannag fein nuber Bermanbter, welcher auch mit einem Saufen von igefahr finnfraufend Mann zu Felde lag, war bis auf fechzehn Meilen weit von Macafemgerudt, und batte auf feinem Wege verfchiebene Derfer ausgeplundert. Auf be dem Seite begab fich ber Konig Biema, ber feit feiner Befrenung gu Button ber ompagnie jederzeit fehr ergeben zu fenn gefthienen hatte, von neuem unter die Truppen s Kiniges von Macaffar, nachbem er am Borbe einer Schaluppe neun bollanber mmerlicher Beise umgeboacht batte.

"Der erfte Lag bes Beinmonates wurde burch einen neuen Bortheil merfrourbig n die Hollander über acht bis neun hundert Mann feindlicher Eruppen erhielten. Zween ige bernach verjagte Raja Palaka einige Macassaren, welche mit Erbanung eines itts in ber Begend von Datzembite beschäffriget waren. Die Neichricht, welche man

1667

Befdreib. . von einem Einfalle, ben fie in bas land ber Bugulen mit zwen und breufig Dirogum Der Infelie und taufend Dann au thun Willens maren, erhielt, nothigte ben Abmiral, in aller & Le bren Schiffe und groo Schaluppen babin ju fchicken. In ber Racht bes Sten erhiele man eine neue Berftartung von brepfig Ueberlaufern von Copping, Die ihren Rinia "in ben Bergen verloren hatten. Da fich verfchiebene nabe Verwandten bes Raja 94. "laka zu ben andern in dem Dorfe Sanvangon begeben batten, fo gieng er die folgende - Macht bakin , und tam ben Morgen barquf mit bunbert und funfzig Dannern und "Amenhundert und fieben und breißig Weibern oder Rindern , von ba gurutt. Da bie fer Raja gleich barauf wieber ju Felde gegangenwar, fo fchluger bie Feinde noch jum "fcbiebenen Malen, und machte fich von brepen ihrer Paggers Meifter, worinne et m ter anbern eilf Canonen fand; er befam aber baben amo feichte Bunben.

"Diefe oftern Bortheile, ob fie fcon nicht allzu wichtig maren, hatten ben Mich " ber Feinde bermaßen niedergefchlagen , daß ber Abmiral glaubte, er mußte fich biefer & "frurging bebienen, um ihnen Friedensvorfchlage ju thun. Der Ronig von Macalle -nabm feine Abgeordneten mohl auf, und verlangete, um fich entschlugen gu tonnen, a nen Stillftanb von bren Lagen. Den iften bes Windmonates tamen feine Befande mit einem Befolge von ungefahr zwen bunbert Mann im bollanbifthen lager an. De "fchicete fie ben Lag barauf, in Begleitung zweener Abgeordneten, wieber gurud, wich " bem Ronige munblich ju fagen Befehl hatten, baß; wenn er etwas vorzufchlagen ob "einzumenden hatte, er es por feche Ubr des Abende thun follte, weil ber Stillfandate benn aus fenn murbe. Die Abgeordneten murben ben bem Pringen jum Gebore geft ret. Rachbem er ihren Auftrag angehoret batte, fo fcbien ber Rath uber bie Darm bie er ergreifen follte, febr verlegen au fenn; endlich brach Crongron, einer berm nehmsten Minister, bas Stillschweigen, und fagete lachend, so so! baben die Bollin "der nicht rechtt was brauchet es eines weitern Rathschlagens! wenn wir fi "nicht angreifen wollen, fo werden fie une felbst angreifen. Mit biefer Antee "murben bie Abgeordneten beurlaubet.

"Da fich bie Craens Lavo und Bancala unterbeffen auf bein Rluffe hatten film " laffen, als wenn fie fich batten ergeben wollen, fo fchicete ber Abmiral ben Raja Dale " ta mit einigen Geschenken an sie, welche fle mit Dankbarkeit annahmen. Diefe beibe "Ergens batten die Bermabrung eines fleinen Pagger, ber binter bem , an ber Go bes Fluffes Apen liegt, über fich ; Raja Palata rebete mit ihnen ab, baf man fie n " fchen bem aten und gten bes Windmonates, angreifen wollte, und baf fie fich ftellen fd ten, als wollten fie fich vertheibigen; baß fie aber, nach einigen in bie Luft gegeben -Salven aus ihrem Doften beraus geben follten, um fich nebft ihren Truppen mit ibm " su vereinigen , und ihre Machbarn zu ersuchen, sich nach ihrem Benfpiele, ber Comm gnie ju ergeben, weil er mennete, baß fie bas hollanbifche Deer mit funftaufend gene "neten Leuten verftarten tonnten. Diefes Borhaben murbe gur beftimmten Beit aus "führet, und eine Batterie von feche Canonen nothigte ben erften Dagger, feines Bin "ftanbes ungeachtet, fich fogleich zu ergeben. Die Sollanber fanben auffer biefen beite " Paggers, noch zwen andere, welche die Feinde verlaffen hatten, und die fie in die 26 legten. Den Aten murbe Raja Cajo mit funf Barquen nach ber Geite von Turatt ! " gefchickt, um ben Großen Diefer Gegend einige Gefchente zu bringen. Der Print lematta , ber in ben macaffarifchen Truppen bienete , batte fein Berlangen ju eite

nen gegeben, fich ber auszuföhnen. be perlieffen, und nabe gang und ga Ronig lag, fiel at baselbst zu verlasse be bes Holzes mar bigte. Man batte nebit bem Maja T Truppen, ben 7ten entfchloffen fich, e ben Angriff bes @

Der Ronig u ben febr geneigt zu allen Rall bem holl io gefommen, obn fe bes Raja Palate um nach Sopping bie bon Lubu batte bie letten bie Oberl umliegenben Begen biefer Bolfer biffeit und bie andern batt Lamure batten ber Daen Mathane on und bie von ihrem S ben Abmiral gefchick er verlangt hatte, be

machen, wenn ihn

"In biefem Bu in dem hollandifchen de einen Brief nebi vier und neunzig Re bem er einige Abge ren jurud famen, Stillftand von gebn Bedingungen bes R ge jugefteben.

"Da man unter foon im Relbe mare verbrannt, und bier wo fich Craen Lingu bas Bolt, wie mai der Abmiral für nör Allgem, Reifebei

Ria Piroguen. af . in aller &i. bes Sten erbidt ie ihren Konie bes Raja Da er Die folgenbe Mannern und ruck. Da bie. inde noch zu ber morinne er m.

atten ben Much te fich Diefer 24 a von Macaffin en gu tonnen, d feine Gefanbie Lager an. Man er gurud, melde orzuschlagen obe er Stillstande m Bebore gefil über bie Parm , einer ber be ben die Gollan 2 wenn wir fi Lic Diefer Antwo

luffe hatten feben il ben Raja Pala zen. Diefe benbe an ber Gp baß man fie m fie fich ftellen fol die Luft gegeben Eruppen mit ihr piele, ber Comp unftau end gemen umten Beit aus ger, feines Bib auffer biefen beite die fie in die Aff eite von Turate !

Der Dring (

Berlangen zu erte

nen gegeben, fich mit ber Compagnie und bem Ronige von Ternate, feinem Bruber mie- Befchreib. ber auszufibnen. Es mar a. bem Ufer bes Fluffes noch ein Pagger, welchen bie Rein, Der Infetn be verließen, und ben man nuchgehends nieber riß; ein anderer großerer aber, mar ben. Celebes. nabe gang und gar bermuftet, und mit wenig leuten befeget ; ein britter, worinnen ber Ronia lag, fiel auch ein; und es schien als wenn die Reinde willens waren, ihr tager bafelbft zu verlaffen, und fich an bem Ufer des Fluffes Greffe fest zu feben. be bes holges mar hinter Borrombon ein großer Pagger, ben Craen Linques verthet. Nate. Man batte aber bas Gefchuse icon beraus genommen. Der Abmiral begab fich nebst bem Raja Palaka, und zwen hundert europaischen Coldaten, und amboinischen Eruppen, ben zeen babin; fie ftecketen fo gleich ben Flecken Bonair in Brand, und mifchloffen fich, einen alten Bagger, am Enbe bes Bolzes, wieder aufzurichten, um ben Ungriff bes Schloffes Lingues ju erleichtern, und fich hierauf an Borrombon ju machen, wenn ihnen bas erfte Unternehmen giuden murbe.

"Der Ronig und fein Bolt, welche alle biefe Unstalten faben, ichienen jum Frieben febr geneigt zu fenn; Eraen Tello aber war besto mehr barmiber. Er wollte auf offen Rall bem bollanbifden Beere eine Schlacht liefern. Eraen Greffe mar nach Wadio gefommen, ohne bafelbft fonderliche Sulfe gefunden gu haben. Raja Panna, ein Reffe bes Raja Palata, und ber eben ber Parten folgete, mar von Beron aufgebrochen. um nach Gopping ju marichiren, wo er eine gute Stellung batte. Daen Dabile, und bie von Lubu hatten fich verschiebene Male mit benen von Wadjo gefchlagen, und über bie lesten bie Oberhand behalten, welche fich wegen ber Berheerung ber Dorfer in ben umliegenben Begenben bis in ifre hauptnegeren guruck gezogen batten. biefer Bolfer biffeits bes Rluffes, batten fich unter ben Beborfam ber Bollanber begeben. und bie andern batten die Parten bes Koniges von Macaffar genommen. Lamure batten ben Schus ber Compagnie wiber bie unerträgliche Unterbrudung bes Daen Matnane angefuchet , und die von Bieina misbilligten bas fchlimme Betragen. und bie von ihrem Ronige begangene Ermordung gar febr; fie hatten aber noch nicht an den Abmiral gefchickt, um ben Tractat zu erneuern, noch die Bruder des Morbers. Die er verlangt hatte, beraus gegeben.

"In biefem Buftanbe befanden fich bie Gachen ben zten biefes Monates, als man in bem hollanbifden Lager von bem Ronige von Macaffar Gefanbte ankommen fab, welde einen Brief nebft fieben Gaden ben fich hatten, worinne brentaufenb brenbundert vier und neunzig Reichsthaler maren. Der Abmiral antwortete feiner Seits barauf inbem er einige Abgeordnete an ibn ichidete, welche ben Lag barnach mit bren Dacaffaren jurid tamen, beren Auftrag babin auslief, bag fie im Ramen ihres Pringen, einen Stillftand von gebn Lagen in feinem gangen Konigreiche verlangten, um fich über bie Bedingungen bes Friedens entschließen zu konnen: aber man wollte ihnen nur brep Lage jugefteben.

"Da man unterbeffen Rachricht erhalten batte, baf bie Eraens lano und Pantala fon im gelbe maren, baf fie bie Bohnungen auf ber Brange bes toniglichen Bebictes verbrannt, und hierauf ihren Marich nach ber Seite von Linques jugenommen batten, wo fich Craen Linques nebst brenbundert Manngleichsfalls zu ihnen geschlagen hatte, um bas Bolt, wie man glaubete, jum Aufftande mider biefen Pringen ju bewegen, fo bielt ber Abmiral für nothig, die Schaluppe ben Dauphin, mit einem Abgeordneten an fie Allgem. Reifebeschr. XVIII Band.

Celebes. .1667.

Befebreib. "ju fchicken, um fie ber guten Abfichten ber Compagnie gu verfichern. Man beftrebie der Infeln "fich ju gleicher Zeit die Bunbesgenoffen von Turate gu verfammlen. Da Craen Lefe "frant geworden war, fo hatte er fich nach Jompandan muffen bringen laffen, und " Ergen Calematta batte bie Parten verlaffen. Der Ronig hatte angefangen, bas Dorf "Bonte-Birain an dem Gluffe Greffe zu befestigen; man erhielt aber Machricht, bafine

> b) Wir haben versprochen, die Artitel bavon anguführen. Sier find fie mit menigen Borten.

1) Man beftatiget die Tractaten vom 19ten Aus auft, und aten bes Chriftmountes 1660 in allen ihren Puncten, in fo weit als ihnen burch ben ibis gen Tractat nicht Abbruch gefcheben ift.

2) Man wird dem Admiral fogleich ohne Musnabme alle Europäer, welche Unterthanen ber Compagnie find , und die fich in Macaffar beffinben , ausliefern', fie mogen julebt , ober ju anbe-

rer Beit babin gefommen fenn.

4) Man wird ber Compagnie alle Guter mies ber auftellen, welche man von bem Schiffbruche Des Schiffes ber Ballfifch, und ber Dacht ber 26: winn erhalten hat, ausgenommen acht Oruct eis ferne Canonien, im Ball bie Compagnie bafar befriediget werbe.

4) Man wirb in Gegenwart bes Refibenten ber Compagnie an allen benen gefchwinde und aute Berechtigfeit ausüben, welche an ben Ermorbun. gen verfchiedener Sollanber werben ichulbig befunben werben, und bie Regierung ju Macaffar wird eine genaue Unterfuchung barüber anftellen, bamit beshath ein Erempel ftatuiret werbe.

5) Gie wird insbesondere alle Schuldner ber Compagnie gwingen, ihr mit ebeften ihre rudffani bigen Schuiden, wo nicht biefes Jahr, boch jum wenigften aufs langfte in folgendem Inbre ju be-

6) Man wirb aus Macaffar und aus ben Lanbern, bie barunter gehoren, alle Portugiefen und ibre Unbanger, welche fich bafelbft befinden, ohne alle Musnahme, fortichaffen. Und ba man glauben muß, bag bie Englander große Griedensftohrer find, welche an tem Bruche ber lebten Tractaten ben größten Antheil gehabt baben, fo follen bie Regenten von Dacaffar gehalten feyn , fie ben ber er. ften Belegenheit, Das Land raumengu laffen, ohne female biefen benben ober andern enrovaischen Raefonen ju erlauben, Bandlung bafelbit gu treiben, sioch auch nach ben letten bes Monates ... aufs langfte, bafelbft ju wohnen.

7) Die Compagnie foll in gang Decaffar frepe Sanblung haben, mit Musichliegung einer feben anbern Mation, es unag eine europäifche ober inbianifche feyn, ohne baß femand Leinewand ober andere Baaren von Coromandel . Ourate, De ffen und Bengalen, noch auch einige Baaren aus China babin bringen tonne ; bry Strafe ber Con. fifcation ber Baaren, jum Beffen ber Companie und willtubrlicher Beftrafung. Die grobe Leine mand, welche auf ber oftlichen Rifte von 3ava go macht wird, allein bavon ausgenommen.

nahme aller Abgaben bes Ein ober Ausganges

9) Die Regenten ober Unterthanen von gp. caffar follen instånftige nicht weiter , als nad & le auf Die Rufte von Java nach Jacatra, De tam, Jamby, Palembang, Johor und Donne febiffen tonnen, und fie follen gehalten fen, M Diefermegen mit: Paffen von bem Officier, be in Mamen der Compagnie bier zu befehlen bat, ju vet ben, bey Strafe als Beinde behandelt und gefange genommen zu werben, obne bag es ihnen ins fin ge erlaubt fen, Schiffe nach Bima, Color 3 mor zo. ju fchicen, ober gegen Offen ber Gui von Laffen , welches ber öftliche Theil bes Min bufens von Saleper ift, nach auf die andere Die gegen Morben ober Often von Borneo, um mi Dinbanas ober auf andere benachbarte Infeln geben, ben Lebensftrafe und Gingiebung ber Gi ter derjenigen, die man bafelbft finben wirb.

10) Alle Forte, bie langft ber Rufte ven The caffar hinliegen, als Borramban , Panelok Breffe, Mariffon Borrobos oder andere, len fogleich niedergeriffen werden ; bas Ca Sambupo allein ausgenommen, welches bems nige verbleiben foll; und man foll weber ba, n andersmo, als mit gemeinichaftlicher Bewilligu ber Compagnie, neue bauen fommen.

11) Das mitternachtliche Fort, Jupandang nannt, wird fo gleich von ben macaffarifden Im pen geraumet, und ber Compagnie in gutem Em be, um eine Befabung barein gu legen, überlie werben ; das Dorf und die barunter geborigente bereven follen wie juvor baben bleiben, ehne bi bie Regierung von Macaffar auf irgend eine & mit ben Einwohnern was git thun haben file wohlverftanben; baf bie Rauftente für ihre ha fung bem Renige bie Abgaben unb Bolle bejahlenm

ungefähr gebin S Macaffat übert

Man mar!

en, worüber man fi und daß die Compag ridtsbarfeit ben Hef Kiniges und ber Gi werbe. Daire roleb Empagnie eiteroeber außer bemfelben, fo n wieder aufrichten.

in) Die bollanbif bia gange und gebe ff ifen bem Bertfe fept punhinen Biberroille Regierung ge alten fe chmen gu laffen.

19) Bur Otrafe be precien ber Kinig un ufend Sefaven bente ber ben Werth baffir Belaven gu zwen ierzig goldene Magen

14) Der Ronig unt Am ins fanftige mit Heme und feiner Der aben, noch auch jehr. umittelbar wiber bie 15) Befagte Regent

en Frevelthaten befar ig von Biema, fein S laja Camporra, Ra anger an der Angabt gen die Compagnie fo iben fich, ihr ben De uldigen, welche mat diefern, bamit fte fo uft werben tonnen, rnarrano, bamis e terthanigft um Berg 16) Sie werben bent ne Unterchanen , 10 Dracaffaren finb ju n, nebft bem empfan ihrer Bertaufune im; und entfagen naten ausbrücklich.

Mail bestrebete Da Craen Tella gen laffen, und ngen, bas Dorf chricht, dagnur

mb Leinewand ober sel ; Surate, Der einige Baaren am Berafe ber Con ften ber Compagnie

Die grobe Leine Rifte von Java 16 genommen. Compagnie die In ober Ausganges. terthanen von De weiter , als nad Be ach Jacatra, De Johor und Bome

n gehalten fenn, få em Officier, baim befehlen bat, ju wie chandelt und gefangen af es ihnen ins funti Sima, Color % gen Offen ber Gpife Hice Theil des Men b auf die andere Site on Borneo, um mi

Gingiebung ber 66 elbst finden wird. ft ber Rufte von M ramban , Panelok obos oder andere, f werden ; bas Ca nmen , welches bems an foll weber ba, m chaftlicher Bewillign n tonnen.

benachbarte Infela #

e Fore, Jupandang den macaffarifden Im mpagnite in gutem & rein gu legen, überlich barunter gehorigent dabey bleiben, chm b For auf Irgend eine M gu thun haben file Rauftente für ihre hu en und Bolle bezahlen m

ingefahr jehn Mann gur Bertheibigung barinnen lagen, und baß fich bas gange land Befthreib Macaffat überhaupt nach bem Brieben febnete, .

Dam, mar nicht mehr meit babon antfernet, meil er ben isten biefes Monats auf Bedingungen, Die ber Compagnie febr portheilhaft maren, geftbloffen murbe h).

ben, worüber man fich instunftige vergleichen wird,

und daß die Compagnite in dem Umfaitge ihrer De

richtsbarteit ben Hebelefiatethi ober Coulbinern De

Afniges und ber Größeti! Feine Frenflatt geben

werbe. Dan wird nich fogleich one Dans bie

Compagnie eintroeber frivendig in bem Borce, ober außer bemfelben, fo wie fie es fur gut befinden werb,

(3) Die hollanbifche Dange weiche in Batai

pia gange und gebe ift ; foll es auch ju Macaffat th

iben bem Bertije fepn ; und wern bas Wolf fie att

binen Bibetwillen bezeugen wurde, fo foll ble

legierung g. "alten febn, fie folde mit Gewalt als

19) Bur Strafe bes letten Belebenebruches ber-

rechen ber Rinig und die Großen ber Compagnie

ufent Selaven bepberley Gefchlechtes ju liefern,

m Oclaven gut groep und einen halbeit Tell ober

ierzig goldene Magen bott Macaffat gerechtiet, ju

14) Der Konig und die Groffen von Macaffar

Um ins fanftige mit ben Befchafften des Landes

bieme und feiner Berichtsbarteie nichts ju fchaffen

uben, noch auch jehals bemfeiben mittelbar ober

umittelbar wiber die Compagnie bepfteben konnen.

16) Defagte Regenten, ba ihnen bie erfcrectlis

im Rrevelthaten befaunt finb, beren fic ber Ro.

g von Biema, fein Schwiegerschn Eraen Dompo

laja Camporra, Maja Sangarre und ibre An-

inger an der Angaht funf und zwanzig Perfonen

gm bie Compagnie foulbig gemacht haben , ver.

ulbigen, welche man wird entbecten tonnen, aus

uft werben tonnen, desgleichen den Eraen Mon-

rnarrano, damie er feines Berbrechens wegen

16) Sie werben bem Sonige von Button, alle

m Ungerthanen , welche bey bem lesten Ginfalle

Macaffaren find ju Gefangenen gemacht wor-

n, nebft bem empfangenen Berebe får bie, welche

hihrer Bertaufung geftorben find , wieder ju-

lin; und entfagen allen Ansprüchen auf feine

terthanigft um Bergeibung bitte.

taaten ausbrücklich.

iefern, bamit fle fo, wie fle es verbienen, be-

ben fich, ihr ben Raja Biema und feine Wit-

ber ben Berth baffir fin Golbe ober in Gilber ft.

vieber aufrichten.

men gu laffen.

igm bielegen, er f weinn ver acht Bollander und fieber & geren

der Infelm Telebes.

Bilebensfchluß

17) Desgleichen werben fie tem Ronige von Ternate die Einwohnet ber Jinfeln Bulas und bie Canonen, welche fie ibm weggenommen haben, wie. ber guftellen, und fich ertfaren an biefe Infeln gar feinen Uniprud ju haben ; und jum Beften bes befugten Ronigs often benen entfagen, welche fie auf Die Infeln Galeyer und Panftana vornebmlic auf die oftliche Rufte von Celebes, die Jufeln Bangay, Bapy und andere, welche langft biefer Rufte bimliegen mit barunter begriffen ; wie aud zwischen Mandhar und Manado auf die Lander Cambagy, Caudispan, Bool, Contoli, Dame pellas, Balaiffang, Gilenfac und Cajely, web the vor biefem ben Ronigen von Ternate gehörten, und welche ihnen befagte Regenten von Daraffar auf ewig abtreten ; mit bem Borfprechen , fle in dem Befibe biefer Lander inetinftige niemale ju bennrubigen. 185 mm : 1 m.

148) Ueberbiefes entfagen ermelbete Megenten ale len Rechten ber Oberherrichaft auf bie ganber Bus guie und Lubu, beren Ronige, Pringen und Dete ren fie für frey und unabhangig ertennen, und fic ertlaren, nicht ben geringften Unfpruch an fie ju haben; woben fie veriprechen , bem alten Ronige von Sopping feine Lanber, Beiber, Rinber , Bebienten und Guter, ohne Ausnahme und ohne bem geringften Mufichub in volle Frepheit ju feben, und fie une, nebft allen andern Berren Buquien, Die fich noch in ber Gewalt bes Koniges von Macale far befinden tonnen, ihre Beiber und Rinder mit eingefchloffen, ju überliefern.

19) Sie ertlaren fich auch, bie Ronige, Derren und Staaten von Layo und Bantala nebft bem gangen Laube Turace und Badiing, und mas barunter geboret, welche fic mabrend bem letten Rries ge der Compagnie ergeben haben, für frep zu et.

20) Alle von ber Compagnie und ihren Bunbes: genoffen eroberte gander von Bulu:bulu an, bis nad Turace, und von da bis bieber nad Bangaya follen ihnen, nach bem Rriegerechte, eigenthumlich verbleiben, und ber Ronig von Macaffar weiter nichts baran ju forbern haben, fonbern alles ber Einrichtung ber Compagnie überlaffen werben, bas fle damit machen fann, was fle will; und wenn ble Celebes, 1669

Beffbreib. 200 Die Freudenebezeugungen , bie megen bes Friedens vom Macaffar, ju Batavia au der Infeln gestellet worben , waren faum geendiget , und ber Abmiral Speelmann befichafftigte fic noch, nachdem er bas fort Jompandan, beffen Damen er in Rotterdam veranber, te, in Belle genommen batte, fich ber Gruchte feines Gleges Werfichern, die bie treu delblaussie lofen Botter, ble er erft übermanben batte, fich bertatberifiger Belfe moett bott feine Schaluppen bemachtigten, auf beren feber acht Sollanber und feche Buguien maren

> Rinfer von Danne unb von Bacca werbeit angeformiter fent . To wird man bestimmten founen, was wes, traft eben biefes Eroberungsrechtes gegen Rom Bette von Maraffar, subomme it at distratiff ....

· The contract of the contract

Wall Da fich bie Lander Madio, Boulou-Bous fou und Manobar gegen bie Compagnie und bre Bunbesgenaffen ichulbig gemacht haben, fo verfpre, then befrigte Megentemy fie gu werlaffen anobne ifie den weber mittelbari nuchunmittelbar, ben getinge Ben Benftand wiben nills quileiftene malli meiting a

mas) Man fat andiberabrebes, bag bie Muguien and bie von Turare miethe Weiber wor Macuffer Saben | unbible Dacuffaren; bie von Suquie unb wott Turate; welche laben, telmieber Die feinige, wie es thin aut bantet mit wemehmen efonne: mit maw worth inethnicige in ben Beaaten von benben Theilen feinen ber bepberfeitigen Aluterthonen dafnehment, bie fich babin begeben mollten als mit bet Bewilligenig: ihner Routge and rechtmaßigen Detren, gering Coman, Denten generen,

24) Die Regenten von Dacaffar verfprechen bem oten Artifel gemäß, ibr gand allen anbern Mationen zu verfchließen, und ihnen ben Gingang mit aller ibter Dacht zu verwehren ; falle fie es wher nicht im Stande maren, fo follen fie bierauf biefermegen bie Compagnie, welche fie für ihre Befchuberinn ertemen, um Dulfe erfuchen, und follen ihr auch ihrer Seite, wenn fie barum erfuchet werben, benaufteben gehalten fenn, obne in irgenb eine Rriebensunterbandlung mit ihren Reinden au

1: 34) In biefem ewigen Rriebens . Freunbichafts. und Bunbniftractate ; find bie machtigen Ronige von Ternate, Tibor, Bachian, Button mit bearif. fen ; besgleichen auch bie Ronige von Buguie, Sopping, Lubu, Turate, Lapa Babiing, mit allen ibren Lanbern und Unterthanen; wie auch Bies ma fowohl als andere Ronige und Pringen; welde in bet Rolge biefem Bundniffe bepautreten vet: fangen werben. in

2 33) Bem es fich gutragen follte, bag unter ben Tefpective Militten Streitigfeiten entflunden, fo follen die Darteven nicht fogleich ju ben Waffen greis fen tonnen; fondern fie fallen bem Dauptmanne

ber Sollander bavon Rachricht geben, bag erfid Semabe . Die Bachen, in ber Sinte bepgulegen; w menn eine von ben Partepen, ber Biffigfeit nich behon geben wollte , fo follen gisbeum alle anter Bunbesgenoffen verbumben fepn, bem anbern ju 54 fe ju tommen.

26.) Der Ronig und bie Großen von Mars for follen nach bem Cobluffe biefes Enactates gebil sen fepn, grosen pan ihren pornehmften Ronien bes Rathes , bie fie felbft mablen fonnen , mit to Momirale nach L'acquia ju ichicken, im biefin In atat bam Deren Generalgouverneur und ben Sen bes indianifchen Rathes ju übergeben; und fien beffen Deftatigung ju erfichen, unter ber Bei derung, bağ bejagte Abgeppbuete. mirieben m febnen follen ; es foll aber bem Deren Gened menn er en verlanget, fren fteben, gween & ne der wornehmften Ronige ju fardern, , basful ibm fo louge als Beifel bleiben follen als er n. nothig balten wird. Der Rohig von Macaffari fie aber nach einem Jahre burch andere abloink fen tonnen ; und die Compagnie foll gehalten in ihnen gebuhrenbe Ehre und Dochachtung ju mi gen, und nicht jugeben, baß man ihnen bit ringfte Beleidigung jufuge.

27) Bur Erweiterung bes oten Artifele, imi tiget man ber Compagnie bie Erlaubnif, alt Englander, welche in biefem Lande find, mit al ibren Gutern nach Batavia ju ichaffen, obie i fich der Ronig barwiber feben tonne.

28) Desgleiden ift ju Erweiterung bes isim! titels verfprochen worden, bag, wenn maning Tagen die Ronige von Biema und Montemun nicht lebendig ober tobt finde, man bierauf Compagnie die Cohne diefer benden Dringer Bermahrung übergeben wolle.

19) Die Regierung verfpricht ber Compe ibr ju Schabloshaltung ber Rriegestoften, Summe pon funf und zwanzig taufend Beide lern in funf binter emander folgenben Duf entweder in Wig ren, Golbe, Dilber ober ! nobien, nach ihrem Berthe ju begablen.

30) Und ber König von Macaffar, un Großen feines Reiches an einem, ber 2bm

welche ste alle un Chonene ollo il

Diefe trauri linques, welche hatten, maren di be aber burch bie

e bie Compagnie o

le Ronige und Dein eit begröffen fitte, fo dang aller biefer 2 ufung bes beiligen . ine Art, unter ginen degend von Berrain em Gemide und Q reptage beek i Steri & oren unterzeichnes 3m Maramonate D mit den Ronigen v m Tractate. Man Pringen angenomm 34 Endes Unter dultan Sarounare achdem ich in bem fe Racoffar gefchtbffener ir Freund und Bunt m ich mich der Erg alt erinnere, welche b en ibre Freunde und lite mich burch blefet mich, mit Beraifit er Staaten , meiner rehanen, entichloffen igen , wie auch mein er Compagnie noch f ereinigen, und fle gut nehmen, nicht allei einem Leben , als ma umd Burnbesgenpffe

ompagnie mogen ans

ihren Ochus nimm

r Belt bas geringft

Me. Da nun ber S

dmiral ec. die Borfe

Könige von Ternic

fen, in der Gute ut

en befagte Compa

reue, und überlaffer

au Batavia ani eschäfftigte sich dam beranber. ir dis bie treu. woet bon feinen Buguien waren,

geben, baß erfid ice bevaulegen; un der Billigfeit nicht alsbeun alle anden bem andern ju 5%

Brogen von Many efes Anactates gehal ornehmften Könim len Lonnen, mit ba icten, um diefen Lu enenkinup gen Jem bergeben; und fie m en , unter ber Be nete jufrieden pui Deren Gened Reben , Imeen & u fordern, , dayfick en follen, alser if onig von Macaffar urch andere ablojenk mie foll gehalten im Sochachtung ju nig aß man ihnen bir m

Lande find , mit ale a su schaffen, ohn b en fonue. rweiterung bes isimb bas, wenn maning ema und Monteman inde, man bierauf fer bepben Priger

& Sten Artifels, imi

ie Erlaubniß, alle i

olle. rfprict ber Compa ber Rriegestoften, angig taufend Reidig der folgenden Duffe olde, Silber obet A be ju bezahlen. von Macaffar, un an einem, ber 26m

welche ste alle umbrachten, ohne einmal die Hauptleute Commess und Laumstede zu Beschreib. Chancille elle ito chica in

Diefe traurige Begebenheit trug fich im April 1668 gu. Die Ronige von Tello und lineues, welche fich ber Compagnie wenige Lage zuvor, auf die feverlichfte Art verbunden fanen, maren die erften, welche die Jahne des Aufruhres ergriffen. Diefes Unglud murgeber burch die Untunft von funfpundert Buguien erfeget, welche ju ben Sollanbern ftiegen,

bie Compagnie am andern Theile, wie auch Renige und Dringen , die in biefem Bundniffe nie beariffen find, haben zu befte ftrengeder Beabe sama aller diefer Artifel, felbige nach der Ans ma bes beiligen Ramens Gottes, jeder auf ine Art, unter einem auf ebenem Relbe, in ber nem Stunde und Boben aufgeschlagenen Belte, rentags bent isten den Blindmonages 4667, bebworen unterzeichnet, und befiegelt,

3m Daramonate Des folgeuben Jahres, fcbloß anmit ben Rontgen von Tellound Linques noch anne Tractate. Man wird fich begnugen , bie von Pringen angenommenen Debingungen beraus-

"Id Enbes Unterfchriebener Paducca Siri Bultan Sarounara Chie, König von Tello, judbem ich in bem letten mit bem Königreiche Racaffar gefchloffenen Grieben, ber Compagnie fr Freund und Bunbesgenoffe geworben bin, inem ich mich ber Ereue und vaterlichen Gorg. alt erinnere, welche die Compagnie beständig ge: en ibre Freunde und Bunbesgenoffen bat : et. lite mich durch blefen gegenwartigen Brief, baß mich, mit Berathichlagung ber herren meler Staaten , meiner Briber und meiner Unerthanen, entschloffen babe, mich und die Deis igen, wie auch mein ganges Conigreich, mit eben er Compagnie noch fefter ju verbinden und gu ereinigen, und fle ju bitten, mich in ihren Schus nehmen, nicht allein mich insbefonbere, fons en auch alle meine Rinber, bamte fle fotvohl ben einem Leben, als nach meinem Tode als Freunund Bunbesgenoffen ber eblen oftindianifchen mpagnie mogen angefeben werben, welche uns ibren Cous nimmt, bamit uns niemand auf r Belt bas geringfte Unrecht ober Schnigd ane ue. Da nun bet Bert Cornelius Speelmann, bmiral ac. die Borfchlage, welche ich ihm burch Ronige von Ternote und Linques, habe thun fien, in der Bute und aufrichtig hat annehmen den, fo verbinde ich mich und bie Meinigen em befagte Compagnie, ju einer aufrichtigen teue, und überlaffen uns ihrer grofmuthigen

der Inseln Celebes. 1668

"Corgfalt ganglich; und ba ibre Rreunde und ibre " Reinde auch die unfrigen find, fo werben wir febergeit "bereit fenn, mit ibr überall in ben Rrieg zu gieber. " wohin man uns rufen wird. Im Falle, daß ich fters » ben follte, fo jollen meine Rinder und meine Rindes. " Rinder unter ihrer Bormundichaft und baterlichen " Schule fteben , und wenn ich ober fie feine Rache " fommen hinterließen ; fo follen bie Ber"en meines "Ranigreiches, moine Bruber und anbere Ber-"wandten teinen Ronig an meine Statt mablen "fomen, ale mit Berathichlagung und Ginwillingung ber Compagnie; fie foll fogar, bafern fich "meine Rinder nicht, wie fie follen, aufführeten, neinen der nachften Anverwandten, ju der Bobl. " fahrt meiner Staaten und meiner Unterthauen, nan ibre Ctatt ermablen fonnen; indem ich alles nder Ginrichtung ber Compagnie freywillig anverptraue. Urfundlich zc. zc.

Begeben gu Zelle ben gren Darg 1668.

" Machdem ich Endes Unterschriebener Mama» "lyang. Erbtonig von Chinrana Linques, und " Frenberr in bem Ronigreiche Macaffar, ten vor= " bergehenden Tractat reiflich ermogen babe, woburch n fich der Ronig von Tello, mein Bruber, mit der ine "bianifchen Compagnie, in meiner Gegenwart vereis niget und verbunden bat; fo erflare ich, für mich nund fur meine Cobne und Tochter', Bebienten " Lander und Bolter, daß ich mich nicht allein bes "fagter Compagnie gleichfalls verbindlich mache, "fondern bag ich mich auch ganglich unter ihren " Behorfam und Schut ergebe, und verfpreche, ihr won nun an und immer, in allen ihren Befehlen, nin ihrem Dienfte, und in ihren Berordnungen " treu ju fenn. Bu beffen Urfunde, haben ich und "mein Sohn Tartara Cranivan Patena biefen " Tractat unterschrieben, besiegelt, und in den Sans " den des Admirals, und in Gegenwart aller allis nirten Ronige beschworen, welche ihn auch, als "Beugen unterschrieben haben ; als ber machtige "Ronig von Ternate, ber Ronig von Palata, ber " Pring Calematte , und ber Ronig von Lapo. " Den 13ten Dary, 1668."

1668.

Beldreib, flieffen, beren Duth burch bie Rrantheiten nicht wenig niebergefchlagen war. 3m Mi ber Inseln nate May starben ihnen mehr als hundert Mann, und die andern waren fast alle von bie. Celebes. artigen Riebern geplaget. Der Abmittal felbft mar fo febr barnit befchweret; baf er fid. um bie Luft zu verandern, am Borbe einer Dacht in Gee begab, und Die Daffe erwarten Er fief ben Dagger Batta Batta bon neuem einnehmen, beffen lage, ble gegen Don ben von Cambupo ift, ibm in verfchiebener Abficht wichtig wurde, um Die Bereint gung ber Bulfsvoller ju erleichtern, bie man fich von ben Bunbesgenoffen von Burah perfprach.

> Die Buguie, die fich auf ber Seite von Maros ins Feld gestellet batten, etfil ten ben 12 August einen berrlichen Sieg über Die Beinbe, welche fie in Die Blucht fchuge und funf und fechaigen davon die Ropfe abhieben , worunter bes Dave Lingen eine ber vornehmften Unführer ber Macaffaren feiner mar; Die Sollanber verlohren aber be für die Dacht Durmerland, welche, ba fie mit einigen andern Schiffen, bas Fort Sam bupo befchoff, von ihrem eigenen Dulver verbrannt wurde. Raja Lubu , ber bisha ihren Rahnen gefolget war, war mit geben ber feinigen gur feinblichen Seite übergetren Rury, die Bortheile hielten bem Berfufte nur noch wenig bie Bage, als ben Gois von Batavia anlangeten, welche brey bimbert funt fiebengig Dann frifche Trum

om Borbe batten.

So balb ber Abmiral biefe Berftartung erhalten batte, fo rudete er fo nabe ante feinblichen Werke, baf man, nach bem Ausbrucke bes Berichts bavon, einander Dand geben tonnte. Man nahm gar balb feine Zuflucht ju ben Friebensumterhandim gen. Die Ronige von Boa und Tello hatten auch burch einige Bothen, Die ben in bes Berbitmonates bon Macaffar abgereifet maren, einen Brief an ben Beneralgound neur und an den indianischen Rath geschicket, die ihn aber erft funf Monate bernach ihn lieferten. Da fich biefe benben Konige wegen bes letten Bruches, wovon fie bie am Schuld auf ben Ubmiral Speelmann fchoben, ju rechtfertigen fucheten, fo fann man m theilen, baf fie bamals febr in die Enge getrieben maren, und fich in großer Berlegenfe befanden, wie fie fich aus biefem Dandel wideln wollten. Unterbeffen verurfachte ibn ibre Balsftarrigteit eben fo viel Unglud als bie bollanbifchen Baffen.

Lettere batten eine Reibe geschwind auf einander folgender Bortheile. bes Beinmonates nahmen ihre Buguie bie Festung Barras mit fturmenber Sand in machten barinne bren bunbert Befangene, fo mohl Beiber als Rinber und bieben fe und drenfligen bie Ropfe ab. Es fiel bierauf ein Scharmutel vor, worinnen bie Rein nochmals ben furgern jogen. Den zeten batten bie Bollanber auch einen giemlich anich lichen Dagger zwifchen bem Meere und Sambupo mit fturmenber Sant eingenomm und ber Beind arbeitete an einer neuen Berfdanjung, um biefen Berluft ju erfen

- i) Machbem ber Ronig und bie Großen von Tello, nebft ben Crain Linques ber Compagnie ib. ren bemuthigen Geborfam begruget batten, fo find fle auf folgende Bedingungen wieder in ibr Bund. nig aufgenommen worden.
- 1) Daß fie bie alten Tractate bellig und beftans big balten wollen; und fich ertlaren, bas fie felbige

blok burd ibren fchabliden Rath übertreten b es ihnen febr leib thine, bas fie fich ber Compas febr verbunden achten, bag fie ihnen auf ihr unt thanigftes Aufuchen habe verzeihen wollen, i baß fle fic ibrer Gueigteit überlaffen; daß fe de aber febr bitten, baß fle in Anfebung ber Be men, welche ibr burd ben Tractat von Bonopel fprochen worben, nicht erlauben wolle, bag fie

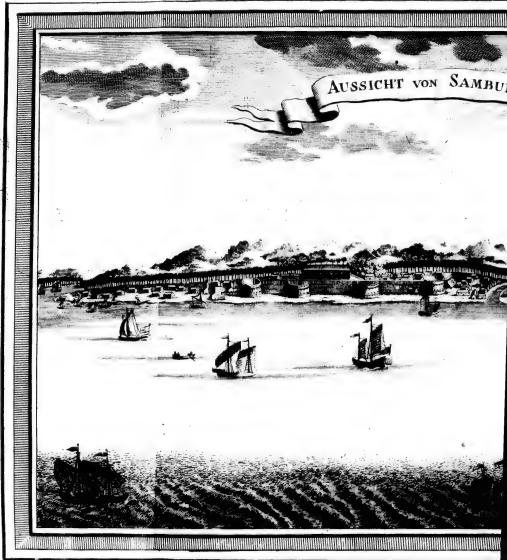
Im Ma t alle von ble ce; daß er sich, diffe erwarten, ble gegen Nobin die Bereinb sten von Luran

hatten, ethic Flucht schuga, e Lingen eins soften aber be bas Fort Sam su, der bishe eice übergetren, als been Schife frischt Trupa

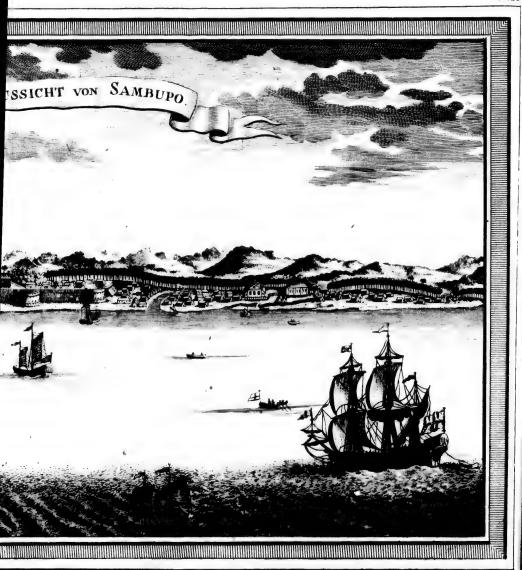
er fo nahe and on, einanderd en, einanderd en, die den ism i Generalgouw ate bernach übs von sie die gan so kann man w oßer Verlegnihit verursachte ihn

heile. Den 211 emender Hand ein e und hieben fel veinnen die Jehn en ziemlich ansch and eingenomma Berluft zu erfen

Rath übertrein, ifte, fich der Compote ihnen auf ihr mit erzeihen wollen, überlaffen; daß fil in Anfehung der Co ractat von Bonape iben wolle, daß fil



Suppl zum XII Bande 1.28





Suppl. zum XII Bande N.28.

Die Bughi taufend berfi brannt harte

allein, bie S in ben Weg. fie in ihrem entfernet mai ber Mauer un te aber war & Macaffar mit taglish bebroß men in ber D' Barquen, bie jeben Mann Mach ber nates ber Mai

ter arbeiteten fringen ließen flopfeten bie 23 Sollander fürn aber fo viel Bi als ben 24ften B theils baraus in Man fchlo ber Konig und

jeugten aber

monates 1662 t überliefern, alle legen zu tomen fann nicht unter terthanigfeit, ein Art bie Compag Schreden und bat i).

ihre Rrafte befchu Stande befanden,

2) Daß fie es fi that halten, daß is vaffen und Musfar daß sie bie Parrey usen verlaffen hab

Die Bugnies; die aus bem hollandischen Fort Maros marschiret waren, hatten fich bis Befchrelb. an bie Regeren Damadingan gemacht, und fich bafelbit in zween Paggern bis auf bren ber Infelo taufend verftartet, nachtem fie alles, was ihnen auf ihrem Wege vorgetommen mar, ver. Celebes. brannt batten.

Bu Anfange bes Monats April 1669 erneuerte man bie Kriebensunterhanblungen : allein, bie Balsftarrigfeit ber Reinde festen bem Friedensichluffe immer noch Dinberungen in ben Beg. Es ftarben jeboch taglich welche vor Sunger, und die Sollander fchloffen he in ibrem Bort Sambupo fo enge ein, baf fie nur noch einen Steinwurf weit babon entfernet waren. Im Monate Dam waren ihre Werte nur noch eine Ruthe welt von ber Mauer und einen beftigen Sturm ju unterftußen im Stanbe. Auf ber anbern Gelte aber mar Erain Jerenica einer ber berühmteften feinblichen Benerale bem Ronige von Macaffar mit zwen ober bren taufend Mann zu Bulfe gefommen, von benen die Bollander taglich bebrobet murben; fie batten aber noch nichts wichtiges unternommen, ausgenom. men in ber Dacht ben igten auf ben igten, griffen fie mit gebn ober gwolf ftart befegten Barquen, die Dacht, den Schelvis an, welche fie aber tapfer gurud trieb, obichon nur achtuben Mann im Stande zu fechten maren.

Dach ber Ausfage ber Ueberlaufer aus Sambupo, mar ju Anfange Des Brachmonates ber Mangel an lebensmitteln unter bem Bolte barinnen groß; bie Vornehmen bewugten aber bem ungeachtet nicht mehr Deigung jum Frieden. Die Belageer arbeiteten feit einiger Zeit an einer Mine, welche fie ben toten mit fo gutem Erfolge fringen liegen; bag fie ein groß Stud von ber Maner mit wegnahm; Die Belagerten ftopfeten bie Breche fogleich mit Schangtorben und andern Cachen wieber ju; und bie Die Sollans Bollander fturmeten fo oft hinter einander, baf fie bie Mauer einbetamen; fie fanden fich von Camaber fo viel Biberftand, baf fie fich bes Schloffes und ber Stadt Sambupo nicht eber buvo Deifter. als ben auften des Brachmonates bemächtigen konnten, nachdem sich die Feinde meistentheils baraus in bas Schloß Goa begeben hatten, waselbst es ihnen an allem fehlete.

Dan fchloß endlich im folgenden Monate einen neuen Friedenstractat, worinne fich Friedenstras ber Ronig und die Großen von Macaffar verbindlich machten, ben vom igten des Bind, ctat, welchen monates 1662 von Punct ju Punct ju beobachten; ber Compagnie alle ihr Gefchus zu Compagnie überliefern, alle ibre geftungsmerte niedergureifen und zu fchleifen, ohne jemals neue an- unterthania legen zu tomen, und jur Berficherung ihrer Berbindungen, Geifeln zu geben. Man madt. fam nicht unterlaffen, biefe letten Artibel ihrem Inhalte nach, nebli ben Briefen ber Unterthaniafeit, einiger Ronige von Macaffar mit anzuführen, um zu zeigen, auf was für Art die Compagnie, diese hochmuthige und treulose Nation, die seit langer Zeit das Schreden und die Plage aller ihrer Nachbarn war, unter ihren Gehorfam gebracht bat i).

ibre Rrafte befchweret werben, ba fie fich außer

3) Dag fie es fur eine große Gnade und Bobi. that balten, bas ibnen bie Compagnie ibre Sandmaffen und Dufqueten laffen wolle; in Anfebung baß fle bie Partey bes Konigs von Macaffar am often verlaffen haben, um fich ber Compagnie zu

Stande befänden, biefelben ju bezahlen.

unterwerfen, und fie verforechen fo gleich und ohne alle Ausnahme, alle fleine Studen, die fich noch ju Tello, Goa, Sabrebonn, ober anders wo befinben, ju überliefern, ohne bas geringfte baven ju verlangen, und ber Compagnie Dant fagen, daß fie fich gefallen laffen wolle, fie nach ihrem Berthe auf Abjug ber oben ermelbeten Schuld anzuneh-

3) Das

Befchreib. Celebes. 1660.

Man barf megen ber wenigen Renneniff, bie man von bem Innern ber Infel Cele. der Infeln bes bat, teine villtommene Befchreibung bavon erwarten. Man wird fich auch bier nur an einige allgemeine Unmerfungen balten , welche ju Berbeffe, rung ber Rebler ber geographifchen Rarten in Unfebung ber lage, ber vornehmften Gee. orter Dienen. Man bat ichon Gelegenheit gehabt, in ben vorigen Artifeln einen Theil bavon meggufchaffen; aber es wird ohne fich an biefe Unterfchiebe gu halten, genug fein. bloff die Derter nach ber Debnung, wie fie nach einander gefebet find, anjugeigen. I has problem of it could not be a server of her with the

Weftlicher Theil.

Die westliche Rufte, welche am meiften befuchet wird, fangt fich unter bem funften Grabe breifig Minuten ber mittaglichen Breite an. Man findet anfanglich bafelbft ge. nen Guben ben Bieden Turatte, welche. feinen Ramen einem ber machtigften Ronigrei.

3) Daf fle fic berbinblich machen, bie Res Phingswerte von Telle ju ichleifen, wenn es ber Compagnie gefallen wird, und ohne ihre Einwilligung niemals neue ju errichten.

4) Daß fie ale gute und treue Bunbesgenoffen ber Compagnie Diefenigen, von ben Ronigen pon Celebes für Menbare Beinbe balten wollen, welche ibr Geborftem ju erzeigen; fich meigern werben, und bag fie alles mogliche beptragen, mallen, ihnen

Ochaben ju ju fugen.

5) Daß fie, im Fall Crongron, als ber einzige Urbeber, bag ber Tractat gebrochen worben, nicht tomme, fic ber Compagnie ju gugen ju werfen, Re um Gnabe ju bitten, und fich ganglich ihrem Billen ju überlaffen, unter ber gegebenen Berfiche. gung obne fo gar barum angehalten ju baben, bag man nicht auf feine Perfon, ober auf fein Leben einen Unfchiag habe, alebenn belfen wollen, ibn ju verfolgen, gefangen ju nehmen ober umjubringen, fo mie fich die Belegenheit anbiethet, und merben ber Compagnie alle ibm juftanbige Buter, bie man wird finden tonnen, ju Berringerung ber burch ben letten Tractat verfprochenen Gumen übergeben.

6) Dag ju mehrerer Sicherheit Diefer neuen Berbinbung, ber Ronig ober einer von feinen Grof. fen , ben die Ueberwinder follen mablen fonnen , fo oft man es verlanget, gehalten feyn foll, gu tommen, und ber ihnen an einem bequemen Orte gu mobnen, und fo lange ba ju bleiben, als es ber

Compagnie gefallen wird ...

7) Dag fie enblich, um alle Belegenheit jum Berbachte ju beben, niemale in irgend einen Plas ber Compagnie fommen wollen, als mit wenig Leuten, und fo gar obne Baffen, und bag bie ubrigen von ihrem Befolge vor dem Thore gu bleiben, gehalten fenn follen. Go gefcheben den isten bes Beumonates 1669.

Die Abgesebneten von Goa find bierauf ericie men, und haben fich erflacer, bag fie ber Ronie. ba er wegen feiner Rrantheit, nicht felbft tommen tounte, gefchicet batte, Die Compagnie in feinem Damen um Bergeifung ju bitten, inbem er fie unterthanigft erfuchte, ibn wie ben Ronig von Tel. to aufgunehmen, und ihn wieber in the Bundnif einfufchiefen; als ihnen bierauf vorhergebenber Tractat vorgelefen worden, fo baben fie ibn in allen feinen Puncten angenommen, und noch folgende bin ju gefebet.

1) Dag bie Ronige und bie Boller ven Gine und Cabrebone nach bem Bepipiele non Tello alle biefe Teftungewerte biefer bepben Dlabe, wenn es ber Compagnie gefallen wirb, fchfeifen und nieber. reißen wollen, ohne fie female wieber aufrich. ten, ober neu bauen ju tommen, als mit Bewille

gung bejagter Compagnie.

2) Daß fie fich auf gar feine Art, mit ben Malaien, Mauren, ober anbern Fremben, bie anfebo ju Tello, Goa, Cabrebone und andersme find, etwas ju fchaffen machen mollen; indem fe ber Compagnie überläßt, mit ihnen umzugeben, wie fle es fur gut befindet; und fle verfprechen ins funftige ohne die Erlaubnig ber Compagnie, feinen Bremben ben fich aufzunehmen', welche bie Dacht haben folle, ju Tello, Goa und Cadrebone fo vid Leute zu halten, als fie wolle, um auf ihre Auffich rung Achtung ju geben ; und man wolle allen Barquen, Die nicht mit ihren Daffen verfeben fenn werben, ben Gingang ber Bluffe von Tello und Cabrebone verwebren.

Co gefchehen ben 27ten bes Beumonates 1669.

Der Brief bes Crain Goa, an ben General gouverneur und an Die Berren Des indianifom

de auf ber Seemeile ins

Sen ber bem Ufer; fie nige berühinte eine gefährlich pagnie verschi wenn man fich felbft man anti Befahr lauft,

Mathes ift mach et Mer Art in folgen " " Bir erflären nien, baf wir affe n pagnie find, und "werden, fo lange " Erbe Bel uchten m erer Entfernung, "ber Ginficht, mit ngen find, fo bitten nes uns servobl, ale "fern Großen betgei

Die Crains Tello ren Briefen, baß fle und bitten ben nabe Bergeibung, und pet ben, und bem Gene niften Rathe ibren jeigen. Sier find Dringen, welche ber ? phe dahin führete.

Die Ronige von ren Beibern, und ein simbert Perfonen. Crain Birey, Der

caffar. Erain Mandelli

Die Erains Man

vornehmften Derren ! Die Galerone 177

men bes Ronigs von bundert und vierzig Der Pring Cales grau, und ber Od nebft einem Befolge

Allgem. Reif

fonen.

Infel Celewird fich Werbeffeomften Seeeinen Theil genug fein,

bem fünften bafelbst geen Königrei-

hierauf erichies fie der König, in feibst kommen agnie in seinem er fie König von Leisin ihr Bundusse un fie ihm in allen nach folgende him bier bind folgende him

Böller von Boliele von Pello alle Plate, wenn es leifen und nieder, wieder aufrich: als mit Bewill

ne Art, mit ben Fremben, bie am ne und andersne wollen; indem sie ben per die versprechen ins Compagnie, feinen wollen die Madt de Gabrebone so viel m auf ihre Aussich man wolle allen diffen verseben segn von Tello und Garen und Ello und Garen verseben segn von Tello und Garen verseben segn von Tello und Garen verseben segn von Tello und Garen verseben segn verseben verseben segn verseben verseben segn verseben segn verseben segn verseben segn verseben segn verseben segn verseben verseben segn versebe

Beumonates 1669.

, an den Generalicen des indianischen

che auf ber Infel giebt. Er liegt auf einer Ban, Die fich gegen Nordweft eine gute Befchreit. Geemeile ins kand hinein erftercket

Befibreth, der Inseln Celeben 4669.

Ben dem Lingange diefer Ban liegt eine kleine Insel ohne Namen, nicht weit von bem Ufer; sieben oder acht Seemeilen gegen Sudwest von Turatte, entbecket man diejenige berühmte Bank, welche die Hollander den Bril oder die Brille genennet haben eine gefährliche Klippe, die zwo Seemeilen in dem Umfange hat, auf welcher die Compagnie verschiedene Schiffe verlohren hatte, und welche doch gar leichte zu vermeiden ist, wenn man sich nur demuhet, sich in der Begend von Turatte, dem Ufer zu nahern, mogeloft man antern kann, um daselbst einen gunftigen Wind zu erwarten, ohne welchen man Befahr läuft, in kurzer Zeit von dem Strome hingerissen zu werden.

Rathes ift mach einem Eingange nach morgentanble cher Erre bit folgenden Ausbeileine ubiffaffer :

The state of the s

"Bir ertlaren übrigens mit anfrichtigen Dernen, bag wir alle wahrhaftige Freunde ber Compagnie find, und bag wir es unveränderlich fevn werden, fo lange die Sonne mid der Mond die Erde bet uchen verten und du wir roegen unfener Entfernung, aus Unwissenheit und Mangel wer Enficht, wit der Compagnie übel ungegannen find, fo ditten wir sie sehr instandig, das sie es und swood, als unfern Lindern und allen uns zen find, so ditten wir fie sehr instandig, das sie es und swood, als unfern Lindern und allen uns zen Großen vertzeihen wolle, u. f. w.

Die Erains Tello und Linques bekennen in ihrem Briefen, baß sie ben Frieden gesrochen haben, mb, bitten bey nabe in eben ben Ausbrücken um Berzeihung, und versprechen nach Batavia ju geben, und bem Seneralgouverneur und bem indianischen Rathe ihren bemuthigen Beforsim zu erzeigen. Dier sind die Namen der Könige und Oringen, welche der Admiral Operimann im Triumphe bahin führete.

Die Könige von Teffo und von Linques nebft ihem Beibern, und einem Gesolge von drey bis vier hundert Personen.

Crain Birry, ber Sobn bes Konigs von Macaffar.

Erain Mandelli, der Sohn des Crain Cronston.

Die Crains Manwut und Wello, zween ber vernehmften herren des hofes von Macaffar.

Die Salerens Manoffa und Cimbal im Ramm bes Konigs von Goa mit einem Gefolge von hundert und vierzig Personen.

Der Pring Calematta, in Begleitung feiner Frau, und ber Schwester des Konigs von Tello, nehlt einem Befolge von hundere und funfalg Per-

Allgem. Reifebefchr. XVIII Band.

Außer blefen Prinzen waren auch noch ber Rainig von Palatil, ber Pring von Bont und anbere Abgeordnese ber mir ihnen verdundenen Prinzer, ben mehr als acht hunders Portonen singleter, des ein Aufunft au Batapia der Regierung nicht wie nig Unriche machte, vornehmlich aber die Truppen des Raiges wiel Unorden des Raches viel Unorden wie bei Raiges wiel und ein Brittel; ihrer las zu werden, du indn siere doch endlich ein Mittel; ihrer las zu werden, du indn sierer ben Befelen ihres Rouigs zu einem Unerwehmen wilber den Kaifer um Java gebrauchte, warinne sie febn gute Dienste thaten.

Da als der König von Palaka den Tod seines Baters und seiges Großvaters gerächet hatte, so ers füllete er das Sesüdde, welches er gethan hatte, sich die Paars Feintlich abzuschneiden. Mehr als dreyfig taufend Mann folgeten seinem Dessiele, und seit dieser Zait unterscheiden sich die Bugule durch ihre kurzen haare, von den andern Baltern der Insel, welche sie sehr lang tragen.

Die Compagnie seinte diesen Raja, um für die rühmlichen Dienste, welche er ihr geleister hatte, nicht allein in kinen Königreichen Palaka. Boni, Sopping und einigen anderen wieder ein i sondert ste machte ihm auch noch ein Geschent mit einer prächtigen goldenem Kette, welche ihm duch eine prachtigen goldenem Kette, welche ihm duch eine froerliche Deputation überbracht wurde, und wies ihm ein Jahrgeld von zwey hundert Thaleru manatiich auf Zeitlebens an. Sein aufrührischer, rachgleriger und hochmuthiger Character aber machte, daß er gar bald gegen die Compagnie und bantbar wurde, welche seinen Iod seine Bergnügen anhörete, der sich im Monate April 1696 zugetragen hatte, weil sie wieder einen so gesährlichen Prinzen beständig auf ihrer Hut seyn mußte.

Best man sich von Turatte zwo Meilen meit gegen Nordwest wendet, so konnte der Inseln man an die mittägige Spise von Canabtete, welcher gegen über eine Insel gleiches Teleben. Damens liegt, die zwo Meilen im Umfange hat, mit Jessen umgeben, ausgenommen auf

bee Oftfeite, imb faft gang unb gar mufte ift.

Wenn man von der Spise von Lanaheete an der Kuste bin gegen Norden zu gehe, so sindet man die Fielden Tanae und Gelisson, die Festung Danatete, die Stadt und das Schloß Samboupo und etwas weiter gegen Norden, daß Schloß Dudsong Danaden, welches beut zu Tage unter dem Namen Sort Nortevdam bekannt ist, welches ber der berühmten Stadt Macastar liegt, die man hier nur nennen will, und sich von diesen berden Plagen weltschaft zu reden vorbehalt, wenn man um die Jusel wird berum gegangen sein.

Bon Macassar läuft die Kuste immer mehr und mehr gegen Nordost dis an einen großen Meerbusen, zwischen welchen und dieser Stadt, man anfänglich Tello, die Hauptstadt eines Königsreichs dieses Namens, eine große Meile gegen Norden von Macassar indees, don die man fünse dies nach Maros rechnet, eine andere Stadt, die in einer Gegend liegt, woorinnen überstüßig Neiß wächst, wood der Zehnde der Compagnie einen ansehnschen Gewinn derstüßig Reiß wächst, wood der Zehnde der Maros, tiege die Stadt Tanerta, wesche gleichfalls die Hauptstadt eines mächtigen Rönigreichs gleiches Namens ist, mitten in einer Zay, auf welche so gleich eine andere dies größere solget, die man die Bay von Badjutite nemet, in welche hundert Schisse begien tiegen können. Zwischen Macassar und Tanerta liegen an der Küsse eine große Menge Sandbänke, Felsen und kleine Inssen. Hinter diesen wur sehr angesührten Dertein liegen schöne Berge, die fruchtbar an Neise, und von einer Weite zur andern mit großen Wäldern unterbrochen sind.

Man rechnet von Lanetta vier bis funf Meilen bis in die Mitte ber Ban Babim kile, welche bennahe achte im Umfange hat, wo die Stadt Wandar liegt, die Kaupt Adde eines großen Königreiche gleiches Namens, welches im die Staaten des Königs von Lernate, in dem mitternächtlichen Theile der Infel gränzet. Dier will man stille Behen, um gegen Suden längst dem Meerbufen von Bont oder Saleyer zurückutehren, deffen Bertlefung aus der Sohe von Badjutile nach der Offeite zu, vier oder funf Mei

len lang ift.

Ganz nahe ben biefem Meerbusen ist. die Stadt Lubui, worauf eils Meilen weiter gegen Süben Sopping solget, welches bende Hauptstädte zweiger machtigen Königreiche sind, die man eben so nennet. Gegen Süben von Sopping, kömmt man in das land dir Bugnie, welche einen Theil der Staaten des Königs von Boni ausmachen, dessen Hauptstadt, die eben so genemmet wird, fünf Meilen von Sopping, und eine Meile von Chinrana liegt, wo tiefer König, welches der mächtigste unter allen Königen von Celebes ist, seinen ordentlichen Sie hat. Tsizmana liegt an dem Ufer eines Flusses Namens, der in dem See Tempe vier oder fünf Meilen im Lande entspringt, und sich in den Meerbusen von Boni ergieße, welcher mit einer großen Menge Sanddanken, Gelsen and kleinen Inseln, vornehmlich an dieser Küste erfüllet ist. Die Spise von Tantolt endiget sie gegen Süden; gegen über nach Osten zu, sindet man die kleine Installen Buturcomba, die wegen einer Eigenschaft, merkwürdig ist, welches aber doch nicht die einzige in Indien ist: man säet nämlich dasselbst. wenn man in Maros ernbtet, obsisch

biefe benben ! hoben Berg

Die Jifich Sub. un Meilen breit, sieht man ein die Hollander weit von der ren dem Königen Often von flein. Zwisch nen nennet, a Zwo Meilen g beren Ende die Kusto gegen A

Machbem Ordnung bloß Boni, barnie n Dangafane, n neun Meiten in ber Infel gegen nigreiches. 2 fieht man gegen freife bat, und gegen Guben nie Stadt, welche Eingange ber M welches bisweile nate zinsbar. ober geben. Be Umfreise bat; b folgen, find in &

Wir wolle bet bafelbst weni Noten von Poman baselbst ve Comini. Bwi Goronzale und die Hollander ogerebet hat m).

A) Eben biefes Borgebirge Cama

t, so könimt infel gleiches nommen auf

rben zu geht, ie Stadt und diong Dans at ift, welches und fich von el wird berum

t bis an einen lich Tello, Die Morben von anbere Stabt, ber Zehnbe ber Morben von ines machtigen e fo gleich eine et, in welcher netta liegen an Dinter biefen Reife, und von

er Ban Babju liegt, bie Haupt. aten bes Ronigs er will man stille E. Aurudaufehren, er ober funf Mei

ilf Meilen weiter htigen Konigreiche an in bas land ber ausmachen, beffen nd eine Meile von Ronigen von Cele tes Fluffes gleiches utfpringt, und sich enge Canbbanten,

Die Spife ven nan die kleine Infel aber boch nicht bie os ernbtet, obschon biefe benben Derter nicht meit bon einander entfernet, und nur burch einen mittelmäßigen Beftbreib. hoben Berg von einander getrennet findk)

der Infeln Gie erftredet Celebes. Die Infel Saleyer liegt eine Meile von biefer mittaglichen Spike. fich Gib, und Nordwarts acht ober neun Deilen in die lange, und ift in ber Mitte amo Meilen breit, von da sie auf benben Seiten fast gleich schmal guläuft. fiebt man eine andere fleine Infel Baajen. Biland genannt, und einige Felfen, welche bie Hollander Boncelands Romen nennen, ohne dren fleine Infeln gegen Guben, nicht meit von der Infel Calauro, Die glemtich groß ift, ju rechnen, Diefe benden Infeln geboren bem Ronige von Macaffar. Man rebet bier von ben Infeln du Tigre, nicht bie gegen Often von Calauro liegent es find ihrer eine große Angabl, fie find aber alle febr flein. Zwischen Salener und Celebes find bren fleine Infein, die man die Bangero. nen nennet, und an der Meerenge liegen, wiewohl fie ben Weg badurch nicht hindern. Amo Meilen gegen Westen macht bie mittagliche Ruffe von Celebes eine große Ban, an beren Ende die Stadt Bonteyn liegt, welche bem Konige von Boni gehoret, von da die Rufte gegen Weften bis mach Timate in einer Weite von acht bis gebn Meilen noch ver-

ichiedene Bertiefungen-machetigeit mient . 100 00 000 110 110 110 Machbem wir ben westlichen Theil von Celebes burchgegangen find, fo ruft uns bie Deftlicher Ordnung bloß beswegen an ben oftlichen Theil der andern Seite bes Meerbufens von Theil. Boni, damit wir anmerten bag man bavon gar feine Rachricht babe. Danmafane, welche bres ober vier Meilen gegen Offen von diefer Spife liegt, tann neun Meilen in die lange und pro Meilen in die Breite baben. Tibore, welches auf ber Infel gegen Rorben liege, ift ber Hauptort eines kleinen, vor biefem berühmten Ronigreiches. Ben bem Gingange bes Conals, welcher Pangafane von Celebes fcheibet, fieht man gegen Guben Die Infel Cambayna, welche ungefahr fechs Meilen im Umfreise bat, und einige andere fleine. Die Infel Button gegen Often, ift von Rorben gegen Guben nicht unter fechzehn Meilen lang, ihre Breite aber ift ungleich. Stadt, welche ihren Namen führet, liegt gegen Gibmeft auf einer Erbobung ben bem Eingange ber Meerenge Pangafane; allein ber Ronig balt feinen hof zu Eulongipfit. welches bisweilen mit ber anbern verwirret wird. Diefer Pring ift bem Konige von Ternate sinsbar. Gegen Often von Button find bie Infeln Tucan befür an der Zahl acht ober gehen. Begen Morden liege die Infet Wawong, welche funf ober fechs Meilen im Umtreise hat; die andern Inseln, welche die an die mitternächtliche Spise von Celebes folgen, find in ber Befchreibung ber moludifchen Infeln genennet worben I).

Bir wollen nun wieder an die oftliche Rufte von Celebes guruckfommen. Dian finbet baselbst wenig merkwurdige Derter. Tambuco, ein Dorf, vierzig Meilen gegen Meben von Pangafane ben bem Gluffe Laban, ift megen ber Cabel berühmt, welche man bafelbit verfertiget. Auf die Bay von Tambuco folget gegen Norben, die von Comini. Awischen biesen bewben Baven hat man die Fleden Modone, Balante, Gorontale und einige andere, die nach Manado auf den mitternächtlichen Spiken, wo bie Bollander eine Reftung Amfterdam genannt, haben, von der man anders me gerebet bat m).

Ggg 2

A) Eben biefes Bunber bemortes man auf bem Indians. Dan febe sten a. b. 352 . . Borgebirge Camorin, und an anbern Dertern

1) Chendafelbit a. b. 35 8. m) Chendafelbit.

Celebes. 16694

Mitternacht: licher Theil.

Beitbreib. Es bleibt uns noch abrig bie Rufte von Manabo an gegen Weften, und von be Der Infeln gegen Guben, bis an bie Grangen ber Staaten bes Ronigs Don Ternate burchzugeben Die Ban Amourea, flegt fünf Meilen von Manato. MBeben Meilen weiter bin tomme man in bas Ronigreich Butan, und ein und gwanzig Meilen noch weiter, in bas Ronig. reich Caudipan, worinnen nur zween mertwurdige Bleden Dauw und Bulan . Iram. find. Drenftig Meilen von Dauw liegt bas Dorf Bevool ober Bool auf einer Ban gegen Often berfelben, fieht man gwo fleine Infeln Mibbotburg und Dliffingen, genannt. Bon ber Bap von Bool, fommt man an bie von Convoli, welche gwangig Meilen babon liegt, und bon ba rechnes man noch neune, bis an bas Dorf Dondo, nach welthem man ble Dotfer Sulenfact, Bala, iffan, und Dampelas, nebft vier fleinen Dorfern an blefer Rufte findet. Man tommt bierauf in die große Ban von Cajeli, bef. fen umliegende Begenden febr bevolfert find. Dier endiget fich eigentlich bas Bebieth bes Ronids von Ternate, ber gwifthen Manabo und biefer Ban, eine Strede von Ruffen ache humbere Mellen lang befiseen) & the correct application of the State of the

Ronigreich Macaffar.

Bas bie Staaten anbetrifft, welche ben Ronigen Sott Macuffar gehoren, fo mus man bie, welche die Compagnie befist, von benen unterfcheiben, welche fie biefem Dring gelaffen Bat b). Bir ber Eroberung waren fie alle Bafallen bes Ronigs von Macaffar, ober von Goa, ber feute ju Tage nur ben erften Rang unter ben bollanbifden Bundege. noffen bat. Macaffar und God, ehemalige Saupritable Imenes verfchlebenen Ronigrei. die, find nur fiblechte offene Fletten, beren erften bie Sollanbes bie Tenerey von Dlagt. binchen nennen, welche aus einer großen, und grob ober been fleinen Baffen beffeht, Man fieht bafelbft auf beiben Seiten ber' Rhebe verfchiebene fchone Saufer. Fort Rotter. Morben liegt bie Festung Oubjong Danbang, ober Jupandam, welche nachgebenbs ben Damen Rotterdam erhalten bat. Dan balt bestandig eine ftarte Besagung bai felbft, bie mit Gefchite und Rriegesvorrarb wohl verfeben ift, weil Macaffar für ben Schluffel ber morgenlanbiftben Provingen gehalten with, und man überbiefes ben Macaf. faren im geringften nicht trauen barf. Dangop toal grow' it normal to be we.

. Boa, liege nur zwo Meilen von Maraffar auf ber Rorbfeite, wo bor biefem eine Are von Geftung war, Die aber viel fchlechter, ale Sambupo, und die einzige ift, welche man burch ben Frieden bem Ronige gelaffen bat p). Db biefes ficon bie Sauptfefinna in ben Staaten bes Ronigs bon Macaffar ift, fo ift es boch im Grunbe nichts.

Das Ronia. Beich Boni.

Der Ronig von Boni, beffen Gtauten ben macaffarifchen gegen Dfien liegen, ift ge genwartig ber machtigfte unter allen Pringer auf ber Anfet, ... Raja Balafa batte fic felbit ber Compagnie furchebar gentache, welche ibn ju bem Brabe ber Greffe, aus En tennelichteie vor feine Dienfte erhoben batte. Aufer verfchiebenen geftungen, bie a batte bauen laffen, mar fein Beughans mit Wofchuse mobl verfeben; und er tonntein febr turger Beit ein Deer von fechzig taufend Mann ine Beld ftellon.

33 Mach ben Ronigen von God und von Bonig folgen bem Range nach, bie ben Lubu, Tello, Boppeng, Woodin, Canertal Layaj Bancala, Danna, Bacca, und elwige anderes beren Stagten flein; und bis bieben wenig befannt find. Menn fe eine allgemeine Berfammlung balten wollen, um fich über bie offentlichen Angelegenbei

m) Man fefe oben ben Ernethe im urten Wet. ( p) Wim foe ben woten Artifel bes Tractate.

o) Eben biefer Tractat, Art. 14.30, und 31.

ten zur betat Goa und L welche auch

Die 2 heit gegeben, von Goa erg aus befonber Ronige ber fleiner Said fibreibt bas a Rarte voir Ce theilen fonnte mehr auf eine bavon anfilbre gnie bervorgel gemefen.

Die port Menge, unb moluctifchen 3 gem Behalte if Rampher, ver gen Dfeffer ut Bearen, welch leinemand bon den lettern Sti

Große diefer Infel Ronigreich Dai ner. Sandlune teich Succabane triche Lanba;

iefe Infe und ein Linie, z

lange ist swifthe rechnet ihren Ut So groß

venig Renntniff men ber Saupti bermata, Ja ir bas machtig

und bon ba burchzugeben er bin tomme in bas König. ulan - Iram, uf einer Ban, Hiffingen, gee manzig Mei Dondo, nadi bft bier Pleinen on Cajeli, bef. ich bas Gebieth ede von Ruften

geboren, fo muß ie biefem Pringe s von Macaffar, ifchen Bundege. ebenen Ronigrei. erey von Vlaari Baffen befteht. Daufer. 1 Begen elche nachgehends fe Befagung bai Macaffar für ben rbiefes ben Macafe

o vor biefem eine e einzige ift, welche bie Sauptfestung be nichts.

Often liegen, ift ge a Palata batte fic er Größe, aus En n Seffungen, bie er a; und er fonnte in

Stange nach, bie ben Danna, Bacca, nnt find. Menn fe telichen Ungelegenheis

rtifel bes Tractate.

ten au berathfchlagen, fo giebt ber hollandifche Statthalter anfänglich ben Ronigen von Befdreit. Goa und Boni Radfeicht bavon, und Diefer leftere beruft alle andere Bundesgenoffen, der Infeln welche auch ben großen Rath ber Infel Celebes ausmachen.

Die Disgunft, welche unter biefen Pringen berrichet, bat oft ju Unruben Gelegenbeit gegeben, worinn bie Sollander jeberzeit ble Parten bes Ronigs von Boni wiber ben Rebler einiget von Goa ergriffen haben; und man verweiset es einigen von ihren Statthaltern, baf fie hollanbifden aus besondern eigennubigen Abfichten, die Dacht ber Compagnie verringert, indem fie ber Stattbalter. Ronige ber Infel ihre vermehret haben, benen fie von Zeit gu Zeit unter ben Ramen fleiner Sellicen Land, gange Provingen bewilligten, ble ihnen anftunden. Der Berfaffer ichreibt bas alljugrofe Rachgeben bes Raths von Batavia bem Mangel einer richtigen Rarte voit Celebes ju, ohne welche er von ber Bithtigfeit folcher Abtretungen, nicht urtheilen tonnte, bie aber ben Ronigen bes landes jederzeit Belegenheit gegeben bat, immer mehr auf eine unrechtmäßige Art an fich zu ziehen. Die Benfpiele, welche ber Berfaffee bavon anführet, werben ohne Zweifel bie gehoffete Birtung fur bas Bobl ber Compamie beworgebracht haben; jum wenigsten ift Diefe Statthalterschaft feit bem febr rubig gemefen.

Die vornehmften Baaren, die man aus biefer Infel giebt, find, Reif in febr großer Bearen, wo-Menge, und ber beste in Indien, wovon die Hollander ansehnliche Ladungen nach ben mit auf der moluctifchen Infeln und nach ben Infeln von Banda fchicken; Gold, welches von gerin- Infelngeham cem Behalte ift, Elfenbein, viel Blaupoly, und etwas Sandelholy ju Biema, Cattun, Rampber, verfchiedene Elrten, fleine Gifenroaare, Baffen fur die Indianer, Ingwer, langen Pfeffer und Perlen, Die auf einigen Ruften ber Infel gefischt werben. Bearen, welche man babin bringt, besiehen in Scharlach, Golbe und Gilberstoffen ober. leinemand von Cambana; in Zinne, Rupfer, Gifen, Geife und Teufelsbred. Diefe benben lebtern Stude tommen von Surate.

#### Beschreibung der Insel Borneo.

Große biefer Infel. Ihre pornehmften Staaten. Land Marudo. Ronigreich Banjar , Daffin. Deffen Einwoh: Landes. Einwohner in Borneo. reich Succabana. Geine Diamanten. Ronig: lander, ber Englander in Diefer Infel. teide Landa; Dermata und Sambos, Borneo.

Bufte Rufte. mer. Sandlung ber gremben bafelbft. Ronigs berfelben. Sandlung der Portugiefen, der Sols

liefe Infel, welche unter allen orientalischen Infeln bie größte ist, erstrecket sich vier Größe biefe und einen halben Grad gegen Siben, und acht Grade gegen Norben von ber Infel. linie, welches alfo gwolf und einen halben Grab in die Breite ausmachet. kinge ift zwifchen bundert und funfzig bis bundert und acht und funfzig Graben. rechnet ihren Umfang auf mehr als funf hundert und brengig Meilen.

So groß die Infel'ift, eben fo reich ift fie auch, von ihrem Innern aber hat man Ihre vor-Es find nut fechs ober fieben Ronige barauf, Die man burch Die Da. nehmften venig Renntniff. nen ber hauptorter anzeiget; Banjar-Massin, Succadana, Landa, Sambas, Staaten. hermata, Jathu und Borneo. Das Konigreich Banjar-Massin wird unter allen ir bas macheigfte gehalten, und biefes tennet man auch am beften.

Man

Befdereib. der Insel Borneo

Das Ronia reich Banjar: Maffin.

Man giebt feinem Bauptorte ben Ramen einer Stadt ohne Grund ; es ift my ein Dorf. amb liegt unter bem vierten Grabe ber Breite, und hundert und funf und funftig ber lane ge , gegen Guben, nabe ben einem großen Gluffe, ber einige Infeln macht. : Man hat wohl bren Lage nothig, um fich von feiner Munbung an babin zu begeben. Banigr. Maffin bat viel Saufer , Die meiften fint von Bambuerobre wie ber Indianer ibre, gebauet, wiewohl es auch einige von Brettern giebt. Gie find gemeiniglich fo groß, baff ein einziges jur Bohnung fur hundert Familien, jebe in einem befondern Bimmer, bin, reichend fenn murde, grown and german in german and german and between their grown and

Die Einwob-

Die Bewohner bes Ufers haben ihren Urfprung von verfcbiebenem benachbarten Bollner beffelben. fern, beren Spuachen fle auch reben. Die Treulofiafeit und Graufamfeit machen ihren Charafter aus. Die Ginwohner ber Berge im innern Theile bes lanbes icheinen von befferer Art ju fenn. Außer ben vornehmften Reichthumern ber Infel, befiben fie auch noch die fchonften Weiber, welche weiß und febr geiffreich find. Die Ronige und Prin-

Bas bie Infel hervors bringt.

Es wieb bafelbit ein großer Sandel mit verfchiebenen fremben Rationen; fo moff aus Europa, als aus Indien, getrieben. Die Baaren, welche bie Infel bervorbringt. find Golb in Menge, fowohl im Ctaube, ale in Stangen; welches aber um einen Ra. rat geringer ift, als bas andere; Diamanten, vornehmlich in bem Ronigreiche Succaba. na und anbermarts; Derlen auf ber mitternachtlichen Rufte, Dfeffer, faft überall . Ge. mura . Ragelein und Mufcatennuffe wenig , und nur auf bem Gipfel einiger Berge: Campher in bem Ronigreiche Succadana, Benjoin, Drachenblut, Calambachola, Ablers, bolg, Rottings ober Robre; Gifen, Rupfer, 3im, Affen und Bocksfteine, Schweins. fteine , Tutombos, ober von feinen Binfen und Blattern gemachte Riflichen , Bachs und andere Baaren. Diejenigen, die bier am meiften abgeben, find rothe Maathileine. fupferne Urmbanber, allerhand Urten Corallen, Porcellan, Reif, Amfion ober Drium, Sals, Zwiebeln , Knoblauch , Buder und leinemand.

Sandel ber Fremben gu Banjar: Maf:

Es kommen jahrlich zehn ober grodlf Jonquen aus China, Siam, und Johor an, welche biefe Baaren gegen andere eintaufchen; bie Portugiefen von Macao baben ibnen ben Weg dabin gelernet. Diefe Bolter bringen oft Befandten mit babin, welche für ben Ronig von Banjar-Maffin reiche Gefchente baben, ber fich ben Litel eines Raifers von Borneo angumagen, unterfangt, wiewohl alle die andern Ronige ber Infel unab

bangig find.

Seine Provinzen liefern Pfeffer im Ueberfluffe. Man fammlet auch bafelbft bid Golb in ben Bergen, aus bem Canbe bes Bluffes, und vornehmlich in einigen Gen mofelbit man, wie ber Hutor verfichert, oft Studen von gebn, funfgebn bis zwanzig Pfund und brüber findet; allein die Infulaner nehmen nicht gern welche aus bem Baffer, meh des wie Eis fo talt ift, ja fie getrauen fich nicht ein Mal die großen Studen anwaren fen , welche fie fur bie Mutter ber fleinen anfeben. Die Bergwerte bes Roniges find verschiedene Lagereisen von feiner Residenz. Man begiebt. fich anfanglich zu Baffer babin, und hierauf zu lande; die Reise ift aber beschwerlich. Es ift zu Bonnama. Alfam ein Statthalter, ber bie Aufficht über die Bergwerte bat, und die Auflagen bes Pringen erbeben muß. Diefe Proving bringt auch noch Gifen, Rupfer und Binn bervor. Rinf Lagereisen weiter gegen Morben ift ein großer Berg, von welchem man viel Ernstallen bringt,

bringt, met terscheiben f

Das 3 Seine Lange Geemeilen, n lem Wetter Detter, weld find Tatas, beren umlieg nes Riedens merten von b und Arbeiten ften . fonume : ne balbe Meil wohl taufend Ufer fo mobil i gen wachsen D gelein, bie ebe nugfamer Mei Einwohner bes und verkaufen überflüßig mit ten bon Banja

mern. Gie fo Man tom mit bes Ronige find Golbaten | bern feblet. D ein Taubenen fo aus ben Bergm nachgeben. Kluffes einige d bern, feine Un mehr erhalten, noch viele beim Ruftenbewahre gig Meilen bief ben Grad ber r biges bar. E Maffin gebaue bem Meerbufer brauche bes fai

mur ein Dorf, mfaig der Lan-Man hat Banjar. ioner ibre, acfo groß, baff

Bimmer, bin-

achtarten Bol ic machen ihren es fcheinen von befiben fie auch nige und Prinmodule to the

elonen; fo wohl fel bervorbringt, er um einen Ra areiche Euccaba aft überall , Beger Berge; Cambackoty, Ablers. teine, Schweins Riftchen , Wachs othe Agathfteine, fion ober Opium,

, und Johor an, Racao baben ihnen babin, welche für Litel eines Raifers e ber Infel unab

auch bafelbft viel in einigen Gem, n bis awangig Pfund bem Waffer, mel Studen anzugrei. e bes Königes sind nglich zu Waffer ba-Bonnawa. Usam luflagen des Pringen Binn hervor. Funf man viel Ernftallen bringt, belingt , unter welchen bieweifen fchone Diamanten finb , welche Die Einwohner filcht un. Befdreib. dericheiben forment a der 18 is und endang tell midd med na mid . Gerta in jeden middet

Das Konigreich Banjar-Maffin erftredet fich ungefähr bren Brabe gegen Rorben. Seine Lange von Beften bis an ben Blug Cataringa ift nicht mehr als funf und vierzig Seemeilen, wiewohl man deren bisweilen bundert thun muß, wenn man fich zu Baffer ben ftillem Wetter, megen ber reifenden mibrigen Bellen dabin begeben will. Die vornehmften Detter, welche man auf biefem Bege, bem Bluffe Banjar-Maffin gegen Weften antrifft, find Tatas, Cota-Tengah, wo ber Ronig ordentlich refibiret; und Caljong-Campang, peren umliegende Gegenden auch viel Gold Heferna Manbarvan, welches ber Name eines Riedens und eines großen Stuffes ift, ber in einer Lanbichaft flieft, Die an Bergmerten von biefem fostbaren Metalle, Drachenblute, Bachfe, Bezoarsteinen . Robren. und Arbeiten aus Binsen gleich reich ift. Einige Meilen jenseite, immerweiter nach Beften, konune man an ben Aluf Samplt, beffen Munbung nicht meniger als zwo und eine halbe Meile in ber Breite bat. Gerade gegen über ift eine raumliche Ban, worinnen wohl taufend Schiffe vor allen Winden licher fenn konnten. Man treibt auch an diesem Ufer fo wohl mit Golbe, als mit andern Baaren einen großen Sandel. gen machfen Mufcatennuffe, welche benen vom lande nichts nachgeben, ur? Gewurg-Ragelein, bie eben fo gut find, als die von Amboine; wiewohl biefes Gewurze nicht in genuglamer Menge ba ift, bag es zu einem Gegenstande bes Banbels bienen tonne. Einwohner des Ufers taufen fie von den Ginwohnern der Berge um einen geringen Preif, und verkaufen fie wieder mit Bortbeil an die Chinefer. Donbuang und ihr Kluß sind überflußig mit Golbe und Robren verfeben; Cotaringa aber, ber lette Plat in ben Staaten von Banjar-Maffin übertrifft alle andere Derter Diefer Rufte fehr weit an Reichthus mern. Sie konnen dem Ronige fieben taufend zwen bundert gewaffnete Leute ftellen.

Man tommt hierauf in die Staaten bes Roniges von Succabana, beffen Macht Das Ronigmit bes Roniges von Banjar-Maffin feiner nicht zuvergleichen ift, ba er nicht über tau. reich Succafind Solbaten hat; er ift aber viel reicher an Diamanten und Campber, welches bem an- bana. bern feblet. Man findet bafelbft Diamanten in großen Studen, ja fo gar einige bie wie ein Taubenen fo groß find. Man bielt Diefe Steine ebemals nicht fur fo bart, als Die Seine Dias ous ben Bergwerken von Golfonda; bie Erfahrung hat aber gelehret, bag fie ihnen nichts manten. nachgeben. Der König balt, um fich berfelben zu bemachtigen, an ber Mundung feines Aluffes einige ausgeruftete Schiffe, welche, ba fie ben Umgang mit ben Fremben verhinbern, feine Unterthanen nothigen, ihm alle ihre Steine zu bringen, und wofür fie nicht mehr erhalten, als was bem Pringen gefällt. Gie verkaufen aber beren bem ungeachtet noch viele beimlich an Schiffe von Bantam, Johar und andere, wolche, ohne fich an die Ruffenbewahrer ju tehren, in ben Bluß einlaufen. Man fann in Schaluppen auf viernig Meilen biefen Aluf binauf fabren. Der Bleden Succabana, ber einen und einen balben Brad ber mittaglichen Breite an feiner erften Mundung liegt, fiellet nichts mertwurbiges bar. Er beftebt aus funf ober fechs hundert Baufern, welche wie bie gu Bonjar-Maffin gebauet find. Runf und grangig Meilen von Succadana gerade nach Weffen bem Meerbufen gegen über, liegt ble Infel Crimataja, woraus man viel Gifen jum Bebrauche bes landes und einiger anderer nicht fonberlich anfehnlichen Infeln, giebt.

most same satists supplied by the property

der Infel Borneo.

Das Kinia: reich Landa.

Befdreib. Das Konigreich Landa fängt fich unmittelbar gegen Norben ber linie an. ber Infel Reden biefes Damens, ber an bem Ufer bes großen Gluffes Lauwe liegt, ift glemlich mobil gebauet, und ber Ronig bat feinen Gis bafelbit. Man zahlet auch noch in feinen Stagten die Ruffe Moira, Sambas, Mampapa, und einige andere. nigreich gehorete ehemals bem Ronige von Surabaja auf ber Infel Java, und ber Rd. nig von Succadana batte bierauf ben größten Theil beffelben unrechtmäßiger Beife an fich gewogen; es ift aber beute gu Tage ein unabhangiger Ronig bafelbft , beffen Macht man menig fennet, Let a Lorge Jacons, no box see some mount of the

Beiter gegen Morben unter bem anbern Grabe ber mitternachtlichen Breite, tommt de Bermata man anfanglich nach Bermata, einem Bleden, ber feinen Namen einem anbern an beund Sambos. See liegenden Konigreiche giebt; und hierauf einige Meilen landwarts bas land bes Rd. nides von Sambos. Diefes ift ein machtiger Pring. Man finbet auch in feinem lanbe fchone Diamanten und andere toftbare Baaren, Die er von den Ginwohnern ber Berge um einen geringen Preis faufet. bei ir rapal, brante? bei bei bei bei bei bei bei

Das Ronia. reich Borneo.

Gerade gegen Norden oder Nordnordwest balt sich ber Ronig von Bornes in el nem Rleden, eben biefes Ramens, auf, welcher gleichfalls an einem ichonen Rluffe, na. he ben einer großen Ban liegt, auf beren benben Seiten einige Infeln, Die mit Ganb, banten umgeben find, liegen. Bor biefer Ban, gwolf Geemeilen vom Ufer, fieht man noch bren andere Infeln, worunter bie vornehmfte Dulo Tiga beißt , nebst einer großen Sandbant, die etliche Meilen im Umfange bat. Die umliegende Gegend von Bomes ift febr moraftig, und fast beständig unter Waffer, so, bag man sich genothiger sieht, fich Der Schiffe zu bedienen, um an die Baufer zu tommen, beren Ungabl man auf zwen bis bren taujend rechnet, movon bie meiften von Brettern gebauet find, ohne biejenigen noch au rechnen, welche überall auf bem gelbe gerftreuet finb. Die Einwohner des platten lan-Des legen ibre Baffen niemals weg, welche in einem Bogen und vergifteten Pfeilen befteben. Sie find fart und berghaft; allein ihr treulofer Character erlaubet ben Bollan bern nicht mehr, bas geringfte Bertrauen in fie au fegen, nachbem fie fo oft find bette gen worben.

Zwifchen Cambos und Borneo macht die Rufte zwo große Bertiefungen, Die bon wielen Rluffen burchfchnitten find. Man fieht in biefer gangen Weite, Die über vier Gu meilen groß ift, nur eine fleine Angahl Ginwohner. - Bor ber erften Bertiefung liegen Die Inseln. Comados, Glatenburg, und nicht weit von dem Ufer ein Regerspenenber Berg. Auf ber andern Geite von Borneo, bas ift, gegen Morboft, trifft man viele Die fer, Rluffe, Spiken und Buchten an, moben weiter nichts mertwurdig ift, als ihre Ma men. Die Infeln St. Maria und St. Urfula welche febr flein find, liegen in biefer Ordnung an ber Rufte bin. Wenn man barüber weg ift, fo findet man ben Rluft Same Danaon, welcher bie Grange biefes Ronigreiches macht.

Das Land Marube.

Das land Marudo, welches weiter bin liegt, geht viel weiter gegen Nortm swiften vier großen Spigen, wovon bie erfte, bie Sanfaon beißt, ellf Meilen von ber anbern ift, welche Tandjong Mater genennet wird, worauf bie Ban von Darubo nebf einer Stadt biefes Damens, Die im Grunde liegt, folget. In einer gemiffen Beite vom Ufer entbedet man noch vier andere große Infeln, und verschiebene tleine ohne Mamen

Die benbe Daon, an

flebenzebn ge Meilen Spike Ta als mangio bon ba bie lander Di Tape enbic entfernet iff nen febr gut ten die Epi die wüste 1 feln Caba u Ufer liegen. telbar unter Beften bis o fen Infel, ni nen Theil ber doch dafelbst. Bandels mit Meilen von t und bren ober

Es wilr übrig fenn ; a gen und große mitten auf bei reichen Succa wo man weite ben ber Infel unter anbern nennet, ber a ge Affen ange ibren Binterfi fieht man baf ge, beren Ra beften Bezogi bie vornebmfl bier ziemlich nen ibnen gre man ba niche

Reife um bief

Allgem.

nie an Der e ift giemlich noch in feinen Diefes Ro. giger Weise an

, bessen Macht

m Breite, tommt n anbern an ber bas Land bes Ro. ch in feinem Lanbe bnern ber Berge

n Borneo in el bonen Fluffe, na. , bie mit Canb. m Ufer, fieht man nebst einer großen begend won Bornes genotbiget fieht, fich I man auf zwen bis bne biejenigen noch ner bes platten lan. gifteten Pfeilen berlaubet den Hollan e fo oft find betro

rtiefungen, die von , die über vier Em en Bertiefung liegen r ein Feuerspenenber trifft man viele Dir rdig ift, als ihre Na find, liegen in biefer man ben Flufi San

weiter gegen Norbm t, eilf Meilen von bet Ban von Marudo nebft er gewiffen Beite vom e kleine ohne Ramen. Die benben anbern Spifen gegen Often ber Bay, find Dulo 2wigo und Bunta Cor- Befdreib. Daon, zwischen welchen noch einige tleine Infeln find.

Bon Diefer legten Spife an lauft bie Rafte nach Often , und macht eine große Bon febengebn Meilen breit, und eben fo viel lang, ble Bay von St. Unne genannt. Gini. Bufte Riffe. ge Meilen gegen Rorben ift Die Infel Gr. Michael, nebft vier ober funf fleinen. Die Spife Tandjong Matte gegen Often ber Ban, bat auch einige. Man rechnet mehr als mangig Seemeilen von bier, bis an Die Doft-Boet; ober offliche Spige ber Infel. won da die Rufte fogleich gerade gegen Beften langft ber Ban fich wendet, welche bie Stoff Tanber Divaal Baay nennen, und fich an ber andern Geite an ber Grife Candiong Tape endiget, Die nicht weit von der Infel St. Auguftin und von einigen andern fleinen entfernet ift. Man bat bierauf bie Bayen St. Lucie und St. Veit, Poero Tube, einen febr guten Baben; und enblich brey und funfgig Geemeilen gegen Guboft von ber lefe ten die Spife St. Untonius. Der gange Umfang biefes Landes ift unbefannt, und wird Die wufte Rufte genennet, Gegen Rordoft ber Spife St. Untonlus fieht man die Infeln Caba und bie fieben Infeln , ohne einige andere fleine ju rechnen, Die naber am Ufer liegen. Die Spige Aart. Byzene, gehn Meilen bavon gegen Siboft, liegt unmittelbar unter ber Linie. Bon ba lauft Die Rufte fechs bis fieben Meilen meiftens gegen Beften bis an die Spife Deutetom; wo man noch eine raumliche Ban, nebft einer großfen Infel, nicht weit vom Ufer findet. Dbichon ber übrige Theil biefer Rufte, welche ete nen Theil ber Staaten von Banjar-Maffin ausmacht, glemlich bewohnt ift; fo bat man boch baselbst, weiter nichts merkwurdiges zu nennen, als Daffie, welches wegen feines Sandels mit den Macaffaren berühmt ift. Dulo Laut ift eine große Infel achtzehn Meilen von ber mittagigen Spife Ubjong Salatom genannt; fie ift feche Meilenlang, und dren ober viere breit. Man kommt hierauf in den Flug Sanjar-Massin, wo wir die Reife um biefe Infel enbigen.

Es wurden noch einige Erlauterungen über ben innern Theil bes landes zu wunfchen abrig fenn; aber alles, mas man davon weiß, besteht barinne, bag es mit boben Bergen und großen unzuganglichen Walbern angefüllet ift. Das Ronigreich Lava, welches mitten auf ber Infel liegt, ift faft nur bem Ramen nach bekannt, und von ben Ronigreichen Succadana, Lamba, Bermata und Sambas hat man nicht viel mehr Nachricht. mo man weiter ins land binein viele Buften vermuthet. Das land Marubo gegen Morben ber Infel ift bornehmlich feines Solges und feiner Berge wegen merfwurbig. Es ift unter anbern bafelbft binter Marubo einer, ben man ben Berg des beiligen Derers nennet, ber außerorbentlich boch ift. Diese wilben Gegenden find mit einer großen Menge Affen angefüller. Außer ben Orang Boerans, biefen mabren Sathen, welche auf ibren hinterfußen aufgerichtet geben, und bem Menfchen fo vollfommen abnlich find. fieht man bafelbft eine Art biefer Thiere, welche fo weiß wie ber Schnee find, und einfe ge, beren Karbe gang und gar fcwarz ift. In bem Korper biefer Affen findet man bie beften Bejoarsteine; bie von ben Boden find viel geringer, und auch viel gemeiner: bie vornehmften aber, tommen von einer Art von Igel ober Stachelschweine ber, welches hier ziemlich rar ift. Die Portugiesen haben sie Dodra de Povia genennet, und sie eignen ihnen große Rrafte zu. Wenn man weiter ins land tommen tonnte; was wurde

man ba nicht vor Schase finden, die noch unbefannt find!

Allgem. Reisebeschr. XVIII Band.

Die

: Ginwabner won Borneo.

Bertbeelb. : Die Einwahner bes Blecfens Borneo werben unter allen Infulanern fur bie reichften Der Infel' gebalten, und zwar nicht allein besmegen, weil man eine große Menge Golbftaub bafeibft fammlet, fondern auch weil Diefes Gold viel feiner ift, als andersmo. Man balt auch baffur , baf fie in gang Indien ben beften Rampfer haben , und überdiefes trifft man auch noch fonft verschiedene andere koftbare Waaren ber ihnen an , welche febr gefuchet werden Ihre Diraquen find bie schonften, Die ftartiten, und Die größten, Die man ben ben morgenlanbifchen Belfern fiebt. Es giebt welche, Die acht bis gehn Suß breit, und vierig ober funfgig lang find, mit einem großen Belte in ber Mitte, und gemeiniglich brenfiia bis vierzig Rubern. Un Baubolge fehlet es ihnen nicht, und ihr Gleif machet fie zu ber. gfeichen Urbeiten gefchicft.

Benbnifde Religion.

Das Benbenthum bat fich in bem innern Theile ber Infel erhalten , wo man aber gleichwohl weber Pagoben noch Braminen fieht, ba fich jeder einen Gott und einen Got. tesbienft nach feiner Einbildung machet. Einige bethen bie Conne, ben Mond und bie Sterne an, andere bie Begenftanbe, Die ibnen bes Morgens, wenn fie aus ihren Saufern geben, am erften vor bie Augen tommen. Gie find auferordentlich aberglaubift; fie baben eine unendliche Menge gludliche und ungludliche Beichen. Wenn fie fich auf Die Reife begeben, und ein Bogel, ben fie fur eine folimme Borbebeutung halten, nach bem Orte ju geflogen fommt, mo fie ausgegangen find, fo ift biefes binreichend, baf fie fo gleich wieder umtehren: wenn aber ber Bogel vor ihnen bin fliegt, fo fegen fie ihren Beg ohne die geringfte Unruhe fort; und bie Begenerfahrung vernichtet bergleichen Ber urtheil fait niemals.

Muhameda. nische gion.

Die mubamedanische Religion berrichet laugft ber Rufte bin, und breitet fich nach Reli, und nach in die innern Theile ber Infel aus, wo man fcon einige Mofcheen ficht. Die Einwohner ber Berge aber , welche fie anzunehmen munfchen , werben genothiget, bie Driefter, welche man ihnen giebt, theuer genug zu bezahlen.

Momiliata

Machbem fich bie Dougugiefen auf Diefer Infel eine Banblung verschaffet batten, f Molithe Rell. bemubeten fich einige, von ihren Miffionarien, Die Cinwohner gur romifch tatholiften Rell. gion ju gleben. Sie fanden ben ben Dugamebanern ben gewöhnlichen Biberffand: eine große Angabl Benden aber ließen fich zubereiten, die Taufe zu empfangen. icon bren ober vier taufend von biefen Damenchriften, langft bem gluffe. Caljong ober Cajamo bin, ale ungefahr im 1690 Jahre ihr Priefter, auf Befehl bes Ronigs wu Baniar - Maffin, megen eines gemiffen Aufftanbes, umgebracht murbe; und feitbem if bas Christenthum auf ber Infel pollig verlofchen, Ein Heines Rreus, welches einige Indianer noch am Dalfe tragen , ift Die einzige Spur, Die bavon übrig ift.

Sanbel ber

Man weiß nicht, feit mie lange Die Jufel Borneo ben Europäern bekannt ift. Im Portugiesen. lomaus nennet fie Insulam bonac Fortunge, ober Die Infel des guten Blucke: bield ge aber, welche er auf feiner Rarte biefer Infel , und andern indignischen Lanbern giebt zeiget, bag er feine Renntnig bavon gehabt habe. Dem fen aber wie ibm wolle, fo fam man ben Portugiefen die Ehre ihrer Entbedung nicht absprechen.

Dom Georg de Menezes, Stafthalter ber moludifchen Infeln, war ber effe, ber im 1526 Jahre bem Dafco Laureng Befehl gab, Diefe Infel ju fuchen; und Die Be Schichtschreiber feiner Ration melben, mas feine Commiffion ben bem Ronige, ben fie d außerorbentlic, umm beschreiben q), für einen Erfolg batte. Bonsalpe Dereira bie

ter Gtati diefem D Ediffe, toffbare 2

Der fen Reifeb Abmiral r Crimata m beit ; In fei welche feine

10" Bear

dans Ro er eine groß umorben n m bemächti Maffin eine ber auf Gefi gen laffen. luppe gefchn len : er fant gen nach Pa

Bu Ani ter, Naman bem Ronige 1 bor ben Roni war. Da bi Berbfirmonate noch Bantam

Mach fe welches an bei Gadong geg bon ba man den von Gam übrigen Derti

Diefer 2 desgleichen au Behülfen gefo Man batte if Bluffe, welche bem erften mi

Als ma bang fertig m

<sup>4)</sup> Man febe ben erften Band biefer Sammlung a. b. 159: 2.

<sup>7)</sup> Man 96 1) Dan feb

für die reichsten bestaub dasethst Man halt auch strifft man auch gesuchet werden, in ben den morit, und vierzig einiglich drensig inchet sie zu der-

, wo man aber e und einen Got, a Mond und die aus ihren Haulich; Wenn sie sich auf ung halten, nach inreichend, daß sie so setzeleichen Bortet der gleichen Bortet gleich gleichen Bortet gleichen Bortet gleichen Bortet glei

nd breitet sich nach loscheen sieht. Die en genothiget, die

erschaffet hatten, so school betten Reiberstand: eine Widerstand: eine Man zählete Flusse Caljong ober sehl des Königs von urde; und seitdem ikkend, welches einig ührig ist.

dern bekannt ift. No uten Blücks: biele anischen kandern gibt, wie ihm wolle, so fam

Infeln, war ber essi, zu suchen; und die Geben Könige, den sie alle Dereira bie

ter Statthalter von Ternate, landete vier Jahre hernach in Borneo an, und machte mit Bestbreit. Die Portugiesen haben hierauf beständig von Zeit zu Zeit einige der Insel-Schiffe, varnehmlich die von Macao, bahie geschicket, um daselbst Pfesser und andere Borneo.

Dererste Hollander, ber nich Borneo gekommen, ist Olivier von Toort, bef- Sandel der fen Reisebeschweiteung schon einige kleine Erlauterungenüber diese Insel gegeben hat r). Der Sollander. Abmiral von Barwick ankerte den Jahre hernach, das ist im 1604 Jahre, vor der Insel Erimatamit einigen Schiffen r). Diesem bewilligte der König von Succadana die Freys heit, in seinen Staaten zu handeln, indem er ihm acht Hollander wieder zuruch schieses.

welche feine Unterthanen gefangen genommen hatten, all seit ita bei begind bein and being

Gegen das 1607 Jahr, war von seiner Nation ein Buchhalter daselhst. Namens Zans Roef, der instandig bath, daß man ihn von da zurück derusen möchte: denn da er eine große Menge Diamanten zusammen gebracht hatte, welches die Einwohner inne geworden waren, so besärchtete er, sie möchten ihn umbringen, um sich seiner Reichthumer zu bemächtigen. Fast um oben dese Zeit ersuhr man auch, daß der Rinig von Banjard Massin eine hollandische Jonque angegriffen, und den Buchhalter Kistons Michelfz, der auf Gesuchen dieses treusosen Prinzen selbs, aus Land getreten war, sattenumbriss gen lassen. Auf diese Nachriche schiese Verschoor, der die Jonque sührete, seine Schaluppe geschwind nach Succadana, um ihre Kausseuten endst ihren Ebelgesteinen abzuhos in: er fand aber den seiner Untunst, daß der Buchhalter Roef schon vor einigen Lagen nach Patana abgegangen war.

Bu Anfange bes 1609 Jahres war zu Succabang ein neuer holldnbifther Buchhalter, Mamans Sarmuel Blossmare, welcher wegen bes Diamantenhandels so wohl mit bem Könige von Banjar-Masin, als auch mit ber Könighm von Landa, welche kurzzuvor ben König ihren Gemahl hatte umbringen lassen, einen Tractat zu schließen, befehliget war. Da dieser Buchhalter die Zeie seiner Berbindung ausgehalten hatte, so kamer im herbitmonate des solgenden Jahres, mit einer ziemlich ansehnlichen Menge Diamanten,

nach Bantam zuruck.

Nach seinem Berichte waren die besten Derter zur handlung auf der Insel, Tepen, welches an dem Flusse lauwe liegt, von da ein anderer kleiner Flus nach kande fließer; Sadong gegen Norden von Sambas, welches dem Könige von Borneo gehöret, und von da man in einem Tage zu kande nach kanda kommen kann; Mompana gegen Süden von Sambas, und Borneo gegen Norden der Insel: Sadong aber zog er den drey übrigen Dertern vor.

Diefer Buchhalter fetete hinzu, man fande viel Golb, aber von geringem Gehalte, besgleichen auch Bezoursteine, zu Sambas, wohin er nach seiner Ankunft einen von seinen Gehülfen geschiedet hatte, ber wegen ber Banblung gewisse Machrichten einziehen follte. Man hatte ihm berichtet, die Gemeinschaft zwischen Sambas und Landa, vermittelst ber Bluffe, welche ber diesen berden Dertern hinflossen, ware leicht; und der Neiß ware in

bem erften mobifeiler und auch viel beffer, als in Succabana.

Als man im April 1609 Nachricht erhielt, baß sich vierzig Piroguen von Palimbang fertig machten, etwas wider Succadana zu unternehmen; so nahm Blommart da-Bhh 2

1) Man febe ben VIII Band a. d. 253 B.

<sup>7)</sup> Man fefe ben VI Sund diefer thebrefet. a. b. 349 und folgende G.

fine dear

Befdreib ber Belegenheit, ber Roniginn bon landa eine von feinen Dachten, ju Bertheibigung ber Der Infel Ginfahrt ihres Rluffes, anzubiethen, und fle ju gleicher Beit um ben ausschließenben Danbet fur bie bollanbifche Dation ju erfuchen; allein bie Roniginn antwortete ibm. ibr fanb Landa ftunbe jebermann offen.

Da biefte Berfuch febt gefchlagen mar, fo gleng Blommart von Succabana meg, um fich ben ben Ronig von Sambas zu begeben, ber feine Borfchlage mobl aufnahm. und fich logar zu einer Unterhandlung mit bem Ronige ber Wilben gebrauchen ließ , in Deffen Lande einentlich bie Diamantminen find. Diefer lettere fthicete fogleich jur Probe amen Stelle von brenftig bis vierzig Rarat; und tief ihm baben gu miffen thun, baf er 

beren eine aute Angabl von vier bis ju vier und zwanzig Rarat batte.

Miterbeffen fchlof Blommart mit, bem Ronige von Sambas einen Tractat, more finen fith bie Bollanber verbindlich gemacht batten, biefem Pringen wiber alle Ungriffe und Ginfalle. fo mobi von innen ale von außen zu helfen und bengufteben, ausgenom, men fen ben Unternehmungen nicht ; bit er felbft wider andere lander thun murbe. Im Gegentheile bewilligte ber Ronig non Sambas ben hollandern bie frepe Sandlung in feirem Staaten, Mompana und Landa, bis an bas land ber Bilben, aus welchem bie Diamanten fommen, mit barunter begriffen, ohne zu irgend einer Abgabe meber für ihre Derfonen, noch für ihre Baaren, verbunden gu fenn, mit Musichließung aller andern eu. popaisthen Mationen soud in a mail

Beil aber biefer Santel nicht fonderlich vartheilhaft fur die Compagnie mar, fobe fahl fie im 1623 Jahre bas Comtor ju Succabana und einige andere aufzuheben. Man Bat nachgebendet bis 1666 jahrlich mer gret Schiffe babin gefchietet, um Diamanten und Derlen einzukaufen. An einigen von ben barauf folgenben Stahren baben bie Bollander

nicht bie gerinafte Sanblung babin getrieben.

Mach benen Anmertungen, welche uns ein Officier von ber indianischen Compagnie mitgetheilet bat, batten fie ungefahr im Jahre 1633; mit bem Pangovan ober Ronige von Baniar - Maffin, auch einen Tractat geschloffen . Rraft beffen ihnen biefer Dring bie frene Sandlung, alle andere Nationen ausgeschloffen, bewilligte ; wesmegen fie beständie einige Schiffe an ber Dunbung bes Bluffes halten mußten, um ben Fremden bie Gin fabrt in berifelben zu vermehren. Diefer ausschließenbe Bertrag ift nachgebends mehr als einmal, und noch sulest im .... Labre erneuert, morbenge .....

Die Compagnie bezahlete, nach einem Bergleiche von 1660, bem Banjar-Maffin fünfe vom hunbert Eingangsabgaben von ihren Baaren. Es fcheint aber nicht , bis fich ibre Sandlung lange bafelbft erhalten babe , und ein ganges batbes Jahrhundert fe get uns nicht bie geringften Umftanbe bavon: Balenton feget nur binguy baf. baim 1712 Jahre zweenen Gefandten bes Roniges von Panjar-Maffin zu Batabia angelangt, maren, bie Regierung von neuem bewogen worden mare, Abgeordnete nach Banigr-Mal fin zu schicken, um bafelbft ein Comtor anzulegen; ba fie aber gefunden; baf bie Chine fer bie beften Barren ichon meg batten, fo tamen fir fehr mieueranagt aurud. und fit ber Beit baben bie Sollanber biefen Danbel vollig bintam gefebet.

Englander.

In 1701 Jahte hatten bir Englander auch ju Baffar-Maffingine Alet von befeftie ten Baufe; beifen Bermabrung einem Saufen Buguien pon ber Infel Celebes, bieft in ibren Gold genommen batten, anvertrquet mar. Die erften beliefen fich nicht ibr viergig, und ber Scorbut batte ihnen viel Leute meggeraffet. Die Ginmobner machin

to the VIII Plant of the act of

einen Anf bung Rac fin und vo mehr als a Der

Dorfer mie Unterthane Englander bafi es um bem ungeac auf bem 28 ben , ber gr gar mit Di ben mufite. feine glangen

Die B

um fo viel b

standmisses b Statthalter ! fpanftig au m batten. 36 Infel Gefcher ber hoffnung termurfigfeit halter und bei te Mangregel both befenren fem fonnen. auf ber Infet

.ii' . 12 % 9) Reife ber

eheibigung ber ließenben Bantibm, ibreand

uccabana weg, mobil aufnabm. auchen ließ, in gleich zur Probe n thun; bag er mil to the

n Tractat, worber alle Ungriffe ben , ausgenom. thun murbe. 3m repe Sandlung in aus welchem bie abe meber für ihre g aller anbern eu

pagnie mar, fober ufaubeben ... Man um Diamanten und aben Die Bollanber

ianischen Compagnie govan ober Rinige men biefer Pring die swegen fie befrandig Gremben bie Gin ft riachgebends mehr

bem Banjar - Maffin eint aber nicht, buf thes Johrhundert fo e bingus baff, baim Barabia, angelanget, te nach Banjar-Mak nden; baf bie Chim nigt zuruch, und fit , m. 7: 134, 1

nxine Alet won befeftig Infel Celebes, bie ft beliefen sich nicht über ie-Einwohner machin 2 HIV and oder pay cipm

einen Anfchlag, fie anzugreifen, Die Englander aber, Die von biefer heltalichen Berbin. Befdreib bung Rachricht erhalten hatten, tamen ihnen juvor, und machten fich von Baniar-Maf. Der Infel fin und von vier andern Dorfern, burch Ueberfall Meifter, ob ihrer fchon bamals nicht Borneo. mehr als geben von ihrer Dation und viergig Buguien maren

Der englische General behielt Banjar-Maffin für fich, und gab bem Ronige bie vier Dorfer wieber, Der ibm für ble Untaften biefes Unternehmens miter fine aufruhriftben Unterthanen bren taufend Reichsthaler bezahlet hatte. Boobes Roger bemerket, baf bie Englander ungefahr im 1705 Jahre Banjar-Maffin verließen t); und es ift mobl mabr. baf es um bie Reit mit ihren Sachen, auf ber Infel febr fchlimm ftunb: fie find aber bem ungeachtet noch lange ba geblieben, und Balentyn faget, er babe im 1713 Rabre auf bem Borgebirge ber guten Soffnung einen bon ihren Dauptern biefes Comtors gefe. ben, ber große Schage mit baber gebracht batte. Der Rand feines Sutes war gang und gar mit Diamanten befeget, woraus man ichließen fonnte, mas er in feinen Coffern baben mußte. Diefer Officier hatte mabrend feines Aufenthaltes auf dem Borgebirge burch

feine glanzenbe Figur Aufmertfamteit auf fich gezogen.

it is the first tendent in the contract of the

ar . is this private that the con-

Die Bollander mußten über diese Diederlaffung ber Englander ju Banjar - Maffin um fo viel beforgter fenn, ba man biefe mit einigen Pringen ber Infel Celcbes eines Berfanbriffes befchulbigte. Der Ronig von Boni befchwerete fich im 1701 Jahre ben bem Statthalter pon Macaffar , baß fie alles mogliche anwenbeten , ibm feine Unterthanen ab. fanftig zu machen, und baf fie beren bereits über brenbunbert in ihre Dienfte genommen hatten. 3br Dberhaupt hatte eben an ben Ronig von Goa und an andere Dringen ber Infel Gefchente gefchictet, welche fich bie Gunft ber Englander zu verfchaffen fuchten, in ber hoffnung, baß fie burch fie ihr altes Anfeben wieber herftellen, und fich von ber Untermurfigfeit, worein fie die Sollander gebracht hatten, befregen tonnten; allein ber Statt. halter und ber Ronig von Boni, welche Rachricht bavon erhalten hatten, nahmen fo aute Magfiregeln, baf alle biefe Anschlage von fich felbft verfchwanden. Man muß aber bot betennen, baf bie Folgen Diefer Rieberlaffung fur Die Bollanber batten unaludlich fem tonnen, wenn bie Englander auf der Infel Borneo eben fo viel Billfabrigfeit, als auf ber Infel Celebes, gefunden Batten.



- Berline Commission of Strain Commission of the Artificial Strain Strain Strain Strain Commission Commission

The state of the Market of the state of the

V) Reife des Boobes Rogers 271 S. und im XII Bande biefer Sammlung a. d. to u. f. S.



#### ibret ichen bamels nicht

## Bufat in bem XII Banbe : mai nes mite ete : der aus dem XV Bande der hollandischen Al Jan 21. aus fit is 4 m C. dafen. Bezogen worden.

### and the freed lang bar a limber, and lane the first a Reife bes Sauptmanns Cowlen um bie Welt.

2 egen bas 1626 Stabr fiengen verschiebene Geerauber , bie nachgebenbs unter ber

Kindairung, Beschichte einiger berühmten Ges, ben Trenbeuter auf Achtio ichligt ihnen fehl.
rauber. Bis Sables b'Dforme. Michael be Sie traumen fich, Cornley kommt in bie Bay Baica. Der Ritter Morgan. Neuer Trupp Guan. Gelne Melle frach Ehina. Er entfager Freybeutere Coroley trite in Bienfteber Freybeu- ber Berthuberer. Same Macktebe noch Europa. 27 tot: Entbeching ber Infel Depost Anfthale

term of the pattern and the

Ginleitung. Beidichte ei= 1 niger berühme ber.

d'Olone.

Mamen Bucaniers und Siebutiere befannt worben, an, in ber banbeinber Belt bas Schreden auszubreiten. Die nordifchen Bemaffer maren ber erfte ter Gerau. Schauplas ihrer Unternehmungen, und fie verliefen biefe Gegenden nicht eber , ale bie fie fich in Stand gefetet, Die andern Meere in burchfreugen, und ibre Rlagge in Unfeber Deter ber gebracht batten. Da Deter ber Große einige Zeit an ben Ruften ber Infel Cortie gefreuget batte, fo machte er fich burch bie Berftreuung ber fpanifchen Flotte auf ber Deft. Große. Gite von Carthagena berubmt. Diefes Treffen, morinnen ber Biceabmiral gefangen murbe, machte ibn um fo viel berühnter, ba er mur eine fleine Barque mit acht und amangie Mann Co. . solf batte. Me hierauf Die Caufleute auf Der Infel Lortie w ber reichen Beute Nachricht erhalten, melde Deter ber Grafie ben Spaniern abgenommen batte, fo folgeten fie feinem Benfpiele, rufteten Schiffe jum Rriege aus, und liegen in ber Be gend bes Borgebirges Alvares freuzen. Der Erfolg tam mit ibrer hoffnung über ein, und ihre Angabl bermebrete fich anfebufth.

Les Sables

Baffline Ringvofe, ben in ibm Dien tam und bie von ibrem Urforung. Bachsthume und Unternehmungen, eine befondere Gefchichte gefchrieben bat, febet un mittelbar nach Deter bem Großen, einen Frangsfen, Ramens les Gables &'Dlone, be in feinem fechgehnten ober fiebengehnten Jahre als ein Bebienter ober Gelab auf Die cari bifchen Infeln mar gebracht morben. Da feine Beit dus mar, fo bielt er fich ju Carthe geng auf, und gefellete fich ju einem Baufen Freubentern, Die fich gegen bas 1644 Sair Dafelbit verbunden hatten. Dachdem er einen Theil diefel Infel und ihrer umliegenden Begend perheeret batte, fo fegelte er nach ber Infel Lortue, wo er eine anfehnliche De ftarfung erhielt, und reiche Beute machte. Er febrete, von biefem gludlichen Erfolte aufgeblafen, gurud, bie Ruften bes mittagigen America ju plundern, und nahm Maencepho a), die hauptstadt der Proving Venezuela ein. Rach diefen Unternehmun

a) Dieje Stadt liegt gegen bem gehillen Grabe ber mittagigen Breite.



Lusgabe

State of the state

det ihnen febl. fire in ble Bap na. De entfaget de noch Europa,

hends unter der der handelnden er dandelnden er erste als dis bis blagge in Ansehmer Infel Corne otte auf der Weste abmiral gefangen que mit acht und Infel Lorrie von miern abgenommen nd ließen in der Geer Hoffnung über.

i ihrem Ursprung, eben hat, sehet unables d'Olone, be Sclav auf die cariote er sich zu Carthoegen das 1644 Jahr dierer umliegenden ine ansehnliche Beauglücklichen Erfolgen, und nahm Mandiesen Unternehmung

# Aufsicht von der Nordost-spitze



Vue de la Côte du N. E. de l'Isle de St CATH.



Suppl. zum XII Bande . 1. 29.

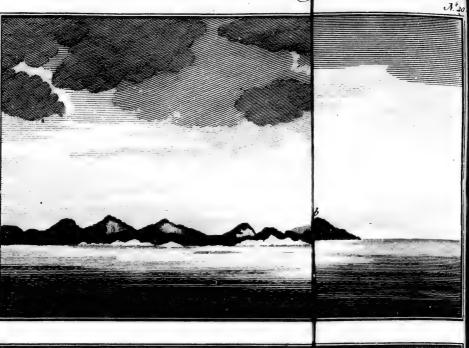
Vue de l'Entrée Septentrionale du Port

der Nordost-spitze der Insel St. CATHARINE.





trée Septentrionale du Port de S! CATHARINE.





Suppl. zum XII. Bande N. 29.

ber Infel Cortie, ver ner mit einander getf Schiffen und feche bu juge nahmen fie Gib Der Ritter Bei iner ber berühmteften des nach ben Infeln Brit ale Sclav gu bie nato Jamaica with that bren ober vier Re m bienen , fo befchic fich felbft auf der Gee Rufte von Campede Sughaft nach Jamaice Mann, ber in bem & mef Diefe benben 9 worauf funfbumbert 2 fgeite nach ber Infel m formte, meil ihu historien ju misfaller midling er fich , nach urlicher Weife in ben fen, bie viel ftarter, ha war ben Sammely figieng man nach Di singenommen warben Shulben, welche bie: par , fo giengen bie befturgt: er ruftete m ein, wo er anfehrliche te, die Gunft feines E abgenommene Beute jig taufend Studen b a, größere Unterneh priid, mo er eine gra es gefelteren fich verfd ins und brenfig Can

un vereinigte ver fich

bi Da les Cables wer femmen war, fo wurde

Affinaben abas aus ma zu verstärten. Sibraltar zum anberr we vereinigte ir fich mit einem anbern Grefanber, ber fich Michael be Bafca, Majon Comlen im Infel Cortue, vennete. : Machbem fie bis , ten Spaniern abgenommenen Reichelite mr mit einember gethellet hatten, fo giengen fie mit ihrer Pleinen Blotte ... bie aund nacht Chiffen und feche bumbert und fechie Matin befinnt, unter Cogetie In biefent Folle Baden. juge nahmen fie Gibraltar, und eine große Anzahl reichbeladene fpanifche Schiffe mea bli

Der Ritter Beinrich Morgan, ber in ber herrfchaft Ballis geboren worben, war Der Ritter iner ber berühmteften englischen Gerauber. Da er fich am Borbe eines Schiffes, mel Morgan. bes nach ben Infeln Barbabos gieng, begeben batte, fe wurde er verkauft; um einige Beit als Sclav gu bienen. Cobalb en feine Grepheit wieber erhaltes batte , for giena et Jamaigo, und gefellete fich ju einem Baufen, Geeraubern, bie er bafelbit fant, Er hat bren ober vier Reisen mit ihnen. Da es ihm aber nicht mehr auftund, als Subaltern u bienen , fo befchloff er mit einigen feiner Cameraben, ein Schiff zu taufen, und fur mant mit ich felbft auf ber Gee zu treugen. Margan murbe Sauptmann banon, und fube an ber Rifte pon Campeche bin; Die et plunderte. En machte anfehnliche Brifen, und febrete fenhaft nach Jamaica gurid, wo et einen alteu Gerrauber, Ramens Bansweit Beinen Mann , ber in bam Seevauberhandwerfe und in ber Sthifffahrt, febr erfahren mat gant Diefe benben Bagebatfe machten eine Blotte von funfzeben Schiffen aufammen wauf fünfbundert Mann maren, ben welcher Morgan Viceadmiral war. Diefe Rlotte fedte nach ber Infel Sa Catharine, melche Mausvelt einnahm, bie er aber nicht behaut mit tonnte . meil ibm ber Etatthelier von gamaica , aus Furcht bem Ronige von Große bittonien ju misfallen , beine Bulfe geben wollte. Da fich ber Abmiral verlaffen fab, fo midling er fich a nach Lorrie gurid in geben a molelbft er farb. Morgan ber ihm nautider Beife in bem Pofren eines Abmirals folgen mußte, ließ eine neue Klotte ausrus fen, bie viel ftarter, als bes Mansvelt feine war, und gieng in Gee. Der haven Cus ba mar ben Sammelplas. Machbem die gange Flotte bafelbft gufammen gefommen war, figieng man ned Duerro bei Drineipe und Duerto, Defo, unter Gegel, melde benbe ingenommen wurdent) : Da aben bie Bente , bie man bafelbft machte, ju Bezahlung bet Edutben, welche bie engliften Frenbeuter im Jamaica gemacht hatten, nicht binreichenb par , fo giengen bie Frangofen von bem Morganiab. Diefer murbe barüber gar nicht befidigt: er ruftete mit wenig Roften eine fleine flotte aus, und nahm Porto Bello ein, mo er ansehnliche Beute machte. Da er voraus fab, bag es fein Ruben verlangete, die Gunft feines Schiffsvolles ju gewinnen, fo theilete er ju Cuba, bie ben Graniern abgenommere Beute mit feinen leuten. " Das Gelb belief fich auf grenbunbert und fund ilg taufend Studen von Achteny ofine ieine große Menge reiche Waaren gu rechnen. a , groffere Unternehmungen auszuführen) entschlaffen marg: fo febrete er nach Rameice unid, mo er eine große Angahl Bagehalfe zu finden glaubete. Er betrog fich auch nicht? is gefelteten fich verfchiebene zu ihm. Der Ctarthalter befahl fo gar einem Chiffe von iche und brenfig Canonen, welches fit furgem aus Neu-England angefommen war, fein Aridmenter u bat aus funfgefen Schiffen befrund , und marauf neun bumbere : Mann ma m, ju verftarten. Da fie unter Segel gegangen waren, fo nahmen fie Maracanbo und Bibraltar jum andern Dale ein, und schlugen eine franische Flotte. Rach biefem Unter-

himmen war, fo wurde er von beit Indianern ige breint, und feine Afche in die Luft geftreueris von

billa les Cables vor Leon in Micaragua ge fangen, fein Lorper in Beuden gerbauen; ver

Militari ::

Cowley. nehmen gieng Morgan mit einer Blotte von fieben und brenftig Gegeln und zwen taufenb Ram nich Danamas Er verlor ben ber Einnahme ber Infel Gt. Carbarine viere von Geinen Schiffen. Auf Diefen Berluft folgete vielerten Unglud. Die Rrantheit breiter Rid unter bem Schiffsvolle aus , und bie Blotte murba viele Tage bintereinander bom Ungemitter bestürmet.

Alle biefe verbrufflichen hinderniffe bielten ben Morgan nicht ab, feinen Weg fortinfeben. Er tam nach einer febr befchwertichen Schifffahrt in bas Stille Meer, und lief Danama belagern, welches er vierzig Eige bernach einnahm. Da ber Abmiral umb bie Officiere wegen ber Theilung ber Reichthamer, bie man in ber Gtabe gefunden hatte mitt einander uneinig gemorben waren, fo nahm Morgan mit vier Schiffen bie Bluche 

Meuer Trupp Arenbeuter.

2111 - Rachbem Diefer berühmte Geerauber Diefer unehrlichen handthierung entfaget hatte. fo plagete ein neuer Saufen Grenbeuter bas Dieer mit einer Flotte von neum Schiffen ch Sie diengen ben auften Dang 1679 nach Davien unter Gegel, amb beindeheigten fich bei uten April ber Stadt Bainte Marte. Da fie bafelbft frint fo reiche Beute fanden, ale fle'es boffeten; fo fegelten fie an ber Rufte bin bie nach Panama, wo fie einige fpanific Schiffe verfenteten, und ihnen bie gehn Lage ibee, ba fie bie Stadt belagerten, anfehne liche Prifen abnahmen. Als fie ber Sauptmann Coron verlaffen batte, fo erwähleten fie ben Sawtins gu ihrem Befehlshaber. Rachbem, biefer Abmival mar getibtet morben. fo folgete ibm ber Baupemann Scharp; und machte fith burch verftbiebene merfmini ne Thaten berühmt. Da er bis an bie Infet Borgona gefommen mar, fo talfatent ei feine Schiffe bafelbit, und gieng nachgebende nach Artea unter Gegel, woet, nach eine langen und beschwerlichen Schifffahrt antam. Er war Willens Die Stade ju überfalen. und in ber Dacht binein zu bringen, allein biefes Borhaben gtudete ibm nicht, wesmegen er fich in bas Dorf Gilo gurud gieben mußte, beffen er fich bemachtigte , und baftiff neuen Borrath einnahm. Diefe Brenbeuter plunberten und raubeten alles, was fie qui threm Bege bis an bie Infel Juan Bernandes fanben, in beren Gegend fie gu Enbebe 1670 Jahres ankamen. Als ber Banpemann Scharp ju Anfange bes folgenben Jahres abgefebet worden war, fo wurde der Sauptmann Warlin jum Abmiral biefer fleinen Rlotte ermablet. Da man überzeuge mar, bag man ju Arica eine reiche Beute finben murbe, fo murbe befchloffen, es jum zwenten Dale anzugreifen. Der Sturm mar bi Sig, ba fie aber mit Berlufte waren jurud gefchlagen worben, fo ließen fie ihr Borten ben fabren , giengen wieber nach Panama gurud , und fuhren an ber Rufte bis nach Dan Da bin, welches fie nicht aberfallen tomten. Weil ihnen nun ihre Soffnung jum Thil febl geftblagen mar, fo festen fie ihren Weg fort, um ju feben, ob fie bie magellanifc Meerenge entbeden tonnten. Sie fanben auf ihrem Bege eine ihnen unbefannte Infl und nenneten fie die Infel des Bergogs von Rort. Rachbem fie langer als einen Ma nat mit Sudung ber magellauifchen Meerenge , ohne fle finden ju tonnen, jugebrah batten, fo tehreten fie, auf einem neuen Wege, nach Daufe juridt. Die caribiften

filn waren bie einzig monates faben. D weer begab fich in fe

Der gludliche ung berfelben ab: b menn er; ebe er es be maren von diefer 20

Die Officiere ren ibre Gebeimniffe berfuhr bem Baupen einen ber geschicftefte Domingo, welches et nommen und gleichsa le Detit Guavens g nien ab. Als er auf ber vornehmften Befe fagete ibm, baß er na feeten ben Cowlen in Beg, und gieng nad gran bie Infel Gal, Nachbem er einen The gen diefe Frenbeuter gi ihr bester Fang aber w ben, welches fie in ber aemacht batten, fo feg fe von Brafilien bin.

Da fie unter ben hnen bas Meer fo ro Berfrebfe berrührete. baf man beren bafelbf temachtlichen Breite. Frade der Breite eine jete. Der Haven ift liegen. Gie verforge fluffe ein.

Machdem fie ibre wieber unter Segel, un 28ten eben biefes Mon winde gegen Eudwest

Allgem. Reisebesch

Die Sauptleute Coron, Sarris, Burnatio, Sawtins, Scharp, Coot, Alleston, Rowe, und Macket, waren die vornehmften Wefehlshaber biefes Trupps. is in

d Das Tagebuch bes Dauptmanns Comien in findet fich in einem englifchen Berte , weiches be titels tit: A New Universal Collection of Von ges and Trayels.

e) Die Regierung biet ben fechgebnten Grab ber berbar. Die Babt ihrer

ven taufend viere von ett breitete nanber bom

Beg fortzu. er, und lief iral umb bie unben batte. bie Fluche

tfaget batte, Schiffen ch rten fich ben fanben, al ige spanische ten, ansehni rmableten fie btet worben merfrourbie Calfaterte et et, nach einer zu überfallen, t, weswegen und bafelbft

roas fie auf ie au Enbe bes mben Jahres Diefer fleiner Beute finben curm war bi e ibr Borba bis nach Dais ig sum Theil

magellanifde etannte Infel als einen Mo. in, jugebrach caribifiben In

nanns Cowley be rte, welches be lection of Von

fin waren bie einzigen, die fie vom oten bes Windmonates, bis jum aoften des Chrift- Cowler. monates faben. Da fie auf diefen Infeln angekommen maren, fo trenneten fie fich, und ieber begab fich in fein Land.

Der gludliche Ausgang ber größten Unternehmungen hanget oft von ber Geheimhal. Cowley gerath ung berfelben ab : beffen Borhaben fchlagt fehl , bem es gewiß wurde geglücket haben, in ble Dienfte menn er, ehe er es befannt gemacht, ausgeführet batte. Die Bucaniers und Flibuftiers ter, waren von diefer Bahrheit fo überzeuget, daß fie niemanden ihre Beheimniffe fageten.

Die Officiere, Steuerleute und Matrofen, die fie in ihre Dienfte nahmen, erfubren ibre Bebeimniffe nicht eber, als auf einer gemiffen Sobe bes Meeres. Diefes wieberfubr bem Bauptmanne Cowley d), einem Manne der unter biefen Frenbeutern por einen ber geschickteften Seeleute feiner Beit gehalten murbe. Da er auf ber Infel St. Domingo, welches ein gemeiner Cammelplag eines Baufens Freybeuter ift, mar angenommen und gleichfam gezwungen worben, einen Raper aus einem frangofischen Saven le Derit Guavene genannt ju fubren, fo gieng er ben 23ften August 1683, von Birginien ab. . Als er auf den Petit Guaves stieg, so sagte ihm der Bauptmann Cook einer: ber vornehmften Befehlshaber des Trupps, bas Borhaben, welches er gefaffet hatte, und fagete ibm, bag er nach ben Ruften von Guinea jufegeln muffte. Dergleichen Befehle geeten ben Cowley in Verwunderung, allein er mußte gehorchen; er anderte alfo feinen Beg, und gieng nach ben Infeln bes grunen Borgebirges zu. Im herbstmonate tam man bie Infel Sal, auf welcher er weiter nichts, als Fifch und Rothwiftpret e) fand. Rachbem er einen Theil ber Infeln des grunen Borgebirges burchftrichen batte. fo ftiegen biefe Frenbeuter au St. Tago ans land. Sie nahmen alles meg, was fie fanben: ihr befter gang aber war ein Schiff von vierzig Canonen, mit allerband Borrathe belaben, welches fie in bem Saven Sierra-Leona wegnahmen. Rachbem fie biefe Prife gemacht batten, fo fegelten fie nach ber Infel Juan Fernandez zu, und fubren an ber Rufe von Brafilien bin.

Da fie unter ben vierten Grad ber mittagigen Breite gefommen maren, fo ichien imen bas Meer fo roth zu fenn, wie Blut; welches von einer großen Menge fleiner Eerfrebse berrubrete. Die Seefalber und Ballfische find in Diefer Begend so gemein'. baf man beren bafelbft bunbert Mal mehr antrifft, als unter eben bem Grabe ber mittemadhtlichen Breite. Unfere Frenbeuter entbedeten unter bem fieben und vierziaften Brade ber Breite eine unbekannte Infel, welche ber hauptmann Cowley Depys nen-ber Jujel Denete. Der Baven ift febr vortheilhaft: taufent Schiffe fonnen barinne auf ber Rhebe ppe. liegen. Gie verforgeten fich bafelbft mit Baffer, und nahmen Borrath im Ueberfluffe ein.

Machbem fie ihre Schiffe talfatert batten, fo glengen fie zu Unfange bes Januars wieber unter Cegel, und nahmen ihren Weg nach ber magellanischen Meerenge. Den men eben biefes Monats landeten fie auf ber Infel Schald; und ba fie mit bem Weft. minde gegen Cubmeft fegelten, fo faben fie gegen ben bren und funfzigsten Grad bas feu-

e) Die Regierung biefer Infel, welche gegen ben fechgebuten Grab der Breite liegt , war fondetbar. Die Babl ibrer Ginwohner belief fich nur

auf funf Derfonen, worunter viere Titel batten. Giner war Ctatthalter , brepe hatten Bauptleuten Rang, und der funfte war ein Unterthan. 129 G.

Allgem. Reisebeschr. XVIII Band

Cowley. 1684.

auf Realego

Frenbeutern

fchlägt ben

febl.

fiφ.

rige land : well fie fich aber burch bie Meerenge te Maire gu fahren nicht traueten, fo befchloffen fie biefelbe zu umfegeln. Den 14ten bes hornungs entstund ein befriger Sturm. ber fie bis bren und fechaig Grabe brenfig Minuten marf; unter welcher Bobe noch fein Schiff gewesen mar. Die Ratte mar bafeibft außerorbentlich, weswegen fie fich entschlof. fen, nach Rordoft umaufebren. Da fie unter bem bren und vierzigften Grabe ber Brei. te, ein englisches Schiff ber Micolas genannt, welches Johann Baron führete, ange, troffen batten, fo notbigten fie ben Sauptmann, fich mit ihnen zu vereinigen. Caton begleitete fie bis an bie Infet Juan Fernandez, und fie tiefen in einer Bay ein, wo fie fünf

und zwanzig Rlaftern Baffer fanben f).

Da Die Prenbeuter feinen gewiffen Zwed batten, und alle Meere burchtreugen moll ten, fo fegelten fie nach Nord- Nordoft, bis fie aus ber Ban Arica beraus maren. Gie entschlossen fich bierauf, nach bem Borgebirge Blanta zu fegeln, und festen ihren Bie bis unter ben fiebenten Grab fort, wo fie die Infel Lobos fanden. Machbem fie ihre Schiffe talfatert, und Erfrifcbungen eingenommen batten, fo liefen fie aus Diefer Ban. und fegelten nach den Infeln Gallopartos, welche unter ber linie liegen. Cowled nen. nete biejenige, welche unter bem erften Grabe nach ber Gubfeite liegt, bie Infel bes Ri. nigs Carl. Sie marfen in einer großen Ban, die auf ber Rordfeite ift, Anter, und fan. ben eine große Menge Cee. und land . Schilbfroten bafetbit . Die bis auf aroen hunder Pfund mogen, und Bogel von verschiedenen Arten. Die Infel bes Bergogs von Porf, perfchaffte ihnen meiter nichts als hols und Baffer: ein Bortheil ben fie auf ben anbem Infeln nicht batten.

Da fie von einem ihrer Gefangenen erfahren batten, bag fie fich leicht von Realego Meifter machen konnten, fo entschloffen fie fich, nach America gurud gu tebren, um an ber mitternachtlichen Rufte zu freuzen. Sie famen gludlich an bas Borgebirge Ire spontas an, mo fie gut Baffer fanden. Nachdem fie ihre Befangenen bafelbft gelaffen batten, fo nahmen fie ben Weg nach Realego: ihre Ankunft fegete Die Stadt in Befitir gung ; ba fich aber bie Indianer von ihrem erften Schreden wieder erholet hatten, fo mach Der Anfolag ten fie fich zu einer guten Bertheibigung fertig; meldes bie Frenbeuter erfchrectte, bat lie ben Entichluft faffeten, fich wieber fort zu machen. Als fie miebet unter Cegel gegangen waren, fo richteten fie ihre Kabrt nach bem Meerbufen St. Michael, an beffen Munbung fie die benben Infeln Mangera und Amapalla fanden, beren fie fich bemach Da nun bierauf unter ben Sauptleuten Paton und Davis, ber an Die Stelle bes feit turgem verfiorbenen hauptmanns Coof gefommen, ein Streit entftanben mar,

Sie trennen befchloffen fie fich zu trennen, wenn fie ihre Schiffe murben talfatert haben.

> Der Sauptmann Caton folgete bem Cowley. Diefe benden Bagebalfe liefen be isten August aus ber Ban St. Michael aus, und nahmen ihren Beg nach bem frangoff fcben Vorgebirge, um fich nach Paita zu begeben, wo fie zwen Schiffe megnahmen,

f) Der Sauptmann Charp batte im ibsoten Sabre in eben ber Bay Unter geworfen. Da er biefen Ort wufte und unbewohnet gefunden batte. fo nennete er ibn die Infel St. Catharine, unb ließ einen Indianer, ber ihm jugeborete, bafelbft. Diefer arme Indianer, ber nichts als eine Blinte, ein tleines Bagden Dulver, einige Rugeln und ein

Deffer batte, ftund beftanbig in Rurcht, ben On Er fchlug fein niern in Die Banbe ju fallen. Bohnung in einem febr angenehmen Thale, nich weit von ber Geefufte auf. Er bauete fich in ffeine Butte, bie er mit gellen von Seefalbern be dete; er machte fich von bergleichen Rellen i Bette, bas given guß boch mar. Da er fil

baselbst bor Anter l er und gut Bolg fin fen und beften Dan Beltmarts, und fes brenzehenten Grabes fuhren fie biefelbe, u

Da ber fpanifc er ihnen bren Abschi Sprache. Er zeige Spanien mare, miff Der Bauptmann Co abgefchicket maren, u m, um bafelbft Bo en batte fo febictte freundschaft zu verfie mb ließ ihm verfpres beuter, benen biefe fr ihnen gleichfalls anfel innungen ber Spanie lich bem Benfpiele be ibnen in Ache h).

Diefe Bagehal ben amangiaften Grat gegen Morben, welche Sie segelten an biesen Lagen nach Canton. machten. Die unfag ge leute gefattiget ba mann Caton gab eine rifches Schiff, beffen marianischen Infeln fo bem er es aus bem Ge da Anfer, und warte bedete verschiedene fl Borneo landete er c : be lag, fo ließ er ein 2 fich zu vertheibigen, in

Berfjeng junt Fifchen ba urch feinen Fleiß, eine 2 b viel Bifche fieng, als er jur Ankunft bes Cowley ine außerordentliche Frei febe, und vornehmlich de it insbesondere fennete.

ueten, fo be. iger Sturm, be noch fein fich entschlof. be ber Brei. ibrete, ange.

Caton be. , wo fie funf freusen woll.

maren. Gie n ihren Big chbem fie ihre s biefer Ban. Cowlet nene Infel bes Ro. nfer, und fan. amen bunbert ogs von Mork, auf ben anbern

von Realego tehren, um an orgebirge Tree pafelbit gelaffen tabt in Beffür patten, fo made erfchrectte, baf nter Cegel ge bael, an beffen fie fich bemach r an Die Stelle eftanben mar,

ebalfe liefen be bem franzofi megnahmen, d

Aurcht, ben Gw Er fchlug fein 6men Thale, nich Er bauete fich im von Seefalbern W gleichen Fellen d war. Da er fi balelbft vor Anter lagen. Da fie wußten, baß fie auf ber Infel Gorgona g) gut Baf- Comfee. Grund dut Bolg finden murben, fo marfen fie im Baven Anter, welches einer ber fchonfen und beften Daven in biefen Gegenden ift. Gie bielten fich beständig Beft : Nord. Bestmarts, und febeten ibre Reise bis nach Oftinbien fort. Da fie auf ber Bobe bes brengebenten Grabes zwen Minuten ber Breite Die Infel Guan, entbedet batten. fo um. fubren fie diefelbe, um eine Ban gu fuchen, die auf ber Oftfeite liegt.

Da ber fpanische Statthalter von ihrer Ankunft Nachricht erhalten batte, so schiefete . e ihnen bren Abschriften, eines Briefes in spanischer, französischer und bollanbischer Borache. Er zeigete ihnen barinne an, bag er, ba er in Diensten bes Roniges von Granien mare, miffen wollte, wer fie maren, mo fie bertamen, und wem fie angehoreten. Der hauptmann Caton antwortete bem Statthalter, baf fie von bem frangblitchen Sofe Cowley land abgeschicket maren, um Entbedungen ju machen, und bog fie nach Guan gefommen ma- in ber Bay m, um dafetbft Borrath einzunehmen. Go bald ber Statthalter Diefe Untwort erhal. von Guan ein. m batte, fo fchicte er einige Abgeordnete an den hauptmann Caton, um ihn feiner freundschaft zu versichern und ihn zu nothigen, daß er ben ibm ans land treten mochte. mb ließ ihm versprechen, daß er ihm allen nothigen Borrath liefern wollte. Die Krenbeuter, benen biefe freundliche Eintabung gefiel, ichideten bem Stattbalter Bofchente, ber inen gleichfalls ansehnliche machte. Der hauptmann Comlen machte fich bie auten Beinnungen ber Spanier ju Ruge und kalfaterte fein Schiff. Die Indianer folgten aufierich bem Benfpiele ber Spanier; allein Cowley, ber ihre Bosheit fennete, nahm fich vor ihnen in Acht h).

Diefe Bagebalfe giengen ben gten April wieber unter Segel, und entbeckten gegen Seine Reife ben amangigften Grad drenftig Minuten der mitternächtlichen Breite, der Infel St. Lucia nach China. annen Norben, welches die größte unter den philippinischen Infeln ift, eine Reihe Infeln. Sie fegelten an diefen Infeln hin, und kamen, weil ihnen der Wind nachgieng, in wenig Lagen nach Canton, eine ber reichsten Provingen in China, wo sie eine ansehnliche Beute machten. Die unfäglichen Reichthumer, welche fie raubeten, murben meniger bochmuthia leute gefättiget haben; allein biefe konnten mit nichts gefättiget werden. Der Hauptmann Caton gab eine überzeugende Probe bavon. Da er erfahren hatte, baf ein tartarisches Schiff, bessen vornehmste Labung in Gold und Silberstangen bestund, nach ben marianischen Inseln segette, so folgte er ihm von Canton bis nach Manilla nach. Nachbem er es aus bem Gesichte verlobren batte, fo marf er in ber Gegend ber Infel St. Luca Anter, und martete auf einen gunftigen Bind, um nach Bantam ju gehen. Er entbedete verschiedene kleine Infeln, wo er Borrath einnahm. Muf feinem Wege nach Borneo landete er c einer Infel, die gegen Morden liegt. Da fein Schiff auf der Rbebe lag, fo ließ er ein Belt aufschlagen, und eine Batterie mit gebn Ranonen errichten, um lich zu vertheidigen, im Falle die Eingebohrnen bes landes, ibn anzugreifen, kommen foll-Rii 2

Berfzeug jum Fifchen batte, fo verschaffete er fich burch feinen Fleiß, eine Art von Haten, womit er s viel kliche fieng, als er zu seinem Unterhalte bis jur Ankunst bes Cowley nothig hatte. Er hatte tine außerordentliche Freude, da er die Englander abe, nud vornehmlich den Sauptmann Coof, ben t insbesondere fennete. Bir baben biefem India.

ner jum Theile bas ju verbanten, was wir von ber Anfel St. Catharine miffen, a. b. 121 3.

g) Die Freybeuter nenneten biefe Infel, welche in bem ftillen Deere, funf Geemeilen vom feften Lande liegt, Die Infel Scharp, weil er fie einige Jahre guvor entdecfet batte. a. b. 13a G.

b) a. b. 135 Seite.

Cowler. 1684

ten. Diefe Zubereitungen waren bergebild. Die Inbianer, melde niemals Europare gefeben batten, erfchracken ben ihrem erften Unblicke bermaßen, baß fle fie fo febr ale fie mur konnten, zu vermeiben fuchten. Biele fewammen bavon, weit fie ihnen in bie Bane be zu fallen befürchteten. Die Frenbeuter nahmen bem ungeachtet einige gefangen, melche fie bennahe meen Monate bebielten und ihnen fehr gutig begegneten.

Er verlafte Pandwerf.

Nachbem fich ber Saupemann Cowlen biefem fchandlichen Sandwerte gu entfagen Das Seerauber entichtoffen hatte, fo gebachte er wieder in fein Baterland gurud ju tehren. Einige von feinen Cameraben, Die eben biefas Billens maren, verließen ben Sauptmann Caton un ter bem Bormande, ein Schiff ju berfolgen, welches fie auf einer gewiffen Sohe mahr. nahmen. Ihre mabre Abficht aber war, hach Batavia zu geben. Als fie auf eine ge. wiffe Sobe gekommen maren, fo wurden fle von ben wibrigen Binden nach Cheriban auf die Rufte von Java geworfen. Dafelbft erfuhren fie, baf Carl II, Ronig von Eng. land geftorben mave, und baf fich bie Sollanber bes Comtors ju Bantans bemachtiget hate ten, welthes eines ber vornehmften war, bas die Englander bamale in Offinbien batten Diefer Verluft ift ber englischen oftindianischen Compagnie bochft nachtheilig gemelen. Der Bauptmann Cowlen ber nach England gurudt zu tehren fehnlich verlangete, feste fich Seine Rud auf ein hollandifches Schiff und tam ben erften bes Brachmonates auf bem Borgebirge Behr nach Eu ber guten hoffmung an. Rachbem er ben igten eben biefes Monates wieder unter Cegel gegangen mar, fo befand er fich ben agten unter bem neunzehenten Brabe, funf und vierjig Minuten ber mittaglichen Breite, und ben auften bes Beumonates unter bem funfe. benten Grabe ber mitternachtlichen Breite. Den 22ten gieng er unter eben ber linie weg, unter welcher er im Jahre 1683 ben feiner Abreife aus Birginien gegangen mar und erkannte alfo bamals, baff er in Zeit von bren Jahren und zweer Monaten, um bie Erdlugel herum geschiffet mar, min ber al in and trans all in an er

1685.

1686.



ន្តអាចស្តី និង ស៊ីស្តីស៊ីស្តី ហ៊ីស្តី ស៊ី ស៊ីនី មាន កិត្ត មន្ត្រី មេថា ក្រក ក្រសី ស៊ី ស៊ី ស៊ីនី ស្តី ក្រុង ក្

Bulat

Dan febe ben XII Banb, a. b. 131 S. A) Das erfte ift bas Tagebuch ber Berren Bul Leley und Cummins, welches 1743 ju London

gebruckt worben. Das anbere ift von Merande Campbell, gebruckt ju Dublin 1747. Das brib te ift ohne Damen bes Berfaffers, London 1751 s Europder fehr als fie in die Haningen, wel-

u entfagen, Einige von a Caton uns Höhe wahr auf eine gest Vertbon ig von Englichtiget hat noten hatten. Itig gewesen water Segling und viere bem funste egangen war, naten, um bie

Bulat

t von Alexander 1747. Das drib ra, London 1754 Das

. . .

· Aussicht von com Lande der PATAGONEN ein



Yue de la Terre des PATAGONS, un peu au J



PATAGONEN ein wenig gegen Norden von der S. Julians BAY.



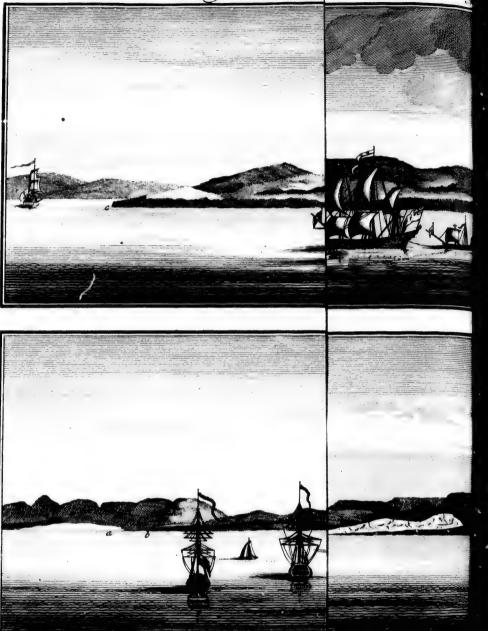
PATAGONS, un pou au Aord du PORT S! JULIEN

efricht son der S' JULIANS BAY



restant à l'OSO & S et le PORT où l'Embeuchure de la Rivière, au S.O à des Milles de destance

Aussicht von der.



Suppl. zum XII Bande N. 25. Yue de la BAYE St JULIEN; Wistance .

Zusak zu de

spicitung. Klagliches E Mager, Seine Uneinight fensmitteln. Die Engli Jhre Abschilderung. Ihr nier Zustand der Englähie Barte. Neus Unruh, Abschilderung, Bulkeley Engländer wollen ihren Die werden wieder ruhig des Shiffvote, den Ha nommn. Ebeap verlan hieben. Beaus wird Be

ifte einige Lebenstnieres.
Gent wird wieder abgel fabrt. Berluft der Schotn faufen in einen Dave megtlantsftraße, Anfan bem. Abfahrt aus ben

be ihwinmen ans Land florden von la Placa. A na Rio Grande. Ih im Portugiesen. Unruhe Die Englander wollen na im. Verzeisung der Best litrise eines Theiles Engl

md St. Sebaftian und Officier trennen fich von b

nter allen den Schil der Wager, den witter am meisten, Maire ausliefen, befal me, von dem übrigen im der größten Unordi

mestlichen Kuste ber bile Begebenheiten bi die Begebenheiten bi die einige ungsückliche macht haben k). Der enatürliche Art und Ue manigkeit ührer Verfas

svierte ist von Isaas 2 gebruckt. Ans blefen vo het man eine gemacht un

#### Bufat ju ber Reise bes Berrn Anson, ins ftille Deer, and and wo super au der 206ten Seite.

Anfons Rets

inleitung. Rlagliches Schickfal bes Schiffes Bager. Geine Uneinigfeiten. Dangel an Le. bensmitteln. Die Englander feben Inbianer. abre Abfichilberung. Ihre Art ju fifchen. Trauriger Buftand ber Englander. Gie verlangern Be Barte. Meue Unrube unter ihnen. Cheaps Midilberung. Bulteleps 216fcbilberung. Die Gnalander wollen ihren Sauptmann abfeben. Die merden wieder rubig. Demberfton vermag be Schiffvolt, ben Saupemann gefangen gu nomm: Cheap verlanger in der Infel ju beiben. Beaus wird Befehlshaber, Cheap erilt einige Lebensmittel. Abreife ber Englander. Bend wird wieder abgeholet. Befcomerliche fabrt. Berluft ber Schaluppe. Die Englaner laufen in einen Saven ein. Sahre burch Magellansftrage. Anfanft an bem verlangten Javen. Abfahrt aus bemfelben :: Die Englan: if fowimmen and Land. Dartugiefen gegen forben von la Plata. Die Englander fommen nad Rio Grande. Shre gute Aufnahme von im Portugiefen. Unrube ber Befatung bafelbft. Die Englander wollen nach Rio Janepto abgelen. Bergeihung ber Befatung ju Rio Grande. Ibreife eines Theiles Englander. Die fommen ud St. Cebaftian und Rio Janepro. Die Dfider trennen fich von bem Schiffvolle. Des

ichreibung ber Babia. Rudfehr ber Englander nach Europa. Begebenheit von acht auf einer wuften Rufte getaffenen Leuten. Sie fallen in bie Sande ber Indianer. 3hr Weg ins Land. Dan führet fie nach ber Bauptftabt. Gie ers fdeinen vor einem patagonifden Ronige. Gi. genfchaften bes Landes. Deffen Einwohner. Die auf bren gebrachten Englander . fommen nach Buenos Apres. Befchreibung von Buenos 219: tes. Deues Unglud ber Englander. Begebens beit bes Sauptmanns Cheap und feiner Leute. Ihre Abreife von ber Infel Bager. Benftanb, ben fie von den Indianern erhalten. Deren Are ju fischen. Szefalberjagd, Jagd einer Art. Sanfe. Einwohner bes Lanbes, und ihre Ab-Schilberung. Die Englander werden in Die Infel Chilor verfetet : ben Spantern jugeftellet. Befdreibung ber InfelChilge. Deren Einmohner. Daven Chaco .- Uneunft ber vier Englander gu Chilv. Mumertungen wegen Chilv. Balbivia. La Conception. Belprifio, Coclimbo und Corpeepo. Befchaffenheit bes Landes. Bergmeres gu Chily. Can Jago. 1 Biebervereinigung ber Englander. Befdreibung bes Monte Bebeo. Port Dalbung, Port Baragon. Rudfebr ber Englander nach Europa.

nter allen ben Schiffen, welche bas Beschmaber bes Berrn Anson ausmachten, fitte Ginleitung ber Wager, ben ber Bauptmann Cheap führete, von bem erschrecklichen Ungewitter am meiften, wobon fie ben zten Marg im 1741ten Jahre, ba fie aus ber Mecrenge Maire ausliefen, befallen wurden i). Rachbem er einen von feinen Maften verlohren me, von bem übrigen Theile bes Geschwabers abgesondert mar, und alle feine Laimber größten Unordnung waren, fo ftrandete er unglücklicher Weise an einer Infel westlichen Rufte ber Patagonen. Die Umftande von bem Berlufte biefes Schiffs die Begebenheiten der leute auf demfelben, find aus Nachrichten gesammlet worden, Weeinige ungluctliche Officiere berfelben nach ihrer Buruckfunft in England bekannt macht haben k). Derjenige, ber biefe Lagebucher zusammen getragen hat, wird burch enatürliche Urt und Uebereinstimmung ihrer Erzählungen, von der Aufrichtigkeit und manigfeit ihrer Verfaffer gewiß überzengt.

gebrudt. Ans biefen verschlebenen Rachrich. fon, gebruckt zu Lyon 1756. fat man eine gemacht unter bem Eitel: Bu-

viette ift von Isaac Morris 1752 ju Da. san, ju der Reisebeschreibung des Beren Ans

Bufan ju ... Der Wager, ber von einem fast beständig fiurmenben Meere bin und ber geworfe Ansons Reis wurde, und ganglich gerftoffen war, befam ben igten Man land gu feben. Da aber be Bacht habende Officier, bem ber Bimmermann von Diefer Entbettung Rachricht gal

Bager.

allzu leichtsinnig glaubete, baß bie Dachricht falfch ware, fo fagete er bem hauptmann welcher frank mar, nichts bavon; und alsbenn, ba bas Schiff ichon ganglich unter lan Schicfial des getrieben mac, wohin es die Bluth rif, fonnte man die Befahr, die unvermeidlich mar Schiffs ber nicht mehr verbergen. Die heftigfeit bes Windes, nebft bem Unfalle bes Sauptmanne welcher ibn verhinderte, felbft ju der Regierung des Tauwerts und ber Gegel ju tommer verurfacte ben Untergang Diefes Schiffs. Daes ben 14ten gegen vier Uhr bes Morgens anor ftoffen batte, fo bemubeten fich die Englander vergebens zu antern, um es fefte zu machen, me fie überall mit Relfen umgeben maren. Es fließ jum andern male an, und brach bi Ben biefem neuen Stoffe murbe bas Schrecken allgemein; ei Spife vom Ruber ab. ieder lief bald ba bald bort bin, um die Segel und Taue richten gu belfen, und fich gu b

Rlippett.

Es ftrandet muben es mit großen Lauen ju regieren. Endlich fließ bas Schiff jum britten male an swiften amo au allem Glude aber blieb es swiften zween Rlippen be ager welche verhinderten, ba es nicht fauf. Da bie Sonne, die nunmehr aufgieng, as U " einen Flintenfchuf me bavon zeigete, fo murbe bie hoffnung biefes ungludlichen Boltes : ieber erneuert. D Lieutenant und ber Bochbootsmann, welche Berr Cheap binter einander abschickete, ba land zu erfundigen, zogen ihre eigene Erhaltung ber Menfchlichfeit, und ber ihre hauptmanne fchulbigen Untermurfigfeit vor, und famen nicht wieber ans Schiff gurud

Das Bolt Aller Diefer Binderniffe ungeachtet landeten Die Englander, aber ben einer fo falten Bi rettet fich ans terung, bag zu befürchten ftund, bag baburch bas vollende mochte verlohren geben, ma Die Wellen übrig gelaffen batten. Dachbem fie nun an Borrath und Gutern alles gere tet batten, mas fie nur fonnten, fo machten fie ein Magazin baraus. baueten fie fich bequeme 2Bohnungen, und fie murden ein giernlich angenehmes leben fie ben führen foimen, wenn bie Ordnung und Gintracht unter ihnen geberrichet batten: a lein fie befanden fich, entweder aus Berfeben ber Befehlshaber, ober megen ber Bibe fpanftigfeit ber Subalternen, in einem Buftanbe von Unardie und Bermirrung, welcher bi an ben Mugenblick ibrer Berftreuung baurete.

Ihre Unei nigfeiten.

Die erfte Belegenheit jum Misvergnugen war bie Ordnung, welche herr Ches ben Fortschaffung ber Buter aus bem Schiffe ins Magazin beobachten ließ; und bief Misvergnügen gieng fo weit, baß bie Englander einen beimlichen Unfchlag machten, b Bauptmann und die Officiere vermittelft eines lauffeuers in ihren Belten in bie luft fprengen. Da biefe aber bavon Nachricht erhalten hatten, fo fluchteten bie Urbeber ein fo fchrecklichen Unternehmens in die Balber, um fich ber, ihrem Berbrechen gebubrend Strafe, ju entziehen. Eine viel wichtigere Cache brachte bie Bemuther, welche icon m allaufehr jum Aufftande geneigt maren, fast zu eben ber Zeit vollends auf. mens Cozens, ein unruhiger Denfch und bon einer ber bigigften Gemuthsarten, mol ben Proviantmeifter, ber einem von ben leuten bes Schiffvolles bie Ration abgebrock batte, mishandeln: als nun Cheap von biefem Streite Rachricht erhielt, und Die trand gen Folgen, welche siefer Mangel ber Subordination verurfachen murbe, vorber fab, lief er bingu, um burch fein Unfeben Die Unverfchamtheit Diefes fubalternen Officiers

Der Saupt- unterbruden. Allein, ber muthenbe Cogens, ber teinen Berrn mehr erfennete, with mann tobtet frund bem Sauptmanne fo frech, bag biefer aus Born unbebachtfamer Weife ein

Eduf mit einer Piftol fiben fiel, und aller a Nifer Tob brachte bie purbe, baß er ben 23 m laffen.

Mitten unter fo malanber die Gorafa icht viel war, nicht au mifleifche, Weine un eth für fie, beffen fie f mf biefer Infel zu bleib bet verringert, ohne ne butte; bie übrigen, m Bege ober nach be mr. war bennoch in 26 mehren, noch febr qu udbarten Infeln, verf We Mufcheln; allein, bigen. Das erfte Di icien, machten fie alle pobl fie fich doch nicht u ub ihnen babero, um whmen fonnten, bag m milleten endlich fein Bi munbschaftlich auf, sche mit gebrannten Wafferr

Die Art, mit ber wher Angabl mit ibrer libern, hammeln und Eie jogen ibre Canote a mb Kellen von Seefalb unll; ihre Leibesgestalt ke Augen liegen ihnen f bgar in ihren Canoten, ton Rleibung; und ob ausgenommen ein alt S mont haben, und weld Magdeben baben auch n band. Die Englander stwaren sie wieder in i ibite, war ein Spiegel: koreiben wollte, worei k Beiber ift unter Die

er geworfe Da aber be chricht gal auptmann unter Lan reidlich war auptmann ju fommer orgens ange machen, we nd brack b lgemein; el nd fich ju b tten male ar inderten, be tenschuß we neuert. D

bschickete, be

nd ber ibre

Schiff zurüc

o falten Wi

n gehen, wo

rn alles gerei

Rach und na

mes Leben be

het hatten; e n ber Wiber ng, welcher b e Herr Ches eß; und bief machten, be in bie Luft e Urbeber eine en gebührenbe

velche schon m Einer M bsarten, woll on abgebrock und bie traut vorber fab, en Officiers fennete, wild er Weife ein

fouf mit einer Piftole auf ihn that, wodurch er, gang von feinem Blute befprift, gur Jufan so fen fiel, und aller angewandten Sorgfalt ungeachtet ben vierten Lag bernach ftarb. Anfons Reis Biefer Lob brachte die Bemuther wiber ben Cheap vollends auf, ber noch bargu getabele fe. mbe, bag er ben Verwundeten an einen gefundern und bequemern Ort batte brina laffen.

nu de la contra de contra de la contra de la contra en ence en entre en en en de contra en en en en en en en en Mitten unter fo vielen Unruhen, welche fie mechfelsmeife verwirrten, liefen bie Aufrihrern. halander Die Corgfalt, fich auf einer Infel tebensmittel ju verschaffen, auf welcher Mangel ber ift viel war, nicht aus ber Ucht. Alles, mas fie von bem Schiffe an Deble, gefalze, Lebensmittel. Milleifche, Beine und gebrannten Baffern nehmen tounten, mar ein fehmacher Boret für fie, beffen fie fich fparfam bebienen mußten, weit fie nicht wuften, wie lange fie biefer Infel zu bleiben murben genothiget fenn. 3bre Angabl batte fich bis auf bunbet verringert, ohne neun Ausreißer zu rechnen, welche man nicht mehr zu unterhalten buchte; bie übrigen, beren Angabl fich auf vier und funfzig belief, maren entweber auf Bege ober nach bem Schiffbruche gestorben... Diefe Angahl, so verringert fie auch wir, mar bennoch in Unfebung ber Schwierigfeit, ihren Borrath, ber taglich abnahm, au umebren, noch febr groß. Unterbeffen brachten ihnen boch bie Indianer von den beubbarten Infeln, verschiedene Dale einige Sammel, Gifche, wilde Ganfe, und vortreff- lander fegen Muicheln; allein, alles biefes fonnte fie vor bem Mangel, der fie bebrobete, nicht Das erfte Mal, ba fich die Indianer bor ber Wohnung ber Englander feben wen, machten fie alle die Zeichen, woran man fie fur Chriften erkennen konnte, wiemolifie fich boch nicht unterftunden, ihre Canote ans Land zu bringen. ub ihnen babero, um fie bargu gu bewegen, alle mogliche Merkmaale, woraus fie abummen fonnten, bag man ihnen auf die beste Art von ber Welt begegnen murbe. Sie milleten endlich fein Bitten und famen ans Land. Der Sauptmann nahm fie febr munbichaftlich auf, ichenfete febem einen But und ein Golbatenfleib, und tractirete fie ut gebrannten Baffern, welche ihnen vortrefflich gut fchmedeten.

Die Art, mit ber man fie aufgenommen batte, machte, baf fie oft und fo gar in wier Angabl mit ihrer gangen Familie jurud tamen. 3fre Canote maren mit Gee-Mbern, hammeln und Muschelwerke angefüllet, welche fie zum Geschenke mitbrachten. Eie jogen ibre Canote ans land, und baueten fich Butten, welche fie mit Baumrinde mb Rellen von Geefalbern bedeten. Diefe Indianer haben ein febr fanftmutbiges Dabell; ibre leibesgeftalt ift mittelmäßig, ibre Farbe fcmarzbraun; die Dase platt, und ichilberung. De Augen liegen ibnen febr im Ropfe. Sie leben im Rauche, weil fie bestanbig, auch har in ihren Canoten, Gener ju unterhalten, gewohnt find. Gie haben gar teine Urt m Rleibung; und ob es fcon bamals febr falt war, fo waren fie boch gang nackent, migenommen ein alt Stuck Tuch, welches die Manner und Weiber an ben Gurtel angeucht haben, und welches fie über bie Schultern hangen laffen: die Jungen und die Migdhen haben auch nicht einmal dieses Stuckhen Tuch, fondern find so bloß, wie die band. Die Englander mochten fie fleiben, wie fie wollten, fo oft fie jurud famen, fo Das, was fie am meiften in Erstaunen it maren fie wieder in ihrem vorigen Stande. itte, war ein Spiegel: es murbe fomer fenn, wenn man bie Urt von Verwunderung Moniben wollte, worein fie geriethen, als fie ihr Bildnif barinnen faben. Der Zuftanb he Beiber ift unter Diefen Indianern giemlich fchlimm; fie haben alle Arbeit auf bem

Bufar ju Salfe; fie gehen auf ben Bifthfang, ba unterbeffen ihre Danner bie Beit mit Solgbaue Anfons Reis ober ben bem Reuer auszuruben, aubringen.

fe. Die Art ju fischen Diefer Weiber, ift febr mertwurdig. Sie find in ihren Canoter 1741. in einer gewiffen Beite auf bem Meere; fie tauthen und halten baben einen fleinen Ro Ahre Arte 40 gwifthen ben Bagnen: fie bleiben eine unglaubliche Beit unter bem Waffer, und nehme auf bem Grunde alles zusammen, was fie finden tonnen; und wenn ihr Rorb voll fo fommen fie gurud, und fahren fo lange mit tauchen fort, bis fie ihre Canote boll

ttrade der macht haben. Die Englander murben fo gute Bafte, welche fie burch bie grudte ibn Abreife Diefer Rifchfangens mit unterhalten halfen, nicht verlohren haben, wenn fie fich an ber Chre rer Beiber nicht hatten vergreifen wollen. Da fie außerorbentlich enfersüchtig fin Indianer. fo gerreift ber geringfte Berbacht, in biefem Puntte, Die ftarfften Banben a 

Die Englander giengen taglich in ihr Schiff, und brachten taglich neue lebensmi Mlein, Die Befrigkeit ber Fluth gerbrath enblich biefes Schiff vollend tel mit baber. und in ber Mitte bes Beumonates, faben fie nichts als bie Erummern bavon auf be Baffer beru... fchwimmen. Gie mußten babero mehr als jemals mit ihrem Maggi frarfam umgeben; und ber Sauremann ließ, um es befto ficherer ju bermahren, 3 und Made Chilowache baju ftellen. Diefe fluge Borficht binderte bem ungeach nicht, daß bas Magazin nicht zu verschiedenen Malen mare beraubet worden. Dach be Schiebenen Rlagen bes Schiffvolfes entbectte man-endlich die mahren Urheber bes Die Cheap befchloß, fie eremplarifch ftrafen ju laffen; ber Rriegerath verurtheile fie, baf fie fechs bundere Streiche mit ber Peitfche leiben, und nur eine balbe Ration balten follten; ein ungeitiges Mitteiben bewog bie Officiere, ihnen gwen bunbert band au fchenten, und man jog ihnen die halbe Ration, die ihnen noch war borbehalten worden, a Das Magazin wurde, biefer Strenge ungeachtet, noch bremmal bestoblen. Man et bedete jum Glude bie neuen Rauber, und fie wurden auf eine muffe Infel a gefeßt.

Trauriger Buftand ber Englander.

Der Mangel an lebensmitteln murbe taglich großer, und bie Englander licfen bunarige Bolfe, nach ein wenig Rabrung überall herum; fie fonnten fich gludlich fo Ben, wenn fie, nachdem fie fich ben gangen Zag abgemattet hatten, einige fchlechte fra ter mit gurud brachten, um fie mit ihrem Deble und ein wenig Infthlitte gu vermifche Cie mußten auf biefer Infel eine fo barte und raube Witterung aussteben, baf fie nie bas Berg batten, ob fie ichon fast verhungert waren, aus ihren Wohnungen zu gebe um etwas ju leben ju fuchen. Da fie auf einem traurigen Ufer lagen, ein milbes u unfruchtbares land bewohneten, einige taufend Meilen von ihrem Baterlande entier waren, nicht anders als burch taufend Gefahren babin gurud tehren konnten; mit im lichen Unruhen gequalet und von ber Furcht vor ben funftigen Uebeln genaget murbe To war ihr leben eine beftanbige Bergweifelung. In biefem entfeslichen Glenbe, ftelle fie ibre gange hoffnung, nachft Gott, auf ihre große Barte; fie mar aber viel gu the

Ste verlan baff fic ibre Mngabl batte faffen follen; ber Zimmermaun fand jeboch ein Mittel, fie Er arbeitete ben nabe zween Mona gern bie Bar eilf bis gwolf Juft gegen ben Riel zu verlangern. que. ebe er fein Werk fertig brachte, und man tonnte feinen Gifer und feinen Berftand

bem geschwinden Fortgange feiner Urbeit gleichmäßig feben.

Go bald bie Eng m hatten, fo fiengen fi gr hauptmann, ber & win Unfon erbalten ber Constabel aber gla wire ficherer, ben ABeg ungen brachten unter tiben wurden, und ba men einander angefüll fonitabel erflareten, fo Mannt zu machen.

Berr Cheap, ein e hiten, welche bie Pflie sum bas Murren gu mar ibm befannt, un muchte, fondern, baß d war von Ratur bis Um, fo machte er ibn t eingenommener Mar batte. Er batte bur meiften Leute verlobe Indicallein nach Sochact miber ihn gemachte und biefes gefchabe au

Bulfelen, ber Conf reiner von ben Leuten ewegenheit baben vern nten, daß man ben befc war überrebend genug figenug, eine Mennur phens zu unterftüßen. mauf bem Schiffe geliel im für bas gemeine S und von der Aufrichti houen. Er batte bal midelt, welche ibn ben in Mennung: Diefe meisgrunden verfebene Biben wollten, unterzeic wer fechfe ausgenomm mbinben meigerten.

Diefer Auffah mar bil übergab ihn bem S um ju fonnen. Er erf Allgem. Heifebefchr.

t Dolghaue

ren Canote fleinen Ro und nehme Rorb voll i note voll Fruchte ibri ber Chre i erfüchtig fin

Banben &

eue Lebensmi chiff vollend avon auf de rem Magazi rmabren, I em ungeacht ne Mach ve ber bes Die 6 verurtheile albe Ration bundert dave ten worben, a

Man et

fte Infel au ånber liefen e h gluctlich fo schlechte Rrs e zu vermische n, baß fie nie ingen zu gebe ein milbes u rlande entier ten; mit inn enaget wurde Elende, stellet r viel zu flei Mittel, fie u grocen Mona n Berftanb 4

To balb bie Englander bas Rettungsmittel, welches man ihnen aubereitete, gefe. hatten, fo fiengen fie alle an, von bem Wege ju fprechen, ben man nehmen mufite, Infons Reis Sauptmann, der beständig ben bem Entschlusse blieb, ben Befehlen, Die er von bem fe. bern Aufon erhalten hatte, fo viel als möglich zu folgen, wollte gegen Rorden geben. Conftabel aber glaubte, indem er bas Tagebuch bes Ritters Narborough las, es Reue Unruficherer, den Weg nach Guten ju nehmen. Diefe einander entgegen gefegten Dlen- ben unter ib. maen brachten unter ihnen eine Trennung bervor, beren Wirkungen giemlich weit ge- nen. ichen murben, und ba zwo Partenen baraus entstunden, die mit einem Widerwillen geum einander angefüllet waren, indem fich einige fur ben hauptmann, andere fur ben imflabel erklareten, fo ift es nothig, ben Charafter biefer benden Befehlsbaber genauer

herr Cheap, ein genauer und unerschrockener Officier, mar einer von den ftrengen men, welche die Pflicht verlangen, ohne auf Die Schwierigkeiten zu feben, und ohne bes herrn bum bas Murren ju befummern. Das Anfeben, welches ibm feine Stelle verschaffe, Cheap. mar ibm bekannt, und er glaubete, daß er pon andern nicht Rath anjunehmen mutte, fondern, bag andere feine Befehle annehmen mußten. Er befahl hochmuthia. mar von Ratur hibig und gornig; anstatt, daß ihn ber Widerstand batte aufhalten In fo machte er ihn viel bisiger, feinen Willen auszuführen. Er handelte damats als gingenommener Mann, und wurde eher das leben verlohren haben, als er nachgegewhatte. Er batte burch biefen barten und bochmutbigen Charafter fcon Die Reigung feimeiften leute verlohren; und ba er ihre Bergen nicht mehr befaß, fo konnte ihm bie infeallein nach Dochachtung und Gehorfam erhalten: bendes mußte ihm fehlen, fo balb miber ibn gemachte Parten glauben murbe, bag man ibn nicht mehr ju furchten brauch. und diefes geschabe auch wirklich.

Bulfelen, ber Conftabet auf bem Schiffe, ein geschickter und erfahrner Schiffer, reiner von den Leuten, welche die Rolgen eines Unternehmens überlegen, welche die des Bulteley. megenheit baben vermerfen, wenn fie nicht mit Sicherheit verbunden ift, und melde nien, daß man ben beschwerlichen Umständen über die gewöhnlichen Regeln gehen müsse. mar überrebend genug, bag bie andern feiner Mennung benpflichteten, und auch flandganua, eine Mennung, die er für richtig bielt, wider allen Widerstand eines bloffen fons ju unterftugen. Er wurde von allen Officieren bochgeachtet, und von allen Leusufbem Schiffe geliebet. Er batte fich jederzeit als einer ber eifrigsten und gefchaffim für bas gemeine Befte erzeiget. Die Meynung, welche man von feinen Ginfichund von der Aufrichtigkeit seiner Gesinnungen begete, verschaffete ihm ein allgemeines brouen. Er hatte babero auch taum feinen Gebanten vorgetragen, und bie Grunde midelt, welche ibn ben Weg nach Guben ju nehmen bewogen, fo maren bie meiften m Mennung: Diese fast einmuthige Uebereinstimmung bewog ibn, einen mit vielen misgrunden verfehenen Auffaß zu machen, der von allen denen, welche den Weg nach ben wollten, unterzeichnet wurde. Gie bestrebeten sich alle ibn zu unterzeichnen, funider fechse ausgenommen, welche aus Reigung gegen ben Berrn Cheap, fich mit ihnen urbinben weigerten.

Diefer Auffat mar, wie eine Rriegeserflarung gwiften benben Partenen. Der Con Cheap von ben blibergab ibn bem Sauptmanne felbft, welcher einige Beit verlangte , um ihn über- Schiffeleuten n ju tonnen. Er erftaunete über Die ftarte Ungabl ber Unterfchriften , und fab mobl übergeben Migein. Reifebeschr. XVIII Band.

Auffaß wel.

Bufanguans ein, baff er allguviel magen murbe, wenn er ausbrechen wollte. Er fchmeichelte fich b

fich biefes erfte Feuer burch einige Bergogerung wieder legen murbe; und bag er alsbem wenn er einige von ber Gegenparten gewonne, fich Behorfam verschaffen fonnte. überlegete nicht, baß er mit leuten zu thun hatte, beren Sartnadigfeit über bie Run ariffe weg war. Den Morgen barauf, ließ Cheap ben Conftabel, nebft ben vornehe

Er billigetes ften Officieren rufen, und fagete zu ihnen: "Meine herren, ich habe über ben Infe . . Thres Auffages nachgebacht. Es bat meinen Geift bermagen beschäfftiget , baf " Die ganze Macht fein Auge zugethan babe. Es fcheint mir, als wenn Gie Ihren G "fchluß ein wenig ju voreilig gefaffet batten. Gie wollen , bag wir ben Beg nach ! "magellanischen Meerengen nehmen; allein überlegen Sie wohl , bag wir mehr als fie "bert und fechzig Geemeilen weit bavon entfernet find, und bag wir wibrigen Bind "ben? Bebenten Sie benn, mas wir noch fur eine lange gabet werben ju thun fight

" wenn wir die Meerenge paffiret find, ba wir bestandig ben Wind vormarts, und ein "Weg zu thun haben, wo fein Baffer zu boffen ift?"

Bulfelen antwortere bierauf, fie waren, nach ber Mennung ber beften Schiffer. neunzig Seemeilen von ber Meerenge entfernet; bie Verlangerung ber Barte febete in ben Ctanb, einen Borrath an Baffer mit ju nehmen, ber auf einen Monat him chend mare: und fie mufiten übrigens wenn fie nach Morben ju giengen, bunbert Ceen len machen, ebe fie an bie Infel Juan Fernandez tamen, ba man bunbert gegeneinem ten tonnte, baf fie weber ben Beren Unfon, noch irgend ein ander Schiff von bem fchmaber antreffen murben. Da der Sauptmann , nach einigem Bortwechfel, überlege baf alle Beftigfeit feiner Geits weiter nichts belfen tonnte, als bag bie Bemuther erbitterter gemacht murben, fo fabe er fich genothiget, in alles zu willigen, mas fie Er glaubte, baf er ins funftige einen fo ftarten Unbang wurde thei Die Englan, tonnen; allein, ba Bultelen Die Unordnung, welche ihre Trennung verurfachen mirb mertete, fo faffete er, nebft ben übrigen Schiffsleuten, beren Schubgott er geworbenm ben Entichlug, ben Sauptmann abzufeben. Da bas Freudengefchren, welches auf

der entschliefe fen fich, ben Dauptmann abjufegen.

fen Entschluß folgete, bis gu ben Ohren bes Beren Cheap gefommen war , fo wollte bie Urfache beffelben miffen, und lief biefermegen feine Officiere rufen, welche ibm facet baf man befchloffen batte, ibm bas Commando abzunehmen, um es bem Berrn Beat feinem Lieutenante, zu geben. Man ftelle fich einmal einen folchen Mann, wie g Cheap war, vor, ba er eine fo fchimpfliche Ertlarung borete. Er batte fo viel Gem baß er an fich hielt; und fagete jum tieutenant, indem er fich gegen ibn wendete. ftarter und berghafter Stimme: "Wer ift fo verwegen, ber fich unterfteben follte, "bas Commanto ju nehmen? Gind Gie es, mein Berr ?, Diefe ftrenge Anrebe mai ben Lieutenant befturgt , welcher gitternb mit nein antwortete. Bultelen fam unter fen an; ba er aber fab, bag Cheap Piftolen an bem Gartel hangen batte, fo bielt er Huger, fich mit feinem Gefolge, Die er mit Glinten batte waffnen laffen, jurid ju ben, als fich in Wefahr ju fegen, feinem Befehlshaber nach bem leben zu fleben. M bem biefer ungluctliche Sauptmann feine Diftolen weggethon batte, fo trat er berbor, mit biefem aufrubrifchen Baufen gu reben. Er beschwor fie um Gottes willen, baf ibren Aufftand laffen follten, und verficherte fie, baf man fle befriedigen murbe. Mi biefe Aufribrer wollten teine Vorftellung annehmen, als bis ihnen Bert Cheap m verfprochen baben, bag man jebem instunflige taglich ein Rofel Stanbtewein gebenn

Diefe Machficht wo meniger als bren Woo um bie Buth biefe als auf biefe Bedine

Die Rube fcbien un Chaften biefes unrubi be bes Berbftmonates Better auszufteben f Infel des Wagier n jeboch an , gelinde eines fo gewunschee Conftabel Befehl, iber an ber mittagia im. Gie maren betfe fie fich niebergelaffen fie eine Machtiblieber le rine außerorbentlin dedeten pipo man bor if und Enbten ; fie f ber Antergrund vorte land, und famen put W Meilen beeit und ac whene Rufte beutlich rebet.

Ihre Burndfunft u en ihnen von einer g wie fie ber Gewalt ber michten, und bem fi der Sauptmann ber ober eine befondere bas Unglud, welches ibrete, gieng au ben on um Benftanb , um begangenen Mordes indschaft, so wider ber nge nothigte, bamit feine Berantwortung im aufgenommen, v Bette ju überfallen. m Bufammenverfchmo feine Unftalt A fich be Grentags frube, bei bret. Ein Baufen S Dete lag; fie machten fi

helte sich, d B er alsben unte. r bie Run en vornehe ben Inh get , bag le Ihren Gr Beg nach t

mehr als hi en Wind ! a thun hab rte, und ein n Chiffer,

Barte febete! Monat him unbert Geen gegen einsm bon bem ( bfel, überlege Gemuther: , mas fie murbe thei rfachen wirt er geworben n welches auf i ar, so molle lche ibm fager Berrn Bear ann, wie H

fo viel Gem n wenbete, ben follte ; e Unrebe ma y fam unter , fo hielt er i, jurud ju Aleben. M at er herbor, millen, bal murde. 20 rt Cheap w ewein gebenn

Diefe Dachficht war fchablich, weil burch eine folche Austheilung ber gange Vorrath Jufan manie meniger als bren Bochen verzehret werden mußte; man mußte es aber gefchehen laf. fons Reife. um bie Buth Diefer unvernünftigen Menfchen zu ftillen, welche fich auf feine andeals auf biefe Bedingung , jufrieben geben wollten.

Die Rube fcbien unter bem Schiffvolle wieber bergeftellet gu fenn; allein bie Leiinften biefes unruhigen Boltes erweckten gar balb neue Unruben. Man mar am wirdunter ib. beb Berbitmonates, und man wird fcmerlich eine ftrengere Ralte und unangenehme- nen wieder Better auszusteben haben, als bas mar, welches fie, feit vier Monaten, ba fie auf bergeftellet. Bufet bes Dagier maren geworfen worben , ausgeftanben batten. Das Better itooch an , gelinde zu werben , und einige findno Lage verfprachen ihnen bie Wiebergines fo gewünftheen und gur Abreife fo bequemen Betters. Der Bauptmann gab Der Saupt Conftabel Befehl, fich nebft vier andern auf die Schaluppe ju feben, und eine 2Bo. mann ichictet iber an ber mittagigen Rufte bin ju freugen, um eine genaue Dadpricht bavon eingu- ju unterfuchen Gie waten betfcbiebene Lage auf ber Gee, und fanben nicht weit von ber Ban, fe fic niebergelaffen batten, bie fie Cheaps-Bay menneten, einen guten Baben, morfie eine Dachtiblieben . Mis fie bierauf ibre Rabrt gegen Guben fortfebeten. fo fanfe eine außerordentlich gefährliche Rufte, an beren Ende fie einen febr bequemen Ore endeten mo man vor ben Winden befchatet ift. Gie ichoffen bafelbft viele milbe hife und Endten; fie famen bierauf, auf eben bem Wege, in eine fcone fandige Ban, ber Antergrund vortrefflich ift, und fanden daselbst fehr viel Wildvret. Gie stiegen land, und tamen, indem fie im Lande fortgiengen, an eine andere Ban, welche Mellen breit und achtzehn lang war, jenfeits welcher fie die mit grunem Bolze bes mine Rufte beutlich faben, wovon ber Ritter Narborough in feinen Nachrich

. The forms ' northly but the short for man rebet. fbre Burudtunft und bie Entbedungen , welche fie ihren Cameraben mittheileten, men ihnen von einer guten Borbebeutung zu fenn , und fie bachten an weiter nichts, beweget bas wie fie der Gewalt des Bauptmanns , der nichts davon nachlaffen wollte , Grangen femichten, und bem fie alle ihr gemeinschaftliches Unglud Schuld gaben. Dembers , ber Sauptmann ber landeruppen, ber burch bas Schiffvolt, entweber gewonnen nehmen. ober eine befondere Feindschaft wider ben Beren Cheap hatte, ober glaubete, baff bas linglud, welches fie betroffen batte, von der üblen Aufführung des Bauptmanns nibrete, gieng zu ben Schiffleuten, und fagete zu ihnen: "Meine Rinder, ich erfuche um Benftanb, um ben herrn Cheap, jur Bestrafung bes, burchifn an bem Coskegangenen Mordes, gefangen zu nehmen ", woben er bezeugete, daß er nicht aus fchaft, fo wiber ben Sauptmann Sandelte, fondern aus Pflicht, die ihn zu biefer me nothigte, bamit er ben feiner Zuruckfunft in England feines Berbrechens meteine Berantwortung batte. Der Bortrag wurde von ben Englandern mit Freudenm aufgenommen, und fie verbanden fich, ben herrn Cheap ben Lag barauf in fel-Bette au überfallen. Es ift erstaunend, bag biefer Sauptmann von einer fo offent. m Bufammenverfchworung feine Dachricht erhalten habe; jum wenigsten machte er teine Anstale, fich bagegen zu vertheibigen.

Brentags frube, ben gten bes Beinmonates, murbe biefer feinbfelige Unfchlag aus-Abret. Ein Saufen Matrofen liefen tropig in bes Beren Cheap fein Belt, welcher im Det lag; fie machten fich aber ibn ber, bemachtigten fich feiner Baffen, und aller fel-

Bufag man ner Sachen. Er murbe, feines Schrenens über bas fchanbliche Berfahren feiner len fons Reife. ungeachtet, wiber feinen Billen, in bas Belt bes Proviantmeifters geführet; bafet fpotteten bie Englanderlfeines Unglind's um die Wette bermafen, baf fie ibn auch fog Berr Cheap fchlugen. Gie waren anfänglich Willens gewefen, ihn gefangen nach England Hiffufrer verlanget auf da aber Berr Cheap um die einzige Gnade gebeiben hatte; Daff man ihn auf ber In der Infet au laffen mochte, wo er fich aus diefem handel wickeln wollte, fo gut, ale es ibm mogf fem murbe, fo murbe bie Cache bem gangen Bolfe vorgetragen, und Bultelen üben rebete feine Cameraden felbft, baß fie bem herrn Cheap fein Berlangen bewilligen mie ten, ba er voraus fage, wie gefährlich, biefe Gade ben ihreen Unfunft werben wir wenn fie ihren hauptmann gefangen mitbrachten. Ein anberen Officier , Ramens & mileon, und ber Bunbarge, erhielten bie Erlaubniff, ben biefem ungfücklichen Sau manne zu bleiben. mit in beg bas D vo fere mi

Beaus wirb let.

Da nun alles alfoleingerichtet war, fo gab man bem Lieutenant Geren Beaus t jum Defehle, Commando, und fegete die Urrifel der Mannsgucht auf prorriach fich ber neue Befeh baber erwah haber richtete .... Im biefen Metiteln mat bem Inhalte nach anthalten; bag ber Sau mann David Chemp, ba er als Befehlehaber auf ibem toniglichen Gabiffe ber Da fomobi ben bem Schiffbruche biefes Schiffes, als auch ben ber Erhaltung und Benn rung beffen, mas manibaraus erhalten batte, und ben ben gethanen Berfprechen, t Beg nach Guben gu nehmen , welches er ben ber Abfahrt nicht hatte balten wollen. feiner Gomalt gemisbrauchet batte: er, ber Sauptmann Cheap feines Commando en Bet . gefangen genommen , und die Gemalt bem Lieutenant Dewn Beaus fibergebenm ben mare: Gie befchloffen auch noch, auf gwolf Lage lebensmittel gu bereiten, weile auf ber großen Barte zu befchwerlich mare, und unterfageten, baf feiner feinen Came raben burch Betrug ober auf andere Art um feine Portion bringen follte , ben Gre verlaffen, und ans Land gefeget zu werden. Bas Diejenigen anbetraf, welche bie Ben ober Chaluppe besteigen follten, fo bielten fie fur rathfam, ihnen nur auf acht Lage bensmittel zu geben, bamit fie ben ber großen Barte ju bleiben genothiget maren. es murde ihnen ben gleicher Strafe unterfaget, baf fie fich nicht weiter, als einen & tenfchuß weit, entfernen follten. Es wurde auch, um alten Urten von Meuteren, 3 feren und Gewaltthatigfeiten gubor ju fommen, verbothen , bag niemand broben fchimpfen follte, und daß berjenige, ber bierunter feiner Pflicht nicht nachfommen wir aleichfalls ausgeseher merben follte. Gerner murbe beschloffen , bag alles , mas ; an Wilbpret, Wogeln, Fifchen und anbern Lebensmittem finden murbe, unter alle al getheilet merben follte, und einem jeben, mer es auch fen, unterfaget fenn follte, nicht geringfte, ben gleicher Strafe bavon ju entwenben. Diefe Artifel murben von bem ! tenante und fieben und vierzig andern, fomobl Officieren, ale Matrofen, unterzeichne Den raten bes Weinmonates ließen bie Englander ben Unbruche bes Lages,

Die Englans ber laffen ih. Barte ins Baffer, welche fie Speedwal ober glücklicher gortgang nenneten. re Barte ins man biefes Schiff mit ben nothigen Cachen gu belaben befchafftiget mar, fo lief ! Baffer.

Ebeap feine Lanbesleute bitten, baf fie ihm ben Borrath, ben fie entbehren tonnim Derr Cheap fen mochten, und ließ ihnen zugleich mit fagen, Die Menfchtichkeit erforbertees, baffa balt um etwas bie Beglaufer , welche auf ber Infel waren, fragen mufte, ob fie fich mit bem So Borrath an, bes Schiffvoltes einschiffen wollten. Man verfprach ihm bendes, und fchicfete ben und eihalt ibn. bernach au ben Weglaufern, beren nur noch funf ober feche maren, weil bie anbem

minifchen Canoten Gie maren fue baseif Moffen harten jiff ba um ihnen namlich win som alles, was man n Weglaufer aufgebo m wirde; namlich fi entrigely, frehs Fline mibiebenes Zimmern Waar Bagen, We indeet und neunzig I

Da ben katen alle E Conftabel Jum Der mpfahl ibm ausbrückli Begebenfieiten, einen Hafilid mit ihm', fcher mi er ihm liebreich bie men fidy biefe benben I b viel Urfache batten.

Die Englanber fet Mann, gu Schiffe, you in die Chaluppe; faus ber Bay ausliefe in, welche an ber Ruft nd der Ruber unfehlba bung vieler anbern, bie m unfruchtbaren Rufte bien. Sie brachten ei tea, Nachmittage ein, Racht nochmals an eben uszubeffern, bewogen, us ju bolen, beffen fie iblung biefes Auftrage n3meifel murben fie bi witheap guruck gu gebei mwelcher Beit fie Fifche id fam, fo giengen fie nish, daß fie alle Auger tit, welche unter ihnen tuch die Kleinmuthigte ik allernothigste Urbeit uten, waren jederzeit | mb bie Ausbunftung fo miglichen Beftant um fi

feiner lem ret ; bafeth n auch fog mo gu führei uf bet In ibm mogli ifelen über villigen mo verben murl Mameire d lichen Bau

vn Beaus b meun Befeh dig ber hau ber Was und Beno rfprechen, t ten wollen. ommanbo en

Abergebenn reiten, mei r feinen Camp , ben Gtre pelche die Ber uf acht Lage et maren, als einen & Meuteren, 3 and broben fommen wir lles, mas r unter alle a n follte, nicht

ben von bem & , unterzeichne bes Tages. menneten. .. par, fo lief & bren konnten, derte es , bakt mit bem Bar fchickete ben il bie anbern minifchen Canoten iber ben Canal gefahren , und ans fefte land gefommen maren. Bufangulin fie waren fue bas ihnen gethane Unerbiethen, erkenntlich; ba fie aber ba zu bletben be. fons Reife. Moffen hatten il bathen fie um eben bas , warum Beit Cheap gebethen batte, baf un ibnen numlich einigen Borrath ba laffen follte. Man fchicrete baber bem Sauptann alles, was man jum Borrathe file ibn, ben Beren Samilton, ben Bundargtund Beglaufer aufgehoben hatte, bamit er es austheilen mochte, wie er es fur gut befinm wirde; nandlich funf halbe gagiden Pulver, feche Granaden, ein halb Maaf Rlinmiligeln, fechs Glincen, zwen Paar Diftolen, zwolf Flinten . und feche Diftolenfteine, mibirbenes Zimmerwertzeug; giveem Degen, einen Berticalgirtet; einen Quabranten, Page Bagen, vierzehn Studen Rindfleifch, vierzehn Studen Schweinefleifch, und 

Da Den igten alles fertig war bag fie unter Cegel geben tonnten , fo begab fich Conftabel jum Bern- Cheap, um von ihm Abschied zu nehmen. Der Sauptmann apfahl ibm ausbrudlich, baß er ben feiner Untunft in England von allen vorgefallenen benbeiten, einen getreuen und unpartenifchen Bericht abstatten follte: er rebetefreundwifild mit ibm, fchentete ihm eine von feinen beften Rleibern, und wunfchete ibm nacher ihm liebreich die Band gegeben hatte, eine gute und gluckliche Reife. Co trenmen fidt biefe beiben Manner II bie einanber beibe fürchteten zund die einander zu haffen

brief Urfache batten.

Die Englander febeten fich um eilf Uhr des Morgens, an der Angabl ein und acht Mann, gu Schiffe, neun und funfzig auf die große Barte, zwolfe in die Berne und Englander. min in die Chaluppe; fie giengen mit einem Westnordwest - Winde unter Segel. Da kaus ber Bay ausliefen, fo zerrift bas Befanfegel, und fie hatten viel Duibe, die Fels in, welche an ber Rufte binliegen, ju vermeiben; fie wurden ohne bie Bulfe ber Berge p der Ruber unfehlbar baran gescheitert senn. Diese erste Gefahr war in Bergleibung vieler andern, die sie noch auszustehen hatten, sehr leicht. Sie fubren langft eimunfruchtbaren Rufte hin, bis an eine fandige Ban, wo der Ankergrund gut ju fenn tim. Sie brachten eine Nacht bafelbit zu, und bas gute Better lub fie ben anbern ig, Nathmittage ein, die Unfer zu lichten; sie lavirten aber nur, und brachten die Mat nochmals an eben bem Orte gu. Gie wurden burch bas Verlangen, ibre Gegel msubeffern, bewogen, bie Berge in bie Cheapsban abzufchicken, um bafelbit Cannewan bolen, beffen fie überflußig bafelbft gelaffen hatten. Meun Perfonen, Die zu Musichung biefes Auftrages abgeschicket maren, giengen ab, und kamen nicht wieder. Dh. verläßt die Reifel wurden fie durch ernfthaftere Ueberlegungen bewogen, wieder zum Bauptman-Begg jurid ju geben. Die Englander warteten viele Lage lang auf Die Berge, un- in bem Berrn mmelder Zeit fie Bifthe und Muschelwerk fiengen, ba fie aber faben, daß fie nicht que Cheap gurud. ad fam, fo glengen fie mit ber Schaluppe in See; bas Meer war aber jederzeit fo flurib, daß fie alle Augenblicke befürchteten, verfenket zu werden. Die schlechte Einighit, welche unter ihnen herrschete, machete ihren Zustand noch trauriger. nd die Kleinmuthigfeit und Berzweifelung niebergeschlagen waren, weigerten fich auch ben anbern meallernothigfte Arbeit zu thun; andere, die eine unruhige und ungeftune Gemutheart hitm, maren jederzeit fertig Meuteren anzufangen. Die Feuchtigkeit ihrer Kleiber, mb die Ausbanftung fo vieler auf einander gepfropfter Korper breitete einen gang unermiglichen Gestant um sie aus.

Die Berge

Einige, Die Beg ber ben

Sie muften alfo febr lange wiber bie Bellen ftreiten , ohne weit fort ju tomme weil fie nicht aufs bobe Deer geben fonnten, und weil fie bie Roth gwang, ans land geben, um bafelbft Lebensmittel ju fuchen. Gie hatten viel Dube, von ben fleinen feln abzulommen, melde ber Infel Wager gegen Guben liegen : enblich faben fie be mabre fefte land; fie fanden aber an biefer neuen Rufte, welche noch viel gefahrliche als die vorigen war, nichts als eine Menge Felfen, welche ber Glache bes Baffer aleich mar, an welchen fich bas Deer mit einem erfdredlichen Getofe brach , fo bag beståndig ben Tod vor Mugen hatten, weil fie fich, im Meere gu bleiben, nicht unterftur ben , und ohne bie größte Gefahr ans land ju geben, verfuchen tonnten. Dahrung befrund taglich in vier Ungen Debla und bie Nothwendigfeit, bas übrige bur ben Rleiß zu erfeten, nothigte fie, alle Schwierigfeiten ju überwinden, um nach u nach in alle Saven einzulaufen, wo fie Schus vor bem Winde und lebensmittel hoffete Sie faben an diefer Rufte bin verfchiedene Butten ber Indianer, Die aber alle unbema

Den aten bes Winhmonates befanten fie fich, ihrer Beobachtung nach, unter be funfgigften Grabe ber mittagigen Breite. Gie waren in ber Beit noch weit genug geton men, ba bie Infel Bager, von ber fie vor brey Bochen abgereifet maren, unter b fieben und vierzigften Grabe liegt; und bem ungeachtet maren fie nicht zufriebener : Rlippen, womit fie umgeben maren, ftelleten ihnen einen gemiffen Lob vor Augen, fie glaubeten, fie mußten es einem Bunberwerte guichreiben, bag fie in einen guten & ben eingelaufen maren, ob fie fcon meiter nichts, als ihre Sicherheit barinne fanben. bie Rufte gang und gar unfruchtbar, und bas Meer gum Fischfange unbequem mar. re Empfindlichteit über bie Ungludefalle, welche ihnen nach und nach auf ihrem De Berluft ihrer begegneten, murbe burch ben Berluft ihrer Schaluppe febr vermehret, welche bie Beme ber Aluth fortrig, ungeachtet fie an bem Sintertheile ber Barte fest angehanget w

Schaluppe.

Alle biefe Ungludsfalle verurfacheten, bag noch eilfe ber ihrigen wegliefen, welche ans Land feben, und ihren miteingefchifften Theil von Borrathe geben ließen; Die Be fellung bes Lieutenant und bes Conftabels, ber nach ihm die größte Gewalt batte, fon ten fie nicht jurud balten; fie erhielten aber einen Abichied von ihnen, wie fie namifin ihrem eigenen Willen , und nicht mit Gewalt maren ans land gesetet worben. nun ibre Angabl bis auf fechzig verringert batte, ohne baß fie besmegen gludlicher mars fo febeten fie ihren Weg mitten burth Relfen und blinde Rlippen, wobon biefe gange & fte angefüllet ift, fort, und befanden fich ben roten auf ber Bobe bes Borgebirges Dice ria , und furge Zeit barauf ben bem Eingange ber magellanischen Meerenge. Die M Both, worlde ge ber Relfen und blinden Rlippen , die Rluth, welche viel beftiger war, als fie felbigejeme gefeben batten; alles half ihr Schreden vermehren; fie waren ben gangen Lag mifd Leben und Lob; ihre Barte felbft murbe bermagen verfchlungen , bag fie an ihrer Rettu greifelten. Gin Sturm, ber fich erhob, machte, baß fie ihren Untergang vor gang wif bielten, als fich auf einmal bas Better aufheiterte, und ein frifcher Bind fie in nen guten Saben führete, worinnen bas Waffer eben fo ftille, als in einem Teichem

ne fich bie Dat. te befinbet.

ber laufen in Sie faben bafelbft einige Indianer, ben benen fie jein Paar Sofen von Leinewand an einen guten einen Bund vertaufchten , ben fie mit ber Begierbe folcher leute affen, Die feit acht gen nur vier Ungen Mehl gehabt haben. Die Streiche ber Unmenfchlichkeit, mi

Daven ein. Mangel,wor, taglich porfielen, ftelleten ihren erfchrecklichen Buftand auf bas naturlichfte vor; baje

Makrung bienen konnte when feben , als er bas whi babbaft werben fo farb täglich einer ob nfie gegen Weften bas Die Uneinigkeit : Meerenge maren : at de Mennung bebielt bi men bas Borgebirge 1 at batten, fo erkannte ben bem Borgebirge & buch, und erblicketen be Jem Balfe gurufeten 2 leten ben ihnen einige fc beinige Studen trode H: ihre Farbe ift Olive Sie haben ein run 3åhne von der Welt, inee find. Sie tragen ifteht. Ihre Kleiber m Thiere, welches man gefeben bat. Das 23 ik, sich lange ben diesei wich unsichtbar gemach aus ber Meerenge fom aufmerkfam, einen ni burchstrichen ohne Befa nt, viel Moven und ai

m ihnen nur für fich be

auf englische Art einen Den gten maren fie meffliches kand, wo vi maren Willens, ans ind erlaubete es ibnen n egebirges ber Junafra einen gangen Monat g Inge Spigen und Krum unbmen muffen. Unfe Berechtigfeit , in ber Meerenge gegeben bat, afte verbeffern, ober hin

Nachbem fie Aber bar nfie an bem Ufer leute em follten: allein, ber

u fommer ns land fleinen 3 ben sie ba gefährlichen

es Baffer fo bag ht unterftu Ibre gan übrige bur m nach ur ittel hoffeter ille unberoof

i unter be genug gefon , unter be riebener : f Hugen, u en guten 5 ne fanben, l em war. 3 ibrem Be che die Gema gebanget me n, welche f en ; bie Bo ilt batte, fon

fie namlich n Daf en. ucklicher ware Diefe ganze R ebirges Dice ge. Die Mi ie felbige jeme n Tag mifd n ibrer Rettu g vor gang Wind fie in nem Teiche m einewand ge die seit acht?

blichfeit, mel

e vor; baje

imen nur für sich bekümmert war, so verwahrete er alles sehr genau, was zu seiner Zusauzun Batrung bienen formte, und murbe eber bas gange Schiffsvoll mit taltem Blute baben fone Reife. ben feben, als er bas geringfte von Deble meggegeben batte. Go balb fie ein wenig 1740 habhaft werben konnten, fo fielen fie barüber ber, und fragen es fo, wie es war, ein fie geras ffarb taglich einer ober ber andere aus Mangel der Lebensmittel. Den zaten entbedes then. nie gegen Westen das Vorgebirge Dilar, und den Lag darauf das Vorgebirge Mon-

Die Uneinigkeit verzögerte ihren Weg immer noch; einige fageten, baf fie nicht in Meerenge maren; andere verficherten, bingegen, baf man fie faft paffiret mare. Die Mennung behielt bie Dberhand, und fie febreten guruch; ba fie aber nach einigen um bas Vorgebirge Deffsada gegen Súdwest bem Vorgebirge Pitar gegen über entft hatten, fo erkannten fie ihren Brrthum. Da fie fich ben bee Chrifimonates na. Babrt burd ben Borgebirge Quad befanden, fo faben fie auf bem entgegen gefehten Ufer, Die magellanis mit, und erblicketen ben bem Eingange einer fleinen Bay Indianer, welche ihnen aus dem Halfe jurufeten Bona Bona. Einige Englander stiegen ans land, und vertauden ben ihnen einige fchlechte Waaren fur zween Sunde; bren ober vier wilbe Banfe; beinige Studen troden Seefalb. Diefe Indianer find von mittelmäßiger Leibesgeh; ihre Farbe ift Olivenfarbig: fie haben schone schwarze Saare, und tragen fie fehr Sie haben ein rundes Geficht, eine kleine Rafe und kleine Mugen, aber die schon-Babne von der Welt, welche gerade, glatt, bicht an einander und fo weiß, wie inee find. Sie tragen auf bem Ropfe einen weißen geberbufch, ber ihnen vollkommen Ihre Rleiber verfertigen fie aus Sauten von Seekalbern und von einem anm Thiere, welches man Guianacoev nennet, woven man die Beschreibung andersgefeben bat. Das Berlangen, ihren Beg ju verfürzen, verftattete ben Englanbern fich lange ben biefen Indianern aufzuhalten, beren Beiber fich ben ihrer Antunft wich unfichtbar gemacht hatten; fie verließen fie, bamit fie, fo bald es nur moglich maaus ber Meerenge fommen mochten. Das Anbenten an bas Bergangene, machte fie aufmerkfam, einen neuen Sehler zu vermeiben. Der Bind mar gut geworben, und burchftrichen ohne Befahr Ruften, wo fie febr gutes Baffer, vortreffliches Mufchel , viel Moven und andere Seevogel fanden, beren Eper fie mit Mehle vermischeten; auf englische Art einen Pubbing machten. Den gten maren fie fchon jenfeits ber Infel St. Blifabeth: fie entbedeten ein

reffliches land, wo viele Guianacoes Saufenweise zu zehen und zwolfen weideten. maren Billens, and tanb ju geben, um einiger bavon habhaft ju werben? allein ber ind erlaubete es ihnen nicht. Sie befanden fich in febr kurzer Zeit auf ber Sobe bes mbirges ber Jungfrau Maria, und außer dieser fürchterlichen Meerenge, welche Ausgang aus imen gangen Monat gurud gehalten batte, und me fie ihren lauf mitten burch eine der Meerenge. me Spifen und Rrummen, in einer Beite von hundert und fechzehn Geemeifen batinchmen muffen. Unfere Reisenden laffen bier dem Ritter Narborough die ihm schul-Berechtigfeit, in ber Benauigfeit berer Richtungen, bie er in ber Befchreibung bie-Merenge gegeben bat, wieberfahren; ben welchen Richtungen man unmöglich bas gefle verbeffern, ober hingu fegen fann.

Rachbem fie aber bas Borgebirge ber Jungfrau Maria gefommen waren, fo nahfie an bem Ufer teute ju Pferbe mahr, welche ihnen ein Zeichen gaben , baf fie fich m follten: allein, ber Wind erlaubete ben Englandern nicht zu landen, und ba er fich

Bufant su Ans auf einmal nach Weften ju gewendet hatte, fo mufiten fie fortfegeln, ohne baf fie hatte foun Reife gerfahren tonnen, ob biefe Reuter burch einen Schiffbruch auf Diefe Rufte maren gemo fen worben, ober ob fie Eingeborne bes landes maren , welche an dem Bluffe Galleno hin mobnen. Sie hielten fie, ihrer Rleibung und ihren Beberben nach, für Europae Den 14ten waren fie unter bem neun und vierzigsten Grade gehn Minuten ber mittagiae Breite, und vier und fiebengig Grade funf Minuten ber westlichen lange. Den Lagba auf tamen fie an bie Infel ber Dinguinen, welche nur eine Meile vom Ufer liegt . un welche fie mit Geefalbern und Pinguinen angefüllet fanden. Gie hielten fich nicht lane

Anfunft in ben Diefer Infel auf, bamit fie befto eber ben verlangten Saven (Port deliré) erreichen mid

den verlangten ten, wo fie fich aufzuhalten vorgenommen hatten.

Der Gingang Diefes Davens ift megen eines Felfens febr mertwurdig, ber vieri Ruf boch ift, und fich auf ber Gubfeite eine Meile weit ins Land erftrecet, und eine von Menichen Banben gemachten Brangeichen gleichet. Ihre erfte Corge mar , ba in ben verlangten Saven anfamen, auf bie Infel ber Seetalber ju geben, welche ei Meile weit bavon liegt. Sie tobteten in meniger, als in einer halben Stunde eine gro fe Menge von biefen Thieren. Es fen nun aber, bag biefe Speife an und fur fich felb eine fchabliche Eigenfchaft habe, ober baß ber allzu große Ueberfluß von ben fcmade Meble Eigen: Magen nicht leicht verbauet werben fonnte, fo befamen biejenigen, welche mit allgu gre

falber.

ichaft der Gee fer Begierde davon affen , beftige Bieber, welche mit Ropfichmergen begleitet maren. D Englander fanden auf diefer Rufte eine große Ungahl Biegetfteine, in welche verfchiebe Budiftaben gegraben waren. Huf einem Diefer Ziegelfteine las man febr bentlich folge de Borte: Capt. Straiton 15 Canonen 1687, welches allem Ausehen nach einen ale Dedet Brun Schiffbruch bedeutete. Gie faben auch den Dectet Brunnen, wovon ber Ritter De

nen.

borugh in feiner Reifebefchreibung rebet. Geine Quelle ift fo fchwach , baf fie tall nicht mehr als bundert und grangig Pinten Baffer giebt. Da ber Brunnen voll mo fo tonnten fie gar leicht ibre leere Zonnen baraus anfüllen. Datte fie die Roth gur Be ameiflung und jum Aufruhre gebracht, fo verleitete fie bier ber Ueberfluß , bag fie al auf einmal haben wollten; und man mußte ihnen, ohne auf ben langen Weg ju febe ben fie noch bis nach Brafilien zu thun hatten, das wenige Dehl beraus geben, meld

bem Daven Defire.

177

1742.

ihre einzige Bulfe mar , und welches in febr furger Beit vergehret murbe. Gie liefen en lich ben 26ten des Chriftmonates aus bem verlangten Saven aus, und erreicheten noch eben bem Tage bas Borgebirge Blanco , beffen lange von ein und fiebengig Grab Huf Diefem Wege bedauerten fie ihren Borrath , weil Westwarts fie befraftigten. weiter nichts als Seefalb ju effen hatten, welches aus Mangel bes Salges ju verberb Man muffte eben fo verhungert fenn, wie fie es waren, wenn man mit bief balb verfaulten Gifche batte zufrieden fenn follen; fie fragen ihn aber feines Beftantes geachtet, als bas fchmadhaftefte Gerichte. Gie hatten bis jum 10 Januar feine and Speife. Der Proviantmeifter ftarb bavon. Unter bren und vierzig Perfonen, Die noch maren, maren ihrer nur noch zwanzig, welche fich bavon zu effen traueten. maren auch ben nabe nicht beffer mit Baffer verfeben, benn fie batten nur noch brenfu

ans Land.

Die Englan- bert und zwanzig Pinten. Endlich erblickten fie bas land, welches fie feit vierzein Lag der ichwimen nicht gefeben batten. Diefer Unblid belebete ibre hoffnung wieber ; fie konnten fich a erft ben 12 bem Ufer fo weit nabern, baß fie ans land fchwimmen tonnten; benn fic, ren feit ber Blucht ihrer Berge und bem Berlufte ihrer Schaluppe gezwungen, ins B

en fpringen, wenn ermittelft leerer Zoni Gefälber, Pferde im inf naberte fich die L bunden batten, fo b Cammeraden bereitet Bord jurud. Gie befrige Windstühle Mann von bem Bole sauferorbentlich, baf men gegangen mare. unde gebliebenen unm uffern ins Waffer : m m Borrathe angefü m ber Befabr, morin Billen nothigte, fie ju ib ibre ungludlichen C ute, bemathtigten, mi bie Rnie fielen, un ingige, was ben Schr

kinwohner daselbst find Die vier folgende rigten aber führete fi him und Cummins ber man; welche auf gute Infles la Diata waren niren; fie rebeten fie in frieg zwischen ben En intern zwen Rriegsichi eiche auf der Bobe des im mare, baß ein and Beitert mare, und baß! ber bathen bie Englani Bodte bewirtheten; fie mund Cummins ihren im sie Brodt und and

iem lande maren, w

iner Verratheren aber Die Englander fc m fonnten. Geit bei larben vor Bunger. kenfig Grabe vierzia D B Morgens entbeckete ihnen eine außerorbe Allgem. Reifebeich

baß fie batter maren gewor iffe Galleng für Europäer ber mittagige Den Zag bar lfer liegt, un fich nicht lang erreichen mod

ig, ber vierzi t, und einen ge war , ba f n, welche ein Stunde eine gro d für fich felb n ben schwache e mit allau gre eitet maren. D lche verschiche beutlich folge nach einen ala

er Nitter Na baß fie tagli cumen voll wa e Noth gur Bi B, baß fie all Weg zu febe geben, welch

Gie liefen en rreicheten noch fiebengia Grab forrath, weil lges au verberh man mit biefe es Geftanfesu nuar feine ande Dersonen, die traueten.

sur noch brenhu it vierzebn Lag Connten fich a ten; benn fie, n ungen, ins B

au fpringen, wenn fie and Ufer wollten; und fie lieffen benen, die am lande waren, Jufanguan. mittelft leerer Zonnen, Glinten, Dulver und Blen mit ber Gluth bringen, welche viel fone Reife. getälber, Pferde und Sunde fchoffen, womit biefe Rufte angefüllet ift. Den Lag barf naberte fich die Barke bem tande fehr nah und nachdem fie ihre Ruber in die Luke bunden batten, fo bedieneten fie fich berfelben, dasjenige zu fich zu ziehen, mas ihre fammeraden bereitet batten. Ein Theil ber Englander, welche am Lande waren, famen Bord gurud. Gie marenaber nebft ben Lebensmitteln faum wieder ins Schiff, als eine befrige Windskuble entstund, daß fie fich genothiget faben, fortzuschiffen, und acht Amn von dem Bolle, nebft allem frifden Baffer am Lande ließen. Der Sturm war ba. suferordentlich, daß die Spise ihres Rubers zerbrach, und das Schiff bennahe entne gegangen ware. Da fie fich genothiget faben, in Gee zu geben, und die auf bem unde gebliebenen unmöglich wieder bolen komnten, fo warfen fie eins von ihren Weinffem ins Baffer; welches fie mit Rleibern, Blinten, Pulver, Rugeln, Lichtern und anm Borrathe angefüllet batten, nebsteinem Briefe, worinnen sie biefen Unglückseligen we ber Gefahr, worimen die Borte war, Nachricht gaben, und welches fie wiber ihren Billen nothigte, fie ju verlaffen. Die Englander auf ber Backe faben von ferne zu, wie bibre ungludlichen Cammeraben bes Beinfaffes, welches bie Bluth ans Ufer getrieben ute, bemathtigten, ben Boben einfließen, und nachbem fie ben Brief gelefen batten, if die Knie fielen, und ein Geschren machten, welches voller Werzweiflung war. Das wige, was ben Schmery biefer Bertaffung noch lindern konnte, war diefes, daß fie in mm lande waren, welches mit Lebenemitteln wohl verfeben war, und daß sie unsebloar

Immohner bafelbst finden wurden. Die vier folgenden Tage fam Die Barte nicht welt. Es fehlete ihnen an Baffer: Portugiefen, nigten aber führete fie bas Ungefähr and land, mo fie portreffliches fauben. Als Bul- welchemange then und Cummins ben Lag barauf das Ufer durchstrichen, fo trafen fie einige Ginwob. gen Morden man, welche auf guten Pferden fagen. Da die Englander damals gegen Rorben bes findet. luffes la Plata waren, fo batten fie Urfache, ju glauben, daß diefe Leute Portugiefen wen; fie redeten fie in diefer Sprache an, und erfuhren von diefen Fifthern, bag ber frieg swifthen ben Englandern und Spaniern noch beständig fortbauerte sund daß biese wen zwen Rriegsschiffe . eines von funfzig und bas andere von fechzig Canonen batten. ube auf ber Bobe bes Borgebirges St. Maria freuzeten; baß es nicht über fechs Bom mare, daß ein anders von ihren Schiffen von fiebengig Canonen, an der Rufte ge-Millert mare, und daß Mann und Guter dafelbst zu Grunde gegangen maren. Diese Zie berbathen die Englander in ihre Wohnung, wo fie fie mit Rindfleische und weißem Brobte bewirtheten; fie hatten lange Zeit teine fo gute Mablzeit gehalten. Da Bulfehund Cummins ihren Cammeraden auch was bavon wollten zufommen laffen, fo fauim sie Brodt und andern Vorrath, und schicketen es an die Barke. Die Kurcht vor mer Berratheren aber awang fie, nach Rio Grande unter Cegel zu geben.

Die Englander fcbifften fieben Tage bintereinander fort, ohne bag fie ans land fom= Die Englans m fonnten. Geit bem 26ften hatten fie nichts mehr zu effen; brene von ihren leuten ber fommen inten vor hunger. Den folgenden Lag batten fie nach ihren Beobachtungen zwen und nach Rio migig Grade vierzig Minuten der mittagigen Breite, und den 28sten gegen sechs Uhr BMorgens entbecketen fie die Mundung bes Rio Grande. Diefer Anblid erweckete ihnen eine außerorbentliche Freude, welche nur leute fuhlen konnen, bie feit langer Allinem. Reifebeichr. XVIII Banb.

1742.

JufattauAn. Beit nur zwen Finger breit vom Tobe entfernet gewefen find, und das leben wieder qu er fons Reife. halten, empfinden.

Die Mundung biefes großen Gluffes, ift wegen einer Candbante und verfcbiebener Untiefen febr gefährlich, welche ben Gingang beffelben febr fcmer machen. ber ihnen als Steuermann bienete, führete Die Barte auf eine gefchicfte Art ju bem Gin

gange ber Stabt, wo man Unfer warf.

Co balb bie Englander angetommen waren, fo wurde ein Schiff nebft einem Cen geanten und einem Golbaten an fie abgefchicet , welche Befehl hatten, jemanben von bie fer Barte mitzubringen, ber bem Statthalter Dachricht geben fonnte, wer fie maten mo fie bertamen, und mas ihre Abficht mare, baß fie gu Rio Granbe gelandet batten Der Sergeant und ber Solbat filegen aufs Schiff, und fchienen erfchroden gu fenn, baff bafelbit meiter nichts, als einen Daufen ausgezehrte leute von einer erfchrecklichen Geftalt, fa Sie faben fie fo an, bag baburch bas Mitleiben und Entfegen, worzu fie bief Buftand bewegete, ausgebrucket murbe. Beaus, Pemberfton, Bultelen und Cumming begaben fich ans land, um fich bem Statthalter vorzuftellen, ber fie auf die gutigfte I

tugiefen wohl aufgenomen.

Sie werden von ber 2Belt aufnahm, fie einlogirte, und ihnen mit aller möglichen Baftfreybeit b von den Por: gegnete, obne bie auf ber Barte gebliebenen Englander zu vergeffen; benen er auch f bensmittel im Ueberfluffe fchicete. Unter andern Fragen, welche biefer Befehlshaber fie that, erkundigte er fich auch, ob fie einige gute Rarten von dem Lande gehabt batten ba er aber erfahren, bag fie feine gehabt hatten, und bag bie Befchidlichteit nebft ber @ walt alle Binderniffe überwunden batte , fo erfuchete er ben Bultelen, er mochte ibm ei umftandliches Tagebuch von ihrer Reife geben.

Bas fie pou . Fell.

Die Englander erfuhren auch von bem Statthalter, baf ber Gevern und bie Del bem Beidma, zwen Schiffe von bes herrn Anfon Geschmader, gegenwartig zu Rio Janepro in febrichlin ber bes Berrn mem Buftanbe maren; baffie von bem übrigen Theile bes Gefchwabers maren getrem Anfon erfah, morben, und ihre Rabrt nach Brafilien ju genommen, und um leute gebethen batten, b ibr Schiffsvolt wieder vollgablig machen mochten, ba fie nicht eber, als mit ber engliffe Flotte, welche befommen tonnten, welche man erft im Man ober Brachmonate erwartet Die Neugierigkeit jog eine ungablige Menge Bolks berben, um biefes fleine Goil Speedwel, in ber Rabe zu feben, und biefe Ungludfeligen zu betrachten, welche gleichfa burch ein Wunberwerf, ber Wuth bes Baffers entgangen maren. Manner, Weib Rinder, jedes bestrebete fich, an Borb gu tommen. Der Statthalter, nebst bem Con halter befieht mendanten und bem Rriegscommiffar beehreten fie mit ihrem Befuche ; fie konnten nic genug bewundern, was die außerfte Noth fur große Geschicklichkeit hervorbringt, und begriffen noch weniger, wie mehr als fechzig Porsonen in einem so kleinen Schiffe batt Raum baben fonnen. Der Statthalter verfprach ihnen , bag er fie , fo balb es ibm m wurde moglich fenn, nach Rio Janepro wollte abgeben laffen, und bages ihnen unterb

ibr fleines Ochiff.

Unrugen ber Mio Grande.

fen an nichts fehlen follte.

Der Ueberfluß, worinnen fich die Englander befanden, verhinderte fie, daßfienie Befahung ju fogleich bie Unruben, bie ju Rio Grande berricheten, mahrnahmen. Alle Diejeniae melde fie fur Officiere gehalten batten, maren faft lauter gemeine Golbaten, bie ben nem Aufruhre ber Befatung mit Gewalt zu biefem Anfeben maren erhoben worben. Alrfache ju biefem Aufftanbe war bie uble Art gewefen, womit man ben Solbaten ben net war, bie feit langer Zeit nicht waren bezahlet worben, benen es an Lebensmittelnie

we, und bie fast nad latten; man batte fie persucht batten, fo b. fommen, weil fie fie whillich bem Statef. umerfen gehabt båtte mideten , anftatt ibn

Da ber Stattbo

wilte er ben Folgen menn er offenbare Gen m jum menigften ben Gebemübete fich ben o phiret werben, über ik Strenge beffelben uthate ibm mebe, ba icht am Bergen, unb ues boch am Tage m moben fucheten , es b me, diefe ungerochten ia gemacht baben; bo in Ende zu machen, u

Indem er alfo re mide man für die mal beholet, und auf eine m Brethum gu ei hibren Feind angefeb Buth, womit fie n mmen, Gifer und Wer manbert batte, brach macht hatte. Sie li berhaufen, fonbern fie r, welche sie an ibre E hmen das Anseben ut Englander ben ihrer A

Diefe Beranberun nirde es auch ohne 3w mware: es war aber . Die Soldaten fal

Brobt, welches fie t Elatthalter, ber fie nie m Vorrath abzuschneit Bustand, worinnen sie lingern Aufenthalt gu t leutenant Beaus, ben

wieber zu er

verfchiebenen Bulfelen t ju bem Gin

oft einem Cen anden von bie ver fie waren elanbet batter au fenn, baff hen Geftalt, fo orgu fie biefe und Cummins bie gutigfte Ur Baftfrenheit h ten er auch f Befehlehaber a

gehabt batten

eit nebft ber G

mochte ibm el

rund die Derl ro in febrfchlin varen getrenn etben batten, b it der englische ionate erwarten es fleine Shi welche aleichfo Nanner, Beib nebst bem Con fie fonnten nid orbringt, und n Schiffe batt bald es ibm n

e fie, baffieni Alle Diejenige aten, bie ben en worden. I Colbaten beg Lebensmittelnfe

es ihnen unterb

ut, und bie fast nadend giengen. Gie mochten sich beschweret baben, wie fie gewollt Jusangenanns Muten; man batte fie nicht geboret. Dachbem fie alle Arten ber Borftellung vergeblich fons Reife. mucht hatten, fo blies ihnen die Bergweiflung ben Bedanten ein , gur Thatlichfeit gu tommen, weil fie fie als bas einzige Mittel für ihr Uebel anfaben. Gie wollten vorwhillich bem Stattfalter ju leibe; nicht, baß fie ibm eben gerade ju eine Placferen vormerfen gehabt batten, fonbern fie behaupteten nur, bag er biejenigen, welche fie unterrideten, anfact ihnen Ginhalt gu thun, noch mehr angefeuert batte, folches gu thun.

Da ber Statthalter von biefem beimlichen Unschlage Rachricht erhalten batte , fo sellte er ben Folgen beffelben guvortommen. Es wurde allzu gefahrlich gewesen fenn. man er offenbare Gewalt hatte anwenden mollen; daber nahm er feine Zuflucht zur Lift, mum wenigsten ben Sturm, ber auf ibn gu fallen bereit mar, auf andere gu lenten. fe bemubete fich ben aller Gelegenheit, mo er von ben Goldaten tonnte beobachtet und whitet merben, über ihren Buffand viel Berbruß, noch mehr aber Begierbe gu bezeigen, Strenge beffeiben zu verfüßen. Er fieß burch vertraute Rundschafter aussprengen, gibate ihm webe, bag man ihm Schuld gabe, ber Ruben feiner Befahung lage ihm ift am Bergen, und er feblige ibr bas Rothige ab, um Bortheile baraus ju gieben, hes both am Lage mare, bag biejenigen, welche folche fclechte Einbrucke von ihm ju uchen fucheten , es bloß beswegen thaten , um ihre Rauberen zu bedecken, bag er befurche me, biefe ungerechten Auflagen möchten eine große Angabl ehrlicher leute von ihm abwenig gemacht baben; baff es boch mabr mare, baff er alle Mittel verfucht batte, ihrem Clenbe m Ende zu machen, und daß er nicht eher ruhen wurde, als bis er fie befriediget hatte.

Indem er alfo redete, fo zeigete man auf eine gefchicfte Art Diejenigen Officiere an, wiche man für die wahrhaftig Schuldigen halten follte. Diese Rebenwurden so oft wiewholet, und auf eine fo naturliche Urt bekräftiget, daß die Soldaten anfiengen, über im Irrthum zu errothen, und zu glauben, daß sie demjenigen, den sie bisher fibren Jeind angefeben batten, ben größten Dant fculbig waren, alfo verfebrete fich Buth, womit sie wiber ihren Statthalter eingenommen waren, auf einmal in Zumen, Eifer und Bermunderung. Der haß der Goldaten, ber nur feinen Gegenstand manbert batte, brach fogleich wiber die Officiere aus, welche man ben ihnen verbächtig macht hatte. Sie ließen es nicht baben bewenden, fie mit schimpflichen Berweisen zu labaufen, fondern fie feseten fie alle ab, und mableten unter ihren Cammeraden andes n, welche fie an ihre Stelle fegeten. Diefe Solbaten, welche Officiere geworden waren, hmen das Ansehen und die Manieren ihres neuen Standes fo geschwind an, daß sie die Englander ben ihrer Ankunft nicht unterscheiden konnten.

Diefe Beranderung tam ihren Bortheilen anfänglich febr gleichgultig vor , und fie wirde es auch ohne Zweifel gewesen fenn, wenn der Ort mit Lebensmitteln verfeben gewemaire: es war aber in bem Magazine aufs langfte nur noch auf feche Bochen Borrath Die Soldaten faben alfo ungern, daß die Englander gekommen waren, das weni-Brobt, welches fie noch übrig batten, mit ihnen zu theilen. Ihr Murren bewog ben Einthalter, ber fie nicht misbergnüget machen wollte, ben biefen Flüchtlingen bewillig-Borrath abzuschneiben, und fie bekamen nicht mehr, als ein Solbat. Der traurige Mand, worinnen fie fich befanden, und die Furcht, die Strenge beffelben burch einen ingern Aufenthalt zu vermehren, machte fie schlußig, um ihre Abreife anzuhalten. Der lintenant Begus, bem ber Statthalter eine Wohnung in feinem Saufe gegeben, batte

174200

Sufargudin feine ungludlichen Cammeraben bes linglude ganglich vergeffen. Der Conftable, berte bergeit gam Denfte feiner Compagnie voller Cifer mar, gieng in bas Guvernement m ihm . und ftellete ihm vor, wie nothig es mare, aus einem ausgehungerten Orte meguge ben, und fich fogleich nach Dio Janenro gu begeberr, umr fich auf ben Severn und bie Derber verlangen le einzuschiffen. Der lieutenant antwortete ifim, ber Statthalter, mit bem er babon nach Rio Ja gefprochen batte, fagite, er tonnte fie nicht eber, fortgeben laffen, ale bis einige Schiffe nepro ju ge aufommer wurden; weil er fie ber Gefahr nicht ausfegen wollte, auf einem fo elenben Schiffe, als bas ihrige mar , bie Reife ju toun. Bullelen antwortete , Die Gefahr

mare noth bief groffer, wennt fie ba Stieben, weil fie gegwungen waren, vor Sunger j flerben, wenn bem Schiffe, welches man erwartete, irgend ein Unglud guftleffe. Beque verfprach bem Statthalter Dachriche bavon gu geben: es verglengen aber zween Tage, of ne baff er ihnen eine Unewort gab. Bullelen entfchloß fich, ben bem Beaus einen gren ten Berfuch zu thun; um ihre Ueberfahre nach Rio Janenro zu erlangen. Machbem e thin in erterinen gegeben batte, wozu ihn die Stelle eines Bicecommenbanten verbande fo bath er ihn enblich noch inftanbig, ben Statthalter babin zu bewegen, bag er ihm unt imeenen andern Pferbe und Begweifer geben laffen mochte, Damit fie gu lande bis nach Ce Catharina geben konnten, von ba fie leicht nach Rio Janepro kommen murben. De Lieutenant versprach nochmals, bavon zu reben, und versicherte, baf man feine Untwortun fehlbar nach Mittage haben follte : fie tam aber nicht, und Bultelen febrieb ihm be Tag Darauf einen fehr hißigen Brief, worinnen er ihm ben Austand seiner leute, Die fei einigen Tagen tein Brobt gehabt batteit, berichtete, und gab ihm jugfeich zu verfieben baf er feiner Nachläffigfeit megen , ibre Abreife gum Dienfte bes Roniges zu veranftalten Rechenschaft geben follte. Diefer Brief that feine Birtung. Der lieutenant fam un erften Male in ihr Quartier; fie empfiengen ihn faltfinnig , und auf eine folche Art, mort aus er fchließen konnte, baft feine lange Abwefenbeir eben fo empfindlich als unzeitig mit re. Er führete fie jum Befehlichaber, ber ihnen guten Borrath von Mindfielfche und fi fche geben ju laffen verfprach : Brobt über fonnte er ihner immiglich geben.

Es war fchon ber bte Darg, und es erfchien tein Schiff, obgleich ber Wind filthe Wochen fehr gut gemefen mar, und ber Borrath von Lebendmitteln murbe alle. Bulle len und zween andere giengen jum Statthalter , ihr um einen Begweiser und um b Erlaubniß abzureifen zu erfuchen ; er bewilligte ihnen benbes, und verfprach, ihnen mit Diel tebensmitteln benzufteben, als er ihnen geben tonnte. Demberfton entschloft fic in ihrer Gefellschaft bie Reife ju Tambe ju thum. Es wurde baber verabrebet, baf fie fe gleich abreifen wollten: man erhielt aber imter ber Beit; ba fie fich ju ihrer Abreife ferti Es tommen machten, Radfeldt, baf vier Schiffe ju St. Catharina angefommen , und nad Ri

an.

vier Schiffe Grant'z unter Segel gegangen maren. Diefe Rachrich machte die vorgenommene Rie rudgangig. Die Schiffe tamen ben men an, und brachten ihnen ble Radricht mit ba ber Bevern und die Derte nach ben Infelin Barbabos abgegangen waren. Diefe Echiffe, me de mit Borrathe und einigem Belbe belaben maren, batten im Botbengeben ben Ctattfa ter von St. Catharina mitgenommen , und ihm bie Befehle Des Bofes jugeftellet, mi innen ibm aufge rogen murbe, nach Rio Grande ju geben, und die Amneftie befannt ji

Bergeibung machen, welche ber Ronig von Vortugall allen Mitfchulbigen bes letten Aufflandes für bie Befa milliget hatte, ble fich wieder ju ihrer Pflicht bequemen wollten. - Machbem ber Etat bung gu Rio balter von St. Catharina Die Ummeftie bes Roniges feines Deren abgelefen batte, Grande. made white er ben Solbaten hihre, und basi bas i mu nicht und verlang e file ben bie Befaki M Commando mit Ger um er ihnen vorftellet morteten ihm: " Gie illen. Gie mogen fi Befahr unfers Lebens u men fennete, und nich e: feine Mennung mo Greenntlichteit annel meleget batte, fo nabm malle bie anbern eing unblicke wieder berge

Da die Englander m wieder abgeben foll mben mochte, fich biefe ier felbft mit biefem @ s haben konnten, bie ! iederzeit der erste mai memante, wegen ber we und führete feine Car m Befehl gegeben, baf k, wenn fie ihre Frach ichte man beswegen bie mofen Nachricht, bas daß er bie übrigen fül Endlich Pain ber 2 s Schiff, welches zu ih Carbarine genannt.

verschiedene febr fifchee Bende, worinnen vie Den gten Upril marfi defeibst febr gut, und be langenehriste in gang ichte sind bafelbst sohr Milbprete. Den 12 glanber mit aller möglig rollfommen gut englife Bitel und bie Gewalt

k Maaß Meht jum Q

m febr bequemen Have

Bohnung fuchen folite

able, ber je ernement m rte wegzuges und die Der em er bavon inige Chiffe m fo elenben

Die Gefahr Bunger # iefe. Beau een Tage, ob s einen men Machbem e ten verbande

er ihm uni e bis nach Es ürben. De e Untwortun rieb ibm be eute, bie fei gu verfteben s veranstalten ant fam jur Iche Art, mer

s unzeitig ma

leifche und Bi Wind feit bre alle. Bulfe und um bi ; ihnen mit f entichlofi fich et, baf fle fe Abreife ferti und nach Ni ommene Rif

diricht mit, oa fe Chiffe, mel ben Statthal gestellet, mo fie bekannt : Huffiandes b em ber Ctatt fen batte, made

uche er ben Solbaten bekannt, daß er ben britten Theil ihres ruckstanbigen Gelbes mit TufattsuAnwife, und baf bas übrige Gelb unter Beges mare: allein, bie Solbaten fehrten fic fons Reife. mit nicht und verlangten mit Ungeftume entweber alles aber nichts. Der Befehlsba. für ben bie Befahung viel Bochachtung batte, weil er einer von benen mar, die fich Commando mit Gewalt angemaffet batten, bemubete fich, biefe Bewegung zu ftillen, um er ihnen vorstellete, was fich hieher fchickete. Sie murben in ber That rubig und morteten ihm: " Sie find unfer Befehlshaber: Sie muffen entscheiben, was wir thun den. Sie mogen fur eine Parten ergreifen, welche Sie wollen, wir wollen fie mit Mahr unfere lebens unterfrugen . Der Befehlshaber, ber ben Berth folder Berfiche. uen fennete, und nicht luft batte, fich ihnen ju Befallen ins Berberben ju fturgen, fam: feine Mennung mare, fie follten Die Bergeihung, welche ihnen ber Konig anbothe, Erkenntlichkeit annehmen; und nachdem er gleich barauf die Befehlshaberschaft niemileget hatte, fo nahm er eine Alinte und ftellte fich ins Blied. Diefem Benfpiele fol- Artiger Einmalle die andern eingeschobenen Officiere nach, und die Subordination wurde in einem all des Beunblide wieder bergestellt.

Da bie Englander erfahren hatten, baf eines von ben angefommenen Schiffen ben m wieder abgehen follte, fo giengen fie fogleich zu dem Beren Beaus, daß er ihnen ben mochte, fich biefe gunftige Gelegenheit zu Rube zu machen zer antwortete ihnen. in felbst mit biesem Schiffe abzugehen gedachte, und baß wohl einige Officiere barauf haben konnten, die leute aber eine andere Gelegenheit erwarten mußten. Bulkelen, iederzeit der erfte war, wenn es das Bohl feiner Compagnie erforderte, gab bem munte, wegen ber wenigen Sorge, die er fur feine teute truge, alle mogliche Verweiund führete feine Cammeraben gu bem Statthalter, welcher ihnen fagete, er batte m Befehl gegeben, daß die Balfte ber Mannschaft mit bem ersten Schiffe abgeben n, wenn sie ihre Frache bezahleten. Weil es aber unmöglich mar, Diefes zu thun, fo ifte man beswegen die nothigen Einrichtungen, und Beaus gab feinen Officieren und mofen Racheicht, baf ein Theil ber Dannschaft mit bem erften Schiffe abgeben follte, daß er bie übrigen führen wollte.

Enblich tam ber 28te Mary, ber gu ihrer Abreife fo fehr gewunfchte Lag, beran. Behiff, welches ju ihrer Aeberfahrt bestimmt war, war eine Brigantine, Die beili- ber Englander lamarine genannt. Man gab ihnen zwo Lonnen gefalzen Rindfleisch und zehen ie Maaf Meht jum Borrathe. Den giten paffirten fie bie Bant und hielten fich in n febr bequemen Baren auf." Das gange land berum ift eine große Cbene, in welmidbiebene febr fifcheeiche finfe find; man finbet bafelbft vortreffliche Melonen und Bende, worinnen viel Bleb geht. Das Mildwert ift bafelbft vortrefflich.

Den gten Upril warfen fie in bem Daven St. Sebaftian Anter. Der Antergrund Sie tommen bilibft febr gur, und ber Baven ficher. Das Gebieth biefer fleinen Grabt ift bas nach Et. Ge migenehmife in gang America. Die Pomerangen, Limonen und allerband quee baftian und die find bafelbft fohr gemein, und man findet allba einen Ueberfluß von Fifthen Den inten famen fie nach Rio Janenro. Der Statthalter nahm bie flinder mit after möglichen Gaftfrenheit auf, und trug einem bollandischen Bundargte, rellfommen gut englisch rebete, auf, daß er ihr Beschüber sem follte, woben er ihm Litel und bie Gemalt eines Confuls gab. Er ertheilete ibm Befehl, bag er ihnen Manbegeanet Bohnung fuchen follte, und verordnete, baf man jedem außer dem Lichte und Bolge, ihnen bnichft

Der neue Conful bemube Bufart gulln- acht Wingtainen taglich zu ihrem Unterhalte geben follte. fich, ihnen alle mögliche Bulfe gu verschaffen; er gab ihnen gute Bohnungen, und fchie Sor Buftand fonnte nicht a ihnen zu ihrer Dieberlaffung alles nothige Sausgerath. genehmer fenn; es tam bloß auf fie an, ibn zu genießen.

Allein, Diefe gludliche Ru Mene Uneis wurde gar balb burch neue Streitigkeiten unterbrochen. Der Bootsmann, ben bie De nigfeiten ber eiere in ihre Zimmer, und fo gar mit an ihre Lafel zu nehmen, Die Schwachbeit geha batten, ermedete burch feinen unerträglichen Charafter, und burch bas Unfeben ein Befehlshabers, welches er fich geben wollte, unter bem gangen Schiffvolte Unrufe

welche fo weit giengen, bag fich bie Officiere genothiget faben, fich von bem Saufen Die Officiere entfernen und befondere Wohnungen gu nehmen, um fich ben Gewaltthatigleiten bie Mannes, und berer, bie er in feine Parten gezogen batte, zu entzieben. trennen fich nen nach bem leben, weswegen ber Statthalter befchloß, Die Officiere mit einem Chiff . von bem Odiffvolle. St. 11bes genannt, abgeben zu laffen, welches gegenwartig im Baven lag, und m

Der Statt. Babia und liffabon belaben mar. Der Lag ihrer Abreife murbe auf ben 20ten D festgestellet. Muf ber gabrt bis in ben Saven Babia, mo fie ben 7ten bes Brachmona balter laffet Gie tanben in Diefer Bauptstadt 28 fie nach Babia Anter wurfen, fiel nichts mertwurdiges vor. abgeben. filiens ihres ungludlichen Zustandes wegen weniger Mitleiben, als zu Rio Grande u Rio Janepro; und biefe Officiere wurden ohne ben Sauptmann bes St. Ubes ni gewußt haben, wie fie fich aus biefem elenden Buftanbe batten wideln follen.

von Babia.

Babia liegt in bem Grunde einer raumlichen und angenehmen Ban, Die mit u Defdreibung fchiebenen ichonen Infeln burchfchritten ift, auf welchen viel Cattun gemacht wird. bem Eingange findet man auf ber Ofifeite bie Spife Blovia, mo eine große Reffu nebft einem Thurme in ber Mitte ift. 3m Grunde ber Ban ift ein weiter Saven, mo Antergrund für bie größten Schiffe vortrefflich ift. Die Ctabt ift auf ber lanb. Seefeite mohl befestiget. Sie ift groß, reich, wohl bevoltert und prachtig gebauet: bat aber bie Unbequemlichfeit, baf fie auf bem Abhange eines fehr fteilen Berges geba iff; fo, baf bie Gaffen mabre Abgrunde find, und man gendebiget ift, Die Baaren Mafchinen in ben Saven zu bringen. Die Saufer, an ber Angabl bren taufenb. alle von Biegelffeinen ober Steinen; bie Rirchen fint prachtig. Die Bauptfirche nehmlich, ift ein fehr fcones Gebaude, welches mit Aufschriften, Bergolbungen und reichften Bierrathen ausgepust ift. Ben ber Sauptthure biefer Rirche fieht man ganten Daven, welches eine vortreffliche Aussicht glebt. Die Rirche ber Jefuiten ift a und gar von europaischem Marmor gebauet. Die Ginwohner find außerordentlich e und bochmuthig, lieben bie Pracht, und bebecken ihre Rleiber an fatt ber golbenen filbernen Ereffen, welche ihnen gu tragen, unterfagt find, mit einer außerorbentig Menge Retten, Mebaillen, Rofenfrangen, Balsbanbern, Ohrengebenten und golbenen filbernen Rreugen. Der innere Theil ihrer Baufer ift eben fo reich, ale prachtia. Da nen bie lage ihrer Ctabe nicht erlaubet, Rutichen und Chaifen ju gebrauchen, fola fie fich von ihren Regern in Sangebetten von Cattune, tragen, worinnen fie meid fammtenen Ruffen liegen, und um felbige Borbange von Damafte baben. Man fiel allen Straffen Pracht, welcher verblendet, und Elend, welches einen aufbringt. man von ber Dracht ber Berren gerühret, fo wird man es von bem graufamen Con einer Menge Sclaven gewiß noch mehr, welche man mit Arbeit überhäuft, mit & gen angftiget, Die man beftanbig nadend und mit Schweife bebedt findet, und bereit

ber Ginwoh. ner.

mals vor bem Gigen bensmittel find außere man liegenben Meers an aufhalten, und al vernachläßiget; bas fsbanbel.

Machdem fie vier ihrem großmuthiger en des Herbstmonates men ben 28ffen bes 20 ellen Grade fiebenzehen im Linge einen Sturi fere en glifchen Reifent baf Beaus, ber Lie England abgegange diffes, ber Stirling . Segel geben, und fie n, nachdem fie alle ben Dienft Gr. Die

Aus biefem Ur g Joch ber Obern al

Rachbem wir einen Daner bestund, nach & ugierig fenn, die Rolge auf ber Rufte ber Date sihnen ihre Cammerat ten hatten, worinnen b fen udthigten, fo ergal r Cammeraben einer U labt hatten. Cie mar de Schiffe ankommen, snoch bazu eine feinbli Imd erschüpft waren, fet jichen. Mach einem 2 mohl vergeblich, versud thiget, aus Mangel an pide verlobren fie noch anbern benben ohne 31 maren. Unfere Engl num bie Wette überbai ms, weil fie fich lieber m wollten, als ein Ra

m) Man febe oben

iful bemube

n, und schie

nnte nicht e

luckliche Ru

ben bie Df

achbeit geha

Unfeben ein

offe Unruhe

bem Baufen

tiateiten bie

Sie ftunben

einem Schil

lag, und n

en zoten M

Brachmona

auptitabt 23

io Granbe 1

St. Ubes ni

in, bie mit p

r Baven, mo

f ber Land.

rig gebauet:

Berges geba

Die Waaren

en taufend,

Bauptfirche

bungen und

be fieht man

Jefuiten ift g

Berordentlich (

ber golbenen i

aufferorbentlid

und golbenen

brachtig. Da

auchen, fo la

nnen fie weich n. Man fieh

sufbringt. ufamen Edid

bauft, mit & et, und berent

cht wird. große Teftu male vor bem Eigenfinne und ber übeln Gemutheart ihrer Eprannen ficher ift. Die Jufanguan. bensmittel find außerordentlich theuer bafelbit, vornehmlich aber ber Bifch. Er ift, bes fons Reife. liegenden Meers ungeachtet, wegen einer Menge Wallfische, welche fich ben biefer . aufhalten, und alle andere Rifche davon entfernen, febr felten. Der Relbbau wird. vernachläßiget; bas gemeine Bolt beschäfftiget sich einzig und allein mit bem Lafshanbel.

Machbem fie vier Monate ju Babia gemesen waren, ohne bie geringste Bulfe, als Buradtunft ihrem großmuthigen Sauptmanne erhalten zu haben, fo giengen bie Englander ben ber Englander m des herbstmonates auf feinem Schiffe St. 11bes, nach Liffabon unter Cegel; fie nach Europa. men ben 28sten bes Windmonates bafelbst an, nachbem sie unter bem neun und brenffm Grabe fiebenzeben Minuten ber Norberbreite, und unter bem fechften Grabe ber weftm fange einen Sturm ausgestanden hatten, der ihr Schiff in die größte Wefahr sekete. fre en diffen Reifenden begaben fich auf das Comtor ihrer Mation, woselbit fie erfuhbaf Beaus, ber lieutenant bes Wager, vorben gegangen, und in bem Paquetboote England abgegangen ware. Die Confuls licken fie am Borbe eines foniglichen iffes, ber Stirling . Caftle, ben 20ften bes Chriftmonates nach ihrem Baterlanbe un-Segel geben, und fie famen ben ifien Januar 1743, ju Spithend au, wofelbit man m, nachdem fie alle Berweife empfangen hatten, welche aufrührische Officiere verdieben Dienst Gr. Majestat unterfagte; und es wurde verbothen, ihnen ihren Gold ju Aus birfem Urtheile fann man feben, bag man aus teinem einzigen Grunde, 30ch ber Obern abzuschutteln, berechtiget fen, fo febr fie auch ihre Bewalt mis-

nachbem wir einen Theil ber Englander, woraus tie Mannfchaft bes Schiffs ber Begebenhels Dager bestund, nach England gurnd gebracht haben, so wird ber tefer ohne Zweifel ten ber acht ngierig fenn, Die Folge ber Begebenheiten Der acht Mann gu erfahren, welche Die Bar- auf einer mus luf ber Rufte ber Patagonen ließ m). Dachbem biefe Ungludfeligen bas gaß, mel- ften Rufte masinen ihre Cammeraben von ber Barte mit ber Bluth fchicfeten, nebst bem Briefe er- ren gelaffen im hatten, worinnen bie Urfachen angeführet waren, welche fie auf bas bobe Meer zu worden. mudthigten, fo ergaben fie fich ber großten Buth ber Bergweifelung und flagten Cammeraben einer Undankbarkeit an, fur welche fie boch fich aufzuopfern, ben Muth abt hatten. Gie waren in einem wuften und wilden kande auf einer Rufte, wo nie-Schiffe ankommen, mehr als bundert Meilen von Buenos Uhres entfernet, welsnoch dazu eine feinbliche Stadt war. Ihre Körper, die durch Beschwerlichkeit und mb erkhopft waren, feheten fie aufier Stande, fie aus einem fo verzweifelten Ruftande ithen. Dach einem Aufenthalte von etlichen Monaton, mabrend welchen fie zweymal, mobl vergeblich, verfucht hatten, fich nach Buenos Apres zu begeben, faben fie fich gefiget, aus Mangel an lebensmitteln, in ihre alte Butte gurud ju geben; jum größten

glide verlohren fie noch viere ber Ihrigen, von benen fie zween umgebracht fanden, und anbern benden ohne Zweifel von ihren Mordern als Gefangene mit fortgefchleppt wor. nur noch viege. iwaren. Unfere Englander, die von dem Unglucke ermudet maren, welches sie gleichum die Wette überhäufte, machten fich jum britten Male auf den Weg nach Brenos ns, weil fie fich lieber aller Gefahr, und von ben Spaniern gefangen zu werben, ausm wollten, als ein Raub ber wilben Thiere zu werben, womit diefe Gegend angeful-

m) Man febe oben a. b. 449 Beite.

JE742.

O

Bufan gu In, let ift, ober von ben Indianern gefangen gu werben, Die ihre elenden Cammeraben uma Ihre Abficht mar anfänglich, an ber Gee bingugeben, bamit fie bi fons Reife, bracht batten. Mundung bes Bluffes la Plata, und hierauf Die Ufer Diefes Bluffes nicht verfehlen mid ten. bis fie etwa eine Bohnung murben gefunden haben: allein, Die Canbhugel, weld langft biefer Rufte bin liegen, und bie febr boch find, machten ihren Weg außerft b schwerlich: fie giengen gehn Tage, ebe fie an bas Ende Diefer befchwerlichen Sandhija famen. Endlich famen fie an bie Munbung eines Bluffes, welchen fie fur ben biefen ber ber Begenfrand ihrer gangen hoffnung mar. Da fie aber baran bingeben wollten, trafen fie eine Menge morafliger Huffe an, bie ihnen ben Weg verfperrten. Gie fdma men burch einige, in andern fielen fie bisweilen bis an bie Schultern binein. Bergebliche miffe vermehrten fich bermaffen, baff, ob es ihnen fcon febr fcmerghaft mar, gurid Bemibungen, gehen, ba fie fich am Ende aller ihrer Mubfeligfeiten gu fenn glaubeten, bennoches die für

nach Buenos Myres ju ge: ben.

fle Parten für fie mar, wieber zu ihrer alten Bohnung gurud zu tehren. fruchtlofe Berfuche machten, bag fie bem Borhaben zu Lande nach Buenos Upres mi ben, auf immer entfagten. Da fie gu ihrem traurigen Aufenthalte gurud gefommen ren, fo unterftunden fle fich nicht mehr, fich bavon gu entfernen, wie fle guvor that well fie feine Baffen hatten, fich ju vertheibigen. Das Benfpiel ihrer ungludlich Cammeraben und bie milben Thiere, welche fich auf biefer Rufte befinden, machten aufferordentlich vorfichtig: fie lebten bafelbft auf bren Monate von robem Bleifche, ibnen ibre Befchicklichkeit fein ander Mittel, als mit Steinen geuer ju machen eingegeb hatte. Enblich jog fie bie Borficht aus bem elenden Buftande, worinnen fie fich befand Bir wollen aber bie Ergablung Diefer gludlichen Begebenheit bem Berfaffer felbft if

Cie fallen in laffen. die Sande ber Inbianer.

"Eines Abends faget er, ba ich allein gu Saufe geblieben mar, weil meine Co ...meraben Dabrung zu fuchen, ausgegangen waren, wollte ich, ba ich glaubte, baf "balb wieber gurud fommen murben, ihnen entgegen geben. Ich batte faum ein " Schritte gethan, fo nahm ich ein Dugend Pferde mabe, welche in vollem laufe auf m " ju famen. 3ch ftund ftill, und erfannte, fo wie fie fich naberten, an ber garbe und "ber Rleibung ber Reuter, welche barauf fagen, bag es Inbianer ober Datagonen "ren. Es war tein Dittel mehr, zu entflieben, und ich hielt mich fur berlobren. 36 "bolte mich einen Augenblid bernach und mar bereit, mein Schictfal mit aller ber Ctal "baftigfeit, beren ich fabig mar, ju erwarten. 3ch ftellte mich vor bie Indianer und bi "fie, indem ich mich auf die Rnie warf, bemuthig ums leben. In eben bem Augen de borete ich eine Stimme, welche mir gurief; furchtet nichts, Maac, wir find alle hier "Es waren meine bren Cammeraben, welche bie Indianer binten auf ben Pferben bat "Es mag fich ein jeber felbft einbilben, was biefes 2Bort für einen angenehmen Ginb " auf mein Berg that. 3ch fab wohl, bag ich nicht viel zu befürchten batte, ba ben and " nichts übels begegnet mar.

"Die Indianer fliegen ab, ein Theil bavon gieng, unfere Butte zu burchfud "bie anbern blieben ben uns, und hatten ben Cabel in ber Sand, womit fie uns bol " geringften Beichen bes Biberftanbes, bas Leben gu nehmen, bereit maren. Machten " alles unterfucht hatten, fo thaten fie bren erfchredliche Schrene, liefen uns binten "fiben, und führeten uns funfgeben Deilen von ba an bas Ufer bes Deeres, wo fe

kauf ber Sago gef not mediten und bre wetreffich gerfenn, b at gefehen batten. beden; benn mir ma ib in Gefahr gemefen Indianer, ba fig fie un mollen, und baff aben, baff noch einer welches die Inblaner Bufaffer hatte Urfache mgemacht batte, Gli in Sclaveren au ent Den Lag barouf

mit einem Dugend

und jagten biefen ibmest zu marschiret den ungefåhr achtzig Blale mifchen moeenen hibene fleine Bluffe m like. Es waren in b iner mit ihren Famili mmg an gerathen, wei iemals gefeben batten m dascibst vielmals ve Befen, einige Strauffe fer Raufe. Bisweile wene Berren betamer

Babrent biefer 36 elde von ihren Jagde erten batte die Pferbe ubliebt und bezeichnet mpaischen michte macha m Werden nach been iebrachten vier Mong fie Art ju reifen ; fie ditten find leiche ju tro bil bavon aufgerichtet mit Pferbebauten be bunfere Belde und wiel laubet, die Haupestabt demeilen von dem alte mmen waren, fo went uden waren, etwas fei Allgem, Reifebefchi

n) Diefes mar Ifaac Morris, ber bas Tagebuch der Begebenheiten biefer acht Leute belant macht bat.

ieraben uma bamit fie bi erfehlen mod bhugel, weld eg außerft b en Sanbhija ir ben bielter ben wollten. Sie Schwar

Die Hinde war, gurud roch es die für Go bi en. os Apres au c gefommen m le suvor than er unaludlich ben, machten m Fleifche, n achen eingegeb fie fich befand affer felbst it

veil meine Car glaubte, baf atte faum ein m Laufe auf m ber Karbe und Datagonen n rlobren. 36 t aller ber Cta

indianer und be en bem Augen ir find alle bier n Pferben batt enehmen Einbr tte, ba ben and

e zu burchsuch it fie uns ben ren. Machdem n une binten Reeres, mo fit

cht Leute befamit

mit einem Dugeng andern Inbianern mebft; wier hundert Pferben vereinigten, welche Bufatz zu Inganf ber Jagh gefanger hatten, Gie bemintheten uns mit einem Pferbe, welches fie fons Reife. abt mechten und braten lieffen. Diefes Benicht schien folden Leuten, als wie waren. wirmflich serfenn, Die feit bregen Monaten niches ale nobes Fleifch zu effan, fich genothiat gefeben hatten. Gie fchenketen uns auch einige alte Studen Beug um uns gu beben benn wir maren nackend. Ich erfuhr bierauf von meinen Cammeraben, bas in Wefahr gemefen mare, allein gelaffen ju merben Gie fageten mir, baf fie bie Anbianer, ba fie fie angetoffen batten, fo gleich nach ibrem Sammalplate batten brinm wollen, und baff fie viel Dlife gebutt batten, ihnen durch Reichen gu verfteben gu uben, baff noch einer bon ihnen in einer nicht weit bavon entferneen hutte übrig ware; mides die Indianer bewog, mich nebft ben bremen anbern mit fort ju nehmen ... Der Anfaffer hatte Urfache, fich wegen bes Gluckes, welches ibm, nebft ihnen zum Gefangengemacht hatte, Glud zu wunschen, weil ihm nichts argers widerfahren konnte, als aus me Sclaveren zu entflieben in man inicht ihrer ficht nicht in beingebeiden, die beitebe bid beine if

Den Lag barauf verliegen fie bas Ufer, um fich in bas Innere bes lanbes ju begeund jagten biefen großen Saufen Oferbe vor fich bin. Als fie neunsehen Tage nach ins land. Bibmeft zu marfdiret maren, fo tamen fie an ben zwenten Cammelplas, ber won bem fin ungefähr achtzig. Reilen weit entfernet senn mochte. Gie bielten fich in einem bile wischen moenen boben Bergen auf, wo vortreffliche Bende für die Pferde und verwine fleine Fluffe maren, aber fein Solz, ausgenommen einigerdunne und fleing Gebe Es maren in diefem Thale ein Dugend Butten , welche eine andere Parten Inumer mit ihren Familien inne batten. Gie fchienen in eine aufferorbentliche Beemunming an gerathen, weiße Menichen zu feben, ba bie Englander ble erften maren, welche iemals gefeben batten. Gie blieben einen Monat in biefem fleinen Dorfchen und murbaktbit vielmals verkauft, und wieder gekauft. "Ein paar Spohren, ein fupfern bifen, einige Strauffebern, und anbete bergleichen Rleinigfeiten, maren ber Berth fir Raufe. Diswellen fpielte ober loofete man um fie, fo baf fie oft in einem Lage veribene Berren bekamen.

Babrent biefer Zeit vereinigten fich verfthiebene Partenen ber Inblaner mit ihnen! Dan führet ich von ihren Jagben, mobin fie maren abgeschickt worden, gurud tainen. Jebeifie in die hiter hatte Die Dferbe ben fich, welche fie gefangen batteri. Der Dberfte ober Cacife. mbfiebt und bezeichnet fie; und ber Berfaffer mertet an, baf biefe Pferde ben beften mplifiben nichte nachgeben. Nach ihrer Bereinigung giengen fie mit funfgeben bune n Pferden nach ber Baupeftabt ab, wo der Monig biefer Indianer feinen Sie hate fiebrachten vier Monate mit diefer Reife zu. Diefe Indianer haben eine febry portheils me Art zu reifeng fie führen ihre Butten und alle ihr Bausgerathe ben fich Diefe Miten find leicht zu tragen, weil fie nur aus einigen Zeltpfählen bestehen, wovon ein kil davon aufgerichtet fteben und die übrigen quer über die andern hinliegen, und gant und mmit Dferdebauten bedeckt find ; fo, bag diefe Snitten eben fo bequem fortuefchaffen find, bunfere Beles und vielmehr vor bem Regen und ber Rafte befchugen. ... Der Berfaffer lubet, die Haupestadt fen nach der Lange des Weges nicht weniger als vier bundert meilen von bem alten Aufenthalte ber Englander entfernet. ... Ale fie bepuahe anger mmen maren, fo wendeten fich die Berren, benen fie burch ben lebten Rauf zu Theil geuden maren, etwas feigmarts, um fie in ihren Flecken zu führen, ber achtzig Seemeilen Allgem. Reifebefcbr. XVIII Band. jenfeit&

1743.

Bufan gulin, jenfeite lag. Allein, bie Indianer, welche in die Sauptftabt ankamen, fageten es, baff mei vier meifie Menfchen gefangen batte. Als ber Ronig bavon Rachriche erhielt, fo fchiefe er fogleich eine Parten leute ju Pferbe, mit bem Befehle ab, baf fie mit vollem laufe if nen nachfeben und fie gu'ihm bringen follten, weil fie ihm jugeboteten. Die England murben alfo in die Dauptftabt geführet, Die ungefahr aus brengig Sutten beftund, weldt alle ben andern abnlich maren, bas ift flein, niebrig und unregelmäßig. Gie maren qui bochfte nur bren Auf von einander entfernt und nur burch einige Pallifaben von einand abaefonbert, womit fie umgeben und bie fo boch find, daß man fich mit ben Ellbogen bara Die ericheinen lehnen kann. Gie erichienen vor Gr. patagonifchen Dajefidt, beffen Sutte nicht ben

tagonischen Ronige.

vor einem pa mar, als ber andern ihre. Diefer Monarch fag auf ber Erbe und batte auf ber eine Beite einen Wurffpleft, und auf ber andern einen Bogen und Pfeil. Gein ganger Bie rath bestund in einem Stude Beuge, welches er an bem Burtel bangen botte, und ein Mike von Strausfebern, welthe ibm fatt einer Rrone bienete. Cie erzeigten biefer Ronige Die größte Ehrerbietbigkeit und sagten ihm, wer sie waren, weswegen sie in d ffille Meer gefommen waren und welches Unglud fie in fein Ronigreich geführ batte. Der Titel, Beinde ber Spanier, mar bie größte Reigung, welche biefen inbig ichen Monarchen antrieb, ben Englandern wohl zu begegnen. Man ließ ihnen in be Umfange ber Bruptstadt eine Butte bauen, worinnen fie acht Monate als Sclaven bis ben; fie batten weiter nichts zu thun, als Waffer und Solg zu bolen und benen Pfred bie Baut abzugieben, bie man fchlachtete.

Eigenichaften des Landes.

Das lant, welches biefe Indianer bewohnen, und bas gange fefte land ber Du gonen haben an Bende und Pferden einen Ueberfluß. Die Sammel find bafelbft ju lich gemein, und man findet Bildpret von allen Urten; ein vorzüglicher Gefchmad ab ben fie an bem Pferdefleifche finden, macht, baß fie bas andere alles nicht achten. I Simmelsluft ift febr gefund, und es ift mahrscheinlich, baf die Erde, wenn man fie bu te, eben fo gute Fruchte bervorbringen murbe, als anders wo. Dan finbet bafelbit i Bola: es find aber nur Bufthe, welche auf ben Unboben und an verfcbiebenen Orten ben Thalern von fich felbft machfen; nabe ben bem Meere fieht man weiter nichte, als if fandige Rufte und ein febr troden Land.

Beine Gins wohner.

Die Patagonen find groß und moblgebauet; fie find gemeiniglich funf bis feche it boch, fie feben oliven farbig aus; fie haben eine fleine Dafe und fleine Augen; ihre ! muthsart ift febr fanfemuthig und fie leben unter einander febr einig und liebreid. fie khon einen Konig haben, so hat both diefer elenbe Oberherr nicht mehr Bornige, ein Oberhaupt ober orbentlicher Cacife, noch auch auferlich etwas an fich, woran n ibn untericeiben fonnte, ausgenommen einen Schurg, ben er am Gurtel tragt, bei andern nicht haben. Geine Unterthanen geben mit ibm um, als mit ibres gleichen, er lebet mit ihnen ohne Pracht und Geprange. 36r Erant ift aus einer Art von In ten gemacht, welche auf Brombeerftrauchen machien, und unfern Simbeeren, ber fin und bem Gefchmacke nach, ziemlich gleichen; fie beerinten fich fo gar barinnen. Giefe gen fich gemeiniglich: es wied aber niemals Blut vergoffen; und fo balb ber Ediaf Dunfte biefes Trantes verjagt bat, fo ift alles vergeffen. Diefe Indianer irren bem fie balten fich megen ber Wente für ihre Pferbe an einem Orte langer auf, als an in andern. Sie haben eine fchmache Renntniff von Gott, und leiften ber Conne und b

Mond eine Are von C Die Wielweiberen ift the einia mit ihr.

Sie geben alle A mb wilde Pferbe ju fo Beit berben gefomn ud Buenos Apres fi men ibre Bitte, auss in Berrn verlauft n imaen mit einer Cara ibrer Ausldfung me muthigen Art, wo addem sich ber spanis then laffen i fo lief e and bes Schiffs 21 indt, welche an bem ffen batte.

Die Stabe Buene mlich groß und mit S en sich nicht weiter, dbarfchaft liegen in Platia, welches viner ngehen Seemeilen bre Donnerwetter finb ! nach aus und die 28d

Unfere bren unglic nvoneben ber Mation a ifre Sclaven gehalten magen, und bes Lag it einander, baß fie fic ans land gefommen n bes Bluffes murben ns Borbabens ertaph litten unter ihrem Ung em Lampbell, einen dem Schiffe, der Wa m Matrofen gewonnen omande bemachtigte, und bamit gu bem . umartete Wieberverei a fich Cheap und feine efer Infel, ohne Hoff mifelten fie bennoch nie n Lage über. Wlufche

1 es, bafi mai rielt, fo schide olleiti Laufe if Die Englande eftund, weld die waren auf n von einand Ellbogen baran tte nicht beff auf ber eine in ganger Bie otte, und ein erzeigten biefei vegen sie in be greich geführ

e biefen indian f ihnen in bei

le Sclaven bli b benen Dferbe

e Land ber Don ind baselbst gier Gefchmad ale cht achten. I nn man fie bau indet bafelbit vi iebenen Orten r nichts, als ei

Inf bis fechs ? Augen; ihre & ab liebreich. ehr Borguge, fich, woran m tel traat, ben res gleichen, u er Art von In reeren, ber Ja nnon. Gie f ald der Schief aner irren bem auf, als an em Conne und d mund eine Art von Gottesbienfte. Der Lag bes Neumondes ift ben ihnen ein Festing. Bufartin Un. Ne Biefmeiberen iff ben ben Batagonen unbefannt: fie baben nur eine Frau und leben fone Reife. de einig mit ihr. , pot rout igshopette ereant office orange buieffien , the it enter

Sie geben alle Arubiabre auf die Nagt und bringen ben gangen Commer mit jagen Sie geben alle Frupjahre auf vie Jago und verngen ven gunget Commet unt jugen Die England bwilde Pferde zu fangen, zu; welche ihre gewöhnliche Speife find. Als biefe gluckfeli- der, beren nur Reit berben gekommen war, fo bathen bie Englander febr inftanbig, man mochte fie noch breve Buenos Apres fubren, und bafelbft an die Spanier vertaufen. Man bewilligte find, fommen un ihre Bitte, ausgenommen einem unter ihnen, welcher ichmaerbraun mar, und an au Buenos herrn verlauft murbe, ber ibn febr weit mit ins land nahm. Die bren andern Apres an. ingen mit einer Caravane ab, und Begaben fich nach Buenos Apres, wo ber Statthalihrer Auslofung megen handelte. Der Berfaffer laft bier ber fanften, liebreichen und nfmuthigen Art, womit ihnen ber Cacite begegnet batte, Gerechtigfeit wieberfahren. hobem fich ber fpanifche Statthalter von ben Englandern ihre Begebenheiten batte erblen laffen ; fo lief er fie anfanglich fren; einige Beit aber bernach, fchicte er'fie an nd des Schiffs Aften, welches ber Abmiral Pigarre ju Monte Dedio, einer an den Bord mbt, welche an bem Ufer bes gluffes, brenftig Geemeilen von Buenos Apres liegt, geden batte.

Die Stade Buenos Apres, welche bie Englander ju verlaffen genothiget waren, ift Befdreibung mich groß und mit Raufleuten angefüllet. Der Banbel ist baselbit fehr eingeschränke, von Buenos er sich nicht weiter, als bis an die portugiesischen Colonien, erstredet, welche in der ligharschaft liegen; und aberdieses contreband ist. Dier fliese der berühmte Rluss Dlata, melchet viner ber geofften in ber gangen Belt ift. Ru Buenos Upres iff er geben Seemeilen breit. Die himmelsluft biefer Stadt ift gefund, die Winde, Sturme Donnerwetter find basetbit febr gemein. Alle europäische Korner arten zwen Jahre mach aus und die Baume werben baselbst niemals groß.

Unfere bren ungluctichen Englander befanden fich nebft brengeben andern Gefange. nooneben ber Dation auf bem Schiffe Aften, auf welchem fie über ein Jahr waren, und als gluctsfalle der mire Sclaven gehalten murben. Da fie enblich mube waren, bes Naches bestänbigsaften magen, und des Lages mit Urbeit überhäuft zu werden, so machten sie einen Unschlag it einander, bag fie fich burch Schwimmen retten wollten, und hoffeten, bag fie, wenn ans land gefommen maren, leicht irgend eine Bohnung ber Portugiesen, gegen Nordes Fluffes murben erreichen tonnen: fie murben aber entbeckt und ben Ausführung ns Borhabens ertappt, wofilr fie auf einige Beit jun Retten verbammt wurben. liten unter ihrem Unglitete, womit fie überhäuft waren, hatten fie boch noch ben Eroft, ben em Zamphell, einen Officier von ber Marine zu Monte Bebio, wieber zu finden, ber bem Schiffe, ber Wager, Schiffbruch gelitten hatte, und ber, nachdem er einige von einen von ib. Matrofen gewonnen, die ihren Sauptmann verlaffen hatten, fich ber Berge unter bem ten Officieren omande bemachtigte, daß er etwas holen wollte, womit sie die Segel ausbessern könn- allund bamit ju bem Sauptmanne Cheap auf Die Infel Bager jurud tehrete. Diefe Begebenbeie awartete Wiebervereinigung verfündigte ihnen ein nabes Ende ihres Ungliede vorber, ten bes Bern a fich Cheap und feine Defabrien des Unglicks, nach der Erzählung des Campbell, in Cheap und feifer Infel, ohne hoffnung irgend einer monichlichen Bulfe, verlaffen faben, fo ver, ner Leute. rifelten fie bennoch nicht an ihrer Befrepung. Ihre einzige Befchäfftigung war die erage über. Dufchelivert jufammen zu bringen, um ben wenigen Borrath, ben fie Mmm 2

Reue Un-

Gie treffen

M. 1 . 31.3

e a 111

Sulate nathen noch abrig batten, ju fraren wie Elmaten ihrer in allem gudtfe lind ihre Angahl must fana Beifed mis Mitleiben gegen fieben ober achte von ihren Leuten, welche ihres ftrafbaren Bare gens wegen, auf eine benachbarte Rufte maren ausgefest worden, bis auf granie Der Bauptmann Cham willigte in ihre Auffiahrtepe welt et fiche fchmeichelte, baf ihm Dienfte leiften tomten ; beim ob ihnen fchon ben ihrem Buftanbe ble Babl b Dlauler gur talt fenn fonnten fo mae ihm bucht die Menge ber Berme noch m John & Reine figuen, und kafer i gieffe Giffenter bei langen.

Come to an du Die Benge rind bebi Rabity welche life einzigen Eroft waren; hatteni die Ausbei .11. 4919 : (mi febr : Sia; fie pogen fie ans Alfern nintmurben) imsgefammt: Handwerber und & Der Baupemann nab felbit ein Berfpiel abunt geigete fich ale einen ber fie Der Bindmonat mar fo fehlecht, baf fie fich genothiget faben, bie leben mittel de vergeren welche fie auf ihren Wegiaufhoben, und gur Rabrung weiter nich ale Diergeas harm twelches fie mit Infchtitte gubereiteten welches bie Rluth von b millier geflembeten Schiffe berbeuführete. : Da ber Manget won Linge ut Tane im rmeiner wurde, fo befchtoffen fregrante Erdiff zu gebenp und ihre Reife wonunicht feudele fie befriden noch der Zonnen gefalzen Rinbfleifch haraits, nochdufie bis gulibrer Abi

Mill Sirie

Ald rille of Hilp

11011 July

Begibenb.

131 JUL 16813

65 AG 1115 1151

Mathib S Mid

Machine mail

. 110 Atterband Bewegungsgrunde nothigten fie, gefehmind bon ber Infel Wager gli von der Just geben, zum fich zu bemulten, sich einem bewahnten tanbe guruchernat Go bald bie beit Bager ab all unbarte legeret fich mebit acht Ruberein in bie Berge, unb Samilion unb Cam anelift vier Andereth if beriedhit Gie waren in menig Stunden in ber Gee; ber B murbe aber fo Thart, dund bat Deer fo jungeftum, bag fie bie Furcht unterzufinfen nich te, Die menigen Sachen und ben Worrath, ben fie am Borbe hatten, ins Meer zu werfen. ergriffen Diefes außerorbentliche Mittel mit bem lebhafteften Comergez allein, ber Bich Anemes unvermeiblichen Tobes machte, daß, fie alle Granbefrieliche fie hatten, gum bin aften einige Abbenomiteel au retten, bindan fegeten. 5 Ge blieb ihnen feine Bulfe m nibelas fie fewammenauf einem muchenden Meer berunt numb waren ber Bewalt p Binde übenlaffen, welche fie, da es bennahe Racht war! an die Kille warfen, phie uffe wußten, worfte maren. Gie ermarteten meiter nichtsmals ben Augenblid, baim einem Felfen franden wurden, als sie zwischen ben Belfen einen Abeg mahrnahmen, bi ameichen fie muthinibin fubren, ob er fcanfo enge many bof fie faunt bie Ruber beme Tempten, und als fie hinein gefammen maren, fo faudenifie ein Bocten, welches ver 19 Bellen und Binben ficher und mitgerftaunlichen Relfen umgaeben ibar, boffen gerade rabbannenben Grifen Diefenigen zu gerschmettern bebrobeten, welche fich am Rufe be ben befanden ; fie brachten die Macht bafelbit zu, und maren am folgenben Zage n rathetider. Sie Abliefen alle Dacht auf ben Anfeln, welche in großer Unsahl an bi Ruffe liegen sohne daß fle jedoch den Butger befriedigen korinten, der fle nagte, und bi Renge ico blok dund reiniges Mufchetwerk und einige Burgeln, wolche fie faiben. ... Durch einige Banfey welde fie auf Diefen Giffeln ebtreten, maßigten mit.

21 . 119 En maven feben liber feche Bochen bag ble Englander bie Sinfel Bager verla hatten. Die waren ohne lebensmittel und ohne Rleiber; Die Schwieriakeiten, melde ibrem Barbaben gieithfan um die Wette widerfehten, über ein Borgebirge bingutufah woldes die nachwendiger Weise passinemminiten, um auf die Ruftert von Chili ju it

mebft bem Berfu bermagen jab; baffs M lange Stity bierfie heimenter Baterland mibet hattenjitiefen: Herall ambers monia

Gie giengen alfo un Beschwerlichteiten me ihnent von Zeit zu ides au gleithern Beien men Canbte mit In ir. sprach etwas span d führen, und perforai wole Bergeruntite maditen fich fo gleich michimtmanne Efrei mi fie ben Gten Wary i eine große Ban, wo Die Englander uf fie nebftibrent 2Ben er balb ani bie Minbi in fich, um bie Befe Mangel fo fraftlos od, von Befchwerlicht fenden am Lande zu ihr mae Muscheln word Samemann Cheap eine effeit, baß feine Befi Arbeit begriffen maven, m Begenwart ein G m Unglückfeligen, me purreten alle wiber bi isufebenten Den folge in, Lebensmittet gu fi lantens und fie dienaer geiftreueten fie fich, dich giengen fechfe por e, begaben fichtaufe Di

Es maren ihrer. mb sie befanden sich obs ichts als Holy und Fel ibens, fundigte ihnen

b) Die imbern maren

e mm m?

Ungabl worth fbaren Beit auf mangi eichelte, ban f bie Rahf h erme noch vi

672 W 14 i Die Rusber erfer und Si s rinen ber fin ben, bie leben g weiter nich Fluth bon b gu Tage inm inicht feuchtla quibrer 26

fet Wager abi a balb bie ben Bhronicinb ! mund Camp r Gee: ber D raufinfen noth r gu merfen. illein, ber Geb batten, sum feine Bulfe m ber Gewalt varfen, ebne i enblid, barie brnahmen, bu Muber beme melches ber boffen gerabe f am Buffe be enben Zage n Anzahl an bi naate, und be

2Bager verla afeiten, meldel ge hinausqufah om Chili ju fi

the: fie fanben,

nebft dem Merlufte ihres Rahne, ber über feinen Untern gefunten mar, febrecketen Jufatz aufin dermaften ab; baffifie fich entibloffen, aufbbie Infel Abager wieder zurud zu fehren fone Keife. lange Beith bie fie fich mif biefer Amfei oufgehalten hatten promachete, baf fie fie als mentes Baterland anfahen; und bie Bofthmerrichfeiten, welche fie feit ihrer Ubreife er, G. werben bibet battenji ließen fie glauben, baf fle bafelbft weniger unglucklich feyn mirben, ale genunge, datroff anders more and a comment of the lead of the control of the

Sie giengen alfo gu Ende bes Januars 1742, nach ber Infel Waner ab, mo fle tehren. Definoerlichbeiten ermibet, und in grofitem Dangel anfament Die Borficht fichis Bille welche we inner von Zeit zu Zeit einige bland Bulfer welche, indem fie ihnen ihre Noch erleich ihnen die Inge ju gleicher Beleichre Soffnung belebeteore Gegen bie Mitte bes Bornungs tamen bianer bafeloft met Candete mie Jabiatiem gir ihnen. " Einer von biefen Inbianen. ben von Chiloe mifprach etwas manifth; die Englander fiblugen ihm vot, anfollte fie auf diefe An-Hillen, und verfprachen ibni fur feine Milbe, wenn fie bafetbit murben angefommen ble Bergerund alles mas baraufifeburmurbe. Der Indiate barein und madtert fich for gleicht gunblefer Reifenfertige ! . Einige Streit Ben it, welche zwifchen makhuptmanne Cheap und bem Samilton entstunden, binde ten ben, ungeachtet nicht,

ui fie ben Gten Mary nicht mannen abgereifet maren. . Nach breven Lagen kamen fie bum biveprens mime große Ban, wo die Frau biefes Indianeus, mit zwenen Rindern in feiner Sutte unale davon Die Englander bielten fich zwenmal vier und zwanzig Stunden bafelbit auf, morif fie nebftibrent Begweifer, feiner Frau nund feiner Rin rn, ju Cchiffe giongen, und er balb am bie Minbung eines Fluffes famen, über welch in fie fegen mußtentiffe matim fich, um bie Beftigkeit biefes Groms ju überwinden; beftig ab, und maren burch Mangel fo fraftlos geworden, baf einer von ihnen bavon ftarb. Sie famen jedoch ad, von Beschwerlichkeit und Mangel der Mahrung fast todt, aus bieser Mündung, und mben am Lande Au ihrer Erquickung weiter nichts, als ein wenig wilben Vertulack und mige Muscheln, wovon fie ihre Abendmableit hielten . Eben diesen Zag begieng der Schlechter fummann Chrapieine Chat, welche alle feine teute wiber ihn auffabig machte. Unter. Streich Des effei, daß feine Grabrten bes Unglude probine baft fie etwas zu effen hatten, in ber Sauptmaffe. Abeie begriffen maben, um über biefen Gluß gu feten begieng er Die Granfamfeit, in ime Gegenwart ein Stuck Seekalb zu nehmen, und zu effen, ohne einem von diefen ar-Unghatfeligen, welche fast verbungerten, etwas bayon in geben. Die Englander purreten alle wider diese Unmenschlichkeit und schlugen so gar vor, den Sauptmann smifebengen Den folgenden Morgen giving ber Indiance mit feiner Frau, und feinen Rinm, lebensmittet zu fuchen, und er zeigete ihnen leinen Ort an, wo fie Muftheln finden imten, und fie giengen mit ihrer Berge babin. 1 Ca bald fie ans land getreten maren, suffreneten fie fich, um forviel Vorrath zu fammlen, als ihnen möglich wäre. So wich giengen fechfe von ihnen, die es mit einander abgeredet hatten, wieder in die Bern, begaben fichtaufe Meer, mind find telemale wieder gefeben worden. ...

Es waren ihrer, ben haupemann Chrap mit eingofchioffen, noch funfe übrig bi), nd fie befanden fich ohne Baffen, ohne Bleiber, oder irgend eine Bulfe in einer Bilfte, wo fand der funf ichts als Solg und Gelfen waren. Diefet Augenblich, ber ichrecklichfte Zeitpunkt ibres übrigen. mens, funbigte ihnen anfänglich auf bas Bufunftige nichte als eine Berfammlung vieler

b) Die indern waren alle nicht hach aefterbergte, if dur bis bereit bien in ber bereit bei

ฮินโลยุงนนิทะ fons Reife. 1743.

Hebel an: fie maffneten fich mit Muth und Stanbhaftigleit, bamit fie unter ber De moeifefung nicht unterliegen mochten, welche ihnen biefe graufame Berlaffung tingel Dach einiger Beit faben fie ein Schiff in ber Gee und bas Canot tam auf die von ibne gegebenen Reichen, um ihre außerfte Doth gu erfennen gu geben, ans lanb. ber Indianer und feine Frau, Der fie verlaffen batte, um ihnen lebensmittel ju fudje Er batte einen jungen Indianer ben ben Englandern gelaffen, ben bie, welche bie Bere fortaeführet, ju ihrem Wegmeifer mitgenommen hatten. Da ihn bieje guten leute nid wiederfanden, fo bilbeten fie fich ein, bag ihn die Englander umgebracht batten; und m fle gleiches Schickfal befürchteten, fo ftelleten fle fich auf die rubrenbefte Ure flaglich a Die Englander bergaßen niches, fie von ihrer Gurcht ju befrepen, und berficherten fie, be ihren Cammeraben nichts übels mieberfahren murbe; bag ihmibre fandsleute blof besm den mitgenommen batten, bamit fie bofto ficherer und gefchwinder auf die Infel Chil tommen mochten, und bag fie ihm mit aller moglichen Freundschaft begegnen wirde wenn fie ihnen eben biefen Dienft erzeigen wollten. Gie liefen fich auf biefe Berfich rung überreben, sogen ihr Canot ans land, und blieben viergeben Lage an biefem De meil fie bie Ankunft einiger anbern Inbianer ermarteten, welche zu ihnen gu fomm perfprochen hatten. Die wenigen lebensmittel, welche fie mit fich gebracht batten, man Die werben taum binlanglich, fie vor bem Sunger fterben ju vermahren. Die Frau, welche ei von den Indie gefchicke Tauchererinn mar, gieng von Zeit ju Zeit auf ben Grund bes Baffers, Mufchelme und Rifche gu fuchen. Die Englander lebten auf biefe Art bis gur Anfunft ber Inbi ner, welche man erwartete. in Das Bilbpret, welches biefe Meuangetommenen auf Nagb überflußig fiengen, machte ihnen ihr teben angenehmer: fie mußten aber bie Bortheil burch bie Untermurfigfeit erfaufen, worinnen fie Die Indianer bielten, mel fich, ba fie bamals die ftartften maren, fur ihre Berren bielten und eine ungemeffene !!

ten.

Art, wie biefe

termurfigfeit von ihnen verlangten.

Die Art, wie biefe Indianer fifthen, ift eine ber fonderbarften. Gie geben faff Bolter fifchen. an bie Schultern ins Baffer, und fpannen bafelbft ihre Debe aus, welche febr furt fi Reber von ihnen ift mit einem Stode bewaffnet, womit fie bem Bifch; wenn er fprin fchlagen, und ihn alfo in ihre Dese fturgen. Sie haben Bunde, welche ins Baffer w ben abgerichtet find, und burch vieles Bellen ben Gifch erschrecken, und in Die Mete gen; es giebt fo gar einige von biefen hunden, welche tauchen und ben Rifch im B fer fangen. ..

Ragb ber Beefalber.

Die Art, bie Geefalber ju fangen, ift nicht weniger fonberbar: fie unterfteben nicht, sie von vorne anzugreifen, weil biefe Thiere fehr verwegen find und fich als !! ameifelte wehren; fie fchleichen fich aber mit ihren Canoten langft bem Ufer bin, und ih fallen bie Seetalber, wenn fie welche am lande feben, von hinten, machen fich iber ber, und fchlagen fie mit Reulen tobt; fie miffen fie auch vermittelft einer Art eines m fen Sacts im Baffer ju fangen, ber von Geetalbhaut mit einer weiten Deffnung gema ift, und mit einem Strice jugezogen wirb, beffen Enbe am Ufer feft angebunden Ein Indianer geht ins Waffer, und halt diefen Sad bem Seetalbe vor; ein anberer bigner, ber am Ufer ftebt, erschrecket bas Thier, welches alsbann auf feinen Reinbl fpringt, und in ben Sad fallt, ber fich fo gleich zufchließt, woburch es gefangen ift.

Es ift in diefen Gegenden ein großer Ueberfluß von wilden Ganfen, worunter m Magb einer Art Ganfe bie eine Art unterfcheibet, Die nicht fliegen, Die aber eben fo gefchwind auf bem Bafferfi nicht fliegen.

wen, als bie anbern wianischen Beiber fri ufen. Die Indian imen eine gewiffe S the brennet; fle mach wem Scheine verblen! Magen.

Diefes Lamb wirb Daragonen, anbe Englander am mei auferorbentlich : f wifer, welches fie an alle ihr Fleisch gebr bar tein Gewiffen b Mutter und bie Toc auf eine feltfame Ar genießen eine fast un ben ihre Todten nicht ihnen bie Stellung, chund mit farken Up nden. Ihre Canote Miget find. Ihre o ben aus, und bie an find und filmf Brett ifre, welche bie En liber haben nichts als ffen besteben aus Go bidte Art werfen, bat

Begen bie Mitte be varen, nebst ben Ind her hatten fie blof be fem fennten. Rach einen febr reißenben ift, wurden fie gezw on, an einen andern ? nath der Infel Chiloe Pinque Unna, einen wieber mit biefem 3 bem fie allerfand G difren harten, fo tami nund Spaniern bewo midfeligen ben Troft

Diefes war Berr Ellio

nter ber Ber ung eingal

die von ibni Diefes me ittel ju fudjer elche bie Bere uten Leute nic icten; unb me Art flaglich a icherten fie, be ute bloß besn ie Infel Chile

gegnen wurde biefe Berfich an biefem Dr nen ju fomm ot hatten, man rau, welche ei ers, Muschelme kunft ber Inbi mmenen auf afiten aber bief er bielten, weld

die geben fast f he febr tury fin menn er fprin ns Waffer ju b in bie Dete n Fisch im W

ungemeffene II

fie unterfteben und fich als B lfer bin, und ib achen sich über er Art eines gr Deffnung gema ft angebunden ; ein anberer ? f feinen Reinbli gefangen ift.

en, worunter m bem Baffer

wien, ale bie anbern fliegen. Diefer Bogel bat febr garte Pflaumenfebern, welche bie Jufanguane minifchen Beiber frinnen; fie machen Decten baraus, welche fie an die Spanier ver, fons Reife.

on. Die Imbianer geben, um diefe Bogel ju fangen, Des Dachte ans Ufer: fie imen eine gewiffe Baumrinde mie fich, welche, wenn fie recht trocken ift, wie ein brennet; fle machen Racelle barans und gunden fie an, und bie Bogel, welche von em Scheine verblenbet werben, bleiben unbeweglich, und laffen fich mit Prügeln tobt

Diefes land wird von verfchiebenen indianifiben Rationen bewohnet, einige nennet Einwohner Dardgonen, andere Cucuen und nich andere Chorioen. Mit ben Cucuen find Des Landes u. Englander am meiften umgegangen. Berutebsare ift fanft, ihre Grobbeit aben ihr Charatter. auferordentlich: fie find fo unflatig, baß man einen Abfcheu vor ihnen bat; bas Unifer, welches fie an fich baben, ift für fie ein febr fchmachaftes Gericht. falle ibr Bleifch gebraten. Sie find in bem Umgange ber Weiber fren, und machen gar tein Gewiffen baraus, ihren Schwestern und eigenen Tochtern bengumobnen, und Mutter und die Tochter auf einmal zu heurathen. Sie baben gewiffe Refte, welche auf eine feltfame Art fénern. Diefe Indianer find von mittelmäßiger Leibesgestalt: genießen eine faft ununterbrochne Gefundheit, und find außerordentlich fart. Sie beben ihre Tobten nicht, fonbern legen sie auf Geruste, die seche Rufi hoch find, und genihnen die Stellung, welche die Rinder im Mutterleibe haben. Ihre Sprache ift febr und mit farten Ufpirationen überflußig verfeben, welche fie burch bie Reble auswhen. Abre Canote find von Brettern gebauet, welche mit bickem leber an einander Miget find. Thre ordentliche Groffe befteht aus brenen Brettern; bas eine macht ben wen aus, und die andern benden die Seiten. Es giebt aber auch welche, die raumlifind und fünf Bretter haben. Ihre Rleibung ift eben jo, wie ber andern Indiaihre, welche die Englander anfänglich auf der Infel Wager gesehen batten. Ihre tiber haben nichts als ein Stuck leinewand ober Zeug um ben Gurtel. Men besteben aus Spiesten, die von Rischbeinen gemacht find, und welche sie auf eine fo bidte Art werfen, baß fie ibr Biel faft niemals verfehlen.

Begen bie Mitte bes Monats Mary febeten fich bie Englander, beren nur noch fun- Die Englanwen, nebst ben Indianern auf funf Canote, um sich nach Chiloe zu begeben. per hatten fie bloß beswegen, fo von einander getrennet, damit fie ihnen unumschränkt die Iniel Chie iblen konnten. Rach einer fechstägigen febr beschwerlichen Arbeit, in welcher Zeit sie einen fehr reifenden Ruft gefeset batten, ber fich in verschiedenen Hermen ins Meer ft, wurden fie gezwungen, ihre Canote burch Holzer zu schleppen, um acht Meilen on, an einen andern Aluk zu kommen, der sie in das Meer führete, auf welchen sie nach ber Infel Chiloe begeben muffen; unter Beges erhielten fie einige Nachricht von Pinque Anna, einem Schiffe von bem Geschmaber bes herrn Unson, weiches, ebe es wieber mir biefem Abmirale vereiniget, in biefen Gegenden Anter geworfen batter ibem fie allerhand Gefahr ausgestanden, und noch einen von ihren Cammeraben p), thren batten. To kamen die Englander endlich an die Infel Chiloe, welche von Indias nund Spaniern bewohnt ist. Als sie ans kand stiegen, so empfanden biefe armen plidseligen ben Troft bes Bergens, welchen ber Gebanke einer naben Rube nach langen Mubfelia.

Ihre der werden auf

Diefes mar Berr Elliomber Bunbargt, ber wenig Tage nach ihrer Einschiffung ftarb.

Bufangudin Mulfeligfeiten ermedet. H Dian, man damals am Ende bes Brachmonates; und ob bie fone Reife. Infet foon nur unter bem bren und pierigften Grabe ber mittagigam Breingliegt, fo mo es boch außerorbentlich tale barauf. Die Englander wurden bafelbft, won ben Jubianen bes Landes mit aller moglichen Freundschaft und Leutfeligfeit aufgenommen; ber Saun

mann Cheap, welcher fterben wollte, erwedte vornehmlich ein fo großes Mitleiben in i nen, daß fie gang befondere Sorge fur ibn trugen, und er geholte fich in furgem von fein

Schmachbeit.

Einige Zeie bernach fagten, ihnen bie Indianers welche einen eigenen Bothen un Die werben ben Spaniern fpanifchen Corregibor nach Caftro gefchick hatten, daß fie Befehl, exhalten batten ife eine entfernte Butte gu führen, und einem fpanifchen Officien ju übergeben, ber fie ju

Corregidor führen folle. Sie reifeten ab, und tamen erft in ber Racht gu Caftro a Da fie nabe ben ber Stadt maren, fo verboth man ihnen, meiter ju geben, bis man be befehlshabenden Officiere von ihrer Untunft Dachricht gegeben batte. Gie murben en lich jum Corregibor geführet, ber fie in bas Jefuiter Collegium fehicte, wo fie bollfon men mobil bemirthet murben. Der Statthalter, ber gu Chaco auf ber Morbfeite ber fel mobnete, ließ fie barauf bolen, woben er eben bie Borficht anwendete, Die man Editro gebraucht hatte, und fie murben bafelbft auf die gutigfte Urt aufgenommen.

Die Infer Chiloe ift nach ber Erzählung ber Englander lange nicht fo fruchtbar, Befdyreibung loe.

ber Infel Chies ber Reifende Shelvote vorgiebt, ber fie mit ber Infel Bight verglichen bat. Es vielmehr eines ber fchlechteften lander in gang America, und es ift feine einzige fi nifthe Colonie fo gemfelig, als biefe. Das Clima ift feuche und ungefund. Es giebt fil wenin Beigen bafelbft, weil er, megen bes bestandigen Regens, in der Erbe verfant Das Brobt, welches man ifit, wird von Topinambour, Deble gemacht: es ift wahr, b Diefe Grucht bier beffer, als an irgend einem andern Orte ift, und man trifft fie bafelbit großem Ueberfluffe an. Die Gerfte ift allba febr gemein; man macht ein Beri barque, welches Chica genennet wird; besgleichen werden Ruchen babon gemacht, mil siemlich gut find. Die andern Speifen bestehen aus Sifchen, Mufchelwerte und Com neffeifche, welches febr faftig ift, und woraus portreffiche Schinken gemacht werben. giebt auch einige Schopfe, Rube und Pferde bafelbft. Der Mangel ber Bende aber fi bert die Fortpflangung biefer Thiere, die alle jufammen außerorbentlich mager find.

Ihre Eine mobuer.

Die Ginwohner find alle febr arm. Ihre Baufer find bloge Butten ohne Rem mauer und mit Ctoppeln bedeckt: fie machen in der Mitte ein Reuer an, und merden bem Rauche olind. Ihre Rleitung besteht aus einem groben Beuge, ben man per febes Tuch nennet, und bie Bornehmen, tragen affein Leinemand. Man befommt & Barren von einem Schiffe von Lima, welches alle Jahre einmal ju Chaco antommt. Schinfen und Tannenholz bafelbft einnimmt, womit diefe Infel faft gang und gar bebt ift. Das Rraut von Paraguap ift bier febr gemein. Man bolet es aus Daragu felbft, und gebrauchet es wie Thee. Diefer Trant ift in Dern und Chilp febr gewohnt Die Spanier von Chiloe reben alle indianisch, welches von ber Sprache ber Datage und Eucuen febr unterfcbieden ift. Diefe Sprache bat viel Dachbruck und Unnehmit und man giebt fie fogan ben fpanischen felbft vor.

Saven MI Chaco.

Es iff ju Chaco ein vortrefflicher Saven : ber Gingang aber in benfelben ift für Schiffe febr gefährlich; benn es ift in ber Mitte beffelben ein verborgener Relfen und Ebbe und Gluth ftont fohr befrig barmiber. Die Ctabt ift blog ein Saufen fold Savens beftreichen. mo Meilen nordoffwe Die vier Englan h bes Chriftmonates en famen fie nach De ber füdlichen Breite lie

mein toch werfen, und

filten, bie in febr at

bite ift ein Bort von &

mit brengebn Canonen

6, ein gelinderes Trac laffen, ihnen ble Frent n mivies, ber eine eb pefen waren. Man b de einerlen Bortbeile b m, und baf bie Unein

tine fo fleine Ungabl nic Mishelligfeiten befrenet wher auch Campbell ge me befonbere Wohnun

Nachbem fie fich ei wischen ben Bofen von fingenen gemachte Ein sfir gut befinden murt um frangösischen Schiff Campbell bath ben 210m leffen batte, gefommen bif er ihm erlauben mod Artvon ber Welt bewif Estennen bier auf d

un, welche fie mabrent kfürchten barf, man fc Chiln ift ein febr gi m, um eines ber besten &

m größten Theil ber we wetreffliche Hemen barir tift eine Stabt, welche Nation Indianer Scheide Quartier geben. Diefe nd diefes Metall ift uni nd tapfer, führen regelt iglungswerfen verfeben berheit stellen. La Con mliegenben Gegenoen i

Allgem. Reifebeicht.

und ob bief liegt, fo mg ar Lindianen ber Daup itleiben in i m bon feine

Bothen gui batten Afie ber fie ju qu Caftro a bis man ber murben ent oo fie vollfen bseite ber 3 te, bie man mmen.

fruchtbar, n bat. Es me einzige f Es giebt ft Epde verfaul s ift wahr, d it fie dafeibit t ein Gema gemacht, mel fe und Edm ht werben,

Bende aber b nager find. en obne Fen und werden v ben man peri n bekömmt d o antomint, u und gar bebe aus Paragu febr gewöhnli ber Patago b Unnehmlich

rselben ist für er Felfen und Saufen schled

Millen , bie in fehr geringer Ungabl gerftreuet liegen. Um Enbe ber Stabt auf ber Cee Jufatz muns in iff ein Bort von Erbe, welches mit einem Braben, und mit Dallifaben umgeben, und fons Reife. mit brengebn Canonen verfeben ift, wovon viere bas Gelb; und neune ben Eingang bes famens bestreichen. Die Besasung besteht nur aus acht Solbaten und bren Officieren.

Meilen nordoftwarte liegt Die Infel Calabucco, wo fast eine gleiche Besatung ift. Die vier Englander wurden auf bas Schiff von Ifma gebracht, welches in ber Die Mitunft ber bes Christmonates angefommen war, und reifeten ben aten Janner 1743 ab; in vier La-vier Englanen famen sie nach Delprisio in Chily, welches unter bem bren und brenkinsten Grabe er fiblichen Breite liegt, wo fie Unter warfen. Der Statthalter biefes Ortes lieft fie mein loch werfen, und fie hatten bloff bem Präfibenten von St. Jano, Don Jofeph Man. e ein gelinderes Tractement zu verdanken, welcher, nachdem er sie hatte zu sich kommen wien, ihnen die Krenheit gab, und ihnen ihre Bohnung ben einem englischen Ebelmanmamvies, ber eine eben fo gartliche Achtung für fie batte, ale wenn fie feine Brüber gewin maren. Man batte vermuthen follen, daß fich vier Leute von einer Nation, wels: Ihre Trens k einerlen Bortheile hatten, und Gefährten gleicher Unglücksfälle waren, vertragen wür- nungm, und baf bie Uneiniafeit; welche ben grofften Theil ihres Ungludes verurfachet hatte. ine so kleine Anzahl nicht mehr stöhren wurde: sie waren aber dem ungeachtet nicht von

Mishelligkeiten befrenet, welche ber barte Charafter bes herrn Cheap verurfachet batte.

wher auch Campbell genothiget murbe, sich von feinen bren Cammeraben zu trennen, und

in befondere Bohnung ju nehmen beit angen eine an bei Richen von Dannen Nachdem fie fich ein Sahr lang zu St. Jago aufgehalten hatten, fo gab ihnen bie Ebeap und nichen ben Sofen von Spanien und England megen ber Auswechselung ber Kriegsge-biveen andere ingenen gemachte Ginrichtung, Die Brenheit, nach Guropa gurud zu geben, wenn fie gebennach Cu. Biffr aut befinden wurden. Die Berren Cheap, Samilton und Bhron giengen auf ei-Beael. um französischen Schiffe, bas zu Belprisio angekommen war, in ihr Baterland zurück; Campbell bath den Admiral Pigarre, der von Buenos Upres, wofelbst er fein Schiff gewien hatte, gekommen war, und dahin zurück kehrete, um sich nach Spanien zu begeben. biter ihm erlauben mochte, ihn zu begleiten, welches ihm dieser Admiral auf die gutigste.

Intron ber Welt bewilligte. Es fennen bier auf die Begebenheiten ber Englander einige befondere Unmerkungen folm, welche fie wahrend ihres Aufenthaltes in diesen Gegenden machten, ohne daß manuber Chily. würchten barf, man scheine bie allgemeinen Befchreibungen von America zu wiederholen.

Chiln ift ein febr groffes Ronigreich, bem weiter nichts als fleifige Ginwohner febm, um eines ber besten lander auf ber gangen Belt zu werben. Die lange beffelben nimmt m größten Theil der westlichen Ruste von dem mittägigen Umerica ein. Man findet fünf etreffliche Swen barinnen. Baldivia gegen Mittag, vierzig Grade ber füblichen Brei- Baldivia. kift eine Stadt, welche auf ber Brange liegt, welche die Spanier von einer friegerischen nation Indianer scheidet, tie beständig mit ihnen Krieg haben, und ihnen niemals Auartier geben. Diese Indianer besiten die reichsten Silberbergwerke in ganz Umerica; nd biefes Metall ift unter ihnen fo gemein, daß fie die Pferde damit beschlagen. ind tapfer, führen regelmäßig Krieg, und fechten in guter Ordnung. Baldivia ift mit fiftungswerten verfeben, welche es vor ben Angriffen biefer furchtbaren Ration in Giwheit stellen. La Conception ist ein anderer Haven, wohin sich die Indianer von den exconception. mliegenben Gegenoen im Christmonate begeben, um in Begenwart bes Statthalters ben Allgem, Reifebeicht, XVIII Band.

1744-1

Behrifio.

Coclimbo und

Corpeepo.

JufatzuMite mifchen benben Nationen gemachten Allianztractae entweber zu erneuern, ober ihn fenere lich zu brechen. Wenn nicht if benden Seiten über die worgefchlagenen Artifel einig wird, fo bringen bie Indianer ein tamm bervor, und fcmeiden ibm, jum Beichen bes Rriebens. ben Ropf ab. Rommen fie nicht mit einander überein, fo nehmen fie ihr Lamm lebendig wieder mit, und die Rriegeserflarung ift gefcheben. Diefe Indianer tonnen feine Art von Schrift. Sie haben einen langen Bindfaben voller Knoten, um fich ibrer Thaten ju erinnern, und ihre Rechnung ju machen. Und indem fie biefe Rnoten tablen . fo erinnern fie fich ber verschiedenen Dinge, welche fie abgehandelt haben. Diefes find Die Indianer, welche die fconen Decken von Flaumfebern von wilben Ganfen machen , Die fie an Die Spanier vertaufen. Delprifto ift ber Rampehaven in Chily. Die Stadt ift febr flein, und alle ibre Einwohner befteben aus Matrofen und Lafttragern Sie bar zwo Geftungen , bie erfte , welche fich in febr gutem Stande befindet , ift mie gwen und gwangig Stud Canonen verfeben ; bie andere, welde man bas alre Schloff nennet, ift am Sufe eines boben Berges gebauet, und beftreicht ben Gingang bes ha vens mit ftreichenben Batterien. Coclimbo und Cor peepo find die benden lesten Saben Der Banbel Diefer benben Stabte ift nicht betrachtlich. Gie fihicken Maulefel, Beiten gefalzen Rinbfleifch , Fruchte, Golbftangen und Rraut von Paraguai nach lima, und bringen bafur Bucker und grobe Leinewand fur ihre Indianer und Regern mit. Gie foi den auch Weine, Brachte, .. nd gemungte Balegehange nach Buenos Upres, und bolente für Cammt, Geibe und Rleiber. Diefer lette Banbet aber ift verbothen, und barf nu beimiich geschehen.

Eigenschaften des Landes.

Das Clima von Chilp ift eines ber gefundeften auf ber gangen Belt. Ct. 3000 Belches unter bem bren und brenftigften Grabe ber fildlichen Breite liegt, und naturliche Beife einer ... ofen Dite unterworfen fenn follte, bat bennoch im beifeften Commer ein angenehme gemäßigte Luft. Die nahe baben liegenden Berge Corbilliere, beren erhabe ne Gipfel beständig mit Schnee bebedet find, unterhalten Diefe gemäßigte Luft bafflit Die Erbe ift von einer unvergleichlichen Fruchtbarteit, man barf fie nur umfragen un Rorner binein faen, fo bringt fie, ohne bas geringfte Bauen, bunbertfaltig berror, Ma Mepfel, Birn, Pfirfichen, Apricofen trifft bafelbit Obstbaume von allen Urten an. Dflaumen, Rirfchen, Beintrauben, timonien, Dommerangen; alle biefe Rruchte fin hier fehr gemein. Die Bende ift von ber beffen Art, und man maftet bafelbft eine er staunenbe Menge Bich. Das Rind. und Schöpfenfleifch ift daselbst vortreffich.

Die Chilver find alle Reuter.

Die Einwohner in Chilo haben febr fchone Pferde, Die man gu allem brauchen tann Es giebt einige, welche einen eben fo gefchwinden Schritt geben, als ber ordentlid Balov ift. Die Chilper find alle gute Reuter; fie haben jederzeit an ihren Sausthum gefattelte und gezaumte Pferbe fteben, beren fie fich ben ben furgeften Wegen bediene und wenn es auch nur von einem Saufe jum andern mare. Die lanbleute find fart mi munter: Die Buce bes lanbes aber, welche ihnen ohne viele Urbeit weit mehr, als bi Mothwendige, giebt, macht fie außerorbentlich faul.

Bergmerte in Chilp.

Man findet in Chilin Gold, Gilber, Rupfer, Gifen, Binn, Blen und Quedfilberhn werte. Wenn biefe Reichthumer leute befäßen, Die fie ju gebrauchen mußten, fo wird fie unglaubliche Ausbeute geben: Die Chilner verfteben aber nicht Die Runft mit Ben werten umzugeben, und fie bringen ihnen febr wenig ein. Gie wiffen ben Mercum nicht beraus zu gieben, und aus bem Blege machen fie fich gar nichte. Das Bolb, ob e

thon febr überflüßig Bergwerte; und be ens ziehen Fonnte, fi p große Schüße nich ben, fo verlassen fie sebracht ift. Das e Rapfer; bent man 1

St. Jago ift b Baufer find febr gut wn man faft alle 2B giebt, ift mit verschie wrtreffliche Rorellen. und es giebt viel fchn Beitvertreib. 3bre bre, ben ber Pferbej in ihm nach, und we bornern auffällt.

Campbell reifete Inres ab; fie giengen de mifchen Ct. Jago Bige, welche auf bent miffen Tob vor Aug mide fich bafelbft in g medlichen Nation Vo the graufamen Charat

Diefe Indianer f hwarzbraun. Ihre bidlidifeit brauchen; Partenen , und jede ba m andern ersuchet , da lam er fich von bem C mm ausgeführet ift: 11 kf ihm feine Leute ben le gute Reuter, und Cattel find platt und b belg, worinnen ein Loc ferbehaaren, und bas mm berum und baber he spanischen Grangen on allen Gefangenen . us ju machen, und br mb Geschicklichkeit wid er neun Boll lang ift, nahren; in ber rechten

ier ibn fenera Urtifel einig Beichen bes bmen fie ibr indianer fonten, um fich Diefe Rnoten aben. Diefes Ganfen ma. Chily. Die b Laftträgern. indet, ift mit alre Schlon igang bes ha legten Baben

tefel, Beigen

d Lima, und

mit. Gie fchil

, und bolen ba

und barf nu t. St. Jago und naturliche e Commer eine , beren erhabe te Luft bafelbif umfragen mi tig berror. Mai hen , Upricofen efe Früchte fint dafelbst eine et

tretflich. n brauchen fann ber orbentlich ren Hausthum Begen bediener te find ftarf un mebr, als ba

Quedfilberher iften, fo wirde unft mit 2vm ben Mercurin Das Gold, ob t

than febr überflußig vorhanden ift, bleibt, aus Mangel verftanbiger Arbeiter, in bem JufattauAn-Bergwerke, und bas, mas fie heraus gieben, ift in Bergleichung beffen , mas man ber, fons Reife. and gieben komite, febr wenig, Die Jaulbeit ber Arbeiter tragt vieles bagu ben, baff man a moffe Schafe nicht achtet. Go balt fie eine gewiffe Summe jufammen gebracht babet, fo verlaffen fie die Arbeit, und tommen nicht eber wieber, als bis biefes Gelb burchehracht ift. Das einzige Metall, woraus man in Chily einigen Vortheil zieht , ift bas Ropfer; bentt man verfieht gang Peru bamit.

St. Jago ift die Bauptftadt in Chiln; fie liegt in einem angenehmen Thale. Ihre St. Jago. Adufer fint febr gut gebauet, fie find aber niedeig und haben wegen der Erdbeben, mowin man faft alle Wochen Stoffe fpuret, nut ein Stockwert. Das Thal, bas fie um. gibt, ift mit verfchiedenen Ruffen durchschnitten; welche viel Rifche, und vornehmlich mitteffliche Porellen, liefern. Die Einwohner in St. Jago find Spanier und Indianer, und es giebt viel schwarze Sclaven bafelbft. Die wilbe Ochsenjagt ist ihr vornehmiter kitvertreib. 3bre Geschicklichkeit ift in Diefer Urt nicht geringer, als ber Patagonen he, ben ber Pferbejagd; fie machen es eben fo, um ben Ochfen anzuhalten. Gie laumibm nach, und werfen eine Schleife nach ibm, welche ibm an bem Salfe ober an ben hörnern auffällt.

Campbell reifete ben 20ften Januer 1745 mit bem Abmirate Digarre nach Buenos Campbell, ber ares ab ; fie giengen auf Maulefein über Die Berge Andes. Die großen Chenen, wel- lette von den te mifchen St. Jago und Buenos Unres find, machen biefe Reife, entweber wegen ber vier Englans Bige, welche auf benden Ceiten erschreckliche Abgrunde haben, und bem Befichte einen da mit bem umiffen Tob vor Augen ftellen, ober megen ber Gefahr, Engern und tomen zu begegnen, Momirale Die wiche fich bafelbft in grefer Angabl aufhalten, ober auch wegen ber gurcht, vor einer er- garre nach Indlichen Ration Patagonen, welche geschworen Feinde der Spanier find, und einen Buenos 214. fr graufamen Charafter haben, febr befchwerlich.

Diefe Indianer find, wie alle andere Patagonen, von großer Leibesgestalt, und Ginwohner Margbraun. Ihre Baffen find bie lange und die Schleuber, welche fie mit vieler Be- bes innern midlidleit brauchen; fie zerftreuen fich in Diefen weitlauftigen Chenen in verfchiebenen Theils Des Partenen , und jede hat ihr Oberhaupt ober Cacifen. Wenn einer biefer Cacifen, eimanbern erfuchet , baf er ibm in einem Unternehmen wiber bie Spanier belfen foll , fo fum er fich von bem Cacifen , bem er hilft , nicht eher trennen , als bis bas Unternebmausgeführet ift: und wenn er ibn verließe, fo wurde er fich der Befahr ausfeben. bijibm feine leute ben Ropf abichlugen, welche biefe Untreue nicht verzeihen. Gie find Migute Reuter, und figen bennahe wie unfere europaifthe Bufaren ju Pferbe. Ibre Battel find platt und bunne, wie die englifchen; ihre Steigbuget find blof ein Stud beli, worinnen ein Loch ift, um die große Bebe binein ju ftecken; ihre gaume find von Cierbebaaren, und bas Bebig von Solze. Gie haben feine befrandige ABobnung, fie men berum und baber tann man nicht zu ihnen. Gie thun von Zeit zu Zeit Ginfalle in he fpanifchen Grangen, und führen bas Bieb und bie Ginwohner meg. m allen Gefangenen , welche fie machen, nur bie Beiber und Rinber, um Sclaven barus ju machen , und bringen bie übrigen alle um. Gie fechten mit viel Unerichvockenbeit nd Beschicklichkeit wiber die Tyger. Der Indianer hat einen Stod in ber linken Sand. er neun Boll lang ift , mit einem Stichblatte von Weibengerten, um bie Banb ju verbobren; in ber rechten bat er einen turgen Gabel, und mit biefen 2Baffen geht er bem

fons Reife. 1745

Benn bas Thier nabe ift, fo wirft ihm bee BufatzuMn. Enger entgigen, ober fiebt ihn kommen. Andianer feinen Stod in ben Rachen, und flogt ihm zu gleicher Zeit ben furgen Cabe in ben Beuch. Der Enger wird faft in einem Augenblide angegriffen, jur Erbe gewor. fen und ge tobtet. Es ift mabr, verfehlet ber Indianer feinen Schlag, und befitt nich Die Befch Glichfeit, ben Augenblicf in Atht ju nehmen, fich feines Stockes und feines fun sen Gabils zu bedienen, fo behalt ber Enger die Oberhand über ibn, und friftibn que.

Mieberverei: nigung bet Englander.

Uniere Reifenben tamen nach einer Reife , welche fowohl wegen ihrer lange, ale megen be. Durre bes landes, und ber außerorbentlichen Sige bes Clima , eine ber un angenehm fen war, ben to Mary ju Buenos Apres an, von ta fich Campbell mit ben Abmirate Visarre nach Monte Bedio begab, wofelbft er feine ungludlichen Cammeraber am Borbe ver Schiffs Afien gefangen antraf.

Die Freude über ihre Wiedervereinigung wurde um fo viel großer, nachdem fie if re benderfeitigen Unglucksfalle erfahren batten. Gie fonnten Die Borficht nicht genugbe wundern, welche fie einander an einem Orte antreffen ließ, der bas Berlangen, welche fie alle batten, ibr Baterland wieder ju feben , erfallen fonnte, nachdem fie von ihr an fo barte Proben gettellet , und in verschiedene tanber ber Barbarn gerftreuet mer ben maren.

Gie blieben bis ben igten bes Weinmonates eben biefes Jahres ju Monte Bebie worauf fie fich auf das Schiff Affien einschifften, um fich nach Spanien zu begeben.

Befchreibung von Monte Bebio.

Monte Bedio ift eine new erbaucte Grabt; es find fehr wenig Ginn ohner barin nen, und noch meniger Sandlung. Der Saven ift fur fleine Schiffe gut : er hat ale ben bober Fluth niche mehr als fiebengehn Schuhe Baffer. Das Schaf Affen bar ber ungeachtet zwen Nabre barinnen gelegen; es ift mahr, baf man aus Mangel Des Mie fers fein Ruber abzunehmen, fich genothiget fab, und bag biefes Schiff in ben Mera Die Befahung versunken mar, ohne im geringsten bavon beschädiget zu werten. Der Baven wird von einer & Monte Bedio beläuft fich nicht über hundert Dlann. frung vertheibiget, welche mit funfgebn Canonen befest ift. Das in der Begend berut liegende Land ift febon und fruchebar, und bringt alle Nothwendigfeiten überfluftig berror man konnte bafelbit fo gar viel Bein bauen, weil bie Beinftode vortrefflich fortfomme Mabe ber Monte Bedio find Gold- und Diamantbergwerfe. Mangicht que felbigen, ma man an die Portugiefen von Rio Grande verfaufet, welche ber Sandlung megen auf ba Rluffe L'Toire, der in den Flug de la Plata fallt, babin fommen. Unter Monte Del liegt ein febr fcboner Baven, welcher Malbung genennet wirb. Der Gingang befielbe ift febr enge: es konnen aber woen bunbert Schiffe barinnen liegen. Diefer Baven i einer ber ficherffen in ber gangen Welt; er bat gar temes. Bauens und gar feiner 3 quemlichkeit mehr nothig, ba ibm die Natur alles gegeben bat. Monte Bebio und Ma bung liegen bem Rluffe gegen Rorben. Muf ber Gubfeite findet man einen andern qui

buna.

gon. Rudfebr ber Englander

Muf ber Rudreife bes Schiffes Ufien bis an bas Borgebirge Finiffere fiel nich merkwirdiges vor, ausgenommen ber Auffand bes Orellana, woron bie Ergibin nach Suropa, nebit ben Begebenheiten bes fpanifthen Wefchmabers fich in ben folgenben Urtitel bef

Saven Bara: Baven, ben die Spanier Injanada de Baragon nennen.

a) Berr Anion verweift ibm , baff er an Ct. levergebliche Dabe gegeben habe , in fpanliche Die Jogo die Religion geandert, und fich hierauf vie- fte ju tommen; Diefes find green wichtige Pait

Miden werben. D mes Befangniß ein men Pag erhielt . 1

Einige Zeit ber uben, bafelbft gienge Deumonates 174

Diefes, mar bas einem Spiele einer bere war , gemacht ba braubt, und als Rel Etrafe, welche i int hat weiter treiber

Geschichte des

d ber Mudriftung. Gi m Englandern an Beid men. Berftreuung biefe thr bes Abmirales und nach la Plata. Entbectet Abmiratichiffe. Gein Be fil eines andern Schiffer

as auf Befehlde ber Englanber hindern, ift mi hichichte nicht vollkom uche man aus aufgefar

Diefes Gefthwaber Canonen, und ficben mete; bem Buipt.fce amione mit vier und Canonen, und brenhui monen, und bren bund Shiffe hatten auffer i Manterie am Borbe , flaten bestimmer mai

Rachbem biefe Blot here Unfon bie erste indimenates 1740 nach Manbung Diefes Flu

man beweisen kann, von

wirft ihm ber furgen Gabel r Erbe gewor ib befist nich und feines fur frift ibn auf.

er långe, al , eine ber un pbell mit ben n Canimeraber

nachbem fie if nicht genugbe igen, welche fie von ihr au gerftreuet mei

Monte Bebie begeben. inwohner barin

it : er hat abe Aften hat ber angel Des Wal in ben Diera ie Vefatung b von einer & · Gegend herun perflugia herver

lich fortfomma aus felbigen, ma megen auf be er Monte Bed Fingang beffethe Dieser Haven i gar feiner 3 Wedio und Me nen anbern gute

niftere fiel nich n bie Erzählun en Urtifel beff

e , in fpanifche Die een wichtige Punt

Miden merben. Die Englander murben ben ihrer Unkunft in ben haven Corkijon in ein Pizarre. mees Befangniß eingesperret; Campbell aber murbe nach Mabrid geschickt, moselbit er Daß erhielt, mit bem er fich nach Liffabon und von da nach England begab a).

Einige Zeit bernach ließ ber franische Sof Die übrigen Englander nach Porto abden, bafelbst giengen sie ben 28ten April nach London unter Segel, woselbst sie den 8ten

Seumonates 1746 anfamen.

Diefes war bas Ende einer fast sechsjährigen Reife, welche, nachbem fie fie gubor einem Spiele einer großen Menge Bufalle , beren einer immer betrübter, als ber ans me mar, gemacht hatte, fie ohne Bermogen, ohne Bulfe, ohne Schus, ibres Golbes waubt, und als Rebellen tractiret, gelassen bat: sie find noch aluctich genug, bak man Etrafe, welche ihr widerrechtliches Berfahren gegen ihren Sauptmann verdienet, ubt bat weiter treiben wollen.

## Geschichte des spanischen Geschwaders unter Anführung des Don Joseph Bizarre.

of ber Mudruftung. Geine Starte. Es fuchet Mit Englandern an Seidmindigfeit zuvor gutom. men. Berftreuung Diefes Gefdwaders. Rud. thr des Abmirales und zweper andern Schiffe nach la Plata. Entbedete Berfdmorung auf dem Mmiralichiffe. Gein Berluft. Rlagliches Schict. fil eines andern Schiffes. Unfall des Homira-

les auf ber Rufte be la Blata. Swepter vergeb. licher Berjud), um bas Borgebirge Sorn binums au fabren. Dan ruftet bas Chiff Uffen jur Ructebr nach Europa aus. Emporung des Orels Tod biefes indianifchen Oberbauptes. Untunft bes Alfiens in Spanien.

as auf Befohl des franischen Hofes ausgeruftete Geschwader, um die Bewegungen Zwed bei Ausber Englander zu beobachten , und die Ausführung ihrer Internehmungen zu ruftunghindern, ift mit bem Unternehmen bes Derrn Unson so febr verwandt, das ble kibichte nicht vollkommen mare, wenn man nicht ihre Unglücksfälle bier binzu fetete, ube man aus aufgefangenen Briefen, und auf andere Art, erfahren bat.

Diefes Gefthwater beffund aus folgenden Rriegefchiffen: Affen von feche und fech. Ceine Ctarte. Canonen, und fieben hunbert Mann, welches ber Abmiral Don Joseph Digarre annte; bem Buipt. Scoa von vier und siebengig Canonen und siebenhundert Mann; ber mione mit vier und funfzig Canonen und funfbunbert Mann; ber hoffnung mit funf-Canonen, und brenhundere und funfzig Mann, und bem beiligen Stepban mit vierzig monen, und bren bundere und funfzig Dann, nebft einer Dacht von zwanzig Canonen. Die-Ediffe hatten außer ihren Matrofen und Seefoldaten noch einaltes Regiment fpanifche minterie am Borbe, welche die Befagung langft ber Rufte bes fillen Meeres ju flatten beflimmer mar.

Nachbem biefe Alotte einige Tage unter bem Winbe von Mabere gefreuzet batte, Gie fuchet ben Ber Unfon Die erfte Dadhricht von ihrer Untunft erhielt, fo fegelte fie gu Unfange bes Englanbern indimenates 1740 nach bem fluffe de fa Plata, wo fie in der Ban Maldonado, ben an Geidmitt Minbung Diefes Bluffes Unter warf. Der Abmirat Pigarre ließ fogleich ju Buenos blateit juvor Mnn 3

man bewelfen fann, pon benen er aber in ber be- een ein tiefen Ctillichweigen gu beobachten, fur rathnt gemachten Bejehreit ung feiner Wegebenhei- fam gefunden bat.

Pizarre.

Unres um lebensmittel anhalten, ba er ben feiner Abfahrt aus Spanien nur auf vier De nate melde mitgenommen batte. Unterbeffen ba bie Spanier an biefem Orte Barrat erwarteten, fo erhielten fie von bem portugiefifthen Statthalter von Ct. Catharina Dach richt, baß Berr Unfon ben ziften bes Chriffmonates ben Diefer Jufel angefommen mare und fich fertie machte, fobath als moglich, wieder in See ju gehen. Diefes ben Befe Ben ber Reutralitat juwiberlaufende Betragen Des Statthalters murbe von ben Englan bern für eine mabre Berratheren angefeben. Gie mar bem Digarre febr bortheilhaft, be feiner Hebermacht ungeachtet, Urfathe, und fogar, wie man vorgiebt, Befehl hatte , be herrn Unfon überall zu vermeiben, ausgenommen in dem fillen Meere. Ueberdiefe winfichte er febr, vor ben Englandern über bas Borgebirge Sorn hinausjufahren , me er glaubete , baf er feinen Zwed, ihre Abfichten gu meretteln, badurch leichter erhalten mit be. Diefes bewog ibn, ben Weg mit feinen finf großen Schiffen fortgufeten, fo balb e erfahren batte, bag fie in ber Dabe maren. Das Dachtichiff wurde abgetactelt, und N Mannichaft bavon genommen, weil man bafur hielt , bag es bie Reife zu thun auf Stande mare. Dachbem fich ber fpanifche Abmiral fiebengehn Tage in ber Ban Malb nabo aufgehalten batte, fo lief er ben 22ften bes Janners 1741 aus, ohne feinen Borra au erwarten, ber einen ober zween Tage nach feiner Sofahrt, an bem Drte feiner Beffin mung ankam. Go febr er aber auch eilete, fich ju entfernen, fo verlieften bie England boch die Rheede von St. Catharine vier Tage guvor, che er unter Segel gleng; und b benden Befchwader befanden fich auf ihrer Fahrt nach dem Borgebirge Sorn, bismeil fo nabe an einander, Duf die Derle, eines von ben Schiffen bes herrn Unfon, meld von bem übrigen Theile bes Befthmabers getrennet mar, in die fpanifche Flotte fam, ba es bas Schiff Ufien fur ben Centurion hielt, fo mare es bennahe in feindliche han gerathen, und fam nurnoch mit genauer Roth bavon, weil es bem Abmiralfchiffe fond gefommen mar, baß es feine Canonen erreichen tonnten.

Die Spanier maren zu frat von Malbonado abgegangen, als bag fie fich fchmeide fonnten, vor ber Log- und Mochtgleiche auf die Bobe bes Borgebirges Sorn ju fomme und fie batten Urfache Girmue es Better ju befurchten, ba fie ben biefer Tabresteitis Diefes Vorgebirge binfufren. Im nun biefe Schwierigkeit zu überwinden, welche um viel größer war, ba die spanischen Matrofen, welche nur in einem Lande ju fchiffen wohnt find, wo fast beständig gut Better ift, eine fo gefohrliche Jahrt nicht gern unt nahmen, fo gab man biefen lettern einen Theil ihres Goldes in europäischen Bagren be aus, und erlaubete ihnen, in bem ftillen Deere bamit zu handeln. Der Bewinn, fie baraus ju gieben hoffen tounten , mar eine binlangliche Bewegungeurfache, fie ju verbi ben , ibre Pflicht wohl zu beobachten , und die Gefahren, benen fie mahrscheinlicher & fe mußten ausgesetet werben, che fie auf die Rufte von Peru tommen wurden, mit

bulb zu ertragen.

Berftreuung Borgebirges Sorn.

Da Disarre mit feinem Befchwaber gegen bas Ende bes hornungs über bie Si blejes Der bes Borgebirges horn binaus gelaufen mar, fo gieng er gegen Weften, und mar Wille schwaders auf barüber bingufegeln. In der Dacht des 28sten aber, ba fie fich gegen ben Wirt ingla wurde ber Buiposcua, die Bermione und die Boffnung von bem Amirale getrem und bas erfte biefer Schiffe verlor ben folgenden 6ten Mary bie benden andern aus h Den 7ten, welches ben folgenden Tag mar, ba bie Englander Die Meen le Maire paffiret maren, entftund von Rordweft ein erfdrectliches Ungewitter, mit

us Geschwaber, all jagte, und nach fuffe de la Plata nd wenig Tage herr Man glaubet, unach ber Zeit nich fber Rufte von Bi Ganiern auf Diefer u in werben, welche b etragen batten. ber fo, daß es fchroei dungswürdigste gen sbeschädigte Tackel, habaftigfeit, welche menglischen Geschwi mischen eine entsetti immben Abreife, o bud, einer andern no greifet, und hatten noch febr fparfam fer thes fie auf der Hof tober mehr, miber il lide Norb gefeket, 1 bas Stuck für vier einander ben Eod fei in einer Bangematt n fo erfchrecklichen Bi tun fie eine von ben salljugroße Elend, iblag eingegeben; b mmen hatten, als bie Zwed bir ies blurbin m ftiller, indem fie

mwurde von einem

griffe waren, und br

m die Zusammenvers ich dermaßen zu, das

n durch Befchwerlich

...it ber Balfte feine

Suphan war in e

soffnung war ned

feiner Abfahrt aus

cange Infanteriereg:

fid von bem, mas

r auf vier Mo Drte Borrat atharina Nach fommen mar iefes ben Befe n ben Englan portheilhaft, be fehl hatte, be Ueberbiefe szufahren, me ter erhalten mit eten, fo bald etackelt, und b ber Ban Malbe e feinen Vorra te feiner Beflin n bie England gieng; und b Sorn, bismeile Unfon, weld Rotte fam. u feinbliche Han miralschiffe sonal

Sorn zu komme fer Jahreszeitüh ben, welche um ibe zu schiffen f t nicht gern unte ifchen Waaren be Der Gewinn, t fache, fie zu verbi bricheinlicher B mitrben, mit @

ngs über bie Bi , und war Willer ben Wirt wigt Emirale getrenn en anbern aus b nder die Meern Ingewitter, weld

ue Geschwaber , aller angewandten Dlube ber Matrofen ungeachtet , nach ber Ofiseite Pisarre jagte, und nach verschiedenen vergeblichen Versuchen nothigte, ihren lauf nach dem 1745 uffe de la Plata zu nehmen, wo Pizarre gegen die Mitte des Maymonates anfam. menig Tage hernach von ber Soffnung und bem heiligen Stephan begleitet mur- Des Idmurals Man glaubet, baf bie Bermione auf ber Gee muffe untergegangen fenn; benn man u. gweper anunach ber Zeit nicht die geringfte Rachricht bavon erhalten. Der Guipufcoa ftrandete bern Schiffe fer Rufte von Brafilien, und gieng unter. Die Uebel von allen Urten, welche ben nach de la Plahaniern auf biefer unglucklichen Schifffahrt begegneten, konnen nur mit benen verglista. Ihre Unmerben, welche bie Englander von eben biefen Sturmen in Diefer himmelsgegend gluctsfalle. ettragen hatten. Es war unter ihren Unglucksfällen wirklich ein Unterschied ; er war n fo, daß es fchwer zu entscheiben fenn wurde, welche von benben Stellungen Die mitdungswurdigfte gewefen ift. Denn ju ben Ungfud'fallen, welche ihnen gemein maren, helchibigte Lackel, ladgewordene Schiffe, und die Beschwerlichkeiten sowohl, als die abaftigfeit, welche bergleichen Ungludsfälle nothwendiger Beife begleiten, fam auf menglischen Geschwader noch eine verwüstenbe und unheilbare Krankheit, und auf bem mifchen eine entfehliche hungersnoth bingu. Die Spanier waren entweder wegen ihrer ciner andern noch ichwerern ju errathenden Bewegungsursache megen, aus Spanien ereifet, und hatten, wie man es bereits angemerket hat, nur auf vier Monate, woben noch febr fparfam fenn mußten, Borrath am Borbe. Da fie alfo bas Ungewitter, the fie auf ber Dobe bes Borgebirges Sorn auszusteben batten, swang, einen Douber mehr, wiber ihr Vermuthen auf ber See zu bleiben : fo wurden fie in fo eine entunde Norh gefeket, daß von denen Ratten, welche man etwa zu fangen das Gluck hatbas Stud fur vier Thaler verfaufet worben; und bag ein Matrofe einige Tage binmanber den Tod feines Cammeraben verbarg, und in diefer Beit mit bem todten Riri fie fich schmeiche ein einer Hangematte blieb, bloß in der Absiche, zwo Rationen zu bekommen. In eino erfchrecklichen Buftande, ben fie fich fast nicht entfehlicher einbilden kounten, onte Intorchte Bus ten fie eine von ben Secfoldaten bes Abmiralichiffes gemachte Aufammenverschwörung, fammenversalljugroße Elend, welches fie litten, hatte ihnen vornehmlich einen fo verzweifeiten ichworung auf blag eingegeben; benn ob fich fchon bie Zusammenverschwornen nichts weniger vorge bem Auguirals men batten, als die Officiere und die ganze Mannschaft umzubringen, so war boch Bred bires blutdurstigen Entichusses nichts anders, als bas Verlangen, ihren Sunmuftillett, indem fie fich alle lebensmittel bes Schiffes queignen wollten. 3br Vorm wurde von einem Beichtvater eben zu ber Zeit entbecket, ba fie es auszuführen im griffe waren, und breve ihrer Anführer murben fogleich am Leben gestrafet. Db aber ndie Zusammenverschwärung erstickt wurde, so nahm ihr leiden nichts bestoweniger ich dermaßen zu, daß die dren Schiffe, welche sich retteten, ben größten Theil ihrer burch Befchwerlichkeit, Rrankheit und Hunger verloren. Affen, ihr Abmiralfchiff, Ihr Berluft. mit ber Balfte feiner leute zu Monte-Dedio auf bem Fluffe be la Plata an. Buphan war in eben bem Busande, ba er in ber Ban Baragan Unfer marf, hoffnung mar noch ungludlicher : von vierhundert und funfzig Dann, welche es finer Abfahrt aus Spanien batte, maren nur noch acht und funfzig am leben, und came Infanterieregiment gieng zu Grunde, fechzig Mann ausgenommen. fich von bem, mas die Spanier bey diefer Gelegenheit aus ufteben batten, aus ben

Pizarre.

Umftanben machen, welche man von bem Schickfale bes Guiptrscoa aus einem Brief erfahren hat, ben Don Josoph Mendinuerra, ber Hauptmann biefes Schiffes, an ein Person von Stanbe nach Lima schrieb, und wovon die Abschrift ben Englandern in bi Hande gefallen war.

Trauriges Schickfal gis nes andern Schiffes.

"Der Guipuscoa murbe ben 6ten Marz, burch einen biden Rebel, von ber Zer "mione und ber Soffnung getrennet, ba er bamals ungefahr gegen Guboften von ben " Lande der Ctaaten war; und ba er in ber folgenden Racht nach Weften gu lief, fo ent "fund ein fo entfesliches Ungewitter von Nordweften, baf bas große Gegel gegen ba "eilfe gerriffen murbe, und man nur bas Befaanfegel aufzufpannen fich unterftund: ba "Schiff fuhr ben e'nem außerft fturmenden Meere alle Stunden gehn Anoten, und of " mals war die Rinne unterm Waffer. Der Sturm fpaltete feinen großen Maft; und ba "Schiff war bermagen lad, daß man viel Mube hatte, es zu retten, ungeachtet beständ "vier Pumpen und alle Butten gebrauchet wurden. Den igten'fam enblich bie Gill "wieder: das Meer blieb aber fo ungeffilm, daß das Bin- und Berftoffen alle Obertheiled "Schiffes und die Fugen der Berkleidung offnete, und die Zapfen, Ginfpindungen, u meiften Krummfolger aus einander geben ließ, indem bie Ragel burch bie Beftigfe "bes Bin- und Berftoffens los gemacht worden. Diefer Zufalle und verfchiedener anben "ungeachtet, welche fo wohl bem Rumpfe bes Schiffes, als ben Tadeln wiederfuhre "gieng man boch bis jum izten beständig nach Westen gu. Man mar bamals mit fe "wenig Lebensmitteln ungefahr unter bem fechzigften Grabe ber mittaglaen Drei "und es ftarben taglich einige leute von bem Schiffvolke vor Mubigfeit, von be " vielen Pumpen. Diejenigen, welche fie überlebeten, batten fo wohl wegen ber Urb " und des Bungers, als megen ber ftrengen Bitterung, da ber Oberlauf zwen Epann "boch mit Schnee bebedet mar, ganglich allen Muth verloren. Da ber 2Bind beffant " gegen Beffen , und zwar febr heftig webete, welches ihnen über bas Bebirge Born fi " aus zu ichiffen unradglich machte, fo entschloffen fie fich, nach bem Rluffe be la Plata n rod zu gehen. Denn 22sten wurden sie genothiget, einen guten Theil ibrer Canon " unt einen Anker ins Meer zu werfen, und bas Rabeltau feche mal ums Schiff zusch "gen, bamit es fich nicht öffnen mochte. Den gten April, ba bas Meer febr ungeft "war, ob man schon nur wenig Wind hatte, schlug bas Schiff so ftart bin und ber, b "es in wenig Stunden feinen großen Maft, ben Befaanmaft und ben Fodemaft verli " jum größten Unglude faben fie fich noch genothiget, ihren Boegfpriet abzuhauen, " bas Borbertheil bes Schiffes etwas zu erleichtern, welches einen lad batte. "Beit war bas Schiffvolf um zwen hundert und funfzig Mann verringert , welche "Bringer und Befchwerlichkeiten geftorben maren; benn biejenigen, welche fich noch , pur pen im Stande befanden, die Officiere mit barunter begriffen , batten taglid " anderthalb Ungen Zwieback, anftatt baß man benen nur eine Unge Brodt gab, welch " frank ober gu fehmach maren, um eine fo barte Urbeit auszuhalten, unter welchen "oft bie teute vor Mibigfeit tobt nieberfallen fab. Es waren in allem ungefahr nochh "bert und achtzig Personen, die Officiere mit barunter begriffen, am Borbe, welche m " beiten im Stande maren. Die Gubmeftminde maren, nachdem fie ihre Daften bei "batten, fo ftart, bag es ihnen unmöglich mar, andere an ihre Stelle zu feben, und "Schiff wurde bis zum 24ften Upril zwifden ben Breiten bes zwen und brenftigfim "acht und zwanzigsten Grades bin und ber getrieben, ba fie bie Rufte von Brafilm

Eie ließen an bi, Eatharina zu kon, und bem Pulver, und schreen gleich, Anzahl ihrer Can, drenftig todte Körn, mann nothigte, genach mit allen seiget und den Bestell, Mann, aus Land.

Man fann au

Riode Placa get

poscoa schließen, n aben, und mas ! la Plata ankam ti, furz alles, w ngleichen meber zu um Orte finden fo life nach Rio Jane fischickete zu gleiche mba zu bem Unter mmal hundert tau mische Abmiral dies imtiren, und fie in i Jahreszeit, bie n Hen als etwas berou , ber jum Bothen Berge Corbiliere r hes nach St. Jago Meilen von einan jaben Berge Cort

Die Antwort bestortheilhaft. De siche dieser leste verlit genauer Noth die sie Gegenwart ist Berfahren sehr die Dienach sich bie Die nach Rio 3

nman fich ben ihrer Imge Zeer, Bech un Mafte noch Raaen Allgem. Reifebefa 15 einem Brief Schiffes, an ein igländern in bi

, bon ber Ger üboften von ber 1 gu lief, fo ent begel gegen hall unterftunb: ba Anoten, und off en Mast; und ba racachtet beständi enblich die Still alle Dbertheilebe foundungen, m urch bie Beftigfe erfchiedener ander feln wiederfuhre e bamals mit fl mittägigen Brei ibiafelt, von be I wegen ber Arb auf zwen Spann er Wind beständ Bebirge Bern f luffe be la Plata beil ihrer Canon ims Schiff jusch Meer febr ungesti re bin und ber, ! 1 Fockemast verli riet abzuhauen, f batte. Um b ringert, welche welche sich noch , batten taglich Brodt gab, welch , unter melder n n ungefähr noch

Borbe, melde ju ibre Maften verle

le ju fegen, und

und brenftigften

fte von Brafilim

Nio de Dlata geben Moilen gegen Guben und ber Infel St. Catharina mabradmen. Gie liefen an biefem Orte ben Unter fallen, und ber Sauptmann munfchete febr, nach St. Catharina gu fommen, bamit er ben Rumpf bes Schiffes nebft ben übrigen Canonen und bem Pulver ur': Blene retten mochte: allein, die leute wollten nicht mehr pumpen, und fchrnen gleic, am aus Bergweifelung über bas vergangene leiben, und eine fo grofie Angabl ibrer Cammeraden verloren zu haben, ba zu ber Zeit auf dem Oberlaufe bis auf berfig tobte Rorper lagen, einmuthiglich; ans Land! ans Land! welches ben Saupt. mann nothigte, gerade ans Ufer ju laufen, woselbst bas Schiff ben funften Lag bernach mit allen feinem Kriegesvorrathe untergieng. Das übrige Schiffvolt, welches fich aleichfam burch eine Urt von Bunderwerte noch am leben befand, nachdem es den Sunat und ben Befdwerlichkeiten entgangen war, begab fich, an ber Ungabl vierhundert

Mann, aus Land.,,

Man kann aus ber Erzählung ber Begebenheiten, und bes Schiffbruches bes Guis micoa schließen, was für ein Schickfal die Bermione natürlicher Weise musse gehabe Udmirals auf wen, und was die dren andern Schiffe des Geschwaders, welche auf dem Flusse der Ruste la la Plata ankamen, ausstehen mußten. Da Diese lestern Dafte, Ragen, Lati, turz alles, was man auf einem Schiffe brauchet , bochft nothig batten , und meleichen weber zu Buenos Upres, noch an irgend einem andern den Spaniern zugeboum Orte finden konnten: fo fchickete Pizarre eine Avisjacht mit einem offenen Bechiel. ife nach Rio Janepro, um von ben Portugiefen bas, mas ihnen fehlete, ju faufen. hibidete zu gleicher Zeit einen eigenen Bothen zu lande nach St. Jago in Chilo, um mba zu bem Unterkonige von Peru geschaffet zu werben, und einen Wechselbrief von romal hundert taufend Thalern auf den königlichen Schaß zu Lima zu holen; weil der missibe Abmiral biese Summe für unumgänglich nothig hielt, seine Schiffe zu verpromiren, und fie in Stand ju fegen, von neuem in das ftille Meer ju gehen, fobald es Rabreszeit, bie nunmehr gunftiger geworden war, erlauben konnte. Die Spanier erlen als etwas bewundernswürdiges, und es ist es auch in der That, daß der Andia-, ber jum Bothen gebrauchet murbe, wiewohl er im Binter abgeschicket worden, ba Berge Cordiliere mit Schnes bedecket find, nur drenzehn Tage zur Reife von Buenos ms nach St. Jago in Chily brauchte, obschon biese beyden Stadte brey hundert spaki-Meilen von einander entfernet find, wovon er bennahe vierzig über Schnee und über iaben Berge Corbiliere batte thun muffen.

Die Antwort bes Unterkoniges auf Die Bothschaft bes Pigarre mar nichts weniger, vortheilhaft. Der Unterfonig gab ibm anftatt der zwen mal hundert taufend Thaler, de diefer lette verlangt hatte, nur hundert taufend, und ließ ihm fagen, daß er ihm genauer Roth diefe Summe batte verschaffen konnen. Die Ginwohner von Lima, iche bie Begenwart bes Abmirals zu ihrer Sicherheit für nothig bielten , waren über fis Berfahren febr misbergnugt, und fagten öffentlich, bag nicht ber Mangelbes Bel-, sondern eigennubige Absichten einiger Lieblinge bes Unterfoniges verhindert batten,

Pigarre nicht die gange Summe erhalten, die er berlangt batte.

Die nach Rio Janenro abgeschickte Avisjacht erreichte auch nur zum Theile ben Zweck, man fich ben ihrer Abfertigung vorgesett batte. Denn ob sie schon eine anschnliche linge Leer, Dech und Lauwert mit brachee, fo war es ihr bennoch nicht möglich, we-Mafte noch Ragen zu befommen. Bumgrößten Unglücke befand fich auch Digarre, ber Allgem, Reifebeichr. XVIII Band.

Bixarre einige Maften aus Paraguan ju erhalten glaubete, in feiner hoffnung betrogen

m fegeln.

well der Zimmermann , ben er mit einer großen Gumme Gelbes bahin gefchicket anftatt feinen Auftrag auszurichten', fich verheurathet, und in bem lande nieber Da er aber bie Maften von ber Soffnung auf 24fien und eini gelaffen batte. Smepter vers ge runde Bolger, welche noch am Borbe maren, bringen ließ, fo feste er bas Schiff Affien geblicher Ber: und ben St. Stephan in ben Stand, bag fie in Gee geben fonnten. In folgenbem fuch, über bas Beinmonate gieng Digarre in ber Abficht unter Segel, noch einen Berfuch zu thun, o Born binaus, es moglich mare, über das Borgebirge Sorn hinaus ju fegeln : allein, ber St. Ste oban fließ, indem er ben Gluß la Plata binunter lief, wiber eine Un iefe, und verla fein Ruber. Diefer, und noch einige andere Bufalle, welche diefem Schiffe begegneten festen es ganglich aufer Stande, Dienfte zu leiften , fo bag Pigarre, nachbem er es batt abtadeln laffen, mit dem Schiffe Affen abgieng. Da er fich diefe Fahrt im Commern thun fchmeichein konnte, und die Binde gunftig waren, fo glaubete evendlich, alle Comis rigfeiten überfliegen zu baben. Da er fich aber auf ber Bobe bes Borgebirges Born befand fo verlor fein Schiff, bem ber Bind nachgieng, burch eine üble Anordnung bes Wachtha benden Officiers, feine Maften, und Pigarre fab fich gendthiget, jum andern Maie wie ber nach bem Fluffe la Plata, in febr fchiechtem Zuftanbe, ju geben. Da bas Schiff Affer ben biefem zwenten Berfuche viel gelitten hatte, fo befahl man, bie hoffening, welche Die Befehlshaberschaft über biefe Monte Bebio mar gelaffen worben, auszubeffern. Schiff wuede bem Minbinuetta aufgetragen, ber auf bem Burpufcon Sauptmann ma ba biefes Schiff bas Unglud unterzugeben batte. Diefer hauptmann gieng im Bind monate bes folgenden 1742 Jahres von Rio be la Plata nach bem ftillen Meere ab, und fon gluctlich auf ber Rufte von Chilp an, mo Digarre, ber fich von Buenos Anres gu lande baffi begeben batte, wieder zu ihm fam, wie man es in dem vorhergebenden Artifel gesehenhal

Diese benben Befehlshaber murben gar bald mit einander uneinig. fte Urfache ihres febr beftigen Sereites, ben fie mit einander hatten, mar biefe, bag W garre bas Commando ber Goffming nehmen wollte, welche Mindinuetta in bas fill Meer geführet hatte: Diefer lettere aber weigerte fich, frine Gewalt in Die Bande bes Al mirals niederzulegen, und fagete, er hatte die Fahrt gethan, ohne jemanden unterthäni zu fenn, und Pizarre konnte alfo eine Gewalt nicht wieder übernehmen, welche er niebe gelegt hatte. Minbinuetta murbe aber gleichwohl burch Benftand bes Prafibenten Chiln , ber fich für ben Abmiral erklarete, genotigiget , fich nach einem langen und bar nadigen Wiberstanbe zu unterwerfen.

Digarre mar aber noch nicht an bem Ende feines Unglückes. 2018 Minbinuetta m er im 1745 Jahre aus Chiln zu tande nach Buenos Apres zurud famen , fo fanden feg Monte Bedio bas Schiff Ufin, welches fie vor ungefahr bren Jahren bafelbft gelaffe Sie befchloffen, biefes Schiff, wenn es moglich mare, nach Europa gurud ; führen, und in Diefer Absicht ließen fie es ausbeffern, fo gut fie konnten. Schwierigkeit aber bestund barinnen, mo fie zu biefer Reife eine hinlangliche Anzahl M trofen hernehmen wollten, ba fich alle biejenigen, welche fich um Buenos Upres beim befanden, fich nicht über hundert beliefen. Gie bemüheten fich , diefen Mangel ju ef Ben, und nahmen verschiedene Ginwohner von Buenos Upres mit Gewalt weg. fchicketen über biefes alle engliche Gefangene, Die fie bamals in ihrer Gewalt haus nebst einer guten Anzahl portugiesischer Schleichhandler an Bord, beren sie sich ben m

Wiebenen Belegenhe nen. Unter biefen le Monate jutor bon e par Orellana , ein-108 Unres viel Bern erafften Leuten, me bren Billen thaten, Anfang des Windme

Da bie Spanie niber Willen abreifet uf bie allerhärteste 2 mtreib, daß fie fold un, auf bas außerste inferlich gebulbig unt lma sprach gut spanis mit ben Einwohnern u mit einigen Englan mugierig ju fenn, ju n mer fie maren. Es n hatte fich also ohne In ber Rache, welche er i unfgebracht und rachgi n, sich bloß auf den ! Diefe überließen Befehle getreulich aus in gefommen maren, um Schiffe bedienete m von leber, indem banben an jeden Riem Diese Urt von Waffen m üben, und welche fi fährlich. Da nun al heinlicher Weife durch Albft war. Ein Offici hes ihm unmöglich fiel efrafen, bermaßen, lg auf dem Oberlaufe nothwendig bestärket Man wird fogleich febe Die meiften Sau

Berbecke, um bie kuble ngefüllet, und das B Cammeraben, bie f luge gemacht, und bi

1742.

ng betrogen

in geschicket

Lande nieber

ien und eini

Schiff After

In folgenden

zu thun, of

er St. Ste

, und verlor

fe begegneten

em er es hatt

m Sommer g

th, alle Schwie

s Horn befand

des Wachtha

ern Maie wie

as Schiff Afice

ung, welchen

haft über diefe

auptmann va

eng im Wind

ere ab, und fan

s gu Sande bahir

cifel gefehenha

Die vornehm

r diese, daß Pi

ta in bas fiill

e Bande des Ad

ben unterthäni

velche er nieder

Prafibenten i

angen und bar

Rindinuetta un

fo fanben fie g

Dafelbst gelaffe

uropa purid

the Unjahi M

os Unres herm

Mangel ju ef

Gewalt hatt

n fie fich ben m

alt weg.

Die groß

ibiebenen Belegenheiten bemächtiget hatten, ohne einige indianische Eingebohrne zu rech- pizarre. Unter diefen letten befand fich ein Oberhaupt mit geben der Seinigen, i welche dren Monate gutor bon einer Parten fpanifcher Goldaten maren überfallen worben. Diefes par Orellana , ein Mitglied eines machtigen Stammes, ber in ben Gegenben von Bueme Anres viel Vermuftungen angerichtet hatte. Mit biefen von allen Seiten zusammen. grafften Leuten, welche, die europäischen Spanier allein ausgenommen, die Reise wider iren Billen thaten, gieng Pigarre von Monte Bebio in dem Bluffe be la Plata, um den Infang des Windmonates unter Segel.

Da bie Spanier mohl mußten: bag bas gegwungene Bolt, welches fie mitnahmen, Aufftand bes

wiber Billen abreifete, fo begegneten fie ihren Gefangenen, pornehmlich ben Indianern, Orellana. uf bie allerbartefte Urt. Es war fur die geringern Schiffofficier ein gewöhnlicher Zeitmireib, baf fie folche unter bem geringften Bormande, und bloß um ihre Bewaltzugelun, auf bas außerfte ichlugen. Drellana und feine Cammeraben entichloffen fich, ob fie ichon inferlich geduldig und unterthanig waren, eine fo große Unmenfchlichkeit zu rachen. Dref. land fprach gut spanish, welches er burch ben Danbel, ben bie Anbianer bieses lanbes mit ben Cinwohnern von Buenos Apres in Friedenszeiten haben, erlernet hatte; er machmit einigen Englandern, die biefe Sprache verstunden, Bekanntschaft, und schien sehr mugierig zu fenn, zu wissen, wie viel sich von ihren Landesleuten am Borde befänden, und mr fie maren. Es war ihm fehr wohl bekannt, daß fie den Spaniern feind waren. Er hitte fich also ohne Zweifel vorgenommen, ihnen sein Worhaben zu entbeden, und sie an in Rache, welche er im Ginne batte, Theil nehmen zu laffen. Da er fie aber nicht fo ufgebracht und rachgierig mochte gefunden haben, als er wohl geglaubet hatte, so beschloß r, fich bloß auf den Muth, und auf die Unerfchrockenheit feiner Cammeraden zu verlafm. Diefe überließen fich, wie es fchien, feiner Unführung willig, und versprachen, feine Befehle getreulich auszurichten. Nachdem sie über die zu nehmenden Maafregeln überin gekommen waren, fo verfahen fie fich mit hollandischen Messern, deren man sich auf hm Schiffe bedienete, und schnitten in ber Zeit, welche fie übrig hatten, heimlich Riemei von leber, indem das Schiff mit einer großen Menge Bauten beladen war, und landen an jeden Riemen eine Rettenkugel zu den kleinen Studen auf dem Balbverdecke. Diese Urt von Wassen, wordinen sich die Indianer zu Buenos Apres von ihrer Jugend in uben, und welche sie sehr geschwind und fehr fart um ihren Ropf schwenken, ist sehr mabrlich. Da nun alles fertig war, so wurde die Ausführung ihres Vorhabens wahrheinlicher Weise durch einen neuen Schimpf beschleuniget, dessen Gegenstand Orellana Abft war. Ein Officier, ber ihm bis oben auf den Mast zu klettern befohlen batte, welbes ibm unmöglich fiel, mishandelte ibn, unter dem Bormande, feinen Ungeborfam au efrafen, bermaßen, daß ber arme Indianer einige Zeit ohne Bewegung und gang bluig auf dem Oberlaufe liegen blieb. Ein folches Bezeigen mußte ihn in feinem Entschlufnothwendig bestärken, und ließ ihn nicht eber ruben, als bis er ihn ausgeführet hatte. Man wird fogleich feben, auf was für Urt er es wenig Tage bernach anfieng.

Die meiften Bauptofficiere befanden fich gegen neun Uhr des Abends auf bem halben Berbecke, um die kuble Abendluft zu genießen. Der Rumpf bes Schiffes war mit Bieb ngefüllet, und das Bordercastell, wie gewöhnlich, mit Leuten verseben. Orellana und fei-Cammeraben, die fich ber Dunkelheit ber nacht, um ihre Baffen zu bereiten, zu Rute gemacht, und die Rleiber, welche sie hatten verhindern konnen, sich leicht zu be-

D00 2

wegen,

Pisarre. wegen, weggelegt hatten, tamen alle gufammen auf bas halbe Berbeck, und giengen auf bie Thure ber großen Rammer los. Der Sochbootsmann fieng fogleich an, fie gu fchelten

und befahl ihnen, fich fort ju machen!

Drellana fagete fierauf in feiner Mutterfprache einige Borte gu feinen leuten , von benen viere abgiengen, und bie Rinnen befegten, zwen auf jeber Seite, magrend baf ber Unführer und die feche andern bas halbe Berbed mit langfamen Schritten ju verlaffen Da fich bie vier Indianer, welche fich von ihren Cammeraben getrennet, ar Die Rinnen gestellet hatten; fo febete Orellana bie boble Sand an ben Dund, und mach te bas Kriegesgeschren, welches unter feinen Landesleuten gewöhnlich ift. fchren , welches eines ber erichrecklichften ift, bas man nur horen tann, mar bas Beiden jum Niedermachen. Gie griffen alle zu ben Deffern, und bedieneten fich jugleich ihre mit ben Rettentingeln verfebenen Riemen. Die feche Indianer, welche nebft ihrem In führer auf bem balben Berbecke geblieben waren, warfen in einem Augenblicke vierie Spanier nieber, von benen über zwanzig auf einen Stich tobt, und bie andern außer Ctanb ju fechten gefest waren. Berfchiebene Officiere liefen zu Anfange bes Aufftandes nach be Raiute bes Sauptmannes, wofelbft fie bas licht auslofcheten, und die Thure verfperreten Einige von benen, welche ben erften Wirfungen ber Buth ber Indianer ju entfommen bas Blud gehabt batten, bemuhaten fich, in bas Vorbercaftell zu tommen, und febide fich langit ben Rinnen bin: aber die vier Indianer, die fich mit Gleife dabin gestellethat ten, brachten fie, ba fie vorben geben wollten, faft alle um, ober zwangen fie, fich ; ben Rinnen in ben Rumpf bes Schiffes zu flurgen; anbere fprangen von fich felbft ib bas Belander hinein und hielten fich fur febr gludlich, daß fie fich unter das Bieb verfie den konnten: ber größte Theil aber rettete fich auf bie Maftwände bes grofien Maftesin verbarg sich auf dem Mastkorbe oder unter den Tackeln. Db nun schon die Indianer is ren Angriff bloß auf bem balben Berbede gethan hatten, fo verloren boch biejenigen, meld in bem Vorbercaftelle auf ber Wacht waren, ba fie fich abgeschnitten faben, und ben En blidung ber Bunben berer, welche langft ben Rinnen bingefchlichen waren, mit Ruch befallen wurden, um fo viel mehr die Boffnung, ba fie nicht wußten, welches die In Alfo begaben fie fich alle mit einander in be greifer maren, und wie fart fie maren. größten Unordnung auf bas Tauwert bes fodemaftes, und bes Boegfpriets.

Die eilf Indianer, welche fich in einem Augenblicke bes halben Berbecks eines Chil fes, baß mit feche und fechzig Canonen, und funfhundert Mann befeset war, mit eine Unerfchrodenbeit bemachtiget hatten, wovon man in ber Beschichte vielleicht fein Beschi findet, behielten Diefen Toften lange genug; und bie Officiere, welche fich in die Rajil bes Sauptmanns begeben hatten, worunter fich auch Pigarre und Minbinuetta befanten nebit bem Bolte mifchen ben Berbeden, und benen, welche fich auf ben Mafitorb ob unter bie Lackel verftecket hatten, bachten anfänglich nur auf ihre eigene Erhaltung; m es vergieng eine giemliche Zeit, che fie auf Mittel bachten, fich bes Schiffes wieder juh machtigen. Das Gefchren ber Indianer, bas Ceufgen ber Bermundeten, und verwirf Weheule bes Voltes verurfachten ein Schreden, welches die Dunkelheit ber Nacht un Die Unwiffenheit, worinnen fie, in Unsehung der Macht ihres Feindes waren, febr vermit rete. Die Spanier mußten, bag ein Theil von benen, welche an Borbe waren, bie M fe wiber ihren Willen thaten, und bag ihren Gefangenen allzu graufam mare begigt worben, als bag fie fich nicht, wenn'es ihnen möglich mare, beswegen rachen follie

Sie bielten alfo bie perforen. Einige n fie baran.

Rachbem bie ber Aufstand einiger: furcht ruhig, und ! Art anzugreifen, @ hrach er einen Waffe hactes eines Aufstar u, fo wohl fur fich fe belbarinnen zu finden he bienen wiffen. @ hauptmanns aufzuspi de Schiefigewehr bar nohl auch kurze Sab un. Diefes mar obi mothiget fab, unth wiche in der großen S funten, welche in be wn ihnen, daß bie E paren, und an dem 2 u Officiere entbedeter nom an bem Unternet aufchlossen, die India miche am Borbe bes mfahen, daß es ihner mun sie sich mit ihnen porein er fich verriegel kte sie unter seine Offi Pulver und Blen. lef er aus einem Fenst hourth eine Stuckpfo em sie die Thure ihrer imer, welche bas hal

m; und ba bie getreue witten, fo fturgeten fie m; also wurde ber Auf oganze Stunden in t Malichen Landesleute

r verwundet wurde.

Pigarre , ber eine ch Europa, und kam esenheit, auf der Ruste urtet bat, ben glucklie

giengen auf ie ju fchelten,

Leuten , bon Grend bak ber t zu verlaffen getrennet, an id, und mach.

Diefes Ge ar bas Zeicher augleich ihrer ebst ihrem Un enblice viergie n außer Ctanb fandes nach be are verfperreten au entfommen i, und schlicher bin gestellethan

fich felbft übe as Wieh verste fen Maftes un bie Indianer if iejenigen, meldi en, und ben En ren, mit Furch

en fie, fich to

melches die Un t einander in be iets. becks eines Edi mar, mit eine

icht fein Benfrie ch in die Rajul inuetta befanten n Mastforb obe Erhaltung; un ffes wieber jub

n, und verwirt t ber Nacht un en, febr verme e waren, bie In m mare begegne en rachen foller

Gie bielten alfo bie Bufammenverfchworung fur allgemein, und hielten fich ganglich fur Pharre. Einige wollten fogar ins Meer fpringen: ihre Cammeraben aber verhinderten 1745. perforen.

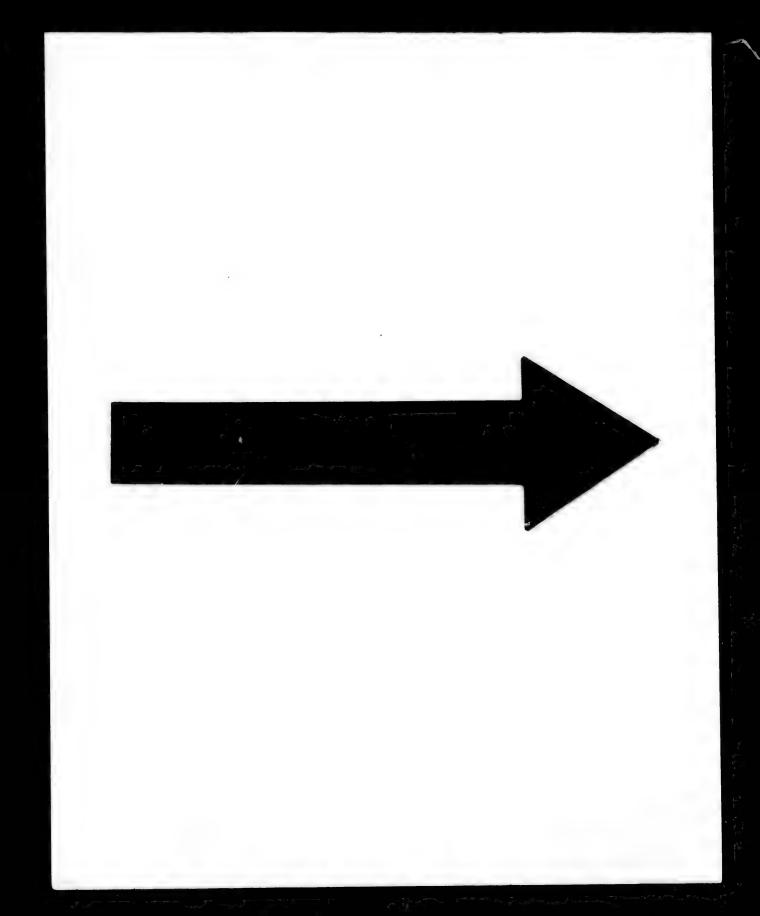
fie baran.

Rachbem bie Indianer bas halbe Berbeck ganglich rein gemacht hatten, fo borete Mr Aufftand einigermaßen auf; biejenigen, welche gefluchtet maren, bielten fich aus furcht ruhig, und bie Indianer waren nicht im Stande, fie ju erreichen, noch auf biefe ht anzugreifen. Go bald Orellana sab, daß er vom halben Verbecke Meister war, so brach er einen Baffenkaften auf, ben man einige Lage gubor wegen eines leichten Berluchtes eines Aufstandes an diesen Ort, als an den sichersten gestellet hatte. Er glaubu fo wohl fur fich fetbft, als fur feine Cameraden, eine hinlangliche Angabl furger Ga-Mbarinnen zu finden, beren fich die Indianer von Buenos Upres auf eine vortreffliche Urt zu k dienen wiffen. Er war , fo viel man muthmaßen konnte, Willens, die Rajute bes huptmanns aufzusprengen. Da aber ber Raften offen war , fo fand er weiter nichts, de Schiefigewehr barinnen, welches ibm gar nichts belfen tonnte. Es maren aber gleiche mbl auch turze Sabel in biefem Raften, fie waren aber unter bem Schiefigewehre verborm. Diefes war ohne Zweifel fur den Orellana ein entfeslicher Berbruß, daß er fich embthiget sab, unthatig zu bleiben, mahrend bak Dizarre und die andern Officiere, piche in ber großen Rajute maren, burch Die Fenfter und Studpforten mit benen reben hunten, welche in ber Conftablerkammer und zwischen ben Berbeden waren. Er erfuhr mibnen, daß die Englander, auf welche er vornehmlich Berdacht hatte, unten ruhig mien, und an dem Aufstande keinen Antheil genommen hatten. Der Abmiral und fei-Miciere entdecketen endlich aus andern Umständen, daß Orellana und seine Cammemben an bem Unternehmen allein Antheil håtten. Dieses lektere Licht machte, daß sie sich michlossen, die Indianer auf dem halben Berdecke anzugreifen, ehe die Misvergnügten, niche am Borde des Schiffes waren, fich von ihrem erften Schrecken erholet hatten und infiben, bag es ihnen febr leicht fenn wurde, fich von dem Schiffe Meifter zu machen, mm fie fich mit ihnen vereinigten. In biefer Abficht fuchete Pigarre in Der Rammer, merin er sich verriegelt hatte, so viel Waffen zusammen, als er finden konnte, und theis In fie unter feine Officiere aus; er fand aber fein ander Schiefigewehr, als Piftolen ob-MPulver und Blen. Allein, da er mit der Conftablerkammer Gemeinschaft hatte, so if er aus einem Tenfter ber großen Rajute einen Enmer hinab, worinnen ber Conftab. kburch eine Stückpforte der Constablerkammer einige Pistolenpatronen legete, und nachkm sie die Thure ihrer Rajute ein wenig aufgemacht hatten, so gaben sie auf diese Inimer, welche bas halbe Verbeck inne hatten, Beuer, wovon aber anfänglich kein einzim verwundet wurde. Endlich hatte Mindinuetta noch das Gluck, den Orellana zu tob-In; und ba die getreuen Cammeraden diefes Oberhauptes feinen Tob nicht überleben indianifchen

milten, fo fturgeten fie fich fogleich ins Meer, wo fie alle bis auf den lesten Mann ertran- Oberhauptes. n; also wurde der Aufstand gestillet, und das halbe Verdeck wieder gewonnen, nachdemes roganze Stunden in der Bewalt des unerschrockenen Orellang und seiner tapfern und un-

udlichen Landesleute gewesen war.

Pigarre, Der einer fo augenfcheinlichen Befahr entgangen mar, richtete feinen lauf Untunft bes Geuropa, und tam gu Ende bes 1746 Jahres nach einer bennahe funffahrigen 216. Schiffes 21ftminheit, auf ber Rufte von Bal, an. Der Zweck feiner Reife mar, wie man icon be- en in panisis met hat, ben glucklichen Fortgang ber Unternehmung bes Berrn Unfon zu hindern,



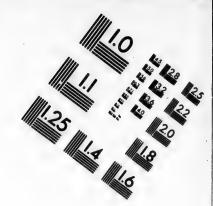
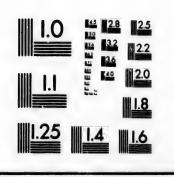


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)

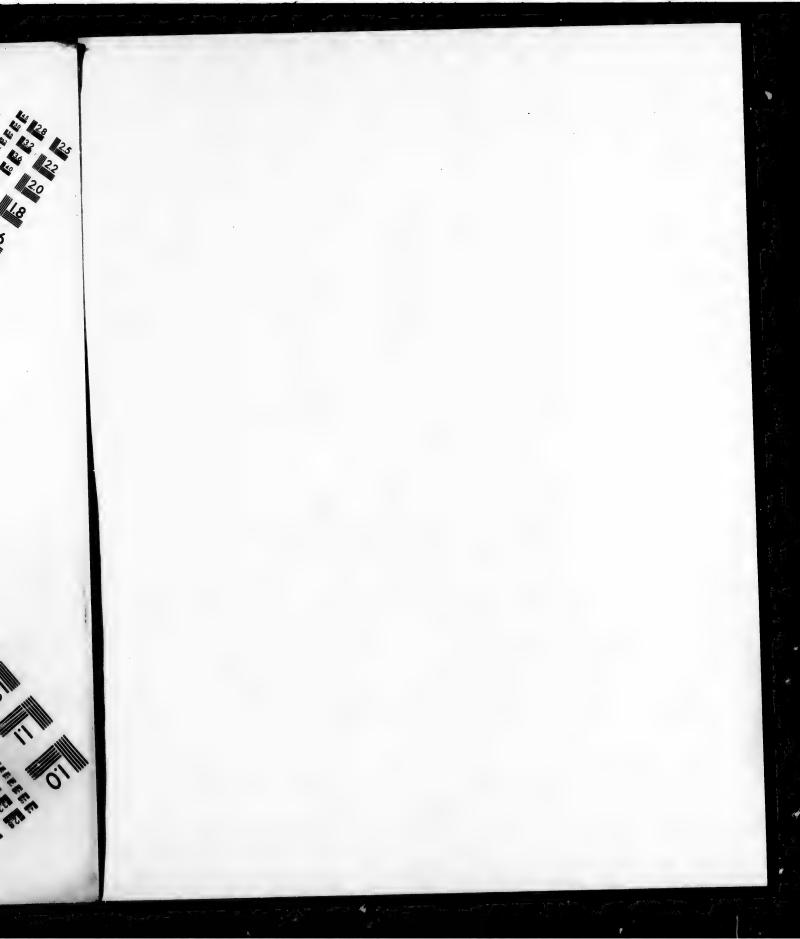


STATE OF THE STATE

Photographic Sciences Corporation

22 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14560 (716) 872-4703

OTHER THE SECTION OF THE SECTION OF



Peiputius. 1504

Americus und ber Ausgang bavon mar , baf fich bie fpanifche Seemacht um mehr als bren taufen Dann auserlefene Matrofen, und vier gute Kriegsichiffe verringert befand; ba ber 26 miral Die Goffnung, Das lette Diefer Schiffe, in Dem ftillen Meere gurud gelaffen hatte, of ne daß es jemals nach Spanien gurud tehren zu konnen, bas Anschen batte. Daber bas Schiff Alien, mit weniger als bunbert Mann, als ben einzigen Ueberreft be Befchmabers, welches unter bem Befehle bes Pigarre von Spanien abgieng, betrachten-

## Erste Erblichung der südlichen Welt,

von dem Americus Besputius, im 1502 Jahre.

Bu ber 200 Seite.

Aus dem XVI Bande der hollandischen Ausgabe gezogen.

Borlaufige Ammertung. Dritte Reife bes Befputius nach dem Guspole. Abreife von Liffabon. Entbedung von Brafilien. Erblichung bes fublichen Lanbes. Lage beffelben. Bierte Reife bes Americus. Wan fchictet ibn ab, eine mus

fte Infel ju erfundigen. Er wird von der Alet. te verlaffen ; fetet feine Reife mit einem anbern Schiffe fort; bauet in ber Bay Allerheiligen ein fort. Bruchtlofe Rudfehr nach Europa

Borlaufige Anmertung.

Cenn auch ber berühmte Americus Besputius die Ehre ber Entbeckung ber ner Welt, welche feinen Namen erhalten bar, mit bem Columbus theilen mu fo tann man ibm boch jum wenigften biefe nicht verweigern , baf er juerftei andere neue fübliche Welt gefeben babe, wovon man, aller Verfuche ber Schiffer feit imen und einem balben Jahrbunderte ungeachtet, von einigen ihrer Theile noch febr unvollfor mene Renntniffe bat.

1501.

Dritte Reife bes Befputi: Bubpole.

Abreise von Liffabon.

Machbem Befoutius bereits zwo Reifen nach America gethan batte, fo gieng er,a Berbruffe über ben fpanifchen Sof, in portugiefische Dienste, wo er ben fuhnen Unfch faffete, fich bem Gubpole fo febr ju nabern, als es ihm moglich fenn murbe. us nach dem "Ronig Immanuel, fagete er, überbaufete mich mit liebkofungen , und bath mich. "bren Schiffen unter Cegel ju geben, welche er gegen Guben, ju Entbedung ne Lander, fichiden wollte. Die Erfuchungen eines Roniges find Wefehle : es mar ni "möglich, ibm ju wiberfteben. Wir lichteten ben 10 Dap 1501, in bem Saven vor "fabon mit bren Caravellen die Anter, und giengen, neue Welten gu fuchen; weil "fcon aus der Erfahrung befannt mar, daß biefer gange Theil der Erdfugel jenfeits " Linie und bes atlantischen Meeres, anstatt unbewohnt ju fenn, und nur, wie man bis babin, nach ben Alten glaubete, einige mufte Infeln zu enthalter, im Gegenth

> r) Reife bes herrn Anfon im I Banbe, a. b. 49 u. f. Seite.

> s) Diefer Musjug ift aus ben eigenen Briefen bes Americus Befputius gezogen, Die er von Liffa

Son an Peter Soberini, Ganfalonier ju Jio feinem Baterlande, gefdrieben bat. Diefe Bi machen ben dritten von den vier Theilen obn Reifen feiner Entbedungen aus. Gin Biet.

fehr große feste lat gen; furz eine gro

Muf biefer britt m, über bas Bot Beemeilen an ber Ru lm nach Rio de la ntreiben, fo befahl Monate zu verfehen.

"Wir fchiffeten, im fo weit gegen G und fungig Graben mußten alle Gegel e imind. Die Well hide ihres Tobes & ifen April enebedten tinfegelten. Diefe g wher wahrzunehme mberfteben fonnte, u bere feben fonnte. n biefer Gegend lief, kwar ein weiser Ent ly, bafi die Flotte alle

m verlohren gegange Die sübliche Rush in bem Durchschnitte oft. Er war auf fole lommen. Diefer Dri m Logier Bouvet 3 lagen Westen, und b mit gefunden, ob es f Binter nur einer auß smit Gife bebeckt ge Nachdem Umericus

be Berbitmonates n nit einer Schonen Flote ber Geite mieber gef bif von bren hundert ? tron ber Linie, Aranbe m Theile feiner Matro

in, wie Boffins in feiner III, c. to. faget, Rengt und herzoge von Original ift spanish geschi überfebt, und ju Bafe

bren taufen ; ba ber 21b affen hatte, of

Man mu Ueberreft be , betrachten r

abre.

gezogen.

del von ber flet rit einem anbern av Allerheiligen mach Europa.

eckung ber neu us theilen mu baff er zuerftei chiffer feit zwen ch febr unvollfor

e, fo gieng er, a tubnen Unfol murbe. b bath mich, Entbeckung nei le : es war ni n Baven vor fuchen; weil deugel jenseits nur, wie man im Gegenth

mfalonier ju Floo p bat. Diefe B pier Theilen ober aus. Ein Bert,

Wir große feste lander enthielt, die eben so fruchtbar und volkreich find, als die Unserigm; furz eine große unbefannte Welt, bie ich eben entbedt batte ".

Muf biefer britten Reife entbeckte er Brafilien; und nachbem er von ba weggeganm, über bas Borgebirge Se. Augustin hinausgefahren, und ungefahr feche hundert Bemeilen an ber Rufte hingefegelt mar, fo lief er in einen Saben ein, welcher allem Unfe- Brafiliens. in nach Rio de la Plata ift; und weil er entschlossen war, feine Entbeckung noch weiter utteiben, fo befahl er dem Gefchmader, fich bafelbft mit Baffer und Solze auf feche Monate zu verfeben, und gieng ben 15ten bes Bornungs 1502, wieber unter Segel.

"Bir fchiffeten, faget er, mabrent einer Sahrt von ungefahr funf bunbert Geemeiim fo weit gegen Guben, baf wir ben gten April ben Gubpol unter ber Sobe von zwen und fungia Graben batten. Wir fanden bier bas Meer entfestich ungeftum. Wir muften alle Segel einziehen. Bir fegelten mit einem guten Gubmeftwinde fehr gelimind. Die Wellen waren fo wuthend, daß alles Schiffvolf beständig an dem Augen-Mide ihres Tobes ju fenn glaubete. Diefes mar in Diefen Gegenden im Binter. Den fin April entbedten wir ein fubliches Land, woran wir zwanzig Geemeilen lang linfgelten. Diese gange Rufte mar leer, ohne einen Baven zu finden, und ohne Gin- bes sublichen whiter mahrzunehmen. Die Ralte mar dafelbft fo außerordentlich, daß ihr niemand Laudes. pherstehen konnte, und ber Debel so bide, daß man kaum von einem Schiffe aufs an-Da ber Dauptmann bie grofte Befahr fab, welche bas Befchwaber hbiefer Gegend lief, fo entschloß er sich, fein Schiff nach ber Linie zu zu wenden. Die. baselbst nicht mar ein weiser Entschluß; benn ber Wind wurde die benben folgenden Tage fo bef. landen. h, baft die Plotte allem Ansehen nach in den dicken Nebeln des Lages und langen Nachm verlohren gegangen fenn murbe s) ...

Die subliche Rufte, welche Umericus Besputius entbedt bat, ift auf ben Karten Lage biese lin bem Durchschnitte ber zwen und funzigften Linie, von ber erften Mittagelinie be- Landes. ett. Er war auf folche Urt ben seinemærsten Bersuche ziemlich weit in bas Submeer immen. Diefer Ort liegt zwischen bem, wo Berr Bulley und bem, wo ber hauptm Louier Bouvet zu unferer Zeit unter eben der Linie gefchiffet haben; der erfte meimgen Beften, und ber andere weiter gegen Often. Bende haben bas Meer mit Gife ift gefunden, ob es schon im beißesten Sommer war, mabrend das Americus mitten Binter nur einer außerordentlichen Ralte gebentt, ohne zu fagen, daß er bas Meer bamit Cife bedectt gefunden babe.

Nachbem Umericus nach einer Schifffahrt von funfgeben Monaten und eilf Zagen ben Bierte Reife idis Berbstmonates nach Liffabon zurück kam, so wurde er im folgenden 1503ten Jah- des Americus. nit einer schönen Flotte von feche Schiffen, Die nach Malacca ausgeruftet war, nach ber Geite wieber gefchickte. Die ftolge Unwiffenheit bes Abmirals machte, baß fein Miton bren hundert Tonnen Ladung, an einer kleinen Infel, einige Grade gegen Sidtion der Linie, ffrandete. Der Abmiral verlangete die Schaluppe des Americus mit Rheile feiner Matrofen, um fein Schiff retten zu belfen, und trug ihm auf, zu unter-

it, wie Boffins in feinem Buche de hifter. Ill. c. to. faget, Renato, bem Renige von m und Bergoge von Lothringen queignete. Original ift fpanisch geschrieben und ine Larei. iberfeht, und ju Bafel von Bervage ge-

bruckt worben. Desgleichen ift es ine Italienifche überfeht, und im iggoten Jahre in ber Sammbung bee Ramufio ben Junte ju Benedig gebruckt

Mmericus Desputius.

Entbedung

terfuchen.

Man fdidt

Americus fuchen, ob nicht etwa auf ber Infel ein Saven mare, wo man die Flotte in Sicherheit Defputius bringen tonnte. Americus willigte mit außetstem Biberwillen barein, ohne feinen Rahn babin zu geben. Er gieng aber bennoch, auf bas Wort, welches ibm ber Abmirgl agf folden fo gleich gurud gu fchiden, und bie gange Blotte gleich bernach folgen gulaffen, auf bi ibu eine mufte Infel, wofelbit er, nachdem er einen guten haben gefunden batte, bas Gefchwaber ad

Jufel au un. Lage lang, mit ber außerften Unruhe erwartete. Die Infel mar, wie er nachgebends fah nur gwo Seemeilen lang und eine breit, welches ihm ben einer fo großen Weite von ben festen Lande auf allen Seiten außerordentlich vorfam. Sie war voller Quellen, fconer Bin me. Land. und Geebogel, ohne vierfüßige Thiere und ohne Ginwohner. Den achten Ta bernach fab er ein Schiff auf fich zu tommen; und weil er befürchtete, bag es ibn nid mabrnehmen mochte, fo gieng er ibm entgegen, um fich mit ihm zu vereinigen und erfuh bag bas Abmiralfchiff untergegangen mare, und bag ber übrige Theil ber Flotte fich en fernet, und ibn alfo auf biefer muften Infel obne Schaluppe, um ans land geben ju fir Er wird bar nen, und mit ber Salfte ber gur Arbeit nothigen Matrofen verlaffen batte. felbft von ber der über ein fo fchlechtes Betragen voller Berdruß mar, verfah fich, vermittelft ber Co Motte verlaf luppe bes anbern Schiffs, fo gut er fonnte, mit Baffer, Solze und Bogeln, welche

Americus febet feinen Beg mit eis nem anbern Odiffe fort.

Die benben Schiffe giengen nach bem lande ber neuen Welt, welche Umericus vorbergebenben Jahre entbedt hatte, unter Cegel. Dach einer Schifffahrt von ungeft bren bunbert Seemeilen lanbete er in einer Ban auf ben Ruften von Brafilien, welche Die Bay Allerheiligen nennte, woselbst er ein Kort bauete, in welchem er einige Ca nen und vier und zwanzig Portugiesen ließ, welche fein Begleiter von bem Schiffbru bes Abmiralfchiffs auf bem Felfen ber muften Infel gerettet batte. Bon ba fam er, feine Mannschaft etwas zu unternehmen zu schwach war, ben 18ten bes Brachmona 1504, nach liffabon gurud, und brachte bie benben Schiffe, als bie einzigen, bie m jemals von biefer Rlotte wieder gefeben bat, wieder mit. Diefe Reife, von ber man viel versprechen konnte, war beswegen fruchtlos, weil man einen ungeschickten Abmiral mablet batte t).

mit der Sand ohne Furcht greifen ließen, weil fie niemals Leute gefeben battent),

Beine frucht:

lofe Burnd. tunft nach Europa.



e) Die Lage biefer Infel einige Grabe gegen Suben von ber Linie, fommt mit ber Infel Afcenfion überein, beren Entbeckung man alfo dem Triffan von Acugna im 1508ten Jahre un: rechtmäßiger Beife zueignen wurde. Die einzige

Sache, welche Schwierigfeiten verurfact, # das Befputius ihre Quellen und ihr rubmet, ba es bod auf berfelben gang und gelet, weervegen fich auch niemand bafelbft nie laffen, bat einfallen laffen; aber ibr quer!

Ente Entdeckung ber füb jofen. Abreife eines Borgebirge ber gute ganber. Dan fanbec Seit des Landes und fe Rleibung, Bohnunge Benfpiel einer ftrenger Sonig, Freund ber Fre ber Gudlanber. Die Frangofen ereichte Ronig und fein Bolt : bep. Gefchente, bie

better Hodge T. en in blofice Ungefa liche Welt nur udt und mit ben Ging meachtet, ba fie einen nd vergaßen, ihrer no haben basjenige, mai int nur nicht fortgefese Milanbern Die Ehre der

Nachbem fich bie ? wurden einige frangoff diff zu Konfleur auszi in von Gonneville n un Segel, und fuhr u Micher Sturm überfiel, s unbefannten Meeres lite er fich wenden folle if fic bie Frangofen ent th ju finden. Sic en ing bas Sud . Indien bedten landern ohne

feine Erfrifchungen fceine is eben die Infel fep, weil unter bem fechaebenten & tifte allgumett entfernet gu infatt gegen Globen gu ge ig gegen Morben batte Aligem. Reifebefebr.

n Sicherhei feinen Rahr Comiral gab affen, auf bi schwaber ach baebends fah eite bon ben

fchoner Bau en achten La Bes ibn nic en und erfuh Flotte fich en geben zu for e. America ttelft ber Co

in, welche fi

atten t). e Americus rt von ungefå filien, welche er einige Ca em Schiffbru ba fam er, n 8 Brachmona inzigen, bie m von ber man den Abmiral

n verurfact, if und ibr ben gang und g and bafelbit mi aber ibr guter

Erfte Entdeckung der füdlichen Welt von Binot Paulmier A die dien won Sonnebille, ihr 1504 Jahre. In the dear was the

sife Entbeckung ber fiblichen Belt von ben Franjofen. Abreife eines Schiffes pan Souffent. Borgebirge ber guten Soffnung. Subliche Lanber. Dan lanbet bafelbit an. Befthaffen Selt des Landes und feiner Eintoobner. 1 Deren! Bepfpiel einer ftrengen Gerechtigfeit. Arofca, Ronig, Freund ber Frangofen. Bermunderung 

Franzosen kieden sich zur Abreise. Essonnerte, bes Königes Arosia Gobin, wird nach Franke, reich gesubret. Das Schiff geht imter Segel, Essonnertes Lause. Bas Schiff wird von et. nem englandifchen Seeraliber geplunbert. I Enofig Rieibung , Bobnungen. : Afnia Des Candes. lauterung wegen bes Berfaffer Biefer Dadriche ten .: Befdriebene Anmerfungen aus einem .... Eremplare, biefes Bertes. Beweis von ber ber Gublanber. Gegenfeltige Soffichfeiten. Mabrheit ber Reife bes Boimeville nach ben Die Frangofen ertichten ein Dentmaal. Der Gublanbern, Muthmaßung von ber Lage bes Sonit und fein Bolt wohnen Diefet Cevemonie Landes, bas er entbedet bat. a 2 g batter biefe

และกลา แหล้วเกลื กระการเหมือน มี เกลยาก ( ก. การเกิด และ การสกร้อง และ และ เลียก ครั้ง คระการ Min blofies Ungefahr machte, bag man bas in eben bem Jahre fant, mas ein vorher Erfte Entbe. Diberlegtes Unternehmen nicht hatte ausführen tonnen. Umericus hatte bie fub- dung der fidliche Welt nur von meitem gefeben, Daulmier aber ift ber erfte, ber fie ent. lichen Belt uft und mit ben Gingebohrenen bes Landes gehandelt bat. . Die Frangofen baben bem von den Franz metabtet, ba fie einen fo gludlichen Zufall von einer fo mertwurdigen Unternehmung fo b vergaßen, ihrer natürlichen Bluchtigkeit wegen, alle Bortheile bavon verlohren; und haben basjenige, mas ihnen ein foldes Gluck zu versprechen schien, mit Bestanbigfeit nur nicht fortgefeget, fonbern fie haben fich auch von ben Spaniern, Portugiefen und Windern die Ehre der erften Entdeckung rauben laffen.

Machbem fich bie Portugiefen ben berühmten Beg nach Offinbien geoffnet batten, Abfahrt eines murben einige franzosische Raufleute burch ben Ruf ihres reichen Handels bewogen, ein Schiffs von Miff ju honfleur auszuruften, um es nach diefen Gegenben zu feficen. Binot Paul Donfleur. in von Gonneville murbe Dauptmann beffelben. Er gieng im Brachmonate 1503 uter Segel, und fuhr über bas Borgebirge ber guten hoffnung hinaus, wo ibn ein ent-Buber Sturm überfiel, wodurch er feinen Weg verlohr, und ber verbrufflichen Stille ei. ber guten Soff. unbefannten Meeres überlaffen murbe. Da er alfo bamals niche wufite, auf welche nung. Bitt er fich wenden follte, fo machte ber Unblid einiger Bogel, bie von Gilben tamen; hich die Franzosen entschlossen, auf diese Seite zu zugeben, in der Bossnung, ein Land das M ju finden. Sie entdeckten gar bald eine große Gegend, welche ihre Reisebeschreie ma bas Sub . Indien, nach ber Gewohnbeit ber bamaligen Zeiten, wo man allen neu ordien lanbern ohne Unterfchied ben Ramen Indien gab, nennet. Gie marfen in Lander.

feine Erfrifchungen fcheinen ju befraftigen, bag is eben die Infel fep, weil die Infel St. Beles santer bem fechgebenten Grabe ber mittaglichen mite allgumeit entfernet gu fepn fcheint, und baß anftatt gegen Gliben ju geben, feinen Weg ein gegen Morben batte nehmen miffen, aum ben. Aligem. Reifebeschr. XVIII 23and.

von blafer letten Jufel in bie Bap Merbeiligen gu

u) Diefe vierte Reife bes Befputius ift gu Benebig 1550 in lateinifcher Oprache, und 1619 ju Oppenheim in lateinifder Oprache gebruckt wor.

Dan lanbet

Bonneville einem Bluffe Anter, ben beffen Erblidung fie fich bes Fluffes Drne erinnerten, ber fic bren Seemeilen unter Caen in ber Normanbie ins Dleerfergeufit. Sie hielten fich ungefahr feth's Monate baftlbft auf, wahrend weicher Beit fie ihr zerbrochenes Schiff wieder ans befferten, und bas land befuchten, in welches fie wohl zwo Lagereifen weit, und auf ben ben Seiten bes Ufers noch weiter binein giengen.

Dafelbit.

@igenfchaften feine Ginwob mer.

Der Boben fchien febr fruchtbar, wie wohl ungebauet, ju fenn; ba bie Ginmohner Des Landes u nur bon ber Jagb, vom Riftbfange, und von bem, mas ihnen bie Datur im Ueberfluff. giebe, leben, einige Sulfenfruchte und Burgeln ausgenommen, welche fie in ihr Gebegg pflanzen. Da fie Frinde ber Arbeit find, fo lenket fie ihre herrichende Deigung jum

Rleibung.

Berandaen. Thre Rleibung, womit fie fich bebecken, tomme mit ber Ginfalt ihrer Git ten überein. Die Vornehmften find mit einer Art von langen Danteln befleibet, bi von febr feinen Matten, Thierhauten, ober Febern gemacht find, nebft Schurzen, bei eben bem Zeuge, welche ben Dannern nicht über bas Rnie, ben Beibern aber bis über bi balbe Babe geben. Gie geben im blogen Ropfe und unterficheiben fich noch burch ihr Balsbander von Beinen und Mufchelmerte, und durch ihre Saare, Die fie auf eine ango nehme Art mit fleinen Banbern von Blumen, Die von ben fconften garben bligen, a bunden fiaben. Die Danner laffen fie hangen, fo lang fie find, und haben an ftatt be Bierrathen ben Bogen und Die Pfeile, welche mit fpipigen Rnochen verfeben finb, mon fle noch einen Tagerfrieff von febr bartem Solge, ber an einem Ente gebrannt und gefall fen'ift, bingufegen. An fatt ber Dugen gebrauchen fle einen Buth von langen Reben melthe von verichiebenen lebbaften garben und febr wohl gufammen gefest find. Di funden Leute und bas gemeine Bolt geben faft nackenb.

Ihre Bob: nung.

. . F. M.

Diefe Wilben wohnen in kleinen Dorfern von brepfig, vierzig, funfzig bis achte Butten, welche von Pfablen gebauet find, die neben einander in die Erde gefchlagen un mit Blattern und Grafe burchflochten find, woraus fie auch ihre Dacher machen, in me de fie ein loch anbringen, bamie ber Rauch binausziehen tonne. Die Thuren biefer fi ten find von Stoden gemacht, bie febr fauber, wie eine Borbe, geflochten find, m Ihre Betten find von feinen Matten un melde fie mit bolgernen Klinken zu machen. mit Blattern ober Rebern angefüllet; ihre Deden gleichfalls von Matten, Bauten ob Rebern, und alle ihr Bausgeraeh von Holze, bis auf ihre Reffel, welche sie auswendig m Thone übergiehen, um fie vor der Flamme zu verwahren.

Ronige bes Zanber.

ner ftrengen

Gerechtigfeit.

Das land ift mittelmäßig bevoltert, und in verschlebene fleine Rreife eingetheile melche burch eben so viel Ronige regieret merben. Man unterscheibet sie von ihren il terchan in burch niches anders, als burch bie überaus große Hochachtung, welche biefe gen fie baben, und burch bie Febern, womit fie ihren Ropf gieren. Die erften nehm nur eine einzige Karbe bagu, an ftatt bag ber anbern ihre buntscheckicht find: bie B nehmften unter ihnen unterfieben fich allein, einige gebern von ber garbe bes Ronigs be unter ju mifchen. Die grune Farbe mar bes Ronigs feine, in beffen Staaten bie fra gofen landeten : fie maren bafelbft Zeugen einer ftrengen Beftrafung, welche die ungem Bepfold ei fine Gewalt Diefer Berren beweift, und zu gleicher Zeit einen Beariff von ihrer Gen tigfeit giebt. Diefes mar bie hinrichtung eines fungen Menschen von achezeben bis m gig Rabren, ber verurtheilet murbe, mit einem Steine am Balfe in ben Rluß gefturut merben meil er feine Mutter gefchlagen batte, ob fie fchon felbft, an fatt ibn anguftag auf ihren Rnien um Onabe fur ihn bath. Das Urtheil murbe in Begenmart ber gan

Jugend der benachbe wird offentliches A men laffen.

Diefer Dring 6 finge haben. Man indern Baupemann fibr fechsia Jahr ale jafeit, und feine Leil piger Beit gestorben ubft ihrem Bater unt m, welche zusammer Schiff zu besehen. I bas kand ihrer Fein wien an ber Spige bor elebte allen ermunid uch die lebbaftesten i Franzosen mit ibrei migerten fich aber, an Der Unblick eines

n war, gab biefen 23 efte mehr in Erftauner biffe an bie Leute bes mb waren, ihnen ben iffen, wie diefes Pap fremben vermebrete. hand gutes Betragen in, Glascorallen und niemals an Lebensm in im leberfluffe batte n, welche bas Land be in Europa einen gro Die Frangofen, me

laffen wollten, macht h und wohl gemalet r kefestes, 1504, mit muz und die vornehmst Arofca, feine Gobi eingelaben batte, mo ben. Nach ihnen fan jablreichen Menge Q fo neues Reft richtete fleinen Gewehre. ion, wozu fie eingelab ideten, anzunehmen.

rten, ber fic fich ungefähr wieber aus und auf ben-

e Ginmohnen m Ueberfluffe in ibr Gebege Reigung jum falt ihrer Sit. befleibet, bi Schurgen, von er bis über bi roch burch ihr auf eine ange en bliken, a n an ftatt be en find, mou int und gefchli fangen Reberi

iftig bis achti gefchlagen un machen, in me diren biefer Så chten find, un nen Matten ur n, Sauten ob e auswendig m

st finb. D

reife eingetheile ie von ihren li melche biefe de ersten nehn e find: bie Be bes Ronigs & Staaten bie In elche die ungem bon ibrer Gen chezeben bis me Bluß gefturget et: ibn anzuflag enwart ber gan

maend ber benachbarten Bohnungen an bem Schulbigen vollstredet, welche ber Ronia. Bonneville, burch offentliches Ausrufen, um ein Benfpiel daran zu nehmen, batte zusammen tommen laffen. : per, er eren grend engrant den begen At . in the state of the

Diefer Dring bief Arofca, und fein Eigenthum tonnte mobl eine Lagereife im Utit. inge haben. Man gablete geben ober grodif Bohnplate barinnen, beren jeber feinen be- Ronig und indern Dauptmann hatte, welche ibm alle unterthanig waren. Der Ronig ichien unge- Freund ber file fechaig Jahr alt zu fenn. Seine Geberben waren ernfthaft, fein Besicht voller Gitinfeit, und feine Leibesgeftalt mittelmäßig und ein menig bid. Seine Frau, die vor eiwaer Beit gestorben war, batte ibm feche lebendige Cobne binterlaffen. Gie famen oft ubft ihrem Bater und funf ober ferbs andern benachbarten Konigen, feinen Bunbesgenof. m welche jufammen weiter in bas tand binein mohnende Bolfer befriegeten, bas Soiff zu befeben. Die Feinbfeligkeiten bestunden in einigen Ginfallen auf wenige Lage bas kand ihrer geinde. Der Ronig Arosca führete mabrend bes Aufenthaltes ber Kranim an ber Spice von funf ober feche hundert Mann gwo Unternehmungen aus, movon lette allen ermunfchten Fortgang hatte. Diefer Gieg murbe ben feiner Zuruckfunft nd bie lebhafteften Freudensbezeugungen gefepert. Er batte gern gefeben, bag ibn Gie weigern Frangofen mit ihrem Schiefigewehre und einigen Canonen hatten begleiten mollen, fie fic, ihn in den

eigerten fich aber, an biefem Streite Untheil gu nehmen.

Der Unblid eines europaischen Schiffs, bas mit feinen Canonen und Safeln verfea mar, gab biefen Bolfern taufend Gegenstande jur Bermunderung: nichts aber fes. fie mehr in Erstaupen, als ba fie faben, bag einige geschriebene Borte, melde vom rung biefer diffe an die Leute bes Schiffes, die fich am lande befanden, gefchickt wurden , vermo. mittaglichen mb waren, ihnen ben Willen ihres Befehlshabers bekannt zu machen, weil fie nicht beiffen, wie dieses Papier zu ben Augen reden konnte, welches ihre Bochachtung für bie-Rremben vermehrete. Die Frangofen mußten fich ihrer Geits ihre Meigung burch al- Benberfeitige mand gutes Betragen, und burch tleine Gefchente an Rammen, Meffern, Merten, Spie- Boffichteit. m. Glascorallen und andern bergleichen Kleinigkeiten bermaßen zu erwerben, daß es ifniemals an Lebensmitteln fehlete, und fie beständig Fleisch, Fische, Früchte und Wurin im lleberfluffe batten. Man brachte ihnen zu gleicher Zeit verfchiebene feltene Ga. n, welche bas land hervorbringt, wovon sie ben nahe hundert Zentner aufluden, weil

Rrieg ju be.

in Europa einen großen Gewinn bamit zu machen hoffeten. Die Frangosen, welche ein Denkmaal von ihrer Antunft in diesem unbekannten lanlaffen wollten, machten ein großes Areuz von Holze, welches funf und drenkia Ruft hund mobil gemalet war, welches fie auf einer Unbobe nabe am Ufer am Tage bes ftrieftes, 1504, mit grofier Geperlichteit aufrichteten. Der Sauptmann trug bas welches die mi und bie vornehmften Schiffsofficiere folgeten mit blogen gugen nach; und ber Ro. Brangofen er. Arofca, feine Sohne und andere Berren bes lanbes, welche man ju biefer Ceremo. eingeladen batte, wohneten auch mit ben, und fchienen viel Bergnugen barüber zu Der Konig ben. Rach ihnen tam bas Schiffsvolt in Baffen, welche Befange fangen und von ei- und fein Bolt jablreichen Menge Bolles begleitet murbe, welches feine gange Aufmertfamteit auf Ceremonie

fo neues Reft richtete. Man endigte es mit verschiedenen Salven aus den Canonen ben.

b fleinen Gewehre. Der Ronig und seine Großen ließen sich bierauf gefallen, eine Colton, wozu fie eingelaben wurden, nebft einigen Gefchenten, welche fich fur ihren Stand deten, angunehmen. Die Frangofen breiteten ihre Frengebigkeit bis aufs Bolt aus, welchemanib

worunter uen macht.

Conneville. morunter tein einziger mat, ber nicht irgend einige Rleinigkeiten erhalten hatte, bie in ber That bon gevingem Berthe, in ben Augen biefer Bitben aber febr foftbar waren. Man wollte fie bierburch verbinden, das Rreug mohl gu verwahren, welches man ihnen burch Beithen zu erkennen gu geben fich bemubece. Dituf biefem Rveitze maren auf ber einen Seite die Ramen Des Papfire Alexandere VI, Ludwige XII, Des frangofiften Abmie rals, bes Schiffsbauptmannes und bes Schiffsvolles ihre eingegraben. Auf ber andern Seite las man ein Chronobiftichon, welches bie Jahrjahl ber Errichtung biefes Rreutes

und von mem es war geseht worden; anmerfetex). ... . ... ... ... ... ... ... Dachdem bas Schiff enblich ausgebeffert, falfatert und get ihrer Rudreife fo out fenmachen fich ale es ihnen moglich war, verfeben worden, fo fafte man ben Entfchluß, wieder unte jur Abreife Segel'au geben. Da es bamals gewöhntlich mar, bag biejenigen, welche neue lander i fertig. Anbien entbecketen, einige Ginwohner baraus mit nach Guropa brachten, fo brachte mar

führet.

Chomeric es babin, baf ber Ronig Urofca einen von feinen Gobnen, Damens L'forneric, ber ned ber Cobn des lung und ben Grangofen febr geneigt mat, mit abreifen ließ, unter bem Berfprechen, bo Ronigs Aros man ihn felbigem aufs langfte in gwangig Monaten wieber bringen wollte, nachbem ma fca, wird nach ihn autor ble Reuerwerkerkunft, Spiegel, Deffer, Merte, und alles, was biefen Einme nern fo viel Bermunberung verurfachte, ju machen wurde gefehret haben. biefes Unerbiethen mit Freuden annahm, gab feinem Sohne einen Inbianer, Mamen Mamoa, ber ungefahr vie jig Jahre alt mar, jur Befettichaft mit, und führete fie ung feinen Boffes aus Schiff, welches er mit vielen lebensmitteln, fconen & Sanden Geltenheiten verfeben batte, um ben Ronig von Frankreich in feine Dingen vannt git beschenken. Rachdem er ben Hauptmann hatte schworen laffen, bak in zwanzig Monaten wieder kommen wollte, fo erwartete Arofca und bie Seinigen ble M

fabet bed Schiffs an bem Ufer. Da er unter Segel gieng, fo erhob blefes Bolt ein gro

fes Gefchren, mat gab, inten er bie Finger freuzweis legte, ju versteben, bag es das Rin

wohl vermabren wollte Den gien bes Beumonates berließen bie Frangofen biefes land, und faben nicht ef Das Schiff geht wieder wieder welches, als ben Lag nach St. Diompfius. Auf biefer gabrt batten fie verifie unter Segel. bene Gefairen auszufiehen, umit murben von bosartigen Riebern entfeblich gequalet, me

> x) HIC facra palmarivs posvit, gonlvILLA binotVs.

GreX, focive, parliarqve Viragve progenles.

bas ift: Binot Paulmier Gonneville, und der gante Saufen, der ibn begleitet, fo mobi Europder, als Indianer, baben, dieses beilige Denkmaal bieber gefegt. Die Zahlbuchstaben Diefes lateinifden Difticon machen ble Babl 1504. Der Berfaffer bieg. Meifter Wicolaus le Bebore, von Sonfeit.

y) Wir wollen jum wenigften biefen tebten 2frtifel in der alten Sprache, ber Original. Reifebeschreibung mit benfügen, "Item fagen, daß fle "von bejagten mittaglichen Indien, den britten

" Ing bes Julius 1504 abreifeten, und verfchie mue Befahren ausgestanden batten, und von M "artigen Riebern febr geplagt worden, woven m Afchiebene auf bem Schiffe angefallen wurden, " viere daven ftarben, namlich Johann Biche " von Dont l'Eveque, ber Bundarat bes Chij " Johann Redoult, Goldat von Sonffent, & nnot Dennier, von Bonneville, ben Sonfig "bet Bebiente bes Capitains, und ber Inbin "Tamoa, und wurde unterflicht, ob man i "taufen follte, um ben Berluft ber Geele ju p meiben; allein, befagter Meifter Micolaus fu udaß man die beilige Taufe vergebens entwif " wurde, weil Tamoa ben Glauben unferer M "ter ber beiligen Rirche nicht wußte, wie ibn "jenigen wiffen muffen, welche in einem Alin,

in feinen Pathen mai Als Gonneville b m Infeln Gerfen und ribm alles, was er b er fich beswegen ben om Drocurators eine lubwürdiges und ger auptofficieren des Ed mir, ob es schon in be niebergelegt worben udrichten von der Mi fiblande gezogen, n

mibnen bren Mann's

id ein Gewiffen gemo

eric, ber auch frant

ubitaben bebeuten 7 Berrn von Gonnevi bem Buchftaben de C mes Baters und feine liblander, Namens & ben er in ber Morn entel, der Werfasser bi ng des Glaubens in fei b biejenigen, welche n iden, und bie frangofi Bort, mit einer Flotte

brander VII, von ein

orden, und ber fich

tiefter, Canonicus ber

iden Berftand haben, bi murbe befagtem Deifter ichtteften auf bent Schi min; und both machte Bewiffen barüber, fo, dianer Essonieric, der lauben in Gefahr war, a nfit wurde, nied er verric dwaren besagter von G in, und Antonius Thie nder Laufpnehim murbe 3 n britten Taufzeugen, m umamen eben biefes Car idien, bağ befagte Taufe n leibe, jur Argeney biene

e, bie in ber oren. Man ihnen burd uf ber einen ifchen Abmit uf ber andern efes Rreuges

creife fo que wieber unter ieue Lander in to brachte mar neric, ber ned ersprechen, ba nachbem ma biefen Ginwoff

Arofca, be ianer, Mamen b' führete fie i ein, fchonen & freich in feinei n laffen, bak Seinigen bie M s Wolf ein are afi es das Rin

fahen nicht eh tten fie verschi h gequalet, mo

en, und verfchiel tten, und von & vorden, woven p efallen wurden, u Johann Bide ndarat bes Chi von Sonfleur, & ille, ben Sonfin und ber Indie hicht, ob man i t ber Geele ju w fter Micolaus fi vergebens entwi lauben unserer M wüßte, wie ibn e in einem Alte,

minen bren Mann von dem Schiffvolle und ber Indianer Namoa, ben man zu taufen Bonneville. it ein Bewiffen gemacht hatte, ftarben: man bebauerte es aber nachgebende und Effowic, ber auch frant mar, empfieng fie, mit bem Ramen bes Sauvemanns, ber einer on feinen Pathen war y). Als Gonneville ben ben Ruften von Frankreich ankam, fo hatte er bas Ungluck, ber

Infiln Gerfen und Guernefan, in die Sande eines englischen Secraubers zu fallen, bes Schiffs ibm alles, was er batte, raubte 2). Nachdem er ans land gefommen war, fo befomere- von einem e fich besmegen ben bem Gife ber Abmiralfchaft und fegete auf Begehren bes fonigli- englifden In Procurators eine furge Erzählung feiner Entbedung bingu. Diefe Erflarung, ein Geerauber. mbwurdiges und gerichtliches Stud, war ben 19ten bes heumonates 1505, von ben Gerichtliche untefficieren des Schiffs unterzeichnet worden: allein, das Original findet fich nicht Ertlärung der ft, ob es schon in bem Lande gewiß ist, daß es ben der Admiralschaft in der Norman. Equipage. niebergelegt worden fen. Der Musjug, ben man eben bavon gegeben bat, ift aus ben Erlauterung adrichten von der Niederlaffung einer chriftlichen Miffion in der britten Welt oder dem über den Ber-Siblande gezogen, welche zu Paris ben Cramoifp 1663, gedruckt, und bem Dapfte faffer biefer Wander VII, von einem Geiftlichen, ber aus bem Sublande berftammet, zugeeignet Prachrichten, when, und ber fich felbft bloß burch bie Anfangobuchstaben J. D. D. C. indianischer Giomeric Ders tieffer, Canonicus ber Sauptfirche von G. P. D. L. angezeigt bat. Die benben erften flammte. wiaben bedeuten Johann Panlinier, weil feine Borfahren ben Ramen ber Familie Berrn von Bonneville angenommen haben. Es ift mahricheinlich, bag bie benden Buchftaben de Courthone fagen wollen, welches, wie Rlacourt will, ber Zunamen mes Baters und feines Grofvaters mar. Der Aeltervater bes Priefters mar biefer Wolander, Mainens Effomeric, den Gonneville auf feinem Schiffe mitgebracht hatte, ben er in ber Normandie mit einer von feiner Bermandtinn verheurathete. mtel, ber Berfaffer biefer Dadhrichten, ber von einem großen Gifer fur bie Ausbrein des Glaubens in feinem alten Baterlande angefeuert war, bath fein ganges leben binbiejenigen, welche mit ben fremben Diffionen gu thun hatten, ibn babin gurud gu iden, und bie frangofische Regierung babin ju bewegen, bas feinen Borfahren gegebe-Bort, mit einer Slotte gu ihnen gurud gu febren, gu erfullen. Er arbeitete von feinem Dpp 2

iden Berftand baben, die Zaufe erhalten, und nurbe befagtem Meifter Micolaus, als bem wirteften auf bem Schiffe', Glauben benge. ffen; und boch machte man fich nachgebende Bewiffen barüber, fo, daß ber andere junge miner Efformeric, der auch frank und fein luden in Gefahr war, auf sein Anrathen gefer murbe, wiid et verrichtete bas Cacrament maren befagter von Bonneville, der Capiin, und Antonius Thierry Pathen, und an nder Laufparhirm wurde Andricu de la Mare n dritten Taufzeugen, und wurde nach bem minamen eben biefes Capitains Binot genen. Diefes gefchab ben 14ten September, unb ibien, bağ befagte Taufe forobl ber Gecle, ale

n leibe, jur Argenen bienete, weit befagter In-

" bianer nachgebends fich befferte, und wieder genfind wurde, und ift anjego in Frankreich,

17 Hi f. 10. 17 2) Diefes befaget bie Erflarung bes Gonnevils le, welcher faget : " daß fie befagtes land fruchtbar "befunden, und mit vielen Thieren, Bogeln, Fis "fchen und andern fonderbaren Cachen, die in der "Chriftenheit unbefannt maren, verfeben, befun-"ben hatten, und wovon der verftorbene Meifter "Micolaus le Rebure von Sonfleur, der ein Freys mwilliger ben ber Retfe, ein neugferiger ind ges "lehrter Dann mar, Die Bebrauche beschrieben "hatte; welches mit den Reisejournalen ben bet "Plunderung bes Schiffes verlohren gegangen "find, welcher Berluft Urfache ift, daß bier viele "Dinge und gutelinterfuchungen weggeblieben find.»

Taufe bes Effomeric.

1509.

Monneville, flebengebenten Jahre nach einigen Schriften, Die er noch übrig hatte, und nach ber mundlichen Cagen, Die er in feiner eigenen Familie erhalten hatte, Die verlohrnen Lade bucher bes Gonneville wieder berguftellen. Er theilte feine Absichten bem Bifchofe po Rhobes. Ludwigen Abelli, bem Bincentius be Paul, Superioren ber Priefe ber Miffionen und verschiedenen andern Miffionarien mit. Man fann baraus urtheiler au melder Reit fie verfertiget worden find. Bincent be Paul follte fie bem Papfte über geben, wenn ihm niche ber Tob guvor getommen mare. Gie fielen bierauf in bie Bant Des Berrn Geret, Pfarrers ju Gr. Micolaus bu Charbonnet gu Paris, und von ba in b Sanbe bes Buchbanblers Cramoifh, ber fie befannt gemacht hat. Es befindet fid Eremplar bavon in ber Bibliothet bes herrn Salconer aus ber toniglichen Atabemie b Auffchriften und iconen Biffenfchaften, worinnen bie Zueignungsichrift an ben Dan unterzeichnet ift: Paulmier, Pretre Indien Chanoine de l'Eglife Cathedrale de I Diefes Eremplar batte ber Berfaffer felbft bem Berrn Villermon gegeben, folgenbe Anmerfungen babor gefdrieben bat.

Befdriebene Berfes gezo: den find.

"Der Berr Abt Daulmier, Canonicus ju lifieur, Refibent bes Ronigs von Die Roten, welche "mart in Frantreich, hat mir biefes Buch im Jahre 1664 gefchentet, wobon er ber Re aus einem Er: "faffer ift. Er befaß viel Belehrfamfeit und eine große Renntnif in ben auswärtig emplare biefes "Sachen; er war faft burch gang Europa gereifet, und fo gar in Commiffion, als " Polen, für ben verftorbenen Berrn Grafen von G. Paul. Er ftarb ju Coln ben be Er bat mir zwen ziemlich feitfa "lesten Briebenscongreffe ber Bevollmachtigten. Das erfte ift ein Proces, ben bie Pachter megen einer Abgaben "Dinge erzählet. "ben Fremben, bie fie gepachtet hatten, wiber ibn führeten, welche Abgabe er beicht "follte, weil er von einem Wilben aus bem Gudlande berftammte, wiber mil "er felbft feine Sache fo gut vertheibigte, bag er von ber Zare frengefprochen murbe ner unter andern Brunden angeführet hatte, bag berjenige, von bem er burch bie I "ber a) abstammete, auf dem Schiffe bes Sauptmanns Gonneville blog unter b "Werfprechen nach Frantreich getommen mare, welches ber hauptmann feinem Lat "ber ein fleiner Ronig in bem lande war, von ba man ihm mitgenommen, gef "batte, ibn in einer gewiffen Zeit babin gurud ju fubren: ba nun biefes nicht "fcheben mare, fo mare er berechtiget, fich über bie Untreue, bie man gegen ihn begand "batte, und die ihn ber Berfolgung ber Pachter aussehete, ju betlagen. "überdiefes, daß, da ber Sauptmann Gonneville, ber benjenigen nach Frankreid "bracht batte, von bem er abftammete, gefeben, bag biejenigen, mit benen er wegen fei . Reifen in Befellfchaft getreten mar, und welche faft alle feine Bermanbten und Erben man , nicht zu einer neuen Anlage, zu Ausruftung eins Schiffes etwas bentragen wollten. i mit er an eben ben Ort jurud tehren und bafelbft fein Bort fo mobl gegen ben Bu als gegen ben Cohn erfullen tonnte; fo batte er biefem legten, aus einem Brunbe Billigh

> a) Diefes ift ein Bebachtniffehler bes Berrn wont Billermon. Daulmier ftammte von den Bil. ben im mannlichen Gliebe ab. Da überbiefes ber Proces, ben man wider ibn führete, und der Das me, ben er trug, überzeugenbe Proben bavon find, so saget er selbst, daß ber Bilde sein vaterlicher

Meltervater mare; und biefes wirb man en ner Genealogie ieben.

b) Flacourt hat am Ende feiner Befdichten Madagafcar, die im 1661 Jahre, und alie Jahre vor der Musgabe diefer Memoire, gen worden ift, einen Auszug aus ber Reifebeichrife

Billigfeit, ju feinem Umffanbe gerathen n e wo es ibm an nic Bonneville ließ, feBe ms welcher Berr Da iffeinem Teftamente mb fein Bapen führ m ben herren Bifch mherrn von glace bemanel, bem Bat Der Berr 602.) fie zu überrebe pare, als wenn fie ei ms mo gefchriebene ? merfuchen, und feine achen barinnen, wef iche mehr von lange kin Bauptstubium c in ben fconen 2Bi ichichte, und bon all ion Rethte 20.,

"In ber Rolae bi bem Bandes ber N Binot Paulmier, b mibie, aus bem Baufe güdlichen Landeri er taufen lief, und 1583 gelebet c), unt feinen Enteln Tol in Provence, bat mt geheurathet bae.

Man febe ben Dat # 300 S. 100 man fich ben 4ten Man r m Baptift Paulmier me und ber Marquif Rlacourt feget ju

Sonneville gegeben. Be nber velltommen gleich. Man hat geglaubet, ba ihler vorgegangen fepn perquef pt, daß Effome emejen, welcher, ber De und nach be obrnen Lagr Bifchofe vor ber Priefte caus urtheilen Papfte über f in bie Bank bon ba in b efinbet fic e n Atabemie b an ben Dar hedrale de L m gegeben, b

nigs von Dan bon er ber Be den ausmartia niffion, als m pu Coln ben be iemlich feltfa iner Abgabe w gabe er bezahl e, wiber mei ochen wurde, burch bie B bloß unter b n feinem Bat

biefes nicht gen ibn begang Er fagete n th Franfreid en er wegen fein und Erben man agen wollten, gegen ben Ba nem Grunde Billio

nommen, geh

s to to man and

iner Gefdidun jahre , und alfe p Memoire, gete ber Reifebeichreit

gifflafeit, zu feinem Universalerben eingefehet, bamit er in biefem lande nicht in elende Bonneville. umfiande gerathen mochte, weil er ibn in bas Ceinige nicht wieder guruct bringen tonnmo es ibm an nichts gefehlet batte. Das Bermdgen, welches ihm ber Sauptmann someville ließ, setzete ihn in die Umstande, daß er eine reiche Heurath thun konnte, nut welcher Berr Paulmier burch bie Beiber abstammte. Der Sauptmann legete ibm mieinem Testamente auf, bag er, und seine mannlichen Nachkommen, seinen Namen mb fein Wapen führen follte. Ich babe ben Beren Abt Paulmier gum erften Male m ben herren Bifchofen von Beliopolis und Berite gefeben, mofelbft wir benbe, nebit berrn von Clacourt, ber ju Madagascar commandiret hat b), und bem herrn Bemanel, bem Bater bes Superior bes fremben Seminarii, gemeiniglich jufammen Der Berr Abt Paulmier, that bier fein möglichftes, (biefes mar im Jahre fel,) fie zu überreben, daß man nichts ausführen konnte, bas ihres Gifers murbiger rire, als wenn fie eine Mieberlaffung in dem Sudlande veranftatteten, und brachte ms woo geschriebene Abschriften von biesen Rachrichten mit, bamit sie jeder von uns nterfuchen, und feine Mennung barüber fagen konnte. Es flunden noch viel andere Baden barinnen, welche bier nicht mit gebruckt find. 3ch habe wenig leute gefannt, iche mehr von langen Schifffahrten und Reifebefchreibungen wußten, als er, woraus hin Sauptstubium gemacht zu haben schien. Er hatte überdieses eben so viel Kennte in ben ichonen Biffenschaften und in ber Gefchichte, vornehmlich in ber beitigen Michte, und von allem bem, was fein Stand erforderte, als ber Theologie, bem canoihen Rethte 20.,

"In ber Folge Diefes bat herr Falconet biefe Dote bingu gefest. Bu Enbe bes dem Bandes der Reisen des Correal (Paris 1722, a. d. 320 S.) ist die Geschichte Binot Paulmier, ber Capitain Gonneville genannt, eines Ebelmanns aus ber Normbie, aus bem Saufe Bufcher, ber im Jahre 1503 von Sonfleur abreifete, und aus njudlichen Landern ben Effomeric, einen Gobn bes Ronigs Arofca, mitbrachte, ner taufen lief, und ihm feinen Ramen und Zunamen gab. Diefer Effomeric bat 1183 gelebet c), und unter bem Ramen Binot Rachtommen binterlaffen. Einer n seinen Enkeln Johann Baptist Binor, Prafibent ber Rentmeister von Frank if in Provence, hat nur eine Tochter hinterlaffen, welche ben Marquis de la Bari mt gebeurathet bat.,

Man febe ben Dater Unfelme in feiner genealogischen Geschichte im VIII Theile n 300 S. wo man folgendes lieft: "Jacob von Korbin, herr von la Barbent fich ben aten Man mit Charlotten Daulmier vermählet, welche eine Tochter bes Jom Baptist Paulmier, Prafidenten ber General-Schagmeister von Franfreich in Prome und ber Marquisinn von Undrea war, von welchen noch Nachkommen übrig h. Alacourt feket zu Johann Baptift Binot noch einen Bruder, Namens Olivier, .. Derr

Sonneville gegeben. Bepbe Erzählungen find mer velltommen gleich. Man hat geglaubet, daß bier in ben Bahlen ihler vorgegangen fepn tonnte; wenn man porquef et, baß Effemeric funfgeben Sabre

fehr jung war, als er nach Frantreich fam, fo wurde er nur vier und neunzig Jahre alt gewesen fepn; und ber Abt Paulmier faget, baß er fo lange gelebt batte, bag ibn noch Leute, bie bamals am Leben maren, gefeben haben tonnten. febet gleichfalls feinen Tod ins Jahr 1583. emejen, welcher, ber Radiide nad, noch

Bonneville. "herr von Courthone bingu, ber dren Cobne batte, namlich Johann, Babriel unt "Robert Daulmier, wovon die benden letten jung ftarben, und ber altefte ein Geift "licher und Canonicus ben ber Sauptfirche ju Lifieur, ift ber Berfaffer biefer Dachrich Es ift also mit feinem Tobe bie mannliche Nachkommenschaft bes Wilber " verlofchen. "

Beweis, bas Conneville mabr fep.

er entbedt

bat.

Machbem bas Dafenn biefer Familie, bie aus ben füblichen lanbern gefommen bie Reise bes und von bem Hauptmanne Gonneville nach Frankreich geführet, binlanglich bargetha morben, fo ift es ein unwiderfprechlicher Beweis fur die Bahrheit einer ber alteften ile nach ben fabr ternebmung gur Gee, welche ber frangofischen Ration bie Ehre ber erften Entbedung b lichen Landern fildlichen Welt zueignet, welche man ihr lange Zeit freitig gemacht bat. richten bes Abts Paulmier fcheinen, ob fie fchon nicht in Form Rechtens abgefaffet fin in ber That febr richtig ju fenn. Dem ungeachtet aber bat man Urfache, ju giante baß er fein Baterland, burch bas vortheilhafte, Bilbniß, welches er bavon gemacht ein menig ju febr erhoben babe. Bir ziehen nur aus feinem Berte bas Befentliche Musings, ben er aus ber gerichtlichen Erflarung bes Gonneville mit den eigenen Borte morinnen fie abgefaffet mar, Darinnen mit eingerucket bat. Er hat Diefen Musjug e an bem Orce mit einem Item angefangen, wo bon ben Sitten bes landes bie Rebe Gonneville batte obne Zweifel, mit Delbung feiner Anfunft, und mit ber lage ber Ri mo er gelandet war, angefangen, welche ju fennen, beute ju Lage febr wicheig fenn min Da uns ber Abt Paulmier Die Breite und Die Lange babon anzuzeigen vergeffen bat, Muthmaf ift es nicht mehr miglich, Die mabre lage Diefer Gegend ju bestimmen. Dan bat ba fung uber bie gehalten, baf es auf eben ber Rufte fenn tonnte, wo unfere Rarten unter bem gwen u Lage bee Lan vierziaften Grabe ber Breite und fiebenten Grabe ber lange ein Borgebirge anmerf meldes Terre de Due ober Vornebirge der südlichen Lander genennet wird.

Der Dauptmann Boubet febete gur Beit feiner Schifffabrt, im Jahre 1730, boraus, bas land von Conneville bennabe unter Diefer Mittagelinie gegen ben acht und vierzig Brad ber Breite lage: Die Ergablung bes Berfaffers aber tommt mit Diefen Muthm fungen gar nicht überein. Das land, wovon bier bie Rebe ift, muß mehr gegen Of und weniger gegen Guben liegen. Es ift febr mabricheinlich, baf es ben fleinen molm

ichen Infeln gegen Mittag liegt d).



d) Daval und Mollin haben es, ohne Achtung gegeben zu baben, bag Bonneville felbft faget, bag er biefes Cand auf bem Wege nach Indien nicht eber gefunden babe, als bis er por bem Gebirge

ber guten Soffnung vorben gefegelt gewefen in ihren Rarten gegen Gubweft von biefem # birge, um den acht und vierzigften Grad bet te und zwanzigften ber Lange gezeichnet.

Borlaufige Anmertung Infeln ber Ronige. Meuguinen. Schwe Abreift von Tibor.

a man fich 86 ber Derter & ben Bortbei Urfachen nach und na Beite oft aus gang at Immertung, welche w en einige finden mez mung der süblichen Infeln auf biefem balten mir bafür, b icht nicht an ihrem r

Da Corben ber 1 große Gabmeer gu auf Diefem Bege hiffen ausruften, Den mbten, gab. Dachb gegangen war, fo m und er entbedte ni auf funfgeben bunb ffen Brabe Morberba Daufen Infeln, wel moluctifchen Infeln, ner Gegel gieng, um gen, und einer Schiff ifen Baven beg gewie n febr wahrscheintich, acheni Diefen ift bie i fagen, baß Cavebra, temeilen von ber Infe spous bewohnet wert gegen über Ju fenn gi

m es Land der Par t warum. . Biermit fi iden gewesen, fle haben a gucidant, welche fich Allgem, Ressebesche Babriel unt te ein Geift fer Machrich bes Milber

n gefommen ich bargetha er älteften U Entbedung b Die Rad

abgefasset sin e, ju giaube a gemacht b Befentliche b eigenen Borte fen . Huszug e es bie Diebe i r lage ber R heig fenn wir vergeffen bat. Man bat ba

ebirge anmerf ennet wird. 1739, boraus, bt und viergigf Diefen Muthm nebr gegen Di n fleinen molu

r bem gwen u

Relie bes Don Alvare von Savedra, im Jahre 1526.

worldufige Anmertungen. 21beeife von Dertie, Meuguinen. Schwarze ober weiße Infulaner, nach Liber. Anderes Unternehmen. Abreife von Libor. Bartige Infulanir. Ine. Br. Thomas! (""

vildufige Anmerkungen. Abseife von Derico, feln ber Bartigen. Riebrige Insein. Sitten Infeln ber Konige. Wolnicen. Goldiniein ober ber Einroshner. Tob bes Savebra. Rücklehr

La man fich genothiget fieht, fich zwifden ber Ordnung ber Zeit, und ber Ordnung ber Derter ju erfloren; fo glaubet man, baf Die erfte bormalicher fen, meil fie ben Bortheil bat, daß fie ben Fortgang ber Entbedungen nebit ber Reihe von Mefachen nach und nach vor Augen Rellet, welche Die europäischen Rationen auf biefe Seite oft aus gang andern Bewegungsurfachen um die Bette gezogen baben. Gine andere Jumertung, welche wir bier machen wollen, ift biefe, bag fich unter ben tolgenben Musil. en einige finden merben , welche man nur auf jeine fehr uneigentliche Art unter bie Bemung ber fühlichen Reifen bringen tenn. Benn aber non lanbern ober menia bekann-Infeln auf biefem Wege, ob fie fcon febr meit gegen Rorben liegen, bie Rebe ift, halten wir bafur, bag wir nubliche Erlauterungen bloß aus bem Grunde, baß fie riel. ot nicht an ihrem rechten Orte angebracht find, nicht meglaffen burfen.

Da Corbes, ber Statthafter von Merico, nach bem anbern Berfuche ber Spanier, grofe Gibmeer gu burchfireichen, in feinem gefaften Borhaben war beftarte wota auf diefem Wege bie Specereninfeln zu fuchen: fo lief er ein Wefchmabre von brenen: hiffen ausruften, beren Fuhrung er bem Don Alvare von Savedra, feitiem Beiundten, gab. : Machbem biefer ben legten bes Beinmonates 1526 von Merico unter Se, Mexico. gegangen war, fo murbe er von feinen benben Begleitern burch einen Sturm getren. t: und er entbedte nach einer Schifffahrt von zwen taufent Seemeilen, welche er ungeauf funfgeben bunbert in geraber linie fibabet, am Lage Eviphanias 1297, unter beit den Grabe Morberbreite e), und hundert neun unb achtgigffen Grabe ber idnes el-Daufen Infein, welche er ble Infein der Ronige nennet. Ber Abmiral tam ah moluctifchen Infeln, von da er von Libor ben gien bes Brachmonates 1528 wieder. ur Segel gieng, um nach Merico gurud zu tehren. Nach einer Stille von brenfig wen, und einer Schifffahrt von zwen bunbert und funfzig: Ceemeilen, warf er in einem Infeln. ifen haven ben gewiffen Goldinfeln Anter, ofine baf er ifte beffer bezeichnett es ift n febr mahritheintich, baff fie einen Theil bes Laubes ber Dubons ober Neuguinen ausden. Diefes ift bis Wiennung bes herrers und anberer framifcher Schrifefteller, wel- ober Dauguifagen, bag Cavebra, ba er von Suchung ber Specerepinfeln gurudfehrete, bunbert neg. temeilen von ber Infet Gilelo bie Ruften ber Lamber entbedfe, welche von ben Bolfern wous bewohnet werden, die er Neuguinea nennete, weil er es dem Guinea in Afrigen über zu fenn glaubeter bit ein wiede bie gebar bier bis bir und britigen nicht ib

Infeln ber

Moludiffe

irben gewesen, fle baben noch eine fehr lange gesebet bat. gueichnet, welche fich von da bis an Den . . . . Derr Liste febet fie auf neun Grade. Allgem, Reifebeschr. XVIII Band.

un es Land der Papageren; man weis holland erftrecket, wo Danat bie eingebildeten Romarum. Biermir find fie aber noch nicht migreiche Pfittac, Brnt, Lacat und Maletur

gefegelt gewefen vest von diefem Bigften Grad ber

ange gezeichnet.

Saucdra. 1526 Infulance

weiße.

Die Ginwohner Diefer Golbinfeln find Regern mit fraufen Saaren; fie geben nadenb, und baben mit Gifen befchlagene Waffen und gute Degen. Nachbem Don Mipare ininbert Germellen weiter gefegeft mar, fo tam er an andere Infeln, beren Einmofe ner gleichfalls Degern , und mit Pfeilen bewaffnet maren. Er fieng bren von ihnen, melfamarge oder che er mitnahm, und als er noch zwen bunbert und funfzig Ceemeilen weiter gefchifft mar fo fand er einen Grad von ber linie, mabricheinlicher Beife auf ber Rorbfeite, Infein Die mit aans weißen Menfchen bevolfert waren; ein Unterfchieb, ber ihn ben einer fo flei nen Entfernung febr in Bermunberung fetete. Diefe bemubeten fich, auf das Schiff u fonimen , und warfen Greine mit ber Schleuber. Bon'ba flef er nach Rorden, und nach

Rordweff, bis unter ben vierzehnten Grab, wo ihn ein heftiger Wind von Norboff nach Das Chiff ber Crite in, mb er berfam, bie an bie Diebesinfeln gurud trieb. Der Wind erlaufe wird an bie te ihm nicht, bafelbst Anker zu werfen. Er gieng auf bie Subseite und wurde auf w molucischen Rusten von Mindanao gejaget.

getrieben.

Im folgenden 1529 Jahre gleng er jum andern Male von Tibor ab, um nach Ma rico guract ju tobren. Er nahm eben ben Beg; ben er auf feiner erfien Reife genomme 1529. batte. Er falt bie Infeln wieber, bon benen er bren Regern mitgenommen batte. Gine Abreife von von foren mar ein Chrift gewotben, und batte Berffand. Alvare fchicete ibn gu feine

Landesleuten und befall ibm, ihnen gu fagen , baf er nur im friedlichen Absichten, Sandlung megen, ju ihnen tame. Der Bilbe murbe aber von ben Infulanern getibte ebe er noch ben Ruf ans Ufer gefeget batte. Der Abmiral lichtete ben Auter, und en bedete, ba er nach Mordoft gulief, funf tleine Infeln; bin großte mar vier Gennelle

Bartige Sine lang, bie anbern aber nur eine. Die Boller maren nadenb, ichwarz und bartig. hatten Diroquen mit Maften, woran turfifche Gegel von Palmbaumblattetn waren, fi Mianer A fe von diefen Wilben giengen auf bas Schiff los und fchrpen mit einer brobenben Gin me. Es fchien, als wenn fie verlangeten; bag man bie Cegel ftreichen follte. Giner m ibnen warf mit folder Seftigfeit einen Stein wiber bas Schiff, bag er ein Brett bond Befleibung fpaltete. Man lief einen Duffetenfchuß auf fie thun, welcher aber nieme

traf, movauf fie entfloben. Diefe Infeln liegen fieben Brabe von ber linie auf be balben Wege von Tibor unch Merico, ungefahr von benben taufend Germeilen weit, Diefe Infeln ber Barigen find mahrscheinlicher Beife bie Infeln ber Konige Infeln ber eben bem Archipelague. Achtzig Geemeilen weiter, immer noch auf bem Wege m Bartigen.

Dorboft, warf bas Schiff an ben niedrigen Infeln Anter, welche, wie man glaubet, Midrige In: ter bem gwolften Grate ber mittemachtlichen Breite, und zwen bunberten ber lange gen, mo ihnen leute, welche Baffer fchapfeten, mit einem Rarbe ein Zeichen gaben, G

Sitten ber ben Piroguen kamen an bas Barbertheit bes Schiffes. Zwanzig Insulaner, nehlten Brau, Die wie eine Megaverausfah, ftiegen binauf: Gie befühlete alle Spanier, ei nach bem andern mit ber Band. Der Abmirat ließ ihnen einen Mantel und einen Ran 

> f) Man wußte bamale, bag man unter ben Schpfinften Grad Morderbreite geben mußte, um Die Weffwinde ju fuchen , welche gerade auf die Rus fte von Entiponier jagren, out Brond Gindled. ebe wir an bie Infeln der Bonige tommen merben, batte biefe wufte Infel Gt. Chomas bun

bert und achtgig Geomeilen von Merico, unbim bundert Seemeilen weiter Rocca partida, bas gebauener Belfen. Cpielberg wurde auf fein Wege von Dexico and ben Diebesinfeln im Sahre, ba er bas Borgebirge gegen Weften bem Cap be Corientes , ben 26ften bes Windmi bes gebracht, ben sten bes Christmonates fo Same a west att is delliste

aben. . Er bemire fie willig anzunehm gele Die Dbeitig Baufer, melche er & us Bolf ift weiß; baben lange schwarz fen find gebrannte and ans land, mo Alinte fab. fo fchien hm begreiflich. bem Schuffe vor Sch Valmbaumbolgern. mußte fich wegen ber der Zeit ble Infulan wife bie Tonnen mit man von ihnen verlan iden Breite. Bind, welcher es von n leuten, daß fie fich bem min fich alsbann ber 2

Er

2118 6

Berrera, aus mi uhmen von schlechtem? feedinand von Grig uten ber mitternächtlich Eudseite auf einem Gr arf. Sie wird von e nit einigen Leuten ans ichts, als große Solze mte. Man fant bafel bnabeln, Abler und F Die Ruften fcbienen feb affer, welches ein wen Seemeilen im Umte m Lage bes Festes. in ben Karten ves H d viel weiter g).

flaunen gefehet, swo Infi ifte, daß er flch fo weit ir d mehr den folgenden Ta inten Linie gegen Morben e mehr als fiinf und funt Gee ohne ein daben liege kebepben Infeln und der B

anner beutlich gefehen

ie geben na em Don Me eren Einmoh. on ihnen, welgeschifft war, feite, Infeln. einer fo flei. das Schiff w Den, und pad 1 Nordost nach Wind erlaube murbe auf bi

, um nach Me Reise genomme en hatte. Eine e ibre zu feine Absichten, b ilanern getöbte infer, und en pier Geemeile bibartig. G tern waren. Kin robenden Etin follte. Giner ve ein Brett bonb ber aber nieman er Linie auf da emeilen weit. in be: Ronige f bam Bege no nan glaubet, u en ber Länge li

on Mexico, und im ea partida, bas verg wurde auf jein Diebesinseln im 1 e gegen Westen i aften bes Windm Ehriftmonates fc

ichen gaben. S Maner , nebftein

Spanier, ein und einen Ram

aben. . Er benirthete fir grund erfichtetelfisdurch Beichen um ihre Freundschaft groetlie. Savedra. fe willig angunehmen fchienen, baber fich en Caftilianer mit ihnen ans land zu geben maath Die Dbethauvest empfiengat thin, ba er ans Land trat ; fie fibreten, ihrt im ibre Baufer, welche er zu bewohnen, bequem und mit Palmbaumblattern gebeckt fand. Die-Bolt ift weiß; es mablet fich ben leib und die Aerme. Die Beiber find angenehm. when lange schwarze Haare in und find alle mit sehr feinen Matten bekleibet. Ihre Baf. fen find gebrannte Stocke; ihre Nahrung Rifth und Cocusmuffe. Der Abmiral flieg auch ans tand, mo ihn die Oberhaupter gleichfalls empfiengen. Da einer von ihneu eine finte fab, fo schien er sehr neugierig zu fenn, zu wissen, was es mare. Man machte es hm begreiffich. Er verlangete, bas man fie losschießen follte: Der Baufe fiel aber ben bim Schuffe por Schrecken balb tobt auf bie Erde, und flot hierauf gitternd nach ben Malmbaumbolgern. Die Oberhäupter allein blieben ba, wiewohl febr erfchrocen. Man mußte sich wegen ber Rrankheit des Ubmirales einige Zeit bier aufhalten, mahrend welder Zeit die Infulaner zwen taufend Cocusnuffe and Schiff brachten, und dem Schiffwife bie Tonnen mit frifchem Baffer anfüllen balfen. Gie thaten alles febr willig, was pan bon ihnen verlangete. Diefe Infeln liegen unter bem achten Grabe ber mitternachtfon Breite. Als bas Schiff ben Wendetreis wieder paffiret war, fo hatte es mibrigen Tob bes Ca Bind, welcher es von neuem gurud jagete. Der Abmiral ftarb unterbeffen ; und empfahl feinen petra. tuten, daß fie fich bemuben follten, auf die Sobe bes brenfigften Grades ju tommenf), und Rudtebr nach min fich alsbann ber Wind nicht anderte, nach Tibor jurud ju febren, welches auch gefchab. Liber.

Berrera, aus welchem man biefe Dachricht giebt, rebet von einem anbern Untere Gin anderes ehmen von folechtem Fortgange, welches Corbes im Jahre 1533 burch Diego Surtado, und unternehmen. firdinand von Grigalva thun ließ, welche unter bem zwanzigsten Grade dreißig Mimen ber mitternachtlichen Breite eine Insel entbeckten, wo mannach vieler Mube auf ber Bibseite auf einem Grunde von weißem Sande, funf und zwanzig Faben tief, Anker uf. Gie wird von einem hoben Berge getheilet. Der Sauptmann Grigalva gieng it einigen leuten ans land; und ba er auf bem Bipfel ber Felfen war, fo fab et weiter ichts, als große Solger, beren Dide bie Aussicht bes übrigen Theils ber Infel verhinme. Man fand baselbit eine Menge Turreltauben mit Rebhuhnssebern und Taubenmabeln, Abler und Falken: besgleichen borete man das Blocken vierfüßiger Thiere. Die Ruften fchienen febr fifchreich zu fenn. Dan fullete bafelbft einige Saffer mit Regen. offer, welches ein wenig wie Bradwaffer fchmeckete. Die Infel tann funf und gwan-Geemeilen im Umfreise baben. Der Dauptmann nennete fie St. Thomas, nach m Tage bes Beftes. Ihre lange ift unter bem gwen hundert gwen und fechzigften Grain ben Rarten bes Beren bon tifle gezeichnet, und nach andern; bon bem feften lande o viel weiter g). Alle leute auf bem Schiffe verfichern, auf biefer Reise zween Gee-immer beutlich gesehen zu haben h).

faunen gefebet, amo Infeln gu fegen, da er nicht fie, baß er fich fo weit im Wecre befant, unb d mehr ben folgenden Tag, ba er unter ber neun nten Linie gegen Morden einen frenftebenden Rel. , mehr als finf und funfgig Ceemeilen weit in Ger ohne ein baben liegenbes Land, erblichete. ichbepben Infeln und ber Belfen tonnen Ge. Tho-

mas, Muldada und Rocca partida gwifchen ber 264 und 251 Mittagelinie feyn : unfere, großen Beefarten machen aber boch einen Unterfchieb, und ftellen die benben Infeln und ben Beifen Spielberg naber an bie Ruften von Derico.

b) herrera, Dec. IV und V.

Gaetan.

## Reffe des Juan Gaetan und Bernhard Della Tovre im 1540 e er beror in a. a grein isring Palinboumblatten g wei fand. Dies

4710 . 795

The same of the section of the Mreife von Merico: Infeln der Ronige. Corallen ... Aregife. Reu Guinea. infeln. Garteninfeln. Infel Matelote. Infel

Abreife von Co Mexico.

lefes ift Blog ein giemitich trodenes Seefartenbuch, welches ein franischer Steues main aufgefest bat, ber aber in beit großen fillen Meere wenig befannte Gegenden burchftrichen bat. Gaetan gieng ben iften bes Bindmonates 1542 bon Merico ab. Rach einer Schifffahrt von brenfig Tagen gegen Weffen, in einer Beite von neun hundert Seemeilen, wie man es ungefahr ichagete, entbedete man verfchiebene Infeln ber Ro. Infeln , beneh man ben Ramen Infeln ber Ronige gab. Die Ginwohner find, arm,

nige.

und geben faft nactend. Die Rufte belngt Corallen , Cocusnufe und einige andere Brud-Man fieht aber bafethit webet Goto, noch Silber, noch fonft etwas foftbares Diefe Infeln erftreden fich bon ber theunten bis jur eilften linie, unter bem bunbert un fieben und achtzigften Grabe ber lange. Zwanzig Ceemeilen weiter, entbede . man an

Corallen In Dere unter eben ben linien. Gie murben Die Coralleninfeln genennet i). Die Einwoh ner find benen gleich, welche man fichon gefeben batte. Die folgenden Infeln find grin Garten 3n- foon und mit Dalmbaumen mobil befeget : man nennet fie auch daber Die Garten ?

Broen buindert und achtig Geemelfen wetter, immer noch unter Der Breite, hennete ma Amel Mard eine andere fleine Infel die Mattelore, Die an Palinbaumen fruchebar, und mit gien lich guten leuten bevolfeet iff, welche ben Spaniern erwas Gifch und Cocuenuffe gaben Infel Arcufe. Die Infel Aregife !) brenfig Seemeilen weiter vorwarts, ift großer , und icheint nich

unter funf und zwanzig Seemeilen im Umfange ju baben in). Man ficht bafeibft, man ber andern viel Palinbaumbufte. Man ellete aber, ohne fich baben aufzuhalten, Die philippinischen Infeln zu tommen.

1543.

Bernbard Delta Corre wurde von da, auf einem kleinen Schiffe, an den Unterfi nig von Merico gefchicket, um von bem Erfolge Diefer Reife Bericht abzustatten. Diefer hauptmann unter einer der Aequinactiallinie nabern Parallele feine Fahrt getha hatte, fo entbedete er jur Rechten, gegen einen Grab ber mittagigen Breite, eine Ruff welche er fech's hundert und funfig Geemeiten lang bestandig im Besichte batte. Er flie

Meu Guinea.

Dreite jebn Grabe , Lauge ein bunbert unb men und adiraia.

k) Brein: neun'and einen halben Grab, Cange,

ein bundert fieben und fiebengig.

1) Das ift Damme. Da bie Inseln in biefen Gegenden febr nietrig find, fo umgiebt man fie mit Dammen, um bas Waffer aufjuhalten.

m). Diefe bephen leften Infeln muffen jum de chipelagus ber neuen philippinifden Infeln ges Boren.

n) Sammlung bes Ramufto 4. b. 1550 8.

o) Diefes tommt mit bem, was ber Berfaffer eben gefaget hat, baß fie achthundert Seemeilen

von bei Saffen von Deru waren, nicht wohl ib ein; man weis auch nicht eigentlich, welche mi bie Galomondinfeln nennet, welche andere Be graphen , als Dubley, unter ble 255 Linie feben, daß unter ben Dennungen ber Schriftsteller inb Lauge ihrer Lage nicht weniger als taufend Ed ineiten Motericbied ift. Diefe Reife bes Den ce ift bone Zweifel eben Die, welche Dinbmia 166 Jahre mit ibm that, obichon ber Beg, man auf ben Balbtugeln bes De Bifte genauer felchnet feben tonn, bier glemtich fchlecht erlla ift. Wan muß bemerten, bag Dinbana benfe anbern Reife init ben Quiros, bon beiti man gle

ulefost gegen ble f m Wolfe bewoone uit ber Baffen E we Wabo, in b ben ber Infel 2

mile von Dern. ... infeln. Ihre Ango Infel Nabelle. Da biefet Itifein.

Mm 1567 Prafre feinen Bermi fchiffen. D police man, in in Die Salom min erften mabra where und gehnte 2 umeilen von Lima ofe, while viel gerir und bie man viell e gebe, beren Umf dere glauben auch m. Die Luft ift ba

Menge. Die Gi the und fagar blond ffen p). Die groß Mordoft einen feb

med einen Mreitet, fel m bie 25fte Linie 3nf acquisinnen von Me felten fie fitr Die Cai m Mindana aber bei

me, und fagete ihnen , n das erfte Mat gefe folgenden Artiket) t, daß die wahren In minde Art das alte O einkildete, Jabella, Jefinten Grab ber Di fombere und befite ber Reguung Ferdinands

e im 1542

nilder Steues

g bekannte Be-

oraces 1542 bon

in einer Beite

man verschiebene obner find arm ige andere Frid

etmas foftbares

bern bunbert un

ntbedt e man an

Infeln find grun

die Bartenk

elte nennete mai de, und mit gien

Tocusnuffe gaben

und fcheint nid

fieht bafelbft, w

ben aufzuhalten,

Die Einwoh

wiff gegen ble fechte Linie fubmarts, and land, und fand das land von einem fchwar. 275endoce. golfe bewohnet, welches turges und frauses Daar batte, febr geschwind war, und unt ber Baffen Stocke und unvergiftete Pfeile führete. Diefes Land ift bas Borac. Wat Mabo, in bem lante ber Papous; und ber Drt, mo mai, ans land flieg, muß nahen ber Infel Arimoa liegen n).

## neife des D. Alvare de Mendoce, und D. Alvare de Mindana, im enne, otol word i mordinamy min este Jabreson in man e diast : 18 12.

are all transactor er belowen infin. Ihre Angabl. Fruchte; Einwohner, nach Merico. Salomonsinseln, reich an Gols-giel Jabelle. Daven Eftrelle. Beschreibung be. Carrels Meynung.

mie pon Peru. Entbedung ber Calomene. Bohnung ber Inblaner. Audlehr ber Flotte

किली मध्यकेषा सामगांत mod निसेश अंव Mm 1567 Nahre schickete ber Statthalter von Peru ben Don Alvare de Mendoce, Abreise von feinen Bermandten, und Don Alvare de Mindana ab, in bem fillen Meere ju Deru. fchiffen. Damale entbeceete mar achthundert Geemeilen von Deru biejenigen Inwelche man, wegen ber Mennung bie man fich von ihren Reichthumern am Golbe in Die S. domonsinfelte hennete. Ein junger Menfch , Ramens Trejo , nahm ein ersten wahr. Sie liegen zwischen der siebenten und zwolften Linie (gegen die zwepe monsinfeln. wort und zehner Mittagstinie nach den fpanischen Karten) bennahe funfzehnhundert miellen von Lima o). Es find ihrer eine große Angabl. Man findet bafelbit achtzebn Ihre Angabl. ife, ohne viel geringere zu rechnen, welche man nicht kennet, die man nicht umfahren Früchte und und die man villeicht nicht einmal gefeben bat. Man behauptet, daß es einige grof. Einwohner. gebe, beren Umfreis fich auf hundert, woen und brenhundert Seemcilen eritrecten, tere glauben auch pale fir bis and feste Land ber süblichen Länder von Neu Quinea ger . Die Luft ift bafelbft gut und beiter, Die Lebensmittel überflußig, und Bieb in grof-Menge. Die Einwohner find fehroary. Es giebt aber bem ungeachtet auch weiße, te und fogar blonde; welches ein Rennzeichen ift, baff diese Inseln an Neu Guinea Infen p). Die größte ist Jiabella unter bem achten und neunten Grade. Sie hat ge- bella. Nordoft einen febr bequemen Baven, Pfrelle genannt. Dag 3 willin ganne il Ber. fe.

Baven Eftrel.

ters bes DUnbana.

ud einen Artitel lefen wird, im 1595 Jahre p) Dan fiest nicht, woraus man biefes folgern m bie 25fte Linie Infehr entbedete, welche er bie tonne, well bie Einwohner von Den Buinen Des arquifinnen von Mendocenennete. Seine Leu-Miten fie file die Calomonsinfeln, welche er fugern mit fraufen Saaren find? Mogfa glaubet, bag bie . Minbana aber brachee fie auf ihrem Arr-Salomansinfelu nabe bey Meu. Guinea liegen sobne baß er fich jeboch auf einen folchen Grund grunme, und fagere ihnen, daß es biefe nicht waren, bet. "Diefe Infeln (faget er in feiner naturlichen n bas erfte Mat gefeben batte. (Dan febe folgenden Artitet). Alfo ift es wahrscheinlis "Gefchichte von Indien im I Buche im 6 Cap.) , daß bie mahren Infeln, welche man auf eine " welche Moare Mindana und feine Begleiter nach mlide Art bas alte Ophir bes Salomogu feyn neiner Schifffahrt von brey Monaten gegen Beinbilbete, Jabella, Gr. Crur u. f. m. gegen " ften von Deru entbedeten, find gabireich und iehr jehnten Grad ber Breite gwey fundere, und marog. Es ift fobr mabricheinlich, bag fie nabe an unbert und gehir der gange find. . Diefes ift "Meu-Guinea, ober jum wenigften febr nabe an ob Remung Jerdinands Gallego, eines Beglei: " nem andern feften gande liegen.

fe, an ben Unterfe abzustatten. feine Fahrt getha Breite, eine Ruft hte batte. Er fil

varen, nicht wobl ube eigentlich , welche mi ce, welche andere Ge die 255 Linie sehen, ber Schriftifeller in ger als taufend & tefe. Reife bes Men welche Mindana obidon ber Beg, es De Lifte genauer iemlich schlecht erli bağ Minbana ben fin os, von berti ittan fle

Mendose 1567.

Berrera fahrt fort, alle bie anbeen Infeln gut nennen, und ihren Umfreis gu befderi ben: welches man auf einer Rarte beffer, als burch bas tofen, feben fann. Er feget meber au ben Gitten und Producten bes Landes, noch zu ber Reife bes Mendoce etwas mei ter bingn. Loves Bagy ein portugiesucher Gesthicheschreiber, hat einige Umftande mehr Befdreibung Die Bolfer Diefer Infeln, faget er, haben eine gelbliche garbe; fie geben nadenb; ihre

Diefer Infein.

Baffen find ber Dogen, Pfeile und eine Dife. Die gemeinsten Thiere in Diefer Gegenh find die Schweine, Subnet und tleinen Burde. Man finbet bafelbfe bie Burnagelein Ingwer und Zimme; er ift aber nicht von bent beftene Die Spanier baueten auf be Infel Ifabelle ein fleines Rennichtff, mit welchem fie ben Durchftreichung Diefer Gegen zwischen neun und gehn Graben Guberbreite, eilf Inseln entbedeten, beren jebe , eine Die andere gerechnet, ungefahr acht Seemeilen im Umfreise bat; und hierauf ein große

Großes Land land, welches nach bem, ber es am erften mahrnahm, Guadalcanal genennet wurde Sie liefen in einer Beite von ungefahr bunbert und funfzig Geemellen, bis unter ben achtzehnten Grabe an ber Rufte bin, ohne bas Enbe bavon gufinden, und ohne fich ven genannt, fichern zu konnen, ob biefes eine Infel ober ein Theil von einem großen festen lanbemer baß man fich alfo einbilbete, baß biefes kand an basjenige flogen konnte, welches mana

Stadt ober gen Guben von Magellana fennet. Die Spanier fliegen bier ans Ufer, und bemachte Indianer,

Bohnplat der ten fich einer indianifchen Stadt, wo man Golbtorner fand, welche in ben Baufern, ein Zierrath aufgehangen waren. Außerbem aber, bag man bie Sprache bes landesni verstund, fo find die Indianer febr tapfere leute, die fich beständig mit den Spanier fchlugen, bag man alfo nicht erfahren konnte, wo biefes Gold berkame, ober ob in be Lande eine gewisse Menge ware. Diese Woster haben große Canote, worinnen bis hunde Mann fenn konnen. Muf biefen Barken führen fie Rrieg gegen einander. aber ben europaifchen Schiffen nicht viel Schaben thun. Ein gutes Rennschiff mit m Falconetten wurde mit einer Flotte von ber Urt leicht fertig werben. Um lande mußim fich vor ben Eingebohrnen fehr forgfältig in Acht nehmen. Bierzehn Spanier, welchel ne Mistrauen bas land burchftrichen, um fuß Baffer zu finden, wurden von einem ha fen Indianer überfallen , welche fie alle umbrachten; und fich ihrer Schaluppe bemacht ten. Man rachete fich beswegen, indem man auf ihrer Kufte eine zahlreiche Landungtin ließ, und ihre Stadt verbrannte. Un biefem Orte fand man die Golbtorner, mort man gerebet bat.

Rudfebr ber Alotte nach Mexico.

Die Spanier hielten fich vierzehn Monate ben biefen verfchiebenen Entbechung auf, ba fie ber Wind und andere Umfante nothigten, auf ihre Rudfehr bedachtjufe indem fie fich aus Burcht vor großen Ungewittern weiter gegen Guben ju magen , nichtu Das Abmiralfchiff gieng in ber Abficht, ju Merico ju landen, gegen Rock ber kinle gurud. Es hatte auf der Jahrt erschrecklich Ungewitter auszustehen. Esti ganger neun Monate ben einem großen Mangel an lebensmitteln und Baffer, in ber & malt ber Bellen. Ein Theil feiner leute fam baben vor Elende um , und biejenige welche jene überlebeten, hatten feit funf Tagen nichts mehr zu effen noch zu trinten, bas Schiff in einen wanischen Baven einlief.

Die andern Schiffe von der Alotte batten ibre Lebensmittel beffer gefparet, bahn Weg auch weniger beschwerlich war. Sie liefen bis auf die Bobe ber magellaniff Meerenge; und besuchten unter Weges verschiebene Infeln, welche fich auf bem M

ion ber Meerenge b Renge ber Erfrifche unen. Budeerobe u m Bortbell baraus um hauptzwecke hat Menge Gewürzne

Der Reichthum mo gab, weil fie gla u momit er ben Zei fanifchen Gefchwaber der gemacht habe, fo in aber hierauf biefe mmöglich fallen würd maifche Wölker zu ve Infeln einen Weg bab ahn den gangen Rug in bevolfert und gel linden beffer mare, laffen.

Bir wollen biefen lage ber Galomons wien hat febr unterfo m Manilla nach Mer m Grade Morderbreite lich auf bem Lauwer Doro und Ricca d fpanischen Matrofen breite liegen, und bie iren: "Man bat jebor e biefe Reife thut, bie u von Spanien gefud urbe in der That durc t fo gar, baf ber Roe ard auszubeffern, in 6 men fand, welche bie Perico auf biefe Enebed elt, eine Flotte aus jufd Ballion die Bobe aufg bie Jufeln fin Bingei ... Sollne odilse:

Man bat erfahren, baf is an das Land Ferding Infeliervar, von welche

is su befchrei. Er febet me. ce etwas mei nstånbe mehr nackend; ibre Diefer Begent Burmagekin neten auf be

biefer Gepend jebe , eine if uf ein große nennet wurde bis unter ben ohne sich ver sten Lande war belches mange ind bemådtig n Baufern, d bes Lanbesnie ben Spania ober ob in be nnen bis bunde Gie wurde

inschiff mit po Lande mußma anier, welched pon einem Da Luppe bemachti de Landung thu lbforner, word

en Entbedunge r bebachtzufen magen, nichtu n, gegen Rord fteben. Esbli affer, in ber 9 und biejenie au trinfen,

esparet, bahn per magellanife auf bem M

in ber Meetenge bis an bie motuckifden Infeln befanden g). Man tann burch bie Mendoce Mmge ber Erfrifchungen, welche frean Schweinen, Bubnern, vortrefftichen Manbeln, Da. mien. Buderrobe und andern guten Nahrungsmitteln fiefern tonnen, ben ber Sahrt biem Bortheil baraus gieben. Die Spanier welche biefes Malbas Bothfuch in nicht zu ib. Dauptgroede hatten, brachten bem ungeachtet vierzig taufend Dezoe, nebft einer grof. Menge Gewurgnaglein, Ingwer und Zimmt mit.

Der Reichthum Diefer Infeln machte, bag ihnen bas Schiffvolt ben Mamen Salo. Saformoneine no gab, weil fie glaubeten, bag bie Flotte biefes Roniges bier alles bas Gold geholet hat. feln, welche womit er ben Tempel ju Jerufalem ausschmudte. Als man ben ber Burudtunft bes reich an Golmifchen Gefchwabers erfuhr , baf fich ber Abmiral Drafe einen Weg in bas Gib. be find. gemacht habe, fo batte man fich einfallen laffen, Colonien babin zu fchicken. migher hierauf dieses Vorhaben noch einige Zeit fahren, weil man befürchtete, daß es modlich fallen murbe, die Befitung deffelben wiber die englischen Schiffe ober andere eumisshe Wilfer zu vertheibigen, welche sich durch die Meerenge bis an die moluctischen miln einen Weg bahnen wollten, und welche von biefer neuen Nieberlaffung auf ihrer ihrt ben gangen Rugen gieben murben, wenn biefer Archipelagus einmal von ben Gpaim bevolfert und gebauet mare; und man bielt bafur, baf es ben bergleichen Uninden beffer mare, alle diefe Infeln in ben Banden ber Eingebohrnen bes Landes laffen.

Bir wollen biefen Artifel mit ber Ergablung eines neuen Reifenben enbigen , ber bon lage ber Galomonsinfeln einen Begriff giebt, ber von allen benen, welche man eben iffen hat, febr unterschieden ift. Gemelle Careri ergablet, bag man ben seiner Kabrt Mennung bes m Manilla nach Merico auf ber großen Gallion, ba man unter bem vier und brenfig-Brade Morderbreite war, in große Berwunderung gesehet wurde, als man einen Zeilich auf bem Lauwerke niederfeten fab, der, wie man glaubete, von den Inseln Ric-Doro und Ricca du Dlata, burth ben Bind meggeführet worden fen, von benen banischen Matrofen versicherten, bag sie gegen ben zwen und drengigsten Grad Norwerte fiegen, und bie mabren Salomonsinfeln , Die fo reich an Gold und Silber find, herr .. Man bat jeboch, feget er bingu, feit fo langer Zeit, ba ber Gallion alle Jahbiefe Reise thut, biese Inseln niemals gesehen. Man hat sie auf Befehl b. Konius von Spanien gefucht, ohne fie finden ju tonnen. Ein Ballion , ber biefe Reifethat, urbe in der That durch den Sturm auf eine unbekannte Insel geworfen. Man erzähe fo gar, baft ber Roch, ber von ber Infel Erbe genommen hatte, um feinen Reuernt auszubeffern, in Erftaunen gerieth, als er am Ende ber Reife eine Goldstange barmen fand, melde bie Bemale bes Beuers gefchmolgen hattes bag ber Unterfonig von lerico auf diefe Enedectung, die dem fpanifchen Hofe mitgetheilet worden war, Befehlerlit.eine Alotte aus nichteten, um biefe Infel wieder zu fuchen, von welcher der Steuermann Ballion die Bobe aufgenommen batte. Care if alt biefe Begebenheit für ein Mabreben, bie Jufeln für eingebildete., Wielleicht bat er Recht. Die Japoner behaupten aber Land Soll new rolling of the grant of the first of the constant of the

is an das Land Ferdinand de Onivos eine Ranfeliswar wan welchen eine an der andern

Man hat erfahren, daß von bem Penerlande liegt, und eine Reihe ausmachen, welche Ferdinand Ballego ben feiner Ochifffahrt ju erft gefeben bat. Paulmier.

Mindana. auch daß amgefahr brenbundert Ceemeilen gegen Morgen von ihrem Lanbe, und benno be unter eben ber Parallele gmo Infeto liogen welche ihrem Borgeben nach gu ihrem Reiche a horen : die eine foll Ginfima (Gilberinfel) und bie andere Rniffma (Bolbinfel) beiber beren Buftand und bie tage fie gegne bie Fremben febr forgfaltig verbergen r).

## Andere Reise des D. Alvare von Mindana im 1595 Jahre.

Erfauterungen über biefe Reiche. ; Infiln Matquis finnen von Demboce, und ihre Einwohner. Infein St. Deter, Magbalene, Dominique, Chriftis ne. Einwohner in Dominique. Mannes und Beibespersonen auf Christine. Ihre Bohnungen. 3bre Tempel. Bitterung. Infeln St. Bernbard, die einfame. Infel St. Eroir, Einwoh-

ner, ihre Beftalt, ihre Rleibung und ihr Bewehr. Infeln obue Ramen. Diebeginfeln. Gitten ber Einwahnet. Ihre Religion. Reife des 20: pes d'Aguire, und Lorens Chafon. Die Philipe pinen. Cap Spiritu Cancto, Danille. Bonden Infeln des Gudmeeres und ihren Einwohnern

gen über diefe Reife.

Erlauterun. Siefe Reife ist betitelt Descubrimiento de las Ilas de Salomon. Das einzige fra fche Eremplar, welches man bavon fennet, ift aus bem Cabinette bes Meldi Dech Thevenot. Er war Billens, es in einen funften Theil feiner Cammin au bringen, woran er arbeitete, als er ftarb. Man bat biefe Blatter, welche in fin icher Sprache gebrudt find, ju einer fleinen Angahl Eremplarien feiner Cammlung gef get, welche er noch hatte; jum Unglude aber fehlen groo tagen, wovon eine bie erfte baf man alfo meber bie Beit ber Reife , noch ben Manten bes Berfaffers ber Reifebeich bung fiebt. Es ift aber bem' ungeachtet gewiß, bag biefes bie andere Reife bes Mint na ift, welche biefer haupemann ber von Panta, einer Crabt in Peru, abgieng, mit fi nand de Quiros im 1505 Jahre that. Er batte im 1568 Jahre, mit Albare be Mi Doce noch eine andere Reife gleichfalls in bas ftille Meer gethan, movon man bie 2 febreibung in bem vorigen Artitel gefeben bat: Dinbana ließ ben feiner Rucfreife and franischen Sofe Auffage bieferwegen übergeben. Da ber Ronig bie Wichtigleit unbl Lage biefer neuen Lanber, wie auch ben Dugen, ben man baraus gieben fonnte, eine fo fchrieb er im 1594 Jahre an Don Gangie be Menboce, Marquis von Caniente, terfonig von Peru, er follte ben Ballion, ben beiligen Jeremias, nebft brev anbern Er fen, ausruften, und reichlich mit Borrathe verfeben. Die Anführung berfelben an D Mfvare von Minbana geben , und alle ju Peru unnuge Manner und Weiber barauf fchiffen , um in biefen entfernten Infeln bes Gubmeeres eine Colonie anzulegen. Borbaben war ohne Zweifel gut: man eilete aber allgufehr, die Colonie babin zu fchi ehe bie lage ber Infeln, bie man nur jum erften Dale auf einer Sabrt gefeben batte, tommen wußte ; weswegen man fie lange Beit fuchte, fich ben bem Suchen verfond Male irrete, und bas Schiffvolf burch die lange ber Reife in ein Elend fturgete, n bie Mieberlaffung ber Colonie ju befthwerlich machte. Dan fieht, bag fie an Mann Beibern umb Golbaten gabfreich war, und bag auf ber Flotte gwo Damen bon ber men Stande, D. Ifabelle Baretto, und D. Beatrir, waren, welche vielleicht bie

ber bes Generals Rahrt von Manil Baretto, ibren Di e, welche er im p und daß er mit ein ben mare. Geine Abst sie mit einem mar, melde Span A Worte bes Care therfluffig als gena eraffet bat.

1) Alvare be sindern auf der evst dung wegen that gen Reife benbe Bis lung feben, baff es mf biefer Reife verlo Reisenben finbet, fei liden in bem Origin

Die erften Wor Rinbana bamals an oce s) nennet, und ifeln zu nennen fich e iben Borurtheils, ba dold holte. Das Fr

"Gie marfen mit mizmen geworfen wur lein bas Pulver, wel von ben wenigen Sch Rugel an den Ropf g Beheule biefes Bolte wien, und bie Wilde miernet hatten, fo fo es hieng, welchen wi bauf, und fie gaber benn wir in ihrem He jengen also wieder vor el liegt gebn Grabe ve evoltert; benn außer lier noch gang und go ju baben. Die Ri

i) Gliberbreite gefin Gre Allgein, Reifebesch

<sup>+)</sup> Man febe ben XI Band biefer Sammlung, von ben vergeblichen Berfuchen faget, welche bie a. b. 564 &. mas Rampfer von biefen Aufein und lander gemacht baben, um fe zu entbeden.

be, und benna brem Reiche ge lbinfel) beißen

95 Jahre.

und ihr Gewehr. infeln. Gitten Reife des go: . Die Philip. Ranille. Bonben m Einwohnern.

das einzige fran

tte des Meldi einer Cammlu welche in span Cammlung gef eine bie erfie i s ber Reifebelde Reise des Mind abaiena, mit fi t. Utvare de Me oon man die 2 et Ridreife ande Bircheigkeit und

en fonnte, einfa on Caniente, l bren anbern Ed berfelben an D Beiber barauf e angulegen. D ie babin zu schid t gefeben batte, Suchen verschieb nb frurgete, m K fie an Mann Damen bon bon he vielleicht die

ben faget, welche bie ie au entbeden.

beibes Benerals und bes Abmivats waren. - Gemelli Carcri erzählet, baft er auf feiner Mindang. Rabet von Manilla nach Merico auf ber Ballion D'Acapuleo erfahren, bag D. Mabelle Baretto, ihren Mann, bew D. Albave be Mendoce, ebemals auf feiner Kahrt begleitet batw. welche er im 1505 Jahre von Deeu aus that , um die Salomonsinfeln zu entbeden. und bag er mit einem Theile feines Schiffvolles auf einer Infel von Meu Buinea geftor. fen mare. Geine Witte batte fich bierauf von biefer Infel nach Manilla begeben, woabif fie mit einem einzigen Schiffe ankam, bag von ber ganzen Flotte übrig geblieben ner, welche Spanien ben biefem vergeblichen Suchen verloren hatte. Es find über biea Borte bes Careri einige Anmertungen zu machen, ba er ein Schriftfeller ift, ber mehr therfluffig als genau ift, und ber auf feinen langen Reifen alles obne Wabl gufammen erroffet bat. 23.00 - Angain [41-31] nammaign ubir [ Jours offer grove you do in

1) Alvare be Menboce war nicht mit bem Mindang auf Diefer Reife von 1595, imbern duf ber erften Reife bes Mindana; welche er im 1568 Jahre eben Diefer Entbedung megen that. 2) Db es ficon moglich fenn fann; baf biefe Damen auf biefer lanen Reise benbe Witwen geworben find: fo wird man boch aus gegenwärtiger Beschreima feben, daß es wahrscheinlich ist, daß D. Beatrir und nicht D. Jabelle ihren Mann uf biefer Reife verlor. . Es schaffen baber die Erlauterungen, welche man ben ben neuern lifenden findet, keinen großen Nußen, um dasjenige zu erseben, was uns wegen der lifen in bem Originale unbekannt bleibt." with and who who were the comment

Die ersten Worte des Fragments der spanischen Reisebeschreibung zeigen uns, daß Minbana bamals an ben Anfeln vor Unter lag, welche er die Marquifinnen von Menace i) nennet, und welche Dublev für eben diefelben halt, welche man die Salomonsweln zu nennen fich einfallen ließ, weil sie Gold hervorbringen, und wegen des lächeriben Borurtheils, daß bas Ophir bier mare, wo die Flotte Diefes Roniges ber Bebraer

old holte. Das Fragment fährt also fort: [manager of ] gamage of "Gie warfen mit Schleubern Steine nach ums, wovon einem Galbaten ber Urm mimen geworfen wurde. Die Unferigen wollten ihre Reuerrabre auf fie los brennen : allin bas Pulver, welches naß geworben war, gunbete febr fchwer; es murbe aber boch und ihre Gin. non den wenigen Schuffen, welche tos giengen, einer von ihren Oberhauptern mit einer wohner. Rugel an ben Ropf getroffen, wovon er gleich tobt jur Erden fiel. Das Beraufch und Bebeule dieses Bolles war erfchrecklich anzuhoren. Sie verwirreten fich mit ihren Cawim, und die Wilben wollten fich einer binter ben andern verfteden. Rachbem fie fich mirmet hatten, fo faben wir beren bren in einem Canote gurud kommen , welche aus ollem Salfe fthroen ; und einen grinen Zweig in ber Sand hatten, woran etwas weifkohieng; welches wir für ein Friedenszeichen hielten. Die Feindfeligkeiten boreten albauf, und fie gaben und zu verfteben, baf mir ihnen ein Bergnugen machen murben, mun wir in ihrem Saven Anter werfen wollten. Wir wollten es aber nicht thun. Gie imgen alfo wieder von une, nachdem fie une einige Cocuenuffe gelaffen hatten. Diefe Inllligt gehn Grabe von ber Linie, ungefähr taufend Geemeilen von Lung. Gie ift febr milfert; benn außer ben vielen teuten, welche fich in ben Canoten befanden, mar bas lite noth gang und gar bavon befetet. Sie fcheint ungefahr gehn Scemeilen im Umfreiju baben. Die Rufte ift boch und bergicht , und fcheint gang jab gehauen gu fenn.

it Saberbreite gefin Grabe Lange von gwenfunbert und funfgig bis groen bundert und fechgig Grade.

Allgem, Reisebeschr. XVIII Band.

Die Infeln Marquifinnen

Mindana. "Der Saven befindet fich auf ber Gubfeite. Mindana erfannte fie nicht, und inbem er .. uns von unferm Jrethume benachricheigte, fo fagete er uns ; baf es biefes nicht mare. " was wir fucheten, wenn fich nicht irgent ein ander Rennzeichen fante t). " Nicht weit von diefer entbedeten wir noch bren andere, welche ber Befehlshaber

Infel Ct. De. ter , Jufel Magdaleene, Infel Dominique.

Infel Chriftis

Mc.

" St. Deter, Mandatena und Dominique nennete. Die benben erften find Ganbban. "te, febr fifthreich, und haben ungefahr vier Geemeilen im Umtreife. 3ch tann nicht fagen, ob fie bewohnet find ober nicht. Dominique ift großer. Gie bat wohl brentehn "Geemeilen im Umfange. Die Aussicht bavon ift volltommen angenehm., voller fibe nen Baume und guter Banen. Gie ift von einer vierten, bie Infel Chriftine genannt. untr durch einen hellen und tiefen Canal unterfchieben; ber eine Geemeile breit ift. Der "Befehlshaber nennet alle diese Infeln gusammen die Marquistunen von Mendoce

"Da er ben Dominique Unter ju werfen fuchete, fo faben wir verschiedene Diroquen mie Simmolner , Indianern angefüllt, ju uns kommen, welche mehr fcmarz als von anderer Farbe ma. von Dominis , ren , unter welchen fich ein after Greis von gutem Unfehen befand , ber einen grinen " Zweig in ber Sand hatte, woran etwas weißes bieng. Giefdryen aus aller ihrer Madit. "wir follten uns bem Ufer nabern, indem fie unsemit ihren großen Suten ein Beiden que "ben, und aufs land wiefen. Der Befehlshaber batte ziemtich luft bagu : bie Welle "fiblugen aber fo febr, bag bie Schaluppe, welche ben Antergrund gu fuchen war ausge "fchicket worben, niemals nabe ans tant fommen fonnte. Der Steuermann nahm bil "leute auf ber Rufte mabet. Er ergablete uns, bag einer von biefen Infularern, ber "bie Schafupe gefommen ware, mit einer Band ein großes Rath ben ben Ohren inbi "Bobe gehoben batte. Dene von ihnen fliegen auf die Dar pigalee. Als fie einige Ri "bafelbft geblieben maren, fo bemachtigte fich einer von ihnen auf einmal einer fehr att "gen fleinen Bunbinn, und that einen Schren, worauf alle bren gang leicht ins Die "fprangen, und ihre Pirogue schwimmend wieber erreichten.

Den Lag barauf, als ben 25sten bes henmonates, welches ber Lag bes heilien "Jacobs mar, fchicfte ber Abmiral in ber Schafuppe einen Dberften nebft zwanzig Co "baten auf bie Infel Chriftine, um einen Saven und Baffer zu fuchen. Er landte i

" guter Ordnung unter Rubrung ber Trommet. Die Insufaner, an ber Angabl ung "fabr brenfundert, umgaben feinen gangen Saufen. Er gab ihnen ein Beichen, bak " fich nabern, und nicht über einen Strich, ben man auf Die Erbe machte, geben follte " welches fie thaten, und Baffer, Cocuenuffe und andere Fruchte berbrachten. Die Me "ber naberten fich auch: fie find vollkommen artig, und es ift ihnen leicht bengufomme "Man gab ben Mannern ein Zeichen", Die Tommen anzufüllent: fie gaben uns aber m

"Den 28ften tam ber Befehlshaber mit feiner Fran in eben Diefem Baven ans lanb, "felbst er Meffe lefen ließ, welche bie Infulaner fnieenb, ruhig und mit einem am "Stillschweigen, anhoreten, moben fie alles thaten, was fie uns thun faben. "tige Indianerinn trat, auf eine angenehme Urt, ju ber Donna Nabellen), und be

"fab, baß fie fcone blonbe Baare batte, fo gab fie ihr ein Zeichen, eine tode bavon

" der ein Zeichen, daß wir nur felbft die Mube über uns nehmen durften; und indem

"fich vier unferer Safter bemachtigten, fo flohen fie, weewegen man Feuer auf fie u

#) Man febe oben a. b. 492 @. Mote o).

w) Man tonnte faft barans foliegen, bag D. Ifabelle die Frau des Befehlshabers Mindana win.

Manner und Beiber ber Infel Chrifti: He.

ufchneiben, u "fo begab fich bi " gesprachia und war aber faum Oberften auf be bornen in Band Bagel von Stei am Buffe verles ben in bie Berg mit Muffetenfd gen nichaftliche antworteten eina erfennen, welche Oberfte ftellete gt bes Schiffvolles also die Indianer waren, fo famen freundlich und gab fe Gachen nothig hatten, und bathe ihrer Burnctomefe mit ben Epaniern magen, bag man

les Rreuzes mache den Nationen freut mit einem Indiane die Coume, ben Di anber mit vielem A allezeit Arninos, C bes Capellans burg einer luftigen Mien lich. Man trug ihr Er bemimberte unfe

de hießen. Er fab ! an. Er moltre über einer Corgfalt, bie ihm bas Zeichen bat ket ju werben : er febr leib that, als

volfert, in ber Mit nungen haben. De eine enge Ginfabrt, ben, und nabe am

folgen bach. Dief

und inbem er es nicht mare,

Befehlsbaber find Sandban. h fann nicht fae wohl brengehn m., voller schierfrie genannt, le breit ift. Der von Mendoce. ne Viroquen mit berer Farbe ma er einen grünen aller ihrer Macht, n ein Beichen ga un : Die Wellen uchen mar ausge rmann nahm vid afularern, ber i den Ohren in di Mis fie einige 3d al einer febr ant u leicht ins Die

Lag bes heilige ebit awangig Co te Er lanbete i ber Africabl ung n Zeichen, baß chte, geben follte brachten. Die We leiche benzufomme aben uns aber m ten; und inbem Reuer auf fie qu aven ans land, mit einem groß n faben. Eine bellen), und da eine Lode babon

re Mindana wate.

unfdneiben, und fie ihr ju geben; ba aber Ifabelle jurid gieng, und fich in Icht nahm, Mindana, fo begab fich bie Indianerinn , aus gurcht ihr ju miefallen, binmeg. Das Bolf ift gesprächig und scheint gefälliger zu fenn ; als irgend eine indianische Nation. war aber taum wieber an feinen Bord gefommen, als unfere leute, welche mit bem Oberften auf ber Infel geblieben waren, ihres übeln Betragens wegen mit ben Ginge. bornen in Banbel geriethen. Man fam jun Schlagen. Die Indianer warfen einen hagel von Steinen und Langen auf die Spanier, wovon jedoch nur ein einziger Golbat am Ruffe verlest murbe. Sie führeten hierauf ihre Weiber und Rinder meg, und flofen in die Berge, wo fie fich mit taufgraben verschangeten. Unfere teute verfolgeten fie mit Muftetenschuffen. Abends und Morgens thaten fie alle auf einmal eine Art eines gen nichaftlichen Schrenes, weicher in ben Relfen erschrecklich wiederschallete. antworteten einander von einem Baufen jum andern, und gaben bie Begierbe genug ju afennen, welche fie batten, uns Schaben gugufugen. Diefes war aber vergebens. Der Oberfte ftellete gur Sicherheit ber Seefolbaten , welche Baffer boleten , und ber Beiber bes Schiffvolles, welche fich am Ufer bes Meeres beluftigten, bren Bachten aus. Da alfo bie Indianer faben, daß ihre tangen gegen unfere Mufteten fehr ungleiche Waffen maren, fo famen fie jurud, imb gaben Rriebenszeithen ; fie begegneten ben Golbaten freunblich und gaben ihnen Burzeln von Pflanzen und andern Aruchten. Sie fchienen gemif. Gachen nothig zu baben, welche fie aus ihren Sutten mitzunehmen nicht Beit gehabt fatten, und bathen burch Zeichen, bag man ihnen bahingugeben erlauben mochte. Ben ibrer Burndftunft brachten fie überflußige Lebensmittel an Die Bachten, und machten mit ben Grangern Freundschaft. Einer von ihnen verband fich mit bem Capellane bermaken, baf man fie nur bie Cammeraden nennete. Diefer lebrete ibn bas Beichen be Rreuges machen, und Jefus Maria fprechen. Auf Diefe Art giengen alfo Die benben Rationen freundschaftlich mit einander um: man fab bier und ba einen Granier mit einem Andianer spakiren geben, welche einander durch Zeichen frageten, wie man die Coume, ben Mond, Die Erbe, bas Meer und bas übrige nennete. Gie boreten einanber mit vielem Bergnugen an, und wenn fie fich trenneten, fo fageten bie Inbianer allereit Amigos, Camaradas. Die leute von der Bache fchlugen dem Cammeraden bes Capellans burch Zeichen vor, ihn auf das Abmiralfchiff zu führen; worauf er mit einer lustigen Miene antwortete, Umigos. Der Befehlsbaber empfieng ihn fehr freund. ich. Man trug ibm Wein und Confect auf, er wollte aber weber effen noch trinfen. Er benumberte unfer großes Bieb fehr, und fragete, wie biefe Thiere in unferer Spra. de hieffen. Er fab bas Schiff , Die Daften, Die Segel, bas Tauwert, mit Erstauren an. Er molte aberall amifchen ben Berbecken bingeben, und betrachtete jebes Ding mit einer Sorgfalt, bie einem Wilben gar nicht abnlich war. Er fagete Tefis, wenn man ibm bas Reichen bavon machte. Dach einiger Zeit verlangete er, wieber ans land gefet zu werben : er fuhr aber fort, fo viel Deigung gegen uns ju begen , baf es ibm fibr leib that, als er unfere nabe Abreife erfuhr, und bag er um die Frenheit, uns ju filgen bach. Diefe Infel Christine, welche unter ber neunten linie liegt, ift wohl bewilfert, in ber Mitte erhaben, voller Felfen und Thaler, wo bie Infulaner ihre Wob. nungen haben. Der Daven, ber nach Beften zu liegt, hat bie Geftalt eines Sufeisens, eine enge Einfahrt, einen guten fandigen Intergrund, ber in ber Mitten breifig Saben, und nabe am Ufer awolf Faben tief ift; es ift auch eine gute Quelle fuß Baffer bafelbit.

Mindana. " Dafelbft , welches ffarfer , als ein Arm, aus einem Felfen beraus fpringe x). Die Gininfel find mehr fcwarzbraun, als die auf der Infel Magbalena; im " gebobrnen bifait eben bie verroirete Sprache, und eben bie Gebrauche. Der Bohn. " übrigen b. Ihre Wob: mung.

plat ift in avolinien, wie ein Bintelmaaf gebauet; er ift auf ber einen Geite gepflaftere " und auf ber andern Geite ift ein offentlicher Plas, ber mit Baumen befest ift. Die Baufer " find erhabener. Die Thuren find niedrig , und bie genfter gegen über in ber entgegen gefesten Mauer eingehauen : fie fcheinen gemeinfchafelich ju fenn: jum wenigften faben wir eine große "Ungahl Chlaffiellen, bie in jeber Sutte bezeichnet maren. Das Beficht und bie San " be ber Beiber find febr fcon, bie leibesgeftalt fein und mobigemacht, Die garbe giene "lich weiß: fury, fie find beffer, als unfere fchonften QBeiber gu Lima. Gie find von be "Bruft bis binunter mit einem febr feinen Gewebe von Baumrinde befleibet. Dabe ber , bem Gleden faben wir eine Urt von Tempel ober Beiligthum , welches mit Pallifaben

ibre Tempel.

"umgeben war, worinnen einige fchlecht gemachte Figuren von Solge waren, Denen bie "Infulaner verschiedene Dinge, Die man effen tonnte, jum Opfer brachten. Unfere lem te nahmen bafelbft ein Schwein, und wollten auch bas übrige wegtragen, als fie b "Gingebohrnen aufhielten, inbem fie ihnen ein Beichen gaben, bag fie fich nicht baranten greifen follten, und baß biefes ein beiliger Ort mare. Ihre Diroquen find febr meh " ausgehöhlet; Riel, Borber- und hintertheil aus einem einzigen Stude mit Bretter "betleibet, und mit Lauwerte von Cocusnugbaumen angebunden. Es giebt welche, w " brenfig bis bierzig Rubern. Gie machen fie mit Sobeln von Fifchbeinen und mit Com

sern von Mufchelwerte, welches fie auf großen Riefelfieinen fcharf maden.

Producte.

"Die Searte, biefelbesgeftalt und bas gefunde Unfeben ber Infulaner find von ber gefu Defchaffenheit " bentuft bes Clima gute Rennzeichen. Wir fpureten dafi toft meber Abend. noch Morgenton ber Luft und "Die Luft ift bafelbft fo trochen , baf bas naffe leinenzeug , welches man die Diacht ih "am tande ließ, ben Morgen barauf troden mar, ohne bag man die Borficht, fie au " gubreiten gebraucht batte. Die Conne ift am Lage nicht fehr beschwerlich, und is "Machts fann man eine Decke mobi vertragen. Die gemeinften Thiere find Bubnerul "Schweine, welche benen in Caftilien gleich find. Es ift bakibft eine Frucht, Die fogn nift, als ber Ropf eines Rindes, bon einer buntel grunen Farbe, welche ben ibrerft nfe heller wird. Die Chale ift mit Streifen, Die einander in einer langlichten Rie burchichneiben, bezeichnet, und fie find oben enger, als unten: Gie bat gar feinen Ren "bas Immendige ift eine weiße Materie, die wenig Caft bat, aber febr febmadbaft, fund und nahrhaft ift; wir nenneten fie wetfies Effen. Die Blatter bes Baumes fi groß, febr jadicht bennahe wie Die Papanen Baumblatter. Es giebt auch eine and Rrucht, welche febr frachlicht, wie die Caffanien, aber wohl fechamal groften ift. Und n "eine anbere, die oblicht ift, mit einer febr barten Echale, Die ber Ruft giemlich ale tommt, ausgenommen, baf fein Gattel barinnen ift, ber fie in ber Ditte theilet. Der Vick war ein fer "Rurbiffe find wie in Spanien, ausgenommen bag fie gewiffe Urten febr fchone Bi uwetfen. Diefe G lichen Geräusche, wo men baben, die nicht riechent Won bem innern Theile ber Infel, ben wir nicht bis

> a). Der Berfaffer glebe eine umffanbliche Bes two man frifches Baffer bolet. Den Saven neme fdreibung von ben Rennzeichen, woran man biefe Mutter Bottes. Sniet erteumen' farm; ale ben Baven und ven Ort, 4

haben, kann ich untern Theile ma "Den sten Mi

in Suchung berer vier bunbert Geen auf Echilbmache bem Echiffe mit e man nichte mabre gen an, ju mang Begleiterfinnen un

"Den zoften ? brige, fandige unb lagen, und ungefå bewohnet maren. mabrgenommen ba

uns einzuschleichen.

manzig Minuten Nachdem wir felbig und großen und bi lo viel mehr bom to befannten Geite feb im linie, obne uns

fehlshaber nennete

bedte man eine nieb Dammen umgeben Ihre lage ift unter bert funf und brenfit

Unfere fleinen @ Abmirale gu, baf nen follte. Wir gie nschrocken, de wir Berbfimonates mit mnehmen; es mar inen erschrecklichen Ceeleuchten nicht me bas land. Man m Das land war mit

unfern Schiffen gebei y) långe zwenbundere 3) Lange gwenhundere

che Die Gine lagbalena: im e. Der Mohn.

eite gepflaftert. h Die Baufer tgegen gefekten en mir eine große t und bie Bandie Farbe ziem. die find ven ber

bet. Rabe ber mit Wallifaber ren, benen bi en. Unfere len gen , : als fie bie b micht baranven n find febr mel fe mit Bretten giebt welche, vo

n und mit Edul

ben. ind bon ber gefur noch Morgenthan n bie Diacht übe Borficht, sie aus prertich, und b e find Dubneru erucht, bie fogn elche ben ihrer die

or februadbaft, e des Baumes fi e auch eine and ropen ift, Lind m Ruf ziemlich gle Miete theilet. 3

fanglichten Rig

et gar feinen Ken

n febr. fchone Bli n wir nicht befu

. Den Saven nem

faben, fann ich nichte fagen. Man richtete an bem Ufer vier Rreuge auf, an beren Mindana, untern Theile man bas Datum unferer Reife eingrub.

Den sten August giengen wir wieber unter Segel, und liefen gegen Besten, um in Suchung berer Infeln, welche wir haben wollten , fortzufahren. Dan gieng ungefahr vier hundert Seemeilen gegen Westen oder Nordwest. Eines Tages rief der Soldar, der auf Schildmache frund, baf er bas gesuchte land ju feben glaubete; welches alle leute auf bem Chiffe mit einer Freube erfullete, auf welche gar balb bie Traurigfeit folgete. ats man nichte mahrnahm, ba man naber gufah; benn bas Baffer und ber Borrath fienan an, ju mangeln, und die Zaghaftigfeit und Rleinmuthigfeit, als bie gewöhnlichen Begleiterfenen ungewiffer und mubfamer Unternehmungen, fiengen auch an , fich ben uns einzuschleichen. ift in beit batteren

"Den zoften Muguft, am Tage bes beiligen Bernbards, faben Die Schiffe vier niebrige, fandige und mit Baumen bebedte Jufeln, welche wie ein Quabrat ins Bevierte baroinfeln. lagen, und ungefahr acht Geemeilen im Umfange batten. Wir erfuhren nicht , ob fie bewohnet waren. Ginige von ben leuten fageten aber bemoch, bag fie zween Canote mabrgenommen batten; biefes gefchab aber aus Begierbe, ans land ju treten. Der Beichlishaber nennete biefe. Infeln Sta Bernbard; fie liegen unter bem zehnten Grabe', mangig Minuten Cuberbreite, vierzehn bunbert Geemeilen gegen Beffen von fima e).

Machbem wir felbige vorben waren, so kam der Wind von Suben, und war mit Regere und großen und biden Wolfen von wunderlicher Geftalt vermenget, welche man um to viel mehr vom lande zu kommen glaubete, da fie fich orbentlicher Beife auf der unbefannten Geite feben liefen. Bir fchiffeten bestandig gwifden ber achten und gwolfim linie, ohne uns, unfern Borfchriften nach, bavon zu entfernen. Den 20ften entbotte man eine niedrige runde Infel, Die mit Baumen befetet, und wie es fichien, mit Pammen umgeben mar. Sie lag allein; baber wit fie auch bie Pinfame nenneten. Ginfame

Ihre lage ift unter bem gebnten Grabe vierzig Minuten ber Breite, und funfgebn bun- Infelbert funf und brenftig Geemeilen von Lima 2)

Unfere fleinen Schiffe giengen bahin, Baffer und Bolg zu bolen: feriefen aber bem Abmirale ju, baf er fich, wegen ber unter bem Baffer verborgenen Relfen entfernen follte. Wir giengen auf bas gefchwindefte wieber aufs hohe Meer, und waren garia midroden , ba wir uns mit Klippen umgeben faben. Man fchiffete bis gum zen bes berbfimonates mit einem Cubofiminde. Des Abends glaubete man, bas land mafir munehmen; es mar eine große ichwarze Wolke, Die ben ganzen himmel bebecte, und inen erschrecklichen Regen mit einer feltfamen, Finfterniß berber brachte, bag man bie Ceeleuchten nicht mehr fab. Den Morgen barauf, ba fie gerftreuet mar, entbedte man bis land. Man mar aber febr unrubig, als men bas Abmiralfchiff nicht mehr fab. Das land war mit Gelfen umgeben, Die gang troden, bergicht, und voller Rige waren. Der Pick war ein seuerstenender Berg, ber nicht aufhörete, zu brullen und Funken auspmetfen. Diefe Spike, ober biefer Did frang wenig Tage bernach mit einem erschreckiden Beraufthe, woben er ber Erbe angleich einen folden Stoff gab, bag wir ihn auf unsern Schiffen gehen Seemeilen weit bavon fart fühleten. Res 3

u) lange menbundert und neumiebn Grabe.

2) Lange gwenhundert und gebn Grade.

217indana.

Einwohner. Ihre Geftalt. Ihre Kleibung. Ihre Baffen.

"Der Beneral hatte eine Fregatte ausgeschieset, ben Abmiral zu suchen. Indem wir ums aber dem kande naherten, so sahen wir ungefähr funfzig Camote voll keute zu um "Tonumen, welche suhren und die Hande bewegten. Einige waren schwarz braun, ande "re von einer sehr schwarzen Farbe. Sie hatten alle krauses Haar, welches weiß, wund von andern Farben war; dem sie waren gemalt : die Jähne waren gleichfals ret "gefärbet, der Ropf halb gesthoren, der keib nackend, die natürlichen Theile ausgenom "men, welche miteinem sehen Beuge bebecket waren. Der Hils und die Gitebet war nut verschieden Meihen Bandern von sleichen Goldstenen der schwarzen Holp "von Fischziehen Weite von Medaillen von Perlieuster bestaden. Ihre Canon "waren klein, word und zwen unter ind were allein, waren Eiche Medikannen Gegen, geschorte Weile, mit einer sichigen im Tener gebindent.

"fiederte Pfeile, mit einer spisigen im Feuer geharteten oder mit Beinen bestissagenen Spise, die in einen gewissen Rrautersaft eingetunket wird, große Steine, Degen wan, schwerem Holze, Spiese von einem harten Holze, nebst breven Wiederhaken, bernig "der mehr als eine Spanne lang ist. Sie hatten Habersake anhangen, die von Palm haumblattern sehr gut gearbeitet, und mit Zwiedacke angefüllt waren, den sie ausgemi

" fen Wurgeln machen, movon fle fich nahren.

"Co bald fie der General fab, fo fagte et, daß er fie für die Einwohner bes in Er nennete bie Infeln, welche wir faben. Mis "bes erfennete, welches man flithete. "aber in ber Sprache mit ihnen rebete, welche er auf feiner erften Reife gelernet batte. " konnte er fie meder verfteben, noch von ihnen verftanden merben. Gie bielten fich land "auf, die Blotte zu betrachten, und fuhren um fie berum. Go febr man fie auch nithe "te, auf die Chiffe gu tommen, fo wollten fe et boch niche thun. Dachdem fie miten " ander gerederhatten, fo ergriffenfie auf einmal ble Waffen , welches ihnen , wie es m "fcbien, ein alter febr magerer Indianer, bet an ihret Grife war, rieth. "redete, fo gieng bas Bort überall berum, fie bewegten fich ober hielten auf einmalfi "Endlich efaten fie einen großen Schren, und fchoffen eine Bolfe von Pfellen auf une " Flotte, welche niemanden permundeten: Unfere Gotonten hieften fich fertig; fie gal "fogleich Beuer. Die Inblaner, von betien einer geedbret und verfchiebene verwindern "ren, nahmen voller Schrecken bie Rlucht. Go Balt wir babon befrenet waren, fo il "man, fich bem lande gu nabern. Diefes war ber Begenftanb ber Bunfche bes gefann " ten Schiffvolles, welches, ba es ans land fprang, für feine Befchwerlichteiten Mittel "finden glaubete. Die bren Schiffe legten fich ben bem Gingange einer Ban vor Ante "weldse nicht tief war, und einen fchlechten Ankergrund hatte. Die Fluth machte "Steigen, daß bas Galfton feine Anter mit fortichleppte: es ware bennabe gefcheitet und fam mit großet Dluge wieder aufs bobe Meer. Die Fregatte fam unterbeffenn " der, ohne ben Abmiral gefunden zu haben, welches unfern Rummer verhoppelte.

"Den Morgen barauf stieg der General auf die Galliote, um einen Haven zu ichen. Man fand gegen Nordwest des seuerspependen Berges einen kleinen, der zwölft, wen Basser hatte, nahe ben einem Borfe, und einem Flusse. Man schiedete einen Gingeanten und zwölf Soldaren ab, um sich desselben zu bemächtigen: die Indianerkam, aber, und griffen sie so ungestüm an; daß sie genörhiger wurden, sich in einer Ham, verschanzen, von da sie die Barke wieder abholte, nachdem die Kanonen der Schissen, Barbarn entsernet hatten. Der General fand am folgenden Tage einen bestern ham, wo man vor den Winden sicher lag, und der sunszehen Zaden tief war. Er lag m

Langen ber Indian auf einander fchlug "Es famen be Nafenlocher mit ro Berd ber Dauprgal Mann von gutem ger war. Er batt nem Ropfe batee er len beren Spiben als die andern, gu Bierrathen, und an Stande mar. | Er ware; und der Gen auf ju ibin , dan er bief. Der Indiane Ramen taufchen mi iben über diefen Za lope nennete, fo ga biefes Matope, er hier; melches mir fü in ift. ; Der Genere the. Unfere Goldan f, Steckenadeln, @ hals. Man lebrete des, fie oft wiederhol Spiegel; man schor i in ab, welches ibne meffer und die Schee

ber einem Bluffe,

men, daß sie keinen aucher dungen auch um macher Zeit sie zum won um Grunde man Wassen auf ein Soldar von um und halten konnte, die schen aus de uf der andern Seite motern gehen und kon

indern gehen und kon ich zu etwas vorberei luffe suffes Waffer zu inner, welche sie mit ie, um sie zum Ruck Einige liegen fich überreben, an

in einem Fluffe, und verschiedenen Dorfern, wo wir die ganze Mache bas Singen und Mindana. Sangen ber Indianer nach einer Trommet und zweenen Studen, welche fie nach bem Lacte auf einander fchlugen, anboreten

Mafenlocher mit rothen Blubmen gegieret batten.

Es tamen ben unferer Untunft ihrer eine große Ungabl, welche ben Rorf und bie

Bord ber Bauptgaleere ju tommen, und ließen ibre Baffen in ibren Canoten. Es tam ein

bie Glieberma chwarzem Sol Abre Canon en Bogen, efdilagenen En ne, Degen be haten, beren i , bie von Paln ben fie aus gewi

en. Inbem mit

I Leute gu ini

ra braun, ande

jes weiß, roll

a gleichfals rot

beile ausgenom

mobiner bes for ir faben. Als elernet hatte. Bielten fich land i fie and nothi achbem fie mittle nen', wie es un Co mie bief n auf einmal fil Dfeilen auf unse fertia; fie gab

ene verroundet me

et waren, fo eil niche des gesamn deiten Mittel Ban vor Anfe Huth machte i mabe gefcheitet am unterbeffenn erboppelte. nen Saven gu nen, ber zwolf?

fchicfete einen Ge ie Indianerfam in einer Sutte nen ber Schiffeb nen beffern Han Er lag no

Mann von gutem Unfeben, beffen Beficht ziemlich fcbon, etwas fcbmargbraun, und mai er wer. Er batte weiße Baare, und mochte ungefähr fechaig Sabre alt fein. Hif feimem Ropfe batte er blaue, rothe und gelbe Bebern, und war mit einem Bogen und Pfeis in, beren Spipen von Rnichen maren, bemaffnet. 3mo Berfanen, welche vornigmer, ale bie andern, ju fenn febienen, frunden auf benben Geiten. Man fab mobl an feinen Merrathen, und an ber Sochachtung, welche man ihm erzeigete, bag es ein Dann vom Stande mar. Er fragete fo gleich burch Beichen, wo ber Befehlohaber ber Fremben wire; und ber General lief mit offenen Urmen auf ibn gu. Der Indianer fagete bierluf su ibm , daß er Matope birg; unfer General verfetete bierquf, baf er Mindaha fieß. Der Indiener bemubete fich figleich, zu verflehen zu geben, baff man mit ben Ramen taufchen mußte, daß er Mitudana und der General Malove Seifen follte. Et iben über diefen Taufch febr gufrieden gu fenn; benn als man ihn im Gefprache Malove nonnete, fo gab er mit bem Singer ein Beichen, und wies auf den General, daß bifes Matope, er aber Mindena war Er fagete une, baf er auch Tantique hiet: meldes mir fur einen Litel bielten. Der miteinem Dberhaupte ober Caciquen einermill. Der General gab ihm ein Dembe, und einige andere Sachen von geringem Bers ift. Unfere Solbaten gaben feinen Begleitern Febern, Schollen, Balsbanber von Glak. Steckenadeln, Stucken leinewand und Taffend. Sie hängeten alles biefes an ihren hals. Man lebrete fie Umigos fagen, die Band geben, und einander umarmen; welbes fie oft wiederholten, be fie es einmal gefernet batten. Dan zeigete ihnen Degen, Spiegel; man schor ihnen ben Ropf; man schnitt ihnen die Magel an Sanden und guin ab, welches ihnen viel Bergnugen verurfachete. Gie wollten fogleich bie Scheermffer und die Scheeren haben. Sie faben unter unfere Rleiber, und als fiemabrnabmen, baß fie keinen Theit unfers Rorpers ausmachten, fo fiengen fie eben Dic Verzufingen an ju machen, wie die auf der ersten Infel. Diefes mabrote vier Lage, mabmb welcher Zeit sie uns Lebensmittel brachten. Malope kam oft, und schien ein sehr mier Freund von uns zu fenn. Eines Lages tam er mit funfzig Canoten, auf beren Brunde mon Baffen verborgen batte. Er flieg auf Die Bauptgaleere : ba er aber fab, uf ein Solbat von ungefahr eine Klinte nahm, fo floh er ans land, ohne daß man ihn und halten tonnte. Die Seinigen empfrengen ihn mit großen Freudensbezeugungen. Eie fich enen fich unter einander zu berathschlagen , und schaffeten noch selbigen Übend alibre Cachen aus benen am Saven liegenber Baufern, meg. Man fab bie gange Nacht mi ber andern Seite ber Ban angegundete Bener, Die Canote von einem Dorfe gum Indern geben und fommen, als unter leuten. Die einander Machricht geben, und bie ich zu etwas vorbereiteten. Ale den Morgen hierauf die leute von der Galliotte aus dem luffe füßes Baffer zu holen, gegangen maren, fo fielen fie in einen hinterhalt ber Inmer, welche fie mit ihren Pfeiten verfolgeten. Man gab von den Schiffen Tener auf e, um fie jum Rudjuge ju gringen. Diadidem Die Bermundeten verbunden maren,

Mindana. To Schicke ber General ben Beeffen an bet Spies bon brenftig Danit, "um alle mit Reuer und Schwerte ju berfolgen. Die Bibiatier Stellen Stand , und nah. -men erft bie Rlucht, ba man ihnen funf Dann getobree batte ; wir verforen in biefen " Ungriffe nichte. Didn verbrannte ihnen einige Canote und einige Baufer , und fije bie Dalmbaume in ber Gegend herum ab. Der Saupemann Don Lotengo, murh mit ber Fregatte wieder ausgefchicke, ben Abmird ju fichen, und ber Dberfte mit vier. "gig Mann ein indignifch Dorf anzugreifen; man wollte verflichen, ob man burch Buffi agung eines geringen lebels ihnen mehrerers anguebun aberhoben fenn tomite. Die In bidner verfaben fich biefes nicht. Gieben von ihnen, welche in benen Daufert, Die mai angeflect batte, therfallen worden, fielen, nachbeit fe fich juvor tapfer verthi biget batten, mitten in unfete Leute, ohne fich etwas aus ihrem Leben ju machen, unbe "men alle um, einen einzigen ausgenommen, ber auf feiner Blucht verwundet wurde. De "Dberfte tam mit feinem Saufen und zween verwundeten Golbaten gurud. Das Dor geborete bem Malope, welcher bes Abends ans Ufer fam; fich auf Die Brift fchlug, un "ben General mit bem Damen Matope rief, fich aber felbft Minbana tiennete. Er af "ein Zeichen, baß man ungerecht mit ihm verfahren fatte; baß es nicht feine teute geme "fen maren, welche bie Unferigen angegriffen batten; baf biefes unbere Inbianer mann bie auf ber anbern Geite ber Ban mobneten; und er gab, indem er feinen Bogen fran nete, ju verfteben, bag er fich mit uns vereinigen wollte, um fich beswagen zu rate wenn wir es verlangeten. Der Benetal bemithete fich, ihm einige Genugehuung au "ben; und man gab einanber von Beibeit Geiten tiene Freundichafteverfitherungen.

"Den Erften bes Berbftmonates, am Tage bes Beiligen Dattbias, gieng bie Rlatt in einen beffern Saven, ber in eben ber Bab lag, Anter ju werfen. Don foremo fa " wieber gurud, ohne ben Abmiral noch gefeben zu haben. Er fagete uns, baff er b "feiner Fahrt um bie Infel auf ber Norbfeite eine mehr bewolferte und beffer mit Bond "the verfebene Ban gefinden batte, ale bie mare, wo wir uns befanden; baf er einm "nig jenfelts zwo mittelmäßige febr bebotterte Infeln gefunden batte a bag er acht @ " meilen ban ba auf ber Gabreftfeite, noch eine andere entbedt batte, ble ungefahr Seemellen im Umfreife baben mochte, baf gefin Seemeilen gegen Morbmeff brenande maren, Die mit Millatten bon beller Farbe bevolfert, voller Palmbaume, und burdik Eingange und Canote mit fo vielen Dammen Durchfchnitten mareni baf man bas & 

be nicht feben formte."

Das Gefchmaber fam an biefe mibere Bant Die Bilben brachten bie Macht ! Brullen und Belachter ju , und fchenen mit einer beutlichen Stimme Arnings. "Unbruche bes Lages warfen fie Pfelle und Steine. Weil fie aber allgumeit emfernit "ren , als baf fie uns batten erreichen follen , fo flengen fie mit großem Befchrene an. "fchwimmen, und bangeten fich an bie Bopen ber Schiffe, welche fie ans Land au giel permennten. Lorengo marfchirete fit ber Schaluppe wiber fie. Ginige von ben len "nafunen Schilbe, um bit anbern gu bebeden't bie Pfelle ber Infulaner giengen d "Durch und burch, und vermunbetert green Spanier. Diefe Barbarn ftblugen fich "freuet bier und ba, fprangen, bezeigten fich luftig und fo muthig, daß wir wohl fale baf ran ihre Saufer nicht ungefraft verbremen murbe. 3ch glaube, baf fie anim "lich bafür hielten , unfere Baffen thaten feinen Schaben. Da aber ber Rall von bin "ber Ihrigen fie aus biefent Jerthume gebracht batte, fo verließen fie ben Drt, und n

nd, with alles de pound nabe ven in diesem er , und hieb tenzo, wurde berfte mit vier n burch Zufü inte. Die 3m ufern, die man tapfer verthei machen, unbfa bet wurde. De e. Das Dor beuft schlug, und mete. Er gal eine Leute geme ribiarier maren nen-Bogen fran vegen gu råchen ugthuung ju ge itherungen. gleng bie flott Don Lorenzo for

uns, daßer be
effer mit Bond
ii; daßer einne
daßer acht En
die ungefähr of
redwess drey unde
ne, und durchis
daß man das E
en die Nacht m
Annipon. Be

Amigon. Be noeit emfernets n Goschrepe an, no Land zu zich ge von den kun laner glengen ab i schlugen sich si sprir wohl sah e, daß sie ansin er Jall von den len Ort, und m

ruspilla der vergoen KAROBOR INSPIA



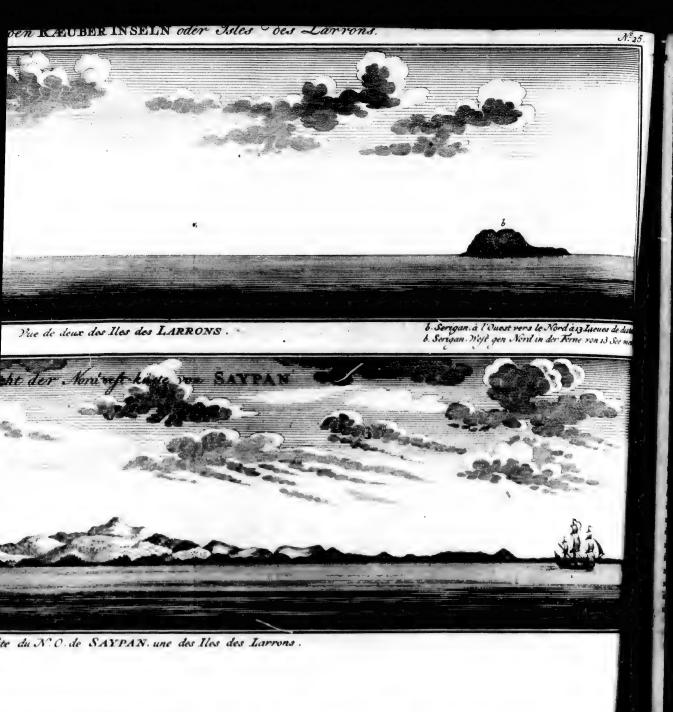
a Anatacan de l'Ouest vers le Sud a 13 Lieues de distance . a Anatacan Neft gen Sud in der Ferne von 13 See meilen

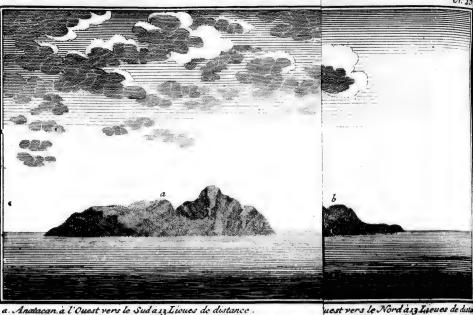
Pue de deux des Iles des I.



Suppl. zum XI Bande N. 25.

Pue de la Côte du N.O. de SAYPAN. w





a Anatacan a l'Ouest vers le Sud a 12 Lieues de distance . a Anatacan Nest gen Sud in der Ferne von 13 Sec meilen .



Suppl. zum XI Bande Nº 25.

"men ihre Tobten inn fleinen Sugel, "Borhaben war ni "verheurathet ware "Ort mahlete; bag "man die Haufer si

"a) Man fab "fommen. Da ( "und riefen uns vo "Gegen Abend fan

jumeit von uns,

"bewohnet worden. "versammlete.

"war bamals in ber gu haben, war n feste eine Cocust Er wollte nicht zu "Infel liegt unter

und auf der Rufte juger vielen kleine "thien auf der Gul "Man schif

ven Nord in der Ferne von 13 See meu

"ben erften Janue "Binbe gerabe nach, bedten, wohin wi "Bon Guam kam "Es ist nur ein einz "Ragen, Histaue "hand, mit ber au "bas Segel ein, u "finbet sich auf ber

"febret fie mit ber "nen Baum, auf "Fischfange. Die "sie in ben Soblen "ber Capman, be "ber fie felbige als

"ten bes Lanbes , it

"bel bat. Wenn

"Das Schiff drehet "find von rochbrau "herzhaft. Sie kri

a) Es fehlet hier in Allgem. Reifeb "men ihre Tobten mit. Den Tag hernach führete unfer Oberster seinen Hausen auf eis menkleinen Hügel, moer den Grundzussinem Wohnplaße für die Colonie legen wollte. Sein "Borhaben war nicht nach dem Geschmacke der Soldaten, vornehmlich derjenigen, die verheurathet waren. Sie kamen und sagten dem Generale, daß man einen ungesunden "der wählete, daß es besser wäre, sich in einem Dorfe der Indianer nieder zu lassen, wo "man die Häuser sichen gebauet, und viel gesunder sinden wurde, weil sie schon wären "bewohnet worden. Der General stieg, auf ihr Vitten, ans kand, wo man die keute versammlete.

"a) Man fab wifden biefen Infeln Indianer auf ihren Canoten mit Segeln bervor- Jufeln obne Da fie nicht über ble Damme fommen fonnten, fo fprangen fie barüber, Mamen. 36. und riefen uns von ba, indem fie mit ben Banden munderliche Gebehrben machten, re Ginwohner. Begen Abend kam ein Indianer auf einem Canote allein aus der Ban. Er fegelte alljumeit von uns, als bag wir hatten feben konnen, ob er einen Bart batte; (benn man Gegend bet war bamals in ber Gegent ber bartigen Infulaner) er fibien uns eine gute Leibesgestaltbartigen, 311. au baben, mar nadend, und hatte lange fliegende Saare. Er af etwas weifes, undfulaner. feste eine Cocusnuffchggle an ben Mund, aus welcher er , bem Unfeben nach , trant. Er wollte nicht zu uns fommen, wir mochten ihm winken, wie wir wollten. Infel liegt unter bem fechften Grabe Dorberbreite, ift rund, mit Baumen bebedet, und auf ber Rufte mit Rofenftrauchen befeget. Drey Geemeilen gegen Weften find Rleine mit außer vielen fleinen noch vier andere, welche alle mit Dammen umgeben find. Sie Dammen um. gebene Infeln. fibien auf ber Gubfeite frener gu fenn.

"Man fchiffte beständig in bem Nordnordwestwindstriche fort. Montags ben erften Janner gieng man unter bem vierzehnten Brabe ber Breite mit frifthem Diebesinfeln. Binde gerabe nach Weften ; fo bag wir am gten bes Morgens bie Diebesinseln entbedten, wohin wir geben wollten. Wir giengen zwischen Bugin und Serpane bin. Bon Buam tam eine große Angabl Canote, bie fo leicht, wie Pantoffelholg maren. Es ift nur ein einziger Dann barinnen, obicon bie Dirogue einen Daft, ihre Gegel Diroguen. Ragen , Siftaue , Schoten und Steyerruber bat. Der Mann regieret mit einer Sand, mit ber andern lentet er bas Schiff um, er hiffet, ftreicht, laft los obergiebt bas Cegel ein, und hat an jebem Bufe eine Schote. Er wendet bas Gegel, und finbet fich auf ber gabrt, ohne bas gabrzeug umgutebren, ba bie Barte zween Schnabel bat. Wenn fie umfallt, fo fpringt ber gubrer , wie ein Gifch ins Waffer, und febret fie mit ber Schulter wieder um. Um lande tragt er feine Barte unten an einen Baum, auf melden er feine Bohnung wie ein Deft macht , und lebet von feinem Rifchfange. Diefe Infulaner brachten überflußig Fruchte und Fifche an Bord, welche fie in ben Boblen ber Felfen fiengen. Es entwifthet ihnen fein einziger , ausgenommen ber Capman, ber Say und bie Caella, welche fie ju fangen fich nicht unterfteben, baber fie felbige ale Bottheiten anbethen. Sie bezahlen ihnen ben Behnden von ben Frudhin bes landes , welche fie auf einem Schiffe, worauf niemand ift , ins Baffer floffen. Einwohner. Das Schiff brebet fich in einem Augenblicke um, und geht unter. Diefe Infulaner find von rothbrauner Farbe. Manner und Beiber geben nadend. Gie find ftart unb berghaft. Sie friechen gang nadenb, und ohne etwas an ben guffen ju baben, in bie . Brom.

a) Es fehlet bier in bem Originale eine Lage. Allgem. Reifebefchr. XVIII Band.

13 Lieues de dis

e von 13 Seen

651

277indang. "Brombeerftrauche. Gie fpringen, wie die hirfche bon einen Felfen gu bem andern.

gion.

Sie verlangeten weber "Bir hatten anfänglich viele Mube, mit ihnen zu bandeln. "unfer Golb noch unfer Silber: nach unferm Gifen aber hatten fie eine große Begierbe. " vornehmlich nach ben Merten und Meffern, weil man mit bem Gifen Baume hauet, und " bas Soly bearbeitet. Da unsere Solbaten ans land giengen, so faben sie verschiebene Ihre Reli. "Male auf ben Baumen folde Meftwohnungen. Die Butten auf ber Chene waren blof. "fe Begrabniffe, worinnen fich Gerippe befanden, die ineinander geflochten maren. Die "fe find die Gebeine ihrer Borfahren, welche fie als Gottheiten anbethen, von beren Cee. "len fie glauben, baß fie nach ihrem Tobe in Die Rorper ber Dane, und anderer oben ge, "nannten Gifthe fahren. Gie bethen auch bie Sonne und ben Mond an. Gie nehmen " bie Beine aus den tobten Rorpern ihrer Verwandten; verbrennen bas Gleifch, und trin, "fen die Afche mit Tuba vermischt, welches ein Bein von Cocusnuffen ift. Giebengie "nen die Verftorbenen alle Jahre eine gange Woche lang. Es giebt eine große Ungahl "Rlageweiber, welche man ausbrucklich binget. Ueberbiefes tommen alle Dachbarn in " bem Saufe bes Berftorbenen jufammen , und weinen. Man thut ihnen ein gleiches, "wenn die Reihe tonunt, bas Jeft ben ihnen gu halten. Es tommen febr viel Leute ben "biefen Jahrbegangnissen zusammen, weil man biejenigen, die ihm benmohnen, reidlich " bewirthet. Man weinet die gange Racht, und befauft fich ben gangen Tag. Man er " gablet, mitten unter den Beinen, bas leben und die Thaten bes Berftorbenen, vonbem "Augenblicke feiner Geburt an, fein ganges leben hindurch, indem man feine Starte "feine Leibesgestalt, feine Schonbeit, furz, alles erzählet, mas ibm Ehre machen fann, "Wenn in ber Erzählung ein luftiger Streich kommt, fo fangt ble gange Gesellschaft mit " vollein Balfe an zu lachen. Bierauf trinkt man gefchwind einmal, und fangt wiederan. "bitterlich zu weinen. Es befinden fich bisweilen zwenhundert leute ben diefen lederlie "chen Jahrbegangniffen.

"Lopers von Anuive und Lorenz Chacon giengen im 1568 Jahre bier vorlen "ba fie auf die philippinifchen Infeln wellten. Gin Goldat, ber fich von bem Orte, mo "man frifches Baffer holete, entfernet hatte, traf einen fleinen Bilben von ungefile Reifedes Loz , funfgehn Jahren an. Da ber Spanier ein nadenbes und unbewaffnetes Rind fab, fo Des von Agui. , fürchtete er fich gar nicht bavor; er näherte fich ihm , ob er schon selbst unbewaffinerar. te, und des Lor " Das Rind umarmete ihn, und gab ihm ein Zeichen, baß er mittommen, und Fride reng Chacon, abpflucken mechte, welche man haußen an bem Holze fat. Als fie bafelbft waren, fo im 1568 Jahre. umarmete ihn bas Bind von neuem bob ihn neichwind von ber Erbe auf, und kehrte "umarmete ihn bas Rind von neuem, bob ihn gefchwind von ter Erde auf, und tehrete "ibm auf einmal die Juge in die Bobe, nahm ihn unter feinen Urm, und trug ihn fort, " und floh burch bas Bolg, ohne baf fich ber Spanier losmachen tonnte, noch zu ichrerm "fich unterftund, weil er andere Wilbe berben zu bringen befürchtete. Der junge Menfc "tachte nur barüber, als menn er gefpaffet batte. Bum Glude liefen vier Spanier ben "bem Schiffe hingu, welche in bem Balbe jagten, ba fie mitten in bem Solze bas Bi "raufch boreten, und glaubeten, baf es irgend ein roth Wilbpret ware. Da fie ber In "fulaner fab, fo ließ er lot, und flob. Ale bierauf Don Martin von Genriques ber "Unterfonig von Merico ben lopez von Aguire funf Jahre bernach auf die philippinische "Infeln jurud fchicete, fo gab er ihm Befehl, einige Ginwohner von ben Diebesinich " mitgunehmen, um fie jum Chriftenthume gu betehren, und franifch gu lebren, und fi

bierauf wieber in i unfern Schiffen gu

"Lopes bon Mg be: biefes war ebe "nilla wieder. Bege. Der Inf fein Bebirn zu effe Knochen eine Sut

"Das Schiff

Linie. Unfer erft Muthmaßungen, fchen Infelm D Freude war fo gro Lage and Land geh Sigen freben: 106 t bas Berbect fleiger Steuermann, mitte batte: feine guten pon Elenbe und Ul bas Taumert bes E histane, und das maren, wurden jag einnal mehr bie Se .noch auf jeber Seit bem erften Stoffe g bielt er feft. Enb Ban ein. Dren A mar ein Chriff und Sauptmann Thom Beg zu meifen. @ ittn, baß wir am T mittel im Ueberfluff mit fo meniger Bor nach wieder in ben irren, mo mir bund

"Den iften bes Brudern und fieben land: wir erfuhren m, um von unfere nalen feinen Ausga entflohen auf bas g

b) Diefe Begebenbei

bem anbern, angeten weber roße Begierbe, ume hauet, und fie verschiebene ene waren blof. n maren. Die. on beren Cee.

nderer oben ge. Sie nehmen leifch, und trin. ft. Gie bemei. e große Ungabl le Machbarn in en ein gleiches, r viel leute ben ohnen, reichlich Lag. Man ete benen, von bem n feine Ctarte.

e machen fann.

Gefellschaft mit

fångt mieber an,

p biefen laderlis

bre hier vorten, n bem Orte, mo n von ungefilbe s Rind fab, fo unbemaffnet mar. n, und Fruche felbst waren, fo uf, und tehrete b trug ihn fort, noch zu schreren Der junge Menfc er Spanier ven

Dotze bas Bu Da fie ber In Senriques bi ie philippinischa ben Diebesinfeln lebren, und fie

" bierauf

bierauf wieber in ihr Land gurud ju fchiden, wo fie ihre Landesleute unterrichten, und Mindang: unfern Schiffen zu Dollmerschern bienen follten.

"Lopes von Aguire fonnte nur einen einzigen erwischen, ber zu Manilla getauft murbe: biefes war eben ber junge Menfch. Er fand feinen franischen Goldasen, ju Ma-Diese Begebenheit brachte eine große Vertraulichkeit unter ihnen zu Bege. Der Infulaner bekannte feinem Cammeraben, baf er Billens gewesen mare. fein Bebirn ju effen, fein Gleifch ju verbrennen, und die Ufche ju trinten, und mit feinen Knochen eine Butte auszugieren b). ang per fried & erbitte Correlles einer fi

Das Schiff verfolgete feinen Lauf nach Weften unter ber brengehenten norblichen linie. Unfer eifter Steuermann, bem diefe Begenben unbefannt waren, gleng nach foe Infeln. Muthmaffungen, und fuchte bas Borgebirge bes beiliten Beiftes von ben philippini. ichen Infeln. Den igten Janner fab man ein wenig ben Gipfel eines Berges. Greude war fo groß, bag man batte glauben follen, man burfte nur noch an eben bem Lace and land geben. Der größte Theil bes Schiffvoltes tonnte nicht mehr auf ben Rugen fteben: es war ein bloger Saufen Berippe, bie, ohne einander gu belfen, nicht auf bas Berbed fleigen tonnten. Das Schiff gieng jeboch nur febr langfam fort, ba ber Steuermann, mitten in einer Menge Damme und Untiefen, bas Gentblen in ber Sand hatte: feine guten Grunde aber, fich nicht übereilen zu wollen, halfen ihm ben leuten, bie pon Elende und Ubberdruffe außer fich waren, febr wenig. Das Meer mar ungeftum; Das Laurdert bes Schiffs verfaulet. Wenn man bie Raa erhoben wollte, fo gerriffen bie hiftaue, und bas Gegel fiel herunter. Die Leute, welche in Verzweiflung gerathen waren, wurden gaghaft und wollten alles geben laffen, wie es wollte; fie wollten nicht einnal mehr die Hand ans Werk legen, um ein Wittel bafür zu schaffen. Es war nur noch auf jeber Scite bes Maftes eine Band übrig, babero wir glaubten, bag er ben bem erften Stofe gerbrechen murbe, woburch alles geendiget worden mare: jum Glucke bielt er feft. Endlich liefen wir durch einen mit Sandbanken umgebenen Canal in eine Ban ein. Dren Indianer tamen und jeigten und ben Untergrund. Giner von ihnen war ein Chrift und fprach etwas tateinifch. Der andere war eben ber, ben ber englische Sauptmann Thomas Canbifd) mit gebracht hatte, um ihm in biefem tabprinthe ben Beg ju meifen. Gie machten ben bem Chiffvolte eine große Freude, als fie uns fagin, baf wir am Borgebirge bes beiligen Beiftes maren. Man gab bier bie lebens- Cap Spiritu mittel im Ueberfluffe ber, welche verhungerten leuten fo nothig waren, beren fie fich aber Sancto. mit fo weniger Borficht bedieneten, daß viele bavon farben, und andere furge Beit bernach wieber in ben Mangel fielen; benn man mußte lange Beit in biefen Engen berum irren, wo wir bundert mal auf Canbbanten batten fcheitern fonnen.

"Den iften bes hornunge fchicete Die Statthalterinn Die Barte mit ihren benden Bribern und fieben von ihren leuten, unter bem Bormanbe, lebensmittel ju taufen, ans land: wir erfuhren aber, baf fie gerades Beges ju Lande nach Manilla gegangen maren, um von unferer Antunft Dachricht ju überbringen. Wir fonnten in fo vielen Canilen keinen Ausgang finden. Die Lebensmittel fehlten, und die indianischen Piroquen miffoben auf bas gefchwindefte, fo bald fie uns fogen, weil fie uns filr ein englifches ., Schiff

b) Diefe Begebenheit flingt febr romanenhaft; bet Berfaffer führet fie auch nur von Sorenfagen au.

1596:

Mindana.

"Schiff bielten. Wir tamen faft bis in bas Beficht von Manilla, ber Bind mar ung "aber zuwider; bas Schiff mar ohne Tatel und bas Boll bermagen burch Befdmerfich. "feit niebergefchlagen, baff man wenig ober hiches vorwates tum. Die Datrofen woll. "ten burchaus, baf ber Steuermann bas Schiff follte fcheitett laffen, und baf fich jeber-"mann ans land begeben follte; benn fie fagten, baft es beffer mare, bas Schiff ju verlie. "ren, als langer ju leiben." Der Steuermann wollte niemals einem fo niebertrachtigen "Worhaben berpflichten, ba er bie Fenermauren von Manilla fab, und nachbem fie ben " Befahren einer fo außerorbentlichen Schifffahrt entgangen waren. Et ftellete ihnen tor. wie febandlich es ware, fo viele Beiber und Rrante zu verlaffen, welche nothweitig um. - fommen mußten, ebe man ihnen gu Bulfe tommen tonnte, und , fich allein retten ju "wollen, weil man bas Blud batte, fchwimmen ju tonnen, und fich etwas beffer ju be-"finden. Er fagete ihnen, daß er niemals einwilligen murde, die Frucht fo vieler Duis "feligfeiten und neuen Entbedungen in bem Saven felbft ju verberben.

"Unterbeffen fab man ben Saushofmeifter bes Statthalters ber philippinifchen In-"feln, nebit einigen Bebienten in einer Schaluppe antommen. Gein Berr, ber bon einer Echilbmathe von ber Rufte Radricht erhalten hatte fchidte ibn ju der D. Beatrir, me " gen ibres Unglites fein Bepleib gu bezeigen c). Alle leute auf bem Schiffe fiengen ber "Freuden an zu meinen, und bep Erblidung ber Spanier bie Sande auszustrecken. Die " fe murben beffurgt und verftummeten bor Erftaunen, ba fie fo viel Rrante, und fo viel "Dadenbe und elenbe Gerippe erblickten, weiche fehrpen, vornehmlich die Beiber : Mil . fterben vor gunger und Durft; bringt und was guteffen. Die Spanier man anicht vermogend, etwas anders gut fagen, als: Gracias a Dios, Gracias a Dios. G "fundigten die nabe Unkunft eines mit Lebensmitteln belabenen Schiffs an, welches bei " Alcade-Mayor führete, und bas auch wirflich mit ben beyben Brubern ber Ctatthalte. "rinn fam. Co balb ber Borrath im Chiffe mar, fo fiel ein jeber ohne Menfchenliebe ohne Achtung, ohne Subordination barüben ber, und die gefundefter raubten benen melche es am meiften nothig batten aulles mit: Bemalt, was fie wegbringen fonnten . Ein amentes mit Borrathe belabenes Copiff murbe mit mehr Bleichheit ausgethei "let. Es fam noch ein brittes an, welches mit Matrofen befest mar, bie in Geite ber allerhand Farben gefleibet maren, und welche arbeiten belfen wollten: babero miri Manilla. "furgem Anter warfen, und den iten bes hornungs zwo Seemeilen von Manilla an

c) Bir tonnen wegen ber Lucen, bie in bem Originale find, nicht miffen, mas biefes fur ein Unglud gewesen ift. Bielleicht ift D. Beatrig Die Fran des Abmirals. Dan lieft in der Reis febeichreibung , bay er fich mit feinem Echiffe von dem abrigen Theile ber Alotte verirrt babe; und man fieht nicht, ob er ift mieber gefunden worden. Die flotte beftund aus vier Schiffen, namlich einem Schiffe, einer Ballion, einer Rres gatte und einer Galliotte. Die Erzablung giebt von bregen diefer Schiffe in der Folge Dachricht, und faget von ber Gallion nichts, auf welcher obne Zweifel ber Admiral mar, und ber mabricheine. licher Beife ningefommen ift. Es fcheint in ber

That, bağ fich Donna Beatrir, wenn fie bes 26 mirals gran gewefen mare, auf feinem edif batte befinden muffen : fle tonnite aber am Ber bes Mindana feines gegangen fenn, um ber fin Diejes letten, welche entweber Douna Mabella de eine andere mar, Befellichaft gu leiften.

Diefes lebret uns, bag bie unbefannte % fel, beren Damien une bie lette Lude nebit ber fi ge der Ergablung an bem wichtigften Orte gen bet hat, von bem Minbana die Infel St. Crei genennet wurde. Ginen Deweis biergu, fam me noch aus der Reife bes Quiros gieben welche m ten angeführet ift. Dicie Infel ift nicht weit m Der Jufel Tfabelle, welche obne Zweifel von bi Mama

Menge Leute entre the Brattsten in fo Donna Trabella 6 nen Gewebrs ber fmiglichen Daufe k von bem Schiff ber beuratheten fa glengen. "Wir Haben man fie mit ausge innen tobt gefunde auf ber Rufte veri

Janb fflegen. 1 Hr

fonen vetlobren d)

hatten, ) bon ung ben fie Batten bant milla. Er schrieb franische Ballio fibret tond, der Er gie sablet. Mindana nehore und daß die Blo-Jabren im Grand fic die Balliotte m

iande an Lebensmit

burchaust einen anb Diefen if ber m und sonderbarer fen Poeten Griechen thon auf Diefer Reife

Ramen biefer Dame, per, to generater wurde Ind die voertelimiten von Infeln, welche Winde mit Moare de Mendoce un wegen ber Lucke, m flarien befindet nicht ge Colonie, die man dabin lujen werben fonnte. bina ift auf den Rartet fommen gezeichntet. ber bat ohne 3weifel ei wi der ipanitchen Reife ubret unjern Schiffer

Wind war uns Befchwerlich. Matrofen woll. baß fich jeber Schiff zu verlie. nieberträchtigen achbem fie ben effete ihnen vor. sothwendig um. allein retten ju as beffer ju bea fo vieler Dub.

lippinifchen 3ne r. ber bon einer D. Beatrir, me hiffe frengen vor uftreden. Die nte, und fo viel Beiber : Wu Epanier mare as a Dios. Gi an, welches be ber Ctatthalte e Menfchenliebe raubten benen bringen founten ichbeit ausgethei bie in Ceibe por n: Dabero wir in

, wenn fie bes 20 auf feinem edif mute aber am Ber feun, um ber fra Douna Mabella che u leiften.

on Manilla and

Die unbefannte 3 Luce nebft benfie beinften Orte gem Die Infel St. Cro eis biergu, fann me s gieben welche i ift nicht weit w bne Zweifel von bi Dame

land fliegen. Unfer Ediffvoft batte auf ber Habrt bon St. Croft bis auf funfing Der Windang fonen betlubrend). Co bald wir die tento geftregent maren, fo flefen eine unlabitate Menge Leute entweber aus diefflitter liebe, ober aus Rengierbe Bergu, um ems mufefiete. Bratteen in fo großem Lieberffiffe Lebendtfittel mier, big fied welche thorig Brieben. Bohnd' Trabella breit zu Mantila ifret Cingua unter Lofung bet Carionen und Des Tiel nen Gewehrs ber Truppen, welche ins Gewehr getreten wateri, Gie empfieng in bein Amiglichen Daufe von allen Vornehmen bie Anreben d). Die Beiber und alle bie feile h von bem Schiffe warben duf Roften bes gemeinen Belens ethquartieter. Die Beit ber beuratheten fast alle zu Manilla, vier oder funf ausgenommen, welche lind Ktostet glengen.

Wir Baben bie Fregaste niemals wieber gefeben bir baben aber erfahren, bag man fie mit ausgespannten Segeln an einer Rufte gestranbet, und alles Schiffvolt barinnen tobt gefunden habe. Die Galliotte tanbete ju Mindando, wo bie Leute, die fich auf ber Rufte verirret batten, und faft vor Sunger ftarben, (benn'fie hatten auf bem donne janbe an Lebensmittelm weiter nichts, als einen einzigen Buttb, gefunden, ben fie gegeffen hatten, ). bon ungefahr einige Inblaner antrafen, welche fie in eine Jefuitet Berberge fibreten. Der Corregioor Des Ortes folltre auf ble Beffbieetbe fores Satistinannes. ben fie hatten bangen wollen, funf Mann von biefem Echiffe als Gefangene nach Ma. milla. Er schrieb an Don Unionius von Merga folgenden Brief. Le ift eine manifiche Balliotte allbier annetonnen, welche von einem Zampemanne de-Abret wird, der ein eben fo felifamer Mahn ift, als die Dinge, welche er er-Et giebt vor, daß et zu einer Reife des Generals Don Alvave de Mindana gehore, der von Derunach den Salomonsinfeln abgegangen ware; und daß die flore aus vier Schiffen bestunde. Ihr wordet pielleicht zu erführen im Grande feyn, was darun ift Die gefangenen Golbaten fagten, baß ich bie Galliotte nur darum von dem Generale getrennet batte, weil der Sauptmann burchaust einen andern Beg, batte nehmen wollen, me get in the beit mett i wilde.

Diefes if ber Ausgang bisfer munberbaren Reife, welche ohne Zweifel mertmurbim und fonderbarer ift, als bes Ulpffes und des Barna feine, melde von bem berühmteim Doeten Griechenlands und Portugalis befungen zu werben verdient haben. Db man fon auf Diefer Reife nicht alles gethan bat, mas man zu thun verlangete, fo mar doch ber re. ... ob de die Bert & Bert & Bert & Bert and Land Conference of the Conference of

Mamen biefer Dame, Die bamale auf Der Flotte me, fo genenner wurde. Diefe benbeir Infeln ho die votitefimften wir ben mahren Salomonisi Infeln, welche Minbana auf feiner erften Meife mi Alvare De Mendoce entdedt batte. Bir tonm wegen ber Lude, welche fich in unfern Eremflarien befindet nicht gehörig einseben, warum die Colonie, die man dabin, führete, nicht bafelbft gelufen werben fonnte. Mein, ber Beg bes Dinhma ift auf den Rarten des Wilhelm de Ligle volls hmmen gezeichnet. Diefer gelehrte Erbbefchref. hr hat ohne Zweifel ein vollternmenes Eremplar wii der ipanischen Reifebefthreibung gefeben. Er fibret unjern Schiffer von ber einfamen Infel

in ben Saven Braciofa auf der Infet St. Croip, (ir Grad Sider : Breite 199 Lange;) von ba bis an bie Erblictung einer Rufte, welche bie Blotte, wie er faget, fur bie von Den Buinea bielt : von da bis auf feinen Weg zwischen der Infel Bugm und Serpana, eine von ben Diebsinfeln, wo fc bas Eremplar, bem wir folgen, wieber anfangt.

e) Die biefer Dame erzeigten Chrenbezeugungent und ibr Dame, ben mon einer Infel gegeben bat, laffen glauben, daß fle bes Dinbana Frau gewifen, ber vielleicht auf biefer Reife auch geftor. ben mar ; benn es wird nach der letten Lucke nicht bas peringfte mehr pon ibm gemeldet.

MYIADana. 1596:

Erfolg bavon nichte weniger, ale unnüstich. Machdem Quiros bie Donna Ifabelle Ba retto von Manilla pach Merico, suind gebrache batte, fo fam er, nach tima, woselbst er bem Don Lubroig, won Delafanes, bem Nachfolger bes Marquis von Menboja, einige Dactwinten übergab, benerau Salge er auf Befehl bes Dofes, mit bem Abmirale Lub win Das de Lorres noue Entbedungen in biefen Gegenden machte, wie man es fe. gleich in bem folgenben Artitel, feben wird: es wird aber nicht unangenehm fenn, menn man bier guvor Die fcharfinmigen Gebanten lieft, melde er in feinem erften Auffage mad. Diefes Genet ut nicht febr gemein, und ift nur erft por einem paar Jahren ins Franck fifthe aberfest morben nunsnoneun freit mos wir ganganile is sitg

Gebanten des Quiros Aber die Infeln bes ftillen Meeres und ner.

"Wenn man, fagete er, eine Theilung bes Quabranten unferer Rugel in neunig Brabe, ben erften bon ber Aequinoctiallinie an, gerechnet, bis-jum lesten, unter bem einen ober unter bem andern Pole vorausfeget, fo fennen wir fcon Die fiebengig erfin abon ber Mordfeite. Muf ber Mittagsfeite find bis funf und funfzig Grabe entbede thre Cinnob. woenn man burch bie magellanifche Meerenge gebe, und funf und brengig bis viertie won ber Seite bes Borgebirges ber guten Doffnung an. Diefe bepben lanbfpigen, if Ruften und hinterften Ruften find icon volltommen befannt. Es tommt nur nad "Darauf an, bağ man die lanber entbede, welche jenfeits gegen Guben noch übrig find mebit benenjenigen, welche in gleicher kinie, ober unter einer biel geringern Sobe be "Dols liegen, menn man bom erften bis zum neunzigften Grabe an bem Borgebirge ge gen Abend zu, binlauft, um zu erfahren, ob in biefer unermeglichen Beite lander finb aber ob es nur Baffer up, ober ob diefe berben Spigen ber umbefannten Lander mit im ander aufammenbangen, und fich benen bevben bekammten Spiken nabern.

> Als ber Beneral Albare bon Minbana im Jafre 1565, feine Reife nach ben Cala "mons - Infeln that, fo behauptere er, baf fich biefe Infeln unter bem fiebenten bis jum "ambiften Grabe gegen Guben, funfgeben bundert Geemellen bon ber Stadt ber Romin befanben. Er traf vier fleite Infeln an, die mit fo guten leuten bevolfert marm " bergleichen man bisher noch nicht enebedt hatte. Wie meiften waren Indianer be "übelm Anfeben, mittelmäßiger Leibesgestalt, und offvenfarbig, bergleichen man in Den "Terra Firma, Micaragna, Neu-Spanien, in ben philippinifchen Infeln und an anten "Orten ficht. Diefe Infeft liegen unter ber Sobe bes neunten ober gebnten Grabes "taufend Seemeilen von ber Stadt ber Ronige, feche bundert und funfzig Seemeile "bon ber Rufte, bie Reu - Spanien am nachften ift, und noch taufend Seemeilen von "Deu-Buinea. , Ce ift beständig Ditwind bafelbit, weswegen man, menn man na Deru ober Neu-Spanien will, nothwendig mit halbem Binde fegeln muß, entweder m "Mord- ober Cubminde, ober mit ben Windfrichen, Die baben find, und außer be "Wendefreife die Winde fuchen, welche man allgemein nennet. Dan muß babero "ftrumente und Schiffe haben, welche bergleichen Bewalt zu ertragen im Stande find " biefe benben Dinge fehlen ben Infulanern, ohne von verfchiedenen anbern nicht wenig "nothwendigen Dingen ju reben.

> "Diefe Urfachen bewegen mich, außer allen benen, bie man bingu fegen tonnte, "fagen, baß diefe Infeln niemals mit Peru und Mexico Gemeinschaft gehabt haben fin "nen, noch weniger aber mit Neu-Buinea oder ben philippinischen Infeln, weil bie Bin "wibrig find, daß man von biefen benben Gegenben bis bieber geben fann,

" Hußer biefe Boller fonnen nu geben fonnen, un fie, menn fie von hinfabren, bon t Benn fie bas Lan biger Beife einige von ben Wellen, fie von ihrem Be gefagt bat, ift biet mas biefer Ration fimmen fennen, Die Inftrumente ! und ihre Lurgen Re ne geben wollte, al Besichte niemals et Begweifer auf ben ger lange Reifen gi die Unerfahrenften lande entferfiten 3 großen Umfange iff uit an einem ander bon bem feften Lant suchen wollten.

" Es waren abe und biefer Unterfchie meinschaft gehabt ha und baf bie großen ich zieht: babero vi mit mehr Bequemlie licen Unruben wege binlanglich, fie bagu am Guben, gegen @ auf einander folgen, auch bis in bie Mach land ber magellanife mis, von bem biefe Man mag auf die ei thr wahrscheinlich, fen Gegenben von wischen bem zwanzie mschaften, zun QBa elche sich für sie sch en den Einwohnern

Ifabelle Bai ma, mofelbit ei Rendoza, einige Comirale Lud mie man es fo. jin fenn, wenn Auffaße mach ren ins Franco

ugel in neunia ten, unter bem fiebenzig erfier Grabe entbedt Big big viernic Landspißen, ih fommt nur nod nach übrig find ngern Bobe tel Borgebirge ge eite Lander finb: Lander mit ein no s

e nach ben Sala rebenten bis jun tabt ber Konig bevolfert warm Indianer bei ben man in Peru und an anom gebnten Grabes unfzig Geemeile b Seemeilen be menn man na uß, entweber mi und aufer be muß babero In im Cranbe find bern nicht wenige

feBen fonnte, gehabt baben fin In, weil bie Wind ann.

" Hufet

" Muffer Diefen vier Ansein fiebt man unter eben bet Breite fein Canb mehr. Diefe 213indanti. Willer tonnen nur fleine Reifen thun. Auf was fur Met haben fie fich benn babin begeben tonnen, um an fo entfernte Derter in geben. Die mafricheinlichfte ift biefe, baf ffe, wenn fie von einem Orte abgeben, von bem'ffe bas land nicht feben, an bemjenigen hinfabren, von bem fie abreifen, bis fie bas, wo fie bingeben wollen, mabrnebmen. Benn fie bas land gant und gar aus bem Gefichte verlohren. fo mufiten fie nothwenbiger Beife einige Renntnif von bem Ceecompaffe baben, welches both nicht ift; ohne non ben Bellen, wibrigen Binben ober anbern Beschwerlichkeiten zu reben, woburch fie von ihrem Bege abkommen konnen. Der groffte Betbeis zu bem, was man eben gefagt bat, ift biefer, bag bie beften Steuerleute, Die mit allem bem wohl verfeben fint, mas biefer Ration fehlet, den Ort, wo fie find, nicht zu bestimmen miffen, noch ihn befimmen konnen, wenn fie das land zwen oder vier Lage aus dem Gefichte verliehren. Die Inftrumente ber Schifffahrt biefer Infulaner muffen überhaupt ihre eigenen Augen und ihre turgen Reisen sepn. Wenn man ihnen auch eine großere Kenntniff ber Storne geben wollte, als fie ohne Zweifel nicht haben; wenn bie Wolfen biefe Geftirne bem Besichte niemals entzögen; wenn es eben so möglich mare, als es nicht ist, ohne andere Beameifer auf bem hoben Meere zu bleiben: fo murben bie Infulaner nichts befto meniger lange Reifen ju thun, nicht im Stande fenn: benn ob es fcon mabr ift, bag auch bie Unerfahrenften in ber Schifffahrtetunft, wenn fie von einer fleinen, nicht weit vom lande entferitten Infel abgeben, Diefes kand wieder fuchen konten, wenn es von einem großen Umfange ift, weil fie, wenn fie nicht an bem einen Orte ankommen, bod jedermit an einem andern landen; Diefes ift aber mit benen nicht einerlen, welche entweder ron bem festen lande ober von einer Infel abachen, und eine fleine und entfernte Infel fuchen wollten.

"Es waren aber boch unter ben Andianern auf Diefen vier Anfeln einige Mulatten; mb biefer Unterfchied ber Barbe zeiget an, bag fie mit draend einem anbern Bolle Bemeinschaft gehabt haben. Man kann auch noch anmerten, das biefe vier Infeln klein find, lub baff bie großen ihre Einwohner kaum balten können, welches Wanderungen nach ich gieht: babero von Zeit zu Zeit welche abgeben, die andere Infeln fuchen, wo fie mit mehr Bequemlichkeit leben konnen, ohne zu gedenken, daß sich oft welche ihrer innerlichen Unruhen wegen absondern. Die liebe zur Frenheit ober Berrschaft waren bisweilen linlanglich, fie bazu zu bewegen. Man mit babero muthmaßen, daß gegen Guboft geom Guben, gegen Gubweft und fo gar bis nach 2Beffen, andere Infeln find, welche bicht uf einander folgen, ober ein festes land; welches fich bis nach Reu- Buinca, bielleicht auch bis in die Nachbarschaft der philippinischen Itiseln oder im Gegentheile bis an das land ber magellanischen Meerenge gegen Suben erfiredet: weil man feinen anbern Ort wie, von dem diese Inseln ohne ein Wunderwerk hatten konnen bevolkert werden. Man mag auf die eine Seite oder auf die andere, oder auf bende zugleich geben, fo iftes ihr mahrscheinlich, daß man viele Inseln ober festes land finden werde, welche den belm Gegenden von Europa, Ufia und Africa gerade unter ben Kusen find, wo Gott milden bem grangiaften und fechgiaften Grabe bie Leute erschaffen hat, bie gu ben 2Bifmicharten, gun Waffen und zur Policen geschieft fint, ba et sie in die Luft gesellt hat. elde fich für fie schicket. Es ftebt alfo zu verninthen, baf man in biefen Landern und m ben Cinwohnern biefer Begenbeit eben Die Befchaffenheit finben wird; wenn man .. Adhtuna

X. \$ 2 64

Mindana - Motung giebt, baß bas unbefannte Land mehr als funfzig, und an einigen Orten fedig Grabe ber lange babe; achtig Grabe ber Breite und niefteicht mehr; baf alfo nach über ben vierten Theif unferer Erbrugel ju antbeden übrig bleibt. 10. in. Es ift ausgemacht, ohne pon vielen anbern Urfachen gu reben, welche man jum Beweife beffen, mas ich anführe, benbringen tonnte, bag in allen Deeren ber 2Bel-"wenn man fleine Infeln, Die von andern Ruften febr weit entfernet find, entbedet, fei ane einzige bevollert ift; man bat fie im Begentheile alle ohne Einwohner gefunden, menn aman Die Diebesinfeln auchimmt, ben benen man verfichert, bag fie eine Reibe ausma den, bie fich ben Japan enbiget : (melches mabr ift, meil man isbergeit biefe Reibe In "feln antrifft, man mag von Merico nach ben philippinischen Infeln geben, burch was fin eine Begend Des Meeres man wolle,) jum Erempel Die Terceres, Die Infeln Mabere "bie Infeln bes grunen Borgebirges, und die andern fleinen Infeln des atlantifde "Meeres waren alle wufte, ba man fie jum erften Dale gefeben bat, weil fie alljumeit i bem Meere liegen; babingegen man Die cangriften Infeln, welche ben bem festen land woon Africa liegen, bewoltert gefunden bat. Benn nun Infeln, Die ben ber Sand find und die nabe ben Europa und Africa liegen, wo die Schifffahrt feit fo langer Reit be "tannt ift, fo viele Jahrhunderte unbefannt gemefen, und nur von ungefahr entbede und bevollert worden find, mas wollen wir von biefen vieren fagen, die in einem fo große "Meere erft neuerlich fund entbedet worden, und bie man mit leuten bevollert gefunden ba melde eben fo wohl, als ihre Dachbarn, Die Schifffebrtstunft nicht miffen .. ? \*\*\*\*\*

Quiros. 1606.

## Reise des Kerdinand Quiros, im Sabre 1606.

Erlauterung aber biefe Reife. Abreife von Deru. De la Lug, und Cubland bes b. Beiftes, Mar Anfeln St. Bernbard. Sitten ber Sufulaner. Bor Bottesbienft. Saupt ber Indianer. Begebenheiten in ber Infel der ichonen Mation. Infel b. " - Rreng. Landung an ber Infel Taumego. Citabelle bet Infulaner. Talli quen . Daupt berfelben. Beiges Bolt. Infel

tionen von breperlen Barben. Anbere Mation. Bay St. Jacob und St. Philipp. Saven Berg Erup. Blug Jordan. Blug Balvator. Boben' bes Gublandes, und was er bervor. bringt. Borfalle bafelbft. Die Spanier baum Meu's Berufatem.

Erlauterung / über diefe Reife.

Perdinand de Duiros, von Geburt ein Portugiefe, gieng im Jabre 1606, quit Alotte bes lubwig Dag be Torres als Steuermann von lima ab, um Die Inf feines Damens unter bem gwanzigsten Grabe ber Breite, und gwen fund und vierzigsten ber lange zu entbeden. Als er von ba feinen Weg beständig gwifden amanuigften und gebnten linie fortfebete, fo burchfirich er verfchiedene andere unbefam Infeln, von benen er eine Befchreibung giebt. Seine Reifebefchreibung, welche eine feltfamften ift, Die man von biefen fo menig besucheten Begenden haben tann, muß bes Bilhelm Schouten und bes Abmirals von Roggeveen feiner verglichen werben, ches bie benben einzigen Schiffer find, welche nach ihm eben die Begend bes ftillen I res aut gefeben baben. Der Berfaffer Diefer letten Reifebefdreibung bezeuget ibm, er aus eigner Erfahrung erkannt babe, wie richtig die Erzählung des Quiros fen. U Schiffer traf bierauf unter bem bunbert und fieben und achtzigften Grabe ber Breite febr großes feftes land an, meldes er bas Subland, (Terra auftralis,) ober Das Li Philipps II, von Fe

findet, fo ift es b man gu febr fchon halb nadenb. D That mur ein Bau gegen Guben nur ober nicht, fo glaub fo grof fen, als bie 6 als wenn man in e miffe, welche von auth fo gar Meu - 2 men, Reu-Geelant aber febr ameifelhaf febr mabricheinlich, im glaubte, burch Rew Geeland anbel gelaffen bat, und eir der es von den ande in einem Meerbufen lop, und bie benber jig Seemeilen weit i derheit. Torres un e Auffage, worinn vielen Geschäffte abe iberlaben mar, mad liche abschlägliche Un uch welchem man sie vir von einer Gegent efürchten, baß ber f en werbe; wir verb nit schönern Farben en Reife einen Ausz n feine große indian driginal der Tagebü rudet fich in feiner uches felbst gethan enben Schreibart w "Philipp III,

Allgem, Reifebel

bes beiligen Be

und in diefe Den

nigften einer lang

baf bas Neu-Gu

mier be Gonnevill

gelefen bat, in bie

Orten fechia das also nas

test i terris. elde man zum eren ber Welt, entbecfet, fei. gefunden, wenn Reibe ausma. Diese Reibe In the burth was fur Infeln Mabere bes atlantifcher il fie allzuweit in bem feften land n ber Hand find o langer Zeit be ngefähr entbede neinem fo große tert gefunden hat iffen "?

1606.

6. Beiftes. Da Anbere Mation. Philipp. Saven Blug Salvator. id was er hervor. Die Spanier baum

ben tann, muß t g bezeuget ibm, t Quiros fen. W Brabe ber Breite lis.) ober das la

hen beilitten Beiftes nennete. Man finbet bier guerft ben namen bes Gublandes; und in diefe Denfzeit muß man bie andere Entbedung bes feften tanbes, ober jum menigften einer langen Streche bes feften Lanbes fegen: benn es ift nicht volltommen gemiff, baf bas Neu-Guinea gewefen, welches Alvare Savedra im Jahre 1524 fab; und Paulmier be Gomeville batte Jange Zeit zuvor biefe Entbedung, wovon man bie Gefchichte gelefen bat, in biefen Dleeren gemacht. Di man in bem lanbe fcon menia Einmohner findet, fo ift es both fruchtbar und bringt vornehmlich Solz und Burgeln hervor, bie man au febr fchonen Farben brauchen tann. Die Ginwohner find gelehrig, und geben faib nadend. Man glaubete anfänglich, baff biefe gange Reihe Ruften, welche in ber That nur ein Saufen großer Infeln ift, init bem Beuerlande ber magellanischen Meerenge argen Guben nur ein feftes land machte. " Quiros mag nun biefen Bebanten gehabt haben wer nicht, fo glaubete er boch beffanbig, wie man es fo gleich feben wird, baf biefes land eben 6 grof fen, als die Strede von Spanien bis an die große Tataren. Diefes hief eben fo viel, als wenn man in einem, und eben bemfelben Striche bie gange Dberflache ber Erbfugel bemiffe, welche von ben Infeln St. Bernhard, alles bis an bas heilige Beiftland, vielleicht auch fo gar Neu-Brittanien, Men-Guinea, Carpentaria, Neu-Solland, bas land Diemm. Reu Geeland, bas eigentliche Gubland und die Salomons Infeln enthielt. Es ift aber febr zweifelhaft, daß er von allen biefen lanbern Rennenif gehabt babe; und es ift for mabricheinlich, daß biefe großen lander, welche man nur ein einziges festes land zu on glaubte, burch Seearme von einander getrennet find; jum wenigsten fann man, mas Reu-Geeland anbelanget, nicht baran zweifeln, feitbem es Abel Tasmann zur Rechten glaffen bat, und einen breiten Seearm von Mittag gegen Mitternacht burchftrichen ift, ber es von ben andern Lanbern trennet. Quiros flieg ben ber Mundung zweener Gluffe in einem Meerbufen ans land. Er nennete biefen Meerbufen St. Jacob und St. Dhie lup, und die benden Rluffe Jordan und St. Salvator. Der Meerbufen geht amanja Seemeilen weit ins land, und die Schiffe find bafelbft vor ben Sturmen in guter Siberbeit. Torres und Quiros übergaben ben ibrer Burudfunft bem spanischen Sofe grof-Aufläge, worinnen sie eine Colonie in diese Gegenden zu führen, vorschlugen. Die pielen Gefchaffte aber, womit Die spanische Regierung unter ber Regierung Philipps III, iberlaben war, machten alle ihr Anhalten vergeblich. Man zog, ohne ihnen eine orbentiche abschlägliche Untwort zu geben, Die Sache bis an ben Tob bes Quiros in die range, jahre 1606, auf benach welchem man fie ganglich aus ber Acht ließ. Da bieses bie erste Nachricht ist, welche ab, um die Ink wir von einer Gegend der Sudlander haben, beren lage bestimmt ist, so wird man nicht und zwen hund bestrachten, daß der folgende Auszug aus den Auffähen des Quiros allzuweitlauftig werftandig zwifden merbe; wir berheelen jedoch nicht, daß die Dinge barinnen ein wenig übertrieben und andere unbefan nit ichonern garben gemalet ju fenn icheinen, als fie mirflich find. Dan wird ber ganma, welche eine **de**m Reise einen Auszug aus der Erzählung selbst voraus schicken, welche Torauernada n feine große indianische Siftorie mit eingerückt bat. Diefer Geschichtschreiber bat bas tichen werben, priginal der Lagebucher des Quiros ober des Torres in feinen Banden gehabt: benn er no des stillen martiet fich in seiner Erzählung oft in der ersten Person aus, wie der Verfaffer des Lageuches selbst gethan hatte. Dian läst hier viele unnübliche Umstände nebst der hochtraenben Schreibart weg, womit fie Torquemaba überhäuft batte.

> "Philipp III, Ronig von Spanien, ber bie, unter ber Regierung feines Baters Philipps 11, von Ferdinand Gallego und Alvare de Mindana in dem stillen Meere ge-Allgem, Reisebeschr, XVIII Band. machten

Quivos.

"machten Entbedungen vollends ju Stande ju bringen, bebacht mar, fchicete in biefer "Ubficht ben Ferdinand de Quiros nach Peru, der bereits diefe Begenden mit dem Galler "go burchstrichen war. Der romifche hof und ber fpanifche Rath gaben ihm die ruhmliche "ften Briefe, nebft einem Befehle an ben Grafen von Monterey mit, ber Unterfonig in " Peru war, bag er zwen Schiffe ausruften follte, bie fo ftart und fo wohl verfeben maren, als man jemals welche in bas ftille Meer geschicket hatte. Quiros, ber bas Un-"benten ber erschrecklichen Arbeiten vergeffen, Die er schon eilf Jahre lang in bergleichen "Bemubungen jugebracht batte, reifete ben 2iften bes Chriftmonates 1605 ab, und fegelte

Dei u.

Bernhard.

Abreife ven , nach Deu Guinea gu. Den acten Janner 1606 entbedten bie benden Schiffe gegen "Gubweft, taufend Seemeilen von Peru, gegen ben funf und zwanzigsten Grad der Brei Anfel St. , te, eine fleine ebene Infel, die ungefahr vier Seemeilen im Umfange batte, mofelbft man "2Baffer und einige Rrauter mabenahm: man fab aber feinen Dre jum landen, und bas "Meer war bafelbft, auch fo gar in einer Urt von Bucht, ohne Grund. 3reen Lage "bernach entbecken fie noch eine andere, um welche man viel Bogel fliegen fab. Gie ift "boch, und auf dem Gipfel eben. Die Rufte ift bermaften fteil, daß bas Schiff, weldes "am Borbertheile zwanzig Faben Grund batte, am hintertheile mit zwen bundert gaben "feinen fand. Das Gefdwader murbe bier von einem großen Sturme überfallen. "Machdem er aufgeboret hatte, fo fab man eine andere Infel, welche ungefahr brenfig " Geemeilen im Umfreife batte, und in ber Mitte überfchwemmet, und mit einem Dame "me, wie mit einer Mauer, umgeben mar, auf welchem viel Corallen lagen f). Man "fonnte bafelbit meder Grund noch Saven finden, und man mußte die Doffnung fahren "laffen, bier Doly und Baffer einnehmen zu tonnen, welches man fo febr nothig batte. " Dach diefer Infel fab man funf ober feche andere gegen achtgeben Grabe vierzig Minu. "ten ber Breiteg).

"Diefes war ben geen des hornungs. Die Freude war wenig Tage hernach febe , groß, als man eine Rufte mabrnahm, wo bas land neuerlich umgearbeitet ju fenn fchim welches ein gemiffes Beichen mar, baß fich Einwohner barauf befanden. Das fleine " Schiff marf auf geben gaben felfichten Grund Anter, . mofelbft es unficher und ohn "Schuf lag. Man fetete vierzig Mann in die Rabne, um ans Ufer zu geben, auf mel "chem ungefahr hundert Indianer frunden, und uns Beichen gaben. "aber auf eine fo erfchreckliche Urt an Die Rufte, bag es niemals moglich fiel, ans lan "ju tommen, mas fur Wefahr man auch auszustehen entschloffen war, um es fo weit ! "bringen, ba bie Rahne vielmals burch die Bewale ber Bellen, und burch bas viele Ma

"fer, welches fie binein marfen, ben nabe untergefinten maren.

.. Unfere leute maren im Begriffe, wieber umgutehren, und waren fo wohl ihren als unfert wegen fibr traurig, bag fie uns fo fchlechte Radricht hinterbringen follen " ba wir both bas 2Baffer fo nothig harten, und bie Infulaner fo gute Gefinnungen gege uns zu begen schienen; als ein junger Mensch, Namens Franciscus Donce, mit ein " verwegenen Mine aufftund und fchrpe, bag es bey einer fo großen Doth fchanblich min

D Es ift auf ber Infel Ternate ein naturlicher Damm, ber von einer Urt Steine gemacht ift. wilcher fich in Coralle vermanbelt, und ber fich miederum, nachdem fie juvor verichiedene Binten

geworfen baben, wenn fie alt werben, in Stein verme beln, und aus biefem Steine macht man icht a ten Ralt. Argenfol, in feiner Befchichtett motudific, en Infeln im U Buche. Die Bi

"troßet batten; b "werben, versuche .fid gefchwind au "befrig wiber bie ! gen einige Unrub "wenn biefe, bener "fen. Gie führed "ihm zu verschieber welche er ihnen fe auch ins Meer, 1 fen Stocken bema mangig bis breng Butten bon Pfa wohnliche Speife baben ein ziemlich moglichftes, fie bu es war aber verge gen an, gu rubern. neun ober geben in fosungen; man ga wenn fie aber in bi und fie kehrten ans Dulfe zu fuchen. blinde Klippen ba .Ufer war ein fleine nung fuchten. Da

wieber gur Flott

"burch bie gegenn

ihren Degen von be "In ber Mitte nebft einem Baufen und an einen große blåttern, bie am C war ohne Zweifel e Chrerbiethung bezei und pflangeten bie G anderes und naffe 2 welches nicht zum fie fein Baffer fant

utunbiger werben uet Rennung überein komm ente ju Tage faft burd af bie Corallen trine & fete in biefer t bem Galle: die ruhmlich-Interkonia in verfeben måber bas In= in bergleichen b, und fegelte Schiffe gegen Brad ber Brei: , mofelbft man nden, und bas 3ween Lage

Schiff, welches bunbert Faben eme überfallen. ngefahr brenfig it einem Dam: gen f). Man offnung fabren r nothig batte. e viersig Minus

fab. Gie ift

age bernach fehr tet gu fenn fchien; Das fleine eficher und ohn geben, auf mel Das Meer schlus lich fiel, ans land um es fo meit ji d bas viele Was

n so wohl ihrent terbringen follim Jesinnungen gege Donce, mit eine b fchanblich min

rben,in Creinvermi macht man icht g Buche. Die Ri

mieber gur Rlotte gurud zu tehren, ohne ihr einigen Benftand geleiftet zu haben, und burch bie gegenwärtige Gefahr aufgehalten zu werben, nachbem fie fo vieler andern getrobet hatten; daß er durch Schwimmen und mit Gefahr an den Klippen zerstoßen zu werden, verfuchen wollte, ans Ufer zu kommen. Indem er diefes fagete, fo fleibete er fich gefchwind aus, fprang ins Meer und fchmamm nach bem Orte zu, wo bas Meer fo heftig wiber bie Rufte fchlug. Die Wilben lieften burch Geberben feines Schickfals megen einige Unruhen fpuren, welches ohne Zweifel febr unglucklich wurde gewesen fenn, wenn biefe, benen fein Muth gefiel, nicht ins Waffer gekommen waren, um ihm gu bel- Sitten ifen. Sie fuhreten ihn mit großen Freundschaftsbezeugungen an biefes Ufer, indem fie Infulaner. ibm zu verschiedenen Malen die Stirne kuffeten, und die Liebkofungen willig annahmen, welche er ihnen feiner feits erzeigete. Da biefes breve ber Unferigen faben, fo frrangen fie auch ins Meer, und tamen gleichfalls an. Ginige von ben Infulanern maren mit groffen Stocken bewaffnet, andere aber mit Langen, Die am Ende gebrannt, und funf und manzig bis brenftig Spannen lang waren. Sie haben ihre Wohnung nahe am Ufer in Dutten von Pfablen, zwifchen Palmbaumen, beren gruchte nebft Seefifche ibre gewöhnliche Speise ausmachen. Sie geben nackend. Ihre Farbe ift olivenfarbig; sie haben ein ziemlich gutes Imfeben und find wohl proportionirt. Unfere Leute thaten ihr moglichftes, fie burch Zeichen babin zu bewegen, baß fie mit ans Schiff tommen follten: es war aber vergebens. Sie kamen also gang traurig wieder zu ihren Rahnen und fiengen an, ju rubern. Da bie Infulaner faben, baß fie fich entferneten, fo giengen ihrer neun ober geben ins Baffer. Wir hielten fill. Man erzeigete ihnen von neuem liebfosungen; man gab ihnen fleine Geschenke, welche fie mit großen Freuden annahmen: wenn fie aber in die Barke steigen follten, so konnten sie sich niemals barzu entschließen. und fie kehrten ans land zurud. Wir giengen alfo acht Geomeilen weiter, um einige bulfe zu fuchen. Die Schaluppen landeten an der Rufle mit eben der Wefahr, weil blinde Klippen ba maren, welche bas Meer mit Schaume bebecte. Rabe ben bem Ufer mar ein fleines holt, in welches unfere leute giengen, und Waffer und eine Wohnung fuchten. Das Boly mar fo bick, bof bie Spanier genothiget maren, bie Hefte mit

"In ber Mitte fanden fie einen runden Plat, ber mit fleinen Steinen umgeben mar, 36r Gottes. ntbft einem Daufen großerer Steine, in Geftalt eines Altars, ber anberthalb Elle boch, Dienft. und an einen großen Baum gelehnet mar. Es biengen große Bufchel von Dalmbaumblattern, bie am Stamme bes Baums angemacht waren, über biefen Altar. Diefes war obne Zweifel ein beiliger Ort, wo biefe Barbarn bem Filrsten ber Finfterniff thre Ebrerbiethung bezeugten. Unfere leute haueten unter befferm Schube einen Baum um. Lund pflangeten die Standarte des Rreuges darauf. Benfeits dieses Holges fanden fie ein anberes und naffe Biefen, Die mit einigen Gumpfen von Bratwaffer angefüllet waren, meldes nicht jum trinfen taugete. Gie ftilleten ihren Durft mit Cocusniffen; und ba fie tein Baffer fanden, fo nahmen fie folche Ruffe mit, um ihren Cammeraben, melche

ibren Degen von ben Baumen abzuhauen, um fich einen Weg zu babnen.

utfindiger werben urtheilen, ob biefes mit ber Reynung überein tomme ober nicht, welche man ente ju Tage fast burchgangig angenommen bat, 18 bie Corallen leine Seepflange fenn, fondern von

gewiffen Bafferinfecten berrühren. g) Unfere Rarten ftellen fie weiter von ber Linie und naber nach bem feften Lande ju.

Oniros. 1606.

"mitgubringen und giengen langft bem Ufer bis an bie Rnie im Baffer. Ginige von if. "nen, bie fich von bem Saufen entfernet batten, fanben eine fo alte Frau, baf man fich " wundern mußte, wie fie fich auf ihren Suffen halten tonnte: allein ihre Leibesgestalt, Die "noch ziemlich gut, ihr Unfeben, welches noch munter genug war, und ihr Beficht, ob es "fchon außerordentlich burre und runglich mar, zeigeten, daß ihre Buge in ber Jugend "giemlich fchon mußten gewesen fenn. Bir gaben ihr ein Zeichen, bag fie mit uns ju ben " Chiffen kommen follte, welches fie fogleich, obne bas geringfte Zeichen einer Furcht ober "Unrube, that. Dachbem fie mit einer ziemlich luftigen Mine gegeffen und getrunfen "batte, fo ließ fie ber Bauptmann fleiben, gab ihr ein Zeichen, bag fie ihren landeslen. nten fagen follte, bag mir ihre Freunde fenn wollten, und befahl unfern Leuten, fie ans "Ufer guruck zu fuhren, wo fie fie auf die Seite führete, welche ber entgegen liegt, wo fie "anfänglich gelandet maren, indem fie ihnen mit der hand zeigete, daß die Wohnungen "auf diefer Seite maren. Unterbeffen entbeckte man funf oder fechs fchmale Piroquen. "welche mit ihren breveckichten Segeln fegelten, Die von einem Bewebe von Palmftengeln " gemacht, mit Zwirne von eben bem Baume jufammen genabet, und faft auf eben bie "Art, wie die Matten gemacht maren, womit fich bie Beiber Des landes von dem Guruf " an bis auf die Jufe bedecken. Die Indianer fprangen aus ihren Almadien ans Ufer. "und tamen zu ben Spaniern. Go bald fie bie alte Frau unter ihnen faben, fo liefen fie "auf fie los, um fie zu umarmen, wunderten fich, da fie fie fo gekleidet faben und thaten "fehr freundlich gegen unfere leute. Unfer Sergeant Dedro gieng ju bem Oberhaupte

Indianer.

Saupt ber "ber Indianer, welches ein farter Mann von einer fconen Leibesgestalt und mobl ge-"bauet mar; er batte eine breite Stirn und breite Schultern, und trug auf bem Ropfe "eine Urt einer Krone von fleinen fchwarzen Febern, welche fo weich und fein, als Geibe. "waren. Seine rothen und frausen Baare fielen auf Die halbe Schulter berunter. Un "fere Leute waren fo erstaunet, einen Menschen, ber nicht weiß war, mit so rothen Baurn "ju feben, baff fie glaubeten, es maren Beiberhaare, welche er auf feinen Rouf gebange "batte. Pedro gab ibm ein Beichen, bag er mit an die Schiffe tommen follte, wo man "ibn bewirthen wollte. Der Indianer flieg mit einigen von feinen leuten in unfere Con "luppen: man hatte fich aber taum eingeschiffet, als biese von einer schnellen Aurcht über "fallen wurden, fich ins Baffer frurzeten, und nach dem Ufer zu floben. Abr Dberhauf " wollte es eben fo machen, wenn ibn die Unferigen nicht mit Bewalt gurud gehalten batten "indem fie ibn benm leibe nahmen, und fo geschwind nach dem Schiffe zu führeten, als fi ntonnten. Der Barbar gebahrbete fich als ein Buthenber, und bewegte Die Urme mi " großer Starte: feine Bemubungen waren aber alle vergeblich. Man führete ibn auf "Schiff, woselbst man ibn bewirthete und fleibete, und bierauf wieder aus Land in Am "beit fefte. 'Man that febr wohl, bag man mit ber Ruckfehr nicht faumete; benn d " Die Indianer ihr Oberhaupt mit Gewalt wegführen faben, fo hatten fich ihrer wohl but "bort Mann versammiet, Die mit Langen und Stoffer bewaffnet, im Begriffe maren, w "ober funf Spanier, die auf der Rufte geblieben maren, zu miehandeln: da fie aber i " Oberhaupt gurudtommen faben, fo boreten fie auf, die Eranier zu verfolgen, um guin "gu fommen. Er gab ihnen ohne Zweifel von ber guten Art, womit man ihm auf be " Chiffe Vegegnet mar, Machricht; benn ber Befuch wurde nit gegenfeitigen liebtein " gen abgelegt, worauf fie ein Zeichen gaben, daß fie fich wieder auf ihre Alinadie ber "ben, und in ihr tand gurud tobren wollten. Nachdem unfere teute von ibnen erfaim

batten, baff mi ibrer Trennung "bie Leute auf be febete. Als ba "ien Febern, und er geben fonnte. famen gu bem

Minuten aufger

"Man gien bere Infeln, obr bigfeit erforberte sig Mann in ber Rufte fo viel 3 Dalmbaume war meiften nothig be mag ungefähr ad Gee mit Galzwa feln, welche wir 1 nenneten fie Gr.

" Den aten M herte fich einem in len umgeben mar viel schlimmer ma und mobigeftaltefte in fleinen sehr leich find. Gie famen mit ihren langen La Schiffe gu, um fie Molgen Mine in ein ben Füßen erfchrech eine Urt von rotber hintertheils, wo m feine Lange und ma bavon machte. gelaben hatten. bem ungeachtet wie ließ einen Blintenfo bon bem Knalle ju feiner Diroque mie fedgig Mann in bis thaten ibr möglichfi

b) Breite gifn und

Einige von ific , baß man fich ibesgestalt, bie Beficht, ob es in ber Jugenb mit uns zu ben iner Furcht ober und getrunfen bren Landesley. Leuten, fie ans en liegt, wo fie die Wohnungen male Piroquen, on Palmftengeln aft auf eben bie von bem Gurtel nadien ans Ufer, aben, fo liefen fie aben und thaten bem Oberhaupte alt und mobil que g auf bem Ropfe b fein, als Geibe, r berunter. Und fo rothen Baaren en Ropf gebange n follte, wo man n in unfere Coa

sellen Furcht über 3br Oberhaun d gehalten hatten au führeten, als fi gte bie Urme mi n führete ihn auf ans Land in Fren faumete; benn al ich ibrer wohl hun egriffe maren, vie n: ba fie aber if rfolgen, um zu ih man ibm auf de nfeitigen Liebtofa bre Minadic big von ihnen erfahr batten, daß wir große kanber auf unferm Bege finben wurden also begrüßten fie fier ben ihrer Trennung mit einer Salve aus ben Musteren, welche febr gur Ungeit geschah: benn Die leute auf bem Schiffe bielten es fur eine Beindfetigfeit melde fie in große Unrube febete. Als bas Oberhaupt ben Pebro veflieft, fo gab er ihm feine Krone von fcmar: gen Bebern, und gab burch ein Beichen zu verfieben, baf biefes bas toftbarfte mare, mas Die Indianer fuhren nach einer fleinen Infel au, und die Unferigen famen gu bem Befchmaber gurud, wo man bie Bobe von fiebengeben Graben viergia 

"Man gieng wiebet unter Geget, und entbette ben raten bes Bornungs einige anbere Infeln, ohne einen zum ankern beguemen Ort finden zu konnen. Die Mothwenpiafeit erforderte es aber immer mehr und mehr, ans latib zu geben. Man schickte funf. nig Mann in ben Schaluppen aus, die einen Saven fuchen follten: Gie fanden auf ber Rufte fo viel Rifthe und Bogel, bag fie felbige mit ben Banben greifen tonnten. Palmbaume waren bafelbft auch im Hebetfluffe: bas fufe Baffet aber, welches wir am Land bervormeiften nothig hatten, fehlet bafelbft; Daberb iff auch bas land ohne Ginmobner! Es bringt. mag ungefahr acht ober zehen Seemeilen fin Umfreife haben: in ber Mitte ift ein groffer See mit Salzwaffer. Eine gleiche Bewandniß hat es mit verschiedenen andern Infeln, welche mir verließen, weil wir tein fußes Baffer bafetoft gefunden batten; wir nenneten fie St. Bernbard h)

Den zten Marz entbedte man ein neuerlich gebauetes land. Das fleine Schiff naberte fich einem in einer Tiefe des Ufere liegenden Bohnplate, deffen Butten mit Pfab- ten auf ber ien umgeben waren, aus welchen ungefahr bundert Indianer beraus famen, welche Buiel ber viel ichlimmer maren, als fie es gu fenn fchienen : benn biefes find bie weißeften, fchonften tion. und mobligeftalteften, die wir auf dieser Zahrt gesehen haben. Es waren ihrer vier ober funf lin fleinen febr leichten Piroquen, Die aus einem einzigen Stamme eines Baums gemacht find. Gie kamen auf eine verwegene Ure um bas Schiff berum, broberen und marfen mit ihren langen langen. Man warf ihnen einige lebensmittel und Rleibung von bem Schiffe ju, um fie zu firren. Giner von Diefen Wilden naberte fich bierauf mit einer folgen Mine in einer fieinen Pirogue, machte ein großes Gefchren und mit bem Arme und den Rufen erfchreckliche Gebahrden. Er hatte eine Dinge von fleinen Palmzweigen, und Leine Urt von rothen Camifole von eben bem Gemebe. Er naberte fich ber Gafferie bes Sintertheils, wo wir feinen Bravaten gufaben. Er nahm bierauf mit berden Sanben kine lange und warf fie mit aller Gewalt nach uns, worauf er fich auf bas geschwindeste bavon machte. Es mar ein Glud fur ibn, bag mir ben Diefer Gelegenheit fein Gewehr geladen batten. Dian brobete ihm mit der Stimme fo fehr man konnte: er kam aber Der hauptmaun, ber die Judigner nicht wild machen wollte, dem ungeachtet wieder. ließ einen Alintenschuff ohne Ruget thun, um ihn nur zu erschrecken: er fubr aber ohne non bem Analle zu erfcbrecken, besiandig fort, feine Lange zu werfen, und brebete fich in feiner Viroque mit unglaublicher Geschwindigkeit um bas Schiff berum. fichtig Mann in die Schaluppe fteigen, um fie zu verjagen. Sie umringeten fie, und chaten ibr möglichftes, fie zu verfenten, unterdeffen, bag ein anderer Baufen, ber nur Ett 3 . H pa il mur gu miffin / god inerft

Quiron 1606

b) Breite gifn und einen halben Grab, Lange zwer hundert und frein und moangitt: 110 2 ...

Muiron.

serft gekammen war, einen Strick über bas Borbertheil bes Rennichiffs warf, und folde

ans land gu ziehen, vermeinte.

Als fie faben, baff man ihr Geil abbieb, fo bemilbeten fie fich, es an unfer Zam "wert feft zu machen: Rury, man hatte Dabe genug, ihrer mit Ffintenfchuffen los m amerden, wodurch einige vermundet, andere aber gefobtet murben, unter welchen unter ganbern auch ber war, ber fo barmadicht gemefen war, uns anzugreifen. Der Comman "bant gab Befeht, bag man fich ju einer tambung auf ben folgenben Lag fertig macher "follte, um fo viel Baffer und Dolg eingunehmen, als gu unferm Borbaben binreichen "mar, in Suchung des festen Landes forejufahren : benn wir hielten bafür, daß eine fo groß "Ilngabl Infeln nothwendig von irgend einem großen benachbarten Lande abgefondert fem "mußte. Gechaig Mann fliegen in Die Schaluppe, um bas Rennschiff bis nabe an einer "naturlichen Damm zu bugfiren, gegen welchen bas Meer befrig anschlug. war gleichwohl ber Ort, mo die Landung am bequemften mar. Es waren aber faum ei mige von unfern leuten ans land getreten, fo tamen bunbert und funfzig Infulaner, un nfielen fie mit gefällten Langen an. Unfere Unruhe war ben diefem Unblicke um fo vie "großer, ba ber Commanbant Pag be Torres unter benen war, die am erften ben guf an "Land gefeget hatten, indem fie bis an den hals ins Baffer gegangen maren. Da abe bas Mustetenfeuer von ben Schaluppen, Die Barbarn gefchwinder wieder verjagt hat "te, als fie gekommen maren: fo gefchab die landung mit etwas meniger Schwierigkeit "wiewohl beständig mit großer Gefahr, ba die Beftigfeit des Windes die Bewegung un Rachdem fich die Leute in Schlachtordnung geftellet batten, fi ngiengen fie auf einen Bohnplag zu, aus welchem man ein Dugend alte Mamier ber "auskommen fab, welche angegundete Faceln in ben Banben batten, die von einer In "bargichten Solges waren, bas wie ein Licht brennet. Diefes ift ben ihnen ein Beichen be "Friedens und der Freundschaft. Gie gaben uns ju verfteben, daß bie Dianner in ein benachbartes holy geflohen maren, wo fie bereits ihre Beiber und Rinder ben einer faltige Lache verborgen batten, Die in ben landerenen lage, welche bas Meer, wenn es boch mi "re, überschwemmete. Bir fagen in ber That einen Bilben aus biefem Bolge tommen "ber fich um einen feiner Cammeraben zu retten, ber burch einen von unfern Flintenfchif afen mar vermundet worden, ber außerften Gefahr aussehete, und uns baburch ein Ben "fpiel ber Berghaftigfeit und Freundschaft gab, welches ber größten tobeserhebungen min "big mar. Diefe armen alten Manner, bie voller Schreden maren, marfen fich mit if ren Faceln, und grunen Zweigen vor uns nieber, wovon uns einer von ihnen ein Bil abel gitternb überreichte. Torreg ließ einem andern mit einem Taffetfleibe befleiben; un "ba er munterer, als die andern, ju fenn fchien, fo gab er ihm ein Zeichen, daß er uns bi bin fubren follte, wo Baffer mare. Der Indianer gieng mit einer ziemlich gufrieben "Mine nach bem Gee gu, gegen welche fich ber große Saufe ber Indianer begeben batte "Die leute, welche ihm folgeten, waren ben Erblidung eines Fluffes vergnugt: fie mund aber fo gleich traurig, ba fie fanden, baf bas Baffer falzig mar; benn bie leute flate

"fast vor Durst. Man fand daselhst einen Infulaner, der eine Cocusnufschaale vollst "Wanfer hatte. Man fragte ihn, wo er es hergenommen hatte; er gab ein Zeichen, was guf der andern Seite der lache welches ware. Torrez schiekte sieben Soldaten ab, mu, ohen der Insulaner den Weg wies, um sie zu besehen. Sie giengen durch gewisse ka

"chen ber Insulaner ben Weg wies, um fie zu befehen. Sie giengen burch gewisse Gien, den ober eingeschlossene Plate, morinnen sich bie Indianer nieder gekauere hatten. E

nen Friedenszeichen and vollfommen gu barifchen Bolfes nie bie Luft, die Sonne gefeset find, verbren gegen biefe wilden 2 Belt gefchickt gema Matten von Dalmb gebt. Gie faben un un fie uns mit ben 4 "Unfere Leute m knfeten. Der Inf quelle, welche fo flei inn. Man fchichete mbringen mußte : n am Ufer gebliebenen thun. Diefer Menf pere Baffen, als ber angegriffen, welche o gebrannten Pfablen b halben Dite, welcher

halb fie aber unfere

por faufe, und verm men, fah man mit A var, fein Leben lange gen und runden Schi ner folden Gewalt ein hin zu nähern. Er de ungeachtet. Da mit Sticken durchbol

nicht rächen, weil er

mothte, zog gar ball

ihm das Leben au rett

pundet morden. Gir

mit Stichen durchbof hdt niederfies "wobel haftigkeit in Verwun Nenschen das Leben s "Wir fiengen wi lie die Flucht von we

md eine alte Frau, gismind zu verten fü sig ihn die Unserigen utassen, und sich in Nann wurde gefange rf, und solches

an unfer Zau ichuffen los n welchen unter Der Comman fertig macher en hinreichens as eine so groß baefonbert fem

nabe an einer Und biefes aber faum ei lice um so vie en den Fuß an ren. Da abei er verjagt hat

Comierigfeif fiellet batten, f

ben einer falzige venn es boch ma 1 Holze fommen erbebungen wir arfen fich mit ih

nugt: fie murbe

Die Leute ftarbe uffchaale voll f ein Beichen, be Solbaten ab, m urch gewiffe Bi uert batten. E

hald fie aber unfere Leute faben, fo flunden fie auf, und famen zu ihnen, und machten ibnen Friedenszeichen, vornehmlich aber die Weiber, welche eine fchane Geftalt hatten, und vollkommen gut ausfahen. "Mantann fich über bie ungemeine Beiße diefes barbarischen Bolfes nicht genug verwundern, ba fie in einer himmelsgegend find, wo fie hie Luft, die Sonne, und die Ralte, benen die Kingehahrnen bes ignbes beständig ausgefet find, verbrennen und fchmargen follten. Unfere franifthen Schanheiten wurden

gigen biefe wilden Weiber nichts feine, wenn fie fo gepubet, und burch ben Umgang ber ... Belt geschieft gemacht maren. Sie find von bem Gurgel, gu mit, feinen wohl gewebten Matten von Palmbaumen und einem fleinen Mantel befleibet, ber über bie Schultern abt. Gie faben und auf eine freundliche und bemuthige Art an; und bavauf umarme-

un fie uns mit ben größten Freundschaftsbezengungener

"Unfere Leute maren vollkommen gufrieben, bag fich bie Cachen alfo gum Frieben infeten. Der Infulaner, ber ihnen ben Weg wies, führete fie zu einer fußen Waffer's Infulaner, unt guelle, welche fo tlein war, baß fie für das Befchwader nicht wurde binlanglich gewefen fin. Man fchickete jemanden ab, ber dem Commendanten alle diefe Nachrichten finimbringen mufte, welcher feiner feite gleichfalls einen Bothen abfertigte, um fie ben Im Ufer gebliebenen leuten, und benen auf bem Schiffe fich befindenden, ju Wiffen gu hun. Diefer Menfch murbe, ba er burch ben Wohnplas guruck gieng, und feine anbere Waffen, als ben Degen in ber Sand ben fich batte, von ungefahr gehn Barbarn Bewegung un angegriffen, welche alle gufammen über ihn herfielen , und mit fpigigen Stoden und gebrannten Pfahlen bewaffnet maren. Einer von ihnen gab ihm einen Stich mit einer te Mamic ber baben Dite, welchen er mit feinem Degen abmenbete. Er fonnte fich aber beswegen e von einer Ir bicht radhen, weil er allzuviel leute auf dem Salfe hatte. Das Gefchren, melches er n ein Zeichen be machte, jog gar balb bie Spanier von allen Seiten gerade ju rechter Zeit her en, um Manner in ei him das Leben zu retten : er war aber dem ungeachtet am Arme und am Ropfe hartver-ben einer fallige bundet worden. Gine Salve, welche man auf diese Barbarn that, tobrete ihnen vier ihr funfe, und verwundete andere. Unter bengen, welche ben biefer Gelegenheit umlamen, fab man mit Verwunderung einen, ber fo nackenb und übel bewaffnet er auch ern Flintenfohl par, fein leben lange Zeit wiber zwanzig fpanifche Colbacen vertheibigte, Die mit Deaburd) ein Den und runden Edilben bemaffnet maren, indem er mit einem großen Stode mit eim folden Gewalt ein Rad fiblug, bag fich niemand von unfern leuten getrauete, fich hm ju nabern. Er gab eufchredliche Schlage, und verwundete unfere Leute ihrer Schiln ihnen ein Bur be ungeachtet. Da er endlich von Mattigkeit erschäpfe, von ber Angaht überhäufe, und be befleiben; un brichen burchbohret mar, so borete er nicht auf, fich, ju vertheibigen, als bis er n, daß er unsbig bit niederfiet , woben er vor Buth in die Erde biff, und unfere leute über feine Berg-mlich zufriedem biftigkeit in Bewmunderung fehete, zugleich aber auch Reus verurfachte, daß fie einem ner begeben batt Renfthen bas beben genommen, ber es fo gut ju vertheibigen gewußt batte.

"Wir fiengen wieder an, den übrigen Theil ber Indianer zu verfolgen. Gie hatten lle die Flucht von weitem genommen. Man fab niemand weiter, als einen alten Mann mb eine alte Frau, welche mabricheinlicher Weife Mann und Frau waren. Die fich fo effmind zu retten fucheten, als es nur ihr Alter erlauben kannte: Da ber Mann fab, af ihn die Unferigen faft omgeholet batten, fo gab er ber Frau ein Zeichen, baf fie ihn mlaffen, und fich in ein nicht weit davon liegendes Dorngebufche verftecken follte; ber Dann wurde gefangen. Dan nahm ihn mit fort, in ber hoffnung, einige Remutnif

Quiros-16062 Quiros. 1606.

" von bem lanbe von ihm gu erhalten, ale feine Frau von fich felbft gurud fam, fich in un-"fere Bewalt zu ergeben, ihnt fagte, fo viel wir muehmaßen fonnten , ju ihrem Manne, "baf fie lieber mit ifim Rerben; als fich allem retten wollte. Man führete fie benbe in "Die Schaluppen. Baltemmich wonie mi on it grotmugery . i tichte

"Die Gefahr wurde ben Bertaffung ber Rufle großer, als jemals; fo fchredlich folie. "gen bie Bellen an die Rlippen. Bir batten bunbert mal burch bas Schlagen bes Dec. "res umfommen tonnen. Dan mußte bie fchenen Matten, bie Cocusnuffe und anbere " Erfrischungen , ble man jur Flotte bringen follte , am Lande laffen , und marnech glue. "lich gemig, bag than bie Baffen retten, une burchaus naß und von ben Bellen ier, "foffen traurig and Schiff tonimen tonnten wir waren aber noch aufrieben, baf niemanh " getobtet ober ertrunten mar. Diefe Infel; welche wie die Infel ber fcbonen Mation "nenneten, erftredet fich gegen Dorben und Guben, und mag ungefahr feche Geemeilen . The late of spin out of the land "im Umfange baben D. "Wir fegelten nach ber Infel St. Croip, welche unfer Saupemann in einer vorber.

Infel St. Croir.

Finfterniß.

"gebenden Reife bequem und fruchtbarigefinden hatte; obfebon moiften ben Anfulgnem "und den Spaniern, aus einem Disverftande, ein Streit entfranden mar; worinnen qu "beiden Seiten einige leite bas leben veeloren hatten. In ber Ratht bes grunen Dom

"nerstages, ben 22ften Didry, war eine totale Monbfinfternig. " Wir fegelren bestännte "bis sum zeen April fort, und tieften rechts und links land liegen, fo viel wir aus be "Menge Bogel und Bimsfreinfelfen, welche wir faben, urtheilen fonnten. Den Mad " mittag fab bas große Schiff gegen Befineebweft ein fchwarges und verbranntes land "wie einen Reuerfbegenben Berg. Man bielt bas Chiff aus Furcht vor ben blinden Rin " pen bie gange Macht auf. Als wir ben Morgen barauf auf bas land tos giengen. "fand man gwo Stunden lang funfgebn Jaden Grund: und blerauf ein Deer obne Grund

"Man mußte noch bis auf ben folgenben Tag, ben geen marten. Torreg gieng in be "fleinen Schiffe voraus, und fuhr an ber Gudweffeite in einem Canale, zwifchen zwa "fleinen Infeln bin, wofeloft er nicht welt von bem Ufer verschiedene Butten unter h Landung auf " Baumen gewahr wurde. Dan warf zwifden ber großen und ben benben fleinen Infe ber Injel Laus "funf und zwanzig Jaben tief Anter-

" Chiffen etwas fußes Baffer , Pataten, Cocusnuffe, fuße Dohre, und andere 20mm

mago.

Injulaner.

"mitbrachten, um bie Fruchte bes lanbes ju zeigen. Man entfchloß fich bierauf, fu "Jig ober fechilig Mann abjufchicken, um mit ben Infulanern gu banbeln. Unfere im "entbeceten Turg nach ihrer Abfahrt, mitten auf einer fleinen Infel, Die mit Damm Beftung biefer "umgeben mar, einen fleinen Berg von Bruchfteinen, ber von Menfchenbanben gem " au fenn fchlen, auf welchem ungefahr fechzig Satten ftunden, Die mit Palmbaumen bi "det, und innewendig mit Matten berfeben waren. Bir erfuhren nachgebends, batt "fes eine Festung war, wohin fich bie Insulaner begeben, wenn fie von ihren Jack " angegriffen werden, welche fie oft felbst angreifen, ba fie große und gute Diroquen "ben, in benen fie gang ficher fabren. Unfere Leute landeten, und fiengen an, gegen "Ort zu marfcbiren, als fie nabe an ber Rufte einige von diefen Piroguen voller "ner mabrnabmen. Gie machten fogleich ibr Schiefigewehr zu Rechte, und fekein

"in Bertheibigungeftand: fie hatten es aber nicht nothig. Die Infulaner bezeingem

Die Barten giengen ans land, von ba fieb

i) Breite brepgehn Grabe, Lange groep funbert und neungehn.

marin, fo mark "Bewegungen me "fichtig in guter f ten ein Sinterbal ten mir uns wieb Briebens in Die L feben zu uns zaru Dag De Zorres an unfere Leute warer Bols und Baffer bie unter beffen ge Erbe, und grußet "ber Infulaner, ba tes mar, ber Tali

fo viel Berlan

"fer, um gefchn

"eine freundliche

ben 20eg babit

Grocfes einen !

"leute bestanbia

"fie möchten uns

ber Barte ber 5

"liegen feben; Be

uns gewiß nicht m fart waren. "Da wir nun Indianer feine Leut nen Jungen ben fic

einander. Wund

leichfalls ein weni fie, und bie anbere fie bie Baffen weg terbeffen bie Bilber reten. Diefes mar meiften Leute vom wir auf unferm übr fannt waren, unb ben unferer Abfahre fam felbft mit feine te erhalten konnen.

k) Es muß bier ein mit er hat gejaget, baß Rarg in ber grunen Do Allgem. Reifeber

m, fich in une brem Manne, te fie benbe in

schrecklich schluagen bes Diec. iffe und anbere mar noth glud. en Bollen ger. baff niemand Snen Tation fechs Geemeilen

in einer vorber ben Infulanen prorinnen au es grinen Don fegelten beständig viel wir aus be en. Den Rad erbranntes land ben blinden Rlin los giengen, Meer ohne Grund reg gieng in be le, swifden groe Butten unter b nden fleinen Infe

eln. Unfere in

gute Piroguen

oquen boller 31 ce; und feherm ulaner bezeugten

fo viel Berlangen nach bem Brieben, als wir : fie giengen bis an ben Gurtel ins Waffer, um gefchwinder ans land ju fommen, und tamen auf uns ju, woben fie uns auf eine freundliche Art grußeten, and nach bem Wohnplate gu giengen, als wenn fie uns ben Weg babin weifen wallten. Ihr Sauptmann gieng vor ihnen ber , ber fatt bes Stockes einen Bogen führete. Bir blieben bennoch ben Erblichung fo vieler farfen leute bestandig in Furcht. Wir naberten uns dem Ufer wieder, weil wir befürchteten. fie mochten uns unfer Canot verfenten, wenn wir uns babon entferneten. Wir gaben ber Barte ber Sauptgafee, und fogar unfern Schiffen, welche man vor Unter fonnte liegen feben, Zeichen, bag fie uns Berflarkung schieben follten; und als wir flark genug marbn, fo markhirren wir auf ben Wohnplas los. Die Andigner maren aller Diefer Bewegungen wegen, welche wir machten, verschwunden. Wir marfdirten febr vorfiftig in guter Ordnung, und faben uns auf allen Geiten um, ob etwa ben ben Sut= ten ein hinterhalt mare. Da wir aber teine lebendige Seele daselbst fanden, fo mufiten wir uns wieber ans Ufer begeben, woselbst wir ein weißes Zuch, jum Zeichen bes Rriebens in Die Bobe richteten. Die Indianer famen bierauf mit einem freudigen Uns feben gu uns gurud. Thr Oberhaupt hatte einen Palmzweig in ber hand, ben er bem Das de Torres anboth, und ihn umarmete. Ceine Ocfahrten thaten besgleichen, und mifere Leute waren vergnugt, bag man fie in einem Lande fo wohl aufnahm, wo man Holy und Waffer fand, welches das Schiffvolt fo nothig batte. Zween alte Manner, Die unter boffen gekommen waren, legeten ihre Baffen an bem Ufer bes Rluffes auf Die Erbe, und grußeten uns auf eine ehrerbiethige Urt. Wir begriffen aus ben Bebahrben ber Infulance, baf einer von diefen benben ber Bater ober ber Better ihres Oberhaupges mar, ber Taliquen bief. Wir blieben auf einer fleinen Chene vor ber Teftung ben Taliquen, bas einander. Bunderten fich die Bufulaner über unfere Rleidung , fo munderten wir Derhaupt der uns gewiß nicht weniger, ba wir faben, baß fie fowohl gebauet, fo burtig und fo fart waren.

"Da wir nun faben, baf wir ficher genng maren, und baf ber Befehlshaber ber Indianer feine Leute ba und bort bin gerftreuet, und nur gween Infulaner und einen fleib, von ba fiet nen Jungen ben fich behalten batte, fo befchloffen wir, nach fo vielen Befchwerlichkeiten nd andere Wurge gleichfalls ein wenig auszuruben. Dan flellete zwo Bachten aus, die eine an die Runch bierauf, fur fie, und bie andere in ben Bohnplat, und unfere übrigen leute breiteten fich, nachbem fie bie Baffen meg geleget hatten, in dem Balde aus, mo fie Frudte pflucten, ba unterbeffen die Bilben in ihren Piroguen Solg und Baffer für bas Befchmaber berben fühbie mit Damm reten. Diefes war am Palmfonntage k); man bielt in einer Butte Deffe, woben bie dienbanden gema meiften leute vom Schiffe ihre Unbacht hielten. Wir blieben fieben Tage bafelbft. Da Palmbaumen be lwir auf unferm übrigen Wege emige Infulaner nothig batten, welchen bie Wegenben bendigebonds, baft fannt waren, und welche die Sprache verstunden, fo beschloffen wir, viere von ihnen on ibren stadio ben unferer Abfahrt mit weg ju nehmen. 3br Oberhaupt, bas gang außer fich mar, tam felbft mit feinem Cohne ans Coiff, um fie gurud gu forbern. Da er nun nichts batiengen an, gegen te erbalten fonnen, fo febrete er febr traurig wieber um , als er bas Canot erblicfte,

> 4) Es muß bier ein Berthum im Tage feon ; mi er hat gejaget , baf bie Mondfinfternig ben 22 Rarg in ber grunen Donnerftages Racht gemefen Allgem. Reifebeschr. XVIII Band.

mare; alfo war ber te April ber Sountag nach Oftern Quafimodogeniti.

beiligen Bei:

Befdereibung

brey Barben.

bes Landes.

Quiros. "auf welchem man biefe vier Ungluchfeligen mit Gewelt fortführete, wilche ein erbarmlie "thes Befchren erhoben , ba fie ibr Dberhaupt faben. Diefer , ber fur ihre Frenheit fein " teben zu magen entfchloffen mar, gab mit einem muthigen Blide feinen Diroquen ein "Beichen: ber Rnall eines Canonenfchuffes aber, ohne Rugel, ben wir von unfern Edif. "fen thaten, erfchredete fie bermafen , baf fich ber Befehlebaber mit weinenben Augen "von ben Gefangenen entfernete , und ihnen ein Zeichen gab , wodurch er ihnen bedeuten mollte, baf es nicht in feiner Bewalt ftunde , fie zu befrepen. Den Lag barauf fprang meiner von biefen Infulanern ins Meer, welches uns bewog, über ben andern zu machen "ben wir noch am Borbe hatten; benn man batte auf jebes Schiff gween gethan. Bie "tonnten aber bem ungeachtet nicht binbern, bag biefer nicht auch noch ben aiften Urrif. "ins Meer gefprungen mare, ba wir uns im Befichte einer fconen bewohnten Rufte de. "gen Guboft befanden, Die voller Dolg, Ruchenfrauter, Dalmbaume und gebauctes Reib "war. Diefes mar gegen ben zwolften Grab ber Breite I). Bir gaben bem Abmirale " fchiffe von unferm Berlufte Dadricht, auf welchem aber bem ungeachtet einer von feinen Be-" fangenen ein gleiches that; und ber vierte folgete ihrem Benfpiele blof barum nicht, meil "er ibr Sclav mar, und ben uns beffer gehalten murbe, als ben bem Derrn ber Infel " Laumago gefcheben mar m).

"Da Torreg teine Erfrischungen nothig batte, so hielt er fich nicht auf biefer Riffe "auf. Er gieng nur einen Augenblid babin, um mit ben Gingebohrnen ju reben, mel. "de ihm einige Cocusnuffe und einen Mantel von geflochtenen Palmzweigen fchenketen. Beifes Bolt. " Sie gaben ihm burch Beichen gu verfteben, baf in Diefer Begend große lanber maren.

" welche ein Bolt bewohnete, bas weißer mare, als bas, welches wir eben verlaffenhate "ten. Bir fcfiffeten mit ziemlich veranderlichen Winden bis zum 25ften April gegen Gu-"ben gu, als wir vierzehn und einen halben Grad n), eine lange und hobe Rufte vor uns Infel Lug und .. faben . welche wir Nuellra Senora de Luz (Linfere liebe Frau gum lichte ) nenneten, Birte Subland Des auf eine andere gegen Weften, hierauf noch eine andere gegen Guboft, auf welcher bo.

"be Berge lagen, beren Enbe man ni ft fab. Die Rufte mar fchlecht, feil , voller " großen Wafferquellen, die fich in bohi en Wegen ins Meer flurgeten. Da wir uns mehr "naberten, fo fonnten wir Garten ober befaete eingefchloffene Begirte und Ginwohner un.

"terfcheiben, welche une von ber Rufte guriefen, und Palmgweige zeigeten. Da bie Gin. " wohner fortfuhren, uns Friedenszeichen ju geben, indem fie auf den Bergen Rauch mad.

"ten, und fich uns in ihren Schiffen ohne Baffen naberten, fo fchideten wir einen Diffe " cier mit zwanzig Solbaten an fie, welche mit runben Schilben und Dufteten bewaffnet " waren. Gie liefen in einen großen Gluf ein, ber zwifden fconen gehauenen Selfen bin

Mationen von , floß , und beffen Quellen von ben benachbarten Bergen zu tommen fchien. Unfere len . te faben in Diefer Begend eine grofie Menge Comeine, welche ben fpanifchen abnlichma ren , und eine große Angabl Einwohner von bren Farben; einige maren gang fchman,

" andere febr meif mit rothen Daaren und Barte, und die letten Mulatten, welches fi "in große Bermunderung fetete", und ein Anzeichen gu fenn fchien, baf biefe Begendem

"einem febr weiten Umfange fenn mußte. Gie geriethen aber in noch großere Bernun

m) Man febet biefe Infel unter ben igten Brab

b gange ein bunbert und ein und neunzig Gra. Der Breite und zwen bundere und erften ber gange. n) lange ein hundert acht und achtgig Grabe.

und ibn gefang "Schaben zuzuf gen ber Werme "te Armbanber , und wir erfuhre te batten bie ter "bewogen, mie "wollte, bamit e "wollten. Dlan "machen mochee: man es gewahr Rette , bie an feir , nach bemUfer zu. "telheit ber Dacht , te man jum Baur und nachbem er genben Morgen "bestånbig im Co "bie mit einem feb ba man bingu lief "Hilfe ricf, da es "orbentlich milbe ge len, als erfaufen bom Fuffe ab; m ju effen, und lief gab unfer Baupen te, lief fie in rot Beuge, um fie geg fchaftlich umarme cife gab unfern Le .te, Schweine, 21 terfchieben ift.

berung, ba fie

"te, einen Inbie

"Meer fturgete,

"Diefe guten lauf langft ber R Mation von große uns Bauern von ba fie uns Zeichen auf fie fo gleich ei Spaniern leicht in

gab ihnen auch Pa

orbentliche Speife

in erbärmli. Frenheit sein Diroguen ein unsern Edissen Augen innen bebeuten darauf sprang n. zu wachen, ethan. Wir 21sten April, nten Küllege. Bebauctes Felb bem Ubmirale won seinen Ge.

errn ber Infel

if biefer Rufte gu reben, mel. igen fchenketen. Lanber maren, n verlaffen bat. Ipril gegen Gu. Rufte vor uns nenneten. Bierauf welcher bo. t, freil , voller Da wir uns mehr Einmohner un . Da Die Gin. gen Rauch mach: wir einen Diii. feten bewaffnet uenen Relfen bin en. Unfere leus ischen abnlichma en gang schwart, tten, welches fie i biefe Wegenb von

nderften ber Långe. nd achteig Grade.

größere Verwun

, berung

berung, ba fie mitten unter ben Friedenszeichen, welche man ihnen auf bem Ufer machte, einen Indianer binter einem Gelfen bervorkommen faben, ber fich mit Ungeftum ins Meer flurgete, und bis an bie Schaluppe fcmamm, mo man fich über ibn ber machte. und ibn gefangen nahm, weib man befurchtete, bag er etwa einem von unfern Leuten Schaben jugufugen Willens mare. Denn er mar berghaft und ftart; feine Bewegung gen ber Merme und feine Berguckungen bes Befichts verfprachen nichts Butes. Er fict. te Armbanber von wilden Schweinsgahnen, wesmegenman ibn für einen Cacifen bielt : und wir erfuhren nachgebenbs, bag wir uns nicht geirret hatten. Auf ber anbern Gei. te batten bie teute im Rahne burch ihre Freundlichkeit einen Indianer von ben Diroquen bewogen, mit ihnen ans Schiff gu tommen, wo man ihn bewirthen und befchenten wollte, bamit er jum Unterhanbler bienete, wenn wir mit feinen Landesleuten hanbeln wollten. Man legte ihm eine Rette an ben guß, meil man befürchtete, bag er fich fort machen mochte; er gerbrach aber ein Glied von ber Rette mit feinen Banben, ohne baff man es gewahr murbe, fprang mit bem Borbangefchloffe und bem übrigen Theile ber Rette, bie an feinen Ruften bieng, ins Baffer, und fcmamm mit großer Gefchwindigkeit nach bemUfer zu. Da unfereteute faben, bağ es vergebens gemefen fem murbe, ibn in ber Duntelbeit ber Nacht zu verfolgen, fo feketen fie ihren Weg fort. Den anbern Inbianer aber hat. te man jum Bauptmanne gebracht, ber fein moglichfies that, um ihm wieder Muth zu machen. und nachbem er ibn gut hatte fleiben laffen , fo gab er Befehl , bag man ibn ben folgenben Morgen gu ben Geinigen gurud fubren follte. Dan hielt ihn bem ungeachtet besidnbig im Stode, bamit er nicht entwischen mochte. Die auf bem Borbertheile. bie mit einem febr fleinen Winde fegelten, foreten eine Stimme in bem Deere, und ba man bingu lief, fo mar es ber Indianer, ber feine Rette gerbrochen batte , ber um Hilfe ricf, da es ibm ummöglich gewesen war, ans tand zu kommen, weil er außerorbenelich mube geworben mar, baber er lieber noch einmal in die Bande feiner Reinbe falden, ale erfaufen wollte. Man jog ihn ans bem Baffer, und machte ihm bie Rette wom Jufe ab; man zeigte ihm feinen Cameraben, um ihn zu troften. Man gab ibnen ju effen, und ließ fie ben übrigen Theil ber Racht ben einander. Den Morgen barauf gab unfer Sauptmann Befehl, bag man ihnen ben Bart und bie Saare abschneiben follte, ließ fie in rothen Laffet fleiben, und gab ihnen verschiedene Stude von eben bem Reuge, um fie gegen lebensmittel ju vertaufchen. Dachbem er fie bierauf febr freundibaftlich umarmet hatte, fo ließ er fie wieber zu ben Ihrigen gurud fuhren. Der Catite gab unfern Leuten aus Erfenntlichkeit für bie gute Bewirthung, die ererhalten battt, Schweine, Wegrich und Beigen von einer Art, die von den indianischen febr unterfcbieben ift. Diefe haben eine fcone Farbe, und einen angenehmen Geruch. gab ihnen auch Pataten, und Burgeln von Ignamen , welche ber Eingebohrnen ibre "orbentliche Greife finb.

"Diese guten teure saben uns nicht obne Betrübnis abreisen. Wir seheten unsern Andere Ra"tauf langst ber Küste in der Schaluppe fort, und saben daselbst eine andere zahlreiche tionen.
"Nation von großer leibesgestalt, die grauer war, als die vorige. Diese teute schienen
"uns Bauern von schlechtem Herkommen zu senn. Wir saben ihre Weiber furz darauf,
"da sie uns Zeichen der Freundschaft gegeben hatten, nach einem Holze zu stüchten, wor"auf sie so gleich einen Hagel von Pseilen auf uns los schicketen, wovon einer von unsern
"Spaniern leicht im Gesichte verwundet wurde. Unser Mustetenseuer machte aber, daß

11 ....

..fie

Chuiros. "fie ibre Bosheit bereueten. Als es nun hieraufanfieng, Racht gu werben, fo tam bie

" Schaluppe an bie flotte jurud, und erzählete, mas vorgefallen mat.

"Bir fichteten, aus Berlangen bas große land ju fennen , welches man gegen " Elboft fab, ben Unter. Diejenigen, welche man ben goften April babin fchicfete, berichte. , ten, daß fie eine gute Ban gefunden hatten, welche weit und ficher mare, und guten " Untergrund brenftig Raben tief batte, bag fich bie Rufte febr weit in bie Rrumme er-"firedete, und gegen Gubfubmeft jugienge; baf man ihnen burch angegundete geuer auf "ben Bergen Beichen gegeben batte; bag bie Boller auf Diefer Rufte eine große leibes. "geftalt batten; bag fie in einer Dirogue mit Freundschaftsbezeugungen gu ihnen gefome "men maren, welche aber , wie wir nachgebende faben, verftellte waren, und hatten fie "mit einem fchonen geberbufche von Reigerfebern befchenket. Die Erzählung erfüllete "bas Schiffvolf mit Freuden, welches burch die Entbedung eines großen tandes und ei-

Philipp.

Bay St. 34, nes guten havens, ihr Berlangen erfullet fab. Das Gefchwaber lief ben erften Man cob und Or., in ber Ban ein, welche fie nach bem Ramen bes Festes Gr. Jucob und Gr. Philipp "nennete. Die Deffnung von ungefahr acht Seemeilen in ber Breite, lauft gegen. Mor. "ben und Guben; die Oftfeite mag ungefahr zwolfe und bie Weftfeite funfgebn breit "fenn o). Den gten warfen wir in einem guten Saven ben ber Mundung zweener Ring.

"fe auf gutem Sandgrunde von vierzig bis fechs Faden tief Unter. Die Indianer, bie "uns mit ihren Canoten umgaben, gaben uns ein Zeichen , bag wir weiter hinein laufen n follten. Bir bielten es aber nicht fur rathfam, folches zu thun. Diefes mar am Tage fill bingu su nobe Baven Bera , Rreuzeserfindung. Bie nenneten ben Saven Deva Crus ; bas gange fefte Land ful. Beit unachtfanger 2

"liches Land des heit. Geiftes: und die benden Fluffe, ben einen Jordan, und ben nahmen fie bie ffu Blug Jordan; "anbern St. Salvator. Die Ufer biefer benben Gluffe find von einer bezaubernben man batte aber gar Das Ufer bes Mecres ift bafeibf meil man fie obne 2 Fluger. Cale, Chonbeit und mit Blumen und Rrautern befest. "breit und eben , und fo ficher, daß bas Meer ben der Burudfunfe ber Bluth fill und meifter geblieben m "big bleibt, es mag auch ein Bind in ber Ban weben, was fur einer will; bas Ufer if uhn Schweine mits

anbes Art "bis an ben Abhang ber Berge mit Baumen bebecket; bie Berge, welche eben fo grin Indianer, miebor Danbes Art "bis an ben Abhang ber Berge mit Baumen bebecket; bie Berge, welche eben und Mubigkeit waren. des füblichen " find ,' als bie Ebene, find burch breite Thaler von einander abgefondert, welche ebenunt Landes, und , fruchtbar find, und von Gluffen durchstrohmet werden; turg, es ist in gang America Barbarn nebft den "teine einzige tanbschaft fo schon und in Europa giebt es febr wenige, welche ihr gleich . fommen. Die Erbe bringt bafelbft im Ueberfluffe, und faft ohne gebauet au werber " wohlschmeckende Fruchte , Pataten , Ignamen , Papas , Begrich , Dommerangen, mionen, Manbeln, Obos und verfchiebene andere febr fchmachafte Fruchte berver " welche wir nicht benneten. Dan findet bafelbft Aloen p), Muftagennuffe , Chenhol "Bubner und Schweine; und weiter ins kand, fo viel man uns burch Beichen ju erfet "nen gab, großes Bieb, Bogel, Die vortrefflich fingen, holztauben, Rebbuhner, L "pagenen, Bienen. Die Ginwohner find fchwarz; fie wohnen in niedrigen Butten, fi "mit Strobe bebecket find; bas land ift ben Erbbeben unterworfen , welches tin feft "Land von einent ziemlich großen Umfange anzeiget.

vorgieng.

Da m Gener gun geben . I "Diefe Leute fchienen über unfere Unbunft ziemlich misvergnugt zu fenn. "ans land gestiegen waren, fo tam ihr Oberhaupt mit feinem Saufen gu uns, und ge nicht ab, uns ju ver

p) Ober Guayac, Mubaca.

Studes Sola gemai halten bereit maren beffen Ginfeliffe fo mil Die Die Dochmen m. Die Barbarn machten, einen Bas

worauf ber Baufe #

fre loute van bane 2

m Beit Stanb gu be

ie Felfenspigen, ve en unfern Spanier

reiter nichts übels a

und einige Frild

nicht barauf ach

Beichen p baff m

gangen, als fie

geben , umb einie

bern floben nach

anbern Geite ju

Eingebohrenen e

ter baff.es umm

befranbig wien

brachen ben Wur

abwehreten. : D

vorigen Befchwer

ein fooner Bairg

fest bafethit. Die

lipp III Befig von

ren, Fruchte gu fu

burch welches er gi

meilen vom Ufer e

o) Breite funfgebn Brade vierzig Minuten, Lange ein bunbert und fieben und achtzig Grabe.

, fo fam bie

s man gegen fete, berichte-Rrumme erete Reuer auf große leibes. ihnen gefom. und batten fie blung erfüllete Landes undeien ersten Man Gr. Philipp iuft gegen. Norfunfzehn breit g zweener Fluf-Indiance, bie rer binein laufen mar am Lage fefte Land fud. er bezaubernben bauet au werben Bruchte hervor

u fenn.

tgig Grabe.

und einige Früchte, wobemer uns ein Beichen gabip baft mit fort geben follten wabe wir nicht harauf achteten, fo zog das Oberhaupt eine linie in den Staub, und gab uns ein Beichen ; baf wir nicht bamber geben follten. Torreg war faum barüber binaus gegangen, als fie einige Pfeile nach uns schoffen, welches uns bewog in Beuer auf fie au geben, und einige bavon zu tobten, worunter fich auch ihr Dberhaupt befant, Die anbern flohen nach den Bergen gu. Ein anderer Saufen unferer leute mar nach einer anbern Geite ju gegangen . um lebensmittel ju fuchen; umb au febenzoeb fie mit ben Eingebohrenen ein Bundniß schließenikonnten: fie haben aber einen fohlimmen Charatder bafies unmöglich mar, mit ihnen in: Unterhandlung zu treten. Bie fauneten uns beständig wiewohl mit fchlechtem Fortgange, auf unferm Wege aufr benn bie Hefte brachen ben Burf ihrer Pfeile, ba fie bingegen unfere Muftetenfugeln ichlecht bamit abwehreten... Bir blieben einige Tage an Diefem Orte, um uns zu erholen, und von ben wrigen Befchwerlichkeiten auszuruhen. Man hielt in einer grunen hutten bor welcher ein fcontr Baing von Baumen mar, Gottesbienft. Man bieft Das Arobnleichnamsfell bafelbit. Dan richtete ein Kreus auf. Man nahm im Namen bes Königes Phifip III Befig vom lande. Als eines Tages ein Baufen unferer leute ausgegangen maren, Bruchte zu fuchen, fo entbeckete er von ber Spike eines Berges ein schones Thal, burch welches er gieng; et barece bierauf auf bem Gipfel eines andern Berges gwo Seemeilen vom Ufer ein Geräufch von Erommaln, wodurch er neugierig wurde, fich febr fill bingu ju naben. Die Spanier famen an einen Wohnplas, mo bie Wilben bie Bit unachtsamet Beise mit Tanzen zubrachten Go bald fie fich überfallen faben, so poul, und ber nahmen fie bie Glucht nach ben Bergen ju onb verließen ihre Beiber und Kinber : man hatte aber gar balb Urfache, ju glauben, baf fie bloß besmegen geflüchtet waren, Recres ift dafeih ... weil man fie ohne Waffen überfallen hatte. ... Unfere Leute, Die von dem Wohnplabe hith fill unbrid Meifter geblieben waten, giengen in eine Butte, aus welcher fie bren Rinber und vierbill: Das Ufer il hehr Schweine mitnahmeng und kamen aufichts geschwindeste, vor der Zuruckunfeder lche eben fo grin Indianer, wieder auf une jurid, weil fie allgumeit von ber Dulfe entfernet, und valler , welche ebenun Mibigleit maren. Gie giengen burch baffelbe Thal jurid, als fie bas Befchren ber in gang America Barbarn nebft bem tarmen ihrer Erommelin, welche von einem Gramme eines hoblen welche ihr gleich Ecucles Holz gemacht ift, von neuem horeten. Unfere leute, die einen Angriff auszuhalten bereit maren, licfen aus aller ihrer Macht bis an ben Abhang bes Berges, auf Dommeranien, li beffen Ginfeliffe fo gefchwind als meglich, fo belatten fle auch waren mut tommen fuchmis Die Noshwendigteit, fich ein wenig zu etholen, nothiste fier fich boselbit aufzuhalnuffe , Ebenhof Im. Die Barbarn naberten fich , und warfen , indem fie ihr gewöhnliches Gefchren Beichen ju erfit machten , einen Sagel von Pfeilen auf unfere leute, welche jum Glude niemanden tra-Rebhühner, fo fm. Man antwortete ihnen mit Muffetenschussen, wovon einige verwundes, murben, rigen Gutten, it worauf der heufe gurad wiche Gie kamen aber gar bald wieder, und verfolgefen unwelches ein felt fre teute von dam Abhanga bes Berges an, bis nahr an das Ufer | daben fir hon Beit Reit Stand zu balten genothiget murben, um ihre Muffeten wieder au laben, und Da na feuer zu geben ... Die Furche nor unfern Baffen biele biefe Barbarn bem ungeachtet ju uns, und graicht ab, uns gu verfolgen, und ba'fie feine Pfeile mehr batteng fo lagerten fie fich auf "Wei Felfenspisen, von da sie große Steine oben herunter auf uns warfen. on unfern Spaniern wurde der Arm baburch entimen geworfen. Es wiederfuhr ihnen miter nithes abels auf Diefem gefahrlichen Buructunge, welchen fe mit außerordentli-

.. ther Lapferfeit, ofine ibre Beute gu berlieren., thaten. Dalbie Inbianer eine Canen. "von bem Schiffe lofen boreten, und faben, baf man unfern leuten von allen Geltenber "ju Bulfe eilete, fo verließen fie fur biefes Dal ben Streit; und floben in bie Berge.

"Dachbem wir und in biefer Bay einige Beit aufgehalten batten, fo lichteten bie Schiffe Anter, und liefen aus: wir mußten aber gefchwind wieber umfehren. Lente wurden auf einmal in fo grofier Angahl frant, bag niemand bie Arbeit ju toun. " mehr übrig war. Man Connte biefen Bufall ber Datur bes Fifches felbft nicht gufchrei. "ben, wovon mir mabrent unfere Aufenthattes in biefer Ban viel gegeffen batten : man "vermuthete aber, baf ber legte, ben man gefangen batte, etwat Gift tonnte verichlun. "gen baben, ober auf giftigem Grafe jurechte gemacht und zerfchnitten worben fen. Die " benben Schiffe murben in furger Beit einem Spitale einer von ber Deft angeftedten State adinlich. Unfere Leute murben fo frant, bag tein einziger bavon zu tommen glaubete: unfere Bunbargte aber bedieneten bie anbern, ob fie fcon felber frant maren, mit fo " viel Eifer und Beschicklichfeit, bagibie Birtungen biefes Bufalles gar balb überbingien "gen, ohne baf jemand bavon flarb. Blan that auch mabrent biefes andern Aufenthal. "tes einige landungen; man ließ Die Rinder wieder los, welche man aus bem Bohnpla "be mitgenommen batte, weil man boffete, bag fie bie Bertzeuge zu einem Rriebens. " tractate mifchen ums und ben Eingebohrnen fenn murben. Da aber biefes feine Wirfung gehat; fo tichteten wir ben sten bes Brachmonates gum zwenten Dale ben Unter, weil mir im, bie uns unbei " genorbiget maren, Die Lanber über bem Binbe ju unterfuchen, fur ben Ronig Befithe n Rufte gefomme bon'gu nehmen, und eine Stadt bafelbit zu bauen, wie wir in ber Day gethan batten Bernfalem .. wo wir ben Grund zu einer legeten, wolche man Jerufalem die neue nennete , und der wir uns jego weggiengen; fo m Die neue eine , Alcaden , Corregibore und andere Officier des Roniges machte 9). Der Bind marun von ben Spar auf ber Bobe zuwider , und bas Meer fo fturmifch , baf bas Borbertheif bes Schiffet Man wurde gezwungen, wieber in bie Ban gurud ju a "bisweifen unter Baffer mar. beit. Die benben Schiffe, nebft bem fleinen fegelten zween Lage nicht ohne Befahr bar innen berum. Den britten tamm groep bomben bregen in ben 346, und marfen a einem auten und fichern Orte Unter, ber weiter vormarts war, als ber, wo wir basen lusting and de "fte Mal gelandet hatten. Die Sauptgalee aber fonnte es niemals babin bringen, m "lief in ber Ban fo viel Befahr, daß fie fich beraus ju laufen genothiget fab, um auf

Stadt.

vermalteten. Diefes fann mobl fur eine fpanig 4) Die Memter Diefer Stadt find von eben fo turder Dauer gewefen, wie Die Grabt felbft, too fle fle Geogipredieren gehalten therben.

" bobe Deer ju geben, wo fie fich foiwelt vom Ufer entfernete, bafi fie niemals wieber

bie Budit tommen tomter Estflieng an, warm ju werben , und bie Giomeftwinben

"beten, feit bem Monate Aprili" Der Sauptmann und bie Steuerloute faffteen alfole

Entfchluff, unter Segel ju gebeng und unter ber Dobe bes gehnten Geable bin,

"Infel St. Croir gu fuchen, wo ber Gammelplat ber Schiffe war, itt Jatle fie fich tin

"nen murben. Das Schiff fab turge Beit bernach bin Cegel, welches fie berfolgeten

"man lief es aber geben, als man fab, baf es ein Echef Diefer Indianer ber benachte

"ten Infeln war. Bir fuchten ble Infel Ca Croir gegen ben gebinen Grab groans

"Minuten ohne fie gu findent Coiff febr mabricheinlich , bag wir die lander unter be

"Winde liefen, und bag wir und feft weit von dem Ufer entfernet hatten, ba wir a

Der Sauptmann verfammlete ben biefem 3

"ber Bay Gt. Dhilipp gelaufen maren.

enblich, nachbem vi gebracht hatte, nad wir ben Augenblid

falle bas gange

Bir maren al

Meer ju thun;

mochte nuit en fich , nach Mer

weil man aber

die unter franisch

alle bie neuen R

will bier nicht 1

der Dibe und vo

nates, ba mir bi

biefes Land vierze mug sich allhier e

liener bon Gebur

mn tury hierauf.

and land gu form

let, mit Bachfe

dem er fich fibend einen fo verwegene

ifdreibung bes Cubla ner. Ihre Sitten. focusnuffen. Reicheb

ie Größe ber urtheilen far gleich. Gie mäßigten Weltstri n Africa und Afien egend unter ber fui a vorzuziehen , m

Diefer gange 2 bilfert, weiß, fchn Heicht, weil fie vo

r rine Canone len Gelten ber n bie Berge, lichteten bie ren. Unfere Arbeit zu thun. t nicht zuschrei. batten : man nnte verfcblun. orben fen. Die geftedten Ctabe mmen glaubete: maren, mit fo ald uberbin gien nbern Aufenthal. s bem Bohnpla einem Friebens. es feine Wirfung Mnter, weil wir Romig Befista gethan hatten ue nermete, und der Wind warum theil bes Schiffes Ban zurud zu ge e obne Gefahr dan wind warfen a eromo wir baser ahin bringen, un et fab, um auf e miemats wieberi Submeftivinbene uce faffecen alfohn n Grades bin, b a Falle fie fichten ses fle berfolgeten ianer ver benachba nen Grad zwanj

falle bas gange Schiffvolt, um feine Mennung ju fagen, was man baben thun mußte. Bir maren alle febr traurig: mir hatten auf benben Seiten eine lange Sabrt übers Reer ju thun, und ein Schiff, bas nicht allgu mobl bagu im Ctanbe mar; man mochte nun entweder nach China ober nach Merico geben wollen. Man entschloß fich , nach Mexico ju geben. Diefes mar unferm erften Borbaben gang gumiber ; meil man aber ungewiß mar, ob bie benben anbern Schiffe jemals wieber in lanber, bie unter franischer Berrichaft flunden, fommen murben, fo wollte man es nicht magen, alle bie neuen Renntniffe, bie mir auf biefer Reife erlanget batten, ju verlieren. 3d mill bier nicht weitlauftig ergablen, was wir von ben Deerftillen , Winden , von ber hier und von bem Mangel bes Baffers auf biefer Sabrt bis jum gren bes Beinmonates, ba mir Die Rifte von Californien erblitteten, auszufteben batten. Dir batten biefes tand vierzehn Tage lang im Gefichte, ohne baf wir bafelbft lanben tonnten. Es mug fich allhier eine fehr außerordeneliche Sache ju. Giner von ben Matrofen, ein Italiener von Geburt, und febe munterer junger Menfch, fprang ins Meer. un turg bierauf, bag er gro Glafchen mit einer binlanglichen Deenge tebensmittel, um and land gu tommen, welches ungefahr vier Geemeilen bavon entfernet war, angefullet, mit Badge mohl verftopft, und an ein breites Brett angebunden batte, auf weldem er fich fibend zu erhalten, und ans land zu tommen hoffete. Bie erftauneten über innen fo verwegenen Enifchluß, und überlieften es Gotte, von feiner Abficht zu urtheilen, bie uns unbefannt ift: benn er fonnte brey ober vier Lage marten, ba wir an el-Rufte gekommen waren, auf welcher Chriften wohneten; ba bingegen bie, ben welder wir uns jego befanden, mit wilden Gogenbienern bevolfert mar. meggiengen; fo wurde bas Schiff von einem beftigen Sturme überfallen, welcher uns leiblich, nachtem er bas Schiffvolt hunbertmal an ben lebten Augenblick feines lebens wbracht batte, nach Zalagua, nabe ben bem Baven Mativite in Mexicowarf, woselbst wir ben Augenblid erwarteten, nach Acapulco unter Segel zu geben ... Ronige von Spanien übergeben.

# lusina and dem Austake, welchen Kerdinand de Quiros dem

idreibung bes Cublandes S. Gelft. Cinweb: fuft. Bay St. Jacob und Chibilipp. Saven mr. Ihre Gitten. Ihre Speifen. Theer aus Bera Erurforusnuffen. Reichthum bes Lanbes. Dimmels-

Lie Große ber neuerlich antbeckten lanber tommt ber, fo viel ich burch meine Mugen Befchreibung urtheilen tann, von gang Europa und flein Afien bis an bas cafpifche Meer, des Gudlangleich. Sie find ein funfter Theil ber Erbfugel und liegen unter ben burren und bes S. Beift. miffigten Beleftrichen in benen Breiten, welche mit Europa und ben besten Gegenden n Ufrica und Aften übereinstimmen, wovon fie einiger Dagen Gegenfüßler find. Die gend unter ber funfgehnten linie , welche wir am meiften burchftrichen baben, ift Eus m vorzugieben , moraus man von ben übrigen urtheilen kann.

Diefer gange Beltebeil ift auferordentlich mit Menfchen von verschiedenen Farben Einwohner. billert, weiß, fchwarz, olivenfarbig, ober von vermengten Farben; es giebt röthliche, Micht, weil fie von ber Connenhipe find verbrannt worden. Ginige baben fcmarges,

most für eine fpanis

ie Einber unter be

atten, ba wir a

lete ben biefem 3

ben.

langes und gerfreuetes Saar, andere bides und fraufes; noch andere haben gelbes und

glangenbes, woraus man feben tann, bag eine Bermifchung ber Gefchlechter unter ihnen

Quiros. 1606.

vergegorigen fenn muffe: "Gie miffen nichtetwon ben Runiten , und haben weber Ctab. Ihre Sitten. te noch Restungen , noch Befete, noch Oberberven 60 In Diefem bloff naturlichen Buftan. be werben fie oft burch Streitigkeiten getheitet: Ihre Baffen find ber Bogen und Pfeis le offine Bift, Stode, tanzen und Sagaien von Bolge. Sie legen fie nicht einmal meg, wenn fie in ihren Canoten fabren, woraus man muthmagen fann, bag fie mit ihren Nach. baru beftanbig Rrieg haben muffen. Sie bebertan ben Leib nur von dem Burtel an bis auf bas balbe Didbein; fie find abrigens noch beforgt genug, fich reinlich zu halten. Sie find luftige taffen mit fich umgeben undefind für die Beichen ber freundschaft, mel the manithnen giebt febrertenntlich. " Sth babe es mehe ale einmal verfucht, und babe gefeben, daß fie froundlich und gefprachig waren, wenn man gut mit ihnen umgieng, Man findet ben ihnen emige Arten-mufitalifcher Inftrumente. Gie tangen gern , und thre Gemuthsart fichien gur Freu and ju Bergnugungen geneigt ju fenn. Ihre Barten find gemilde mit gehautet, und fic gebrauchen fie, um pon einer Infel auf Die andere in gebent. Einige haben Cegel von einem Jaben, ber bem Banfe ziemlich gleichrift . und bie beffer gearbeiter find pals bie in Inbien und Sava. Gie wohnen in bolgernen Baue fern, ble mit Dalmameigen bebecte find. Gie haben Bottesader und Bethbaufer ju ifig rem Bogenbienfte, bem fie febr ergeben ju fenn icheinen , Ruchengarten, Die in Beete eine getheilet, und ziemlich que ju rechte gemacht find. Gie wiffen, ben Marmor ju poliren. irbene Topfe ju machen , toffel, aus Sofge; und Bewebe aus Baumrinbe. Gie haben eben i wie wir , im Bebrauches bie Comeine ju fchneiben , und bas Bebervieb ju fape pen. Die Derfiflutter ift unter allen Materien Die nublichfie für fie; fie machen Meffer, Scheren. Chaer Dhuameffer, Pfluge und ander Sausgerathe baraus: Die Derlenober tragen fie als Salsbanber am Salfe. 36r Brobt wird, ohne Die geringfte Arbeit, aus

cuanuffen.

and Manbelbaume von verfchlebenen Arten, Baume, welche fie Obis mennen , beffin Brucht ber Quitte abnlich IF. Dugbaume, Citebnenbaume, Ebenholz, und anderes cref fes Baubola, Bonia, Buderrobr, Bartengemachfe, als Rurbiffe, romifchen Robl, Tel nen u. f.w. Palitedume mit Datteln und Roble, woraus man Bein ober Beineffigma then fann; vornehmlich aber eine große Menge Cocusnugbaume, beren Rusbarfeit; allen Nothwendigfeiten bes lebens fo befamt ift, bag man gar nicht nothig bat, hier Ther aus Co, ne Befchreibung bavon ju geben. 3th will nur fagen, baf fie aus bem Cocusmin Bunbbaffam und Theer machen, welchen fie Galagalaa nemen, um bie Barfen bar gu falfatern, ohne bag fie ein anderes Barg bagu gebrauchen, welches gu eben bem B brauche bienet; baf fie aus ber Schaale fo gute Stricke machen, bag man fie. Canom fortaugieben, gebrauchen tonnte, ohne von einer Urt vom Banfe ju veben, ben fie babe umb ber bem unferigen giemlich gleich ift; und bag ihnen bie Blatter insbefonbere und aroffen Muben verfchaffen, um ihre Dacher ju bebeden, und die Dlauern ber Duttenb mit zu behangen. Es giebt auch groff und flein Bieb im Embe , Wilbret und gefin Bogel, fast wie in Europa. Das Meer ift überfluftig mit allen Arten von Rifthern feben, fo baf bie europdischen Schiffe bier genug finden wurden, momit fie fich vollfte

brenerlen Burgeln gemacht, welche man nur am Feuer braten lafte, und ein febr feftet

und giemlich wohlschmedenbes Dahrur mittel find. Es giebt unter biefen 2Burgelnmel

che über eine Elle lang, und ungefah

15 fo bid. Man findet in bem lande Wegrid

men exficifchen E nie bafelbit geb mmourben.

Die Dieich Befehlshaber ve gangen war, ut ft, Maftir, Ing Bewürznägelein meit entfernet ift. Man barf nicht and Biegen ba fi Beweis, baff es alluveit in bas & bes Uebrigen einig stanblich zu mache

bas fie unter ben

geringften um bie

be giebe.

Die Luft ift theils bergicht, et man Haushaltung bm findet man Re m bauen, Erbe, ut besgleichen findet n

Die Ban Gt len weit ins Land ; wir Vera Crur ge ich bie Colonie ange fibr gebn Faben tie bung groeener Fluff Schaluppen schiffba Befang ber fleinen men, vornehmlich fm weber Schlange pen, noch Mofqui bieren. Das, mas Bleifch, und bie Bif bes landes ibre Bui ten ber Infel; baß llegen; daß keiner nüchtern , und auf he das Land bervou gen. Die Bibe ift bes fühlen Morgen Alligem. Reijes

enc gelbes und ter unter ihnen meder Ståb. elichen Buftanouen und Pfeis be einmal wea. mit ibren Mach.

Burtel an bis nich zu halten. reundschaft, mei fucht aund babe ihnen umgieng. gen gern , und a. 3bre Barten uf bie andere ju b gleichrift, unb

n bolgernen Bau-Bethbäuser zu ihbie in Beete eine armer au poliren, be and Sie haben

Rederviel zu kape machen Meffer, 16: Die Derlen ober ringfte Arbeit, aut nd ein febr fester iefen Burgelnnel em Lande Wegrin

s mennen , beffa und anderes grof fchen Robl, De ober Weineffigma ren Nußbarkeit j idebig bat, bier g

bem Cocusnufil bie Barten bam au eben bem 0 man fie, Canont eben, ben fie babn insbefonbere ein

uern ber Duttenb Bilburet und jahn ten von Fifthenm mit fie fich vollfes

Alligem. Reifebefapt, XVIII 23 and.

men erkriften konnten, und bag alle Fruchte unferer Gegenben, welche von einer Colo. Quiros. nie baselbit gebauet wurden, allem Anseben nach baselbit vollkommen aut fortkom- 160 6. mm wurben.

Die Reichthumer, welche ich bafelbft gefehen habe, find Gilber und Perlen. Unfer Reichthumer Befehlshaber verficherte mich, bag er eines Lages Goth gefeben hatte, ba ich weiter ge bes Landes. amgen war, um bas land zu unsersuchen. Wir haben alle benbe bafelbit Muscatennusfe, Maftir, Ingwer, Pfeffer und Zimmet gefeben. Es ift glaublich, baf es bafelbit an Bewürznägelein nicht fehlet, weil die Landschaft von der Linie der moluckischen Inseln nicht meit entfernet ift. Dan findet auch bafelbft, moraus man feibene Stoffe machen fann. Man barf nicht zweifeln. Dafi es nicht leber und Inschlitt baselbit gebe. Da man Rube und Biegen ba findet. Die Bienenfchwarme, welche ich bafalbft gefeben babe, find ein Beweis, baff es auch Bonia und Wachs ba gebe. Alles diefes habe ich geschen, ohne alluweit in bas land gefommen zu fenn. Man kann schwerlich von ben Einwohnern wegen bes Uebrigen einige Erlauterung erbalten. Denn aufer bem , baf es fcmer ift , fich perflanblich zu machen, fo find biefes einfakige leute, welche fich mit bem wenigen begnügen. bas fie unter ben Banben haben; bie nur ohne Arbeit zu leben fuchen, und ohne fich im geringsten um bie Dinge ju befummern, welcher wegen man fich ben uns so viel Dube giebt.

Die Luft ift bafelbst gefund und gemäßiget, baß Land fruchtbar und angenehm, Beschaffenheit mils bergicht, theils eben. Es find qute Rluffe barinnen, große und fleine, an melden der Luft. man Haushaltungen von allerhand Art bauen tann. An den Ufern von einigen berfelben findet man Robre, von funf bis fechs Spannen im Umfange. Un Marmorsteinen m bauen, Erbe, um Biegel baraus zu machen, und Bimmerholze fehlet es bafelbit auch nicht;

besgleichen findet man Salzquellen allba. Die Ban St. Jacob und St. Philipp erfirettet fich ungefdhr gwangig Geemei- Ban St. Jaim weit ing land; Die Ufer berfeiben find mit Bobnplagen angefüllet. Der Baven, ben cob und St. mit Dera Crux genennet haben, funfjehn Grade viergehn Minuten ber Breite, und mo Philipp. ich bie Colonie anzulegen vorschlage, tann taufend Schiffe vor Anter batten, auf unge. Saven Bera fibr gebn gaben tiefem guten Brunde von fdmargem Sanbe. Er wird burd bie Mundung greener Rluffe gemacht; ber eine gleicht bem Guabalquibie, ber andere ift fur bie Schaluppen Schiffbar, und giebt einen Ort ab, wo man fußes Baffer holen tann. Der Gefang ber kleinen Bogel an bem Ufer ift fehr angenehm, wie auch ber Geruch ber Blnmen, vornehmlid ber von bem Eitronen-Saume, und Bafillen. Es find auf biefen Stiffin weber Schlangen noch Crocobille. 3ch habe auf bem lande weber Ameifen, noch Raupen, noch Mofquiten, noch fo viel andere Infetten gefeben, welche gewiffe Gegenden verheren. Das, mas ich von ber Befundheit gefaget habe, grunde ich barauf, bag fich bas fleifd, und bie Aifche gween Tage bafelbft bielten, ohne zu verderben; baf die Einwohner bes landes ihre Butten nicht auf Pfablen über ber Erbeerhobet baben, wie an andern Dr. ten ber Sinfel; baff fie febr alt werben, ob fie fcon oft unter fregem himmel auf ber Erbe liegen; bag feiner von unfern leuten bafelbft frant murbe, ob fie fchon viel arbeiteten, und nichtern , und auf die Bige frifches Baffer tranten; baf fie von den Bruchten afen, welbe bas land bervorbringt, und daß fie fowohl in ber Soune als im Abendbampfen gien. gen. Die Die ift bafelbft nicht außerorbentlich, und fie batten des Rachmittags wegen bes fühlen Morgens eine wollene Dede nothig.

Ouiros. 1606.

Ich habe biefer gangen lanbichaft ben Damen Gudland bes b. Beiftes gegeben, und ungefahr zwanzig neu entbedten Infeln verschiedene Namen bengeleget. Ich habe von Diefem gangen lanbe im Damen Gurer Dajeftat, burch Aufrichtung gwoer Gaulen Befit genommen, auf welche man Dero Babifpruch Plus ulera, gegraben bat, ber fich fo aut bierber fchittet r). Man bat an bas Ufer ein Rreug und einen Altar gur Chre unferer lieben Frau von Loretto aufgerichtet, auf welchem bas Defopfer niebr als einmal ift gehalten morben.

Sire, ich bin übrigens bereit, in Gegenwart ber Mathematifer Eurer Majeftat, bie umffandlichften Dadrichten auf ber Rarte gu geben.

## Austua aus einem andern Aufsake eben dieses Quiros.

Aufel Taumaco, Unterrebung mit bem Ronige Große Landichaft Duro. Glauben eines Anftie Tamay. Große Landichaft Manicolo genannt. \*lanere. Rote vom Sadluit. Anfel Monte Infel Chicapna. Infel Guantopo. Taucalo; bi Plata, reich an Gilber. Tucopio. Infein Dilen, Dupam, Bonfono.

co.

Infel Tauma, Tuffer ben oben benannten landern habe ich auf den Infeln Taumaco gelandet, welche nach unferer Rechnung ungefahr zwolf hunbert und funfzig Ceemeilen von Merico liegt. 3ch bielt mich gebn Tage bafelbft auf. Der Ronig, Tamarge

Unterrebung mit bem Renannt, lief lebensmittel bergeben, beren bas Schiffvolt febr nothig batte, und fam auf nige Tamay, mein Schiff. Er war ein Mann von großer Leibesgestalt, und fiart von Leibe; feine Rar. be war mehr als oliven farbig; er hatte blisende Augen, eine Habichtsnafe, einen fran fen Bart, und eben folche Saare. Er fcbien Berftand ju haben , und fo gar liftig ju fon furg, es war ein anfehnlicher Dann. Ich empfieng ibn wohl, und zeigete ibm bas Coul mit feinem Zubehore. Man tonnte aus feinen Beberben, und aus feinem Erflaunen beute lich muthmaßen, baß er niemals bergleichen gefeben batte. Bir unterbicken uns burd Beichen. Ein Schreiber ichrieb nach und nach feine Untworten auf, fo viel man bavon errathen konnte. 3ch fragte ibn, ob um biefe Infel andere bewohnte Infeln, entwich in ber Dachbarfchaft ober meiter maren, und auf welcher Ceite fie lagen. Er antworm te mir, bag beren eine große Menge maren, und fogar eine große tanbichaft, welche

Grote Land, Manicolo nennete. Er zeichnete mit feinem Finger Runbungen in ben Staub, welch schaft Mani. mehr ober weniger groß waren, nachdem bie Infel, von ber er rebete, größer ober fin colo genannt. ner mar. Benn er anjeigen wollte, baf es ein großes land mare, fo ftrecfete er bie & me aus, fo lang er fonnte. Er zeigete mit bem Binger Rord, Gub ober Dit, nachbem Ceite war, wo bie tanbichaft lag. Er gab uns ju verfteben, bag bas tanb gegen & ben unter feiner Berrichaft mare. Diefe Boller rechnen bem Anfeben nach bie Beit na ben Rachten. Denn wenn er die Beite von einem Orte jum andern anzeigen wollte,

> r) Der Babliprud Philippe II machte eine Anipielung auf bas nec plus ultra, ber Caulen bes Dercules an ber Meerenge von Gibraftar.

e) Der Auffat bezeichnet Die Lage feines biefer

Lanber auf eine binfanglide Mrt. Dan bai in ber vorigen Erzahlung auf die wahrichenia fte Art angezeiget.

eate er feinen R Lagereifen gurbe uns zu verfteben h ober Bunbes melches zugleich ! wiet bolen , bal beurlaubeten ibn feibit ben ibm au

3ch babe n mofelbit man Da findet. 3ch nabm iowammen, unb

Bir befrag

perf ware, Gew

re, bie größer, al land ift feinem 28 withlich verfeben. mi u) Es gieb lmmufcheln von v ber Band aufbebt fler aber, welches mennet, macht me Laguila genannt ner Mine ber Wa im Gegenben einer man miteiner Rab bit leute eben fo m im leib bis an be Ropfe bis auf bie Eprache rebeten, Lagereisen von M fogroß, als Acaps Mation bewohnet tem lanbe, morar Ban hatte, worei viel Perlen bafelbfi pam, Youfono.

ereifen von Zaum

") Wan bemerte

<sup>1)</sup> Die vorige Er Indianer von Caun olo, entführet wor

Beiftes gegeben. t. Ich babe von gwoer Gaulen. ben bat, ber fich tar jur Chre un. niebr als einmal

urer Majeståt, bie

Quiros.

mben eines Infu-Infel Monte

aumaco gelanber gig Ceemeilen von tonig, Lamay ge atte, und fam auf on Leibe ; feine Rar. snafe, einen from o gar liftig zu fein gete ibm bas Edif em Erffaunen beut terbicken uns burd fo viel man bavon te Infeln, entwebe en. Er antworte mbschaft, welchen ben Graub, welch te, größer ober fie o stredete er bie Mi er Dit, nachbem bi as land gegen El n nach bie Zeit na n anzeigen wollte, f

fie Mrt. Dan bat auf die wahricheinlich

late er feinen Ropf, als wenn er schlafen wollte, fo viel Mal auf ben Urm, als man Quiros. Tagereifen gurbem Wege brauchte. Er batte verfchiebene andere Beichen , moburch er: 1606, und zu verfteben gab, welche Boller ichmary ober weiß maren; mas fur melche feine Reinbe ober Bundesgenoffen maren. Benn es Menfchenfreffer maren, fo bif er in feinen Urm, meldes qualcich bedeutete, bag er ihnen übel wollte. Wir ließen ibn biefe Beichen fo oft: miet bolen, bag er barüber verbrufflich zu fenn ichien, und fortzugeben verlangete. Wir beurfaubeten ihn alfo, nachbem wir ihn beschenket hatten: 3th gieng ben Lag barauf fibit ben ibm jum Befuche.

Ich habe nachgehends an dem lande, welches er Manicolo s) nennet, gelandet, mofelbit man Ochfen, Buffel, Dunde, welche bellen , Buhner , Schweine und Perlemmufcheln findet. Ich nahm ben meiner. Abreife vier Eingebohrne Des Landes mit, movon brene bavon immammen, und ber vierte, ber noch übrig blieb, wurde getauft, und Peter genannt t).

Bir befrageten ihn bierauf weitlauftig uber fein Land; er fagete uns bag fein Banbmert mare, Gewebe und Pfeile zu machen; baff er auf ber Infel Chicapna gebohren ma-gines andern te, die größer, als Tainnaco, und vier Lagereifen zu Schiffe davon entfernt ift. Das land iff feinem Berichte nach bafelbft febr fruchtbar, und mit allen Arten von Bruchten Infet Chicap. nichlich verfeben. Einige von ben Ginwohnern find fcmarg mit rothen und fraufen Saas m u) Es giebt welche, bie eine Riefengeftalt haben. Das Ufer ift bafelbft voller Der. Perlen immufcheln von verschiebener Broffe, welche man in einem Baffer, Das nicht tief ift, mit ber Sand aufbebt. Wenn die Perlen flein find, fo wirft maufie weg, bas Bleifch ber Mufier aber, welches er Canofe nennet, ift man; und aus der Schale, welche er Totole munet, macht man Teller und toffel. Er fagete uns von einer andern Muschelschale, Laguita genannt, beren Perlen groß und fcon find. Er fagete uns alles biefes mit einer Mine ber Wahrheit, und ich zweifele auf feine Erzählung gar nicht, daß man in bieim Genenden einen vortheilhaften Perlenbandel treiben tonne. Er febete uns bingu, baß man miteiner Kahrt von zweenen Lagen von Chicanna auf Die Infel Guantopo fame, wo Infel Guanbie leute eben fo weiß, als in Europa waren, rothe und fchmarge Baare batten , und fich topo. bin leib bis an ben Burtel roth mableten. Die Beiber vodren febr fchon, und vom Repfe bis auf die Buge in Ceibe getleibet; baf bie Ginwohner auf biefer Infel eben die Sprache rebeten, und mit benen auf ber Infel Taucalo in Bundnif filnben; daß zwo Infel Caucalo Lagereifen von Manicolo und funfe von Laumaco die Infel Tucopiolage, welche ebenlo. groß, als Acapulco auf den Ruften von Merico, und von einer fcmargen und fleinen Infel Tuco. Mation bewohnet mare, welche eine befondere Sprache batte, bem ungeachtet aber, mit pio. em lande, woraus fie berftammten, im Bunbniffe ftunde: baf biefe Infel eine große Ban batte, worein vier Gluffe fielen, burch bie mannicht waden tounte, und bag man gel Derlen Dafelbft fande. Er ergablete uns faft eben Diefes von ben Infeln Dilen, Dus infeln Dilen. bam, Bonfono, und andern baran liegenden. Diefe lettere liegt nur zwo ober bren La. Pupani, Fongreifen von Zaumaco. Die Einwohner find Degern von großer leibesgeftalt, und ba. fono.

t) Die vorige Ergablung faget, daß die vier wenig mabricheinlichen Umftand, wie auch ben, ber in ber vorigen Erzählung von fcmargen Leuten mit rothen Daaren, angeführet ift.

Indianer von Caumaco und nicht von Manitolo, entführet worden.

<sup>8)</sup> Dan bemerte biefen außerorbentlichen und

Quiros. 1606.

Duro, eine große Land. fchaft.

ben gleichfalls ihre besondere Sprache. Er fagete une von einer großen landschaft, Dura genannt, welche er, wie er fagte, nicht gefeben, von einem erfahrnen Geemanne aber ge, horet batte, baß fie febr bevollert mare; baß bie Ginwohner faft fchmars, munter und friegerifch maren, und wenig mit fich umgeben fiegen; baf aber bie Lobtschlager bem ungeachtet bafelbit am leben geftraft und gebentet murben; bag er mit feinen eigenen Augen einen Pfeil gefeben batte, fo wie fie bie Ginwohner bes landes machten, welcher mit einer Svibe von Eilber, wie eine Defferflinge gemacht, verfeben gemefen mare: meldes er uns verschiedene Male versicherte. Ich für meine Perfon mache mir gar fein Bebenten, ju glauben, bafi die Natur in biefen Gegenden folch Metall bervorbringe; benn ich habe in Siftermar, bem Meerbufen St. Nacob und St. Philipp Steine gefunden, welche bem Gilbermarfafie febr ábnlich maren.

fafit.

Glaube eines Infulaners.

Peter, biefer Indianer, ergablete uns noch, baf ber Teufel, ben er Terva nennete, und von welchem er mit großer Furcht rebete, in feinem tanbe ben teuten bes Dachts erfchiene, ober mit ihnen am Tage, wiewohl unlichtbar, umgiengez baf man, wenn man fich ihm nabern wollte, nichts als eine unfühlbare Luft fande; bag er bie Untunft einer entfernten Mation porque gefaget batte, melde fich bes lebens und ber Buter ber Insulaner au bemeistern fuchen wurde. Rachbem aber unfer Bilde bie Taufe empfangen batte, so murbe er nach und nach von diefen Gaufelepen befrepet. Er bezeugete ein großes Berlangen, w feinen landesleuten gurud gu febren, und fie gum driftlichen Glauben gu bewegen, und ifnen gu fagen, wie wohl ibm die Spanier begegnet maren: er ftarb aber jung gu Merico, in feinem feche und gwangigften Jabre.

Rote vem Pactiunt.

Bir wollen biefen Artitel mit einer Rote bes Sadlunt befchliefen. "Giner, Da "mens Simon gernand, ein portugiefischer Steuermann, hat mir Richard Sadlunt "beute ben isten Mary 1604 gefagt, bag man gegen bas Sabr 1600, ba er ju lina geme "fen mare, eine Glotte nach ben philippinifchen Infeln batte abgeben laffen, welde ein "Mestige, ber Cohn eines Spaniers und einen Indianerinn, geführet batte, baf bie "Schiffe von einem Nordwinde febr weit gegen Guden von der Linie maren geworfen "worden, mo fie Infeln entbedet batten, Die eben fo fchin maren, als Die Galomons. Infeln. Man nennete ben hauptort Monte di Dlata, (Gilberberg), weil man viel "von diefem Metalle bafelbft findet. Die Spanier faben zwo Rronen von Diefem Me "talle, welche febr viel werth maren. Gie fagten auch, baf fie einem fleinen Saufen Gil "berftaub, ungefahr amo Sande groß, gefeben batten. Die Ginmobner fchaben bas Gi pfen febr boch, und murben es fur fo viel Gilber vertaufchen. Quie de Tribaldo, ein "Ebelmann bes franifchen Abgefandten in England bat mir auch gefagt, baft er ju Ma "brib einen Geeofficier gefeben batte, ber um die Erlaubniß angehalten, Diese lanber ein . junehmen, und baf er fie, wie er glaubte, erhalten batte.

Infet Monte bi Dlata, bie reich an Gil: ber ift.



Berläufige Anmert bie Deerenge be reife von Liffabon. Demas. Bilbe findet Gold auf Sabrt in ber Otr

er folechte fpanischer mochte bi man es bereits ge vergeffen murben. shmad für die neu bungen ohnmachei

Go balb ber man andersmo ger dungen biefes gefo wa einige bolland Moore und Job er bas Commando ju unterfuchen, be lich ware, fie burd

Die Caravelle ion, welche Stadt Rio Janeiro gela ber Breite gegen üb nas,) eine neue M und welche, fo viel bierauf ein wenig w menneten, eine ander kil und mit boben bebedet finb. Allei md Ardutern beflei m, vornehmlich ge ind, welche bloß au

Man behaupte forfs größer find, Boldstange, welche i

x) Man febe im XI ) Man weiß, mas

bichaft, Diro tanne aber ge. , munter und låger bem un: eigenen Augen der mit einer melches er uns Bebenfen, m nn ich habe in

Gilbermartafit

ba nennete, und lachts erschiene. man sich ihm einer entfernten nsulaner zu bebatte, fo murbe & Berlangen, ju bemegen, und ih: ng ju Merico, in

a. Giner, Ma-Richard Hadiunt er zu Lima geme. laffen, welche ein t batte, baf bie maren geworfen Die Galomons ), weil man viel n von biefem Me nen Baufen Cil. r fchaben bas Ei e Tribaldo, ein t, baft er ju Da biefe lanber ein

#### Reise des Garcie de Rodal, im Jahre 1618.

Rerläufige Anmertung. 3mo Caravellen follen bie Meerenge be le Maire unternuchen. 21bs reife von Liffabon. Canal St. Cebaftian. Cap Demas. Wilde von großer Leibesgeftalt. Man Anbet Sold auf ber Oftfifte bes Renerlandes. Sabrt in ber Strafe bes le Maire. Gitten ber

Einwohner. Staatenland. Infin Barnevelt. Borgebirge Soorn. Mobal tommt wieber in Die magellanifche Strafe burch Beften. Rud. febr nach Stoilla. Bequemer Beg nach Dit: inbien.

er fchlechte Fortgang ber letten Unternehmung bes Quiros minberte ben Eifer bes - Borlanice fpanifchen Bofs fur bie neuen Colonien auf einmal. Diefer berühmte Geemann Ammertung. mochee diefermegen vorftellen, mas er mollte, fo murbe bennoch die Sache, mie man es bereits gefagt hat, bis an feinen Lob verzögert, wodurch feine Unschläge ganglich pergeffen wurden. Die Nacheiferung einer eifersuchtigen Ration aber erweckete ben Geimmad für die neuen Entdeckungen wieder, und dennoch ist er ben seinen letten Bemuhungen ohnmachtig geblieben.

Go balb ber Ronig von Spanien von ber beruhmten Rabrt bes le Maire, mobon 3mo Care, man andersmo geredet hat x), Nachricht erhalten hatte, fo trauete er ben neuen Entbe-vellen follen dungen biefes gefchidten Mannes mehr, als feine landesleute felbft gethan hatten y). Erbie Meerenge jog einige hollandische gute Seeleute in feine Staaten, unter welchen Johann van le Maire uns Moore und Johann de Witte maren. Er ließ zwo Caravellen ausrusten, wordber g bas Commando bem Don Garcie de Modal gab, und befahl ihm, den neuen Weg unterfuchen, ber aus einem Meere ins andere gienge, und ju feben, ob es mogich mare, fie burch Erbauung zwoer Festungen auf benben Ufern, zu vermahren.

Die Caravellen liefen ben 27ften bes Berbstmonates 1618 aus bem Saven von liffa. Abreife von ben, welche Stadt damals unter Die spanische Berrschaft gehorete, und nachdem fie zu Lissabon. Rio Janeiro gelandet batten, fo tamen fie bren und funfgig Grabe viergig Minuten bir Breite gegen über, wo fie zwischen zwegen Vorgebirgen, (Pfpiritit fanto und Arenas,) eine neue Meerenge entbedten, welche man den Canal St. Sebaftian nennete, Canal St. und welche, fo viel man muthmaßet, wieder in ben großen Canal von Magellana geht; Sebaftian. berauf ein wenig weiter gegen Guboft, nahe ben einem Borgebirge, welches fie Dennas Borgebirge mmeten, eine andere neue Meerenge voller Relfen und Untiefen. Diefe gange Rufte ift Bennas. feil und mit hoben Bergen verfeben, die bis jum vier und funfzigsten Grade mit Schnee bedet find. Allein, ein wenig weiter, nach ber Seite bes Pols zu, ift fie mit Baumen md Ardutern bekleidet. Sie ist von Banch und Borgebirgen ganz und gar durchschultm, vornehmlich gegen bie funf und funfzigste linie, unter welcher zwo fleine Infeln md, welche bloß aus weißen und von den Wellen abgefrühlten Kelfen bestehen.

Dan behauptet, baf Moore, ba er mit ben Eingebohrnen bes lanbes, welche alle Bilde, von kopfs größer find, als die Europäer, gehandelt, für einiges eifernes Hausgeräth, eine areber Lewes. Bibftange, welche über anberthalben Suß lang gemefen mare, erhalten batte, ohne bag geftalt.

x) Man febe im XI Bande a. b. 454 S. . . beckungen untheilete, am angef Orte a. b. 476 S.

27obal. fie ibm batten fagen konnen, ob biefes Detall aus ihrem eigenen kanbe, ober anderema berfame, und ohne, bag man einmal bas Gewicht ber Goldftange batte erfahren fennen. weil ber hollanbifche Dauptmann bie Cache gebeim gehalten batte:

Da Mobal an ben Gingang ber Meerenge getommen mar, fo fant er fie fo, wie fie Bold auf der auf ben Rarten des le Maire vorgestellet ift. Er fonnte aber bennoch nicht burchfom. alliden Rufte men, ob er fchon guten Bind batte; fo febr marfen ibn bie Strome jurid. Er giene der Terra del breufig Geemeilen weiter nach Guboft gu, langft einer Rufte bin, von welcher man Buoge. glaubete, baß fie einen Theil eines großen feften landes ausmachete, welches fich bis gegen Da er enblith auf eben bem Bege wieber au-Unbefannte Guben von Africa erftreden tonnte &).

rud fam, fo lief er in die Meerenge, welche ungefahr fieben Meilen lang ift, und nachdem er in einer fandigen Ban eine Meile von ber Mindung Unter geworfen butte, fo lanbet Merrenge le er auf ber westlichen Rufte, nabe ben einem Bluffe mit fußem Baffer, ber von ichonen Baumen befchattet mar, wo bas Schiffvolt alle mögliche Bequemlichteie fand, Baffer

Maire.

enge.

Einwohner ben der Dicer.

und Bols einzunehmen. Funfzehen Gingebobene bes tanbes naberten fich bem Drte, mo Sitten be man frifthes Baffer holete. Gie maren nadent, und ihre gange Rieibung mar ein Schaffell, welches fie auf ben Schultern batten, und welches, wie ihr adnzer leib, roth gemalet mar, bas Beficht ausgenommen, welches fie mit weifer Rreibe gerieben hatten, Ameen unter ihnen, welche groffer als bie andern maren, hatten braune Delte von fehr meichen Daaren, und auf bem Ropfe Mugen von laren-Rellen, melches eine Art Geebb. gel find, Die fie abgezogen, Die großen Febern ausgeriffen, und nur Die Dflaumfebern übrig gelaffen hatten. Ihre Baffen maren ber Bogen und Pfeile, welche mit fpigigen Riefelfteinen verfeben maren, und Deffer von Steine; ihre Bierrathen febeene Guret und Balsbander von febr fchonen, fleinen, weißen und bunticheckichten Dufcheln. Die Spanier konnten nicht bas geringste von ihrer Sprache verfteben. Diefe Barbarn moch. ten nun entweder fragen oder antworten, so borete man weiter nichts, als boo, boo, boo

Sie ließen gegen alles, was man ihnen zu effen und zu trinten gab, einen großen Abscheu bliden. Man fab fie weiter nichts effen, als ein Kraue, welches ermas bitter mar, und eine gewiffe gelbe Blume, welche ber Ringelblume gleich war, Die überfluffig an biefem Ufer machte. Sie machten fich übrigens nicht ben geringften Rummer. Spanier bafelbft zu feben, ja fie halfen ihnen fo gar Baffer fchopfen, und Solg fallen, nachbem fie ihre Baffen ohne Mistrauen auf bie Etbe niebergeleget hatten. Die hatten auf ber anbern Seite ber Ban ihre Wohnung, welche ungefahr aus funfgig Butten bon Dfablen bestunden und mit Robre bebette waren. Diefe Bilben find gelebrig genue. und icheinen einer Unterweifung fabig ju fenn; benn fie batten in febr turger Beit ichon bas

Bater Unfer berfagen gelernet.

Staaten Epland.

Muf ber Oftfeite ber Meerenge, welche man Straten Lyland nennet, wo bie Ge malt bes Strobms Die Caravellen gurud trieb, Da fie bereits im Gubmeere maren, ift bi

3) Menn biefer Umftand mahr ift, fo muffen Die Caravellen weiter in bem Dordmeere gegen Often ber Patagonen gewefen fenn, als man bier au fagen fcheint : benn Brower bat bas Deer gegen Morgen bes Staaten Eplandes offen gefun: ben, und ift baburch aus ber Dorbfee in Die Gub. fee gegangen, ohne burd bie Meerenge le Daire

ober burch bie magellanische ju geben.

Rufte von ge Sciten nichts siemlich gleich

Da die ibnen ber Wir biefer Gegenb biefe, und bie : jählet batte, b Cie mafrien bi Gras find. @ siemlich bequen Ralte ertragen giengen plage at wieber naber au Chili auffubalte Gaven Samini nien bas Pfund famen, nachbem einer Schifffahrt

Dir Ronia fer Reife bei maff für bie rhilippinis male, baff blefe & biefem Wege nach Meeres, ibrer Une inbem bas Meer un bentlichen Bege, Rabre in viergeben, viel leute baben an find b) . .

ren gu' baben, na

Diefes ift bei Maire ju sieben gt ben Weg auf bas bat, so balten boch und baff es viel be als den fürzeften S

ie große magellanifch b) Man tann nicht ier und ein Sollander , feber in feiner Opi

a) Diefes ift allem Unfeben nach bas Born birge Sormard. Man finber in ber That, bien Borgebirge fast gegen über, eine weing veille beil aber nicht, ob die Meerenge, welche die Leute des Landes Jelo beil aber nicht, ob die chete nennen: allein dieser Canal, wie auch die morden. Man de Bebaftian laufen alle drept 6 Barlay einen Au Borgebirge fast gegen über, eine wenig beind

der anberena bren fénnen,

fie fo, wie fie be burchtom. 4. Er gieng welcher man fich bis gegen ege wieber ju: , und nachbem atte, fo lanbet e von fchonen fand, Baffer bem Orte, mo ibung mar ein diger Leib, roth terieben batten, Delge von febr ne Art Geevo. ie Pflaumfebern de mit fpißigen Geberne Gurtel Muscheln. Die Barbarn moch boo, boo, boo. b, einen großen hes erwas bitter ich war, ble über ngften Rummer, und Sols fallen, ten. Gie batten inflig Butten von b gelebrig genug

ennet, wo bie Ge seere waren, ist bit Ruffe

ther Beit fchon bas

u geben. en nach bas Borp er in der That, diefen , eine wenig beinde e des Landes Jeles n laufen alle brepri

Rufte von geofferm Umfange: fie ift aber unjuganglich, indem fie dem Befichte auf allen 2700al. Seiten nichts als Abgrunde und fpibige Relfen zeiget. Der Anblid ift bem in Norwegen glemlich gleich; und bas Meer ift bafelbft nabe am Ufer ohne Grund.

Da die Caravellen wieder ins Gudmeer gekommen waren, fo unterfuchten fie, fo viel ihnen ber Bind und die Bellen, welche fie febr plageten, erlauben fonnten, ob etwa in biefer Gegend irgend ein anderer Ort mare. Gie fanden aber feine andere Mindung, als biefe, und bie magellanische, welche schon bekannt mar, wie wohl Spilberg in holland ersablet batte, bag man gegen bas Borgebirge Drouvaert a), auch eine finden wurde. Sie nafmen die Inseln Barnevelt in Augenschein, welches bloke schlechte Relsen ohne Inseln Bar-Gras find. Gie fegeltert über bas Borgebirge Boorn binaus, binter welchem man einen nevelt. glemlich bequemen Daven findet, ausgenommen, baß bas Schiffvolt eine außerorbentliche Ralte ertragen mußte, welche mit Schnee und erfchrecklichem Sagel begleitet mar. Gie Soorn, giengen nabe an den Dol bis feche und funfzig und einen balben Grad. Als fie hierauf wieber naber gur linie gurud giengen, und nicht lebensmittel genug hatten, um fich in Dobal lauft Chili aufguhalten, fo giengen fie in die magellanische Meerenge gurid, nahmen in bem auf ber Beft-Gaven Samtne moblriethende Rinde von Diefen Pfefferbaumen ein, welche fie in Spa- feite wieder in nien bas Pfund für sechzehen Realen verkauften, giengen in bas Norbmeer zurück, und famen, nachdem fie zu Pernambouc gelandet waren, ben geen bes Beumonates 1619 nach einer Schifffahrt von neun und einem balben Monate, obne einen einzigen Dann verlob- fcher Pfeffer, ren gu baben, nach Gevilien gurud.

Dir Ronig von Spanien mar ber biefen gludlichen und geschwinden Ausgang bie- en vertaufet fer Reife bei maffen gufrieben, baf er befahl, es follte Die Blotte von acht Schiffen, welche worben. Man rechnete bafür bie philippinischen Inseln ausgerüftet mar, biefen Weg nehmen. male, baff biefe Blotte micht mehr ale acht ober neun Monate nothig baben murbe, um auf nach Cevilien. biefem Wege nach bem Orte ihrer Bestimmung zu kommen, weil die Kahrt bes stillen Meeres, ihrer Unermeffichteig ungeachtet, nicht mehr als zween Monate erforbern murbe, Begnach Offindem bas Meer und bie Offwinde bafelbft jederzeit gunftig find : an ftate bag auf bem or- indien ju ges bentlichen Bege, nio man bie Winde fuchen und fich ben Muffonen unterwerfen muß, die fahrt in vierzehen, funfzehen ober fechzehen Monaten nicht geschehen fann; und es sterben oft viel leute baben an ben Rrantheiten, welche ben einer langen Schifffahrt unvermeiblich find b).

Diefes ift ber Ruben, ben man anfänglich aus ber Entbedung ber Meerenge le Maire zu ziehen glaubete; und vielleicht mit Rechte. Denn ob ichon die Gewohnheit, den Weg auf das Borgebirge der guten Hoffnung zu nehmen, die Oberhand behalten bat, so balten boch einige geschickte Schiffer bafür, baf man bamals richtig gebacht babe, und daß es viel bequemer und geschwinder senn wurde, durch Wessen nach Osten zu gehen, ale ben furgeften Weg zu nehmen.

Pntocclun-

die große magellanische Meerenge.

b) Man tann nicht zweifeln, bag nicht ein Epaier und ein Sollander Diefe Befchreibung der Reis , feber in feiner Sprache gefcbrieben babe: man mis aber nicht, ob bleie Lagebucher femals find gee des Landes Jelo unte worden. Man findet in den Sammlungen Canal, wie auch & Barlay einen Auszug aus der hollandiften,

und in bem America bes Laer einen anbern aus ber fpanifchen. Diefe benden Erzahlungen tommen, ohne einander ju widersprechen, nicht sonderlich über-Man wird nicht anders bavon übergeugt, baß diefes eine und eben diefelbe Reife ift, als wenn man fle genau mit einander vergleicht. Man jebe auch Woalle in feiner Geschichte von America.

die magellani: fche Meerenge.

ber in Spanis

Burnctfunft

gen der zols lander. 1616:1644.

## Entdeckungen der Sollander, in den Südlandern.

ie Enebedung ber meiften großen Gegenden unferer Salbfugel, ben moludifchen Infeln gegen Guben, bat man ben Sollanbern ju verbanten, welche in breuffig Sabren zu verfchiebenen Malen entweber mit Borfate, ober von ungefahr bahin gefchiffet, ba fie nach ihren oftinbifchen Beligungen gefegelt find. Die Lagebucher bie. fer erften Schiffer, ob fie fcon nur bie Ruften biefer fublichen Landfchaften gemiß befuchet haben, murden uns obne Zweifel Erlauterungen, Die für Die Beographie mobl ju min. ichen maren, und perfchiebene andere miffensmurbige Begenftanbe geben, wenn nicht bieienigen, in beren Banbe fie gefallen find, fie bis bierber, aus was für Urfache es auch fen, befannt zu machen vermieben batten. Wir baben faft weiter nichts bavon, als eine Rar. te, welche Meldifebech Thevenot nach ber Reisebeschreibung bes. Frang Delfart, in bem er. ften Theile feiner vortrefflichen Sammlung hat ftechen laffen. Man fiebt in feiner Ber. rebe, bag er auch einige andere Tagebucher, Die fich auf eben ben Begenftand begieben, in Banden gehabt babe. Er brudet fich über biefes gange große tand folgenber Dagen que.

Erfte Entbes dungen von Meu Solland.

"Das Cubland, meldes anjeto einen funften Theil Der Belt ausmachet, ift ver. "fchiebene Male entbedet morben: Der Theil, welcher Witlandt genennet wird, im Jah. re 1628. Die Rufte, welche die Sollander das Land des D. Muyes nennen, ben "16ten Januar 1627, Das Land Diemen, ben oaften bes Windmonates 1642; bas, meldes fie Men-Bolland nonnen, im Jahre 1644 c). Die Chinefer haben fchon vor lannger Zeit Renneniß bavon gehabe; benn man fiebe, baß Marco. Polo gegen Gaboft wen "Java große Infeln bemertet, welches er, nebft bem, was er von Mabagafear faget ale "lem Anfeben nach von ben Chinefern erfahren hatte; weil biefe Botter vor biefem bas ngethan baben, was bie europaifchen Rationen anjego thun, und ber Sandlung mean "und um neue Entbedungen zu machen, alle indianifche Meere bis an Das Borgebirg "ber guten hoffnung burchftrichen finb. Delfart, beffen Befchreibung von bem Giblan "be man bier gegeben bat, murbe mehr babin geworfen, als bag er es entbedte: ma "wird aber nachgebends die Reifebeschreibungen bes Carpentier und Diemen mit ben "bringen, benen man bornehmlich bie Ehre Diefer Entbedung fchufdig ift. "brachte Golb, Porcellan und taufend andere Reichthumer mit von daber, mesmean "man anfänglich glaubte, bag bas land alle diefe Dinge bervor brachte: man bat ab nachgebende erfahren, bag basjenige, mas er pon ba mitbrachte, aus einer Caracte me " melde auf biefen Ruften gefcheitert batte. Das Bebeimniff, welches bie Bollanber bat naus machen, und bie Schwierigfeit, ju erlauben, bag man bie Rennenig befanne mad " welche man bavon bat, laffen einen glauben, daß bas land reich ift. Bie follten fiel "eiferfüchtig um ein land fenn, welches nichts bervor brachte, bas fo weit gebolet mim

felbit nieber au 1 auf bem Canbe empfiengen, unt griffen. Die B maren; Delfart Furcht, welche fie "baf fie ihnen gri fo find both fast bier bengefinget.

Studen auf bem

Bum Ungli

ben verbienete d

pentarien bier thut kiner Sammlung und welche unter Gubland van Die iber die Fahre ber melde man ihnen g nuscripte in ben Ba fie bingetommen fit amb ber filblichen ! der des Pelfart unt gar an einer genaue de fie gemacht bab Einleitung ju biefe

führet morben.

Meise be

Abet woer Schalup fel Caras. Meger Afera. Große

Mach einer Zwi fich bie Soll ben sten 26p

befürchten, so ist es die Colonien.

laubt ift, die Sache in

Allgem. Reifeb

e) Es ift mahricheinlich, baf es mir biefen allge. meinen Damen bamals erhielt; benn ber innere Theil ift niemals entbecket worden : bie Ruften was ren aber icon feit langer Beit unter ben verichiebe. nen Beiennungen befannt, welche ihre Theile noch baben.

d) Diefes ift ein Bormurf, ben man ben fi landern oft gemacht bat: Die Relge aber, mit man daraus zieht, ist gar nicht richtig, und e) Dieser Scherz to Zeit hat nach und nach bie Begriffe vernicht bie Zengunffe ber Reiser welche man sich vordem von dem Reichthumen und genau barüber, fes Landes machte. Benn bie Sollander ja em

moludifchen he in brenfig ngefähr bahin agebucher die. gemiß besuchet woll im win. wenn nicht die: che es auch sen,

, als eine Kar. fart, in dem erin feiner Bor. nd heziehen, in der Maßen aus. nachet, ift verwird, im Jah. s nennen, ben 642: bas, mel. en schon vor land gen Subost von

gafear faget, alpor tiefem bas Sanblung wegen bas Borgebirg on bem Cublan entbedte: mar

dienzen mit ben Diemer ia ist. daber, weswege : man hat abe einer Caracle was

die Bollander bar is befannt made Bie follten fief eit gebolet zu met

ben man ben be le Rolge aber, mil richt richtig, und b e Begriffe verniche bem Reichthumet de Hollander ja ein

ben verdienete d). Man weiß über Diefes, baß fie Truppen babin ichicten, um fich bas Entocoun: feibit nieber zu laffen, und bag fie febr tapfere Bolter fanden, welche fich ben Bollanbern gen der gol. auf bem Canbe am Ufer, wo fie landen follten, entgegen ftelleten, fie fo gar im 2Baffer lander. empfiengen, und fie, ber Ungleichheit ihrer Baffen ungeachtet, in ihren Schaluppen angriffen. Die Sollander fagen, fie batten Leute gefunden, Die acht Fuß boch gemefen Boller mel maren; Pelfart bemerket biefe außerordentliche Große nicht, und vielleicht machte Die die friegerifc Rurche, welche fie ben Bollanbern einjagten, und welche fie bewog, fich jurud ju begeben, und von grofe. baff fie ihnen groffer vortamen, als fie wirflich waren e). Dem fen aber wie ihm wolle, fer Leibesge-

fo find boch fast alle Ruften biefes tanbes entbettet worden, und die Rarte, welche man ftalt find. bier bengefüget, bat ihren erften Urfprung bon ber, welche man von ben angeführten Studen auf bem Pflafter bes neuen Stadthaufes zu Umfterbam eingehauen hat ...

Bum Unglude bat Thevenot fein Berfprechen nicht erfüllet, welches er über Carpentarien bier thut. Diefer gelehrte Sammler machte, ba er ftarb, einen funften Theil finer Sammlung zu Rechte, wovon bereits einige amboiltommene lagen gebrucke maren. und melde unter andern bas Lagebuch bes Bauptinannes Tasmann enthalten, ber bas Gibland van Diemen und Meu-Geeland entbette: es befand fich aber nichts barinnen aber die Kahrt ber Generale Carpentier und Diemen, gefest auch, daß fie die Reifen, melde man ihnen jufchreibt f), felber gethan baben; ober wenn gum weniaften bie Damiferipte in ben Banben bes Thevenot waren. To weis man beute zu Tage nicht mehr, mo fie bingetommen find. Alfo haben wir von 1616 an, bis 1642 nichte über Diefe gante Beand ber fiblichen tanber, bas etwas ausführlich mare, ausgenommen bie Geefartenbuder des Pelfart und des Abel Tafmann, welche man bier unten lefen wird. Es fehlet fo gar an einer genauen Machricht ber Beit ber vorigen Entbedungen, und berfenigen, melde fie gemacht baben. Das, was man gemiffes bavon fagen tann, ift breits in ber Einleitung ju biefen Reifebefchreibungen auf der 208ten Geite bes XII Bandes angeführet morben.

Wint.

#### Reise bes Bint, nach Reuguinea, im Jabre 1663. Bu der 222ften Seite.

\*\*\*\*\*

Sobrt gwoer Schaluppen nach Menguinea. In. Emeloordebay. Regerey Pleta. Megeren Mumafan. Megeren nach Banba. Afera. Brofe Bap. Regerey Schaar.

Sach einer Zwischenzeit von zwanzig Jahren, mahrend welcher es nicht scheint, daß Rabte zweer fich bie Sollander allzuweit von ihren Riederlaffungen entfernet baben, ließ man Schaluppen ben sten April 1663 zwo Schaluppen von Banda abgeben, um die Rufte von nach Reuguis

befürchten, fo ift es bie Machbarfchaft ber fremben

e) Diefer Schers tonnte mobl einmal angeben: Die Beugniffe ber Reifenden find aber fo vielfaltig und genau barüber, bag es faft nicht mehr er. laubt ift, die Sache in Zweifel gu gieben. Dan

Allgem. Reifebeicht, XVIII Band.

wird vielleicht Gelegenheit haben, Diefen Punct in ber Rolae genauer hu unterfuchen.

Dan febet bie Entbedung von Carpentarien emeiniglich in bas Jahr nach ber Burncftunft bee Generalgonverneurs nach Solland.

Mint. 1 6,63.

Infel Caras Regeren Ru matan.

Meuguinea ju unterfuchen. Man erblichte fie zween Tage bernach, und ben folgenben Tag war man nur noch vier Seemeilen von ber Infet Caras, wo man in ber folgenben Macht Unter marf. 246 mir ben zoten bes Morgens hierauf forefuhren, an ber Rufte bin ju fegeln, fo marfen bie Schaluppen vor einer Regeren Rumatay Anter, beren Ginmofi. ner ben Bollanbern nur bren Sclaven vertauften, welche fie febr theuer bezahleten. Gie liefen fich bafetbit Nachricht von bem lande bes Ronigs Onin geben, welches, wie man ihnen fagte, geben ober gwolf Geemeilen meit bavon lage, mit febr boben Bergen angefüle let mare, und meiter nichts gur Bandlung lieferte, als große Martavanen und irdene Ge. fafe mit gemalten Figuren, welche man bafelbft von andern Bolfern erhielt, welche an bem Rluffe meiter binauf mohneten. Dan fagte ihnen auch von einer großen und tiefen Ban, welche mit moraftigem lande eingeschloffen ift. Als nun Bint fich marten tief, bager fich babin begeben wollte, fo ichien biefes Borbaben ben Einwohnern von Diumatan, welche Dafelbit Geerauberen trieben, misfallig zu fenn.

Regeren Mera.

Die Schaluppen lichteten bierauf Unter, und famen vor eine andere Megeren, Hera genannt, mo die Sollander von ben Ginwohnern angegriffen wurden, welche ih. nen bren Mann tobteten. Man rachete fich beswegen, indem man ihnen ihren Bobie plat verbrannte, ber von leuten mimmelte. Diele Boller maren ganglich nactent, und Die meisten febr mobl mit Bogen, Pfeilen und Saganen bewaffnet. Die Bollander waren von bem Prancaie ober Oberhaupte von Rumafan von ben übeln Gesinnungen bever von Mera benachrichtiget worben; weswegen fie auf ihrer hut maren.

Große Ban.

Die Ban, molde Die Schaluppen bierauf umfegelten, tann ben ihrem Eingange ge ben ober gwolf Gemeilen breit fenn, und ibre tange ift von Rumatan an gerechnet, woll funf und vierzig Meilen. Das Ufer ift auf benben Geiten ber Ban febr erhaben: in ber Vertiefung aber find niedrige und überschwemmte Lander neblt einer Reihe von gebrock. nen fleinen Infeln, welche in ihrem Umfange liegen. Die Beftigkeit bes Strobms und bie Ebbe und Fluth, welche flieg, und bis auf anderthalb gaben wieder fiel, ichienen eber Die Wirfungen einer großen Menge Rluffe, als Zeichen eines Weges zu fenn, movon mad gar feine Spur entbedte. Rachbem fie auf ber Rord- und Offeite ber Ban bingefegelt maren, fo wollte Bint auch am mittgalichen Ufer landen. Beil aber bie teute, Die er ans Land gefchietet hatte, übel waren aufgenommen worden, fo fetete er feinen Weg nach Westen fort, und traf gar bald verschiedene indianische Barten nabe ben einer Negene Schaar genannt an, wo ber Konig von Onin zu ihm kam, und ihn einlub, sich in feine Bohnung zu begeben : allein, einiges Mistrauen, welches man gegrundet zu fenn glaubete, verhinderten Die Hollander, fein Erfuchen gu erfüllen, gumas ba er ben Lag barauf und gwangig Sei rund abichlug, an Bord ber Schaluppen zu tommen.

Regeren Schaar.

Emeloorbe. Bay.

Als wir hierauf von ba nach Weft und Weft ein Biertheil Gub giengen, fo man einer Spife liegt man in der Ban Emeloord Anter, wo man fich mit Baffer verfab. Des Abends fi Rumab, Bati, man ben Cohn bes Roniges von Onin, in Begleitung eines Orancaie und ungefahr mit folgenden Lag gi gig Mann, an Bord fommen, welche meistentheils Goramer und Ceramer waren. Die geben. Er fand erfuhr von ihnen, baf ber Konig auf die Infeln ber Papous gegangen ware, um Glore. Die Oberha ven daselbft zu holen. Bint ließ sich bewegen, ben Morgen darauf vor ihrer Negern handel zu mache Anter zu werfen. Da ber Konig ben zeen May wieber zurud fam, fo both er Geifeln an ein und bie Edic und erfuchte bie Hollander, ans land zu kommen, wo fie febr wohl aufgenommen wurden wurde, ohne bat Der Sandel erftrecte fich aber nur auf eine tleine Ungahl Sclaven. Der Ronig benach

richtiate Re. 6 Orançaie von ihnen aber bur fegete bingu, be von einem ber ten unter ben f fich felbft ben biefer Bufamm

Bint mo ben er einer fo! von den übeln richt gegeben be befräftigte mar ber Erftheinung einem erfchrecht fichtet , und fich mit vier Lagen Banba an, nad

Reise

Unbere Rabrt nach ga und Rumah fcreibung des J

iefe Fabri Renntn gen awo ters, Johann bem fie fich einig Dolmerfder und der mesttichen G Rufte von Onin

E) Valentyn,

ind ben folgenben in ber folgenben an ber Rufte hin er, beren Einwoh. bezahleten. Gie welches, wie man Bergen angefütz en und irbene Ge. erbielt, welche an großen und tiefen ufen ließ, bager fich Rumafan, welche

e andere Megeren. wurden, welche ih. ihnen ibren Wohn ralich nactend, und

Die Bollander In Gefinnungen be ren.

ibrem Eingange ge an gerechnet, wohl ebr erhaben: in bir Reihe van gebrocke des Strobms und per fiel, schienen eher u fenn, wovon mail ber Ban bingefegelt bie Leute, Die er ans einlub, fich in feine

Der Ronig benach richtig

eicheinte fie, bag er in ber Regeren Diera einen beimlichen Anschlag entbedet, welchen ber Orancale von Rumakan und die von Afera gemacht hatten, fie umaubringen: fie moten ihnen aber burch Die Abfahre ber Schaluppen in ihrem Borhaben guvor getommen. Er fesete bingu, baf ber Drancaie jur Belohnung für feine Mufe von Diefen letten ben Ropf zu von einem ber getobteten Bollander empfangen batte; baf fie ber bewben andern ibre mite en unter ben lebhafteften Freudensbezeugungen bis auf die Rnochen gefreffen, und baff er fich felbft ben Rrieg mit benen von Ifera, feinen Dachbarn, jugezogen batte, weil er an biefer Bufammenverfchworung nicht batte Untheil nehmen wollen.

Bint wollte ber Cache, in Anfebung bes Orancaie von Rumatan gewiß werben, ben er einer folden Berratheren nicht fabig bielt, nachbem er ihm ben Dienft gethan, und von den übeln Gefinnungen berer von Ifera, mit welchen er Rrieg zu haben fchien, Nache richt gegeben hatte. Da die Schaluppen vor diefe Megeren guruck gefommen waren, fo befraftigte man bie Rachricht bes Koniges von Onin gar balb, und man murbe fich bey ber Eritbeinung einer Dienge Diroquen , Die mit gewaffneten Leuten angefüllet maren, ip einem erfcbrechlichen Buftanbe befunden baben, wenn man nicht ben Beiten ben Unter gelichtet, und fich vom Ufer entfernet hatte. Ben ber Abfahrt grufte man biese Schiffe mit vier lagen, welche febr gut trafen. Die Schaluppen kamen gludlich wieder zu Rudlebrund Banba an, nachdem fie viel Unglud ansgestanden batten g).

## Reise des Rents nach Men-Guinea im 1678 Jahre.

fdreibung des Landes Onin. Infeln Caras.

Anbere Rahrt nach Reuquinea. Degerepen Rata: Speelmanns Ban. Anfel Befel. Infel Das ga und Rumah Bati: Infel Dulo Mas. Be. metotte. Blug ber Morder. Deife nach Banda.

Siefe Bahrt, welche noch an eben biefe Derter gefcheben ift, wird eine genauere Undere Kabrt Renntnif bavon ju geben, Dienlich fem. Den zoten bes Beumonates 1678 gien, nach Reuguigen zwo Jachten und eine Schaluppe, unter ben Befehlen bes erften Buchhalenea. er feinen Weg nad ters, Johann Reyes, von Banda, nach ber Rufte von Neu-Guinea unter Cegel. Nache ben einer Negun bem fie fich einige Tage ju Roffing und Garam aufgehalten batten, um bafelbft einen Dolmetscher und einen Wegweiser einzunehmen, so warfen sie ben zisten in bein Gesichte rundet zu fenn glas Der mesttichen Spige bes Landes von Onin, Anter, welches von Reffing ungeführ zwen ra er ben Tag barauf und zwanzig Seemeilen weit entfernet ift; und ba man ben Tag barauf fortfubr, an ber Rufte von Onin hin zu fegeln, so warf man Abends in einer Ban, die gegen Morden bub glengen, fo maffeiner Spige liegt, Anter. Die benben Baupenogerenen biefes tanbes find gataga und legetenen Ra-Des Abends st Aumad. Bati, deren eine von der andern anderthalb Seemeilen weit entfernet ist. Den tata und Ruste und ungefähr vin solgenden Tag gieng Kents zwischen der Insel Pulo-Aas hin, um sich an die erste zu des mach: Bati, vamer waren. Man geben. Er fand daselihst viel Schiffe des kandes, weswegen er auf seiner Hut sehnmuß- Insel Pulo state, um Schot w. Die Oberhäupter empsiengen ihn wohl: es war aber unter diesen keuten kein großer ist vor ihrer Negen handel zu machen, weil eins wider das andere eingenommen war. Eine von den Jachsso both er Geiseln an und die Schaluppe, welche auf der Insel Caras gewesen waren, kamen daher wieder ufgenommen wurden wrud, ohne baß fie mehr Blud gehabt batten.

E) Palentyn, Befchreibung von Banda.

Revts. 1678-

Defdireibung bes Landes son Onin.

Rents urtheilete, baf biefe Spipe von Reu. Buinea eine von bem feften lanbe ab. gefonberer Anfel mare, ob er fich fcon burch fich felbft niche bavon überzeugen tonnte. Er hatte gegen Rorboft eine ziemlich große Deffnung, und gegenüber bas fefte land ge. feben, welches man auch auf ber Gubfeite feben tonnte. Zwifthen ber am meiften gegen Mitternacht ju liegenden Spite Baru-Dureh und ber Gudweftfrife von Onin finbet man eine grofte Ban, Die wohl funf Geemeilen lang, und zwo breit ift. Annwoll, te bie Schaluppe babin fchicen, man mußte aber biefes Borbaben unterlaffen, weil man mabrnahm, bag bie Ginwohner Mistrauen beswegen fcopfeten. Es ift an biefer Rufte mo bis bren Geemeilen in bie Gee überall guter Antergrund. Das land ift , bem Meuf. ferlichen nach zu fchliefen, fehr wilb, ungebauer und mit Bergen, auch an vielen Orten mit Kelfen angefüllet. Es wachsen wenig Obitbaume barinnen. Die vornehmiten, welthe man bafelbft fab, find eine Urt von Mufcatennugbaumen, beren Ruffe viel fichlichter maren, als bie zu Banda. Ueber biefes zahlete man auch nur zween ober bren biefer Baune in ber Gegend berum. Der Baum, ber bie Maffoy tragt, und ber indianische Datselbaum find gro anbere Arten. Die Bolger maren mit allerhand Gevogel angefüllet, beren Befang eben fo angenehm als aufferorbentlich war. Die himmeleluft ift bier fehr gemäßiget, und die Nebel find fehr gewöhnlich. Des Morgens hatte man gemeiniglich Daselbit fcon Better, bes Nachmittags aber murbe ber himmel mit bicen Bolten be bedet, welche fich bes Abends in grofe Regen auflofen. Um Ufer ift überall fuß 2Baf. fer genug, welches gut ju trinfen iff.

Das land von Onin stund damals unter zweinen Prinzen, welche Massallauraund de ichiest dem User Iver hießen, von welchen der erste seinen Sitz under Aufratie, und der andere zu Fauche des ichiest der ihrer der Anga hatte. Der Vater des letzten, Namens Radza Laborvan, war zehn Jahre zu der ziemlich tief ist, vor nehst drep oder vier hundert Mann von den Völkern der Insel Caras erschlagen word des der Vangen den, und der Krieg währete noch. Da diese benden Oberhaupter noch sehr jung warm melles, und ein Bs so war die Gewalt unter ihren vornehmsten Orancaien getheilet: allein, die Instilaneren Schilde und einigen Reffing hielten sie in einer Art von Unterwürfigkeit, vornehmlich in Anschung des Land wie unbekannte Bei bels, wovon die beziehn Hauptstucke der Masson und die Sclaven sind. Das Volk is wohner dieser Geger bet vom Fischsange. Es scheint, als wenn diese Einwohner noch so ziemlich mit sich um tigen sie aus auf Fe geben ließen; man muß ihnen aber dennoch nicht allzu viel trauen. Ihre Wassen sine Endian, hinte Cabet von verfichiebenen Arten, welchen fie noch ben Bogen , Pfeile, Die tange, und aus Beite feinen Ausga

gezactte Burffpiege benfugen.

Infeln Carae.

Die Infeln Caras, wohin fich Kents nachgehends begab, find awolf Seemeile enbreite. von Pulo Has, wo er anfänglich einige Tage vor Anter gelegen batte. Gegen überna Norden zu macht die Kuste eine große Ban, welche er die Ban Ayklof van Born ab fünse von der nennete. Die kander, welche um diese Ban liegen, sind sehr niedrig, die benden Si whnern jemand zu hen gegen Süden und Norden an dem Eingange ausgenommen. Die westliche Si ing, und die Iluq der Justel, wo er auf einem sünst und zwanzig Faden tiesen guten sandigen Ankergrund um festen kande un Anker warf, macht in der Mitte eine gute Ahebe, worauf wohl tausend Schisse liegt, zwo Ekonnen. Ihre kage ist der Areite, wor Ihre tage ift bren Grabe feche und zwanzig Minuten ber fubtichen Breite. D Befel ift. Beiter Berichtsbarteit von Onin , welche bie Einwohner Mongonan Sobolor nennen, eit Buche, eiff Seeme get fich an Diefer Nordwefffeise, und der Infulaner ihre erftredet fich an bem Meethe it Unter, welche un fen bin , bis nach Covery ober Cubiny, welche fich an ber Suboftspige ber Benternet ift , hinter anfängt.

Die bewohnt faras, melche per Das Bauboli ift de burch fleine Las Finmobriern von L hmerkete unter ibi der Eriftalinen; m Bermifchung vo de nach Eubian

Den aften bei

ns und Cani hinge mb als er von bit i n febr lange Ban, e Schaluppe . Die im gegen Guben , Speelmann .... 2 ver Bafferfall, be meifes Tuch fiebt. pelche, inbem fie ir den: man fand al Minuten Abweichu

Mon ber Gud laubete: er hatte

Men Lanbe ab. seugen fonnte. fefte Land ae. mi meiften ge. von Onin fin-A. Manwoll. affen, weil man an biefer Rufte ift bem Heuf. an vielen Orten rnehmften, welfe viel fchlechter en biefer Baume indianisthe Date gel angefüllet, be. uft ift bier febr nan gemeiniglich iden Bolten beiberall füß Was.

molf Seemeile Gegen über nad

Die bewohnten Anfeln, welche man in biefer Ban findet, find Cani, Barur und Beytsfaras , melde verfchiebene Avten Aruchte. Nich und Rich im Leberfluffe hervorbringen. 1678. Das Bauboly ift bafelbft nicht rer. Dian genieft bafelbft eine ziemlich gefunde tuft, mele de burch fteine Land- und Geeminde angefriechet wirden Die Anfulaner find in allem ben Simmobilern von Onin gleich: fie find aber nicht fo liftig, und weniger mietrauisch. Man imertete unter ihnen tein Zeichen eines Gottesbienftes, ausgenommen etliche Teraphim der Cristalinen, grun und roth gestreifet, ober von einem glanzenden Belb, welches ein ne Bermifchung von Metallen zu fenn fchien. Ihre Geereisen erftreden fichnicht weiter, de noch Cubian , ber Riftsfang giebe bas meifte au ihrem Unterhalte ber.

Den iften bes Berbitmonates gieng er vom Batur ab , und nachbem er mifchen Caas und Cani bingegangen war, fo kam er ben Morgen barauf nabe an eine hohe Svibe: mb als er von die weiter an der Ruffe hingieng. so entbeckte er gegen Norden eine anden febr lange Ban, Die bren ober vier: Seemeilen breit mar, in melde er einlief, um fei-Echalupe , bie auf allen Geiten lad war , pu falfatern. Die Ban ift gwolf Geemein m gegen Guben, und gegenn Subfutoft bon der erften. Man nennete fie bie Bau Breelmann. Ben ihrem Eingange gur linken Daub, ift ein febr bewundernswurdie Ban Speelat Bafferfall, ber von ben Bergen falle, und ben man zwo Geemeilen weit wie ein mann. meifes Tuch fieht. Es war megen ber Tropfen nicht möglich, naber bingu au fommen, miche, indem fie in die Dobe jurud fpriben, eine Urt von Wolfe oder bickem Rebel main: man fand aber in ber Gegend heune verschiedene andere fleine: Bafferquellen, mele 177 affaltiva und de langft bem Ufer bin, unten aus bem Felfen fprangen. Gang hintem an ber Bay ift ver andere zu fa pahe ben einem Fluffe eine Regeren, und ein wenig weiter gegen Often ein schöner Canal, e zehn Jahre zu ber ziemlich tief ift, so daß viele große Schiffe barinnen-sicher liegenkönnen. Gegen Often as erschlagen word dufer Ban fab man einen Felsen, auf deffen Seite die Hollander eine große Anzahl Todsehr jung waren meldes, und ein Bild, bennahe von menschlicher Gestalt bis an die Schultern mit einem bie Infulanerver Schilde und einigen andern Instrumenten mahmahmen und man fab auch daseibst verschie-nsehung bes Jan bene unbekannte Zeichen , welche mit nother Arribe gemacht ju femt schiener Die Ein-Das Bolt le nohner biefer Gegenden haben nicht im Gebrauche, ihre Tobten ju begraben; sondern fie mlich mit sich um then sie aus auf Jelsen, nathe am Ufer. Die Bay endiget sich nit Der hohen Subwest-Ihre Wassen sin bige Cubian, hinter welcher mar in der Bay einen Canal bemerkete, ber auf ber andern bie tange, und auf Beite feinen Ausgang ins Meer an haben fchien. Man fand bier vier Grabe fechgebn Minuten Abweichung gegen Rorboft unt foldes auf vier Grabe and Minuten Cuerbreite.

Bon ber Gildweftspise Cubian bis an Die Offpise, rechnet man fechs Geemeilen Infel Wefel. tlof van Gorn mb funfe von der Insel Wesel, wo Kents eben Auker geworfen hatte, ohne an Ein, die benden Groupmern jemand zu finden, als einen einzigen Menschen, der geschwind aus seiner hutte
Die westliche Sie jung, und die Flucht nahm. Da Kertes von dieser Insel abreisete, so gleng er zwischen bigen Untergrund um festen lande und breven tleinen Bufehr bin, von welchen die, welche am meisten gegen fend Chiffe liege bend liegt, gwo Ceemelten von der Rufte und broge von der Rordweftfpife ber Infel blichen Breite. De Besel ist. Beiter hin sah man nach beer andere Inseln und gegen Norben eine große otor nennen, em Bucht, eitf Seemeilen von der Bufet Wefel. Repts warf auf ber Westfeite einer Inh an dem Meerbe if Unter, welche ungefahr eine und eine halbe Scemeile von einer Spife, Laewe genannt, boftspife der Waffernet ift, hinter welcher er, nach den alten Karten, den Binfi der Wooder zu finden laubete; er batte aber gar balb, Belegenbeit , feinen Grrthum ju ertemen. Bier Bra-

Infel Mame. totte.

Der.

Moyen. The Der miletagigen Breite fanbete er an teniffenfel Chambevortey ivo eine Megecen ift, De. rem Einerstwart, bie mit birmer graffier Cartioble faffen, ibm wingelaben batten, fich, bahin gu'begebeite Uneerbeffen, ba feine leine johne Argitobn bofthaffriges maten , Baffer em alikelitten, if griffen fie die Infilaner an June tobteten ober verwunderen tobblich einige Level Don rachete fieh geschwind besibegni, und flechete ble Schiffe und Bohnungen biefer Morber in Brand , welche unterbeffen aus bem holge, in welches fie geflüchte waren, nicht aufhörntein, auf bie Bollanber eine große Menge Pfeile zu febiefien. Diefe Mus ber Dor. Briff Mainetutie; liegt bem Rluffe gener Wolfen, der unter bem Mamen tlibeber b. Tannt ift: fie ift giemfloh erhaben wie guten Untetgrunde verfeber: und tonn wohl acht Semweiteit im Umfreife haben. Diefes ift gleichfem Die Baupmieberlage bes Dieffon. banbels, welches bie Ceramier idhetich nebl Ebenholse und Gelaven abhaten , welche fie gegen Reifi und große Corallen vertaufden. Die Jufulaner find fant, und ibre lei. besgestalt ift viel vortfeilhafter, als ber anbern Einmohner biefer Begenben ibre. Mus fer ihrer eigenen Sprache, fprechen fie duch und ber Geramier ibm febr unt. Die geben ging und gar nactend, bie naturlithen Theile ausgenommen, welche fie mit Baumrinte bebeeten. Sie burchftethert fich bie Dafenlocher mit verfchiebenen Speilen gun Rier. rather Abre Baffen find ber Bonen bie Pfeite, Die Langen und turge Gabel. Beiber tragen um ben Sals und am Gurtel große Reiben Corollen und beichmieren fich bas Belicht mit Schmarge von geffoftenen Robien bermaften ; baf fie eber ben allerun. flatigiten Thieren, ale bim Menfichen doulich feben. Die Schambafeinteln macht teine won ihren Lugenbem aus : fie gebabren in ben Diroquen am Ufen, ober in ben Solern:

Midfebr nach tern bangen haben. Burg, Rebes vergleicht fie mit den univernilnftigen Thierent Ceine Mande.

Rickfehr auf die Ansel Wesel, und von da nach Banda endiget biese Kabrt, beren gance Rugen fich auf eine gendure Renntniff bee Landes und ihrer Einwohner erftredet. Die Eradbtung bes Rents, welche wir im Manuferinte baben, ift aufjerorbentlich weitlauftig. Balenton bat bas Befentliche baraus mitgerheiles ; meldes mir hier noch ins Endetertlebent, biebarond ist entre en en en fr'D and it i profett grant antig effort in

unt fo balb bar Stinb seboben ift, fo merfen fie es in einen Sad, ben fledber bie Coul.

## Plamings Reise nach den Sudlandern im 1696 Jahre.

Anlas ju diefer Melfe. Insel In Lerbam. Insel. Denkmaal, welches man in "Autrogebap findet. Morteneft. Iten: Jolland. Schwarze Stipeling. Bilhelmafting. Insel. Wood.

.. maf zu bie: fer Reife.

ie Beranlaffung gut tefer Reife mar ber Berluft eines Compagniefdiffes, wobon inan vermuthete, es tonnte auf ben Ruften von Deubolland felt feiner Abfahr von bem Borgebirge ber guten Soffnung nach Catavia gefcheitert fenn. 1606 Jahre giengen ben bollanbifte Schiffe, Die von Wilhelm Diaming geführt wurden, aus dem Level unter Segel, mit dam Befehle, auf Diefe Entbedung auszuge ben. Dachben fie um bas Borgebirge ber guten hoffnung binumgefahren, fo fanbe fie fich iben auften bes Windmonates im gufte Brabe vierzig Minuten Guberbreite, und os Grabe vier und vierzig Minuten ber lange ber ber Infel St. Daul, an melde mu ohne Beforgniff aufahren tann, wenn man nur bie Beftfeite bermeibet, welche mit eine

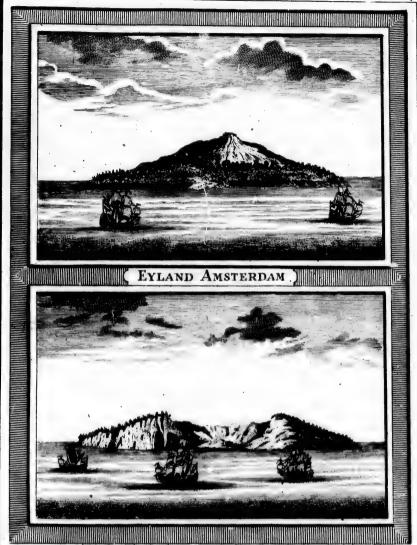
Sel

geren ift, bei, fich bahin obelich einige Bohnungen fie geflüchtet hießen. Diese anni wohl acht tes Maffon. boten, welche , und ihre lei. en ihre. Huf. Sie geben it Baumrinte ilen gum Bier. Babel. Die efchmieren fich er ben allerunla smacht. teine ban Solgern; aber die Schul. Thierent Ceine t, bereit ganger erftredet. Die tich weitlauftig. er noch ins En

Jahre.

rtogebay finbet.

eschisses, wobon t seiner Absahr text senn. In Lamirug geführt deckung auszuge ahren, so sand an welche ma , welche mit einer



Suppl. zum XII Bande Nogy.

S.PAULS EYLAND.

Belfenbante verfe fondere 20ts, wei fer einigen Beftra terfilie febriabnii beure Menge gro Brennholy und fi

Den ambern land Umfterbair brenftigften Brabe vierzig Minmeen & Mube fich einen? fondern mun einige bem Gelfen fumpfi Baume bafelbft n

Den zeffen ! brenfig Grab acht Minuter ber lang (Nattenneft) acht! ter gegen Often. allba man. brom Den gten. Je

achtzig Mann aus ben, melches gur 2 eine Art Lack ober bem fie ungefåhr b im Sanbe viele & niemand antreffent bas Land gegen G Orte gu befeben, n meiter entbecken, a funden fie boch gien ihrer Burudtunft b len war , worans f ten auch bald bave juge hinein taufen ween lebenbig mit die folgenben Zage ober Galzmafferflut

Eine genaue Beobe Enderbreite.

om Ufer. Man e

on brenfig Grab f

Nagnetnadel gegen

Ein

Relfenbante verfeben ift. Dan fant bafelble eine Merige Serbunde, und eine andere be. Plaming fenbere Ure, welche achtzehn Fuß lang ward. Das Enland aber Lette nichts grunes, auf. 1696. fer einigen Gestrauchen und hin und wieder zwischen ben Relfen ein Rraut . welches ber Deterfilie febr abntich mar. Das Geffagel ift bafelbft felen ; bafdr fifthet man eine ungeheure Menge großer febr federhafter Fifthe. Die Bollanber fucheten bafelbft vergebens Brennhols und füsies Baffer. Der Jahren 18 19 13 . 1813 enfanten 18

Den anbern Morgen nach ber Abreife von biefem Enlande, fam man an bas En- Infel Amflet, land Amfterdain, brengehn Seemellen Sid und Rord von bem epftern .. im fieben und bamdrenfigken Grade acht und vierzig Minuten der Breita nund fünfrund neunzig Grad vier und pieraid Minuten ber lange. Diefe Anfel ift fo voller Beftrauche , Dafi man nur mit femerar Mube fich einen Beg baburch bahnen tann. Man fand weber Menfchen noch Thiere. fondern nur einige Bogel und Geehunde darauf .... Das Erdreich ift bren Ruft tief auf bem Rollen fumpfig - wolcher bem Bimsensteine nabe kommt , welches machet . Daß Die Baume bafetbft nicht wachfen, noch franke Burgel fchlagen konnen, is at

Den zufen bes Christmonates entbedete man Neubolland auf ber Sohe von ein und brenftig Grad acht und funfgig Minuten, und ein hundert und brenftig Grade achtzehn Minuterr ber lange. Wier Tage banach fand man fich unter bem Enlande Rotteneft Buft Rotte (Nattennest) acht Minuten weiter gegen Norden und dren Grad, sieben Minuten wei-vestter gegen Often. Man verfah fich bafelbft mit Brennholze, welches im Ueberfluffe allba mar.

Den sten Jenner 1607 flieg Blaming an bem Ufer von Neuholland mit acht und achtzig Mann aus. Gie nahmen anfänglich ihren Weg nach Often. ohne erwas zu finben, welches gur Rabrung bienen tounte; fie faben aben einige farte Baume, movon eine Art lad ober Gummi abfloß, und fleine Papagenen, Die febr wild maren. - Rachbem fie ungefahr bren Stunden gegangen, fo tamen fie an eine tache Sakwaffer, mo fie in Sande viele Juftapfen von Dannern und Rindern mabrnahmen: fie konnten aber boch siemand antreffent. Den andern Morgen fruh theileten fie fich in bren Baufen , um us land gegen Guben, gegen Norben, und gegen Often, eine Geemeile weit von bem Orte zu befeben, wo fie Die Dacht zugebracht hatten. Alle ihr Machfuchen lief fie nichts meiter entbecken, als einige umgefturgete Sutten, aber tein füges Baffer. Indeffen finden fie boch ziemlich gutes Waffer, nachdem fie einen Brunnen gegraben hatten. Boi ihrer Zurikekunfe bemerketen sie , daß das Wasser in dem See iher einen Luft hach-gefallen mar, woraus fie urtheileten, er mußte mit bem Deere gufammen bangen. Gie murben auch balb bavon überführet, ba fie gegen Guben einen Canal faben, wo fie ihre gafteruge hinein taufen ließen, und schmarze Schwane fanden, wovon sie viere fiengen, deren ween lebendig mit nach Batavia gebracht murben. Sie fiengen auch viele Rifche; und Schwäne. bie folgenben Lage machten fie teine groffere Entbedungen, ob fie wohl- biefen Gee eder Salzwafferfluß zehn bis zwölf Seemeilen weit in das Land hinauf gefahren waren. Eine genaue Beobachtung gab ihnen ein und brenftig Grad bren und vierzig Minuten Euderbreite. Eine große Bant erftrecfet fich bier auf eine Seemeile weit, balb fo weit Man entbedete eine andere, Die mit Fifenfpigen befdet mar, auf ber Sobe on brenftig Grad fiebenzehn Minuten. Drengebn Minuten weiter gegen Guben wich Die Magnetnadel gegen Nordwest neun Grad ein und zwanzig Minuten ab.

11 5 1 1.1.

1697.

Blaming. Radbem fie einige fleine Eplande moein Tage vorber worben gefahren waren : fo entbedte man im acht und gromgigften Grade acht Minuten eine hobe und febroffe Eni. Be. Die Schaluppe, ibelde bort neuem an bas kant gefchich wurde, wegen ber Bran. bung aber nicht landen tonnte, braches murich; manigate Menfcon auf ben Dunen ge, beit gefehen, laber in einer großen Beitel. Dief maren nachenbe Regern von mittelmafie, ger Groffe. Den folgenden Tag, ba bie Schaluppen ju verfchiebenen Malen wieber an bas Ufer gurut gefehret maren, faben fie gleich bafelbft ein febr falziges Binnenwaffer, ei. rifde Butten und Menfchenfuften auf bem Canbe, und einige Bogelo . Im feihs und amanilatien Grade fechgebn Minuten Der Breite fanben fie mor Buchten anvor bie fib. liciffe wohl bren Blerthel Geemellen bret mar, und bren Tage barnath procen febr tiefe Hillfe, wovon bet eine von Giben und ber andere von Often tam: Diefes Mal fuhren bie Chaluppen wohl neimtebalb Seemellen in eine Bucht hinein, welche auf ber anbem Seite gegen Nordnordweft mit bem Meere gufammen bangt. Den andern Morgen fand

Dentmaal baeman auf ber Erbe ein ginnernes Blech , melebes an einem Pfahle mit gweenen Rageln an, man in Sar gebeffet gewefen, wobon man ben einen noch ertennen tonnte. Auf biefem Bleche war togsbap findet eine Auffcheift, welche enthielt: "Den teffen Des Weinmonates 1616 habe bas Schiff die Eintrache, von Amfferbani, unter bem oberfien Buchhalter, Ziegionio Miebais,

"von luttich, bem hauptmanne, Theodor Garren, von Amflerbam, an biefem Dru wor Unter gelegen, von ba es ben 27ften eben beffelben Monates, nach Bantam wie " ber abgereifet., Unten las man bie Namen Johann Grins, Unterbuchhalter, De rer Drotus van Bill, Obetloofe, niebft ber Jahrjahl. Diefe rechte garrogobayliegt im funf und zwanzigften Geabe bier und zwanzig Minuten ber Breite, und bie Abmei chung ber Rabel gegen Mordweft murbe Dafelbft acht Grab vier und brenftig Minu-में के देश हैं कि स्वार्ध के हैं है है ten befunden. i 51

Das Uebrige des Weges hat miches mertwirdiges bis nach dem Wilhelmefluffe im ein und zwanzigften Grade acht und zwanzig Minuten. Dafeibft wurde ber Entichlu gefaffet, biefe unbantbate Rufte ben aiften bes Dornungs ju verlaffen. fah man die Infel Mort in neun Grad, funftig Minuten; und ben siten Mary fami bie brev Schiffe gludich nach Batavia. Rach Vlaminge Berichte h) ift Neubolland bas elendefte land auf der Welt, und Dampier, deffen: Madricht man noch feben wird i bat nicht unrecht gehabt, ju fagen, Die Bottentotten waren große Berren in Bergleichung mit ben Süblanbern Diefet Begenb.



A) Der Bericht von biefer Reife ift 1701 ju Im. Deuholland gethan bat. Die erfte batte vor ?

199 1 19 1 1 1

Benad mings feiner vorhergeben follen. Beil fie Dampiere Reife ift bie gwepte, bie er nach aber in bem XII Banbe bey ber großen Reife

n.ber Be noch viel wird, d Er fangt biefe Q bes an. Benn findet man bie ift. Begen Mo über berfelben , welche man die I Geemeilen in 23 ben bat man bie gefahr feche Geen Banfe, Mamens fenfpigen befået. be Schiebain, 1 lang und amo Gi andere fleine nicht und Rossa Guro acht Geemeilen we an diejenige Reibe moron die westlich bie Breite Gat. 6 Diefe benben Infel Manien haben. 9 te groffte Breite ferften Enten betra Enland 1 Tomba, Sandalholsinfel fiboft, und ift balb gebe gange Balber Anabao. Gegen gen Often von ber hat man die febr bi ben Geemeilen lane

die Belt befinbet : fi daß man biefen Beud

einen ungefähr lime

Allgem, Reifet

Z

## Benachbarte Enlaitde um Timpr und Solor.

n ber Befchreibung, melde Balenton von biefon benben Enlanden giebe ,ffuget"er noch vieler andern ihre ben, melde da berum liegen, und movon es genug fenn wird , die Damen , nebst bem , was am mertwurdigften barauf ift , anjuführen. Er fangt biefe Befthreibung mit ber Infel Salcyer vor ger Boniban auf ber Infel Cele. bes an. Wenn man von ba gegen Cubaft ungefahr brep Geemeilen weit fortgebt , fo findet man die Infel Calquivo, welche fieben bis acht, Geemeilen lang, und funfe breit ift. Gegen Nordoit ift bie bobe Jufet, Die mit einer Sandbanke umgeben ift, und über berfelben , noch immer auf eben ber Geite find sin grangig Jufeln und Bante, welche man die Ligeringeln nennet, und welche einen Raum von, funfgebn bis fechzehn Geemeilen an Bierede einnehmen. Bierzehn Geemeilen gegen Dften von Diefen Enlanben hat man die Infeln Gronewoord, Lezari und Baralaja in einer Strecke un un-In gleicher Beite gegen Guben von ben Tigerinfeln ift eine gefabr fechs Seemeilen. Bante, Ramens Beilbor, von bren bis vier Geemeilen im Umfange, und gang mie Refe fenspigen befaet. Reun Seemeilen gegen Ofen von diefer Banke find die benden Enlanbe Schiedann, morauf fieben bis aint Germellen gegen Gildolt die Spifel Barin Dandjang und zwo Seemeilen Oft ein Bierthel Nord Die Infel Bata Cariman folget, zwo andere fleine nicht zu rechien, benen gegen Sudwest man die Enlande Cheval de poste und Rossa Guroc findet, die nicht sehr beträchtlich sind. Lousa Radia, sieben oder acht Seemeilen weiter gegen Stowest, bat auch einige ohne Namen Darauf fomme man; an diejenige Reihe großer Infeln . welche aus Dampiers Machricht bekannt find , find moron die westlichste Sumbawa ift, die fast acht Seemeilen in die Lange, und fünfe in bie Breite bat. Gegen Often zeiger sich bas Epland Ende, fanst Floresland genannt. Diese benben Infeln werben von einer Menge kleiner begleitet, wovon bie meisten keine Manien haben. Man giebt ber Infel Ende bren und vierzig Geemeilen in die lange; ih. te größte Breite ift in ber Mitte brengehn Geemeilen : fie nimmt aber an ihren auf ferften Enben beträchtlich ab. Bunf Seemeilen von ihrer meftishen Spise hat man bas Enland Clomba, fieben Seemeilen lang, und zwo breit. Dulo Chindana ober die Sandalbolgmfel, die fich gegen Suben giebt, erftrecket fich über breufig, Seemeilen Dife fiboft, und ift balb fo breit, an benden Enden aber wird fie fcmaler. Man faget, es gebe gange Balber von Sandalholze bafelbft. Dampier befchreibt fie unter dem Ramen Unabao. Gegen ihrer Gubfüdofiban über fieht man bas fleine Enland Saupo. Gegen Often von ber füboftlichen Spies ber Infel Ente mifchen biefem Enlande und Solor hat man die febr bobe, bergichte, und mit holge bewachsene Infel Serbice, welche fieben Gremeilen lang und bren ober vier breit ift. . Sie wird von bem Floreslande burch einen ungefahr Imo Seemeilen breiten und drep Seemeilen langen Canal abgefondert,

Bendi de erfte håtte vor K follen. Weil fiel der großen Reife

en waren: fo fibroffe Svi-

gen ber Bran.

en Dünen ge. m mittelmäßi.

den wieber an

menmaffer, ei.

Im feths und

thorow bie füb.

meen febr tiefe

fes Mal fuhren

auf ber anbern

n Morgen fand

nen Mageln an-

em Bleche mar

bas Schiff die

ins Miebais,

an biefem Orte

Bantam wie

buchhaiter, De

arrogebay liegt

und die Abmei-

brenftig Minu

Wilhelmefluffe

be ber Entidiu

Den 27hi

ten Mary fame

Deuholland

noch feben wird i)

in in Bergleichung

die Welt befindet : fo, bat man niche geglaubet, berhofen burfe, Ce ift geung, daß man foldes bag man biefen Seud da abreifen , und bier wies dem Lefer bier melbet.

Allgem, Reisebeschr, XVIII Band.

311

3u Banda und man finbet einen gleichen Canal gieiften Golor und Gerbirt. Begen Offen von Ge. geborige In. for bat man bas Epland Lombatta, und einige antere fleine, als Baturoura, Done tare u. f. w. Diefer fehtern Infel gegen über, givo Seemeilen bavon gegen Diten, fiebt man bie Infet Ombo, welche auch Emmet genannt wird, vierzehn Seemeilen lang und funf ober feche breit ift. Die Bollanber haben auch bem Enlande Golor bas Bort Sein. rich und die Vertugiefen moeen Bidge Lefaire und Lateireoute genannt. - Limor liegt biefen Infeln gegen Guben. Balentyn giebe ihm eine tange von achtgig Germeilen; feine Breite aber ift febr ungleich.

> Man handelt auf biefem Enlande mit Sclaven, Bachfe und Sandalholze, wovon man jahrlich ungefahr zwen taufend Bahar ziehen tann, ben Babar zu funfhundert fech. zig holfandische Phund gerechnet; und Diefes Bolges wegen vernehmlich behalt die Comraquie diefe Nieverlaffung, weit es in China fart abgebt. Das Back ift bafelbit qui ten Raufes. Der Sandel in Solor ift noch weniger betrüchtlich; als ber in Limor, Man gleht eben bie Guter baruus, und außer bem bassenige, was man in ber Argnen funft ben Goldritzin nennet, weicher eine Art von Begoar ift, ben man fibr ein allge-

meines Bulfsmittet wider bas Gift balt.

Enlande, Die unter der Megierung zu Banda steben.

Infefn gegen Cuboft. Grof und Rieim Rev. Sit. gegen Sudweit bon Danba. ten ihrer Einwohner. Jufeln Arow. Infeln

Infeln gegen egook.

ie Regierung get Banda erftredet fich über viele Eplande gegen Euboft und Gib weff, wovon man fich anbeifchig gemacht ben Belegenheit ber Gublanber gu te ben. Die erften fangen gegen Often von ber großen Infel Ceram an. Derglei den find Tentinbar, Govarn, Salavoatti, Manabottu, Marrebillo, Coaffepony, Rouretofe, Lewer, welches wegen filmes fenerfienenden Berges merkwurdig ift, desim Ausbruch 1656 mit einem erfchredlichen Betofe gefchab. Diefes lebte Enland ift funf und brenfin Ceemeilen von Banda, und barauf folger Boen, Caudar, Cauver, welchet viel Löpfermerf liefert. Floutia Collo over die drev Bruder, bren fleine im Triangel flegende Jifffn, und'enblich eine große Sandbente, Ramens Ciando, welche wohl vier jehn Sermeifen im Umfange bat, und worauf man bren fleine Infeln fleht. Seemeilen gegen Often von biefet Bante findet man eine andere, bennahe von ebm Der Gröffe.

Groß und Rlein Rep.

Dan geht fler noch vor einigen Banten und fleinen Infeln von geringer Dich tiafeit, porber, um nach Rey Dareta ober Riem-Rey un fonunen, welches ungefahr bier und brenftig Ceemeilen im Umfange baben fann, und beffen Rorbfeite eine großt runbe Ban geiget, bie vier Seerneifen lang, und eben fo rief ift. Gogen Gubmeft fuft man eine Banke von gehir bis well Cedirellen im Amfange, um wetche einige Infelder find. Grof-Rey, ein anderes Enland, nicht weit bavon, bat mobl gwangig Ceemei len in die lange. Geinem nordlichen Theile giebt man vier ober finf Geomeilen Breite fie nimmer aber von ber Mitte gegen hoben bis diff bret ab. Geine Entfernung Di filb oft von Banda wird auf funfgig Ceetteilen welt gerechnet. Diefe begben Gylande, Grof Sum I was to be 2 34 11 2 will 2.

und Rleini Re Ren bat ungefo

15, jot Die Ginn fen ihre Befang beln. Die gar fie aus einer mi nehmungen bab ganges Dorf b Schweine und S gen, Berbrebun und bon einem c gutom Maturelle theilet, bie bafell ben aribern unte ge in ben Obren gieben feine Einf te Dabrung ben vorbringen, au fu be aufgerichtet.

3m 1624 3 bem offlichen Ufer Monn in bas Fel bere Dorfer gegen Mann verloren.

wegen ber Are ibi Die Berecht Lobe beftrafet ; m ber und bie Frau be erflittht. Es gi deffelben; als fo n bern ein Ohr abge gangen Wohnplass nabren fonnen: bi einanber vertragen neue Berbinbunge ber, einig geworbe urtheilen barauf wird. Man laft fell, nach ihrer M Bestätigung ber A mir Dele und Ben unter man fedis ob ge bis bie leiche ge in Gewobnbeit, t

en von Go. ura, Don: Often, fieht ilen lang und

s Fort Sein. Timor liegt ermeilen: feifolie, woven

fbunbert fech. alt Die Comft bafelbst gu ber in Limor. in ber Argnen. für ein allge.

teben.

aboff und Eid. ublander gu m am an. Derglei o. Coaffevour, purbig ift, beffen pland ist funf und farmer, welches eine im Triangel melde mobi vier ein fiebt. 3mo behnahe von eben

n geringer Wich welches ungefahr rbfrite rine große en Submest sieht e einige Infelde gwangig Ceemel Germeilen Breitt interning Office n Eblande, Brof

und Rfein Rey , find febr bod, gebirgicht und von einer Deinge Bluffegendffert. Groß. Bu Banda

Ren bat ungefahr vierzig Geemeilen im Umfangen ihnanit an einem in galite !! Die Ginwohner biefer Infeln führen beständig Aried unter einander. Gie verfau. feln. fen ihre Gefangerien ben Bandanernigu Goldben, bie fie für einen geringen Dreis erban-Die gange Renutnif, melde Diefer Bilben ben bem bodyfien Befen haben, ift, baß Ginvolner. fie aus einer munblichen Sagen reiffen jes habe ihrer Land werfchaffen. is Wen ihren Unternehmungen haben fie die Bewohnheit , baf fie et jun Schus anrufen , nachbem fie ihr ganges Dorf bewirthet) und ihrem Goben, ber an eine Gtange gebeffet iff einige Schmeine und Bodle geschlachtet baben. Diese Webethe werben mit vielen Bebahrbun. gen, Bertriebungen und batherhithen Uffenpoffen begleitet. Diefe Infulaner find febr braunt. und bon einem auten Wuchfe nebft tangen fraufen Samen. Gle fint blenffertig, von autem Maturelle unditrent. "Ein feber Bobuptab wird unter brev ober vier Drancoien aetheilet, die bafelbit alle Gensalt ausallen, ohne bas geringfie Mertmad meldes fie non ben andern unterfcheibet, wofern es bas nicht ift , bag einige neun obergebn golbene Ringe in ben Ohren und ein Rleib von Baumrinden ober auchwon blauem Teuge baben. Gie

Im 1624 Tabre faben bie Sollanber, welche ber Sanbel bergu geführet batte, an bem offlichen Ufer feche in ber Rabe gelegene Bohnplate, welche aufammen viertauferd Mann in bas Relb ftellen fonnten. Sie maren feit vier Stabren wiber etwan vierzigun. bere Dorfer gegen Guben ber Infel im Rriege, und hatten in biefer Reit mobl vierbunbeet Monn verloren. Diefer Rrieg ruftrete von ber Berlegung einiger befondern Borrechte megen ber Art ihres Fischfanges her. wal in was O sie mand inner it die generalbeit

gieben feine Einfanfte, fandern find; wie bie geringffmibrer Untersbanen verbunden, ifire Mahrung ben ber Sifcheren, ber Jagb und bemienigen was ihre Pflanzungen hernorbrimien, ju fuchen. Ihre Butten find auf Pfable bien ober vier Ruß boch bonber Erbe aufgerichtet, ober auf Zeifen langft bem Uferigefeheinen ein gemit ball in

Die Berechtigfeit ift ben biefen Bolfern icharf. Der Marb wird bafelbft mit bem Tobe beftrafet; wie auch ber Chebruch, und zwar mit biefem Umftanbe, baß ber Liebhaber und bie Frau der Rache bes Mannes übergeben werden, welcher fie gemeiniglich ben. be erflicht. Es giebt nach Befchaffenheit ber Große bes Diebstables verschiebene Strafen beffelben; als fo werben einem bie vie Binger an ber reihten Sand abgebauen, einem anbern ein Dir abgeschnitten, ober einer zu einer Gelbbuffe verurtheilet bie gum Beften bes ganten Bohnplages angewandt wird. Die Manner nehmen fo biel Beiber, als fie ernabren tonnen: Die Banbe bes Cheftanbes aber bauren nicht langer , als fie fich aut mit einander vertragen; und nach ihrer Scheibung fteht es bem Manne und ber Frau fren, neue Berbindungen einzugeben: Benn Die Aeltern, wegen bes heurathegutes ibrer Rinber, einig geworden find : fo geben fie dem gangen Dorfe einen Schmaus, und bie Baffe urtheilen barauf wer von ben benben, ber Mann ober die Frau, ben anbern überleben mirb. Man laft fie Berel tauen, und biejenige Berfan, beren Mart am blaffeften ift, fill, nach ihrer Mennung, am erften fterben. Diefe Ceremonie bienet ju gleicher Reit gur Bestdtigung ber Deurath. Wenn ein angesehener Mann firbt, fo balfamiret man ibn mit Dele und Bewurgen eine barauf fangt man ihrein einem Carge an bas Dach, worunter man feche ober gwolf Monate, nach bem Starbe bes Tobten, Feuer machet, fo lange bis bie Leiche gang evoden ift; nach Diefem legen fie folde in Die Erbe. Gie baben auch n Gewohnheit, bag fie ben biefen Belegenheiten bem gangen Dorfe einen Echmaus, und

geborige In-

feln.

Porth direct S

. 14140 Stuff 3.

: Bu Banda ihreit Reemben ginige Befichellergeben abamit fie nitr ben Lobten beweinen belfeit und geborige In biefe Bebflagen, moben fie einander ablofen, bauren oft einen Monat. Ein gemeiner Mann aber wird gleich ohne Coremonie begraben. Bum Rennzeichen ber Trauer laffen fie fichebie Buare abichneiben, und tragen Ringe an ben Armen und Beinen nebft einem Blufengerret um ben belb, ben fit fo tange barum taffen, bis er von felbft abfafft. Gie bebieben fich mith einige Reitlang geroffen Speifen , und nahmen fich in Micht, baf fie niche tachen ober an eiteln Luftbarfeiten Cheth nehmen. The wounde sie bal me

> Diefe Leute geben faft gung nadent bis um bie lenben ... Gie haben wenig Berathe in ihren Saufern. Ihre Speife befteht vornehmlich aus Sagu, Difang, und Burgefu. Ihr Getrant if bas Comad, welches aus bem Sagubenme quillet, und Brunnenmal. fer. Das Gothi, bie Elephantengabne und einige Rleiber find ihr Reichthumis Deral. tefte Cobn folget feinem Bater in ber Regierung: alle Rinber aber erben ju gleichen Thei. den. Gie baben Entroeine und Rieten : Werbe. Baffel und Dornviel aber finden fich nur erft feit einigen Jahren bafelbft. Ihr Gewehr find ein Schild, ein Gabel, ein Bogen, Dfeile und bie Sagaven, bereit fie fich mit einer munberfamen Befibidlichteit bebienen. Gie haben auch einige fieine gegoffene Stude auf ihren Coracoren A), Man de geter

Jufeln Armo, in Bunfgebn Gerneilen geger Often von Groß . Ren hat man bie Enlande Aroung fanf und fengig Geenwilen von Banda und achtzehn bie grongig von Reuguinea entfer. net. Diefe Eplande find niedrig fach und mit Solge beroochfen. Benn man fich bon Banda babin begiebt, fo gebt bie Babre über bie Infeln Temer und Caumer. Die En Jonde Aroum find fart, bewohnet, und feit 1623 unter ber bollandifchen Compagnie, Man sablete chemale fichennia Megereven barauf. Die vornehmffe ift UDokam, mo bie fint. lanber einen mit Dfablen befeftigten Doften haben. Man finder feine Gluffe bafelbit, und Die fehlenbee Befinaffenbeit bas Bounfenwallers , ober einiger Teiche ilt eine feheinbarelle. fache berer Rrantheiten , benen bie Europäer bafelbft unterworfen finb. Die Anfulance find in ihren Sitten benen auf Broff und Riefriden febr abnlich, Balenton bat bon bie fen Enlanden eine Rarte gegeben, bie anit ber, melde man erog von bem oftlichen Ifile le bes indianischen Meeres gemacht bat, gar nicht überein tommt. ... Danville febet fie in feiner Rarte von Afien, welche 2750 beraussnegeben worben, giemlich aut, quite Dafi er nur ibrer viere, anftatt fethje; febet, "Das Bornehmfte, mas man ba antrifft, ift Sagu und Sclaven; Die fie uns Rengumen und anderswo entfilbren, und gu Banda vertaufen. Dan finder ben bem Dorfe Ablinged eine Bante ; wo man Derlen fifchet, aber meiftens febr fleine. Inbeffen faget boch Balenton, er babe welche gefeben, die größer gewefen, ale bie Erbfen, und ein fcones Baffer gehabt batten, Dan finbet auch in Diefen Eplanden Poradie sodgelin fim 1707 Jehm maten ju Mouw ungefahr zwenbunbert and mangin Christen und neurgig Schalerung mist bie ander al gute in from be

> Bir wollen meber gegen Giben wolt Rien, Rengurad febreng um bie Gradblung vieler anbern Enlande fortguften, bie man noch in biefem Theile findet. Dergleichen find Recember, Wolt, Tenember und Larat, welches ungefahr wie Germeilen von Timor Ladut; einer groffen Infel, entfernet ift; um welche man folgende findet: Co La, Sitevou, Bouto, Meje Ravouter, Tamegang Ceng, Maffide, Bab of Women nach bear Eraph, ver Tebrer Jeuer a chor, be come

An Diefe Erthureringen find aus einer Machellegenommen, Die am Borbe ber Dacht Gog aufgefa Bet werben, bie mari 162 winde ben Infeln Des goftbider fidt.

helferi; und in gemeiner Erauer lassen inedst einem abfälle. Sie indas sieniche venig Geräthe und Burgetn. Brunnenwajnumi. Derälgleichen Theisinden sich nur d., ein Bogen, hkeit bedienen.

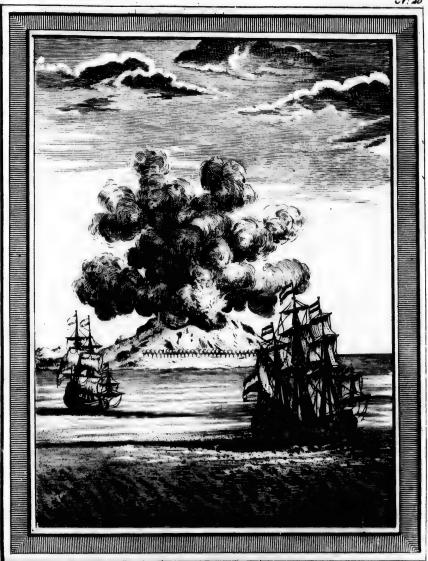
ande Aroum,
uguinea entferi man fich von
oer. Die Enempagnie. Man
im, wo die Hofffe dafelbst, und
ne scheinbare Ur-

Die Infulance ntrit hat von dien offlichen Theidanville schet sie alleh gut, außer da antrifft, ist de zu Banda vererlen sischet, aber ehen, die größer an findet auch in

m die Erzählung e. Dergleichen o Seemeilen von ende findet: Er Masside, Zab-

abe zwenhunden

**Sage** Gos aufgest



Suppl. zum XII Bande . 1520 BRENNENDE INSEL.

for enge Etrafe f bern breitern Straf

de Salten, um fleine Infeln, Man rechnet be west anfangen. ien . Litifema Felfen umgeben laßt fich, weger funfzig Geemeil lassen, welche bi bin fchiffet. Ged gegen Gubmeft v de Lotter, Mofel, und die Enl froteninfeln. D Eine genque Bef bruftlich fenn. ften abbelfen, me

ber, welches t

ampier mu man als fen Inseln de ist nachher best hat 1722 eine gena

ge fast bren Grabe lolo. Die norblid einen Grab Rorbe jehn in ihrer größe geht ein tiefer Bu Insel Mangin if gen Mittag beffelb nebst einer großen bon Often gegen 2

h Ce find eben fo

T.xrm.

fe, Mamens Weer mens, viertebalb

ber, welches ungefahr zehn Geemeilen im Umfange bat, und mo die Bollander eine Ba. Infeln der de Salten, um ble Fremben bavon ju entfernen. Dourou, Reber, Ifat, find anbere Papue. fleine Inseln, welche in der Rabe von Babber und gegen Gudoft von Banda liegen. Man rechnet baju noch Ceronva, die USgeltinfel, und Mila, mo die Infeln gegen Gub. meft anfangen. Sie baben fast nichts wichtigers, als ihre Ramen. Teuro, Ceremat. Infeln gegen ten , Mifemaffe und Rorfewclan find von einigen andern fleinen , von Banfen und Subweft von Relfen umgeben. Die Infel Damme, welche fechs Seemeilen lang und zwo breit ift. laft fich, wegen ihres großen feuerfpenenben Berges anmerten. Ihre lage ift fechs und funfzig Geemeilen von Banda. Die Sollander hatten dafelbft 1646 eine Geftung bauen laffen, welche ben Damen Wilhelmoburg ober Burg Maffau führete: bie ungefunde luft bafelbit aber bat gemacht, baf man fie nachber verlaffen bat, wiewohl man noch bahin fchiffet. Geche und dreußig Geemeilen gegen Morben von Damme, und zwey und zwanzig gegen Gubmeft von Banda, find die benden Schilderdreninfeln. Man bat barauf die Enland be Lotter, Moa, Leti, Riffer, ober Retter, Etter, Tevalta, bie brennende Ins fel, und bie Enlande Mouffa Dinhos, fechgehn Seemeilen gegen Morboft von ben Schilbfroteninfeln. Dieß find alle die Hauptinfeln gegen Suboft und Sudwest von Banda. Eine genque Befchreibung ihrer lage, ihrer Grofe, und ihrer Beftatt murde gar ju verbrufilich fenn. Das Unschauen einer guten Karte tann benen besonbern Studen am beften abheifen, welche wir auslassen zu muffen geglaubet haben.

Enlande ber Dapue ben Reuguinea.

ampier muthmafiete recht, ba er gebacht, bas gange land ber Dapue, melches man als eine Sabinfel borftellete, die an Reuguinea bieng, mare nur ein Saufen Infeln, und mas man fur Gluffe hielte, maren fo viel Straffen. de ift nachher beffer mahr befunden worden, als es damals zu thun möglich war. Man hat 1722 eine genque Rarte von biefen Enlanden gezeichnet. Gie erftreden fich in die Lange fast bren Brade ber Breite, von bem festen lande von Guinea bis nach der Infel Gilolo. Die nordlichste Infel unter allen ift Waincerno, beren Rordfufte fich ungefahr einen Grad Rorderbreite auf feche und zwanzig Seemeilen von Beften gegen Diten und uhn in ihrer größten Breite von Guben gegen Rorden erftredet D. . Un ber Gubfufte acht ein tiefer Bufen fo weit in bas land, daß er fie fast in zween Theile theilet. Die Aufel Mantin ift in biefer Ban. Das Enland Baigeeum enthalt fechs Megerenen. Gegen Mittag beffelben find bie fleinen Infeln Sebiat, Tope, Bocke, Lama, u.f. w. nebft einer großen Angabl Relfen und Infelden; bie Infel Gammen, neun Geemeilen bon Often gegen Weften und viere von Rorben gegen Cuben. Gine febr frumme und kor enge Etrafie fonbert fie von Waigeeum ab. Gie wird gegen Mittag von einer anbern breitern Strafe begranget, welche wenigstens vier Seemeilen bat. In biefer Straff. Namens Meenro, woburch Dampier gegangen, ift eine fchmale Infel gleiches Mamens, viertebalb Seemeilen lang von Often gegen Weften.

h Ce find eben fo viel deutsche Meilen, beren funfgehn auf einen Grad geben.

T.XVIII.

Infeln der Papuc.

Das Enland Patenta, welches min gegen Guben von ber Strafe finbet, ift neungebn Ceemeilen von Norboft gegen Gubweft lang und vier Geimeilen breits gegen Often in eine Spige aus. Diefe Spige heißt Magelola; Die weftliche Montale te. Es bat bas Anfeben , daß eben biefe testere unter bem Damen Cap: Wabo ben ben Erbbefihreibern befannt ift. Eben ber ber Infel Patenta bat man bis jego febt unfig. lich beil notblichen Theil bes feften lanbes von Renguinca angefangen. Wenn man ge gen Siden fortgebt, fo hat man Die Straffe Sagewien, welche fich von Gubmeft gegen Morboft menbet. Ben ber Einfahrt ift eine Infel gleiches Mamens, nahe ben ber Gvi. be Dandany auf ber folgenden Infel gegen Gaben; welche Gallawarp heißt, und eine Rufte von gebn Geemeilen an ber einen Seite bat; Das Hebrige machet ein batbes Doal: ber gange Umfang ift ungefahr vierzig Stemetten. Man labler zween Wohnplate bar. auf. Der fübliche Theif biefes Eylandes ift brenftig Geemeilen von Dften ber Infel Ce ram, welche ihm gegen Gutweft bleibt. Die Strafe Gallowa, welche barauf fommt, ift gegen Dorboft ungefahr eine, gegen Gubmeft aber fast vier Ceemeilen breit. Sie trennet Sallamaty von bem eigentlich fo genannten Neuguinea. Wenn man von Der Cabweffeite bineinfahrt; fo fiebe man jur Rechten bas weftliche Borgebirge von Reuguined, Gabelo ober Unny genannt; welches wenigftens anderthalb Grad Guberbrie te liegt. Die Straffe ift mit Infelden befebet.

Wir wollen wieder gegen Rorben won Balgeeuw fommen, welches bas Meer bon Gilolo absondert. Bon feiner westlichen Spipe bis nach ber oftlichen von Gilolo, Date tany genannt, find zwen und zwanzig Geemeilen, wenn man von Guben gegen Beffen gebt. Bon der Spipe Pattany bis gur Spipe Gabelo find vier und funfgig Ceemeilen. Der Boben von Guinea aber erftredet fich bis unter bie Linie felbft, indem er gegen Dier ben wieber binauf geht, und gegen Mortmeft fieht, und von Sabelo wendet fich bie Ri Re mieber, inbem fie gegen Gubführeft fieht, bis nach ber Ban Ricktof van Goens. in ameen Grad gebn Minuten Guberbreite.

Sechs Seemeilen gegen Often von Pattany ift die Insel Gebey, die westlichste von ben Papuen, funf Geemellen von Mordwest gegen Guboft lang. Einige Schiffer baben fie für Neuguinea gehalten. Gegen Suben bon Geben und gegen Subwest ber Papueninfeln find auch noch zwen andere ziemlich beträchtliche Evlande, Ramens Dovo und Miroal, gwifchen Beben und Ceram; Miroal ift auf allen Ceiten mit Relfenbanten und Infelden umgeben.

### Geographische Beschreibung einer Rufte von Reuguinea.

Meuguinea.

Raffe von Sem 1705 Jahre fibidete man eine Jacht, Ramens Der gelbe Sinte, auf Entbedung ber Guboftfuffe von Renguinea, beren tage fie gang anbers faid, als man fi che auf ben gemeinen Rarten fieht. Die Rachricht von biefer Sabrt ift viel u troden, ale baf man fie hinter einander lefen tonnte. Man ergreife bie Parten, fie in eine Tabelle zu verfaffen, um etwas mehr Rlarfeit binein zu bringen. Es fcheint aus benen Borten, welche ben hollanbifchen Begweifer anfangen und enbigen, bag manbin ben Umfreis einer großen fehr weit offenen Ban befchreibe: es ift aber zu vermundern, bai weber bie Breite noch bie lange baben angeführet wird.

gebt gegen Sube ift einen und eine an der westlichen geben. Laagenft boeck (gruner 28 meen Faben Ba ben eine Sanbbai mit Relfen umgeb 4). Brifchen bie le Bont (fchmuß fen umgebene Inf und Mord; es ift Ihre kange viertel len. Gegen Gub Guboft gegen Gul bem Ufer, ungefaß davor vier Infeln, ompice acht Meil funf bis fechs Meil Ebbe. Boogen Euben von ber Ep lang, nicht gar fo b der Smit u. f. m. he trocken bleiben. boit (grune flache (Pfingstbucht), bar und eine Bierthelme Ramp geht, fieber nen Infeln Schetti vor Unker legen; un Rampfpite, Die faf me andere Felfenbank renn man ber Rufte Berg Olifant (Ele wit aber ift bas Wa vintsboek (Gelbfink ie. Es find ba bre ten. Es ift eine 3 ine Negeren und ein die Spise mit ber 2 Daijchenboet (falfe

Groffe Bai

m) Es find lauter beu

et, ift neun-Es lauft e Montaj. ubo ben ben febr unffig. ienn man ge abwest gegen ben ber Gpi. eifie, und eine balbes Oval; ohnplake bar. ber Infel Ce melche barauf eemeilen breit. Benn man von birge bon Meu

s bas Meervon Gilolo, Pau gegen Westen sig Seemeilen. mer gegen Norndet sich die Kilof van Goens,

ab Guberbrei.

vie westlichste von geSchiffer haben west der Papuengens Dopo und Kelsenbänken und

enguinea.

auf-Enebectung

auf-Enebectung

auf man fol

Fahret ist viel pr

ie Parten, sie in

Es scheint auf

ten, daß man hin

t verwundern, bos

Große

Brofe Ban, bie fich von Often gegen Beften fechzig Meilen m) erftredet. Gie Raffe von atht gegen Suben ungefahr acht und breifig Meilen in bas land hinein. Die Office Memminen. ift einen und einen halben Grab weiter gegen Guben, als bie andere. Infel Brander, an ber westlichen Ginfahrt ber großen Bay, eine Dleile lang, schmal und mit Relfen um. geben. Laagenstompenboet (niedrig stumpfe Spige) und Groene Boompjes Weft. boect (gruner Baumchen Weftfpipe); vorneine Canbbante, ungefahr eine Meile lang; meen Faden Baffer darüber. Boompjee Dofthort (Baumchen Diffpite); gegen Ror. ben eine Sanbbante über bem Baffer, anberehalb Geemeilen von Morben gegen Guben mit Betfen umgeben. Boompjevboet (Baumdenspise) und Robenhack (rothe Spie 4). Zwischen biefen berben Spigen eine Regeren. Sreilenhoet (Steite Spige) Dut. ie Bont (schmubige Bucht) und Massophoet (Massonsspike). Zwo febr tleine mit Rel. fen umgebene Infeln, und eine Negeren, Damens Waba. Das land erftredet fich Gub. und Mord; es ift mit Canbbanten befebet. Infel Engana, bren Meilen vom Ufer. Ihre lange viertehalb Meilen von Suben gegen Rorben; ihre größte Breite ams Meilin. Gegen Guben eine zwo Meilen lange Bante. Bufen brengehn Meilen lang von Subost gegen Guben. Un der Gubseite eine kleine Insel. Bor der Spise vorben langst bem Ufer, ungefahr bren Meilen von Weften gegen Often, Die Spife Bouferoun, und bavor vier Infeln, Die gebrochenen (Gebrooten Pylanden) genannt. Infeln Boe ompice acht Meilen meiter gegen Oftnorboft, bepberfeits mit Zelfen umgeben. Bante, fünf bis fechs Meilen von Giben gegen Rorben lang, smo breit; smo gaben tief ben ber Ebbe. Googen Juroboct (Dobe Cubipise) und Muniteboet (Monchespise) gegen Euden von der Spife Bouferoun. Un der Nordfeite der ersten eine Infel 2000 Meilen lang, nicht gar fo breit. In ber Liefe ber Bandie Brabandehoedte, Enthuifen, Das ber Smit u.f. w. Es find ein Dupend Infelden oder Bante, wovon einige ben ber Cbhe tracken bleiben. Laagen Buidbock (Niedrige Sudfpike) und Gronen Vlakkenhoik (grune flache Spike). Mahe dabin ein Wasser- und Ankerplas. Princer Bonc (Pfingfibucht), bavor die Infeln Saerlein, wovon die benden größten eine Meife lang, Eine andere Ban, bie bis nach ber Spife und eine Bierthelmeile breit fenn tonnen. Ramp gebt, fieben Meilen lang, und bren wenigstens tief. Gegen über find bie fletnen Infeln Schotlinge. Man kann an ber Oftfeite ber größten eine Meile vom Ufer pur Unter legen; und anderthalb Meilen von ber Pfingftfpite fallen vier Bluffe gegen bie Kampfpite, Die faft eine Meile weit in ber Gee mit Rlippen befeget ift, in Die Ban; etm andere Relfenbanke, eine Meile weiter gegen Gaden. Sohe Gebirge und vier Rluffe, renn man der Küste gegen Nordost sechs Meilen welt nachgeht. Berg Doodfist (Sarg), Berg Olifant (Elephant). Das Ufer ift mit Sande und Thone verfeben: eine Meile wit aber ift bas Baffer ziemlich tief, und man tann an einigen Orten antern. Goels pinkehoek (Gelbfinkenfpife.) Diese Spife ist der oftlichste Ort der durchgelaufenen Ruk. Es find da dren Kluffe, wo man Wasser und Holzeinnehmen kann. Ricitte Rerkeen. Es ift eine Rette von Bebirgen, wenigstens feche Meilen lang, an beren Enbe im Negeren und eine Bante ift. Diefe Spige nennet man den Bock mer bet Rif Die Spige mit ber Bante). Eine fleine Ban bren Meilen lang, beren nordliches Ende Dalichenboek (falsche Spike) genennet wird. Vor der Banist das Enland Dwars in

w) Es find lauter deutsche Meilen, beren funfphu auf einen Grat och in-

Buffe vor Ded, (Queer in ben Beg,) anberthalb Meilen lang und bren Meilen von Ufe Meuginea Gine andere etwas großere und mit Baumen bepflangete Ban, und nabe baben ein Die gernborf. Das Gebirge auf bem festen tanbe Groot Rertberg genannt, bat grom frifige Gipfel. Man muß in ber Ban funf Vierthelmeile vom Ufer antern, fo daß man bie Mitte von bem großen Rirchberge fieht über bem Negerndorfe. Sandbanke von anden Un bem nordlichen Ende diefer Banke zeiget fich bie oftliche Spife de lannen "Infel gegen Mordoft." Dier ftreder fich bie Rufte feche und zwanzig Deife von Diten gegen Westen und man findet auf funf Meilen eine Regeren, nahe ben welche acht fleine Inseln find. Diefer Bohnplat beißt Jobie, fo wie auch ber fechfte bal Meilen breite Canal, welcher langft ber langen Infel binflieft. Diefes Epland ift w bem welflichen Ende über finf Meilen breit; hegen Often ift es fris. Verraders Gi landen. Es find ihrer neunzehn in einem Raume von eilf Deilen weiter bin, als be Bohnplat. Aufer breven an ber Norbfeite ftheinen fie alle vermittelft Relfen an einqu ber zu stoßen. An ihrem westlichen Ente sieht man gegen Nordwest ein niedriges un gebrochenes land von funf Meilen, barauf eine Spipe und hernach eine gleiche Stren eben folder Ruften, wenn man von Weften gegen Rorben gebt. Drie Gefieften (bie dren Gefchwifter,) dren fleine Infeln, brittehalb Meilen von bem westlichen Gu ber langen Infel. Gie find burch Sandbante von einander abgefondert. daben 't Bultig Giland (das buckelichte Enland,) welches über fechs Meilen von Offe gegen Westen hat und über zwo Meilen breit ist; eine andere erhabene fast runde Suit funf Meilen von der vorhergehenden, und ungefahr feche ober fieben Meilen im Umfam Zwischen bem westlichen Theile ber budlichten Infel, und bem nordlichen ber Infel En no gegen bie Mitte, ein wenig weiter gegen Cuboft find Die febr fleinen Infein Bou roun, neune an ber Babl.

Lanbeseinge. geführet.

Diefes Land muß nicht febr bevolfert fenn, weil man in einem Striche von mehr borne werden hundert Meilen Rufte an biefer gangen großen Bay nur eine fo fleine Angahl Regerm mach Batavia gefunden bat. Die hollander batten fechs Mannsperfonen davon entfuhret, nebft gre Beibespersonen, bie man wieber loslieg. Diefe Bilben murben nach Baravia gefihm wo ihrer zwen bavon liefen, die andern viere blieben in bem Dienfte ber Comragn welche fie auf ihre Schiffe Schidete, um fie Die Sprache lernen gu laffen, und bernach en ge Madrichten von ihrem lande zu erhalten, mobin man fie wieder fchicken wollte, ma man bas von ihnen erfahren batte, mas man gu miffen munfchete, bamit fie ihren lante leuten Die Leutfeligfeit ber Compagnie rubmen und fich bemuben follten, einen Sun amifchen ihnen zu errichten. Denn bis bieber batten fie noch niemals Fremben erlant in ihr land zu tommen; und bie Dacht, der gelbe Rinte, mar die erfte, die bafelbif lander batte. Einen von biefen Bilben bat le Brupn, ber berühmte bollanbifde Mi und Reifebefchreiber, ben feinem Aufenthalte ju Batavla gezeichnet, und man fieht bi Bild in feiner Reife nach Indien n). Er ift von ber Geite vom Ropfe bis auf bief

n) 3m II Theile a. b. 398 G.

unternommen worben, welche fich vorfebeten, ber eine oftindische Compagnie in Flaudern ; Der engtifche Berfaffer Des Dat meidet, er habe nur blog ben Damen oce fin for Daupmannes mit feiner Erlaubnig gebe

malet, 1 beren einig die sie veri gen fie nich fast vollig der ihnen i linte Bein;

In e mit bem 23 zuziehen. ... fanben aufit ten Grabe at bolland im b ten von ba if eine mehr als gen Often, fo Meerbufen, o bie bayon gele

Eine ga daubwirbig' dutt Mitlot fit Bampimann er gegen Gube Meu-Beeland, lauf gegen Gul Rorboft genom ge Infeln und auf einer allen auf biefe Reife : die solche sehr ve

er Staateurfach Ramen bes Schiffe nglandern, Franz ber 2ibficht, eine

Allgem, Rei

o) Er ift gu Condon 1725 ben Bettesworth und Mears unter bem Titel gebruckt: New Voyage round the World, by a Course never sailed before. Diefe Reife foll von einigen Raufleuten jeun

Rellen von Ufer e vaben ein Ik annt, bat swen ; fo bas man bi anke von anden offliche Spike du amangia Meila nahe ben welche ber fechfte ball

fes Enland ift a Perraders Ei peiter bin, als de Belfen an einan ein niebriges un ine gleiche Stren Drie Gefüsten em westlichen Ent Gang nah bert. 8 Meilen von Die ne fast runde In Meilen im Umfang den ber Infel Eng einen Infein Bou

Striche von mehr d ne Ungahl Megeren neführet, nebft gwei ach Baravia geführ nfte ber Comragn ffen, und hernad) en fchiden mollte, we damit fie ibren Land follten, einen San als Fremben erlauf e erfte, bie bafelbfi inte bollandifde Mi t, und man fieht be Ropfe bis auf bie

welche fich vorfebeten, mpagnie in Flandern p be Berfaffer Des Bald B ben Damen ebes fra it feiner Erlaubniß geh

mmalet, bie er feinen fonberbaren Bogen und einige Pfeile von Rober in ber Sand hat, Buffe von beren einige großer find, als bie anbern, und piele Spigen haben, welches bie Bunben, Weuguinea. bie fie verurfachen, febt geführlich machet. Weil aber biefe Pfeile febr leiche find, fo fliegen fie nicht weit. Die Geftalt diefes Sublanders ift mit ben africanischen Regern ihrer faft vollig gleich. Diefe leute geben gang nackend, nebft einem fleinen Gurtel von Beuge. ber ihnen ihre Geschlethesglieder bedecket und einen fleinen elfenbeinernen Reif um bas

In eben bem 1705 Jahre, schickete man von Timor bren hollandische Sahrzeuge mit bem Befehle, beffere Erfundigung ban ber norblieben Geite bon Meuholland eine jugieben. Gie untersucheten die Ruften, Die Sanbbante, Die Rippen forgfaltig. Gie fanben auf bem Bege tein land, fonbern mur einige Relfen über beim Baffer. . Tim eilf. ten Grabe imen und funfalg Minuten Gilberbreite fagen fie bie mefiliche Rufte von Neuholland im bierten Grade gegen Morgen von der oftlichen Spife von Timor. Sie fegeten von da ihren lauf gegen Morben fort, giengen vor einer Spige vorben, vor welcher eine mehr als fünf deutscha Meilen lange Sandbaute war. ... Nach biesem segelten sie gegen Often, langft ben Ruften bon Deubolland und bemerketen alles genau bis nach einem Meerbufen, an beffen Ende fie nicht gang giengen. Es ift Schabe, daß man die Raree, bie banon gezeichnet worden, nicht, berausgegeben hat.

Eine gang anbere merfiburbige Reife nach ben Gublanbern, wenn fie nur auch fo elaubwindig mare; wurde eines frangofifchen Sauptmannes, Damens Johann Mi matt Mitlotte, feine fenn, ber bor mentigen Jubren gu Duntirden geftorben ift! Diefer Samptmann reifete, nach feftiett Berichteo), bon ben marianifchen Infeln'ab, unb ba er gehen Guben gefegelt, fo idde et im Berbfirmonate rijg um die mittagliche Spife bon Reu-Beeland, roelde Abel Capitranin 1642 gefiben, binum gefabren, von ba er feinen lauf gegen Gutoften bis zum fieben und frehzigften Grabe Guderbreite und barauf gegen Morboft genommen; da er benn an ble Ruften von Chili gelanbet, nachbem er eine Menge Infeln und neue lander embetter, Die aberaus viel Gold und Perlen batten; und bas auf einer allen Seefahrern bisher burchaus gang unbekannten Jahrt. Allein, tonnte man auf biefe Reife mobil bauen? Dan finbet ibenigftens verfablebene Ergablungen barinnen. die foldbe febr verdächtig machen.



Roaaes

er Staateurfachen habe, feinen fowohl, als ben Ramen des Schiffes ju verhehlen, deffen Bolt aus iglandern, Franzosen und Flamingern bestanden, ber Abficht, eines um bas andere nach Belegens beit, unter ber Blagge biefer beuben Dationen malirend bes Rrieges, worinnen Großbritannien ba male mit Frankreich und Spanien verwickelt mar, ben Danbel ju treiben.

Allgem, Reifebefchr XVIII. Band.

Za aa

Roggeneen. 1721.

## Die Geftolt bisvella Gabreit in einen affine bei

Tiele beute neigen bei fre Ber v. volge eine Bie. - (is n. v. Betegenheit ju biefer Rabrt, Albreife aus bem Terel. Malouineninfeln. Mußerordentliche Bogel und Rifche. Eis, Anzeige vom Canbe. Infel Mocha : Juan Fernandes. Davidstand verges beno gefuchet." Befdeteibung bet Ofterinfel tift ibrer Cinimoliner. Griebrigfelt ber Infalaners slanden. Deffen Rater anto Binmpliner. .. I BRog Bebrauche und Gemucheart. Religion. Res und Arimon. Adaptene Enfand. Sondel mit gierunggart. Schoutens ichlechtes Meer. Sung, ben Imulanern. Die tanfend Infeln und beren Deinfel. Schiffbruch. Gefahrliche Infet. Deren Infel Murora; Befpera; Laby: Einwohner.

rinthe. Erquickungeinfel- und beren Ginwohner. ichones und fruchtbares Land. Berratheren ber Beiber. Baumannsinfeln febr bevolfert. Co: cos und Berratherinfeln. Ttenbopen unb Gros ningen! Subland. " Steubricamiten, wo man Cimvohner. Anblick von Meuguinea. Antunft ju Butavia.

Gelegenheit au diefer Fahrt.

Dair bat in einer von unfern Uniffer tungen über bie allgemeine Ginleitung gefeben ben welcher Belegenheit biefe Reife unternommen worben. Walenenn führet biefen Umftand an: Die Nachricht aber; welthe nachher eufchienen ift faget niches tavon p). "Der Unfchlag, Die Siblanber in entbedert, wird Darinnen defaget, "war von dem Bater des Admiral Roggeveene, ffon im 1699, Johre gemacht were Gein Auffat war von der oftindischen Compagnie febr mobl aufgenommen "worben. Gie hatte gleich bie Ausruftung einer fleinen Stotte anbefoblen, bier miffig teiten aber welthe mifchen Spanien und Solland entstanden waren, binderten dern Musführung. Roggoveen, ber Cobn, Dem fein Bater, ben feinem Lobg empfohlen bat te, eine fo wichtige Sache nicht aus bem Besichte zu laffer, truge folche von monem ver "und ließ fie von eben ber meftindiften Compagnie, ben feiner Buruckfunft von Batqui "wo er Buftigrath gewesen mar, annehmen. Dach Balenton und Canter Bischern, mit che vorgeben, daß fie wohl davon unterrichtet find, war es indeffen nicht fa mobi um tie "Eneberfung ber Gudlander ale vielmehr um bie Auffichung gewiffer Infeln, Die Gold "unfein genannt, ju thun , welche unter bem feche und funfgigffen Brabe Guberbreit "liegen follen a), Roggeveen aber nicht hatte finden fonnen, ob er gleich wohl gebn Grab " weiter gegangen, als feine Befehle lauteten. Gein Bater, feget Balentyn bingu, follte fi " auch mit eben fo wenigem Erfolge gefuchet baben.,

Dem fen aber wie ihm wolle, jo lief boch bie westindische Compagnie im 1721 Nabre eine fleine Flotte von bregen Schiffen ausruften, beren Unfubrung bem Berfaffe Abfabre aus bes Borfchlages gegeben murbe r). Die Flotte lief ben 2isten Lugust aus bem Tell aus, erfuhr ben aiffen bes Christmonates auf ber Sobe von vierzig Brab, einen gewolft gen Sturm, welcher ben Tienboven von ben benben andern Schiffen trennete. Sie

p) Diefe Madricht ift in frangofifder Oprache von einem Deutschen, aus Medlenburg geburtig, Degenten ober Befehlshaber über die auf Rogge. beens Flotte eingeschiffeten Truppen, geichrieben, und 1749 ju Sang in gweenen Duobegbanben gebrudt worben.

a) Eine hollandifche Dachricht von eben bieft Unternehmen, ichreibt ihm blife benden Gegenfto be ju. Diefe Dadricht, welche'i728 gu Dotto bruckt worben, ift burch eine Menge gir ber Ile nicht geborige Befchreibungen vergrößert, vonn Reife felbft aber melbet fie une nur wenig bejonte

febeten ibr fort, 100 fi welche la ? fennen, biet Umfange, gwen unb. fi bem am m africanifiber Belgia au einfomme s) lete, fie mar birgen und 3 überall reizer Unfreine na te bie gunftig baf man es l weil man bu

" Wir r geben. DB "meiften brau fannt waren. febr dick war Schiffvolte E ber Meerten Mube von b breiten Rach Drache.

" Enblich bon le Maire und fuhren be fern benben , baf wir wege munichet, an fem Orte eine nicht. Wir einem Enbe A wegen ber Ge

Imftånbe, ble noch icht febr abgeber r) Diefe Och b brepfig Car Rann, und von us Delfebaven

beren Einwohner, Berratheren ber br bevolkert. Co: tenkopen und Gro. connien wo man Linwohner. .! Woa pland. Sandel mit b. Infeln und beren aguinea. Mufunft

Einleitung gefehen Ralencon führet, wildvierien Hill Faget Parinnen gefaget, obre gemacht wer mable aufgenonunen foblen; die Brillig en binderfatt dera Toda empfohlen ba die von weitem ber Afunft von Batavia Canter Bifchern, mel nicht so mobil um tie er Infeln, Die Gold Grabe Guberbrein leich wohl zehn Grat lenton bingu, follte fil

Compagnie im 172 brung bem Berfaffe lingust aus bem Teil Grab, einen gewalt piffen trennete. Die

feften ihren lauf, vermietelft ber Landwinde bis auf bie Sohe ber magellanifchen Straffe, Roggeveen. fort, wo fie im Chriftmonate bie neuen Infeln St. Ludwig ober Malouinen fahen. welche la Roche und Beauchene Gouin entbedet haben. Roggeveen glaubete au ertennen, biefes kand mare nur eine große Infel von ungefähr zwen hundert Seemeilen im Infeln. Umfange, achtgig von bem feften Lande entfernet, Magellansstraße gegen über, unter ber men und funfgiaften Parallele. Er fuhr an ber Ofifeite langft ber Rufte bin, und gab bem am meiften vorgehenben Cap ben Damen Rosenthal, von bem Sauptmanne ber africanifiben Baleere, ber es am erften mabrgenommen batte ; und bem lande ben Damen Belgia auftralis, weit es fich in einer Breite finbet, bie mit ber Nieberlande ihrer über. einkommes). Man nahm bafelbft weber Feuer noch Schiff mabr, woraus man urtheilete, fie mare umbewohnei. Das land fchien fruchtbar und fchon gu fenn: es ift von Gebirgen und Thalern burchichnitten, bie mie fcbonen Baumen beladen find. Das Grun mar überall reizend, und weil man damals die ichone Jahreszeit batte, fo murbe man, bem Unicheine nach, vortreffliche Fruchte allba gefunden baben. Die Kurcht aber, man moche te bie gunftige Zeit verlieren, um bas Borgebirge Soorn binum zu kommen, machete, baff man es bis zur Ructtehr aussetzete, foldes zu besuchen, welches aber nicht geschab. weil man burch einen anbern 2Beg gurud fam.

Malouinen.

"Wir richteten unfern lauf, faget ber Berfaffer, um burch bie Strafe le Maire ju Auferorbente geben. Babrend biefer Fahrt faben wir alle Tage eine Menge Baffervegel, wovon bie liche Bogel u. meiften braune Rebern hatten. Bir faben auch viele Seemunber, Die uns gang unbe. Bifche. tannt waren, fo wie auch Ballfifche. Unter biefen Bunbern waren einige, beren Ropf febr bick war und auf welchem man eine Deffnung wahrnahm. Einige von unferm Schiffvolle hielten fie fur Seepferbe und Seefuhe. Ein anderer Rifch, welchen Die Bollander Meerteufel nennen, verfolgete uns vier gange Wochen lang. Wir gaben uns alle Mube von ber Belt, ibn ju fangen: es gieng aber nicht an. Er hatte einen überaus breiten Rachen, einen breiten und furgen leib, und einen langen Schwang, wie ein Drache.

"Endlich kamen wir auf die Bobe von zwen und funftig Grad, wo wir niche weit von le Mairens Straffe zu senn vermutheten. Bir saben anfänglich bas Staatenland. und fuhren barauf in biefe Strafe ein. Die Buth ber Wellen und Strome gab unfern benben Schiffen entfetliche Stoffe, und warf fie von einer Seite gur anbern ; fo. baf wir wegen unferer Maften und Rhagen fehr beforget waren. Wir hatten gern gemunithet, an bas land zu geben, gumal ba wir, ben Auswerfung bes Gentbleves, an biefem Orte einen guten Untergrund fanden. Allein, bas ungeftume Better erlaubete es nicht. Bir paffireten alfo biefe Strafe, welche ungefahr gebn Ceemeilen lang ift, von einem Enbe jum anbern, und feche in ihrer größten Breite bat. Diefe Sabrt gefchab, Maire. wegen ber Strome, mit einer unglaublichen Befchwindigfeit. Eben Diefe Strome jen-Ma aa 2

Machricht von eben dies amftande, die noch dazu von der französischen Nachim diese bevoen Gegenste
ist indelbeste au Oorte
eine Menge zur der Me
ungen vergrößert, vond
Mann, und von dem Hauptmanne Job. Koster,
sie uns nur vonig bejonst

acht und gwangig Canonen und ein bundert Mann, geführet von Jac. Baumann, und die africanie fche Baleere von vierzehn Canonen und fechzig Mann, geführet ven Beinrich Rofenthal.

s) Die bollandische Dachricht faget nicht ein Wort von diefer Infel.

Roddeveen. 1722.

"feits ber Straffe, nebft bem Beffminbe, ber bamals blies, entferneten fine febr weit pou "ben americanischen Ruften; fo baf wir, um gewiß zu fenn, wir konnten um bas Borge. birge Boorn hinum kommen, gegen bie Bobe von zwen und fethzig und einem halben "Grad fleuerten. Dier hatten wir bren ABochen binter einander antfebliche Ungewitter , aus Weften, Die mit Saget, Schnee und Ralte begleitet waren. Dir befürchteten, Die "Deftigleit ber Sturme mochte ben ben biden Nebeln unfere Schiffe in bas Eis treiben. In diefem Falle wurde es faft unmöglich gewesen fenn, bem Schiffbruche gu entgeben, Ben einem flaren und beitern Better gatten mir fast feine Racht, weil wir bier mitten Jim Monate Jenner 1720, und folglich in ben langften Sommertagen waven. Da ber "Bauptmann David, ein Englander, verbunden war, bis auf die Bobe von bren und "fechaig Grad binauf gu fahren: fo fand fich fein Schiff bergeftalt in biefen Gisbergen " vermidelt, baff er es fur verloren bielt, wie Baffer in feiner Befebreibung ber Strafe androl sid himmer ann bie fordie "Darien anführet...

Eis,eine In:

Diefe Gisberge, Die man icon feben fann, wenn man auf ber Bobe von Boorns rige vom lan Borgebirge ift, beweifen, daß die Sudlander fich auch fo weie bis unter ihren Pol erfire. den, als bie Norblander unter unfern; indem man gewiß ift, daß diefes Eis nicht in bem Meere, fo gu fagen, machien, ober fich burch die ordentliche Ralte bilben fann. Man muß alfo fagen, baß es burch bie Bewalt ber Strome und burch bie falten Winde, bie aus ben Meerbufen und Bluffen blafen, verurfachet wird. Huf ber andern Geite if es nicht weniger gewiß, baff die Strome, bie man in ben Meeren flebt, alle aus ben Dign bungen berer Bluffe berkommen, die von einem erwas erhabenen lande fatten und fich mit Gewalt in bas Meer fturgen, wo fie biefen beftigen lauf behalten. Die große Meige Bogel, welche man bier fiebt, giebt einen andern Beweis von ber Dabe irgend eines Landes an bie Banb.

Infel Drocha.

Rogg veen, welcher in bas Gubmeer gegangen war, tam nach ber Infel Mocha, welche die Einwohner gang verlaffen batten, um fich auf bas fefte land ju begeben. Dorouf fuhr er an die Ruften von Chili und die Infel Juan gernandes an, wo er bas Juan Ber Bergin gen batte, ben Tenhoven wieder zu finden, von dem man fich vor bregen De chen micennet batte, und welcher mit vieler Dube und Befahr burch bie magellanifche Strafe gegangent).

nanbes.

Davibeland wird verges bens gefuchet.

Mach einem Aufenthalte von bregen Wochen in biefer Infel gleng Roggeveen bavon ab, um Davideland im ache und zwanzigsten Grabe ber Breite, und zwen hunbert und ein und funfgig ber lange gu juchen: er konnte es aber gu feinem großen Erstaunen nicht finben. Der Verfaffer bilbet fich ein, Die tage ber meiften Ruften ber Gublanber fen fo,

1) Die bollanbifche Dadricht fabret ben Ciens boven, da er and ber Strage gefommen, bis auf vier und fechaig Grabe acht und fumgig Minuten ber Breite, und zwen bundert und fleben und neungig Grab ber Lange, ehe fie ibn nach ber Infel Ju-Balentyn an Bernandes wieder jurud bringt. lagt biefe fleine Flotte bis gu ber feche und fechgige ften Darallele geben : er ift aber ichlecht unterrich. tet gewesen. Es fen aber bamit, wie ihm wolle, fo ift es doch febr ju verwundern, bag der Berfaffer ber frangofifchen Dachricht verabiaumet bat, ib nes & mertwirdigen Umftandes Erwahnung # thur. Er faget mobl, daß bie benden andern Rabe ar age gegen bie Bobe von amen und fechaig und th iem balben Grab gefteuret batten, bunit fie un Soorns Borgebirge bimum tamen, unterbeffen, baj bie Rarte, welche bet bollandischen Dachricht bo gefuget ift, fie auch burd Dagellansitraße gebu last, und ihren Lauf von ba gerade nach Dorbe gegen die Infel Mocha ju geichnet. Außer Balen

baf be die Urf lerbaft barinne That in langen :

waren, tag mar. Grabe b bat unge fo fam e entgegen. anfanglie auch Roc fiche an b Seine DI er Obrent noch eben war siem! haft und a nahm es o Hollander man fab a darinnen a ber Gabel ben Mufif. luftig: unb Man Schicke bern erfahre ungern gu t und fieng at rona! ode

tynen beftåtig Strafe le m fen Wiberfprif #) 2Benn nen Infeln fei gefeben bat. liefe Ofterinfel laften Grade nd flebengig t

abe acht bui

not ju gebei

n fine febr weit von ten um bas Borge. g und einem halben rfebliche Ungewitter Bir befürchteten, Die e in bas Eis treiben. ffbruche ju entgeben. weil mir bier mitten gen waven. Da ber e Sobe von bren und t in biefen Gisbergen idreibung ber Strafe

ber Bobe von Hobrns unter ihren Pol erfire: Diefes Gis nicht in bem te bilben fann. Man die kalten Winde, die ber andern Seite iff es , alle aus ben Dinn ande fatten und fich mit Die große Menge ber Mabe irgend eines

ach ver Infel Mocha, fefte Land gut begeben. mandes an, wo er bas an fich vor bregen Wo. burch bie magellanische

gieng Roggeveen bavon , und zwen hundert und großen. Erstaunen nicht n ber Gublander sen fo,

baff ber Mordweftmind ftete bavon abzieht und hindert, fie mabrye febrien ; und biefifift Bongeveen Die Urfache, warum fie fo lange unbekannt bleiben. Wenn aber anfere Raeten nicht febe lerhaft findt fo zeigen fie uns eine weit mabrichelnlichere Urladie von feinem Arrthume barinnen an, bag er bas land brenftig Grad meiter gegen Weffe. futhete, als es in ber That ift. Uewigens wird man in der Folge feben, daß man fich, auf die Angabe feiner langen nicht febr verlaffen kann. genne eine von ber

Den Gen Upril, ba bie Bollander noch smolf Grad weiter gegen Beften gefahren Befdreibung waren, fanden fie ein land, welches fie die Ofterinfel nannten, weil bief eben ber Ofter. ber Ofterinfel, tag war. Roggeveens Nachricht bemerket fie im acht und zwanzigften und einem halben wohner. Grabe ber Breite und zwen hundert und neun und drenfig der fange u). Das Enland bat ungefahr fechzehn Seemeilen im Umfange. Als man fich bemfelben genabert hatte. fo fam einer von ben Ginwohnern ben Sollanbern bis auf zwo Meifen in einem Canote Er madhere teine Schwierigfeit, in bas Schiff ju fleigen. " Dien gab ibm anfänglich ein Schot Zeug, fich zu bebeden; benn er war nang nackenb. Man both ihm auch Rorallen und andere tapperenen an. Er hangete fie alle nebft einem getreugten Sie iche an ben Sale. Gein leib mar mit allerhand garben bemalet. Er mar braun. Seine Ohren waren überaus lang und hiengen bis auf Die Schultern; vermuthlich hatte er Ohrenringe getragen, welche burch ihre Schwere fie fo lang gezogen hatten, wie man noch eben bas unter ben Schwarzen im lande bes groffen Mogols ausüben fieht. Er war giemlich groß x), fart und handfest, von einer guten Besichtsbildung, luftig, lebhaft und angenehm in Gebarben und wenn er rebete. Man gab ibm ein Glas Bein; er nahm es an, goff es aber, anstatt bag er es trinfen follen, fich in bie Hugen, welches bie Hollander fehr Bunder nahm. Man kleidete ihn barauf und fehre ihm einen hut auf: man fab aber wohl, bag er nicht bagu gewöhnet war; benn er führete fich febr ungefthickt barinnen auf. Man gab ihm auch zu Effen: er wußte fich aber weber tes toffels noch ber Babel und bes Meffers ju bebienen. Rachbem er bewirthet worden: fo befahl man ben Musikanten, auf allerhand Inftrumenten zu fpielen. Die Musik machete ibn febr fuffig: und fo oft man ibn ben ber hand nahm, fo fiere er an, au tangen und au fpringen. Man fchicete ibn mit allen feinen fleinen Befchenten wieber nach Saufe, bamit bie anbern erfahren konnten, wie er mare aufgenommen worden: er fichien aber bie Bollander ungern zu verlaffen. Er bub feine benben Banbe auf, wandes bie Augen nach ber Infe! und fieng an mit groffer Starte ju fchrenen, moben er biefe Worte hervorbrachte: Doorroga! oborroga! Es fam ibm febr fcmer an, ehe er fich entschloß, wieder in fein Canot au geben; und er gab au versteben, er munichete, bag man ihn in bem Schiffe liefe, Ma aa 2

achricht verabjaumet hat, ib tinnen beftatiget Canter Bifcher die Fahre durch bie

achricht veradiaumer var, de Umftandes Erwöhnung und ihren bestätiget Canter Vischer die Fahrt durch die Umstandes Erwöhnung und des Erraße le Maire. Man begreift nichts von die des die des die Weiter Wan begreift nichts von die des die des die Weiter Wan begreift nichts von die des die des die des die Verandes die die Offen das wahr ist, so kame das wahr ist, so kame de eine von der nicht sie die Offen das wahr ist, die Offen das wahr ist, warum siehen das die Offen Wagellansstraße geste die Offen Frenze des die Offen Geberzig Grand der Lange kindes bei der der kundere Verenzeiten Unterwiebe die der a ju jeichnet. Außer Bulm Babe acht hundert Geemetlen Unter bied in Der

Lange machet. Die bollanbifche Rachricht febet fie neben und zwanzig Grad Breite, und zwen bunbert und acht und fechzig Grad Lange. Buvor faget fie, man habe ben iften April Die Pringen. infel gefeben.

x) Dach ber bollanbifden Dadricht war es ein Riefe, swolf Auf bod, und man batte fich beffen mit Bemalt bemachtiget , ba er fich alle Dube ges

geben, bie Sollander zu vermeibmi-

Roggeveen, und hernach in feine Anfel aussehete. Es hat bas Unfeben, baff et ben Erbebung biefes Befchrenes feinen Gott angerufen; weil man eine Mienge Gogen am ber Rufte aufgerichtet fah. Man blieb die gange Ratht auf ber Rheebe. Den andern Morgen lief man gegen Suboft in einen Meerbufen ein, um bafelbft vor Anter ju legen. Biele taufend In. fulaner begaben fich babin. Einige brathten Suhner mit vieten Burgeln. Unbere blie ben auf ber Rufte und liefen von einem Orte jum andern, wie wilbe Thiere. Gie tamen auch baufenweife, bas Schiff naber angufeben, gundeten ju ben Suffen ibrer Boben Reuer an, um ihnen Opfer zu bringen, und fie anzurufen. Dan tonnte indeffen Diefen Lag nicht anlanden. Den andern Morgen febr fruh fab man, daß fie fich, mit bem Befichte gegen ber Sonnen Aufgang gekehret, auf die Erde niedergeworfen, und viele Feuer ange annbet hatten, Die vermutblich ihren Boben gum Morgenbrandopfer bieneten.

"Bir macheten fogleich, fahrt ber Berfaffer fort, alle Anftalten gur Landung. Ele mir foldbe aber in bas Wert richeeten, tam ber Infulaner, ben wir ameen Tage auvor an Borb genommen hatten, noch einmal, in Begleitung vieler anbern, und brachte uns geine große Menge gefochter und nach ihrer Art jugerichteter Buhner und Burgeln. Es " mar ein gang weißer Mann unter ihnen; er trug runde und weiße Ohrenringe, wie eine "Band groß. Er fab überaus andachtig aus, und es bat bas Unfeben, bag es einer von "ihren Prieftern mar. Giner von biefen Infulanern, ber in feinem Canote mar, murbe " burch einen Mintenschuß, ich weiß nicht wie, getübtet, Diefer ungludliche Bufall bri-"tete eine fo große Befturgung unter fie aus, baß bie meiften in bas Dicer fprangen, um "burch Schwimmen bie Rufte zu erreichen. Undere blieben in ihren Schiffchen und be "mubeten fich, fich burch Rubern zu retten. Endlich that man die fo febr verlangen Landung mit bundert und funfzig Mann Soldaten und Matrofen. Unfer Abmiral be , fand fich in Perfon baben, und gab mir die Unführung eines fleinen Saufens. 3ch mit ber erfte, welcher ben Buf an bas land febete. Die Ginwohner famen uns fogleich infe " großer Angabl entgegen, baß man, um weiter fort ju tommen, fich burchbringen, un mit Gewalt einen Weg machen mußte. Weil einige unter ihnen fich unterflunden, w "fer Bewehr anguruhren: fo gab man Feuer auf fie, welches fie erfcbredete und auf im "mal zerstreuete. Einige Augenblicke barnach aber tamen fie wieber zusammen; inbeffa "naberten fie fich uns boch nicht mehr fo nabe, als vorber. Gie blieben ftets auf sehn "Schritte entfernet, in ber Mennung, fie maren in biefer Entfernung gebedet, und m "ber Wirtung unferer Flinten ficher.

"Bum Unglude hatte bas Feuer, welches wir auf fie gegeben, ibrer viele " tobtet, unter welchen fich auch berjenige befand, ber uns guerft entgegen gefommen, mi " ches uns febr leib that. Diefe guten teute brachten, um die tobten Leichname au erfu "ten, uns von neuem allerhand lebensmittel. Ihre Befturjung mar übrigens fc "groß; fie erhoben ein jammerliches Gefdren und große Behflagen. Alle, Manne "Weiber und Rinder, Die une entgegen giengen, trugen Palmameige und eine " von einer rothen und weißen Fahne. Ihre Befchente bestunden aus indianifchen Reign Sie fielen auf bie Rnie, pflangeten i " Nuffen, Buckerrobre, Burgeln, Buhnern. "Fahnen vor une, und überreicheten une ihre Palmgweige gum Zeichen bes Frieden " Sie bezeugeten uns burch ihre allerdemuthigften Stellungen, wie febr fie munfcheten, "fere Preundschaft ju baben. Endlich zeigeten fie uns ihre Beiber, moben fie uns " verfteben gaben, wir tonnten nach Belieben mit ihnen umgeben und einige bavon

"unfere Ge "ber Unter vielmebr i "Rorallen.

" 2lls fo brachten ner find mi Menne Er "fich deren o pielein Difa Angel, Ce mobiler scho

fern Chiffe

" Bur 3 uns als men Ihre Dutter men großen. 2 und mit Mali Früchten ber maren mie vi general 31 Restor Die mir marden 1 men batten, t bus niches met Rleibern und Geibe, und es laner fund über ler Gefchwindi terthäniges 20 Vorrath brach he foldes eiligi fonnten. Sie nige, welche gie

". Thre We asjenige weit lefe Infulaner decken, und era nfich oftau und

beren Gefichtsf

en hiengen ihn

is ein Beichen

eln und ander

Erhebung biefes Rufte aufgerichtet gen tief man ge. Biele taufend In. In. Unbere blie. iere. Gie kamen brer Gogen Beuer beffen biefen Lag mit bem Gefichte viele Feuer ange.

enetenomic of the dur Landung. Ele Ameen Tage Juvor n, und brachte uns und Burgeln. Es brenringe, wie eine n, daß es einer von Canote mar, murbe ludliche Bufall brei. Dieer fprangen, um m Schiffchen und be die fo febr verlangen Unfer Abmiral be Baufens. 3ch mar nen uns fogleich in fo fic burchbringen, un fich unterstunden, un ichrecete und auf ein r aufammen; indeffa blieben ftere auf jehr ng gebedet, und w

geben, ihrer viele gi tgegen gefommen, me en Leichname zu erha ng war übrigens fo Alle, Manne nameige und eine & us indianischen Feign Rnie, pflangeten if Beichen bes Frieden febr fie munfcheten, m und einige bavon

unfere Schiffe nehmen. Bir murben bon allen biefen Bezeugungen ber Demuth und Roggeveen. "ber Unterthanigfeit gerühret und thaten ihnen nichts ju Leibe, fonbern beschenketen fie "vielmehr mit einem gangen Stude gemalten Zeuges, funfzig bis fechzig Ellen lang, mit "Rorallen, fleinen Spiegeln u. b. g.

Alls fie baraus faben, baf unfere Abficht mar, ihnen als Freunden ju begegnen : fo brachten fie uns furz barauf noch funf bundert gang lebendige Subner. ner find wie die europaifchen. Sie batten fie mit rothen und meifen Burgeli und einer Menge Erdapfel begleitet, melde fast wie Brodt fchmeden. Die Insulaner bebienen hich beren auch apffatt beffen. Man gab uns einige bunbert Stude Zuderrohr außer pielem Difang. Bir faben in biefem Enlande feine andere Thiere, als allerhand Bes Angel. Es fann aber mohl fenn, bag es mitten im lande einige giebt, meil Die Einmobner fcon Schweine gefeben ju baben fchienen, als fie biejenigen faben, die wir in un-

fern Chiffen batten. ... "Bur Zubereitung ihrer Speifen bedienen fie fich irbener Topfe, wie mir. Es ichien uns als menn jede Fanilig ibr. Dorfchen fur fich batte, von den andern abgefundert, und Gemuths. Thre Dutten find vierzig bis fechzie Bug tief, feche bis achte breit und befteben aus einer großen Angahl Stangen, Die burch eine fette Erbe ober Art von leimen verschmietet, und mit Dalmbaumblattern bebedet finb. Gie fuchen ihren Unterhalt ganglich von beit Bruchten ber Erde. Alles mar bafelbft bepflanget, befaet und angebauet. Die Hecker maren mit vieler Corgfatt von einander abgefondert, und bie Grangen nach ber Schnur gezogene. Bu ber Beit, ale mir ba maren, batten faft alle Fruchte und Pflangen ihre Reife. Die Felder und Baume maren reichlich bamit belaben. Ich mar iberzeuget, wir marben noch viele gute Sachen gefunden baben, wenn wir uns die Mube genommen batten, bas land ju durchfireichen. In ihren Saufern befand fich wenig Gerath, bus nichte werth mar, außer einigen rothen und weißen Decken, welche ihnen balb gu Rleidern und bald ju Datragen Dieneten. Der Zeug mar fo fauft anzufühlen, ale Seibe, und es scheint, daß fie Beberftuble haben, folchen zu verfertigen. laner find überhaupt lebhaft, wohlgebildet, munter, ziemlich flein, und wissen mit bleler Befchwindigfeit zu laufen. Gie haben ein fanftes, angenehntes, fittfames und unterthäniges Wefen, und find überaus schuchtern und furchtfam. Go oft fie uns einigen Borrath brachten, es mochten Buhner ober Aruchte ober andere Sachen fenn, fo warfen he foldes eiligst zu unfern Fußen, und tehreten in bem Augenblicke zuruch, fo gefchwind fie tonnten. Gie find insgemein braun, fo wie die Spanier; indeffen findet man boch einige, welche giemlich fchwarz, und andere, welche gang weiß find. Es glebt noch einige, eren Besichtsfarbe rothlich ift, als wenn fie von ber Sonne verbrannt maren; Die Dhen hiengen ihnen bis auf die Schultern, und einige trugen amo meifie Rugeln barinnen, ls ein Zeichen eines großen Schmuckes. Ihr teib ift mit allerhand Figuren von Woein und andern Thieren bemalet, einige schoner, als bie anbern.

"Ihre Beiber find inegemein mit einem febr lebhaften Roth gefchmindet, welches 3bre Beiber Bir haben nicht entbeden fonnen, wovon ichminten fic. lefe Infulaner eine fo fchone Farbe machen. Gie bedecken fich mit rothen und weißen iber, moben fie unt Decen, und eragen einen fleinen Sut, ber von Schilfe ober Robre gemacht ift. Sie febeufich ofe zu und und fleibeten fich lachelnd aus, wober fie uns durch allerband Bebarden reigeten.

gion.

Aoggeveen. "geten. Unbere, welche in ihren Baufern blieben, tiefen und und macheten uns Beichen. "wir follten zu ihnen fommen.

Ihre Reli. "feben.

"Die Ginwohner biefer Infel führen fein Gewehr; wenigftens baben mir feines ge-Ich babe aber bemertet, baf fich biefe armen teute, ben einem Angriffe, ganglich "auf ben Benftand ihrer Bogen verließen, Die in Menge auf ben Ruften errichtet maren. "Diefe Bilbfaulen maren alle bon Steinen in Menfchengeftalt mit großen Dbren. Der "Ropf mar mit einer Rrone gegieret, und alles nach ben Regeln ber Runft gemacht, und "abgemeffen; worüber wir uns febr verwunderten. Um diefe Gogen berum, zwanzig bis brenftig Schritte in bie Runde, war ein Bebage von weißen Steinen gemacht u). "Biele Ginmobner bieneten ben Gogen fleißiger, und mit mehr Anbacht und Gifer; melches uns glauben ließ, bieg maren Priefter; und bas um fo vielmebr, weil man an if. "nen unterficheidende Merkmaale fab. Es biengen nicht allein große Rugeln au ibren Die ren, fonbern fie hatten auch einen gang befchorenen Ropf. Gie trugen eine von weißen "und fchwargen gebern gemachte Dube, und biefe Bebern faben ben Schwanenfebem " vollfommen abnlich.

Abre Regles rungsform.

" Uebrigens tonnten wir nicht erfahren, ob biefe Infulaner einem Dberhaubte ober "Fürfter unterworfen maren. Gie faben und fprachen obne Unterfchied mit einander. Die alteften unter ihnen trugen auf ihrem Ropfe Febern wie Straugenfebern! und einen "Stab in ihrer Sanb. Man fonnte bemerten, daß in jebem Saufe ober in jeber Fami.

"lie ber altefte regierete und Befehle gab z).

Diefes Enland ift fehr bequem, allba anzulegen und Erfrifchingen zu fuchen. 26. "les ift bafelbit angebauet und bearbeitet: Es ift boller Bebolge und Balbungen. "Das Erbreich ift mir gur Betrenbefaat gefchicht vorgefommen, es giebt auch erbabene "Derter, wo man Beinberge pflangen tonnte. Es war une unmöglich, ben Berfat aus "auführen, ben wir gefaffet batten, die Infel ju burchftreichen. Es erbob Tich ein Bellmind mit folder Gewalt, daß zween von unfern Antern losgeriffen murben; fo, bag "wir uns genothiget fanden, bas bobe Deer zu erreichen, wenn wit nicht Befabr laufen " wollten, ju fcheitern.

Schoutens boles Meer.

"Wir fchwebeten anfanglich einige Lage lang auf eben ber Sobe berum, und thaten "alles, was moglich war, inbem wir einen verschiedenen tauf nahmen, um bas Davids "land zu entbeden. Alle unfere Dibe aber mar vergebens. Bir fegelten alfo gegen "Schoutens bofes Meer, und flegerten flets gegen Beften, in der hoffnung, einiges "Land zu entbecken. Es hat aber bas Unfeben, baf wir einen großen Gebler begiengen "und bag man ben Weg gegen Guben, und nicht gegen Weften nehmen mußte, weil fid

w) Der Borfaffer ber bollanbifden Madricht faget, einer von Diefen Goben fen in einen über einen andern erhabenen Relfen gehauen, und von einer fo ungeheuren Dice gewesen, daß ihn fieben Dann mit ansgestreckten Armen nicht batten umfaffen tonnen, mobey er noch die Sobe von drey Manu gehabt ; fo, daß es unmöglich ju fenn gefchienen, bag bie Aufthurmung biefer ungeheuern Gructe bas Bert menfchlicher Rrafte gewefen. Ben ihren Unbethungen brachten biefe Infilaner oft bie Borter Taurico und Dago ust, welche vermuthlich bie Damen ihrer Goben maren.

2) Obgleich bie bollanbifche Dachricht nicht fe umflåndlich ift, als diefe, fo fommt fle doch in be Abbilbung Diefer Infulaner febr bamit überein Die machet blog ein Riefenvolt aus ihnen, woun Die Manner swolf Jug boch und nach Berhalmi bid, bie Beiber aber viel fleiner, und nicht ih gebn fint. Obgleich Die frangoffiche Machrich

"auf einma "Bogel met net batten. "gemandt be

Mach'e geringfte fai man in ber S Schoutens & fie, bafelbft a Bericht gruni ben Ramen Breite, unb Seemeilen im

Da fich welches ein Be folgenben Rac swifthen sween den. Man b w retten.

"Die In worben, liefer "Man bielt fin "ficht gu entfert "worinnen bie t mit schroffen & "noch vier Tage "babin mußten Schidfale ber nachbem fie ut "letten biefer @ "gefallen, ba er . Go bald

an bas Land, "aufzunehmen.

bier nicht bavon re Folge feben, bağ über biefes faget m Ofterinfel maren ge

4) Schouten fe ber Breite, oone wen bundert und Rarte ift. Die bo beens Beife faget Allgem. Re en uns Beichen,

n wir feines gengriffe, ganzlich errichtet maren. n Obren. Der ft gemacht, und um, mangig bis nen gemacht y). und Gifet; wel. meil man an ih. geln att ihren Dhe eine von weißen Schwanenfebern

Oberhaupte ober feb mie einander. ifebern, und einen ber in jeber Fami.

en zu futsen. 26 und Balbungen. riebt auch erhabene , ben Berfat aus bob Tich ein Weft. murben; fo, bag icht Befahr laufen

berum, und thaten um bas Davids fegelten alfo gegen Doffnung, einiges n Febler begiengen, men mußte, weil fic

welche vermuthlich bie

ifche Nachricht nicht fe fommt fle dech in be er febr bamit überin ch und nach Berhälms fleiner, und nicht übs Die frangofische Machtis

auf einmal ein orbentlicher Guboftwind erhob, ber mit Beftigkeit blies, und wir keine Roggeveen. "Wogel mehr fahen, welches ein gewiffes Merkmaal war, baft wir uns vom lande entfernet batten. Ich glaube alfo auch fteif und feft, bag, wenn wir uns gegen Gubmeft "gemandt hatten, wir gewiß land entbedet haben murben.

Rach einer Schifffahrt von acht hundert Seemellen von ber Offerinfel an, ohne bas Sundelniel. geringste kand anzutreffen, fab Roggeveen eine Untiefe an gelben Sandfuften. Beif man in ber Mitten eine Urt von Gee mabrnahm: fo bielten bie Oberbaupter folche fur Schoutens Bundeinfel, welche biefen befondern Umftand haben foll; und bief hinderte fie, bafelbft anzulanden. Der Verfaffer ber Nachricht aber, welcher fich auf Schoutens Bericht grundet, und ber Mennung war, er batte biefe Infel niemals gefeben, gab ihm Ihre lage ift funfgehn Brad funf und vierzig Minuten ber ben Namen Carlshof. Breite, und zwen hundert und achtzig Grad ber lange. Gie bat ungefahr bren hundert Seemeilen im Umfange a).

Da fich ber orbentliche Wind gu anbern und gegen Gubmeft zu breben anfieng : Schiffbrud meldes ein Zeichen von irgend einem lande in ber Rabe ift : fo murben bie Schiffe, in ber eines von den folgenden Racht, zwifchem viele Infeln getrieben, wo fich die africanische Baleere fo febr Schiffen. mifchen zweenen Felfen verwickelte, bag es nicht möglich mar, fie bavon los zu maden. Man hatte aber bas Glud, Die leute, vermittelft ber Schaluppen, auf eine Infel au retten.

"Die Infulaner, fabrt ber Berfaffer fort, welche burch biefes Beraufch ermedet worben, fiefen, nachbem fie viele Feuer angegundet hatten, haufenweise an bas Ufer. Man hielt fur bienlich, Jeuer auf fie zu geben, um fie aus Furcht vor einiger bofen Abficht zu entfernen b). Den andern Morgen fruh, faben wir mit Schreden alle Gefabr. worinnen bie bren Schiffe ben Abend vorher gewesen waren. Man fant fich von vier mit febroffen Relfen befegeten Eplanden umgeben, und in einer folchen Berlegenheit: baff noch vier Tage vergiengen, ebe wir wieber in die offene Gee fommen fonnten. Bis babin mußten biejenigen, die in bem Abmiralsschiffe geblieben maren, nichts von bem Schidfale der africanischen Galeere. Endlich fam die Schaluppe von dem Tienboven. nachbem fie um biefe Infeln berumgefahren war, und melbete ihnen, Die leute von bem letten biefer Chiffe maren gerettet, bis auf einen einzigen Matrofen, ber in bas Meer gefallen, ba er feinen Freunden bepfpringen wollen, welche Schiffbruch gelitten.

"Go bald wir uns in Sicherheit befanden, schickete ber Abmiral einige Mannschaft an bas land, mo ber Schiffbruch gefcheben war, um bafelbft die leute von bem Schiffe aufgunehmen. Dachdem die Schaluppe fie eingenommen, fo fab man, baf ein Quartier-

.. meister

bier nicht bavon rebet, fo wird man bech in ber folge feben, bag fie bie Sache beffatiget; und über biefes faget man barinnen, die Einwohner ber Ofterinfel waren groß.

a) Schouten febet fie in ben funfgebnten Grad ber Breite, ohne von ber lange ju reben, welche wep bunbert und zwep und vierzig Grad in feiner Rarte ift. Die bollandifche Dachriche vo : Rogge. vems Reife faget nicht ein Bort von bief r hundes

Allgem. Reisebeschr, XVIII Bind.

infel, ble fich in ihrer Rarte auch nicht befinbet. Sie rebet aber von ber Infel Waterland, ber ansehnlichsten unter einem großen Saufen anderer, auf der Sobe von vierzig Grad ein und vierzig Minuten ber mittaglichen Breite. In Diefem Babprinthe von Infeln und Relfen verlor man bie africanische Galeere.

b) Die bollandische Dadricht faget gegentheils vielmehr, biefe Jufel fen nicht bewohnet.

236 66

Roggeveen. "meifter und vier Matrofen fehleten, welche fich in ber Infel aufgelehnet und fo gar bas "Meffer gezogen batten. Damit fie nun ber Buchtigung entgiengen, womit fie be-"brobet murben, fo hatten fie die Parten ergriffen und fich verftedet. Man schickete mich "mit einer andern Mannichaft ju ihnen, um fie gefangen ju nehmen: fie gaben aber ben unferer Annaberung Feuer auf uns, binter ben Gebufchen, welches uns nothigte, fie ba "au laffen, ba fie benen Berficherungen nicht trauen wollten, bie mir ihnen im Namen , bes Ubmirals gaben, es follte ihnen nichts ju leibe gefcheben; c) und wir fucheten "Rrauter, Fruchte und Ceepflangen, welche biefes Epland im Ueberfluffe giebt.

Gefährliche Injel.

"Alle diese Inseln liegen zwischen dem funfzehnten und fechzehnten Grade ber mittaglichen Breite gwolf Seemeilen gegen Beften von Carlehof; und jebe fann ungefahr " vier ober filmf Geemeilen im Umfange haben. Diejenige, wider welche Die africamithe "Baleere Scheiterte, murbe bie gefahrliche Infel genannt. 3mo andere nenneten mir "bie begoen Bruder, und eine vierte die Schwefter d). Gie waren alle mit fchonen "Baumen befest, vornehmlich mit Cocosbaumen, und mit einem allerliebsten Grun, und mit beilfamen Rrautern überzogen. Bir fanden bafelbft auch viele Mufcheln, Der. "lenmuttern, und Perlenaufiern; fo, daß es groß Unfeben bat, man tonne bafelbi eine "febr vortheilhafte Perlenfischeren anlegen; und bas um fo vielmehr, weil wir auch in et "nigen gemeinen Auftern, welche bie Ginwohner von den Felfen abgeriffen hatten, Perlen "fanden. Diefe Eplande find überaus niedrig, fo daß fie an einigen Orten damais noch "überschwemmet waren. Die Einwohner aber schiffeten baselbit mit einigen guten Rab "nen und andern mit Segeln und Lauwerte verfebenen gabrzeugen. Es fanden fich "auch an einigen Orten bes Ufere Geile, beren gaben mehr bem Sanfe; als leinen, abn. , lich war.,

Große Gin. wehner.

"Die Einwohner ber Infel, wo wir unfer Schiff verforen, find viel groffer, als bie auf ber Ofterinfel; wir haben auch feit bem teine großere gefunden e). Ginige von une fern Leuten haben verfichert, fie batten guftrapfen von biefen Infulanern gefeben, welche "swanzig Boll lang gemefen. Sie hatten alle ben Leib mit allerhand Rarben bemalet. "Ihre haare find febr lang, von fcmarger und brauner garbe, die ein menig in bas Ibre bofe "Rothliche fallt. Gie trugen Piten, achtzehn bis zwanzig Fuß lang. Ihre Befichtebil " bung prophezenet kein fanftes und leutseliges Naturell; es ift ben allen febr granfam und "boshaft. Gie jogen haufenweife ben bunberten und bunbert und funfgigen einber, und "macheten uns beständig Zeichen, wir follten zu ihnen fommen, ba fie fich benn ftets auf " bie andere Seite ber Infel begaben, vermuthlich in ber Absicht, uns in einiges Gebolie

Befichtsbil: bung.

> e) Rach bem hollanbifden Berichte maren biefe funf Dann durch die Fluth in dieje Infel getries ben, wo fie fremwillig bleiben wollten; und anftatt daß er fagen follen, bag Schiffvoll mare bafelbft ausgestiegen, feget er bingn :. Die Ochiffe batten wegen der heftigen Brandung nicht hinan kommen tonnen. Die foll man bergleichen Unterfchied vereinigen ?

d) Alle biefe Damen finden fich in bem bollan-

blichen Berichte nicht, welcher nur von ber Glies geninfel, Schouten, rebet, die von Wilben be wohnet wird, welche von einer Riefengeftalt un mit Bogen und Pfeilen bewaffnet fino.

e) Diefes befratiget einiger Magen ben hollan bifden Bericht von ber großen Geftalt ber Ein wohner auf der Ofterinsel.

f) Ihre Ruften find febr jabe. Der Cienbo

ober in einen "megen rachen .. ips "Den an

" die mir Auvor

"ungefähr vier "und mit ginem "jum Untern fo "bekamen wir ei "Umfang dift i "und mit Baur "funfzehn ober

"bere lanber, ut

"mohnet fenn g " Wir fege "längst ber Ruß " diefes gange Lai "ließen uns unv "mochten nicht n "ben Daft fteig Unfer Glud me re Schiffe an be "båtte leiften for "feln maren fechs

"Da wir fte "Tage in bem G "feinen Unfergri "Daber ließ ma , baß fie and fant "wabt, fo fame "Sie trugen lan

nen Umfang be

. Geemeilen gege

"des Labyrinth

"beraus famen.

ven befand fich bey Canonenfchuß weit Dilbe, bie man ba die Matrofeit fo u wurden gezwungen wenn er ihnen nich follte ihnen alles be Ungluck auch gesche mertet ben biejer bie Gewohnheit,

und so gar bas momit fie ben schickete mich gaben aber ben nothigte, sie ba nen im Mamen nd wir sucheten e giebt.

Grabe ber mite kann ungefahr die africantiche re nenneten wir alle mit fchonen often Grun, und e Muscheln, Per, nie bafelbii eine I wir auch in ei en hatten, Perlen rten bamais noch nigen guten Rab Es fanden sich

als leinen, abn.

iel größer, als bie Ginige von unn gefehen, welche Karben bemalet. ein wenig in bas Ihre Wesichtsbil febr granfam und frigen einher, und ich benn ftets auf in einiges Geholge

er nur von ber Slies , die von Wilden be iner Riefengeftalt un affnet find.

e Magen ben hollan Ben Geftalt ber Gin

jabe. Der Cienbo

"ober in einen hinterhalt zu ziehen, wo sie uns mit Bortheile angreifen und sich also bes. Roggeveen. "megen rachen konnten, daß wir auf fie gefchoffen batten. in 2000 in

"Den andern Morgen faben wir acht Geemeilen von ba gegen Weften eine Infel, Jufel Aurore. "die wir Aurora nannten, weil wir fie mit Anbruche bes Tages entbecketen. "ungefähr vier Seemeilen im Umfange und ist mit Gesträuchen und Bäumen bewachsen "und mit einem fehr schonen Grun überzogen. Weil wir bafetbft feinen bequemen Ort "jum Ankern fanden; so verließen wir sie gleich f). Begen Abend an eben bem Tage bekamen wir eine andere Infel ju Gefichte, die wir beswegen Defpera nannten. Ihr "Umfang ift ungefahr gwolf Geemeilen. Gie ift febr niebrig, übrigens febr fcon und mit Baumen bewachfen. Bir feseten unfern kauf stets gegen Westen bis auf "funfgebn ober fechgebn Grad fort. Den andern Morgen entbecketen wir auf einmal an-"bere lander, und weil man bier und ba Rauch fab. fo urtheileten wir, fie muften be-"mobnet fenn g).

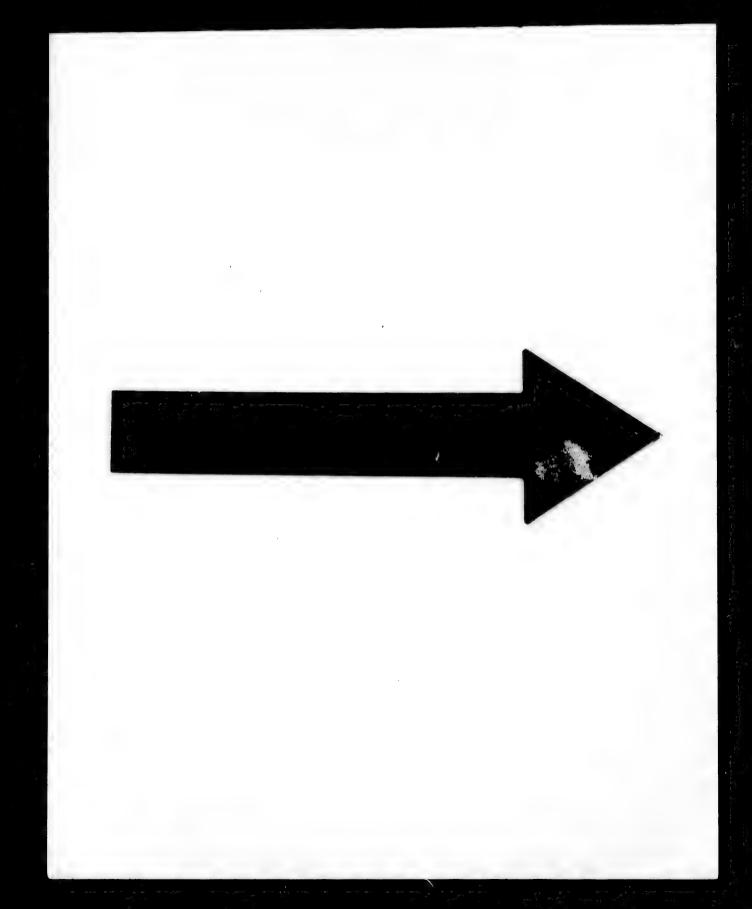
"Bir fegelten mit allem möglichen Gleifie babin; und wir faben viele Ginwohner langft ber Rufte in Canoten fpagieren fahren. Als wir naber famen, fo fahen wir, bag biefes gange land ein Baufen Inseln war, welche eine neben ber andern lagen. Wir ließen uns unvermerkt so weit dazwischen ein, daß wir ansiengen, zu befürchten, wir "möchten nicht wieder berauskommen können. Man ließ anfänglich einen Lootsmann auf "ben Mast steigen, bamit er melbete, an welchem Orte man heraus fommen konnte. Unfer Blud war ein ziemlich ftilles Wetter bomals. Der geringfte Sturm wurde unfere Shiffe an ben Relfen haben icheitern laffen, ohne bag man ben geringften Benftanb batte leiften können. Wir kamen alfo ohne verdrüftlichen Zufall beraus. Diefer In-"feln waren fechs an der Rabl, alle fehr anmuthig, und welche zusammen genommen, einen Umfang von brenfig Geemeilen haben tonnten. Sie liegen funf und zwanzig "Seemeilen gegen Weften von ben gefährlichen Infeln. Bir gaben ihnen ben Namen des Labyrinthes, weil wir genothiget waren, viele Umfchweife zu machen, bamit wir beraus famen. a reig th all glockie bou conti

"Da wir ftets gegen Weffen fchiffeten, fo fanben wir uns, nach Berlaufe einiger Landung a Tage in bem Gefichte einer Infel, die fchon und erhaben gu fenn fchien. Bir fonnten ber Erqui-"feinen Untergrund finden, und wir getraueten uns nicht, gar zu nahe hinan zu fahren. dungsinsel. "Daber ließ man zwo Schaluppen ins Meer, eine jebe mit funf und zwanzig Mann, baff fie and tand geben follten. Die Einwohner wurden unfere Absicht nicht fo bald gewahr, so tamen fie haufenweise an die Ruste, um fich unserer Landung zu widersegen. Sie trugen lange Piten und zeigeten uns, baß fie folche wohl zu fuhren wußten. " biefe

ven befand fich ben Anbruche bes Tages mur einen Canonenicus weit bavon. Diefe Gefahr und die Dibe, Sie man batte; fle ju vermelben, macheten die Matrofen fo utwillig, baß fie beir Abmiral wurden gezwungen haben , wieder um ju tehren, wenn er ihnen nicht eidlich verfprochen batte, es follte ihnen alles bezahlet werden, was fur ein Unglud auch geschehen tonnte. Der Berfaffer bemertet ben diefer Belegenheit, es fen in Solland die Gewohnheit, bag biejenigen, die ohne Schiff

jurud tommen, ihren Solb nicht ausgezahlet er:

g) Die hollanbifche Dadricht rebet weber von ber Aurora, noch Despera, faget aber wohl, man fen ben 29ften Day zwischen vielen Belfen und Infeln durchgefahren, wo man bin und wieder Rauch gefeben, ein Deremaal, daß fie bewohnt waren. Man befand fich funfgehn Grad febengehn Dinn. ten Suberbreite und zwer bundert und vier und amangig Grab ber Lange.



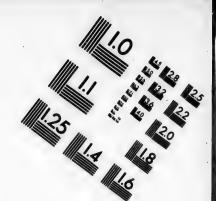


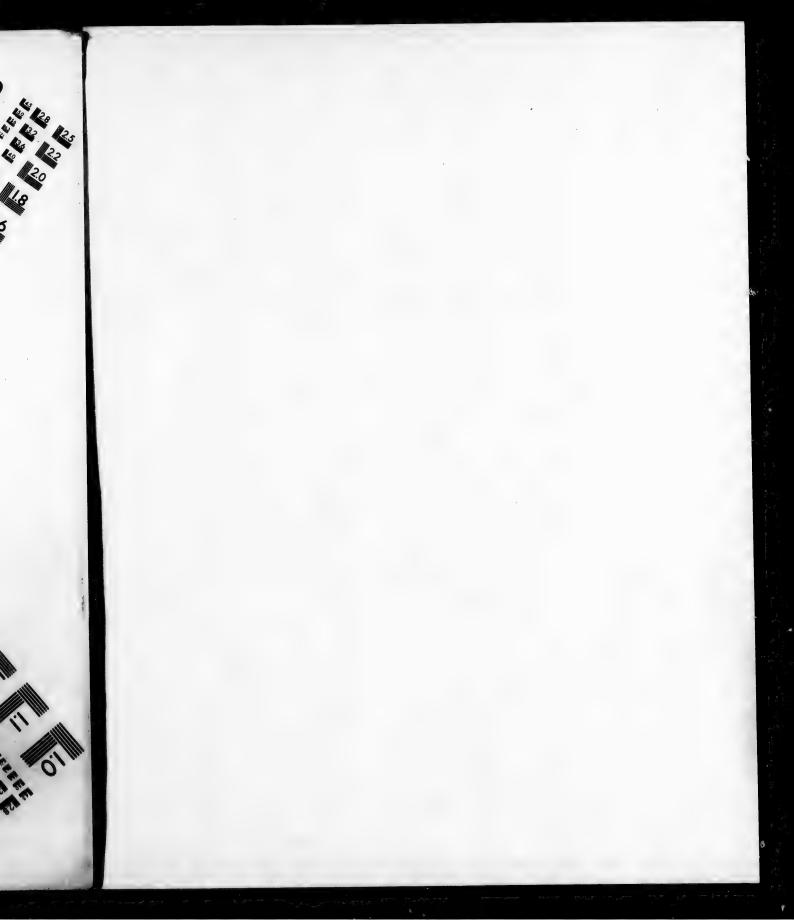
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

STREET STREET



Roggeveen, Diefe Schaluspen, wegen ber Relfen nicht nabe grung an die Anfel blingntommen tonn, "ten: fo faffeten wir ben Entfchluß; in bair Baffer ju fpringen, und ein jeber trug fein " Bewehr mit Pulver und Blege und einigen Rleinigleiten auf bem Roofe : Anbeffen "blieben boch einige gurud, um beftanbig auf bie Einwohner Reuer m geben, und bas "Ufer rein ju halten, bamit unfere Lanbung befto feichter gefthabe. Diefes Mittel gelang uns nach Bunfche, und wir traten auf bas land, ohne Biberftand von ben Ginweh. nern zu finden; Die fich, vor bem Duffetenfeuer erfchrocken, gurud begeben batten.

Beftereibung moobher.

"Go balb wir in einer Entfetnung maren; bag wir von ihnen tomten nefeben werbes Erbreichs ben , fo geigeten wir ibnen fleine Spiegel , Rordlen u.b. g. Gie magerten fich ums num und Der Cine, mehr ohne Bebenten, und ohne bie geringfte gurche bliden zu laffen. Radbem fie bie fe Gefchente erhalten hatten, fo giengen wir mit ihnen in bas Innerfte bes lanbes , fol-"des zu befeben, und bafelbit Reduter zur Erquidung für unfere Rranten zu fuchen. Bir " fanben bergleichen nach Bunfche und in fo großer Menge, baß wir in furger Zeit großf groß The Sade barrit anfalleten. Die Einwohner balfen uns folde felbit fammter. Die fanben auch verfchiebene Arten von Burgeln, wovon wir mie Bergnagen affen, ba fie "febr angenehm famecteten. Einige waren ben europaifchen rothen Ruben, & wollt inber " Große, als ber Farbe nach, abnlich: ich tann es aber nicht fagen, ob es gerabe eben bie find, woraus die Einwohner ihr Brobt machen. Ich babe auch eine Art Erbapfel gefunben, welche gerabe eben ben Befchmad haben, als ein von Deble und Baffer ge machter Teig, welchen bie Deutschen Ribbe nennen. Bas bas Auferrofriahbetrifft. Cho ift gewitt, bag fast alle marme Lander foldes berverbringen. Bier giebe es beffen piet. Die Giemobner brachten une fo viel babon, bag wir oftmale verbunden waren, -fie wieder gurud zu fchicken. Bir faben auch eine Menge ber fconften Jafminblubmen. "nebit Cocosnuffen, Difang, ober indianifchen Beigen, Granatapfeln, und vielen anbem Rruchten bafelbit . bie uns unbefannt maren.

Das Groreich biefer Infet ift fruchtbarg es gab bafelbit eine große Menne Baum, und grudetear , vornehmlich Palmbaume, Cocosbaume und Gifenholy. Es ift febr mabricheinlich, tof feit des Lane "fie in ihrem Schoofe Metalle und andere toftbare Sachen verbirgt. Weil man fie aber nicht unterfuchet bat : fo tann man nichts ausbrudliches bavon feart.

> "Den andern Morgen glengen wir in viel größerer Angabl wieder nach ber Infel. als ben vorigen Lag, nicht allein um Rrauter ju fammlen, fonbern uns auch ju bemil ben, bag wir bafelbft einige andere vartheilhafte Entbedungen machen tounten. Das "erfte, mas wir ben unferer Undunft thaten; mar, baf wir bem Ronige ober Daupte biefer Infel Spiegel. Rorallen und einige anbere Rleinigfeiten gaben. Er nahm frem aber mit einer Art von Gleichgultigfeit und Berachtung, Die nichts gutes prophezenen "Es ift mahr, daß er aufänglich Cocosnuffe dafür fuchen ließ, die auf amenerlen Art gu gerichtet maren, ein Theil bienete gum Trinfen, ber andere gum Effen.

> Diefes Oberhaupt mar von ben andern Infulanern burch einige, Bierrathen unter "fchieben, die aus Verlenmutter bestunden, melde er um ben leib, und um bie 21mm

5) Der Betfaffer fehrt es in fedgefin Grab ber Breite, und jincy bunbere und acht und funftig

rechnen, indem man von Often gegen Beften fot geht, auftatt baß fle alsbann im Burndgeben un Brad der Lange : man begreift aber nichts von fei- Der Infel Ferro au follten gegablet werden, wobut fundert und vier und ner Urt, die Langen durch fartgebende Jahien in ibie erfte Mittageslinie geht- Der hollendifche Die Machvicht, die jet

trug, ungefah " weiße Barbe fel macheten uns t mur, um uns e "fulaner eben fo alle jufammen "wir etwan man Land Ginein , un faner giengen vo "aber faben, baf der Beit tamen baf fie Edrmen , anfechten. 36 athere uns mit fei "aber inniver fort Jaugeffogen; obni ibnen mie unfern wir gleich ihr Of ren nit vielem @ bet frumb außer: binter einen Belf bon ba mit fo g "Bartnarfigfeit bi , fie gurunt gu treil einen neuen Steil lieften einige Tob Davon Diefes ber, allemal, me gen wollte.

" Diefe Inful baft; und wohl g de gefchmieres, fi batten alle ben be "bes beibes mit ein , die Beiber ivare be, Gie frigen

Man nannte mr, welche man fil meilen h) . Dier fi

ticht feber bie Luge bie den und vierzig Meinu hundere und vier unt im Berichten am me

Berratbere

mindet form Boo trug fein im Inbeffen en . umb bas Mittel gelang ben Einwoh. ben batten. n nefeben werho und nun-Rachbem fie bie. s lanbes , folaufuchen. Wir Beir amolf grof. nm feet. in aften , ba fie ri, fo wollt in ber gerabe eben bie ite Erbäpfel ge. and Waffer au erroferan betrifft alebe es beffen erbunben waren, Jafminbluhmen, nd vielen anbem

Menge Baum, abrabeinlich, tof Beil man fie aber

nach ber Infel, ns auch zu bemil trupten. Das aige ober Daupte .. Er nabm fie an, utes prophezenett. amenerien Art ju

mb um bie Arme der Bellied. ...

en grein Westen fon eicht ficher die Lane dieser Insel funftig. Grad fir im Juridigeben we im Juridigeben we im und vierzig Minuscen des Breite, und swey iblest werden, wodunt bundere und vier und gwondig Grad den Lange. Die Nachwicht, die er davom glade, filmungijnischen in Berlätzen am meisten mit einander überein.

atrug, ungefahr fechebundert Gulben am Borthe. Die Beiber bewichteren unfere Roggeveen. "weiße Barbe febe, fafen und an, und befühleten und bem Ropfe bis auf bie Rufe und macheten uns taufenberlen Elebfofungen. Allein; biefe Berratherinnen Hobfpfrten und "nur, um uns einzuftblafern jund uns befte ficherer zw betriegen; fo baff; wenn biefe Jafulaner eben fo viele Borficht gebrauchet batten; ibre bofen Anfchlage auszufibren, wir, alle tufammen bas leben wurden verloren baben. Man febe, was gefthab. Go balb "wir etwan zwanzig Cade mit Arantern angefüllet hatten; fo giengen wir weiter in bas Jant binein , und fliegen auf idbe Belfen , welche ein siefes That umgaben. "Die Infite !! faner giengen vor ims bet und wir folgesen ihnen nohne Berbucht jur haben Als fie aber faben, baf wir in bie Ralle gegangen waren, fo verließen fie uns platic. In aleis the Beit tamen einige taufend aus ben Boblen ber Bebirge beraud, und mir begriffen. Daf fie Edrmen gemacht hatten, um une ju überwaltigen. Wir liefen une inbeffen nichts anfectiten. The Oberhaupt, welches bafur bielt, es wate Reit, und ansuareifen, mas there ums mit feinem Stocke ein Reichen, nicht welter gu geben : wir febeten unfern Beg aber innier fort. Dierauf gab et bit lofung und ein Sagel von Steinen tam auf uns aucheffogen, ohne bag er uns gleichwohl eben vielen Schaben that. Dir antworteten inen mit unfern Blinten : die ihnen viele Leute erschoffen zund auf das erfte Reuer faben wir gleich ihr Dberhaupt fallen. Gie nahmen beswegen nicht bie Rluche. fonberg fubren nut vielem Grimme fort, uns mit Steinen zu werfen, fo bag wir faft alle vermunbet dund aufer Stande maren, uns langer zu vertheibigen. Wir zogen uns alfo guruck binter einen Relfen, um uns vor ben Steinen in Sicherheit zu feben, und mir, feuerten , von ba mit fo gutem Erfolge auf sie, daß ihrer eine große Menge ins Gras bift. Die Sartnartigfeit biefer Bilben war nichts besteweniger fo groß, baf es une nicht moglich war. fie gurud gu treiben. Bir waren alfo verbunden, uns gurud gu gieben , woben wir einen neuen Steinhagel nicht bermeiben konnten, ben fie auf und segnen lieffen. ABir lieften einige Lobten in biefem Sandgemenge , und wenige von den Bermundeten Camer bavon. Diefes madiete fo viel Ciabrud ben unfirm Leuten, baff fab in ber Rolge nade ber, allemal, wenn es barauf antiam, in eine Jufel gurgeben; mienund fich babin usagen wollte. 

"Diefe Anfulaner maren febr gefchicht woon einer mittelmaffinen Beftalt, fatt, labbaft; und wohl gebauet. Thre Baare waren lang, schwarz und glangend, mit Cocas, ale gefennieret, fo; wie es bie Gewohnbeit; ben vielen indignificen Mationen ift. A Sie hatter alle ben keib, wie bie von bit Oftrinfek, bemialet, in Ble Manner hitterie bie Mitte "bes Seibes mit einem Debe bebeifet ; mehbes binen moiliber ben Bidentiste buochgieng, "Die Weiben warint gang mit einem Zeuge beberfet ziber furfranginfulleurvan, wie Gel-De. Gie trugen auch uir Rierrath Derlemmutter um ben feib und um ble Arme ...

Man nannte biefe Infel Brauichung (Regreation), wegen ber beilfamen Redum, welche man fur Die Rranten bafelbft fand. : Ihr Umfang ift ungefahr gwolf Geemeilen h), ... Dier funben bie Sollduber beg fic an jo ab fie nach ben Salamans infeliu nach 28666 g

Ban fellet allein bie Ginwolmen barigmen fo weiß par, ale die Gollander, und pom einer febr vortheilhaften Geftate. Die Beiber enagen jun Bierme Abe siemlich große Werlen in bin Obren-

Minnertunt

aber ben Mu:

ben einer

Roggeveen ben Quiroslanbern, gegen Guben, ober gegen Neuguines geben follten, ab Die Begierbe. fich ben Mieberlaffungen iften Dationen au naberny bewag bie Oberhaubter, bie Auffie. dung ber Infeln Quired und Galomon, ju großer Betrabuit bes Berfaffere biefer Rach, richt, fattren que laffenat Machdem er bie Ergablung batt Quiros mit feiner verglichen, und aus feinet einenen Erfahrung gewiß befunden, baß biefer Geefafter in feinen Auffagen. bie er bem fpanifiben Sofe übergeben, nichts als die Bahrheit gefaget : fo feset er hinn inbem er von ber großen Strecke rebet , welche Quivos und Lorres biefem großen Theile Sanblung in ber Gublaiber geben, bail biene man einige Licht auf fo viele berfchiebene Balter unb biefer Wegend- auf bie Lanber bat . welche fil bentohnen iman feben werbe, baf biefe Muthmaffung nicht . .. fabet, boe fole it wie Rolle genangen werten, fo vertieften freine pifft deure siefe

mortinger ift gewiß, faget er , bag bie Entfernung ber weftlichen Spice in Mengrinen wen ben offlichen Granzen bes lanbes Dernanbo Gallego um meniaften ano Seemeilen me iff. Ich file mein Theil glaube, diefes große land gehe nicht allein gegen Giben bis auf emen und funfgia Grad : fonbern es erfradet fich auch bie unter ben Gubpol, fo buf bierentgegenftebenben banber unter bem Rortpote finb. ... Ich babe mich eben fo me. Inin uber basjenige gewundert, was die benben Reifebefdpreiber von ben landesfruchten Janfabren. Zufer gewiffen dufierlichen Deet maalen, welche biefes land mit bemieni, gen gemein haben, worimen fich biefe Reichthumer finben. geht ihre tage burch alle Dimmelsgegenden von ber beifieften bis auf Die fulteften , fo bag man baraus fchliefen anuff, es babe bie Ratur eine jebe Art von toftbaren Sachen an feinen Det vertheile. L'Emmire zu wimfchen , baf man Gelegenheit batte , biefes dand grundlich au unterfu adien . und ball traend ein neugieriger Reifebefdreiber biefe Arbeit unterriefmen wollte Dan iber gehorete Gebuld, und man mußte fich nicht gleich Anfangs abichretten las Afen. Die foftbarften und feltenften Gochen werben von ber Ratur am meiften verfie det. Sie ift gemeiniglich mur benjenigen am gunftigften; Die es burch ibre Urbeit und Bocgfalt am meillem perbienen. Bern, estben Deilenben in ibergleichen Unternehmen. iden fo viemalimistungen ifter formerf man ed einzig und allein ber menigen Befionbie afteite aufehreiben gebie fie in ihren Anderfliebungen, geftabt habert ab inn it, tine !

Baumannein.

"Indem wir unferm laufe gegen Dorbweft folgeten, fabrt er fort, forentbedette fein febr bevolt . wir breb Inge barmach breb Infeln auf einundl unter bem gwolften Grabe ber Cuberbrei. te i). Sie fchienen bem Anblitte febr angenehm gur fenn. Wir fanben ben umferer In. nes gano. Sur naberung fie auch in ber That mit fchonen fruchtbaven Bdumen, mit allevhand Rrau te Einwohner. g treft, Bulfenfelichten int Blangen befest in Die Einwohner farten undern Schiffe Jentgagen j mit beiben und allieband Rifthe a Coco entiffe . Diftett punb anbere vortreffi iche Artichteron. di Bom nahm fir an stand man fab ihnen einige Reiniafeiten baffe " Diefe Enlande mußten fefte bewohnt fem , weil ben unferer Unfunfe bas Ufer mit vieln Laufend Damern und Beibern angefüllet war. Die meiften von jenen führeten & gen umb Pfeile. Bir faben unter ihnen einen ehrmilrbigen und burch fein dufferlich Infelien unterfchiebenen Dann, und urtheileten mas benen Chrembegengungen, Die m 2 . 0 d d &!

> " D'Im word bumber wit neunglaften Grub ber Balentitern nur einer eligigen Infel , wiem Edinge mach feiner Rechnung, nach bem bollanbiften man beren grob auf einmal und ben andern Mora Berichte abet gegen giben hunbett Grab.

ruch eine gefeben bat, bie fethe Deifen lang m A) Der ballanbifder Bericht giete bem Banten und im Drepgebntin Grabe ein und vierzig Mit the colling of the colling

iffm ermies , einer jungen Limringeren f bewohnen . fer baff einige ite , in ibrem ber ju fenn. ten auch ben des batten. ifebr fünfillich gleichen febr f "mabren. Un Die Entanbe febr ungenehm Meilem Im Um Bauptmanines: bafriebei Samit ste pommeinanbe batten. Dief Submeetes gefe wie Cibecer mife Afficteten 211 funftebn bis groa

"Ambem mi bie mir für Scho nichts ausdrückli Coconinfet ift feb anbere fcheint ile , fich unter ber eilfe große Infein. ge urtheileten fog men febien von me befebet gu feme lang an ber Ruft daß es fich in eine scheinlich ift, baf und eine Bunge of te Infeln ; bie bie Quiros felbft muß

n ber Breite, und gto Rinuten der Bange lan rung von den Canoti ulofdnigerarbeit fo fd

le Begierbe, bis Huffu. Diefer Mach. ealithen, und en Muffagen, Bet er bingu, arofien Theile Boller und makung nicht

, असी अर , n Meugninea po Seemeilen gegen Guben n Subpol, fo ich eben fo we. Landesfrüchten mit bemjeni. lage burch alle araus fchließen Det vertheilet. lich au unterfu reiefman mollte. abichrecten las : meiften verfte. ibre Arbeit und en Unternehmun

t, forentbedeten be ber Guberbrei. n ben unferer In allerband Rrau undern Schiffen ombere voetreffli feiniafeiten bafit as Ufer mit viele enen:führeten & ch fein dugerlich urgungen, bie m

nigen Befranbig

igen Infel , wiem nd den andern More edis Meifen lang mi ein und vierzig Min

lifm erwies , er mußte ihr Oberhaupt fenn. Er febete fich in ein Camof, in Begleitung Boggeveen. einer jungen und welfen Frau. Die Sich un feine Geite febete. Biele andere Chifichen . 1323. umringeten fie, und bieneren ihnen jur Boche. Alle blejenigen welche biefe Sinfeln mbemobiten , find weiß ; und in biefen Abficht von ben Europäern nicht unterfchieben, auf. 1900 ... fer baf einige eine von ber Connenbife verbrannte Saut baben. Cie fcbienen gute leuin ihrem Umgange febr lebhaft und luitig, fanftmuthig und leutfelig, gegen einanber gu fenn, und in ihrent Bejeugen konnte man nichts wilbes mabrnehmen. Gie batten auch ben leib nicht mehr bemalet, wie bie auf benen Infeln , bie wir gupor entbedet batten. Gie waren vom Burtel bis auf Die Rerfen mit Rranfen . und einer Artvon febr funftlich gewebetem feibenen Beuge befleibet. Gie batten ben Ropf mit einem bergleichen febr feinen und febr breiten Dute bebedet, um fich vor ber Connenbibe aubermahren. Um ben Sals trugen fie Salsbander von allerhand mobiriechenden Blubmen. Die Entande wigeren überall febr liebliche Gegenstande. Gie maren von Gebirgen und fehr annenehmen Thalern burchichnitten. Ginige batten gehn, vierzehn bie auf zwanzig Meilen Im Umfange, 1 Bir nannten fie Buumgeine Infeln genach bem Dangen bes hauptmanies auf bem Livebowen; welther fix querft gefeben hatte. . Es fibien uns, bafe jebe Ramitie befondere regleret murbe. Die Lander maren , fo viel man febentonnte, von einander abgesondert; auf eben die Art, wie wir es in ber Ofterinset bemerket harten. Dief mar bie frutfetinie und redlichte Botterfchaft, Die mir in ben Infeln bes Sabmeeres gefeben batten Sienbaren aber unfere Antunft erfreuet, und nahmen uns wie Clorer, mile. Sie behandeten duch einigrofice deibmelet, ale wir ung zur Abreife,an-Amfrehm bist amangia Rabon Baffer von Antet Eletia tien transportation of the contract

"Andem wir nach Rordweft zu fchiffen fortfubren, fo faben wir zwo andere Infeln, bie wir fur Schoutens Cocos, und Verratherinfeln hielten, indeffen tonnten wir boch Berratherin. nichts aus brudliches bavon fagen; weil wir bavon gan ju weit entfernet waren. Die Cocosinfel ift febr erhaben und tant mobl acht Seemeilen im Hunfange baben. Die andere ficeint niedrig, bon einem rathlicen Boben obne Baume ut fenn, und erftredet fich unter ber eilften Parallele. Dicht lange barnach entbedete man noch zwo überaus groffe Infeln. Wir nannten bie eine Cienthoven und die andere Groningen. ge urtheileten fogar, biefe leteere wireein mirtliches feftes land. Das Enland Tienho. foven u. Bro. ven fibien von weitem febr angenehm, mit foonem Grun tapegieret, und mit Baumen befetet au femte Geine Erftbung mat mittelmäßig. Bir fubren einen gangen Lag lang an ber Rufte beffelben bin, ohne boffen Ende ju feben. Wir bemerteten gleichmabl, baf es fich in einem balben Birtel gegen bie frifet Briningen erfreder of bafies mabricheinlich ift, baff biefe beiden vermennten Enlande nur ein jufammentidingendes laub und eine Bunge von bem Cublande felbft find. . Indeffen finden fich bafetbft benachbar. Choland. te Anfeln , bie bie auf bunbert und funfzig Deileuifm Umfange baben z und bas Land

is Been I will not not represent the Burn of the point of a last the Burn of the file of the file of the second

Quiros felbft muß eine burch viele Candle gerfchnittene Infel fenn D.

rung von ben Canoten biefer Infulaner , bie mit

n der Breite, und given hundere Grade funfgebit es nur in Europa machen Conite.

Rinuten der Lange lag. Man reder mit Bermun. 1) Ohne von benen neuen Damen etwas ju fo gen , melde blefen Infeln beugeleget worben , fo ibfoniberarbeit fo fcon gegieret waren , als man -inthalt ber bollandifte Beriche blog , angiman de

" Unfer

Roggeveen. ... Unfer Schiffvolf fant fic burch Die Rrantheit und bie verborbenen Lebensmittel. in das anfierfte Clent gebracht; als wir enblich bie Ruften von Dampiers Vieu Bre. bagnen wahrnahmen. Die Spigen ber Gebirge verlieren fich in ben Wolfen: bie Men Dettag Alfer Des Moeres aber machen eine Der angienehmften Ausfichten , indem fie mit fchonen "Baumen befeget, und mit einem lieblichen Brune ub rjogemfind. Biele unter uns fe. Landung De beten fith in eine Schaluppe und verfucheten bafelbft angulanden, um fuß Baffer und " andere Erfrifchungen ju fuchen, bie uns abgiengen. Da bie Ginwohner unfere Abficht "mabrahment fo tamen fie uns entgegen, um une in ber Rabe au beobachten. macheten viele feltfame Bebaheben, wolche bie Bergweifelung anzeigeten, morinnen fie waren; buf fie uns fo nahe ben fich faben. Sie fchlugen fich mit ben Banben, und rife fen fic ble Daare aus. Davauf engriffen fie ihr Bewehr, fcoffen Pfeile auf uns, mar, "fen mit Burffpiefen nach uns, und fchleuberten enblich einen Steinhagel auf uns. In. " beffen murbe boch teiner von uns verleget. Wir unterließen nicht , ihnen burch unfer Duf fetenfeuer in antworten a welches ihnen fo viel Schreden verurfachete; baff, fich vie Lie titter ihnen in bas Baffer frurgeten, und an bas Land fchmammen. Diejenigen, welche in ibren Canvern geblieben ; marenenblich gezwengen, oben bas zu thun ; weil fie ith ber Berwirrung, worimen fie waren, micht gleich bie Derter mieber finben fonnten - wobard man mußte; wenn man an bas tanb wollte; baber benn ihre Canote, wegen ber me nigen Liefe bes Baffers, auf einmal fteben blieben. Eben diefelbe Comierigteit binberte unis, fie au verfolgen, wogu noch ein Droan tam, welcher bie Schaluppe bennaha batte unter geben laffen. Enbeffen gelang es ums barb ungleichfam burch ein Bunber, baff wir ber Li bem Ginbrudu ber Racht land erreicheten, der Beir bem Scheine bes Feuers ; melder " wir angundeten, entbecketen wir einige Suten au Mis wir uns folchen naberten; fanber wir nichte, als Dete, bie febr funftlich gearbeitet waren. Bir faben auch viele Bau . me, welche Cocos trugen: weil wir aber nicht bie Borficht gebrauchet batten, Merte -mit gu nehmen, fo tonnten wir une folder nicht gu Rufe machen. Einige Beit barnach boreten wir ein großes Beraufch. Die Conwohnen, welche unfere Antunft befürcht. Ten, batten ihre Dutten verlaffen auch fich in bas Gebilge geflüchtet, wo fiel ein entiel. aliches Beleule und Belchen erhuben: danie to A.

> " Das Land ift febr fcon, und fcheint febr fruchtbar gu fenn. Es ift gebirgicht, mit "einer Menge Baume angefüllt. Die Cinwohner find von einer gelblichen garbe , fof wie blejenigen; bie von einem weißen Bater und einer fchwarzen Mutter berfommen "Gie find giemtich groß, aber bunn.m). Ihr Daar ift fcwarz und gebe ihnen bis au ben Bar f. Sie find aberaus lebbaft und gewandt, und bedienen fich ihres Gemehre "mit vieler Gefchicklichfeit. .... Diefes. Umfand lagt mich glauben, bagifie oft in Rie " wiber einander gerathen. Das land fcheint ausnehment, voller Mineralien, und an "berer toftbarer Code gu fepn. 3ch muthmaße foldes baber, weil bie Gebirge bo und bas Erbreich febr fruchtbar ift. Urben biefes ift es unter bem beifen Erbaurtele

> > At most land - matrice of the state of the trade of the

ne Menge Infeln wabrgenommen , und unter ans bern auch Meu-Seland, maldes nach ber Ochis Sung ungefähr brephundert Beemeilen im Umfange baben tann, im fecten Grabe Guberbreite, und bunbent, und feche und fechala Grabe, ber Lange.

"imiliad er

Man glebt bier nicht aus Brethum Men. Brets men biefen Damen, weil Die Rarte bepbes bejet net; man meis aber nicht recht , worauf fie fi

The said the sample of the said

legen, unb gerenen, Go 910 1 Die Dol Meu Bretagn eBen ber Diche Dee Linie in Der ben a), nabe be find eben biejen Einwofiner, f wife maren alle ibie, Mannens L'Arildres als C Sie nahmen u einer unglaubi ter I fo wie auc wingftei Furcht. nen elnige gefie \_ten. Gie nah andern Morgen "nuffe, Burgeli aus bittere , Die "ihnen beit Sag ! "ne ju haben mili . Infulaner bathe traueten es uns "Falle wir angegr fo mar es boch ni ratherifche Matie

"Die Infel ibren Einmobuer fen Enbe eine Ar "Griebens und bee -fcbeinlichkeiten bi geben, fombern o mobner diefer las weggunebmen, 1 ben wir uns an v .Theil von bem @

W) Der bollanbise neun bis gebn guß dwars find.

<sup>&</sup>quot;) Bepbe Dadrid fer Ueberfahrt eine Allgem. Reife

Lebensmittel. Meur Bres Bolfen: bie mit fchonen

unter uns fe-Baffer und unfere Absicht chten. Gie morinnen fie ben und rife auf uns, war. f auf uns. In en burch unfer

e baf fich vie Diejenigen, shum ; weil fie finben fonnten, e, megen ber me erigfeit binberte nabe batte unter ber, beff wir ber Feuers , meldes eaberten; fanben que viele Bau

et batten, Aerie

nige Zeit barnag

intunft befürchte

mo fie ein entfet

ift gebirgicht, mit ichen Farbe , faft utter berfommer ehe ihnen bis a dihres Gewehn Sifie oft in Rrig neralien, und a 1 bie Bebirge bo ifen Erbaurtela

rebum Meu. Brei Rarm bembes beim echt , roorauf fir i legen und man bemertet , baff bie lanber biefer Simmelsgegenb orbentlicher Belfe Spe- Roggereen Lierenen, Golb, Silber und Ebelgefteine beworbringene beit die der erningen wernen ..

Die Bolldiere melde genochigen waren gefich won batte entferen , fubren um Meu-Breragne burch Norbweft n) binume, und ba fie un Gefichte von Neu-Beines nach eben ber Richtung fortfubren, fo barfen fie enblith im merten Grabe gegen Guben von ber Linie in Den Infeln Moa tind Armioa, Die vordem von Schauten fo genannt wor. Moa und Arfben a), nabe ben berjenigen ; welche felbft ben Damen Schouren fübret, Unter. Dief mag. find eben biejenigen , welthe Dampler in feiner Rarte brennende Ingelin nennet ... Die Binmofindt, faffre ber Bericht fort, famen ums in ungabligen fleinen Cangten Batgegen: pfie maren alle mit Bogen und Dfeilem bewaffnet, bie ABeiber und Rinder fomobile als hie Mannen mBir geigeten ihnen anfanglich Spiegel . Rorallen. Meffer mid gl. um Aruchte, als Cocosnuffe , indianifche Feigen u Burgeln und Rrauter bafür einzutaufden. Sie nahmen unfere Gefchente mit Bergnugen an; und viele von ihnen, fletterten mit weiner unglaublithen Bebendigfeit auf die Cocoabaume, und brachren uns Muffe berun- ben Smillater fo wie auch Beige's, moben fie une bie an unfeite Schiffe begleiteten, obne bie ite nern. wingfte Burcht au bemugen ... ABir zeigeten ihnen vielerlen ABaaren um au feben ob ib. nen einige gefieben, damit wir fie gegen lebensmittel und Erfrifchungen umfegen tome ten. Gie nahmen niches von allem , und tehreten wieber vach Saufe gurid. Den andern Morgen tamenifie in grofferer Angahl wieber, und brachten uns Reigen, Cocose "nuffe , Burgeln und allerhand Reduter. Bir fanben unter ben! Burgelireinige überaus bittete, Die aber febr gefund find. Gie brachten und auch brep Sunde meil mir ihnen beit Sag juvor birth Beichen ju verfteben gegeben batten, bag mir einige Schmetne ju haben munfcheten, fo baf fie fich einbilbeten, wir wollten Bunbe faben. Die

ratherifche Mation marenie, pluton villen urren die groot de meine geben gibt and "Die Infel Arimoa mar überaus febr bepollert. Birbemerteten, baff einige von ihren Einwohnern, ba fie fich in ihr Canot feseten, ein jeder einen Stab trug, an beffen Enbe eine Art von einer weißen gabne geheftet mar, vermuthlich jum Reichen bes Briebens und bes Stilleftanbes, in Anfebung ihrer Feinbe, welche nach allen Bahrfeinlichkeiten bie von ber Infel Mon waren, weil fie fich niemale getraueten, babin zu geben, fondern aflegele vorben fuhren. Diefe Enthedung, nebit ber fleinen Angabi Ginwohner biefer lasten Infel; gab uns ben Borfat ein, bafelbfteinzulaufen, und alles bas weggunebmen, was wir bafelbft an lebenamitteln finden fonnten. Bubem Ende begg. ben wir uns an vielen Orten an bas Ufer, nachbem wir verabredet batten des follte ein Sheil von bem Schiffvolle weiter vorraden, um fich beffen ju bemachtigen, mas wir and the first of the second brau.

Infulance bathen und inftaribigft, wir mochten mit ihnen an bas kant neben : wir de-

traueten es uns aber nicht. Bir maren unfer gar zu wenig, uns zu vertheibigen im

Ralle wir angegriffen murben; und mas fur hoflichteiten fie uns auch anthun tonnten.

fo mar es boch nicht fchmer, aus ihrer Gefichesbildung mahrgunehmen, bag es eine per-

idir diaren lancis but n Ruffen eine

n) Bepbe Dadrichten fagen , man finbe in biefer Ueberfahrt eine fo große Angahl Sinfeln , bas Allgem. Reifebefchr, XVIII Band.

Mint or Spill of Mills m) Der hallaubliche Berfaffer machet auch noch es nicht miglich gewesen , ihnen Mamen bengu-

o) Schouten batte ihre Damen von ben Infus lanern felbft vernommen.

Roggeveen, 1723.

"braucheten, und wir wollten auf bas erfte Beichen alle zufammen floffen. Diefer Unfchlag " wurde ziemlich gludlich ausgeführet. Unfere leute fiengen an , Cocosbaume nieber zu Shaven) weil fie nicht binauf freigen tonnten, um die Fruchte, berunter zu bolen. Dabie in ben Bebufchen verftedeten Einwohner bie Berbeerung mahrnahmen ; welche manma chete fo lieften fie einen Dfeilbagel auf ims fliegen ber une inteffen boch nicht ben ge-"vingften Schaben that. Wir fcoffen auch auf fie, und erlegeten einige von ihnen, Die andern flüchteten fich barauf auf ihren Canoten , und macheten ein trauriges Bebeule. "inbem fie ben Wenftand ihrer Landesleute, aber vergebens, anriefen.

: :: :: :: Die Gintifrungen , welche wir gemacht batten , waten fo besthaffen , baff mis ble. ife Milben nicht angreifen tonnten, ohne fich ber Gefahr gar gu febr ausmifeben. Lieber whieles fatte ber Tob einiger von ihren Gefahrten fie bergeftalt in Schreden gefehet, bas "fie fich nicht getraueten, uns nabe ju tommen. Wir batten alfo Beit, bis auf acht - bunbert Cocosnuffe su fammeln. Dit biefer Beute febeten wir) uns in unfere Ccha. . luppen, und tamen barauf wieber zu unfern Schiffen. Unterbeffen, bag man befchaff, at a piger mar; Die Unter ju lichten, faben wir biefe Anfulaner in allem Eile unit anebr, als Amenbandert Canoten, bie mit allerhand Lebensinitteln beladen maren unter mit fommen. warm fie gegen Bagren mmanfeben; bie wie ihnen vorber geneiger battert. Gie glaubeten u obne Ameifel burch biefes Unternehmen eine wente landung abgumenben. Wir empfien. gen fie gut: wir liefen aber nur einige in unfere Schiffe tonenen, aus furcht, wir med. gten burch bie große Angahl in . Acet werben. 286 gaben fo gar geuer auf Diejeni agen a welcheigat zu niche bere . . . at will fooft inen einen Schuff that , for budeten fie fich allegrund erhoben bard ... webes Goladitor. indich, nachbent alles in ber Welte mit Diefen Wilben abgethen worben, mifeten mit ab. A Diejenigen unter unfern Rranten wo toeldie noch einige Raite batten, win ben alle wieder bergefiellet, Die an sibern farbeit. Det tie afen , fulom tie

Die tamenb Infeln und ib. re Einwob.

" Einige Belt barnach fchiffeten wir in anem Deere, bus mit einer ungabligen In. nabl Infeln angefallet mar. Wie namiten fle aus blefer lieft be Die taufend Infelnol Die Ginwohner barinnen find gang fehrvarg und febr bac icht, fir buntergefest, aber unten U fichtig, wild und von einem boshaften und verrathetigien Zuften Gie giengen alle na dent, Manner, Weiber und Rinder. Gie forten at ifbein gangen Duge eine Art Gir. tel , green Binger breit , worinnen man Echmeinegabne mit eingeflochten fab: fie true gen fofche um ben leib', um bie Urme und um die Deine. Gie bebecfeten ben Ropf mit weinem Strefbute, ber mit Paradicsvogelfebern gefdmudlet war! Ein anberes Mert. imaal bes Duses biefer Wolfer ift, baff fie fith bie Scheibetoans ber Rafeldder burchbo Ten, wobirch fle eine Ruthe, eines Bingers lang, und fe biet, wir ein Labactepfeifen "fliel, sieben! Dit biefem Schmade find fie fo folg; und wiffen fich fo viet, ale bie eu roudiften Refenesleute , bie fich einen Stufbare machfen laffen. Diefe Dation ift un ter allen bie bofefte, bie wir in bem Gildwierer gefeben haben.

Anblid ven

"Bas Neu-Buinea anbetrifft, fo ift folches ein überaus bobes und mit allerhand Beu Buinea. "Baumen und Pflangen belabenes land. Bir thaten langft biefen Ruften eine Rabit bon vierbunbert Seemeilen, auf welcher ich auch nicht einen einzigen unfenchebaren Du

and the state of the same of the same

gefeben bo "fich fchlieft "nen man b "gebe auf be "ben, Seile "und andere , fann aber - mooding

and draif and The bief bas Cap Ma via anlandete fander bon feblebabern u thre Labungen oftmbifche Con an banbeln', un unter mas für Bolland verant bammer murbe Hoggeween alle mit feinem Och uten bes Beum vor Ainsterdam abgereifet mart Man imeifelt . ! gemache. Dan Batavia und au bollandischen Be ben brenen Schil tommen, welches wider die Eicelfe ibre Rube : ibre

the property of the Change of the first 2) Man nennet fle fonft ble Papusinfeln.

Diefer Anschlag ume nieber gu bolem Dabie pelde manma nicht ben ge, on ihnen. Die riges Bebeule.

n , baf uns bieaufenan .. Ueber fem gefebet, bağ it. bis auf acht in unfere Scha. af man befchaff. mit mebr, als ju ms fommen, Cie glaubeten . Diremphen furcht, wir med. euer auf Diejeni bat , fo budeten dere alles in ber gen unter unfern gefiellet, bie an

r unzähligen An wero Infelnp) gefeßt, aber unten ie glengen' alle na dige eine Are Gir. chten fab; fie iru eten ben Ropf mit in anderes Mert. tafeldeber burchbo in Labactepfeifen fo with als die en diefe Mation ist un

und mit allerhand Ruften eine Sahrt unfruchtbaren Dit

"gefthen habe; welches mich glauben fafer, es mitffe biefes land viele toftbare Cachen in Roggeveen. "fich folieffen, als Mineralien und Gemurge, weil es mit benjenigen parallel ift. worin- 1722. "nen man biefe Reichthumer finbet. Glaubwutbige Derfonen baben mich verfiebert , es gebe auf ben Molucten frene Burger welche orbentlicher Beife nach Reu-Guinea geben, Studen Gifen babin fubren, und fie gegen Mufcatnuffe umfeben. "und andere Reifebefdreiber baben einen boben Begriff von biefem lande gefaffet: man fann aber nicht mit wenig leuten babin geben, ober fich bafelbft festfegen, indem bie Zimobrite flets wehl bewaffnet finb. annie empodence, with totalling, one can also found by all 9.

In biefen Begenben enbigte fich enbild bie bollanbifthe Reife bamit, baf man um bas Cap Mabo binum fegelte, inden Archipelagus ber Molucten bineinfubr, und zu Batas Batavia. via anlandete : mofelbit fie taum angelanget waren, fo lieften ihre Landesleute, Die Bolfander, bon ber oftindifchen Compagnie ben Abmiral Roggevern mebft allen feinen Befehlebabern und feinem Schiffvolle gefangen nehmen, fich feiner Schiffe bemachtigen, thre labungen einziehen, und alle thre Outer burch offentlichen Ausruf verlaufen. Die offindifche Compagnie gab vor, fie batte eine ausschliefende Frenheit, in biefen Deeren au banbeln', und Die westindische Compagnie batte fein Recht, babin au fchiffen, es fem unter mas für einem Bormanbe es wolle, welches balb bernach einen großen Proces in Bolland veranlaffete, welchen bie zu Batavia verforen, ba fie von ben Generalitaaten verbammet wurden, die westindische Compagnie schablos ju balten, und bem Abmirate Moggeren alles zu bezahlen, mas fie ihm eingezogen batten. Diefer Abmiral, welcher mit feinem Schiffvolle auf ben Compagniefchiffen nach Europa gefchicft murbe , mar ben uten bes Beumonates 1723 ju Terel an bas land getreten, und fam funf Tage barnach por Unfterbam an; also gerabe an eben bem Tage, ba man vor aneven Jahren bavon abgereifet wart vom Terel ju rechien aber waren es nur fechishundert und neunzig Tade Man greifelt, baf irgend ein anberer Schiffer in fo turger Beit Die Fahrt um bie Welt gemacht. Man begreife auch noch bren Monate Aufenthalt fo wohl mi Sapara, als wie Batavia und auf bem Borgebirge ber guten Soffnung, mit barunter. Der Berfaffer bes hollandifchen Berichtes mertet an, bag von mehr, als fechshundert Mann, welche auf den brenen Schiffen ben ihrer Abreife gemefen, nur ungefahr bren und funfrig wieber ged\_ tommen, welches taum ben godften Theil ausmachet; und er nimmt bavon Gelegenheit. miber bie Gicelesten ber Belt zu schregen, tonen bie Meufchen fo unverminftiger Beife ibre Mube, ibre Befundheit und ihr teben aufopfern.



moie Pole.

4. 10 10 10

# Beobachtungen wegen bes Gifes in benen Deeven, welche an die Pole granzen.

Bu ber 268 Seite.

Bus this with a wife of the coffee defens, we have also ngeachtet ber Erfahrung bes Sauptmann Bouwers, feben alle Matuniehrer, bas Eis boch nicht als ein uniberfleigliches hinderniß ben ben Schifffahrten nach bem feiten tanbe an , meichen an bie Dole fiofft. In ber That ift as febr gu vermu. then , baf biefe Brangen nur ortlich find , und baff es an feinem Orte ber Belt ein grof. fes Land gebe, meldes burch einen bergleichen Umfang burchaus verschloffen fen. Benn "man Acht barauf bat , faget Berr Buffon , fo mirb man ben bem Anblide ber Sunber, miffe gar nicht ben Muth verlieren, fonbern leichelich ertennen bag bas Gisinur an gewiffen befondern Orten fenn muffe ; bag es faft unmöglich fen baf in bam gangen Rreife, welcher die Gublander, wie wir uns einbilden tonnen, begranger, es überall " große Fluffe gebe, welche Eis führen, und bag es folglich febr mahrscheinlich fen, baf man gludlich forttommen murbe, wenn man feine Fahre nach irgend einem anbern " Duncte Diefes Rreifes richtete. , Datte ber Dauptmann Bouvet Die Beftinbigfeit gehabt, noch weiter langt ben. Eisfuffen bes Gublandes bingufahren ; fo wurde en enbich faft gewiß eine Einfahrt gefunden haben ; menigstene aft es unmöglich, daß biefe Schranten nicht in ber schonen Jahreszeit ben ber Dumbung großer Stilffe, welche ben Zugang in Das Innere bes landes eroffnen, offen fem follten.

Nach allem bem, so kibeine die Mennung, daß, je weiter man gegen Norden kammt, desto mehr Kis man finden morde, ein solches Coruntheil zu sein; weiches durch die Er sahrung, vieler Seesahren miterleget wird, warden homerket, als eine Sache, die ihn soft Aunden nahm, daß, nachdem up eine große Kibe im drev und soch in Graden Grade Wrade sehr schaften der des Brachmonates im drev und siedenzigsten Brade sehr schafte von Granland gefunden; im acht und siedenzigsten Den gemäßigter Wester an der Offsuse von Granland gefunden; im acht und sieden der Bruterschreifer, als gemäßigter Den gen des Beumonates aber mar die Kalte in eden der Arnteesschreifer seinen feigen Spischengen pour im Meduland and land in acht gund einen heiben Grad. Er näherte sich dem Pole die auf zwei und acht is Grad, und wollte durch Werden um Gronland hinumfahren, und durch die Davisstrasse wieder zurück sommen: er fand aber, daß das Meer nicht zu befahren war, vielleicht, weil er sich gar zu nahe an den Kil

ften bielt.

Rot, welcher bis auf neun und siebenzig Grad, über hundert Meilen jenseits NeuZembla gegen Dien, gegangen war entdedete daseihft ein von Eise freyes Meer, welches
zur Schifffahrt bequem war. Gerbard von Beer versichert, er habe die Kalte unter
achtzig Grade der Breite nicht so start gefunden, als auf den Kusten von Neu-Zembla;
im Brachmonate habe er unter eben dem Grade Gras, grune Baume, hirschuhe, Repbocke, und andere wilde Thiere geschen, und er habe von allem dem im August unterdem
sechs und siedenzigsten Grade nichts wahrgenommen. Maurens, welcher sehr nahe an
dem Sudpole geschisset, versichere, er habe keine Vermehrung an der Kalte, noch ander

Werdinberung : Der Baupema tete bem Ronft bifche Schiffe, bie neun unb Schiffe, welch ber übereinftim und, febe ciefes: beit gemelbet b "Morona, fac be einen Solle er fen bis unte "Der gus Minuftent fo außerorbentii gleich febrag ged be blelbt, obne und bà fie ficht get, fo muß fie then for groß ift; bem himmel bie und unter bem J

es ift was ming gewefen, t Witterung fen ben : Rorboftweg namilich , bag bas laffe ; umb baff bi alle benbe gleich f bas Meer fich vie halt von Wilhel biget prift eine vo tanny mofern ma venz, fo wie sce ben offener Gee, tufte bon Reu. 3 mitten unter tauf und bie anbern far i, baf bas . Etern dag biefe benbert ! tes Meer mon wiel ne eigene Erfabru fo beweifen fie im ten, und burch ge

rena

itunfeper, bas
irten nach bem
ihr zu vermus
Wete ein großen, Wenn
in hen Junber,
in hem gangen
ger, es überall
einlich fen, baß
einem andern
indigfeie gehabt,
ou endich fast
beie Schranken
ben Zugung in

Morben commt, hes burch die Er Sache, die ihn Cadigiften Brade und fiebenzigften nb. gefunden; im 6 gar. heißer, als Breitericher befrig. un haiben Grad. urch Noebett um ten: er fand aber, nahe an ben Ku

eilen jenfeits New bes Meer, welches e die Kälte unter on Neu-Zembla; "Hirschfühe, Reg-August unterdem elcher sehr nahe an Kälte, noch ander Beranberung ber Magnetnabel gemerket , bajer burd eine meit größere Dreite gefahren. Dom Eife Der Bauptmann Gordoen , weicher breußig Reifer nach Gronland gethan hatte, berich umgie Poletete bem Ronige von England, Rarin bem II, es maren um bas 1650 Jahr swen bollanbifche Schiffe, die auf bem Balfifchfange gewesen, in einem Grabe bes Mordvols bis auf bie neun und achtzigfte Parallele fortgerichtet, und bie verschiebenen Tagebucher biefer Schiffe, welche eben bas bezeugeten, und in ben Begebenheiten bennabe gang mit einanber übereinftimmeten; berichteten, man batte bafelbft tein Gis, fanbern einfrepes offenes mib febr eiefes Meer gefunden: Der Dauptmann DOOD ; welcher uns biefe Begebenbeit gemelbet bat, befratiget fie burch eine andere, Die eben fo ausbrudlich ift. un Tofeph Morone, faget er, bat mid vor mehr als mangig Jahren, filt gewiff verlichert, er babe einen Bollander von feiner Befanntfchaft, einen glaubwurdigen Dann, fagenboren, er fen bis unter vem Pol gewesen , und bie Bitterung im Commer mare bafelbit mit ber zu Amflerbam gleich., ADiefe fo außerorbentliche Berficherung wird gar nicht mehr fo auflerordentlich zu finn fcheinen, wenn man Acht barauf bat, daß bie Sonne, ob fie gleich forda gegen bem Pot fiebt , bannach alsbanei fiets an bem himmel in ebenber Sohe bleibt, ofine ben Borigont weber gegen Mittag, noth gegen Mitternacht, gu verlaffen; und ba fie fich in bem Rreife, ben fie burchläuft, nur fibr wenig erhobet, ober erniedriget, fo muß fie in ber Kortbauer einen Grab von Dite bervorbringen, ber menigftens thin to groß ift; als in benen Gegenbeng the fie fich eben; to halb, nachbem fie fich an bem Simmel bis auf eine gewiffe Bobe einige Stunben langeerhoben an wieberum neiget. ando unter bem Horizonte (verbiegt.) is zachoù po neh I napa bo pa la zoetez a z

Es ift wahr, baf Dodod, nachbem er einer von ben geofften Unbangern ber Menming gewesen, bag bie Begend unter bem Pole obne Gis, und von einer erträglichen Bitterung fen, nachher feine Gebanten verandert, ba ibm bie Reife, bie er gethan, um ben Rorboffmeg zu finden 7 misgelingen. Die beiben Rolgen aber bie er baraus ziebt, namlich baf bas Eis bier feinen Weg burch bas Weer milchen Rembla und Gronland laffe ; und bag blefe benbenglanden fich in einem feften lande ben bem Dole vereinigen, find alle bende aleich falith. Wood fchiffete ohne Zweifel in einem unaludtichen Jahre, mo bas Meer fich vielmehr mit Gife belaben fand, als in anbern Jahren. Denn ber Inbalt von Wilhelm Barengenn Berichten welchen er zur Ungeit ber Falfcheit befchule diget fift eine von benen moralifch gewiffen Begebenheiten, woran man nicht, zweifeln fanny wofern man nicht minllem zweifeln will 100 Eriff in ber That gewiß, bag 250 venz, fo wie Acemotert mie allem ihren Schiffvalle gwillhen Gronland und Zembla, ben offener Gre, burd Rordweft & Dorb ; und Morboft burdigefahren, wo fie an ber Dit. falle von Neu Zembla bom Gife befallen, und gezwungen worben, ben Binter bafelbft, mitten unter taufenberlen graulichen Gefährlichkeiten gugubringen. Bareng ftarb bafelbft, und bie andern tamert bas Jahr burauf wieber nach Bolland. Es folget nothwendig bieraus, i, baf bas Ets miche immer bie Jaher gwifchen Rou-Bemblo und Branland verfperre; 2, bag biefe berben tanber gar nicht einerlen feftes tanb andmachen a fonbern burch ein weites Dicer von einander abgefonbere find. Dbatforgleich Boobs Bernunftschluffe auf fetne eigene Erfahrung gegrundet, und baburch einer ausbrudlichen Biberlegung werth find ; to beweifen fie im Grunde boch nicht, was er behaupten will, indem fie durch gewiffe Thas ten, und burch gegenfeitige Erfahrungen miberfprochen werben.

o d a vomaci lik not (v

... , eig 3 itt ...... halben & ab, anftati Cter

46

Yom Bife

Dhaleich bie Schiffe nad ben Sabtanbern nicht fo nabe ben theem Dote gewefen, ale um die Pote ble nach Rorben: fo filmmer ihre Erzählung boch nicht übel mit ben vorhergebenben über. ein. Die it fiebe barinnen , je naber fle bem Gubpote getommen finb, befto freper baben fle bas Meer und beffe erträgticher bie Wirrerung gefunden. Coroley beflaget fich mar wirflich über ble übermäßige Ratte, bie er im fechzigften und einem batben Grabe que. fund: boch faget er nicht, baf bas Gie ihm eine hinbernif gewefen q). Man bebauptet. David babe foldes um ben brey und fechzigften Brab gefunden poofine baf man une fuget au welcher Jahresteit er fich im biefes Cabmier eingelaffen. Drate aber ber welter gegen beit Gubrot gebringen ; ale fonft jemand beflaget, fich weber über bas eine noch bas andere, ob er fich aleich bemougen auf eine beredte dut herausgelaffen, ba er bon Magellans Strafe rebet. Brouwer, Scharp, Beauchene r) und andere find ohne Chroierigfeit in offener Cre aber Boorne Borgebirge binauszegangen. Diefer let. te berichter; bas Wetter mare fchon, Die Gee rubig; und eben wie ein Teich gemefen, Enblich fo fager auch te Sen-Brignort, welcher im 1747 3: baburch gefahren , und 1748 in Der Arabilingejabredjelt, ben auften unfere Beinmonates, wieber meint gefommen, bie luft mare mar talt ; aber nicht abermaßig , und man batte: Dabpe gehabt ; ju unterfcheiben, ob man in einem fillen Meere ober jenfeits Doorns Borgebirge mare; fo febr marbie luft

gemäßiget, und bas Meer eben.

Won allen Gegenben ber Gublanber ift bas Grud , welches fich von ber ofiliden Manbima ber magellemifchen Gerafe bis gegen bas Borgebirge ber guten hoffnung über und weiter barüber binaus gegen Diten erftredet, eine von benjenigen, bie wir ammenia, ften tennen. Die lander, welche fich nur auf funflig bis fechalg Gemeilen von ber ame ricanischen Rufte entfernen, find oftmals mabrgenommen, aber felten befuchet worben Doch ofter find bie Schiffer in offener See vorben gefahren, ein ziemlich beutlicher 24. weis. baß fich biefe lanber nicht welt erftreiten. . Es fcheint gugleich; es fen nicht ohne Brind, was man feit langen Zeiten muthmaßet, es gebe noth große weiter gegen Dien gelegene lander. Diemand bat , fo viel man weis, biefe Gegend burchfchiffet, wenn man Befoucius, Salley und Bouvet ausnimmt. Bon blefen bregen Schifffahrern haben wem Land gefeben, ohne baf fie bafelbft ausgestiegen : ber britte, herr Dallen, bat nur eine Geereife in bas große Doebmeer gethan; mo " in bem groep und funfgigften Grabe ber Breite, und brenfundert und fieben vierzig ber lange von ber Infel Gerro Gis gefunden. Diefer Drt bes Decres ift und fonft von feinem anbern Schiffer befannt. Er iftein me nig westlicher, als ber, wo Befpucius bas Gubland mahrgenommen bat, und etmas mei ter gegen Gubfühmeft von bemjenigen entfernet; welchen unfere Rarten unter bem Ra men bes gefehenen Landes ober Terre de vue und Bouvets Edifffahrt bezeichnen. Es if febr mabricheinlich, bag bie lanber nicht weit von bem Gife maren, meldes Ballen gefe ben bat, ber, fo balb er folches entbedet batte, nach ber linie mieber gurld gieng, um feine Beobachtungen anderwarts fortgufeten. Bas ben Befpucius anbetrifft , fo fagete. bie gange Rufte mare in einem Raume von gwangig Seemeilen frep, und batte er feinen Saven gefehen, noch Einteohner mabrgenommen. Er bat fich nicht betriegen fonnen. baff er bas Eis für ein wirfliches tand gehalten, weil er nicht einmal faget, baff er Gi miss same sai le a mon e s

gefeben babe, Meer bamit a um fo viel meh biden Rebel re Bouvet, Gei ben ift, ob bie . nes Meer find; maal von einem

Unter

le Beffall phyfitali bes men bern gleich find : die Gestalt ber Di einen Pole zum a dem patagonischen den Gleichformigi henden der Unwah gunftiger , wenn f Menschen; und be boch gewesen. R lappen abschildert, net faget, in bem nicht grau, wie b Reucriand feinem. gen von einer Gad has Dasenn eines ? rereinander, And fo ander einig bie 2 auch die größte Ang benben für Univabi ber Furcht gu', welc elrfichen Reigung kugnen baß die N es micht auch eine D ben niche fagen be ringen fonnen. Eache behaupten.

a) Man febr oben a. b. 444 G. the man, wie und Ochsig lefen muß. birt, jechtig und einen halben Grab, anftatt drer r) Im XU Banbe a. b. 60 6.

e gewefen, als ebenben über. o frener baben laget fich awar Grabe aus. Ran behauptet, daß man uns alle aber , ber übet, bas eine, elaffen ba er nb andere find en. Diefer les Teich gewefen. m , und 1748 in ommen, bie Luft untericheiben,

febr marbie luft

on ber offlichen Doffnung uben e mir ammenia en von ber amebefuchet morben. beutlicher Bees fen nicht ohne iter gegen Often biffet , wenn man rern baben zwen en, bat nur eine gften Grabe ber o Eis gefunden. Er iftein we und etwas mei unter bem Da pezeichnen. Es ift ches Hallen gefe edd gieng, un etrifft, fo fagete, d batte et feinen betriegen fomm, get, daß er Gi

aeleben babe, ein Umftand, ben er gewiß nicht wurde ausgelaffen haben, wenn er bas Don den Meer bamit angefullet gefunden batte, fo turg auch feine Erzablung feon mag: und bas Riefen in um fo viel mehr , meil er auf eine beredte Art pon ber übermäßigen Ralte, und von bem Dan Gablane biden Rebel rebet, welcher in biefen Begenden berefchet; wovon er eben fo fpricht, als Bouvet. Ceine Erzählung muß alfo bie Ungewisheit beben, morinnen ber leste geblie. ben ift, ob die Ruften, die er mahrgenommen bat, ein wirkliches fand, ober ein gefrore. nes Meer find; ju gefchweigen, daß bas Eis an fich felbft ein binlangliches gewiffes Mert. maal von einem großen benachbarten festen lande ift.

### Untersuchung ber Frage, ob es in ben Sublanbern Riefen gebe?

die Geftalt ber Einwohner bes Gubpolfreifes muß ein wichtiger Gegenstand ber physitalifchen Reugier fenn, und jur Entscheidung einer großen Aufgabe megen bes menfchlichen Gefcblechtes bienen. Benn fie in allem ben norbifchen lapplanbern gleich find : fo merben fie einen ftarten Beweis geben, bag bie himmelsgegend allein Die Beitalt ber Menichen bestimme. Denn man fann gemiß teinen Bolferzug von bem einen Dole zum andern vorausfeken. Die große Bestalt, welche einige Reisebeschreiber bem patagonikben Bolte ber magellanikben lanber benlegen, ift ber Borftellung einer folden Gleichformigfeit nicht gunftig. in Diejenigen felbft, welche ben Bericht ber vorhergehenden der Unwahrheit besthuldigen, sind der Mennung, wovon bier die Rede ift, nicht gunftiger, wenn fie uns fagen, die Paragonen maren nicht größer, als andere gemeine Menichen ; und ber größte von benjenigen, Die fie gefeben batten, mare nicht fechs Bul hoch gewesen. Rniver ift ber einzige, welcher die Ginmobner an ber Strafe gleich ben lappen abschildert, indem er ihnen nur eine Bobe von funf bie fende Svanuen giebt. Britnet faget, in bem Generlande fenn fie fart, wohl gebauet, weiß, wie bie Europaer, und nicht grau, wie die lappen. Lappland ist aber auch feinem Pole viel naber ... als das Reuerland feinem. Diefe fo gang mibereinander laufenden Berichte fo vieler Augenzeugen von einer Sache, Die fo leicht zu erkennen, und zu gleicher Zeit fo fonderbar ift , als das Dasenn eines Riefenvoltes, sind both etwas selesames. Sanzer hundert Jahre hintereinander, find faft alle Ceefabrer, von welcher Ration fie auch feyn mogen,"mit eine ander einig , bie Babrheit biefet Sache gu bestätigen; und feit einem Jahrhunderte ift auch die größte Angahl einig , fie ju feugnen. Gie glebt bie Erzählung ber betbergefenben far Univabrheiten aus, und fchreibt basfenige, was fle bavon fagen, entweber ber Kurcht ju', welche ihnen ber Anblid biefer wilben Menfchen eingab, ober auch ber naaltichen Reigung ber Menschen, außerordentliche Dinge vorzugeben. Man tann nicht kugnen baß die Menfchen nicht eine feltsame Liebe zum Bunderbaren baben . und baß s nicht auch eine Wirkung ber Furcht fen, die Begenftande zu vergrößern. Dian will ben nichte fagen, baft man in biefent Puncte babe ju weit geben, und viele gabeln vorringen konnen. Bit wollen indeffen bod unterfuchen, ob alle biejenigen, welche die Bache bebaupten, fie in einem Augenblide bes Schredens gefeben baben; und wie es mog. Dern.

Don den möglich ware, daß Mationen , Die einander haffen und zuwider find, fich in einem Duncte Riefen in verglichen batten, ber augetsfcheinlich fatfch mare. Den Gablin.

Dan bolle fich nicht ben ber alten Dennung auf, bie unter ben Boltern in America fo mobl. als in unferer alten Welt ausgebreitet ift, bag es ehemals auf Erben ein Riefen. geschlecht gegeben, welches megen feiner Gewaltthatigfeiten und Diffethaten verfcbruen ift. Die Riefenknochen, Die man gumeilen in America findet, bergleichen man 1550 gu Merico und andersmo zeigete, find mahricheinlicher Beife nur Rnochen bon großen nicht febr betannten Thieren. Man muß fich alfo nur erft von bem Dafenn eines folchen Befchlech. tes Menfchen überreben, wenn man fie felbit ober boch menigftens ein ganges Gerippe von einem fieht. Db alfo gleich Turner berichtet, er habe ibio an bem Rofe ju tonbon ben Buftfnochen eines von biefen leuten gezeiget, aus beffen Unblide man nach ben Berbalt. niffen ertannte, baf biefer Riefe von einer ungemeffenen Groffe gewefen; fowill man ben. noch ben von biefem Maturfundiger gegebenen Bemeis als ungulanglich anfeben, ungeachtet er bingu feset, er babe felbft an ben brafilianifchen Ruften ben bem fluffe be la Pla. ta Riefen gesthen; bie gang nackend geben , und wovon ber größte wohl zwölf Buf brette fig. anger proper can be die allege war an eine part in the mill de

Bird man ober auch bas Zeugnif fo vieler anbern Mugenzeugen leugnen muffen? bergleichen unter ben Spaniern Dagellan, ober Pigafetta, ber Werfaffer bes Berichts feiner Reife, Louife, Carmiento, Robal; unter ben Englandern Canbifb, Samfins, Rnivet, Cowley; unter ben Frangofen bas Coiffvold auf ben Schiffen Marfeille und St. Malo, unter ben Sollanbern Sebalb von Weert, von Roort, le Maire und Guile berg find? Diefenigen, bie ihnen wiberfprechen, find Winter, welcher, nachbem er mit feinen eigenen Augen angefeben, was baran mar, ohne Umfchweif faget, es fen eine von ben Spaniern erfundene tuge; l'Bermite, Froger, und Darborough, wovon man gefleben muß; baß fein Zeugniß wielen andern bie Bage balten fann, inbemier berienige non affen ift, welcher bie magellanische Strafe am besten gefeben bat. Man muß gudin eben biefe Claffe Diejenigen Reifebefchreiber feben, welche von biefem Duntte Rill fchmit gen , ats ber Abmiral Drate ; (wienoft boch Runno be Silva ; ein portugielifche Lootsmann, fein Befangener ; vbenfalls ber Riefen ermahnet,) weil es ein Mertmaglift. baf bie Geftalt biefer Bolfer niches rubrenbes fur fie gebabt bat.

Bir wollen aber anmerten, bag bie meiften von benjenigen, welche bie Sache be jaben von ben patagenifchen Wolfern, ben Bewohnern ber wuften Rufte gegen Dit und Welten, reben; und die meiften von benjenigen bingegen, welche bie Cache verneinen, w ben von ben Bewohnern ber Strafe an ber Spife von America auf ben Morb. und Gib Fuffen. Die Rationen von ber einen und andern Gegend find nicht einerlen. Wenn bie erften sumeilen in ber Strafe gefeben worben: fo bat foldes bep einer fo mittelmäßign

i) Die Priffblung bes Pigafetta ift gwar von ber franifchen Wefdichefcheriber Derreta und Mes genfola ihrer miterfchieben : es fommt bier aber anbern Breiteln getham bar baret bod bie Be nicht auf die Umftande ans und gefebt .. bas fie Unwahrheiten gefchrieben, fo marbe ber pontugieffe

fthe Gefdichtfibreiber, be Barros, nicht anteil fen baben ibiten in wiberforedent wie er bi de, mas bie Riefen betrifft , ausbrudlich in RALIGEL.

Entfernung ! nichts außere gefeben unb belt. Mage feinem. Tobe von biefer ein ber Berblenbi

, 30 be Saven (Port "ner auf bem "boch ift. Je "baven megger "Menfch mar, " tien Englanbe "nifchen Rifte

Sebaib v de Baume eine fem und mittelr be von großer @ bon mittelmäßig eine von ihnen e andern ein Riefe orbentlicher Grof febr großer Stat glaubmurbiger 9 fuchet, fo babe et fer ergablet batte eilf guß langen 2 mo bas Schrecten Bamtins, baben Europäer, und ve

Alle diefe Ze worinnen wir lebe Befehlshaber zwe le , einmal fieben jum britten Male

Allgem. Reifel

e) Die Sache w te beftatiget , wel Ecouten Das Tage gegeben bat, in w

inem Puncte

in America n ein Riefen. perschryen ift. 50 gu Merico nicht febr bejen Gefchlech. S Gerippe von London ben ben Berhalt. will man ben. nfeben, ungeluffe be la Pla.

te mobil most

phof:le uanen: muffen? r bes Berichts 166, Parofins, Darfeille unb Raire-und Spile nachbem er mit , es fen eine von movon man ge bemier berjenige Manimus auchin unete ftill fchroei in portugiefifcher ein Mertmaal ift.

de bje Sache bu fle gegen Dit-und che berneinen, to Mord und Gill erlen. 2Benn bie fo mittelmäßige @ni

arres, nicht antelie predent wie er bi Daiet Boch bie Cu fft , ausbrudlich is

Entfernung von dem Baven St. Julian, wo ihre ordentliche Wohnung zu fenn fcheint, Won den nichts außerordentliches an fich. Magellund Schiffvolt hat fie bafeloft mehr als einmal den Sad. gefeben , und mit ihnen fo mobl am Borbeber Chiffe, als in ihren eigenen Butten, geban- landern. belt. Magellan führete zween Gefangene bavon auf ben Schiffen meg, beren einer por feinem Tobe getaufet murbe, und viele Worter feiner Sprathe ben Digafetta lehrete, mo. von biefer ein fleines Worterbuch auffebete. Es ift nichts gemiffer, als alles biefes .) und ber Berblenbung meniger unterworfen.

"Ich verfichere, faget Knivet, bag ich ben meiner Unwesenheit in bem verlangten Zaven (Port delire) einige in Grabern gefundene Leichname und Rufttapfen ber Ginmoh. "ner auf bem Cande gemeffen habe, beren Buchs vierzehn, funfzehn und fechzehn Grann "boch ift. Ich babe oftmals einen von biefen Patagonen, ben man in bem St. Bulians-"haven weggenommen hatte, in Brafilien gefehen. Db er gleich nur noch ein junger "Menich war, fo batte er both ichon eine lange von brenzehn Spannen. Unfere gefange. "nen Englander zu Brafilien haben mich verfichert, fie batten bergleichen auf ber magella. "nifchen Rufte gefeben."

Sebaib von Beert ergablet, er habe in ber Strafe felbst folche Riefen gefeben, welthe Baume einer Spann bid im Durchschnitte ausriffen, fo wie auch Beiber von groffem und mittelmaffigem Buchfe. Dlivier be Moort hat in bem verlangten Baven Bilbe von großer Statur mabrgenommen; er ftritt in ber Strafe miber einen Saufen Riefen von mittelmäßiger Beftalt, wovon er fechfe gefangen nahm, die er an Bord brachte. Der eine von ihnen ergablete ibm, es gabe in bem lande verschiedene Bolferschaften und unter anbern ein Riefenvolt, Tivemenen genannt, welches mit ben anbern Gefchlechten von orbentlicher Große Rrieg führete. Spilberg hat in bem Fenerlande einen Denfchen von febr großer Statur gefeben. Uris Claef, Buchhalter auf bes le Maire flotte, ein febr glaubwurdiger Mann, melbet, nachbem er bie Graber an ber Rufte ber Patagonen befuchet, fo babe er die Wahrheit von bemjenigen gefeben, was die vorbergebenden Schife fer erzählet batten, und bie in biefen Grabern verfcharreten Rnochen waren von gebn bis eilf Ruf langen Menfchen t). Bier ift eine ben taltem Geblute gefchebene Unterfuchung. mo bas Schreden bie Wegenftanbe nicht bat vergrößern konnen. Unbere, als Dobal und Samtins, haber nur gefaget, biefe Bilben find einen gangen Ropf boch größer, als bie Europäer, und von fo langer Weftalt, bag bie Schiffleute fie Riefen nannten.

Alle diefe Zeugniffe find alt. Dier find einige andere aus bem Jahrhunderte felbft, worinnen wir leben. 3m 1704 Jahre faben die hauptleute Barington und Carman, Befehlshaber zweier frangofischen Schiffe, eines von St. Malo, bas andere von Marfeil. te, einmal fieben von diefen Riefen in der Poffestionsban, ein anderes Mal fechs und jum britten Male einen Saufen von mehr als zwephundert Mann, unter welchem fie und

e) Die Sache wird burch ben alten le Dai. te beftatiget , welcher febr mievergnugt über Econten bas Tagebuch feines Soones beraus. gegeben bat, in welchem er ben ichlechten Er-

folg biefes Unternehmens burchaus auf ben erften fcbiebt, indem er ibn vieler Lugen überführet, wela,es er bier ju thun nicht murbe unterloffen haben, wenn fich bie Sache nicht wirtlich fo befande.

Allgem. Reifebeschr. XVIII Band.

Dorb

den Gud: låndern.

Don den leute von einer ordentlichen Große vermenget maren. Die Frangofen hatten eine Bufam. mentunft mit ihnen, und erlitten nichts Bofes. Bir haben biefe Begebenheit vom fregier, bem Director ber Reftungsmerte in Bretagne, einem febr befannten und bochgefcha. Beten Manne. Er bat felbft diefe Bilben nicht gefebent er enablet aber, es babe ibm. ba er in Chili gewesen, Don Detro de Molina, Statthalter ber Infel Chiloe, und vie. le andere Augenzeugen gefaget, es gabe in bem Innerften des tandes eine indianische Da. tion, die Cancabuen von ihren Nachbarn genannt, welche zuweilen bis nach ben fpanis fthen Bohnplagen tommen, und neun bis gehn guß boch find. Es find, fagen fie, bon Denen Datagonen, welche Die mafte Oftfufte bewohnen, wovon die alten Rachrichten ge-"Die Spanier, welche bas mittagliche America an ben Ruffen bes Gub. "meeres bewohnen, faget Raveneau de Luffan u), haben gewiffe weiße Indianer ju " Feinden, welche einen Theil von Chili bewohnen. Es find Riefen von einer ungeheuren "Große und Dide. Gie führen ftets Rrieg mit ihnen; und wenn fie einige bavon ergrei. "fen, jo lofen fie ihnen bas Bruftfell ab, fo wie man einer Schildfrote bie Schaale ab. "lofet, u breifen ihnen bas berg aus., Indeffen leugnet both Rarborough ju ebenber Beit, ba er jugiebt, bag bie Geb.rger, ber Spanier in Chili Beinde und Rachbarn, von hober Statur find , ausbrudlich , baß ihre Beftalt riefenmagig fen. Machbem er bie Rufttapfen und hirnschadel ber magellanischen Bilben gemeffen, bie er, wie anderer Den fchen ibre befand: fo traffer nachher vielmal Saufen Ginwohner in ber Straffe, und fo gar in bem St. Julianshaven an. Er fant fie alle mobigebilbet von Leibe, aber von or bentlicher Große, wie andere Menfchen. Gein Zeugniß, an beffen Wahrheit man nicht zweifeln kann, ift in biefem Stude genau, fo wie auch Jacob l'Bermiten feines von ben Eingeborenen bes Zeuerlandes, von benen er faget, fie fenn fart, mohl proportionir. lich, und bennahe von eben ber Brofe, wie die Europaer. Endlich fo batte unter benen, melde Froger in bem hungerhaven fab, fein einziger feche Ruf in die Lange.

Man bat bier unter einen Gefichtspunct alle die vornehmften Ausfagen für und mi ber bie Frage von einer fo merkwurdigen Sache zufammen bringen wollen. Wenn man fie fieht, fo tann man fich nicht erwehren, ju glauben, fie haben alle die Wahrheit gefa get; bas ift, ein jeber von ihnen habe die Sachen fo engablet, wie er fie gefeben bat; wor aus man fichließen muß, bas Dafenn diefer befondern Art Menfchen fen eine wirkliche Ca che, und es fep nicht genug, fie für verbächeig zu halten, bag ein Theil von ben Geelen ten basjenige nicht mahrgenommen bat, was die andern febr wohl, und einige fo gartie benben Arten auf einmal, gesehen baben. Dieß ift auch Fregiers, eines fibarffinnige Schriftstellers, Mennung, welcher im Stande gewefen, die Zeugniffe an ben Orten felbit su fammeln. Man tann einige Betrachzungen bingufeben.

Es icheint beständig, baf bie Ginwohner ber berben Ufer ber Strafe von ordents der Groffe find, und baf die befondere Art vor zwen hundert Jahren ihre gewöhnlich Bohnung au ben muften Ruften in einigen elenden Butten tief im Gebolge ober in faft um zugänglichen Relfenhöhlen gehabe, wie wir vom Olivier von Novet vernehmen. Wiefe ben aus feiner Eradblung, bag von ber Reit an, ba bie europäischen Schiffe anfiengen

m), Reife ber Blibuftiers, im 1685 Jahre.

Diefe Rafret Gee geleben genblice frif verlaffen fah. fie nachber be Jabres babin bes fanbes at fufte, worau also bie Schil haben, folche taß sich bieses hat, ba es fo Benfpiele fo v Unblide ber 18 noth awen euro baben: welches ten in biefem @ ben am wenigft liegenben Infel nige Menfchen Grenburger au eine Menge Ri

von außerordent Das befte man ben ganzen pa brachte. Es ber ber Schiffe v sich ben warmen bifchen Mennumg tig, wenn fie ein ben wollen. Es menn bas Chiffi art in feiner @ det werbe.

Ein anbere mit bicken Lipper Benbefreifen ge benen man gar gang gleich find, Bordergabne in

<sup>\*)</sup> Man febe bie

eine Bufam. heit vom Ares ab bochgefchå. es babe ibm, ifoe und vie. ndianifche Maach ben spanifagen fie, bon lachrichten genten bes Gub. Indianer ju ner ungeheuren ge bavon ergreis ie Schaale ab. ough su eben ber Rachbarn, von Nachdem er die die anderer Men. Strafe, und fo be, aber von or. brheit man nicht nicen feines bon pobl proportionir. batte unter benen.

fagen für und wien. Wenn mas e Wahrheit gesu gesehen hat; word eine wirkliche dat won ben Geelend ines Sharffinnign an den Orten selbs

Lange.

eraße von ordents en ihre gewöhnlich hölze oder in fastus ernehmen. Wich Schiffe anfienga

blefe Rabet ju befichen, fie fich bafetoft fo lange verborgen gehalten, als fie Schiffe in ber Don Den See gefeben; aus welcher Urfache man fie nicht entbeden fonnte, wiewohl man alle Mu, Riefen in genblide frifde Mertmale von ihrem Aufenthalte an einer Rufte wahrnahm, bie man den Sade verlaffen fab. Berittutblich bat bie gar ju baufige Antunft ber Schiffe an biefem Ufer fie nachber bewogen, folches gang und gar ju verlaffen, ober nur ju gewiffen Reiten bes Stabres babin zu fommen, und ihren Aufenthalt, wie man uns faget, in bem Innern bes landes zu nehmen. Anfon vermuthet, fie mobnen in ben Corbillieren, gegen bie Beft. fuste, woraus fie nur bann und warm febr wenig an bas oftliche Ufer tommen, also bie Schiffe, welche felt mehr als hundert Jahren die Ruffe der Patagonen berühret haben, folche nur febr felten gefeben: fo ift aller Bahricheinlichkeitnach bie Urfoche bavon. baf fich diefes wilde und furchtfame Bolt feit bem von tem Ufer bes Meeres entfernet hat, da es so baufig europaische Schiffe babin tommen seben; und daß es sich, nach bem Benfpiele fo vieler andern indianischen Nationen, in die Gebirge begeben, um fich bem Anblicke ber Preinden zu entziehen. Man bat bier wenigstens in biefem Jahrbunderte noch wei europaifche Schiffe, Die fielnoch vielmal und fo gar in großen Saufen gefeben haben: welches ben Argwohn beben muß, ben man wegen ber Treue ber alten Nachrich. ten in biefem Stude hatte. Eben bie Zeugniffe finden fich auch noch in Reu-Guinea, in ben am wenigsten bekannten Gublanbern und in einigen neulich entbecketen weiter porflegenden Infeln bes Sidmeeres. Tafman und Roggeveen haben Riefen und andere eis nige Menfchon von großer Gestalt gefeben x). Enblich fo ergablet Balenton, es habe ein Rrenburger ju Umboina, welcher an ben Ruffen ber Gublanber Unter geworfen, bafelbit eine Menge Riefen gefunden, und es fen ein Schiffshauptmann von ba mit einem Gerippe von außerordentlicher Große nach Batavia gurud gefommen.

Das beste Mittel, die Sache außer aller Ungewißheit zu sehen, wurde senn, wenn man den ganzen Körper oder das ganze Getippe eines von diesen Riesen mit nach Europa brächte. Es ist erstaunlich, daß man solches nicht gethan hat, weil die Besehlshaber der Schiffe vielmale einige entsühret, die unter der Reise gestorden sind, wenn man sich den warmen Ländern genähert. Bielleicht muß man die Ursache davon der abergläubischen Meynung der Matrosen zuschreiben, welche glauben, der Compaß gehe nicht richtig, wenn sie einen Todten auf dem Schiffe haben, und daher keine Leiche am Borde leiden wollen. Es ist aber leicht, sich über dieses kindische Vorurtseil hinaus zu sehen, wenn das Schiffvolk auf einem Schiffe jemals ein Mittel sindet, einen Menschen von der Art in seiner Gewalt zu haben; und die Gelegenheit verdienet gewiß, daß sie gesuchet werde.

Ein anberer ber Verwunderung eben so wurdiger Gegenstand sind die Negern Negern in den mit dicken Lippen und trausen wollichten Haaren, die man in denen zwischen benden Sudlandern. Bendekreisen gelegenen Gegenden und vornehmlich in denen Eylanden antrifft, von denen man gar keine Gemeinschaft mit denen in Ufrica vernruthen kann, denen sie doch ganz gleich sind, so daß ihnen allen auch so gar, wie Danwier anmerken läßt, zween Borderzähne in dem obern Kinnbacken sehlen, wie andere Reisebeschreiber von gewissen

x) Man febe bie Machrichten seen.

and the state of the

Don den africanfithen Bolfern anfthren; entioeben baf fle fitte folder berqueeifen ber baf bie Riefen in Datur fie ibnen verfaget bat. Benn man que biefer Beichformigleit ber Beffatt noch den Sade bieienige biniu festet, welche man in ihren Sitten ertennet:u), fo wird man Dabe ba. ben, fic ber Muthmagung ju erwehren bag biefe Regern bie erften Cinwobner bes beifien Erbitriches find; baff es eine Art viel viehifder und wiel wilberer Menfchen ift. als die andern: baff andere Arten, welche fich bes Bortbeiles zu Ruse gemache, ben ihnen eine beffere Ratur über biefe gegeben, fie feit langer Beit aus ihren. Befieungen in Affen gejaget, fle gezwungen, fich in unzugangliche Derfer ju berfperren und nach und nach bas Gefchlecht berfelben ausgerottet baben, welches viel eber auf bem feften lande, als in ben Infeln bat muffen vertilget werben, wo die fremben Colo. nien .. welche von bem festen lande babin getommen find, nicht eben fo leiche in fo großer Angabl baben bineindringen tonnen, um bas gange land einzunehmen : man muß es aber fast ohne Bermiftbung noch gang in benen lanben erhalten finden. beren Dafem taum befannt ift, als Neu-Bolland und andere Gublander, mo Die grof. fe Entfernung ben Gremben nicht erlaubet bat, fie au beumrubigen. Theil bingegen, welcher an ben Moluden liegt, ale Reu-Guinea und Neu-Bretagne, febrint vor Alters einigen Reugngefommenen zum Raube ausgesebet gewesen zu fenn, weil die Einwohner diefer Rufte von einer nicht fo viehischen Gestalt, und von teiner fo bummen Gemuthsart find, als bie von Reu Dolland. Eben Die Muthmagung Fann auch auf die Riefen angewandt werben; benn man tann nicht leugnen. baft es nicht bergleichen gegeben, und bie beil. Schrift giebt Beweife bavon an Die Band 2). Spiles I tilling till som in to harry Bullet & Joseph Start and wear point or of the



the second party of the second second

re in the terms of Contract the second of the sec

AND THE CONTRACT OF A STATE OF THE STATE OF

with the first of the state of

Bulas

y) Ole verfaufen fich gu Scleven , und fie nifchen Begern. bethen runde Steine , Saumftamme und viele 1) 21ts Og, Ronig in Bafan , Goliath und andere Arten von Betichen an, wie die africa. bas gange Weichlecht ber Enadelinder.

ber baß ble Bestalt noch Mabe ba. ansohner bes Renschen ist, emache, ben en. Befigunfperren, und eber auf bem emben Coloe leicht in fo ehmen : man finden, bemo die gros. Der sidliche Beu-Bretagne, mefen gu fenn, nd von keiner, Mushmaßung ignen, baß es ie Sand 2).

any 's ''

571 ...

Zusak

fan, Goliath und



Supply rum A Bande A 22



Suppl zum X Bande Nº22

Befondere Befd Canador. Co

le malal nigreic dig & bas berûhmte ( ge du Barsabo fleinen Flecken das viel Reiß ti

Cararror geiget eine großi und einige heibn Portugiesen hab des sie in Indie Hollander, die es Sicherheit und zi der Handlung di zwanzig Seemeil Gräben versehen benen Schiffen, Die Bay ist gegi Ufer haben.

Das Gebie und gegen Often Ien von Balipa Derter, wo sich Herrn ist-heutige Inseln. Sein S zet sich an dem Z

a) Im gwöfften ! berbreite.

<sup>6)</sup> Im eilften G im der Breite, nad 6) Im eilften

1.522

### Zusak zu der Beschreibung von Malabar.

von Malas

Bu ber 447ften Seite.

Befondere Befchreibung ihrer Mieberlaffungen. ohn. Porca. Cafficulang und Carnapoli. Coy-Canaffor. Calecut. Tanor. Eranganor. Co- lan ober Coulang.

le malabarische Kuste fängi sigentlich zu Mangalor an a), ber lette Ort ves Ronigreiches Canara, welches bon Cananor burch eine Mauer von ungefahr gwan- Beidreibung gig Ceemeilen abgefondert ift, beren eines Enbe an bas Meer und bas andere an ihrer Rieder. bas beruhmte Gebirge Bate ftoft. Die Sollander haben bafelbft ein Fort und eine Loge zu Barfabor, welches achtzehn Seemeilen bavon gegen Rorben ift. fleinen Bleden verdienen teine Betrachtung weiter: fie find aber in einem lande gelegen, bas viel Reif tragt; vornehmlich ber erfte.

Beionbere

Canangr. Cananor b), welches zehn ober zwolf Seemellen gegen Guben von Mangalor ift,

gelget eine große offene, aber febr vollreiche Stadt. Man fieht bafelbft viele Moscheen und einige beibnische Pagoben. Die Baufer barinnen find ziemlich gut gebauet. Die Portugiefen haben bafelbft über anderthalb bunbert Jahre bas erfte Fort erhalten, meldes fie in Indien gehabt haben. Sie verloren es 1664; und von der Beit an find bie Hollander, ble es wegnahmen, und einen neuen Vertrag mit dem Konige von Cananor zur Sicherheit und zum Bortheile ber Compagnie gemacht haben, einiger Magen Berren von ber Banblung Diefes Studes von Malabar geblieben, welches nicht weniger als funt und grangig Ceemeilen Rufte bat. Ihre Feftung ift mit guten Baftenen und febr tiefen Braben verfeben. Gle fleht über bie Balfte im Baffer, aber ohne einige Befahr von benen Schiffen, Die wegen ber Relfen nicht hinan kommen konnen, womit fie umringet ift. Die Ban ift gegen Guben von ber Ctabt, mo bie Malabaren ein anderes Rort an bent Ufer baben.

Das Gebieth von Cananor erftrecket fich ziemlich weit gegen Rorden, gegen Silben, und gegen Often von biefer Stabt. Der Ronig bat fein Soflager bren ober vier Meilen von Baliparnam c), welches man andersme beschrieben hat, fo wie bie andern Derter, wo fich die Englander und Prangofen gefetet haben d). Die Macht diefes herrn ift beutiges Lages febr vermindert. Er ift ein Oberberr von einigen maldivifden Inseln. Sein Ronigreich auf bem feften lande fangt ben bem Berge Dely an und enbiget fich an dem Bluffe Bergera.

a) 3m gwolften Grabe brepfig Minuten Mor- Breite. berbreite.

im ber Breite, nach bem P. Woel.

6) 3m eilften Grade vierzig Minuten bet Ueberfetung.

d) Man febe im X Bande Dellone Reife und 6) Im eilften Grade acht und funfgig Dinu- Die Diederlaffung ju Tilcery, Die fie nachher vers laffen haben. 21. b. sid u. f. Seite unferen

Calecut ober Calicut .), welches funf Meilen gegen Gaben von blefem Rluffe von Malas liegt, ift, wie man gesaget bat, bie Sauptstadt staaten bes Samorins, eine por 216. wife Dal anlanbeten, ba fie nach Inters febr berubmte Stabt, wo bie Dorrudle bien tamen. Gie batten eine Reftung bauen taffen, Die fie felbft 1525 fcbleifeten. Die Bollander haben bafelbit gemeiniglich ein Comptor für ibre Banblung. Es ift heute gu Tage febr menig und taum findet man bafelbit bie Spuren von benen prachtigen Beifbrei. bungen, die man bavon gemacht bat. Inbeffen ift bie Stadt für einen indianifchen Dlak noch ziemlich icon. Man fiebt bafelbit einige icone Gebaube, worunter ber Pallaft bes Roniges ber vornehmite ift, obgleich bieler Rurft feinen Gis zu Dangne, einem Rieden ober Dorfe, acht Dieilen weiter gegen Guben, bat, Das fleine Ronigreich Tanor, mel Zanot.

Cranganor.

Cranmanor, bie Bauptftabt bes Ronigreiches biefes Damens g), funf Meilen ge. gen Guben von Panane und ungefahr in eben ber Entfernung von Cochin, theilet fich in ameen Theile. Den einen nehmen Die Bollander, ben andern die Malabaren ein. Die Reftung bilbet ben erften. Man giebt bier ben Grundrif bavon, beffen Erflarung man in eine Anmertung verweift h). Die Sollander nahmen fie den Portugiefen 1662 mit Sturme meg. Sie liegt auf einer Erbfpige, Die auf vier Meilen in bas Meer vorgebt, wenn man ben Flug Cranganor binaufgeht, beffen Einfahrt burch ein fleines Fort, Dament Dalipor, vertheibiget wirb. Die Stadt ober bas Cranganor ber Malabaren beiffe nicht viel. Diefer fleine Staat bat nicht viel über brep ober vier Seemeilen im Umfange, Sein regierender Berr fleht unter bem Samorin.

des feinen Namen von feiner Sauptftabt f) führet, ift in feinen Staaten eingefchloffen. Das Meer reift alle Lage etwas von biefer Rufte ab. Man giebt bem lande Calecut ben

Cochin.

Cochin, ein anderes Ronigreich, meldes ba anfangt, mo fich Eranganor enbiget. bat auch gleichfam gwo Bauptftabte, bie man eben fo unterfcheibet, wie Eranganor, Das Cochin ber Portugiefen wurde im Janner 1667 von ber bollandifchen Rlotte megge nommen.

e) 3m eilften Grabe fiebengebn Dlinuten nach & Batterle Insmid. bem D. Moel.

Mamen Malleami unter ben Indianern.

f) Eben ber Sefuit febet fle in eilf Brab vier Minuten. Es ift ein Blecken voller Chriften. Er liegt pier Seemeilen von Calceut.

g) Im gehnten Grade brepfig Mimuten ber

b) Erflarung ber Beichen gur Unmeifung in bem Grundriffe von Tranganor.

A Thor bes außern Rorts.

B Thor bes innern Borts.

C Baften Amfterbam.

D Baften Rotterbam.

E Baften DRittelburg.

G Batterie Beftwout, H Batterie Soorn.

I Batterie Overpffel. K Dulvermagazin.

L und M Officierwohnungen

N Schreiberen. O Reifmagagine

P Die Bage.

Q Danitionstammer.

R Zween fufe Bafferbrunnen. S' Unterwall.

T Die unten mit Dornen bepflangete Berme.

V Der Graben.

W Die Berme auf ber anbern Seite.

Meuften

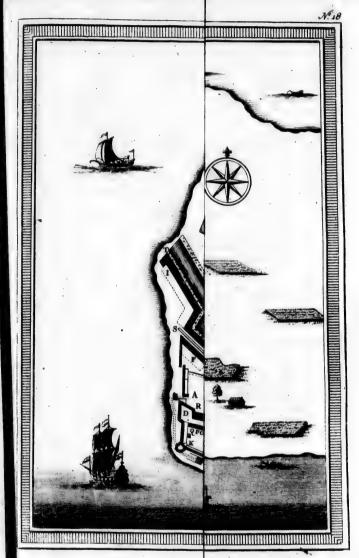
blefem Blusse, eine vor Alge sie nach Inleiseteen. Die Es ist heute zu hier Beschreibianischen Plat ber Pallast bes einem Flecken h Tanor, weln eingeschiossen, where Calecut den

fünf Meilen gein, theilet fich in baren ein. Die Erklärung man ugiefen 1662 mit as Meer vorgeht, nes Fort, Namens abaren heißt nicht len im Umfange.

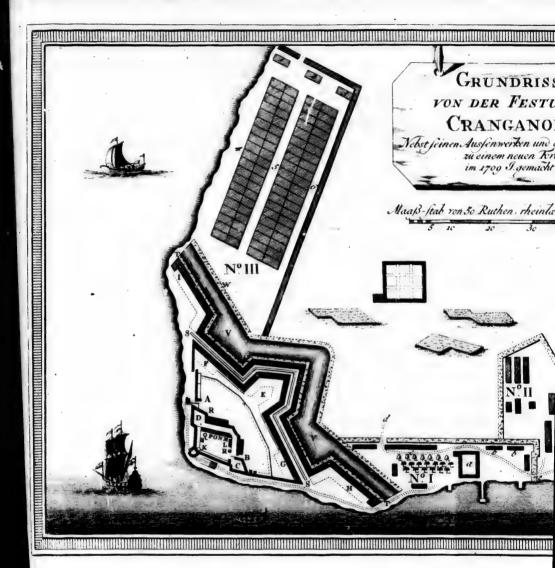
ranganor enbiget, t, wie Eranganor. hen Flotte weggenommen

bepflanzete Berme. ern Seite.

Meuften



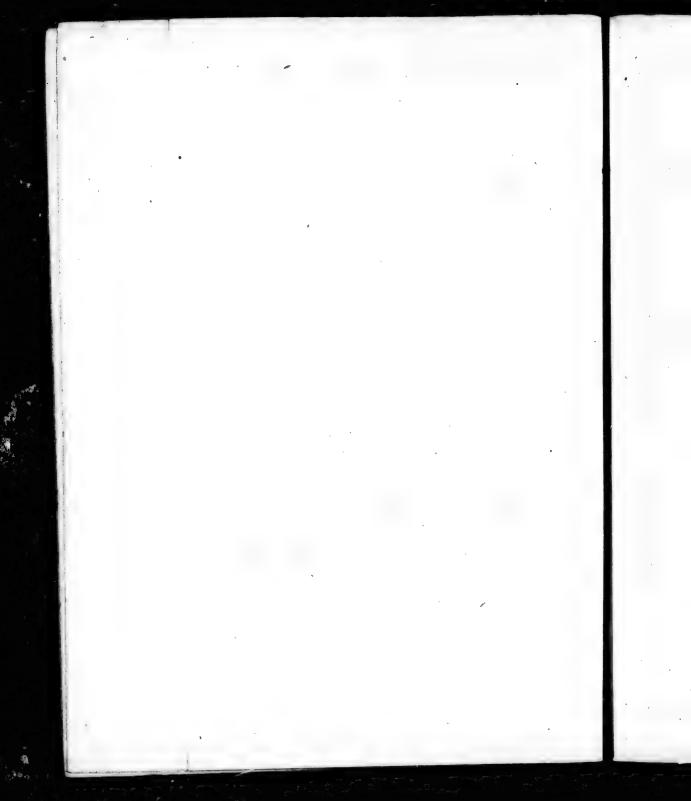
T.XVIII. N.

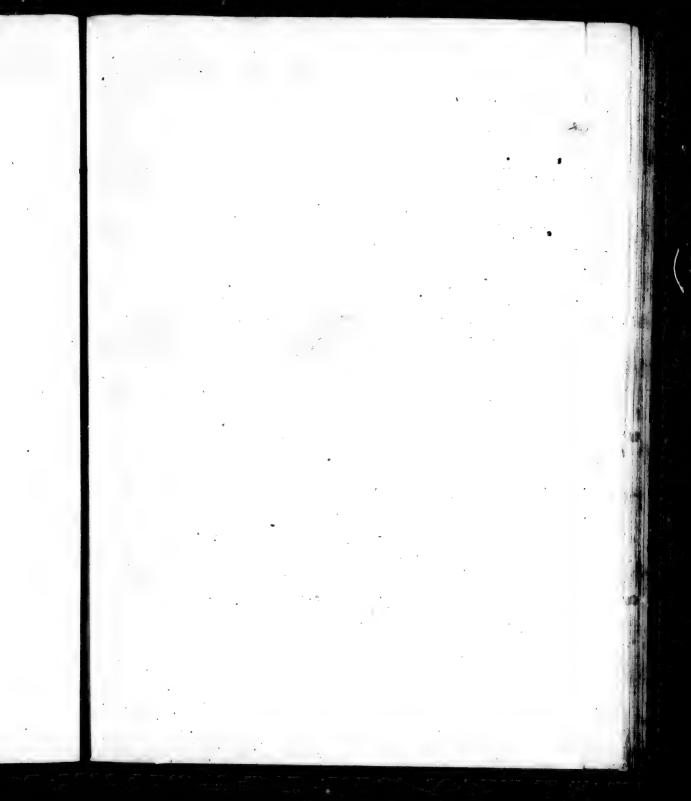


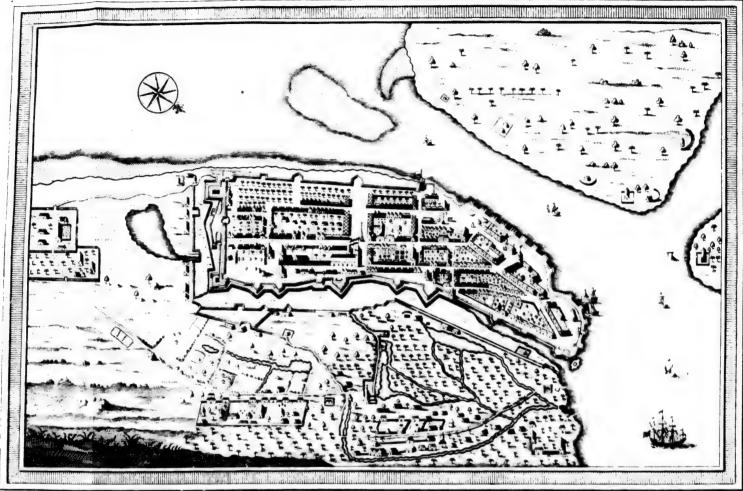




T.XVIII. N.







Suppl sum & Bande 1933

GRUNDRISS DER STADT COCHIN

Exem 3



Suppl. zum X Bande.

TXVIII H

nommen. Diefe pin ober Baip som Marceunt gum Theile zer haben. Mad Die Breite be Seemeile von Sollander habe abhängen. D fande an bem ! doch nicht bind feil fenn follten weil bas Land

Porca e Englander hab

Die erfter Bleden, welche bet. Die Flech emanber k).

Corlan e funfzehn Geeme liegt auf bem f Sein Bebieth er eben ber Bobe i

N. I. Der ei

a Compagnichaus b Officierwohnung

. Sauptmache.

d Thor und Weg,

geben. e Thor ju bem au

N. II.

Ift ganglich N. III. Brund 11.23

T.xvm H

nommen. Diese berühmte Festung liegt auf einer großen Insel gegen Siden von der Insel Vais von Walas von Werennd auf der einen Seite von Walas von Mærennd auf der andern durch einen großen Fluß vertheidiger. Die Hander haben sie dar.

yum Theile zerstöret, und dasjenige mit guten Bastepen beselsiger, was sie davon erhalten haben. Nach Goa ist dieß der beste Plas auf der ganzen westlichen Ruste von Indien. Die Breite der Stadt ist ihrer kange nicht gemäß. Sie gränzet ungefähr eine gute halbe Seemeile von dem Flusse. Die Hauser darinnen sind sich und die Straßen breit. Die Hollander haben dasselhst ihr vornehmstes Comptor, wovon alle die andern an dieser Kuste abhängen. Das Sochin der Malabaren, wo der König seinen Sis hatz liegt weiter im kande an dem Ufer eines großen Flusses. Dieses kand ist überaus start bevölkert, welches doch nicht hindert, daß die kebensmittel wegen ihres großen Ueberflusses nicht sehr wohlseil sehn sollten: die kust zu Cochin aber ist viel ungesunder, als an der übrigen Kuste, weil das kand dasselhst sehr niederig und morastig ist.

Porca oder Percatti, kommt hernach. Sein hauptsteden hat nichts besonders, Porca oder als den Pallast des Königes, welcher verdienet, gesehen zu werden. Die Hollander und Percatti. Englander haben daselbst ihre Comptore zum Pfesserhandel.

Die ersten haben auch eines zu Caliculang, und ein anberes zu Carnapoli, einem Fleden, welcher seinen Namen einem kleinen Staate giebt, den man auf dieser Kuste sin. u. Carnapoli. det. Die Fleden Porca und Caliculang liegen auf zweigen Cylanden vier Meilen von einander k).

Corlan ober Coulang ist das leste Königreich dieser Kuste. Es hat ungefähr Coplant, funfzehn Seemeilen in der lange. Seine Hauptstadt, wovon es ben Namen annimmt, liegt auf dem sesten lande, nahe an einem schönen Flusse, welcher gegen Norden sließt. Sein Gebieth erstrecket sich von Callculang bis an das Vorgebirge Comorin, welches auf eben der Hohe fift i. Die Hollander haben eine sichone Festung daraus gemacht, wovon man

#### Meufere Werte,

N. I. Der erfte Pagger oder Beine Schanze,

- . Compagnichaus,
- b Officierwohnungen.
- e Bauptmache.
- d Thor und Weg, nach bem Compagniegarten gui geben.
- a Thor ju bem auffere Pagger.

N. II. Der außere Pagger:

Dft ganglich gerftoret.

N. 11L Grundriff zu einem neuen Sort.

1, 8, 3. Drep Sarame.

4.5. 6. Drep Straffen und zwischen zwoen bie: Plate zu achtzig Saufern mit ihrer Breite und Tiefe.

Der herr Ban der Dunn far diefen Grundrif,

- i) Im zehnten Grabe, einigen Minuten ber Breite: nach bem P. Goel aber nur bloß imneunten Grabe acht und funfzig Minuten.
- k) Porca ift ungefahr in gehn Grad und Call culang in neun Grad ber Breite.
- 1) Im acht und einen halben Grabe beer Breite.

### Bufage zu bem XIIBande ber allgem. Biffor. ber Reifen.

Befchreib, man bier ben Brunbrif mittheilet m). Es giebt auch ein malabarifches Conlan, melvon Mala des ein offener Flecken ift, worinnen man nichts mertwurdiges fieht, aufter bem Dallafte bes Roniges und einer giemlich fconen Dagobe. Das Land ift febr bevolfert und mir bar. Dorfern angefüllet.

- Grundriffe von Covian.
- A Eingang ober außerfter Schlagbaum.
- B Thor bet Reftung.
- C Baftey Madure. D Baften Centon.
- E Baften Malabar.
- F Batterie bem Baffer gleich.
- G Rlaggenftange.
- H Reboute ober Oderedichange.
- I Batterie, mie bem Baffer gleich, an ber Seite V Berichiebene Brunnen.

- m) Erffarung ber Anweifungebuchftaben in bem K Unterwall, ber unter ben Baftegen befchlof.
  - L Der Graben.
  - M Canal mitten im Graben unter ber Baften
    - Malabar. N Bohnung des Oberhauptes des Comptors.
    - O Officierwohnungen.
  - P Bonnung bes Buchhalters.
    - Q Lufthaus bes Oberhauptes bes Comptors.
    - R und S Magazine ber Compagnie.
    - T Bachthaus.

    - W Die Bay

Ende des achtzehnten Bandes.



Reisen.

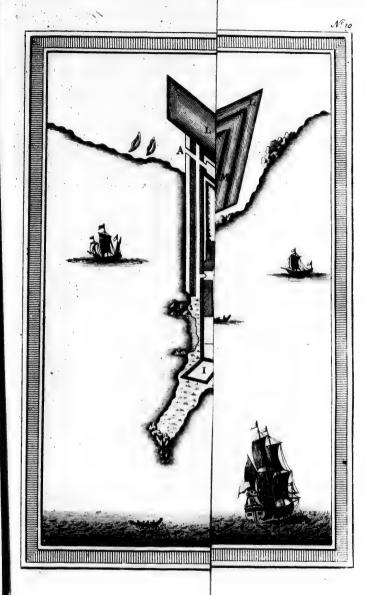
es Conlan, welper dem Pallaste evolfert und mit

Baftepen befchlof.

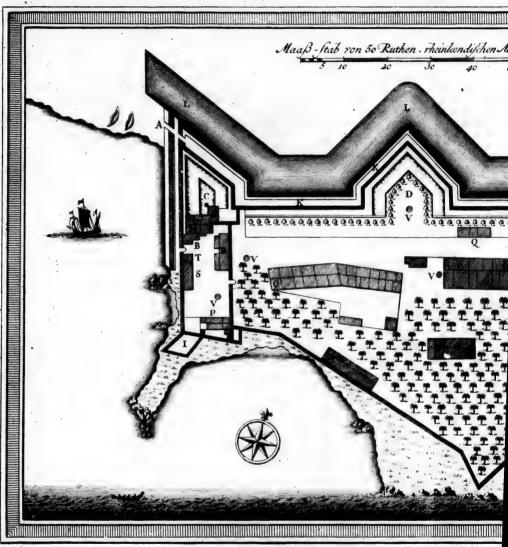
n unter ber Baftep

s des Comptors.

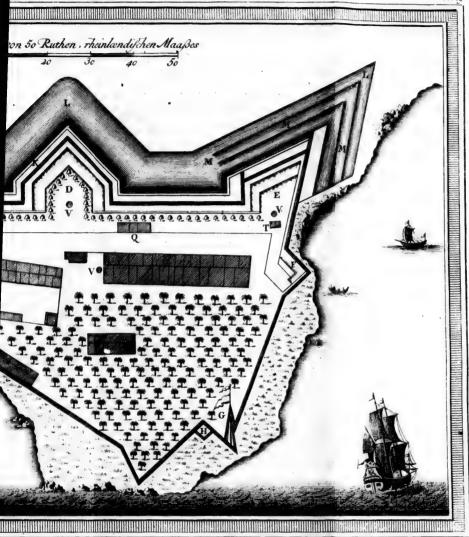
bes Compters. pagnie.



Regi-



GRUNDRISS DER FESTUNG



DER FESTUNG COYLAN

ber in die

A Aemter; Enland; Gebirge; Mgrf. M S. See; Vorgebir

Da

alem-po Harrandblinga, Of. Abboro, Of. Abboro, Of. Abboro, Of. Abboro, Of. Abboro, Of. Abdamspick, Abdamspick, Abdamspick, Abdamspick, Abdamspick, Abdamspick, Abdamspick, Abdamspick, Abda, Abd

Allaum. Ep. Allican, A. Allerheiligen, Alturon, Alb.

Allgem. &

# Geographisches Berzeichniß

ber in biefem Bande vorkommenben Länder, Infeln, Städte

### Erklarung ber vorkommenden Buchftaben.

A Aemter; Ald. Albeen; B. Bay; Bg. Berg; E. Cap; Df. Dorf; E. Epland; F. Kort ober Festung; Fe. Felfen; Fl. Fluß; Kn. Flecken; Gb. Gebirge; Grf. Grafschaft; H. Haer; D. Ort; Pr. Proving; Rh. Meet; D. Ort; Pr. Proving; Rh. Meete; S. See; Schl. Schloß; Sp. Soise; St. Stadt; Str. Straße; Bg. Borgebirge; Bth. Bierrhel; W. Winkel; Bp. Wohnplag.

Das \* bebeutet, bag an biefem Orte eine vollstanbige Beschreibung anzutreffen ift.

| OK 26                         | Amepalla, J. 434       | Mquilame, &. 61          |
|-------------------------------|------------------------|--------------------------|
| alemiparve, F. 354            | Amartuluron, 2116, 327 | Arandore, D. 123         |
| Hart-Gngens 425               | Amblapur, Alb. 331     | Arcabu, 230              |
| Ablinga, Of. 548              | 21mblou, E. 54.79*     |                          |
| Aboro, Of Hornan 93           | Amboina, 3. 67*        | Arezife, 3. 492          |
| 26u, Bg: 57*                  | Et. 10 NTG. 70*        |                          |
| Accipate, Mgrf. 124           | Ambur, D. 3 1 295      | Arica, J. 432            |
| Achen, St. 2014               | 20met, Fn              |                          |
| Libamspid, Gb. 125. 126*      | 44                     |                          |
| Abichenelur, D. 3 13224       | Ummalpetten, Cf. 368   | Arimoa, J. 569           |
| Abumelly, Alb. 327            | Ameranhoure, &         | Uripo, F. 120            |
| Ujer-Masin, Bleno: 7 . 101 85 | Amorfot, 3- 387        | 2. 2. 124                |
| Mjer-Mien, Blodega 19183      | N                      | Aroe, &. 9 209           |
| Ajer Talla, Fl. 88            | W C b Ct               | 3. 208                   |
| Ma, Wp. 68                    | OV 0 . h O             | Uruw 3. 548              |
| Mamuru, Et. 257               | Amur, F. 295           | Ussafoubi, Of. 83        |
| Manbalen, Df. 357             | Unantabouram, St. 237  | Uffalulo, Df. 69         |
| Mauw. Ep. 123                 | Unbevarou, & 12 236    | Atipatam, 258            |
| Illican, 21. 3                | Andragiri, & 3 203     | Que, In. 377             |
| Allerheiligen, 280 311.489    | 3n. 203                | Aurengabat, St. 302. 305 |
| Alturon, Alb. 327             | Unenculam, 224         | Aurora, J. 563           |
| Allgem, Reifebefchr, XV       | ili Band.              | Ce ee's Con de Baagen,   |

## Geographifches Derzeichnis.

|                             | and a law of a law of                 |                         |
|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------------|
| 23.                         | Batou Loubang, Be. 83                 | Boen, E. 546            |
| Baajer Eiland, J. 419       | Batou - rea , Sp. 74                  | Bommel, 2B. 46          |
| Babber, E. 348              | Batta - batta , Df. 405               | Blanko Agb. 448         |
| Babonbete, E. 56            | Batu, €. 53                           | Bonbara, Paragane 329   |
| Baatsiong, St. 196          | <del>- 3.</del> 56                    | Bone, & 405             |
| Bacca, 1. 420               | Batuinfo, E. 53                       | Boni, 1. 420            |
| Bachian, E. 52, 53          | Batumfo, E. 56                        | Bonnama-Mim, Ct. 422    |
| Bagural, Df. 69             | Batu - Pandjang, J. 545               | Bonoa, J. 81*           |
| Balacor, D. 329             | ~ .                                   | Bonferoun, Sp. 551      |
| Balane, Dr. 125             |                                       | Bonte-Birain, Df. 410   |
| Balante , In. 419           | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | Bontem, J. 403          |
| Balatteto, Ep. 74           | ~                                     | Bontenn, St. 419        |
| Balaiffan, Dj. 420          |                                       | Bonto, E. 548           |
| Balaffor, Rb. 189           | Ban, die rothe, 123                   | Borneo, &. 421          |
| Ballabaram, St. 245*        | Beeng, E. 53                          | - 3. 424                |
| Balipatnam, St. 581         | <del></del> 3. 56                     | Borrambon, F. 409       |
| Baldivia, St. 465           | Beenmout, D. 197                      | Botton, Of. 54          |
| Banca, E. 53                | Beirou, Fl. 87                        | Bouro, E. 733           |
| Bancala, L. 420             | Belet, J. 53.59.                      | 00 6 0                  |
| Bancof, F. 130              | CO ( I Guella (                       | CO CO.C                 |
| Bancoulo, Fn. 204           | Belgica, F. 112                       | 130 ( 1 ) ( 2 )         |
| Banda, Infeln III*          |                                       |                         |
|                             |                                       | Branber, 3.             |
| CO                          | Bengalen 192                          | Brafilien, E. 479       |
|                             |                                       | Braffen, Sandbanke, 363 |
| Bangan, J. 53. 59           | ber große, F. 356. ff.                | Brille, J. 417          |
| Banjar - Massin, £. 421,422 | Berg bes beiligen Peters              |                         |
| — §1. 425                   | \$25<br>\$425                         | Buccapuram, D. 252      |
| Bantam, St. 12              |                                       | Bucklichtes Erland 552  |
| Barerla, Alb. 327           |                                       | Buenos Unres, St. 456.  |
| Baragon, H. 468             | O01 O.                                | 459°                    |
| Barampur, St. 360           |                                       | Bugiaffu, E. 53. 58     |
| Barbados, J. 452            | Bibligamme, D. 123                    | Bufit, E. 53.56         |
| Barnevelt, J. 535           | Biblipatan, D. 331                    | Bulan, & 420            |
| <del>-</del> 8. 53          | Bilang-Bilang, & 34.60                | Bulan-Jram, Fn. 420     |
| Barras, F. 414              | Billigam, Fn. 123                     | Bulu = comba, J. 418    |
| Barfabor, 3. 581            | Grf. 124                              | Buro, J. 54             |
| Basia ober Condra, E. 80    | Bing, €. 3                            | Button, 3 419           |
| Baffot, D. 197              | <del>-</del> 3. 56                    | - S. 404                |
| Bata Cariman, 3. 545        | Bintene, Orf. 124                     | 2 wool, Df. 420         |
| Batalaja, J. 545.           | <b>~</b>                              |                         |
| Batavia, Echl. 25           | Bifaias, J. 393                       | €.                      |
| Baticalo, St. 123*          | Boano, J                              | Cabau, Wp. 93           |
| Orf. 124                    | Bobane, F. 61                         | C 1                     |
| Batou - Sollanda, Be. 113   | Bocke, 3. 549                         | C (1 )                  |
| Suran . S                   | 2000 J. 313.                          | Cabin, J. 53. 56        |
|                             |                                       | - Cuou                  |

Cadapa, Cabed, Cajeli, & Calauro, Calabucco Calecale, Caliculang Calieraum Caljong-C. Caliture, Calla-medi Calouman, Calpenton , - 3. Calpenton, Camarien, Cambagna, Cambello , Camboja, Cambole, S Cambone of

Cabulufu

Campara, Eananor, Canara, D. Cantahar, Canbara - Cangiburam Cangiburam Cangiburam Cangiburam Cangiburam, J. Capinagati, Cara, Ep. Carehive, Barlehof, Carnabica, Carnabica, Carnabica, Carnabic, Carnabica, Carnabic, Ca

Carnate, 3.

#### Geographifches Bergeichniff.

3.3.1 1.46 3.48 3.48 3.48 3.48 3.48

Sp. Of.

, 3.

am, D. 253 8 Erland 552 Apres, St. 456.

ram, Fn. mba, J.

Df.

Wp.

Et.

459° 53. 58 53. 56

53. 56 Cabu

73"

| Cabulufu, 3. 3. 53.56    | Carnate, & 2 265                          | Coafferoup, E: 147 546              |
|--------------------------|---|-------------------------------------|
| Cadapa, D. 241           | Carolinische Infeln, 390                  | Cochin, L. Surre II -582            |
| Cabapa-Mattom, &. 255    | Carregan, R. 6:0: 387                     | Cochinchina Dieder - 201            |
| Cabed , St. 362          | Carrupuraneicubi, D. 368                  | Cocimbo, St. 466                    |
| Cajeli, Fn. 73           | Coftro, D. 303 (861) 1464                 | Cocos . und Berratherinfeln         |
| {. 420                   | Cataringa, 31. 2 10 422                   | 567                                 |
| Caju, Of. 54             | Caubar, E. 50 , ans 146                   | Colalam, St. 239.                   |
| Calauro, 3. 545          | Caubipan , C. prude 426                   | Collicato , D. might 364            |
| Colobucco. %. A65        | Courver, E                                | Colombo, 26. 1000 - 124             |
| Calecale, 3. 84          | Cavali , Df                               | Colombo, St. 1200                   |
| Caliculang, In. 583      | Capepondi, D. 313 , 244                   | Coloram . Rl. 242                   |
| Calieraum, F. 122        | Caveri patnam, St. 343                    | Comados, 3                          |
| Caljong-Campang, Ct. 423 | Cama, Boll no manat 84                    | Comereguppatnam &? -332             |
| Caliture, St. 119*       | Canbobo, In. 88                           | Comorin, Wgb, 346.35r               |
| Calla-medu, Bgb. 346     | Caplolo, Wps spare 193                    | Compagnie, J                        |
| Calouman, Ep. 84         | Cephalonien, 3. 3 131                     | Conar, D                            |
| Calpentyn , A. 124       | Gera. G. CAQ                              | Condavir, Pr. 332.327               |
| — §. 120                 | Ceram, 3. 8 *. 87 *. 89 *                 | Congi-medu, In. 354                 |
| Calpentyn, J. 120        | Ceram Laout, 3 86                         | Conbe. &                            |
| Camarien, Ep. 88         | Cerematten, 3. 549                        | Conde, & 124<br>Coralleninfeln, 492 |
| Cambagna, J. 419         | Ceroura, 3. 549                           | Corculam, &. 15 3 353               |
| Camballa Co.             | Cenlan, J 118*.124*                       | Corbiliere, 2g. and 473             |
| Camboja, & 196.*199      | Chanbernagor, D. 29:. 335                 | Corle                               |
| Cambole, J. 55.56        | Cheabs-Ban 443                            | Corle Attacolan . 124.125           |
| Cambone oder Camboja &.  | Cheribon , D. 436                         | - Alttalugam.                       |
| 199*                     | Cheval de poste, E. 545                   | Billigam.                           |
| Campara, {. 203          | Chiamba & 2014                            | - Billiagi -                        |
| Kananan Ga mus           | Chiamba, & 2014<br>Chicafol, Pr. 311. 323 | — Villigal — Cadduata — Colona —    |
| Canara, D. 265           | Chicanna, J. 4 531                        | — Colona . —                        |
| Canbahar, D. 56          | Chilauw, Fl 120                           | Corne                               |
| Canbara - Cetten, 3 368  | Chilaum, 26 . 50 00 . 124                 | Correwitte :                        |
| Cangiburam, &t. 267      |   | Dehegample                          |
| Cangienture, F. 132      | Chiln, Confide 1 465. 466*                | - Denuaca                           |
| Cangivaron 267           | China , &                                 | - Dolasbas -                        |
| Cangondy, St. 255        | Chinchora, Df. 364                        | - Galle -                           |
| Comi 9                   | Chinto, C. 204                            | - Gampele -                         |
| Capinagati, D. 229       | Chinnaballaram, D. 226                    | - Sappitigant -                     |
| Cara, Ep. 84             | Chirengapatnam, Coft. 378                 | Sappitigam — Sewegain — Sina —      |
| <i>a</i> 0               |   | - Hewegain -                        |
| Carebive, J. 538.540*    | Chora Mandalam, 1. 366                    | — Bot —                             |
| Carlehof, S. 561         |   | - Boutera                           |
| Carnadica, Pr. 213       | Christine, 3. 498                         | — Houtera —                         |
| Carnavolt, In. 583       | Christinghuram D.                         | Dlangul                             |
|                          | Gittae Dr.                                | - Ohature                           |
| Carnate, F. 258          |   | Eece 2 Corle                        |
|                          |   | CEEE 2 COLIC                        |

#### Geographisches Berzeichnis.

|                    |                       |  | m. 4 . 44 . 5 .             |
|--------------------|-----------------------|--|-----------------------------|
| Corle Mende        | 14.125                | <b>D</b> .                                     | Clafuritschi, In. 377       |
| Morrua             | <del>ئىنى</del> ر .;  | Damat, St.                                     | Elephant, B. 3 551          |
| Naubum             | 1-19                  | Dambabna, &                                    | Clephantenfluß 1011 19 - 70 |
| Pasbum             | المنابعة الم          | Damme, 3. 1111 1 549                           | Elipapoutehban 88           |
| - Pittigal         | <del>اين ده</del> ر ز | Dampelas, Df. 420                              | Clurs, Pr. 311.323.324      |
| - Rengam           | -                     | Dampin, Df. 203                                | Elquettippa 333             |
| - Caffragam        |                       | Danbann, Sp. 550                               | Etquilipa, J. 33            |
| - Calpitti         | ٠ 🚐                   |  | Emeloords-Bay 538           |
|                    | : Jee                 | Darien, J                                      | Enbe, C. & 378 545          |
| - Tun 11.          | -                     | Datahans, J.                                   | Engana, J. 557              |
| - Bier             | ;                     | Daum, In. 420                                  |                             |
| - Balafawitte      |                       | Davidsland, 3. 556                             | Erang, In. 83               |
| - Witte            | -                     | Dechavaron, 21th. 332                          | Ert, Gt. Bucaute Jagere 89  |
| Coromandel , R.    | 338*                  |  | Grifand . 9. JO NEW 200     |
| Coronda Wana, Fl.  | 130                   | Deleswage, Pr. 125                             | - 6. d. 3. udan 358         |
| Corpeepo, S.       | 466                   | Delli, 1. 203                                  | Erfelenchene, g. dalid 122  |
| Correngun, 3.      | 331                   | Dembra, Grf. 124                               | Erquickungeinfel 563*       |
| Cosburg , F.       | 73                    | Denuaca, D. 123                                |                             |
| Cotiar, 3.         | 122                   | - Frf 124                                      | Eferelle, S. 493            |
| Evtaringa, St.     | 423                   | Deffeaba, Bgb. 119 447                         | Etter, E. 549               |
| Cotate, St.        | 352                   | Deutefom, Sp. ( 425                            |                             |
| Cota - Tengab, St. | 423                   | Devandapalle, In. 227                          |                             |
| Cotepalam, 3.      | 327                   | Deverambaton, Alb. 328                         | Fagulunda, J. \ 58, 58*     |
| Cotiar, P.         | 125                   | Devra-Cotta, 329                               | Falatep, J. 401             |
| Cotta, L.          | 124                   | Diamantencap, 208                              | Sariase Chips               |
| Cotta Cotta, Et.   | 230                   | Diebesinfeln , 505                             | Fatu, Gr. 380               |
| Cottepatnam, GL    | 331                   | Divn, J. 322                                   | Samper, J. 394              |
| Consan , E.        | 583                   | Dominique, 3. 498                              | Gattenteh, 20.              |
| <u> </u>           | 183*                  | Dondo, Df. 420                                 | Fataga, Diegeren 539        |
| — In.              | -584                  | Doornenburg, 3. 58                             | grebit, Ov77                |
| Coulpy, Rf.        | 364                   | Dorramaede, D. 123                             | Minimanen A CO              |
| Coutemale, Pr.     | 125                   | • •  | gravo, Di.                  |
| Cranganor, St. m.  | -582                  | Dousou, J. 549<br>Die Dren Beschwister, J. 552 | Folm, Of. 2 88              |
| Crimataja , 3.     | -493                  |  | Rolta D. 364                |
| Cuba, H.           |                       |  |                             |
| Cubi G             | 60                    | Dua, 2(16.                                     | ANDHIEDDING A A 270         |
| Cubi, E.           | _                     | Dunaga, D. 123                                 | STANTIFIED. 1270            |
|                    | 54                    | Duranura, Mgrk 611 124                         | Bransdiffher Margehirge 124 |
| Cudelur, St. 3     |                       | Durftebe, g. andergin gr                       | Grid 5. 202                 |
| Eulongfufu, St.    |                       | Du Tigre, 3.                                   | G.                          |
| Cumbagonam, St.    | 368                   | Dipaal & Ban & Come to 429                     |                             |
| Curtembetten, D.   | 224                   | B. British                                     | Gagelola, Sp. 550           |
| Eustobe, Df.       |                       | Cauweck, St. 2011 199                          |                             |
| Cuttalam, O.       | -368                  | Einfame Infel 501                              | Gallowa, Str. 550           |
| 7711 ·             | -decision and         | No.  | Øam₌                        |
|                    | 2 77 3                | .9   |                             |

Gammace Gamma & Gammen, Ganbaurn, Ganbugall Ganga, J Ganges, 3 Ganjam, C Gano, E. — Df. Gape, 3. Garteninfel Bate, Ob. Batte, 23g Weben, J. Gebba Gebulbftraf Belbfintenfi Befebenes ! Beffer, 3. Gibraltar, J Gilolo, E. Gingi, E. Gliffon, D. Gloria, Sp. Goa, Fn. Gobernadur

Goddaponoh Gofelof, O. Goldinfeln Golfonda, 1. Gommon, I - 3. Gommomo, Gemmono, Gondegamm

Borain, E. Gorontale, 3 Gorgone, J.

### Geographisches Bergeichnis

51, 377 551 551 6 311, 323, 324 333 34, 323, 324

401
18e 551
386
394
3. 391
Regeren 539
77
8. 60
6. 88
364
3. 531
e, 3. 276
es Vorgebirge 434
393

ø.

Sp. rf. Str.

550 124 550

Gam.

|                        | doubelour ober Cubelur, St. |                              |
|------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| Gamma lamma, F.        |                             | Beinrich, F. 1946            |
| Bammen, 3. 234         | Gouligouli, Pf. 86          | Delawan, Wp. 68              |
| Gandarin, Fl. 323, 32, | 31. 3 E 60 3 89             | Dermata, E. 1421             |
| Ganbugallu, D. 25      | Soumilan, Wth. 87           | — In. 424                    |
| Ganga, J. 5            |                             | Herren, E. 80                |
| E. 15 (17 1111)        | 3 2 28g. 3 114 °            | Bieri, J. 62                 |
| Ganges, Fl. 33         |                             | Df. 154                      |
| Ganjam, St. 325.35     | Gronewoud, J. 545           | Hila, D. 68                  |
| Gano, E. 6             |                             | Hilo, Df. 432                |
| Df. 5                  |                             | Hiro, R. 2                   |
| Gape, 3. 53. 5         |                             | Hitto, R. 67                 |
| Garteninseln 49        | Greffe, Fl. 410             | Hittolama ober Alt-Hitto,    |
| Bate, Ob. 58           | 7 0 3                       | 68*                          |
| Gatte, 23g. Carrie 35  |                             | Situ, J. 54                  |
| Geben, J. 55           | Pro A C A                   | Hodeida, D. 385              |
| Gebba 38               |                             | Hohe Eudspike 551            |
| Geduldstraffe 6        |                             | Hohe Insel 545               |
| Belbfinkenspike 53     |                             | Holalion, Df. 93             |
| Gefehenes Land 57      | 2                           | Pollandia, B. 46.47          |
| Geffer, J. 8           | 1 mail and a second         | F. 38                        |
| Gibraltar, H. 43       |                             |                              |
| Gitolo, E. 54. 65      |                             | Honimoa ober liase ober Uli- |
| — S.                   | 1 1111                      | affer, J. 90                 |
| Gingi, E. 38           |                             | Poorn, F. 93                 |
| — Gr. 38               |                             | 23gb. 535                    |
| F. 29                  |                             |                              |
| Gliffon, D. 40         |                             | Dote, D. 85                  |
| Gloria, Sp. 45         | 4 Halon, Df. 88             | Hotoumeten, D. 87            |
| Goa, Fn. 42            |                             | Houlong, Vg. 82              |
| Gobernadur, Etr. 201   |                             | Hourli, Pr. 125              |
| (Babbanana) 209        | Daria, Of. 91               | houwamohel ober Veranola,    |
| Gebbaponohan 12        |                             | D. 81.                       |
| Gotelot, D.            | A                           | Hundeinsel 361               |
| Goldinfeln 48          |                             | Hunstein, In. 197.           |
| Golfonda, E. 36        |                             | A. 10 2 2 4                  |
| Gommon, Df.            |                             | 0                            |
| <del>-</del> 3.        |                             | Jacatra, St. 11. f. *        |
| Gommomo, E. 6          |                             | Jaffandpatan, & 121*         |
|                        | 4 Haton-Alan, Sp. 85        | <del></del> 3. 122*          |
| Gondegamma, Fl. 32     |                             |                              |
| Gorain, E. 54          |                             |                              |
| Gorontale, In. 41      |                             | Jale, Pr. 125                |
| Gorgone, J. 43         |                             | Jambi, St. 203               |
| •                      | Ce ee 3                     | Japara,                      |

#### Geographifches Bergeichnis,

| Japara, 2 8, 25                  | Rarcangern, S. molid. 945                        | famurrec, 1 5 12 303           | Luciela, D.   |
|----------------------------------|--|--------------------------------|---------------|
| Dathu, &. 421.                   | Marical, D. 201, 245                             | Landa, L                       | tug, 3.       |
| Jattafinde 125                   | Karibou, De invogilie 93<br>Kartalang, E. 18 —53 | Lange Enfel                    | (S)           |
| Jatti, Pr. 125                   | Partalana &                                      | 100g 559                       |               |
| Come Ci                          | Conference 46                                    | tange Infel 559                | CO C.         |
| Java, J.<br>Ihamahou, Df. 90     | Rarfarottang, E. 18 33                           | ta Plata, St. A die 446        | Maar, J.      |
| Thamahou, Dr. 90                 | Resotta, E. 1416 promies                         | larat, &. 548                  | Maba, R.      |
| Ihamoe, F. 3                     | Rarrotta, E. 53                                  | Larentoute, D. 546             | Mabali-pur    |
| Indeapoera, Fl. 3745             | Raweri - pattam, S 357                           | larife, Df. 17. and 60         | Macaffar, 3   |
| Indrapoura, St. 12 204           | Reama, E   | Latoy, Df. 88                  | Machian, E    |
| Jufeln ber Bartigen 490          | Robet, 3. Emphin 549                             | latouhalat, Df. 3 79           | Tr.           |
| Infel, die brennenbe, 549        | Reffing, 3. 86                                   | Lauwe, Fl. 424                 | la Macuairi   |
| Infeln, die gebrochenen, 551     | - R. 86  | lavefang, E. 53.56             | Madampe,      |
| Inset, die gefährliche, 562      | Relang, 3. 54.80*                                |                                | Madewipatn    |
| Confes has francas non Marie     | 74.00  |                                | Matigubba,    |
| Infel bes Bergogs von Port,      | Sollian Co. College St. St. J. So.               | Lanmon, Df. 88                 | manual guoda, |
| ASS.                             | Relibon, Fn. 87                                  | leamane, D. 118                | Madracubro    |
| Infeln ber Ronige, 489.493       | Rellimori, In. schaff and 87                     | lembe, E. 53                   | Madras,       |
| Infel ber schonen Mation,        | Retember, E. 548                                 | 59                             | **            |
| 517                              | Rey-Batela, ober Ricin-                          | lefaw, D. 57- 41 546           | Mabraspatan   |
| Infel ber Geetalber, 448         | Ren, E. 546                                      | Leff.bi, In. 82                | Madure, &.    |
| Anfeln obne Ramen 591            | Riban, J. 4 .03 1 86                             | Leti, E. di 549                | — Er.         |
| Jobie, 2Bp. 8 -552               | Rien, Df. 192 86                                 | Leuwarbe, D. Re                | Mantale, Pr.  |
| Jompandan, F. 419                | Sirar. 3   | Lentimor, E. 6, anga 70        | Mafusbanber   |
| Junfalam, 3.,47 11 199.          | Riffer, E  | Sezori St.                     | Magatapi, E   |
|                                  | Rlaverblad, F. 60                                | Legari, J. 545<br>Liafe, J. 90 | Magdalene,    |
| Jordan, Fl. 513. 524             | Klaverblav, &. 00                                | Liefgematulla, Df. 54          | Man Man 2     |
| Isabella, J. 493<br>Isat, J. 549 | Rleine Rertberg, Bb. 551                         | eiergematuna, Dr. 54           | Man-Mar, 21.  |
| Jer, J. 549                      | Koan, J. Rorfewelan, J. 19 86                    | Lieffe . Matulla, 3. 60        | Manaboffa,    |
| Ifera, Regeren 538,              | Korfewelan, 3. combin 549                        | Limpang, J. 18 53              | Manado, D.    |
| Afmola, E 60                     | Rattarouwa, Brth. 87                             | O                              | Manapar, Df.  |
| → Df. 54                         | Kourefofe, E. 546                                | Arong, C. 53                   | Mandar, St.   |
| Itamata, Df. 90                  | Krishna, Bl. 2 359                               | zirong, C.                     | Mandamen, R   |
| Juan Fernandes, 3. 432.          | Rufte ber Fijcheren 346                          | Liffabatta, Df. esselbette 84  | - 31.         |
| 556.                             | Rpf in be Pot, F                                 | Liffatetto, Sp. 73             | Mangaloe      |
|                                  | . 0  | lacken Ge                      | Mangenitu, O  |
|                                  | Lacla A. Ba<br>Labova, E. Ba                     | (ad 0) (10) 10/10 197          | Mangera, J:   |
| Prubia, D.                       | Cabana & ACE Chair 83                            | lade, D                        | Managera, J.  |
| Jungfrau Maria, Bgb. 447.        | 200000, E  | loim, D. 196                   | Mangualguern  |
| Jupandam, F. 420                 | ennennily en different 20                        | 201111, 21                     | Manicolo, 1.  |
| A 9 .                            | Lahan, Bl 419                                    | comparta, Comparta 540         | Maniepatam,   |
| Ä.                               | Labetacka, St. 1337 111                          | Looim, D. 196                  | Manipa, J.    |
| Rabrumang, E. , 53. 55*          | labrrinthinfeln 563                              | loufu, 3. Die 19 40 81         | Manilla, 3.   |
| Rafbitang, E. 53.56              | la Conception, B. 465                            | - 8n. 1 71 82                  | Manimabugu    |
| Ramp, Ept 551                    | Lahana, D. C. 1000-11 385                        | Loufa Radja, E. 545            | Manincabo     |
| Kanali, J. 86                    | Lafula, E. 53                                    | Louwarde, Bf. 85               | Mannar Covil, |
| Caramana Bl                      | tama, 3. 549                                     | fully f                        | Mahano, E.    |
| Rarawang, 31. 44. 45.            | Samon Se   | St. 418 Euciela,               | Mahe, D.      |
|                                  | Lampon, St. 204                                  | 418                            | 20 Mg 10.     |
| **                               | E  | Euctela,                       |               |

## Geographisches Berzeichniß.

|               | Luciela, D. 82                        | Mahono, E. 53                         | Memanu, J. 56          |
|---------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| 5.50 510 393  | kuj, J. 45 522                        | Maissur, & State 378                  | Memomu, J. 53          |
| 7.5. 421 T    | 19 0 - A                              | Majau, Df. 54                         | Memumu, J. 56          |
| 559           | m,                                    | Majauw ober Meau, J. 62               |                        |
| 196.197*      | Maar, J. 86                           | Majaburam, St. 368                    | en a a                 |
| 449           |                                       | A A A A A A A A A A A A A A A A A A A |                        |
| 548           | Maba, R. 54. 61                       | man die de la lateria                 | Meunhof, St. 197       |
| 546           | Mabali-puram, D. 355                  | Mafelehe, C. 53. 58                   | Meunswa, D. 198        |
| 69            | Macassar, Fn. 9.420                   | Mafofa, J. 86                         | Mevieres, J. 388       |
| 88            | Machian, E. 53                        | Malabar, R. 581*                      | Merico, D. 489         |
| 79            | ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ | Malaca, Str. 162. 208*                | Middelburg, J. 420     |
| 424           | la Macuairie 326                      | - S. 209*                             | <del>- 8.</del> 70     |
| 53.56         | Madampe, 21, 124                      | Malbuna, H. 468                       | Milieu, J. 122         |
| . 420         | Madewipatnam, St. 368                 | Malouineninseln 555                   | Mindanao, 3. 53, 387   |
| 88            | Matigubba, Of. 238                    | Malvana, Pr. 125                      | Mitarra, E. 52         |
|               | Madracubron, 2116. 327                | Mangin, J. 549                        | Dr. 34                 |
| 118           | Mabras , St. 189. 287.                | Manpava, D. 424                       | Miroal, E. 550         |
| 53            | 357                                   | Marava, 1. 372*                       | Moa, E. 549. 569       |
| 59            | Mabraspatan 167                       | Mareibheita, Df. 70                   | Moamton, E. 74         |
| 546           | Mabure, &. 373*                       | Mariacai, J. 209                      | Mocha, J. 556          |
| 82            | — St. 374*                            | Maros, St. 418                        | Modone, In. 419        |
| 549           | Mantale, Pr. 124                      | Marquifinnen bon Menboce,             | Mogat, J. 86           |
| 85            | Mafusbander, D. 324                   | CAA. C. S.                            |                        |
| 70            |                                       |                                       | Mogmog, J. 401         |
| 1) 545        | Magatapi, C. 66.                      |                                       | Mohare, J. 53. 56      |
| 90            | Magdalene, J. 498                     | Martinique, J. 193                    | Moluden, J. 50*. 489   |
| Df. 54        | Man-Har, H. 124                       | Marubo, & 424                         | Moira, Fl. 424         |
| lla, J. 60    | Manaboffa, E. 546                     | Maruma, E. 53. 56                     | Maldonado, B. 469      |
| 53            | Manado, D. 419                        | Mafape, E. 53. 56                     | Mompana, D. 427        |
| 56            | Manapar, Of.                          | Massonsspike 551                      | Minchefappe, Sp. 79    |
| 53            | Mandar, St. 418                       | Maffare, E. 53. 58                    | <b>—</b> 96. 85        |
| ^53           | Mandamen, In 423                      | Masside, E. 548                       | Monchsspiße 51         |
|               | - Sl. 423                             | Masulipatam, Pr. 322                  | Monday, Vgb. 447       |
|               | Mangaloe 581                          | Masulipatnam, St. 359                 | Monte di Plata, 3. 532 |
| p. 73         | Mangenitu, D. 55.                     | Mataram, D. 44                        | Monte Bebio, St. 459.  |
| M., 191       | Mangera, J. 434                       | Matecabo, Pr. 125                     | 468*                   |
|               | Mangualguery, 20th. 327               | Matelate, J. 492                      | Mörber, 31. 542        |
| 11/91 196     | Manicolo, E. 530                      | Matta Bouli, 3. 86                    |                        |
| 549           | Maniepatam, D. 324                    | Mattebello, E. 546                    | Moro, R. 60            |
| E. 112 19 546 | Manipa, J. 54. 80*                    | Mature, F. 123                        | Moroan, E. 61          |
| 196           |                                       | 10/ 10 01 01                          | Morotan, J. 62         |
| 81            |                                       | Mapin, J. andreally per 124           |                        |
| 82            | Manimadugu, St. 239                   |                                       | Mofe, &. 548           |
| a, E. 545     | Manincabo 204                         | Mayin Pife, E. 53                     | Moti, J. 84            |
| 23f. 85       | Mannar Covil, St. 368                 | Magulipatan, D. 299                   | Motir, J. 52           |
| 470           | Mahano, E. 58.                        | Mecon, &l. 196                        | Df. 54                 |
| 418           | Mahe, D. 338                          | Meerbufen von Tond 346                | Moulana, J. 92*        |
| Łuciela,      |                                       |                                       | Mufta.                 |

, Of. illa, J.

### Gecgraphisches Bergeichnis.

| Muftafanagar, Pr. 311. 323 | Molifous, J                    | Duna, F. 124                                |
|----------------------------|--------------------------------|---|
| Mustit - ober Muckeninfel, | Mauffa Boan, D. Be             | Duwane, Sp. 80                              |
| 80                         | Caffa, J. 10 10 89             | Dverburg, F. 82                             |
| The second second          | Cles & reco on a see           |   |
| Lh. Andrew                 | - Ep 84                        | <b>D.</b>                                   |
| Raewein, D. 197            | - Laout, 3. 89*                | Pag. Df. 84                                 |
| Mamegangteng, C. 548       | - Lima, E. 84                  | Pachelapali, Pr. 121                        |
| Mameiorte, 3. 542          | Ngarat, J. 86                  | Padang, D. 204                              |
| Mamnon, D. 197             | Mivel, Sp. 70                  | Parfoni, D. 377                             |
| Mgour, Ct. 345             | Miton, 3. 83                   | Pagobengebirge 122                          |
| Marfapur 324. 330          | — Dula, J. 89                  | Patta, D. 432                               |
| Maffau, F. 12. 113         | — Dulat, 3. 85                 | Paiz. J. 387                                |
| Maffaus Fabrt 21           | - Pinhos, E. 549               | Pakalongan, D. 44                           |
| Naubinau, Wp. 68           | - Tello, & 546                 | Palaosinseln 386*                           |
| Degapatnam, St. 345        | Numali, Df. 84                 | Pr. 394*                                    |
| Megombo, F. 120            | Nussa, E.                      | Palavi, Mr. 125                             |
| <u> </u>                   | O. Thattag                     | Malan Ri                                    |
| Megri-Lima, D. 68          | Denum, De 197                  | Palicol, Fn. 354                            |
| Reira, J. 1114             | Ogli, Wp. 364                  | Malimban (                                  |
| Melepeln, 3. 333           | Dma, 3. 54, 69, 93*            | Palipot, F. 203                             |
| Meu-Bretagne, L. 568*      | Df marrier in93                | Matthanna Ca                                |
| Neu-Guinea, 3, 489. 570    | Ombachian, C. 53               | Mamahinaan Maain                            |
| Deu Bolland 536            | Dimbo, 3. \$46.                | Mamanas Eau 21                              |
| Meue philippinische Infeln | Dnin, R. 539, 540              | Mamhanan Co.                                |
| 386*                       | Onrust, E. 8                   | Manufiana Oi                                |
| Newecalama, Pr. 125        | Ontang. Java, Sp. 6            | Manak da C                                  |
| Micobae, J. 162            | Dostburg, F. 73                | M   |
| Miedrige Inseln 490        | A.A.A.A.                       | <b>6</b>                                    |
| Niedrige Cubfrife 551      | Dostenburg, F. 129             | Marian Mark                                 |
|                            | A                              | M L COC                                     |
|                            | A 62.64                        | M (2)                                       |
| Misemasse, 3. 549.         | Oriut, Fn. 373                 | Pandarm, Fl. 328<br>Pandi Mandalam, L. 366. |
|                            | Autoria Gi                     |   |
| Nisampatnam, Pr. 322.      | A 01                           | Pangafane, Df. 377                          |
|                            | Orne, Fl. 483<br>Orne, Sp. 391 |   |
|                            |                                | Pangafare oter Fagulunda,                   |
| Nitusaha, E. 53            |                                | J. 53. 58*                                  |
| Neambgul, E. 74            |                                | Panlog, J. 386. 381                         |
| Moding, J. 86              |                                | Panna, E. 470                               |
| Maessa, E. 53. 56          | Oudipollat, Pr. 125            | — Fl. 342                                   |
| Moire, Fl.                 | Dubjong Pandang, Echl.         | Panoa, Pr. 125                              |
| Mollot, Df. 99             | A18                            | Pantsjam, Df. 34                            |
| Momba, E. 545              | Outiar, D. 346                 | Papero, Of. 90                              |
| Moordsen-Tell, J. 69       | Dutremalout, D. 248            | Papus, J. 34                                |
| Rorwegen, E. 52            | Duw, 🐍 91                      | Para, E. 53. 56                             |
| •                          |                                | Partheal,                                   |

Partheal, Darupur, 1 Pafi, In. Paffanga, Paffie, St. Passigi, E. Patani, R. Patateisinfe Patembean, Patenta, E Patienture, Patrembite, Pattann, S Partu-Cotte Paranashan Debagauja, Pedanaa, D. Pedapur, Pi Pedir, St. Pennas, Wg Pela, Gp. Pelau, 2Bp. Pepys, J. Perata, 216. Peri patan, S Perlenfischeres Perrejar, In. Petapoli, Di Pfingfibucht Philippinische Picaspipe ob

Dicasspice ob
Piera, Negeri Pilar, Byb.
Pilar, J.
Pilar, J.
Pilo, J.
Poelo Poetri,
Poeto Tube,
Loijur, Ali
Pont be Gal
Pollara, O.

- 24(lgem. 2

Polverere, 3.

## Geographisthed Berzeichniß.

. ( 124 . ( 80 82

121

582
St. 357
In, Neger. 415
In Fl. 44. 45
In Fl. 372
J. 404
F. 418
D. 431
In. 582
e, Grf. 124
bi, Ef. 383
Fl. 328
andalam, L 366.

7, Df. 377 54 ober Fagulunda, 53-58\* 386. 388 470

> 90 54 53. 56 Partheal,

| Mantheol OSD                | M  | ,   |
|-----------------------------|--|---|
| Partheal, DER generaling23  | Ponaru, Flanning 224   | <b>. .</b>  |
| Darupur, Declofe 180 4225   |  | Quad, Wgb. 378 447  |
| Pafi, Thank rod thin 19203  | Pondang, E. Barris 53. 58  | Other to be 000 - 00  |
| Passanga, Die la Course 203 |  | 207   |
| Paffie, St. and and 425     | Pondichern 162. 269. 336.  | a.  |
| Passigi, E. 53. 59.         |  | Rajaghiri, St. 368  |
| Patani, R. Canana 61        | Pongamur, Sp 256   | Majimandrie, Pr. 323.   |
| Patateisinsel engering -80  | Ponnely-Cotten, In. 372  | Et. 5 (100 igno) 323  |
| Patembean, B. ann 18 -405   | Pontare, E. 546 Popo, E. 583 Porcelar, Bg. 208 Porcipot. Dr. 528 | Namanadaburan, St. 372  |
| Patenta, Er neues ? - 550   | Popo, C  | Ramefuram, J. 372   |
| Patienture, &. 122          | Perca, 2. 583  | Ratienura, Mgrf 124   |
| Patrembite, B407            | Porcelar, Bg. 208  | la Revenge, F. 177 115.   |
| Pattann, Sp. die 🖫 -550     |  | Ren & of M.   |
| Partu-Cotten 8. 1 368       | Portaioon, 33:   | Ren-Cale, Fl  |
| Paranasham, Fn. 377         | Porto Dovo, St 242   | Rio be la Plata, S. 479 Rio Granbe, Ff. 449 ——————————————————————————————————— |
| Pedagauja, Alb. 327         | Pottebater; 3. 52  | ono Grance, gr. 449   |
| Pedanaa, D. 329             | Prouraere, Bgb 535   | 90 ann 65   |
| Pedapur, Pr. 332            | Pudu-Caveri, Fl. 343   | — 81. h⊕ , c ; ; 59   |
| Pebir, State mining 203     | Puerto del Principe, D.  | 77 St. 92   |
| Pennas, Bgb. Balls - 593    | - Bejo, D. 491   | Rochade, Vg. 209<br>Romanca, J. 209   |
| Pela, Sp. f. 177 74         | Pulo, 3. 86. 388   | Momanca, J. 209   |
| Pelau, Bp. comilie - 93     | Pullirucommolur, D. 369  | Rosenthal, C. 45 555  |
| Pephs, J 433                | Pulo Mas, 3, 503   | Rosingnn, J. 2 116  |
| Derata, 216                 | - Afat, E. 85  | Nossa Guroc, E. 545   |
| Peri patan, Rn. 352         | - Arigo, Sp. 425   | Nothe Spife 18 18 531   |
| Perlenfifcheren, 24124      | - Bahi, E. 81  | Rottenest, 3. 543   |
| Perrejar, In. 1 19 -944     | — Capal, 3. 117*   | Rotterdam, F. 414   |
| Petapoli, DII 326           | — Cavali, E. 52  | Rouba, Sp. 73   |
| Pfingfibucht amale 3 -551   | - Goffa, J. 87   | Rouhoumoni, Wp. 19 93   |
| Philippinische Infeln 507   | laut, J. 425   | Roumaten, Of. 1 88  |
| Diedefpipe ober Coefcoesbay | — Mammod, J. 116"  | Ruanelle, D. 123  |
| - 83 - 83                   | - Rhun, 3. 116*  | Rucklof van Goens, B.   |
| Piera, Megeren 199          | - Eagu, J. 60  | 9 3 49.00.00 550  |
| Pelar, Byb. Will 447        | - Centhaan, J. 117   | Rumah-Bati, Regeren 539   |
| Pilen, J. & 1999 -591       | - Tiga, 3.4 424  | Rumaken, Regeren 538  |
| Pinenpundi, Dt prodo 224    | — Tsindana, J. 545   | S. Sabelo, Vg. 550  |
| Pilo, J. 116 59             | Punicael, Df. 351  | Cabelo, Vg. 550   |
| Poelo Poetri, Brid : on 9   | Punta Corpaon, Sp. 425   | Sabuhu. T. 52.59  |
| Poeto Tube, D. du 425       | Punto bas Pedros, &. 122   | Sabugo, F. 53. 59.  |
| Poijur, Mighad and a mass.  | Munan 9  | Sabong, D. 427  |
| Point be Galle, Ct. 119*    | Purmata, Df. 85<br>Puro, & 532<br>Putelan, Grf. 424              | Sabras patnam, St. 354  |
| Poliara, D. 208             | Muro. S.   | Eaffragan, D. 123   |
| Polverere, J. 12 : 1308     | Dutelan Gire   | 0   |
| powertity Jones             | partially offi   | Cagewien, Str. 550  |
| 21ligem Reifebefiche, XV    | , ,  | Fainte  |

### Geographisches Berzeichniß.

| Calles martings   |                | @4:66.24                    | Carlmann CC Co Sand in       |
|-------------------|----------------|-----------------------------|------------------------------|
| Sainte Marie, St. | •              | Schilbkroteninseln 59. 549  | Speelmann, BA bord 415       |
| Safetta, Df.      |                | Schmußige Buche 551         | Spige ber Palmbaume 36'3     |
| E. 21.19          | 15 60          | Schomeduraffant, S. 375     | Spife mit ber Bant 1551      |
| Eal, J.           | 433            | Schouten, J. Stant' 569     | Staaten Enland 534           |
| Salangkere, E.    | 53             | Schoutens bofes Meer 560    | Steel ober Dlauron , Sp. 80  |
| Salatti, Fn.      | 80             | Schweininsel 81             | Steile Spife, 3 . 66 551     |
| Calamatti, C.     | 546            | Schwester, 3. 3 (1811) 362  | St. Alucien, J. 195          |
| Salengfere, E.    | 56             | · Sebiat, 3. (1930)         | Andreas Infeln 394           |
| Calangue, Bb.     | 74. 85         | Sebald, J. 33               | 2nne . 3 , 31 3d 100 425     |
|                   | 419- 545       | Sepa, Df. 88                | - Bernhard, 3. 501. 514      |
| Df                | 54             | Serbite, J. 545             | Catharine, 3. 431            |
| Sallawarn, J.     | 550            | Gerolaum, Df. 82            | Croir, 3. 100 520            |
| Salmabirig, Q.    | 329            | Shiarhi, St. 343            | - David F. 291. 341          |
| Salomonsinfeln :  | 493 494        | @iam, Gt 129 €              | - Elifabeth, 3. 447          |
| Salouman, B.      | . 0 85         | Sjaum, & 9 . 56. 58.        | 3acob, 3. de 524. 529        |
| Sambas, 1.        | 421            | bie Gieben - Corlen, t. 124 | Jago, Et.atino 467*          |
| 31.               | 424            | Die Cieben-Infeln 425       | <del> 3. 433</del>           |
| Samboupo, Schl.   | 418            | Sierra leona, H. 19 433     | - Johann J. 209              |
| - Et.             | 418            | Cibel, Cp. 50 0 82          | - Julian, S 577              |
| Sambupo, St.      | 415            | Cifevou, E. 3 1000 348      | Eucie, 28. 1 . 1 425         |
| Samer, Ep.        | 93             | Sila, D. 4. 93              | - Maria 3. 424               |
| Camet, D.         | 93             | Silan, Bth. 1977 11 87      | Michael, B. 434              |
| Camfana, D.       | 197            | Silan-Bingume, Bth. 87      | 3. 425                       |
| Sandalholginfel   | 545            | Sillebar & 204              | - Paul, 3. 542               |
|                   | 1000 327       | Silliba, D. 204             | Peter, F. 195                |
|                   | 53. 56         | Simpou, 20 1000 -196        | 3.45 498                     |
| Sangir, E.        | 53. 56*        | Siticapour, Str. 209        | - Philipp, 23. 524           |
| Sanpit, 36        | 7/1 <b>423</b> | Sinfel, E. 100 204          | 23: 129                      |
| Saurangon, Df.    | 408            | Siriforei, D. gr            | - Calvator, 31. 513          |
| Canfaon, Sp.      | 424            | Sitavaca, E. 124            | 524                          |
| Sapaleroa, 31.    | 85             | Sitawafa D. 123             | - Sebastian Ranal 533        |
| Saparouwa, Df.    | 91             | Glatenburg, 3. 424          | - Thomas, J. 491             |
| Capelulle , 3.    | 12. 50         | Solematta, Bp 68            | → — €t, ? 355                |
| Sarangani, ober C | arongan        | Solor, 3. 1 307.213 3. 54   | - Urfule J. 424              |
| 3.                | 54*            | Solothan, B. 86             | - Beit B. 425                |
| Sarg, 3.          | 551            | Combabout, D. 196           | Succadana, & 421*            |
| Sauro, J.         | 545            | Combod, D. 196              | — Fn. 523                    |
| Sawani, 2Bp.      | 68             | Conforol, 3: 10 388         | Cub-Indien, & 481            |
| Saman, Degeren    | . 81           | Coppens & Sal And C 420     | Eubland 513                  |
| Santeffi, 20p.    | 68             | Copping, St. 418            | Cabland bes beiligen Beiftes |
| Saymoun, D.       | 197            | Couli, Df. 19 100 69        | 122, 527*                    |
| Shaar, Negeren,   | 538            | Sona, Ob. 70                | O                            |
| Schellings, J.    |                | Df. 0                       | Sulenfact, Of. ( 2131, 420   |
| Schiedam, E.      | 551            | Copnomi, 3. 84              | Cutenjan, ~1.1, (1)11 440    |
| Sapregui, C.      | 545            | Contour, J.                 | Sumer-                       |
|                   | 1              |                             | : Outlier:                   |

Sumerlan Spriam,

Taba, B.
Tabucan, L.
Tafelberg,
Taffur, J.
Taffuri, J.
Tagal, D.
Tajom, J.
Tala, Df.
Tambuco,
Talamit, T.
Talaut, E.

Lamouto, Lalapoit, E. Lalaut, E. Lalecut obe Lalisse, J. Lambarawer Lambarawer Lanae, In. Lamberei, J. Landjong M

Tanbjong : Tanbur, D.
Tanetta, E
Tanielau, D
Tanielau, D
Tanielau, D
Tanielau, Ob,
Tanjoli, Sp.
Tanjon Bout

Lanjur, E.

Tanor, E.

Langunpaff,

Langunpa

Lapanom, L Lapi, Sp. Larcolan, S Laruna, D. Latas, St. Latimini, L Laubeninsel

#### Geographiches Derzeichniß.

36 419 mbduma 362 Bant 4531

uron, Sp. 80 551 J. 7 195 16 Jufeln 394

3. 425 ard, J. 501. 514 rine, J. 431

rine, J. 431
J. 520
J. 291. 341
eth, J. 447
J. 467
J. 433
nn J. 2c9
in, H. 577
B. 425
in J. 424
ael, B. 434
J. 425
J. 542

23. 529 pator, Fl. 573 524 affian Kanal 533 mas, J. 491

. 3. . 3. . 3.

8 heiligen Geistes 522, 527\* 3. 545 Df. 6 7777 420

: Sumer:

n, Ł

425 421\*

513

| Sumerlanda D.       | 202    | Enucato, Ju Danies 5                            | êr ·                | Tirunggaram Ce                                      | -60               |
|---------------------|--------|---|---------------------|---|-------------------|
| Emomi Malen . At.   | 268    | Laumago, J.                                     | 20 e                | Tirunelveli, In.                                    | 377               |
| Spriam. P. 6.38     | 118    | Laufend Infelm                                  | 70                  | Lirupati, D.C. Allers                               | 271               |
| to the first the    |        | Schouming &                                     | 02                  | Tiru-Pau-Polur, 31.                                 | 342               |
| 15 40005            | 1 7    | Schoume De                                      | G⊅<br>G <del></del> | Tiruvudharatschiam,                                 | 342               |
| Saha St             | AGE    | Lehoumine, S.;<br>Lehouma, Df.;<br>Lelesan, Df. | D./<br>Dæ           | Tirupudhamarudur,                                   |                   |
| Tohucan O           | ale)   | Zello, E 42                                     | 87                  |   |                   |
| Safelhera Bih       | 77     | Tempe, S. mor nounce, 41                        | 40                  | Pinimanhim Gali                                     |                   |
| Laffur, J.          | (4· D) |   | 18                  | Liruwarhur, Schl.                                   | 36B               |
| Laffuri, J. O. 1    |        | Zenember, C. m. (1999) 54                       | 48                  | Litauwet, Bn. in                                    | . 89              |
| Lagal, D            | 34     | Lenimiar . & ponen &                            | 80                  | Livu-Cotten, Schl.                                  | 343               |
| Lajom, Jen          |        |   | 19                  | Tobo, Df.<br>Toghan, E.<br>Togio, die große, J.     | 87                |
|                     |        | Ternate, St. 50. 5                              | ĮT į                | Loggan, C.  | 53. 50            |
| Tala, Df.           | 357    |   | 54                  | Logio, die große, J.                                | 59                |
| Lambuco, Df         | 419    | Terra del Fuogo, 59                             | 34                  | Logiat, J. 113th                                    | 59                |
| Lalamit, Of.        | 5.7    | Terre de Bue, Bgb. 48                           | 88                  | Lomahon, Bg.  |                   |
| Lalaut, E.          |        | Tetouwarou, Sp. 9                               | 90                  | Zomane, C.  | 53                |
| Talecut ober Calicu |        | Teufelsfluß .7                                  | 74                  | Lomane, E.<br>Lomare, E.<br>Lomidy, O.              | 56                |
| matter O            | 582*   | Teufelskammer, D. 36                            | 63                  | Zomion, D.  | 329               |
|                     | 53 59  | Zeuw, J. 54                                     |                     | Lomingted, Pr.                                      |                   |
| Sambarameni, Fl.    | 377    | Tevenepatnam, St. 34                            | AT '                | Londa Mandalam, L                                   |                   |
| Tanae, In. #        | 418    |   | 6                   | Londjong Bourong,                                   | 117               |
| Squabfete, 3.       |        | Leper, D.                                       | -                   | Contoli, B.   | 420               |
| Tanberei, In.       | 225    | Thee Douffonne                                  |                     | Contotte, D.  | 123               |
| Landjong Mater, C   |        |   | 6                   | Lopo, O.<br>Lorrang, E.<br>Lorres, J.<br>Lorrie, J. | 352               |
| Landjong Lape, Sp   |        | Libore, Ct. 41                                  | 19                  | Forrang, E.   | 53.56             |
| Landur, D.          |        | Tibor . 3.                                      | 52                  | Lorres, J.  | 392               |
| Lanetta, Et.        | 418    | Lienhofen . 3. 56                               | 67                  | Tortue, J.  | 430               |
| Edmerra, Cr.        | 420    | Eigerinfeln, 54                                 |                     | Taledo.   | 61                |
| Lanielau, Of.       | 88     |   | 0 Y                 | Loubaha, Df.  | 90                |
| Zanita, Ob.         | 08     |   | 14                  | Toulousen, Df.                                      |                   |
| Zanjoli, Sp.        | 418    |   | 101                 | Louwa, Sp.  | 88                |
| Lanjon Bouro, D.    | 203    |   | 40                  | Lone, J.  | 549               |
| Lanjur, C.          | 367*   |   |                     | Tranquebar, St.                                     | 344 <sup>th</sup> |
| <u> </u>            | 367    | - 11.00   |                     | Travancor, E  | 352               |
| Lanor, E.           | 1582   |   | 75                  | Trinquemale, F. 🖖                                   | 122*              |
| Langunpay, D.       | 83     |   | 60                  | Pr.   | 125               |
| Zanouwo, D.         | 89     |   | 68                  | — Grf.  | 124               |
| Lapanom, D.         |        |   | 68                  | Tripane, Mgrf.                                      | 124               |
| Lapi, Sp.           | 83     |   | 70                  | Zsijnrana, St.                                      | 418               |
| Larcolan, St.       | 219    |   | 68                  | Lucan-befis, J.                                     | 419               |
| Zaruna, D.          | 55     |   | 143                 | Lucopio, 3.   | 538               |
| Zatas, St.          | 423    | Tirumale - Rajam = patna                        | m,                  | Zumanbe, Gt.  | 260               |
| Latimini, D.        | 241    | Fn.   | 345                 | Zunponahon, Dr.                                     | 125               |
| Laubeninfel         | 80     |   | 225                 | •   | •                 |
| - Carrotter I.      |        |   | e f                 | ff 2  | 211-              |
| *                   |        |   |                     | •   |                   |

### Geographisches Berzeichniß.

| Turatte, In. 416              | Bictoria, Schl. 69.70*      | Ban-Abba, 31.             |
|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Turenuo, D. 377               | 23gb. 446                   | 28an-Ila, Fl. 74.88       |
| Zutucurin, D. 347*            | bie Bier-Coufen ; & 124     | Ban = Dipel, Bl. mili 76  |
| and the second second         | Wieredichte Infeliation 200 | Wans Nitu                 |
| · ****: 5                     | Bilacen, Dr Same 125        | Ban = Pouteh, 31.         |
| 1161, E. 5 54. 60*            | Binnarou, &L 367            | Ban - Couweill, Bl. 1977  |
| Ubi-latu, E. 60               | Bifapur, 1. 265             | Ban-Lima, Fl. 74          |
| Ubjong Salatom, Sp. 425       | Bifiagapatnam , Fn. 359     | Ban - Tome, Bl. 70        |
| 11b - Manado, E. 53. 19       | Bifigapatam, D. 300 1 331   | Beba, R. 54. 61           |
| Mlea , &                      | Biviconda, Dr., 70 111 6327 | Bebbaerland 125           |
| Uliaffer, J. 1 90             | Bligingen, J. 9 420         | Beefpwintel, 6 346        |
| Upara, D. 331                 | Wogelspiße de 117           | Beiberinfel ober Malacan  |
| Urien, Df. 69                 | Bogelinfel, 549             | " F 117                   |
| Urimeffen, Df. 70             | Borgebirge ber guten Boff-  | Beifer Bluff - 312 342    |
| Utrecht, 28. 45               | nung . 3: . 36 . 20 21 481  | Die Beifen Steine, 3. 209 |
| 10.0                          | 100 - 250° v 5              | Welligamme, De. 1111 12   |
| ✓•** sacress                  | _ ពិសាខេត្តប្រ. ្           | Berinama, Df. 1822 8      |
| <b>Waipin</b> , J. 583        | Wackasihu, Df. 69           | Befel, J. 54              |
| Balgondaburam, F. 305         | Wadhawaru, Fl. 367          | Willhelm burg , 3. 54     |
| Wallaponnahon, Pr. 125        | Waha, Negeren 551           | Wingfo, E.                |
| Ballare, Grf. 124             | Waigerum, J. 549            | Winksan, St. 196          |
| Bavelipabu, D. 253            | Wafaholo, Ap. 76            | Wodju, 1. 420             |
| Banaoue, D. 244               | Watoholo, 2Bp, 78           | Bufte Rufte, E. 425       |
| Bedutapello, Alb. 327         | Wallam , F. 368             |                           |
| Belafe, Grf. 124              | Banniaerland 125            | Tule Outro                |
| Belprifio, S. 466.            | Warlan 3.                   | Xula Infeln, 601          |
| Belfenhaus, &                 | Barmoratie , Pr. 121        | Eula-Bell 54.60           |
| Belur, St. 021299             | Marou, B. 85                | Zula-Manjoli, J. 52.60    |
| Bera Cruz, Dr 524.529"        | Warouban, 87                | Zula-Taljato, J. 53.60    |
| Berrabers Gilanben 552        | Baffi, ober Eifeninfeln 59  | <b>22.</b>                |
| Berrepalam, Alt. 327          | Wassou, Df. 93              | Danaon D. 29              |
| Berre, 3. 268                 | Wattara, D. 331             | Dap, 3. 19                |
| Bertheibigung, D. 47 73       | Batteou-Matta, 3. 86        | 31.16                     |
| Wefpera, J. 3 , 203 mag , 563 | Wamonn, J. 419              | <b>7. 3.</b>              |
| Beta, Grf 910 11 110111 124   | Man, Df. 69                 | Belandia, F.              |



. 1 %

13.4

Register

1 . 15

fen 489.

pa Umboine, und Einel

21dren., 6 min 202 ba 205. : jer Ticel Mcunba, . Philippii Hemba, wird vo und ffirb feiner Be 2tomspie 125. feine Cerimoni 21 Febr penben a fe und ga findet ma Aguire, Le Begebenh Altouries, e bendart u von brev s und Gefeg bey 108. 1 N 108 4 109. Ro der Fren busrobren Hingy, wa Amerifus bem Gub erbligte ba Reife 479

## Register

### ber in diesem Bande portommenden Sachen.

| DE bystrerey, bat ihren hauptste zu Lang      |
|---|
| Sel her Seconds has ilyan the melite an Seli- |
| Traine  |
| 21 chen, Stadt. Thre Befchreibung 202. Da-    |
| ven 202 : Leichenbegangnis bes Roniges all-   |
| ba 205. Imo Roniginnen daselbst 205 fol-      |
| ter Ticel bes Reniges ju Achen 300            |
| Meunba, (be) Don Louis Ctambalter ber         |
| Philippinen 3. Geine Unternehmungen 3f,       |
| Acumba, (b') B. Miffionar bu Maiffur 228.     |
| wird von ben Dafferien übel tractirt 228.     |
| und fliebt an feinen Munben 229, Strafe       |
| feiner Berfolger 197 229                      |
| 210amspict, Gebirge auf ber Infel Coplan      |
| 125. feine Beschreibung 126, Aberglaubische   |
| Cerimonien baselbst 126                       |
| 21ffe, febr großer 162. fle merben von ben    |
| Denden als Bigen verebret 225, fchneemelf-    |
| fe und gang schwarze 495. in ihrem Korper     |
| findet man Bejearfteine : Citib it! 425       |
| Aguire, Loven von, feine Reife 596. artige    |
| Begebenheit auf berfelben : 506.507           |
| Alfonrice, bas ift, wilde Bebirger 75. 24:    |
| benfart und Rleibung berfelben 76. merben     |
| von brev Saupstonigenregierer 89. Rleibung    |
| und Gefete 107. Kopfejagd 107. Fest ba-       |
| bey 108, 109. Sie halten fehr über die Eh-    |
| re 108 ihre Rachsucht 108 ff. Waffen          |
| 109. Roft 169, Fürsten 110. Anmeldung         |
| der Fremden III. fle feblafen auf Bams        |
| buseobren III. find keusch III                |
| Amay, was es beift                            |
| Ameritus Velputius, feine britte Reife nach   |
| bem Subpole 478. entbectet Brafitten 479.     |
| erblicke das fubliche kand 479. feine vierte  |
| Reife 479 f. wird von feiner Blotte verlaf-   |
| fen 489. und tomme fruchelog nach Euro-       |
| pa 480  |
| Amboine, Infel 67. ff. ibre Lage, Große       |
| und Eintheilung 67. Stadt Amboina 70.         |

ibre Beschreibung 70. Beschreibung bes Schloffes Victoria baselbst 70. offenteliche Bebaube ber Stadt 71. Ginrichtung ber Saufer bafelbft 72. Trauben bafelbft 98. 21inboiner, ibre Gestalt 97. ibre muffige Le-Rleibung 98. Frauengimmer bensart QR. puß 99. Unter ihnen find feine Bettler 99. ibre Fahrzeuge 99. Flotten 100. Art der Ebrerbietbung gegen ibre Furften 102, ibr Aberglauben 102. ihre Zauberen 103, feltfame Gebrauche 103. ibre Beiber maschen ibre Rinder gleich nach ibrer Diebertunft in bem Fluffe 103. Bartung ihrer Rinder 104. Ale balten ein Feit, wenn ihre Magbchen mannbar werben 104. taufen ihre Beiber 104. Die Beiber find Sclavinnen ber Manner 105. Schmauserenen der Amboiner 105. Mann und Frau fpeifen befonbers 105. ibre Betrante 106. Tange 106. Art ju fingen 107 Mufon, feine Reife in das fille Meer 437 ff. Anaverdpfan , Bormund eines inbifthen Pringen, macht fich unumschränkt 293. bringt feinen Mundel um 293. fommt burch eine ungluctliche Schlacht um fein Gluck Aresife, Infel, ihre Entdeckung 492 21rmagnan (b') Befehishaber eines frangonfcben Schiffes 195. buget fein Leben fcbanb. Armband, wird an einem gewiffen Fefte einer bepbnischen Gottinn angebunden Arrat, Getrant ben ben Amboutern Arojca, indifcher Ronig, feine Beschreibung Artitel ber lebergabe bes hollandifchen Forts 14 Jacatra Aruro, Infeln, thre Beschreibung 21cap, jusammengefügte Cocusblatter Mubert B. Miffionar in Carnata, Sein groffes Anfeben 244. Umffande feiner Diffion 244 Ffff 3 21115

Register

31.

weill, El.

a, Fl.

6, BL

nb .

นดี

l ober Malacan

1 Steine, 3. 209

196

420

60

**2**9.

me, Dr. 111

, Df.

burg , F.

E.

ufte, 1

fein,

anjoli,

liato, 3.

11

el,

74.88

...

45

| Aurenge Jeb, großer Mogol, nimmt Golton-   |
|--|
| ba ein 212. giebt wieber ab 213, grobert es  |
| nochmals 214   |
| Anstpruch, mertwurdiger, eines benduischen   |
| Unterfoniges , wegen ber Rlagen über bie   |
| Ebriffen 250   |
| Huftern, vortreffliche, in ber Deerenge von  |
| Malaca and the first Particularity 162   |
| Mutevil, Graf von, schlägt bas heer bes Ra-<br>gergingue 298. 3mep anbere Treffen 299  |
| gerzingue 298. Imep andere Treffen 299   |
| 23.00 · · · · · · · ·  |
| and the state of t |
| Bacaffani , eingemachte Speife von Bur-  |
| mernaga water and go that the 97   |
| Dao, warmed, su 20ma. 93   |
| Badagen, ihre Banbel mit bent Ronige in  |
| Badju, Art von Aleidung bey den Molucen  |
| Baoju, urt von Ricioung dep den akonitten  |
| 64   |
| Babia, Beschreibung davon 454. Charafter   |
| ber Einwohner  |
| Baldivic, Stadt, ihre Beschreibung 465   |
| Ballabaram , turje Beschreibung 245, Die   |
| Christen werben bafelost verfolget 246. Mr-  |
|  |
| Baleou, Stadthaus der Amboiner 102<br>Bambusrohr, Schantförbe davon 38. Häus   |
| PT 10 10   |
| fer davon 422<br>Bancok, Reisebahin 129. Urmuch bes Statt-   |
|  |
| Banda, eine Anjahl Infelm, ihre Ramen III.   |
| eine besondere Insell 112. ff. Eigenschaften   |
| des Landes 117. Speisen der Insulaner  |
| pes eanors 117. Spears ou Infament   |
| Banjar-177affiri 422. Einwohner beffetben  |
| 422. was die Infil pervorbringt 522. San:  |
| bel ber Fremben baselbst 422   |
| Bancamer, ihre Feindschaft gegen die Hol-  |
| lander 6 ff. ihr König verlangt Jacatra 19 f.  |
| Barcalon, was es bedeutet  |
| Barbier, P. feine Diffion zu Carnate 224.  |
| feine Begebenheiten  |
| Barquer ber Eimobner auf ben neuen Phis  |
| linning thre Beschreihung and ble Rretter  |

| werben mit Bindfaben aufammengefüget  |
|---|
| 10 10 00 Million 40 40 40 40 398  |
| Bafa, ein Baum, 74  |
| Bafca, Michael be ein berühmter Geerau-   |
| ber 434   |
| Batavia, fonff Jacatra, thre Stiftung von   |
| ben Sollandern 5. ff. thre erfte Belagerung   |
| von bem Raifer in Java 37. ff. gefahrlicher   |
| Buftanb ber Brabt 39. Die Belagerung wird aufgehoben 42: ibre meyte Belagerung 43 ff. |
| The Muchehung bereithiam 40 Gunche aine   |
| Die Aufhebung berfelbigen 48. Furcht einer britten Belagerung                         |
| Baton Doan, eine Art von Stein in So-   |
| nimon 92. wird gegeffer. 92. feine Rraft  |
| . 92 Tarben a drevC 155 120 6m: 92  |
| Battians, was es ift manie in panie de 260  |
| Baumanneinfeln, Belegenbeit ju ihrer Be-  |
| nennung 56% Befchreibung bed Erbreichs  |
| und ber Einwohner 566. 567. Oberhaupt   |
| berfelben 314 a. 566.567  |
| Bautrie von vothem Holge 362. welche ohne   |
| Erbe Burgeln fchlagen delle a monden 117  |
| Bazaras, was es find would be en due 376  |
| Beauvegard, franzos. Officier in Giam 148.  |
| Bunde und Eur deffelbigen 148. 149. fein Schickfal                                    |
|   |
| Beaus, wird Besehlshaber eines englischen Schiffes                                    |
| Bengoin, wo er am vollkommenffen wichft   |
| 108   |
| Berg, ber fleine, Beschreibung besselbigen  |
| 355. f. ber große, und feine Befchreibung 365 f.                                      |
| feuerfpepenber ju Ternate 50. ju Sangir   |
| 57. Ju Sjauw 58. ju Gammacanorr. 61.  |
| ju Morotay 62. auf ber einfamen Jufel   |
| 501. ju Temer 546. ben Reira 112. Sche-   |
| ben, ben ber lettere angerichtet bat  |
| Bernhard, Insel 514. Sitten ber Infula-   |
| ner 515. Bottesbienft berfelben 515. Dber-  |
| haupe berfelben   |
| Bernhardinseln, thre Entbedung 501  |
| Betel, mas es bebeutet, wenn es jemanden  |
| uberreicher wird  |

Bezoai de m Block,

ihre Lie versteh Boerats

Borifeo 4. merti der Insi

niuham Portugi 427.

Borneo,
424. b
Bouchet,
Statthal

Gefängm Bourdom reich nach Grande's wider die halt Befe

juruck gu 276. feit gerffreuet, halt ein Scheine Sant verfolgt ei lagert Ma gweenen E pitulive mi in Gefahr nichtet 285 ber gerftee 339. rete

339. rete 339. f. fe Bouro, mo

Blommi ter in ten pu

### ber in diesem Bande vorfommenden Sachen.

| ufammengefüget                       | Bosdarfteine in bem Körper ber Affen, Bo, de und Igel                              |
|--------------------------------------|--|
| 398                                  | Block, Abrian Martens, hollandischer Befehls-                                      |
| ibmter Geerau-                       | baber 44. feine Unternehmungen . 7934 44   |
| 431                                  | Blommart, Samuel , hollandischer Buchhal:  |
| e Seiftung von                       | eter in Borneo, tommt mit vielen Diamans   |
| rfte Belagerung                      | , ten juruck ,   |
| ff. gefährlicher                     | Blumen und Fruchte brauchen bie Inbianer,  |
| Belagerung wird                      | ihre liebe ober geheime Gedanken baburch ju  |
| Belagerung 43 ff.                    | verstehen zu geben 66. 105   |
| 8. Furcht einer                      | Boeraksa, Heerführer tek Kaisers zu Invan  |
| 49                                   | 37   |
| on Stein in Ho:                      | Borneo, Infel, ihre Beschreibung 421 ff. Große                                     |
| 92. feine Kraft                      | u. mertwürdigfte Staaten 421 ff. innerer Theil                                     |
| 2 1 00 0 a a 92                      | der Infel 425. hendnische Religion bafelbft 426.                                   |
|                                      | muhamedanische Religion 426. Sanbel ber  |
| theit zu ihrer Be-                   | Portugiesen 426. Sandel ber Sollander  |
| 567. Oberhaupt                       | 427. der Englander 428   |
| 566.567                              | Borneo, Königreich, Beschreibung besselbigen                                       |
| 62, welche ohne                      | 424. die Einwohner. 426<br>Bouchet, P. Heydenlehrer, wird ber bem                  |
| 1 2 2 - 52117                        | Statthalter in Carnate verleumbet, und ins   |
| . n ditte 376                        | Gefängnif gelegt "220  |
| der in Giam 148.                     | Bonrdonnais de la, feine Reife von Frant-  |
| en 148. 149. fein                    | reich nach Indien 272. erwählet die Insel  |
| 1 11.61 1 21 188                     | Grande'gum Erfrifchungsorte 272. ffreitet  |
| er eines englischen                  | wiber die Nayren 273, schlagt fie 274. er-   |
| 440                                  | balt Befehl von ber Compagnie, Die Schiffe   |
| fommenften wächst                    | jurud ju fenben 274. ruftet eine Flotte aus  |
| - 1 dia198                           | 276. fein Gefchmaber wird burch Sturm  |
| reibung bestelbigen                  | gerftreuet, woben er in Gefahr tommt 277.  |
| Beschreibung 365 f.                  | balt ein Scetreffen mit den Englandern 278. ff.                                    |
| te 50. ju Sangir<br>Gammacanorre 61. | feine Sandel mie bem Beren Dupleir 279. er   |
| ber einsamen Insel                   | verfolge ein englisches Geschwaber 279. be-  |
| y Reira 112. Scha-                   | lagert Madras 280. unterredet fich intt  |
| gerichtet hat 114                    | jweenen Englandern aus ber Stadt 281, cal  |
| Sitten ber Infula:                   | pitulirt mit ber Stadt 283. fommt baben in Gefahr 284. feine Absichten werden vers |
| verfelben 515. Ober:                 | nichtet 285. Sturm, wodurch sein Geschwas  |
| 516                                  | ber zerstreuet wird 287. Er erobert Mabe   |
| intbectung 501                       | 339. rettet es 339. schlägt die Rayren,  |
| wenn es jemanben                     | 339. f. fein Lob 340   |
| 260                                  | Bouro, moluctifche Jufel 73 tragt, fchoues   |
|                                      | - Anna Langementehe Duler 12: wenter tehence                                       |

Dolg und Belben 73. : Befchreibung, bet Reifen, welche babin gescheben find 75 ff. Bramen, muffen mit einem Miffionar bifputi-Branntewein, lieben die Alfourier febr 109 Brief, verzweiflungsvoller ber Befangenen gu Bantam 32. eines Schiffhauptmanns von bem elenden Buffande feines Schiffes. 472 ein anderer, auf mit filbernen Blumen beftreutes Pappier geftbrieben 230 Bril, ober Brille, berühmte Rlippe 417 Brodt von Wurzeln 393 Broet, van ben, wird Blasmajor zu Jacatra 12. wird gefangen 15. 16. elendes Schictfal beffelbigen Brom, Getrant bey ben Amboinern 106 Bruan, herr von 172. commanbirt bie Frangofen ju Diergui 187 Bricte, wundernemurbige 346. was bie Beyben bavon fagen 346. Abamsbrucke 347 bie langfte auf ber Welt Bruyn (le) berühmter Maler und Reifebefchrei. ber 552. Er zeichnet einen Bilben ab 552 Bucanier, berühmter Gecrauber Burnos Apres, Befchreibung bavon ... 459 Bulanbulan, eine Art von Binben ben ben Molucten Bulteley, englischer Conftabel, feine Abschitberung Buffy, von, nimmt Gingy ein 299. 300. gernichtet bie Abfichten ber Englander 310 ff. feine Einholung ju Murengabat gri. bei tommt jur Unterhaltung feiner Truppen vier Propingen 311, fein Gib 314. Buffand beffelben in Detan 319. feine Befchreibung von bem Buffande ber Frangofen in Indien 322 Buffe, außerorbentliche ber Mauren und 264

Œ.

Cabulufit, Infel, Gottesbienft, welcher basfelbst von ben Bilben verrichtet wird 16 Caffee, fein Bau 381, Affen verwusten bens felben 382. Alter ber Caffeebaume 382. Erubte

Chocanoban, Abgott

| bes Caffees 383. C. Bubeveltung beffelbi:  | Ca    |
|--|-------|
| gen 383. Chalung ber Caffeefchoten 383 ff.   | 213   |
| Berichtebenbeit bes Caffres 384. Bie man   | 16    |
| ibn erhalt 384. Wie viel Caffee jabrlich ges   | Cel   |
| bauet wird 385. Hanbelsplag ber Araber   |       |
| 385. Pflanzungen ber Europäer. 385   | Cel   |
| Carertate, eine Aire Wenfchen auf ber Infel  | 4. 4  |
| Umboine 97. Ihre Befchreibung 97 : Ur:   | *, -1 |
| foruna ibres Namens in flus constitution 119 98                                      | 1.    |
| Calteur, ibre Befchreibung 589. Dieberlaf:   | Ca    |
| fung ber Portugiefen bafelbft 582  | 107   |
| Cambello, Bleden, Sandel mit ben Burgnels  |       |
| 'ten filled 82. Forte ber Beltander bafelbft   | Ce    |
| क्षा के शराया के व्यक्ति में ते के प्रकार में 83                                     | Ce    |
| Camboja, Königreich, seine Lage 199. Scho  | -     |
| ner Tempel baselbst 200. Einwebner 200.  | Ch    |
| Rathe und vornehme Bediente 200. Prie-   | Ch    |
| fer und Religion bafelbft 200  | Ct    |
| Canary, Beftbreibung bavon Mot . 581   | CL    |
| Cangriburain, Befchreibung blefer Stabt 267  | 10    |
| Canole, was die Indianer alfo nennen 531   | CH    |
| Cantimarons, Bible 289   | CL    |
| Cantova, P. Miffionar auf den Carolinen,   | -     |
| wird umgebracht 401  | Ct    |
| Cap Spiritu Sancro, wird entbeder 508  | 17:   |
| Capitulation ber Sollanber mit bem Ronige  | 5     |
| 3u Bantom  |       |
| Carat, ben ben Indianern, mas es ift 391   | C     |
| Caramanien, was fie find Careton, eine Art Schilbfroten 54                           | AT L  |
| Careton, eine ner Stonorrotti  | Ct    |
| Carnate, Sungerenoth bafetoff 264. "Geo-<br>graphifche Befibreibung bavon 265. " Re- | 4 1   |
| gierung 265. Elend ber Einwohner 265. ff.  | 31.   |
| Urfachen bavan 266. Sas berfelben wiber  | CI    |
| bie Christen   | e,    |
| Caron, B. le, Miffionar in Carnate, ift in Be-                                       | CI    |
| fabr, von ben Mauren gefangen weggeführt   | 7.    |
| u merben 243. man schrepet ihn aus, als  | CI    |
|  | 6     |
| ob er Gold machen könnte 243   | CI    |
| Carpentier, Peter von, indiffer Rath 34 Catie, eine Minge in Siam 142                | C.    |
| Caveri, Fluß 379. Der König von Maissur  | CI    |
| will ihn verbammen 379. Der Damm reißt   | Æ1    |
| aus 379. det Dumm reige  | Œ     |
| aus 3/9  | ~     |
|  |       |

| Edwersparmarr, Indianer reinigen fich<br>243. foll bas Chaberis bes Peolemai   | fern        |
|--|-------------|
| रे जिलेक्षु पाली, इंग्लेड वर्ग राजा वर्ग वर्ग वर्गावा है।  | 343         |
| Ceberer, frangosischer Deputieter nach S   |             |
| Celebes, ober Macaffar. Ibre Befchreib   | 165         |
| 416. ff. Baaren , womit bafelbft geban   |             |
| wird 421: Bebler einiger bollanbif   | dýén        |
| Statthaleer in Abficht auf biefe Infelie   |             |
| Ceremonien der Bramen, mit einem Ri<br>welches fie dem ehriftlichen Missionar, wi  | 1           |
|  | 224         |
| Ceplan, Infel., ibre Eintheilung . x18.  |             |
| Ceplan, bollanbische Fregatte, entwijcht   | ben         |
| Carlotte Control of the Control of t | 25          |
|  | 464<br>506  |
|  | 266         |
| Chaife be la Beiebevater bes Ronige  |             |
| Frantreich   | 169         |
| Chambane, Fabrzeug ber Amboiner  | 99          |
| Charactere, aberglaubische, werden ben sanfaren an den Arm gebunden. 150.  | Ma:         |
| Cheab, englischer Hauptmann, fein Cha  | raf.        |
| ter 441, feine Gefahr, abgefest ju me  | rben        |
| 443. wird endlich mit Gewalt abg   | -           |
| and the same of th | 43 f.       |
|  | Ein:<br>464 |
| Chili, Ronigreich, feine Befchreibung  | 465.        |
| Eigenschaften bes Landes 466. Die  | É'n:        |
| wohner find alle Reuter 466. Bergu   | erfe        |
| Chinesen, zween werden von ben Java  | 466         |
| erbarmlich jugerichtet   | :           |
| Chinnaballabaram, Belagerung bicfer @  | 45<br>Stabi |
| 232. Peft allba  | 232         |
| Chicapna, Infel, Beschreibung 531. P   | erlen       |
| Chiore, Ramifol ben bem moluctifchen Fra   | 531<br>men: |
| dimmer   | 64          |
| Chitis, Art von Zeuge, ben ben Moli  | uden        |

Chofda

Chreipi

Chryfei

men I

beren

Marte

freget

folget :

fen 227 verlaffe

folgt 22

werben mals b

235. von nei

ju Ball

in Carn ' Ballabe

flágliche

fie werb

\* fommen -theilhaft

che 250.

250. gli

ibnen b

ameener

255. C

ner unb der Spa

Umgang

ibre Be

500.

Chronod

Chruchn

Clert (le)

Coche (le

- ben En

Cochin, Cocorbo

forben

2lliger

wird in

Chriftine,

3.4

Chor

| einigen fich ba      | Chofdaren, was es beiffe and romme 252                          |
|----------------------|---|
| Ptolemái feyn        | Chreipne, Solgfohlen, ben ben Moluden 64                        |
| 1.02 61.343          | Chriften, werben in Louvo gefangen genom                        |
| ter mach Siam        | men 175, ihre Berfolgung in Giam und an                         |
| 7 15 46 A 165        | beren Orten 181. 191. in Sarcolan 219                           |
|                      | Marter berfelben 221, werben wieber be                          |
| re Beschreibung      | frevet 222. werben von ben Dafferien ver                        |
| afelbst gehandelt    | folget 226. wollen ihre Rirche nicht verlaf                     |
| re hollandisticu     | fen 227. werden genothiget, Die Stadt gi                        |
| iefe Infelowaser     | verlaffen 228. werden ju Devandapalle ver                       |
| it einem Rinte,      |   |
| Riffionar, wieber    | folgt 229 ff. muffen die Stadt raumen 231.                      |
| 224                  | werden wieder eingeführet 232. werden aber                      |
| ung 118.124          | mals daselbst verfolget 274. verlaffen die Stad                 |
| e, entwijcht den     | 235. tommen wieber binein 235. werbei                           |
| 25                   | von neuem verjagt 236. ihre Ausbreitung                         |
| 464                  | ju Ballabaram 236. ihr gludlicher Buffanl                       |
| 506                  | in Carnate 244. 245. ihre Berfolgungen in                       |
| 266                  | Ballabaram 245. Urfachen bavon 246. ff                          |
| bes Roniges in       | flaglicher Zustand ber Christen baselbst 248                    |
| 169                  | fie werben ju Carvepondy verfolgt 248. be                       |
| Imboiner 99          | fommen von dem Rabab Schut 249. vor                             |
| werden ben Da        | -theilhafter Ausspruch für ihre gerechte Sa                     |
| nben. 150, 152       | che 250, verbrugliche Banbel ju Arienbe                         |
| nn, fein Charats     | 250. gluctliche Endigung berfelben 251. aus                     |
| gefest zu werden     | ibnen bestebt eine gange Compagnie 252                          |
| Gewalt abgesett      | ameener Chriftenfeinde betrubtes Enb                            |
| 443 1                | 255. Chriften bauen ju Buccapuram et                            |
| eibung 464. Ein:     | ne Kirche 257. und ju Aricatla 25                               |
|                      | Chriftine, Infel, wird entbedt 498. Dan                         |
| 464                  | ner und Beiber biefer Infel 498. Bande                          |
| Beschreibung 465.    | der Spanier dafelbft 499. freundschaftliche                     |
| 8 466. Die E'n       | Umgang 499. Beschreibung der Infel 499                          |
| 466. Bergwerfe       | ibre Wohnungen und Tempel 500. Weibe                            |
| 400                  |   |
| von den Javanern     | 500, Luft und Früchte 50  |
| 45                   | Chronodistiction, merkwürdiges 48                               |
| agerung biefer Stadt | Chruchnaburam, driffliche Kirche allda 23                       |
| 232 '                | wird in die Afthe gelegt, und wieder erbau                      |
| eibung 531. Perlen   | 23  |
| 531                  | Clert (le), will einige Macaffaren bitebren 15                  |
| moluctifiben Frauen: | Coche (le), französisches Schiff 195. wird vo                   |
| 64                   | ben Englandern erobert  |
| ben ben Moluden      | Cochin, Beschreibung! 582, 58                                   |
| 64                   | Cocoebola, wird von den Javanern ju Schai                       |
| 3.4                  | forben gebraucht 38. Festungen bavon                            |
| Chor                 | Allgem. Reifebeicht, XVIII Band.                                |
| C1/01:               | Att Denni Att de alia de la |

| Cocusbaum, wird bey den Amboinern als:  |
|---|
| balb nach ber Geburt eines Rinbes gepflangt   |
| 104   |
| Coen, Generalstatthalter in Indien, geht ber  |
| feinblichen Flotte ber Englander entgegen 13.   |
| liefert ihnen eine Schlacht 14. gieht fich gu-  |
| liefert ihnen eine Schlacht 14. gieht fich zu-<br>ruch nach ben Molucken 14. tommt in Ja- |
| catra mit einer Flotte an 35. erobert Ja-   |
| catra 35. flirbt 46   |
| Colano Madehe, das ist, König am En   |
| be 53   |
| Comorin, Vorgebirge, daselbstist Winter und   |
| Sommer zugleich 351. Urfache bavon 352.   |
| was daselbst zu seben ist 352   |
| Compagnie, französische, ihrelanderenen 322.ff.   |
| Bortheile 323. ff. fernere Erlauterung bier=  |
| über 326. ff. Fortgang 334, was sie vor   |
| bem Kriege 1749 besoffen bat 334. Gin=  |
| bem Rriege 1749 befessen hat 334. Gin-<br>tunfte ju felbiger Beit 336. Bermehrung         |
| berfeiben 336. fammtliche Gintunfte 337.  |
| ibre Niederlassung zu Mabe 339  |
| Constance, von, Mmister zu Siam 130. sei-   |
| ne Prableren 130. ff. machet Geschenke an   |
| ben hof zu Frankreich 131. Herkommen  |
| biefes herrn 131. Seine Undankbarkeit 131.  |
| Bosheit 132. Staatstlugheit 132. 133. Bor-  |
| schläge an Frankreich 132. seine Berghaf-   |
| tigteit ben einer Emporung 137. wird aus  |
| einer verdruglichen Sache errettet 137. feine   |
| Unternehmung wider die Macaffaren 152 ff.   |
| feine Gefangennehmung 174. erbarmliches   |
| Ende beffelbigen 174. feine Frau flieht nach  |
| Bancot 182. und wird jurud gefodert 182.  |
| andere Umstände bavon 186   |
| Cook, Haupt der Freybeuter 433  |
| Coppal, Abgott 360  |
| Coralleninscln, ihre Entheckung 492   |
| Corlen, was es heißt 124  |
| Coromandel, Beschreibung biefer Ruste 338   |
| Coron, Haupt der Freybeuter 43:   |
| Corracore, Fahrzeuge der Amboiner 100   |
| Cowley, gerath in die Dienste ber Frenbeu   |
| ter 433. entbecket bie Infel Pepy. 433. fei   |
| ne Reife nach Ebina 435. geht von be  |
| Gaga Se   |

| Geeraubern al 436. und nach Europa              |   |
|---|---|
| juruct 436                                      | - |
| Coplan, Beschreibung bavon 583                  |   |
| Eranganor, Beschreibung 582. wird beat          |   |
| Portugiefen genommen 582                        |   |
| Crif, St. frangofifcher Lieutenant, feine groß- |   |
| muthige That                                    |   |
| Cris, Art von Gewehr                            |   |
| Cucuen, indifthe Bolter, ihre Beschreibung 463  |   |
| Cur, munderbare 148. eines Diffionars an        | Ė |
| einer Pringeffinn 241                           |   |
| <b>D.</b>                                       |   |
| Dach, welches ju einem Spagiergange bienet      |   |
| 2011/7 were for time to Chaptergange chemes     |   |
| Dael, Thomas, englandischer Abmiral 10. feis    |   |
| ne Borschläge an die Hollander 17               |   |
| Dafferien, verfolgen die Christen 226. Auf-     |   |
| lauf berfelbigen 226. ff. Aufftand berfelbi-    |   |
| gen wiber ben B. b'Acunha 228. neuer            | , |
| Auffand ju Devandapalle 229. noch ein           |   |
| Auffand wider Die Chriften Dafelbft 233. ff.    |   |
| neuer Aufruhr in Ballabaram 247                 |   |
| Datie bep ben Amboinern, mas es bedeutet        |   |
| 72  |   |
| Datier, Frohner ben ben Amboinern . 102         |   |
| Delft, bollanbisthe Jacht 23. wird von ben      |   |
| hollandern felbft angeftectt                    |   |
| Devadachi, was es peist 360                     |   |
| Diamant, großer 334. wird bem Bergoge           |   |
| von Orleans vertaufet 334. wo man fie fin-      |   |
| bet 423. 424. groffe , wie ein Taubenep         |   |
| 423. an bem Bute eines Englanbers 429           |   |
| Die esinfeln, ihre Entbedung 505. Piros         |   |
| guen ber Ginmobuer 505. ihre Gitten 505.        |   |
| Religion und Bezeugen gegen Die Berftorbe-      |   |
| n:n 506   |   |
| Diebstahl, scharfe Bestrafung besselbigen 547   |   |
| Djuw Deeri, bas ift, Frau Fürstinn ben ben      |   |
| Molucten  |   |
| Diftar, ein Zurban ben ben Molucten. 64         |   |
| Dominique, Infel, wird entbedet 498. Be-        | 1 |
| Chreihung 400 (Cimmehum                         |   |

Doujones, ober Seetupe auf ben Molucten 84 Drongam, Fürft von, ift ben Christen gun-Dulang, ein gulbnes Beden in 2000 197 Dupleir, fein Charafter 268 ff. reifet nach Indien als Rriegscommiffar von Vondichery 269. feine Berbienfte und neue Burbe 260. befeftiget Ponbichery 269. ff. feine Banbel mit bem herrn be la Bourbonnais 270. vertbeibiget Bonbichern 200. Stellet ben Frieden ber 201. fuchet bie Bornebm: ften ber Mauren von ibren Befehlsbabern abwendig zu machen 300. ansehnliches Brafent, bas er erhalt 30a. anderes Prafent 304. geht frud am Berfcbiebenbeit feiner Absichten und ar Absichten bes Gobes Parist Louis

Œ

Paton, Sauptmann ber Seerauber 434. feine Unternehmungen Phenhols, wo es fcbon wachft Banam, Bogenopfer ber Indianer 240. elnes Mittonard Difputation mit ben Bramen, megen beffelben Ebebruch, scharfe Beftrafung beffelbigen Pinfame Infel, ibre E: dung soz. Be Schaffenbeit ber Ginwohner 402. Begeben: beiten ber Spanier allba 502 f. Bis, Beobachtungen wegen beffelben in ben Meeren, welche an bie Bole grangen 572. ff. Buffons Urtheil bieruber 572. Subfons Beobachtung 572. Rote 572. Gerharbs pon Beer 572. Martenfend 572. Boul: bens 572. Boobs Rachricht bavon 573. Falfches Urtheil beffelben 573. Folgen, bie baraus gezogen werben 573. Cowleve, Drafens und anderer Rachrichten 574. ferneves Urtheil bieruber 574. Befpucit Rachricht Elephanten, wo fie gejagt werben 123. wer: ben ber bollandischen Befandtschaft in Lacs

um Ein . tern geb England fen 14. mit Lift . ten mit belagern der ab 2 Frangofei vernichtet Meer, fiel b'Epagna fangen, u Erquictur Beichreibt Einwohne bes 564. Befabr b

Effen, wei

febreibung gen über e

tauft 485. Estrille, (l') Schiffed Eplande, 1 schreibung

Sackeln, vo benszeichen Sakur, mas Sauges, (der cot 170 ff. chen er sich ne bepben ( halt dieselben gnügt 194. um

Savorit, fr Englanders

|   |   | ,446  |
|---|---|-------|
|   | gum Einzuge gegeben 197. werden gu Bach-        | Se    |
|   | tern gebraucht (f) me finne 368                 | 1     |
|   | Englander, liefern ben hollandern ein Tref-     | Se    |
|   | fen 14. ein Sauptmann von ihnen wirb            |       |
|   | mit Lift gefangen 158. ff. ihre 3miftigtei      | Se    |
|   | ten mit ben Sollandern ju Sumatra 207.          | Si    |
|   | belagern Ponbichern 290. und gieben wie-        |       |
|   | ber ab 294. ihre Runftgriffe gegen bie          |       |
|   | Franzosen zu Aurengabat 309. ff. werben         |       |
|   | vernichtet 310, beren Schicffal im ftillen      | Si    |
|   | Meer, siebe Meer, bas stille.                   | 0.1   |
|   | d'Epagnac, ein Jefuit, wird ju Martaban ge-     | Sli   |
|   | fangen, und ein Sclave 188                      | Sli   |
|   | Prquickungeinfel, warum fle alfo beift 565      | 3.    |
|   | Beschreibung bes Bobens 564. Sitten ber         |       |
|   | Einwohner 564. Fruchtbarkeit bes Lan-           | 30    |
|   | des 564. Oberhaupe der Insulaner 564. f.        | 30    |
|   | Gefahr ber Hollander baselbst 565. Be-          | -     |
| , | fibreibung ber Infulaner 565. Anmertung         |       |
|   | gen über eine handlung in biefen Gegenben       | 1     |
|   | gen uber eine Danolung in vielen Segenven       | So    |
|   | Million services and of the sine Counts for     | 20    |
|   | Effen, weißes, was es für eine Frucht fep       | - 1 : |
|   | 18 Commanile inhibitor officer of the second    |       |
|   | Essenerit, indischer Pring 484. wird ge-        |       |
|   | tauft 485. feine Nachkommen 485. 487. 488.      |       |
|   | Pftrille, (1') Befehlehaber eines frangofischen |       |
|   | Schiffes 182                                    |       |
|   | Bylande, um Timor und Golor, ihre Be-           |       |
|   | febreibung 545. Sanbel bafelbft 546             | 9     |
|   | <b>g</b> .                                      | 3     |
|   | •   | 1     |
|   | Sackeln, von bargicheem Bolge, find ein Fries   |       |
|   | bensteichen 518                                 | 1     |
|   | Satur, was er ift 264                           | - 1   |
|   | Sarges, (bes,) frangofifcher General in Ban-    | •     |
|   | cot 170 ff. gefährliche Umftande, in wel-       |       |
|   | then er fich dafelbit befindet 177. muß feis    |       |
|   | ne bepben Gobne ju Geiffeln laffen 178. er-     |       |
|   | balt diefelben wieder 181. ffirbt 193. feis     |       |
|   | ne beuben Sobne find barüber bochft ver-        |       |
|   | gnige 194. ff. fie tommen im Schiffbruche       | 1     |
|   | um 195  |       |
|   | Savorie, framonifibes Schiff, wird von ben      |       |
|   | Englandern weggenommen 275                      |       |

Molucten 84

Chriften gun=

f. reifet nach

von Vondiche=

b neue Burbe

260. ff. feine

Bourbonnais v 290. stellet

bie Bornebm:

Befehlshabern

ansebuliches

anderes Brafent

rschiedenheit seis pten des Godes

räuber 434. fei=

off . . . . . 59

bianer 240. el-

mit ben Bramen,

fung deffelbigen

Amg 501. 26:

502. Begeben:

beffelben in ben

le granzen 572. ff.

572. Gerharbe

ms 572. Bouls

bricht bavon 573.

73. Folgen, bie

573. Cowleps,

prichten 574. fer:

Befpucii Rach:

merben 123. mer:

indeschaft in Lacs

574

Aum

572.

1 547

502 f.

Subfons

434 11.

314 ff.

255

197

illing, ein Prediger, besichtiget ben' fenerfpepenben Berg ben Reira ifen, auf welchen man mit einer Leit : ftei= gen muß 87. wunberbarer nfter, von Schilfrobre zu Amboina ch, ben erften, ber in einem neuen Rete gefangen ift, verkaufen die Amboiner. niemals 102. von außerorbentlicher Größe cherey, ber gewissen Indianern 462. Zanrusfischeren 347. Perlenfischeren 348 ibuftier, berühmte Seerauber egen, ein großer Schwarm berfelben auf dem Meere 163. eine andere Art berfelben ontaine. B. be la, verbienet den Ramen ber Bramen Apostel 222. betommt die Vest 232. wird von dem Prinzen von Tatimini g abig aufgenommen 241. ftirbt 242. feine rubmlichen Eigenschaften 242 orbin, Graf von, feine Reisebeschreibung 127. ff. finbet in Siam lauter Armuth 128 wirh genothiget, in Giam ju bleiben 130. wird General ber Armeen bes Ronigs von Siam 130. Urfachen bavon 133. ff. man giebt ibm fcblechte Bebienung 135. feine Arevmithigkeit bringt ibn in Gefahr 135. ff. feget ibn in Gunft 136. er foll in Bancot ein Fort anlegen 136. erhält eine neue Burbe 138. ff. wird von Constance verfolgt 139. geht wieber nach Bancot 142. Befahr, in welcher er fich ba befindet 143. fommt mit einen Saufen Macassaren in blus ige Sandel 144. ff. und in febr große Gefahr 145. verrichtet eine wunderhare Cur 148. greift die Macaffaren an und ger: ftreuet fle 151. ff. ihm wird eine gefabrit: che Schlinge gelegt 157. ff. er wickelt fich beraus 158. reifet von Giam ab ibi. feine Gefahr auf ber Jagd 162. Gefahr in einer Pagobe 163. wird auf dem Schiffe krank, und wieder gefind 165. tommt in Frankreich an 167. fattet bem Ronige Beriebt ab 167 granzofen,

### Regifter 1665 4 1 1 1 11 110

| Franzosen, ihr Zustand zu Bancot 171. ff.  | Geseich der Sollander, was darunter  |
|--|--|
| man suchet sie zu unterbrücken 175. ihre   | ju verstehen sep   |
| Gefangennehmung in Louvo 175. Diese Ge-  | Gilolo, Infel, spanische Fores alba die 62   |
| fangenen werben schändlich tractiet 178.   | Beicherennerung 380.   |
| Feinbfeligkeiten berfelben wiber die Siamer  |  |
| 179. 183. ihre Begebenheiten ju Mergut   | Bleise, machianische, was sie sind   |
| 187. lette Nachricht von ihren Schickfalen zu  | Gnadjos, Ruberbante (1964) 100 100   |
| Siam 190. zwep französische Schiffe wer-   | Gobernadur, Strafe von, Einfahrt bahin   |
| ben erobert 195. sie vertheibigen Ponbi-   | 209  |
| chery 290, berennen Tanjur 297, nehi   | Gobebeit, Befehlsbaber in Indien, wird nach  |
| men Gingi ein 299. ff. Treffen mit ben   | Pondichery gesthickt 314. Tractaten bessels  |
| Patanen 303. Rriegeszucht unter ihnen 305  | ben mit ben Englandern 316. Rachtheil  |
| schlechter Zustand derselben in Trichenapaly   | berfelben 317. geht wieder nach Frant-   |
| 306. Ihr Zustand in Indien 322. ff. ein Franzose stielt aus einer beydnischen Pagode | Gold, ju machen, dief Geheinnis will eine  |
|  | mauriche Prinzessinn von einem Missionar   |
|  |  |
| Greybeuter, auf ber See 432. Ihre Unter-   | fernen 239 Boldinfeln, Einwohner berfelben 490   |
| nehmungen und Eroberungen 432. finden eine unbekannte Infel 432. mislungener         | Goldonda, Reichsanderungen daselbst 210 ff.  |
|  | Ungnabe ber bepben vornehmiten Bebienten   |
| Auschlag auf Realego 434. sie trennen sich   | Baselbst 220 ff. der König unterwirft sich   |
| Sufftapeten- Sabrit, wo fie ift 324  | bem Mogol 213. wird abermal erobert  |
| A  | 214. ungluctliches Schickfal bes Königs 214.   |
| Zurufuru, eine Pflanze 53  | feine zwo Reisen nach Masulipatnam 214 ff.   |
| <b>6.</b>  | bie Bollanderinnen besuchen kine Weiber 215,   |
| Baeran, Juan, feine Reife 492. feine Ent=  | Bezeugen bes Ronigs gegen die Hollanderin:   |
| bedungen 492. Kint em  | nen 215. feine prachtige Erscheinung in ber  |
| Balvam, Anton, befichtiget ben feuerfpepenben  | hollandischen Rirche 216. rauchet daselbst   |
| Berg in Ternate 50   | Tabat 215. last sich die Bibel bringen 216.  |
| Barmacanorre, feuerspepenber Berg ba-  | fein Bezeigen babey 216. beffehlt, baß die   |
| Ribst 61. richtet Schaden an 61  | bollandischen Magbeben in der Kirche tangen  |
| Banges, Blug, wird von ben hepben verehrt  | 216. und die Hollander baftloft fpeifen 216,   |
| 330  | laft fich bie schn Geboche berfagen 216. was   |
| Banjam, Befchreibung biefer Stadt 359 ff.  | er zu bem fiebenten gesagt   |
| wird gang überschwemmt 360. Sitten bes   | Bongue, musitonisches Instrument ber Gin-  |
| Boltes 361   | and the second s |
| Banfe, ble nicht fliegen 462. thre Jagb  | Gomeville, Binot Paulmier von, kine Ent.   |
| 463  | bectung der südlichen Welt 481 ff. Beweis,   |
| Barteninfeln, ihre Entbedung 492   | baß feine Reife nach den füdlichen ganbern   |
| Gefabrliche Infel, thre Befchreibung 362.  | wape feb   |
| Brofe, Gefichtsbildung und Raturell biefer   | Gopala Majudu, sein Ansthlag wider den   |
| Infulaner 562  | Bursten ist vergeblich 255   |
| Gefang, gewiffer Infutaner 388   | Gorcum, Johann von, hollandischer Saupt  |
| Befetze auf Rupferblechen 267  | main im Forte Imatra 7   |
|  |  |

Gorregor Gounong Berg alli wultung Graverren Grigalva

Grotten, f Gueix ve Guianaco Guitton (t französisch Gueu, Ob

Gurur W dianer Guyon, M Gysfel, M

Saack, Da rius, enthe Zaar, am L bavon Sagen, va an Salgoy, (bii Saufer, ben Sitton, franz

ber Flucht

Joen, bollánder,
Jollánder,
2. ju Ja
Berfidmörn
überfallen
7. Feind
fligen ihre
Englander

Unnäperun felbe 13. den Javan terliftiger

Gorregor,

| " oct in dielem Sund,   |
|---|
| Gorregor, wases ift die Cintar & way                                |
| Boumongs2fpi, Infel 114. feuerfpepender                             |
| Berg allba eben biefes Ramens 114 Ber=                              |
| muftung burch benfelben duchnung 20114                              |
| Gravetten, mas bas beift, and bei 119                               |
| Grigalva, entbedet bie Infel St. Thomas                             |
| 67 Ph 1917 .491   |
| Grotten, fonberbare nien all nen ant que 83                         |
| Gueir . verds, ju Amboina ni pie 71.                                |
| Guianacoes, Art von Thieren 3 447                                   |
| Guitton (du) Quene, Befehlshaber eines                              |
| Grandlichen Schiffe   |
| frangblifchen Schiffs 167 Burn, Oberhaupt von hendnischen Prieftern |
| Giren, Doerdunde, bou denoueleben dereitetil                        |
| 228   |
| Gurur Witschnuwisten, Priester der In-                              |
| blaner eta                      |
| Guyon, Mt . 1   |
| Gyffel, Artus, bollandischer Statthalter                            |
| no  |
| Later to the second   |
| to the property 🍇 participants of the                               |
| Baact, David, ein hollandischer Commissa-                           |
| rius, entbecket bie Evlande galuga 55                               |
| Baar, am Baupte, Aberglaube ber Amboiner                            |
| bavon कार कार कार कार कार कार कार कार कार                           |
| Sagen, van der, leget bas Fort Berre                                |
| ្រំពាម្យាល់ នេះ ស្រាស់ សាស្ត្រ សាស្ត្រ នេះ                          |
| Salgoy, (du) französischer Ritter 19 189                            |
| Saufer, bewegliche ber 129  |
| Biton, frangofifther Hauptmann, erfauft auf                         |
| ber Flucht mit einem Meile feiner Compagnie                         |
| 188   |
| Zoen, bollanbifther Bicenbutral 2 fontis                            |
| Gollander, thre erfte Miebertaffung gu Berre                        |
| 2. ju Jacatra 5. es entftebt bafelbft eine                          |
| Berfchworung wiber fie 6. man will fie                              |
| überfallen 6. Die Berratheren getingt nicht                         |
| 7. Feinbseligkeiten wiber fie 8. fie befe-                          |
| fligen ihre Bohnung 8. ihr Krieg mie ben                            |
| Englandern 10. ihr neues Fort, Morig 12.                            |
| Annaperung der englischen Flotte gegen baf                          |
| fibe 13. Scheinfriede der Hollander mit                             |
| ben Javanern 15. ihr Statthalter wird hin-                          |
|   |
| terliftiger Beife gefangen 15, 16, . Fe mer-                        |

was barunter

illba in 61

breibung 380.

ractaten beffel:

e nach Frant-

imnig will eine

inem Miffionar

baselbst 210 ff.

miten Bebienten

g unterwirft fich

rbermal erobert bes Königs 214.

lipatnam 214 ff. Kinn Weiber 215.

die Hollanderin=

rscheimmg in ber

rauchet dafelbft

dibel bringen 216. bestehlt, daß die der Kirche tanken

afelbst speisen 216. versagen 216. was

frument ber Gin:

ier von, kine Ent:

481 ff. Beweid,

füdlichen ganbern

inschlag wider den

ollandifter Saupt:

Gorregor,

15en

Rachtheil

380

152

roo Einfahrt bahin

pien, wird nach

318

239

490

ben genothiget, fich au ergeben 17. .. wollen mit bem Ronige ju Bantam cavituliren 20. gerftobren bie Befestigungswerte ju Jacatra 30. erobern und gerftobren Jacatra 35. brauchen ein sonderbares Mittel, die Javaner von Batavia ju vertreiben 48. haben in Sangir öffentliche Schulen 56. fcbicken eine Gefandtschaft an den Konig in Laus 196 ibre Zwiffigfeiten mit ben Englandern gu Sumatra 207. befommen von bem Rouige in Golfonda Privilegien 214. ihr Sanbel zu Tutucurin 357. ibre Rieberlaffung ju Bengalen 364. ff. Ginnahme ber Infel Celebes ober Macaffar 402 ff. ibr Contract mit bem Ronige ju Sambos 428. wirb wieder aufgehoben 428. Contract mit dem Ronige von Banjar-Maffin 428. wird wieder aufgeboben Songi, Flotten ber Amboinen Sonimoa, Infel, Bortbeile bed Befehlsbabers bafelbft gr. fein Umt Born, burch bas Blafen beffetbigen muffen in Alfourien bie Fremben ibre Untunft melben 111 Loutenan, Friedrich, erfter bollandischer Stattbalter ju Umboina Suzel, von fonberbarer Urt Bunter, viebeeret bad Lager ber Javaner vor Batavia 47. in Carnate 264. ber Infel Frankreich

Jacatra, Befestigung desselhigen 11. f. Fort ber Hollander basethst. 12. passelbe wird Batavia genennt 25. mistumgener Anschlag der Favaner auf dasselbe 29. Besestigungswerte der Javaner dasselbst 30. die Hollander reisen sie nieder. 30 Jansson, henrich, Besahlshaber eines hollander schiffs 9 Javaner, ihre Feinblichaft gegen die Hollander 12. Besestigungswerte zu Jacatra 11. machen mit den Hollandern einen verstellten Frieden 15. ihre niederträchtige Bezeugung gegen die gesmeinen Hollander 10. helander 18 auf 3

| gern Batavia 37. 43. ff. muffen wieber ab-   | Riay Depati Wibikta und<br>Riay Depati Mandoera Radja, zween                        |
|--|---|
| Jeufalem, bie neue, ihre Erbauung 526<br>Jesuiten, ihr Betehrungswert richtet nichts | heersubrer ber Javaner 41, werden jum   |
| aus 191, ff. ihre Politik  | Ricy Warga, Sabandar zu Bantam 23   |
| Indianer, einige werben an die Infel Gua-  | braucht eine Lift, von ben Sollanbern Gewehr  |
| ban verschlagen 390. ff. ihre Furchtsams   | ju erhalten 33  |
| feit 39x. Rleibung und Geffalt 39x, Indianer,  | Rnyp, Art von Getranter durduit quirao  |
| welche gang nackend geben 349, eines India-  | Ronig in Ternate, fein Pallaff 51. Beich-   |
| "ners Herzhaftigfeit 300 100 1000 319  | thumer 52, !" beberrichet gwey und neungig  |
| Indien, die berühmte Salbinfel Indiens, ibre   | Infeln: 53 Mamen berfelben 53 feine   |
| alte Eintheilung 366. neue Eintheilung   | Rleidung 63   |
| 366  | Ropf, Sopfe ber Feinde muffen die Alfourier   |
| Infel, auf ber westlichen Rufte ber Patagos  | liefern, ehe sie heurathen durfen 107. ff. wer-                                     |
| nen 439 Abschilderung der Insulaner 439.   | ben öffentlich aufgehängt 108. meiner Brüs  |
| the Art in filten - 440  | ber werben gemishanbelt 212, was mit ent:   |
| Infelir der Bartigen, 490. Einwohner   | baupteten Ropfen gemacht wird 256. auf ben Ropf Gelb ju werfen, ift ein Zeichen ber |
| Infeln der Ronige, ihre Entbedung 489:   | Gewogenheit 371   |
| 492. Einwohner und Früchte berfelbeit  | Reabben, moulanische  |
| 492. Emissynet und grunde despiseit  | Rrantheiten, auf ben Molucen, und ihre  |
| Infel der schonen Marion 517: Bege-  | Urfachen 95   |
| benbeiten baselbft 517. ff. bas Frauenzim=   | Rriegeserelarung, wiften Frantreich und   |
| mer ift febr febon   | England 2 278   |
|  | Rriegsgeschrey, ber Indianer 476  |
| R. A. Marine   | Reocodill, wird angebethet 397. eines von   |
| Rampfer, feine Reifebefchreibung von Siam  | ungeheurer Grofe 259. bie Diffethater   |
| 170 An Sharely 11 An En 12 . 170   | werden ihnen vorgeworfen d 3ch 269 259  |
| Rampfer, mo ber beste ift 420  | Arone, von schwarzen Federn 516   |
| Raymane, eine Art wilber Thiere 91   |   |
| Reffing, Infel, Gemutheart ber Einwohner   | <b>Z.</b>   |
| umb ihr handel and phagedlapel   | Laluga, Eplanbe, ihre Entbedung 55. bie   |
| Rey, bas große und fleine, Bestbreibung ba-  | Bilden bafeibst freffen einen Sollanber   |
| von 546. Sitten der Einwohner 547.   | 20110-11 Dujetoje fressen enten Douantee  |
| ihr Charafter 547. Rahrung 547. ftrenge  | Lamm, wird von gewiffen Indianern gur   |
| Justig 547. Ceremonien bep ber Berbeus   | Rrieges : und Friebendertlarung gebraucht   |
| rathung und bem Absterben 547. ihre Trache   | 1 1 12 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1   |
| und Speise 548   | Lane, (P. be la,) Miffionar ju Tarcolan 213   |
| Reyre, feine Reift 1 11 11 vedt . 1946 559   | verbrufliche Banbel beffelbigen, 223  |
| Rinder, neugebohrne, legen bie Armen unter   | Laos , Ronigreich 196. ff. mertwurdige  |
| ben Siamern, ohne Berbrechen, aufs Felb  | Derter 196. Die Bollander febicken eine Be-   |
| 169  | fandtschaft dablit 197 ff. Empfangung ber:  |

Rirche, berühmte, in Cornte

fin Sa und Re Laofen, bezeugu Laurens, Law, vor mee, fe ins Gefe Leiche 1 Bochner baben Leichenbe Leichnam Menge vo Leinwand, mo bie be land, mo Leipfig, 3 Leprit, von, dicbern, t ter Brief t 320. Bri Lowe, der Schiff, win 9. und ver Lucas, Abi

felbigen 197; ff. Lage biefes Landes 198

fein

Macaffar, mit ben Bo mifchen ben fchictet Befar anbern Mal be mit ben ! die barauf e oberungen Friedenderag

Ludwigefest Luft, ungefun

|                     | Alle & substant Time Makenes and Winting       |
|---------------------|--|
| 1 . 11              | fein Handel und seine Nahrung 198. Einfünst    |
| ladja, preen        | und Regierung des Landes 199                   |
| werben jum          | Laofen, ihr Gottesbienft 198. ihre Ehren       |
| 42                  | bezeugungen gegen ben Konig in tommel 198      |
| u Bantam 23         | Lauvens, Basco, suchet die Infel Borneg        |
| andern Gewehr       | 426  |
| 33                  | Law, von, Befehlshaber ber frangofifchen Ur-   |
| OOL STATE           | mee, fein fcblechter Charafter 309. wird       |
| aft 51. Reich:      | ins Gefangnif gelegt die its word . 4.306      |
| ev und neunzig      | Leiche von einer schwangern Frau ober          |
| ben 53. feine       | Bochnerinn, Aberglaube ber Amboiner            |
| 63                  | baben 103                                      |
| fen die Alfourier   | Leichenbegangniß bes Königs in Achen           |
|                     | 205  |
| fen 107. ff. wer:   | Leichname, ber Javaner liegen in großer        |
| B. imeener Brus     | Menge vor Batavia und flecken bie Luft an      |
| 2. was mit ent:     | 48   |
| wird 256. auf       | Leinwand, blaue, wo viel gefarbt wird 354.     |
| ft ein Zeichen ber  | wo die beste gemablte ift 359. Leinwand-       |
| 371                 | land, wo es ist                                |
| 93                  | Leipfig, Johann, feine Reife nach Bouro        |
| olucten, und ihre   |  |
| 11:00 7 95          | Loprit, von, frangofifcher Statthalter ju Pon- |
| en Frankreich-und   | dichery, kömmt daselbst an 320. doppels        |
| 278                 |  |
| aner : : 476        | ter Brief besselben an ben herrn von Busso     |
| t 207, eines von    | 320, Brief nach Frankreich 321                 |
| Die Miffethater     | Lowe, der schwarze, ein hollandisches          |
| 259                 | Schiff, wird von ben Englandern gefangen       |
| vn 516              | 9. und verbrannt                               |
| 10 1.1. 137 J       | Lucas, Philipp, bollandischer Statthalter      |
|                     | по   |
|                     | Ludwigsfest, wird gesepert 305                 |
| nebectung 55. bie   | Luft, ungefunde, in Itrapoura 110. 204         |
| atottung 55.        | m.   |
| einen Hollander     | ¥1)•   |
|                     | Macaffar, König von, bricht ben Frieden        |
| ffen Indianern jur  | mit ben Sollanbern 402. Feinbfeligfeiten       |
| ertlarung gebraucht | zwischen ben Sollandern und ihm 403. ff.       |
| 466                 | fchicet Befanbte ind Lager 408. fchicet jum    |
| ar ju Tarcolan 213  | aut um Mafa Danasluta habin ann Chuia          |

223

fein

mertwurbige

felbigen

nber icbicten eine Bes

Empfangung ber:

Diefe's Landes 198

andern Male Deputirte dabin 409. Frie-

be mit ben Sollanbern aus neue Unruben,

bie barauf erfolgen 413. ff. gluctliche Er-

oberungen ber Bollanber bierben 414 ff.

Briebenderactat ..... 415

Macaffaren, emporen fich wiber ben Ronig in Siam 130. ff. richten ein febreckliches Blutbad unter ben Siamern an 147. 2Buth eines fterbenben Macaffaren 149. Urfachen ibrer Bildbeit 150. ihre Geftalt und Rieibung 150. gweene betehren fich 151. Bottlofigfeit eines Macaffaren 151, einer bringt feine eigene Frau um 154. ihre Dieberlage burch ben Berrn Conftance 154. Tob ibred Prinzen 155. ein Bepfpiel von ihrem Diu-Machian, Epland, ein Erobeben entfieht bas felbft, and a contraction of the contraction Madona, verftblagener Diener bes Ronias ju Golfonda 210. ffurget bie Bebienten bes Ronigs 211. feine Erhebung mit feinem Bruder Afeng 211 = 212. fcbrectliches Enbe Diefer benben Bruber Madras, Belagerung biefer Stadt 280. Charafter ibrer Einwohner Madure, Ronigreich, Macht bes Ronigs, 374. Stadt, Befcbreibung 374. Die Re-Madure, Ronige von, thre Geschichte 377 Magdalene, Infel, wird entbeckt Magdehen, ein fleines, wird im Erbbeben erhalten ..... Mainville, von, frangofischer Anführer, fein Maire, (le) Meerenge, Sitten ber Einwohner an berfelben Maiffur, Ronigreich, feine Lage 279. Macht und Gintunfte 370. Braufamteit ber Gin= wohner gegen ihre Kriegesgefangene Malabar, Beschreibung von ben Rieberlaffungen ber Sollander bafelbft. Malaca, Strafe von, ibre Befchwerlichfeit 208. fichere Fahrt berfelbigen Malaca, Rufte von, ihre Beschaffenheit Malaien, werben wiber ihr Biffen zu einer Berichmorung miber ben Ronig in Siam ge-Maldung, Saven, feine Befchreibung 468

Maliane

von ben Englandern erobert Malope, ein Wilber, macht mit ben Spa-Bu mein Freundschaft gasse nachaden agog. ff. Mandavinen, in Giam, ihre Minuth ... 134 Mansvelt, Geerauber i mor at Dot Bene 1431 Mapia, was es bedeutet Mararten, ihr Charafter 304 Marava, Königreich, große Mache bes Königs und bie Urfache bavon 372. Beranberung im Reiche Mare, be la, frangofficher Ingenieur 159 Marie, St. frangofischer Officier, entführet bie Frau bes herrn von Conftance -- 186 Marinjo, Dorffnecht bey ben Ambolnern Marquistrmen von Mendote, Infeln 497 ibre Einwohner 497 82.307 **78** Maro, feine Reife nach Bouro Martin, Generalbirector in Ponbichery 162 277. fatete, Rorb der Alfourier 100 109 Matelore, Infel, ihre Entbeckung 4 492 Mauduit, D. Diffionar in Carnate, wird febr R er nie nie bereiter ber ber 1 222 Meer, das ftille, Reife ber Englander babin 437 ff. Sie ftranben an einer Infel 438 trauriger Buftand bafelbft 440. Unruben berfelben 441. fegen ihren Sauptmann ab 443 ff. ihre Abreife 445. ihre Fatalitäs ten 445. Mangel 445. f. ibre gabet burch bie magellanische Deerenge 447. Bes febreibung ber Indianer bafelbft 447. Uns tunft in bem Safen Defire 448. Abfahrt 448. fie tommen nach Rio Granbe 449. Unrus ben bafelbft 450. Bergeibung für bie Befagung 452. gluctlicher Ginfall bes Befehlehabere 453. ihre Reife nach St. Geba. ffian und Rio Janepro 453. Uneinigkeiten ber Englander 454. ihre Reife nach Babia 454. ihre Buructtunft nach Europa 455. Begebenbeiten von acht Englandern, bie auf einer wüffen Rufte jurudgelaffen worben 455. viere tommen um 455. Die andern fallen ben Indianern in bie Sanbe 456. fle mer-

Malinne, (la), frangofichet Schiff 195, wird ben verlaufe 457. fie werben in bie Sauvefabt geführt 457. erscheinen vor einem patagonischen Konige 458. Commen ju 8 Buenos Apres an 459. neue Unglichefalle berfelben 460. ihre Abreife von Wager 460. geben wieder dabin 461. Schlechter Gtreich ihres hauptmanns 461, elenber Buftand ber funf übrigen 461 f. werben auf Chiloe eingeschifft 463. und ben Gyaniern übergeben: 464. fommen gu Chily an 565. treunen fich 464. Campbell retfet von bar nach Buenos Apres 467. Ginmobner bes innern Theile bes Landes: 467. Die Englander tommen wieder zusammen 468. und reifen nath Europa 300 , State 300 Weer, von blutrother Karbe 200 .... Meerteufel, Art von Fischen 555. verfolget ein bollandisches Schiff Meerwolfe, wo fie find 349 Mendoce, Alvare de, seine Reise 439. ff. entbectet bie Salomondinfeln 493. und bas Land Guabalcanal 494. bemachtiget fich einer indianifchen Stadt 494. tebret nach Mexico gurutt 494. foll auf einer Infel von Reu-Guinea geftorben fenn Meneges, Georg be, Statthalter ber molut: tifchen Infein, warum er merkwurdig ift

Menschenfresser, find bie Einwohner ber Infel Rouffa = Laout 90. ber Ronig von Titamen 90. wo bie graufamften find

Mestigen, Muthmagung von ber Berm fcbung ber Deftigen und ber Beiffen unter ben Philippinern Mevieres und Dulo, Infeln, ihre Entbedung

Mindana, Mvare von, feine erfte Reife 493. ff. andere Reife 496. ff. Unffalten unb Abficht biefer Reife 496. tommt an bie Infeln Marquifinnen von Menboce 49% entbedet bie Infeln St. Beter, Magbalen, Dominique und Chriftine 498. Die Bem bardinfeln und bie einfame Infel 501. m

: becft t Efpirit

Miffion Chrúch Urfpru ne Rir mal er Million ben 25 Arbeiter die Mi bepbnife Milliona eifer nic febiebene fie für 3 nate gro feine Drei Miran,

Mirlotte, ben Gub Mirne, 2 Mionol. berfelben 11 oluctio murbigte berfelben dafelbst Infein re ter 96. Molucten 62. (Fi 63. Rle Mannspe mußiges Baufer 6

fiperep ( Monchet ben Dol Montanu Montery

21llgem

|                          | der in diesem Bande v                           |
|--------------------------|---|
| den in die Haupt:        | : beckt bie Diebesinfeln 505, und ben Cap       |
| beinen vor einem         | Espiritu Sancto 570. landet an Manille          |
| B) Alkommen in           | 580 ff.   |
| neue Unglücksfälle       | Miffionen, ihr Infant in Carnate 252. in        |
| reise von Wager          | Chruchnaburam 252. in Ballaburam 253            |
| 1 461. Schlechter        | Ursprung der ju Bencatiguiry 253. wo eis        |
| 18 461. elenber          | ne Kirche erbauet, niedergerissen, und aber=    |
| 1 461 f. werden          | mal erbauet wird 254. Rachricht von ben         |
| 3. und ben Spa-          | Missionen gegen Rorben 257. gegen Gu-           |
| fommen zu Chilv          | ben 258 pu Tranquebar 345 ihre erffen           |
| 54. Campbell rei:        | Arbeiter bafelbft 345. Fortaang allda 345.      |
| Apres 467. Eine          | ble Miffion ber Augustiner befehrt einen        |
| is des Landes: 467.      | hepdnischen Primen war in ? 387                 |
| eder zusammen 468.       | Missionarien, richten mit bem Befehrungs-       |
| 468                      | eifer nichts aus an ben Glamern. 168. ver-      |
| 0e 75 Tutt 5 att 434     | fthiebene ju Carnate 222. ff. man giebt         |
| ben 555. verfolget       | fie fur Bauberer aut 242 ff. baben in Car-      |
| man 1 1/1 555            | nate großen Fortgang 244. einer rubrt burch     |
| 349                      | feine Predigt einen bendnifchen Statthalter 228 |
| seine Reise 439. ff.     | Miran, feine Befchreibung vom Caffcebau         |
| infeln 493. und das      | 281. ff.  |
| 1. bemächtiget sich      | Mirlotte, Johann Michael, feine Reife nach      |
| t 494. tehret nach       | ben Gublandern abif na sample 553               |
| auf einer Infel von      | Mirne, Art von Schiffen 183                     |
| fenn 497                 | Monol, großer, genealogisches Bergeichnis       |
| Statthalter ber molut:   | berfelben and in ihr 217                        |
| m er mertwurdig ift      | Moluctische Infeln, 49. 50. 54. Mert-           |
| 216                      | murbigfeiten berfelben 95. Gigenschaften        |
| id die Einwohner der     | berfelben 95. farte Regen und Erbbeben          |
| 90. ber König von        | bafelbft 95. wenn es in einer von biefen        |
| die grausamsten sind     | Jufeln regnet, fo ift in ben andern fcbon Bet-  |
| 292                      | ter 96. große hise daseibst 96                  |
| ung von ber Bermi        | Molucten, ihr Urfprung 62. Bielweiberen         |
| und ber Beigen unter     | 62. Eigenschaften ihrer Frauensperfonen         |
| 400                      | 63. Rleibung bes Ronigs 63. ber übrigen         |
| Infeln, ihre Entbedung   | Mannsperfonen 64. berfelben Geftalt 65.         |
| 388                      | mußiges Leben ber Mannspersonen 65. ihre        |
| n, feine erfte Reife 493 | Baufer 65. Berathe 65. 'Speife 66. Bi-          |
| 6. ff. Anstalten und     | scherep 66. Heurathen 66                        |
| 496. tommt an bit        | Monchekappe, Rame eines Gebirges auf            |
| en von Mendoce 49%       | ben Molucien 85                                 |
| St. Peter, Magbaleng     | Montanus, hollanbischer Prediger 109            |
| ristine 498. die Bem     | Montery, Graf von, Unterfonig in Peru           |
| infame Infel 501. m      | 514   |
| ded                      | Allgem. Reifebesche, XVIII Band.                |
|                          |   |

| orfommenden Sachen.   |
|---|
| Monte Vedio, Stadt, ihre Beschreibung   |
| 468   |
| Morder, (der) Fluß, Invianer daselbst 542                                     |
| Morgan, Beinrich, ein berühmter Seerauber                                     |
| 431. feine Befchichte 431. mas er für   |
| Eroberungen gemacht hat 431. ff. Unglucks-                                    |
| falle feiner Flotte 432 .   |
| Morgengabe, bey ben heurathen ber Am-   |
| boiner et miller (2) arriver 104  |
| Mororay, seuerspepender Berg baselbst 62                                      |
| Moshhaf, ist der Koran der Javaner 20   |
| Mund, wird in Giam benen jugenabet, bie                                       |
| ju viel reben 135. und benen gespaltet, bie                                   |
| au wenig reben 135  |
| Musafergingue, mauvifcher Furft, fein Glud                                    |
| durch die Franzosen 294, ff. sein Unglück                                     |
| 298. feine Befreyung 301. feine Frengebigfeit                                 |
| gegen die Franzosen 302. wird in einem  |
| Ereffen verwundet und flirbt 304  |
| <b>17.</b>  |
|   |
| Mababschaft von Carnate, wem fie geboret                                      |
| 307. Conferenzen barüber zwischen England                                     |
| und Frankreich 308.309  |
| Mabi Jsa, wer es sey 216  |
| Magel, laffen fich bie Amboiner machfen, und                                  |
| farben sie roth in in 103   |
| Manne, Sauglingsname und Taufname ber   |
| Kinder bey den Amboinern 104. artige Ber-                                     |
| wechselung derselbigen 593<br>Majen, abgeschnittene, was die Maissurier da-   |
|   |
| mit machen 379<br>Vatos, wer ben den Amboinern so heißt                       |
| fratos, wer den den gemonnern in deibe  |
| Lavren, ihre Beschreibung 339   |
| Mayren, ihre Beschreibung 339<br>Mazerzingue, indischer Peinz, seine Emps-    |
| Lagerzingue, mounter print, feine Empo-                                       |
| rung 294. ff. ift ungluctlich gegen die Fran-                                 |
| tofen 299. bust Singi ein 299. fommt  |
| in einer Schlacht um 30I  |
| Megern, in ben Gublandern 579. man muthmaßet, bag fie bie erften Bewohner bes |
| hatten Cub Chichel find 1900 andere Minth.                                    |

55 55

magungen

beifen Erbftrichs fint 580. andere Duth-

Meira,

580

| Teira, Infel, bat zwo Festungen 112.11 Bau-    | D'Olone les Sables, berühmter Geeraubet 430  |
|--|--|
| fer daselbst                                   | Unin, Land, Befebreibung bavon at. right 540   |
| Meu. Breragne, ihre Befthreibung 568.          | Onruft, die Hollandor befeftigen fich ba 8   |
| Begebenheit mit ben Infulanern, 568- 216:      | Opra fac di fon Craam, was es filr eine  |
| Bildung berfelben 11 568                       | 2 Burbe in Siam feyan mente bedeite bei 138  |
| Meu Solland, Entbectung bavon 536. Gin-        | Opra Percheratches, ober Dirvarchas,   |
| wohner von großer Geftalt 537. ift ein         | Manbarin am fiamfchen Sofe 1711 frebet   |
| elendes Band 18 B . 19 42 long 15 19 5 144     | nach ber Rrone 172; bebe fich auf ben Thron  |
| Teu-Guinea, Entbedung 492. Reife bas           | et : 180.00 feine Seurathe migon mitel ill 181   |
| bin 537, ein beimticher Unftblag wiber ble     | Oma, Infel, Reife von Dma nach Sarouta,  |
| Hollander wird entbeckt 539. Unbere Rei-       | Gefahr baben ? The fire de 94  |
| fe babin 539. Befebreibung von Onin 546.       | Drancaien, Saupter ber Infulaner gu Umboi.   |
| Fluß ber Morber 542 Indianer bafelbft          | na ioi. Feft berfelben ioi. Abficht ber Infu-  |
| 542. Beschreibung bavon 553. einige von        | laner baben tor Ehrerbiethung gegen fie Tot  |
| ben Ginwobnern werben nach Batavia ge-         | Drangape, Befehldhaber benben Alfouriern 78  |
| führt 5:2, einer von ihnen wird abgezeich-     | Drange Soetans, eine Art von Satyrn, welche  |
| net 552: ibre Sitten und Lebendarf 553.        | ben Menschen abntich find 425  |
| verschiedene Reifen auf Diefer Rufte 11 553    | Orellana, feine Emporung 475. Waffen,  |
| Tgadjos, Fügel an ben gabrieugen ber 21m:      | bie er fich machte 473. Audbruch ber Em:   |
| boinen 99                                      | popung 472. ff. Endigung berfelben mit fei:  |
| Miedrige Infeln, Beschreibung 490              | nem Lobe 477   |
| Michen, ber Rinder qu Ambolna, aberglaubi-     | Orembaien, Sahrzenge ber Amboiner 99   |
| feber Gebrauch baben in the 100 101 102        | Drichaleum ber Alten, foll bas amboinifche   |
| Modal, Barcie, feine Reife 533. trifft Bil-    | Sawassa seyn william 22 399  |
| be von großer Beftale an 533. Baber in bie     | l'Oriflame, frangofifches Schiff 182. wirb   |
| Meerenge le Maire 1341. Eimobner 134.          | von einem englischen attaquiret und in Grund   |
| Ruckfunft nach Gevillen Wor in march 535       | 701 ein Rigte Grein, der go. gradodig :-   |
| Moort, Olivier volt, effer Sollander, ber      | Ofterinfel, Gelegenbeit ju ihrer Benemung  |
| nach Borneo gefommen ift id und freit 427      | 557. ibre Beschreibung 557 Ergablung   |
| Mouffa-Laout, Infel, ihre Einwohner find       | von einem Infulaner 557. Begebenheiten ber   |
| Menschenfresser and and gia , 195 90           | Infufaner mit ben hollanbern 558. ff. ihr  |
|  | Charafter umbibre Gebrauche 559 Beiber ber-  |
| Theorem  | W. Alben schminken sich 559. ihre Religion 560.  |
| Ochfenjand, ju St. Jago 467                    | Wriefter 560. Reglerungsform : 1 560   |
| Officier, dreptebn, verlaffen in einem Treffen | Derony, eine Art Gerfte : 1.45.2 174   |
| ihre Armee 298. Folgen bavon 298               | Pftindien, bequemer Weg babin 140 1 7 535  |
|  | Oftmuffon , gemiffe Jahreszeit ber Dolu-   |
| Ogli, bollandisches Dorf in Indien 364.        | ા. <b>તરા</b> લે ઇક્સને કૃત હતે કુળ માના હતે 95  |
| Beschreibung 364. ff. Abrif davon, 365         | 5. <b>D.</b> 100 . 100 |
| Distang Mabomontes Hauptmann ber               | Dadi, ift Weif in Gulfen wie bingen 44   |
| Leibwache zu Siam 153. wird schaudsich um-     | Dagger ober Schange 406  |
| gebracht den ein einenfigen pralief 153        | Dagrode; berühmte ju Tirupeti 358. bie berühm:   |
| Dencas, Art von Rathen in Camboja 200.         | tefte in Indien 361. Urfprung ber lettern  |
| woran man biefelben erfennet 200               | 261 Munher haben   |

Dalaos, of ce berfelb Felbigen S entbeden genbeit gi thre Gin ner 394. Religion Gottesbie verschiebe 397. € fcbafftigu Befchreis ber , Zang 399. · \$ find gefitt magung i Dalleacare Dangafare Danlon, @ Darabue, Paradiesr

Paragane, Parang, G Parapana

Paradie,

Daffar beig Daragrong bigan 458 Datches, S Darien, bei Daul ein wird von muß besw liche Gem Daulmier, Nicherlass

Welt 489 Dedra de 1 nennen Detec-Bri

Depye, In

Dalaos,

| Dalaos, ober neue philippinifche Infeln, Rar-  |
|--|
| te berfelben 386. wunderbare Erfinnung bers    |
| Felbigen Rarte 386. Unternehmen, biefelben gu  |
|  |
| entbeden 387. neue Rarte bavon 390. Geles      |
| genheit ju der Entbedung diefer Infeln 390 ff. |
| thre Eintheilung 392. Religion ber Infula-     |
| ner 394. ungereimte Meynungen in ber           |
| Religion 394 ff. Priester 369 schandlicher     |
| Gottesbienft ber Infulaner von Dap 397.        |
| versthiedene Gedrauche 397. ihre Regierung     |
| 397. Erziehung ber Jugend 397. Be-             |
| fcbafftigungen ber Weiber und Manner 398.      |
| Befibreibung ihrer Barten 398. ihre Ba-        |
| ber , Tange und Spiele 398. Ballfifebfang      |
| 399. Rriege 399. Einwohner von Ulee            |
| find gefitteter 399. Rabrung 400. Duth:        |
| magung über bas Dafenn biefer Infeln 401       |
| Palleacares, mas es fur eine Burbe ift 374     |
| Dangafaren, ihre Eigenschaften 59              |
| Danlog, Entbeckung biefer Infel 389            |
| Parabue, Fahrzeuge der Amboiner 99             |
| Paradiesrogel, wo sie zu finden sind 548       |
| Paradie, frangofischer Ingenieur, sein 206     |
| 290  |
| Paragane, mas barunter ju verfteben ift 359    |
| Darang, Gewehr der Alfourier 109               |
| Daravatta, was darunter zu verstehen sey       |
|  |
| 295  |
| Paffar beiße ber Markt ju Amboina 70           |
| Datagonischer Konig. Beschreibung bessels      |
| bigen 458. Eigenschaften feines Landes 458.    |
| Patches, Art von Leinwand 330                  |
| Parien, beißen Grafen . 7 4 4 7 89             |
| Paul ein fürstlicher Bebienter in Indien,      |
| wird von der Tochter feines herrn befehrt 253. |
| muß deswegen flieben 253. leget eine chrift:   |
| liche Gemeine an 253                           |
| Paulmier, Johann, feine Rachrichten von ber    |
| Ricbertaffung ber Frangofen in ber britten     |
| Welt 485. feine Gelebrfamteit 487              |
| Pedra de Povia, was die Portugiesen so         |
| nennen 425                                     |
| Deter-Brunnen 4:8                              |
| Deppe, Infel, ihre Entbedung 433               |
|  |

nter Seerdüber 430
bavon 540
fligen sich ba 8
n, was es für eine 138
der Ditvarchas, fose 171. strebet fich auf den Ihron 181
ma nach Harouta, 94
sinfulaner zu Amboi.
1. Absieht der Insuchung gegen sie 101
erden Alsouriern 78
evon Satyrn, welche

ng 475. Waffen, Audbruch der Em: mg berselhen mit sei:

ber Ambolner 99
foll das ambolnische
99
8 Schiff 182. wird
aquiret und in Grund
195
gu ihrer Benennung
8 557 Erzählung
8 Segebenheiten der
ändern 558 K. ihr
suche 559 Beiber derihre Religion 560.
36form 535
abredzeit der Molu-

ipeti 358. Die berühm: Ursprung ber lettern

Palaos,

| Percira, Gonzalve landet zuerst in den In                     | feln  |
|---|-------|
| Borneo an   | 427   |
| Perlenfischerey 348. Beschreibung da                          | non   |
| 348 ff. baben schlagen sich die Taucher                       |       |
| unter bem Waffer 349. was man mit                             |       |
| Perlen macht 349. Unterschied berfe                           |       |
| 349. Diebstähle baben 350. Rranthe                            | ten,  |
| bie daben entstehen 350. Verkauf der                          |       |
| stern mit den Perlen 350. Preis einer I                       | OII:  |
| ne 350. es fommt bep dem Raufe ( Gluct an                     | elni  |
| Persischer Wein, bilft in einer Geetre                        |       |
| beit 165. Perfische Art, Tabat ju rau                         |       |
|   | 215   |
|   | 46.0  |
| Dest in Masulipatan   | 164   |
| Peter der Große, was er unternommen                           | bat   |
| · line  | 430   |
| Dfeffer ; magellanischer                                      | 355   |
| Pferd, wird gebraten und gegeffen 11                          | 457   |
| Dict, fenerspenender Berg                                     | 501   |
| Dinang, Liebestrant   | 63    |
| Divoguen der Indianer   | 505   |
| Dizarre, Don Joseph, seine Reise mit e                        |       |
| fpanischen Flotte, und Begebenheiten bei ben                  | 6 ff. |
| Plutschau, erfter Miffionar in Tranc                          |       |
| bar   | 345   |
|   | Be-   |
| schwerlichkeiten baben  | 341   |
| Ponce, Franciscus, fein berghaftes Unter                      | neh=  |
| men (1.1.1) (1.1.1.1) (1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1. | 515   |
| Pongamur, nimmt Cabapa-Rattam ein                             |       |
| feine erfcbrectliche Graufamteit 256 ff.                      | fein  |
| Gludewechfel  | 257   |
| Dongamur, Stadt, wird erobert 257.                            | die   |
| Christentirche gerftort                                       | 257   |
| Dongawaen, bautamische Rathe                                  | 30    |
| Portugiesische Besagung in Bancot e                           | 137   |
| ret fich<br>Prapie, wird vom flamschen Konige an              |       |
| besstatt angenommen 171. trachtet nach                        | ber   |
| Krone 172. wird umgebracht                                    | 172   |
| Drafappia Maidou, Pring in Ander                              |       |
| 66662   | ift   |

#### Regifter

| ift von graufamer Gemutheart 236 ff. laft   | 2 |
|---|---|
| sich wider die Christen nicht ausbetten 237.  | 5 |
| empfängt einen Miffionar auf eine vorzügli=   | - |
| the Art 238. unterredet sich mit ihm we-  | 1 |
| gen ber Religion 238. Bermirrung ber Brasmen bierben 238, ber Pringerlaubet bem Dif     |   |
| fionar eine Kirche ju bauen 238. Befchrei-  | 2 |
| bung bes koniglichen Pallaffes 238. Der   |   |
| Pring geht in die Kirche ber Christen 240.  |   |
| wird von seiner Frau umgebracht 240. wer  |   |
| Diefelbe gewesen 241. fein Rachfolger em=   |   |
| pfangt ben Miffionar gnabig 241   |   |
| Dremare, P. bat eine Befcbreibung von   |   |
| Achen gemacht 202   |   |
| Dring von Palaos wird ein Chrift 387. fiam=   |   |
| febe Pringe werden ju Tode geprügelt . 180  |   |
| Duro, Landschaft, Beschreibung bavon 532.   |   |
| Ellbermarkasit allba 532  |   |
| Durg, feltsame Art beffelben auf ben taufenb  | • |
| Infeln netter to antibolic of the in 570  | 5 |
| Ψ•  | 2 |
| Oueches, Art von Leinward 330   | * |
| Direne, (bu) frangofifcher General, fein Lob  |   |
| 297. ffirbt 298   |   |
| Ducfine, (bu), frangofifcher Befehlshaber els   |   |
| nes Geschwaders 190   |   |
| Quiros, Ferdinand, feine Reife 512.f. er  |   |
| entdecket das Subland 512. ff. Beschreibung   |   |
| besselbigen 513. entbecket die Insel Bern=<br>hard 514, tommt auf die Insel der schönen |   |
| Mation 517. Begebenheiten daseibst 517. f.  |   |
| landet an Taumago 520. Festung ber Ins  |   |
| fulaner 520, entdecket Lug und das Sub-   |   |
| land bes beiligen Geiftes 322. Dafelbft find  |   |
| Rationen von breperley Farben 522. an=  |   |
| bere Rationen 523. Lanbesart bes füblichen  |   |
| Banbes 524. Begebenheiten bafelbft 524.   |   |
| Rrantheit auf ben Schiffen 526. fle bauen   |   |
| Jerufalem 526   |   |
| <b>સ</b> .  |   |
| Raja Pourson, priesterliche Burde in Cam=   |   |
|   |   |

Rajaen, beifen Ronige

Rangapa CTajudu, fein kläglicher Tob 256 Batten, werben für vier Thaler bas Stuck vertaufet Reise, bequeme Art ju reifen bep gewissen Inbianern 457. überaus geschwinde Reife ei. nes Indianers Riefen, ob es in ben Sublandern Riefen gebe 575. Faliche Rachricht von der Große ber Patagonen 575. andere Nachrichten 575. Unterfuchung hieruber, 576. f. Riefentnoden und Turners Bericht hiervon 576. mibersprechende Nachrichten bavon 576. Rni: vets und anderer Nachricht 577. bas Riefenvolt ber Tiremenen 577. Rachrichten aus unferm Jahrhunderte 577. f. Caucabuen, Riefen 578. Riefen in Chili 578. wiber. fprechende Nachricht 578. Urtbeil und Betrachtungen hierüber 578. Mittel, hinter bie Mabrheit bierinnen ju fommen 579 Roef, Sans, sammlet sich in Borneo eine große Menge Diamanten 427 Roggeven, hollandischer Besehlshaber fet: ne Reife nach ben Gublanvern 554. ff. legenbeit ju berfelben 554. er feibet einen großen Sturm 554. entbecfet augerorbent liche Bogel und Fische 555. fommt auf bie Eisberge 556. findet bas verlorne Schiff wieder 556. fuchet das Davidsland vergebens 556. ff. findet die Diterinfel 557. tommt auf die Bundeinfel 567. Schiffbruch einiger von feinen Schiffen 561. er tommt auf bie gefahrliche Infel 562. Befchreibung ber Ginwohner 562 f. er tomme an die Infel Muro ra, Befpera und gabyrinthinfeln 563, lanbet an ber Erquickungeinfel 563. Befchrei: bung ber Infel und ihrer Einwohner 564. Befahr ber Sollander dafelbft 565. er lan: bet an ben Baumannsinfeln 566. Befchrei: bung bes landes und der Einwohner 566. er landet an Meu-Bretagne 568. Befebrei: bung bes Landes und ber Einwohner 568. er tommt an bie brennenben Infeln 569. Befebreibung berfelben, und ihrer Ginwoh:

ner 569. Sandel mit ihnen 569. 570. er

tommt a bung ihre gu Batav endlich na Roi, Meinl ben Berg Rottangen Rupien, g ferer Mün

Rutren, ot

Sacca, Gi Sago Bor Sagu, Bro Saguweer machet bla macht Saboulau,

fcredliche (Saignes, P bas zu Belt liche Reife a keiten

Salaberzing zur Regierm Salindang, mers

Salomoneir
jahl, Frücht
bung diefer
dianer 494.
Repnung de
Sands, Sand
Sandbanke

Sånfren, ber nach Harouk Sangir, feuer tet großen S Savedra, Do er reifet von Infeln ber K

tomme

### ber in biesem Banbe vorfommenden Sachen.

licher Tob 256 ler bas Stuck ep gewissen In: winde Reife eibern Riefen gen der Größe ber tachrichten 575. f. Riefentno: ervon 576. wi= von 576. Ani: 77. bas Rie-Rachrichten aus f. Caucabuen, li 578. wiber. Urtheil und Be-Rittel, hinter bie

men

n Borneo eine

efehishaber fet: rn 554. ff. Be: er feibet einen fet augerordent 5. fommt auf B verlorne Schiff avidsland verge: infel 557. tomme hiffbruch einiger er kommt auf bie breibung ber Gin: bie Infel Muro: binfeln 563. lan: 1 563. Befchrei: Einwohner 564. bft 565. er lan: n 566, Befchreis Einwohner 566. 568. Befebrei: Einwohner 568. iben Infeln 569. d ihrer Einwoh: en 569. 570. er tommt

427

| tommt auf bie taufend Infeln 570. Beschreis  |  |
|--|--|
| bung ihrer Einwohner 570. Roggeven wird  | brigen Infeln 490, er ftirbe 491             |
| ju Batavia gefangen genommen 571. tommt  |  |
| enblich nach Amfterbam guruck 572  |  |
| Roi, Meinbert (be) besichtiget ben feuerspepen-  | 371  |
| ben Berg in Ternate 50   |  |
| Rottangen, mas fie find  |  |
| Rupien, avo Schnuren, wieviel es nach un-  | Schrift, feltsame Urt berfelben ben ben Cht= |
| ferer Munge betragt e and in 12 310  | lvern 466                                    |
| Rutren, ober Berbeerergott 261   | Schlangen, golbene, werben jum Bierrathe     |
|  | gebraucht 99. grune 263, mit zweenen Ro:     |
| <b>S.</b> 1000 100   | pfen 264. eine von ungeheurer Groffe in      |
|  | einer hendnischen Pagobe 264                 |
| Sacca, Gurtel ber Amboiner 107   | Schube, Gewohnheit gewiffer Bolter , in      |
| Sago Borneo, ein kleines Korn 74   | bem Saufe unbeschubet ju geben 262           |
| Sagu, Brobt ber Moluder 66   | Scharp, haupt ber Frenbeuter 432             |
| Baguweer, ein Getrant ber Moluder 75.  | Schwane, sthwarze 543                        |
| machet blaffe Farbe 96, wie man es fart  | Seecar, was es bedeutet 359                  |
| macht " 1c6  | Seehunde werden von ben Infulanerf ju        |
| Saboulan, Konig in Alfourien 109. feine  | Sjauw getrocenet und gegeffen 58             |
| schreckliche Grausamkeit 110   | Seetalber, eine Infel bat bavon ben Ramen    |
| Saignes, P. Diffionar, wird von bem Da-  | 448. ihre üble Eigenfchaft 448. ihre Jagb    |
| bad ju Belur geschütt 259. ff. feine beschwer-   | 462  |
| liche Reife 263. entgeht einigen Gefahrlich-   | Seelen, geben nach ber Meynung gemiffer      |
| teiten 264   | Bolter, nach dem Tode in die Korper ber Fi-  |
| Salabetzingue, maurifcher Bring, tommt   | fifte die main and some 506                  |
| gur Regierung 304. nimmt Canul ein 304   | Seeranber, berühmte, ihre Geschichte 430     |
| Salindang, Due bes molucliften Frauengim:  | Segel, der Indianer 516                      |
| mers in the first transfer of the first fi | Segelftreichen, ift ein Beichen ber hochach- |
| Salomonsinfeln, thre Entbedung 493. 211=   | tung ben gewissen Indianern 393              |
| 1abl, Fruchte und Einwohner 493. Befchreis   | Seignelay, Herr von 169                      |
| bung biefer Infeln 494. Bohnplag ber In-   | Serfaeb, Statthalter in Carnate 220. ver-    |
| blaner 494. Reichthum biefer Infeln 495.   | folget die Christen 220                      |
|  | Sepomuschiaffer, an dem hose zu Gol-         |
|  |  |
| Sande, handel mit bemfelben 330 . Sandbante bey ber Mundung des Ganges   |  |
|  |  |
| 363  | Shidambaram oder Chalanbron, eine be-        |
| Sanfren, berfelben bebienet man fich von Oma   | ruhmte Pagode 342. prachtiger Tempel all-    |
| nach Harouta, über das Gebirge 94  |  |
| Sangir, feuerspepender Berg daselbft 57. rich-   | Siam, Armuth bafelbft 128. 166. Staat von    |
| tet großen Schaben an 57   | Siam 130. thre Gebaude 130. Strasen          |
| Savedra, Don Alvare von, seine Reise 489.  | an dem Hofe 135. Pracht des Königes wenn     |
| er reiset von Mexico ab 489. entdecket die   | er ausgeht 136. der König zu Siam ist stets  |
| Infeln ber Könige und Goldinseln 489. die  | eingesperret 136, redet mit seinen Vertrau-  |
|  | fibbb 2 ton                                  |

ten burch bad Renfter 136, 166. Abriff von ber Befchaffenbeit bes gangen Ronigreiches 167, ber Religion 168. Buftanb bes fiams feben Sofes Ift, Reichaveranderungen ba-Ribit 170. ff. Der Ronig ffirbt 180. Bers febiebenbeit ber Berichte von ben Raicheveranberungen in Siam ... Sigury, Enland, feiterfpenenberBerg bafelbft 58. Cienelerde, meife Silberbergroerte, ma bie reichften in Ante-Socioboenan Mataram, Raifer von Jas van 8. 25. belagert Batavia 37. f. Dislungener Anfchlag beffelbigen 37, ff. fuchet Frie ben mit ben: Bollanbern den, Buach misd43 Somice, Naja, alfoutischer Konig granius Sommera, feine Reife nach ben neuen. Bbilippinen 388. bemübet fich vergebiich, Anfet zu werfen der bei ben der 388 Sonne, Mont und Sterne find nach ber Den: nung gewiffer Indianer bewohnt gelia 396 Sontorol, Infet, ihre Embedung : 188 Sorraffa, eine Art von zusammengesettem Detalle bey ben Amboinern Spanier, ibre Forts in Gilolo . . . 61 Spanifches Geschwaber unter Anführung bes Digarre, Gefchichte beffelbigen 469 ff. Mb. ficht und Starte beffelbigen 469: es wieb gerftreuet 470. : erbarinticher Buftanb beffelbigen 471. 472. . Bufammenverschworung 471. ibr Berluft 471. bes Abmirals Uns gluct auf ber Rufte la Plata 473. boppelter Berfuch über bas Borgebirge horn binand ju fabren 470. 474. Hufftand bes Drellana bierben 479. Rudreife nach Europa 477 Speets, Jacob, Commanbeur in Batavia 47 Specimann, bollandischer Abmiral 403. gebt por Macaffar 403. geht in ben Safen zu Button 404. macht bas macaffarische Beer bas felbit ju Befangenen' 404. fein Unterneh: men wider das Schloß Bliffon Speelmann, eine Bav, ibre Entbedung unb Befcbreibung

Spigruthe, wird von den Alfouriern nim Beichen des Friedens in bas Waffer geftecte St. Jago, Jufel, Befibreibung bavon 467 St. Deter, Infel, wird entbedt 498 St. Ihomas, Infel, ibre Entbedung, 201 St. Thomas, Stadt, bafelbit foll ber Apoftel Thomas geprebiget baben 355. ift geschleift worden 355. bas Rrein, bas er foll gemacht Standarte bes Mogold wird ben Chriffen bewilliget 234. Stanbarte mit bem fran: jof. Mappen, mas bamit gefcheben foll-गाम विकास किया है कि विकास कर देखा है। Steinfugeln, von ungebeurer Groffe 232 Grel van ber, verfuchet thie Reife nach Bouro 75. ftebt aber von berfelben wieberum ab 77 Stier, in naturlicher Große aus einem einzigen febmargen Steine 16 261 Strafg eines Indianers, ber fine Mutter ge-Ablagen batte 11 100 11 10 12. 482 Succatana, Ronigreich, feine Diamauten 423 Gird. Indien, erfte Entbectung beffelben von ben Frangofen 481. Belegenheit baju 481. Eigenschaften des landes 482. Einwohner 482. ihre Rleidung 482. Bohnung 482, Ronige 482. frenge Gerechtigfeit berfelbi: gen 482. Beftbreibung best bamaligen Ris niges 482, bie Einwohner verwundern fich über bie Briefe ber Etwopner 483. Dent: maal ber Frangofen bafelbft 484. Die Frangofen reifen mit einem indifchen Pringen iab 484. Muthmafung über bie Lage bed Lanbes nettien, 'min'ibe ale 698 grante 1488 Sumatra, Infel, Befibreibung 202. Bold: bergwerte bafelbit 204 ibr Sanbel berebt in Pfeffer und Gold 204,205 Gudlander, Reife babin 542. Aniag bargu 542. man findet ba Baume, von benen Gum: mit abfliteft 542. Schwarze Schwane 543. Denkmal in Hartogsbay Sudland des beil. Beiftes, wird entbedt

522. Befdreibung 524. 527. Einwobner

ails Coc

Tachard, bandling with Siar Tanal, this

2 11 75 1

Talapoine

Beschreibi
Talaut, Gi
baum 55.
Talianeri,
Tamey, Ri
bung

Canjur, Kei 367. ff. M Schähe 3 569. ff. Madure 3 rennet 297

Tapi, Unter mers Tasmann, Tanfend Ji Taurub, ma

Tethols, wo Lempel, prå schreibung a Tempelmäg

262. luftige Cernate, feue entstehe ein niges Ceufel, Menn

Tenfeletann Tevinia, was Betienung i Thun, Statt Tiburon, Un thet

#### ber in diefem Bande vottommenden Sachen.

lifouriern jum Baffer geftedt : . . . . . . . . . . . 79 g bavon 467 ft ... 498 itbectung. 491 foll ber Apostel ift geschleift er foll gemacht 357 b ben Chriften mit bem fran: gefcbeben foll. 301 Broffe : 232 ife nach Bouro wieberumab 77 3 einem einzigen : 261 feine Mutter ge-

Diamanten 423 ung beffelben von enheit bazu 481. 82. Einwohner . Wohnung 482. chtigfeit berfelbi: d bamaligen Ros permunbern fich ier 483. Dents 484. Die Fran: ifchen Pringen jab die Lage bes lan-250 ( mittig: 488 ung 202. Gold: br Canbel bezieht 204.205 42. Aniag bargu e, von benen Gum: ge Schwäne 543.

544

527

tes, wird entbedt 27. Einwohner

| '527. " ihre" Sitten und Spelfe 528. Thee                          | Tibor, Konige bafelbft, mas fie befiten : 5.          |
|--|---|
| aus Cocuonuffen 528." Reichthunde 529.                             | Tifa, Sanbpaufe ber Amboiner                          |
| 50 Luft nomestall no 1.22529                                       | Tiger, Befahr wor benfelben 226. laffen fic           |
| a distribilità i geni diri. 🙉 i di siti oni cuado 🖼                | nicht mehr feben, fentbem eine chriftliche Ca         |
| Tachard, Pa.er in Giam, nimmt eine tinter:                         | polle angeleget worden ift 258. einer wirl            |
| bandling mit ben Konigen von Frantisich                            | burch Beraufch und Feuer vertrieben 263, wi           |
| with Slam auf fich son arrange the and 133                         | fle flitbi 35%. wie fie vertrieben werben 35t         |
| Cagal, wird abgebrannt von ben Sollanbern                          | wie bie Indianer mit ihnen ftreiten 146               |
| इते हैं। ते पात करने हुए उठ कि मालत 44                             | Tiremenen, Miefen                                     |
| Talapoinen, Monche in Siam 130. ithre                              | Cirichirapoli, Befehreibung 375. ff. Palla            |
| Beftbreibung " iner rod Brauff snott 201                           | allba 370   |
| Cataut, Eyland, bafeloft wachft tein Corns                         | Cirupati, bafelbft ift bie berühmtefte Ballfahr       |
| baum 55. Einwohner leben wie bie Thiere                            | ber Benben in Inbien 23                               |
| Calignen, Saupt ber Inbiliner Bergen Gai                           | Titel, folger und übertviebener bes Ronige gi         |
| Tamey, Ronig in Touniaco / felne Befdreis                          | Mehre Charles and the service of 126                  |
| . bung at and one coor this no house and 30                        | Continae, Rathe in Camboja 1. 200                     |
| Canfire, Ronigreich/ Seftbreibung beffelbigen                      | Corre, Bernh. bella, entbedet Renguinea 49            |
| 367. ff. Reicheveranderung 370. Des Ronigs                         | Topo, was es heißt                                    |
| Schape 359. Macht 369. Thronfolge                                  | Coranor, Baffen ber Alfourier                         |
| 369. ff. Gein Rrieg mit bem Ronige von                             | Totole, ben ben Indianern, mas et beift : 53          |
| Mabure 377 f. Die Stadt Tanjur wird be-                            | Tanal a .a .a   |
| rennet 297. vortheilhafte Hebergabe berfel-                        | Cowact, oder Siri, Getrant ben ben Um                 |
| - Ben'med ledinere . The in en ever Bunnig?                        | boinern Carada nob. 548                               |
| Tapi, Unterfleib bes moluctifiben Frauengim-                       | Tranquebar, wie fein eigentlicher Ramen ift           |
| mers 64  | 344 ber Statthalter Dagnus laft bie Stabt             |
| Tasmann, Abel, Sigabrer 553  | mit Mauern umgeben 344. At ben leber                  |
| Taufund Testales the Ginmakner 570                                 | fchwemmungen unterworfen 344. Einwohnet               |
| Taufend Infeln, ihre Einwohner 126 570<br>Tautub, mas es heißt 396 | allda 344. Rirchen 344. Regierungsforin               |
|  | 344. Miffionswert bakthit 4 24 2 345                  |
| Cethols, wo es machst und wozu es taugt 324                        |   |
| Cempel, prachtiger, ju Tiruvamaley, feine Be-                      | Transer, besondere Art, die Verstorbenen zu be-       |
| schreibung 261. ff. ein andrer 343                                 |   |
| Tempelmägdeben ober Göttermägdeben                                 | Cravancor, Beschreibung 352, Veranberungen bes Staats |
| 262, lustige Begebenhelt mit ihnen 263                             |   |
| Cernare, feuerspepender Berg bafelbft 50. es                       | Trejo, wird die Salomondinseln zuerst gewahr          |
| entftebe eine Erbbeben gr. Pallaft bes Ros                         | 498   |
| niges 51   | Triumphwagen, prächtige 375                           |
| Teufel, Meynungen gewiffer Indianer von ihm                        | Chakalile, Art vom Tange bey ben Amboinern            |
| 532*   | - 1 fr  |
| Tenfelokammer 33   | II.   |
| Covinta, mas es beißt 197. mas es fur eine                         | Mie, heißen Ortschaften ben ben Moluckern 68          |
| Beblenung ift  | Uffeln, van, Saupt bes Comtors ju Bantam              |
| Thim, Statthalter in Ternate 51                                    | 70  |
| Tiburon, Art von Fischen 394. wird angebes                         | v.  |
| thet 394   | Vahalamma, indische Prinzessinn, bekehrt ei-          |
|  | ttere   |

| e nen Bebienten ihred Baters 253. fliebt, obne gibie Erlaubnis zu "elangen, eine Christim pu die werden 253. Folgen bavon adisco "an. 233 | Danpo, eine Art von Bummen in ben ant bointichen, Meeren 97. merben, eingemacht 2000 ben Amboinen  |
|---|--|
| Ortur, Rabah zu-ift ein Freund der Christen<br>259. giebt dem P. Saignes gnabiges Gebor<br>260  | Weber, wo fie bauft find, 327. Menge ber Stuple minim merb of reif 327 928 Weiber ber Amboiner, wenn fie von einem ans   |
| Dencariguiry, Furft non, wird gewaltfam ge-<br>tobtet as4, fine Erabt mirbier bert 254.<br>bafelbit wird eine Kirche gebauet 234          | bern schwanger werben, balten fie es fur eine Blactfligfeit 105. burfen nicht mir ben Man-<br>nern effen 105. haben fich nach bem Tobe   |
| Dera Crup, Saven, Beschreitung :: 12.529  | undihrer Manner lebenbig verbraunt 225% febr   |
| Derdejate, herr von, frangofifcher Befehlebe-<br>ber in Bancot  |  |
| Dever, Oberfter bes Comtors ber frangolischen   | Wiffchnuthurm: 17 19 123 mirrig 261  |
| oftinblichen Compagnie gu Giam ? 31,153   | Durgnelten, farter Danbel mit benfelben gu   |
| Derre, Fort, erfte Riederlaffung ber Bollan-  | Cambello auf ben Molucten 82. Die Sollan,  |
| ber bafelbit giorman in dille gamma 3   | ber entbeden viel folche Baume in ben Ge-  |
| Pint, feine Faften alle da de 543 547 537 Plaming, seine Reise  | ber Infel Henimoa gemacht.   |
| Dogel, von fonberbarer Mrt 78. von aufferor-  | Duftbof, Gerbard van, bollanbifeber Be   |
| es bentlicher Gattungmann olor555   | The fambers in Early parties and The acopy   |
| Totti, was es if  | the first importation of the south "?  |
| Wabaer ober Bebaer, Bilbein Ceplan 118  | Mangers , mas es ift 347. Sanbel bamit ,947  |
| Wager, englisches Schiff, fein unglückliches  | Bula, Infeln, Charafter ibret Einwohner 6  |
| Schickal 438. Unehrigten auf bemfelben 438.f. Walzen, werden gebraucht, die Schiffe von eh  | <b>2.</b>  |
| nem Meerhufen ju bem anbern ju gieben 69  | and the second s |
| Malifabreen, der Bepben nach dem Gebirge<br>Abamspic 126: Die berühmteste in Indien,  | Roudal, Saupemann 152, wird mie fünf Sti   |
| wo fie ift 233. nach Jangrenat. 362<br>Warga, entdecket ben hollanbern ben Unschlag   | <b>3.</b> 1  |
| ber Javanev auf Batavia, 44   | Biegenbalg, erfter Miffionar in Tranqueba  |
| Waffer, weißes, auf ben ambolniften Merren 96. verfchiebne Menungen bavon 96  | Biege freine, mit Buchftaben 34  |
| Datlin, Saupt ber Freybenter 432  | Byll, van, bollanbifiber Statthalter 116   |



in ben ant. singemacht 1811 97 Menge ber A 327: 328 on einem ans ic es, für eine nit ben Mane ch bem Tobe 16 235 febr ianern 519 ra .51 .5.18 1111 1261 it benfelben gu bie Sollans ie in ben Bes find baufig in

nbel bamit 947 Einwohner 60

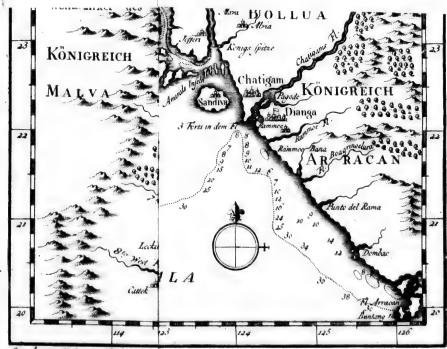
. . . . . . . . . . . . 92

Kandifcher Be-

ed mit fünf Stis

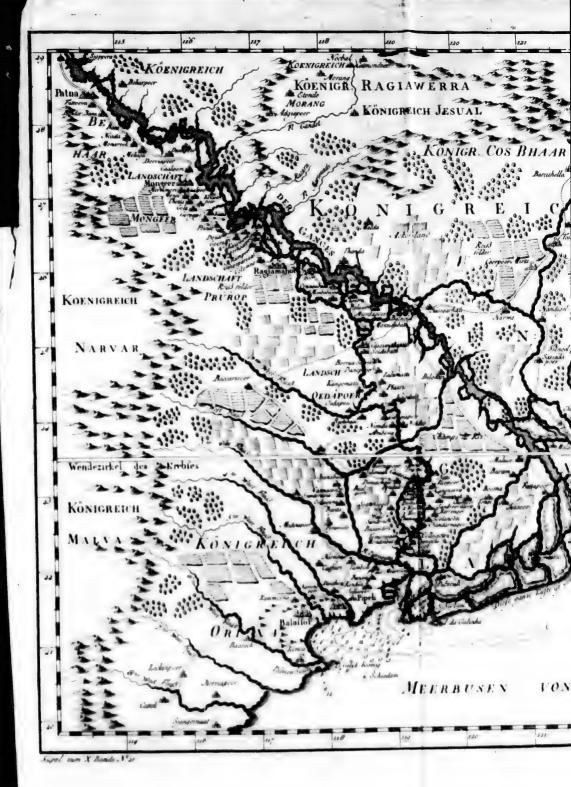
in Tranquebar
345

448 abolter 116



Suppl. zum X Bande N. 20 .

J. XPIII.Q









Suppl sum & Bende . 1'se

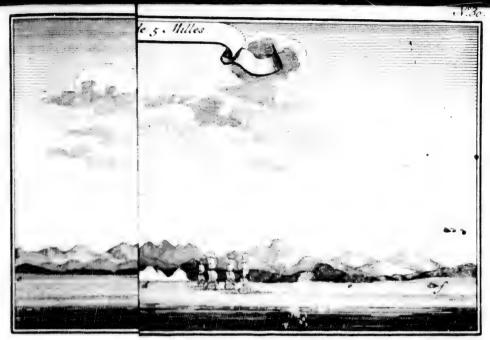


Sugar sum Y Bande . 1'st.



Txrm L





ю



and rum XIII Bande . V'

T XVIII G

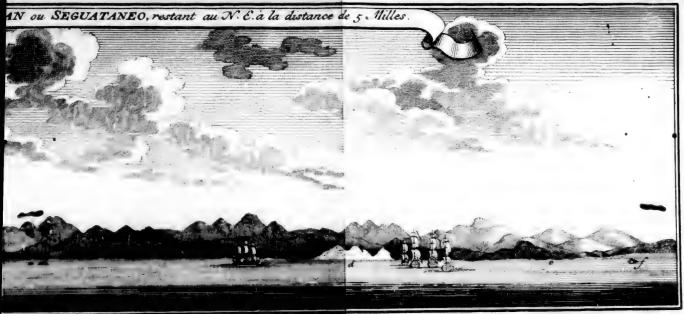


Aufsicht von ver Einfahrt in CHEQ



Suppl. rum XIII Bande N. 26.

Aussicht von der Einfahrt in der

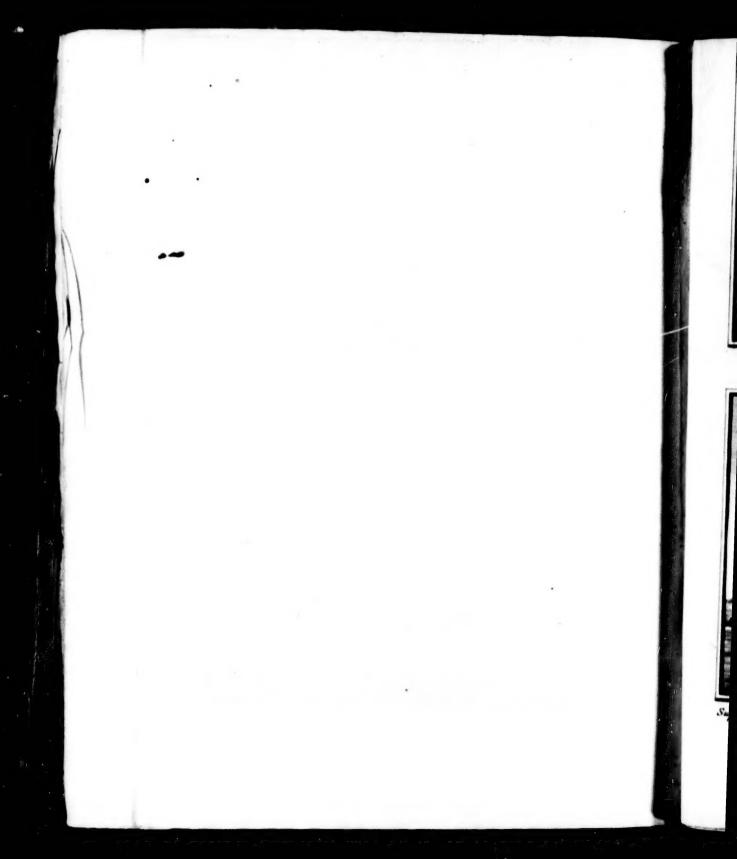


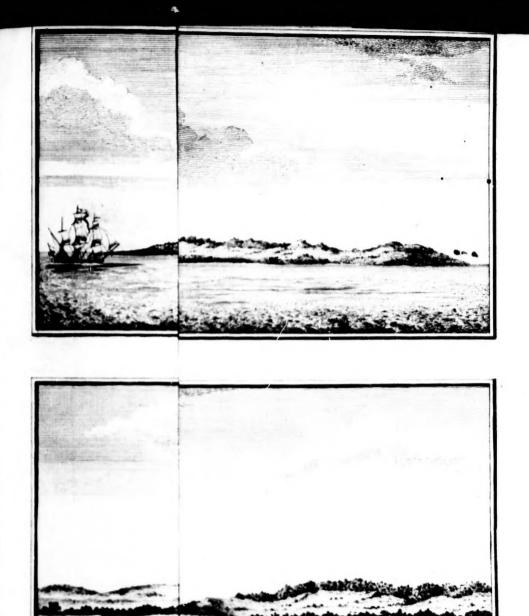
Confuhrt on CHEQUETAN OD SEGUATANEO



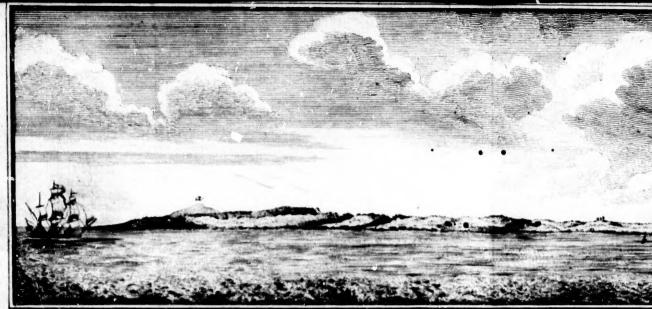
oer Einfahrt in den Hafen ACAPULCO.

T. XVIII. G.

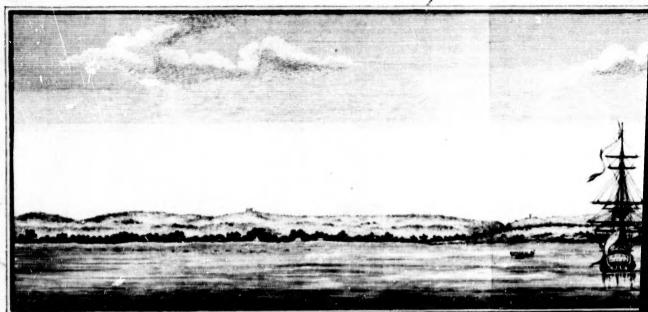




Supple zum XIII Barde 1 31

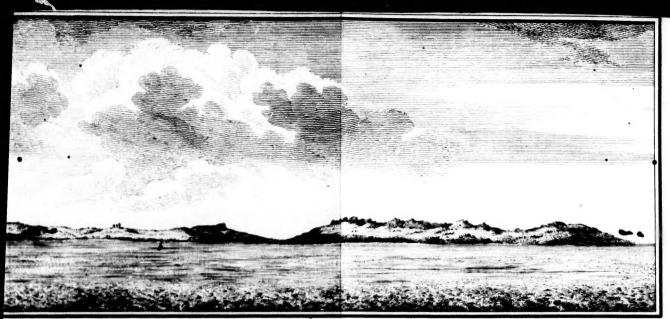


Le Coté du Sud-Ouest de l'Ile de Ausficht von der Sudwest kuste des

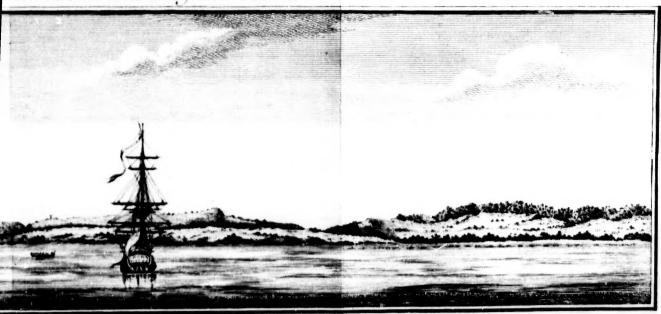


Suppl zum XIII Bande A. 31

Vue de la Rade de TINIAN, où le CEN Ausficht von der Reede



ié du Sud-Ouest de l'Île de TINIAN . n der Sudwest kuste des Cylandes TINIAM :



de TINIAN, où le CENTURION sit de l'Eau.